

# **TRAMIN**er Dorfblatt



Spendensammlung

## Sternsinger bringen Segen und Freude

#### Kindergarten

Einschreibungen und Tag der offenen Tür Seite 5

#### **Bibliothek**

30.856 Entlehnungen im Jahr 2018

Seite 11

#### Volleyball

Derby gegen Brixen klar gewonnen

Seite 24

#### **Standortentwicklung Tramin**

## Das Traminer Dorfblatt präsentiert sich im neuen Dachmarken-Design

#### Liebe Leserinnen und Leser des Traminer Dorfblattes!

Wie Sie in den letzten Monaten aus dem Traminer Dorfblatt entnehmen konnten, gibt es in Tramin das Projekt "Standortentwicklung", welches sich zum Ziel gemacht hat, die Einzigartigkeit Tramins hervorzuheben und mit vereinten Kräften nach innen und außen zu kommunizieren. Eine eigene Steuerungsgruppe hat dazu eine ganze Reihe von Maßnahmen erarbeitet, welche wir in den nächsten Wochen nach und nach im Traminer Dorfblatt präsentieren werden.

Zentrales Herzstück dabei ist die Schaffung der Dachmarke Tramin.

#### Aufgabenstellung an die Standortmarke Tramin

Die visuelle Umsetzung der Standortmarke Tramin basiert auf der Positionierung von Tramin. Von dieser Positionierungsstrategie wurde die Dachmarke abgeleitet (siehe Bild). Die zentralen Elemente ziehen sich dabei wie ein roter Faden durch die gesamte Markenstruktur und sorgen für Wiedererkennungswert und Verstärkung der Markenbotschaft. Die Standortmarke Tramin steht für das Miteinander verschiedenster Interessengruppen, Altersgruppen und Gemeinschaften. Ihnen allen bietet Tramin eine Heimat sowie einen attraktiven Lebensmittelpunkt.

#### **Einzigartiges Profil**

Tramin ist ein Begriff. Tramin ist einzigartig. Mit seinen Menschen, seiner Landschaft und allem was das pulsierende Leben in unserem Weindorf ausmacht. Und weil Tramin so unverkennbar ist, hat es ein einheitliches Erscheinungsbild von dem alle, welche die Marke Tramin verwenden, profitieren. Ganz nach dem Motto: "Gemeinsam sichtbar, gemeinsam stark!"

#### Zielsetzungen der Standortmarke Tramin

Das Corporate Design verleiht der Standortmarke Tramin ein einheitliches Erscheinungsbild. Das Logo und die dazugehörige Gestaltung des gesamten Werbe- und Kommunikationsauftrittes bündeln die Werte, für





welche die Standortmarke Tramin steht, und die ihr die gewünschte Identität verleihen. Das Corporate Design ist der einheitliche visuelle Ausdruck einer starken Standortmarkenidentität und bringt die Markenphilosophie von Tramin auf den Punkt. Beim Neujahrsempfang der Gemeindeverwaltung am 14. Jänner wird allen Vereinen des Dorfes das neue Markenhandbuch der Dachmarke Tramin feierlich übergeben. Ab diesem Zeitpunkt können alle Traminer Vereine, aber auch Unternehmen und Privatpersonen die Dachmarke anwenden (mehr dazu und vor allem Infos über die Anwendungsregeln finden Sie im nächsten Dorfblatt).

## Traminer Dorfblatt – Sprachrohr mit integrierter Dachmarke

Wir als Redaktion des Traminer Dorfblatt waren von Anfang an von der Idee der Standortentwicklung begeistert. Schon seit Jahren verstehen wir uns als Sprachrohr der gesamten Traminer Dorfgemeinschaft und sind die zentrale Informationsplattform unseres so vielfältigen Dorfes.

Aus diesem Grund war es naheliegend, die neue Dachmarke auch mit dem Traminer Dorfblatt zu verknüpfen und ein unverkennbares

Erscheinungsbild zu schaffen.

Damit soll die Identität gestärkt und das Image der gesamten Gemeinde langfristig aufgewertet werden.

Das überarbeitete Dorfblatt-Layout zeichnet sich durch eine neue Titelseite aus, welche die neue Dachmarke Tramin zeigt, einem großen Titelfoto und darunter eine Inhaltsangabe von ausgewählten Artikeln.

Das Grundlayout und damit der Wiedererkennungswert des Dorfblatt wurde belassen. Im Inneren dominieren aber nunmehr
wesentlich frischere und wärmere Farben
als früher, überarbeitete Piktogramme
und Infokästen sowie insgesamt eine Reduzierung der Graphikelemente auf das Wesentliche. Das verleiht dem Dorfblatt mehr
Lesefreundlichkeit und Magazincharakter.
Es ist uns bewusst, dass jede Änderung einer
bestimmten Eingewöhnungszeit bedarf.
Doch wir sind überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften und mit Unterstützung unserer
vielen Leserinnen und Leser, innovative Ideen
erfolgreich umsetzen und damit die Einzigar-

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen des Traminer Dorfblattes!

tigkeit Tramins stärken können.

Jürgen Geier: Schriftleiter
Walter Kalser:
Presserechtlich Verantwortlicher
und Fotograf
Johanna Nicolussi Oberhofer: Herausgeberin
Brigitte Nössing Frötscher:
Verwaltung und Buchhaltung
Helga Giovanett Kalser: Redakteurin
Gabi Matzneller Mahlknecht: Redakteurin

#### **Kitas Tramin**

## Einladung zum Tag der offenen Tür



Das Kitas-Team und die Tagesmütter von Tramin laden alle interessierten Bürger und Familien herzlich zum Tag der offenen Tür am **Samstag, den 26. Jänner** von 9 bis 12 Uhr in die Kitas Tramin ein. Es erwarten Sie eine Besichtigung der Räumlichkeiten, eine Informationsecke zum Kitas-Dienst, ein kleines Buffet und ein nettes Beisammensein.

Sollten Sie Interesse haben Ihr Kind bei uns anzumelden, bitten wir Sie das Anmeldeformular bis 15. Februar in der Kitas bzw. in der Koordinationsstelle des Tagesmutterdienstes abzugeben. Das Anmeldeformular erhalten Sie entweder am Tag der offenen Tür oder im Rahmen unserer Öffnungszeiten in der Kitas bzw. in der Koordinationsstelle des Tagesmutterdienstes. Auf zahlreiche kleine und große Gäste freuen sich das gesamte Team der Kitas und die Tagesmütter von Tramin.

#### Info & Kontakt

**Kitas Tramin,** Leiterin: Maria Gallmetzer, Mindelheimer Straße 16, 39040 Tramin, Tel. 344 06 44 859, kitas-tramin@tagesmutter-bz.it **Koordinationsstelle des Tagesmutterdienstes,** Koordinatorin: Martina Moser, Tel. 340 36 38 788, moser@tagesmutter-bz.it

#### **Gewürztraminer Express**

# Ab Jänner morgens eine Stunde später

#### Mindelheimerparkplatz

ab um 9.20, 11.20, 14.20, 17.20 Uhr hält beim Minigolf, beim Festplatz und zweimal in Söll.

#### Söll Feuerwehrhalle

ab um 9.30, 11.30, 14.30, 17.30 Uhr.

#### Kundmachung

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **7. Februar** stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 24. Jänner.

Der Bürgermeister



#### Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung

## Uferpflegearbeiten an der Etsch

Wie bereits in den vergangenen Jahren führt das Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung Süd der Agentur für Bevölkerungsschutz entlang der Etsch von Meran bis Salurn wieder Uferpflegearbeiten durch. Gearbeitet wird vorwiegend in den Monaten Februar und März 2019.

"Um bei Hochwasser ausreichend Platz für den Abfluss des Wassers zu sichern, werden alte und zu große Bäume abgeholzt und dichte Baumbestände durchforstet", erklärt der Direktor der Agentur für Bevölkerungsschutz Rudolf Pollinger. Umgerissene und mitgeschwemmte Bäume könnten bei Brücken und Engstellen den Fluss rückstauen; Überflutungen wären die Folge. Sämtliche Arbeiten laufen laut Pollinger nach einem auf mehrere Jahre angelegten Plan ab.

"Zu den Pflegearbeiten gehört auch das Mähen des Schilfröhrichts und die Durchforstung der Ufergehölze", erläutert der Direktor des Amtes für Wildbach- und Lawinenverbauung Süd Peter Egger. Kahlhiebe würden lediglich in jenen Bereichen durchgeführt, wo abgelagertes Geschiebematerial entfernt werden muss. "Bei den Arbeiten steht der Hochwasserschutz im Mittelpunkt, wobei wir jedoch die ökologischen Erfordernisse naturnaher Lebensräume weitgehend berücksichtigen", so Egger.

In der Gemeinde Tramin sind im Jahr 2019 insgesamt zwei Uferabschnitte mit einer Länge von insgesamt 600 Metern von den Pflegearbeiten betroffen.





## **REDAKTIONS-** schluss

Sonntag, 20. Jänner, 18 Uhr

## **NÄCHSTE**

Ausgabe

Freitag, 25. Jänner

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

#### Elki



## Mobbing im Kleinkindalter

Am **Freitag, 3o. November** fand im Elki Tramin ein Vortrag zum Thema "Mobbing im Kleinkindalter" statt. Dr. Birgit Innerhofer, Psychologin, erörterte dabei die verschiedenen Arten von Mobbing, welche Risikofaktoren zu Mobbing führen und welche Auswirkungen dies bereits für unsere Kleinsten haben kann.

Auch wurde darüber gesprochen, wie wichtig die Einbindung von Emotionen in der Früherziehung ist, da dies ein vorbeugender Faktor gegen Mobbing sein kann. Die TeilnehmerInnen konnten abschließend durch praktische Übungen selbst einige Präventionsmaßnahmen erlernen. Die ZuhörerInnen freuten sich über die vielen Informationen und Tipps.

#### Kindergarten



## Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2019/2020

#### Die Einschreibungen finden an folgenden Tagen statt:

- Dienstag, den 15. Jänner von 9 bis 11.30 Uhr und 14.45 bis 18 Uhr
- Mittwoch, den 16. Jänner von 7.30 bis 13 Uhr
- Donnerstag, den 17. Jänner von 9 bis 11.30 Uhr und 14.45 bis 18 Uhr im Büro des Kindergartens entgegengenommen

#### **Erforderliche Dokumente:**

- Kopie der Steuernummer (Sanitätskarte) des Kindes

Individuelle Einschreibetermine können mit der Leiterin des Kindergartens vereinbart werden. Tel. 0471 860 728,

E-Mail: kg\_tramin@schule.suedtirol.it

Die Kindergartenleiterin Johanna Mavr





#### Tag der offenen Tür im Kindergarten Kommen – schauen – erleben

Samstag, 26. Jänner von 9 bis 12 Uhr Wir öffnen unsere Türen und:

- geben Einblick in unsere Bildungsinstitution;
- schaffen Raum für Begegnungen und Ge-
- vernetzen uns mit anderen Bildungsinstitutionen und Kooperationspartnern des Dorfes;
- ermöglichen den Zugang für alle, die an früher Bildung interessiert sind;

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Kindergartenteam Tramin





www.traminerdorfblatt.com



## Verhauf SCHMIDI Jänner – 16. Februar 2019



#### Für Herren:

Herren-Pyjama von "Schiesser" 59,95-33,37% = 39,95 € 59.95-33.37% = 39.95 € Herren-Pyjama von "Ammann" 59.95-50.05% = 29.95 € Pyjama Frottè von "Commander" 16,95-41,30% = Unterhemden "Schiesser" weiß 9.95 € Sportslip "Schiesser" weiß 16,95-41,30% = 9,95 € Slip färbig "Schiesser" 2 Stück 27,95-35,78% = 17,95 € Boxershort "Schiesser" 2 Stück 38,95-35,94% = 24,95 € Herren-Pullover und Strickjacken -40% reduziert -40% reduziert Herren-Hemden Herren-Unterwäsche von "Schiesser" und andere -40% reduziert Herren-Unterwäsche u. einige Pyjamas von "Calida" -30% reduziert

#### Für Damen:

Damen-Trägertop "Speidel" mit Spitze 15,95-37,62% = 9,95 € D. Hüftslip "Speidel" mit Spitze 9,95-30,16% = 6,95 € Damen-Slip "Speidel" 9,95-40,21% = 5,95 € Damen-Trägertop "Schiesser" weiß + schwarz, 2 Stück 31,95-40,69% = 18,95 € D. Pyjamas von "Schiesser", "In Linea", "Clarina" -40% reduziert Damen-Unterwäsche und Dessous von "Chantelle", "Passionata", "Felina", "Schiesser" -40% reduziert Damen-Strickmode -40% reduziert

Für Kinder: Moden von Mayoral,

Staccato, Babyface und andere -50% reduziert

### Schmidl **zweimal** in Kaltern:

A.-Hofer-Straße 17, Tel. 0471 963116 und Marktplatz 9, Tel. 0471 963313 www.schmidl.it

#### Eduard-Wallnöfer-Preis für innovative Ideen aus Tramin

## Christine Maier gewürdigt

Der Eduard-Wallnöfer-Preis würdigt jedes Jahr Forschungs- und Studienprojekte von jungen Tirolerinnen und Tirolern aus allen Teilen des historischen Tirol, die im Interesse des Landes Tirol liegen und seiner sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Weiterentwicklung nutzbar gemacht werden können.

Der Preis dient zudem der Förderung der Jugend in geistiger und beruflicher Hinsicht, ist mit 5.000 Euro dotiert und wird jedes Jahr von einer namhaften Jury der Eduard-Wallnöfer-Stiftung der Tiroler Industrie vergeben.

#### Hauptpreis für Christine Maier zum 40-Jahre-Jubiläum der Stiftung

Mit Christine Maier, die an der LFU am Institut für Quantenoptik und Quanteninformation tätig ist, fand sich 2018 zum 40-Jahre-Jubiläum der Stiftung auch eine Traminerin unter den Preisträgerinnen und Preisträgern der Hauptpreise. Diese wurden am 7. Dezember, im Beisein führender Vertretern der Tiroler Politik und Industrie, im Hotel Europa in Innsbruck feierlich übergeben. Christine Maier konnte



Verleihung der Urkunden im Rahmen der Jubiläumsfeier der Eduard-Wallnöfer-Stiftung Foto: Fankhauser

die Jury mit ihrem Projekt "Skalierbarer Quantensimulator durch Variationsansatz" im Bereich der Quantenphysik überzeugen, dessen

Ergebnisse in Zukunft unter anderem in der Herstellung von Düngemitteln Anwendung finden könnten.

#### Klick

## Zehn Jahre Adventtee in Rungg

## Seit zehn Jahren findet in Rungg der "Adventtee" statt.

Das ist ein gemütliches Beisammensein von Runggner Frauen und Kindern. Bei Tee, Kaffee und Weihnachtskeksen, plaudern bzw. spielen sie und genießen die Gemeinschaft.

Auch der Pfarrkalender wird ausgeteilt. Die ersten Adventtreffen fanden in der Feuerwehrhalle des kleinen Weilers statt, dann kam man im Buschenschank Pergola der Familie Thaler zusammen.

Seit nunmehr drei Jahren sind die Frauen bei Familie Rogginer im Runggner Traubenhof eingeladen.

Herzlichen Dank für die großzügige Gasfreundschaft!



Runggs junge Frauen – links Johanna Rogginer - und einige Kinder beim heurigen Adventtee am 21. Dezember im gemütlichen Aufenthaltsraum des Runggner Traubenhofes. hgk

#### **Pfarrchor Tramin**

## Tag des Pfarrchores: Thomas Mahlknecht geehrt

Mit einem sehr festlich gestalteten Gottesdienst – gemischter Chor, Frauenschola, Orgel, Flöten und Cello – eröffnete der Pfarrchor Tramin seinen jährlichen Festtag.

Zu Beginn der Messfeier begrüßte Obmann Günther Roner die Gottesdienstgemeinde und bedankte sich für die finanzielle aber auch die moralische Unterstützung während des letzten Jahres.

Denn ein anerkennendes Wort, ein Lob ist gewissermaßen der Dank und Ausdruck der Wertschätzung für den Pfarrchor.

Pfarrer Franz-Josef Campidell, dankte dem Pfarrchor und seiner Leitung für den großen Einsatz den sie über das ganze Jahr hindurch erbrachten.

Er wies darauf hin, dass die Musik und die Lieder nicht eine angenehme Verzierung der Messfeier, sondern ein wesentlicher liturgischer Bestandteil davon sind.

Dabei singt der Chor zur Freude und Erbauung der Gottesdienstbesucher, zur eigenen Freude aber in erster Linie zum Lobpreis Gottes.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte Obmann Günther Roner die Sängerinnen und Sänger, deren Partner, die Instrumentalisten und die Ehrengäste im Restaurant Plattenhof bei einem üppigen Aperitif herzlich willkommen heißen.

Zwischen den einzelnen Menügängen nutzte er die Gelegenheit allen, die während des Jahres aktiv zum guten Gelingen des Chorlebens beitragen hatten, zu danken – allen voran der Chorleiterin Ursula Torggler, der er einen kleinen Blumenstrauß überreichte. Die Ehrengäste – Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Pfarrer Franz-Josef Campidell und Pfarrgemeinderatspräsident Paul Devalier unterstrichen diesen Dank in ihren humorvollen Grußworten und baten die Mietglieder sich weiterhin so fleißig für ihren wertvollen Dienst einzusetzen.

Höhepunkt war natürlich die Ehrung unseres Chormitgliedes Thomas Mahlknecht, der nun seit 25 Jahren mit großem Fleiß und Einsatz mitsingt. Wie Ursula Torggler erinnerte, wurde er bei seiner Hochzeit mit dem Chormitglied Gabi Matzneller gefragt, ob er nicht auch dem Chor beitreten möchte und schon bald hatte der Chor einen neuen Tenorsänger. Thomas unterstützte in diesen Jahren den



Begrüßungsständchen.



Obmann Günther Roner, Chorleiterin Ursula Torggler, Thomas Mahlknecht, Pfarrer Franz-Josef Campidell.

Chor nicht nur durch seine Stimme sondern war auch viele Jahre im Ausschuss als Kassier tätig und hat als Obmann eine Zeit lang die Geschicke des Chores mitgestaltet. Die Verlesung der Chronik – heuer vorgetragen von der Sängerin Hilde Pernstich – ist alle Jahre Gelegenheit sich an die vielen schönen und leider auch manchmal schmerzlichen Momente zu erinnern.

So wurden seit der Vorjahresfeier in 35 Proben des gemischten Chores, 25 Scholaproben und ein Probenwochende insgesamt 38 Gottesdienste, ein geistliches Konzert und fünf weltliche Auftritte vorbereitet.

Doch auch die geselligen Momente kamen nicht zu kurz, wie z.B. das Kastanienritzen mit Törggelen, der Chorausflug und die vielen gemütlichen kleinen Geburtstagsfeiern im Anschluss an die Proben.

Der Pfarrchor Tramin, wünscht allen ein frohes und gesegnet Jahr 2019 und hofft auch künftig mit der musikalischen Gestaltung der Festgottesdienste ihnen viel Freude zu bereiten.



#### Einzahlung Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag für den Bezug des Dorfblattes 2019 ist fällig!

Wir bitten alle Empfängerinnen und Empfänger des Traminer Dorfblattes den Jahresbeitrag für den Bezug des Dorfblattes **2019 zu überweisen**. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert 35 Euro für das Inland und 60 Euro für das Ausland. Den Einzahlungsschein finden Sie auf der letzten Seite des Dorfblattes.

Herzlichen Dank! Die Redaktion

#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Viele schöne Stunden rund um Weihnachten und Neujahr für unsere Seniorinnen und Senioren



Der Pfarrchor unter Mag. Ursula Torggler stimmte die Senioren ein zum Advent.



Der Schulchor unter der Leitung von Ingrid Dissertori führte Bewohner und Gäste ganz nahe ans Weihnachtsgeschehen heran. Drei Holzbläser der BKT spielte Weihnachtliche Weisen.



Frohes Beisammensein gehört zur Feier für Gäste, Bewohner und Angehörige.



Die Turmbläser gestalteten die Mette am 24. in unserer Kapelle.



Am Stephanstag erfreute der Männerchor die Heimbewohner mit Weihnachtsliedern.



Traditionell kehrt die Bürgerkapelle beim Silvesterrundgang ein und überbringt musikalische Wünsche.

#### 150 Jahre Geschäft Bellutti

## Kaufleuteverband dankt für langjährige Treue

Das Geschäft Bellutti am Rathausplatz gibt es seit 150 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums gratulierten Kaufleuteverband und Gemeindeverwaltung der Besitzerfamilie.

Dominikus Bellutti eröffnete das Geschäft im Jahre 1868. Damit ist es wohl das älteste Geschäft Tramins. Sigfried Bellutti schloss sich der im Jahre 1946 gegründeten Kaufleutevereinigung (heute hds Handels und Dienstleistungsverband Südtirol) an. Somit ist Familie Bellutti eines der längsten und treuesten Mitglieder des Verbandes. Dies hob hds Geschäftsführer Günther Somnia bei seinem Besuch am 11. Dezember lobend hervor: "Familie Bellutti hat den Grundgedanken schon früh verstanden, dass es wichtig ist, sich zu verbinden und zusammen zu schließen".

Anni Bellutti führte die hds Delegation und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer durch alle sechs Abteilungen des 2009 rundum sanierten und umstrukturierten Geschäftes. "Ein besonderes Herzensanliegen sind uns die Südtiroler Produkte, denn hier ist auch noch der direkte Kontakt mit den Erzeugern und Lieferanten möglich, " erklärte sie. Anschließend zeigte sie eine umfangreiche Sammlung von Fotos und Dokumenten des traditionsreichen Geschäftes und schloss mit dessen Leitspruch: "Es ist nicht so einfach, allen gerecht zu werden – wir versuchen's! Gestern. Heute. Morgen". hgk



hds Geschäftsführer Günther Somnia, Bezirksleiterin Judith Müller, die Ortsobfrau der Traminer Kaufleutevereinigung Rita Psenner (von links), sowie Bürgermeister Wolfgang Oberhofer in der Lieblingsabteilung von Frau Anni Bellutti. Foto: W. Kalser

>> Im Jahre 1795 erbte der aus Judikarien stammende Arzt Peter Bellutti das Haus von Anna Deberti. Sein Sohn Dominikus (1813- 1893) eröffnete das Geschäft in seiner heutigen Form im Jahre 1868.

#### Die weiteren Besitzer:

Johann Bellutti ab 1885, Siegfried Bellutti ab 1913, Edmund Bellutti ab 1963 und Michael Bellutti seit 2008; (aus Dokumenten der Fam. Bellutti).

## Herzlichen Glückwunsch



Am 31. Dezember feierten unsere Eltern

## Flora und Toni Zwerger

ihre "Diamantene Hochzeit".

Zu 6o Jahren gemeinsames Glück wünschen wir euch von Herzen alles erdenklich Gute, noch viele glückliche Jahre in Gesundheit, Freude und Zufriedenheit. Eure 4 "Gitschn" mit Schwiegersöhnen und Enkelkindern und besonders die Urenkelen Annalena, Damian, Leonhard, Lisa, Mia, Marie und Dennis...

## Große Mode kleine Preise!

Schöne, neue Winterkollektion! Wir freuen uns auf Euren Besuch



### MODE LAURA KURTATSCH

Samstag Nachmittag wieder geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

#### **Spendensammlung**

## Sternsinger bringen Segen und Freude ins Dorf

48 Sternsinger und Sternsingerinnen waren am 2. Jänner mit 17 Begleitpersonen in Tramin unterwegs, um für Menschen in Not Geld zu sammeln und Freude zu verbreiten.

Schon am 1. Jänner um 8 Uhr, während die meisten noch schliefen, waren die Sternsinger mit ihren prunkvollen Kleidern bereit, gesegnet und gesendet zu werden.

So konnte auch heuer wieder die schöne Summe von 14.500 für 100 Projekte weltweit gesammelt werden. Der Dank geht an alle, die irgendwie zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Hier noch einige Rückmeldungen der Sternsinger und Begleiter:

Es ist ein schönes Gefühl anderen zu helfen und einen Tag lang Menschen zu begegnen, die mit ihren Spenden auch etwas Gutes tun. Es ist kein großer Aufwand etwas Gutes zu tun und anderen Menschen zu helfen, wenn es dabei nur der Begleitung von so braven jungen Sternsingern bedarf.

(Anna Frötscher)

Mir hot es Sternsingen volle getaugt. Es hot oanfoch volle viel Spaß gmocht va Haus zu Haus zu gean und Spendn zu sommln. A an groaßn Donk insern Gruppnleiter, in Simon Dissertori. (Matthias Geier) Es ist schön zu sehen, wie viele Haushalte bereits auf die Sternsinger gewartet und ihre Spende ebenfalls bereits vorbereitet haben. Viele schätzen diesen Brauch sehr! (Stefan Steinegger)

Sternsingen war für mich sehr toll. Am besten hat mir das Lied gefallen. Auch in der Gruppe war es toll, denn ich kannte alle und die Begleiterinnen waren auch sehr witzig und lustig und wir haben auch viel Geld eingenommen und konnten auch für etwas Gutes spenden. (Laura)

Das Begleiten einer Sternsingergruppe war für uns etwas Neues und Aufregendes. Es

hat uns Spaß gemacht und eine Freude bereitet, den Bewohnern unseres Dorfes ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Der 2. Jänner ist wie jedes Jahr ein ganz besonderer Tag. (Verena & Hanna)

Es war schön, dass sich die besuchten Menschen gefreut haben. Einige haben eigens auf uns gewartet. Es hat Spaß gemacht, anderen eine Freude zu bereiten. Es war toll, dass wir viele Spenden gesammelt haben.

(Julia Zuliani)

Mir hat das Sternsingen gefallen, weil ich anderen Menschen eine Freude machen konnte. Leider machten uns einige die Tür nicht auf. (Sara Weissensteiner)

Mir hat gefallen, dass die Leute mit uns gastfreundlich waren. Danke, dass wir viele Spenden nach Bethlehem schicken können und den Familien dort helfen können. Wir hatten auch nette Betreuerinnen.

(Anni Prantl)















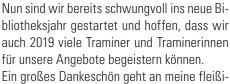
#### Öffentliche Bibliothek / Jahresrückblick

## 30.856 Entlehnungen im Jahr 2018



#### Wussten Sie, dass die Bibliothek Tramin

- 242 Tage im Jahr für ihre Besucher geöffnet hatte?
- 68 Veranstaltungen/Aktionen durchgeführt hat?
- seit Mai 2018 eine Rückgabebox hat, die bei unseren Benutzern ganz toll ankommt und intensiv genutzt wird?
- durchschnittlich 101 Besucher pro Öffnungstag empfangen hat?
- 896 Medien angekauft, katalogisiert und bereitgestellt hat?
- 30.856 Entlehnungen verzeichnen darf?
- seit August 2010 von der Gemeinde Tramin aeführt wird?
- 919 aktive Benutzer zählen konnte?
- und all diese Leistungen nicht möglich wären, wenn nicht 14 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mit viel Einsatz und Freude 899 Stunden für die Bibliothek geleistet hätten?



gen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, an die Gemeindeverwaltung und natürlich an alle unsere Benutze/innen und Besucher/innen!

Die Bibliotheksleiterin Gudrun Orian



Bilderbuchkino mit Lisi Bertignoll Nössing.



Krimi und Weine – Eine Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken 2018

#### Veranstaltungen

## Vorlesen und mehr ...

#### Für Grundschüler von der 1. Bis 3. Klasse

Monsteralarm in der Bibliothek "7 grummelige Grömmels und ein kleines Schwein". **Montag, den 14. Jänner** Beginn um 16 Uhr in der Bibliothek. Begrenzte Teilnehmerzahl, also innerhalb 10. Jänner in der Bibliothek anmelden unter der Tel. 0471 861 098 oder bibliothek@tramin.eu.



Einfache volksheilkundliche Anwendungen zur Stärkung des Immunsystems mit Roswitha Weiss Steinegger (lizenzierte Kneipp-Gesundheitstrainerin)

24. Jänner um 19 Uhr

## Bücherzwerge aufgepasst!

Wir treffen uns wieder am **Dienstag, den 15. Jänner** um 10 Uhr in der Bibliothek. Alle Kinder ab 1 ½ Jahren sind herzlichst eingeladen.



#### Tramin im Jahre

1907

## Ortsgruppe des Tiroler Volksbundes im "Löwen" gegründet

Tramin, 21. Jänner (Tiroler Volksbund)

Die schon früher angekündigte Gründung der Ortsgruppe Tramin des Tiroler Volksbundes fand gestern im Gasthause "Zum Löwen" nach dem nachmittägigen Gottesdienste unter zahlreicher Beteiligung statt. Die Versammlung wurde durch Herrn Quirikus Elena, welchem wohl die Gründung oder Entstehung dieser Ortsgruppe zu verdanken ist, mit einer kurzen, aber zügigen Ansprache eröffnet. Hierauf erteilte der Vorsitzende dem Herrn Professor Edgar Meyer aus Innsbruck das Wort, welcher durch seinen schneidigen Vortrag große Begeisterung in der Versammlung weckte.

Der Obmann der Ortsgruppe Bozen Postkontrollor Psenner, führte auch in gediegenen Worten den Zeck des Bundes vor. Beide Redner ernteten großen Beifall.

Die Versammlung war auch von Vertretern der Bundesgruppen mehrerer Nachbarsgemeinden besucht so z.B. von einer größeren Vertretung der Bundegruppe S. Michele a.d.E. Es wurden auch einige Glückwunschkarten vorgelesen so auch ein poetisches Glückwunschtelegramm vom Bundesobmann Herrn Universitätsprofessor Dr. Wackernell.

Es wurde die Gründung der Ortsgruppe einstimmig beschlossen, worauf zur Wahl der

Vorstehung geschritten wurde. Gewählt wurden in den Ausschuss: Quirikus Elena als Obmann, Josef v. Piristi, Stellvertreter, Schulleiter Rudolf Riedl, Schriftführer, Josef Steiner, dessen Stellvertreter, Thaddäus v. Elzenbaum, Kassier, Franz Oberhofer, Stellvertreter. Beiräte: Arnold Walch, Kooperator Johann Lantschner, Johann Zelger sen., Peter Rabanser, Johann Gasser, Franz Oberhofer, Bürgermeister, Anton Thaler jun., Alois Zelger, Valentin Nössing und Johann Zelger jun. Unsere wackere Musikkapelle ist auch nicht zu vergessen, welche kooperativ zur Begrüßung der Gäste stramm mitwirkte und auf das Hoch, welches auf den Kaiser ausgebracht wurde, die Volkshymne intonierte. Es beteiligte sich auch eine Deputation unserer Standschützenkompagnie. Zum Beitritte meldeten sich schon bei der Gründungsversammlung trotz später Abendzeit an 100 Mitglieder. Möge diese Ortsgruppe auch hier in Tramin blühen und gedeihen, damit der Tiroler Volksbund wieder einen starken Ring für seine Kette – bereits an der Sprachgrenze – aufzuweisen hat.

Der Tiroler: Dienstag 22. Jänner 1907

#### **Auf Spurensuche:**

Der Tiroler Volksbund wurde 1905 in Inns-

bruck als deutschnationale Vereinigung von Vertretern aller damaligen Parteien — außer den Sozialdemokraten gegründet. Daraufhin entstanden in den Dörfern Ortsgruppen - so auch in Tramin. 1919 wurde der Tiroler Volksbund in Andreas Hofer Bund umbenannt. Dieser half u.a. beim Aufbau der Katakombenschulen. 1938 wurde er auf Anordnung des NS Regimes aufgelöst. Zum weiteren Schicksal der Ortsgruppe Tramin war nichts in Erfahrung zu bringen.

#### Zum Vorsitzenden der Ortsgruppe Quirikus Elena

Die Familie Elena war um 1820 aus der Gegend von Rovereto zugewandert und lebte unter anderem vom Seidenhandel. Sie wohnte standesgemäß im stattlichen Haus nördlich des Gasthauses Löwen am Rathausplatz und hob sich etwas von den alteingesessenen Traminern ab. Nach dem Zusammenbruch des Seidenhandels fiel es der Familie schwer, den alten Lebensstil aufrecht zu erhalten. Doch Quirikus Elena war, laut Anton Rinner, ein Ehrenmensch und verkaufte sogar ein großes Grundstück, um den Bauern den vereinbarten Preis für den Seidenrohstoff auszahlen zu können. Nach dem Erlöschen der Familie Elena in Tramin kaufte Johann Zelger, Anton Rinners Schwiegervater, das Haus und übernahm auch deren Grab unter den Arkaden. (Quelle: Wikipedia, Dorfführer Dr. Roland Zwerger.) Hgk

## Einladung zum Frauenpreiswatten



#### Am Freitag 25. Jänner mit Beginn um 17 Uhr im Bürgerhaus.

Das Frauenpreiswatten der Bäuerinnen findet heuer am Freitag den 25. Jänner statt und beginnt um 17 Uhr. Alle spielbegeisterten Frauen sind dazu herzlich eingeladen, wobei zu beachten ist, dass pro Paar eine Teilnehmerin aus Tramin stammen muss. Es winken wieder tolle Preise und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Anmeldung erfolgt im Konsum Tramin. Auf eine rege Teilnahme freut sich der Bäuerinnenausschuss.



Für unseren modernen Landwirtschaftsbetrieb im Raum Kaltern-Tramin-Aldein suchen wir einen fleißigen

#### Arbeiter

mit Erfahrung zum baldigen Eintritt.

Wir bieten eine gute Entlohnung und ein freundliches Arbeitsklima.

Weingut Wilhelm Walch GmbH Tramin – 0471/860172 info@walch.it

#### Meteorologie

## 2018 - Im Unterland das wärmste Jahr seit Messbeginn

#### Kolumne von Günther Geier

Das Jahr 2018 geht im Unterland als wärmstes Jahr in die Messgeschichte ein. Die Temperaturen lagen um 1,7 Grad über dem langjährigen Mittel von 1981-2010. In Auer wurde eine Jahresmitteltemperatur von 14,2 °C gemessen und damit war es um 0,2 Grad noch wärmer als im bisherigen Rekordjahr von 2015.

Zehn der zwölf Monate waren zum Teil deutlich zu warm, nur der Februar und vor allem der März schlugen aus der Reihe und verliefen etwas zu kalt.

Die höchste Temperatur des Jahres wurde am 01. August mit 37,7°C in Auer gemessen. Am kältesten war es an derselben Wetterstation am 28. Februar mit -6,7°C.

Gleichzeitig war es 2018 im Unterland etwas zu trocken. Mit einem Jahresniederschlag von 758 mm fiel hier um 8 % weniger Regen als üblich. Das mit Abstand regenreichste Ereignis fand Ende Oktober statt, bei dem im Großteil des Landes neue Niederschlagsrekorde



Das Hagelunwetter vom 5. Juli 2018 von Tramin aus aufgenommen. Foto: Sabine Braun Stofferin

verzeichnet wurden. An der Station in Auer fielen innerhalb von vier Tagen über 170 mm Niederschlag, in Salurn waren es sogar knapp 220 mm. Entsprechend angespannt war die Hochwasserlage an der Etsch. Tramin wurde 2018 von Hagelunwettern verschont. Ganz anders ein paar Kilometer weiter nördlich, wo am 5. Juli 2018 ein extremer Hagelschlag für große Schäden in den Weinbergen am nördlichen Ufer des Kalterer Sees gesorgt hat.

#### VKHT

## Kursangebote der Volkshochschule Südtirol



## in Zusammenarbeit mit dem Verein für Kultur und Heimatpflege

#### **Englisch**

English Easy Conversation (19F2H7007) für Teilnehmende mit geringen Grundkenntnissen Dr. Marina Vardanyan

#### Termine:

Freitag, 18.01. bis Freitag, 29.03.2019 | 16.30-18.30 Uhr | 10 Treffen | (entfällt am 08.03.2019)

Beitrag: 118 Euro

English Easy Conversation (19F2H7106) für Teilnehmende, die Grundkenntnisse der englischen Sprache haben und diese selbstständig anwenden können. (Fortsetzung des Herbstkurses, wenige Plätze frei)

#### **Termine:**

Dienstag, 15.01. bis Dienstag, 26.03.2019 | 19.00-21.00 Uhr | 10 Treffen (entfällt am 05.03.2019)
Beitrag: 118 Euro

Tramin | Öffentliche Bibliothek, Mindelheimer Straße 12

#### Anmeldung ab sofort möglich

Tel. 0471 061 444 oder https://www.volkshochschule.it/ alle-ortsstellen/tramin/ 18W5D0116 (Kurs 1)

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung

#### 18W5D0117 (Kurs 2)

Gesundheitsturnen — Haltung und Bewegung Beginn: Freitag, 11. Jänner 2019, 08.30-09.30 Uhr bzw. 09.30 Uhr — 10.30 Uhr (bei ausreichender Teilnehmer/innenzahl), bis Freitag, 5. April 2019 (je 12 Treffen) Wenige Plätze frei Tramin, Bürgerhaus Saal B

Anmeldung ab sofort Tel. 0471 061 444

Alle Details finden Sie auf: https://www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

#### Firmung 2019

## "Gottes Geist bewegt"

Heuer steht die Firmung unter dem Motto: "Gottes Geist bewegt". Am Samstag, den 26. Jänner um 19.15 Uhr stellen sich die angehenden Firmlinge der Pfarrgemeinde vor. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Bereits im November wurde bei einem Impulsreferat durch Renate Dissertori zum Thema: "Der Heilige Geist—(k)eine bedrohte Art/der Vogel des Jahres" die Firmvorbereitung 2019 gestartet. Heuer sind es 49 Firmlinge

(18 Mädchen, 31 Jungen), da sowohl die Jugendlichen der ersten Klassen als auch die der zweiten Klassen Mittelschule das Sakrament der Firmung gemeinsam empfangen werden. Es wurden 9 Firmgruppen und verschiedene Arbeitsgruppen gebildet.

Auch fanden bereits zwei Firmvorbereitungstreffen mit der Firmgruppe statt. Beim ersten Treffen ging es um das Thema "Ich - Du - Wir: gemeinsam Unterwegs".

Es wurde unter anderem auch die Gruppenkerze gestaltet. Beim zweiten Treffen ging es um "Mein Leben — Mein Glaube".

Die Firmlinge nahmen am 21. Dezember beim Sternmarsch mit Jugendrorate zusammen mit anderen Vereinen teil. Auch haben sich einige Firmlinge an der Weihnachtsaktion, dem Besuch bei älteren Menschen, und an der Sternsingeraktion beteiligt. Organisatorisch begleitet werden die Firmlinge und Eltern bei der Vorbereitung der Firmung von Monika Kofler und Adele Lang.

Der Termin für die Firmung 2019 ist wiederum der Muttertag, **Sonntag, 12. Mai 2019** und als Firmspender kommt Familienseelsorger Toni Fiung zu uns.



Vorne: Max Kofler, Michael Geier, Fabian Chistè Hinten: Alex Nössing, Linus Gamper, Leo Geier Gruppenleiterinnen: Martina Pippan und Anita Rogger



Vorne: Leo Gutmann, Maximilian Merler, Hinten: Greta Weissensteiner, Thea Zöggeler, Oberhauser Lena, Nina Werth Gruppenleiterinnen: Christine Weissensteiner, Michela Kasslatter und Birgit Nessler



David Zuliani, Emil Dissertori, Philipp Zuliani, Tanja Vontavon, Martin Pirmin Facchinelli, Alex Thaler.

Gruppenleiterinnen: Barbara Oss Emer Thaler und Daniela Christof Vontavon.



Annalena Zwerger, Lena Fischer, Sara Morandell, Emma Giovanett Gruppenleiterinnen: Sabine Maier und Mariagrazia Tenaglia, Patrizia Zanoll und Monika Kaserer



Vorne: Felix Steinegger, Lisa Chistè, Raphael Dezini Hinten: Hanna Unterhauser, Vera Zöggeler, Nils Mair, Andreas Geier, Gruppenleiterinnen: Edith Ramoser und Beatrix Moscon, Sabine Dezini und Monika Gruber



Laurin Weissensteiner, Jan Zwerger, Laurens Überbacher, Philip Prossliner Gruppenleiterinnen: Andrea Posch und Karin Stuppner



Hanna Bachmann, Greta Thaler, Marie Oberhofer, Stefanie Andergassen, Ariane Zwerger, Sophia Lantschner, Gruppenleiterinnen: Andrea Thurner und Karin Rizzolli



Vorne: Hannes Unterkircher, Alex Stuppner, Silas Mayr, Elias Weissensteiner, Noah Ritsch, Hinten:Leander Maffei, Thomas Kaczmarzyk Gruppenleiterinnen: Doris Zadra und Petra Morandell



Ivan Dignös, Laurin Benin, Elias Kieser Gruppenleiterinnen: Flora Kieser



#### Ministranten

## Immer ganz vorne mit dabei

Mit der Aufnahme der sieben Neuen am 3. Adventsonntag gehören nun 44 Ministranten zur Traminer Ministrantengruppe. Es sind 19 Mädchen und 25 Buben, die stets bemüht sind, ihren Dienst pünktlich und gewissenhaft zu versehen.

Damit dies gelingt, braucht es den Rückhalt der Familien, denen am Tag der Ministranten auch besonders gedankt wurde. Natürlich braucht es auch Freude und Begeisterung für diesen wertvollen ehrenamtlichen Dienst. Ministrantinnen und Ministranten sind buchstäblich lebendige Bausteine unserer Pfarrgemeinde. Thomas Devalier und Max Kofler hatten es übernommen, mit den Neuen die einzelnen Schritte und Handlungen einzuüben und zu proben. Über mehrere Wochen bewältigten die beiden diese Aufgabe mit großer Ruhe, Sachkompetenz und Präzision. Die Messfeier wurde von Ministrantinnen und Ministranten und Geschwistern sehr stimmungsvoll musikalisch mitgestaltet. In besonderer Weise wurde auch an Johannes Roner erinnert, der sieben Jahre als aktiver und gewissenhafter Ministrant zur Ministrantengruppe gehörte.

#### Einige der Neuen haben ihre Eindrücke vom Tag der Ministranten so formuliert:

Ida: "Mir gefällt es, dass ich dem Pfarrer helfen kann. Mir gefällt es, wenn ich beim Evangelium Beleuchtung mache und wenn so viele Menschen mich anschauen."

Manuel: "Ich bin Ministrant geworden, damit ich mit meinem Bruder gemeinsam Ministrieren kann. Beim Ministrieren gefällt mir besonders das Läuten der Glocken bei der Wandlung. Dies durfte ich zu meiner großen Freude auch bei der Ministrantenaufnahme tun."

Sophia: "Ich war sehr aufgeregt und habe gehofft, dass ich alles richtig mache. Anschließend gab es im Pfarrcafé Kuchen und Getränke, zu Mittag dann leckere Würstchen. Das Rätsel und das Spielen mit den anderen Minis waren besonders toll. Ich freue mich bereits aufs nächste Ministrieren."

Ministrantengruppe Tramin



44 aktive Ministrantinnen und Ministranten gehören zur Traminer Ministrantengruppe



Unser Nachwuchs: Eine fröhliche Schar mit Pfarrer Franz-Josef Campidell (Bildmitte), Max Kofler (Ii), Thomas Devalier (re) u. Monika Kofler Devalier.

#### **ATC Tramin**

### Mau-Mau-Turnier

Am **Samstag, den 12. Jänner** organisiert der ATC Tramin im Bürgerhaus in Tramin das alljährliche Mau-Mau-Turnier. Um 15 Uhr ist bereits Einlass, ab 16 Uhr startet das Turnier. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Gerne könnt ihr euch noch anmelden! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.



#### **Mittelschule Tramin**

## Theater rund um Spielsucht

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Mittelschule setzten sich in einer Theaterwerkstatt intensiv mit dem Thema Sucht auseinander. Mitte Dezember führten sie die dabei erarbeiteten Stücke im Pfarrsaal auf: vormittags schulintern, am Abend einem breiteren Publikum, besonders ihren Familien.

Das Ziel des Projektes ist es, laut Direktorin Ulrike Hofer, die Schülerinnen und Schüler aber auch das Elternhaus für das Thema Sucht zu sensibilisieren. Bewährt hat sich dabei die Form des Theaters.

Mit Unterstützung des Vereins Theatriki beschäftigten sich die Drittklässler in der dreißigstündigen Theaterwerkstatt intensiv mit den verschiedenen Suchtformen: Alkohol-, Spiel-, Handy-, Kauf-, Drogensucht.... ihren Ursachen, Gefahren und Folgen. Mit Hilfe von zwei Theaterpädagoginnen erarbeitete jede Klasse ein bühnenreifes Stück:

lebensnahe Szenen von Auswüchsen verschiedener Süchte aber auch Beispiele, wie man gegensteuern kann.

Auf der Bühne bewegten sich die jungen Leute sicher und schwungvoll, trugen teilweise dreisprachige Texte vor und spielten – wenn natürlich auch überzeichnet – sich einfach selbst.Passende Musik, Geräusche und Lichttechnik, sowie einfache Requisiten trugen zu der gelungenen Inszenierung bei.

Das Publikum dankte mit großer Aufmerksamkeit und viel Applaus. Zum Nachdenken und auch zum Gespräch regte die Aufführung auf jeden Fall an. Eine Mutter: "Die Auseinandersetzung mit dem Thema ist ein Schutz für unsere Kinder, besonders jetzt vor dem Besuch der Oberschule. Dort ist es leider teilweise schlimm und sie kommen ins gefährliche Alter."

» Die Mittelschule dankt für die praktische und finanzielle Unterstützung: den Theaterpädagoginnen Doris Plankl und Astrid Gärber vom Verein Theatraki, den Lehrpersonen, der Heimatbühne und der Pfarrei Tramin, der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, dem Sozialsprengel Unterland und dem Landesamt für Menschen mit Behinderung. «



SUCHTIS oder die Reise nach Jerusalem: Die Stuhlreihe als Symbol der Gesellschaft, in der man einen Platz ergattern sollte: Mit einer Sucht kickt man sich selbst raus. Schwungvolle 3C!



Die Psychiatrie am Süd (-Tirol) Ring: Die 3B freut sich über den Schlussapplaus nach der gelungenen Aufführung ihres Kriminalstückes mit Mordfall vor der Psychiatrie, der eigentlich keiner war.



Smombies: Ein Smartphone in jeder Hand und in jedem Kopf? Ausdruckstark die 3A. Fotos: hgk

#### **Option und Rücksiedlung**

## Erinnerungen gesucht

Gesucht werden Personen für Interviews bzw. aufgeschriebene Erinnerungen von Personen, die als Kinder im Rahmen der Option aus Südtirol weggegangen und nach Kriegsende wieder nach Südtirol zurückgekommen sind.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zum Thema "Kindheit und Option" sollen insbesondere die Wahrnehmungen von Kindern und Jugendlichen in der Kriegs- und Nachkriegszeit untersucht werden. Kontaktaufnah-

me: Dr. Elisabeth Malleier c/o Dr. Margareth Lanzinger, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien oder per e-mail: elisabeth. malleier@univie.ac.at

E. Malleier ist Historikerin und Autorin von Rabenmutterland. Edition Alphabeta Meran 2016, 2. erweiterte Aufl. 2017. Soeben erschien, gemeinsam mit Marlene Messner: Agnes, Ida, Max und die anderen. NS"Euthanasie" und Option. Vergessen und Erinnerung. Edition Alphabeta, Meran 2018.



## Traminer Dorfblatt Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com



du warst ... du bist ... du bleibst ... für immer in unserem Herzen

### **Hans Wohlgemuth**

#### Danke

für ein stilles Gebet.

für tröstende Worte, gesprochen oder liebevoll geschrieben,

für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,

für das letzte Geleit.

für Blumen, Kerzen und Spenden,

für die musikalische Begleitung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, das Tragen der Kränze und Laterne, das Vorbeten beim Rosenkranz und jegliches Mitwirken,

für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde.

In Verbundenheit Die Trauerfamilie

Tramin, Jänner 2019



10. Jahrestag

#### **Siegfried Scarizuola**

Je länger du nicht mehr bei uns bist, desto mehr wird uns bewusst, welch großes Vorbild du uns warst und immer noch bist. Wir werden dein Lachen nie vergessen. Dafür danken wir dir bei der hl. Messe am **Sonntag, den 13. Jänner** um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe und Dankbarkeit Deine Familie

#### **Sportlerehrung 2019**

## Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Der Gemeinderat hat im Jahre 2016 beschlossen alle zwei Jahre Ehrungen an Sportlerinnen und Sportler ab den 14. Lebensjahr vorzunehmen. Kennen Sie Sportlerinnen und Sportler die sich in den Jahren 2017 und 2018 durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben?

Die Gemeindeverwaltung wird in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen von Tramin am 1. Juni 2019 zum zweiten Mal verdiente Sportle-

rinnen und Sportler ehren, die entweder in der Gemeinde Tramin ihren Wohnsitz haben oder durch ihre sportliche Betätigung mit Tramin verbunden sind.

Wir bitten Sie eventuelle Vorschläge bis 31. Januar 2019 an die Gemeindeverwaltung oder die Sportvereine zu schicken.

Vorgesehen sind folgende Kategorien:

Kategorie 1 – Sportlerinnen und Sportler die, a.) vom Staatspräsidenten aufgrund ihrer

- sportlichen Leitungen ausgezeichnet wurden:
- b.) erste, zweite und dritte Plätze bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften erreichten;
- c.) einen olympischen Rekord, Welt- oder Europarekord aufstellten.

Kategorie 2 – Sportlerinnen und Sportler die,

- a.) den Titel Italienmeisterin und Italienmeister, errungen hatten, oder den zweiten oder dritten Platz bei italienischen Meisterschaften erreichten:
- b.) einen italienischen Rekord aufstellten;
- c.) zur Teilnahme als Wettkämpferin und Wettkämpfer an den Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften berufen wurden.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

#### **KVW Ortsgruppe Tramin**

## Mitgliedsbeiträge 2019

Geschätzte KVW Mitglieder, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2019, können ab 7. Januar, bei der Sprechstunde des Patronates, welche jeden Montag, von 8 bis 9 Uhr im Pfarrtreff abgehalten wird, eingezahlt werden. Der Mitgliedsbeitrag ist unverändert (20 Euro). Durch die Einzahlung des Mitgliedbeitrages stärken Sie die Verbandstätigkeit.

#### Der KVW bietet:

Solidarität 260 Ortsgruppen mit 3000 ehrenamtlichen und 100 hauptamtlichen MitarbeiterInnen nehmen sich Zeit und bieten solidarische Hilfe an. Wir sind Beistand, Berater, Anwalt, Verteidiger und Fürsprecher für alle.

Gerechtigkeit Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen und eine wirtschaftlich gerechte Verteilung ein.

Verständigung Eure Stimme ist unsere Stimme: In gesellschaftspolitischen und sozialen Belangen sind wir Verstärker und Sprachrohr für alle Menschen in unserem Land. Gemeinschaft Wir mischen uns ein. Wir verändern. Wir gestalten.

Der Ortsobmann Markus Stolz

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991









Design-Line



Fenster Holz



3-fach-Verglasung Holz/Alu

Tel. 0471 880 378 www.tischlerei-pomella.com post@tischlerei-pomella.com

- Energetische Sanierung mit Steuerbegünstigung
- Zertifizierter Klima-Haus-Handwerker

#### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

## Weihnachtsskikurs am Jochgrimm



Auch heuer fand vom 26. bis 30. Dezember der traditionelle Weihnachtsskikurs des Ski Clubs Roen Tramin/ Raiffeisen am Jochgrimm statt. 33 Kinder nutzten die Gelegenheit ein paar Tage im Schnee und auf der Piste zu verbringen.

Unter Anleitung unserer erfahrenen und mo-

tivierten Skilehrer Silke Bachmann, Miriam Sattler, Katja Wolfensberger, Martin Saltuari, Christian Saltuari und Alexander Stürz erlernten die Kleinsten spielerisch die Grundbegriffe des Skifahrens, und die Größeren konnten ihre Kenntnisse vertiefen. Beim Skifahren auf den Pisten hatten sie Spaß, und machten große Fortschritte. Am letzten Tag konnten sie dann das Erlernte ihren Eltern und Verwandten bei einem kurzen Rennlauf präsentieren, und wurden mit einer Medaille und einem kleinen süßen Geschenk belohnt. Wir danken allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und den zahlreichen Helfern, auf die wir jedes Jahr zählen können. Außerdem würden wir uns freuen, alle Kinder auch beim Vereinsrennen wiederzusehen. Der genaue Termin wird demnächst bekannt gegeben.



Platz	Name	Jahrgang	Zeit
1	Sommariva Paul	2008	44.11
2	Zwerger Jan	2007	49.65
3	Steiner Maximilian	2009	50.31
4	Pahl Stefan	2010	52.35
5	Morandell Moritz	2005	59.44
6	Weissensteiner Laurin	2006	59.59







Gruppe Alexander:			
Platz	Name	Jahrgang	Zeit
1	Goldner Maja	2010	51.82
2	Prantl Ayla	2010	53.06
3	Ricci Marta	2009	1.14.67
1	Stuppner Simon	2011	56.98
2	Morandell Manuel	2010	57.30
3	Romen Niklas	2010	57.55
4	Demattia Laurin	2010	1.01.32
5	Platzgummer Julian	2010	1.01.63
6	Kofler Felix	2011	1.02.07 Torfeh- ler

Gruppe Silke:			
Platz	Name	Jahrgang	Zeit
1	Sommariva Pia	2011	52.76
2	Platzgummer Anna	2012	1.01.83
1	Calliari Damian	2012	52.36
2	Psenner Lukas	2012	53.69
3	Mattivi Paul	2012	54.09
4	Nössing Paul	2012	57.04
5	Goldner Leo	2012	57.74
6	Prantl Liam	2012	59.85

Gruppe Katja + Miriam:			
Platz	Name	Jahrgang	Zeit
1	Köfele Milena	2005	53.72
2	Mair Ida	2005	58.63
1	Pirpamer Lena	2012	1.25.67
2	Calliari Melanie	2014	1.41.81
1	Kofler Philipp	2013	52.00



#### Erste Rennteilnahmen für unsere jungen Rennläufer der VSS-Gruppe

## Urlekids-Race und Kinder Cup



Nach ein paar Trainingseinheiten in Schnals und Sulden haben unsere iüngsten Rennläufer kurz vor Weihnachten ihre ersten Rennen in dieser Wintersaison bestritten.

Beim Urle-Kids Rennen im Sarntal konnten sich die Athleten unserer VSS-Gruppe an ca. 300 Teilnehmern aus ganz Südtirol messen. Für Sara, Daniel und Philipp Nössing war es die erste Erfahrung bei so einem großen Rennen, und sie haben sich trotz großer Aufregung tapfer geschlagen.

Julian Martinelli fuhr auf den 3. Platz und sein Bruder Simon auf den 5. Auch für Ariane Zwerger lief es gut, während Hanna Bachmann Pech hatte und kurz vor dem Ziel ausschied. Ein Kompliment dem Skiclub Sarntal für die perfekte Organisation.

Am 23. Dezember 2018 fand bereits der erste Kindercup der Saison 2018/19 statt. Am Furkelpass (Kronplatz) konnten sich die älteren Kinder der VSS Kategorie aus ganz Südtirol aneinander messen. Hanna zeigte ihr ganzes Können und war die Zweitschnellste im Teilnehmerfeld. Auch Ariane Zwerger zeigte einen guten Lauf. Bravo Mädels und weiter so.



Hanna Bachmann 2.beim Kindercup



#### **Traminer Dorfblatt**

#### **Online Archiv**

online lesen oder herunterladen:

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute www.traminerdorfblatt.com

#### **ASV – Sektion Boccia**

### Weihnachtsturnier 2018



Am 28. Dezember 2018, lud die Sektion Boccia zum Weihnachtsturnier auf die Boccia - Anlage in Salurn. Vor Turnierbeginn begrüßte Sektionsleiter Peter Bellutti alle recht herzlich. Besonders begrüßte er den Luis Zwerger und den Präsidenten des Boccia Clubs von Salurn Herrn Vittorio Baratella. Am Turnier beteiligten sich 12 Spieler/innen, welche dann, als Zweierteams, in die Gruppen "A", und Gruppe "B" zu gelost wurden. In den Vorrunde spielte jedes Paar zwei Spiele mit Revanche.

#### Vorrundenspiele

In der Gruppe "A" wurde verbissen um den Einzug ins Finale gekämpft. Nach drei Spielen lagen zwei Paare in aussichtsreicher Position um den Gruppensieg. Beide Paare hatten zwei Siege und eine Niederlage aufzuweisen. Toni Wolfensberger & Reinhold Zelger lagen mit 38 Punkten knapp vor Rudi Gschnell & Bruni Zelger mit 31 Punkten.

Das letzte direkte Duell konnte spannender nicht sein. Mit kleinen Punkten ging es bis 8 : 8. Im letzten Spiel legte Toni einen ausgezeichneten Bund. Bruni durch Rudeln und Rudi durch Stechen konnten diesen nicht mehr abspielen. Toni legte einen weiteren Bund.

Der Einzug ins Finale, mit 53 Punkten, war geschafft. Platz zwei ging an Rudi & Bruni mit 39 Punkten. Platz drei, mit 32 Punkten, belegte das Paar Matthias Zelger & Doris Bellutti. Sie schafften nur einen Sieg.

Die Gruppe "B" wurde anfangs vom Duo Hans Oberhofer & Karin Bellutti klar beherrscht. Nach zwei Spielen lagen sie mit 30 Punkten in Führung. War dies schon der Gruppensieg? Weit gefehlt. Peter Bellutti & Dorli Nessler, mit einem Sieg (22 P.) bliesen zum Angriff. Im 1. Duell gegen Hans & Karin schafften sie fast einen Schneider. Mit 10: 1 gelang den Ausgleich. Es stand plötzlich 37: 31 für Peter & Dorli. Im letzten Spiel änderte Hans, der schlaue Fuchs, die Spieltaktik.

Weil Karin beim Anwurf ein wenig schwächelte, übernahm er diese Aufgabe. Und die ging vollends auf. Sie sammelten Punkt um Punkt. Anfangs konnten Peter & Dorli noch einigermaßen mithalten. Aber zu mehr als 4 Punkte reichte es nicht. Hans & Karin siegten verdient mit 10: 4 und erreichten mit 46 Punkten das



v. I.: Hans Oberhofer, Karin Bellutti, SL. Peter Bellutti.



v. I.: Reinhold Zelger, Peter Bellutti, Toni Wolfensberger.

Finale. Platz zwei ging an Peter & Dorli mit 41 Punkten. Platz drei, belegte das Paar Luis Zwerger & Martina Atz mit 25 Punkten. Auch sie schafften nur einen Sieg.

#### **Finale**

Das Finale war dann die Kür von Hans & Ka-

rin. Beide rudelten hervorragend. Hans zeigte auch beim Stechen keine Schwächen. Toni & Reinhold konnten einfach nicht mithalten. Toni schwächelte beim Rudeln und Reinhold beim Stechen.

So stand es nach drei Spielen schon 7:0. Mit einem Dreier und einem kleinen Punkt kamen Toni & Reinhold zwar auf 7:4 heran; aber dann war der Ofen aus. Hans & Karin spielten konzentriert weiter. Sie schafften postwendend mit einem Dreier das 10:4. Und im letzten Spiel das 12:4. Der Turniersieg war geschafft und er wurde mit allen Spielern dementsprechend gefeiert.

#### Siegerehrung

Die vier besten Teams erhielten schöne Sachpreise.

- 1. Hans Oberhofer Karin Bellutti
- 2. Toni Wolfensberger Reinhold Zelger
- 3. Peter Bellutti Dorli Nessler
- 4. Rudi Gschnell Bruni Zelger
- 5. Luis Zwerger Martina Atz
- 6. Matthias Zelger Doris Bellutti

Sektionsleiter Peter Bellutti bedankte sich nun bei allen Beteiligten für die Teilnahme. Einen besonderen Dank richtete er an den Präsidenten des Boccia Clubs Salurn, Herrn Vittorio Baratella, für die Bereitstellung der Bahnen und vor allem für die vorzügliche Marende. Ein Dank ging auch an die Organisatoren, sowie an allen Helfern, welche zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben. Zum Schluss, wünschte er den Anwesenden noch alles Gute zum Neuen Jahre 2019, verbunden mit viel Gesundheit und Zufriedenheit.



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it

www.pfraumer.it

#### **AVS**



## Schneeschuhwanderung

#### Sonntag, den 20. Jänner

Die Schneeschuhwanderung vom 20. Jänner kann wegen der unsicheren Schnee- und Lawinenlage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausgeschrieben werden.

Wir werden die Wanderung an den Anschlagtafeln veröffentlichen und den Mitgliedern, welche eine E-Mail Adresse hinterlegt haben, eine Nachricht zukommen lassen.

Wir werden uns auf jeden Fall um 8 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Strasse treffen und mit privaten Pkw's starten.

Ausrüstung: Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), Wanderstöcke, Gamaschen, gutes Schuhwerk und Winterbekleidung, leichte Steigeisen oder Grödeln, warmes Getränk und Proviant aus dem Rucksack.

#### **Tourenbegleitung und Information:**

Manfred Tel. 338 37 03 112 und Othmar Tel. 338 89 20 876.

#### **AVS**



## Skitour

#### Samstag, den 19. Jänner

Der Gipfel wird kurzfristig, abhängig von der Schnee- und Lawinenlage und dem Wetter, ausgesucht. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die gesamte Skitouren Ausrüstung und besonders die Schutzausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) mit zu nehmen. Die Schutzausrüstung kann beim AVS ausgeliehen werden!

Abfahrt: um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privatem PKW;

Informationen: bei Günther Tel. 340 73 67 264;

Anmeldung: bis Donnerstag den 17. Jänner abends bei Günther.



## Herzlichen Glückwunsch



Herzlichen Glückwunsch zur diamantenen Hochzeit von

#### Gerta und Leo Condin

#### 60 Jahre

seid ihr über Höhen und Tiefen gegangen, euch in Freud und Leid treu geblieben. Ihr habt die Liebe weitergegeben an eure Kinder, Enkel- und Urenkelkinder.
Aber auch für die Gemeinschaft im Dorf und darüber hinaus habt ihr euch eingesetzt und viel Gutes getan.
So seid ihr für uns alle zum Vorbild geworden.

Wir alle sagen Danke und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen!

#### AVS



## Jahreshauptversammlung

Am **Freitag den 18. Jänner** findet um 20 Uhr im Bürgerhaus von Tramin die 61. Jahreshauptversammlung der AVS - Ortsstelle Tramin statt. Alle Mitglieder und solche die es werden wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen. Nach der Verlesung der verschiedenen Tätigkeitsberichte, den Mitgliederehrungen und der Vorschau auf das neue Bergsteigerjahr, werden wieder einige Lichtbilder der Touren der AVS Jugend, der Wanderfreunde und der Ortsstelle des abgelaufenen Jahres gezeigt.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Der Ortssausschuss des Alpenvereins Tramin

#### Obstwiese 9.000 qm

in Neumarkt
(Nähe Autobahneinfahrt)
zu verkaufen.
traminverkauf@gmail.com,
Tel. 333 661 5631

#### **ASV - Sektion Volleyball / Serie D**

## Südtiroler Derby gegen SSV Brixen mit 3:1 klar für sich entscheiden



Zu Beginn des ersten Satzes versuchten die Brixnerinnen sofort Druck aufzubauen und dies gelang auch eindrucksvoll.

Eine etwas unkoordinierte und hektische Spielführung und ungewohnte Fehler in der Abwehr der Traminerinnen führten zu einem knappen Verlust des 1. Satzes.

Im 2. Satz hat Trainer Mark Kofler einige personelle und strategische Veränderungen vorgenommen und durch die gezielte Ballzugabe an Schlägerin Sandra Ravagnani und "opposto" Anna Stürz und die gute Leistung der neu eingewechselten Nachwuchsspielerin Katharina Spiess konnte der 2. Satz dann auch knapp gewonnen werden.

Unterstützt vom einheimischen Publikum, darunter auch viele Traminer Fußballspieler, waren die Sätze 3 und 4 nur mehr Pflichtprogramm. Die Brixner Mannschaft konnten nicht mehr an die Leistung des ersten Satzes anknüpfen und musste sich den Traminerinnen beugen.

Die Zwischenergebnisse waren 24-26; 26-24; 25-15; 25-19. Anschließend an das Spiel organisierte der Vorstand dann einen kleinen Umtrunk mit Pizza aus der Bürgerstube.

Auch einige treue Zuschauer und Fans gesellten sich dazu, darunter auch Peppi Andergassen, welcher sich keines der Heimspiele entgehen lässt und schon mitfieberte, als seine Tochter Dagmar und später Enkelkind Viktoria für Tramin Volleyball spielten.

Gegen Mitternacht wurden noch die letzten Weihnachts- und Neujahrswünsche ausgetauscht und am Samstag 12. Jänner um 21 Uhr findet das nächste Heimspiel der Serie D gegen VDNV Predaia statt.

## Bei folgenden Heimspielen erwarten wir wieder ein zahlreiches Publikum:

- U14 am Samstag, 12.1.19 um 16 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen Team Volley C8
- U18 am Sonntag, 13.1.19 um 11 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen SSV Brixen
- U18 am Montag, 21.1.19 um 20 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen Neugries Raika BZ

In diesem ersten Artikel des neuen Jahres möchten wir euch die Serie D-Spielerinnen Katharina Spiess und Sandra Ravagnani vorstellen:



**Sandra Ravagnani**Wohnort: Bozen
Alter: 31 Jahre
Ausleihe für diese Saison vom SC Neugries

Ausleine für diese Salson vom 50 Neugries

Position: Schlägerin



**Katharina Spiess** Wohnort: Tramin Alter: 14 Jahre

spielt in Tramin seit 8 Jahren

Position: Schlägerin



Umtrunk mit Spielerinnen und Fans nach dem gewonnenen Spiel

#### **ASV - Sektion Kegeln**

### Dank



Die Sektion Kegeln des ASV Tramin bedankt sich herzlich bei der Südtiroler Sparkasse, sowie beim Leiter der Filiale Tramin, Herrn Christian Wurz, und dem Bezirksleiter Überetsch-Unterland, Herrn Christian Delvai, für die Finanzierung von 4 Satz Kegel für die Sportanlage im Bürgerhaus von Tramin.

Seit 48 Jahren ist die Südtiroler Sparkasse Tramin ein treuer Partner unserer Sektion. Stets hat sie uns bei den Instandhaltungskosten der Kegelbahnen finanziell unterstützt. Die 36 Kegel weisen den größten Verschleiß der Anlage auf.

Laut Verordnung des ISKV sollen die Kegel alle zweieinhalb Jahre ausgetauscht werden, damit ein gerechtes Fallergebnis gewährleistet wird. Im Herbst 2018 war der Austausch der Kegel wieder fällig. Auf Anfrage um ein finazielle Unterstützung, teilten uns ob genannte Herren mit, dass die Südtiroler Sparkasse, auf ihren Vorschlag hin, wieder die Kosten der 4



Christian Wurz, Christian Delvai, Kurt Chistè

Satz Kegel übernehmen wird. Im letzten Jahrzehnt hat somit die Sparkasse Tramin fünfmal die Finazierung der Kegel übernommen. Noch-

mals besten Dank dafür. Wir werden auch in den nächsten Jahren mit ihnen die gute Zusammenarbeit pflegen und ein guter Partner sein.



### **DESPAR (A) OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166



#### UNSER ANGEBOT VOM 16.01. BIS 30.01.2019

Drinkjoghurt Mila 200 gr d. St.	o,49 Euro
Tort. Rana 250 gr d. St.	2,99 Euro
Käse Dolomitenkönig 1 kg	9,90 Euro
Ice Tee S. Benedetto 1,5 lt d. St.	o,79 Euro
Säfte Despar 1,5 lt d. St.	1,19 Euro
Eierteignudel Despar 250 gr d. St.	o,69 Euro
Marmelade Despar 370 gr d. St.	1,19 Euro8/
Vollkornmehl Rieper 1 kg	0,75 Euro
Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St.	1,29 Euro
Olivenöl extrav. Il Casolare 1 lt	6,15 Euro
Thunfisch Nostromo 3x8o gr d. St.	1,99 Euro
Kekse Törtchen Manner 400 gr d. St.	2,29 Euro
Müsli Cameo 300 gr d. St.	1,99 Euro
Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St.	4,39 Euro
Spülmaschinentaps Pril	3,59 Euro
Spülmittel Frosch Aloa Vera	1,39 Euro

#### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Wir suchen für die Sommersaison eine Hotelsekretär/in, Reinigungskraft und Frühstückshilfe, sowie eine Oberschüler/in als Praktikant/in.

Tel. 348 28 91 920, info@vineus-tramin.it

Ab März suchen wir für Samstag Vormittag 2 fleißige **Putzhilfen** für die Ferienwohnungen. Tel. 348 67 22 582.

Saison 2019: Motivierte deutschsprachige **Reinigungskraft** vormittags ab April in Tramin gesucht. Tel. 335 87 16 648.

Saison 2019. Einheimische deutsch sprachige **Service Kraft** gesucht. 1.Mai bis 31.Oktober. Arbeitstage vereinbar. Gutes Arbeitsklima. Montag Ruhetag. Kastelazkeller Tramin Tel. 349 75 20 449.

Für die Saison 2019, 1. Mai bis 31. Oktober, **Küchenhilfe** mit deutsch Kenntnissen gesucht. Dienstag bis Sonntag, ab 17.30 Uhr, Samstag, Sonntag auch mittags. Montag frei. Gutes Arbeitsklima. Keine Unterkunft. Kastelaz Keller Tramin, Tel. 349 75 20 449.

Traminer Paar sucht Wohnung (ca 60qm)

vorzugsweise mit Terrasse, Balkon odr kleinen Garten, zum Kauf. Tel. 349 22 49 495.

Wir suchen eine **Putzfrau** für Haus in Kurtatsch. Zweimal in der Woche 2 Stunden deutsch sprachig.

Wir suchen für 3 ½ Stunden täglich von Anfang April bis Anfang November **Frühstücksbedienung**. Tel. 335 75 27 254.

Landwirtschaftlicher Betrieb in Tramin sucht **erfahrenen, motivierten Arbeiter** - Teilzeitim Obst- und Weinbau. Tel. 347 94 84 504

Selbstständige, **einheimische Reinigungskraft** für Ferienwohnungen gesucht. Tel. 338 37 68 017.

**Reinigungskraft** zur Mithilfe Samstag/Sonntag für Ferienwohnungen/Zimmern gesucht von März bis Mitte November 2019 Panorama Tramin.

Tel. 338 64 10 003.

**Frühstücksbedienung** gesucht: von März bis Mitte November 2019 Gartenheim Tramin. Tel. 339 77 73 535, info@gartenheim.com

#### **Notruf-Nummer**





#### **Apothekenkalender**

**12. bis 18. Jänner:**Kurtatsch, Tel. 0471 881 011 **19. bis 25. Jänner:**Salurn, Tel. 0471 884 139

#### Ärzte

**12. bis 13. Jänner:**Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411 **19. bis 20. Jänner:**Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

Gasthof Goldene Traube Tramin, ganzjährig geöffnet sucht motivierte: **Chef de Rang** ab sofort oder Ende Jänner. II. Koch ab Ende Jänner **Frühstücksbedienung** und Zimmermädchen ab März Tel. 339 77 73 535 / info@goldenetraube.it

Traminerin sucht 2-3 **Zimmerwohnung** in Tramin, vorzugsweise in Söll, zu mieten. Tel. 345 4564350

#### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Freitag, 11.01.	8.30 Uhr 9.30 Uhr	Beginn Gesundheitsturnen Kurs 1 Beginn Gesundheitsturnen Kurs 2	Bürgerhaus Bürgerhaus
Samstag, 12.01.	ab 15 Uhr	MAU – MAU Turnier	Bürgerhaus
Sonntag, 13.01.	8.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche
Montag, 14.01.	16 Uhr	Vorlesen und mehr	Bibliothek
Dienstag, 15.01.	10 Uhr 19 Uhr	Bücherzwerge Beginn English Easy Conversation	Bibliothek Bibliothek
Freitag, 18.01.	16.30 Uhr 20 Uhr	Beginn English Easy Conversation AVS Jahreshauptversammlung	Bibliothek Bürgerhaus
Samstag, 19.01.	7 Uhr	AVS Skitour	kurzfristig
Sonntag, 20.01.	8 Uhr 10 Uhr	Schneeschuhwanderung Gottesdienst: St. Sebastian - Schützenkompanie	kurzfristig Pfarrkirche
Donnerstag, 24.01.	19 Uhr	Vortrag: Grippezeit	Bibliothek
Freitag, 25.01.	17 Uhr	SBO Frauenpreiswatten	Bürgerhaus
Samstag, 26.01.	9 bis 12Uhr 19.15 Uhr	Tag der offenen Tür Jugendgottesdienst: Vorstellung der Firmlinge	Kindergarten und KITAS
Sonntag, 27.01.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche

## Die "Maschgra-Zeit" hat begonnen!

















Fotos: W. Kalser



Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft.

Unser Team berät Sie gerne!

www.untermarzoner.it

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948



#### Der Jahresbeitrag für den Bezug des Dorfbalttes 2019 ist fällig!

Wir bitten alle Empfänger/innen des Traminer Dorfblattes mit diesem Einzahlungsschein den Jahresbeitrag für den Bezug des Dorfblattes 2019 innerhalb 31. Jänner 2019 zu überweisen, Herzlichen Dank! Die Redaktion

#### AUFTRAG FÜR EINE ELEKTRONISCHE ÜBERWEISUNG

Fälligkeitsdatum: 31. Jänner 2019

Betrag €

Empfängernummer

**Empfänger** 

#### BITTE BEI DER ÜBERWEISUNG EMPFÄNGER UND EMPFÄNGERNUMMER ANGEBEN

#### **BEGÜNSTIGTER**

TRAMINER DORFBLATT BILDUNGSAUSSCHUSS TRAMIN MINDELHEIMER STRASSE 12 A 39040 TRAMIN AN DER WEINSTRASSE

#### **BANKEN**

RAIFFEISENKASSE ÜBERETSCH - TRAMIN IBAN IT 61 R 08255 58970 000305000483 SWIFT - BIC: RZSBIT21548

IBA

SÜD	TIROLER SPARKASSE - TRAMIN
١N	IT 39 O 06045 58970 000000270000
	CLAUET DIO ODDZITODO4E

SWIFT - BIC: CRBZIT2B015

Wir ersuchen Sie, diese Überweisung durchzuführen und unser Konto zu belasten.

K/K Nr.	

Datum Unterschrift

Der Überweisungsauftrag kann jeder Bank erteilt werden.





Gemeinde

## Neujahrsempfang im Bürgerhaus

Bevölkerung wächst

3.431 Einwohner

Seite 2

Schulsprengel

Herausforderungen der Zukunft

Seite 6

**Fußball** 

Erfolgreiches Jugend-Hallenturnier

Seite 32

#### Aus dem Meldeamt

## Tramins Bevölkerung wächst weiter

Am 1. Jänner 2019 zählte Tramin 3.431 Einwohner. (1.744 weiblich, 1.687 männlich). Das sind 22 mehr als im Vorjahr. 16 davon sind auf den Geburtenüberschuss zurückzuführen: 2018 sind 39 Kinder geboren und 23 Personen verstorben. Die zusätzlichen sechs Personen erklären sich durch etwas mehr Zuzug (93 Personen) als Abwanderung (87 Personen).

#### Von den 3.431 Einwohnern stammen:

53 aus dem deutschsprachigen Raum: Deutschland 37, Österreich 15, Schweiz 1; 112 aus anderen europäischen Ländern: Mazedonien 33, Slowakei 20, Ukraine 14, Ungarn 11, Rumänien 8, Tschechien 8, Polen 5, Albanien 5, Moldawien 3, Frankreich 1, Irland 1, Kroatien 1, Türkei 1, Kosovo 1;

75 aus anderen Kontinenten: Pakistan 30, Marokko18, Indien 8, Bolivien 3, Nigeria 3, Bangladesch 3, Irak 3, China 2, Thailand 1,

Jahr:	Einwohner:	Geburten:
2000:	3.153	29
2001:	3.159	27
2002:	3.186	22
2003:	3.198	30
2004:	3.195	24
2005:	3.194	24
2006:	3.198	19
2007:	3.223	24
2008:	3.258	24
2009:	3.273	28
2010:	3.282	29
2011:	3.301	18
2012:	3.297	33
2013:	3.284	32
2014:	3.269	38
2015:	3.311	40
2016:	3.348	40
2017:	3.383	43
2018:	3.409	39
2019:	3.431	-

Kolumbien 1, Dominikanische Republik 1, Elfenbeinküste 2; Somit werden in Tramin inzwischen – neben unserem Dialekt, deutsch und italienisch - noch fast 25 weitere Sprachen gesprochen. hgk

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

#### Gemeinde

## Gemeinderatsversammlung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Mittwoch den 30. Jänner um 20 Uhr in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung vom 28. November 2018
- Neufestsetzung des Tarifes für den Verbrauch von Trinkwasser mit Wirkung 01.01.2019
- D3-Akt 703 Tourismusentwicklungskonzept
- Ansuchen um Ausweisung von Nr. 3 neuen "Zonen für touristische Einrichtungen" im Bauleitplan gemäß Regelung genehmigt mit GRB Nr.15/2012 - Kenntnisnahme der Niederschrift der 9. Sitzung des Fachbeirates für die Ausweisung von Zonen für touristische Einrichtungen vom 21.12.2018 – Grundsatzentscheid
- D3 Akt 1204 Verordnung betreffend die

Finanzierung des Bildungsausschusses – Genehmigung

- D3 Akt 3144 Personal 13.te Abänderung des Stellenplans für das Gemeindepersonal
- Festsetzung des geschuldeten Beitrages für das Jahr 2019 als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen bei Neubauten, gemäß Artikel 123 des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13 in geltender Fassung (Landesraumordnungsgesetz)
- D3 Akt 3328 Personal Ernennung der Prüfungskommission für den Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als Gemeindesekretär/in 3. Klasse 9. FE Vollzeit (Dringlich Vollstreckbar)
- D3 Akt 60 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der F.F.W. des Hauptortes von Tramin für das Finanzjahr 2019
- D3 Akt 60 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der F.F.W. der Fraktion Söll für das Finanzjahr 2019.
- D3 Akt 60 Genehmigung des Haushaltsvor-

- anschlages der F.F.W. Rungg für das Finanziahr 2019.
- Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2019 - Genehmigung des einheitlichen Strategiedokuments.
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2019 und des Mehrjahreshaushaltes für die Dreijahresperiode 2019 -2021.
- Allfälliges:

Im Sinne des Art. 12, Absatz 13 der geltenden Gemeindesatzung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z.am 31.01.2019 um 20 Uhr.

**Traminer Dorfblatt** 



www.traminerdorfblatt.com



## Einzahlung Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag für den Bezug des Dorfblattes 2019 ist fällig!

Wir bitten alle Empfängerinnen und Empfänger des Traminer Dorfblattes den Jahresbeitrag für den Bezug des Dorfblattes **2019 zu überweisen**. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert 35 Euro für das Inland und 60 Euro für das Ausland. Den Einzahlungsschein finden Sie auf der letzten Seite des Dorfblattes.

Herzlichen Dank! Die Redaktion



# Vorankündigung Fortbildung für alle Pressereferenten der Traminer Vereine

Das Traminer Dorfblatt lädt alle Pressereferenten der Traminer Vereine sowie alle Interessierten zu einer Fortbildung am Montag, 18. Februar um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Referent Günther Heidegger, Journalist und langjähriger Zeitungsprofi, wird im Vorfeld das Traminer Dorfblatt analysieren und Tipps und Ratschläge zur Abfassung von professionellen Pressetexten geben. Zudem nutzt die Redaktion des Traminer Dorfblattes diese Gelegenheit um mit den Pressereferenten der Vereine persönlich in Kontakt zu treten und deren Wünsche, Anliegen und Vorschläge für die Zukunft entgegenzunehmen.

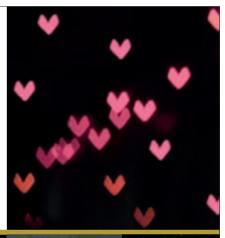
Die Fortbildung ist kostenlos.

#### VALENTIN À LA CARTE

#### Für alle Liebenden an ihrem Tag.

Die Goldene Traube bietet am Valentinstag ein romantisches Dinner in stimmungsvoller Umgebung für alle Verliebten, Liebenden und die, die es noch werden wollen.

Verwöhnen Sie Ihre Liebe mit einem romantischen Abend und wir verwöhnen Sie mit dem Spiel der Aromen von Wein und Essen.





#### **GOLDENE TRAUBE**

Tramin

www.goldene-traube.it T +39 0471 86 01 64



01.02.′19 **VINOTHEK**"GOLDENEN TRAUBE"

ab 20:00 UHR **DJ FRAXOLA BROS.** 

#### ERSTKOMMUNION, TAUFFEIERN & FIRMUNGSFEIERN

#### Für Deine Liebsten, das Beste.

Das Restaurant der Goldene Traube bietet ein Ambiente, wo Menschen gerne einkehren. **Wein und Essen.** Wir lieben das Spiel der Aromen. Genau das Richtige, für jeden Anlass.



#### Neujahrsempfang der Gemeinde

## Einheitliches Erscheinungsbild durch Standortmarke "Tramin"

Wie es ist nun schon seit Jahren Tradition ist, lud die Gemeindeverwaltung von Tramin am 14. Jänner die Vereinsobleute des Dorfes zum Neujahrsempfang in das Bürgerhaus ein. Bei dieser Gelegenheit hält der Bürgermeister Rückblick auf das vorhergehende Jahr und spricht die anstehenden Veranstaltungen und geplanten Tätigkeiten und Arbeiten des neuen Jahres an.

#### Das war das Jahr 2018

Bürgermeister Oberhofer begrüßte die Anwesenden und dankte zuerst dem Gemeindeausschuss und dem Gemeinderat für ihre Arbeit und den Vereinen für ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit. Er begann seine Rückschau mit einigen demografischen Daten: Tramin zählte am 31.12.2018 insgesamt 3.431 Einwohner davon sind 243 Ausländer, mehr als die Hälfte davon kommen aus EU-Länder. Insgesamt leben über 30 Nationalitäten in Tramin. Beeindruckend war die Auflistung der wichtigsten Ereignisse, die im Jahr 2018 in Tramin stattgefunden haben. Der Bürgermeister, der das Jahr Monat für Monat Revue passieren ließ, konnte mit Stolz auf eine umfangreiche Vereinstätigkeit und auf einige besondere und außergewöhnlichen Feiern und Ereignisse hinweisen. So nannte er z.B. den Kinder-Egetmann-Umzug und die Spiele "Jugend ohne Grenzen", die 2018 in Tramin stattgefunden haben, die Feier des Ski-Clubs anlässlich seines 50-jährigen Bestehens, das Chöre Treffen zum 30-jährigen Bestandsjubiläum des MGV und die Feierlichkeiten zum Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren

Neben den vielen schönen Ereignissen war das Jahr 2018 auch das Jahr einer großen Tragödie, erinnerte der Bürgermeister. Am Herz-Jesu-Sonntag verunglückte der 15-jährige Johannes Roner beim Feuerentzünden auf dem Roen tödlich.

## Vorhaben, Pläne und Standortmarketing

In seiner Vorschau auf die Tätigkeit des Jahres 2019 sprach der Bürgermeister die Bauvorhaben der Gemeinde an, darunter auch neue Projekte, wie den Beginn des Baues des



Foto: Die Vereinsobleute verfolgten aufmerksam den Jahresrückblick. Foto: W. Kalser.



Elmar Thaler und Projektleiter Jürgen Geier präsentierten beim Neujahrsempfang das neue Traminer Markenhandbuch.

Gemeinschaftshauses, die Planung für die Erweiterung und Sanierung des Wertstoffhofes sowie die Schaffung der Strukturen für den neuen Kräutergarten auf dem Zoggler. Und er wies auch auf einige geplante Großveranstaltungen der Vereine hin: es findet heuer wieder der Egetmannumzug statt, die Schützen feiern das 60jährige Jubiläum ihrer Wiedergründung und die kfb organisiert im April einen Vortrag mit Peter Hahne im Rahmen eines

Tages unter dem Motto "Werte leben - lebenswert?"

Einen besonderen Platz bei der Vorschau nahm die Vorstellung des Projektes "Standortentwicklung" ein. Deren Ziel ist es, "das Miteinander zu stärken, die Einzigartigkeit Tramins und alle Aktivitäten in einem einheitlichen Erscheinungsbild hervorzuheben und so das Traminer Dorfleben zu bereichern", sagte Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Jür-

gen Geier erklärte die Aufgabe der Steuerungsgruppe.

Ein erster und wichtiger Schritt sei durch die Schaffung und Verwendung der Standortmarke "Tramin" gesetzt, sagte Geier. Diese Marke sollte in Zukunft von allen Vereinen und Verbänden verwendet werden und garantiere Einheitlichkeit und Qualität. Da beim Empfang

die Obfrauen und -männer der Traminer Vereine so zahlreich anwesend waren, nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit, diese auf die Endtermine für die Beitragsgesuche hinzuweisen.

Bis zum 28. Februar müssen die Gesuche um die ordentlichen Beiträge, innerhalb 30. November jene um Kapital- und "UNA TAN-

TUM-Beiträge eingereicht werden, damit sie berücksichtigt werden können.

Mit den besten Wünschen für ein glückliches Jahr 2019 für die Anwesenden und die Vereine, die sie vertraten, schloss der Bürgermeister den offiziellen Teil des Abends und lud zu einem geselligen Abschluss des Empfangs ein. gm

#### Standortentwicklung

## Gründung einer Projektgruppe in der Bürgergenossenschaft

Wie in den letzten Dorfblättern berichtet, besteht seit nunmehr einiger Zeit die sogenannte Steuerungsgruppe, welche sich intensiv mit dem Thema Standortentwicklung Tramin beschäftigt.

Damit die Gruppe operativ tätig werden kann, wurde kürzlich eine sogenannte Projektgruppe innerhalb der bestehenden Bürgergenossenschaft Tramin gegründet.

Der Vorsitzende der Bürgergenossenschaft, Franzjosef Roner, sowie Bürgermeister Wolfgang Oberhofer erläuterten die Aufgaben sowie die Wesenzüge der Bürgergenossenschaft. Anschließend unterzeichneten die Mitglieder der Steuerungsgruppe die Beitrittserklärung.



Die Mitglieder der Steuerungsgruppe im Traminer Rathaus beim Unterzeichnen der Beitrittserklärung zur Bürgergenossenschaft.

## **REDAKTIONS-** schluss

Sonntag, 3. Februar, 18 Uhr

## **NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 8. Februar

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Franzjosef Roner stellten die Bürgergenossenschaft Tramin vor.

#### **Schulsprengel Tramin**

## Herausforderungen der Zukunft

Welche Bildung brauchen wir für eine zukunftsfähige Gesellschaft? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Pädagogischen Tages am 11. Jänner im Schloss Rechtenthal. Margret Rasfeld, Lehrerin, Schulleiterin und Bildungsinnovatorin aus Berlin plädierte in ihrem Impulsreferat für einen radikalen Wandel der Schulbildung: Weg vom Wissen - hin zum Herz.

Wie das gehen soll, zeigte die Referentin an Beispielen. Mit deren Umsetzung im Schulalltag beschäftigten sich am Nachmittag dann die einzelnen Klassenräte.

Frau Rasfeld sprach sehr direkt und rüttelte auf: "Unsere Gesellschaft steckt in einer ökologischen, sozialen und Sinn- Krise. Wir leben in einer Zeit großer Umbrüche, komplexer und unsicherer Situationen und die wirklich großen Herausforderungen stehen noch an. Wir bräuchten nämlich drei Planeten um unseren derzeitigen Lebensstil aufrechterhalten zu können.

Da dies nicht möglich ist, muss sich die Gesellschaft wandeln und dies braucht einen Wandel der Bildung – das heißt der Schule. Die Kinder und Jugendlichen von heute werden morgen Probleme lösen müssen, die wir uns noch gar nicht vorstellen können".

#### Wie bereitet man sie darauf vor?

"Mit einer Schulkultur weg vom Kopf – hin zu den Herzen: weg von Konkurrenz, Ego und Fehlerorientierung hin zu Gemeinschaft, Zusammenarbeit, Vertrauen in die Fähigkeiten und Mut neue Wege zu gehen, " ist Rasfeld überzeugt.

## Für das Lernen im 21. Jahrhundert bedeutet dies:

**Rasfeld:** "Kernauftrag der Schule ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Lehrpersonen sollen den Schüler/innen und Schülern eigene Lernwege zutrauen, ihre Eigenverantwortung und Selbstorganisation, Kreativität und Teamfähigkeit fördern

Die Kinder brauchen Freiräume und das Gefühl: Ich muss nicht nur perfekt funktionieren, sondern kann selber was tun. Vor allem brauchen sie mutige Erwachsenen



Margret Rasfeld (Ii): "Wir brauchen junge Menschen, die konsequent demokratisch gebildet sind, über ausgeprägte Lösungskompetenzen verfügen und die es gewohnt sind Verantwortung zu übernehmen – für sich, für andere und für unseren Planeten."



Das ganztägige Zusammentreffen der ca. 70 Lehrpersonen und pädagogischen Mitarbeiterinnen der Grundschulen Tramin, Kurtatsch Penon und Graun, sowie der Mittelschule soll, laut Direktorin Ulrike Hofer, dazu beitragen als Kollegium zusammen zu wachsen und sich an gemeinsamen Aufgaben und Zielen orientieren.

 Vorbilder (80% lernen sie von diesen) und müssen geliebt werden wie sie sind."

**Das Lehrerkollegium** wird sich, laut Direktorin Ulrike Hofer, evtl. auch mit Begleitung durch Frau Rasfeld in Zukunft weiterhin damit beschäftigen.

"Auffallend am Pädagogischen Tag war die gute Stimmung, "freut sie sich. hgk

#### Obstwiese 9.000 gm

in Neumarkt
(Nähe Autobahneinfahrt)
zu verkaufen.
traminverkauf@gmail.com,
Tel. 333 661 5631

#### **Felssturz in Rungg**

## 5. Jahrestag

Vor fünf Jahren, am 21. Jänner 2014, brachen von den Felswänden oberhalb des Freisingerhofes riesige Steinbrocken ab und stürzten zu Tal. Als "Wunder von Rungg" ging der Felssturz um die Welt und in die Dorfgeschichte ein. Inzwischen ist über die weithin sichtbare Absturzschneise "Gras gewachsen" und darin wurden zwei Schutzwälle errichtet. Ein weiterer Schutzwall ist oberhalb von Rungg geplant.

#### Herr Bürgermeister wird der Schutzwall heuer, wie im Vorjahr versprochen, Wirklichkeit werden?

Wolfgang Oberhofer: David Tonidandl vom Landesamt für Geologie machte noch einmal Aufnahmen des Gebietes. Mit diesen und anhand verschiedener Simulationen, wie Fallrichtung und Geschwindigkeit evtl. Gesteinsmassen berechnet er die beste Position des Schutzwalles. Ich hoffe schon, dass bis im Herbst die Projektierung abgeschlossen ist und dann entweder noch 2019 oder ganz sicher im Frühjahr 2020 mit den Arbeiten begonnen wird. Da diese vom Land ge-



Wann und wo wird der Schutzwall oberhalb Rungg gebaut? Foto: W. Kalser

plant und großteils auch finanziert werden, kann die Gemeinde hier nur begrenzt einwirken. Ich weiß, dass sich das Landesamt für Geologie und die Forstbehörde der Wichtigkeit der Maßnahme bewusst sind. Auch kann ich versichern, dass wir die Ängste der Runggner Bevölkerung ernst nehmen und alles in unserer Macht stehende tun werden, dass der Schutzwall so bald als möglich gebaut wird. hgk



#### ELENA WALCH

Zur Bearbeitung unserer Rebflächen im Raum Kaltern-Tramin-Aldein suchen wir einen

#### motivierten landwirtschaftlichen Arbeiter

mit Erfahrung zum baldigen Eintritt.

Wir bieten eine gute Entlohnung und ein freundliches Arbeitsklima.

Weingut Elena Walch GmbH Tramin – 0471 860 172 info@walch.it

#### Vollversammlung

## Rückblick auf das Volkstanz-Jahr 2018



Am 8. Januar fand die Jahresvollversammlung der Volkstanzgruppe Tramin in der Mittelschule statt. Dabei wurde auf das vergangene und das kommende Tanzjahr geblickt, außerdem gab es 2 Ehrungen.

Neben den anwesenden Mitgliedern begrüßte der Obmann Werner Widmann auch Kurt Rosanelli, Obmann des Bezirks Überetsch/Unterland und Mitglied der Volkstanzgruppe Leifers

Heuer konnten zwei Mitglieder für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt werden: Thomas Thaler (Ziehorgelspieler) und Stefan Psenner (Kassier). Wir danken den beiden für ihren großen Einsatz und vor allem unserem Musiker Thomas, auf den wir bei den Proben als auch bei den Auftritten stets zählen können. Wir wünschen ihm und Stefan weiterhin viel Freude in unserer Gruppe und hoffen, dass sie uns auch weiterhin als Mitglieder erhalten bleiben.

Derzeit hat die Volkstanzgruppe 21 Mitglieder, 9 Frauen und 12 Männer. Im letzten Jahr mussten wir leider zwei langjährige Mitglieder - Barbara Condin und Margit Dissertori (vorherige Obfrau) - verabschieden, denen es aus familiären bzw. beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist, aktiv in unserer Gruppe mitzuwirken.

Die Volkstanzgruppe Tramin blickt auf ein intensives und abwechslungsreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen zurück.

Neben unseren wöchentlichen Proben fanden neun Auftritte statt. Wir waren unter anderem in Tramin auf dem Familienfest, beim Langen Mittwoch, auf dem Törggelefest und beim Weingassl zu sehen. Mitte November waren wir zudem, wie jedes Jahr üblich, vor dem Landeskathreintanz im Altersheim St. Anna zu Besuch, wo wir für die Heimbewohner tanzten. Außerdem durften wir in Neumarkt im Rahmen eines Bunten Abends zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe und auf dem Schützenfest in Altrei tanzen.

Unsere Weihnachtsfahrt führte uns dieses Mal Anfang Dezember nach Kufstein, wo wir unter anderem die Festung Kufstein besichtigten und dort den traditionellen Weihnachtsmarkt besuchten. Auf der Rückfahrt hielten wir in Schwaz, um das Silberbergwerk zu besuchen. Motiviert blicken wir auf ein er-

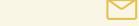


Thomas und Stefan wurden für 10 Jahre Volkstanz geehrt.



Die Volkstanzgruppe bei der Weihnachtsfahrt - Silberbergwerk Schwaz.

eignisreiches Jahr 2019. Neben den Auftritten werden wir wieder zusammen mit der Katholischen Frauenbewegung zu Ostern den Rosenverkauf übernehmen und wie jedes Jahr ist auch heuer wieder ein Tanzkurs geplant. Dieser wird im März beginnen und für sieben Mal, immer freitags, abgehalten werden.

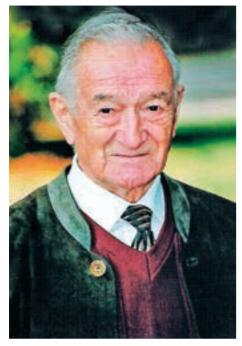


## Traminer Dorfblatt E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com

### **Trauerfeier**

## Abschied vom Luis



"Luis war immer ein positiver fröhlicher Mensch und hat sich nicht klein kriegen lassen. Viel Kraft kam von seiner Frau Irene und seiner Familie…" (Rosa Roner).

## Am Mittwoch 16. Jänner wurde Luis Steinegger zu Grabe getragen.

Geboren im fernen Jahre 1921 in Söll war er mit seinen bald 98 Jahren der älteste Mann unseres Dorfes. Vieles hat er erlebt und überlebt: die Kindheit in wirtschaftlich und politisch schweren Zeiten, die Jugend in Krieg und Gefangenschaft.

Als Mann und Familienvater im besten Alter hat Luis in den Sechzigerjahren dann seinen selbstlosen Einsatz für die Heimat als Südtirolaktivist mit Folterung und knapp sechsjährigem Gefängnisaufenthalt bezahlt. Trotzdem und auch nachher blieb er seinem hohen Verantwortungsbewusstsein für die Heimat und seiner aufrechten Tiroler Gesinnung treu.

Die Erreichung der Selbstbestimmung mit allen demokratischen Mitteln war ihm stets ein Herzensanliegen.

So war er wesentlich an der Gründung des Südtiroler Heimatbundes beteiligt und scheute dafür keine Wege und Mühen. Bis ins hohe Alter erzählte er auch öffentlich, wenn er dazu eingeladen wurde, von seinen Erfahrungen und Erlebnissen: immer besonnen und klug, nie emotoniell oder reißerisch. Um seine Verdienste machte er kein Aufhe-

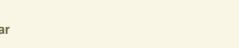


Die Fahnen der Frontkämpfer, der Schützen und des Heimatbundes verneigten sich zum letzten Gruß vor dem aufrechten Tiroler. "Mit großem Dank und Anerkennung denken wir an deinen Einsatz, den du bereit warst für die Heimat zu bringen. Süd-Tirol hat dir viel zu verdanken, " Eva Klotz bei der Grabrede. hgk

ben – im Gegenteil! Still und mit Würde ertrug er die Nachteile: eine jahrzehntelange Hypothek des Staates auf seinem ganzen Besitz und ein lebenslanger Verzicht auf seine politischen Rechte. Unbeugsam und aufrichtig sagte er: "Für das was ich getan habe,

gehe ich nicht auf den Knien um Verzeihung bitten." Gerade deshalb wurde der Luis – auch ohne Verdienstmedaille und Ehrungen - sehr geschätzt. Die große Beteiligung an seiner Beerdigung war ein beeindruckendes Zeugnis seiner Wertschätzung. hgk

### Verein für Kultur und Heimatpflege



**Donnerstag, 7. Februar** Bürgerhaus, Saal B 20.15 Uhr

**Dr. Agr. Peter Kasal**Direktor des Amtes für Landschaftsökologie

### Raumordnung in Südtirol Vortrag mit Bildern

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen! Die Veranstaltung findet im Rahmen der **Jahresversammlung** statt, welche um 19.30 Uhr beginnt.



### Südtiroler Krebshilfe

### Danke



Wir möchten das Neue Jahr zum Anlass nehmen, allen ehrenamtlichen Traminer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre wertvolle Hilfe und vielfältige Unterstützung zu danken:

für das Organisieren, Lagern ,Verpacken und Verkaufen der Rosen bei der österlichen Rosenaktion, für den Verkauf selbstgebackener Kuchen bei den zwei Marathonläufen (run for live und Firmenlauf) in Neumarkt, für die Orangenaktion beim Adventstandl des Egetmannvereines, für das Kochen, Bedienen, Abspülen beim Törggelen und bei der Weihnachtsfeier im Bürgerhaus, für Christbäume und Wintergrün, sowie für das Verpacken der Weihnachtsgeschenke gegen eine freiwillige Spende bei der Firma Jungmann.

Für die Mitgestaltung des bunten Abends danken wir der Volkstanzgruppe, den Schuhplattlern, Annemarie und Marlene, sowie den Traminer "Gitschn."

An die Gemeindeverwaltung Tramin geht ein Dank für die finanzielle Unterstützung.

Besonders aber danken wir allen Frauen und Männern, die in ihrer Freizeit Krebspatientin-



Bei der Weihnachtsfeier im Bürgerhaus kamen viele freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Mitglieder der Südtiroler Krebshilfe aus dem ganzen Bezirk zusammen.

nen und – patienten zu Visiten und Therapien fahren bzw. begleiten, sowie jenen, die Mitgliedsbeiträge einsammeln.

Durch die Mitgliedschaft oder eine Spende sind das vielfältige Angebot und die Tätigkeiten der Südtiroler Krebshilfe überhaupt erst möglich. Deshalb sei allen Gönnern, den Traminerinnen und Traminern dafür herzlich gedankt

Für die Südtiroler Krebshilfe: Bezirk Überetsch - Unterland

Berlanda Mariangela Poles (Präsidentin)

### **Kaufleute**

## Weihnachtsglück im Unterland

Mit großem Erfolg konnte die Weihnachtsaktion 2018 abgeschlossen werden. Mehrere Traminer Kunden wurden mit einem Preis geschenkt.

Nur durch die Beteiligung der Betriebe wie Konsumgenossenschaft Tramin, Despar Oberhofer, Weinhaus Palma, Elektro Bachmann, Bellutti 1868, Schuhwaren Rita, Metzgerei Codalonga, Garden Paradies, Bäckerei Morandini und Betriebe der umliegenden Gemeinden, konnte diese Aktion wieder ausgetragen werden. Die Übergabe der Preise wurde im Auracom in Auer durchgeführt und mit einem kleinen Umtrunk abgeschlossen.

Die Traminer Kauflleute wünschen somit ihren treuen Kunden viel Freude mit den gewonnen Preisen. Die Liste der Gewinner liegt in den beteiligten Geschäften auf.



Die glücklichen Gewinner im Einkaufszentrum "Auracom" in Auer.

### **Bauernjugend / Vollversammlung**

## Anna Scarizuola zur neuen Obfrau gewählt



Am 14. Dezember 2018 trafen wir uns zu unserer Vollversammlung mit Neuwahlen.

Zahlreiche Mitglieder und unsere Ehrengäste versammelten sich im Keller von Schloss Rechtental, um die vergangen zwei Jahre Revue passieren zu lassen und den neuen Ausschuss zu wählen.

Der Obmann Hannes Oberhofer und die Ortsleiterin Anna Scarizuola begrüßten alle Anwesenden und dankten dem Ausschuss für die tolle Zusammenarbeit der letzten zwei Jahre. Wir durften sechs ehemaligen Ausschussmitgliedern für ihre Tätigkeit und ihren Einsatz danken und vier davon das Ehrenzeichen in Bronze übergeben: Martin Rellich, Daniel Dalprá und Christiane Calliari, welche alle drei acht Jahre lang im Ausschuss waren, sowie Bernd Oberhofer, sech Jahre im Ausschuss.

Daniel Enderle, vier Jahre im Ausschuss, und Stefan Dissertori, zehn Jahre im Ausschuss, davon 6 Jahre als Ortsobmann, konnten nicht zur Vollversammlung erscheinen. Stefan Dissertori wird bei der Bezirksvollversammlung das Ehrenzeichen in Silber erhalten.

Als kleines Dankeschön erhielten alle Geehrten eine Fotocollage mit den schönsten Erinnerungen und eine Holztafel.

Anhand eines Videos zeigten wir die vielfältigen Tätigkeiten der BJ Tramin in den letzten zwei Jahren.

Anschließend standen die Neuwahlen auf dem Programm, der alte Ausschuss trat zurück und folgende Ausschussmitglieder ließen sich nicht mehr für die Wahl aufstellen:

Hannes Oberhofer, Petra Dissertori, Thomas Thaler, Philipp Kasal und Thomas Dezini.

Nach einer kurzen Vorstellung aller Kandidaten wurde gewählt. Der neue Ausschuss hat nun 11 Mitglieder und stellt sich wie folgt zusammen:

Anna Scarizuola (Obfrau)
Christof Kasal (Ortsleiter)
Matthias Dissertori (Obmannstellvertreter)
Julia Ritsch (Ortsleiterinstellvertreterin &
Schriftführerin)
Alex Mayr (Kassier)
Michael Dezini



Alexander Larcher Thomas Bamhackl Benedikt Bologna Josef Oberhauser Vera Kerschbaumer

Der neue Ausschuss freut sich auf die nächsten zwei Jahre

### Mitglied der SBJ Tramin werden

Alle Mitglieder und all jene, die es noch werden möchten, können den Mitgliedsbeitrag

für das Jahr 2019 in Höhe von 10 Euro auf das folgende Konto überweisen oder bei einem Ausschussmitglied abgeben:

IT52 W060 4558 9700 0000 0650 000 SBJ Tramin



Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:

www.traminerdorfblatt.com

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR Calliari



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

### Vollversammlung der Traminer Bäuerinnenorganisation

## Angelika Dalprá als Ortsbäuerin bestätigt

Am 9. Jänner 2019 lud die Traminer Bäuerinnenorganisation zur jährlichen Vollversammlung ins Bürgerhaus. Obfrau Angelika Dalprá begrüßte mit großer Freude die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Landtagsabgeordnete Maria Kuenzer, die neugewählten Ortsleiter der Bauernjugend Anna Scarizuola und Christof Kasal und eine sehr große Zahl an Mitgliedern.

#### **Neustart und Rückblick**

Bei der heurigen Vollversammlung standen wieder die Wahlen des Ausschusses auf der Tagesordnung. Diese brachten für die Organisation eine wahre Neuausrichtung mit sich, da sich nämlich gleich fünf Ausschussmitglieder nicht mehr der Wahl stellten. Es standen aber glücklicherweise vier junge und sehr motivierte Kandidatinnen zur Verfügung und so bewirkte die Neuwahl eine weitere Verjüngung und wieder eine gute Zusammensetzung des Ausschusses. Folgende 12 Frauen gehören nun dem neuen Ausschuss der Traminer Bäuerinnen an: (in alfabetischer Reihe) Angelika Dalprá, Inge Kofler, Evelyn Kofler, Sieglinde Matzneller, Sonja Matzneller, Maria Moser, Andrea Moser, Margit Nessler, Karin Nössing, Heidrun Oberhauser, Karin Rizzolli, und Erika Zanotti. In der gleich nach der Wahl stattgefundenen ersten Sitzung wurde Angelika Dalprá einstimmig als Ortsbäuerin wiederbestätigt, ihre Stellvertreterin wird in den nächsten vier Jahren Margit Nessler sein.

Die Anwesenden gratulierten dem neugewählten Ausschuss mit einem herzlichen Applaus und dankten gleichzeitig der Vorsitzenden, ihren Mitarbeiterinnen und den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre wertvolle und engagierte Arbeit.

Wie umfangreich diese im vergangenen Jahr wieder gewesen ist, zeigte sich beim Tätigkeitsbericht. In Wort und Bildern ließen Heidrun Oberhauser und Maria Moser die verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2018 Revue passieren und dabei manche schöne Erinnerung wieder aufleben.

### Neues aus der Politik

Ein weiterer Höhepunkt der Vollversammlung war das Referat von Maria Hochgruber Kuenzer. Die Landtagsabgeordnete berichtete



Der neue Ausschuss der Bäuerinnenorganisation von Tramin der mit großer Stimmenanzahl bestätigten Ortsbäuerin Angelika Stolz Dalprá und den neuen Mitgliedern Sonja Matzneller, Andrea Moser, Karin Nössing und Karin Rizzolli;



Den scheidenden Mitgliedern des Ausschusses dankte die Ortsbäuerin mit einer Statue der hl. Notburga für ihre Mitarbeit: Andrea Posch war 4 Jahre, Burgi Pernstich 16 Jahre, Ingrid Bologna und Christine Dissertori je 20 Jahre und Waltraud Kaneppele 28 Jahre lang im Ausschuss vertreten. gewesen:

Neuigkeiten aus der Landespolitik. Sie sprach dabei verschiedene Punkte aus dem Koalitionsvertrag an, betreffend die Landwirtschaft, den Heimat- und Umweltschutz und die Raumordnung. Zum Abschluss ihrer Rede zitierte Maria Kuenzer Hermann Hesses berühmte Worte "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben..." und meinte damit den Anfang des noch jungen Jahres und den Anfang der Arbeit des neuen Ausschusses. Sie wünschte dem Vorstand, der Vorsitzenden und allen Anwesenden damit ein glückliches Jahr 2019 und dass dieser Zauber des Anfan-

ges sie motivieren und begleiten möge. Gleichzeitig dankte die Landtagsabgeordnete den Bäuerinnen für ihre wichtige Arbeit für die Allgemeinheit.

Den Dankesworten schloss sich auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer an. Er bezeichnete die vielseitige Tätigkeit der Bäuerinnen als einen sehr wichtigen Beitrag für die Traminer Dorfbevölkerung. Ihre Arbeit werde der Bedeutung des Wortes "Ehrenamt" mehr als gerecht, meinte der Bürgermeister anerkennend.

Zum Abschluss des Abends wurden alle Anwesenden zu einem gewohnt schön und geschmackvoll vorbereiteten Buffet und Umtrunk eingeladen. So konnte jede und jeder mit den Mitgliedern des neuen Ausschusses anstoßen und den Abend in schöner Runde ausklingen lassen.



Für die musikalische Gestaltung der Vollversammlung sorgten die "Traminer Gitschn", die die Anwesenden mit schöner und schwungvoll vorgetragener Volksmusik aufs Beste unterhielten.



geb. am 12. Dezember 2018



In ehrendem Gedenken an unsere lieben

## Verstorbenen

### **Rudolf Kerschbaumer.**

geb. am 23.07.1935 in Tramin, † am 14.12.2018

### Monika Vontavon,

geb. am 16.10.1944 in Tramin, †am 16.12.2018



### **Musikschule Tramin**

## Einschreibungen für das Schuljahr 2019/2020

Montag, 25. März von 14 bis 17 Uhr in der Musikschule TRAMIN, Mindelheimerstr. 10/a oder Montag, 11. bis Freitag, 29. März von 9 bis 11 und 14 bis 16 Uhr im Sekretariat am Hauptsitz in Auer, Mitterdorfweg 13. Wieder-Anmeldungen betreffen jene Schüler/innen, die bereits ein Instrumentalfach an der Musikschule Unterland besuchen und werden innerhalb 15. Februar 2019 über den/die jeweiligen Fachlehrer/in abgewickelt.

### Neu-Einschreibungen:

Von Montag, 25. März von 14 bis 17 Uhr betreffen jene Schüler/innen, die im kommenden Schuljahr ein neues Instrumental- oder Vokalfach besuchen möchten bzw. jene, die im Herbst zum ersten Mal die Musikschule besuchen. Die Schüler/innen werden unter Berücksichtigung der gültigen Aufnahmekriterien vorgemerkt, die in der von der Landesregierung genehmigten Studienordnung vermerkt sind (siehe www.musikschule.it) und erfahren spätestens bei Schulschluss (Mitte Juni 2019), ob sie aufgenommen sind oder in die Warteliste eingereiht werden. Die wichtigsten Kriterien für die Reihung in der Aufnahme sind Vorbildung (musikalisch, instrumental) und Wartejahre. Die entsprechenden Listen werden in der Musikschule Auer aufgehängt und werden auch auf der Homepage veröffentlicht.

## Neu-Einschreibung für musikalische Früherziehung im Kindergarten:

Finden am Donnerstag, 21. Februrar von 7.45 bis 9 Uhr im Kindergarten Tramin statt.

### Schnupperstunden:

Unter dem Motto "HEREINSPAZIERT" findet von MO, 18. März bis MI, 20. März 2019 jeweils von 16.15 – ca. 17 Uhr in der Aula der Grund- und Musikschule Tramin eine Instrumentenvorstellung mit der anschließenden Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem/er Fachlehrer/in und dem Probieren des entsprechenden Instrumentes statt. Folgende Instrumente bzw. Fächer werden vorgestellt:

4 am Montag, 18. März: Gitarre, Blockflöte, Klarinette, Trompete/Flügelhorn, Schlagzeug, EMP-Singen 4Dienstag, 19. März 2019: Gitarre, Saxophon, Klarinette, Klavier, Horn, Po-



saune, Musizierrunde. 4 Mittwoch, 20. März: Blockflöte, Querflöte, Klavier, EMP-Singen, Steirische Harmonika

## Für folgende Fächer werden Neu-Einschreibungen entgegengenommen:

Musikalische Früherziehung (letztes Kindergartenjahr und 1. Klasse Grundschule)
Grundausbildung 1 und 2 – Musizierrunde –
Musik- und Rhythmuswerkstatt (1. Semester)
– Theorie für JMLA in Bronze – Blockflöte –
Querflöte – Klarinette – Saxophon – Klavier
– Gitarre – Schlagzeug – Steirische Harmonika – hohe und tiefe Blechblasinstrumente –

Jugendkapelle. In der Musikschule Auer werden folgende zusätzliche Fächer angeboten: Theorie für JMLA in Silber u. Gold – Violine – Violoncello – Orgel

Oboe — E-Gitarre — Kontrabass — Vokalausbildung (Jugend u. Erwachsene)

Detaillierte Informationen sind im Flyer der Musikschule abgedruckt, der ab 1. Februar in der Musikschule aufliegt und auf der Homepage veröffentlicht ist. Wir sind erreichbar unter: Tel. 0471/810256 – Fax 0471/810332 und e-Mail: musikschule.auer@schule.suedtirol.it

### Berufsgrundstufe Neumarkt

## Einschreibungen / Tag der offenen Tür

Die Bildungsdirektionen weisen darauf hin, dass die Einschreibungen vom 15. Februar bis zum **15. März 2018** nur mehr online über das Südtiroler Bürgernetz MYCIVISdurchgeführt werden können. Die Eltern und Erziehungsverantwortlichen sind daher aufgerufen, sich rechtzeitig einen digitalen Zugang einzurichten. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- Einschreibung mittels aktivierter Bürgerkarte mit Lesegerät (kann bei den Gemeindeämtern bezogen werden) oder
- mittels digitaler Identität SPID, die bei acht Providern eingerichtet werden kann (z.B. Handelskammer, Post, online).

**Tag der offenen Tür:** Der Tag der offenen Tür findet heuer am Samstag, 16. Februar 2018 im Hauptsitz der Berufsschule für Handwerk und Industrie in Bozen, Romstraße 20 statt. Von 9 bis 16 Uhr werden durchgehend Führungen durch die Schule angeboten, wobei die verschiedenen Werkstätten und Labors besichtigt werden können. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen Blick in das Schulgeschehen zu werfen.

### Alten- Pflegeheim St. Anna Tramin

# Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) im Rahmen des Qualitätssiegels "RQA"



Seit einigen Monaten wird erneut an der Hinterfragung der relevanten Qualitätskriterien in der Altenarbeit (RQA) gearbeitet, um für das Haus das 2016 erhaltene Qualitätssiegel nach drei Jahren wiederbestätigt zu bekommen.

### Siegel RQA

Das Qualitätssiegel RQA ist ein Nachweis gelebter Qualität und ein hervorragendes Instrument, um die Organisationsentwicklung im Heim zu fördern. Dabei handelt es sich um ein Qualitätskonzept mit klaren Werten, Maßnahmen und Prozessen, die der Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) in Zusammenarbeit mit der Landesabteilung Familie und Soziales, der Freien Universität Bozen und einigen Experten aus den Südtiroler Seniorenwohnheimen festgelegt hat. Ziel dieser Initiative ist es, die Altenheime mit einem eigens für sie angepassten Instrument zur Qualitätsentwicklung auszustatten. Der wichtigste Unterschied zu anderen gängigen Siegeln liegt vor allem darin, dass "RQA Südtirol" auch die Sichtweise, der in den Heimen lebenden Senioren erhebt und diese als wichtiges Qualitätskriterium annimmt.

### Qualität der Dienste messen

Seit einigen Monaten werden unter der Leitung der zur Qualitätsbeauftragten ausgebil-



Die Qualitätsbeauftragte Frau Ursula Brugger neben der Plakette des RQA Siegels - gültig bis Juli 2019. Auf dessen Erneuerung zurzeit intensiv hingearbeitet wird.

deten Mitarbeiterin Ursula Brugger mittels interner Audits die Qualität der Dienste gemessen und Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet, um so die Organisationsentwicklung im Haus voranzutreiben.

Konzept- und Strategiearbeit, Netzwerkarbeit, Mitarbeiterführung und bewohnerorientiertes Arbeiten werden genauestens überprüft nach dem Prinzip einer immerfort "lernenden Organisation" mit einer visionären

und nachhaltigen Seniorenbetreuung im Fokus. Sind die internen Audits in Kürze abgeschlossen, folgt das externe Audit durch Experten. Eine Kommission entscheidet daraufhin über die Anerkennung des Siegels für die nächsten 3 Jahre. "Zu wissen, eine qualitativ hochwertige Dienstleistung zu bieten, motiviert noch besser zu werden", so Moritz Schwienbacher, Präsident der Südtiroler Seniorenwohnheime.

### Elki

### Mitgliedsbeitrag 2019

Bitte denkt daran Eure Mitgliedschaft zu erneuern!

### Verschiedenes

Teilnahmemöglichkeit an verschiedenen Kursen und Veranstaltungen für die ganze Familie Möglichkeit, den Raum für deine Geburtstagsfeier zu mieten Tauschmarkt: gute Kleider, Spielsachen oder andere Dinge rund ums Kind

### Infos und Anmeldung:

unter tramin@elki.bz.it oder 0471 860 771



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Spielgruppe	Offener Spieletreff	Spielgruppe	Offener Spieletreff	Spielgruppe
Schnip Schnap Haare ab (1. Montag im Monat)	Offener Spieletreff		Offener Spieletreff	Kindertanzen: (1. Freitag im Monat)

Das Programm im Elki.

### **Jugenddienst Unterland**

## Wir spielen, was kannst du?

Auch heuer finden im Unterland wieder die Spieletage statt. In 7 Dörfern haben alle Interessierten bis Ende März Gelegenheit dazu, mehr als 100 verschiedene Karten- und Brettspiele kennen- und spielen zu lernen. Die Spieletage waren in den vergangenen Jahren sehr gut besucht und begeisterten die Teilnehmerlnnen, weshalb der Jugenddienst Unterland das Projekt auch heuer wieder initiiert hat. Konkret finden die Spieletage in St. Jakob, Penon, Kurtatsch, Tramin, Neumarkt, Laag und Leifers statt.

Gemeinsam mit den Öffentlichen Bibliotheken, dem katholischen Familienverband, dem Jugendzentrum Fly und weiteren Partnern freuen wir uns schon sehr auf viele gemeinsame Spielmomente.

"Spielen macht Spaß und dass Brett- und Kartenspiele nicht nur etwas für Kinder sind, möchten wir allen Interessierten zeigen. Wir wollen neugierig machen, auf neue Spiele, auf die alten Erfahrungen der gemeinsamen Spielzeiten in den Familien, auf unerwartete Spielmechanismen und auf die wunderbare Vielfalt in der Welt der Gesellschaftsspiele", so Petra Roner vom Jugenddienst Unterland. Wer gerne spielt ist herzlich eingeladen. Hier die Termine an denen gespielt wird:





### Tierschutzverein Überetsch – Unterland

## Katzen



In Südtirol leben geschätzte 5.000 Katzen im Verborgenen, ohne Schutz im Freien und auf sich gestellt, auch im Gemeindegebiet Tramin. Alle diese Katzen sind Haustiere, die mit dem Menschen leben möchten, seine Fürsorge zum Überleben brauchen und sich dieses Schicksal nicht ausgesucht haben. Wir als Tierschützer appellieren an alle: Bitte lassen Sie Katzen und Kater kastrieren. Sie können im Internet die sogenante "Katzenpyramide" nachlesen, dass in nur fünf Jahren aus zwei Katzen mind. 12.680 werden, wenn man von zwei Würfen/ Jahr und je drei überlebenden Jungen ausgeht. Weiter appellieren wir an die Familien von alten Menschen, die sich nicht mehr kümmern können: Bitte suchen Sie für die Katze einen neuen Besitzer oder bringen Sie sie zumindest ins Tierheim (Sill, Naturns, Vintl), wenn Sie sie selbst nicht behalten wollen oder können.

## Meine Gemeinde Unser Profil

Tramin besticht als idyllischer Ort im Süden der Südtiroler Weinstraße, liegt nahe am Kalterer See und ist die **Heimat des Gewürztraminers.** Das Wein-, Obst- und Destillatedorf lädt zum Genießen ein und macht die Vielfalt Südtirols erlebbar. Ob Einheimische oder Gäste – hier kommen beide gleichermaßen auf ihre Kosten.

Tramin ist ein Begriff. Tramin ist einzigartig.



5.000 ALter

Fünf Jahrtausende lange **Dorfgeschichte** 

mit reichem kulturellem Erbe



Das Gemeindegebiet erstreckt sich von den tiefsten Tallagen Südtirols (220 m ü.d.M.) bis weit hinauf zum hochalpinen Gebirgsgipfel des Roen (2.116 m) mit Blick zum berühmten Weißhorn und der Bletterbachschlucht (Unesco Weltnaturerbe).



Im Süden Südtirols, auf einem sonnenverwöhnten Schuttkegel entlang der Weinstraße südlich des Kalterer Sees, wo zwei Sprachen und Kulturen (deutsch-italienisch) eindrucksvoll zusammentreffen:

Leben an der Grenze.



Im Tal **submediterranes Klima** mit über 2.200
Sonnenstunden, 13 Grad durchschnittlicher
Jahrestemperatur und ausgewogene 800 mm
Niederschlag, welcher für eine üppige
Vegetation wie Obstbäume, Rebstöcke,
Olivenbäume, Oleander, Zypressen, Palmen und
Feigenbäumen sorgt. In der Hügellage
ausgedehnte Mischwälder und darüber
hochalpine Nadelwälder bis hin zur Baumgrenze
mit Legföhren, Enzian, Edelweiß und Alpenrosen.



Viele **denkmalgeschützte Gebäude** aus dem ausgehenden Mittelalter prägen das Dorfzentrum, enge Dorfgassen, viele Bauernhäuser und ein zentraler Rathausplatz laden zum Flanieren ein.

zeigt sich bei **Kellerei**- und

Brennereigebäuden, aber auch bei öffentlichen Einrichtungen und Privatgebäuden.



drei Feuerwehren, eine Carabinierstation und Dorfpolizei



gelebte Tradition, Geborgenheit, hoher Identifikationswert
Gemütlichkeit, Geselligkeit, Gastfreundschaft
Bodenständigkeit, Genuss, Lebensfreude
dörflich geprägtes Leben im Einklang mit sanftem Tourismus
einzigartiges Lebensgefühl



† Kirchen

aus unterschiedlichen Zeitepochen im romanischen, gotischen und neugotischen Stil bergen **einzigartige Kunstwerke** wie Fresken und Altäre.

# Höchstgemauerter KIRCHTURM TIROLS

mit einer Höhe von 87 m und sandsteinbehauener Außenfassade samt Heiligenfiguren überragt das Dorfbild.





Kindertagesstätte, Kindergarten, Grund- und Mittelschule, Musikschule, Jugendclub, Eltern-Kind-Zentrum, Öffentliche Bibliothek, Veranstaltungszentrum "Bürgerhaus", Alten- und Pflegeheim.





Idealer **Ausgangsort** zum
Spazieren, Wandern und
Radfahren. Sportzone mit
zwei Fußballplätzen, Sportund Erlebnisbad, Tennisplätzen und Beach-Volleyballfeld, Kegelbahnen,
Bocciaanlage, Großraumsporthalle, Bikepark, Kletterhalle, Trampolinpark, Minigolfanlage,
Schießstand.



### Zugbahnhof

"Tramin-Neumarkt",
Autobahnanschluss
"Tramin-Neumarkt-Auer",
zwei Arztpraxen, Postamt,
Tankstelle, drei Banken.



Hoamet-Tramin-Museum, bestehend aus 11 Schauräumen mit eindrucksvollen Exponaten aus fünf Jahrtausenden.



Weinfeste pro Jahr, darunter "Gewürztraminer Weinstraße, Törggelefest, Traminer Gasslfest", sowie viele Veranstaltungen wie "'s Traminer Dorfleben", Konzerte, Theateraufführungen uvm.

## **BRAUCHTUM**

- → In Tramin hat sich einer der merkwürdigsten und zugleich ältesten (seit dem Jahre 1591)
  Fasnachtsbräuche Tirols erhalten, wo u.a. die einzigartigen Schnappviecher (Wudelen) ihr Unwesen treiben. Alle zwei Jahre findet am Faschingsdienstag der berühmte
  - **Egetmannumzug** statt.
- → Kirchliche Prozessionen(Fronleichnahm, Herzjesu, Ernte Dank)
- → Herz-Jesu-Feuer
- → Krampusumzug

Säulen der Wirtschaft

**→ Landwirtschaft** 





### Hügel und Gebirge

ca. 20 verschiedene Traubensorten in Höhenlagen zwischen 200 und 800 m.



Talsohle ca. 25 verschiedene Apfelsorten, darunter die Apfelsorte "Tramin"



## Weinkellereien

**Brennereien** 

international anerkannte Persönlichkeiten in Weinkellereien und Brennereien.

1 Obstgenossenschaft 2 Gärtnereien 2 Baumschulen

Rebschulen 1 Speck produzierender Betrieb



→ TOURISMUS & DienstleistungsGEWERBE

Beherbergungsbetriebe

Restaurants | Bars | Buschenschänke

2 Bäckereien Metzgerei

Lebensmittelgeschäfte



verschiedene andere Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe

### Jahreshauptversammlung des AVS

## Rückblick auf ein erfolgreiches Bergjahr



Mitte Jänner fand im Bürgerhaus die 61. Jahreshauptversammlung der AVS-Ortsstelle Tramin statt.

Obmann Manfred Kastl konnte auf ein erfolgreiches Bergjahr zurückblicken: die einzelnen Tätigkeitsberichte der Jugend, der Wanderfreunde, der Ortsstelle, des Wegereferenten und des Zeug- und Hüttenwarts wurden vorgetragen.

Überall herrschte rege Beteiligung. Insgesamt waren 1.543 Personen dabei.

Es wurden zahlreiche Aktivitäten für alle Altersgruppen angeboten: tolle Aktionen der Jugend, die Wanderungen der Wanderfreunde, Klettersteige, Gletschertouren, Schneeschuhwanderungen und Schitouren, Familienwanderungen und viele andere Wanderungen und Fahrten das gesamte Jahr hindurch. Auch die Kletterhalle ist weiterhin gut besucht und Stefan Steinegger berichtete vom gelungenen Umbau der Kletterhalle. Aktueller Mitgliedsstand: 736, davon sind 157 Kinder und Jugendliche. Ivonner Pernter verlas den Kassenbericht und die Revisoren bestätigten die ordnungsgemäßen und vorbildliche Verwaltung der Finanzen.

Anschließend wurden die Mitgliederehrungen



Obmann Manred Kastl, Isolde Roner und Hubert Kofler.

vorgenommen: für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Oswald Abram, Waltraud und Alfons Anegg, Annelies und Paul Dibiasi, Johanna Ascher, Georg Rinner, Maria Luise Ritsch und Sieglinde Sinn, für 40 Jahre Christl Zwerger, Monika Kofler, Irene Kolmsteiner, Johanna und Reinhold Oberhofer, für 50 Jahre Marlene Bellutti, Georg Hanspeter und Margit Oberhofer und für 60 Jahre Isolde Roner geehrt. Nun ergriff Bürgermeister Wolfgang Oberhofer das Wort. Er war beeindruckt von der regen Tätigkeit, lobte die gute Führung des Vereins

und wünschte allen ein gutes und vor allem unfallfreies Bergjahr. Anschließend folgte ein wunderschöner Fotorückblick von allen Tätigkeiten, Wanderungen und Ausflügen. Der Obmann bedankte sich bei allen Helfern und Gönnern des Vereins und bei der Gemeindeverwaltung und bei der Raiffeisenkasse Überetsch für die finanzielle Unterstützung beim Umbau der Kletterhalle. Er gab noch eine Vorschau auf das Tourenprogramm 2019 und beim gemütlichen Zusammensein klang die Versammlung aus.

### **AVS-Jugend**

## Spielenachmittag für "Maschgranarren"



Am Samstag, den 2. Februar, findet für alle Mitglieder der AVS-Jugend ein aufregendes Maschgra- Dorfspiel statt.

Wir erwarten euch um 13.30 in lustiger Verkleidung beim Brunnen auf dem Dorfplatz. Dort werden Mannschaften eingeteilt und auf geht's mit verschiedenen Spielestationen durchs Dorf. Damit wir ungefähr wissen, wie viele mitmachen, gebt bitte Daniel Enderle unter Tel.: 339 44 48 303 bis Donnerstag, 31. Jänner. Bescheid!



### **Traminer Dorfblatt**

www.traminerdorfblatt.com



### "72 Stunden ohne Kompromiss" im April 2019

## Anmeldungen starten jetzt

# Vom 3. bis 6. April 2019 engagieren sich Südtiroler Jugendliche freiwillig in sozialen Einrichtungen.

Für das Projekt "72 Stunden ohne Kompromiss" werden ab sofort soziale Einrichtungen, Vereine und Organisationen sowie Gemeinden und Pfarreien gesucht, die Projekte und Aufträge für Jugendliche stellen. Jugendliche, die sich in diesen drei Tagen engagieren möchten, können sich ab sofort anmelden.

Es ist das größte Südtiroler Sozialprojekt, das im April 2019 über die Bühne geht: Nach 2005, 2008, 2011, 2014 und 2016 stellen Jugendliche ab 14 Jahren bereits zum sechsten Mal 72 Stunden ihrer Zeit für einen guten Zweck zur Verfügung. Organisiert wird es von Südtirols Katholischer Jugend, youngCaritas und dem Südtiroler Jugendring.

"Mit dem Projekt wollen wir das soziale und ökologische Engagement Jugendlicher fördern. Außerdem gehen die Jugendlichen in diesen 72 Stunden an ihre Grenzen, probieren Neues aus, lernen Fremdes kennen, bauen Vorurteile und Berührungsängste ab und schließen neue Freundschaften", erklärt Silvia Di Panfilo.

### Soziale Einrichtungen als Projektpartner gesucht

Um die Aktion "72 Stunden ohne Kompromiss" durchführen zu können, suchen young-Caritas, Südtirols Katholische Jugend und der Südtiroler Jugendring ab sofort Vereine, Pfarreien, Essensausgaben, Altenheime, Obdachlosenhäuser und andere soziale und/oder ökosoziale Einrichtungen, die Aufgaben für die Jugendgruppen stellen können. Die Tätigkeiten sollen in drei Tagen durchführbar sein, wobei die Jugendlichen rund um die Uhr in den Einrichtungen anwesend sind. "Die gestellten Aufgaben sollen den Mitmenschen und der Gesellschaft zugutekommen.

Die Jugendlichen müssen gefordert, aber nicht überfordert werden", erklärt Martina De Zordo, Vorsitzende des Südtiroler Jugendringes. Die Projektaufgaben können ganz unterschiedlich sein: "Von der Neugestaltung eines Altersheim und/oder Jugendzentrums, der Aufwertung und Neugestaltung eines Flüchtlingsheims und Kinderspielplatzes, der Organisation eines Festes in einem Seniorenheim bis hin zu Renovierungsarbeiten für soziale



Zusammen wird eine Parkanlage neu gestaltet.



Jugendliche gestalten mit Kindern ihren Kindergarten neu.

Einrichtungen – alles kann dabei sein", sagt Sara Burger, 2. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend. Die Projektträger sind für viele weitere Ideen offen.

Projektvorschläge können bei youngCaritas, Sparkassenstraße 1, 39100 Bozen, Tel. 0471 304 334, E-Mail: info@youngcaritas.bz.it innerhalb 1. Februar 2019 eingereicht werden. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen und Beratung bei der Projektausarbeitung.

Anmeldung für Jugendliche bis 3. März 2019. Kreativ sein, sich engagieren, die Är-

mel hochkrempeln, sich auf Neues einlassen und die eigene Kraft einsetzen: Das ist das Ziel von "72 Stunden ohne Kompromiss". Beim größten Sozialprojekt Südtirols profitieren nicht nur die verschiedenen Einrichtungen, sondern vor allem auch die Jugendlichen. Sie können selbst etwas bewegen, mitgestalten und mit Kreativität und Teamgeist Gutes tun.

Jugendliche, die einzeln (ab 18 Jahren) oder in Gruppen (ab 14 Jahren) mitmachen möchten, können sich online unter www.72h.it anmelden und bekommen dort auch weitere Informationen.

### **Jugend**

## Neues aus dem Jugendtreff Kurtatsch

### Hallo an alle! Ich bin Jennifer Häusl, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Montan.

Seit Anfang diesen Jahres bin ich Teil des Teams des Jugendzentrums Westcoast – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, Fennberg. Ich werde mich in meiner Arbeit vor allem um den Jugendtreff "Joker" in Kurtatsch kümmern. Ich freue mich auf eine erlebnisreiche Zeit, auf viele neue Gesichter und auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Team und den Jugendlichen.

Um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben den Jugendtreff wirklich regelmäßig und täglich zu besuchen, wurden die Öffnungszeiten geändert. Somit bin ich ab 21. Januar 2019 von Montag bis Freitag, jeweils von 16 bis 18 Uhr im Jugendtreff von Kurtatsch.

Also an alle Jugendlichen: Ich freue mich euch kennenzulernen.



Ist seit Jahresbeginn in der Offenen Jugendarbeit: Jennifer Häusl aus Montan arbeitet für das Jugendzentrum Westcoast – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, Fennberg.

## Dank



Die Caritas Ortsgruppe Tramin dankt allen fleißigen Keksbäckerinnen und Helferinnen beim Hofadvent. Die leckeren Kekse haben einen reißenden Absatz gefunden.

Die Caritas Tramin



## **DESPAR (A) OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166



### UNSER ANGEBOT VOM 31. JÄNNER BIS 13. FEBRUAR

Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St. Blätterteig Despar 230 gr d. St. Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St. Lattella 500 ml d. St. Schabser Butter 250 gr d. St. Käse Marienberger 1 kg Weizenmehl blau 1 kg Dinkelmehl Rieper 1 kg Oilvenöl extrav. Carapelli 1 lt Milka Schokolade 100 gr d. St. Müsliriegel Corny 150 gr d. St. Müsli Kölln 375 gr d. St. Kaffee Buonaroma Meinl 250 gr d. St. Spülmasch. Taps Finish d. St.	0,59 Euro 1,29 Euro 0,34 Euro 0,99 Euro 1,99 Euro 9,90 Euro 0,69 Euro 0,69 Euro 2,99 Euro 1,65 Euro 2,29 Euro 2,39 Euro 2,39 Euro 2,99 Euro
Kaffee Buonaroma Meinl 250 gr d. St.	2,39 Euro
Toilettenpapier Scottex 10 Ro d. St.	1,99 Euro

### Verbraucherzentrale Südtirol

# Neue Öffnungszeiten in Neumarkt

Die Verbraucherzentrale Südtirol möchte darauf aufmerksam machen, dass die Außenstelle in Neumarkt mit Sitz im KVW, Rathausring 3, Tel. 331 21 060 87, die Öffnungszeiten mit Januar 2019 geändert hat.

Die neue Bürozeiten sind ab sofort jeden **Dienstagnachmittag** von 15 bis 17 Uhr (und nicht mehr wie bisher am Donnerstagnachmittag).

Telefonisch erreichen Sie uns während der Öffnungszeiten wie gewohnt unter:

Tel. 331 21 060 87.

### Freiwillige Feuerwehr Söll

## 36. Preiswatten mit 80 Spielbegeisterten



Am Samstag, den 5. Januar, fand wie bereits in den letzten Jahren, in der Feuerwehrhalle von Söll das jährliche Dreikönigs-Preiswatten mit Glückstopf der FF Söll statt. Kommandant Klaus Dibiasi konnte 40 spielbegeisterte Paare begrüßen.

Auch heuer wurde wieder nach dem Punktesystem gespielt, damit jeder Teilnehmer ganze 5 Partien spielen kann und somit bis zum Spielende dabei bleibt. Ein Paar konnte alle 5 Spiele für sich entscheiden. Calliari Rainer und Nössing Peter verwiesen Rellich Elmar und Monika auf den zweiten, und Profanter Dietmar und Seehauser Roman auf den dritten Platz. Den Patzerpreis holten sich die Vorjahressieger Dibiasi Margreth und Marlene Straudi. Über weitere schöne Preise freuen konnten sich die ersten 10 Paare:

- 1. Calliari Rainer- Nössing Peter 100:66 Punkte
- 2. Rellich Elmar- Rellich Monika 97:57 Punkte
- 3. Profanter Dietmar-Seehauser Roman 96:80 Punkte
- 4. Paizoni Maximilian-Zwerger Samuel 94:78 Punkte
- 5. Weissensteiner Karl-Unterkofler Peter 92:67 Punkte
- 6. Nessler Moritz-Prackwieser Gottfried 92:74 Punkte
- 7. Rella Günter-Mair Egon 91:67 Punkte
- 8. Dibiasi Hermann-Gschnell Helmut 91:73 Punkte
- 9. Dibiasi Daniel-Pomella Patrick 91:75 Punkte
- Melchiori Leo-Ainhauser Hermann
   90:66 Punkte
- 40. Dibiasi Margreth-Straudi Marlene 44:100 Punkte

Während des Turniers konnten die Spieler bei der Lotterie oder beim Schätzspiel zusätzlich ihr Glück versuchen. Viele tolle Sachpreise, Geschenkskörbe, Gutscheine, Schnäpse und Weine konnten verlost werden, die uns von den zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt worden sind. Die Hamme Speck hatte ein Gewicht von genau 5.137 g. Nach Hause nehmen konnte sie Moser Werner, der mit



Kommandant Klaus Dibiasi, die Sieger Peter Nössing und Rainer Calliari, Kommandantstellvertreter Norbert Gummerer

### Ein großer Dank den Sponsoren und Gönnern!

Amegg Kurt Werkstatt, Alex Pardatscher-Obst- und Gemüsehandel, Alperia, Avionic Sevice, Bernard Bau, Bar Löwen, Baldo Matthias- Carwash, Moser Walter-Baggerunternehmen, Baumschule Kaneppele, Baumschule Oberhofer, Bezugsgenossenschaft Kurtatsch, Bertol Reinhold, Belluti Christian, Bio Hotel Panorama, Bologna Alfons- Apfelsaftproduzent, Bio Laden, Brandschutz, Berggasthaus Gummererhof, Brennerei Psenner, Café Weis, Calliari Theodor, Codalonga Ivo- Metzgerei, Despar Oberhofer, Dibiasi Erich- Pixner Ofenbau, Dibiasi Werner- Zimmerei, Dignöss Roland, Eigenbaukellerei Gummererhof, Elekto Bachmann, Elektro Pernstich, Elsler Fliesen, Fischer Christian- Mulchgeräte, Foto Geier, Frei Rungaldier, Gärtnerei Paradise, Girardi, Getränkehandel, Goldene Traube, Green Valley- Tankstelle, Gschnell Günther-Tischlerei, Gutmann Peter-Rebschule, Heizungsbau Widmann, Hofstätter Garden, Intesa Sanpaolo Spa, Julia Massagesalon, Kellerei Hofstätter, Kellerei Kurtatsch, Kellerei Tramin, Kofler Fahrzeugbau, Kofler Hubert- Metallform, Kurmark, Lebensmittelgeschäft "Konsum", Maffei Walter-Holzschnitzerei, Mataner Brot, Mayr Oskar- Gärtnerei, Mendelspeck, Moosbar, Morandini Elio-Gemischtwaren, Morandini Mauro- Bäckerei, Nessler Andreas -Fliesenleger, Nessler Moritz, Neuseeland, Osanna Fritz-Malerbetrieb, Palma Alfons-Wein- und Spirituosenhandel, Peerbau des Pichler D., Pfeifer Landtechnik, Pizzeria Schiesstand, Pizzeria Weinstrasse, Plattenhof, Platzgummer Adalbert- Beregnungsbau, Pomella Valentin "Goldener Adler", Profiklex- Malerbetrieb, Psenner Edith- Friseursalon, Psenner Fredi- Mulchgeräte, Psenner Helmut- Malerbetrieb, Psenner Paul- "Rösslhof", Raiffeisenkasse Tramin, Ranzi, Rebschule Thaler, Rella Arnold, Rella Kg, Ritsch Günther- Arte Con, Roen, Rothoblaas, Rynnhof, Salon Christa, Salon Ewald, Salon Lisa, Salon Stylingrid, Sanoll Adalbert- Landmaschinen, Scarizuola Markus- SCAM, Sforzellini- Automechaniker, Silvi Bad, Sparkasse Tramin, Steinegger Heinrich-Baustoffe, Steiner Sprühgeräte, Tengler Richard-Gärtnerei, Traminerhof, Urbankeller, Viktors Imbiss, VOG, Walter Reisen, Werth Klaus-Bodenleger, Wohnart Immobilien, Würth, Zanoll Rainer, Zöggeler Bau, Zwerger -Automechaniker. Sollten wir jemand vergessen zu haben, namentlich zu nennen, entschuldigen wir uns im Voraus für dieses Versehen und bitten ihn, es und mitzuteilen.

seinen geschätzten 5.140 g am nächsten war. Viele Paare blieben auch nach dem offiziellen Spiel in der Halle und machten in gemütlicher Atmosphäre im großen Versammlungsraum oder im Parterre noch ein paar "Watter". Karl Rella, der langjährige Koch der FF Söll, bekochte die Spieler wieder mit einer ordentlichen Schlachtplatte und Kraut. Ihm und allen Helfern, ohne die so ein Essen nicht zu orga-

nisieren wäre, auf diesem Weg ein großes Dankeschön.

Am Schluss dieses Berichts möchten wir noch die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Söllern und Söllerinnen für die zahlreichen Spenden anlässlich des Silvesterrundgangs zu bedanken und wünschen auf diesem Weg nochmals der ganzen Dorfgemeinschaft ein gutes und gesegnetes Jahr 2019!

## **EINST** jetzt





Vor dem Lebensmittelgeschäft Bellutti stehen drei Buben im Schnee und schauen die Fotografin Helene Bellutti (\*1926) freundlich an: (v.li) Herrmann Oberhofer, Peter Bellutti und Walter Kastl (+2016). Sie sind Nachbarkinder, gleich alt (\*1956) und gehen gemeinsam in den Kindergarten. Peter und Walter sind mit kleinen Schneeschäufelchen ausgerüstet, während Herrmann mit den Händen in der Hosentasche fast schon wie ihr "Chef" dasteht. "Wir haben den Schnee weggeräumt, um mit dem Ball spielen zu können, " erinnert sich Peter. Gekleidet waren die drei Buben nach außen hin eher dünn: Sie trugen zwar gestrickte Käppchen aber - Peter ausgenommen - die damals üblichen "Russenschürzlein". Herrmann weiß: "Die trugen wir im Kindergarten immer und am Samstag behielten wir sie beim Heimgehen an, damit sie die Mutter waschen konnte."



### Jänner 2019:

Das Lebensmittelgeschäft gibt es noch immer – nach außen unverändert. Kuno Bellutti (1923-2013) hat es Anfang der Fünfzigerjahre in dem von ihm kurz vorher erworbenen Haus eröffnet. 1975 veräußerte er den Besitz an die Bäckerfamilie Morandini, führte das Geschäft – vertraglich geregelt - aber noch zehn Jahre lang selbst weiter. 1985 übernahmen es dann die Brüder Elio und Franco Morandini. Nach ca. 2 Jahren führte es Elio mit seiner Frau Karolina alleine weiter. Der Platz vor dem Geschäft ist nun viel belebter: Menschen, die in den ab der Siebzigerjahre erbauten Wohnbauzonen nördlich des Höllentalbaches wohnen, gehen vorbei. Autos queren ihn oder parken hier. Spielen wäre deshalb in dem noch ziemlich ursprünglich erhaltenen Dorfviertel kaum noch möglich. Sollten sich doch Kinder dazu einfinden, müssten sie momentan keinen Schnee wegräumen. Geschneit hat es im heurigen Winter bisher nur ein paar Flocken.

## Große Mode kleine Preise!

GROSSER AUSVERKAUF! LETZTE STÜCKE UND NEUE MODELLE FÜR DAMEN- HERREN AB 30 €



ALLES - 50%!

## MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!

### "An großn Vergelts Gott"

den Spendern, bei meiner Geburtstagsfeier am **2. September 2018** im Schloss Rechtenthal. Dabei gingen 2.040 ein, die wir einer schwer geprüften Familie im Eggental übergeben haben. (Autounfall mit Rollstuhlfolgen einer jungen Mutter).

Wir danken Euch fürs frohe Dabeisein und vor allem für das gegebene Vertrauen. Gott möge es Euch vergelten.

Josef und Ida von Elzenbaum z.W.



3. Jahrestag

### **Werner Casal**

3 Jahre ohne Dich und es werden viele folgen. Ein Gedanke an Dich und es werden viele sein. Bilder, Augenblicke, Gefühle, sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich nie vergessen lassen.

Wir gedenken Deiner bei der Hl. Messe am Samstag, 9. Februar um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Deine Familie



In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung und mit ihr ein Licht das weiterlebt.

### Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

### Rudi Kerschbaumer

auf seinem letzten Weg begleitet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Pfarrer Franz Josef Campidell, dem Mesner, den Vorbetern, den Ministranten, der Frau Marlene Zwerger, dem Organisten und dem Pfarrchor für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Vielen herzlichen Dank den Kreuz-, Licht- und Kranzträgern und besonders den Bläsern der Bürgerkapelle Tramin.

Aufrichtig gedankt sei für die Blumen, Kerzen und großzügigen Gedächtnisspenden, sowie den zahlreichen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für jeden Händedruck und jede stumme Umarmung wo die Worte fehlten.

Die Trauerfamilie



Ein Augenblick, ein Gedanke, ein Blick auf dein Bild, immer wieder Erinnerung, in unseren Herzen lebst du weiter.

### 1. Jahrestag

## **Franz Wolfensberger**

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich beim Abendgottesdienst am Samstag, 26. Jänner 2019 um 19.15 in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe und Dankbarkeit: Deine Familie



### Herzlichen Dank

Und immer wieder sind da Gedanken, Spuren, Augenblicke, die dich nie vergessen lassen.

### **Monika Vontavon**

Wir sind tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde und sind außerstande, jedem Einzelnen persönlich zu danken. Es ist schön zu erfahren, wieviel Anerkennung, Verbundenheit und Wertschätzung unserer Monika in der Pfarrgemeinde entgegengebracht wurde. Das hat ihr und uns in den Tagen des Abschiednehmens, Kraft und Trost geschenkt. Wir danken allen, die unsere Monika in ihren letzten Tagen immer wieder besucht haben. Für Monika waren diese Besuche eine große Freude. Danke allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten, dem Pfarrgemeinderat, dem Jahrgang 1944, den Wanderfreunden, dem KVW Tramin und dem Seniorenclub. Danke für jedes tröstende Wort, jeden Händedruck, jede stille Umarmung, jedes Beileidschreiben und ein herzlicher Dank allen, die für wohltätige Zwecke gespendet haben. Danke auch für die zahlreiche Teilnahme an den Rosenkränzen, an der Trauerfeier und dem Begräbnis.

Wir danken allen Vorbetern, dem Mesner, den Ministranten, den Sänger/innen und Organisten sowie den Kreuz-, Kranz- und Lichtträgern.

Ein besonderer Dank gilt unserem Hochw. Pfarrer Franz-Josef Campidell für die persönlichen Worte und der einfühlsamen Gestaltung des Trauergottesdienstes,

Hochw. Dekan Alois Müller für die Mitgestaltung der feierlichen Trauerfeier und den ehrwürdigen Nachruf, sowie Meinrad Oberhofer, der Monika im Lebenslauf und in ihrem Wirken in der Pfarrgemeinde so treffend beschrieben hat.

Wir danken all jenen, die unsere Schwester Monika in guter Erinnerung behalten und in ihr Gebet einschließen.

Die Geschwister Helmuth, Albert mit Familien, Anni Tramin, Jänner 2019







Im Jahr 2019 feiern wir das 70-jährige Bestehen der katholischen Frauenbewegung (kfb) Pfarre Tramin und laden herzlich zur Vollversammlung am Lichtmesstag ein,

### Samstag, 2. Februar

um 16 Uhr im Bürgerhaus Tramin Festreferat: Irene Vieider, Diözesanvorsitzende der KFB Anschließend findet um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche der Lichtmessgottesdienst statt.



### **Tennisclub**

## Spannendes Mau-Mau-Turnier



Am Samstag, den 12. Jänner wurde wieder fleißig "getaft" im Bürgerhaus von Tramin.

Zum zweiten Mal organisierte der Tennisclub Tramin das Preis-Mau-Mau-Turnier. In sechs Spielrunden wurde der Sieger unter den 40 Teilnehmenden ermittelt. Der ATC Tramin organsierte Speis und Getränke für die vielen motivierten Teilnehmer. Die großen und kleinen Spieler kämpften mit viel Ehrgeiz um die vorderen Plätze, doch im Vordergrund standen die Freude am Spiel und der Spaß.

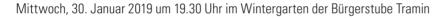
Gedankt sei allen, die teilgenommen haben und jenen, die für eine gute Organisation und das leibliche Wohl gesorgt haben. Der Tennisclub bedankt sich auch bei allen Sponsoren für die tollen Preise.



Die drei Erstplatzierten mit den Organisatoren.

### **Amateursportverein Tramin**

## Einladung zu Mitgliederversammlung



### Die Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den Vereinspräsidenten Kurt Chisté
- Bericht über das abgelaufene Sport- und Verwaltungsjahr 2018
- Bericht der Sektionsleiter im ASV Tramin
- Kassabericht 2018
- Bericht der Kassarevisoren
- Entlastung der Vereinsleitung und des Kassiers

- Tätigkeitsvorschau 2019
- Allfälliges

Wir bitten alle um die Teilnahme und nach Möglichkeit um pünktliches Erscheinen.

Amateursportverein Tramin Der Präsident Kurt Chisté

## **KLICK**

### Geburtstagkinder im Seniorenclub

Gleich vier Mitglieder des Seniorenclubs feiern im Jänner Geburtstag: Den Anfang macht Zita Zwerger (re) am **5. Jänner**. Ludwig Larcher ist am 10. Jänner geboren und einen Tag später – am 11. Jänner- gleich zwei Frauen: die Leiterin des Seniorenclubs Rosa Roner (li) und Irma Albertini. "Hahn im Korb" Ludwig Larcher versäumt es nie der Seniorenclubleiterin Rosl mit einem persönlichen Blumengruß zu gratulieren und zu danken. hgk



Die vier "Steinböcke" freuen sich über die Blumen und die Glückwünsche.



### Ski

## Skirennen der Mittelschule Tramin

Am Mittwoch, 16. Jänner 2019 fand in Petersberg das Skirennen der Mittelschule von Tramin statt.

Gemeinsam mit dem Ski Club Roen Raiffeisen wurde dieses Rennen organisiert und bei strahlendem Sonnenschein und idealen Bedingungen ausgetragen.

24 Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen nahmen daran teil und absolvierten jeweils drei Durchgänge auf der ausgesteckten Rennpiste. Der beste Lauf wurde letztlich für die Endwertung berücksichtigt und somit die einzelnen Sieger ermittelt.

Die Mittelschule von Tramin möchte sich beim Ski Club Roen Raiffeisen für die Unterstützung herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an den Präsidenten Hartmann Villgrater und an Klaus Bachmann für die Mithilfe bei der Organisation und Austragung des Rennens. Andreas Gasser (Sportlehrer)



Der fröhliche "Mittelschul - Skikader" nach dem Rennen mit Hartmann Villgrater und Klaus Bachmann. Foto: Andreas Gasser

# Egetmann's Schweflmaschin



Liebe Freunde der Schweflmaschin, wieder ist ein Jahr vorbei und viel lustiges und kurioses ist in unserem Dorf passiert. Damit wir dies wieder in unserer beliebten "Schweflmaschin" festhalten können, möchten wir euch wieder bitten, Gereimtes und Ungereimtes auf Papier zu bringen und frühzeitig in den vorgesehenen Postkästen (Kellerei von Elzenbaum, Dorfmuseum, Egetmannhalle) zu deponieren.

Wir bedanken uns schon im Voraus über die vielen Einsendungen mit denen wir unser Traminer Faschingsblatt füllen können.



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it

www.pfraumer.it

Egetmannverein Einladung zur Filmvorführung:

## Egetmannumzüge "Früher und heute"

Der Egetmann-Verein Tramin lädt alle Interessierten, Freunde und Gönner recht herzlich zum Filmvortrag verschiedener Egetmann-Umzüge von "Früher und heute" ein.

**Datum:** Freitag 1. Februar **Ort:** Bürgerhaus Tramin **Uhrzeit:** 20 Uhr

Auf euer Kommen freut sich der Egetmannverein Tramin

### **ASV - Sektion Volleyball**

## Sieg beim Spitzenspiel gegen Tabellenführer **VDNV** Predaia



### Das spannende Spiel endete 3:2 für die **Traminer Spielerinnen**

Vor heimischem Publikum wollten sich die Traminerinnen natürlich keine Blöße geben und trotz der Tabellenführung von Predaia kam die Traminer Mannschaft relativ schnell ins Spiel. Auch ohne die starke Angriffspielerin Sandra Ravagnani, welche krankheitsbedingt fehlte, entwickelte sich das Spiel sehr gut und war lange Zeit ausgeglichen. Letztendlich ging der 1. Satz aber 25:23 an die Gegnerinnen.

Die Leistung der Trentiner Mannschaft, welche mit einem sehr bunten Tricot spielte, verblasste aber im 2. Satz zunehmend und es war für die Traminer ein Leichtes bald schon die Oberhand zu gewinnen. Vor allem Anna Stürz lief zeitweise zu ihrer Höchstform auf und konnte vielfach von der zweiten Linie aus wertvolle Punkte holen, während Anita Rossi und Francesca Mura auf Position 4 punkteten. Auch der 3. Satz ging mit 25:21 an Tramin.

Beim 4. Satz hingegen schien die Mannschaft aus Predaia wie ausgewechselt. Sie kämpften um jeden Punkt und es schien unmöglich die Angriffsbälle richtig zu platzieren und Anika Bachmann war in der Abwehr im Dauereinsatz. Der Satz wurde dann auch 18:25 verloren, nun stand es 2-2.

Zu Beginn des 5. Satzes stand Anita beim Aufschlag. Tramin ging sofort mit 4 Punkten in Führung und konnte diese verteidigen und ausbauen. Das sehr spannende Spiel endete vor einem begeisterten Publikum im 5. Satz mit 15:7 und Tramin holte sich somit 2 weitere wertvolle Punkte.

Das folgende Auswärtsspiel gegen USD San Giorgio hingegen konnte problemlos gewonnen werden und aktuell steht Tramin mit nur 1 Zähler Rückstand auf Platz 2 der Gesamtwertung.

### Bei folgenden Heimspielen können unsere Traminer Mannschaften angefeuert werden:

26.01. um 18 Uhr ASV Tramin Volleyball Raiffeisen Serie D gegen Soltero Mondialpneur 02.02. um 21.00 Uhr ASV Tramin Volleyball Raiffeisen Serie D gegen Autosarca Valle die Laghi 28.01. um 18.30 Uhr ASV Tramin Volleyball In dieser Ausgabe wollen wir die Serie D Spielerinnen Sofia Zöggeler und Sandra Anegg vorstellen, welche auch mit ihren präzisen Blöcken am Netz für den Sieg gegen Predaia mitverantwortlich



Sofia Zöggeler

Wohnort: Tramin

Spielt in Tramin mit Unterbrechung (zeitweise in

Kaltern) seit 16 Jahren



Sandra Anegg

Wohnort: Neumarkt

Alter: 19

Spielt in Tramin seit 8 Jahren Position: Mittelblocker



Raiffeisen U13 gegen SSV Bozen 01.02. um 18.00 Uhr ASV Tramin Volleyball Raiffeisen U13 gegen SPGM Schlanders Kas-

04.02. um 18.30 Uhr ASV Tramin Volleyball Raiffeisen U13 gegen Neugries BZ White

31.01. um 19.00 Uhr ASV Tramim Volleyball Raiffeisen U14 gegen VT San Giacomo 07.02. um 19.00 Uhr ASV Tramin Volleyball Raiffeisen U14 gegen SSV Bozen 06.0. um 19.30 Uhr ASV Tramin Volleyball Raiffeisen U18 gegen ASC Schlanders

### Sportschützengilde

## Gaudi - Vereinsmeisterschaft mit Weihnachtsfeier



Nach dem großen Erfolg des Dorfschießens 2018 stand nun die Organisation der jährlichen Vereinsmeisterschaft an.

Das Teilnehmerfeld reicht von jung bis alt, von aktiven Sportschützen bis Hobbyschützen. Deshalb hat sich der Ausschuss auf ein Gaudischießen mit einem Zufallstreffer geeinigt. Geschossen wurden aber trotzdem die 40-Schuss-Wertung, da diese für die Qualifikation der Bezirksmeisterschaft von Bedeutung sind. Otto Conci konnte sich in der Kategorie sitzend aufgelegt mit 400 auf 400 möglichen Ringen vor Franzjosef Roner (397) und Siglinde Dissertori (395) behaupten. Ihm

wurde eine Flasche Wein zur Anerkennung für seine Glanzleistung überreicht. Aufgrund des Zufallstreffers wurde jedoch die Rangliste der Erstplatzierten der Gaudi-Vereinsmeisterschaft ganz unerwartet neu aufgemischt. So ging heuer der 1. Preis an das jüngste Vereinsmitglied Simon Paller. Der 2. Preis ging an Helmut Bologna, der 3. Preis an Mauro Nicolussi. Oberschützenmeister Helmut Bologna bedankte sich zum Abschluss bei der Köchin Hildegard Steinegger für die köstliche Gulaschsuppe, vor allem aber auch bei allen Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen.

#### VSS - Nikolausschießen 2018

Das letztjährige VSS - Nikolausschießen fand

am 8. Dezember in Schlanders statt. Es war wieder eine tolle Gelegenheit für die Jugend der Sportschützengilde Tramin, sich mit ca. 100 Teilnehmern aus allen 5 Bezirken des Landes im Alter von 10 bis 15 Jahren zu messen. Aufgrund der Größenordnung des Wettkampfes war es für die teilnehmenden Tamara und Simon Paller, Hannes Unterkircher, Hanna Kofler und Elias Kieser eine wertvolle Erfahrung, von der sie sicher bei vielen kommenden Wettkämpfen profitieren können. Alle freuten sich über das prallgefüllte "Nikolaussackl", welches allen Teilnehmenden bei der Preisverteilung überreicht wurde.

Die Jugendtrainerin Sandra Bonora

### **KSV**

## Winter-Triathlon WM in Asiago

Der Traminer Triathlet Josef Trebo wird am 10. Februar für den italienischen Triathlonverband (Fitri) an der Winter-Triathlon WM in Asiago teilnehmen.

Leider musste Josef die ersten zwei Wochen im Jänner eine Trainingspause einlegen, da er kurz vor Weihnachten sich einer Blinddarm Operation unterziehen musste.

Die Distanzen in Asiago sind 4 km Laufen, 5 km Radfahren auf Schnee und abschließend 7 km Skilanglauf.

Während der Trainingspause war Josef auch bei der Tour de Ski in Val di Fiemme als Zuschauer am Pistenrand und wurde von der ehemaligen Weltklasse Biathletin Nathalie Santer und jetzt Jury-Mitglied der FIS beraten, wie er wieder schnellsten auf Touren kommt für die anstehende WM in Asiago.



jetzt einfach auf:

www.traminerdorfblatt.com



Im Bild Josef mit seinem Bruder Lorenz (rechts) und Nathalie Santer mit Jurykollegin aus der Schweiz

### ASV Tramin Fußball – seit 1973 unterstützt von der Brennerei Roner

## Das Fußball-Hallenturnier ist Geschichte: Auch die 11. Ausgabe war ein voller Erfolg





Die Raiffeisen-Dreifachturnhalle gehörte am letzten Wochenende dem einheimischen Fußballnachwuchs

Am vergangenen Wochenende stand Tramin ganz im Zeichen der heimischen Nachwuchsfußballer: Von 18. bis 20. Jänner ging in der Raiffeisen-Dreifachturnhalle zum elften Mal das traditionelle Jugend-Hallenturnier der Kategorien U8, U10, U11 und U13 über die Bühne.

Insgesamt 58 Mannschaften aus ganz Südtirol und dem Trentino hatten sich für das Turnier eingeschrieben und sorgten an den drei Tagen für spannende und hochklassige Spiele. Mehrere hundert teilnehmende Kinder auf dem Spielfeld und ebenso viele begeisterte Zuschauer auf der Tribüne verwandelten die Turnhalle in einen wahren Fußballpalast trugen dazu bei, dass auch die elfte Ausgabe des Turniers eine rundum gelungene Veranstaltung war.

Unter den teilnehmenden Teams waren auch deren sechs aus dem Traminer Jugendsektor. Für das größte Ausrufezeichen sorgten dabei die Unter 10 (Tramin Weiß) und die Unter 11, die das Turnier jeweils auf dem vierten Platz beendeten. In der Kategorie Unter 8 gab es für die beiden Traminer Mannschaften einen siebten bzw. achten Rang, in der U13-Klasse



Die Traminer Unter 11 erreichte den tollen vierten Platz.

wurde der elfte Platz erreicht. Das zweite Traminer Team in der Unter-10-Kategorie, Tramin Schwarz, landete auf dem 13. Rang.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle Helfer an der Bar und der Zeitnahme, an die Schiedsrichter, Jugendtrainer bzw. –betreuer, sowie die beiden Organisatoren Peter und Michael Nössing. Bedanken wollen wir uns auch bei der Gemeinde und Mittelschule Tramin und den beiden Turnwarten Kurt und Josiane, die uns bei der Nutzung der Halle in jeder Hinsicht unterstützten

Danke auch an die Raiffeisenkasse Überetsch für die Bereitstellung der Pokale und Medaillen, im Besonderen an Verwaltungsrat Harald Weis und den Direktor der Filiale Tramin, Andreas Frötscher. Auch allen Sponsoren, mit dem Hauptsponsor RONER an der Spitze, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe im Jahr 2020.

### Rückrundenstart in der Oberliga

Nach der rund zweimonatigen Winterpause beginnt am nächsten Sonntag der zweite Teil der Oberliga-Saison 2018/19. Unsere erste Mannschaft bekommt es zum Auftakt der Rückrunde auswärts mit dem FC Obermais zu

### Das nächste Auswärtsspiel:

Oberliga

Sonntag, 3. Februar gegen FC Obermais

### ASV - Sektion Ski

## Erfolgreiche VSS-Athleten



Unsere VSS-Kinder können auf einen erfolgreichen Dreikönigstag zurückblicken.

Beim Slalom auf der stielen Puflatschpiste auf der Seiseralm verbuchte Simon Martinelli seinen ersten Sieg und sein Bruder Julian fuhr auf dem 2. Platz, immer in ihren jeweiligen Kategorien. Hanna Bachmann und Philipp Nössing hatten leider Pech, er mit einem Torfehler und sie mit einem Sturz im 1. Lauf. Mit der drittschnellsten Zeit im 2. Durchgang reichte es für Hanna trotzdem zum 22. Gesamtrang. Die anderen Kinder haben krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen können.



Am darauffolgenden Sonntag stand für die älteren Kinder die Pinocchioausscheidung auf dem Programm. Auf der Paolinapiste am Karerpass fuhr Julian auf Platz 4, und qualifizierte sich damit für die nationalen Pinocchiorennen. Hanna verpasste mit Rang 9 nur knapp die Qualifikation.



## **Traminer Dorfblatt**

E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com







-50%



J.-Innerhofer-Str. 18 **Eppan** 

Gabor tamaris

MARCO TOZZI

Bahnhofstr. 38 Kaltern

### **AVS**

## Schneeschuhwanderung

### Sonntag, den 3. Februar

Die Schneeschuhwanderung vom 3. Februar kann wegen der unsicheren Schnee- und Lawinenlage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausgeschrieben werden. Wir werden die Wanderung an den Anschlagtafeln veröffentlichen und den Mitgliedern, welche eine E-Mail Adresse hinterlegt haben, eine Nachricht zukommen lassen. Wir werden uns auf jeden Fall um 8 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Strasse treffen und mit privaten Pkw's starten.

**Ausrüstung:** Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), Wanderstöcke, Gamaschen, gutes Schuhwerk und Winterbekleidung, leichte Steigeisen oder Grödeln, warmes Getränk und Proviant aus dem Rucksack.

**Tourenbegleitung und Information:** Manfred Tel. 338 37 03 112 und Othmar Tel. 338 89 20 876.

### Ski Club Roen

### Einladung zur Vereinsmeisterschaft



Die vereinsmeisterschaft findet in Petersberg am Samstag, 9. Februar 2019 mit Start um 10.30 Uhr statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Anmeldung bei Elektro Bachmann oder unter der Tel. 335 6105290 bei Silke unter Angabe des Namens und des Jahrganges bis innerhalb 8. Februar.



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

### Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Fr 25.01.	17 Uhr	SBO Frauenpreiswatten	Bürgerhaus
Sa 26.01.	9 bis 12Uhr 17 Uhr 19.15 Uhr	Tag der offenen Tür Jahresversammlung der Imker Jugendgottesdienst: Vorstellung der Firmlinge	Kindergarten und KITAS Feuerwehrhalle Söll Pfarrkirche
So 27.01.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 30.01.	19.30 Uhr 20 Uhr	Mitgliederversammlung ASV Tramin Gemeinderatsitzung	Bürgerstube Rathaus
Fr 01.02.	20 Uhr	Filmvorführung: Egetmannumzüge	Bürgerhaus
Sa 02.02. Mariä Lichtmess	13.30 Uhr 16 Uhr 19.15 Uhr	AVS Jugend Maschgra-Spielenachmittag Kfb Vollversammlung Lichtmessgottesdienst	Rathausplatz Bürgerhaus Pfarrkirche
So 03.02.	8 Uhr 10 Uhr	AVS Schneeschuhwanderung Familiengottesdienst mit Blasiussegen	kurzfristig Pfarrkirche
Do 07.02.	19.30 Uhr / 20.15 Uhr	VKH Vollversammlung + Vortrag	Bürgerhaus
So 10.02.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
So 17.02.	10 Uhr 14 Uhr	Gottesdienst KVW Faschingsfeier	Pfarrkirche Bürgerhaus
Mo 18.02.	19.30 Uhr	TD Fortbildung für Pressereferenten der Vereine	Bürgerhaus

### **Traminer Dorfblatt**

## Erscheinungstermine 2019

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Februar	Nr. 03	Freitag, 8. Februar	Sonntag, 3. Februar, 18 Uhr
	Nr. 04	Freitag, 22. Februar	Sonntag, 17. Februar, 18 Uhr
März	Nr. 05	Freitag, 8. März	Sonntag, 3. März, 18 Uhr
	Nr. 06	Freitag, 22. März	Sonntag, 17. März, 18 Uhr
April	Nr. 07	Freitag, 5. April	Sonntag, 31. März, 18 Uhr
	Nr. 08	Freitag, 19. April	Sonntag, 14. April, 18 Uhr
Mai	Nr. 09	Montag, 6. Mai	Sonntag, 28. April, 18 Uhr
	Nr. 10	Freitag, 17. Mai	Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr
Juni	Nr. 11	Freitag, 31. Mai	Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr
	Nr. 12	Montag, 17. Juni	Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr
	Nr. 13	Freitag, 28. Juni	Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr
Juli	Nr. 14	Freitag, 12. Juli	Sonntag, 7. Juli, 18 Uhr
	Nr. 15	Freitag, 26. Juli	Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr
August	Nr. 16	Freitag, 9. August	Sonntag, 4. August, 18 Uhr
		Sommerpause	
September			
	Nr. 17	Freitag, 6. September	Sonntag, 1. September, 18 Uhr
	Nr. 17 Nr. 18	Freitag, 6. September Freitag, 20. September	Sonntag, 1. September, 18 Uhr Sonntag, 15. September, 18 Uhr
Oktober			·
Oktober	Nr. 18	Freitag, 20. September	Sonntag, 15. September, 18 Uhr
Oktober November	Nr. 18 Nr. 19	Freitag, 20. September Freitag, 4. Oktober	Sonntag, 15. September, 18 Uhr Sonntag, 29. September, 18 Uhr
	Nr. 18 Nr. 19 Nr. 20	Freitag, 20. September  Freitag, 4. Oktober  Freitag, 18. Oktober	Sonntag, 15. September, 18 Uhr Sonntag, 29. September, 18 Uhr Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr
	Nr. 18  Nr. 19  Nr. 20  Nr. 21	Freitag, 20. September  Freitag, 4. Oktober  Freitag, 18. Oktober  Montag, 4. November	Sonntag, 15. September, 18 Uhr Sonntag, 29. September, 18 Uhr Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr

### Kleinanzeiger - www.traminerdorfblatt.com

Saison 2019. Einheimische deutsch sprachige **Service Kraft** gesucht. 1. Mai bis 31.Oktober. Arbeitstage vereinbar. Gutes Arbeitsklima. Montag Ruhetag. Kastelazkeller Tramin, Tel. 349 7520449.

Für die Saison 2019, 1.Mai bis 31.Oktober, **Küchenhilfe** mit deutsch Kenntnissen gesucht. Dienstag bis Sonntag, ab 17:30 Uhr, Samstag, Sonntag auch mittags. Montag frei. Gutes Arbeitsklima. Keine Unterkunft. Kastelaz Keller Tramin, Tel. 349 7520449.

Wir suchen für 3 ½ Stunden täglich von Anfang April bis Anfang November **Frühstücksbedienung**. Tel. 335 7527254.

Saison 2019: Motivierte deutschsprachige **Reinigungskraft** vormittags ab April in Tramin gesucht. Tel. 335 8716648.

Suche dringend **Reinigungskraft** für Ferienwohnungen in Rungg/Tramin. Weis Irene ab 14 Uhr telefonisch oder per whatsapp Nachricht unter der Tel. 338 2718410 kontaktieren.

2 Personen für **Laubarbeiten** in Leitn gesucht. Tel. 339 6202965.

Zur Ergänzung für unser Team sucht Alte Post in Tramin **Lehrling** im Service und Küchengehilfe für die kommende Saison, keine Unterkunft. Bewerbung an info@baldoarno.com oder Tel. 0471 188 5636.

Verkaufe kleine **Beregnungshütte** 1,70 m x 1,70 m. Tel. 333 2359174.

20-jähriger Student bietet **Nachhilfe** an Wochenenden an. Im Monat Februar auch an Werktagen möglich. Tel. 340 7132870.

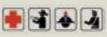
Suche wegen Hausumbau für Zeitraum April bis Oktober **Kleinwohnung** für 1 Person zu mieten. Tel. 335 6030055.

Suche Arbeit als **Putzhilfe** und Büglerin oder Abspülerin. Tel. 329 5649147.

Suche Arbeit als **Putzfrau** im Haushalt in Tramin. Tel. 388 1799192.

Einheimische Familie (4 Personen) sucht **Wohnung** zum Kauf oder in Miete. Tel. 339 77 92 253.

### **Notruf-Nummer**





### **Apothekenkalender**

**26. Jänner bis 1. Februar:** Tramin, Tel. 0471 860487 **2.8.2.:** Neumarkt, Tel. 0471 812 163

### Ärzte

**26. bis 27. Jänner:**Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809 **2. bis 3. Februar:**Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

### **Traminer Dorfblatt**



Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:

www.traminerdorfblatt.com

### Der Jahresbeitrag für den Bezug des Dorfbalttes 2019 ist fällig!

Wir bitten alle Empfänger/innen des Traminer Dorfblattes mit diesem Einzahlungsschein den Jahresbeitrag für den Bezug des Dorfblattes 2019 innerhalb 31. Jänner 2019 zu überweisen. Herzlichen Dank! Die Redaktion

## AUFTRAG FÜR EINE ELEKTRONISCHE ÜBERWEISUNG

Fälligkeitsdatum: 31. Jänner 2019

Betrag €

Empfängernummer

Empfänger

### BITTE BEI DER ÜBERWEISUNG EMPFÄNGER UND EMPFÄNGERNUMMER ANGEBEN

### **BEGÜNSTIGTER**

TRAMINER DORFBLATT
BILDUNGSAUSSCHUSS TRAMIN
MINDELHEIMER STRASSE 12 A
39040 TRAMIN AN DER WEINSTRASSE

### **BANKEN**

RAIFFEISENKASSE ÜBERETSCH - TRAMIN IBAN IT 61 R 08255 58970 000305000483 SWIFT - BIC: RZSBIT21548

SÜDTIROLER SPARKASSE - TRAMIN IBAN IT 39 0 06045 58970 000000270000 SWIFT - BIC: CRBZITZB015

wir ersuchen Sie, diese Überweisur
durchzuführen und unser Konto zu
belasten.

K/K Nr.		
14/14/14/1		

Datum	Unterschrift

Der Überweisungsauftrag kann jeder Bank erteilt werden.





Schneefall

# **Prachtvolle Winterstimmung**

Energie

Tramins E-Werk läuft

Seite 2

**Imker** 

Fleißig wie die Bienen

Seite 8

Ski Club

VSS-Athleten auf Erfolgskurs

Seite 26

### Öffentliche Arbeiten

## Tramins E – Werk läuft!

Am Silvestertag 2018 hat das gemeindeeigene "Kleinkraftwerk Klapfquelle" seinen Betrieb aufgenommen. Das Werk - gespeist von reinstem Trinkwasser - erzeugt je Stunde ca. 50 Kilowatt elektrische Energie. Es kostete der Gemeinde ca. 500.000 Euro, die sie aus Eigenmitteln finanziert hat.

Siegfried Oberhofer, Referent für öffentliche Arbeiten freut sich über das gelungene Werk und liefert weitere Informationen:

Baubeginn: Frühjahr 2018
Planung: Ing. Günther Vieeider
Erdbewegungsarbeiten: Firma Bertol
Gesamte Bauarbeiten: Firma Zöggeler
Elektroarbeiten: Obrist Gmbh
Stromleistung: ca.50 kwh = ca.1200
kwh/Tag= ca. 420.000 kwh/Jahr
Das ist in etwa die Strommenge, die
100 -120 durchschnittliche Haushalte
verbrauchen.

Die so erzeugte Energie wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Der Erlös fließt in den Gemeindehaushalt ein.

Der Referent legt weiters Wert auf folgende Feststellung: "Zusätzlich zum neuen Elektrizitätswerk erzeugen sieben Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden ca. 310.000 kwh Strom. mit Mit dem neuen Kleinkraftwerk werden auf Gemeindeebene somit insgesamt ca. 730.000 kwh Strom erzeugt, was dem Verbrauch von gut 200 Haushalten entspricht".



Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.

Kurtatsch Tel. 0471 880219



Kleines Werk - große Leistung: 13 sec/ I (Liter je Sekunde) reinstes Trinkwasser aus der 450m höher gelegenen Klapfquelle treibt mit einem Druck von ca. 50 Atmosphären (Atm) die Turbinen an. Nach "getaner Arbeit" fließt es in den darunterliegenden Speicher "Engelhütte" und von dort in die Wasserleitungen des Dorfes.



Gut Ding braucht Weile: Vor ca. 20 Jahren brachte Franzjosef Roner die Idee eines gemeindeeigenen Kleinkraftwerkes als zusätzliche Einnahmequelle im Gemeinderat vor. Was damals fast unrealistisch klang, ist jetzt Wirklichkeit.

Fotos: W. Kalser

Die Gemeindeverwaltung Tramin dankt dem Projektanten und den beteiligten Firmen für die schnelle und gute Ausführung der Arbeiten. hgk

## **Traminer Dorfblatt**

E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com



### Gemeinde

## Wahl des Europäischen Parlaments

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass jede/r Bürger/in der Europäischen Union, welche/r nicht italienische/r Staatsbürger/in ist, in eine eigene Wählerliste eingetragen werden kann, um sein/ihr Wahlrecht für die nächsten Europaparlamentswahlen, welche am 26. Mai 2019 einberufen wurden, ausüben zu können.

Um dieses Wahlrecht ausüben zu können, muss dem Bürgermeister der Gemeinde innerhalb 25. Februar 2019 ein Ansuchen gestellt werden und zwar mit folgendem Inhalt:

- 1.) Vor- und Zuname, Geburtsdatum und -ort
- 2.) Die Erklärung nur in Italien wählen zu wollen
- 3.) Staatsbürgerschaft
- 4.) Die Anschrift in der Wohnsitzgemeinde und im Herkunftsstaat
- 5.) Die Erklärung, im Herkunftsstaat das Wahlrecht zu besitzen
- 6.) Der Nachweis, dass keine gerichtlichen Maßnahmen anhängig sind, die im Her-

kunftsland zu einem Verlust der Wahlberechtigung führen können.

Das Antragformular kann in der Gemeinde abgeholt werden oder unter https://dait.interno.gov.it/elezioni/optanti-2019 heruntergeladen werden

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindewahlamt.

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer



## Fortbildung für alle Pressereferenten der Traminer Vereine

Das Traminer Dorfblatt lädt alle Pressereferenten der Traminer Vereine sowie alle Interessierten zu einer Fortbildung am Montag, 18. Februar um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Referent Günther Heidegger, Journalist und langjähriger Zeitungsprofi, wird im Vorfeld das Traminer Dorfblatt analysieren und Tipps und Ratschläge zur Abfassung von professionellen Pressetexten geben. Zudem nutzt die Redaktion des Traminer Dorfblattes diese Gelegenheit um mit den Pressereferenten der Vereine persönlich in Kontakt zu treten und deren Wünsche, Anliegen und Vorschläge für die Zukunft entgegenzunehmen.

Die Fortbildung ist kostenlos.

### VALENTIN À LA CARTE

### Für alle Liebenden an ihrem Tag.

Die Goldene Traube bietet am Valentinstag ein romantisches Dinner in stimmungsvoller Umgebung für alle Verliebten, Liebenden und die, die es noch werden wollen.

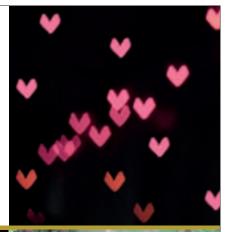
Verwöhnen Sie Ihre Liebe mit einem romantischen Abend und wir verwöhnen Sie mit dem Spiel der Aromen von Wein und Essen.



### **GOLDENE TRAUBE**

Tramin

www.goldene-traube.it T +39 0471 86 01 64





PRANTL & PRANTL CABARET GOURMET

ab 19:30 UHR

16.02.119

## VOLLE TSCHODO

Im **Goldenen Traube Restaurant** gut essen und dann feiern. AB 22:30 UHR





### Aus dem Gemeinderat

# Tramin ist attraktiv – für Beherbergungsbetriebe und Gemeindesekretäre

Drei Ansuchen für Ausweisung von touristischen Zonen, der neue Berechnungsmodus der Trinkwassergebühren, sowie der Gemeindehaushalt und jener Feuerwehren waren Gegenstand der Gemeinderatsitzung vom 30. Jänner.

Das Tourismusentwicklungskonzept macht es möglich Zonen für touristische Einrichtungen auszuweisen. Zuständig dafür sind der Reihe nach: Gemeindeausschuss, Landesraumordnungskommission und schließlich der Gemeinderat. Bürgermeister und Gemeindeausschuss binden den Rat aber schon von Anfang an ein und setzten deshalb eine Grundsatzentscheidung über drei Ansuchen auf die Tagesordnung dieser Sitzung. In der Diskussion wurde deutlich: Grundsätzlich befürworten die Gemeinderäte den Bau von Beherbergungsbetrieben, aber die Mindestvoraussetzungen und rechtlichen Grundlagen müssen gegeben sein. Erstere fehlten im Ansuchen von Reinhold Zwerger, das somit einstimmig abgelehnt wurde. Tanja Dissertoris Vorhaben erfüllt hingegen alle Voraussetzungen, sodass dies einstimmig befürwortet wurde. Etwas komplizierter stellte sich die Anfrage um Ausweisung einer touristischen Zone von Stefan Psenner heraus. Sein Projekt erfüllt zwar die Mindestvoraussetzungen, hat aber keine Zufahrt. Somit kam der Rat zum Schluss: Die Zone kann ohne das erforderliche, allgemeine und uneingeschränkte Zufahrtsrecht nicht ausgewiesen werden. Wenn dieses bis Ende Dezember 2019 nachgereicht wird, wird das Ansuchen befürwortet, ansonsten archiviert.

Der Gemeindehaushalt wurde nach kurzer Diskussion einstimmig genehmigt. "Ein großes Fragezeichen ist noch offen, " sagte der Bürgermeister "und das ist das Gemeinschaftshaus. Wir haben vier Millionen veranschlagt und hoffen, dass wir ca. die Hälfte davon vom Land erhalten." Die diesbezügliche Zusage steht noch aus.

Konrad Dezini schlug in seiner Stellungnahme zum Gemeindehaushalt und für 2020 die endgültige Abschaffung der IRPEF Zusatzsteuer vor: "Nur acht Prozent der Südtiroler Gemeinden heben diese ungerechte Steuer noch im-



Heuer ist die Zallingerstraße dran – im Laufe des nächsten Jahres die Julius von Payr Straße über "Rogger Gassl" nach Betlehem. *Foto: W. Kalser* 

mer ein. Wieso kommen alle anderen ohne diese aus?, " fragt er und meint, die IRPEF Einnahmen von ca. 85.000 Euro könnten durch den Stromverkauf des neuen E - Werkes eingeholt werden.

### Haushalt der Feuerwehren

Der Gesamtumfang des Haushaltes der Traminer Feuerwehr beträgt. 83.780 Euro. Von der Gemeinde erhält sie den gleichbleibenden Beitrag von 4.650 Euro. Der Haushaltsvoran-

"Über das Glasfasernetz wird zwar viel gemeckert, in Wirklichkeit wurden aber noch keine 30 materiellen Anschlüsse gemacht.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it

www.pfraumer.it

schlag der Söller Feuerwehr hat einen Gesamtumfang von 33.980 Euro. Der ordentliche Gemeindebeitrag beträgt unverändert 930 Euro. Der Haushaltsvoranschlag der Feuerwehr Rungg weist 18.835 Euro auf. Auch ihr ordentlicher Gemeindebeitrag beläuft sich auf 930 Euro. Zusätzlich erhält sie als außerordentlichen Beitrag 5.200 Euro. Damit finanziert die Runggner Feuerwehr graue Einsatzuniformen und neue Beleuchtung im Gemeinschaftsraum. Der Rat genehmigte alle drei Haushaltsvoranschläge einstimmig.

**Die Trinkwassergebühren** werden ab 1.1. 2019 wird die Trinkwassergebühr laut Landesgesetz mit einem neuen System berechnet. Sie setzt sich aus einem Fixtarif laut Zählergröße und einem verbrauchsabhängigen Tarif zusammen. Seit heurigem Jänner zahlt man an Fixgebühr: für einen Zähler von 0,50 Zoll 30 Euro, für 0,75 Zoll 46 und für 1,00 Zoll 61 Euro. Für das Trinkwasser selbst zahlen Haushalte je m³ 0,558 Euro. Dies alles wird eine geringfügige Erhöhung der Trinkwassergebühr mit sich bringen.

### Wer wird neuer Gemeindesekretär?

Gutgeheißen wurde der Vorschlag des Gemeindeausschusses zur Ernennung der Prüfungskommission, die über die Aufnahme des neuen Gemeindesekretärs bzw. der – sekretärin entscheiden wird.

Bekanntlich wurde dazu ein Wettbewerb ausgeschrieben, nachdem Christian Tetter am 30. April in den Ruhestand tritt. Sechs Interessenten – so viele wie südtirolweit seit Jahren nicht mehr – haben ihre Bewerbung eingereicht. Aus ihnen wird wohl noch im Februar die geeignete Person für den verantwortungsvollen Posten ermittelt. Die Kommission besteht aus zwei Vertretern der Landesaufsichtsbehörde für öffentliche Körperschaften,

### Gesamtumfang des Gemeindehaushaltes:

11.390.000 Euro (Vorjahr 11.897.000 Euro)

### a) Laufende ordentliche Ausgaben: 4.243. 000Euro davon u.a.

1.098.000 Euro Personalspesen incl. Gemeindevertreter/innen

1.651.000 Euro Spesen für alle Dienstleistungen

706.000 Euro ordentliche Beiträge an Vereine und alle anderen Organisationen

### b) Ausgaben für die Schuldentilgung:

1.752.000 Euro (davon sind 1.371.000 Euro Landesbeitrag, sodass nur 381.000 Euro zu Lasten der Gemeinde gehen).

### c) Bereitgestellte Gelder für Investitionen bzw. außerordentliche Ausgaben:

3.240.000 Euro (Vorjahr 4.067.000 Euro) u.a. für

700.000 Euro für die primäre Erschließung der Erweiterungszone im Bad 2. Dies wird von der Gemeinde vorfinanziert, dann aber zur Hälfte vom Land, zur Hälfte von den Bauwerbern bezahlt.

600.000 Euro für das Gemeinschaftshaus

500.000 Euro für Generalplan für die Trinkwasserversorgung: Kreuzung Andreas-Hofer-Straße/ bis Schneckenthalerstraße

400.000 Euro für das Glasfasernetz u.a. zur Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal 200.000 Euro für die öffentliche Beleuchtung u.a. im nördlichen Ortsbereich und Feldweg 130.000 Euro für die außerordentliche Instandhaltung der Straßen und Plätzen

95.000 Euro für Umsetzung Mobilitätskonzept

55.000 Euro für die Errichtung eines Kräutergartens beim Zoggler

40.000 Euro für die Dorfverschönerung

30.000 Euro für die Müllentsorgung

30.000 Euro für die Planung des Schutzwalles in Rungg 2. Abschnitt

30.000 Euro für Parkanlagen

30.000 Euro Maßnahmen zur Verringerung der Radonbelastung in der Mittelschule 25.000 Euro außerordentliche Instandhaltung der Sportanlagen und des Minigolf- Kioskes

### Die Einnahmen bestehen u.a. aus:

4.219.000 Euro Kapitalzuweisungen

1.497.796 Euro ordentlichen Landesbeiträgen

1.815.130 Euro Einnahmen aus Gebühren: (davon 819.570 Euro Trink- Abwasser- und Müllgebühren, 85.000Euro Kindergartengebühren, 151.600 Euro versch. Mieten und 74.000 KITAS – Gebühren) 1.163.650 Euro Einnahmen aus Steuern (davon 840.000 Euro GIS, 85.000 Euro IRPEF, 29.000 Euro Werbegebühr);

180.000 Euro Gemeindeaufenthaltsabgabe (diese wird zur Gänze dem Tourismusverein weitergeleitet)

60.000 Euro Dividenden (u.a. Alperia Aktien)



zwei Gemeindesekretären, sowie dem Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

### Weitere einstimmige Beschlüsse:

Die Aufstockung der Arbeitszeit der Raumpflegerinnen von derzeit 50 auf 60% und die Festsetzung der Gebühr von 10.000 Euro als Ersatz eines Parkplatzes bei Errichtung von Neubauten ohne eigenen Auto – Abstellplatz wurden "durchgewunken".

Ebenso die Verordnung über die Finanzierung der Bildungsausschüsse. Sie sieht vor, dass in Zukunft die Gemeinde den vom Land erhaltenen Beitrag – 5000 Euro - an den Bildungsausschuss weitergibt.

### Hallenbad in Neumarkt?

Zum Schluss wartete der Bürgermeister auf Anfrage von Markus Stolz noch mit einer interessanten Nachricht auf: In Neumarkt soll in näherer Zukunft neben der Würth Arena ein Hallenbad errichtet werden.

Die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden wurden zur Vorstellung der Idee und um Abklärung einer evtl. Mitfinanzierung einge-



Ohne Zufahrtsrecht – keine touristische Zone.

Foto: W. Kalser

laden. Bürgermeister Oberhofer: "Ich könnte mir einen einmaligen Beitrag der Gemeinde vorstellen, da Tramin der Idee nicht abgeneigt sein kann, auf keinen Fall aber eine Beteiligung an den laufenden Erhaltungsspesen." Innerhalb dieses Jahres soll für das mindestens 16 Millionen Euro teure Hallenbad ein Vorprojekt erarbeitet werden. hgk

## ENDLICH AUCH IN NEUMARKT Ihr neues Hörzentrum!

AudioVita - Das Beste fürs Gehör

Im neuen **Hörzentrum von Neumarkt** bieten wir allen Interessierten einen **kostenlosen Hörtest** an.

Sollten Sie das Gefühl haben, zu hören aber schlecht zu verstehen, können wir im neuen Hörzentrum von Neumarkt auch einen detaillierten Test zur Sprachverständlichkeit durchführen.

Unsere **modernen Testgeräte** ermöglichen auch eine genaue Ermittlung von lästigen Ohrgeräuschen. Ob pfeifen oder rauschen: **Unsere Hörgeräteakustiker helfen Ihnen, eine Lösung zu finden.** 

### Haben Sie bereits Hörgeräte?

Gerne übernehmen wir für Sie die kostenlose Reinigung und die kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte!

Sie haben die Möglichkeit kostenlos die Hörgeräte der neuesten Generation zu testen.



Jetzt neu in NEUMARKT, Straße der Alten Gründung 3

### **Egetmannumzug**

## "Sicherheit ist unser oberstes Ziel"

Vor kurzem organisierte der Egetmannverein ein Treffen zum Thema "Sicherheit beim Egetmannumzug".

Damit hier nichts dem Zufall überlassen wird, trafen sich Vertreter der Feuerwehr Tramin, Gemeindepolizei, Carabinieri, Weißes Kreuz, ein Sicherheitstechniker sowie Bürgermeister Wolfgang Oberhofer zu einer Aussprache mit dem Obmann des Egetmannvereines, Günther Bologna.

Auch heuer werden wieder viele Besucher erwartet, sodass sich die Einsatzkräfte schon jetzt bestmöglichst auf etwaige Risiken, Gefahren oder Einsatzszenarien vorbereiten.

Damit der Umzug möglichst reibungslos abläuft, gibt es am Faschingsdienstag, 5. März eine ganze Reihe von Maßnahmen wie z.B. die Regelung des Verkehrs und Ausweisung von Besucherparkplätzen entlang der Weinstraße, die Kennzeichnung von Fluchtwegen, die Errichtung einer Einsatzleitstelle und Erste-Hilfe-Station samt Notarzt am Rathausplatz sowie die Bereitstellung von rund 20 Sanitäter und 45 Feuerwehrleute.

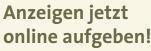
Die Feuerwehr Tramin versieht zudem einen Brandschutzdienst und vor den Toren Tramins ist im Falle eines großen Schadensereignisses an einem festgelegten Ort eine zentrale Sammelstelle für Verletzte und ein Landeplatz für den Rettungshubschrauber geplant.



Bei der Versammlung im Egetmannhaus wurden sie Sicherheitsvorkenungen für den Egetmannumzug besprochen.

Die Veranstalter sehen somit dem Umzug sehr optimistisch entgehen. "Wir unternehmen alles, damit unser traditioneller Egetmannumzug auch heuer wieder sicher und vor allem friedlich und fröhlich abläuft", so Günther Bologna. Im Anschluss lud der Egetmannverein als Zeichen des Dankes für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften alle Besprechungsteilnehmer zu einem Abendessen im Vereinssitz ein.

## Traminer Dorfblatt



Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com

jg

## ÄNDERUNG UNSERER BÜROSTRUKTUR

von:

### **ECCLI & PARTNER**

Bau- und Vermessungsbüro Geom. Viktor Eccli Geom. Harald Dorfmann Geom. Norbert Morandell

in:

### **DORFMANN & MORANDELL**

Bau- und Vermessungsbüro Geom. Harald Dorfmann Geom. Norbert Morandell Mit 31.12.2018 ist

**Geom. Viktor Eccli** in den Teilruhestand getreten.

Die Sozietät Eccli & Partner wird nun von Geom. Harald Dorfmann und Geom. Norbert Morandell weitergeführt.

**Arch. Manfred Eccli** wird in Zusammenarbeit mit dem Büro

**Dorfmann & Morandell** 

Projektierungsarbeiten durchführen. **Geom. Viktor Eccli** wird dem Team
beratend zur Seite stehen.

Geom. Harald Dorfmann Marktplatz 12 – 39052 Kaltern T 348 0729365

Geom. Norbert Morandell Marktplatz 12 – 39052 Kaltern T 333 3875432

Arch. Manfred Eccli Marktplatz 12 – 39052 Kaltern T 331 5874299

Geom. Viktor Eccli St.Jakob 17 – 39040 Tramin T 335 6036963

### Imkerverein Tramin - Kurtatsch - Margreid

## Fleißig wie die Bienen!

Am 26. Jänner hielt der Imkerverein Tramin – Kurtatsch – Margreid in der Feuerwehrhalle von Söll seine diesjährige Vollversammlung ab.

Obmann Meinrad Oberhofer begrüßte 20 Imker und eine Imkerin, die drei Bürgermeister und weitere Ehrengäste. Nach Rückblick - und Vorschau, Dank und Grußworten hielt Amtstierarzt Dr. Salvatore Barone einen Vortrag über die Rechte und Pflichten der Imker.

Da war von Ansuchen um Beiträge, von Kontrollen und Strafen, von Bienendateien und Behandlungsregister, von Varroa und Milben die Rede. "Besser ist es Bienenköniginnen selber zu züchten, als zu kaufen, " sagte Dr. Barone - selbst Imker - und ging auf die verschiedenen Krankheiten und deren Behandlungsmethoden ein. Eine Pflicht ist, die "Spritzschäden" am Bienenvolk zu melden. sowie die Honiggläser zu etikettieren. Der Bezirksobmann des Südtiroler Imkerbundes Dieter Weis und Gesundheitswart Vigil Franzelin nannten die Probleme beim Namen: Die Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Bauernbund funktioniere ganz gut. Die Notwendigkeit der Bauern sei eine gute Ernte, die Notwendigkeit der Imker aber keine toten Bienen. Sie prangerten die Monokulturen an und dass die Pollen, mit denen die Bienenbrut gefüttert wird, oft mit Spritzmitteln kontaminiert seien: "Zu viele Flugbienen kommen nicht mehr zurück. Der Bienenstock wird im-



Für Protokoll, Tätigkeits- und Kassabericht zeichnete Paula Osanna verantwortlich. Sie erhielt Blumen zum Dank für ihre "bienenfleißige" Arbeit.



Gute Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg: Obmann Meinrad Oberhofer, sein Stellvertreter Martin Dibiasi (vorne), die Ausschussmitglieder Adalbert Schweiggl und Johannes Peer (Ii), Fritz und Paula Osanna, die Bürgermeister Teresa Gozzi , Martin Fischer und Wolfgang Oberhofer, sowie Bezirkspräsident Edemund Lanziner (re). Kniend Amtstierarzt Salvatore Barone.

Foto: hak

mer leerer und das Volk schwächer". Auch gaben sie den Tipp im Herbst wegen der für die Bienen schädlichen Behandlung der Kirschessigfliege mit den Völkern lieber "in der Höhe zu bleiben."

Spätestens jetzt verstanden die außenstehenden Gäste, dass Imkerei wohl ein sehr in-

teressantes, auch aber arbeitsintensives Hobby ist. Es erfordert viel Fachwissen und Einsatz während des ganzen Jahres und jeder Tropfen Honig ist redlich verdient. Umso mehr wurde goutiert, dass es im Verein auch junge Imker gibt.

Nicht umsonst waren die Ehrengäste voll des

## Große Mode kleine Preise!

GROSSER AUSVERKAUF! LETZTE STÜCKE UND NEUE MODELLE FÜR DAMEN- HERREN AB 30 €



ALLES - 50%!

## MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen! Lobes für den Imkerverein. Dieter Weis nannte ihn den "Vorzeigeverein" im Südtiroler Imkerbund. Theresa Gozzi, Bürgermeisterin von Margreid hob den Dienst und die Sensibilität für Natur – und Umweltschutz der Imker hervor, Bezirkspräsident Edmund Lanziner die Übergemeindlichkeit des Vereins , Bürgermeister Oberhofer die wichtige, oft unterschätzte Tätigkeit der Imker und der Kurtatscher Bürgermeister Martin Fischer meinte kurz und bündig:

"Ich bin froh, dass es euch gibt." Vor der gemütlichen Marende dankte Meinrad Oberhofer der Bezirksgemeinschaft und den drei Heimatgemeinden für die finanzielle Unterstützung, dem Beratungsring, den Bauern und dem Vereinsausschuss für die gute Zusammenarbeit.



Der Vereinsbienenstand oberhalb des Altenheimes gibt großen und kleinen Interessierten Einblick in Lebensweise und Nutzen der Bienen. Fritz Osanna und Martin Dibiasi betreuen ihn seit einem Jahr. Bürgermeister Oberhofer dankte für den Einsatz und lobte den "gepflegten, schönen Platz, der eine Aufwertung für Tramin ist". Foto: W. Kalser

» "Ich appelliere an die Gartenbesitzer bienenfreundlich zu sein: kein Gift zu spritzen und Blumen für die Bienen stehen zu lassen. « Bezirksobmann Dieter Weis

» Während des Spritzverbotes in der Zeit der Obstblüte gibt es zumindest bei uns hier keine Probleme. Wenn aber einzelne blühende Bäume z.B Pfirsiche außerhalb dieser Zeit gespritzt werden, hat dies immer wieder fatale Folgen: die Bienen fliegen diese Bäume an und werden vergiftet. Dadurch kann ein ganzes Bienenvolk eingehen- ein mords Verdruss für den Imker und ein großer Schaden für die Natur. « Meinrad Oberhofer

#### **Konzert zum Bauernsonntag**

# Jahreshauptkonzert der Bürgerkapelle



#### Sonntag, 24. Februar um 18 Uhr in der Raiffeisen Sporthalle

Die Bürgerkapelle Tramin freut sich, alle Freunde der Blasmusik zu ihrem traditionellen Konzert zum Bauernsonntag einzuladen. Das Konzert findet am Sonntag, den 24. Februar um 18 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin statt. Durch das Programm führt in gekonnter Art und Weise Hermann Toll.

Kapellmeister Norbert Rabanser hat sich ein sehr abwechslungsreiches, anspruchsvolles und interessantes Programm unter dem Motto "von jedem etwas, für jeden etwas" einfallen lassen, in welchem die Musikantinnen und Musikanten gefordert sind, aber auch für Unterhaltung gesorgt ist. Die Werke reichen von traditioneller Blasmusik, über Popmusik bis hin zu klassischer Musik.

Wir freuen uns schon darauf, allen Freunden der Blasmusik das interessante Programm darzubringen und sie für einen Abend aus dem Alltag zu entführen.

#### Bäuerinnen / Frauenpreiswatten

# Sieg für Bruni Zelger und Martha Abram



Am Samstag, 25. Jänner fand das diesjährige Frauenpreiswatten der Bäuerinnen im Bürgerhaus von Tramin statt. 100 Frauen aus Tramin und Umgebung trafen sich hierfür ein.

Die wiedergewählte Ortsbäuerin Angelika Dalprá begrüßte alle Teilnehmerinnen und kurz nach 17 Uhr konnte bereits mit dem ersten Spiel begonnen werden. Runde um Runde maß man sich mit Freude am "Wattspiel". Währenddessen wurde von den Frauen des Bäuerinnenausschusses das Abendessen vorbereitet. Nach der dritten Runde servierte man Wiener Schnitzel, Kartoffelsalat und gemischten Salat, sowie Vanilleeis mit heißen Himbeeren. Anschließend ging es in die letzten beiden Runden. Schiedsrichter Michael Nössing hatte auch heuer die Übersicht über die Spiele am Computer. Nach jeder Runde sortierte und überprüfte er die Ergebnisse, um am Ende die Siegerinnen zu ermitteln. An dieser Stelle herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit! Auch verschiedene Traminer Betriebe und Privatpersonen haben die Bäuerinnen durch Sachspenden, bzw. schöne Preise unterstützt. Auf diese Weise war es möglich, dass jedes teilnehmende Spielerpaar mit einem Preis nach Hause gehen konnte. Zu guter Letzt freute man sich auf die Preisverteilung, bei der alle Teilnehmerinnen einen Preis erhielten. Um die Spannung zu steigern, wurde mit dem letztplatzierten Spielerpaar begonnen. Bruni Zelger und Martha Abram sicherten sich den ersten Platz und erhielten je ein Bild von Herta Dibiasi mit Rahmen von Paula Osanna, weiters je einen Gutschein für ein Abendessen im Weiskeller und je eine Flasche Sekt rosé gesponsert von Psenner Nössing Karin. Die zweitplatzierten Maria Luise Zöggeler und Imma Profanter durften sich über Geschenkskörbe der Firma Brigadoi und der Banca d'intensa S. Paolo, sowie über Essensgutscheine durch Andrea Posch in der goldenen Traube freuen. Den dritten Platz belegten Martha Fischer und Evi Stimpfl. Auch sie erhielten Geschenkskörbe der Firma Saltuari. sowie Manikürgutscheine von Reginails.

### Vorankündigung "Äpflkiachlball"

Am unsinnigen **Donnerstag, 28. Februar** um 20.30 Uhr im Bürgerhaus von Tramin.



Die strahlenden Siegerinnen mit den Organisatorinnen.



Hitzige Gemüter beim "Wattspiel".



Patzerpreis.

### Die Traminer Bäuerinnen gratulieren nochmals allen Teilnehmerinnen und bedanken sich herzlichst bei folgenden Sponsoren:

Agrifix, Alfons Bologna, Artecon des Ritsch Günther, Auto Pichler, Bäckerei Oberhammer, Banca d'intensa S. Paolo, Bar Urbankeller, Baufirma Saltuari, Baumschule Kaneppele, Bioladen Löwenzahn, Brennerei Psenner, Brennerei Roner, Buschenschank Gamper, Busunternehmen Markus Reisen, Cafe Obermaier, Car wash des Baldo Ivo, Daum, Despar Oberhofer, Dibiasi Herta, Dissertori Josefine, Elektro Bachmann, Fa. Brigadoi, Fa. Bertol Reinhold, Fa. Fine Line, Fa. Pfraumer Roland, Fa. Profiklex, Feinkost Bellutti, Foto Geier, Gamper Herta, Garden Paradise, Gasthof Löwen, Gemüse Alex, Heizungen Widmann, Hotel Traminer Hof, Hirtenhof Platter Martha, Kastelaz Keller, Kellerei Tramin, Konsum Tramin, Kosmetikstudio Judit, Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft, Maria Terzer Moser, Mendelspeck, Metzgerei Codalonga, Mode am Platzl, Mode Oh-la-la, Morandini Elio, Morandini Franco & Sönne, Obmagazin Roen, Obstmagazin Kurmark, Obst und Gemüse Geier, Osanna Paula, Pizzeria Weinstraße, Plonhof des Weis Hanjörg, Posch Andrea, Psenner Alfred, Psenner Nössing Karin, Raika Überetsch, Rebschule Matzneller, Reginails der Zelger Regina, Rella KG des Rella Günther & Co., Restaurant Pizzeria Bürgerstube, Restaurant Pizzeria Schießstand, Restaurant Pizzeria Plattenhof, Römerhof des Giovanett Christian, Salon Christa, Salon Haarmanie, Salon Lisa, Salon Stylingrid, Schnellreinigung Mayer Sieglinde, Schuhwaren Rita, Tourismusverein Tramin, Trendflor, Unbekannt, Weingut J. Hofstätter, Weingut J. von Elzenbaum, Weinhaus Palma, Weis-Keller;

#### 1. Februar

### Wintereinbruch







Der Wintereinbruch am Freitag, 1. Februar hat auch Tramin erfasst. Die Feuerwehr Tramin war aufgrund des intensiven Schneefalls mehrere Stunden im Einsatz. Drei verschiedene Fahrzeuge mussten aus misslichen Situationen geborgen werden, zudem wurde der Ast eines Baumes entfernt und das Dach eines Wintergartens freigeschaufelt. Um schnell

eingreifen zu können, war das Gerätehaus Tramin mit rund 15 Wehrmännern von 19 bis 24 Uhr besetzt.

ABER RICHTIG!

jg

#### **SVP Ortsgruppe**

### Einladung zur Andreas Hofer Feier



Die SVP Ortsgruppe Tramin organisiert auch heuer wieder die traditionelle Andreas Hofer Feier, zu der wir die gesamte Dorfbevölkerung einladen.

#### Mittwoch, 20 Februar 2019

19.15 Uhr HI. Messe, gestaltet durch unseren Pfarrer Franz-Josef Campidell und musikalisch umrahmt durch den Pfarrchor. Anschließend Andreas Hofer Feier und Gefallenenehrung am Rathausplatz mit Gedenkrede durch Herrn Michael Epp, Bürgermeister von Truden, für die Plattform Heimat in der SVP.

Die Feier am Rathausplatz wird von den Schützen, der Feuerwehr, der Bürgerkapelle und dem Männergesangsverein festlich umrahmt.

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieser Feier beitragen, herzlich bedanken. Als sichtbares Zeichen des Gedenkens bitten wir die Bevölkerung, an diesem Tag die Landesfahnen auszuhängen.

# **Traminer Dorfblatt Online Archiv**



Ofen und Kamin schonen
Kaminbrand verhindern
Kohlenmonoxid-Vergiftung vermeiden
Wir zeigen Ihnen, wie es geht.
Schauen Sie vorbei!

Donnerstag, 14. Februar 2019

Vorführung Holzfeuerung:
10 und 11 Uhr am Dorfplatz von Tramin

Gesundheit schützen

Abendvortrag mit Vorführung:

20 Uhr im Bürgersaal von Tramin

Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Schule, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kath. Frauenbewegung, den Bäuerlichen Organisationen, dem Verein für Kultur- und Heimatpflege.







#### Sebastianifeier der Schützenkompanie

### In Gedenken an Johannes



Der heilige Sebastian ist der Patron der Schützen. Im Zeichen des Märtyrers hielt die Schützenkompanie am 20. Jänner eine heilige Messe und die Jahresversammlung ab. In diesem Jahr war die Feier dem verstorbenen Jungschützen Johannes Roner gewidmet.

Zunächst wurde eine heilige Messe gefeiert, in der Pfarrer Franz Josef Campidell insbesondere auf das Leben und das Sterben des heiligen Sebastian einging. Der Männergesangsverein verlieh der Messfeier eine besonders feierliche Note. Nach der Messe marschierten die Schützen und Gäste ins Bürgerhaus, wo der traditionelle Jahrtag stattfand. Im vollbesetzten großen Saal konnte Hauptmann Peter Geier Vertreter befreundeter Kompanien, der Kurie, der Vereine und der Gemeindeverwaltung begrüßen.

Im Anschluss an die Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden, blickte Schriftleiter Stefan Zelger im Tätigkeitsbericht auf das vergangene Schützenjahr zurück. Als Höhepunkte nannte er dabei u.a. die Podiumsdiskussion zur doppelten Staatsbürgerschaft und die gemeinsame Gedenkfeier der Kompanien Tramin, Reith, Zirl und Kronmetz anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Ende Erster Weltkrieg.

"Die Kompanie war in und außerhalb Tramins fleißig und hat sich an fast 50 Ausrückungen und Veranstaltungen beteiligt", zeigte Zelger auf. "Wir zählen 55 Mitglieder mit einem jungen Durchschnittsalter von 36 Jahren."Nach den Ausführungen Zelgers ging das Wort an die Gäste. Pfarrer Franz Josef Campidell dankte für den Einsatz der Schützen im Pfarrleben und wünschte allen den Schutz des heiligen Sebastian. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer ging in seinen Grußworten auf die Freundschaft mit der Gemeinde Baienfurt ein, die erst durch die Freundschaft der Schützen mit dem Fanfarenzug "Löwen" zustande kam.

In diesem Jahr wird zwischen den Gemeinden Tramin und Baienfurt ein Freundschaftsvertrag unterzeichnet.

"Nach vorne schauen und die Tradition bewahren, dafür stehen die Schützen. Glückwunsch zu dieser Haltung", betonte der Bürgermeister von Baienfurt, Günter A. Binder. Er und Marion Stephan vom Partnerschaftsbeirat überbrachten nicht nur eine Einladung zum diesjährigen Marktplatzfest, sondern auch baden-württembergisches Bier und Edelgebrannten. Oberleut-



Wurden für ihre Treue zur Schützenkompanie Tramin ausgezeichnet (v.l.): Anton von Elzenbaum (15 Jahre), Lisa Straudi (10 Jahre), Kathrin Rinner (5 Jahre) und Daniel Stocker (15 Jahre).

nant Clemens Keller von den befreundeten Straubschützen aus Hall blickte, ebenso wie der Vorsitzende des Fanfarenzuges "Löwen", Nico Habnitt-Wölfle, auf die 60-Jahrfeier der Traminer Schützen in diesem Jahr voraus. Die Straubschützen werden bei der Jubiläumsfeier die Ehrenkompanie stellen und der Fanfarenzug mit der aktuellen Mannschaft und den "Altfan-

faren" nach Tramin kommen. Nach den Grußworten ergriff Hauptmann Peter Geier das Mikrofon. In einer bewegenden Rede blickte Geier auf den tragischen Tod von Jungschütze Johannes Roner zurück. "Bei jeder Ausrückung, bei jedem Apell, ist sein Platz leer. Uns bleibt das Hadern mit dem Warum und Wieso. Viele Fragen, die uns keiner beantworten kann", so



#### ELENA WALCH

AUF DER SUCHE NACH EINER

#### **NEUEN HERAUSFORDERUNG?**

Für unsere Vinotheken und Gastronomien in Tramin und Kaltern vergeben wir VOLL- UND TEILZEITSTELLEN für die kommende Saison.

Weinverkäufer/innen mit Interesse an Wein
 Kellner/innen in Voll- oder Teilzeit

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Weingut Elena Walch 0471/860172 oder info@elenawalch.it Geier. "Johannes' unkomplizierte Art, sein nicht wertendes Gemüt und vor allem sein verschmitztes Lächeln, brannte sich in unseren und meinem Herzen für immer ein", betonte der Hauptmann.

Die Jungschützen und Jungmarketenderinnen gestalteten einen berührenden Bilder-Rückblick auf Johannes' Leben. Zum Abschluss der denkwürdigen Sebastianifeier wurden langjährige Mitglieder geehrt. Kathrin Rinner ist seit 5 Jahren bei der Kompanie und erhielt dafür eine Urkunde. Lisa Straudi erhielt für ihre 10-jährige Mitgliedschaft die Silberbrosche. Seit 15 Jahren Schützen sind Anton von Elzenbaum und Daniel Stocker. Dafür gab es aus den Händen von Ehrenlandeskommandant Paul Bacher die Peter-Sigmair-Medaille. Mit dem Absingen der Landeshymne endete der offizielle Teil der Jahresversammlung.

Schützenkompanie Tramin, Stefan Zelger.



Eine lange Freundschaft verbindet die Traminer Schützen mit dem Fanfarenzug Baienfurt. Bürgermeister Günter A. Binder (I.) und Marion Stephan vom Partnerschaftsbeirat überbrachten die besten Glückwünsche und eine Einladung zum Marktplatzfest.







#### **Schuhplattler**

## Jahreshauptversammlung



Am Mittwoch, 23. Jänner traf sich die Schuplattlergruppe zur alljährlichen Vollversammlung im Schützenheim. Auf dem Programm standen ein Rückblick auf das vergangene Jahr, die Neuwahl des Ausschusses, sowie eine kurze Vorschau auf die anstehenden Tätigkeiten.

Erster Punkt der Jahreshauptversammlung war die traditionelle Begrüßung und eine kurze Ansprache unseres Obmanns Fabian Lechner. Darin dankte er allen Plattlern für das gute Jahr 2018, in dem wir wieder stolze 25 Auftritte verzeichnen konnten. Unsere jungen Plattler durften ihr Können bei ganzen 10 Auftritten zeigen. Zudem konnte Alex Mayr die mittlerweile traditionelle Hamm Speck, die für den Plattler mit den meisten Auftritten vergeben wird, für sich gewinnen.

Auch in Sachen Internet und soziale Medien hat sich einiges getan: Neben unserer Internet- und Facebookseite verfügen wir seit kurzem auch über eine Seite auf der Social-Media-Plattform Instagram.

Der Punkt Neuwahlen war schnell abgehakt: Der bestehende Ausschuss rund um Obmann Fabian Lechner, mit Daniel Enderle (Vize-Obmann), Felix Weifner (Kassier), Adrian Benin



Der Ausschuss: Fabian Lechner, Felix Weifner, Adrian Benin, Daniel Bologna, Walter Psenner, Josef Abram. Daniel Enderle.

(Schriftführer), Daniel Bologna, Josef Abram und Walter Psenner wurde einstimmig für die nächste Amtszeit von drei Jahren bestätig und freut sich sehr auf die kommenden Aufgaben. Ein großes Highlight steht im kommenden Jahr an: Am 7. Juni 2020 wird unser Fest zum 45-jährigen Jubiläum der Wiedergründung unserer Schuhplattlergruppe stattfin-

den. Nach dem Ende der Versammlung ließen wir bei einem gemütlichen Essen den Abend noch gemeinsam ausklingen.

Der ganze Verein gratuliert Roman Stuefer herzlich zur Geburt seiner Tochter Rosa!

Der Schriftführer Adrian Benin

### KLICK – Schnee räumen

Am 1. Februar schneite es den ganzen Tag. Der geschlossenen Schneedecke konnte auch der nächtliche Regen nichts anhaben. Am darauffolgenden Lichtmesstag war im ganzen Dorf – so auch in der Andreas-Hofer-Straße – dann das große Aufräumen dran: Vater David schiebt den Hof frei, Lenn schuftet sich an der schweren Schneekugel ab.

Er rollt sie mit Passion zu den anderen Kugeln hinüber – für einen großen Schneemann.



hgk

#### Männergesangsverein / Wattkönigin

### 20. Landes-Frauenpreiswatten am 9. März in Tramin

Es ist bald wieder soweit. Am 9. März findet das Landes-Frauenpreiswatten im Bürgerhaus von Tramin statt.

Bereits 19 mal sind jedes Jahr Anfang März über 300 Frauen von allen Landesteilen in das Bürgerhaus von Tramin geströmt, um sich ein paar freie Stunden zu gönnen und im fairen Spiel um tolle Preise zu "watten".

Auch heuer wieder hat die Sparkasse Tramin den ersten Preis gestiftet: eine Wochenendreise für zwei Personen. Es folgen weitere 50 Preise, die an Qualität kaum zu überbieten sind, unter anderem Wochenenden in renommierten Hotels in Südtirol.

Der Männergesangsverein Tramin erfährt jedes Jahr große Unterstützung seitens vieler Personen und Betriebe, auch außerhalb Tramins. Hierfür ist der MGV Tramin äußerst dankbar. Der Tourismusverein Tramin nimmt wieder ab 13. Februar die Anmeldungen entgegen und erteilt auch weitere Informationen



Am 9. März ist das Bürgerhaus Schauplatz des 20. Landes-Frauenpreiswattens.

zum näheren Ablauf (Tel. 0471 860 131). Einlass ins Bürgerhaus ist um 13 Uhr. Der MGV Tramin freut sich, auch heuer wieder viele Frauen begrüßen zu können!

#### **Praktikum**

## Praktikum beim Tourismusverein Tramin

Der Tourismusverein Tramin vergibt auch in diesem Sommer/Herbst ein Praktikum an Studenten oder Schüler. Der Praktikumszeitraum ist von August bis September, bevorzugt auch bis Oktober. Interessierte könnten sich innerhalb **28. Februar** beim Tourismusverein Tramin unter thomas.haberer@tramin.com melden.

# Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

### Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete Frau **Maria Perkmann Sinn** ihren 95. Geburtstag. Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

von links nach rechts: Nachbarin Aloisia Perger Von Call, Nachbarin Jolanda Ploner Casal, Referentin Brigitte Rellich, Rosa Roner, die Jubilarin Maria Perkmann Sinn, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer



#### **Bibliothek**

### In der Bibliothek entdeckt



#### Neue Kochbücher

#### Käts Last Minute Küche von Katerina Dimitriadis

Keine Zeit, lange am Herd zu stehen? Die 80 schnellen Gerichte von Kät sind ruckzuck vorbereitet, einfach zubereitet und unfassbar lecker! Im neuen Kochbuch des DK Stars gibt's bunte, internationale Turborezepte für jeden Tag. Kartoffelpuffer, Pfannenlasagne oder knusprige Ofengerichte stillen den Bärenhunger im Handumdrehen - ob als fixes Feierabend-Food, schnelles Gäste-Essen oder Blitzdessert. Mit tollen Tipps für Einkauf und Vorrat!

#### Silvis Low Carb Kuchl von Silvia Gasser

Silvia Gasser, die junge Südtiroler Bloggerin und Gründerin der Facebook-Gruppe "Silvis LC Kuchl" zeigt in ihrem Buch, wie Low Carb funktioniert, was bei dieser Ernährungsform alles zu beachten ist und wie diese auch langfristig gelingen kann. Neben regionalen und saisonalen Bioprodukten ist ihr bei der Zusammenstellung der Rezepte ein gutes Verhältnis zwischen Fleisch und Fisch, vegetarischen und veganen Varianten wichtig. Das Buch versammelt die beliebtesten Rezepte von der Facebook-Seite und von ihrem Blog, allesamt vielfach getestet und bei vielen Kochkursen angewendet und verfeinert.



#### Ein spannender Psychothriller

### Die andere Frau von Michael Robotham

In den frühen Morgenstunden erhält der Psychologe Joe O'Loughlin einen alarmierenden Anruf: Sein Vater William ist Opfer eines brutalen Überfalls geworden und liegt im Koma. Joe eilt ins Krankenhaus - und hält schockiert inne, als er das Zimmer betritt. Denn am Bett seines Vaters sitzt nicht Joes Mutter Mary, sondern eine völlig Fremde, tränenüberströmt, mit blutbefleckten Kleidern und der absurden Behauptung, Williams Ehefrau zu sein. Wer ist sie wirklich? Bekannte, Geliebte, verwirrte Seele - Mörderin? Gegen den Willen der Polizei beginnt Joe, eigene Ermittlungen anzustellen. Und muss erkennen, dass er für die Wahrheit einen hohen Preis bezahlt

#### **Eine Liebesgeschichte**

Solange der Fluss uns trägt von Joe Monninger

Cobb und Mary begegnen sich beim Kajakfahren auf dem Allagash River in der rauen Wildnis von Maine. Während sie die reißenden Stromschnellen des Flusses gemeinsam bezwingen, verlieben sich die beiden ineinander. Sie spüren, dass sie zusammengehören, doch

das Leben stellt ihre Liebe auf eine harte Probe. Denn Mary leidet an einer schweren Krankheit, mit der sie Cobb nicht belasten will. Doch Cobb schwört, sie auf ihrem Weg ins Ungewisse zu begleiten ...





**REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 17.02.2019

**NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 22.02.2019

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

#### **Bibliothek**

### Veranstaltungen

# Bookstart Babys Inden Bücher I bedd amand i föri I pittl å gån i föri

### Vorlesen und mehr ... Eine Aktion für Grundschüler bis zur 3. Klasse

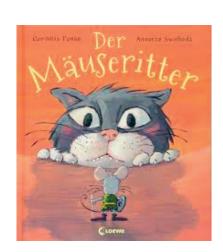
Kommt zur Mäusejagd auf Schloss Rabenschreck mit der spannenden Geschichte "Der Mäuseritter". Anschließend basteln wir Faschingsschmuck! Die Aktion findet am Montag, den 11. Februar mit Beginn um 16 Uhr. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung innerhalb Donnerstag, den 7. Februar möglich.

#### Die Bücherzwerge in der Bibliothek

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Spaß an Worten und Bildern! Unser Vorleseprogramm "Bücherzwerge" richtet sich an Eltern, Großeltern und Tagesmütter mit Kindern im Alter von 1½ bis 3 Jahren. Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 19. Februar mit Beginn um 10 Uhr statt.

#### Das Spielemobil kommt

Am Donnerstag, den 21. Februar ist es wieder soweit. Norbert vom Spieleverein DINX kommt mit dem Spielebus nach Tramin und zwar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Groß und Klein, Jung und Alt, alle sind herzlichst eingeladen.



#### Standortentwicklung

### Marke schon geklebt?



Im letzten Traminer Dorfblatt wurden als Beilage Aufkleber der Dachmarke Tramin verteilt. Erste Bürgerinnen und Bürger haben die Marke schon fleißig an verschiedenen Orten angebracht, u.a. auf der Rückseite des Smartphones oder auf der Brieftasche, wie auf diesen Bildern ersichtlich. Dies ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit dem Dorf und unserer gelebten Identität.

Haben auch Sie die Marke schon an einem besonderen Gegenstand aufgeklebt? Dann schicken Sie uns doch Ihr Foto mit der aufgeklebten Marke an redaktion@traminerdorfblatt.com und gerne veröffentlichen wir eine Auswahl zugesandter Fotos im nächsten Traminer Dorfblatt.

# Egetmann's Schwefl- maschin

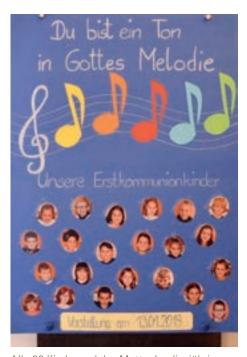
Liebe Freunde der Schweflmaschin, wieder ist ein Jahr vorbei und viel lustiges und kurioses ist in unserem Dorf passiert.

Damit wir dies wieder in unserer beliebten "Schweflmaschin" festhalten können, möchten wir euch wieder bitten, Gereimtes und Ungereimtes auf Papier zu bringen und frühzeitig in den vorgesehenen Postkästen (Kellerei von Elzenbaum, Dorfmuseum, Egetmannhalle) zu deponieren. Wir bedanken uns schon im Voraus über die vielen Einsendungen mit denen wir unser Traminer Faschingsblatt füllen können.

#### **Erstkommunion**

## Schritt für Schritt hin zum großen Tag

Im wörtlichen Sinne der Kommunion, also der Gemeinschaft mit den Gläubigen, haben die 22 Kinder der zweiten Grundschulklassen in Tramin kürzlich einen weiteren Schritt in Richtung Erstkommunion gemacht.



Alle 22 Kinder und das Motto der diesjährigen Erstkommunion auf einen Blick.

Sie stellten sich im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes ihrer Pfarrgemeinde vor. Einzeln trat jedes Kind an das Lesepult und nannte den eigenen Namen, während über ihm, für alle in der Kirche gut sichtbar, das Foto des Kindes eingeblendet wurde.

Anschließend bekamen die Kinder einen Ehrenplatz in der Mitte, zwischen den gut gefüllten Kirchenbänken und nahmen dann auch im Laufe des Gottesdienstes aktiv an der Messgestaltung teil. Aber auch die Familien der Kinder wurden miteinbezogen. So wurden die Fürbitten jeweils von einem Erstkommunionkind, einem Taufpaten (die in diesem Jahr in der Erstkommunion-Vorbereitung eine besonders wichtige Rolle spielen), einem Elternund einem Großelternteil gelesen.

Pfarrer Josef Campidell gestaltete die Messfeier kindgerecht und lebendig und gleichzeitig feierlich genug, um den besonderen Anlass zu würdigen. Musikalisch lebendig und reichhaltig begleitet wurde die Feier von der Jugendsinggruppe. Vielen Dank euch!



Ein Eindruck von der schönen Stimmung, die beim Weggottesdienst mit den Grosseltern herrschte.

Beim nächsten Weggottesdienst dann, der unter dem Motto "Gott spricht durch die Heilige Schrift" stand, waren speziell die Grosseltern der Erstkommunionkinder eingeladen. Da Pfarrer Campidell auf Pilgerreise in Indien war, wurde diese Feier von Sieglinde und Sybille gestaltet und geleitet. Im Mittelpunkt stand dabei eben die Heilige Schrift, die Bibel, die erklärt und deren wichtige Rolle für die

Gläubigen und in der Messfeier erläutert wurde. Auch andere Elemente einer Messfeier wurden den Kindern nahegebracht, beispielsweise die Fürbitten oder die Aufgabe der Ministranten.

Die Anwesenheit der Grosseltern und die Freude der Kinder darüber machte auch diesen Weggottesdienst wieder zu etwas Besonderem.

#### **Pfarrei**

## Wechsel an der Spitze des Pfarrgemeinderates

Bei der Sitzung des Pfarrgemeinderates am **Dienstag, 22. Jänner** kam es zu einem Führungswechsel. Paul Devalier gab den Vorsitz ab. Sein Amt übernahm Gabi Matzneller — Mahlknecht. Die 52 jährige Grundbuchführerin ist seit vielen Jahren im Ausschuss der Katholischen Frauenbewegung aktiv. Anlässlich der Pfarrgemeinderatswahlen im Herbst 2016 wurde Frau Matzneller als deren Vertretung Mitglied des zwölfköpfigen Gremiums. Sie hat zwei erwachsene Töchter und ist mit Thomas Mahlknecht, RAI — Techniker, Wortgottesfeierleiter und Sänger im Pfarrchor, verheiratet.



Gabi Matzneller - Mahlknecht

hgk

#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

### Kinobesuch im eigenen Haus



Wo hat man das schon? Man wirft sich in Schale, steigt in den Fahrstuhl, verlässt ihn und betritt den Kinosaal. Auch wenn die Einrichtung über keinen anspruchsvollen Kino- oder Konzertsaal verfügt, so ist das Angebot derart interessant, dass die Bewohnerinnen und Bewohner neugierig geworden keine Aufführung verpassen wollen.

#### Kino

Es ist Freitag. "Heut ist ein besonderer Tag," sagt eine Bewohnerin, "heute gibt es am späten Nachmittag einen Kinoabend."

Es ist ein mobiles Kino, denn der Freizeitraum wird mit wenigen Handgriffen zum Kino umgebaut. Sitzmöglichkeiten befinden sich in dem abgedunkelten Raum. Dann wird es stillder Film beginnt. Noch laufen vorwiegend Streifen von unserer näheren und weiteren Berawelt mit atemberaubenden Berakulissen und zarten unscheinbar, auf kargem Boden wachsende Blümchen. Aber es können ohne weiteres auch alte beliebte Filme aus längst vergangenen Jahren gezeigt werden, Klassiker aus der "Kinozeit" der Bewohner. Da werden sie in ihre glücklichste Zeit zurückgeführtin die Zeit, als sie jung, verliebt und voller Tatendrang waren. Kurz gesagt Filme zum Staunen und zum Träumen.

"Die Idee zu dieser Initiative stammt nicht von mir, aber ich war davon begeistert und wollte damit in die "graue" Jahreszeit etwas Farbe für unsere Senioren bringen. Die Filme wer-



Konzentriert folgen die Kinobesucher und -besucherinnen dem Ablauf auf der Leinwand.

den von der EURAC zur Verfügung gestellt und ich kann sie problemlos über die öffentliche Bibliothek Tramin beziehen", betont die Mitarbeiterin in der Freizeit Carmen Sommariva.

#### Dia-Vorträge

Die Kino- Angebote wechseln mit Dia- Vorträgen von Herrn Pepi Gamper in seiner ansprechenden, humorvollen Art. Manchmal bestimmen ernste, manchmal lehrreiche und auch heitere Themen das Angebot. Mit meist selbst eingefangenen wunderschönen Aufnahmen aus der Natur, der nächsten Umgebung, aber auch mit Bildern über den Traminer Kirchturm hinaus, von Wanderungen und Reisen, begeistert Pepi die aufmerksamen Teilnehmer. Nicht selten stiehlt sich leise der eine oder andere Besucher in den "Kino-Raum", um den interessanten Ausführungen zu folgen.

Beide Projekte sind geprägt vom Zitat der Cicely Saunders (\*1918 - †2005), der englischen Ärztin und Mitbegründerin der modernen Hospizbewegung und Palliativmedizin: "Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben."







## Einladung zur Neueröffnung











Am Samstag, den 9. Februar laden wir, das neue Pächterteam, Euch ab 11 Uhr zur Neueröffnung der Tennisbar Tramin ein. Für Trank und Speis ist bestens gesorgt und parallel dazu unterhält Euch Live-Musik bis 13 Uhr. Ab dem 11. Februar starten wir auch mit dem Tagesmenü.

Wir würden uns freuen Euch am Samstag in der Tennisbar zu begrüßen!

#### **KVW**

## Faschingsfeier im Bürgerhaus



Der KVW Ortsausschuss lädt alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunde, Gönner unseres Verbandes sowie alle Senioren, zur Faschingsfeier am **Sonntag, den 17. Februar**, von 14.30 Uhr bis 19 Uhr recht herzlich ein. Es spielen die lustigen Musikanten "Theo und Fritz". Für das leibliche Wohl ist mit Faschingskrapfen, verschiedenen hausgemachten Mehlspeisen und Getränken bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen. Der KVW Ortsausschuss

#### **Drucksache**

### Abschied vom Vinzenzbrief



Ein langjähriger Begleiter, klein, bescheiden aber keineswegs unbedeutend, sondern gefüllt mit guten Gedanken, Nachrichten, Impulsen, Anregungen wird ab 2019 nicht mehr erscheinen.

Der Vinzenzbrief, ein Heft, das letzthin viermal jährlich von Freiwilligen verteilt wurde, wurde in rund 40 Familien unseres Dorfes oft seit Jahrzehnten aufgenommen. Die Umstellung auf die Medien der Moderne hat den schriftlichen Botschafter wohl überholt.

Alle, die sich für die vielfältige Tätigkeit der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft in unserem Land und auch weltweit interessieren, sind eingeladen, die Homepage der Vinzenzgemeinschaft zu besuchen: http://www.vin-

zenzgemeinschaft.it. Dort kann man sich auch mit wenigen Klicks (natürlich kostenlos) für den sogenannten "Newsletter" anmelden. Ungefähr sechs Mal pro Jahr gibt es Impulse, Berichte, Informationen, Neuigkeiten aus der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft und aus dem weltweit tätigen Netz der Konferenzen.

Die Traminer Vinzenzkonferenz möchte sich bei ihren treuen Unterstützern und Förderern ganz herzlich bedanken.

Wenn wir jetzt auch keinen Vinzenzbrief mehr ins Haus bringen, so ersuchen wir weiterhin um die Verbundenheit, die viele Traminerinnen und Traminer in Form von Gedächtnisspenden zum Ausdruck bringen. Menschen, die bedürftig sind – und solche leben auch mitten unter uns – freuen sich über die unbürokratische und vollkommen diskrete Unter-

stützung. Wir bitten alle Mitbürger um offene Augen und offene Ohren und um Hinweise, wenn es in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis Situationen gibt, wo wir als Vinzenzgemeinschaft helfend unterstützen können. Bitte wenden Sie sich an den Vorsitzenden Josef Kofler (Tel. 0471-860 765) oder an den Kassier Josef Gamper (Tel. 0471-860 509).

In unserer Runde ist auch Platz für interessierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Jeweils am ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns zum Austausch und zur Planung unserer Tätigkeit. Übrigens sind es im Juni 2019 genau 20 Jahre seit unserem Neustart im Juni 1999

Vinzenzkonferenz Tramin



### Danksagung

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die Gebete, die Beileidschreiben und Gedächtnisspenden anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma,

### Frau Maria Zelger geb. Schullian

sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus. Für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes danken wir besonders Pater Peter, den Vorbeter/innen, allen voran Meinrad Oberhofer, der Organistin, dem Pfarrchor, dem Mesner, den Ministranten und den Licht-, Kreuz- und Kranzträgern.

Ein herzlicher Dank gilt auch dem Pflegepersonal des St.-Anna-Heimes für die außerordentlich liebevolle Betreuung.

Die Trauerfamilie



#### Danksagung

Zum Tod meines lieben Luis, unseren Tata,, Schwiegertata,, Opa und Uropa haben wir sehr viel seelischen Zuspruch erfahren und waren in unseren tiefen Trauer nicht allein. Das hat uns gut getan und über diese schwere Zeit, so doch getröstet.

### Luis Steinegger

Danke für all den Trost und Zuspruch, den wir in den zurückliegenden Wochen bekommen haben. Danke für all die Gesten, die uns Kraft gespendet und Zuversicht zurück gebracht haben. Danke für die Teilnahme am Beten im Trauerhause, an der Trauerfeier, der Beisetzung und für die vielen lieben Worte des Mitgefühls.

Es sind nicht nur die Gesten, es sind vor allem auch die Menschen, die in solch schweren Zeiten wichtig sind.

#### Darum danken wir:

allen Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern für ihre guten Worte, dem Herrn Dr. Regini für die medizinische Begleitung in den letzten schweren Tagen, dem Herrn Franz Josef Campidell für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Vorbetern bei den Rosenkränzen im Trauerhause und in der Pfarrkirche, dem Messner, den Ministranten, den Sänger/innen,

der Frau Marlene Zwerger und der Frau Annemarie für den bewegenden und ergreifenden Gesang, sowie dem Organisten für die musikalische Begleitung,

für das Tragen des Kreuzes, der Lichter und der Kränze.

Vergelt's Gott für die so zahlreich eingegangenen Gedächtnisspenden.

Aufrichtigen Dank allen Schützen von nah und fern, den Vertretern des Heimatbundes, dem Fahnenträger der Schützen, des Heimatbundes und der Frontkämpfer, sowie den Bläsern der Bürgerkapelle Tramin.

Ein großer Dank geht an Frau Eva Klotz für die so würdige und ergreifende Grabrede und nicht zuletzt danken wir auch Frau Kalser Helga für die redliche, einfühlsame Berichterstattung im Traminer Dorfblatt

In Dankbarkeit und Verbundenheit Die Trauerfamilie Steinegger



Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, als wärst du nie gegangen. Was bleibt sind Liebe und Erinnerung.

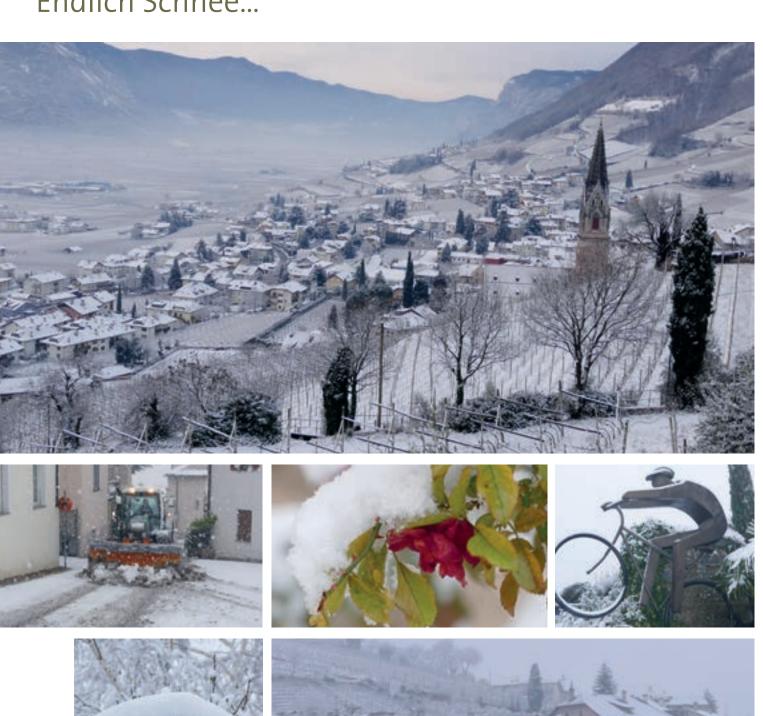
10. Jahrestag von unserer Schwester

### **Maridl Kasal**

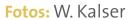
In lieber Erinnerung und Dankbarkeit für alles was dein Leben uns schenkte, gedenken wir deiner ganz besonders beim Gedächtnisgottesdienst am Mittwoch, den 20. Februar um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen und dich in lieber Erinnerung behalten, ein herzliches Vergelt's Gott.

Dein Bruder Karl mit Familie

## Endlich Schnee...









#### **AVS**

## Vollmondwanderung auf den Roen



Samstag, den 16. Februar

Abfahrt: Vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos um 16.30 Uhr und Fahrt zum Mendelpass (1.363 m).

Tourenverlauf: Wanderung ab Mendelpass von der Talstation des Sessel-lifts bei den Golfwiesen über die Skipiste zum Gasthaus "Halbweg", wo die mitgebrachten Rodeln eingestellt werden können. Wanderung zur Roen-Alm und Aufstieg zum Gipfel unseres Hausberges (2116 m). Gemeinsamer Rückmarsch zum Gasthaus "Halbweg" mit Einkehr und Abendessen. Anschließende Rodelfahrt über die Skipiste hinunter zu den Golfwiesen und Heimfahrt



Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Gamaschen, warmes Ge-tränk, eine Taschen- oder Stirnlampe, leichte Steigeisen oder Grödeln und natürlich eine Rodel.

**Tourenbegleitung und Auskunft:** Manfred Tel. 338 3703112 und Daniel Tel. 339 3866458

Anmeldung: bis Donnerstag, den 14. Februar bei Manfred wegen Vormerkung in der Halbweghütte (Tel. 338 37 031 12 oder E-Mail an: tramin@alpenverein.it)

Berg Heil!





#### **ASV - Sektion Volleyball**

# Vorstellung unserer Freizeitmannschaften Tragende Säulen des Vereines



Die Altherrenmannschaft trainiert einmal wöchentlich, immer dienstags von 20 bis 22 Uhr. Die Freizeitdamen trainieren ebenfalls einmal in der Woche und zwar donnerstags von 20 bis 22 Uhr.

Zusätzlich nehmen sie an der VSS Meisterschaft Open Damen teil. Sie spielen dort erstmals mit zwei Mannschaften mit, da sehr viele junge Spielerinnen in den letzten zwei Jahren dazugekommen sind. Tramin White wird hauptsächlich von den Neuzugängen besetzt, Tramin Black hingegen von den "alten Hasen". Beide Mannschaften haben einen sehr guten Start hingelegt und stehen zu Halbzeit an der Tabellenspitze. Tramin White liegt an erster Stelle, dicht gefolgt von Tramin Black, die zuvor bereits fünf Jahre in Folge den Landesmeistertitel gewinnen konnten. An dieser Stelle gebührt den Freizeitmannschaften ein großes Lob für ihre wichtige Mithilfe im Vereinsleben. Den Männern möchten wir vor allem für die Arbeiten rund um das Beachfeld danken.

#### Kommende Heimspiele:

#### **U14**

Donnerstag, den 14. Februar um 19.30 Uhr gegen Rotalvolley

Donnerstag, den 21. Februar um 19.30 Uhr gegen ATA Cassa Rurale Trento

#### U16

Mittwoch, den 20. Februar um 18.30 Uhr gegen VDNV Predaia

#### **U12 Turnier**

Sonntag, den 17. Februar



Im Bild die Freizeitdamen: Es fehlen jene Damen, die nicht an der Meisterschaft teilnehmen.



Im Bild die Altherren.



Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:

www.traminerdorfblatt.com

# Traminer Dorfblatt Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com

#### Obstwiese 9.000 am

in Neumarkt
(Nähe Autobahneinfahrt)
zu verkaufen.
traminverkauf@gmail.com,
Tel. 333 661 5631

#### **ASV - Sektion Volleyball**

# Sieg gegen Valle dei Laghi vor einer begeisterten Zuschauerkulisse



ASV Tramin Volleyball-Raiffeisen positioniert sich nach dem ersten Rückrundenspiel auf dem erfolgsversprechenden 2. Platz.

Nachdem das letzte Hinrundenspiel gegen Solteri etwas unglücklich mit 1-3 verloren wurde konzentrierten sich unsere Serie D-Damen des ASV-Tramin Volleyball Raiffeisen voll auf die Rückrunde, welche mit dem Spiel gegen Autosarca Valle dei Laghi eingeläutet wurde.

Unter der Leitung von Christian Egger und der Assistenz von Elke Bertignoll starteten die Traminerinnen von der ersten Minute an sehr motiviert um die ersten Punkte heimzuholen. Leider leistete die Abwehr von Valle dei Laghi erbitterten Widerstand und bei Tramin fehlte der nötige Druckaufbau, um die entscheidenden Angriffsbälle richtig zu platzieren.

Die ersten Sätze erschienen wie ein Deja-vu des Hinrundenspiels gegen Valle dei Laghi, welches Tramin allerdings knapp mit 2-3 verlor. Die Mannschaften waren auch bei diesem Spiel so ausgeglichen, dass die ersten Sätze mindestens bis 24:24 gingen und dann der "Glücklichere" den Satz gewann.

Im Spielverlauf nahm der Coach der Traminer Christian Egger relativ viele Spielerwechsel vor, sodass auch wirklich alle Mädchen ihren Beitrag leisten konnten, und diese Wechsel brachten dann auch die entscheidende Wende im 4. Satz. Ein paar Aufschlagfehler zuviel von Valle dei Laghi und ein paar gute Angriffsbälle von Tramin reichten aus um endlich einen kleinen Punktevorsprung aufzubauen. Im fünften Satz gaben sich dann die Spielerinnen aus dem Trentino geschlagen und die spannende Partie wurde vor einem begeisterten und zahlreichen Publikum mit 3-2 gewonnen (25:27; 26:24; 23:25; 25:16; 15:11).

Traminer Dorfblatt **E-Mail** 

redaktion @traminer dorfblatt.com

In dieser Ausgabe stellen wir euch die Serie D-Spielerinnen Marlene Straudi und Anna Stürz vor.



#### Anna Stürz Wohnort: Montan Alter: 20 Jahre Spielt seit 2018 für Tramin Position: Außenangreiferin



Marlene Straudi Wohnort: Tramin Alter: 19 Jahre Spielt in Tramin seit 4 Jahren Position: Mittelblocker



#### ASV- Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

### VSS-Athleten weiterhin auf Erfolgskurs



sa Active 19 genna

Beim VSS-Riesentorlauf am Jochgrimm, welcher am Sonntag 20. Jänner bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt wurde, konnten unsere VSS-Athleten ihren Erfolgskurs fortsetzen.

Simon Martinelli siegte wiederum in seiner Kategorie, und Hanna Bachmann fuhr auf Platz 2. Auch die anderen Kinder gaben ihr Bestes, und konnten sich in ihren Kategorien im Mittelfeld platzieren. Bei Slalom am darauffolgenden Sonntag in Petersberg konnten Hanna und Simon ihre Platzierungen wiederholen, und Daniel Nössing schrammte mit seinem 4. Platz nur knapp am Podium vorbei. Auch Sara und Philip Nössing sowie Ariane Zwerger zeigten gute Läufe.

#### Lisa und Alessia Chisté auch im Trentino erfolgreich

Die beiden Traminer Schwestern Lisa und Alessia Chisté, welche bisher für den Skiclub Tramin erfolgreich an den VSS-Rennen in Südtirol teilgenommen haben, bestreiten heuer die Rennserie im Trentino.

Nach einer intensiven Vorbereitung mit ihrem Verein US Monti Pallidi aus Moena sind auch sie erfolgreich in den Winter gestartet. Alessia beteiligt sich an den VSS-Rennen, und fuhr in ihrer Kategorie bereits zweimal aufs Stockerl, wobei sie sich jeweils einen 1. und einen 2. Rang sicherte. Lisa hingegen startet bei den Älteren in der Grand Prix Serie. Dort konnte sie sich nach zwei sehr guten 4. Plätzen für den landesweiten Nachtslalom qualifizieren, bei dem sie als Jüngere in ihrer Kategorie den hervorragenden 8. Rang belegte. Wir freuen uns, dass sie mit den bei uns erlorten Grundlagen, und ihrem Eloiß beim

lernten Grundlagen, und ihrem Fleiß beim Training auch in unserer Nachbarprovinz so erfolgreich sind, und wünschen ihnen und natürlich auch unseren VSS-Athleten weiterhin viel Erfolg.

#### Vereinsrennen 2019

Am Samstag 9. Februar findet in Petersberg mit Start um 10.30 Uhr das Vereinsrennen statt. Anmeldung bei Elektro Bachmann oder Silke unter Tel. 335 61 05 290 innerhalb 8. Februar mit Angabe des Namens und des Jahrgangs.



Simon beim VSS-Riesentorlauf in Jochgrimm.





Alessia Chisté.





Hanna beim VSS-Riesentorlauf in Jochgrimm.

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett

neller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk) **Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher

verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

#### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Zur Ergänzung für unser Team sucht **Alte Post** in Tramin Lehrling im Service und Küchengehilfe für die kommende Saison, keine Unterkunft. Bewerbung an info@ baldoarno.com oder Tel. 0471 1885 636.

Suche Arbeit als **Putzfrau**. Tel. 329 56 49 147.

Suche motivierten einheimischen **Taglöhner** für spezialisierte Maschinenarbeiten im Weinbaubetrieb Baron Longo in Neumarkt. Tel. 335 82 05 809.

**3 Sofas/**Cochen (Schlafsofas) & 2 Sessel günstig abzugeben. Tel. 0471 860 163

Gärtnerei Chizzali sucht eine freundliche **Mitarbeiterin** mit Berufserfahrung für die Saison 2019. Tel. 0471 964 483.

Ford Fiesta für **Führerscheinneulinge** geeignet, günstig zu verkaufen. Tel. 338 9453441.

Einheimische suchen **Wohnung** in Tramin zum Kauf oder in Miete. Tel. 339 77 92 253.

#### **Notruf-Nummer**





#### **Apothekenkalender**

9. bis 15. Februar:Auer, Tel. 0471 810 02016. bis 22. Februar:Kurtatsch. Tel. 0471 881 011

#### Ärzte

**9. bis 10. Februar.:** Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411 **16. bis 17. Februar:** 

Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448



## Letzter Aufruf zur Bezahlung des Dorfblattes

Wir bitten alle Empfänger/innen des Traminer Dorfblattes, welche den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, schnellstmöglich einzuzahlen. Ansonsten muss die Zustellung des Dorfblattes eingestellt werden.

Herzlichen Dank! Die Redaktion

## **DESPAR (4) OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

**UNSER ANGEBOT VOM 13.02.** BIS 27.02.2019

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Ice Tee Despar 1,5 lt d. St. Himbeersyrup M&G 750 ml d. St. Bier Tuborg Do 4x330 ml d. St. Eierlikör Zabov Moccia 700 ml d. St. Nudel Barilla 500 gr d. St. Öl Friol 1 ll Erdnussöl Despar 1 lt	0,59 Euro 4,69 Euro 1,89 Euro 7,99 Euro 0,59 Euro 1,69 Euro 1,79 Euro	pass. Tomaten Rustica Despar 690 gr d. St. Thunfisch Rio Mare 3x160 gr d. St. Lindt Schokolade 100 gr d. St. Mastro Lindo 950 ml d. St. Grundreiniger Unyrain 1 lt Küchenrolle Despar x6 Ro d. St. Hundefutter Cäsar 150 gr d. St.	0,59 Euro 5,19 Euro 1,59 Euro 1,19 Euro 2,79 Euro 1,99 Euro 0,65 Euro
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel	
Sa 09.02.	10.30 Uhr	ASV – Ski Vereinsrennen	Petersberg	
So 10.02.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche	
Mo 11.02.	16 Uhr	Vorlesen und mehr	Bibliothek	
Do 14.02.	ab 8 Uhr 10/11 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr	Valentinsmarkt Heizen mit Holz – aber richtig ASV Volleyball U14 - Rotalvolley Vortrag u. Vorführung: Heizen mit Holz	Dorfkern Rathausplatz Turnhalle Bürgerhaus	
Sa 16.02.	16.30 Uhr	AVS Vollmondwanderung	Roen	
So 17.02.	10 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst KVW Faschingsfeier ASV Volleyball U 12 Turnier	Pfarrkirche Bürgerhaus Turnhalle	
Mo 18.02.	19.30 Uhr	Fortbildung für Pressereferenten der Vereine	Bürgerhaus	
Di 19.02.	10 Uhr	Bücherzwerge	Bibliothek	
Mi 20.02. Andreas Hofer Gedenktag	18.30 Uhr 19.15 Uhr	ASV Volleyball U16-VDNV Predaja Gottesdienst anschl. Gefallenenehrung	Turnhalle Pfarrkirche/Rathausplatz	
Do 21.02.	15.30 Uhr 19.30 Uhr	Spielemobil ASV Volleyball U14-ATA Trento	Bibliothek Turnhalle	
So 24.02.	8.30 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst Jahreshauptkonzert der Bürgerkapelle	Pfarrkirche Raiffeisen Turnhalle	
Do 28.02. Unsinniger	ab 20.30Uhr	Äpfelkiachlball	Bürgerhaus	
Sa 09.03.	ab 13 Uhr	Landes - Frauenpreiswatten	Bürgerhaus	



Unser Montageteam liefert saubere Arbeit: von der individuellen Anpassung bis zum fachgerechten Einbau hochwertiger Inneneinrichtung. Immer top eingespielt stehen sie für Perfektion und Liebe zum Detail.

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948

www.untermarzoner.it





# **TRAMIN**er Dorfblatt



Handel

# Traditioneller Valentinsmarkt

#### Mobilität

Neues Bus-Fahrplankonzept ab Dezember 2019 **Seite 4** 

#### Kfb

70-Jahr Feier zwischen Vergangenheit und Zukunft **Seite 8** 

### Ski Club

Erfolgreiche Vereinsmeisterschaft – Die Ergebnisse

Seite 20

#### Gemeinde

### Wahl des europäischen Parlaments

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass jede/r Bürger/in der Europäischen Union, welche/r nicht italienische/r Staatsbürger/in ist, in eine eigene Wählerliste eingetragen werden kann, um sein/ihr Wahlrecht für die nächsten Europaparlamentswahlen, welche am 26. Mai 2019 einberufen wurden, ausüben zu können.

Um dieses Wahlrecht ausüben zu können, muss dem Bürgermeister der Gemeinde innerhalb 25. Februar 2019 ein Ansuchen gestellt werden und zwar mit folgendem Inhalt:

- 1.) Vor- und Zuname, Geburtsdatum und -ort
- 2.) Die Erklärung nur in Italien wählen zu wollen
- 3.) Staatsbürgerschaft
- 4.) Die Anschrift in der Wohnsitzgemeinde und im Herkunftsstaat
- 5.) Die Erklärung, im Herkunftsstaat das Wahlrecht zu besitzen
- 6.) Der Nachweis, dass keine gerichtlichen

Maßnahmen anhängig sind, die im Herkunftsland zu einem Verlust der Wahlberechtigung führen können.

Das Antragformular kann in der Gemeinde abgeholt werden oder unter https://dait.interno.gov.it/elezioni/optanti-2019 heruntergeladen werden

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindewahlamt.

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

#### **Kundmachung**

# Bau-kommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 21. März stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 7 März

Der Bürgermeister



Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.

Kurtatsch Tel. 0471 880219





### Wir gratulieren zur Geburt

#### **Finn Frank**

geb. am 9. Jänner 2019

#### Ajra Ademi

geb. am 16. Jänner 2019

#### **Rosa Stuefer**

geb. am 22. Jänner 2019

#### Viktoria Zwerger

geb. am 31. Jänner 2019



### In ehrendem Gedenken an unsere lieben Verstarbenen:

#### Mathilde Ballweber,

geb. am 09.09.1937 in Truden, † am 03.01.2019

#### Edith Dissertori,

geb. am 18.10.1925 in Tramin, †am 03.01.2019

#### Tullia Conzatti,

geb. am 09.05.1925 in Volano, †am 10.01.2019

#### Alois Steinegger,

geb. am 15.11.1921 in Tramin, †am 13.01.2019

#### Anna Faller.

geb. am 08.03.1936 in Vahrn, †am 21.01.2019

#### Maria Schullian,

geb. am 27.05.1929 in Kaltern, †am 24.01.2019

#### **Campingplatz**

# Ausweisung Zonen für touristische Einrichtungen

Es wird allen Interessierten bekanntgegeben, dass nunmehr wieder die Möglichkeit besteht, für die Ausweisung eines Campingplatzes gemäß der geltenden Richtlinien anzusuchen.

Die entsprechenden Formulare können von der homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Die Gesuche müssen bis spätestens 30. September eingereicht werden.

# ERSTKOMMUNION, TAUFFEIERN & FIRMUNGSFEIERN

#### Für deine Liebsten, das Beste.

Das Restaurant der Goldene Traube bietet ein Ambiente, wo Menschen gerne einkehren. **Wein und Essen.** Wir lieben das Spiel der Aromen. Genau das Richtige, für jeden Anlass.

Wir freuen uns auf SIE!





#### **GOLDENE TRAUBE**

Tramin

www.goldene-traube.it T +39 0471 86 01 64 27.02.′19

PRANTL & PRANTL
CABARET GOURMET

ab 19:30 UHR

09.03.119

### LOUD

# SOUTH TYROLS FINEST AC/DC TRIBUTE BAND

Im **Goldenen Traube Restaurant** gut essen und dann feiern. AB 22:30 UHR



#### Mobilität

### Neues Bus-Fahrplankonzept ab Dezember 2019

Am Montag 11. Jänner waren Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, sein Stellvertreter, Verkehrsreferent Martin Foradori, sowie Bürgermeister Martin Fischer aus Kurtatsch ins Amt für Personennahverkehr geladen. Dort wurde ihnen der neue Fahrplan vorgestellt, der ab Dezember des heurigen Jahres in Kraft treten soll. Dem neuen Fahrplan liegt das Überetscher Metrobuskonzept zugrunde, das auch für Tramin wesentliche Änderungen mit sich bringen wird:

Im Halbstundentakt von Tramin nach Kaltern dort umsteigen – jede Viertelstunde weiter nach Bozen. Den stündlichen Tramin Express ins Überetsch und nach Bozen, der auf der Weinstraße durchfährt, wird es nicht mehr geben. Stattdessen fährt ein Bus aus dem Unterland im Halbstundetakt bis zum Rottenburgerplatz nach Kaltern. Dort heißt es in den Metrobus umsteigen, der im Viertelstundentakt Richtung Bozen startet. Dasselbe gilt für die Heimfahrt. Im Viertelstundentakt kommt man mit dem Metrobus nach Kaltern und dann jede halbe Stunde mit dem "Unterlandler Bus" weiter nach Tramin. Der Rottenburgerplatz wird damit zur wichtigsten Halte- und Umsteigestelle für die Fahrgäste unseres Dorfes.

#### Stündlich direkt nach Neumarkt:

Der von Kaltern kommende halbstündige "Unterlandler Bus" fährt abwechselnd einmal direkt nach Neumarkt, einmal nach Kurtatsch weiter und hält somit auch bei Rungg.

Dem Nachteil der längeren Fahrzeit - durch Umweg und Umstieg am Rottenburgerplatz - stehen laut Amt für Personennahverkehr, die Vorteile der höheren Busdichte ins Überetsch und nach Bozen gegenüber. Auch die stündliche Direktfahrt nach Neumarkt bringt eine wesentliche Verbesserung mit sich. Der Gemeindeausschuss von Tramin sieht das auch so und befürwortet den neuen Fahrplan grundsätzlich. "Die Neuerungen bringen für die Traminer Passagier viele Vorteile, welche die Nachteile bei Weitem überwiegen, " meint Verkehrsreferent Martin Foradori. Die Schülerbusse bleiben von dieser Neuerung ausgeschlossen.



Der beliebte Tramin Express – fährt nur noch heuer.

#### Foto: W. Kalser

#### Für Kurzentschlossene

### Kochkurse mit vielen Tipps und Tricks

- Vegan für Neugierige Dienstag, 12. März
- Alles Ei Dienstag, 9. April

Es sind noch Plätze frei.....

Auf Ihre Teilnahme freut sich die Fachschule Neumarkt. Anmeldung: Tel. 0471 812 600

# Große Mode kleine Preise!

GROSSER AUSVERKAUF! LETZTE STÜCKE UND NEUE MODELLE FÜR DAMEN- HERREN AB 30 €



ALLES - 50%!

### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!

#### **KLICK**

### Jung-Wudelen

Der Erstklässler Luis wartet mit seinem Wudele vor dem Kindergarten auf seine Schwester Caroline. Kaum hat sie mit ihrer Mami Julia das Gebäude verlassen, schlüpft auch sie schnell in ihr putziges, noch hornloses Schnappvieh. Schwupps — und schon sind aus den beiden Geschwistern zwei echte Traminer Jungwudelen geworden!

hgk





www.traminerdorfblatt.com







#### Wohlfühlen in vollen Farben

Dein Zuhause ist dein Ort zum Wohlfühlen. Warum also "irgendeine Farbe" nehmen, wenn es die Richtige gibt.

Wir helfen dir den passenden Ton zu finden. Damit dein Heim zur persönlichen Wohlfühloase wird.

#### **NORDWAL colour**

#### **Eppan**

Bahnhofstraße 70/A **T** 0471 09 51 88

#### Auer

Nationalstraße 63 **T** 0471 810 938

nordwal-colour.com Wir treiben es bunt.

#### **Bekanntmachung**

### Holzverkauf

Die Marktgemeinde Tramin gibt bekannt, dass qualitativ hochwertiges Brennholz in der Örtlichkeit "Klapf" (nähe neuer Trinkwasserspeicher Höfelen) geschlägert wurde und demnächst verkauft werden wird.

Dabei können interessierte Traminerinnen und Traminer wieder zwischen Holzlosen von einem Meter Länge und drei Metern Breite und schon geschnittenen bzw. gespaltenen Holz, sprich Holzscheiter auf Paletten zu 1,5 Raummeter, wählen.

Der Preis für die vor Ort (Trinkwasserspeicher Höfelen) abzuholenden Holzlose von zirka 3 Raummetern beträgt 47 Euro pro Raummeter. Für Paletten(Laubholz) mit Holzscheite von 25 und 33 cm Länge ist hingegen ein Preis von 105 Euro, für Paletten(Laubholz) mit Holzscheite von 40 cm Länge ein Preis von 97 Euro, für Paletten(Föhren) mit Holzscheite von

25 cm Länge ein Preis von 80 Euro und für Paletten(Föhren) mit Holzscheite zu 40 cm ein Preis von 70 Euro zu bezahlen.

Die in ein Netz eingepackten Paletten sind anfangs Mai beim Schotterplatz in der Sportzone abzuholen oder werden gegen einen Aufpreis auch frei Haus geliefert.

Interessierte können Vormerkungen entwe-

der direkt bei Frau Evi Gruber und/oder Frau Evi Maier im Rathaus 2. Stock (Buchhaltung) aber auch unter der Tel. 0471 864 421, vornehmen.

Der Bürgermeister und Referent für das Forstwesen Wolfgang Oberhofer

### Wäsche gesucht

Die Waschweiber vom Egetmann Hansl freuen sich, wenn viel Wäsche zur Verfügung gestellt wird, welche am "Letztn" ordentlich gewaschen wird.

Abzugeben bitte beim Geschäft Elektro Bachmann in der Steinackerzone oder bei Stefan Weissensteiner, Tel. 346 63 75 799.

Danke, die Waschweiber



#### Katholische Frauenbewegung Kaltern

## Tauschmarkt für Kinder von o – 14 Jahren

#### Samstag, 9. März im Katholischen Vereinshaus von Kaltern

Warenannahme: Freitag, 8. März von 14.30 bis 17 Uhr Tauschmarkt: Samstag, 9. März von 8 bis 12.30 Uhr

Warenrückgabe und Ausbezahlung: Samstag, 9. März von 17 bis 18 Uhr Für die Vergabe der begrenzten Teilnehmernummer bitte ab Freitag, 22. Februar e-Mail an tauschmarkt.kaltern@gmail.com oder SMS oder whatsapp an 348 01 26 730 mit Name und Vorname bis spätestens Donnerstag, 7. März 12 Uhr. Bei Anfrage der Teilnehmernummer per e-Mail erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste und für die Preisetikette zum Ausfüllen.

#### Wichtige Hinweise:

#### Angenommen werden:

Frühlings- und Sommerbekleidungsartikel in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Roller, usw., Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, usw., Gesellschafts- und Lernspiele und Bücher.

Nicht angenommen werden:

Plüschtiere, Nintendo (u. ä.).

Pro Verkäufer/in maximal 30 Artikel

Auflistung der Ware auf einem DIN A4 Blatt (bitte Artikel durchnummerieren)

Preisetikette mit folgenden Angaben gut anbringen: Teilnehmernummer (rot einkreisen), Artikelnummer (1-30), Größe, Preis (Abstufung nicht unter 0,50 Euro), kurze Beschreibung

15 % des Verkaufserlöses und die Verkaufserlöse, die nicht abgeholt werden, werden einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Waren, die am Samstag bis 18 Uhr nicht abgeholt wird, übergeben wir umgehend der Pfarrcaritas.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung Tauschmarkt Team





### Bürgerkappelle Tramin

### Danke



Die Bürgerkapelle Tramin bedankt sich ganz herzlich beim Unternehmen Zöggeler Bau für den großzügigen finanziellen Beitrag.

#### Ein großes Fest zwischen Vergangenheit und Zukunft

# 70-Jahr Feier zwischen Vergangenheit und Zukunft



### Der Lichtmesstag ist der große Feiertag der katholischen Frauenbewegung.

Im heurigen Jahr wurde der 2. Februar von der kfb der Pfarre Tramin ganz besonders festlich gestaltet, da sie bei dieser Gelegenheit zugleich auch ihr 70jährige Bestandsjubiläum feierte. Es war ein Fest mit einem dankbaren Rückblick in die vergangenen Jahrzehnte gepaart mit einem vertrauensvollen Ausblick in die Zukunft.

#### Rückschau durch drei beeindruckende Frauen

Die Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft wurde besonders deutlich durch die Anwesenheit von vier Ehrengästen. Alle kfb-Diözesanvorsitzenden, die seit 1984 bis heute dem Verband vorstanden und -stehen, waren der Einladung nach Tramin gefolgt.

Rosmarie Mumelter, Rosmarie Viehweider und Rosmarie Karbon erzählten von den Schwerpunkten der Zeit ihres jeweiligen Vorsitzes und von den besonders beglückenden Erfahrungen ihrer Tätigkeit. Unter dem Vorsitz von Rosmarie Mumelter wurden die Statuten neu erarbeitet und der Grundstein für die moderne und zukunftsorientierte kfb gelegt. Rosmarie Viehweiders Schwerpunkt lag in der Schaffung von besonderen Orten der Begegnung und des Austausches. Intensive Basisarbeit hatte sich Rosmarie Karbon auf ihre Fahnen geschrieben. Beim Besuch vieler Pfarreien erfuhr sie die Bedürfnisse der Frauen und stärkte sie in ihrer ehrenamtlichen Arbeit

#### Mittendrin: kraftvoll - fair - berührt

Den Kreis der Ehrengäste vervollständige Irene Vieider, die seit dem Jahr 2016 den Diözesanvorsitz der kfb innehat. Während ihre drei Vorgängerinnen für den Blick in die Vergangenheit standen, schaute Irene Vieider in ihrem Vortrag in die Zukunft der kfb.

In ihrem Referat stellte sie das diözesane Zweijahresthema vor. Zukunftsweisend befasst es sich mit den Fragen der Christinnen und Christen nach dem Sinn und der Kraft des Lebens und mit der Frage nach dem gerechten Umgang mit den Gütern unserer Welt. Sie stellte fest, dass die kfb immer ein Verband mit festen Wurzeln und mit einem offenen und



Ein Foto mit Seltenheitswert (von links): Irene Vieider, Rosmarie Karbon, Rosmarie Viehweider und Rosmarie Mumelter prägten und gestalteten als Diözesanvorsitzende die Frauenbewegung von 1984 bis baute



Dass mit Alex und Thomas zwei Schüler der Musikschule den Nachmittag musikalisch gestalteten, war auch eine Hommage an Irene Vieider, die lange Jahre Landesmusikschuldirektorin gewesen ist.

klaren Blick in die Zukunft war und auch heute noch ist, eben mittendrin, kraftvoll, fair und berührt.

#### Wortgottesfeier mit Kerzenweihe

Im Anschluss an die Vollversammlung lud die kfb in die Pfarrkirche zur gemeinsamen Wortgottesfeier mit Kerzenweihe ein, die von der kfb vorbereitet und geleitet wurde. Die Frauenschola des Pfarrchores unter der Leitung von Ursula Torggler sorgte für die ebenso passende wie berührende musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Mit der schönen und gelungenen Gottesdienstfeier fand der gemeinsam verbrachte Nachmittag einen würdigen Abschluss.

#### Effata - öffne dich!

### Eine Feier für die Kleinsten der Pfarrei

Anfang Februar findet alljährlich ein Fest für die jüngsten Mitglieder der Pfarrei statt.

Die Eltern und Familien der im vergangenen Jahr getauften Kinder werden zur Tauferinnerungsfeier eingeladen. Zwanzig Familien mit ihren Kindern folgten am Samstag, den 9. Februar der Einladung der Arbeitsgruppe Taufbegleitung und brachten ihre Kinder in die Pfarrkirche.

Das Thema der Erinnerungsfeier ist immer mit dem Motiv verbunden, das ein Jahr lang die Taufe begleitet und auf der Sakramententafel in der Kirche wiedergegeben wird. Im vergangenen Jahr haben die Fotos der Täuflinge mit dem Symbol des Regenbogens unsere Kirche geschmückt. Auch die Tauferinnerungsfeier stand unter dem Thema "Regenbogen - eine Brücke zwischen Himmel und Erde ". Eine sehr schöne Bedeutung des Regenbogens ist nämlich jene, eine Brücke zu sein zwischen Gott und Mensch



Still und staunend sahen die Kinder Pfarrer Campidell zu, als er den Kindern, die mit ihren Eltern in einer Runde um den Altar standen, Mund und Ohren berührte und dabei die Worte sprach: "Effata - öffne dich".

Die Tauferinnerungsfeier ist ein Anlass, an den Tauftag der eigenen Kinder zu denken und diesen auch zu Hause zu feiern. Am ersten Tauftag werden die Familien durch die liebevoll gestaltete Taufpost an dieses Ereignis erinnert

Gabi Matzneller für die AG Taufbegleigung





#### **Firmlinge**

### Spiritnight 2019 im Unterland

200 Firmlinge mit Begleitpersonen entdecken wie vielseitig Firmvorbereitung sein kann.

Am Samstag, 9. Februar wehte ein etwas anderer Wind durch die deutschsprachige Mittelschule in Neumarkt. Rund 200 Firmlinge aus den Mitgliedspfarreien des Jugenddienst Unterland nahmen an der Spiritnight, der "Nacht des Heiligen Geistes" teil. Mittlerweile zum vierten Mal organisiert der Jugenddienst Unterland die Abendveranstaltung, bei welcher die Firmlinge zwischen 14 verschiedenen Workshops auswählen können. "Es geht vor allem darum, den Firmlingen und auch ihren Begleiterinnen und Begleitern aufzuzeigen, wie vielfältig Firmvorbereitung sein kann und vielleicht finden auch Themen Raum, die in der Firmvorbereitung vor Ort nicht angesprochen werden.", so Tobias Simonini, Päda-



Spiritnight 2019

gogischer Mitarbeiter im Jugenddienst Unterland. Die Referentinnen und Referenten boten verschiedene Workshops aus den Bereichen "Gott und die Welt", "Kreativ", "Spiel" und "Glaube" an. Von der Fragestellung, ob es Gott gibt, bis zu Glaubensinhalten des Islam

und das Gestalten von T-Shirts konnten die Firmlinge ihrer Kreativität und ihren Gedanken freien Lauf lassen.

Getragen wird die Veranstaltung vom Katholischen Bildungswerk, sowie vom Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen.

#### **Elki News**

# Was ist los im März?

**Montag, 4. März,** Rosenmontag im Elki: Faschingsfeier mit Kasperletheater von 15-17 Uhr, Eintritt frei

Montag, 11., 18. und 25. März, Malkurs für Kindergartenkinder ab 4 mit Maria Moser Kofler von 15 bis 17 Uhr, 3 Treffen, Kosten 30 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl!

**Samstag, 16. März,** großer Tauschmarkt in Tramin, Info und Anmeldung unter 333 46 99 421 (Julia)

Samstag, 23. März, Workshop zum Thema "Vatertag: Ein Tag für Väter und Kinder" mit Dr. Birgit Innerhofer von 9-11 Uhr, Kosten 10 Euro

**Samstag, 23. März,** Kindernotfallkurs von 0-8 Jahren Weißes Kreuz, Kosten 44 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldungen unter tramin@elki.bz.it oder 0471 860 771

Mehr Infos auf unserer Homepage www.elki.bz.it



#### **PR-Anzeige**

### Generationswechsel bei internationalem Leuchtenhersteller ewo

Zum Jahreswechsel übernahm Hannes Wohlgemuth die Geschäftsführung des Südtiroler Leuchtenherstellers ewo.

ewo begleitet Hannes Wohlgemuth als Sohn der Gründer Flora Emma Kröss und Ernst Wohlgemuth bereits lange bevor er sich 2012 nach Studienabschluss für den Einstieg in das Familienunternehmen entschied. Mit ewo groß geworden, sammelte Hannes Wohlgemuth in jeder Abteilung Erfahrungen und erarbeitete sich so ein grundlegendes Wissen über die Lichtbranche. Hannes Wohlgemuth fokussierte sich in den letzten Jahren als Vertriebs- und Marketingleiter auf die Stärkung des internationalen Einflusses und auf die globale Marktexpansion.

Darauf wird er auch als Geschäftsführer in Zukunft einen Schwerpunkt legen. Zusätzlich ist es ihm wichtig, ewos fortschrittliche Technologien – vor allem im Bereich der Lichttech-



Familie Wohlgemuth

nik — weiterzuentwickeln. Parallel dazu verläuft die Entwicklung digitaler Werkzeuge für automatisierte Lichtplanung und Produktspezifikation sowie für intelligente Vermessung und Auswertung von Lichtprojekten. Ein Bei-

spiel dafür ist der online-Konfigurator, der auf Basis von unendlich vielen Optionen des Lichtbaukastens von ewo sekundenschnell die passendste Produktvariante generiert und produktionsfertig macht.

# ENDLICH AUCH IN NEUMARKT Ihr neues Hörzentrum!

AudioVita - Das Beste fürs Gehör

Im neuen **Hörzentrum von Neumarkt** bieten wir allen Interessierten einen **kostenlosen Hörtest** an.

Sollten Sie das Gefühl haben, zu hören aber schlecht zu verstehen, können wir im neuen Hörzentrum von Neumarkt auch einen detaillierten Test zur Sprachverständlichkeit durchführen.

Unsere **modernen Testgeräte** ermöglichen auch eine genaue Ermittlung von lästigen Ohrgeräuschen. Ob pfeifen oder rauschen: **Unsere Hörgeräteakustiker helfen Ihnen,** eine Lösung zu finden.

#### Haben Sie bereits Hörgeräte?

Gerne übernehmen wir für Sie die kostenlose Reinigung und die kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte!

Sie haben die Möglichkeit kostenlos die Hörgeräte der neuesten Generation zu testen.



#### **Interview**

### Martin Nössing .....in Wien

Martin (\*1978) ist in Tramin aufgewachsen und hat hier die Grund- und Mittelschule, in Bozen dann die Gewerbeoberschule besucht. Gleich nach der Matura 1997 begann er das Studium der Elektrotechnik in Wien. Dieses schloss der Sohn von Fritz Nössing und Elisabeth Bertignoll als Diplom Ingenieur (MSC) ab. Er blieb in Österreichs Hauptstadt, arbeitete als Softwareprogrammierer in der Luftfahrt- und Automobilbranche und machte sich vor sechs Jahren selbstständig.

# TD: Martin, kannst du uns deine berufliche Laufbahn etwas genauer erklären?

Martin Nössing: Ja, Elektro — und Computertechnik haben mich schon von Kind an interessiert. Und so habe ich auch immer schon gewusst, dass ich die Gewerbeoberschule besuchen und nachher ein technisches Studium anfangen werde. Ich musste mich nur noch entscheiden, welche Fachrichtung ich einschlage. Und das war dann die Software Entwicklung.

#### Nach dem siebenjährigen Studium....

bin ich in Wien geblieben und habe bis 2012 in einem Betrieb Steuergeräte für die Automobil- die Luftfahrtindustrie - u.a. auch für die NASA, Boeing, Audi – programmiert. Für große internationale Projekte zu arbeiten war sehr spannend. Aber auch für die Südtiroler Firmen Leitner und Prinoth haben wir das Softwareprogramm für ihre Pistenraupen entwickelt. Schließlich habe ich noch ca. zwei Jahre bei einer Firma gearbeitet, die in der Halbleiter -Industrie tätig ist.

### Und dann hast du dich selbstständig gemacht, warum?

Aus einer Idee von Arnold Oberhofer, ein Ordersystem für Smartphones für Feste zu programmieren, entwickelte sich ein Projekt immer weiter bis zu einem marktreifen Produkt für die Gastronomie. Was zunächst als Freizeitprojekt begann, wurde schließlich meine berufliche Tätigkeit, der ich mit meinem Einzelunternehmen nachging.

#### Dieses Unternehmen heißt nun HTS Ös-

### terreich (Hospitality Total Solution) und du bist der Geschäftsführer, stimmts?

Ja, zuerst haben wir Kassen- und Ordersysteme auf Basis von Android Tablets und Handys für die Gastronomie und Veranstaltungen entwickelt und vertrieben. Vor ca. einem Jahr haben wir eine Gmbh gegründet und Investoren an Bord geholt. In Kooperation mit Firmen in der Schweiz und in Deutschland entwickeln und verkaufen wir nun in einem fünfköpfigen Team hauptsächlich digitale Komplettlösungen besonders für Hotels, aber auch für die Gastronomie und den Eventbereich. Wir sind noch im Aufbau

#### Habt ihr dabei auch an Südtirol gedacht? Hier wäre wahrscheinlich ein großes Betätigungsfeld...

Für Südtirol mit seinen vielen Hotels wäre das ganz spannend. Wenn es gut läuft, könnten wir uns sicher auch hier weiter ausdehnen....

#### ...und du zugleich in die Heimat zurückkehren?

Momentan ist das nicht geplant. Wien ist eine schöne Stadt. Ich habe meinen Lebensmittelpunkt, meine Leute.... hier. Aber ganz ausgeschlossen ist nichts. Ich könnte mir auch sehr gut vorstellen, nach beruflicher Verwirklichung meinen Lebensabend in Tramin zu verbringen.

### Nach Tramin kommst du aber schon hin und wieder...

Ja natürlich, drei bis viermal im Jahr besuche ich meine Familie. Anders als manche meiner





Martin Nössing hat als Traminer in Wien "nur positive Erfahrungen gemacht."

Südtiroler Freunde in Wien, habe ich noch einen guten Kontakt - besonders mit meinen Traminer Jahrgangskollegen: dem Arnold, dem Gustav, dem Hannes und noch ein paar anderen. Und natürlich komme ich zum Egetmannumzug. Da mache ich als Burgltreiber mit. Der Zusammenhalt im Dorf gefällt mir einfach gut.

#### Du fühlst dich also auch nach zwanzig Jahren in Wien noch als Traminer? Wie geht es dir damit in der Großstadt?

Natürlich fühle ich mich noch als Traminer. Als Südtiroler ist man in Wien sehr willkommen, da habe ich nur positive Erfahrungen gemacht. Und auch Tramin mit seinem Wein und als Ferienregion ist bei den Wienern sehr bekannt und beliebt.

Interview: Helga Giovanett Kalser



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it

www.pfraumer.it

#### Freiwillige Feuerwehr Tramin

## Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person



Am 15. Februar ereignete sich am späten Nachmittag vor den Toren Tramins ein Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW.

Die Einsatzstelle befand sich auf der Landesstraße im Bereich "Kalterer Moos", unweit der Gärtnerei Psenner. Auf der langen Straßengeraden touchierte ein PKW-Lenker einen entgegenkommenden LKW, geriet nach rund 100m über die Straße hinaus, streifte eine Reihe von Apfelbäumen und Betonsäulen und blieb verletzt im Fahrzeug liegen. Die freiwillige Feuerwehr Tramin verschaffte sich mit schwerem Gerät Zugang zum Fahrzeug, sodass der Verletzte von den Helfern des Weißen Kreuzes Unterland und dem Notarzt des Rettungshubschraubers erstversorgt und geborgen werden konnte. Anschließende wurde der Verletzte in das Krankenhaus von Bozen geflogen. Der LKW-Lenker blieb unverletzt. Im Einsatz standen auch die Feuerwehr von Kurtatsch, welche laut Alarmplan bei Alarmstufe 5 zur Unterstützung der Feuerwehr Tramin mitausrückt sowie die Carabinieri und der Straßendienst. Während der Bergungsarbeiten blieb die Straße rund eine Stunde gesperrt.



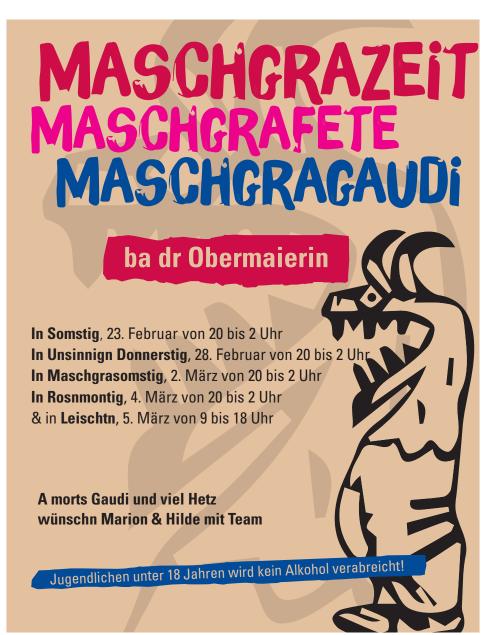
Zur Befreiung des Verletzten musste die Tür des Fahrzeuges entfernt werden.



Landesrettungshubschrauber Pelikan 1.



Das Rüstfahrzeug der Feuerwehr Tramin leistet wertvolle Dienste bei technischen Hilfeleistungen.



#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Kunstwerke von Maria Delago in unserer Kapelle



Vor genau 40 Jahren, am 10. Februar 1979, starb die begabte Künstlerin Maria Delago bei einem Autounfall. Sie hinterließ eine Vielzahl von Zeichnungen, Aquarellen, Schalen, Figuren, Krippen und Plastiken in Keramik und Bronze. Im Bereich der Hauskapelle können drei ihrer Werke bewundert werden – diese halten die Erinnerung an die vielseitige Künstlerin wach, denn sie lebt in ihren Werken weiter.

#### Kunstwerke

Ein beeindruckendes Mosaik, das die Patronin des Altenheimes, die heilige Anna, mit ihrer Tochter Maria zeigt, ziert den Eingang zur Kapelle. Es wurde um das Jahr 1967 von Maria Delago als Auftragskunstwerk für die Kapelle des Hauses geschaffen. Dem technischen Geschick des Baumeisters Walter Pedergnana ist es zu verdanken, dass das Bild im Zuge des Um- und Neubaus keinen Schaden erlitten hat. Das Mosaik wurde als Ganzes aus der Mauer herausgeschnitten, fachgerecht aufbewahrt und 2005 in die Mauer vor der neuen Kapelle eingesetzt. Nun sieht die heilige Anna mit ausdrucksstarkem Charakter nicht nur auf ihre Tochter Maria beschützend und belehrend nieder, sondern auf all die vielen Besucher, die dort ein- und ausgehen.

Zwei weiteren Kunstwerken von Maria Delago, nämlich zwei Plastiken in Bronze, begegnet man in der Kapelle selbst: einerseits die Tür des Tabernakels, eine Halbreliefdarstel-



Die Schutzpatronin des Altenheimes St. Anna



Das Halbrelief als Tabernakeltür

lung von Christus und zwei seiner Jünger beim letzten Abendmahl, andererseits ein unmittelbar über dem Tabernakel angebrachtes Kruzifix. Auch diese zwei Werke wurden zur selben Zeit für die Kapelle in Auftrag gegeben.

"Delagos Anliegen war immer die Bewältigung einer komplexen Form, der Spannkraft der Oberfläche, der Dehnung des Körperhaften. Man kann dies nicht nur in ihren großen Bildwerken oder Bronzereliefs wahrnehmen; selbst in den kleinen Figuren und Skulpturen, in den Ton- und glasierten Keramikstatuetten klingt dieses stete Bemühen an," schreibt Dr. Gert Amman, Kunsthistoriker und langjähriger Direktor des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum in Innsbruck, in der 1983 in der Verlagsanstalt Athesia erschienenen Biographie "Maria Delago. Ein Leben für die Kunst".

#### Künstlerin

Maria Delago (1902-1979) wuchs in Meran als Tochter eines Richters auf. Dort besuchte sie die Mädchenbürgerschule und das Mädchenlyzeum. Von 1924 - 1926 studierte sie an der Kunstgewerbeschule des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien und kehrte dann nach Bozen zurück, wo sie sich ein Atelier einrichtete. Auch an der Akademie



Das Kruzifix

für bildende Künste in München belegte sie einige Studiengänge. 1947 war sie maßgeblich an der Neugründung des Südtiroler Künstlerbundes beteiligt.

Ein besonderes Aufsehen um ihre Person hat sie nie gemacht, sie arbeitete eher zurückgezogen in ihrem Atelier. Ihre Liebe zum Detail, verbunden mit einem sensiblen Gespür für die plastische Form und das Volumen brachten Skulpturen von ausgereifter Schönheit hervor.

# **EINST** jetzt





#### "Leschter anno dazumal...

...die genaue Zeit ist nicht mehr genau nachvollziebar. Wie dem auch sei: Egetmannhansls Kutsche - gezogen von zwei stattlichen, gezierten Pferden - scheint grad in der oberen Bachgasse zu starten. Die "Schworzen Mander" sind gut gelaunt und lupfen Richtung Zuschauer ihre Zylinder. Die Männer und Frauen auf dem Holzbalkon - vermutlich großteils zur Familie Straudi gehörend - und am Straßenrand stehen ruhig da und schauen interessiert drein. Sie sind feiertäglich, teilweise sogar mit Hut und Krawatte, gekleidet. Auch die Kinder sind warm angezogen und tragen Wollmützen, was auf einen kühlen Tag, wahrscheinlich im Februar schließen lässt. Das Haus mit dem Holzbalkon gehörte ehemals der Familie Straudi, nachher dem "Welsch Pepi" und jetzt Familie Morandini. Das angebaute Haus ist heute noch im Besitz der Familie Kofler und war ehemals das Gasthaus "Engel".

#### "Leschter" 2009

Die "Maschgra" versammeln sich vor dem Umzug am Nordrand des Dorfes: in der Bachgasse, Hans Feuer Straße, Josef Noldin - und Rechtenthalstraße. So beschaulich geht es heutzutage beim Umzug nicht mehr zu. Die Kutsche mit Egetmanns Hofstaat ist dabei sicher eine der "gesittesten": Egetmannbraut Hannes Oberhofer, daneben der langjährige Kutscher Jörgl aus Jenesien, dahinter sitzend Arthur Pernstich, daneben teilweise erkennbar der Hansl selber, warten auf ihren großen Auftritt. Die Zuschauer tragen auf jeden Fall vorsichtshalber Werktagsjacken und gar manche sind verkleidet. Feuerwehrmänner sorgen, bei aller Ausgelassenheit der Maschgra, für einen geregelten Ablauf des größten und traditionsreichsten Umzuges unseres Landes mit Tausenden von Zuschauern. Im Hintergrund: das 2006-07 abgebrochene und neu errichtete Haus Waid, auf dem Balkon daneben Mitglieder der Familie Atz und ein schwarzer "Besucher Burgeltreiber".



# Dorfblatt schon bezahlt?

Wir bitten alle Empfänger/innen des Traminer Dorfblattes, welche den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, schnellstmöglich einzuzahlen. Ansonsten muss die Zustellung des Dorfblattes eingestellt werden.

Herzlichen Dank! Die Redaktion



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

### Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



### Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren



Liebe war dein Leben, Sorg und Müh' dein täglich Brot; Was den Deinen du gegeben, weiß allein der liebe Gott. Doch wir Kinder wissen eines, als wir dich ins Grab gelegt; solch ein Mutterherz wie deines, selten nur auf Erden schlägt

### Anna Pernstich geb. Faller

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, schriftliche und mündliche Beileidsbekundung, Kerzen, Gedächtnisspenden, das aktive Mitwirken bei der Beerdigung und die Begleitung zum Grab zum Ausdruck brachten.

In Dankbarkeit die Trauerfamilien



### Tullia Ascher geb. Conzatti

Wir bedanken uns aufrichtig für die Wertschätzung, die unserer lieben Verstorbenen im Leben und im Tod entgegengebracht wurde und für das tiefe Mitgefühl, das in so vielfältiger Weise zum Ausdruck kam:

Für einen Händedruck, wenn Worte fehlten Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft Für Blumen und Geldspenden

Für die Beileidschreiben

Für die Anteilnahme bei der Abschiedsfeier und beim Rosenkranz

\*9.5.1925 † 10.1.2019

Ein Vergelt's Gott dem Hochw. Pfarrer Franz-Josef Campidell, den Ministranten, dem Messner, den Vorbetern und allen, die für die würdevolle Gestaltung der Abschiedsfeier beigetragen haben. Ein großer Dank gilt für den Ärzten und dem Pflegepersonal der Allgemeinen Chirurgie im Krankenhaus Bozen, dem Arzt Dr. Regini, dem Arzt Dr. Sulzer, der Ärztin Frau Dr. Gamper Pallniativ vom Krankenhaus Bozen, dem Hauskrankenpflegedienst Neumarkt für die würdevolle Begleitung.

In Dankbarkeit Die Kinder Hermann, Rita und Roland

"Kommt, alles ist bereit!"

# kfb

# Freitag, 1. März - Weltgebetstag aus Slowenien

Am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen weltweit den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen.

Auch wir in Tramin beteiligen uns an dieser Gebetskette und begehen den Weltgebetstag am Freitag, 1. März um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche als Wortgottesdienst. Die heurige Liturgie stammt von den Frauen aus Slowenien und trägt den Titel: "Kommt, alles ist bereit". Wie ein roter Faden zieht sich das Thema "Gastfreundschaft" durch die Texte der heurigen Liturgie. Alle sind eingeladen zur Feier des Gottesdienstes und zur Solidarität mit Benachteiligten und Ausgegrenzten. Mit der Kollekte werden Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützt. Im Anschluss an den Wortgottesdienst sind alle herzlich zu einer Agape-Feier eingeladen, bei der Köstlichkeiten nach Rezepten aus diesem kleinen Nachbarland Italiens verkosten werden.



#### Bezirkswintersporttag der Unterlandler Feuerwehren

# Feuerwehr Tramin erreicht 3. Rang bei der Mannschaftswertung



Am Samstag, 16. Februar 2019 fand in Jochgrimm der Wintersporttag der Unterlandler Feuerwehren statt.

Mit dabei war auch eine starke Sportgruppe der Feuerwehr Tramin sowie weitere Mitglieder der Feuerwehr, welche bei der Organisation und Durchführung des Sporttages mithalfen. Das beste Ergebnis aus der Sicht der Traminer erzielte dabei Christian Bologna, welcher in seiner Kategorie den ersten Platz holte. Aber auch die Gebrüder Werth boten eine sehr gute Leistung und konnten in ihrer Kategorie den zweiten und dritten Rang am Podest erklimmen. Ebenso den hervorragenden dritten Platz erreichte Johann Scarizuola. Die weiteren Beteiligten Sportler waren Lorenz Rogginer, Stefan Micheli, Daniel Bologna, Simon Zelger, Fabian Lechner, Fabian Enderle. Tobias Micheli sowie Matthias Rellich. Sie alle gaben ihr Bestes sodass die Feuerwehr Tramin bei der Mannschaftswertung den ausgezeichneten dritten Rang erreichte.



Das Sportteam der Feuerwehr Tramin.

Die Feuerwehr Tramin gratuliert herzlich ihrer erfolgreichen Sportgruppe!

#### Schätzspiel

Beim Wintersporttag gab es auch ein Schätzspiel, wo das Gewicht einer Hamme Speck,

einer Bohrmaschine und verschiedener Feuerwehrgeräte erraten werden mußte. Die Preise für das Schätzspiel wurden freundlicherweise von den Firmen Bertol Reinhold und Metzgerei Codalonga zur Verfügung gestellt, wofür die Feuerwehr Tramin herzlich dankt.

#### ASV - Kegeln

# Überzeugender Sieg gegen Algund

Vierzehnter Spieltag: Tramin I gelang beim Spiel gegen Algund mit einer herausragenden Leistung ein überzeugender Sieg. Auf unserer Heimbahn in der Bürgerstube konnten sich mit Elmar Thaler, Kurt Chistè und Jakob Zelger gleich drei Spieler über mehr als 540 Kegel freuen. Starke Gegner sorgten für ein fast bis zum Schluss spannendes Spiel, das zuletzt dank eines überragenden Schnitts von 532 Kegeln mit 5:3 gewonnen werden konnte. Mit deutlich weniger mussten sich derweil die Kegler von Tramin II zufrieden geben. Beim Auswärtsspiel in Villnöß setzte es eine glatte 1:7-Niederlage, die in dieser Form durchaus verdient ausfiel. Der einzige Lichtblick des Spieltags blieb der gewonnene Mannschaftspunkt von Norbert Franzelin: Angesichts der schwierig zu spielenden Bahn waren seine 511 Holz als durchaus starke Leistung zu werten.

Fünfzehnter Spieltag: Leider gelang Tramin I beim Auswärtsspiel gegen Fugger Sterzing keine Wiederholung der hervorragenden Leistung daheim. Das einseitige Spiel endete in einer 2:6-Niederlage. Arnold Weis und Elmar Thaler holten mit 508 bzw. 505 Holz als unsere Tagesbesten die zwei Mannschaftspunkte, die sich gegen deutlich überlegene Gegner als zu wenig erwiesen. Viel erfreulicher fiel das Derby von Tramin II gegen Kaltern aus. Gegen die Überetscher Rivalen sorgte eine geschlossene Mannschaftsleistung für einen 6:2-Sieg. Tagesbester wurde Norbert Franzelin mit ausgezeichneten 541 Holz. Weiters durfte sich neben Hubert Schenk (532 Holz) insbesondere Alfons Bolog-

na über seine 527 Holz freuen: ein gelungener Einstand nach langer Spielpause!





# *Herzlichen*Glückwunsch



Am 24. Februar feiert unsere Mama

### **Arminda Morandini**

ihren 8o. Geburtstag.
Deine Kinder mit Familien und
deine 3 Urenkel wünschen dir alles Gute
und weiterhin viele gesunde und
glückliche Jahre.

#### **AVS Tramin-Wanderfreunde**

# Winterwanderung bei Reinswald



#### Donnerstag, 28. Februar

Liebe Wanderfreunde, wieder wartet ein ganzes Jahr mit vielen schönen Wanderungen auf uns. Wir haben für 2019 ein sehr ansprechendes Programm erstellt und hoffen, dass der Wettergott es heuer ein bisschen gut mit uns meint. Die geplanten Touren sind, wie schon immer, allesamt vollkommen ungefährlich und großteils wenig anspruchsvoll. Wer auch nur ein bisschen gut zu Fuß ist, kann sie ohne weiteres schaffen. Somit hoffen wir auf eine weiterhin rege Beteiligung. Herzlich willkommen sind auch Wanderer aus unseren Nachbargemeinden und unsere Urlaubsgäste.

Wer unser Programm etwas genauer anschaut, dem fallen zwei für unsere Tätigkeit wichtige Neuheiten auf. Als erstes freuen wir uns über vier neue Wanderbegleiter. Wir bisherige sind ja auch älter uns müder geworden, da braucht es unbedingt neue Kräfte. So haben sich aus unserem AVS-Ausschuss Manfred, Ivonne, Othmar und Daniel bereit erklärt, miteinander zehn Touren mit uns zu übernehmen

Zweite Neuheit: Bisher wurde in den Monaten der Erntezeit keine Wanderung unternommen. Auf vielfachen Wunsch hin haben wir für heuer auch zwischen Anfang August und Mitte Oktober ein paar Touren vorgesehen. Man



Am 28. Februar gibt es die erste Wanderung dieses Jahres der Wanderfreunde.

wird sehen, ob das Angebot auch angenommen wird. Dann kann es weitergeführt werden. Wir beginnen unser heuriges Programm wie gewohnt mit einer gemütlichen Wanderung, diesmal wieder bei Reinswald im Sarntal. Mit dem Pichlberglift fahren wir hinauf auf 2150m und wandern von dort 1,5 Stunden lang meistens eben hin und leicht bergab zur Getrumalm. Dort halten wir unsere Einkehr zu Mittag. Nachmittags wandern wir ca. zwei Stunden lang wenig bis mäßig steil hinunter in Richtung Sunnalm und zurück nach Reinswald. Derzeit finden wir dort überall eine ideale

Schneelage und bestens gebahnte Wege vor. Es dürfte also für niemanden Probleme geben, diese Wanderung zu unternehmen.

Abfahrt mit dem Bus um 9 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.

Begleitung der Tour und Auskunft: Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470) und Anton Ladstätter (Tel. 0471 860 701).

Bei unsicherer Wetterlage wird die Wanderung auf Donnerstag, 07. März, verschoben.

### Winter-Triathlon WM in Asiago

### Josef Trebo erreicht vierten Platz

Der Traminer Triathlet Josef Trebo nahm am letzten Sonntag erfolgreich für den italienischen Triathlonverband (Fitri) an der Winter-Triathlon WM in Asiago teil.

Josef erreichte nach 4 km Laufen, 5 km Radfahren auf Schnee und abschließend 7 km Skilanglauf nach 59.21 Minuten als ausgezeichneter vierter der Kategorie Junior das Ziel. Bravo Josef! Auf Rang drei fehlten nur 37 Sekunden. Der Sieg ging an den Italiener Mattia Tanara.



#### ASV Tramin Volleyball – Raiffeisen Serie D erstmals unter Druck

### Zwei Spiele in Folge verloren Traminerinnen rutschen auf fünfte Position ab



Nachdem die Hinrunde für unsere Serie-D-Damenmannschaft besser als erwartet lief und die Traminerinnen in der Tageszeitung "Dolomiten" bereits mehrmals als Kandidaten für den Aufstieg in die Serie C nominiert wurden, hat die Rückrunde mit zwei herben Niederlagen begonnen.

Das letzte Spiel gegen die Mannschaft Ossicolor-Ausugum wurde in Borgo Valsugana ausgetragen. Aufgrund des wohl endgültigen Ausfalls einer der stärksten Angreiferinnen musste Coach Christian Egger die Mannschaft neu ordnen und neue Spielabläufe einüben. Leider gelang es dem Team während der ersten zwei Sätze nicht die notwendige Konzentration und Disziplin aufs Feld zu bringen, um sich gegen die stark aufspielenden Gegner durchzusetzten. Beide Sätze gingen mit 25-21 und 25-19 verloren. Langsam kamen die Traminerinnen in die Gänge und dank einer weiteren personellen Umbesetzung brachten unsere Damen die Sätze 3 und 4 mit 16-25 und 20-25 ins Trockene. Nun gings aber im 5. Satz um den Sieg und leider war unser Angriff nicht nervenstark genug um mit voller Überzeugung jeden Ball optimal zu nutzen. Das Spiel wurde somit unglücklich mit 17-15 verloren. Tramin liegt nach 13 Spielen in der Gesamtwertung auf dem 5. Platz Die Serie-D-Spielerinnen in dieser Ausgabe sind Annalena Kaneppele und Francesca Mura:



#### Annalena Kaneppele Wohnort: Tramin/Rungg Alter: 18 Jahre Spielt seit 11 Jahren in Tramin

Position: Mittelblocker (auch in der Mann-

schaft U 18)

und wird nun nach einer genauen Fehleranalyse sicherlich mit mehr Finsatz die nächsten Spiele bestreiten.

#### Folgende Heimspiele finden in den nächsten Wochen statt:

Montag, 25. Februar um 19.30 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Unter 16 gegen ATA



Francesca Mura Wohnort: Bozen Alter: 19 Jahre Spielt in Tramin seit 2018

Position: Mittelblocker und Schlägerin

Dolomiti Energia Mittwoch, 27. Februar um 19.30 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Unter 18 gegen AVS Rosa Mosca Bruno Montag, 4. März um 17 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Unter 13 gegen SPGM Schlanders Kastelbell



#### ASV Tramin - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

## Erfolgreiche Vereinsmeisterschaft



Am Samstag 9. Februar 2019 fand in Petersberg bei strahlendem Sonnenschein das Vereinsrennen der Sektion Skiclub Roen/Raiffeisen des ASV Tramin statt.

Alle 86 Teilnehmer, davon 37 Kinder, waren motiviert und mit viel Spaß bei der Sache, einige davon, der närrischen Zeit entsprechend, sogar maskiert. Jeder Einzelne gab sein Bestes, um die Strecke als Schnellster zu bewältigen, wobei sogar unsere Jüngsten heuer von ganz oben starteten. Aufgrund des vollen Körpereinsatzes kam es zwar zu manchem Ausfall, aber zum Glück verlief alles glimpflich. Die Verwandten und Fans beobachteten das Rennen vom Zielraum aus, und fieberten mit den Athleten um jede Hundertstelsekunde mit. Dort wurden sie von den Mitgliedern des Skiclub Petersberg kulinarisch bestens umsorgt.

Beim Kampf um Hundertstelsekunden setzte sich Christian Bologna mit Tagesbestzeit als neuer Vereinsmeister 2019 durch. Silke Bachmann und ihre Nichte Hanna waren auch heuer wieder die Schnellsten bei den Damen bzw. bei den Kindern der VSS-Kategorien (bis Jahrgang 2007). Der schnellste Jugendliche der Grand-Prix-Kategorien (bis Jahrgang 2003) war Simon Weissensteiner.

Die Preisverteilung mit anschließender Verlosung der tollen Sachpreise fand am Nachmittag im Zielraum statt. Der Sektionsleiter Hartmann Villgrater konnte hierzu den Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, den Ehrenpräsidenten des ASV Tramin Alois Zwerger, den Ehrenpräsidenten des Skiclubs Adolf Bachmann (zugleich auch ältester Rennläufer) sowie alle Teilnehmer und viele Fans begrüßen.

Wir danken hiermit unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung des Vereinsrennens: Artecon-Ritsch Günther, Auto Pichler, Bäckerei Morandini, Baufirma Saltuari, Belutti Papierladen und Feinkost, Bertol Reinhold, Bodenleger Klaus Werth, Bologna Alfons Apfelsaft, Brennerei Psenner, Brennereien Roner, Brigadoi Fabio & Co, Buschenschank Lexnhof, Calliari Theodor Maurerarbeiten, Chisté Kurt, Creativ Holz, Decoservice, Despar Oberhofer, El-com GmbH, Elektro Bachmann, Gärtnerei Garden Paradise, Geier Robert Obst und Gemüse, Getränke Girardi,



Gespanntes Warten auf die Preisverteilung



Die Maschgra-Skifahrer

Mechaniker Girardi Auer, GM Color-Gschnell Martin, Hotel Traminerhof, Kellerei Hofstätter, Kellerei Kaltern, Kellerei Kollerhof, Kellerei Ritterhof, Kellerei Zemmer Peter, Kellereigenossenschaft Kurtatsch, Kellereigenossenschaft Tramin, Konsumgenossenschaft Tramin, Mech. Werkstätte Sforzelini Manfred, Mendelspeck, Mode am Platzl, Modyf, Naturkostladen Löwenzahn, Obst und Gemüse Alex, Obstgenossenschaft Roen, Pfraumer Roland & Co., Pizzeria Weinstraße, Privatbrennerei Plonhof, Profiklexs KG, Psenner Heidi KG, Rebschule Matzneller Klaus, Rest. Hofstätter Garden, Rest. Alte Post, Rest. Taberna Romani, Rest. Pizzeria Terzer, Salon Haar Manie, Skicenter Latemar, Spitaler Sports, Sport Sigi, Traminer Weinhaus, Trendflor, Walter Reisen, Weiskeller, Workin. bz, Würth GmbH



Die Vereinsmeister 2019 Hanna, Silke, Christian (Simon nicht im Bild)

# Ergebnisliste

Platz	Teilnemer	Jahrgang	Laufzeit	
Super Super Baby weiblich JG 2013/2014				
1	Nössing Paula	2013	01.17,72	
2	Mairhofer Nora	2014	01.26,40	
3	Calliari Melanie	2014	Torfehler	
Super	Super Baby männlich JG 2013/20 <sup>.</sup>	14	ı	
1	Covi Carl	2014	59,66	
Super	Baby weiblich JG 2011/2012		1 /	
1	Platzgummer Anna	2012	01.10,97	
2	Sommariva Pia	2011	01.13,43	
	Baby männlich JG 2011/2012		101110710	
1	Calliari Damian	2012	01.04,34	
2	Psenner Lukas	2012	01.06,82	
3	Goldner Leo	2012	01.11,83	
_	Baby Renngruppe männlich JG 20		01.11,00	
1	Martinelli Simon	2011	01.06.01	
<u>'</u>	veiblich JG 2009/2010	2011	01.00.01	
1	Psenner Laura	2009	01.02,19	
<u> </u>		-		
2	Prantl Ayla	2010	01.04,97	
3	Goldner Maja	2010	01.10,95	
	Renngruppe weiblich JG 2009/20		FF 40	
1	Nössing Sara	2010	55,43	
_	nännlich JG 2009/2010		I	
1	Steiner Maximilian	2009	01.02.16	
2	Pahl Stefan	2010	01.06.68	
3	Albertini Florian	2010	01.08,64	
	Renngruppe männlich JG 2009/20			
1	Nössing Daniel	2009	47.63	
2	Martinelli Julian	2010	49.63	
3	Nössing Philip	2009	50,75	
Kinder	weiblich 2007/2008			
1	Weissensteiner Sara	2008	58,24	
2	Psenner Emma	2008	01.00,65	
Kinder	Renngruppe weiblich 2007/200	8		
1	Bachmann Hanna	2007	44,67	
Kinder	männlich 2007/2008			
1	Covi Jakob	2008	52,62	
2	Nössing Alex	2007	59,92	
3	Osanna Franjo	2008	01.00,02	
C <sub>11</sub> He	C11 Herren JG 1938 und älter			
1	Bachmann Adolf	1937	56,47	
Co Hei	ren JG 1944 bis 1948	I.		
1	Moser Hans	1944	48,30	
2	Braito Lino	1945	56,14	
C7 Herren JG 1954 bis 1958				
1	Villgrater Hartmann	1956	Torfehler	
<u> </u>	n Master D6 JG 1959 bis 1963	1000	TOTTOTIE	
1	Villgrater Hannelore	1963	49,39	
2	Foradori Britta	1962	01.01,57	
	n Master D65 JG 1964 bis 1968	1302	01.01,3/	
	1 Wegener Sybille 1965 51,69			
	vvegener symme	1300	טו,טט	

Damer	n Master D4 JG 1969 bis 1973		
1	Peer Christine	1972	53,08
2	Pahl Karin	1970	53,12
3	Weissensteiner Anita	1971	54.00
Damer	n Master D3 JG 1974 bis 1978		
1	Bachmann Silke	1977	44,02
2	Braito Antie	1974	46,70
3	Mitterer Zublasing Sibylle	1974	54,38
Damer	n D2 JG 1979 bis 1983		
1	Psenner Angelika	1983	50,49
2	Mayer Sybille	1981	56,48
3	Maier Evi	1979	01.07,97
	n D1 JG 1984 bis 1988		, ,
1	Varesco Franziska	1985	54,69
•	en weiblich 1989 bis 1997	1000	01,00
1	Sattler Miriam	1996	46,99
2	Weis Isabel	1996	54,58
	ter weiblich 2001/2002	1.000	0 1,00
1	Maffei Caroline	2002	50,31
	en weiblich 1998 bis 2000	2002	30,31
1	Wolfensberger Katja	2000	48,38
	ren JG 1959 bis 1963	2000	40,30
1	Weis Hansjörg	1962	01.00,00
•	ren JG 1964 bis 1968	1302	01.00,00
1	Bachmann Klaus	1965	44,44
2	Pichler Christof	1965	53,66
3	Wolfensberger Toni	1966	
	ren JG 1969 bis 1973	1900	55,66
1		1971	43,39
	Bologna Christian Martinelli Lukas	1	
3	Pahl Werner	1971	43,46
		1969	48,35
_	ren JG 1974 bis 1978	1074	40.07
1	Dissertori Roman	1974	46,07
2	Psenner Roland	1977	47,78
3	Covi Hermann	1974	47,85
	ren JG 1979 bis 1983	1000	T ( ) )
1	Stuppner Andreas	1982	Torfehler
	r männlich 2005/2006	2225	<b>-1.10</b>
1	Dissertori Emil	2005	54,18
2	Maffei Leander	2005	54,26
3	Unterkircher Hannes	2006	01.00,28
	ge männlich 2003/2004	T	
1	Weissensteiner Simon	2004	45,68
	en männlich JG 1989 bis 1997	T	
1	Scarizuola Johann	1995	44,21
2	Weifner Felix	1994	46,32
3	Bologna Daniel	1995	47,13
	en männlich JG 1998 bis2000		
1	Saltuari Martin	1998	44,60
Anwärter männlich JG 2001/2002			
1	Saltuari Christian	2001	45,43
2	Stürz Daniel	2001	45,75

## Valentinsmarkt bei milden Temperaturen













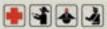




#### **Notruf-Nummer**









#### **Apothekenkalender**

23. Februar bis 1. März: Salurn, Tel. 0471 884 139 2. bis 8. März: Tramin, Tel. 0471 860 487

#### Ärzte

23. bis 24. Februar: Dr. Hennig, Tel. 0471 880 512 2. bis 3. März: Dr. Haller, Tel. 348 3054027

### **REDAKTIONS**schluss

**Sonntag,** 03.03.2019

### **NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 08.03.2019

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

#### Kleinanzeiger

Einheimische suchen Wohnung in Tramin zum Kauf oder in Miete. Tel. 339 77 92 253

Frau sucht Arbeit als Putzfrau. Tel. 392 60 13 037

Wir suchen für unser neues Geschäft in Tramin eine(n) fleißige(n), flexible(n) Verkäufer(in), in Vollzeit und Part-Time. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf. Tel. 0471 962 186 E-Mail: info@baeckerei-woerndle.com

Suche Wudele für vierjährigen Jungen. Tel. 0471 860 767

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht. Pfraumer Roland & CO, Tel. 0471 861 014 | info@pfraumer.it

#### **Impressum**

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991



#### **Traminer Dorfblatt**

#### E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

### THEODOR CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

### DESPAR (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

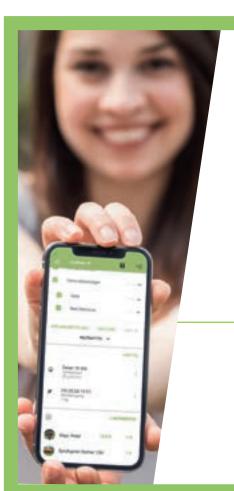
#### **UNSER ANGEBOT VOM 28.02. BIS 13.03.2019**

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St.	2,19 Euro	Olivenöl extrav. Monini 1 lt	4,49 Euro
Drinkjoghurt Bella Vita 200 gr d. St.	0,59 Euro	Pass. Tomaten Cirio 700 ml d. St.	0,79 Euro
Käse Ortler 1 kg	10,90 Euro	Thunfisch Mareblu 4x80 gr d. St.	2,99 Euro
Säfte Rauch 1 It	0,89 Euro	Kaffee Splendid classico 2x225 gr d. St.	2,99 Euro
Bier Forst Premium 3x330 ml d. St.	1,59 Euro	Sugo Despar 350 gr d. St.	1,19 Euro
Weizenmehl gelb 1 kg	0,75 Euro	Spülmittel Frosch 1 lt	1,59 Euro
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	0,79 Euro	Waschmittel Dash 44 WG d. St.	6,99 Euro
Eierteignudel Barilla 500 gr d. St.	0,99 Euro	Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,49 Euro
Reis Flora Classico 1 kg	1,79 Euro		

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
So 24.02.	8.30 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst BKT Konzert zum Bauernsonntag	Pfarrkirche Raiffeisen Turnhalle
Mo 25.02.	19.30Uhr	ASV Volleyball U16-ATA Dolomiti	Turnhalle
Di 26.02.	ab 19 Uhr	Vorführung Smartfarmer	Kellerei Tramin
Mi 27.02.	19.30 Uhr 20 Uhr	ASV Volleyball U 18-AVS Rosa Mosca Gemeinderatsitzung	Turnhalle Rathaus
Do 28.02. "Unsinniger"	9 Uhr ab 20.30Uhr	AVS Wanderfreunde Winterwanderung Äpfelkiachlball	Reinswald Bürgerhaus
Fr 01.März	19.15Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrkirche
Sa 02.03.	ab 20 Uhr	SBJ Maschgrafete	Festplatz
So 03.03.	10 Uhr ab 11 Uhr	Gottesdienst Wagenfest Egetmannverein	Pfarrkirche Parkplatz Sportzone
Mo 04.03. So 03.03.	15 Uhr 19.15Uhr	Faschingsfeier mit Kasperletheater Gottesdienst	ELKI St. Josef in Rungg
Di o5.03. "Leschter"	ab 13 Uhr	Egetmannumzug	Dorf
Mi o6.o3. Aschermittwoch	16 Uhr 19.15Uhr	Aschermittwochfeier für Kinder Gottesdienst	Pfarrkirche
Fr 08.03. Tag der Frau	ab 8 Uhr 20 Uhr	Frauenfrühstück Primelaktion Gute Nacht ihr rebellischen Mädchen	Pfarrtreff vor Pfarrteff / Rathaus Aula:Grund/Musikschule
Sa 09.03.	ab 13 Uhr	Landes - Frauenpreiswatten	Bürgerhaus
So 10.03.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 11.03.	15 Uhr	Beginn Malkurs	ELKI



### **Einladung**

,Wie Sie das <mark>digitale Betriebsheft im Obst- und</mark> Weinbau zu Ihrem Vorteil nutzen"

Immer mehr Digitalisierung, immer mehr Richtlinien wir zeigen Ihnen, wie Sie das gelassen angehen können.

am Dienstag, 26. Februar ab 19:00 Uhr in der Kellerei Tramin

Erfahren Sie, warum SmartFarmer immer mehr Südtiroler begeistert und stellen Sie Ihre Fragen beim gemütlichen Beisammensein.

#### Weitere Vorführungen:

Mo, 25.02. ab 19:00 Uhr Lana, Raiffeisenhaus

Di, 26.02. ab 19:00 Uhr Tramin, Kellerei
Mi, 06.03. ab 19:00 Uhr Frangart, Feuerwehrhalle

Fr, 08.03. ab 18:00 Uhr Branzoll, OG Grufrut

Oder besuchen Sie einen unserer kostenlosen Kurse in der Fachschule Laimburg. Termine: 22.02., 27.02, 06.03. und 07.03., jeweils ab 19:00 Uhr. Für Kursbesuch bitte anmelden: www.smartfarmer.it oder 0471-1660116







Bürgerkapelle

# Konzert der Extraklasse

#### Gemeinde

Weniger Plastikmüll – mehr Freundschaft

Seite 2

### Kultur- und Heimatpflege

Auf Auftrag zum Wohle der Dorfgemeinschaftt

Seite 8

### Sportschützengilde

Einladung zum Josefi Fest- und Freischießen

Seite 38

#### **Gemeinderat**

## Weniger Plastikmüll – mehr Freundschaft

Erste Schritte zur Vermeidung von Plastikmüll, ein Dreiervorschlag für Gemeinde - Kommissionen, ein Freundschaftsvertrag mit Baienfurt, das Projekt Standortentwicklung und viele interessante Nachrichten: Dies waren im Wesentlichen die Inhalte der Gemeinderatsitzung vom 27. Februar. Die Räte debattierten ausführlich: von Müdigkeit keine Spur, wohl eher von der "Maschgrazeit".

# Sollen die Vereine für Gemeinde - Kommissionen drei Personen namhaft machen, aus denen der Gemeinderat auswählt?

Ja! Dies beschloss der Rat mit Stimmenmehrheit. In Zukunft sind Vereine und Organisationen grundsätzlich dazu angehalten für die Gemeindekommissionen drei Personen aus ihren Reihen vor zu schlagen. Aus diesen wählt der Gemeinderat dann eine Person aus. Bisher war dies nur bei der Baukommission so geregelt, für alle anderen Kommissionen genügte die Entsendung eines Mitgliedes. Der Beschlussantrag - eingereicht von Robert Greif, Jürgen Rella, Martin Rellich, Markus Stolz, Othmar Straudi und Tobias Ungerer wurde kontrovers diskutiert: Jürgen Rella begründete ihn u.a. mit der Auswahl und der damit möglichen Mitsprache durch den Gemeinderat. Referentin Brigitte Rellich sprach hingegen von einer Abwertung der Vereine. " Trauen wir ihnen die Kompetenz zu, einen Vertreter zu entsenden oder nicht?" Weitere Räte bemängelten die fehlenden Kriterien und da-

#### Gemeinde – Kommissionen, in denen Vereine bzw. Organisationen vertreten sind:

Baukommission, Kommission für Sportlerehrungen, Kommission für allgemeine Ehrungen, Friedhofskommission, Kommission für Standortmarketing, Umweltkommission, Seniorenbeirat, Fachbeirat für die Ausweisung der Touristischen Zonen, Kommission für den Planungswettbewerb des Gemeinschaftshauses;



In Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen will die Gemeinde den Plastikmüll spürbar verringern. W. Kalser



Baienfurt ist eine 16km² große Gemeinde in Baden Württenberg und gehört zum Landkreis Ravensburg. Auf der gemeindeeigenen Homepage wird sie als moderne, familienfreundliche und lebenswerte Zuzugsgemeinde mit 7.300 Einwohnern beschrieben. Durch die Errichtung einer Papierfabrik um 1870 wurde aus dem bäuerlichen geprägten Dorf ein Industriestandort. 1970 -77 erhielt Baienfurt ein modernes Ortszentrum mit Rathaus, Gemeindehalle, Marktplatz und Hallenschwimmbad.

durch mangelnde Transparenz bei der Auswahl einer Person aus dem Dreiervorschlag.

#### Weg vom Plastik!

Die Gemeinde will mit gutem Beispiel vorangehen und Gebrauchsgegenstände besonders aus Einwegplastik, in gemeindeeigenen Strukturen, bei Festen und Veranstaltungen schrittweise reduzieren. Der diesbezügliche Vorschlag der Umweltkommission wurde vom

Rat abgesegnet. Er beinhaltet Folgendes: Nach dem Aufbrauchen der Restbestände sind die Vereine angehalten bei ihren Veranstaltungen weitgehend auf Gebrauchsgegenstände aus Plastik zu verzichten und Alternativen zu verwenden. Dies betrifft vor allem Besteck, Becher, Teller, aber auch Getränkeflaschen. "Die Maßnahmen sollen dazu führen, dass Tramins Veranstaltungen umweltfreundlicher und nachhaltiger werden, "

betont die zuständige Referentin Sieglinde Matzneller, die im Vorfeld mit allen Betroffenen gesprochen hatte. Dazu gehört auch die Schülermensa in der Bürgerstube. Anstatt der bisherigen Einwegbecher werden die Kinder in Zukunft aus wiederverwendbaren Trinkgefäßen trinken. Und die Getränkeautomaten in der Grund- Musikschule und Bibliothek wird man auch nicht mehr mit Plastikbechern bestücken.

#### Steuergruppe des Projektes Standortentwicklung

Die Gruppe ist schon seit mehr als einem halben Jahr aktiv und nun durch Beschluss des Gemeinderates offiziell legitimiert. Sie besteht aus "bis zu 26 Personen", darunter wenigstens acht Gemeinderäten. Dies sind derzeit: Sieglinde Matzneller, Brigitte Rellich, Franzjosef Roner, Konrad Dezini, Annika Koppelstätter, Günther Geier, Othmar Straudi und der Bürgermeister. Dieser koordiniert die Arbeit der Steuergruppe gemeinsam mit dem offiziell Beauftragten Jürgen Geier und Thomas Haberer vom Verkehrsverein. Mit einiger Verwunderung wurde vom Rat zur Kenntnis genommen, dass der - bei der Sitzung abwesende - Wirtschaftsreferent und Bürgermeisterstellvertreter Martin Foradori nicht Mitglied der Steuergruppe ist.

#### Freundschaft mit Baienfurt:

Seit den Sechzigerjahren ist die Schützenkompanie Tramin mit dem Baienfurter Fanfarenzug befreundet. Mittlerweile pflegen auch die Feuerwehren und die Musikkapellen beider Gemeinden Kontakte. So besteht schon seit längerer Zeit der Wunsch nach offizieller "Besiegelung" dieser Freundschaft. Der Gemeinderat von Baienfurt hat den Freundschaftsvertrag im November des vergangenen Jahres einstimmig befürwortet. Nun hat Tramin nachgezogen und ihn ebenfalls einstimmig gut geheißen. Mitte Juli wird die die neue Freundschaft in Baienfurt im Rahmen des Marktplatzfestes dann auch richtig gefeiert

#### **Gute und schlechte Nachrichten:**

**Stromgeld:** Nun ist es fix: Die Gemeinde erhält für den Strom aus dem E-Werk 16 Cent je kWh. Das bedeutet einen jährlichen Erlös von gut 60.000 Euro.

Das Gemeinschaftshaus ist mit ca. fünf Millionen Euro an Baukosten veranschlagt. Die Gemeinde hat um zwei Millionen Euro an Landesbeitrag angesucht. Nun wurde ihr aber nur eine Million Euro in Aussicht gestellt. "Damit hat Tramin immer noch den weitaus größten Beitrag von allen Gemeinden aus dem Landestopf für außerordentliche Infrastrukturen erhalten. Es werden nämlich nur mehr

gemeindeübergreifende Bauprojekte gefördert, " erklärt der Bürgermeister. Trotzdem will er mit Unterstützung der Vereinsoberen noch einmal mit dem Landeshauptmann sprechen.

#### Die Umleitung des Egetmannumzuges

über die Mindelheimerstraße wegen der nicht rechtzeitig befahrbaren Zallingerstraße rechtfertigte der Bürgermeister vor dem Rat akribisch. Er betonte, eine provisorische Aufhebung der Baustelle hätte ca. 30.000 Eurogekostet.

Das neue Buskonzept mit Abschaffung des Expressbusses ab Dezember 19 wurde von Günther Geier und Franzjosef Roner, beide pendeln täglich nach Bozen, kritisch zur Sprache gebracht. Bei der nächsten Sitzung soll darüber noch einmal ausführlich diskutiert und evtl. auch abgestimmt werden. "Das ist höchstens ein Aufschub. Wenn der Überet-

# Große Mode kleine Preise!

Es liegt in die Luft:

"Neue Frühling - Sommer Kollektion 2019"

Ja ist es so!!!..... Wo?

Selbstverstehnlich, bei Mode Laura Große Mode - kleine Preise!!! (Made In Italy)

### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!





scher Metrobus erst einmal voll funktioniert, kommen wir um das neue Konzept nicht mehr herum, "gab der Bürgermeister zu Bedenken.

Einen Lift durch das Treppenhaus von der Bürgerhaustiefgarage bis evtl. in den Pausenhof der Mittelschule schlug Annika Koppelstätter (Bürgerliste) vor.

Voraussichtlich sechs Gruppen gibt es laut Referentin Matzneller im kommenden Jahr im Kindergarten. Da im Gebäude aber nur fünf Gruppen Platz haben, ist vorgesehen die sechste Gruppe – vorläufig für ein Jahr - im jetzigen Feuerwehr – und Musikhaus unter zu bringen. hgk



Gemeinderatsitzung einen Tag vor dem Unsinnigen: keine Zuhörer, aber ein Maschgra der "fensterlet." hgl



**REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 17.03.2019

**NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 22.03.2019

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



### Verzeichnis ser erteilten Baukonzessionen Dezember 2018 – Januar 2019

Konz.Nr./Datum	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
74 vom 11.12.2018	Chateau et Noblesse – Landwirtschaftliche GmbH	Neuerrichtung eines Erschlie- ßungsweges vom Weiler St. Jakob nach Kastelaz	Bp. 264, Gp. 688/1, 688/3, 698/8, 728/1 K.G. Tramin	Kastelaz / St. Jakob
75 vom 18.12.2018	Larcher Erwin	Errichtung eines Wohnhauses	Gp. 132/1, 132/7 K.G. Tramin	Feldweg 2
76 vom 19.12.2018	Sulzer Nadine, Weissen- steiner Dietmar	1. Variante zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage	Bp. 733, Gp. 240/10 K.G. Tramin	Bachgasse 2/A
1 vom 04.01.2019	Fedrizzi Gabriella, Pern- stich Rupert	Bauliche Umgestaltung des Gebäudes und Errichtung eines Wintergartens	Bp. 816, m.A. 4 K.G. Tramin	Urberacher Straße 7
2 vom 04.01.2019	Ruedl Andreas	1. Variante – Teilabbruch und Wiedererrichtung der Hofstelle mit Erweiterung - Installation von Solarpaneelen	Bp. 29, Gp. 238, 240 K.G. Söll	Fraktion Söll 60
3 vom 11.01.2019	Rellich Michael	Errichtung eines Freischwimmbades	Gp. 181 K.G. Tramin	Weinstraße 70/C
4 vom 17.01.2019	Gemeinde Tramin a.d.W.	Errichtung Verarbeitungsraum für Kräuter in der Örtlichkeit Zoggler	Gp. 7148 K.G. Söll	
5 vom 21.01.2019	Paolucci Luca, Utizi Margareth	Umgestaltung des Wohnhauses	Bp. 228 K.G. Tramin	Bachgasse 30



Aufruf an die Dorfbevölkerung

# Dorf-reinigung

Am Samstag, den 16. März findet die diesjährige Dorfreinigung statt.

Alle sind herzlich eingeladen, die Vereine bei diesem Dienst tatkräftig zu unterstützen.

Treffpunkt ist der Gänsplätzen beim Festplatz um 14 Uhr. Für Handschuhe und Müllsäcke ist gesorgt. Ein Dankeschön im Voraus.

Die Umweltkommission



#### Bürgerkapelle

# Konzert zum Bauernsonntag - eine Darbietung, die es in sich hatte



Das Programm des Konzertes zum Bauernsonntag der Bürgerkapelle Tramin machte neugierig und versprach einen spannenden und abwechslungsreichen Blasmusikabend.

Dies in Kombination mit sehr guten Leistungen der Musikantinnen und Musikanten, sowie der Soloeinlage von Sonja Morandini an der Klarinette, führte zum großen Erfolg des diesjährigen Bauernsonntagskonzertes, welches am Sonntag, 24. Februar um 18 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin stattfand. Dazu begrüßte Moderator Hermann Toll eine Reihe von Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und der Welt der Musik und führte das Publikum in seiner sprachlich gekonnten Art und Weise durch den musikalischen Abend.

Imposant wurde das Konzert zum Bauernsonntag von der Bürgerkapelle Tramin eröffnet. Schon nach dem ersten Ton war den zahlreichen Zuhörern in der Raiffeisen-Sporthalle bewusst, dass dies ein Konzert der Extraklasse würde. Die Bürgerkapelle Tramin, unter der Leitung ihres Kapellmeisters Norbert Rabanser, ließ es gleich mit dem Stück "Dolomiten-Fanfare" von Norbert Rabanser und Mathias Rauch krachen. Mit diesen eindrucksvollen Klängen wurde das Konzert feierlich eröffnet. Weiter ging es mit der flotten und Stimmung erzeugenden Polka "Blas' Musikant" von Wenzel Valcek,

Das Stück "Pagina d'Album" von Michele Magnani ließ den Puls der Musiker und des Publikums wieder sinken und bescherte so manchem Zuhörer eine dicke Gänsehaut, die besonders durch das Solo von Sonja Morandini mit der Klarinette hervorgerufen wurde. Auch hier brillierte die Kapelle mit ihrer Einigkeit und sorgte dafür, dass dieses Stück zu einem romantischen Erlebnis wurde.

Im Anschluss daran folgten etwas lateinische Klänge. Mit dem Stück "Save the last dance for me", von Jan van Kraeydonck arrangiert, zeigte die Kapelle wieder einmal mehr ihre Leichtigkeit und Einigkeit. Die Begeisterungsrufe aus dem Publikum, die auch nach diesem vierten Werk zu hören waren, waren daher sehr zutreffend.



Claudia Paizoni, das erste Mal beim Bauernsonntagskonzert und somit neues Mitglied der Bürgerkapelle Tramin mit Walter Thaler (links) und Kapellmeister Norbert Rabanser.

Der erste Teil des Konzertes wurde mit dem Walzer "Die Geheimnisse der Etsch" von Felice Carena beendet. Und wieder einmal wurde die technische Raffinesse der Musikantinnen und Musikanten bewiesen. Die Leichtigkeit und doch auch anspruchsvolle Seite des Walzers konnte nicht nur bei den Musikantinnen und Musikanten, sondern auch beim Kapellmeister Norbert Rabanser festgestellt werden.

Nach einer kurzen Pause ging es flott weiter mit der stimmungsvollen Polka "Immer gut drauf" von Roland Kohler, die, wie ihr Titel schon sagt, gute Laune beim Publikum versprühte. Daraufhin folgte ein kompletter Genrewechsel. Mit dem modernen Stück von Gilbert Tinner, "In the Stone", sorgte die Bürgerkapelle Tramin wieder für Entspannung. Die entspannte Stimmung, verursacht vom vorherigen Stück mit seinem jazzig-rockigen Rhythmus, wurde dann durchbrochen von einer Walzerüberraschung, und zwar dem allbekannten "Schneewalzer" von Gottlieb Weissbacher, Auch hier konnten die Musikantinnen und Musikanten ihr Können unter Beweis stellen und zeigten, wie viel Freude sie an traditioneller Musik haben. Besonders durch seine Leichtigkeit und den Schwung, den der Walzer in sich hatte, sorgte er für gute Stimmung und Tanzfieber im Publikum und vermutlich keiner konnte es unterlassen mitzusingen.





Sonja Morandini an der Soloklarinette beim Musikstück Pagina d'Album Foto

Das Konzert forderte aber nicht nur die älteren Musikantinnen und Musikanten, sondern auch eine junge Dame, Claudia Paizoni (Querflöte). Für sie war der Abend besonders aufregend, da es ihr erstes Jahreshauptkonzert war und sie somit offiziell Mitglied der Bürgerkapelle Tramin wurde. Somit ist auch bei den Querflöten für Nachwuchs bestens gesorgt.

Schwungvoll ging es auch weiter mit dem Stück "Europasterne", ein Marsch von Franz Watz. Darauf folgten wieder modernere Klänge mit dem Stück "The Gils of Jobim", ein Medley aus vier verschiedenen Liedern von A. Ch. Jobim, arrangiert von Manfred Schneider. Jobim erwähnte in seinen Stü-



Sprecher Hermann Toll, hat den Zuhörern allerhand Interessantes über Musikstücke und Bürgerkapelle vorgetragen

cken zum ersten Mal die Bezeichnung "Bossa Nova", ein Musikstil, mit komplizierter Harmonie und Melodie, weil die rhythmische Struktur des Sambas radikal verändert wurde. In diesem Medley verwendet Schneider einige der bekanntesten Bossa Novas von Jobim. Die stimmig und harmonisch vorgetragenen Melodien sowie die einwandfreien, zahlreichen Rhythmuswechsel sind ein ausgezeichnetes Zeugnis der Harmonie zwischen Musikanten und Kapellmeister. Überhaupt kann man der Kapelle zu einem Kapellmeister wie Norbert Rabanser nur gratulieren. Rabanser, der sichtlich mit der Kapelle mitfiebert und jeden Einsatz präzise anzeigt, führt die Kapelle auf ein immer höheres Niveau. Er versteht es nämlich als Kapellmeister der Bürgerkapelle Tramin immer wieder aufs Neue, diese zu fordern und das Publikum zu überraschen.

Mit dem letzten Stück des Konzertes "Let's Groove" von M. White, zeigte die knapp 60-köpfige Bürgerkapelle Tramin, einmal mehr, wie gut ihr schwungvolle moderne Melodien liegen.

Überhaupt liegen der Kapelle sämtliche Musikrichtungen, egal welches Stück des breit-



Oswald Dissertori, bereits 60 Jahre Mitglied der Bürgerkapelle Tramin

gefächerten Programmes dieses Konzertes man sich aussucht. Es wurde ein jedes auf den Punkt genau, harmonisch und mit dem richtigen Ausdruck vorgetragen. Der erste und der letzte Ton dieses Konzertes wurden mit derselben Präzision und derselben Intensität gespielt, sodass es schwer fällt zu glauben, dass dazwischen rund zwei Stunden Musik auf höchstem und anspruchsvollstem Niveau gespielt wurden. Denn auch die Zugaben – bei welchen sich die Musikantinnen und Musikanten mit Spielfreude und Spiellaune beim Publikum für dessen spürbares Wohlwollen bedankten – waren richtige Knaller, die das Publikum förmlich vom Stuhl rissen.

Es bleibt zu hoffen, dass dieser harmonische, sehr stimmige Klangkörper in der heutigen Besetzung und mit Norbert Rabanser als Kapellmeister noch lange bestehen bleibt und uns allen noch viele schöne unvergessliche Momente, so wie heuer, bescheren wird.



Sehr viele zuhörer kamen zum Bauernsonntagskonzert.





E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com

### Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com





#### Kultur- und Heimatpflege

# Ein Auftrag zum Wohle der Dorfgemeinschaft



## Mitgliederversammlung des Vereins für Kultur und Heimatpflege Tramin

Im Februar lud der Verein für Kultur und Heimatpflege zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Neben Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Altbürgermeister und Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, der Ortsbäuerin Angelika Stolz Dalprà, Gemeinderat und Rechnungsprüfer des Vereins Konrad Dezini waren der Einladung auch Rosa Gutmann Roner (Seniorenclub) und Johanna Nicolussi Oberhofer (Bildungsausschuss) gefolgt. Eine besondere Begrüßung galt Waltraud Weis, Ehrenobfrau, sowie Arnold Dibiasi, Ehrenmitglied des Vereins, und den vielen an Kultur und Heimatpflege interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Kurz wurde jener Mitglieder gedacht, die uns verlassen haben: unseres ältesten Mitglieds Luis Steinegger, unserer langjährigen Rechnungsprüferin Monika Vontavon, die so unerwartet von uns gegangen ist, aber auch Rudi Kerschbaumer und Robert Psenner.

Da im Rahmen der Vollversammlung auch ein Gastredner zu Wort kommen sollte, wurden die **Regularia** zügig abgewickelt, Neben der Genehmigung der letztjährigen Niederschrift wurden auch eine Anpassung der Statuten an den Kodex des dritten Sektors vorgenommen, Frau Erika Atz Wolfensberger als Rechnungsprüferin gewählt und die Mitgliedschaft des Vereins im Projekt Standortentwicklung der Bürgergenossenschaft genehmigt.

**Rückblick** und Vorschau auf die Tätigkeiten wurden anhand einer Bildpräsentation dargestellt. Dabei ging es um die Kulturfahrten des



Vom 12. bis 24. März 2019 laden wir zu den Vorspeisenwochen ein.

Tischreservierung: Tel. 0471 880219 Montag Ruhetag

www.gasthof-terzer.it inf@gasthof-terzer.it



Der Ausschuss des VKHT (es fehlt Roland Zwerger)

Foto: W. Kalser

Vereins, um dessen Einsatz in den verschiedenen Gremien, in denen er von Amts wegen vertreten ist, und um statistische Daten.

Da die vielfältige Tätigkeit auch eine finanzielle Rückendeckung brauchte, wurde der Dank an die Gemeindeverwaltung, dem Amt für Museen, dem Bildungsausschuss, den vielen Besucherinnen und Besuchern des Museums, den Sponsoren (Kellereien) sowie den Gebern von freiwilligen Spenden ausgesprochen

Der Dank der Vorsitzenden galt aber auch den 170 Mitgliedern und den Unterstützern des Vereins und im Besonderen den Ausschussmitgliedern.

Als sprechendes Beispiel für die Unterstützung von außen wurde die Kapelle auf dem Weg nach Altenburg in Vorher-/Nachher-Bildern gezeigt und die Namen jener aufgezeigt, die sich ehrenamtlich bei der Renovierung des Bildstocks verdient gemacht haben (sh. eigener Bericht).

Die **Kassierin** legt die Finanzgebarung vor und der Rechnungsprüfer bestätigt die ordnungsgemäße Buchführung, worauf die Entlastung einstimmig ausgesprochen wurde.

In der **Vorschau** wurden die beiden Kulturfahrten angekündigt:

Sa 18. Mai 2019:in das Gebiet zwischen Mantua und Modena - San Benedetto Po — Carpi — Nonantola (Begleitung: S. Krismer)
Sa 13. Juli 2019: auf den Sulzberg — Rabbi und

Peio (Begleitung: S. Krismer)

Auch wird auf die Kurstätigkeit hingewiesen. Mit der Einladung von Experten kommt der Verein seinem statuarischen Auftrag nach, der die Ausrichtung von "Veranstaltungen von aufklärenden und anregenden Vorträgen, Führungen und Ausflügen, sowie die Beratung von Behörden, Firmen und Privaten durch die Organe des Vereins vorsieht". Deshalb plant der Verein folgende Veranstaltungen:

"Orte schaffen" , Vortrag von Architekt Gion A. Caminada

"Dorfbegehung" mit Dr. Claudia Plaikner, Vorsitzende des Heimatpflegeverbandes und Albert Wielleit, Sachverständiger für Landschaftsschutz u. Raumordnung, Mitglied der Landschaftsschutzkommission u. a.

Die beiden Jubiläen 2019 (30 Jahre Museum) und 2020 (40 Jahre Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin) begeht der Verein mit zwei Veröffentlichungen: Neuauflage eines Kulturführers in Form eines Dorfrundgangs — "Geschichte des Dorfes erzählt anhand seiner historischen Gebäude"; das Museum bringt eine Sammlung von Artikeln aus dem Traminer Dorfblatt (1991-2018) unter dem Arbeitstitel "Beiträge zu Geschichte, Kultur und Wirtschaft Tramins" heraus

Mit der Ansicht des Trinkloggia bzw. des desolaten Stadeldaches machte der Verein wiederum auf ein einzigartiges Kleinod aufmerksam, das unbedingt als Teil des kulturellen Erbes erhalten werden soll. Der Kustos ging in seinem Rückblick auf die vielfältigen Tätigkeiten wie Führungen, Veranstaltungen, besondere Öffnungszeiten ein. Einen Höhepunkt stellte zweifelsohne die sehr gelungene Ausstellung "Traminer Erntedank-Tafeln" dar, aber ebenso die traditionelle Adventsveranstaltung "Wie die Hirten unterwegs". Auch die Vorschau lenkte den Blick auf eine Reihe interessanter Tätigkeiten. Neben der erwähnten Veröffentlichung verspricht auch die Auseinandersetzung mit Bezeichnungen historischer Weinlagen und die Gestaltung von Markierungen derselben sehr spannend zu werden. Darüber hinaus werden wiederum vorgegebene fixe Termine wahrgenommen (Museumstag, Weinwandertag u.a.) Auch die Arbeit an den Exponaten wir fortgesetzt.

Bürgermeister **W. Oberhofer** griff in seinen **Grußworten** die umfangreiche Tätigkeit des Vereins auf, ging im Besonderen auf den Einsatz des Kustos im Rahmen der Museumstätigkeit ein, auch die jahrelange Arbeit des Alt-Kustos würdigend. Das Trinkstübele ist ihm ein besonderes Anliegen, er hofft, dass entscheidende Schritte gesetzt werden können. Er dankte für den Einsatz zum Wohle



Der Gastredner Peter Kasal mit der Obfrau des VKHT, Monika Oberhofer

Foto: W. Kalser

Tramins, es brauche dafür einen engagierten Ausschuss und viele tatkräftige Helfer. Für **25 Jahre Mitgliedschaft** wurden Zwerger Lardschneider Gerta, Oberhofer Hanni, Nicolussi Oberhofer Johanna, Thaler Paula (Rungg) mit einem Buchgeschenk geehrt. Das Los ermittelte Rosl Gutmann Roner und Arnold Dibiasi als Gewinner je eines Gutscheins für eine der beiden Kulturfahrten.

Der Abend klang in einem von regem Austausch geprägten Zusammenstehen bei einem kleinen Umtrunk (Dank an den Sponsor!) aus. Davor aber gab es einen interessanten Vortrag mit Bildern des Gastreferenten Dr. Agr. Peter Kasal, Amt für Landschaftsökologie, zum Thema "Landschaftsschutz und Raumordnung" (siehe dazu eigenen Bericht auf Seite 10).

### Der Bildstock auf dem Weg von Söll nach Altenburg erstrahlt in neuem Glanz





Zur Geschichte des Bildstocks berichtet Richard Haas, dass dieser Ende 19. Jh. / Anfang 20. Jh. entstanden sei. Anlass für dessen Errichtung sei der tödlicher Absturz wohl einer Kusine seines Großvaters beim Grasschneiden gewesen. Bis vor etwa 30 Jahren habe eine Tafel in der Nische des Bildstockes dieses Ereignis bezeugt. In den letzten Jahrzehnten verfiel der Bildstock. Auf Anregung eines Söllers nahm sich der Verein für Kultur und Heimatpflege der Restaurierung an.

Der Verein dankt für den ehrenamtlichen Einsatz und für die materielle Unterstützung: Bologna Christian, Brigadoi Peter und Werner, Conci Markus, Dezini Sepp, Dibiasi Arnold, Dibiasi Hermann und Margareth, Dibiasi Werner, Dissertori Konrad, Gallmetzer Gerold (Kaltern), Nessler Günther, Oberhofer Franz, Oberhofer Walter, Rinner Michl, Vontavon Othmar, ZöggelerBau.

#### Gastvortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung des VKHT

## Raumordnung in Südtirol



Wenn man über die Südtiroler Landschaft spricht hat man es nicht schwer, sehr viele schöne Motive zu finden, wie sie Einheimische und Gäste zu schätzen wissen.

Die unberührte Naturlandschaft gibt es in Südtirol sehr wohl noch, aber der größte Teil der Landschaft, mit dem wir es zu tun haben, ist Kulturlandschaft, erst durch die Tätigkeit des Menschen im Laufe von Jahrhunderten geschaffen. Veränderungen in der Landschaft vollziehen sich ständig. Früher geschahen sie durch Handarbeit, mit einfachen Hilfsmitteln und Lasttieren. Heute hingegen haben wir Mittel und Werkzeuge, mit denen man Landschaften viel schneller und tiefgreifender verändern kann als jemals zuvor. Aus diesem Grund ist auch unsere Verantwortung um ein Vielfaches größer als in früheren Zeiten. Denn Landschaft ist nicht nur Produktionsgrundlage, sie ist auch kulturelles Erbe und Lebensraum, sie stiftet Identität für alle die sich mit ihr identifizieren. Auch die urbane Landschaft. das Gebaute, verdient unsere Aufmerksamkeit. Hier geht es nicht nur um die kunsthistorisch wertvollen Objekte wie schöne Häuser, Kapellen und Kirchen, um die sich ja der Denkmalschutz kümmert, sondern auch um die Zeugen unserer technischen Vergangenheit, Brücken, die Strukturen der alten Lokalbahnen, alte Wasserkraftwerke, Stauanlagen und Seilbahnen.

Jeden Tag wird in Südtirol die Fläche von der Größe eines Fußballplatzes verbaut. Es ist klar, dass das nicht unbegrenzt weitergehen kann. Nur verantwortungslose Menschen können das wollen, und trotzdem ist es fast unmöglich, diesen ständigen Flächenverbrauch zu bremsen. Es fehlt am Zusammenhalt der Interessensvertreter. Man schaut viel zu oft nur auf die eigene Branche und zieht nicht an einem Strang. Das neue Gesetz für Raum und Landschaft, das am 1. Jänner 2020 in Kraft tritt, wird viel mehr Zuständigkeiten an die Gemeinden übertragen. Das bedeutet zwar mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die Gemeinde, aber zugleich ist diese auch gefordert, ihre Verantwortung zu meistern und nicht nur im Sinne von Partikularinteressen, sondern zum Wohle der Allgemeinheit zu entscheiden. Dr. Agr. Peter Kasal

Direktor des Amtes für Landschaftsökologie



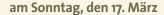
In Südtirol gehen Natur- und Kulturlandschaft oft ineinander über. Kein Gegensatz, sondern ein Zusammenspiel. Wir müssen Sorge tragen dass das erhalten bleibt.



Junge Menschen an die Natur heranführen ist wichtig. Man schätzt nur das was man kennt.

# Die Freiwillige Feuerwehr St. Josef am See lädt sie herzlich zum

# Seab`r Kirchtig



in die Feuerwehrhalle von St. Josef am See ein.

- Frühschoppen mit Weißwurt und Weißbier ab 10 Uhr
- Fleisch und Fisch vom Grill mit Polenta und Krautsalat
- hausgemachter Strudel mit Kaffee

Müde Wanderer bringen wir im Umkreis von 5 km nach Hause.





Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### AUSSERORDENTLICHER AUSVERKAUF WEGEN UMBAUARBEITEN

vom 11. bis 16. März 2019

30% Rabatt auf alle Spielwaren

70% Rabatt auf alle Strumpfhosen und Socken

20% Rabatt auf alle Lebensmittel

40% Rabatt auf Herren-, Damen- und Kindernachtwäsche

Unser Geschäft bleibt vom 18. bis einschließlich 27. März geschlossen Neueröffnung am 28. März

### Raiffeisen-News

### Gut versichert in das Landwirtschaftsjahr!





Barbara **Felderer** Serviceberaterin und Versicherungsexpertin Geschäftsstelle Tramin

barbara.felderer@raiffeisen.it Tel. 0471 666444

Raiffeisenkasse Überetsch

Da das Wetter immer unbeständiger wird und Wetterextreme weiter zunehmen, beinhaltet eine solche Police heute weitreichende Abdeckungen. So sichert sie nicht nur die klassischen Hagelschäden ab, sondern versichert auch Schäden gegen Frost, Sturm, Starkregen und Trockenheit, gegen welche selbst eine Hagelnetzanlage keinen Schutz bietet.



#### Hagelschutz: Wichtiger denn je!

ie Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Mit März können die Landwirte ihre Hagelversicherungspolice wieder in der Raiffeisenkasse Überetsch abschließen und sich damit gegen etwaige Ernteschäden und gegen Ertragsausfälle finanziell absichern.

Auch im letzten Jahr haben Hagelschläge wieder Schäden an der Apfel- und Weinernte in Südtirol angerichtet. Ist die Obstanlage nicht durch ein Hagelnetz geschützt, bleibt die Hagelversicherung die einzige Alternative zur Absicherung.

Wir von Raiffeisen sind seit vielen Jahren Partner des größten Hagelversicherers Europas, der Vereinigten Hagel VVaG. Die Gesellschaft ist ausschließlich in der Absicherung von Landwirtschaft, Obst-, Wein- und Gemüseanbau tätig. Allein im vergangenen Jahr haben Südtirols Landwirte Obst- und Weinbauanlagen im Wert von über 71 Mio. Euro bei Raiffeisen versichert. Somit ist unser Partner auch einer der größten Versicherer in Südtirol.

Zum Thema Hagelversicherung möchten wir Sie auf folgende Punkte hinweisen:

- 1. Der voraussichtliche Starttermin für den Abschluss der Hagelversicherung ist der 11. März 2019.
- 2. Die vom Hagelschutzkonsortium angeforderten Mitgliedsdaten leiten wir gerne für Sie weiter.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Versicherungsberater in allen unseren Geschäftsstellen jederzeit gerne zur Verfügung.

Nichts liegt näher!

Raiffeisenkasse Überetsch



Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das über die Webseite www.assimoco.it oder bei der Raiffeisenkasse Überetsch erhältliche Informationsset.

#### Fortbildung in eigener Sache

## "Wir arbeiten mit Worten"



Alle Personen, die fürs Dorfblatt schreiben, besonders die Pressereferenten der Vereine und Organisationen waren am 18. Februar zu einer Fortbildung eingeladen. Der Journalist Günther Heidegger vom Tagblatt "Dolomiten" gab dabei Tipps für stilistisch und inhaltlich gute Pressetexte.

Er hatte im Vorfeld einige Ausgaben des Traminer Dorfblattes gelesen und meinte dazu: "Die Grundschrift eures Dorfblattes ist ideal, das neue Titelblatt schön gestaltet. Nur die drei Untertitel darauf sind noch zu klein. "Heidegger lobte auch den Druck des Dorfblattes, der von "sehr, sehr guter Qualität sei." Gerade deshalb müsse auf die Qualität der Fotos großer Wert gelegt werden.

#### Warum sind Fotos wichtig?

Bei einem Artikel wird nachweislich zuerst der Titel gelesen, dann das Foto angeschaut. Deshalb sollten Titel und Bild "zusammenspielen". Auch sollte jedes Foto eine gute Auflösung und unbedingt einen Bildtext haben. Bei kleinen Gruppen muss man die Personen namentlich nennen —meist von links nach rechts. Für die Abbildung von Kindern braucht es — außer bei öffentlichen Veranstaltungen - das Einverständnis möglichst beider Eltern.

#### Wie schreibe ich Artikel?

Der Titel soll neugierig machen.

Mit dem Wichtigsten beginnen: was? wann?

So bündig schreiben, als würde man es dem besten Kollegen erzählen.

 ${\it Kurze \ S\"{a}tze \ bilden-Schachtels\"{a}tze \ vermeiden}.$ 



Die Frauen und Männer – darunter auch Bürgermeister Oberhofer und Referentin Matzneller - hörten dem Profijournalisten aufmerksam zu. Sie stellten Fragen, gaben Anregungen und nutzten den anschließenden Umtrunk zur Kontaktpflege mit dem Redaktionsteam.



Günther Heidegger: "Das Traminer Dorfblatt ist eine der wichtigsten Informationsquellen für die Dorfbewohner." Fotos: W. Kalser

An die Leser denken. Heidegger: " Ich habe mit Erstaunen festgestellt, dass beim Traminer Dorfblatt jeder schreiben kann, wieviel er will. Das ist nicht immer sinnvoll, denn der durchschnittliche Leser steigt erfahrungsgemäß nach 60-70 Zeitungszeilen – das sind 20 Zeilen je Spalte - aus. Also die Texte möglichst kurz fassen"

### Was sollten die Pressereferenten der Vereine noch wissen?

Heidegger: "Es ist nicht nur das Recht, sondern sogar die Pflicht der Redaktion, eingeschickte Artikel zu bearbeiten bzw. verbessern. Alle, die für das Dorfblatt schreiben sollten dies wissen und Verständnis dafür haben. Man sollte immer jemanden bitten, den eigenen Artikel gegen zu lesen. "

## Feiern wir gemeinsam - Einladung

In Tramin findet am Samstag 16. März keine Vorabendmesse statt, da alle Traminerinnen und Traminer zur Mitfeier der gemeinsamen Messe in Margreid eingeladen sind.

Wenn möglich, sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Pfarrgemeinderat Tramin

#### 11. Ortsmarketingkonferenz

# Projekt "Traminer Standortentwicklung" einem internationalen Publikum in Salzburg vorgestellt

Am 27. Februar 2019 fand in einem Kongresshotel in Salzburg die 11. internationale Ortsmarketingkonferenz statt.

Hier trafen sich Vertreter von Gemeinden und Städten aus den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich Schweiz und Südtirol um gemeinsam über die Entwicklung von Lebens- und Wirtschaftsräumen zu sprechen. Dabei kamen ganz unterschiedliche Themen wie Ortsmarketinginstrumente, Innovationsprozesse, Standortentwicklung, regionale Produkte, Mobilitätsinitiativen, strategisches Handelsmanagement, kommunale Verwaltung, Bürgerbeteiligungsprozesse, Revitalisierung von Ortszentren uvm. zur Sprache.

Mit dabei war auch Jürgen Geier, geschäftsführender Projektleiter der "Standortentwicklung Tramin", welcher die bisherigen Arbeiten und Ergebnisse dieses innovativen und vielversprechenden Projekts aufzeigte. Das Referat stieß bei den Kongressteilnehmern auf großes Interesse. Vor allem waren die Zuhörer von der Vielfalt des Dorfes, dem hohen Stellenwert des Ehrenamtes und der schnellen Umsetzung verschiedener Projekte begeistert. Wie Jürgen Geier gegenüber dem Traminer Dorfblatt erklärt, brauche sich Tramin vor anderen Gemeinden nicht zu verste-



Die Marke Tramin wird von der lokalen Bevölkerung sehr gut aufgenommen.



Jürgen Geier stellte das Projekt "Standortentwicklung Tramin" bei der 11. internationalen Ortsmarketingkonferenz in Salzburg vor.



Die vielen Teilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum verfolgten gespannt welche Projekte in Tramin bereits umgesetzt wurden.

cken. Ganz im Gegenteil, Tramin bietet schon jetzt eine sehr hohe Lebens- und Wirtschaftsqualität, ein facettenreiches Dorfleben, viele Freizeitangebote und ein historisches Dorfzentrum, welches von Weinreben und Obstgärten sowie von beeindruckenden Bergen umgeben ist. Gerade das Wechselspiel zwischen tief liegender Talsohle und hohen Bergen mit unterschiedlichen Klimazonen und ganz verschiedenen Landschaftsformen ist einzigartig und nicht kopierbar. Viele Teilnehmer waren auch beeindruckt wie schnell es möglich war, die Standortmarke Tramin zu etablieren und sie auf das gesamte

Traminer Dorfgeschehen von der Beschilderung der Ortseinfahrten, über Plakate, Flyers und Markenaufkleber bis hin zur Neugestaltung des Traminer Dorfblattes zu übertragen. Weitere Projekte sind in Ausarbeitung bzw. werden in Kürze umgesetzt.

Die 11. Internationale Ortsmarketingkonferenz war sehr gut besucht und dauerte einen ganzen Tag lang. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich gegenseitig kennzulernen, Erfahrungen zu sammeln und innovative Projekte anderer Gemeinden und Städte kennenzulernen.

#### **Andreas Hofer Gedenktag**

### "Danke für den Frieden"



Der 20. Februar hat sich ins kollektive Gedächtnis der Tiroler eingeprägt. So wurde der Todestag Andreas Hofers auch in Tramin mit einem Gedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche und einer Gedenkfeier vor dem Gefallenendenkmal begangen. Freiwillige Feuerwehr, Bürgerkapelle Männergesangsverein und die Schützenkompanie unterstrichen durch ihre Anwesenheit, die musikalische Mitgestaltung bzw. die Kranzniederlegung und Ehrensalve die Bedeutung des Tages. Gastredner war der Trudner Bürgermeister Michael Epp.

Er spannte den Bogen von anno 1809 bis in die heutige Zeit. Dabei gedachte er aller Menschen, die mit persönlichem Einsatz, ja mit ihrem Leben, für die Heimat eingestanden sind: Andreas Hofer und seine Mannen, die Soldaten beider Weltkriege, aber auch die Freiheitskämpfer der 60 Jahre. Epp: "Unsere Besinnung an all diese Menschen kann die Welt nicht verändern. Aber sie beeinflusst unsere Sicht auf die Vergangenheit und die



Michael Epp: "Der heutige Tag soll nicht nur ein Tag des Gedenkens an jene sein, die im Krieg das Leben verloren, sondern ein Tag des Dankes, dass wir in Frieden leben dürfen."

Deutung der Gegenwart." Und in dieser gelte es offen zu sein für Neues, das positiv Vererbte und den Stolz auf unsere Heimat aber zu wahren und nicht durch übertriebene Toleranz auf zu geben. "Wir Tiroler prägen wie viele andere Völker Europas durch unsere Bräuche,



"Wir stehen stumm und ehrfürchtig vor dem Gefallenendenkmal: einem Mahnmal voller Namen von Menschen. Zu Helden wurden sie, weil sie die Grausamkeit der Kriege hinweggerafft hat, " so der Gastredner.



Der Männergesangsverein gestaltete gemeinsam mit der Bürgerkapelle die Gedenkfeier musikalisch, der Pfarrchor den Gottesdienst. Fotos: W. Kalser

Traditionen und Eigenart die Farbenvielfalt dieses Kontinents und deshalb sollen wir auch täglich Farbe bekennen - so wie es unsere Vorfahren getan haben, " schloss Epp seine Rede.

Abschließend dankte SVP Ortsobmann Tobias Ungerer den Vereinen, sowie den anwesenden Personen und lud alle zu einem kleinen Umtrunk ins Rathaus.

#### **Andreas-Hofer-Landesfeier**



# Besondere Ehrung für Traminer und Haller Schützen

In Meran, zu Füßen des Andreas-Hofer-Denkmals, findet alljährlich die große Landesgedenkfeier für den Sandwirt und die Frauen und Männer von 1809 statt. Im Zeichen des Landeshelden werden am Gedenktag zudem verdiente Mitglieder und Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um das Schützenwesen und um Tirol verdient gemacht haben. Die Schützenkompanie Tramin hatte in diesem Jahr gleich doppelten Grund zur Freude.

Im "Alten Meraner Kurmittelhaus" wurden Sepp Kofler und Thomas Knoll von den befreundeten Straubschützen aus Hall mit der Katharina-Lanz-Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.

Der Bundesgeschäftsführer des Süd-Tiroler Schützenbundes, Jürgen Wirth Anderlan, betonte in seinen einleitenden Worten, dass es vor allem die Beharrlichkeit und die Ausdauer sei, die die Geehrten auszeichne. An diese Worte schloss Peter Frank, der Bezirksmaior des Süd-Tiroler Unterlandes, in seiner Laudatio an: "In 56 Jahren als Mitglied der Kompanie hat Sepp Kofler viele Höhen und Tiefen mitgemacht. Wir sagen dir heute ein großes Vergelt's Gott dafür!" Frank blickte auch auf den Werdegang von Sepp in der Kompanie zurück: 14 Jahre Oberleutnant, 25 Jahre Fahnenleutnant und viele Jahre hauptverantwortlich für die Bearbeitung des Weingutes der Pfarre. "Für die Kompanie war es eine Selbstverständlichkeit, Sepp 2009 zum Ehrenleutnant zu ernennen", sagte Frank.



Sepp Kofler erhielt für seine Verdienste für das Schützenwesen aus den Händen von Landeskommandant Elmar Thaler (links) und Bezirksmajor Peter Frank (rechts) eine Urkunde und die Katharina-Lanz-Medaille in Silber.

Auf Vorschlag der Traminer Schützen wurde auch Ehrenhauptmann Thomas Knoll von den Straubschützen geehrt. Bei der Gründung der Kompanie "Ignaz Straub" in Hall im Jahr 1976 war Thomas eine der treibenden Kräfte. Er war u.a. Leutnant, Oberleutnant, Kassier und 20 Jahre lang Hauptmann. Besonders der Süden Tirols sei für Thomas ein Herzensanliegen, betonte Frank in seinen Dankesworten: "Die Freundschaft zwischen den Straubschützen und der Kompanie Tramin geht auch und vor allem auf Thomas Knoll zurück und wird nun schon seit 42 Jahren gepflegt und gelebt. Thomas hat nicht "nur"

für seine Kompanie viel getan, sondern auch einen Beitrag für ein gemeinsames Tirol geleistet!"

Krankheitsbedingt konnte Thomas Knoll die Auszeichnung leider nicht persönlich in Empfang nehmen. Man wird die Übergabe bei passender Gelegenheit nachholen. Die Traminer Schützen danken Sepp und Thomas für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Energie in den Reihen der Schützen.

Schützenkompanie Tramin, Stefan Zelger











Holz/Alu Fenster

Design-Line

Fenster Holz

3-fach-Verglasung Holz/Alu

Tel. 0471 880 378 www.tischlerei-pomella.com post@tischlerei-pomella.com

- Energetische Sanierung mit Steuerbegünstigung
- Zertifizierter Klima-Haus-Handwerker

#### **ELKI**

# Kindernotfallkurs von o-8 Jahren (PBLS - Pediatric basic life support)



In Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz organisieren wir einen Kindernotfallkurs für Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten....

Wann: Samstag, 23. März von 14 bis 18 Uhr

Wo: Elki Tramin

Kosten: 44 Euro pro Person, Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Referent: Trainer des Weißen Kreuz

Anmeldung unter tramin(at)elki.bz.it oder 0471 860 771

# Malexperimente für Kinder ab 4

In Zusammenarbeit mit Frau Maria Kofler Moser, Erzieherin und Freizeitmalerin, organisieren wir einen Malkurs für Kindergartenkinder ab 4 Jahren.

Wann: Montag, 11. März, 18. März und 25.

März von 15 -17 Uhr Wo: Elki Tramin Kosten: 30 Euro

Referentin: Kofler Moser Maria

Anmeldung unter tramin(at)elki.bz.it oder 0471

860 771

### Elki sammelt!

Das Elki sammelt saubere Plüschtiere jeglicher Art. Sie sind bis 22. März im Elki Tramin abzugeben. Die Einnahmen gehen an Clown therapy.

Danke für eure Mitarbeit!





#### **Tourismusverein Tramin**

# Einladung zur Vollversammlung 2019



Wir laden alle Mitglieder des Tourismusvereines Tramin zur außerordentlichen und ordentlichen Vollversammlung ein, welche am Montag, 18. März 2019 um 18.30 Uhr in der 1. Einberufung und um 19.30 Uhr in der 2. Einberufung im Bürgerhaus Tramin, Saal A, mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

#### **Außerordentlicher Teil:**

- 1. Begrüßung
- 2. Ernennung der Stimmzähler
- 3. Änderung der Satzungen des Tourismusvereines Tramin mit Notar

#### **Ordentlicher Teil:**

- 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 12. März 2018
- 5. Tätigkeitsbericht 2018
- Kassabericht mit Bericht der Rechnungsprüfer
- Genehmigung der Jahresabschlussrechnung und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung
- 8. Tätigkeitsprogramm 2019
- 9. Festsetzung der Mitglieds- und ordentlichen Beiträge für das Jahr 2019
- 10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
- 11. Bestätigung des Vorstandes und des Rech-

- nungsprüferkollegiums nach der Anpassung an die neuen Satzungen
- 12. Präsentation Südtiroler Weinstraße
- 13. Standortentwicklung Tramin
- 14. Grußworte der Ehrengäste
- 15. Allfälliges

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Abendessen eingeladen.

> Stephan Calliari Präsident

#### Veranstaltungen

### Die Jahreshighlights 2019 von Tramin

Tramin an der Weinstraße ist die Heimat des Gewürztraminers und hat als solche auch in diesem Jahr wieder so einiges zu bieten...

Die günstige klimatische Lage Tramins im Süden des Landes ist ein idealer Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen. Abgerundet wird das Angebot im Weindorf mit Spitzenrestaurants, renommierten Weinkellereien und einer ausgeprägten Festkultur der heimischen Vereine.

#### Veranstaltungs-Highlights 2019:

 18. Mai: Gewürztraminer Weinwandertag Wandern auf den Spuren des Gewürztraminers durch das Dorf Tramin und den umliegenden Reblandschaften. Unterwegs laden die Traminer Weinkellereien zu Verkostungen ein.

- 5. Juli: Gewürztraminer Weinstraße
   Im historischen Ortskern von Tramin werden
   die besten Gewürztraminer entlang der Südtiroler Weinstraße verkostet.
- 27. bis 28. September: Törggeletage
  Wie der neue Wein schmeckt, erfahren Gäste bei den traditionellen Törggele-Tagen.
  Dazu gibt es herzhafte Südtiroler Spezialitäten. Umrahmt wird das bunte Treiben am Festplatz durch farbenfrohe und klangvolle Auftritte von Folkloregruppen.
- 10. bis 12. Oktober: Wein & Genuss Traminer Sinnesfreuden

Eine dreitägige Reise durch die Traminer Kel-

lerei- und Brennereiwelt. Exklusive Veranstaltungen geben einen Einblick hinter die Kulissen, wie er sonst nicht möglich ist.

- 19. Oktober: Traminer Weingassl
   Das "Traminer Weingassl" in der Dorfgasse
   von Tramin sollte sich keiner entgehen las sen. Denn dort werden Traminer Spitzenwei ne verkostet. Dazu werden typische herbst liche Leckerbissen bei zünftiger Musik und
   Geselligkeit probiert.
- 20. bis 25. Oktober: Winzer-Wanderwoche Geführte Wanderungen in der schönen und bunten Herbstlandschaft Südtirols mit traditionellem Südtiroler Törggelen.

Weitere Informationen unter: www.tramin.com



# Faschingszeit im Kindergarten Tramin

Gerade in der Faschingszeit zeigen die Kinder in Tramin eine starke, emotionale Verbundenheit mit dem dörflichen Umfeld und tragen die Fragen zu den Traditionen und Bräuche rund um diese närrische Zeit, in den Kindergartenalltag herein.

Durch die Unterstützung der Familien und der Dorfgemeinschaft ist auch im Kindergarten ein buntes Faschingstreiben spürbar geworden und wurde durch die Kinder neu belebt.

Die Kinder hatten viel Spaß, gemeinsam die Traminer "Maschgra"-Tradition zu erkunden, zu gestalten und mitzuerleben. Es entstanden dabei vielfältige und individuelle Ideen der Umsetzung, in die unsere Bilder Einblick geben.



Faschingsstundchen im Altenheim St. Anna



Seniorinnen besuchen uns im Kindergarten



DJs Joachim und Rafael



Tanzen mit Mamis



Piraten auf hoher See



Tiger -Freunde



Die 2 lustigen drei Musikanten

### Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Fasching, die fünfte Jahreszeit für Fröhlichkeit und Ausgelassenheit



Dazu gehören nämlich Lachen und Humor, die auch heuer mit Hilfe von vielen passenden Initiativen zum Fasching auf den Gesichtern der Senioren im Altenheim gezaubert wurden.



Frau Helene F. lässt sich gerne von Elisa (I.) und von Elisabeth für die Faschingsfeier am Unsinnigen schminken.



"Schneewittchen und die sieben Zwerge" starteten zu einem Gegenbesuch in den Kindergarten.



Vier Zirkusartisten zeigten ihre Kunststücke



Da gab es vieles zu sehen und zu hören!



Was wäre der Unsinnige ohne den Besuch der Wudelen?



15 Kindergartenkinder erfreuten die Heimbewohner mit einem Besuch.





### Hintergrund

Standorte sind seit Jahren einem steigenden Wettbewerbsdruck ausgesetzt: Sie konkurrieren um die Ansiedlung von Betrieben, Institutionen und qualifizierten Arbeitskräften mit anderen Standorten. Zusätzlich stehen sie in Konkurrenz als Lebensraum zum Wohnen, Arbeiten und Einkaufen sowie als Tourismusort. Aufgrund ähnlicher Standortfaktoren werden Differenzierungen wie durch einen hohen Bekanntheitsgrad und ein positives Image für die Standorte zunehmend wichtiger. Es gilt, sich in den Augen der Zielgruppen als unverwechselbar darzustellen und sich eindeutig zu positionieren. Daher wurde im Mai 2018 die identitätsorientierte Traminer Standortentwicklung zur Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsqualität eingeleitet. In der Folge arbeitete die sogenannte Steuerungsgruppe diese Idee zu einer umfassenden Standortentwicklung mit einer einzigartigen Positionierung aus.

Im Oktober/November 2018 wurde eine repräsentative **Bevölkerungsbefragung** in Tramin durchgeführt. Die Umfrageergebnisse bilden die Grundlage für den Standortentwicklungsprozess. Weiters wurde klar aufgezeigt, dass sich Tramin einer nachhaltigen Positionierungsoffensive unterziehen muss, um sich innerhalb des harten Standortwettbewerbes sowie gegenüber den umliegenden Standorten noch stärker zu profilieren. Aus der Steuerungsgruppe heraus entstanden insgesamt fünf Zukunftsteams, welche sich mit ganz unterschiedlichen Themen des Dorfes beschäftigen und sowohl aus Mitgliedern der Steuerungsgruppe, als auch Interessierten Personen der Traminer Dorfbevölkerung bestehen. Schließlich wurde im Jänner dieses Jahres die Bürgergenossenschaft "Standortentwicklung" gegründet, damit die Steuerungsgruppe auch operativ tätig werden kann.

### Zielsetzungen der Steuerungsgruppe



Die Steuerungsgruppe steht für eine umsetzungsorientierte, kooperative und nachhaltige Standortentwicklung und unterstützt die konkreten Umsetzungen. Hier werden die Leitvorstellungen für einen positiven Wandel des Standortes Tramin intensiv diskutiert. In enger Abstimmung mit der Politik und Verwaltung sowie den diversen Institutionen, Unternehmen

und Vereinen werden Projekte und Maßnahmen für eine positive Zukunft der Gemeinde Tramin angestoßen bzw. umgesetzt. Die Steuerungsgruppe ist ein überparteiliches Gremium von Persönlichkeiten, die sich für Tramin einsetzen. Es ist kein "Schattenkabinett" sondern eine Initiative für eine positive Zukunft der Gemeinde Tramin.

#### Aufgaben

- → Abstimmung der Leitziele und Projekte der Standortentwicklung
- → Abstimmung der Projekte und Maßnahmen mit anderen Organisationen und Institutionen speziell mit der Politik und Verwaltung
- → Beauftragung der installierten Zukunftsteams bzw. Projektgruppen mit bestimmten Projekten und Maßnahmen
- → Empfehlungen an den Gemeinderat und Gemeindeausschuss

#### Mitglieder der Steuerungsgruppe

Eva Kaneppele, Thomas Haberer, Wolfgang Oberhofer, Marlene Roner, Ludwig Kaneppele, Roland Luggin, Monika Oberhofer, Annika Koppelstätter, Roswitha Weiss, Konrad Dezini, Andreas Pomella, Martin Foradori, Gabi Mahlknecht Matzneller, Wolfgang Thaler, Johanna Nicolussi, Sieglinde Matzneller, Markus Bologna, Angelika Stolz, Stephan Calliari, Othmar Straudi, Brigitte Bernard, Walter Thaler, Brigitte Frötscher, Franzjosef Roner, Günther Geier, Jürgen Geier.



# Das Führungsgruppe der Standortentwicklung

- → Bürgermeister Wolfgang Oberhofer: Erster Bürger des Dorfes sowie Mitglied der Führungsgruppe
- → Jürgen Geier: Geschäftsführender Projektleiter und Mitglied der Führungsgruppe
- → **Thomas Haberer:** Direktor des Tourismusvereines und Mitglied der Führungsgruppe
- → **Thomas Egger:** Externer Berater



> **ZUKUNFTSTEAM 1**Standort-Vermarktung, Kommunikation & Information. *Leiterin: Eva Kaneppele* 

→ **ZUKUNFTSTEAM 2**Ortsgestaltung & Orts- und Verkehrsplanung. *Leiter: Wolfgang Oberhofer* 

→ ZUKUNFTSTEAM 3

Wirtschaft, Tourismus, Gastronomie, Landwirtschaft, Weinwirtschaft & Kooperationen. *Leiter: Ludwig Kaneppele* 







> **ZUKUNFTSTEAM 4**Veranstaltungen, Kultur, Kunst, Märkte

& Aktivitäten. *Leiterin: Monika Oberhofer* 

→ ZUKUNFTSTEAM 5

Soziales, Gesundheit, Ökologie, Energie, Nachhaltigkeit & Bildung. *Leiterin: Roswitha Weiss* 



Interessengruppen: Politik, Verwaltung, Tourismus, Gastronomie, Land/Weinwirtschaft, Handel, Industrie, Immobilien/Grundeigentümer, Vereine/Verbände, Privatpersonen, etc.

### Positionierung

Die Positionierung der Standortmarke Tramin an der Weinstraße basiert auf dem Profil und dem ermittelten Identitätsmuster (DNA) von Tramin. Davon lässt sich ableiten, dass Tramins Kernwerte auf drei Säulen aufbauen: **WEIN-KULTUR-LEBEN.** 

Daraus folgt:

Tramin, das facettenreiche Weindorf an der Südtiroler Weinstraße mit jahrtausendealter Geschichte, bodenständigen und geselligen Menschen und einer ausgeprägten Lebens- und Genusskultur.

### Vision der Traminer Standortentwicklung

#### **→** GEMEINSCHAFT STÄRKEN

Gemeinsam an einem Strang ziehen. Die Strategie der Standortentwicklung will alle Interessengruppen von Tramin mitnehmen in eine Richtung, die Energie freisetzt und somit den Rahmen für eine Bewegung gibt, die neue Kreativität fordert und fördert. Alle sollen an der Entwicklung von Tramin mitarbeiten – im Großen wie im Kleinen.

#### → TRAMIN EINZIGARTIG POSITIONIEREN

Die Positionierungsstrategie zeigt auf, was Tramin einzigartig macht. Diese soll die Identität stärken und das Image der gesamten Gemeinde langfristig aufwerten. Es geht darum, sich gegen andere Standorte in Bezug auf Lebensqualität und Wirtschaftskraft zu behaupten, und die Zukunft der Bewohnerinnen und Bewohner in einer lebens- und liebenswerten Umgebung zu sichern.

### → WERTSCHÄTZUNG UND WERTSCHÖPFUNG ERHÖHEN

Mit einer klaren Positionierung sollen die Wertschätzung und in der Folge die Wertschöpfung in Tramin erhöht werden. Die Bevölkerung soll stolz sein auf "ihr Tramin", und sie soll diesen Stolz vorausschau und im "Wir" nach außen kommunizieren. Dies soll werte- und sachorientiert erfolgen.

#### → ATTRAKTIVITÄT UND LEBENSQUALITÄT STEIGERN

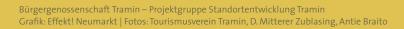
Tramin wird zum Lebensmittelpunkt der Bewohnerinnen und Bewohner, zum begehrten Standort der Wirtschafts- und Gewerbetreibenden sowie Dienstleister, zum bereichernden Kraftort für Kunden und Gäste sowie zum "place to be" der Jugend.

#### → SICHERHEIT FÜR DIE ZUKUNFT GEBEN

Tramin verströmt Optimismus und zeigt das Potential der Gemeinde für die Zukunft.

#### → SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN

Eine Gemeinde, die sich ihrer Stärken bewusst ist, kann diese auch dementsprechend inszenieren und kommunizieren. Sie kennt außerdem die Herausforderungen und kann mit den geeigneten Maßnahmen darauf reagieren.



#### **Pfarrchor Tramin**

# Stimmbildungswochenende

Josef Doeller - Domkapellmeister von Graz – war Mitte Februar zu Gast beim Pfarrchor Tramin, der wieder sein Stimmbildungswochenende abgehalten hat.

Chorleiterin Ursula Torggler ist die stimmliche Weiterbildung der Chorsänger, und somit die positive Auswirkung auf den Chorklang sehr wichtig. Deshalb wurde der Domkapellmeister aus Graz Josef Doeller eingeladen, ein Wochenende lang mit uns zu arbeiten.

Bei der Vorbereitung der Abschlussveranstaltung - die musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes, wofür eine neue Messe eingelernt wurde, - achtete Josef Doeller nicht nur darauf, dass die Noten korrekt gesungen wurden. Er legte großen Wert auf die einwandfreie Intonation und Interpretation der Musik. So manche Stelle wurde x-mal wiederholt. Mit sehr lustigen Vergleichen, viel Geduld, Humor und vor allem gesangstechnischen Tipps schaffte er es die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Sängerinnen und Sänger zu gewinnen und den Chorklang zu verbessern. Bei den ausgedehnten Einsingübungen – die von Turnübungen, zum Fitmachen des Körpers und der Konzentration, bis zu technischen Informationen zur Bildung des Tonklanges reichten, - konnte man laufend die Entwicklung des Klanges mitverfolgen. Aus einer anfänglichen Summe von



Der Referent: Domkapellmeister Josef Doeller



Ein Erinnerungsfoto für dieses unvergessliche Wochenende



Beim Einsingen vor der Messfeier

Einzelstimmen formte sich ein strahlender, warmer und vor allem harmonischer Chorklang. Auch bei unserer Chorleiterin beginnt jede Probe mit Einsingübungen, nur steht ihr dabei nicht so viel Zeit zur Verfügung, da das Einlernen und Proben der Musikstücke im Vordergrund steht. Umso wichtiger ist es, die Stimme und deren Klang einmal in den Mittelpunkt zu stellen.

Beim abschließenden kleinen Umtrunk dankte Obmann Günther Roner im Namen aller Sänger dem Referenten für seine Bereitschaft mit uns zu arbeiten und die vielen kleinen Tipps die uns auch in Zukunft weiterhelfen können. Nach einem Erinnerungsfoto konnten sich alle persönlich vom Referenten verabschieden und ihren Dank für die wertvolle Erfahrung und persönliche Bereicherung aussprechen.



### Fotoreportage Egetmannumzug

Die schönsten Fotos vom Egetmannumzug 2019 finden Sie im kommenden Dorfblatt, in der Ausgabe Nr. 6 am 22. März.

PR-ANZEIGE

#### Der Phos-Chor lädt ein:

### Oldies Night!

Geht es Ihnen nicht auch so? Mit der Kleidergröße Ihrer (Enkel-)Kinder ist nicht mehr Schritt zu halten, doch auch nicht mit der Popmusik, die aus den Medien kommt...

Wie viele Jahre sind vergangen, seit wir bei Stayin' Alive geflippt und uns die Beatles ganz aus dem Häuschen gebracht haben – oder tun sie das noch immer?! Wie lange ist es her seit dem letzten "Country Roads" mit Gitarre am Lagerfeuer? Und was wird wohl aus Gloria Gaynor und Annie Lennox geworden sein? Das und noch viel mehr fragen sich auch unsere unerschütterlichen Moderatoren Ursula Barbi & Norbert Knollseisen. Gegen das eigene Altern hilft schließlich nur eines: Humor! Wenn Sie dagegen zu den junggebliebenen Foxtänzern gehören, die lieber an Marianne Rosenberg oder Roy Black zurückdenken, dann haben wir für Sie einen Überraschungsgast auf Lager. Der Phos-Chor hat nämlich nicht nur Oldies zu bieten... Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen musikalischen Abend und



eine erstklassige Profi-Band unter der Leitung von Barbara Oss Emer.

#### Wann und wo?

Freitag, 29. März – Theater "Gino Coser" Leifers Samstag, 30. März 2019 – Theater "Gino Coser" Leifers

Samstag, 6. April – Waltherhaus, Bozen Sonntag, 7. April – Waltherhaus, Bozen ieweils um 20 Uhr

#### Platzreservierung:

info@phos-chor.it oder 333 87 16 911 — keine SMS (Mo-Fr 9.30-11 und 14.30-18 Uhr) ab 4. März 2019

**Eintritt**: 13 Euro (Erwachsene) - 8 Euro (Kinder bis 14 Jahre)

Weitere Infos unter www.phos-chor.it

# ENDLICH AUCH IN NEUMARKT Ihr neues Hörzentrum!

AudioVita - Das Beste fürs Gehör

Im neuen **Hörzentrum von Neumarkt** bieten wir allen Interessierten einen **kostenlosen Hörtest** an.

Sollten Sie das Gefühl haben, zu hören aber schlecht zu verstehen, können wir im neuen Hörzentrum von Neumarkt auch einen detaillierten Test zur Sprachverständlichkeit durchführen.

Unsere **modernen Testgeräte** ermöglichen auch eine genaue Ermittlung von lästigen Ohrgeräuschen. Ob pfeifen oder rauschen: **Unsere Hörgeräteakustiker helfen Ihnen**, **eine Lösung zu finden**.

#### Haben Sie bereits Hörgeräte?

Gerne übernehmen wir für Sie die kostenlose Reinigung und die kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte!

Sie haben die Möglichkeit kostenlos die Hörgeräte der neuesten Generation zu testen.



#### **Erstkommunion**

### Weggottesdienst: "Ich bringe meine Scherben zu Gott"

Am 23. Februar 2019 trafen sich die 22 Schüler und Schülerinnen der zweiten Grundschulklassen, zusammen mit ihren Paten und Familien zu einem sehr besonderen, bedeutungsvollen Weggottesdienst: "Ich bringe meine Scherben zu Gott".

Die Kinder legten nach der gemeinsamen Versöhnungsfeier die Erstbeichte ab, welche von Pfarrer Franzjosef Campidell und Pfarrer Alois Wilhelm abgenommen wurde.

In der Feier wurde das Symbol der Scherbe von den Organisatoren treffend und kindgerecht den Kindern nahegebracht.

Die Erstkommunionkinder bekamen zudem die Möglichkeit selbst eine Scherbe zu gestalten und als Andenken mit nach Hause zu nehmen.





Bildtext

Für das Sakrament der Beichte haben sich die Schüler und Schülerinnen bereits im Religionsunterricht, aber auch zu Hause intensiv vorbereitet.

Die Paten hatten bei diesem Weggottesdienst die Aufgabe, ihre Patenkinder zu unterstützen und sie zusammen mit Gebeten zu begleiten.

Nach diesem Fest der Versöhnung sind die Kinder nun einen wesentlichen Schritt näher, Jesus in der heiligen Kommunion zu empfangen.



#### **KVW**

# Einladung zur Jahresversammlung

Der KVW Ortsauschuss von Tramin lädt alle Mitglieder zur Jahresversammlung, welche am Samstag, den 16. März um 16 Uhr im Bürgerhaus stattfindet, herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- 1. Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann
- 2. Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder
- 3. Verlesung des Tätigkeitsberichtes und kurze Vorschau
- 4. Referat und kurz Film von Leo Gärtner, ehemaliger Schweizer Gardist, zum Thema

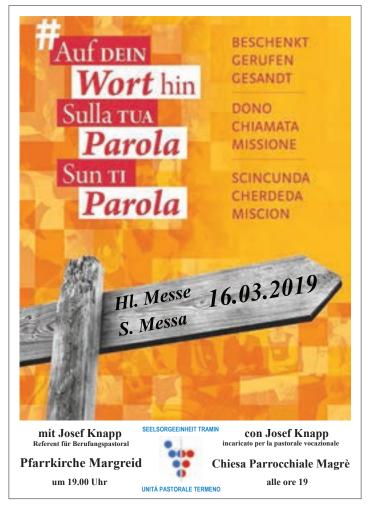
#### "Die Päpstliche Schweizer Garde"

- 5. Grußworte der Ehrengäste
- 6. Ehrung langjähriger Mitglieder (25-40 50 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft)
- 7. Abschluss der Versammlung mit kleinem Imbiss und Umtrunk

Unter allen anwesenden Mitgliedern, werden 3 Geschenkskörbe verlost!!

Wir freuen uns auf Euer Kommen und rechnen mit einer regen Teilnahme, der KVW Ortsausschuss Tramin







#### **KVW**

# Wallfahrt zur Muttergottes der "unbefleckten Empfängnis" in Riva del Garda

#### Samstag, den 23. März

#### **Programm**

Start um 8.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz. Wir fahren bis nach Mezzolombardo und kehren dort zur Kaffeepause und einer kleinen Stärkung ein. Weiter geht es bis an den Gardasee, nach Riva.

Gegen 11 Uhr halten wir gemeinsam mit Hochwürden Alois Müller, eine Andacht in der Wallfahrtskirche zur Muttergottes der "Unbefleckten Empfängnis". Nach einem kurzen Sparziergang gelangen wir an den Hauptplatz von Riva del Garda.

Mittags essen wir direkt am Hauptplatz im

Hotel "Centrale" und freuen uns über ein typisches Essen aus dem Trentino. Anschließend ist etwas Zeit zur freien Verfügung für einen kleinen Spaziergang am See, einem Kartenspiel oder anderen Aktivitäten.

Preis: 40 Euro für Mitglieder und 450 für Nicht Mitglieder (die Busfahrt, Frühstück und das Mittagessen sind im Preis inbegriffen)

Anmeldung: Am Montag, den 11. und 18. März von 8 bis 9 Uhr im Pfarrtreff Tramin, oder unter der Telefonnummer 0471 820346 von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr

Die Rückfahrt treten wir gegen 16 Uhr an



**Kirchenchor Kurtatsch** 

**Frauenpreiswatten** mit Punktesystem

Samstag 23.03.2019 um 14.30 Uhr im unteren Saal Kulturhaus Kurtatsch

#### Anmeldungen bis 20.03. bei

Konsumverein Kurtatsch (0471/880125) oder Despar Mayr (0471/880733) Kurtatsch

Nenngeld: 25 Euro

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

### 4. Jahrestag

geb. 26.02.1963 †14. März 2015

### Elisabeth Bertagnoll Rizzolli

Liebe Lisi, liebe Mami, liebe Omi,

Schon 4 Jahre sind mittlerweile vergangen, seit du nicht mehr bei uns bist.

Wie gerne würden wir dich noch bei uns haben, mit dir lachen, dich um deinen Rat fragen, dich umarmen, Zeit mit dir verbringen.... Du fehlst uns!

Die schönen Erinnerungen an dich jedoch bleiben!

Danke liebe Lisi, liebe Mami, liebe Omi, dass es dich gab und in unserem Herzen immer noch gibt. Wir gedenken unserer lieben Elisabeth ganz besonders beim Gedächtnisgottesdienst am Sonntag, den 17. März 2019 um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen die daran teilnehmen und an dich denken, ein herzliches Vergelt's Gott. In Liebe und Dankbarkeit

Dein Mann Bruno

Deine Töchter Christiane mit Stephan, Patrizia mit Christian und Anna mit Tobias Deine Enkelen Jana, Lara, Lisa und Finn











Gedanken, Gespräche, Augenblicke, sie werden an dich erinnern, mich glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen. Du fehlst mir sehr.

# 12. Jahrestag **Edmund Bellutti**

Vor zwölf Jahren hast Du mich verlassen und doch bist Du immer bei mir. Überall sind Spuren Deines Lebens, kein Tag vergeht ohne liebe Gedanken an Dich. Besonders gedenke ich Deiner am Sonntag, den 10. März um 8.30 Uhr bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin.

Ich danke allen, die daran teilnehmen und Dich in lieber Erinnerung behalten.

In Liebe und Dankbarkeit Deine Frau Anna

#### **AVS**

### Über den Monte Moscal nach Bardolino



#### Sonntag, 24. März

Nach jahrzehntelangen Wanderungen kennen wir am Gardasee so ziemlich jeden Weg, der für eine Tour im März gut geht. Aber es gibt immer noch etwas Neues. Dazu gehört die Überschreitung des Monte Moscal zwischen Affi und Bardolino. Der leicht zu besteigende niedrige Bergrücken (430 m) steht frei im Gelände und bietet daher ein Rundum-Panorama weit in alle Richtungen.

Abfahrt um 7.30 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.

In Affi (190 m) gehen wir zum Fuß des Berges, von wo ein angenehmer Waldsteig hinauf nach Castello führt. Hinter dem Dörfchen Incaffi beginnt der nur mäßig steile Aufstieg zum Gipfel des Berges (ca. 240 Hm Aufstieg). Hier bei passendem Wetter grandioses Panorama. In Richtung Süden geht es dann leicht bergab, wo wir auf einer Wiese unsere Mittagsrast halten. Etwas steiler geht es weiter hinunter in das urige Tal Valsorda. Unberührte Natur und, ganz leicht absteigend, schönster Wandersteig am Bach entlang! Am Ende des Tales müssen wir aber wieder ein Stück hinauf auf die Hochebene (ca. 120 Hm Aufstieg auf Straße).

Auf bequemen, meist beinahe ebenen Wegen, queren wir die mit Reben und Ölbäumen bepflanzte Ebene hinüber in Richtung Rocca di



Gardasee Bardolino

Garda. Im Pass dahinter, wo ein Weg nach Garda hinunterführt, biegen wir nach Süden ab in Richtung Bardolino. Auf der Uferpromenade wandern wir in das Zentrum der Stadt. Nach einem lang schon verdienten guten Glas Bardolino Superiore oder einem Eisbecher wird uns der Bus bei der großen Kreuzung am Busbahnhof abholen.

Es ist mit einer Gehzeit von ca. 5 Stunden und mit einem Anstieg und Abstieg von insgesamt ca. 450 Hm zu rechnen.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Über eine Variante, ohne Valsorda, mit weniger Anstieg und um eine Stunde weniger Gehzeit, können wir uns bei Bedarf unterhalten,

sodass auch weniger Gehtüchtige mitwandern können. Wir treffen auf Wege jeder Art, aber nirgends auf eine irgendwie gefährliche Stelle. Da kann jeder mitkommen, auch Wanderfreunde!

Es gibt auch mehrere Varianten, die wir uns je nach Wetterlage aussuchen können.

**Anmeldung:** Beim Tourismusbüro Tel. 0471 860 131 oder info@tramin.com innerhalb Freitag, den 22. März.

Begleitung der Tour und Auskunft: Manfred (Tel. 338 37 03 112),

Othmar (Tel. 338 89 20 876) und Peppi (Tel. 0471 860 509).

#### **KLICK**

### "Poppele schaugn"

hgk

Der kleine Finn liegt gut verpackt im Kinderwagen. Keine vier Wochen alt, ist er und schon umringt von Frauen: "Na schau! Wia liab!" Mami Heike und Omi Ivane freut's, wenn Waltraud und Frieda den jüngsten Spross der Familie Frank bewundern. Herzliche Gratulation!



#### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

#### **AVS - Wanderfreunde**

### Unsere erste Frühlingswanderung



#### Donnerstag, 14. März

Nach den vielen warmen Tagen ist es mit dem Schnee so eine Sache, da ist es besser, wir wandern dem Frühling entgegen. Und wie immer: ein sicherer Tipp ist die Gegend am Gardasee. Geplant wäre eine sehr interessante Tour von Vesio, ganz oben in Tremosine, bis ganz unten nach Campione. Oder auch zuerst bis Pieve und dann herüber nach Mure. Im Moment hängt das noch davon ab, ob und wo wir ein Restaurant finden und wie trocken die Wege sind. Es gibt aber genug andere Varianten. Auf jeden Fall werden wir angenehme Wanderwege finden.

Abfahrt mit dem Bus ist, wie immer bei Gardasee-Touren, um 8 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.

Wenn sich alles machen lässt wie geplant, gibt es in Vesio (650m) einen kurzen Aufenthalt in der Bar. Dann wandern wir nach Voiandes und auf dem Steig Nr.267 über Musio herunter nach Pieve (430m). Bei vollkommen trockenen Wegen wäre es schön, nach Pregasio zu gehen und weiter über den Steig Nr.267 am Rand der abenteuerlichen Schlucht von San Michele bis hinunter nach Campione. Der Weg in die Schlucht ist objektiv nicht gefährlich, aber ganz arg schwindelanfällig sollte man dort trotzdem nicht sein.



Blick auf Musio

Sollte in Pregasio kein Restaurant offen sein, suchen wir eines in Pieve und wandern dann auf einem uns großteils schon bekannten Weg zurück nach Mure an der Straße Limone – Tremosine. Diese Wege führen weithin durch Wald, und es blühen dort zurzeit jede Menge Bergblumen.

Es ist mit einer Gehzeit von ca. 4 Stunden zu rechnen, Anstiegsleistung minimal.

Sollte es in Tremosine Probleme mit Gasthaus geben, stehen uns zwei, drei andere Möglichkeiten für eine passende Tour zur Verfügung, teils natürlich nicht mehr ganz neue Wege, aber immer wieder schön.

Begleitung der Tour und Auskunft: Ivonne Pernter (Tel. 335 12 44 271) und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470). Bei Regenwetter oder auch bei Nebel macht die Tour natürlich keinen Sinn und wird um eine Woche verschoben. Wenn es irgendeinen Zweifel gibt, bei den Wanderbegleitern anrufen! Das gilt auch für alle zukünftigen Wanderungen.

#### KVW

### Schwungvolles Seniorenturnen

Wenn es draußen kalt und früh finster wird, dann treffen sich jedes Jahr im Oktober rüstige Traminer Senioren zum Turnen. Von Mitte Oktober bis Ende März ist jeden Dienstagabend um 18 Uhr schwungvolles Turnen im Bürgerhaus angesagt. Bei flotter Musik und guter Laune halten sich die Senioren unter der Leitung von Karl Kasal fit und starten somit gestärkt und voller Energie in den Frühling. Heuer sind bei der Turngruppe 16 Frauen und zwei Männer im Alter von 60 bis 89 Jahre mit dabei. Falls auch Sie mit dabei sein wollen, schauen Sie einfach vorbei. Alle interessierten Turnerinnen und Turner sind herzlich Willkommen!





#### **AVS**

### Frühlingswanderung nach Glaning



#### Sonntag, 10. März

Nach jahrzehntelangen Wanderungen kennen wir am Gardasee so ziemlich jeden Weg, der für eine Tour im März gut geht. Aber es gibt immer noch etwas Neues. Dazu gehört die Überschreitung des Monte Moscal zwischen Affi und Bardolino. Der leicht zu besteigende niedrige Bergrücken (430 m) steht frei im Gelände und bietet daher ein Rundum-Panorama weit in alle Richtungen.

Die heurige Frühlingswanderung führt uns von Bozen/Gries hinauf nach Glaning und zur Burgruine Greifenstein oberhalb von Siebeneich, eine Gegend, die vielen von uns unbekannt ist und wunderbare Ausblicke auf Rosengsarten, Latemar und die Stadt Bozen und Umgebung bietet.

Start um 8,30 Uhr mit privaten Pkw's vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße. Fahrt nach Bozen Moritzing, Parkmöglichkeit in der Nähe des Schießstandes. Von dort führt der Steig Nr. 11B am Viperbauerhof vorbei in ca. 1,5 Stunden etwas steil hinauf zum Gasthof



Burgruine Greifenstein

Noafer. Von dort wandern wir hinüber zur Burgruine Greifenstein, die durch eine Sage den Beinamen Sauschloss erhalten hat und die wir von der Talsohle aus sicher oft schon gesehen haben. In ca. 1 Stunde sind wir wieder zurück beim Noafer, wo wir zur Mittags-

zeit einkehren und die gute Küche genießen werden

Nachmittags geht es auf Weg Nr. 9 weiter nach Glaning (St. Martin) bis wir auf den Steig stoßen, der uns etwas steil, am Föhrnerhof vorbei, hinunter auf die Guntschna - Promenade führt, von wo wir in angenehmen Serpentinen nach Gries gelangen. Dort nehmen wir den Stadtbus bis zur neuen Kellerei Bozen. Zu Fuß geht es dann der Moritzingerstrasse entlang zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeiten: Aufstieg 1,5 St. Wanderung nach Greifenstein 1 St. Abstieg 1,5 St. insgesamt ca. 4 Stunden;

Höhenunterschied: ca. 550 Hm:

Proviant: Einkehr zu Mittag im Gasthof Noafer;

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Wanderstöcke vor allem für den Abstieg;

Tourenbegleitung und Auskunft: Gamper Josef, Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470; Ivonne. Tel. 335 12 44 271

Berg Heil!

## Einladung zum Alt Söllerwatten

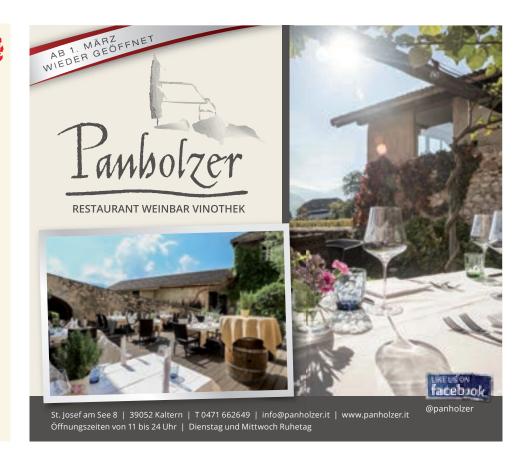
#### Liebe Söller und Söllerinnen,

auch heuer laden wir Euch wieder herzlich zum Watten am Samstag, 16. März in der Feuerwehrhalle von Söll ein! Spielbeginn ist um 16 Uhr.

Anmelden könnt ihr Euch bis Mittwoch, 13. März, bei Andreas Nessler, Tel. 347 41 69 879.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die FF Söll



#### Jahrestreffen der Kneipp-Gesundheitstrainer und Vollversammlung

## Der Südtiroler Kneippverband trifft sich auf Schloss Rechtenthal

Am Samstag 23. Februar 2019 lud der Südtiroler Kneippverband zum jährlichen Treffen der Kneipp-Gesundheitstrainer mit anschließender Vollversammlung auf Schloss Rechtenthal ein.

Roswitha Weiss referierte beim Zusammentreffen der Kneipp-Gesundheitstrainer über die Metamorphische Methode: einer Anwendung bei der die Wirbelsäulen-Reflexpunkte an Füßen, Händen und Kopf leicht berührt werden. Aufgrund dieser Berührung werden die Selbstheilungskräfte des Körpers gestärkt. Das Seminar wurde durch den Besuch der "Schnappviecher" kurzzeitig unterbrochen, da alle Teilnehmer sich dieses Schauspiel nicht entgehen lassen wollten.

Anschließend wurde die Vollversammlung des Südtiroler Kneippverbandes abgehalten. 40 Mitglieder aus dem ganzen Land sind der Einladung nach Tramin gefolgt. Kornelia Hölzl Gamper begrüßte nicht nur die Mitglieder, sondern auch die anwesenden Ehrengäste: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Referentin Sieglinde Matzneller Häusl der Marktgemeinde Tramin, Bürgermeisterin Theresia Degasperi Gozzi, Gemeinde Margreid, Thekla Peer Kröss, Präsidentin Seniorenheim Tramin, Helmut Visintin des SSV Leifers und Samantha Endrizzi Gemeindereferentin in Salurn.

Nach der Genehmigung der Bilanz 2018 und des Jahresprogrammes 2019 wurden verschiedene Statutenänderungen vorgenommen und ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Christine Moser Eschgfeller, Kneipp-Gesundheitstrainerin und Heilmasseurin, aus dem Sarntal wurde einstimmig gewählt.

Nach den trockenen Zahlen und Fakten referierte Margot Regele über das Thema Lachyoga und begeisterte die Anwesenden mit praktischen Anleitungen, wie man Lachen lernen kann und welche positiven Reaktionen das Lachen im menschlichen Körper hervorruft.



Die Verantwortlichen des Südtiroler Kneippverbandes mit Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

#### **Bibliothek**



### Veranstaltungen

#### Vorlesen und mehr ... Eine Aktion für Grundschüler bis zur 3. Klasse

Komm zur lustigen Vorlese-Stunde und zum Spielen und Basteln! Im Mittelpunkt steht dieses Mal "Die kleine Schusselhexe". Die Aktion findet am Montag, den 11. März mit Beginn um 16 Uhr. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung innerhalb Donnerstag, den 7. März 2019 möglich.

#### Die Bücherzwerge und der Vatertag ...

Da das Treffen dieses Mal auf den VATERTAG fällt, lernen wir das Bilderbuch "Ich und mein Papa" kennen und basteln anschließend ein Vatertagsgeschenk. Wir sehen uns am Dienstag, den 19. März um 10 Uhr in der Bibliothek. Unser Vorleseprogramm "Bücherzwerge" richtet sich an Eltern, Großeltern und Tagesmütter mit Kindern im Alter von 1½ bis 3 Jahren.

#### Das Spielemobil kommt

Am Donnerstag, den 21. März ist es wieder soweit. Norbert vom Spieleverein DINX kommt mit dem Spielebus nach Tramin und zwar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Groß und Klein, Jung und Alt, alle sind herzlichst eingeladen.

#### Stress?!?!?

Impulse und praktische Tipps für ein stressfreieres Leben gibt uns die Psychologin Dr. Birgit Innerhofer mit in den Alltag. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 14. März um 20 Uhr statt. Anschließend lassen wir den Abend ganz entspannt bei einem Umtrunk ausklingen.

#### **Termine Veranstaltungskalender:**

- 11. März Vorlesen und mehr ... Die kleine Schusselhexe
- 14. März Stress?!?! Impulse und praktische Tipps für ein stressfreieres Leben
- 19. März Bücherzwerge
- 21. März Spielemobil



www.traminerdorfblatt.com

#### **ASV-Tramin - Sektion Tennis**

### Der ATC Tramin steht im Halbfinale



Nach einem umkämpften 3:1 Heimsieg gegen den Tennisclub Prad zieht der ATC Tramin ins Halbfinale des Wintercups ein.

Dem souveränen Sieg im Auftakteinzel durch Anton Anderlan folgte ein knapper Dreisatzerfolg im zweiten Einzel durch Neuzugang Markus Siebenförcher. Das Einzel der Damen verlor Finja Steiner gegen die sehr starke Gegnerin aus dem Vinschgau. So kam es zum Showdown im Herrendoppel beim Stand von 2:1 für Tramin. Nach dem 1:1 Satzausgleich kam es zu einem entscheidenden Champions-Tiebreak. Diesen gewannen Petr Kaczmarzyk und Neuzugang Boris Chizzali denkbar knapp mit 10:8. Die zwei Spieler begeisterten die Zuschauer mit packenden Ballwechseln und spektakulären Punkten. Im Halbfinale wartet nun der starke Gegner aus Bruneck. Der Wintercup ist eine regionale Meisterschaft. Der ATC Tramin konnte sich im Vorfeld dank vier



Boris Chizzali, Petr Kaczmazyk, Anton Anderlan und Markus Siebenförcher

Siegen und einem Unentschieden den Gruppensieg sichern und zog somit in die Endrunde der letzten Acht ein. Trotz dieser tollen Erfolge stand immer wieder die Freude am Tennissport sowie die Kameradschaftlichkeit innerhalb der Mannschaft im Vordergrund.

#### **Bibliothek**

### Die Bibliothek sammelt graue Literatur"

Die Bibliothek hat den Auftrag Literatur über die eigene Gemeinde zu sammeln. Damit sind alle Festschriften. Pubbli-



kationen, Privatdrucke und Broschüren (lokale Literatur), die von Vereinen, Organisationen und Privatpersonen in Tramin veröffentlicht werden, gemeint. Daher bitten wir Sie drei Exemplare in unserer Bibliothek abzugeben. Ein Exemplar wird von unserer Bibliothek aufbewahrt, ein Exemplar erhält die Mittelpunktbibliothek Neumarkt und ein Exemplar erhält die Landesbibliothek "Dr. Friedrich Tessmann" in Bozen.

#### **ASV Tramin Kegeln**

### Halbzeit der Rückrunde erreicht

Sechzehnter Spieltag: Auf unserer Heimbahn in der Bürgerstube gab es für Tramin I gegen die Gäste aus Bruneck vom ASKV Am Alping leider nichts zu holen. Schade war das vor allem deswegen, weil wir mit einem Schnitt von 524 Holz eine schöne Leistung hinlegen konnten. Insbesondere Roland Waid (549 Holz) und Kurt Chisté (543 Holz) spielten stark auf. Zuletzt sorgten leider zwei knapp verlorene Duelle dafür, dass wir den Abend mit einer 2:6-Niederlage beschließen mussten. Auch für Tramin II reichte es gegen die Kegler aus Lana leider nicht zum Sieg. Trotz eines erneut überragend aufspielenden Norbert Franzelin (556 Holz) und drei gewonnener Duelle waren am Ende 500 Holz Schnitt zu wenig, um eine 3:5-Niederlage abzuwenden.

**Siebzehnter Spieltag:** Zu einer spannenden Partie entwickelte sich das Auswärtsspiel von

Tramin I in Ratschings. Nach einer 2:0-Führung für Tramin (Roland Waid erzielte mit 532 Holz unsere Tagesbestleistung) konnte die Heimmannschaft auf 2:2 ausgleichen und im Gesamtholz weit davonziehen. Zum Glück bewiesen in der letzten Runde Elmar Thaler und Arnold Weis starke Nerven, gewannen ihre beiden relativ ausgeglichenen Partien und sorgten dafür, dass wir mit einem Unentschieden die Heimfahrt antreten konnten. Einen entgegengesetzten Verlauf nahm das Auswärtsspiel von Tramin II gegen die AKC Hölzerne 9 in Klausen: Dort reichte eine zwischenzeitliche 3:1-Führung nach Duellen zuletzt nicht, um die Niederlage zu verhindern. Auf der schwierig zu spielenden Bahn gelang keinem unserer Spieler ein 500er, das Gesamtholzduell ging um 152 Kegel (!) verloren und somit mussten wir mit einem 3:5 die Heimfahrt antreten.



#### **ASV - Sektion Volleyball**

## Vollversammlung der Sektion Volleyball - Frischer Wind im Ausschuss



#### Walter Rellich und Gudrun Oberhofer machen Platz für Ilena Greif und Nora Dibiasi

Nach über 40 Jahren aktiver Mitarbeit im Ausschuss der Sektion Volleyball, zeitweise auch als Obmann, verlässt Walter Rellich mit zwei weinenden Augen den Vorstand. Walter war die treibende Kraft bei der Errichtung des Beachvolleyballfeldes, stand dem Verein immer nicht nur mit Rat, sondern vor allem mit der Tat zur Seite. Nebenbei ist Walter auch noch geprüfter Schiedsrichter. Anlässlich der Vollversammlung übergab der Vorstand dem scheidenden Obmann-Stellvertreter Walter Rellich ein als Stehtisch umfunktioniertes Holzfass mit dem Logo des Volleyballvereins auf der Glasplatte. Ehefrau Brigitte Rellich ließ es sich nicht nehmen ein paar lustige Anekdoten aus dem Hause Rellich vorzulesen und so manches bisher gut gehütetes (Volleyball)Geheimnis kam zum Vorschein. Walter bleibt aber weiterhin der Altherrenmannschaft als Spieler erhalten und wird wohl auch weiterhin seine Hilfe anbieten, wenn Not am Mann ist.

Auch Gudrun Oberhofer stand für die Neuwahl des Ausschusses nicht mehr zur Verfügung. Sie hinterlässt in der Jugendarbeit eine große Lücke. Als Betreuerin der Kleinsten verbrachte sie jahrelang unzählig Stunden in der Turnhalle, war zeitweise Kassier der Sek-



Die neuen Ausschussmitglieder Nora Dibiasi und Ilena Greif



Der Ausschuss der Sektion Volleyball mit Walter Rellich, Walter Rossi, Elke Bertignoll, Sigrid Dezini, Kassier Peter Bellutti, Ehrenpräsident Luis Zwerger, Samantha Carminati, Ilena Greif, Nora Dibiasi, Viktoria Nessler, Heidrun Sinn, Gudrun Oberhofer, Dagmar Andergassen, Priska Anegg und Obmann Dietmar Kaneppele



Obmann Dietmar Kaneppele bedankt sich bei Gudrun für die ausgezeichnetete Zusammenarbeit

tion und auch bei allen Veranstaltungen immer im Einsatz. Der gesamte Vorstand wünscht Gudrun viel Freude und Glück für die private Zukunft.

Aber die Sektion Volleyball wäre nicht seit Jahrzehnten so erfolgreich, wenn sie nicht laufend auf motivierte Helfer in den eigenen Reihen zurückgreifen könnte. Ilena und Nora, welche schon seit längerem die Trainer bei den Jugendmannschaften unterstützen, haben sich bereiterklärt ab sofort aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Somit sind zusammen mit Viktoria Nessler nun schon 3 ganz junge

Traminerinnen im Ausschuss und können sich mit neuen Ideen einbringen.

Anlässlich der Neuwahlen wurden die restlichen Ausschussmitglieder unter dem provisorischen Vorsitz von Ehrenpräsident Luis Zwerger bestätigt. Besonders freulich ist, dass Dietmar Kaneppele sich bereiterklärt hat, dem Verein für weitere 4 Jahre vorzustehen.

#### Kommende Heimspiele:

Serie D

Samstag, den 09. März um 21 Uhr gegen Piú Volley BZ

U14

Samstag, den 09. März um 16 Uhr gegen Tecno Clima Alta Valsugana



Brigitte Rellich plaudert aus dem Nähkästchen

U16

Sonntag, den 10. März um 11 Uhr gegen Bassa Vallagarina Volley

Samstag, den 16. März um 17 Uhr gegen Team Volley C8

Mittwoch, den 20. März um 19 Uhr gegen Volleytime G



Viktoria Nessler überreicht Walter ein Album mit alten Volleyballfotos

#### ASV Tramin Fußball – seit 1973 unterstützt vom Hauptsponsor RONER

### Die Fußball-Rückrunde ist in vollem Gange



Maschgra ist vorbei, die Tage werden immer länger und auf dem Sportplatz herrscht wieder Hochbetrieb: Nachdem die Meisterschaften unserer Oberliga-Elf sowie unserer Junioren schon seit einigen Wochen laufen, nehmen in diesen Tagen auch alle restlichen Jugendmannschaften den Spielbetrieb wieder auf. Nachstehend eine Übersicht zu den Heimspielterminen bzw. Meisterschaftsstarts aller Traminer Teams.

#### Die Spielergebnisse

Oberliga

ASV Tramin/RONER — Arco 2:0 Tore: Stefan Frötscher, Alex Pfitscher Calciochiese — ASV Tramin/RONER 2:1

Tor: Stefan Frötscher

ASV Tramin/RONER - Lana 3:0

Tore: Alex Pfitscher (3)

Obermais — ASV Tramin/RONER 2:0 Rotaliana — ASV Tramin/RONER 2:2 Tore: Max Dalpiaz, Dennis Psenner

Junioren Regional

Bozner FC – ASV Tramin/RONER 3:0 ASV Tramin/RONER – Untervinschgau 1:4

#### **Die Spieltermine**

Das nächste Auswärtsspiel:

Oberliga

Sonntag, 17. März um 15 Uhr gegen Naturns

#### Die nächsten Heimspiele:

Oberliga

Sonntag, 10. März um 15 Uhr gegen St. Pauls

Mittwoch, 20. März um 20 Uhr gegen SSV Brixen

Junioren Regional

Mittwoch, 13. März um 20 Uhr gegen Obermais

Samstag, 16. März um 17 Uhr gegen Meran

B-Kleinfeld

Start der Rückrunde am Freitag, 29. März

A-. lugend

Samstag, 9. März um 10.30 Uhr gegen Olimpia Meran

VSS U13

Donnerstag, 7. März um 18.30 Uhr gegen

Donnerstag, 21. März um 18.30 Uhr gegen Kaltern



Matthias Pernstich (Ii.), wichtige Stütze in der Abwehr unserer ersten Mannschaft

VSS U1

Donnerstag, 14. März um 18 Uhr gegen Kaltern

VSS U10

Mittwoch, 20. März um 19.15 Uhr gegen Kaltern Rot

VSS U8

Start der Rückrunde am Samstag, 13. April

#### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

### Unsere Aufbaugruppen



Auch unsere jüngsten Skikinder ab dem Jahrgang 2013 sind schon seit Dezember fleißig auf den Skipisten unterwegs.

Die beiden Gruppen, welche von Silke Bachmann und von Daniel Sanoll betreut werden, werden einmal wöchentlich zum freien Ski fahren in die umliegenden Skigebiete ge-

bracht. Manchmal trainieren sie auch zusammen mit unserer VSS-Gruppe in Petersberg, und üben das gekonnte Durchfahren eines Torlaufes.





### Einladung zum Unterlandsrennen

Am Samstag, 23. März findet am Jochgrimm das traditionelle Unterlandsrennen statt.

Da dieses Rennen alljährlich eine der letzten Gelegenheiten ist, um sich mit den Fahrern der benachbarten Skiclubs zu messen, würden wir uns über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder freuen. Der Startschuss erfolgt um 14 Uhr.

Alle interessierten Mitglieder können sich bis Dienstag, 19. März unter Angabe des Namens und Geburtsjahres anmelden, und zwar vormittags unter der Telefonnummer 335 61 05 290 bei Silke Bachmann oder bei Elektro Bachmann im Detailgeschäft in der Steinackerstraße oder an die Emailadresse skiclubroentramin@rolmail.net.

### VSS-Rennen am Ritten





Am Sonntag 17. Februar 2019 stand für die Kinder der VSS-Gruppe der RTL am Rittnerhorn auf dem Programm. Daniel Nössing sowie Simon und Julian Martinelli gelang ein Platz unter den Top-10, und Ariane qualifizierte sich im Mittelfeld. Philip Nössing und Hanna Bachmann hatten leider Pech, und stürzten auf dem steilen und schwierigen Kurs. Im Bild rechts ist Daniel Nössing zu sehen.

#### Neues Selbstsicherungsgerät für die Traminer Kletterhalle

### Raiffeisenkasse Überetsch unterstützt AVS-Tramin und das Wettkampfteam

Durch den Wandumbau im Sommer 2018 konnten vom AVS vier zusätzliche Kletterlinien in der Kletterhalle Tramin eingerichtet werden.

Der neue Wandbereich wird unter anderem vom Kletterteam rege genutzt, da auch die Speedroute geschraubt wurde, damit die Kinder für diese spezielle Wettkampfdisziplin trainieren können. Bei dieser Kletterroute handelt es sich um eine genormte Linie, die in allen Kletterhallen genau gleich ist und wo es gilt, so schnell als möglich bis zum Ziel zu klettern. Besonders für diese Art des Kletterns. aber auch zum normalen Klettern, wenn man keinen Sicherungspartner hat, benötigt man Selbstsicherungsgeräte, welche den Kletterer von Oben sichern und automatisch wieder ablassen. Die Anschaffung und Wartung dieser Geräte ist sehr kostenaufwändig. Die ständige Benutzung durch das Team aber auch aller anderen Kletterer bestätigte die Entscheidung des AVS, diese Investition zu tätigen. Umso erfreulicher war die Zusage der Raiffeisenkasse Überetsch - Geschäftsstelle Tramin,



Harald Weis, Mitglied des Verwaltungsrates und Andreas Frötscher, Leiter der Geschäftsstelle Tramin mit dem Traminer Kletterteam, Ortsstellenleiter Manfred Kastl und den beiden Trainern Benjamin Kofler und Enrico Cavada.

die Kosten des zweiten, neu angeschafften Selbstsicherungsgerätes zu übernehmen. Die AVS-Ortsstelle Tramin dankt im Namen aller

Kletterer für diese Unterstützung!

Patrozinium in Rungg

**Einladung zum** 

Dank zum fünften Jahrestag des Felssturzes am "Josefi Tag", Dienstag, 19. März

Festgottesdienst um 19.15 Uhr anschließend Umtrunk in der Feuerwehrhalle





#### **Notruf-Nummer**





#### **Apothekenkalender**

9. bis 15. März:Neumarkt, Tel. 0471 812 16316. bis 2. März:Auer. Tel. 0471 810 020

#### Ärzte

**9. bis 10. März:**Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809 **16. bis 17. März:** 

Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

#### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Weinverkäufer/innen mit Freude am Wein für die Vinotheken Elena Walch in Tramin und Kaltern gesucht. April – Ende Oktober, Vollzeit. Wir freuen uns auf Sie! marketing@walch.it, Tel. 0471 860 172

16-jährige Schülerin der Wirtschaftsfachoberschule sucht Sommerjob für August. Tel. 338 22 01 848

Wir suchen einheimische Reinigungskraft täglich für 2-3 Stunden von April bis Ende Oktober. Tel. 339 81 03 609 Mitarbeiter/in in Teilzeit für die Buchhaltung gesucht, Firma Scherer - Tramin. Tel. 0471 096500, Email: jobs@scherer.it. Suche dringend Wohnung bis 600 Euro. Tel. 349 84 73 508

Der Tourismusverein Tramin sucht von Mai bis Oktober 2019 eine fleißige und zuverlässige Reinigungskraft als Mutterschaftsersatz (ca. 1,5 Stunden pro Tag). Die Arbeitszeit ist flexibel (z.B. in der Früh oder am Abend). Bewerbung an thomas.haberer@tramin.com.

#### **SPORTSCHÜTZENGILDE**



### Einladung zur Eröffnungsfeier

Das heurige Josefi Fest-und Freischießen ist dem Egetmannverein gewidmet, der vor 50 Jahren gegründet worden ist.

Am Sonntag 10. März um 10 Uhr vormittags wird am Schießstand die feierliche Eröffnung stattfinden. Geschossen wird ab Samstag, 9. März jedes Wochenende im März und zwar mit Kleinkaliber auf 120 m.

Alle Traminer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Eröffnung beizuwohnen und sich am Schießen zu beteiligen.

Die Sportschützen freuen sich auf eine rege Beteiligung.

## Ladschreiben

zum Josefi Fest- und Freischießen Kleinkaliber 120m



9. März bis 31. März 2019

EHRENSCHUTZ LANDESHAUPTMANN DR. ARNO KOMPATSCHER BÜRGERMEISTER WOLFGANG OBERHOFER



Sportschützengilde Tramin

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel	
Fr 08.03. Tag der Frau	ab 8 Uhr 20 Uhr	Frauenfrühstück Primelaktion Gute Nacht ihr rebellischen Mädchen!	Pfarrtreff Pfarrteff / Rathaus Aula:Grund/Musikschule	
Sa 09.03.	10.30 Uhr ab 13 Uhr 16 Uhr 21 Uhr	A Jugend – Olimpia Meran Landes - Frauenpreiswatten Volleyball U14 – Alta Valsugana Volleyball Serie D – Più Volley Bozen	Fußballplatz Bürgerhaus Turnhalle Turnhalle	
So 10.03.	8.30 Uhr 8.30 Uhr 10 Uhr 11 Uhr 15 Uhr	Gottesdienst AVS Frühlingswanderung Eröffnung: Josefi Fest-und Freischießen Volley U 16 – Bassa Vallagarina Oberliga – St. Pauls	Pfarrkirche Glaning Schießstand Turnhalle Fußballplatz	
Mo 11.03.	15 Uhr 16 Uhr	Beginn: Malexperimente für Kinder Vorlesen und mehr	ELKI Bibliothek	
Do 14.03.	8 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	AVS Wanderfreunde VSS U11 – Kaltern Vortrag	Gardasee Fußballplatz Bibliothek	
Sa 16.03.	9 Uhr 14 Uhr 16 Uhr 16 Uhr 17 Uhr 19 Uhr	ELKI Tauschbörse Dorfreinigung KVW Jahresversammlung Söllerwatten Junioren Regional- Meran Gottesdienst für Berufungen	Aula Grund-Musikschule Gänsplätzn Bürgerhaus Feuerwehrhalle Söll Fußballplatz Pfarrkirche Margreid	
So 17.03.	10 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche	
Mo 18.03.	19.30 Uhr	Tourismusverein Vollversammlung	Bürgerhaus	
Di 19.03. St. Josef	10 Uhr 19.15 Uhr	Bücherzwerge und Vatertag Patrozinium in Rungg	Bibliothek St.Josef – Kirche	
Do 21.03.	15.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek	
Sa 23.03	8.30 Uhr	KVW Wallfahrt	Riva del Garda	
So 24.03.	7.30 Uhr 8.30 Uhr 19.15 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst Totengedenken	Monte Moscal-Bardolino Pfarrkirche St. Valentin/Friedhof	

#### Erscheinungstermine

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss	
März	Nr. 6	Freitag 22. März	Sonntag 17. März Sonntag 31. März	
April	Nr. 7	Freitag 5. April		
	Nr. 8	Freitag 19. April	Sonntag 14. April	
Mai	Nr. 9	Freitag 6. Mai	Sonntag 28. Mai	
	Nr. 10	Freitag 17. Mai	Sonntag 12. Mai	
Juni	Nr. 11	Freitag, 31. Mai	Sonntag, 26. Mai,	
	Nr. 12	Montag, 17. Juni	Sonntag, 9. Juni,	
	Nr. 13	Freitag, 28. Juni	Sonntag, 23. Juni,	

### In eigener Sache

### Neue Postzonen

Wie Sie in den Medien entnehmen konnten, werden südtirolweit die Postzonen neu eingeteilt. Dies führte bisher zu teils chaotischen Zuständen bei der Postzustellung. Nun werden auch im Unterland neue Postzonen eingeteilt, sodass es auch in Tramin und Umgebung zu verspäteten Postzustellungen kommen kann.

Wir bitten schon jetzt alle Leserinnen und Leser sowie Vereine und Werbekunden um Entschuldigung für etwaige Unannehmlichkeiten. Um dem entgegenzuwirken, bitten wir Sie höflichst, Glückwunschanzeigen, Gedächtnisanzeigen oder Werbeanzeigen schon frühzeitig im Dorfblatt zu inserieren, damit alle Interessierten rechtzeitig informiert werden. Zur besseren Planung finden Sie auf der linken Seite die Erscheinungstermine des ersten Halbjahres.



Wir machen eine kleine Pause!

Vom **17. bis 24. März** bleibt das Restaurant wegen Ferien geschlossen. Sibilla, Didi und Team

Mehr Infos und Reservierung unter 0471/090 003 oder info@garten-hofstatter.com



Unser Montageteam liefert saubere Arbeit: von der individuellen Anpassung bis zum fachgerechten Einbau hochwertiger Inneneinrichtung. Immer top eingespielt stehen sie für Perfektion und Liebe zum Detail.

Das verstehen wir unter Service by Untermarzoner.

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948

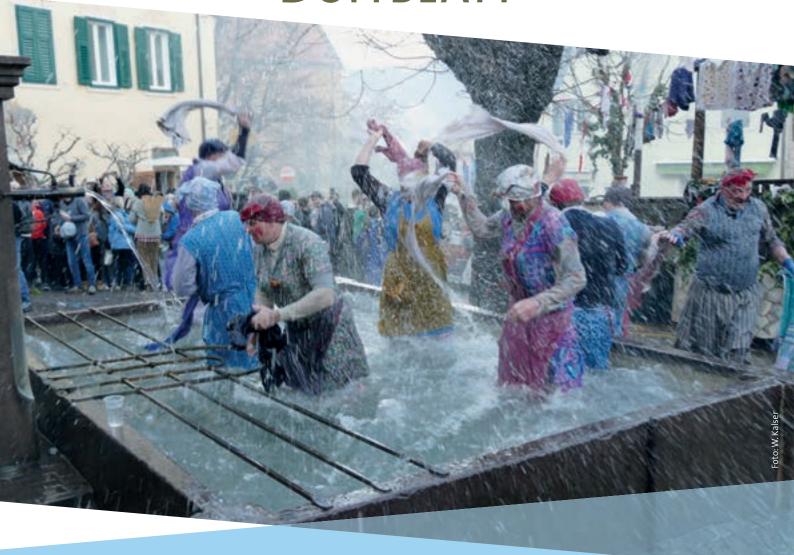
www.untermarzoner.it



by untermarzoner since 1971



# **TRAMIN**er Dorfblatt



**Buntes Treiben** 

## Egetmannumzug

#### Gemeindeausschuss

Lampen, Bäume und Campingplatz

### **Peter Hahne**

Vorbilder statt Vorschriften

### Sportschützengilde

Hoho und gut Schus

#### Gemeindeausschuss

### Lampen, Bäume und Campingplatz

#### Kaputte Kugellampen

In der Nacht vom Samstag, 23. auf Sonntag, 24. Februar wurden rund um die Mittelschule zehn kugelförmige Straßenlampen mutwillig zerstört. "Es ist fraglich, ob die Glaskugeln überhaupt noch im Handel erhältlich sind. Wenn nicht, müssen wir alle Lampen austauschen", ärgert sich Referent Siegfried Oberhofer über diese Sachbeschädigung und den unnötigen finanziellen Schaden für die Gemeinde und indirekt den Steuerzahler. Der Vorfall wurde auch der Carabinieri - Station gemeldet.

#### Morsche Bäume

Die Bäume im Park sind in die Jahre gekommen. Manche von ihnen wurden wohl Ende der Fünfzigerjahre von den damaligen Tourismuspionieren rund um Weinlandstübelwirt Hans Giovanett (+2016) gepflanzt, andere könnten noch älter sein. Elf von ihnen sind jetzt krank oder bereits abgestorben und müssen gefällt werden. Die gesamte "Operation" mit Entfernung der Wurzelstöcke kostet 14.730 Euro plus 22% Mwst. Laut Gemeindeverwaltung werden die Bäume wieder nachgesetzt.



Ein Teil der betreffenden Fläche wird inzwischen als Parkplatz der Gärtnerei Paradise genützt, die sich im landwirtschaftlichen Grün befindet.

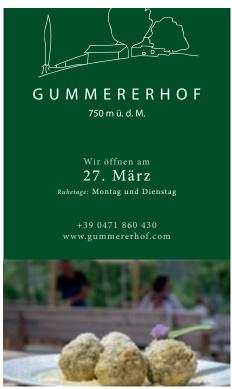
Foto: W. Kalser

#### **Kein Campingplatz**

Tramin bekommt vorerst also doch keinen Campingplatz. Bekanntlich hat der Gemeinderat 2016 im Zuge der Überarbeitung des Bauleitplanes eine 7.409 m² große Obstwiese gegenüber dem Schwimmbad in eine Zone für touristische Einrichtungen umgewidmet. Der Eigentümer wollte hier einen Campingplatz

errichten. Nun hat er aber den Antrag auf Rückwidmung der Fläche in landwirtschaftliches Grün gestellt. Der Gemeindeausschuss hat dies bereits gutgeheißen. Bei Änderungen des Bauleitplanes sieht die Prozedur aber noch das Gutachten der Landesraumordnungskommission und dann die endgültige Entscheidung des Gemeinderates vor.





#### In eigener Sache

### Neue Postzonen

Wie Sie in den Medien entnehmen konnten, werden südtirolweit die Postzonen neu eingeteilt. Dies führte bisher zu teils chaotischen Zuständen bei der Postzustellung. Nun werden auch im Unterland neue Postzonen eingeteilt, sodass es auch in Tramin und Umgebung zu verspäteten Postzustellungen kommen kann.

Wir bitten schon jetzt alle Leserinnen und Leser sowie Vereine und Werbekunden um Entschuldigung für etwaige Unannehmlichkeiten. Um dem entgegenzuwirken, bitten wir Sie höflichst, Glückwunschanzeigen, Gedächtnisanzeigen oder Werbeanzeigen schon frühzeitig im Dorfblatt zu inserieren, damit alle Interessierten rechtzeitig informiert werden.

Die Redaktion



### Interessante Liegenschaften zu verkaufen:

Landwirtschaftliches Grün - ca. 4.340 m<sup>2</sup> - Nähe Dorfzentrum

#### Kaltern/Barleit:

Weingrund und Obstanbau zu jeweils 3.000 m<sup>2</sup>

#### Tramin:

Landwirtschaftliches Grün - ca. 5.390 m<sup>2</sup> -Nähe Dorfkern

#### Vigo di Ton:

Weingut, Guyot mit Gewürztraminer, alles befahrbar - ca. 12.050 m<sup>2</sup> - für 35€/m<sup>2</sup> 6.000 m<sup>2</sup> Mischwald sind im Preis bereits inklusive

Kontakt: neumarkt@lifandi.it

#### Gemeinde

### Sperrmüllsammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin teilt mit, dass am 26. und 27. März von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Areal des Wertstoffhofes eine Sperrmüllsammlung stattfindet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Beschluss des Gemeinderates Nr. 48 vom 28.11.2018 für den Sperrmüll eine pauschale Bezahlung von:

15 Euro pro Auto

50 Euro pro Traktor

100 Euro pro Lieferwagen

zu entrichten ist.

Der Bürgermeister

Wolfgang Oberhofer

#### **ERSTKOMMUNION, TAUFFEIERN & FIRMUNGSFEIERN**

#### Für deine Liebsten, das Beste.

Das Restaurant der Goldene Traube bietet ein Ambiente, wo Menschen gerne einkehren. Wein und Essen. Wir lieben das Spiel der

Aromen. Genau das Richtige, für jeden Anlass.

Wir freuen uns auf SIE!





www.goldene-traube.it T +39 0471 86 01 64

AM 28.03.19 **ÖFFNET** 

DIE GOLDENE TRAUBE WIEDER MIT NEUEN SCHWUNG!

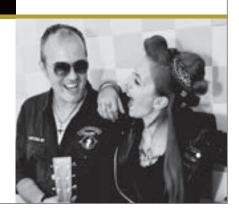
**WIR FREUEN UNS AUF SIE!** 

29.03.19 AB **22:30** UHR

### **INA PROSS**

& LASLO GOTTARDI LIVE IN ACOUSTIC

Im Goldenen Traube Restaurant gut essen und dann feiern mit INA PROSS.



#### Aus Respekt gegenüber Umwelt und Mitmenschen

### Halten wir unser Dorf sauber!

Zigarettenstummel, die achtlos weggeworfen werden, Hundekot auf den Straßen und Wanderwegen, illegal entsorgter Biomüll im Auffangbecken und überfüllte Müllkübel, die zu früh auf die Straße zum Entleeren gestellt werden – so präsentiert sich sehr oft unser Dorf uns Bürgern und auch den Feriengästen.

Dabei ließe sich diese unschöne Aussicht oft einfach und ohne großen Aufwand vermeiden oder verbessern. Die Hausmüllsammlung erfolgt immer am Montag und Donnerstag früh. Die hauseigenen Mülltonnen sollten wenn irgend möglich - erst am Abend vor der Entleerung auf die Straßen gestellt werden. Für die Entsorgung des Hundekots wurden an vielen Orten Dogtoilettes aufgestellt mit den entsprechenden Säckchen darin und für den anfallenden Biomüll gibt es Mülltonnen, die im Gemeindeamt bestellt werden können.



Hundehalter sind gesetzlich verpflichtet die Hinterlassenschaft ihrer Hunde einzusammeln und zu entsorgen. Die Gemeindeverwaltung erleichtert die Einhaltung dieser Pflicht durch die Aufstellung der Dogtoillets.

Es ist sicher im Interesse aller, unser schönes Dorfbild zu erhalten und auch auf die Gesundheit der Kinder und aller Fußgänger zu achten. Die Umweltkommission der Gemeinde ruft daher eindringlich zu mehr Rücksicht und Respekt gegenüber der Umwelt und den Mitmenschen auf und appelliert an das Verantwortungsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger.

Sollte sich die Situation im Dorf nicht verbessern, sieht sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, strengere Kontrollen durchzuführen und eventuell auch entsprechende Strafen zu verhängen. Auch bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, auf Verstöße hinzuweisen und gegebenenfalls im Gemeindeamt Meldung davon zu machen.

Gemeindereferentin Sieglinde Matzneller Vorsitzende der Umweltkommission



Kein schöner Anblick für die Fußgänger im Dorfzentrum: Hausmülltonnen sollten grundsätzlich nicht überfüllt und nicht zur früh auf die Straße gestellt werden.

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

### THEODOR Calliari



#### BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

#### 's Traminer Dorfleben

### Lange Mittwochabende in Vorbereitung

Bis zum Sommer dauert es noch eine Weile, aber der Tourismusverein Tramin und Standortentwicklung Tramin organisieren schon eifrig die langen Mittwochabende 2019.

Die bisherigen Teilnehmer wurden kürzlich kontaktiert und wieder angefragt daran teilzunehmen.

Falls aber auch Sie eine gute Idee für diese Veranstaltungsserie haben oder in irgendeiner Form einen Beitrag leisten wollen, melden Sie sich einfach beim Tourismusverein Tramin, Tel. 0471 860 131 oder info@tramin.com

#### Sportschützengilde Tramin

### KLICK – bei der "Walch Kreuzung"

Rohre für Schwarzwasser aus WC und Bad, Weißwasser von Straßen und Dächern, sowie für Trinkwasser, Strom, öffentliche Beleuchtung, Telefon, Glasfaser und einige auch noch für eventuell zukünftige Bedürfnisse: das alles wurde in den letzten Monaten in der Josef von Zallinger Straße in den Boden versenkt.

Nun sind die Arbeiten bei der "Walch Kreuzung" angelangt und damit in ihrer Schlussfase. Hier ist die Baustelle aber noch einmal richtig aufwändig. Es müssen die Anschlussschächte für die Andreas Hofer - und die Julius von Payr - Straße verlegt werden. Das nächste Baulos: die obgenannte Straße mit "Roggergassl" und Quirikusgasse ist schon in Planung. Der Zeitpunkt der Verwirklichung steht aber noch nicht fest. Den Abschluss der Arbeiten bei der "Walch Kreuzung" weiß Gemeindereferent Siegfried Oberhofer hingegen



Oberirdisch kreuzen sich Fahrzeuge und Menschen – unterirdisch Leitungen und Rohre.

ngk

genau: "Eine Woche vor Ostern ist die Zallingerstraße, provisorisch geteert, wieder of-

fen". Ihre endgültige Oberflächengestaltung erhält sie dann nach Saisonende im Herbst.





#### **Traminer Frauenforum**

### Gut gemacht!

Frauenfrühstück, Primelaktion und ein Abend mit "rebellischen Mädchen" auf der Bühne: Das Traminer Frauenforum hatte damit am Weltfrauentag 8. März viel Zuspruch erfahren.

"Gute Nacht ihr rebellische Mädchen, " war der aufrüttelnde Titel der Abendveranstaltung in der Aula der Grund – und Musikschule. Angelehnt an das erfolgreiche Buch "Good night storis for rebell girls" ließen fünf junge Künstlerinnen historische Frauengestalten in kurzen Szenen auf der Bühne lebendig werden:

Frida Kahlo (1907-1954, bedeutende mexikanische Malerin), Sophie Scholl (1921-1943 Studentin und als Widerstandskämpferin gegen das Naziregime hingerichtet) und die drei Romanschriftstellerinnen Charlotte, Emily und Anne Bronte, die in ihrem schottischen Heimatdorf eine Mädchenschule zu gründen versuchten.

In einem eingespielten Film kam noch die sozialkritische, englische Schriftstellerin Jane Austen (1775-1817), gespielt von Viktoria Obermarzoner zu Wort. Sie gab der Leserin (Katharina Gschnell) ihres damals "rebellischen" Lebensratgebers ungewöhnliche Tipps für den Umgang mit Männern. Zwischen den einzelnen Szenen zog die Sängerin Miriam Gruber die Zuschauer mit gefühlvoll vorgetragenen Arien in den Bann. Die Psychologin Birgit Innerhofer hingegen machte bewusst, wie kritisch Frauen über sich denken und ermunterte sie, ihren Körper zu lie-



Zum Frauenfrühstück im Pfarrtreff kamen heuer wegen der Faschingsferien auch Kinder mit Muttis, Omas und Tanten.



Ein abwechslungsreicher Abend: Zwischen beeindruckendem Schauspiel, Gesang und Film versetzten zwei angeleitete Meditationen das vorwiegend weibliche Publikum für kurze Zeit in Entspannung



Nach ihrer ausdrucksvollen Darbietung freuten sich die fünf jungen Frauen über den bewundernden Schlussapplaus: Jasmina Dolsinka, Miriam Gruber, Katharina Gschnell, Birgit Innerhofer und Viktoria Obermarzoner (von Ii). hgk



**Katharina Gschnell und Viktoria Obermarzoner** sind freiberufliche Schauspielerinnen und Mitbegründerinnen der Frauentheatergruppe binnenl. Katharina war zuletzt in der Titelrolle der Winterproduktion der Freilichtspiele Unterland "Der Weibsteufel" in Neumarkt zu sehen. Viktoria stellte in der weihnachtlichen Lichtshow in Brixen die Titelrolle Nathalie dar.

Miriam Gruber hat die klassische Gesangsausbildung absolviert und ist freiberufliche Sängerin. Letzthin sang sie im Bozner Stadttheater die Titelrolle in der Westernoper Amalia.

**Birgit Innerhofer** hat Psychologie in Innsbruck - und Psychotherapie in Irland studiert und arbeitet als selbstständige Psychologin.

**Jasmina Dolinska** ist Pianistin und am Bozner Konservatorium Claudia Monteverdi tätig.

ben wie er ist und sich auch öfters selbst zu lohen

"Träumt größer, zielt höher, kämpft entschlossener…!" Diese Worte von Jane Austen riefen die jungen Frauen schließlich dem

Publikum zu und blendeten starke Frauen aus der ganzen Welt ein. Die zahlreichen Rückmeldungen beim anschließenden Umtrunk zeigten: die aufmunternden Botschaften des Abends waren bei den Frauen angekommen:

Das Traminer Frauenforum dankt allen für den Besuch des Frauenfrühstücks bzw. der Abendveranstaltung und für die freiwilligen Spenden zur Deckung der Spesen. Ein Dank geht an die Raiffeisenkasse Überetsch- Zweigstelle Tramin, an die Musikschule, sowie den Schulsprengel Tramin - besonders an die Direktorstellvertreterin Renate Pichler.

Danke für die Unterstützung der Primelaktion. Der Erlös in Höhe von 937,50 Euro kommt der Südtiroler Krebsforschung zugute.

selbstbewusst durchs Leben zu gehen, sich anzunehmen und sich immer wieder zu sagen: "Das hab ich gut gemacht!" Hgk



Wir gratulieren zur *Geburt* 

Leni Enderle,

geb. am 15. Februar 2019

Dylan von Call,

geb. am 19. Februar 2019

Klara Geier,

geb. am 22. Februar 2019



#### "Werte leben - lebenswert?" - Teil I

### Peter Hahne: Vorbilder statt Vorschriften

Am Samstag, 6. April findet im Bürgerhaus von Tramin mit Beginn um 8.30 Uhr die Veranstaltung "Werte leben lebenswert?" statt. Organisiert wird diese von der kfb-Pfarre Tramin aus Anlass ihres 70jährigen Bestehens. Im ersten Teil des Vormittags hält der bekannte ehemalige ZDF-Frontmann und Bestellautor Peter Hahne einen Vortrag zum Thema "Niemals aufgeben - welche Werte wir festhalten sollen." Das Traminer Dorfblatt stellt den Referenten in einem Interview vor.

#### Herr Hahne, ihr Lebenslauf ist außergewöhnlich. Sie haben Theologie studiert und wurden dann Journalist. Wie kamen Sie dazu?

Peter Hahne: Wie die Jungfrau zum Kind: mit dem Rückenwind des Heiligen Geistes. Denn bei einem Praktikum bei der Europawelle Saar bekam ich das unerwartete Angebot, gleich dableiben zu können. Ich habe dann nebenbei zu Ende studiert. Journalisten und Pfarrer haben ja im Grunde dasselbe Handwerkszeug: Sie wollen, dass ihre Nachricht an die Frau und an den Mann kommt. Dafür müssen sie genau recherchieren, verständlich formulieren und ansprechend präsentieren, damit sie die Hörer gut informieren und sie bestenfalls auch motivieren, sich zu engagieren.

#### In Tramin werden sie einen Vortrag halten zum Thema "Niemals aufgeben – welche Werte wir festhalten sollen." Was wird der Kernpunkt ihres Vortrages sein?

Werte wollen nicht als Worte erfahren werden, auch nicht von Kanzel oder Katheder oder einem Rednerpult in Tramin. Sie wollen erlebt werden Deshalb brauchen wir keine Vorschriften, sondern Vorbilder. Dazu möchte ich Männer und Frauen ermutigen und hoffe, dass viele kommen, die vielleicht gar keine traditionellen Kirchgänger sind. Und vielleicht kommen auch Männer, die - so habe ich nachher durch verschiedene Reaktionen erfahren - es bedauert haben, dass sie bei meinem letzten Vortrag in Nals bei der Vollversammlung der Bäuerinnenorganisation nicht dabei sein konnten, da die Versammlung natürlich nur für die Frauen abgehalten wurde. In Tramin sind auch die Männer herzlich eingeladen.



## Gab es in Ihrem Leben ein Ereignis oder Erlebnis, bei dem ein für Sie wichtiger Lebenswert begründet oder geprägt wurde?

Ja, ich schreibe darüber in meinem neuesten Buch "passiert - notiert. Geschichten, die das Leben schrieb." Ich war als Schüler so gepackt von dem herrlichen Evangelium von Jesus Christus, dass ich ihm mein Leben übergab. Heute halte ich's mit Papst Benedikt XVI., meinem intelligentesten Leser, wie ich immer sage: Wir müssen der Meinungsdiktatur des Relativismus eine Leidenschaft für die Wahrheit entgegensetzen.

#### Sie sind bekannt als Mann der Klartext spricht, der mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg hält und diese auch deutlich zum Ausdruck bringt. Wie kommt diese Haltung an?

Natürlich jubiliert nicht alles. Aber, wie meinte schon Franz Josef Strauß: Everybodys darling is everybodys Rindviech. Mir sagen selbst Kollegen, die weit vom Glauben weg sind: Wir sind zwar nicht deiner Meinung, aber du hast wenigstens eine. Wer gute Argumente hat und auch den Humor nicht zu kurz kommen lässt und sogar über sich selbst lachen kann, der findet offene Ohren.

Als die katholische Frauenbewegung von Tramin bei ihnen um einen Vortrag angefragt hat, haben sie sofort zugesagt mit den Worten: "Ich komme sehr gerne nach Südtirol." Sie waren auch

#### bereits mehrere Male zu Gast in unserm Land. Was gefällt ihnen besonders an Südtirol?

Man merkt an allen Ecken und Enden, dass die Menschen ihr Land lieben und ihre Kultur zu schätzen wissen. Symbol dafür sind die vielen Kreuze an Straßen, Häusern, auf Gipfeln. Deshalb ist es schlichtweg dumm, deren Abschaffung zu fordern. In Südtirol hat man das Gefühl: hier ist vieles noch intakt, was zum Beispiel in Berlin längst aus den Fugen geraten ist. Frauen tragen durch praktisches Ehrenamt entscheidend dazu bei. Deshalb komme ich auch nach Tramin, um mich dafür zu bedanken.

#### Volkstanzgruppe

### **Tanzkurs**

#### zum Lernen und Auffrischen organisiert von der Volkstanzgruppe Tramin

7 Einheiten, immer freitags ab dem 22. März von 20 Uhr bis 22 Uhr im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin Infos und Anmeldung bei: Werner Widmann, Tel. 346 68 50 394

#### Werte leben - lebenswert? Teil II

### Podiumsdiskussion: Worauf es ankommt im Leben

Im zweiten Teil der Veranstaltung der kfb am 6. April steht eine Podiumsdiskussion auf dem Programm. Die Diskussion verspricht aufgrund der verschiedenen Persönlichkeit, Herkunft und Tätigkeit der verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso interessant wie anregend zu werden. Wir stellen ihnen die drei Frauen und Männer vor, die außerdem in kurzen Statements definieren, was ihnen Werte bedeuten.



Selma Yilderim: Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat

Geboren wurde die Politikerin in Istanbul, seit 1978 lebt sie in Innsbruck. Seit 2017 ist Selma Yilderim, Juristin und

Landesfrauenvorsitzende der SPÖ-Tirol Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat. Sie setzt sich neben ihren politischen Verpflichtungen besonders für Opferschutzeinrichtungen ein, für Frauen und Kindern die von Gewalt betroffen sind um ihnen Hilfe und Stütze zu geben.

"Immer noch gibt es viele Ungerechtigkeiten. Zwischen arm und reich, zwischen Frauen und Männern. Diese nicht hinnehmen, sondern entschieden ansprechen und an ihren gesellschaftlichen und politischen Wurzeln packen, dafür setze ich mich ein."



Vinzenz Mittelberger: Diözesanvorsitzender der kath. Männerbewegung und Gastwirt Er stammt aus einer kinderreichen, einfachen Bergbauernfamilie aus Mölten, studierte Theologie

und Philosophie, ist seit 2000 Mitarbeiter der Katholischen Männerbewegung Südtirols, davon 12 Jahre als Vorsitzender. Zusammen mit seiner Frau betreibt er einen Gastbetrieb in Vöran

"Werte sind für mich keine starren Größen, die

an und für sich schon erstrebenswert oder mit allen Mitteln zu verteidigen sind. Werte sind Lebenshaltungen, die innere Einstellung zu den Themen des Alltags. Werte geben Orientierung und sind wie ein Kompass im Leben. Werte sind immer aber auch im Wandel. Wenn man nichts verändern will, wird man auch das verlieren, an dem man krampfhaft festhält. Die Herausforderung ist zu verstehen, worauf es wirklich ankommt in den großen und kleineren Dingen des Lebens und im Umgang mit Menschen."



Irene Vieider, Vorsitzende der katholischen Frauenbewegung der Diözese Bozen-Brixen

Sie stammt aus Tiers und war vor ihrer Pensionierung Landesmusikschuldirektorin. Seit drei Jah-

ren ist sie kfb-Vorsitzende der Diözese und auch in ihrer Heimatpfarrei Tiers aktiv im Pfarrleben integriert.

"Gemäß dem Jahresthema der Katholischen Frauenbewegung "mittendrin: kraftvoll – fair berührt" mische ich als Diözesanvorsitzende mit vielen anderen Frauen in unserer Diözese in Gesellschaft und Kirche aktiv mit. "Mittendrin sein" bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen, mich für ein faires Miteinander in unserem gemeinsamen Haus Erde einzusetzen, mich berühren zu lassen von der Botschaft Jesu, sie meinen Möglichkeiten entsprechend zu leben und mich kraftvoll und positiv den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Dabei sind Maßhalten und Solidarität für mich hohe Werte in unserer von Konsum geprägten Welt. Ein Leitsatz ist für mich: Was bliebt sind die Begegnungen nicht die Lehren!"



Eduard Huber: Direktor der Raiffeisenkasse Überetsch Er stammt aus Nals, ist seit 1985 verheiratet mit Ulli, welche auch mehrere Jahre ehrenamtlich in der KFB tätig war. Seit 30 Jahre arbeitet er

bei der Raiffeisenkasse, zuerst in Terlan und seit 2012 als Direktor in der Raiffeisenkasse Überetsch. Diese hat als bisher einzige Bank 2013 das Zertfikat Familie und Beruf erhalten und lebt diese Werte auch aktiv. Von Kindesjahren an ist er dem Ehrenamt, speziell im Bereich Kinder, Jugend und Familie verbunden. "Mehr-Wert Familie"



Sophie Goess-Enzenberg: Mitbegründerin der Marke "Manincor" und Mitarbeiterin in der Pfarrei Kaltern Sie wurde in Wien geboren und lebt seit ihrer Heirat 1991

in Südtirol, Mit ih-

rem Mann hat sie die Marke Manincor im Jahr 1996 gegründet, aufgebaut und stetig daran weiterentwickelt. Außerdem ist sie beauftragte Wortgottesleiterin für die Pfarrei Kaltern und seit Februar auch im Einsatz für Urnenbestattungen.

"Mein Lebensmotto stammt von R. M. Rilke: Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen… - ich stelle mich den Herausforderungen meiner Zeit."



Maximilian Huber: Jungunternehmer und Sportler mit Beeinträchtigung Maximilian Huber aus St. Lorenzen verlor am 21. Juli 2015 bei einem Motorradunfall auf der Pustertaler Straße sein

rechtes Bein. Nach vielen Operationen und einem langen Weg hat er sich wieder ins Leben zurückgekämpft und motiviert viele Menschen durch den positiven Umgang mit seinem Schicksalsschlag. Trotz Prothese geht er vielen sportlichen Aktivitäten nach und hat nach seinem Sportstudium nun seinen Traum erfüllt: Eine eigene Trainingshalle, wo er seine Leidenschaft zum körperlichen Training weitergibt. "Geht nicht gib's nicht!" und "weil es sich lohnt für etwas zu kämpfen"

Gabi Matzneller, kfb-Pfarre Tramin

#### Mittelschule Tramin

### Projekt "Wasser" – für die Zukunft

Eine Woche lang hatten sich die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen des C-Zuges mit dem Thema Wasser beschäftigt. Am Freitag, 15. März stellten sie ihre Erkenntnisse den Mitschülern und Eltern vor und luden sie zum Mitdenken und Mitmachen ein. Zum Auftakt mit Begrüßung durch Direktorin Ulrike Hofer gab es Wassermusik und ein passendes Theaterstück.

Der Stundenplan war in dieser Woche aufgelöst - außer Sport gab es keinen Fachunterricht. Das weite Thema Wasser war vorgegeben. Die einzelnen Unterthemen wählten die Schülerinnen und Schüler dann selbst und füllten sie mit Inhalten. Dazu recherchierten sie in Zeitschriften. Büchern und im Internet. Dann erstellten sie ein Konzept zur Präsentation und "erarbeiteten alles total selbstständig, "erklärten die federführenden Lehrpersonen des Projektes Karin Demetz, Ilse Dezini und Bernadette Tappeiner mit Genugtuung. Und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: bunte Plakate mit vielen Informationen, interessante Fotos, eine gebastelte Riesenqualle, ein Schiff in einem plastikübersäten Meer, das Modell einer Brennstoffzelle und eines funktionierenden Wasserstoffautos. Diese zukunftsweisende Technologie hatten die Jugendlichen beim Besuch des Wasserstoffzentrums in Bozen kennen gelernt und gleich im Eingangsbereich vorgestellt.



Werden diese Jungs einmal Wasserstoffautos fahren? Die Zukunft wird's zeigen. Mit 15 PKW's, fünf Bussen und einer einzigen Wasserstofftankstelle steckt diese Technologie in Südtirol momentan noch in den Kinderschuhen.

An weiteren Stationen erklärten die Jungs und Mädchen mit beeindruckender Sicherheit den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern alles, was sie sich sonst noch zu den verschiedenen Themen erarbeitet hatten. Dabei erfuhr man Vieles über den Beluga Wal, über Wassersport, Wasserverbrauch, giftige Quallen, die Gefährdung der Meere, den Plastikmüll im Meer und – in einem dunklen Raum die Geheimnisse der Tiefsee. Die Schülerinnen und

Schüler machten durch ihre Arbeit einmal mehr bewusst: Wasser ist kostbar, das Leben im Meer faszinierend und in Gefahr und wir Menschen müssen unser Verhalten ändern. Genau dafür gingen am selben Tag, dem zweiten "friday for future", Südtirols Oberschüler für ein besseres Klima auf die Straße!

hgk



Plastik im Meer - selbst gebastelt und eindrucksvoll präsentiert: "Wir haben dieses Thema genommen, weil es aktuell ist", sagen die Vier und wollen auch selbst etwas tun: "Zum Beispiel Getränke in Glasflaschen kaufen."



Nach dem Vortrag sind die Eltern gefragt: "Wieviel Liter Wasser braucht man täglich zum Duschen, fürs WC und den Geschirrspülautomaten?" Genau: 46, 34 und 8!

#### **Bäuerinnen**

### Auf, auf, das Tanzbein wird geschwungen



Am Unsinnigen Donnerstag luden die Traminer Bäuerinnen zum traditionellen "Äpflkiachlball" ins Bürgerhaus von Tramin.

Alle ungeraden Jahre findet dieser kleine Höhepunkt der Traminer Maschgrazeit statt und auch heuer konnte Ortsbäuerin Angelika Dalprá wieder zahlreiche maskierte und weniger maskierte Gäste begrüßen. Auch viele Ehrengäste, wie die Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer, Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Bauernbund Obmann Leo Tiefentaler und einige mehr waren dabei und verbrachten einen schönen, unterhaltsamen Abend, Im festlich geschmückten Saal sorgte die Gruppe "Net Letz" für die richtige Stimmung und es wurde bis spät in die Nacht hinein, das Tanzbein geschwungen. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Das Küchenteam bereitete wahre Gaumenfreuden zu und abgerundet wurde der Abend mit einer Portion Äpflkiachl und Vanilleeis.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen fleißigen Helferinnen und Helfern: nur durch ihren unermüdlichen Einsatz wurde es eine gelungene Veranstaltung. Gedankt sei auch den zwei Feuerwehrmännern, welche den Brandschutzdienst geleistet haben und der Baumschule Kaneppele.



Nicht fehlen durften die Wudelen..



Zur Begrüßung wurde das Ballprotokoll verlesen...



Jede Menge gute Laune auf der Tanzfläche...

#### **Einladung zum Vortrag**

### "Blumen rund ums Haus"

Vortrag mit Oskar Pinggera aus der Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg; am Mittwoch, 27. März um 19.30 Uhr im Pfarrsaal von Aldein.

Auf folgende Themen wird eingegangen: Standortansprüche von Beet- und Balkonpflanzen; Überwinterung von Geranie, Beet- und Balkonpflanzen; Kenntnisse über Pflanzen, Erde und Dünger; Farbkombinationen. Außerdem stellt die Bibliothek Aldein Bücher zum Thema aus.

Wir bieten Fahrgemeinschaften an und bitten deshalb um eine telefonische Anmeldung innerhalb 27. März bis 13 Uhr unter Tel. 333 26 50 792. Abfahrt in Tramin: 18.30 Uhr, Mindelheimer Parkplatz. Wir freuen uns auf Euer Dabeisein!

#### Freiwillige Feuerwehr Tramin / Jahreshauptversammlung

### Zahl der Einsätze steigt auf 71



Kürzlich hielt die Feuerwehr Tramin die Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus ab. Kommandant Stephan Ritsch blickte auf ein arbeitsreiches Jahr 2018 zurück und verwies auf die gestiegene Zahl von insgesamt 71 Einsätzen im Jahr 2018. Darüber hinaus organisierte die Feuerwehr viele Übungen, beteiligte sich an Veranstaltungen und arbeitet intensiv an der Planung des neuen Gemeinschaftshauses.

Die diesjährige Hauptversammlung stand ganz im Zeichen des 135. Gründungsjahres der Feuerwehr Tramin. Im fernen Jahr 1884 haben engagierte Bürger die Feuerwehr Tramin ins Leben gerufen und seitdem ist sie fester und unverzichtbarer Bestandteil des Traminer Dorflebens. Der damalige Leitspruch "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" ist heute aktueller denn je. Egal ob bei Bränden, Verkehrsunfällen, Suchaktionen, Katastropheneinsätzen und Unterstützung anderer Rettungsorganisationen, die Feuerwehr Tramin ist rund um die Uhr an 365 einsatzbereit.

Mit dabei war auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer. In seinem Amt ist er auch oberster "Chef" der Feuerwehr und Verantwortlicher für die Sicherheit der Dorfbevölkerung. Oberhofer dankte allen für den ehrenamtlichen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit.

Grußworte überbrachten auch die Gäste Klaus Dibiasi (Kommandant FF Söll), Rainer Calliari (Kommandant FF Rungg), Pepi Zelger (Bergrettungsdienst) und Markus Bertignoll als Präsident des Bezirksfeuerwehrverbandes. Bertignoll verwies dabei auch auf die vielen Gefahren, denen die Wehrmänner ausgesetzt sind. Gerade beim heftigen Sturm im Herbst des vergangenen Jahres, dem ganze Wälder zum Opfer fielen, brauche es besonnene Feuerwehrleute, welche die Gefahren erkennen und ihr Leben nicht auf dem Spiel setzen. Schließlich ergriff auch Erich Ritsch, Ehrenkommandant und seit 73(!) Mitglied der Feuerwehr, das Wort und führte vor Augen



Der Ausschuss der Feuerwehr Tramin mit den Gästen der Hauptversammlung. Sitzend: Kassier Othmar Straudi, Schriftführer Rudi Andergassen, Kommandant Stephan Ritsch, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Stehend: Pepi Zelger (Bergrettung), Jugendbetreuer Markus Zöggeler, Ehrenkommandant Erich Ritsch, Kommandant-Stellvertreter Andreas Scarizuola und der Präsident des Bezirksfeuerwehrverbandes Unterland, Markus Bertignoll.



Die Jugendgruppe

Vorne: Josef Pfeifer, Moritz Morandell

Hinten: Markus Zöggeler, Michael Pfeifer (ausgetreten), Sebastian Giovanett, Marian Waid, Lukas

Valorz, Moritz Zöggeler, Dominik Schwienbacher, Johann Scarizuola



**Traminer Dorfblatt** 

www.traminerdorfblatt.com

wie sehr sich die Tätigkeit der Feuerwehr in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Ritsch hoffte, dass auch in Zukunft genug Jugendliche zu finden seien, welche für den Fortbestand der Feuerwehr sorgen und mit Leidenschaft und Begeisterung mit dabei sind. Zum Abschluss der Hauptversammlung dankte Kommandant-Stellvertreter Andreas Scarizuola dem Kommandanten Stephan Ritsch für seinen unermüdlichen Einsatz. Mit dem traditionellen "Gut Heil" und einem gemeinsamen Abendessen wurde die Versammlung in der Gemeinschaft beendet.

<del>-</del> 13



Die Wettkampfgruppe:

Vorne: Patrick Calliari, Christof Kasal, Stefan Dissertori, Matthias Rellich, Josef Abram Stehend: Johann Scarizuola, Martin Straudi, Fabian Lechner, Alexander Zelger

#### **Feuerwehr Tramin**

### Das Arbeitsjahr 2018 in Zahlen



Einsätze:

71 – 1.506 Arbeitsstunden

Bereitschaftsdienste: 11 – 390 Arbeitsstunden

Übungen:

26 - 1.107 Arbeitsstunden

Fahrzeugkontrollen: 10 – 110 Arbeitsstunden

Besuchte Lehrgänge: 17 – 397 Arbeitsstunden

Technische Gruppe:

3 Schwerpunktübungen zu den Themen "alternative Antriebe; Rettung aus LKW; Einsatzmethoden"

Erste Hilfe Gruppe:

3 Übungen mit Schwerpunkt "Reanimation mit AED; stabile Seitenlage; Blutungskontrolle mit Hilfe von Tourniquets; Immobilisation mit Halskrause; Schaufeltrage"

Wettkampfgruppe:

25 Proben und Teilnahmen an mehreren Wettbewerben

Jugendgruppe:

48 Proben; Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen

Fahnenabordnungen: 10 Ausrückungen

Sitzungen der Führungsteams: 24 Treffen

Feuerwehrhundestaffel: Ein Mitglied der Wehr ist Teil der Feuerwehr-Rettungshundestaffel

Mitglieder 2018:

- 47 aktive Wehrmänner
- 11 Ehrenmitglieder
- 2 Wehrmänner außer Dienstag
- 8 Jugendfeuerwehrmänner



### Herzlichen Glückwunsch



Kaum zu glauben, aber wahr unsere allerliebste Mama, Oma und Uroma

### **Johanna Enderle**

feiert am 26. März ihr **90. Wiegenfest.** 

Zu diesem Anlass gratulieren recht herzlich dein Ehemann Albin, die fünf Kinder, Schwieger- und Enkelkinder sowie das Urenkelkind Damian.
Wir wünschen dir das Allerbeste zu diesem runden Geburtstagsfeste!
Weiterhin noch viele fröhliche und unbeschwerte Stunden im Kreise der Familie, beste Gesundheit, Freude, Zufriedenheit und Gottes Segen, dass du dich noch weiterhin den zahlreichen Hobbys widmen kannst, die zeitlebens immer zu kurz gekommen sind.



#### Das Motto für diese Jahr lautet: "Den Nächsten zuliebe"

### Tag der Solidarität

Am Sonntag, den 24. März begeht die Diözese Bozen – Brixen den "Tag der Solidarität".

Der KVW setzt sich ein, für bessere Lebensbedingungen der Menschen generell und besonders für Benachteiligte, für soziale Absicherung, für Arbeitsstellen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen, für Weiterbildung und Orientierung, sowie für die Bewahrung unserer schönen Heimat.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das große soziale Netz des KVW, das sich in Süd-

tirol entwickelt hat. Daran arbeiten sowohl rund 3000 Ehrenamtliche und Freiwillige in der Bewegungsarbeit, als auch über 100 Hauptamtliche in den professionellen Dienstleistungen. Über 40.000 Mitglieder unterstützen die Anliegen des KVW.

Die Arbeit des Patronates ist ein wichtiges Merkmal praktizierter Solidarität. Gäbe es die Patronate nicht, würden viele Menschen mit ihren sozialen Problemen und Sorgen allein gelassen. Um Rechte in Anspruch nehmen zu können, braucht es qualifizierte Informationen, Beratung, Betreuung und Rechtsbeistand.

Da die meisten Dienstleistungen des Patronates kostenlos sind, sind Spenden für das Patronat KVW/ACLI lebensnotwendig. Die Kirchensammlung vom Samstag den 23. und Sonntag den 24. März geht an das Patronat. Wir ersuchen sie liebe MitbürgerInnen am Samstag, den 23. und am Sonntag, den 24. März 2019, die Sammlung in den Pfarreien für die soziale Arbeit des Patronates KVW/ACLI großherzig zu unterstützen

Herzlichen Dank Der Büroleiter Markus Stolz

### Einladung zur Gedächtnisfeier für unsere Verstorbenen

Am Sonntag, 24. März um 19.15 Uhr findet in der St. Valentinskirche eine Gedächtnisfeier für unsere lieben Verstorbenen statt. Wir laden Sie ein, bei dieser Feier, gemeinsam mit uns zu beten und ein Licht anzuzünden. Auf Ihre Teilnahme freuen sich: Meinrad Oberhofer, Gaby Morandell, Sybille Oberhofer, Adele Bologna, Petra Roner und Sonja Matzneller



Wenn hier das letzte Abendrot unseres Lebens leuchtet, geht dort bereits die Sonne der Ewigkeit auf.

#### **Die Unterlandler Tafel**

### Armut



Armut macht auch in Südtirol nicht halt. Nach Jahrzehnten des Überflusses, sind wir nun wieder in einer Zeit, wo ein bewussterer Umgang mit unseren Lebensmitteln und Ressourcen sinnvoll erscheint.

Durch den Gesetzgeber sind unsere Lebensmittelgeschäfte gezwungen, Nahrungsmittel, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen, auszusortieren und wegzuwerfen.
Der "Banco alimentare" sammelt eben diese Lebensmittel, sortiert sie aus und liefert sie nach Bedarf an Verteilerorganisationen wie die Unterlandler Tafel weiter.
Die SVP Frauen haben im Unterland haben in Auer am Bahnhof die sogenannte "Unterlandler Tafel" eingerichtet.

Jedem Monat ist die Unterlandler "Tafel" von 16 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können die Bedürftigen sich pro Familie eine Tasche mit Lebensmitteln abholen.

Zugang zu den Lebensmitteln der Tafel haben alle Bedürftigen. Für die Feststellung der Bedürftigkeit kann eine Gesuchs Vorlage mit der Angabe der nötigen Unterlagen liegt in der Gemeinde oder direkt bei der Unterlandler "Tafel" am Bahnhof in Auer auf. Zudem benötigen die Hilfesuchenden einen Familienbogen und die ISEE-Erklärung.

### Hüttenlager der Pfarre Tramin in Grissian

Zum heurigen Hüttenlager der Pfarre Tramin, welches **vom Sonntag 7. bis Freitag 12. Juli** stattfindet, laden wir ganz herzlich alle Mädchen und Jungs der 3. Klasse Grundschule bis zur 3. Klasse Mittelschule ein.

Die Anmeldung findet am Samstag 18. Mai, von 10 bis 11 Uhr im Pfarrtreff statt.

#### **FIKI**

### Einladung zur Vollversammlung mit Neuwahlen



#### Montag, 1. April

Um 19.45 Uhr in erster und um 20 Uhr in zweiter Einberufung im Eltern Kind Zentrum Im Anger 1 - Tramin.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2. Ernennung eines Schriftführers
- 3. Statutenänderung
- 4. Rücktritt der Vorstandsmitglieder Mandy Kryszon und Anita Trentini
- 5. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2018
- 6. Vorschau für das Jahr 2019
- 7. Kassabericht und Entlastung des Kassierers durch die Rechnungsprü-
- 8. Entlastung des Ausschusses
- 9. Allfälliges

Wir würden uns freuen Sie bei der Vollversammlung begrüßen zu können.

Für das Eltern-Kind-Zentrum Tramin Der Vorstand

#### Vatertag: Ein Tag für Väter und Kinder



Was: Workshop zum Thema "Vatertag: Ein Tag für Väter und Kinder"

Wann: Am Samstag, 23.03.2019 von 9-11 Uhr

Wo: Im Elki Tramin

Für wen: Für alle Papis und ihre Kinder

Wer: Dr. Birgit Innerhofer in Zusammenarbeit mit dem Elki Tramin

Kosten: €10

Anmeldung: tramin@elki.bz.it oder 0471 860771

Der Vatertag ist ein wichtiger Tag. Um die Rolle des Papis so richtig zu feiern, veranstalten wir einen Workshop, bei dem mit praktischen Übungen die Beziehung zwischen Kindern und Vätern gestärkt werden kann. Hierzu sind alle Väter mit ihren Kindern herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

#### Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



### **Tischlerei** Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch Breitbach 18 Tel. 0471 880 221 Fax 0471 881 326 sanoll.norbert@brennercom.net

### Malkurs für Grundschüler 1. bis 3. Klasse

In Zusammenarbeit mit Frau Maria Kofler Moser. Erzieherín und Freizeitmalerin, organisieren wir einen Malkurs für Grundschüler der 1. bis 3. Klasse.

Wann: 8. April, 15. April und 29. April von 15 -17 Uhr

Wo: Elki Tramin

Kosten: 30 Furo

Referentin: Maria Kofler Moser Anmeldung unter Tramin@elki.bz.it

oder 047 860 771

### **Traminer Dorfblatt**



Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

### Woher stammt die Asche vom Aschermittwoch?



Zwei Seniorinnen erzählen aus ihrem Leben: von Ritualen und Bräuchen in der Fastenzeit, welche das Kirchenjahr früher wie heute veranschaulichen.

#### **Aschermittwoch**

Das Brauchtum rund um den Aschermittwoch hat liturgische Wurzeln; das ist den Traminer Frauen Erna und Waltraud S. klar. An den Aschermittwoch von "früher" erinnern sie sich gut: zunächst der Kirchgang mit dem Aschenkreuz, welches auf die Vergänglichkeit hinweisen wollte, dann das strenge Fasten mit Verzicht auf Fleisch- nicht nur am Aschermittwoch, sondern auch an jedem Freitag in der Fastenzeit. Dass die Asche, welche vom Priester auf das Haupt der Gläubigen gestreut wird, von den geweihten Oliven- und Palmzweigen des Vorjahres stammen, nehmen beide interessiert auf.

#### Erinnerungen

Dann erzählt Frau Waltraud: "Jeden Freitag mussten wir vor dem Unterricht zur hl. Messe und zur Kommunion. Weil das strenge Nüchternheitsgebot galt, bekamen wir Kinder in einem "Kandele" Kaffee mit und gerösteten Plent, den wir nach der Messe beim Pfarrerschaffer aufwärmen durften."

"Das Fasten am Freitag kam uns Kindern recht", lacht Frau Erna. "Während der Woche gab es immer Plent, am Freitag aber erhielten wir Nudeln." An den "Generalputz", der in der



Frühblüher im Berggarten künden vom nahenden Osterfest.

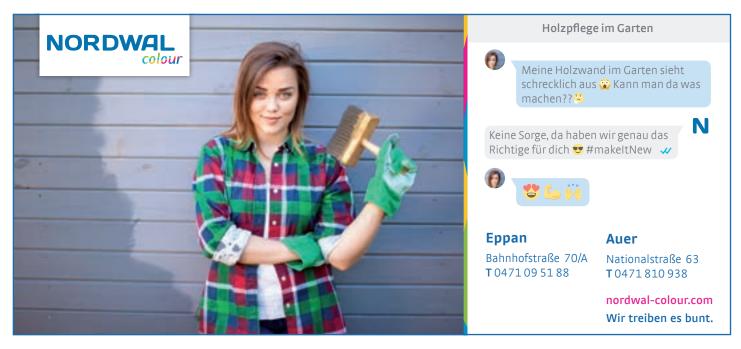
Fastenzeit im Hause anstand, denkt Frau Waltraud noch oft. Sie zeigt ihre Hände: "Meine Mutter prophezeite mir breite Hände, weil ich zum Schrubben der Bretterböden die "Strieglbürst" nahm, die breiter war als alle anderen Bürsten. Und auch noch knieend! Echt anstrengend. Die Strohsäcke reinigen war auch kein Kinderspiel: sie wurden ausgeleert, das Stroh abgespritzt, an der Sonne getrocknet, der Stoffsack gewaschen und wieder befüllt."

Da gab es noch den "Osterochsen": vom Metzger ausgewählt wurde er besonders gemästet und in der Karwoche reichlich geschmückt durchs Dorf getrieben. Für das Ostermahl konnte sein Fleisch beim Metzger erstanden werden.

#### Fastenregeln

Ein strenges Gebot in der Fastenzeit: es durfte in diesen 40 Tagen weder getanzt noch geheiratet werden. Die Osterbeichte war ein Muss für alle Gläubigen. Jeder erhielt nach erfolgter Beichte sozusagen als Bescheinigung einen "Beichtzettl". Nach Ostern sammelten Kooperator und Mesner diese Beweise in den Häusern ein und baten gleichzeitig um Eier.

Wie zu vielen anderen Festen und Anlässen wurde in der vorösterlichen Zeit ein bunter Strauß von Ritualen und Bräuchen gelebt, die sich im Laufe der Zeit aus verschiedenen Gründen verändert haben. Die zwei Schwestern denken gerne und ohne Wehmut zurück und verfolgen interessiert alles Neue.



#### WEIN-KULTUR-LEBEN

### VERANSTALTUNGEN 2019



46. April	DoSa.	Traminer Aktiv- & Genuss Wochenende	
6. April	Samstag	"Werte leben – lebenswert?" – Podiumsdiskussion mit Peter Ha	hne
13. April	Samstag	9. Weinstraßen Blütenrallye, Dorfplatz	15-16 Uhr
21. April	Ostersonntag	Osterkonzert der Bürgerkapelle, Rathausplatz	11 Uhr
5. Mai	Sonntag	Kunst – Handwerk Markt, Festplatz	
11. Mai	Samstag	Muttertagskonzert, Männergesangsverein, Bürgerhaus	20 Uhr
15. Mai	Mittwoch	Kabarett mit Thomas Hochkofler, Bürgerhaus	20.30 Uhr
1619. Mai	DoSo.	Europäisches Kaminkehrertreffen	
18. Mai	Samstag	Gewürztraminer Weinwandertag	10-19 Uhr
24. Mai	Freitag	Lange Nacht der Kirchen	
25. Mai	Samstag	10-jähiges Jubiläumsfest Volle Tschodo, Schloss Rechtenthal	17-24 Uhr
26. Mai	Sonntag	Familienfest, Pfarrgemeinde, Festplatz	12-19 Uhr
7. Juni	Freitag	Roner Hot Summer Party, Brennerei Roner	
8. Juni	Samstag	Nacht der Keller (Umgebung)	17-24 Uhr
16. Juni	Sonntag	Patrozinium, Traminer Kirchtagsfest, Rathausplatz	18-24 Uhr
22. Juni	Samstag	Konzert zu Fronleichnam Bürgerkapelle, Rathausplatz	20.30 Uhr
22. Juni	Samstag	Sonnwendfest, FF Söll, in Söll	17-24 Uhr
28. Juni	Freitag	Konzert im Ansitz Rynnhof, Traminer Böhmische	20 Uhr
5. Juli	Freitag	Gewürztraminer Weinstraße, TV, Rathausplatz	19-24 Uhr
10. Juli–10. Sept.	Dienstag	Unterhaltungsschießen für Feriengäste, Schießstand	19.30-22 Uhr
25. Juli	Donnerstag	Jakobifest, Patrozinium, Ortsteil St. Jakob	18-24 Uhr
3. August	Samstag	Sommerfest der FF Rungg, Festplatz	18-24 Uhr
9. August	Freitag	Nacht der Aromen - Kellerei Tramin	18 –24 Uhr
10. August	Samstag	Nudelfest, Verein der Vereine, Festplatz	18-24 Uhr
14. August	Mittwoch	Knödelfest, Volleyballverein, Festplatz	18-24 Uhr
2425. Aug.	SaSo.	Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Tramin, Festplatz	17-24 Uhr
31.Aug1. Sept.	SaSo.	Musikfest, Bürgerkapelle, Festplatz	17-24 Uhr
78. Sept.	SaSo.	Schützenfest der Schützenkompanie, Festplatz	
12. September	Donnerstag	Konzert zur Apfelernte der Bürgerkapelle, Bürgerhaus	20.30 Uhr
14. September	Samstag	Fest des Ski Club Roen, Festplatz	
21. Sept.	Samstag	Weinfest des Fußballvereines Tramin, Festplatz	
2728. Sept.	FrSa.	Traminer Törggeletage, TV, Festplatz	17-24 Uhr
3. Oktober	Donnerstag	Konzert zur Weinlese der Bürgerkapelle Bürgerhaus	20 Uhr
6. Oktober	Sonntag	Tag der offenen Brennereien	
10. Oktober	Donnerstag	,s herbstelet, Volksmusikabend Männergesangsverein	20 Uhr
1012. Okt.	DoSa.	Wein & Genussreise: Traminer Sinnesfreuden	
12. Oktober	Samstag	Tag der Romanik	
19. Oktober	Samstag	Kultur- Kulinarische Weinbergwanderung	10 Uhr
19. Oktober	Samstag	Traminer Weingassl, TV, im Ortskern	14.30-24 Uhr
2025. Okt.	SoFr.	Winzer-Wanderwoche	
23. Oktober	Mittwoch	Traminer Tulpen-Oktober	
25. November	Montag	Kathrini-Markt im Ortskern	8-17 Uhr
5. Dezember	Donnerstag	Krampusumzug im Ortskern	20 Uhr
7. Dezember	Samstag	Fünf Sinne im Advent, Kellerei Tramin	9-18 Uhr
8. Dezember	Sonntag	Alpenl. Adventsingen Männergesangsverein, Pfarrkirche	17 Uhr

### Ätherische Öle für die Hausapotheke

#### Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der natürlichen Düfte

Erfahren Sie an diesem Abend, wie Sie ätherische Öle gezielt einsetzen können, worauf Sie unbedingt achten müssen und wie Sie Qualitätsöle erkennen können.

Sie erfahren, welche Öle hilfreich sind bei:

- Erkältung, Schnupfen, Heiserkeit, Kopf und Gelenkschmerzen
- Wie Sie das Immunsystem stärken können.
- Welche Öle Sie für die Baby- und Kinderpflege benutzen können und welche gefährlich sein können.
- Wie Sie ätherische Öle in der täglichen Hauspflege anwenden können, z. B. Raumbeduftung oder auch in der Küche fürs Kochen und Backen.

Vortrag mit der Zertifizierten Aromatologin Doris Karadar

Mittwoch, den 3. April in der Bibliothek Beginn um 19 Uhr

Anmeldung: bibliothek@tramin.eu oder 0471 861 098





Doris Karadar

### Der Garten ruft!

In unserer Gartenecke gibt es allerlei interessante Ratgeber für Ihr grünes Paradies. Unsere Bücher zeigen alle Themen rund um die Gartenplanung, Gartengestaltung und Gartenpflege. Schauen Sie vorbei und holen Sie sich Tipps und Tricks für Ihren Garten!



#### **Notruf-Nummer**











#### **Apothekenkalender**

16. bis 22. März: Auer. Tel. 0471 810 020 23. bis 29. März: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

#### Ärzte

16. bis 17. März: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512 23. bis 24. März: Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

#### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Wir suchen einheimische Reinigungskraft täglich für 2-3 Stunden von April bis Ende Oktober. Tel. 339 81 03 609

Suche Arbeit als 2. Koch oder Kochhilfe in Tramin. Tel. 328 81 75 625

F10 Malagutti (schwarz) in sehr gutem Zustand um 480 Euro zu verkaufen.

Einheimische Haushaltshilfe für 2-3 Stunden täglich am Vormittag gesucht. Tel. 366 81 28 301

Landwirtschaftsbetrieb Foradori Britta sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen, motivierten Mitarbeiter mit Erfahrung und/oder Abschluss einer landwirtschaftlichen Oberschule.

Tel. 335 69 84 897

Abspüler/in gesucht. Nur Montags 8-12 und 17-21 Uhr. Hotel Winzerhof, Tel. 0471 860 183

Suche Haushaltshilfe für dreimal wöchentlich, 2 bis 3 Stunden vormittags in Tramin. Tel. 335 53 54 123

Suche einheimische Haushaltshilfe für 3 Stunden am Vormittag, dreimal wöchentlich in Tramin. Tel. 339 44 55 295

Frau sucht Arbeit als Altenpflegerin, spricht italienisch, Tel. +38 59 55 860 260

Suchen ab sofort eine Aushilfe im Service für Sonn- und Feiertage. Bei Interesse würden wir uns auf einen Anruf freuen. Gasthof Goldener Adler, Graun/ Kurtatsch, Tel. 0471 881 065



Ein Leben ohne Euch geliebt – geschätzt – unvergessen

### Herbert Bertignoll Erika Bertignoll

Eine lange Zeit mit Höhen und Tiefen, aber stets mit Zuversicht und Vertrauen.

Wir gedenken besonders an Euch bei der Abendmesse am Samstag, 23. März um 19.15 Uhr. Wir danken allen, die daran teilnehmen und Euch stets in guter Erinnerung behalten.

Günther, Karin und Elke mit Familien Tramin, März 2019





#### Der Lenz

Die Knospen nun sprießen, verschwenderisch fließen aus Ästen und Boden die keimenden Wogen. Am Rufe der Ahnen die Formen sich bahnen, zum Leben erkoren und wieder geboren. Es jubeln und preisen die Amseln und Meisen, berauschende Fülle und ewiger Wille!

Luis Rellich 4. Mai 1980

#### **Luis Rellich**

29.7.1927 - 1.4.2017

Deine Bilder und Gedichte sind Vermächtnisse, die uns an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.

Deine Familie



Wirklich tot ist ein Mensch erst dann, wenn sich niemand mehr an ihn erinnert.

### 1. JahrestagAlfons Thaler

\* 30.07.1926 † 23.03.2018

Dankbar für die schöne Zeit mit dir und verbunden in Liebe, feiern wir am Samstag, 23. April den Gedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Tramin um 19.15 Uhr. Allen, die daran teilnehmen oder in Stille deiner Gedenken, danken wir herzlich.

Deine Familie

## EGETMANNUMZUG

2019











Fotos: W. Kalser

#### **AVS**

### Sportklettertag in Brentonico



#### Samstag den 6. April

Abfahrt: vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos um 8 Uhr, Fahrt auf der Autobahn bis Rovereto Süd.

Unser Tagesziel ist der Sportklettergarten Crosano in Brentonico, welchen wir von der Autobahnausfahrt Rovereto Süd in ca. 12 Km erreichen. Ein leichter Zustieg von 5 Minuten führt uns direkt nach Crosano. Der Klettergarten mit mehreren Picknickzonen eignet sich für Groß und Klein.

Von leichten bis mäßig schwierigen Kletterrouten (4 - 7b) ist alles dabei.

Voraussetzung ist eigenständiges Klettern und Sichern.

**Ausrüstung:** Klettergurt, Kletterseil, Expressschlingen, Sicherungsgerät, Kletterschuhe und Proviant zum Mittagessen.

**Tourenbegleiter und Auskunft:** Roman Tel. 334 99 75 221



Sportklettergarten Crosano in Brentonico

#### **KVW**

## Ferienaufenthalt in "LEVICO TERME"

Die KVW Ortsgruppe Tramin organisiert vom 19. Mai bis 1. Juni einen Ferienaufenthalt für Senioren ab 60 Jahren in Levico Terme.

Die Senioren werden im 3. Sterne Hotel "Villa Regina" untergebracht. Das Hotel liegt direkt neben den Thermen, wo verschiedene Thermalkuren, auf Verschreibung des Hausarztes gemacht werden können.

Preis pro Person: 680,00 Euro im Preis ist der Hotelaufenthalt im Zweibettzimmer mit Vollpension und die Hin- und Rückfahrt inbegriffen (für Einbettzimmer, werden zusätzlich 7 Euro pro Tag und Person berechnet)

Weitere Informationen erhalten sie im Patronatsbüro KVW/ACLI in Neumarkt unter der Telefonnummer 0471 820 346 (Bürozeiten Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr) Die Anmeldung muss bis spätestens 31. März erfolgen.

Der KVW Ortsausschuss wünscht einen schönen Ferienaufenthalt



#### **AVS - Wanderfreunde**

# Zum Lago di Tenno



#### Donnerstag, 28. März

Laut Programm wollten wir Ende März ja an den Gardasee. So ganz wird es damit aber nichts. In seine Nähe kommen wir jedoch schon, und von weitem sehen wir bei klarem Wetter ein Stück davon. Dafür bietet unsere Tour drei andere Höhepunkte, die es unbedingt wert sind, sie einmal aufzusuchen: den Wasserfall von Varone, das einmalige, uralte Dörfchen von Canale und den idyllisch gelegenen Lago di Tenno. Unterwegs kommen wir auch an der eindrucksvollen Burg von Tenno vorbei. Eine Wanderung also, die etwas zu bieten hat.

Wir fahren mit dem Bus, wie normal für diese Jahreszeit, um 9 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Den genauen Wegverlauf werden wir erst festlegen, wenn wir wissen, wo wir zum Mittagessen einkehren können. Mit der eigentlichen Wanderung starten wir auf jeden Fall erst mehr oder weniger weit oben in Tenno. Da haben wir sehr wenig Anstieg zu bewältigen. Unsere Wege verlaufen meistens eben hin oder leicht bergab. Die Tour ist also insgesamt als sehr leicht einzustufen. Sie wird kaum mehr als drei Stunden Gehzeit erfor-



Der Blick auf die Burg Tenno und den Gardasee.

dern. Vorgesehen ist die teilweise Umrundung des Sees, der Abstieg nach Canale mit ausgiebiger Besichtigung des Dörfchens und der weitere Abstieg nach Tenno. Mögliche Variante: zuerst nach Canale und dann von dort der kurze Aufstieg zum See. Wenn es jemand wünscht, besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich von der Burg Tenno nach Varone herunter zu wandern. Die Besichtigung des Wasserfalls von Varone ist nicht unbedingt Pflicht.

Wer ihn schon kennt, kann sich inzwischen auch in einem nahen Gasthaus aufhalten, sofern geöffnet.

Begleitung der Tour und Auskunft: Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470) und Othmar Peer (Tel. 338 89 20 876). Sollte es Probleme mit dem Wetter geben, wird die Wanderung auf Donnerstag, den 4. April, verschoben.



# **AVS-Familienwanderung**

# Rundwanderung zum Partschinser Wasserfall



#### Sonntag, 7. April

Unsere abwechslungsreiche Rundwanderung im Frühling bietet Vieles, was Kinder begeistert: einen Wasserfall, Sagenweg, Waalweg und abwechslungsreiche Steige.

Von Partschins aus steigen wir auf zum Partschinser Wasserfall, zuerst durch Obstwiesen, dann entlang des Zielbaches und vorbei am Waldkindergarten Birkenwald. Am Fuße des Wasserfalles erleben wir die tosende Gewalt des Wassers, das besonders im Frühjahr zur Schneeschmelze sehr imposant ist. Auch Allergiker werden in der Nähe des Wasserfalles die reine Luft genießen. Eine schöne Wiese bietet Platz für die Verpflegung aus dem Rucksack. Nach einer ausgiebigen Rast folgen wir dem Sagenweg und steigen zum Partschinser Waalweg ab, den wir bis zum Dorf folgen. Entlang des Waalweges haben wir noch genügend Zeit, um mit unseren Kleinen das Wasser spielend genießen zu können. Unterhalb des Wasserfalles haben wir beim Abstieg die Möglichkeit, im Gasthaus Birkenwald zu Kaffee und Kuchen einzukehren. Die AVS-Familienwanderungen sind auf Familien mit Kindern ab 3 Jahren angepasst, für die Kleinen wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten.



Tourismusverein Partschins, Rabland, Töll

Diese Wanderung ist nicht für Kinderwagen geeignet!

Termin: Sonntag, 7. April Startzeit: 8.30 Uhr Gehzeit: 3-4h

Höhenunterschied: 490 Hm

Mitzunehmen: Sonnenschutz, evtl. Wechselkleidung, Taschenmesser zum Schnitzen Verpflegung: aus dem Rucksack, auf dem Rückweg Einkehrmöglichkeit

Anfahrt: Vinschgau Staatsstraße SS38 bis Partschins

Foto: Helmuth Rier

Parken: Auf dem öffentlichen Parkplatz beim Freischwimmbad, Zehentstraße Begleitung und Infos: Stefan Steinegger (333 63 16 483), Florian und Peter

Beschreibung der Wanderung:



# **AVS-Jugend**

# Burrone-Klettersteig bei Mezzocorona

Am Samstag, 13. April treffen wir uns um 8.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam nach Mezzocorona. Dort werden wir den Burrone-Klettersteig begehen, der auch für Anfänger gut geeignet ist. Oben angekommen machen wir eine längere Mittagspause mit Verpflegung aus dem Rucksack. Abschließend gehen wir über einen Wanderweg zurück.

Mitzunehmen: Tagesrucksack mit Proviant, Trinken, Fleece und Kletterausrüstung (wer hat).

Anmeldung: Bitte bis Mittwoch, 10. April bei Julia Zwerger unter Tel.: 331 93 91 115 anmelden. Wer die Kletterausrüstung ausleihen muss, soll dies bitte bei der Anmeldung sagen.



**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

# ASV Tramin Fußball – seit 1973 unterstützt vom Hauptsponsor Roner



# Der Fußballverein stellt sich vor: Das ist die Unter 8

Auch in diesem Jahr stellt der Traminer Fußballverein zahlreiche Jugendmannschaften, die in den jeweiligen Altersklassen an den provinzialen bzw. regionalen Meisterschaften teilnehmen. Im Laufe der Rückrunde wollen wir jedes Team kurz vorstellen. Dieses Mal an der Reihe: Die Unter 8.

Die Unter 8 ist die jüngste Mannschaft des Vereins und wird von rund einem Dutzend Spielern der Jahrgänge 2010 gebildet. Die Jungs und Mädels trainieren zweimal pro Woche für etwas mehr als eine Stunde und bestreiten ihre Meisterschaftsspiele immer in Form von kleinen Turnieren gegen andere Teams aus dem Raum Überetsch/Unterland. Im Winter nahm die junge Truppe außerdem an einigen Hallenturnieren teil, was für alle ein besonderes Highlight darstellte.

Trainiert wird die Unter 8 von Hansjörg Huber und Dennis Psenner. Das Trainerduo ist mit der Mannschaft sehr zufrieden: "Bei den Trainings in der Halle und am Sportplatz sind die Spieler immer fleißig und kommen zahlreich. Im Vergleich zum Herbst kann man bei der Gruppe schon einen großen Schritt nach vorne erkennen."

#### Die Spielergebnisse

Oberliga

ASV Tramin/RONER - St. Pauls 5:2

Tore: Alex Pfitscher (2), Stefan Frötscher (2),

Max Dalpiaz

Naturns – ASV Tramin/RONER 4:2 Tore: Stefan Frötscher, Alex Pfitscher

Junioren Regional

ASV Tramin/RONER - Algund/Obermais 0:4

ASV Tramin/RONER – Meran 5:2

Tore: Daniel Rella (2), Nicolai Enderle, Yuri Fac-

chinelli, Simon Gutmann

A-Jugend

ASV Tramin/RONER — Olimpia Meran 4:1 Latsch — ASV Tramin/RONER 0:4

VSS U13

ASV Tramin/RONER – Laag 9:0

Steinegg - ASV Tramin/RONER 3:3

VSS U11

ASV Tramin/RONER — Kaltern 1:1 Bozner FC — ASV Tramin/RONER 3:3



Die Traminer Unter 8 2018/19, stehend v. l. n. r.: Nathalie Dezini, Sara Nössing, Florian Albertini, Nathan Gamper, Jonas Artur Peer, Moritz Kerschbaumer Stehend v. l. n. r.: Trainer Hansjörg Huber, Finn Osanna, Manuel Morandell, Alex Lavarov, Alex Dignös, Niklas Romen, Trainer Dennis Psenner

#### **Die Spieltermine**

Das nächste Auswärtsspiel:

Oberliga

Sonntag, 24. März um 15 Uhr gegen Lavis

Die nächsten Heimspiele:

Oberliga

Sonntag, 31. März um 16 Uhr gegen Comano

Junioren Regional

Samstag, 23. März um 17 Uhr gegen Bozner FC

B-Kleinfeld

Mittwoch, 3. April um 20.30 Uhr gegen Montan

A-Jugend

Samstag, 23. März um 10.30 Uhr gegen Lana

VSS U13

Donnerstag, 21. März um 18.30 Uhr gegen Kaltern

VSS U11

Montag, 1. April um 18.30 Uhr gegen Aldein/ Petersberg

VSS U10 I

Mittwoch, 27. März um 18.30 Uhr gegen Aldein/Petersberg

# Große Mode kleine Preise!

Sie suchen das passende Outfit für den richtigen Anlass?



Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

# MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

Samstag ganztägig geöffnet.

Donnerstag Nachmittag geschlossen!

#### Sportschützengilde

# "Hoho und gut Schuss!"



Der offizielle Auftakt des traditionellen Josefi Fest – und Freischießens fand am Sonntag 10. März statt. Es ist heuer dem 50 Jahr - Jubiläum des Egetmann Vereins gewidmet und dauert noch bis Ende März.

Oberschützenmeister Helmuth Bologna begrüßte die anwesenden Traminer Vereine, befreundete Sportschützen - auch aus Mitteleschenbach, Gebirgsschützen aus Bad Aibling, Schützenabordnungen aus dem Unterland, die Kaiserjäger und mehrere Ehrengäste. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Altlandeshauptmann Luis Durnwalder betonten in ihren Grußworten wie wichtig es sei. Tradition und Vereinsleben zu pflegen und auch die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen. Dies kam durch die musikalische Mitgestaltung der Eröffnung durch die Bürgerkapelle, die Anwesenheit der Schützenkompanie und die Verpflegung der Gäste durch den Egetmannverein deutlich zum Ausdruck. An den langjährigen Oberschützenmeister Oswald Dissertori gewandt, sagte Durnwalder: "Danke für alles, was du für den Schießsport in Tramin getan hast. " hgk

"Das Traditionsschießen ist ein beliebter Treffpunkt für die Freunde des Schießsportes, bei dem neben den sportlichen Erfolgen auch das gesellige Beisammensein und die Freundschaft gepflegt werden."

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer



Seit ca. zwei Wochen ist unsere Katze verschwunden. Sie hört auf den Namen Flocki, ist weiß mit graugesprinkeltem Fell, sehr zutraulich und trägt ein rotes Halsband.

Wir freuen uns über jeden Hinweis: 338 10 58 419



Schießsportler aus nah und fern, sowie Ehrengäste hatten sich zur Eröffnung beim Schießstand eingefunden.



Der Egetmannverein Tramin wurde im Jänner 1969 gegründet, feiert heuer also einen runden Geburtstag. Passend dazu die Schützentafel - gemalt von Ivo Mahlknecht. Helmuth Bologna und sein Kusin, Vereinsobmann Günther vulgo "Pankraz", zeigten sie gemeinsam der versammelten Runde.



Altlandeshauptmann und Ehrenlandesoberschützenmeister Luis Durnwalder eröffnete das traditionsreiche Schießen offiziell mit dem ersten Schuss.

### **ASV - Sektion Kegeln**

# Tramin I holt auf



Achtzehnter Spieltag: Dem Tabellenschlusslicht Tramin I gelang beim Heimspiel in der Bürgerstube gegen die zweitplatzierten Gäste ein herausragendes Ergebnis: Trotz eines frühen 0:2-Rückstands konnten die Ahrntaler noch mit 6:2 besiegt werden. Eine geschlossen starke Mannschaftsleistung führte zu einem Schnitt von 525 Holz. Unsere Tagesbesten waren dabei Bastian Oberhofer (546 Holz) und Jakob Zelger (542 Holz). Deutlich weniger zufrieden durfte sich dagegen Tramin II nach dem Heimspiel gegen Truden zeigen.

Die Partie ging glatt mit 0:8 verloren. Gerade mal 4,5 gewonnene Satzpunkte geben deutlich Auskunft, wie einseitig der Spielverlauf war. Am besten in die Partie kamen noch Andreas Sommariva und Hermann Oberhofer mit 507 bzw. 506 Holz.

**Neunzehnter Spieltag:** Beim Auswärtsspiel in Deutschnofen konnte Tramin I erneut wichtige Punkte in der Tabelle gutmachen. In einer knappen, spannenden Partie war bis zuletzt noch alles von Sieg über Unentschieden

bis Niederlage möglich. Nach einem Unentschieden nach Direktduellen sorgte am Ende das gewonnene Gesamtholz (547 Schnitt!) für einen 5:3-Sieg. Insbesondere Arnold Weis (580 Holz) und Bastian Oberhofer (574 Holz) gelangen ausgezeichnete Leistungen. Erneut in einer Niederlage endete das Spiel von Tramin II in Mölten. Eine ausgenommen ausgeglichene Mannschaftsleistung (fünf Spieler zwischen 501 und 510 Holz) war leider zu wenig, um gegen das stark aufspielende Heimteam Punkte mit nach Hause nehmen zu können.

# **ASV - Sektion Kegeln**

# Freizeitkegelturnier für Traminer Vereine



#### 9. bis 12. April

Gespielt wird in 4er Mannschaften 60 Wurf (2x30 Schub) pro Kegler/in in die Vollen.

Alle Traminer Verbände, Freizeitvereine, Jahrgänge, Vereinsmitglieder oder auch Betriebsmann-schaften sind herzlich eingeladen, an diesem Turnier bei den Kegelbahnen im Bürgerhaus teilzunehmen.

Pro Mannschaft, bei der sowohl Herren als auch Damen mitspielen können, darf ein beim italienischen Sportkegelverband gemeldeter Spieler/in teilnehmen.

Alle vier Kegler/innen einer Mannschaft tre-

ten zugleich an und die verfügbare Zeit für die 60 Wurf beträgt 25 Minuten. Ein Teilnehmer kann auch für mehrere Mannschaften starten, für die Einzelwertung wird dann nur die erste geworfene Zahl gewertet.

Prämiert werden die 5 besten Mannschaften und die 5 besten Einzelteilnehmer, getrennt zwischen Damen und Herren.

Meldungen bis spätestens Samstag 6. April Teilnahmegebühr: 60 Euro je Mannschaft, inbegriffen der Pizzahäppchen bei der Preisverteilung. Preisverteilung am Freitag, 12. April um 20 Uhr in der Bürgerstube.

Unter allen teilnehmenden Freizeitkegler/in-

nen (Sportkegler und Ausschussmitglieder ausgeschlossen) werden drei schöne "Smartphones", spendiert von der Gärtnerei GAR-DEN PARADISE des Hofer Siegfried – TRA-MIN verlost.

# Anmeldungen bitte schicken - mailen oder abgeben an/bei:

ASV Tramin - Sektion Kegeln z.H. Peter Bellutti Schwazerstrasse, 1, 39040 Tramin Tel. 345 84 87 260

oder mailen an: kegelklub.tramin@gmail.com oder peter.bellutti@gmail.com



#### **ASV Volleyball Raiffeisen – Serie D**

# Knapper Sieg gegen SSV Brixen



Tramin liegt nun auf dem guten 4. Platz und der Klassenerhalt in der Serie D ist so gut wie sicher.

Nach einer langen Durststrecke konnten die Spielerinnen der Serie D endlich einen Sieg heimbringen. Gegen. SSV Brixen fand die Traminer Mannschaft wieder einen gemeinsamen Nenner:

zusammenhalten, um jeden Punkt kämpfen und gewinnen.

Der 2:3 Auswärtssieg war aber es kein Honigschlecken, dann die Damen aus Brixen, welche in der Zwischenwertung vor Tramin liegen, leisteten massiven Widerstand. Letztendlich konnten sich die Traminerinnen unter der technischen Leitung von Christian Egger und Elke Bertignoll mit 26-24, 19-25, 24-26, 25-13 und im 5. Satz mit 10-15 durchsetzen. Die Serie D hat nun noch 3 Spiele zu bestreiten, von denen eines in Tramin ausgetragen wird.

# Folgende Heimspiele können in der Turnhalle Tramin angeschaut werden:

26.03.19 um 18.30 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Unter 13 gegen VS San Giacomo

24.03.19 um 11.00 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Unter 18 gegen Volleytime

28.03.19 um 19.00 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Unter 14 gegen Bassa Vallagarina

01.04.19 um 20.00 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Unter 18 gegen VT San Giacomo

06.04.19 um 21.00 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Serie D gegen USD San Giorgio

06.04.19 um 15.00 Uhr ASV Tramin Raiffeisen Unter 16 gegen SC Merano Raika Heute stellen wir euch die Spielerinnen Pauline Gschnell und Nora Gasser vor:



Pauline Gschnell
Position: Zuspielerin



**Nora Gasser**Position: Libero und Schlägerin



Die Spielerinnen der Serie D glücklich nach dem Sieg gegen SSV Brixen



# **Traminer Dorfblatt**

#### E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com

# Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14 info@pfraumer.it www.pfraumer.it

#### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

# Skicross am Karerpass



Am Sonntag 4. März 2019 stand für unsere VSS-Kinder ein Skicross auf der Tagesordnung. Bei traumhaften Wetterbedingungen fand auf der Paolinapiste dieses etwas andere Rennen mit Riesentorlauf und Superski Toren, Sprüngen, Wellen und Steilkurven statt. Hanna Bachmann konnte sich auf dem 4. Rang, Daniel Nössing auf dem 16. sowie Julian Martinelli und Ariane Zwerger im Mittelfeld qualifizieren.

Auch die beiden im Trentino startenden Chisté Mädchen sind weiterhin auf Erfolgskurs. Lisa konnte sich wie Julian Martinelli für das nationale Pinocchiofinale qualifzieren, ihre Schwester Alessia für das nationale Finale des Gran Premio Giovanissimi. Außerdem erreichte sie beim großen Abschlussrennen der Trentiner Meisterschaft den 12. Platz.



Preisverteilung Skicross Karerpass

# Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete **Frau Lea Franzelin Sinn ihren 95. Geburtstag.** 

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.



von links nach rechts: Sohn Karl, Sohn Otmar, die Jubilarin Lea Franzlin Sinn, Schwiegertochter Renate und Schwiegertochter Alma



Hanna Bachmann



Die jüngsten Mitglieder des Skiclubs der sogenannten Aufbaugruppe mit Trainerin Silke.

# Löwenzahnwochen

vom 23. Bis 20 April 2019

Gerne verwöhnen wir sie mit unseren

Hausgemachten Löwenzahn-Spezialitäten

"Gasthof Caroline"

Sonntags und Abends Reservierung erwünscht

Tel: 0471 880212 Graun, Indermauerstraße 19 Montag Ruhetag



#### **ATC- Tennis**

# **Endstation** im Halbfinale



Die Mannschaft des ATC Tramin verlor das Halbfinale gegen den Tennisclub aus Bruneck mit 3:1. Auf dem schnellen Belag in der Tennishalle von Bruneck tat sich unsere Mannschaft von Anfang an schwer.

Nach den beiden Herreneinzel stand es 1:1. Im Dameneinzel trat unsere Leihspielerin Carmen Alber vom Tennisclub Margreid an. Trotz ansprechender Leistung verlor sie das Match in zwei Sätzen. Die verbliebene Hoffnung auf ein Unentschieden wurde von der Brunecker Paarung sogleich im Keim erstickt und das Doppel ging klar an die Hausherren.

Trotz der knappen Niederlage im Halbfinale war der Wintercup ein großer Erfolg für den ATC Tramin. Mit einer sehr ausgeglichenen und motivierten Mannschaft konnten wir mehrere tolle Siege erringen.

Danke allen Spielern und Spielerinnen des ATC Tramin, die in der Meisterschaft antraten. Nun freuen sich alle Traminer Spieler und Spielerinnen auf die in Kürze beginnende Saison im Freien, auf der Anlage in Tramin.



Die Saison auf der Traminer Anlage steht vor der Tür.

# Petr Kaczmarzyk triumphiert in Naturns

Petr gewann nach einer überzeugenden Leistung das Turnier der 4. Kategorie in der Tennishalle von Naturns. Nach einem schwierigen Auftakteinzel über drei Sätze nahm Petr Fahrt auf und lief zur Höchstform auf. Nach diesen Seriensiegen traf Petr im Finale auf

Lokalmatador Ernesto Testa. Nach dem Verlust des ersten Satzes konnte sich Petr erneut steigern und bewies Nervenstärke. Er gewann Satz 2 und 3 mit 6:2 und sicherte somit die Trophäe und das Preisgeld.

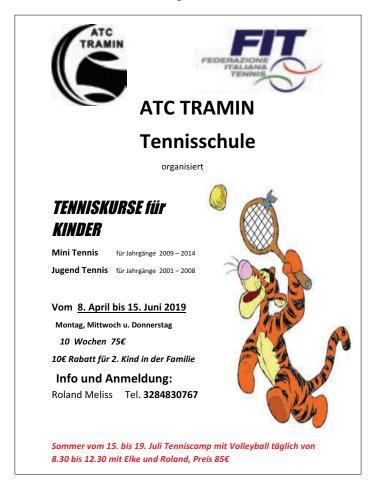
Der ATC Tramin gratuliert Petr zu diesem tollen Erfolg!

# Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete Frau **Helene Steinegger geb. Matzneller ihren 90. Geburtstag**. Dazu gab es auch Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.



Von links nach rechts: Referentin Brigitte Rellich, Rosa Roner, die Jubilarin Helene Steinegger, Pfarrer Franz-Josef Campidell und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.



# **Jugendzentrum Westcoast**

# Diskussionsveranstaltung zu den Europa-Wahlen

Im Herbst 2018 veranstaltete das Jugendzentrum Westcoast eine Diskussionsrunde zu den Landtagswahlen im Kulturhaus in Kurtatsch, bei der Vertreter/innen von sechs Parteien zu Gast waren, um sich selbst und die von ihnen vertretenen Parteien vorzustellen. Die Veranstaltung war durchaus erfolgreich, denn sie stieß sowohl bei Jugendlichen als auch bei Erwachsenen auf großes Interesse und war sehr gut besucht.

Aufgrund des großen Zuspruchs dieser politischen Veranstaltung, möchte das Jugendzentrum Westcoast auch für die Europa-Wahlen in diesem Jahr wieder einen Diskussionsabend organisieren. Dieser wird am Montag, den 6. Mai 2019, ab 19.30 Uhr, im Kulturhaus Kurtatsch stattfinden. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Moderiert und geleitet wird der Abend von Reinhold Giovanett, der auch dieses Mal wieder verschiedene Politiker/innen für den Abend geladen hat. Genauere Informationen zu den Themen und zu den geladenen Gästen werden noch bekannt gegeben.

# DJ-Workshop im Jugendtreff "Delta" in Kurtinig

Am 6. März 2019 wurde es laut im Jugendtreff "Delta" in Kurtinig. Der Grund: Ein DJ-Workshop.

Mit am Start war David Leimstädtner, ein er-



Glückliche Gesichter am 6.März 2019 im Jugendtreff "Delta" in Kurtinig: David Leimstädtner und Teilnehmer des DJ-Workshops. Foto: David Mottes

fahrener DJ-Trainer, der ursprünglich aus Meran stammt aber schon seit längerer Zeit in Berlin lebt und dort arbeitet.

Durch seine zahlreichen Erfahrungen in verschiedenen Clubs in Südtirol und in Berlin, konnte er den Teilnehmern einen tollen Einblick in das Leben eines DJ's beschaffen. Begonnen wurde der für die jungen Teilnehmer kostenlose Workshop mit etwas Theorie: Was ist ein DJ? Wann hat das alles begonnen?

Die Teilnehmer hörten gespannt zu und als sie etwas später selbst an die Player durften, waren sie nicht mehr zu bremsen.

Schon nach drei Stunden gelang es ihnen, sogar unbekannte Lieder aufeinander abzustimmen und schafften super Übergänge. David Leimstädtner hatte allen Jugendlichen einen spannenden und kreativen Nachmittag beschert und ist geduldig auf alle gestellten Fragen eingegangen. Er hat damit eine Basis geschaffen, auf der die jungen angehenden DJ's aufbauen können.

# Vollversammlung Jugendzentrum Westcoast

Ende April/Anfang Mai ist es wieder soweit: Vollversammlung im Jugendtreff Kurtatsch! Uhrzeit und das genaue Datum werden noch mitgeteilt. Das Jugendzentrum lädt daher alle Jugendlichen, allgemein Interessierten, Bürgermeister\*innen und Jugendreferent/innen herzlichst ein! Die Jugendarbeiter/innen informieren über das letzte Jahr, künftige Veranstaltungen, Workshops oder auch allgemeinen Veränderungen wie z. B. die neuen Räumlichkeiten von Margreid. Außerdem wird das neu erstellte Leitbild vorgestellt.

Das Jugendzentrum freut sich auf einen entspannten, ruhigen, Häppchen-reichen und gemütlichen Abend, mit vielen Gästen, spannenden Informationen und netten Gesprächen!



# Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
r 22.03.	20 Uhr	Beginn Tanzkurs/Volkstanzgruppe	Mittelschule
Sa 23.03.	8.30 Uhr 9 Uhr 10.30 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 17 Uhr	KVW Wallfahrt Workshop: Vatertag A Jugend – Lana Kinder Notfallkurs ASV Sektion Ski Unterlandrennen Junioren Regional - Bozner FC	Riva del Garda ELKI Fußballplatz ELKI Jochgrimm Fußballplatz
50 24.03.	7.30 Uhr 8.30 Uhr 11 Uhr 19.15 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst ASV Volley U18- Volleytime Gedächtnisfeier für Verstorbene	Monte Moscal-Bardolino Pfarrkirche Turnhalle St. Valentin Kirche
Di 26.03.	8-12/14-17 Uhr	Sperrmüllsammlung	Wertstoffhof
	18.30 Uhr	ASV Volley U13-VS San Giacomo	Turnhalle
Мі 27.03.	8-12/14-17Uhr	Sperrmüllsammlung	Wertstoffhof
	18.30 Uhr	VSS U10-Aldein/Petersberg	Fußballplatz
Do 28.03.	9 Uhr	AVS Wanderfreunde	Lago di Tenno
	19 Uhr	ASV Volley U14-Bassa Vallagarina	Turnhalle
50 31.03.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
	16 Uhr	Oberliga – Comano	Fußballplatz
	19 Uhr	Alpenländischer Volksmusikabend	Bürgerhaus
Ло 01.04.	18.30 Uhr 19.45/20 Uhr 20 Uhr	VSS U 11- Aldein/Petersberg Vollversammlung ASV Volley U18 – VT San Giacomo	Fußballplatz ELKI Turnhalle
Лi 03.04.	19 Uhr	Vortrag: Ätherische Öle	Bibliothek
	20.30 Uhr	B Kleinfeld – Montan	Fußballplatz
a 06.04.	8 Uhr	AVS Sportklettertag	Brentonico
	8.30 Uhr	70 Jahre kfb: Werte leben	Bürgerhaus
	15 Uhr	ASV Volley U16 - SC Merano	Turnhalle
	21 Uhr	ASV Volley SerieD– USDSan Giorgio	Turnhalle
50 07.04.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
	8.30 Uhr	AVS Familienwanderung	Partschinser Wasserfall
Ло 08.04.	15 Uhr	Beginn Malkurs	ELKI
	?	Beginn ATC Tenniskurse/Kinder	Tennisplatz
0i 09.04. bis	?	Beginn ASV Freizeitkegelturnier Preisverteilung Freizeit-	Bürgerhaus/Kegelbahnen
r 12.04.	20 Uhr	kegelturnier	Bürgerstube
Sa 13.04.	8.30 Uhr	AVS Jugend – Klettersteig	Burrone
o 14.04. Palmsonntag	10 Uhr ab 11 Uhr 20 Uhr	Familiengottesdienst Suppensonntag Kreuzweg	Pfarrkirche Bürgerhaus nach St. Jakob



**REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 31.03.2019

NÄCHSTE Ausgabe Freitag, 05.04.2019

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM







präsentiert:











...und jede Menge Zubehör

Wir erwarten euch mit 235 verschiedenen Obstsorten Gemüsepflanzen, Kräuter, Rosen, Stauden, Mediterrane Pflanzen u.v.m.

# **Heuer mit Ponnyreiten!**

Special guest: Informieren sie sich über Gemmotherapie mit Brigitte Curti



Baumschule - vivaio - tree nursery



# Oberhofer / Tramin

Hans-Feur Straße 9 Tel. 0471 860 166

# Freitag, 29, März EROFILIUM NACH UMBAUARBEITEN

Wir erwarten Sie von 7 bis 12 Uhr im neu gestalteten Geschäft und

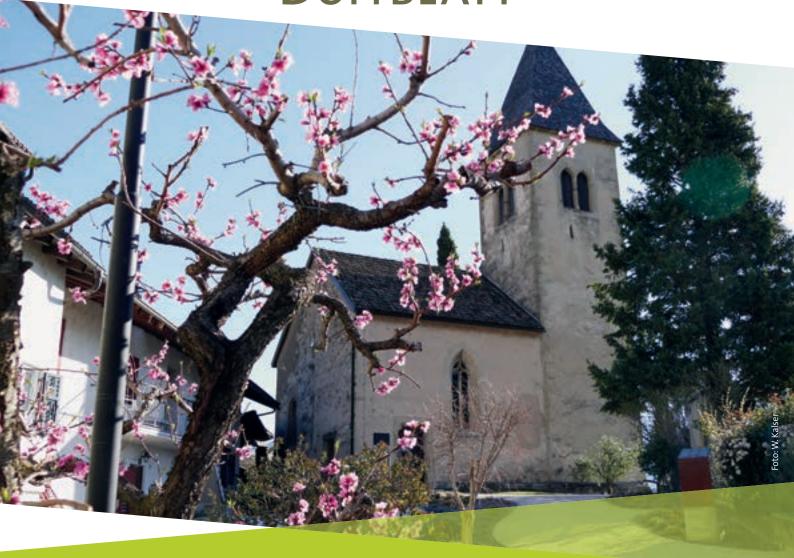
> ab 15 Uhr zur Einweihungsfeier mit Umtrunk!

Alle unsere Kunden erhalten ein kleines Eröffnungsgeschenk.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



# **TRAMIN**er Dorfblatt



Frühlingsbeginn

# Tramin blüht auf!

# **Rathaus**

Neue Gemeindesekretärin **Seite 2** 

# Mobilität

Das große Interview mit Martin Foradori
Seite 4

# **ASV – Sektion Kegeln**

Kampf gege den Abstieg

#### **Gemeinderat**

# Tramin hat eine neue Gemeindesekretärin

Sie heißt Hildegard Stuppner, ist derzeit Sekretärin in Lajen und die Siegerin des Wettbewerbs zur Neubesetzung der Sekretariatsstelle der Gemeinde. Der Rat beschloss bei seiner Sitzung am 27. März einstimmig ihre Anstellung. Er will sich für den Erhalt der Express Bus Linie nach Bozen einsetzen und stimmte der Aufnahme in das Programm der RAS für Handy – Umsetzer zu.

Der langjährige Gemeindesekretär Christian Tetter hat schon im Herbst aus Pensionsgründen gekündigt. Die Gemeinde hat daraufhin einen Wettbewerb zur Neubesetzung seiner Stelle ausgeschrieben.

Zu diesem sind – nach anfänglichem Interesse von sieben Bewerbern – schließlich nur zwei Frauen angetreten: Irmgard Frötscher und Hildegard Stuppner. Bürgermeister Oberhofer, Vorsitzender der fünfköpfigen Prüfungskommission erklärt: "Mit 71 von 100 möglichen Punkten nach Titeln und Prüfungen ist Frau Stuppner als Erstplatzierte aus diesem Wettbewerb hervorgegangen. Der Rat genehmigte einstimmig das Protokoll der Niederschrift und somit ist die aus Truden stammende junge Frau voraussichtlich ab 1. Juni die neue Gemeindesekretärin in Tramin, Vom 1. Mai – dem Abtrittsdatum Tetters - bis zur Nachbesetzung ihrer derzeitigen Stelle in Lajen, wird sie übergangsmäßig beide Gemeinden betreuen.

Geld für Sicherheitsmaßnahmen lässt Innenminister Salvini über das Land Südtirol jeder Gemeinde zukommen. Tramin bekommt auf diese Weise 50.000 Euro und weiß auch schon wie es verwenden: für die Ausbesserung der "Walch" Mauer längs der Josef-von-Zallinger Straße. Die "verputzte" Trockenmauer ohne richtiges Fundament, brach an zwei Stellen ein. Da dies mit den Arbeiten an der Trinkwasserleitung in Verbindung gebracht wird, muss die Gemeinde für ihren Aufbau sorgen.

Günther Geier, Silvia Kastl und Franzjosef Roner haben eine schriftliche Stellungnahme gegen die geplante Abschaffung des Tramin Express deponiert. Geier wunderte sich, dass im Mobilitätskonzept des Landes



Die kaputten Abschnitte der "Walch Mauer" werden derzeit – mit Fundament - wieder errichtet.



Obwohl es eine mündliche Absprache zwischen Gemeinde und Pfarrei gab, wünscht sich die Pfarrei diesen Stellplatz zurück. Fotos: hgk

aus dem Jahre 2016 der Rottenburgerplatz in Kaltern ausdrücklich als Umsteigebahnhof für ungeeignet erklärt wurde und nun alle Busse – auch jene aus Tramin - genau dorthin fahren. Auch andere Räte äußerten – trotz einiger Vorteile, wie Halbstundentakt und stündliche Anbindung nach Neumarkt - ihre Bedenken zur Abschaffung der Express Linie in der bewährten Form. Schließlich sprach sich der Rat für die Beibehaltung des derzeitigen Busfahrplanes aus und zwar bis zur Fertigstellung des

neuen Umsteigebahnhofes in der Nähe der Kalterer Kellereien frühestens in zwei Jahren. In der Zwischenzeit will man politischer Ebene um die Verlängerung der Metrobuslinie kämpfen. Dazu soll als erster Schritt evtl. gemeinsam mit Kurtatsch Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider zu einer Aussprache eingeladen werden.

#### Parkplätze beim Dorfbrunnen

Um die Mobilität ging es auch in einer Stellung-

nahme des Verkehrsreferenten Martin Foradori. Er ging dabei auf Aussagen der Gemeinderatskollegin Annemarie Atz in den sozialen Medien ein. Dabei betonte er, dass er nie bei der Gemeinde um die Entfernung der Parkplätze nördlich des Dorfbrunnens angesucht - und sie als Gemeinderätin zudem auch den jetzt gesetzten Maßnahmen zugestimmt habe.

Der Express Bus ist für die Traminer und Traminerinnen sehr attraktiv. Diese funktionierende Linie darf man auf keinen Fall "hinmachen". Franziosef Roner

#### Handy – Umsetzer der RAS

Die RAS (Rundfunkanstalt Südtirol) hat bei der Gemeinde angefragt, ob sie Tramin als Aufstellungsort eines zukünftigen Handy-Umsetzers in ihr Programm aufnehmen soll. Der Rat befürwortetes dies. Als Argument dafür zählte die Tatsache, dass von Seiten des Zivilschutzes das schwache Mobilfunknetz im Gemeindegebiet beklagt wurde. "Dies kann in Extremsituationen zu Problemen führen und außerdem", meinte der Bürgermeister, " ist ein schlechter Empfang, so wie in machen Traminer Dorfvierteln, für Handynutzer erwiesenermaßen auch aus gesundheitlicher Hinsicht problematisch. "



hqk



am Montag, 15. April 2019, von 11 bis 18 Uhr

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG mit Osternestverlosung im **Bürgerhaus** Tramin

Putzen leicht gemacht -Beate Antonia Sprenger zeigt dir wie





#### **GOLDENE TRAUBE**

Tramin

www.goldene-traube.it T +39 0471 86 01 64

# RESTAURANT **GOLDENE TRAUBE**

**GRILL, WEIN & MORE.** 

**MIT NEUEN SCHWUNG & NEUER SPEISERKARTE!** 

Das Restaurant im Herzen von Tramin bietet ein Ambiente, wo Menschen gerne einkehren. Wein und Essen. Wir lieben das Spiel der Aromen und brennen für das Genuss-Erlebnis.

Täglich geöffnet - ausser Dienstag Warme Küche von 12:00-14:30 Uhr & von 18:00-22:00 Uhr.

# **Impressum**

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:

Walter Kalser, fotograf@traminerdorfhlatt com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,

Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer - Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

# **ERSTKOMMUNION.** TAUFFEIERN & **FIRMUNGSFEIERN**

Für deine Liebsten, das Beste.

Das Restaurant der Goldene Traube bietet ein Ambiente, wo Menschen gerne einkehren. Wein und Essen. Wir lieben das Spiel der Aromen. Genau das Richtige, für jeden Anlass.

Wir freuen uns auf SIE!



#### Mobilität: Interview mit Martin Foradori

# "Veränderungen sind gewünscht ….. und werden kritisiert"

Verkehrsreferent Martin Foradori nimmt Stellung zu den ersten Maßnahmen in Sachen Mobilität und sagt wie es weitergehen soll.

Der Frühlingsbeginn brachte heuer deutlich sichtbare Änderungen in den Dorfkern: Autoabstellplätze wurden neu eingeteilt und 18 Pflanzentröge aus Cortenstahl aufgestellt.

"Das sind Maßnahmen mit dem Ziel, das Dorfzentrum etwas zu beruhigen, fußgängerfreundlicher und sicherer zu machen, "erklärt Verkehrsreferent Martin Foradori. Doch besonders für die Streichung der Parkplätze gibt es auch Kritik. "Wenn es nur nicht zu ruhig wird, "wurde von Wirtschaftreibenden auch gegenüber dem Traminer Dorfblatt geäußert.

# TD: Was sagt der zuständige Referent zu diesen Bedenken?

#### **Martin Foradori:**

Freuen wir uns doch zuerst einmal über die schönen Blumen im Dorfzentrum. Ich lasse Revue passieren, warum wir diese ersten Maßnahmen der Umsetzung eines neuen Verkehrskonzeptes getroffen haben: das Zentrum wurde in den vergangenen Jahren immer mehr von einer Blechlawine überrollt und glich immer weniger einem attraktiven und lebenswerten Dorfzentrum. Es gab klare Signale von Seiten der Bevölkerung, dass man sich eine Veränderung wünsche, seien es sowohl kritische Stimmen im Dorfblatt und in den sozialen Medien, als auch Meinungen, die im Zuge der durchgeführten Meinungsumfragen zum Ausdruck kamen. Diese ersten Maßnahmen sind nur die notwendigsten auf dem Weg zu einer dauerhaften Verbesserung der momentanen Situation. Das Hauptaugenmerk war auf die Entschärfung der Gefahrenstellen gerichtet. Am Rathausplatz wollte man zusätzlich auf die Ästhetik einwirken. Veränderungen lösen bei Menschen Ängste aus. Wenn sich etwas Gewohntes ändert, dann kommt gerne und schnell Kritik auf. Aber nichts ändert sich, wenn man nichts ändert.

Kritik über diese Änderungen gibt es unter anderem von Bewohnern des engen Dorfzentrums ohne eigene



Maßnahme eins: Weg mit dem STOP für die Rechtenthalstraße! Sie hat wieder Vorfahrt und die "Mühlgässler" müssen warten. "Damit soll die Geschwindigkeit der Fahrzeuge in diesem Bereich verringert und die Sicherheit für alle erhöht werden, " so der Verkehrsreferent. hgk

#### Parkplätze. Was sagen Sie zu diesen?

Dieser Aspekt ist nun erst richtig ans Tageslicht gekommen und zeigt umso mehr auf, dass Tramin nicht nur ein Problem bei Kurzparkzonen hat, sondern dass es auch an Langzeitparkplätzen fehlt. Dies erhöht nun den Druck auf die Gemeindeverwaltung, es gilt zeitnah Alternativen zu schaffen. Gleichzeitig darf ich aber auch anmerken, dass gerade in den Bereichen Liedl, A.von Keller Weg und Bachgasse vor nicht allzu vielen Jahren ganze drei Garagenprojekte aus mangelndem Interesse der Anrainer gescheitert sind. Dies waren vertane Chancen für viele. Und wenn es mir erlaubt ist. Kritik anzubringen, dann möchte ich anmerken, dass es durchaus auch Mitbürger/innen gibt, die ihre Fahrzeuge aus Bequemlichkeit entlang der Dorfstraße, anstatt in den Innenhöfen ihrer Wohnhäuser abstel-

#### Manche Mitbürger/innen kündigen zudem - angesichts der weniger gewordenen Parkplätze – an, auswärts zum Einkaufen fahren wollen.....

Solche Aussagen zeugen von wenig Zusammenhalt innerhalb der Dorfbevölkerung. Es

wäre wünschenswert, die Solidarität und die Zusammenarbeit im Dorf wären das ganze Jahr über so groß, wie zur Maschgrazeit in den ungeraden Jahren. Für die Nahversorgung sind noch genügend Parkplätze vorhanden. Dazu braucht es aber auch die Mitarbeit und das Verständnis der Bürger, denn viele Kurzparkzonen im Dorfzentrum werden beispielsweise von Langzeitparkern besetzt. Die Gemeindepolizei wird nun verstärkt kontrollieren. Von der Mittelschule Tramin zum Rathausplatz sind es 130 Meter. In Kaltern ist die Entfernung vom Parkplatz Trutsch zum Dorfplatz 220 Meter und die Steigung vom Dorfplatz zum Paterbichl ist auch allen bekannt. Was in unserem nördlichen Nachbardorf anstandslos toleriert und bewältigt wird, scheint in Tramin ein unüberwindbares Problem zu sein. Was aber Tramin von Kaltern – zumindest im Sommer - unterscheidet, ist, dass das Dorfzentrum befahrhar ist und vor den Geschäften. immer noch Parkplätze vorhanden sind und auch bleiben werden.

#### Wurde die Streichung der Parkplätze vom Gemeinderat mitentschieden oder haben Sie das als beauftragter Verkehrsreferent alleine durchgezogen?

Die Aufgaben des Verkehrsreferenten waren nie einfach, aber gerne habe ich mich von Anfang an dieser heiklen und undankbaren Aufgabe gestellt. Trotzdem wären manche scharfe und spitzzüngige Kritiker mit ihren teils unüberlegten und beleidigenden Äußerungen damit bedient, sich vorher über den Werdegang von Abläufen zu informieren. Der unterfertige Referent hat zu keiner Zeit Alleingänge gemacht, auch wenn er es oft gewünscht hätte, denn vielen Entscheidungen ging ein langer und mühseliger Weg voraus. Dies ist Demokratie und muss so akzeptiert werden. Jede Maßnahme der letzten Stunde wurde im Gemeinderat besprochen und dann in Einzelabstimmungen genehmigt, großteils einstimmig. Jedem steht es natürlich frei, die Arbeit des Gemeinderates in Frage zu stellen. Allerdings sollten diese Kritiker dann auch die Courage haben, sich bei den nächsten Gemeinderatswahlen der Wahl zu stellen, um dann alles besser machen zu können.

Kritik gibt es häufig dann, wenn Entscheidungen "von oben" nicht richtig nachvollzogen werden können. Wurden die Bürger und Bürgerinnen Ihrer Meinung nach im Vorfeld ausreichend eingebunden bzw. informiert? Jeder Bürger, jede Bürgerin hatte im Vorfeld die Möglichkeit sich persönlich einzubringen. Das Ökoinstitut, hat alle Bewohner Tramins dazu aufgefordert Wünsche zu deponieren. Es gab Versammlungen und Workshops mit Bürgern, Vereins- und Interessenvertretern. Das Ergebnis wurde in einer Bürgerversammlung vorgestellt. Zudem hat das Dorfblatt sehr ausführlich über jede Maßnahme im Detail berichtet. Ich wüsste nicht, was die öffentliche Verwaltung noch mehr und besser hätte tun können.

#### Sie sprechen das Ökoinstitut an. Dieses hat bei der Bürgerversammlung im Spätherbst 2017 das von ihm ausgearbeitete Mobilitätskonzept vorgestellt. Ist davon etwas umgesetzt worden?

Über die verschiedenen Maßnahmen wurde im Vorfeld über viele Monate im Gemeinderat diskutiert und allen war sofort klar, dass die ursprünglichen Vorschläge des Ökoinstitutes einen zu extremen Einschnitt für das Dorf bedeutet hätten. Der Gemeinderat hat richtig gehandelt, diese Vorschläge zu analysieren und zu hinterfragen, um dann zum Wohle des Dorfes zu entscheiden. Schon diese ersten gemäßigten Eingriffe haben nun mehr als verdeutlicht, dass es zusätzlich noch einige größere Veränderungen braucht, um die Verder letzten Jahrzehnte säumnisse wettzumachen: für die Traminer/innen, für die Gäste, für die Geschäfte und auch für alle anderen Wirtschaftsreibenden.

#### Die Vorschläge des Ökoinstitutes hätten ihren Aussagen nach also zu extreme Einschnitte gebracht. Gleichzeitig sprechen Sie von notwendigen größeren Veränderungen. Ist das nicht ein Widerspruch?

Die Analysen des Ökoinstitutes waren am Papier sicher schön, aber von der Realität weit entfernt und in Teilen auch oberflächlich recherchiert. Wenn ich von großen Veränderungen spreche, dann meine ich ganz klar das 40 Jahre alte heiße Eisen "Pfarranger": wir kommen, egal in welcher Form, nicht darum herum, diesen Parkplatz zu realisieren. Dieses Areal ist Tramins Chance die Parkplatzprobleme des Zentrums zu lösen. Jeder, der sich



Maßnahme zwei: Mehr Platz für Fußgänger – weniger für Autos in der Hans-Feur- Straße. Der Gehweg wird nicht mehr nachgezeichnet.

hgk

dagegen ausspricht, ist maßgeblich daran beteiligt und dafür verantwortlich, dass sich das Dorf nicht weiter entwickeln kann und sich schlussendlich die heute schon akuten Probleme nur noch vergrößern. Das Zentrum Tramins wird somit nicht nur dem wirtschaftlichen Kollaps geweiht sein, sondern weiter an Attraktivität verlieren. Das Dorf braucht ein pulsierendes Zentrum.

#### Wie geht es mit dieser Zielrichtung denn jetzt- praktisch ohne Ökoinstitut - weiter?

Die Studie des Ökoinstitutes dient auch weiterhin als Grundlage vieler noch nicht umgesetzter Maßnahmen wie z.B. die Veränderungen bei einigen Kreuzungsbereichen. Wir werden nun die Studie des Ingenieurbüros Bergmeister abwarten, um zu sehen, wie die verschiedenen Vorschläge zum Areal Pfarranger aussehen und was uns diese erfahrenen Verkehrsplaner der jüngeren Generation sonst noch raten. Ich bin mir sicher, dass sich unter diesen Vorschlägen brauchbare und unmittelbar umsetzbare befinden und schlussendlich die Vernunft aller Beteiligten zum Wohle des Dorfes und seiner Entwicklung siegen wird.

Zusätzlich dazu hat und Architekt Walter Angonese den Auftrag erhalten, einen Vorschlag für die Gestaltung des Rathausplatzes und eines Teils der Hans - Feur – Straße auszuarbeiten: eine weitere "Baustelle" in Sachen Mobilität. Können Sie sich als Mitglied der Gemeindeverwaltung vorstellen, die Traminer/innen im Vorfeld der Entscheidungsfindungen

#### - z.B. durch eine Bürgerversammlung - noch besser einzubinden?

Das Architektenteam unter der Leitung von Walter Angonese wird bald seine Überlegungen dem Gemeindeausschuss, Gemeinderat und dann der breiten Bevölkerung vorstellen. Bei der öffentlichen Vorstellung kann dann sicher jeder Interessierte seine konstruktive Meinung dazu abgeben.

Interview: Helga Giovanett Kalser



# **Traminer Dorfblatt**

E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com



#### Flexibel und erweiterbar

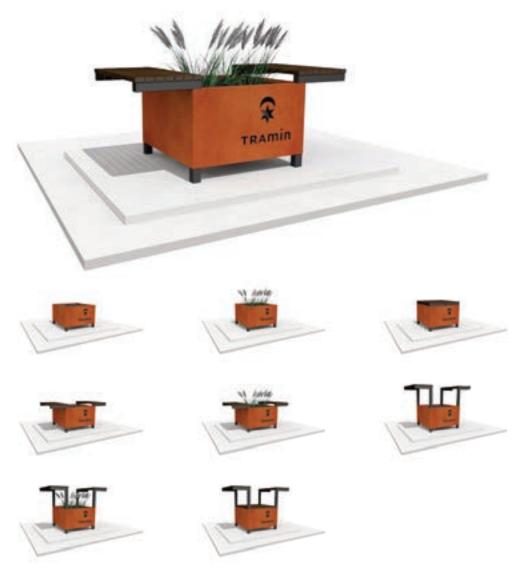
# Die neuen Traminer Dorfmöbel

Die vor Kurzem im historischen Dorfzentrum Tramins aufgestellten Blumentröge wurden als ein flexibiles Dorfmöbel konzipiert.

Gebaut wurden sie von der Firma Metallformer des Hubert Kofler und entworfen von den Architekten Wolfgang Thaler und Marlene Roner.

Diese scheinbar einfachen Blumentröge mit dem neuen Logo von Tramin können an verschiedenen Orten eingesetzt und mit verschiedenen Elementen erweitert und ergänzt werden. So besteht die Möglichkeit diese Corten-Stahlboxen entweder als Blumentröge oder als Sitzgelegenheit zu nutzen, erweiterbar mit Bankelementen oder einem Stehtisch. Im Winter können die Sitzgelegenheiten ohne Bepflanzung als Stahlbox mit einem Deckel aus Holzlatten zum Sitzen einladen.

Das modulare System dieses Dorfmöbels ermöglicht es in Zukunft noch eine Vielzahl anderer Zusatzlemente zu integrieren, die auf den jeweiligen Aufstellungsort bzw. Anwendungsfall angepasst werden. Ein Beispiel hierfür ist z.B. der Cortentrog bei der Kreuzung Mühlgasse beim Festplatz, dort wurde in das Dorfmöbel das Stopschild intregriert. Die Flexibilität erlaubt es diese Dorfmöbel temporär zu nutzen und bei Bedarf (Veranstaltungen und Feste im Dorf) umzustellen.





# Bürgerhaus Tramin und Raiffeisenkasse Überetsch:

# Zusammenarbeit für die Dorfgemeinschaft



Die Raiffeisenkasse Überetsch gehört seit Jahren zu den Förderern des Kultur- und Vereinshauses Tramin.

Die Genossenschaftsbank unterstützt jedes Jahr kulturelle Veranstaltungen im Bürgerhaus, wie auch am letzten Sonntag den alpenländischen Volksmusikabend der AVS Singgemeinschaft Unterland. Das gemeinsame Ziel ist Leben ins Dorf zu bringen und Freizeitprogramme zu unterstützen. Der Präsident Dr. Franzjosef Roner bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und für die wertvolle finanzielle Unterstützung und ladet alle Traminer und Gäste aus nah und fern schon heute zu den verschiedenen Veranstaltungen im Bürgerhaus ein:

- Wein&Musik mit der Singgemeinschaft Telfen und Traminer Kellereien/Weingüter am Donnerstag, 11.04.19
- Muttertagskonzert mit dem Männergesangsverein Tramin am Samstag, 11.05.19
- Konzert zur Apfelernte der Bürgerkapelle Tramin am Donnerstag, 12.09.19
- Konzert zur Weinlese der Bürgerkapelle Tramin am Donnerstag, 03.10.19
- Alpenländischer Volksmusikabend "s`herbstelet" mit dem Männergesangsverein Tramin am Donnerstag, 10.10.19



Miteinander für Kultur im Dorf, der Präsident des Bürgerhauses Tramin Dr. Franzjosef Roner und der Filialleiter der Raiffeisenkasse Überetsch Tramin Andreas Frötscher





# **REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 14.04.2019

# **NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 19.04.2019

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

#### **Umwelt**

# Aufräumen im Dorf

Die Umweltkommission der Gemeinde mit Referentin Sieglinde Matzneller hat am Samstag Mitte März den jährlichen Aufräumtag organisiert. Mitglieder verschiedener Vereine, die im Dreijahreszyklus dazu eingeladen werden, einige außenstehende Freiwillige, sowie die Fünftklässler der Grundschule sammelten viel Müll ein. Die Problemzonen waren der Höllentalbach und das Auffangbecken, der Problemmüll - die Zigarettenkippen.

Mit Unterstützung der Gemeindearbeiter schwärmten die freiwilligen Helferinnen und Helfer, ausgerüstet mit Müllsäcken und -zangen, vom "Gänsplätzn" in alle Richtungen aus. In mühseliger Arbeit befreiten sie Wegränder, Bachufer und versteckte Ecken im ganzen Dorf von Plastik- und anderem Müll, den achtlose Menschen weggeworfen hatten: ein wahrer Dienst für die Dorfgemeinschaft. "Tramin hat viele Vereine, sodass es jeden Verein nur ca. alle drei Jahre für diese nicht gerade angenehme Arbeit trifft", sagt die Referentin, die sich die Mitarbeit aller angeschriebenen Vereine wünschen würde. Jährlich dabei sind der Fischerverein, der AVS und die Feuerwehren von Rungg und Söll.

"Mindestens zehn große Säcke voller Restmüll sind zusammengekommen", erklärt Gemeindearbeiter Helmuth Zelger. Eisen, Blech, Drähte, Glas und Zigarettenkippen sind da nicht mitgerechnet, weil sie getrennt entsorgt werden. hgk





Top! Die Kinder der 5. Klasse Grundschule und ihre Lehrpersonen gingen am Tag vorher für ihre Umwelt "auf die Straße". Sie sammelten besonders viele Zigarettenkippen vom Boden auf: diese haben sicher nicht sie weggeworfen.



Aus sie halfen neben unterern fleißigen "Müllsäubern" mit. v.l.n.r. Manfred Kastl, Sieglinde Matzneller, Daniel Bologna, Helmut Zelger, Othmar Peer.

#### **Feuerwehr Tramin**

# 5 Promille Zuweisung -Helfen Sie uns Helfen



Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bereits jetzt recht herzlich bedanken. Ihre Freiwillige Feuerwehr Tramin

Kommandant Stephan Ritsch



# **Keine Kleinigkeit**

# Halten wir unser Dorf sauber!

Unter den Slogan "Keine Kleinigkeit" und "Du schaffst das schon" organisieren die Umweltkommission und das Zukunftsteam 4 der Standortentwicklung zur Zeit eine Aktion für mehr Sauberkeit auf unseren Straßen.

Der erste sichtbare Schritt dieser Aktion wurde bei der Dorfreinigung am Samstag, den 16. März gesetzt. Die Zigarettenstummel wurden dabei getrennt gesammelt und der Fund wurde unter der Überschrift "Gesucht-Gefunden" auf dem Dorfplatz sichtbar ausgestellt. Ziel dieser gemeinsamen Sensibilisierungskampagne ist es, die Bürgerinnen und Bürger auf verantwortungsloses und gesetzeswidriges Verhalten aufmerksam zu machen. Den Kot des eigenen Hundes und die Zigarettenstummel nicht ordnungsgemäß zu entsorgen, ist nämlich nicht nur ein Zeichen mangelnder Wertschätzung den Anderen gegenüber, sondern auch ein Vergehen, für welches nicht unerhebliche Geldstrafen vorgesehen sind. Umweltkommission, Team 4 der Standortentwicklung



Gemäß Gesetz vom 28.12.2015 Nr. 221 ist für das Wegwerfen von Zigarettenstummel auf die Straße eine Geldbuße von bis zu 300 Euro vorgesehen; Gemäß Art. 639 des Strafgesetzbuches ist das Nichtensorgens der Exkremente der Hunde sogar eine Straftat.



12.840 Zigarettenstummel wurden bei der Dorfreinigung gesammelt, das heißt so viele Male musste sich jemand bücken, um die achtlos weggeworfenen Zigaretten wieder aufzuheben.

#### Bio Gärtnerei Chizzali

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von der Vielfalt an Blumen und Gemüsepflanzen verzaubern.

Von Gemüse- und Blumensetzlingen über Kräuter bis hin zu Balkonpflanzen ist in unserer Gärtnerei fast alles in Bioqualität und aus eigenem Anbau vorhanden.

## Wir sind für Sie da!

**Wir beraten Sie persönlich** und geben Ihnen gerne hilfreiche Tipps, damit das Gärtnern gut gelingt!







## Männergesangsverein

# 20 Jahre Landesfrauenpreiswatten



Am 9. März fand im Bürgerhaus von Tramin das traditionelle Frauenwatten statt. Es war das 20. Mal und somit ein Jubiläumsturnier. In kürzester Zeit waren die Plätze ausgebucht. Viele Paare mussten auf die Warteliste gesetzt werden.

300 Frauen strömten in das Bürgerhaus und gönnten sich einen wunderschönen Nachmittag beim Spiel. Cappuccino und Kuchen der feinsten Art wurden laufend serviert. 10 Kellner des MGV Tramin hatten alle Hände voll zu tun, um die Wünsche der Frauen zu erfüllen. Diese genossen es sichtlich einmal von Männerhand bedient zu werden. Oberschiedsrichter und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer sah nach dem Rechten.

Begeistert und konzentriert spielten die Frauen um die ersten Preise, die auch heuer wieder sehr begehrt waren: der erste Preis eine Wochenendreise für das Gewinnerpaar in eine europäische Hauptstadt, gestiftet von der Sparkasse Tramin; dann in der weiteren Folge mehrere Wochenendaufenthalte in renommierten Hotels in Südtirol, unter anderem auch zum ersten Mal das Hotel Plattenhof in Söll/Tramin.

Die wunderschönen Geschenkskörbe waren sehr begehrt. Alles in allem waren es sage und schreibe 50 Preise, die vergeben wurden. Viele Frauen äußerten sich dahingehend, dass das Preiswatten des MGV Tramin das schönste sei, welches sie je gesehen haben. Nach dem Spiel wurde traditionell Polenta mit Gulasch und Krautsalat serviert. Die älteste Teilnehmerin aus dem Sarntal namens Hermeter Elisabeth, 97 Jahre jung,





Vordere Reihe von links: die drittplatzierten Martina Lang und Monika Gröber, die Siegerinnen Anni Götsch und Martina Götsch und die zweitplatzierten Maria Unterhofer und Hedwig Hell

Hintere Reihe von links: Bezirksobmann Josef Vieider, Direktor der Sparkasse Tramin Christian Wurz, Chorleiter Robert Mur, Gründungsobmann Arnold Dibiasi, Obmann Hartwig Amplatz, Oberschiedsrichter Wolfgang Oberhofer



Nach dem anstrengenden Watten wurde das gute Essen serviert. "Gulasch mit Plent".

wurde mit einer Sachertorte gewürdigt. Sie kommt seit vielen Jahren nach Tramin und sagte bei der Prämierung, dass sie sich das gesamte Jahr hindurch auf dieses Preiswatten freue. Die Übergabe der Torte an Frau Hermeter Elisabeth gehörte zu den schönsten Momenten des Nachmittags. Ebenfalls anwesend war Frau Martha Ebner, welche mit ihrem Team der Zeitschrift "Die Südtiroler Frau" jährlich die Organisation des Preis-

wattens unterstützt. Schlussendlich standen Anni Götsch und deren Tochter Martina Götsch aus dem Sarntal als Siegerinnen fest. Der erste Preis wurden Ihnen durch den Direktor der Sparkasse, Christian Wurz, übergeben.

An die zweite Stelle spielten sich Maria Unterhofer und Hedwig Hell aus Tscherms bzw. Staben. Drittplatzierte waren Martina Lang und Monika Gröber aus Lengstein.

Bei der Preisverleihung anwesend waren auch Bezirksobmann Josef Vieider und Gründungsobmann Arnold Dibiasi mit Gattin.

Der MGV Tramin bedankt sich bei allen herzlich, die das Preiswatten durch die Stiftung eines Preises unterstützt haben.



Chorleiter Robert Mur und Obmann Hartwig Amplatz bei der Übergabe der Sachertorte an die 97jährige Elisabeth Hermeter aus dem Sarntal. Fotos: W. Kalser

# Freiwillige Feuerwehr Söll



# Pulverlöscher-Überprüfung mit Feierabendbier

Samstag, den 13. April von 16 bis 18 Uhr beim Gerätehaus in Söll

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen!

Mit freundlichen Grüßen Freiwillige Feuerwehr Söll





## Bürgerkapelle

# Vollversammlung mit Neuwahlen



Am Freitag, 22. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bürgerkapelle Tramin statt. Da die dreijährige Legislaturperiode zu Ende ging, standen zudem die Neuwahlen des Ausschusses an.

Obmann Walter Thaler konnte nahezu alle Musikantinnen und Musikanten, sowie zahlreiche Ehrenmitglieder, an deren Spitze Ehrenobmann Franz Bologna, im Probelokal begrüßen. Schriftführer Christian Bologna verlas die Sitzungsprotokolle der vergangenen zwölf Monate, Kassierin Katherina Rinner informierte über die Ein- und Ausgaben, Bernd Oberhofer schilderte den bevorstehenden Ankauf von neuen Lederhosen und Gürteln und Chronistin Alexandra Peer berichtete aus der Vereinschronik des Jahres 2018

Obmann Walter Thaler bedankt sich bei Christian Bologna für seine 30jährige Tätigkeit als Schriftführer, die er immer gewissenhaft ausführt. Nach der Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes durch die Generalversammlung, stellte Jugendleiterin Uta Praxmarer das Musikjahr der Jugendkapelle Tramin dar. Sie bedankte sich im speziellen bei den Musikantinnen und Musikanten, die sich um das leibliche Wohl der Jungmusikanten gekümmert und so für eine unvergessliche Jungendbläserwoche in Tret gesorgt haben. Kapellmeister Norbert Rabanser richtete Worte des Dankes an die Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz und betonte. dass das Spielen in der Pfarrkirche für ihn jedes Mal ein bewegender Moment sei. Walter Thaler bedankte sich für das Lob und gab den Dank zurück. Die gesamte Kapelle sei stolz, ihn als Kapellmeister in Tramin zu haben, betonte der Obmann.

Er fuhr mit seinen Ausführungen fort, wobei er über den Neubau des Gemeinschaftshauses berichtet. Er bedankte sich abschließend bei allen Ausschussmitgliedern, besonders bei Chronistin Alexandra Peer und bei Kassierin Katherina Rinner, die ihr Amt niederlegten. Anschließend trat der gesamte Ausschuss zurück und die Kapelle schritt zur Wahl. Zum Obmann wurde Walter Thaler wiedergewählt. Als Obmannstellvertreter wurde Hubert Oberhauser in seinem Amt bestätigt, ebenso wie Schriftführer Christian Bologna, Notenarchivarin Anna Scarizuola, Beirätin Martina Gall-



v.l.n.r. hinten: Hubert Oberhauser, Christian Bologna, Hanna Stürz, Georg Sattler, Uta Praxmarer und Bernd Oberhofer, v.l.n.r. vorne: Walter Thaler, Norbert Rabanser, Martina Gallmetzer, Anna Scarizuo-la. Thea Oberhauser und Marion Kofler

metzer, Trachtenarchivar Bernd Oberhofer und Hausmeister Georg Sattler. Neben den bestätigten Mitgliedern des Ausschusses, wurden Marion Kofler als Kassierin, Hanna Stürz als Jugendleiterin und Thea Oberhauser als Chronistin in den Vorstand der Bürgerkapelle gewählt. Der Obmann Walter Thaler bedankte sich recht herzlich für seine Wiederwahl und freut sich mit dem neugewählten Ausschuss zu arbeiten.

# 5 Promille für die Bürgerkapelle



Liebe Traminerinnen und Traminer!

Für die Bürgerkapelle Tramin sind der Ankauf von Musikinstrumenten, der Erhalt der wertvollen Tracht, sowie die intensive Jugendarbeit mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden. Daher sind wir auf die Unterstützung der Traminer Bevölkerung angewiesen. Eine Möglichkeit bietet dazu die alljährliche Steuererklärung.

Auch heuer kann wieder ein kleiner Teil der insgesamt zu bezahlenden Einkommenssteuer IRPEF 2018 gemeinnützigen Organisationen zugewiesen werden. Mit einer zusätzlichen Unterschrift auf Ihrer Steuererklärung können Sie 5‰ der Einkommenssteuer der Bürgerkapelle Tramin (Steuernummer: 80015190210) zukommen lassen. Ihre geschuldete Einkommenssteuer wird dadurch nicht erhöht. Die Möglichkeit, 8 ‰ für religiöse Einrichtungen zweckzubestimmen, bleibt unabhängig davon weiterhin bestehen. Vielen Dank, dass Sie die kulturelle Arbeit der Bürgerkapelle Tramin schätzen und unterstützen!

Der Obmann Walter Thaler

### Tourismusverein Tramin/Vollversammlung



# Rückblick auf ein Rekordjahr und Vorausschau auf neue Projekte

Am 18. März 2019 lud der Tourismusverein Tramin zur jährlichen Vollversammlung ein. Neben der gesetzlich notwendig gewordenen Änderung der Statuten, lag der Fokus der Versammlung auf dem Nächtigungsrekord 2018, der Fertigstellung des neuen Gewürztraminer Weges und eine angestrebte Radverbindung von Tramin zum Kalterer See.

Rund 80 Mitglieder, Ehrengäste und Vertreter von lokalen Vereinen kamen zur Vollversammlung des Tourismusvereines Tramin am Montag, 18. März 2019 in das Bürgerhaus von Tramin. Der Präsident Stephan Calliari betonte in seiner Begrüßung, dass das abgelaufene Jahr 2018 ausgesprochen gut verlaufen ist und der Tourismus im Ort weiter gefestigt werden konnte.

Die Nächtigungen konnten im Vergleich zum Vorjahr um rund 6% gesteigert werden (2018: 187.904 Nächtigungen). Potenzial sieht der Tourismusverein Tramin in den Frühlingsmonaten und möchte diese mit gezielten Angeboten, wie den neuen Aktiv- und Genusswochenenden, weiter fördern.

Für 2019 sind in Tramin wiederum die bewährten Hauptveranstaltungen des Tourismusvereines im Programm zu finden. Neu ist die verstärkte Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Castelfeder und Südtiroler Unterland. Damit können den Gästen vier Mal wöchentlich geführte Wanderungen angeboten werden. Der Tourismusverein Tramin möchte auch zukünftig auf die Zusammenarbeit setzen und Kräfte bündeln.

Der neue Gewürztraminer Weg ist das Highlight im Jahr 2019. Ab Ostern wird der gesamte Weg begehbar sein. Die vollständige Thematisierung und die Attraktionen sind für die Wintermonate geplant. Als notwendig wird eine Radweg-Anbindung zum Kalterer See erachtet. Die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland - dessen Vertreter Edmund Lanziner war bei der Vollversammlung anwesend - hofft auf einen Baubeginn mit Ende der Saison 2019. Im Rahmen der Vollversammlung stellte sich der Verein Südtiroler Weinstraße und die Traminer Standortentwicklung den Anwesenden vor. Die Südtiroler Weinstraße hat vor allem



durch die Umstrukturierung des Tourismus in Südtirol, und der damit einhergehenden Entstehung des Erlebnisraumes "Südtiroler Weinstraße", an Bedeutung gewonnen.

Der Projektleiter der Standortentwicklung Tramin, Jürgen Geier, betonte nochmals die Wichtigkeit eines einheitlichen Erscheinungsbildes von Tramin und zeigte bereits erste Beispiele von Vereinen, die das Konzept bereits erfolgreich angewandt haben.

Am Ende der Jahreshauptversammlung gab es noch Grußworte von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, von Edmund Lanziner als Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, dem Obmann der Raiffeisenkasse Überetsch Harald Weis und von Mirjam Lanz von der IDM Südtirol. Stephan Calliari, der Präsident des Tourismusvereines Tramin, bedankte sich bei allen Mitgliedern, den Unterstützern, der Raiffeisenkasse Überetsch als Hauptsponsor, der Gemeinde Tramin mit Tourismusreferent Martin Forardori, allen Anwesenden und vor allem auch den vielen freiwilligen Helfern im Laufe des Tätigkeitsjahres, sowie ganz besonders dem Ausschuss und Vorstand des Tourismusvereines. Ein großer Dank ging auch an den Direktor Thomas Haberer mit den Mitarbeiterinnen Lena Dibiasi und Simone Tschimben.

Abschließend gab es als Dankeschön an die Mitglieder und Gäste noch ein gemeinsames Abendessen im Bürgerhaus.

# Große Mode kleine Preise!

Sie suchen das passende Outfit für den richtigen Anlass?



Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

# MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!

# Neueröffnung im Dorfzentrum

# "Nigel – Nagel – Studio"

Tramin hat ein neues Nagelstudio: "Beautiful moments – nails and more". Inge Zwischenbrugger eröffnete es Mitte März in der Hans- Feur - Straße.

"Heute ist ein besonderer Tag für mich, denn mit diesem wunderschönen Geschäft habe ich mir einen Traum verwirklicht", freute sich Frau Zwischenbrugger. Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer schien zufrieden, als er in seiner kurzen Rede meinte: "Ich bin richtig froh, dass mit dem Nagelstudio wieder Leben in ein leerstehendes Lokal unseres Dorfes kommt". Er stellte der Unternehmerin den von der Gemeinde vorgesehenen Beitrag für Neueröffnungen zur wirtschaftlichen Belebung des Dorfzentrums in Aussicht. Diese freut sich nun auf Kundschaft, denn sie weiß: Viele Frauen legen Wert auf ein gepflegtes Äußeres und dazu gehört auch die Hand, als Visitenkarte jeder Frau.

In den nun vollständig renovierten Räumlichkeiten waren in den vergangenen Jahrzehnten verschiedene Dienstleistungen untergebracht gewesen: die Boutique Monika des Walter Ferrari, "die Putzerei" Haas aus Auer, die Schneiderei Kurt Paizoni und schließlich jene von Martha Kompatscher. Das weiß Besitzer Reinhold Andergassen beim anschließenden Umtrunk im Innenhof seines Anwesens. hgk



Pfarrer Franzjosef Campidell segnete mit dem geweihten Wasser das modern und funktionell eingerichtete Nagelstudio und "die Arbeit hier in froher Gesinnung!"



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer gratulierte Frau Zwischenbrugger – gelernte Friseurin mit Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung in der Nagelpflege – zur Neueröffnung und sprach von einem "Schritt in die richtige Richtung" Fotos: hgk

# **DESPAR (4) OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

# **UNSER ANGEBOT VOM 10. BIS 24. APRIL**

Mozzarella Brimi 250 gr d. St.	2,29 Euro
Joghurt Meraner 1250 gr d. St.	0,34 Euro
Pusterer Bergkäse 1 kg	9,90 Euro
Actimel Danone d. St.	2,49 Euro
Olivenöl extrav. Sasso 1 lt	3,99 Euro
Müsli Premium 300 gr d. St.	2,79 Euro
Coca Cola 2x1,35 lt d. St.	2,29 Euro
Ice Tee S. Bendet. 1,5 lt d. St.	0,75 Euro
Getränke Rauch 1 It	0,99 Euro
Bier Moretti 660 ml d. St.	0,85 Euro
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	0,79 Euro
Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,25 Euro
Thunfisch Nostromo 2s120 gr d. St.	1,99 Euro
Katzenfutter Sheba 85 gr d. St.	0,49 Euro
Kinderbriosch Ferrero d. St.	1,99 Euro
Kaffee Kimbo Classico 2x250 gr d. St.	2,99 Euro
Pril Taps (26 St) d. St.	3,99 Euro

# **Despar Oberhofer**

# "Alles wie neu!"

Nur zwei Wochen dauerten die Umbauarbeiten des Geschäftes in der Hans Feur Straße. Am 29. März luden Inhaber Wolfgang Oberhofer und seine Gattin Heidi zur Wiedereröffnung in das komplett neugestaltete Geschäft ein.

Möbel und Regale, Wareneinteilung und Durchgänge, Kassenbereich und Frischwarenabteilung: alles wurde modernisiert, funktioneller und freundlicher eingerichtet. Wolfgang Oberhofer, diesmal ausnahmsweise nicht in seiner Funktion als Bürgermeister, sondern als Kaufmann, zeigte sich in seiner Begrüßungsrede vor den vielen Gästen sehr zufrieden über den gelungenen Umbau. Er dankte dabei

#### Zur Geschichte der "Kastl Lisl"

Im heutigen Haus Oberhofer war früher eine Metzgerei untergebracht. Nach dem zweiten Weltkrieg hat es Elisabeth Kastl Wwe. Dallemulle von Familie Zwerger gekauft. Der damalige Innenhof wurde daraufhin mit einer Terrasse überbaut und darunter eine Gemischtwarenhandlung eröffnet. Die legendäre "Kastl Lisl" war dann bis in die Siebzigerjahre mit ihrer Tochter Luise darin tätig. Diese hatte 1951 den späteren Bürgermeister Oswald Oberhofer (1921-2010) geheiratet. Als Luise im Jahre 2001überraschend starb, führte bereits ihr jüngster Sohn Wolfgang - seit 1992 mit Heidi Kerschbaumer verheiratet das Geschäft. Dieses wird, besonders von der älteren Generation aber häufig noch "Kastl Lisl" genannt. Mit Heidi arbeitet somit die dritte Frauengeneration in dem großen Laden mit dem vielfältigen Angebot. Wolfgang Oberhofer, der 2015 als Bürgermeister in die Fußstapfen seines Vaters getreten ist, ist am Vormittag oft mit weißer Kaufmannschürze beim Ausführen der Waren zu sehen. Und noch etwas erfuhr man bei der Feier von ihm: Dies ist nach 1986 und 1996 bereits der dritte Umbau unter seiner Führung.



Wolfgang, Heidi und Sohn Andreas Oberhofer freuen sich mit den Mitarbeiterinnen Lotte Maier-Luggin, Rita Gabalin- Cassar sowie Dolores Luggin über den gelungen Umbau.



Zur nachmittäglichen Wiedereröffnung kamen Verwandte, Gemeinderatsmitglieder, Kunden, Freunde und Ehrengäste: darunter Bürgermeisterstellvertreter Martin Foradori, die Referentinnen Sieglinde Matzneller und Brigitte Rellich, die Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, Ehrennadelträger Luis Zwerger, der SVP Bezirksobmann Oswald Schiefer und Werner Nitz für die ASPIAG (nicht alle im Bild) kamen zur Segnung.

den beteiligten Handwerkern, die gemeinsam mit seiner Familie und den Mitarbeiterinnen "fast rund um die Uhr" gearbeitet hätten, um das Geschäft so bald als möglich wieder öffnen zu können. Bürgermeisterstellvertreter und Wirtschaftsreferent Martin Foradori, der Vertreter der ASPIAG Gruppe, dem das Geschäft angeschlossen ist, und Oswald Schiefer gratulierten der Familie Oberhofer in ihren Grußworten zum gelungenen Umbau. Pfarrer

Franzjosef Campidell segnete das Geschäft bevor es von den vielen Gästen besichtigt wurden.

hgk



www.traminerdorfblatt.com

#### **Flki**

# **Tauschmarkt**



Bereits seit einigen Jahren veranstaltet das Eltern Kind Zentrum zwei Mal im Jahr einen Tauschmarkt.

Mit großem Fleiß und Einsatz haben auch heuer wieder viele ehrenamtliche Helferinnen den Tauschmarkt organisiert. Mittlerweile läuft alles wie am Schnürchen, jeder weiß was er zu tun hat, das Ergebnis einer guten Organisation und sehr viel Disponibilität seitens vieler Traminer Mamis.

Doch was passiert überhaupt bevor die Tore der Aula Magna geöffnet werden und eingekauft werden kann?

Am Vortag werden in der Aula der Grundschule zahlreiche Tische aufgestellt. Alle Waren werden angenommen (pro Anmeldeliste 30 Artikel ,über 70 Anmeldungen), die Artikellisten werden kontrolliert und die Waren nach Bekleidungsart, Größe und Geschlecht geordnet. Dies damit der Kunde auch findet, was er sucht. Zudem werden die Waren gleichzeitig auf Sauberkeit und Funktion überprüft.

Als Ergebnis bot sich ein buntes Angebot an Kleidung, Kinderwagen, Autositzen, Rädern, Tragerucksäcken, Spielen, Büchern, Schuhen und vielem mehr.

Auch während des Verkaufs sorgen die Helferinnen für einen reibungslosen Ablauf. Ist der Verkauf einmal abgeschlossen, beginnt aber-



mals die Arbeit im Hintergrund. Die Waren müssen wieder nach Teilnehmernummern geordnet werden. Die nicht verkauften Artikel werden dem Besitzer wiederum zugeteilt und können diesem bei der Rückgabe zusammen mit dem ausbezahlten Geld wieder ausgehändigt werden.

Zurück bleiben zufriedene Organisatorinnen, da ein guter Beitrag für die Umwelt, die Nachhaltigkeit und für die Dorfgemeinschaft geleistet werden konnte. Das Elki-Team bedankt sich recht herzlich beim Schulsprengel Tramin und bei den vielen freiwilligen Helferinnen.

Wir freuen uns auf den Herbst/Wintertauschmarkt am 28. September!

Euer Elki-Team

# KLICK – Schulweg durch die Pergeln

Am Josefitag, 19. März gab es bei der "Walch Kreuzung" wegen der Bauarbeiten für das Trinkwassernetz kein Durchkommen mehr. Für die Autos war eine Umleitung ausgeschildert.

"Und warum für die Fußgänger eigentlich nicht?", sprach eines der Kinder aus, was sich mehrere Leute dachten. Doch die geländekundigen Schüler und Schülerinnen aus Viertelgraun und Rungg wussten sich zu helfen: einige querten vom Valentinsweg zur Weinstraße hinunter, andere benützten den Gewürztraminerweg oberhalb des Dorfes. Manche wurden ausnahmsweise mit dem Auto zur Schule gebracht.



Die in der Andreas Hofer Straße wohnende Lehrerin und Mutter Verena Lechner — Geier wurde ebenfalls aktiv. Sie marschierte mit Ida, Liam, Anna und Gabriel durch die Pergeln über "Betlehem" zur Schule. Und dies den Kindern auch noch Spaß.

hgk

Verena Lechner – Geier. Vier Kinder auf dem "Pergelschulweg"

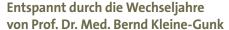
#### **Bibliothek**

# bibliothek

# Spannende Bücher zum Ausleihen

#### Bienen helfen heilen – Die Apitherapie von Dr. Med. Christian Thuile

Ohne Bienen gäbe es kein Leben. Warum die Bienen so wichtig für Natur, Umwelt, kurzum alles Leben auf dieser Erde sind, und warum der Mensch gleich mehrfach von den emsigen Tierchen profitiert, das erklärt der Komplementär- und Ernährungsmediziner Dr. Christian Thuile in diesem Buch. Ob Honig, Propolis, Gelée Royale oder Bienenluft: Bienenprodukte halten gesund und können sogar heilen. Deshalb ist die Apitherapie eine der ältesten Naturheilmethoden – und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.



Die neuen Hormontherapien für Frauen in den Wechseliahren und nach der Menopause sieht die Wissenschaft nach verschiedenen Nachbesserungen heute in neuem Licht, nachdem sie vor Jahren wegen gesundheitlicher Risiken in Verruf geraten waren. Jetzt steht ein Comeback an. Im neuen Ratgeber können sich Frauen umfassend über die ihre zweite Lebenshälfte bestimmende Phase der Wechseljahre informieren, die Veränderungen im Hormonhaushalt, typische Beschwerden und ihre Ursachen und die Vorzüge der neuen Hormontherapien in der Behandlung. Tipps zur Ernährung, komplementäre pflanzliche Arzneien, körperliche Aktivität, und stimmungsaufhellende Maßnahmen runden die Behandlung optimal ab.

#### Artgerecht – das andere Baby-Buch von Nicola Schmidt

Seit der Steinzeit haben unsere Babys dieselben Bedürfnisse: Nähe, Schutz, Getragensein, essen dürfen, wenn sie hungrig sind, und schlafen dürfen, wenn sie müde sind. Unsere moderne Welt jedoch passt nicht immer zu diesen Bedürfnissen. Wie Eltern dennoch dem biologischen Urprogramm ihrer Kinder gerecht werden können, zeigt dieses Buch: konkret, ermutigend, undogmatisch und nachhaltig. Hier erfahren Eltern alles, was sie brauchen, wenn sie einen artgerechten Erziehungsstil ausprobieren und an ihren Alltag anpassen möchten. Dabei kann jede Familie einen individuellen Weg mit ihrem Baby finden. Es lohnt sich, findet Nicola Schmidt: Jedes glückliche Kind macht die Welt zu einem besseren Ort!







#### MountainBike - Die Zeitschrift

MOUNTAINBIKE ist für Sie Immer am Puls der Zeit und informiert Sie als aktiven und begeisterten Biker über die neuesten Produkte und Trends, stellt Ihnen die schönsten Biketouren vor und wird Sie außerdem mit packenden Reportagen begeistern. Einsteiger erhalten darüber hinaus alle Tipps zum ersten Bike und die richtige Ausstattung. Servicethemen, Produkttests und Tuningtipps runden das Magazin ab.





# Veranstaltungen

#### Ostern bei den Bücherzwergen

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Spaß an Worten und Bildern! Unser Vorleseprogramm "Bücherzwerge" richtet sich an Eltern, Großeltern und Tagesmütter mit Kindern im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren. Wir sehen uns am Dienstag, den 16. April um 10 Uhr in der Bibliothek.

#### Das Spielemobil kommt

Am Donnerstag, den 18. April ist es wieder soweit. Norbert vom Spieleverein DINX kommt mit dem Spielebus nach Tramin und zwar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Groß und Klein, Jung und Alt, alle sind herzlichst eingeladen.



#### **Suppensonntag**

# Spenden für Hilfsbedürftige



Die katholische Frauenbewegung lädt alle Traminerinnen und Traminer herzlich am Palmsonntag, 14. April zum traditionellen Suppensonntag in das Bürgerhaus ein.

Gegen eine Spende erhält man eine Suppenmahlzeit und ein Getränk. Und auch für eine Nachspeise ist reichlich gesorgt, es steht wieder eine große Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen zur Verfügung. Die Veranstaltung beginnt nach der Messfeier.

Im Foyer des Bürgerhauses findet außerdem auch wieder die Lotterie der Ministranten statt

#### Irma hilft Tansania

Es ist der tiefe Sinn des Suppensonntags, den Erlös aus dieser Aktion Hilfsbedürftigen im Land und in der ganzen Welt zukommen zu lassen. Im heurigen Jahr unterstützt die kfb mit den Spenden des Suppensonntags das Projekt "IRMA HILFT IN TANSANIA". Frau Irma Werth fährt schon seit 10 Jahren regelmäßig in das kleine Dorf Kileguru/Kwediboma in Tansania, um dort auf die Bedürfnisse der Einwohner, der Massai, einzugehen. Hilfe als Selbsthilfe ist dabei ihre Devise. Im Rahmen eines ihrer Herzensanliegen, einer Kampagne gegen die Beschneidung der Mädchen, unterstützt Irma Werth zur Zeit den Bau einer Krankenstation.

Irma Werth wird beim Suppensonntag in Tramin dabei sein und bietet handgefertigten Schmuck der Massai-Frauen zum Verkauf an, um mit dem Reinerlös Projekte im Dorf Kileguru zu finanzieren. Außerdem steht sie auch gern für Informationen über ihr Hilfsprojekt zur Verfügung.

kfb-Pfarre Tramin

# Traminer Dorfblatt -

# Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com



Eines der mit Erfolg durchgeführten Projekte ist der Ankauf und die Errichtung einer Wasserpumpe im Dorf Kileguru/Kwediboma. Unterstützt wurde dieses Projekt von der Provinz Bozen und vom Missionsamt in Bozen.

#### **Tourisimusverein**

# Mitarbeiter/in für Events, Kommunikation & Front Office



Der Tourismusverein Tramin sucht eine/n Mitarbeiter/in für Veranstaltungen und Marketing sowie für die Mitarbeit in den Bereichen Front Office, Verwaltung und Organisation. Sie sind jung, motiviert, zweisprachig (deutsch/italienisch), haben sehr gute Englischkenntnisse und eine Ausbildung im Bereich Tourismus, so wartet ein abwechslungsreicher Job auf Sie.

#### Aufgaben:

- Marketing & PR
- Projekt- und Eventmanagement
- Texten und Gestalten von Inhalten für unsere Website, Blog, Social Media und Drucksorten (Flyer, Hotelführer, Urlaubsbegleiter...)

#### **Profil:**

- freundliches und kommunikatives Auftreten
- Abgeschlossene Ober- bzw. Hochschule
- Hohes Interesse an den Themen Tourismus, Wein und Kultur
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen, Pressearbeit, PR, Internet und Social Media
- Ausgezeichnete Deutsch- und Italienischkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse
- Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Motivation
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, TIC-Web sowie WordPress, Photoshop und InDesign Kenntnisse von Vorteil

#### Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- angemessene Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie an thomas.haberer@tramin.com richten können.

#### **Firmung**

# 400 Euro für einen guten Zweck

Die Firmlinge haben am Familiensonntag 17. März in den Pfarrtreff eingeladen. Dabei wurden Kaffee, Kuchen und sonstige Leckereien angeboten.

Am Ende des Vormittages war alles aufgegessen und für einen wohltätigen Zweck konnten 400 Euro gesammelt werden. Wer den Erlös aus dieser Aktion bekommt, wird von den Eltern der Firmlinge noch gemeinsam entschieden. Ein herzliches Dankeschön an alle Spende und an alle, die am guten Gelingen des Pfarrcafés beteiligt waren.







# Scherer Group

#### Für unser Werk in Tramin suchen wir einen MESSTECHNIKER (m/w)

#### Aufgaben:

- Erstellen QS-bezogener Dokumentationen (Messberichte, Controll-Plan, Neuteilbewertungen)
- Regelmäßige Laufkontrollen in der Fertigung mit entsprechender Dokumentation
- Serienbegleitende Vermessungen (Messmaschine, Handmessmittel, Messlehren, etc.)
- Machbarkeitsstudien

- Erfahrung mit 3D-Messmaschinen und dazugehöriger Software, z. B. Calypso
- Vorzugsweise Erfahrung im Kunststoffbereich
- Unternehmerisches Denken
- Sehr gute Deutschkenntnisse, gute Italienischkenntnisse

#### Das Unternehmen bietet:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Geregelte Arbeitszeiten
- Überdurchschnittliches Gehalt
- Junges Team

Du hast eine Ausbildung im technischen Bereich, übernimmst gerne Verantwortung und bist bereit, mit vollem Einsatz eine neue Herausforderung anzunehmen? Dann suchen wir

Schicke uns deine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf an jobs@scherer.it





Alles was geschieht, gehört in den Plan der ewigen Welt und ist gut in ihm. Fichte

# Danksagung **Alfred Dissertori**

Zum Tod meines lieben Ehemannes, unsers Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas haben wir sehr viel Zuspruch erfahren. Wir sind tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die auf sehr vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Danke für Trost und Zuspruch. Danke für die Teilnahme am Beten, an der Trauerfeier, der Beisetzung und für die vielen lieben Worte.

Unser Dank gilt

allen Verwandten, Freunden; Nachbarn und Bekannten aus nah und fern.
Den Vorbetern und Musikern, für die berührende Gestaltung der Rosenkränze.
Unserem Pfarrer Franz Josef Campidell, dem Familienseelsorger Toni Fiung und dem Pfarrer von Tiers, Herrn Stephan Astner sowie dem Männerchor, dem Messner und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Herzlichen Dank der freiwilligen Feuerwehr Tramin und den verschiedenen Feuerwehren aus dem Umkreis. Gedankt sei auch für das Tragen des Kreuzes, der Lichter und der Kränze, den Fahnenträgern der Frontkämpfer, der Feuerwehr und der Bläsergruppe.

Danke für jedes tröstende Wort, jeden Händedruck, jedes Beileidschreiben und die so zahlreich eingegangenen Gedächtnisspenden. Wir danken all jenen, die unseren lieben Verstorbenen in guter Erinnerung behalten und in ihr Gebet einschließen

Pepi Dissertori, Christl, Willi, Reinhard, Martin, Elisabeth, Birgit mit Familien Tramin, März 2019



Aus unserer Mitte bist du gegangen, aber nicht aus unserem Herzen.

# 2. Jahrestag für **Maria Braun geb. Brunner** † 16.04.2017

In Liebe und Dankbarkeit denken wir ganz besonders an dich bei der hl. Messe am Mittwoch den 17. April um 9 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen und dich in lieber Erinnerung behalten, danken wir von Herzen.

In Liebe Deine Familie

#### 2014 - 2019

# Josefi Kirchtag: Erinnerung an den Felssturz

Am 19. März wurde in Rungg das Patrozinium gefeiert. Es stand heuer im Zeichen des Felssturzes beim Freisingerhof vor fünf Jahren.

Aus diesem Grund zelebrierten zwei Patres des Servitenordens, dem der große Hof gehört, den festlichen Gottesdienst. Dieser wurde von einer Bläsergruppe der Bürgerkapelle Tramin mitgestaltet. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer erinnerte daraufhin an den Tag des Felssturzes am 21. Jänner 2014 gegen 20.15Uhr. In seiner Funktion als Zivilschutzverantwortlicher der Gemeinde Tramin versprach er, dass mit dem Bau des Schutzwalles oberhalb Rungg auf jeden Fall im kommenden Winter begonnen wird.

Anschließend waren alle zu einem kleinen Umtrunk in die Feuerwehrhalle eingeladen. Dabei sorgte "Namenstagskind" Josef Oberhauser mit seiner Ziehorgel für Kirchtagstimmung, hgk



Das Gelände oberhalb des Freisingerhofes ist Gemeindegebiet von Kurtatsch. Die Nachbargemeinde hat nach dem Felssturz hier die ersten Schutzwälle errichtet: Bürgermeister Dr. Martin Fischer im angeregten Gespräch mit Ehrenbürger Erwin Bologna.

# Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com



Pater Silvo und Pater Martin nahmen das Patrozinium zum Anlass dafür zu danken, dass beim Felssturz kein Mensch zu Schaden gekommen war und baten weiterhin um den Segen.

Fotos: W. Kalser

Der Kirchenrat von Rungg dankt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Spenden. Gedankt sei dem Provinzial der Tiroler Servitenprovinz Pater Silvo Bachorik, sowie seinem Stellvertreter, Professor für Moraltheologie Pater Martin M. Lintner. Wir danken den Bläsern der Bürgerkapelle mit Ob-

mann Walter Thaler, der Schützenkompanie Tramin mit Hauptmann Peter Geier, dem Mesner Joachim Metzlaff, der Freiwilligen Feuerwehr Rungg mit Kommandant Rainer Calliari, sowie Alfons Palma und Josef Oberhauser.

# Freiwillige gesucht

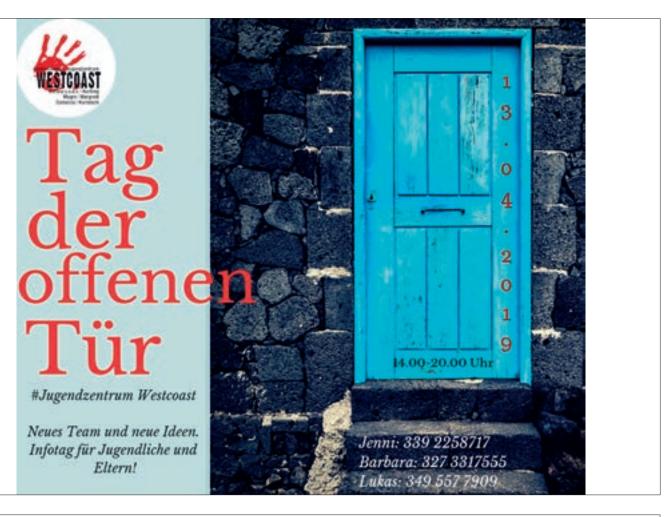
# "TuDu" für die Pfarrei

Die Pfarre Tramin sucht Freiwillige, die bereit sind, am Samstag Nachmittag für ca. drei Stunden im Pfarrbüro zu helfen, die Pfarrbriefe zu kopieren. Die Arbeit ist einfach, aber sehr wertvoll, da das Pfarrblatt ein wichtiges Informationsinstrument für die gesamte Seelsorgeeinheit ist.

Für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren kann diese Mithilfe im Rahmen des Jugenddienst-Projektes "TuDu" geleistet werden.

Das Projekt "TuDu" bietet Jugendlichen die Möglichkeit, in öffentlichen und sozialen Einrichtungen mitzuhelfen und dabei Punkte zu sammeln, die in den Jugenddiensten Unterland und Überetsch gegen Gutscheine getauscht werden können.

Wer zu einer Mitarbeit bereit ist, kann dies im Pfarrbüro mitteilen (während der Bürostunden), oder sich telefonisch mit Pfarrer Franz-Josef Campidell (Tel.Nr. 348/8088598) in Kontakt setzen.



70





> 13 Uhr: Herzlich laden wir zu einem einfachen Mittagessen ein

Katholische Frauenbewegung

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Wortgottesfeier mit Krankensalbung



In einer erhebenden Feier spendeten Pfarrer Franz- Josef Campidell und Hochwürden Alois Wilhelm am 22. März 2019 in der Kapelle des Altenheimes die Krankensalbung. Die Musikschullehrerinnen Gaby Morandell (Gitarre) und Johanna Gabrielli Kröss (Violine) gestalteten den Wortgottesdienst mit einfühlsamer Musik mit.

#### Wort Gottes hören

"Ganz bewusst", begann Pfarrer Franz Josef Campidell, "haben wr eine Wortgottesfeier als Rahmen für die Spendung der Krankensalbung ausgewählt."Genauer hingeführt zum Sakrament hat er die Gläubigen mit dem Text aus dem Jakobusbrief Vers 14-15, wo es heißt: "Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.

Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." Diese Aussage allein schon vermag Ängste abzubauen und Unsicherheiten zu nehmen, die häufig im Zusammenhang mit dem Empfang des Sakramentes bestehen. Pfarrer Campidell betonte:

"Das Sakrament der Krankensalbung ist das äußere Zeichen dafür, dass Gott uns auch an den Grenzen des Lebens nahe ist: in der Erfahrung körperlicher, aber auch geistiger Schwä-



Mag. Gaby Morandell (I) an der Gitarre und Johanna Gabrielli Kröss an der Violine (r)

che, in den Zeiten der Erkrankung und vor allem an der Schwelle des Lebens hat dieses Zeichen seinen Platz"

#### Krankenöl

Gemeinsam spendeten die zwei Priester den Gottesdienstbesuchern das Sakrament der Krankensalbung. Sie sprachen Gebete über jeden einzelnen Gläubigen und salbten sie mit dem Krankenöl, das vom Bischof bei der Chrisam- Messe am Gründonnerstag geweiht wird. Es besteht aus Olivenöl und Rosenöl, ist nicht nur ein Heilmittel, sondern auch ein Symbol der Reinheit. In der Gemeinschaft mit Christus werden wir auch schwierige Situationen überstehen und auch das Sterben bestehen, denn wir sind ja zum Leben bestimmt und nicht zum Tod.



Krankensalbung im Zeichen des Kreuzes mit Chrisam auf die Stirn und die Innenflächen der Hände

#### Abschluss

Fürbitten, ein gemeinsames Vaterunser und der Segen des Priesters rundeten die Feier ab. Ein kurzes Innehalten beim abschließenden Musikstück machte die stärkende Nähe des Herrn spürbar.

# Kleidertauschparty

#### Tauschen statt kaufen!

Alle drei bis vier Monate lohnt es sich, den Kleiderschrank auszumisten und Platz für "neue" Klamotten zu machen. Dann steigt unsere Kleidertauschparty, bei der wir umweltbewussten Unterlandler\*Innen gut erhaltene Kleidungsstücke tauschen können. In entspannter Atmosphäre finden Hosen, Jacken, T-Shirts, Röcke, Pullover, Schuhe, Taschen oder Accessoires neue Besitzer\*Innen.

**So funktioniert's:** Das Jugend-Kultur-Zentrum Point hält das Konzept der Kleidertauschparty einfach: Es sind keine Marken oder sonstiges nötig. Bring einfach so viele Klamotten, Schuhe und Accessoires mit, wie Du tauschen möchtest. Vorraussetzung ist lediglich, dass die Teile sauber und heil sind. 19.30 Uhr im Jugend-Kultur-Zentrum Point



Infos bei Ariane 340 55 82 349 und Julia 333 41 12 764

#### **KVW**



# Angenehme Frühlingsfahrt zum Gardasee

Ein gemütlicher netter Tagesausflug wurde kürzlich von der KVW-Ortsgruppe nach Riva am Gardasee organisiert, zugleich mit der Absicht eine Wallfahrtseinkehr zu verbinden.

Markus Stolz konnte die zahlreichen Teilnehmer - KVW-Mitglieder und Freunde - und erfreulicherweise auch unseren ehemaligen Dekan Alois Müller herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Die kurze traditionelle Kaffeepause war bei Lavis eingeplant und dann ging es gemütlich weiter durch das urige, rustikale Sarcatal bis nach Riva. Auf der letzten Teilstrecke wurden einige Gebete zur Muttergottes emporgeschickt und dann waren wir auch schon an der Pforte der eindrucksvollen Kirche zur "Unbefleckten Empfängnis" wo wir dann gemeinsam eine Messe feiern konnten.

Besonders die Bauart der Kirche mit ihrer kunstvollen Ausstattung war beeindruckend. Viele wertvolle Stuckarbeiten und Goldornamente zieren das Innere und die Kuppel dieser Barockkirche.

Sie wurde im 17. Jahrhundert gegen die Pestseuche erbaut. Nach diesen grandiosen Eindrücken folgte der Pflichttermin für das gemeinsame Foto. Anschließend war es nur mehr ein kurzer Weg zum Hotel "Centrale" direkt am Seeufer, wo ein ergiebiges und typisches Mittagessen reserviert war. Die



Gastfreundschaft im Hause und die persönlichen, erholsamen "Ratscherlen" haben wohlgetan. Es blieb noch Zeit für einen Spaziergang an der Seepromenade oder je nach Wunsch für einen Bummel in Riva, mit dem altösterreichischen Baustil und Flair der ehemaligen Kurstadt.

Der Tourismus scheint in dieser Region schon angelaufen und es versteht sich wohl, dass so mancher für einen Tagesausflug oder auch für einen Urlaub in dieser Umgebung leicht zu begeistern wäre. Somit war die Zeit zur Heimfahrt gekommen, wir fuhren wieder durch das Sarcatal und konnten nochmals einen Blick zum imposanten Schloss hoch auf dem Felsen über Arco richten.

Der KVW-Obmann Markus Stolz dankte abschließend allen Teilnehmern für den persönlichen Beitrag zum guten Gelingen des Tagesablaufes. Der allgemeine Applaus zeigte von Zufriedenheit über den schönen Tag und galt auch für die gute Organisation und die geistliche Begleitung.

# Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete Frau Johanna Trebo Enderle ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts: Tochter Monika, Sohn Otmar, Tochter Irene, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Jubilarin Johanna Trebo Enderle, Ehemann Albin, Tochter Irmgard, Pfarrer Franz Josef Campidell und Tochter Christine



#### **AVS** - Wanderfreunde

### Zur Burg Hocheppan

### Donnerstag, 11. April

Die Grafen von Eppan waren lange Zeit die Rivalen der Tiroler Grafen, bis diese schließlich die Oberhand behielten und unserem Land ihren Namen gaben. So ist auch die mächtige Burg der Eppaner nach jener von Tirol die bedeutendste unseres Landes und schon von daher sicher wieder einmal einen Besuch wert, diesmal auf einem Zugang, den wohl nur wenige Traminer kennen: Wir wandern von Andrian hinauf zur Burg und von dort herunter nach Missian.

Um 9 Uhr fahren wir vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße mit dem Bus ab.

In Andrian finden wir sicher eine kurze Einkehr für einen Kaffee. Dann geht es recht bald ein kurzes Stück ziemlich steil bergauf. Bald geht es ganz gemütlich auf einem guten Wander-



Burg Hocheppan.

weg in Richtung Burg. Das letzte Stück dorthin ist wieder etwas steil.

In der Burgschänke können wir gut zu Mittag essen und uns danach die Burg und wahrscheinlich auch ihre berühmte Kapelle mit den

romanischen Fresken ansehen.

Auf dem Zufahrtsweg zur Burg wandern wir herunter nach Missian, wo uns der Bus erwartet. Die Tour ist schon ein bisschen anspruchsvoller als die in Tenno, mit ca. 340 zu bewältigenden Höhenmetern aber doch nicht als schwierig zu bezeichnen. Auch wird sie kaum mehr als drei Stunden Gehzeit beanspruchen. Begleitung der Tour und Auskunft: Daniel Steinegger (Tel. 339 386 6458) und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 174 70). Sollte ungünstiges Wetter zu erwarten sein, wird die Wanderung auf Donnerstag, den 18. April verschoben.

### Vorankündigung

Achtung: Programmänderung! Unsere nächste Wanderung findet nicht, wie im Programm angekündigt, am Donnerstag, dem 25. April, statt, sondern schon am Mittwoch, 24. April.

### Verein für Kultur und Heimatpflege

### Einladung zur Kulturfahrt: Carpi – Nonantola – San Benedetto



#### Samstag, 18. Mai

Carpi verdankt seinen Aufstieg dem Adelsgeschlecht Pio, das aus dem unbedeutenden Ort eine blühende Residenzstadt machte.

Eine ganz andere Geschichte begegnet uns im nahen Fossoli. Dort gab es während der deutschen Besatzung ein Konzentrationslager. Wenige Kilometer weiter kommen wir zum Kloster Nonantola. Das Kloster ist so etwas wie Geschichte pur, gegründet im fernen Jahr 752. Weitere interessante Stätten: Sant'Agata Bolognese sowie ein wenig südlich des Po das berühmte Kloster San Benedetto in Polirone. Es gehört zu den größten Klöstern Norditaliens und ist historisch durch Mathilde von Canossa bedeutend geworden.

Start um 7 Uhr (Mindelheimer Parkplatz)

Mittagessen in Nonantola Rückfahrt: 16.30 Uhr Ankunft in Tramin: um 18.45 Uhr ca. Reisebegleitung: Sepp Krismer Anmeldung bei Walter Reisen (ab sofort) Vormittags von Mo bis Fr von 9 Uhr bis 11.30 Uhr (Tel. 0471 860 337) mit Anzahlung: Mitglieder 20 Euro, Nicht-Mitglieder: 25 Euro, Kinder/Jugendl bis 14 Jahren: 10 Euro.



#### **AVS**

### Halbtageswanderung von Niederlana nach St. Hippolyt



#### Palmsonntag, den 14. April

Die heurige Halbtageswanderung führt uns am Palmsonntag Nachmittag von Niederlana (280 m) auf Weg Nr. 5A am Golfplatz Brandis vorbei, mäßig steil durch Mischwald hinauf zu den Höfen von Ackpfeif und dann auf den Porphyrhügel, wo seit über 750 Jahren (erstmalige Erwähnung) das Kirchlein von St. Hippolyt (758 m), thront.

Einer der schönsten Aussichtspunkte auf das Etschtal, das Burggrafenamt, die Texelgruppe, Ifinger und Hirzer und weit hinein ins Passeiertal, ist die Belohnung für den Aufstieg von 1,5 Stunden und 500 Höhenmetern.

Weiter geht es bergab zur Talmühle und dann wieder hinauf nach Völlan in ca. einer dreiviertel Stunde auf Steig Nr. 8.

Nach einer Pause treten wir den steilen Abstieg hinunter nach Niederlana auf Steig Nr. 1 an, für den wir ca. 1 Stunde benötigen.

- Start: um 13 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz:
- Gesamtgehzeit: ca. 3,5 Stunden;
- Höhenunterschied: ca. 600 Hm im Aufund Abstieg;
- Anforderungen: etwas Ausdauer und Trittsicherheit;
- Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Wanderstöcke für den Abstieg, Getränke;

#### **Auskunft und Tourenbegleitung:**

Othmar Tel. 338 89 20 876, Peppi Tel. 333 52 17 470 und Bernhard Tel. 338 48 49 363.

### Traminer Dorfblatt Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com



Foto: Das St. Hippolyt Kirchlein.



zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt:

## LKW-FAHRER für Betonpumpe

Wir würden uns sehr über deine Bewerbung bei uns freuen!

GASSER GMBH. Handwerkerstr. 21 39057 Eppan (BZ) Tel. 0471 664000 info@gassertiefbau.com www.gassertiefbau.com

### **ASV – Sektion Kegeln**

### Kampf gegen den Abstieg



#### Zwanzigster Spieltag:

Im Kampf gegen den Abstieg erlitt Tramin I gegen Pfalzen leider einen herben Rückschlag. Das Spiel auf unserer Heimbahn in der Bürgerstube ging 3:5 verloren.

Drei gewonnene Direktduelle, 13 Satzpunkte und ein beachtlicher Mannschaftsschnitt von 522 Holz (Arnold Weis wurde mit 563 Holz unser Tagesbester) reichten nicht, um die stark aufspielenden Gäste zu besiegen. Bei drei Absteigern und insgesamt vier nahezu gleichauf im Tabellenkeller platzierten Mannschaften muss Tramin I nun die beiden letzten Spiele gewinnen, um die Klasse halten zu können. Ähnlich erging es Tramin II im Heimspiel gegen die Burggräfler.

Die Partie ging gegen die fast 200 Holz mehr spielenden Gegner mit 3:5 verloren, womit sich der letzte Tabellenplatz verfestigte. Die gute Leistung von Alfons Bologna mit 531 Holz war da nur ein schwacher Trost.

#### **Einundzwanzigster Spieltag:**

Nach dem Sieg gegen die Tabellenzweiten aus dem Ahrntal drei Wochen zuvor gelang Tramin I auch gegen die Dritten aus Lana ein Überraschungserfolg. Eine 4:0-Führung nach den ersten beiden Runden (besonders Roland Waid glänzte mit 545 Holz) sorgte schnell für die nötige Sicherheit, um die dringend erforderlichen Punkte einfahren zu können.

Der 5:3-Sieg gibt Hoffnung für den letzten Spieltag, an dem wir Bruneck dringend besie-





Goldgasse 28, Kaltern

### SPORTLICHE UND **ELEGANTE DAMEN-UND** HERREN MODE

Herren Hemden von Olymp Bügelfrei Hosen von Brühl Ultra leicht und soft sehr angenehm zum tragen. Pulli und T-Shirts von Monte Carlo Und vieles mehr.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team von Mode Christine

gen müssen, um den Abstieg noch abwenden zu können. Weniger gut lief das Auswärtsspiel von Tramin II in Vöran. Die einseitige Partie ging mit 1:7 verloren. Den einzigen Mannschaftspunkt besorgte Andreas Sommariva mit seinen 520 Holz.



### ASV Fußball – seit 1973 unterstützt vom Hauptsponsor Roner

### Der Fußballverein stellt sich vor: Das sind die Unter 9 und Unter 10



Auch in diesem Jahr stellt der Traminer Fußballverein zahlreiche Jugendmannschaften, die in den jeweiligen Altersklassen an den provinzialen bzw. regionalen Meisterschaften teilnehmen.

Im Laufe der Rückrunde wollen wir jedes Team kurz vorstellen. Dieses Mal an der Reihe: Die Unter 9 und Unter 10.

Die Unter 9 setzt sich in diesem Jahr aus 14 Spielern des Jahrgangs 2009 zusammen. Die junge Truppe, für die Andreas Gasser verantwortlich ist, steht insgesamt dreimal pro Woche auf dem Platz: Zweimal wird trainiert, einmal geht es in der Meisterschaft um Punkte. Auch in den Wintermonaten waren die Spieler fleißig und kamen einmal wöchentlich in der Turnhalle zum gemeinsamen Training zusammen. Nach Platz sechs in der VSS-Meisterschaft nimmt das Team in der Rückrunde als Unter 10 II an der VSS-Spielklasse teil. "Die meisten Kinder zeigen ein großes Interesse und üben immer fleißig mit, wobei der Leistungsstand der Buben sehr unterschiedlich ist. Einige Spieler erhielten schon in der ersten Saisonhälfte regelmäßig Einsatzzeit in der Unter 10 und konnten sich dort sehr gut einbringen. Ziel für die Rückrunde ist es, die gesamte Mannschaft sportlich weiterzuentwickeln und den Kindern auch weiterhin den Spaß am Fußball zu vermitteln", berichtet Trainer Andreas.

Auch für die Nachwuchskicker der Unter 10 I ist Andreas Gasser als Übungsleiter verantwortlich. Die neun Buben des Jahrgangs 2008 trainieren gleichzeitig mit den Spielern der U9-Mannschaft zweimal pro Woche und trafen sich im Winter ebenfalls einmal wöchentlich zum Training in der Halle. Da die Anzahl der Fußballspieler des 2008er-Jahrgangs beschränkt ist und einige dieser Spieler regelmäßig bei der Unter 11 aushelfen, wurde beschlossen, die Unter 10 mit Spielern aus der Unter 9 zu ergänzen. Das "Aufstocken" hatte für die Mannschaft viel Positives: In der Hinrunde errang die U10 in der Meisterschaft trotz der dünnen Spielerdecke den tollen dritten Platz und qualifizierte sich somit für die höchste VSS-Spielklasse, der Leistungsklasse



Die Unter 9, stehend von links nach rechts: Trainer Andreas Gasser, Abdullah Ejaz, Florian Oberhofer, Patrick Zwerger, Johannes Steinegger, Daniel Nössing, Philipp Nössing, Erik Zwerger. Kniend von links nach rechts: Jakob Geier, Mike Gutmann, Leo Kofler, Maximilian Steiner, Simon Oberhauser, David Prossliner, Elias Mair.



Die Unter 10, stehend von links nach rechts: Trainer Andreas Gasser, Leon Rellich, Maximilian Heinel, Jonas Sinn Profanter, Felix Vinante. Kniend von links nach rechts: Franjo Osanna, Devid Bonaccio, Niklas Mair, Aurelio Monteleoni, Simon Paller.

### Die Spielergebnisse

#### Oberliga

ASV Tramin/Roner — SSV Brixen 4:3 Tore: Alex Pfitscher (3), Simon Greif Lavis — ASV Tramin/Roner 3:2 Tore: Simon Greif, Alex Pfitscher ASV Tramin/Roner — Comano 1:2 Tor: Stefan Rellich

#### **Junioren Regional**

ASV Tramin/Roner — Bozner FC 1:2 Tor: Simon Gutmann SpG Untervinschgau — ASV Tramin/Roner 1:1 Tor: Adittaya Saha

#### **B-Kleinfeld**

Neumarkt - ASV Tramin/Roner 1:0

#### A-Jugend

ASV Tramin/Roner - Lana 1:1

Dorf Tirol – ASV Tramin/Roner 1:2

#### VSS U<sub>13</sub>

ASV Tramin/Roner - Bozner FC B 1:5

### **Die Spieltermine**

Das nächste Auswärtsspiel: Oberliga Sonntag, 7. April um 16 Uhr gegen Anaune

#### Die nächsten Heimspiele:

#### Oberliga

Samstag, 20. April um 16 Uhr gegen DRO

#### **B-Kleinfeld**

Freitag, 19. April um 20.30 Uhr gegen Eggental

#### A-Jugend

Montag, 15. April um 19 Uhr gegen Weinstraße Süd

#### VSS U<sub>11</sub>

Mittwoch, 17. April um 19 Uhr gegen Bozner

#### VSS U10 I

Mittwoch, 17. April um 18 Uhr gegen Young Boys Gelb

#### VSS U10 II

Montag, 8. April um 18.30 Uhr gegen Young Boys Rot

Mittwoch, 10. April um 18.30 Uhr gegen Kaltern Blau

#### VSS U8

Samstag, 13. April ab 9.30 Uhr Turnier mit sechs Mannschaften

### Touren der Wanderfreunde erfreuen sich großer Beliebtheit



Alle zwei Wochen wird von den AVS-Wanderfreunden eine Tour organisiert. Kürzlich wurde der Wasserfall "Cascata del Varone" in Riva besichtigt und anschließend der "Lago di Tenno" umrundet, der am Fuße des Monte Misone nordwestlich des Gardasees liegt. Ganze 67 Teilnehmer freuten sich mit dabei zu sein und verbrachten einen wunderbaren Tag in der Gemeinschaft.

#### **ASV - Sektion Ski Club**

### VSS-Landesmeisterschaft



## Das große Abschlussrennen der jüngsten Skifahrer aus ganz Südtirol fand am 16. und 17. März in Reinswald im Sarntal statt.

Der erste Tag der VSS-Landesmeisterschaft war den Kindern der 3. und 4. Klasse gewidmet, wobei die Aufregung aufgrund der vie-Teilnehmer enorm groß Julian Martinelli konnte sich im Mittelfeld platzieren, während Sara Nössing leider ein Torfehler unterlief. Am nächsten Tag waren dann die älteren Kinder der nächsten beiden Jahrgänge an der Reihe. Obwohl das Rennen aufgrund des starken Nebels erst spät gestartet werden konnte, fuhr vor allem Hanna Bachmann ein ausgezeichnetes Rennen, und erreichte Rang 5. Daniel Nössing war ebenfalls sehr schnell unterwegs, und landete letztendlich auf den sehr guten 19. Platz, während sich sein Cousin Philipp im Mittelfeld einreihte.

### Hanna Bachmann für die Italienmeisterschaft qualifiziert

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen im heurigen Winter, vor allem beim Kindercup, konnte sich Hanna Bachmann für die, am 6. und 7. April in Sestriere stattfindende, Italienmeisterschaft qualifizieren. Zudem hat konnte sie sich auch die Teilnahme am nationalen Finale des Gran Premio Giovannisimi sichern. Wir wünschen ihr viel Glück für die noch ausstehenden Bennen

### 2. Platz beim traditionellen Unterlandsrennen - Gelungener Abschluss einer erfolgreichen Saison

Bei herrlichem sonnigen Wetter fand am Samstag, den 23. März 2019 das Unterlandsrennen am Jochgrimm statt. Wie jedes Jahr, war der Skiclub Roen Tramin auch heuer zahlreich vertreten, wobei jeder Athlet, egal welchen Alters, sein Bestes gab. Besonders erfolgreich waren unsere jungen Rennläufer bis Jahrgang 2007, welche auf der kürzeren Strecke den 2. Platz in der Mannschaftswertung erreichten. Auf der langen Strecke gelangen zwar einige Kategoriensiege, aber in der Gesamtwertung reichte es nur für Rang 4. Trotzdem war es ein rundum schöner Skitag, mit viel Spaß auf und an der Piste.



Mannschaftsfoto Unterlandsrennen 2019



5. Platz für Hanna Bachmann bei der Landesmeisterschaft.



Die VSS-Rennläufer mit Trainer Klaus.

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Sa 06.04.	8 Uhr	AVS Sportklettertag	Brentonico
	8.30 Uhr	kfb: Vortrag und Diskussion	Bürgerhaus
	15 Uhr	ASV Volley U16 - SC Merano	Turnhalle
	21 Uhr	ASV Volley SerieD– USDSan Giorgio	Turnhalle
So 07.04.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
	8.30 Uhr	AVS Familienwanderung	Partschinser Wasserfall
Mo 08.04.	15 Uhr	Beginn Malkurs	ELKI
	?	Beginn ATC Tenniskurse/Kinder	Tennisplatz
	18.30 Uhr	VSS U10II –YOUNG BOYS ROT	Fußballplatz
Di 09.04.	?	Beginn ASV Freizeitkegelturnier	Bürgerhaus/Kegelbahnen
Mi 10.04.	18.30 Uhr	VSS U10 II-Kaltern Blau	Fußballplatz
Do 11.04.	9 Uhr	AVS Wanderfreunde	Hocheppan
	20 Uhr	Wein und Musik	Bürgerstube
Fr 12.04.	20 Uhr	Preisverteilung Freizeitkegelturnier	Bürgerstube
Sa 13.04.	8.30 Uhr	AVS Jugend – Klettersteig	Burrone
	ab 9.30 Uhr	VSS U8 Turnier	Fußballplatz
	16 Uhr	Pulverlöscher Überprüfung	Gerätehaus Söll
So 14.04. Palmsonntag	10 Uhr ab 11 Uhr 13 Uhr 20 Uhr	Familiengottesdienst Suppensonntag/ Ministranten-Lotterie AVS Halbtageswanderung Kreuzweg	Pfarrkirche Bürgerhaus Hippolyt St. Jakob
Mo 15.04.	19 Uhr	A Jugend- Weinstraße Süd	Fußballplatz
Di 16.04.	10 Uhr	Ostern bei den Bücherzwergen	Bibliothek
	20 Uhr	Bußfeier	Pfarrkirche
Mi 17.04.	18 Uhr	VSS U10 I -Young Boys GELB	Fußballplatz
	19 Uhr	VSS U11- Bozen FC	Fußballplatz
Do 18.04. Gründonnerstag	15.30 Uhr 18 Uhr 20 Uhr anschl	Das Spielemobil kommt. Abendmahlfeier für Kinder Abendmahlgottesdienst Ölbergstunde und Nachtanbetung	Bibliothek Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche
Fr 19.04. Karfreitag	15 Uhr	Karfreitagliturgie	Pfarrkirche
	15 Uhr	Karfreitagliturgie für Kinder	Pfarrtreff
	20.30 Uhr	B-Kleinfeld – Eggental	Fußballplatz
Sa 20.04. Karsamstag	16 Uhr	Oberliga – Dro	Fußballplatz
	22 Uhr	Osternachtfeier	Pfarrkirche
So 21.04. Ostersonntag	10 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
	10 Uhr	für Kinder	Pfarrtreff
	10 anschl. Uhr	Rosenverkauf und Osterkonzert	Pfarrhof /Rathausplatz
Mo 22.04. Ostermontag	8 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrkirche
Di 23.04.	?	Kirchenreinigung	Pfarrkirche
So 28.04. Weißer Sonntag	10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche



www.traminerdorfblatt.com



### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

17-jährige Oberschülerin sucht Sommerjob, vorzugsweise Kinderbetreuung. Tel. 339 79 94 214

Hotel Mühle Mayer \*\*\*\* sucht ab 1. Mai 2019 eine Mitarbeiterin für Zimmerservice in Part time mit Arbeitszeiten 9 bis 12 Uhr. Tel. 0471 860 219

Scooter F10 (schwarz) in sehr gutem Zustand um 480 Euro zu verkaufen. Tel. 335 531 1152

Wohnunung in Margreid mit 60 m<sup>2</sup>, ab Juli 2019 zu vermieten. Tel. 335 60 30 055

Suche einheimische Frau welche bei Bedarf bei älterem Ehepaar in Tramin aushilft Tel. 334 89 08 225

Zweisprachige/r selbständige/r Büroangestellte/r und Buchhalter/in mit Erfahrung in Vollzeit in Neumarkt gesucht. info@elmes.it, Tel. 0471 813 399

Verkaufe Scooter (50cc) Malaguti F10 in Bestzustand, Tel. 335 63 73 265

Bar Urbankeller sucht Baristin auf Abruf. Tel. 349 85 93 211

### Malergeselle und Malerlehrling zur

Verstärkung unseres Teams ab sofort gesucht. Maler Stürz Montan Tel. 336 287 888

#### Hundewelpen der Rasse Shih Tzu

mit Stammbaum für 500 Euro zu verkaufen (ENCI Zertifizierung). Info unter Tel.: 331 42 22 175





### **Notruf-Nummer**







### **Apothekenkalender**

6. bis 12. April:

Tramin, Tel. 0471 860 487

13. bis 19. April:

Neumarkt, Tel. 0471 812 163

### Ärzte

6. bis 7. April:

Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

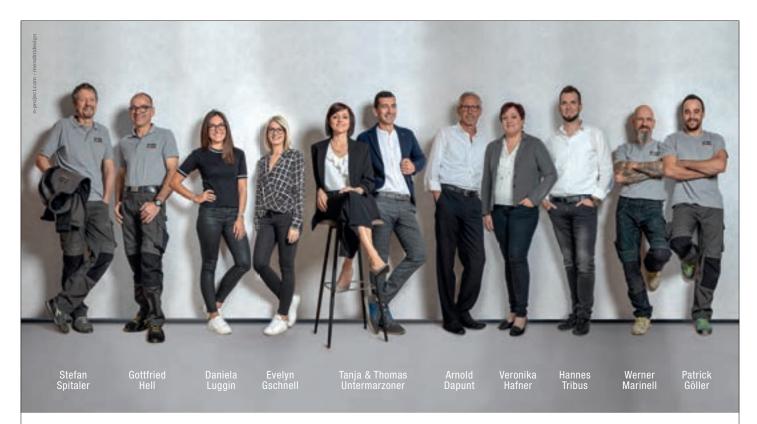
13. bis 14. April:

Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

### **Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:

www.traminerdorfblatt.com



Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft.

Unser Team berät Sie gerne!

www.untermarzoner.it f

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948





# **TRAMIN**er Dorfblatt



Landwirtschaft

## Apfelbäume in voller Blüte

kfb

Vorbilder stat Vorschriften

Seite 4

**Pfarrei** 

Brotpacken mit den Erstkommunionkindern

Seite 14

**Fußball** 

45-jähriges Sponsorjubiläum

Seite 22

### **Gemeinde Tramin / Bauhof**

## Praktikum für Schüler und Studenten über die Sommermonate

Die Gemeinde Tramin bietet auch dieses Jahr zwei Schülern oder Studenten die Möglichkeit an, über die Sommermonate ein Ausbildungs- und Orientierungspraktikum zu absolvieren.

#### Voraussetzungen

a) Abschluss der Pflichtschule

b) vollendetes 15. Lebensjahr

Hinweis: In Folge der Abwicklung dieses Betriebspraktikums darf das Höchstmaß von 6 Monaten nicht überschritten werden. Weiters ist das Praktikum nur dann möglich, wenn der/die Schüler/in in der Vergangenheit nicht schon ein Arbeitsverhältnis mit gleichen oder ähnlichen Aufgaben eingegangen ist.

### **Arbeitsplatz**

Der Einsatzbereich ist im Bauhof der Gemeinde. Die Praktikanten werden vom 1. Juli bis einschließlich 31. August 2019 aufgenommen. Die jeweilige Arbeitszeit entspricht jener der Arbeiter im Bauhof. Während der Ausübung des Betriebspraktikums wird kein Urlaub gewährt.

#### **Entgelt**

Das Entgelt wird in Höhe von 600 Euro monatlich festgelegt.

Abgabetermin der Gesuche ist innerhalb Freitag, den 3. Mai im Gemeindeamt, Buchhaltung 2. Stock.

Die Gesuche können auch mittels E-Mail an buchhaltung@gemeinde.tramin.bz.it abgegeben werden.

Es wird gebeten, neben den üblichen persönlichen Daten, die Schule, die Klasse, welche besucht wird, und mindestens eine Telefonnummer anzugeben, unter welcher der/die Antragsteller/in, bzw. eine Bezugsperson (Eltern usw.) zu erreichen ist.

Für Auskünfte wenden Sie sich an das Personalbüro (Tel. 0471 864 422).

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

### Biomüllsammlung vom 22. April Terminverschiebung

Die Gemeinde Tramin gibt bekannt, dass die Sammlung des Biomülls von Montag 22. April 2019 (Ostern) auf Samstag 20. April vorverlegt wird.

### **Kundmachung**Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 2. Mai stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 18. April.

Der Bürgermeister



### Schließung der Gemeindeämter

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindeämter am Freitag, den 26. April geschlossen bleiben.

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer



Wir gratulieren zur *Geburt* 

**Luis Rellich,** geb. am 4. März

**Louisa Peer,** geb. am 14. März

**Lorenz Dissertori,** geb. am 14. März

Bazda Melih, geb. am 23. März



In ehrendem Gedenken an unsere lieben

Verstorbenen:

Alfred Dissertori,

geb. am 26. November 1927, † am 15. März 2019

## Traminer Dorfblatt Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com

#### Pflanzaktion von Mandelbäumen

### Geeignete Standorte gesucht

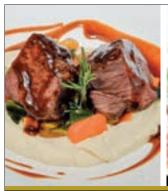


Im Rahmen der Standortentwicklung, an der sich der Tourismusverein auch wesentlich beteiligt, plant der Tourismusverein in Zusammenarbeit mit dem Ortsbauernrat eine Pflanzaktion, bei der Mandelbäume im Gesamtwert von bis zu 1.500 Euro im Dorf gepflanzt werden sollen.

Diesen Betrag stellt der Tourismusverein zur Verfügung, um unser Dorfbild noch ansprechender zu gestalten. Mandelbäume blühen bereits sehr früh und sind ein Zeugnis davon, dass im Unterland der Frühling früher beginnt als andernorts in Südtirol.

Wenn jemand noch einen schönen Platz für einen Mandelbäum weiß, dann kann dieser gerne dem Tourismusverein innerhalb April unter info@tramin.com (mit Angabe der Parzellennr. des Grundstückes und Name des Besitzers) mitgeteilt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge! Stephan Calliari (Präsident) und Thomas Haberer (Direktor)









### **GOLDENE TRAUBE**

Tramin

www.goldene-traube.it T +39 0471 86 01 64

### RESTAURANT GOLDENE TRAUBE

**GRILL, WEIN & MORE.** 

MIT NEUEM SCHWUNG & NEUER SPEISEKARTE!

Das Restaurant im Herzen von Tramin bietet ein Ambiente, in das Menschen gerne einkehren. **Wein und Essen.** Wir lieben das Spiel der Aromen und brennen für das Genuss-Erlebnis.

Täglich geöffnet – außer Dienstag Warme Küche von 12:00-14:30 Uhr & von 18:00-22:00 Uhr.

## ERSTKOMMUNION, TAUFFEIERN & FIRMUNGSFEIERN

Für Deine Liebsten, das Beste.

Das Restaurant Goldene Traube bietet hervorragendes Essen und erlesene Weine. Dazu perfekten Service. Genau das Richtige – für jeden Anlass.

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!** 



#### Werte leben - lebenswert?

### Wir brauchen Vorbilder statt Vorschriften



Am Samstag, 6. April feierte die katholische Frauenbewegung von Tramin mit einer Großveranstaltung ihr 70jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wurde ein Vortrag und eine Podiumsdiskussion organisiert, die unter dem Motto standen "Werte leben - lebenswert?" Alle Interessierten waren ins Bürgerhaus eingeladen um sich einen Vormittag lang mit der Frage nach den Werten des Lebens zu beschäftigen.

Mit großer Freude konnte Brigitte Rellich, die Pfarrvorsitzende der kfb-Pfarre Tramin etwa 300 Frauen und Männer begrüßen, die dieser Einladung gefolgt waren, darunter auch zahlreiche Ehrengäste.

Den Gruß und die Glückwünsche der Landesregierung überbrachte Landesrätin Waltraud Deeg. Die kfb, so sagte sie, sei eine der mitgliederstärksten Frauenorganisationen in Südtirol und unverzichtbar für die ehrenamtliche Arbeit in unserem Land.

### Peter Hahne: An welchen Werten wir uns orientieren sollen.

Den ersten Teil der Veranstaltung bestritt der bekannte ehemalige ZDF-Journalist und Bestsellerautor Peter Hahne. Er hielt einen Vortrag mit dem Titel "Niemals aufgeben welche Werte wir festhalten sollen."

Wie man es von ihm erwartet hatte, machte er dabei einige sehr klare Aussagen. "Menschen brauchen feste Wurzeln, damit sie die Stürme des Lebens aushalten", meinte er und auch "Werte sollen nicht nur als Worte verstanden werden, denn es braucht keine Vorschriften, sondern Vorbilder".



Peter Hahne regte mit seinen klaren Ansagen die Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken und Diskutieren an.



Zufrieden über die gelungene Veranstaltung zeigten sich Maximilian Huber, Selma Yilderim, Irene Vieider, Sarah Bernardi, Sophie Goëss-Enzenberg, Vinzenz Mittelberger, Edl Huber nach der Podiumsdiskussion mit Brigitte Rellich und Gabi Matzneller von der kfb-Tramin.



Das Quartett "Phosfour" unter der Leitung von Barbara Oss Emer hatte sich trotz des abendlichen Konzerttermins die Zeit genommen, die Veranstaltung musikalisch zu gestalten.

Zum Teil sehr provokant und hart ging er mit dem Islam ins Gericht und sprach die Angst vieler Menschen vor Überfremdung an. Aber er meinte auch: "ich habe keine Angst vor dem Islam, ich habe Angst vor der Schwäche des Christentums" und forderte die Christinnen und Christen auf, für die Werte, die uns der Glaube vorgibt, mutig einzutreten.

Peter Hahne hatte auch Bücher mitgebracht, die in der Pause verkauft und von ihm signiert wurden. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Bücher zu kaufen und auch einige Worte mit dem Journalisten und Buchautor zu wechseln.

### Die Podiumsdiskussion: Respekt und Verantwortung als Grundwerte

Nach der Pause und den Grußworten von Pfarrer Franz-Josef Campidell und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer stand im zweiten Teil der Veranstaltung eine Podiumsdiskussion auf dem Programm. Gekonnt und sehr gut vorbereitet leitete die Südtirol-1- Moderatorin Sarah Bernardi das Gespräch. Sie stellte die sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor: Sophie Goëss-Enzenberg, Mitbegründerin der Marke Manincor und aktive Mitarbeiterin in der Pfarrei Kaltern, Selma Yilderim, Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat, Irene Vieider, Diözesanvorsitzende der kfb,

Eduard Huber, Direktor der Raiffeisenkasse Überetsch, Vinzenz Mittelberger, Gastwirt und Theologe und als jüngster in der Runde, Maximilian Huber, Jungunternehmer und Sportler mit Beeinträchtigung. Sie nannten und erklärten die Werte Respekt, Verantwortung, Gleichberechtigung, Gemeinschaft, Begegnungen und auch Vertrauen in Gott und in sich selber als ihre grundlegenden Lebenswerte.

Die Stellungnahmen der drei Frauen und drei Männer auf dem Podium wurden vom Publikum interessiert und aufmerksam verfolgt. Nach dem Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung wurden alle Anwesenden zum Aperitif und anschließend zum Mittagessen eingeladen. Dies war eine gute Gelegenheit, an den Tischen noch eifrig weiterzureden und -diskutieren. Ein rundum gelungener Vormittag fand damit einen anregenden Abschluss. gm

### Wir sagen danke!



Die Veranstaltung "Werte leben - lebenswert?" konnte nur durch die Hilfe und Mitarbeit vieler Freiwilliger erfolgreich durchgeführt werden.

Darum sagen wir allen von Herzen danke, die uns unterstützt haben. Wir danken den Firmen und Privatpersonen, die uns als Sponsoren ihr Vertrauen geschenkt haben, allen voran der Raiffeisenkasse Überetsch, dem Bildungsausschuss Tramin und der Gemeinde Tramin. Ein großer Dank geht an die Ortsbäuerin Angelika Dalprá und ihren Ausschussfrauen für die tatkräftige Hilfe bei und nach der Veranstaltung und an alle Frauen und Männer, die in der Küche, bei der Vorbereitung und beim Aufräumen geholfen haben, sowie an den Hausmeister des Bürgerhauses Thomas für seine Geduld und Hilfsbereitschaft. Und nicht zuletzt danken wir den zahlreichen Interessierten für ihren Besuch und für ihre Spende. Bei dieser Veranstaltung wurde wahrlich der Wert "Gemeinschaft" gelebt und bezeugt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

die kfb-Pfarre Tramin

### Konsumgenossenschaft Tramin



### Einladung zur 108. ordentlichen Vollversammlung

Ich lade alle Mitglieder der Konsumgenossenschaft Tramin recht herzlich zur 108. ordentlichen Vollversammlung ein, welche am Dienstag, den 30. April um 20 Uhr im Bürgerhaus (Saal B) stattfindet.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Eröffnung durch den Ob-
- Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Mitfertiger bzw. der Stimmzähler und

Ernennung des Schriftführers; Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres

- 3) Bericht und Bilanzvorlage durch den Obmann
- 4) Genehmigung der Bilanz
- 5) Bericht des Geschäftsführers
- 6) Neuwahl des Verwaltungsrates
  - Wahl des Obmannes/ der Obfrau und Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin
  - Wahl des Vorstandes (Interessierte Kandidaten und Kandi-

datinnen können sich im Genossenschaftsbüro melden)

7) Allfälliges

Auch heuer werden wieder unter den anwesenden Mitgliedern schöne Sachpreise verlost!

Mit freundlichen Grüßen Der Obmann

Dr. Jürgen Rella

### Jahrgang 1947

Einladung zur Tagesfahrt am Freitag, den 10. Mai 2019 zum malerischen Wallfahrtsort Madonna della Corona & Gardasee-Aufenthalt.

Abfahrt am Mindelheimer Parkplatz um 8 Uhr. Anmeldung und Infos zur Fahrt bei Richard bis 30. April 2019. Tel 0471 860 748 I Tel. 340 57 08 507.

### Neuwahlen des Vorstandes

Geschätzte Traminer, Kunden und Mitglieder der Konsumgenossenschaft, aufgrund der anstehenden Neuwahlen unserer Führungsspitze, suchen wir ab sofort Obmann/Obfrau sowie neue Vorstandskanditaten!

Hast auch du Interesse deine Ideen, Wünsche und Vorstellungen im Vorstand der Genossenschaft einzubringen, darüber zu diskutieren, abzustimmen und auch umzusetzen? Dann melde dich bitte innerhalb April bei der Geschäftsleitung oder unter konsumgen.tramin@rolmail.net

#### **Mittelschule Tramin**

### Wasser – das "blaue Gold" der Zukunft

Für die Schülerinnen und Schüler aller drei 2. Klassen war das Wasser heuer ein wichtiges Thema. Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes hat sich nun auch die 2. Klasse B intensiv damit auseinander gesetzt. Am 4. April präsentierten die Jugendlichen das Gelernte zuerst ihren Mitschülern, dann den Eltern und Interessierten.

"Ausgegangen ist alles von unserem dreitägigen Aufenthalt im Haus des Wassers im Defreggental", erklärt Klassenlehrerin Carmen Kastl. Zwei Klassen waren im Herbst dort, wo man rund um das Wasser viel lernen und erleben kann. Nun wurde das Thema noch einmal aufgegriffen und vertieft.

Die Schüler und Schülerinnen suchten sich Unterthemen aus, eigneten sich Fachwissen darüber an und überlegten sich eine Präsentationsart. Schließlich waren sie darin so fit, dass sie über folgende recht komplexe Themen referieren konnten: das Wasser als Menschenrecht, Kläranlagen und Wasseraufbereitung, Wasserkraftwerke, Müllstrudel und die Lehre von Pfarrer Kneipp. Mit ihren Plakaten, Modellen und Vorträgen machten die Jugendlichen einmal mehr bewusst: Ohne Wasser kein Leben und - es liegt in unser aller Verantwortung, sorgsam damit um zu gehen.



"und so funktioniert ein Wasserkraftwerk" erklärt David. Er und auch seine Mitschüler/ innen referierten anhand von Plakaten und Modellen sehr fachmännisch zu den verschiedenen Themen und "testeten" ...



Zum Auftakt ihrer Präsentation intonierten die Zweitklässler u.a. die nach über 200 Jahren immer noch aktuelle Goethe'sche Ballade "Der Zauberlehrling" unter der Leitung von Sandra Giovanett (re) zeitgemäß als Rapp.

### Dies und Vieles mehr erfuhr man am "Wassertag" der 2.B:

- Von den insgesamt 1,4Milliarden km³ Wasser sind nur 0,3% Trinkwasser. Deshalb wurde das Wasser im Jahre 2010 von der UNO zum Menschenrecht ernannt.
- Das erste Wasserkraftwerk in Südtirol nahm 1897 auf der Töll seinen Betrieb auf.
- Der komplexe Vorgang einer Wasserklärung dauert ca. 12 Stunden. Dann ist das Wasser sauber, ...aber noch nicht trinkbar.
- Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-97) war nicht der Erfinder der Wasseranwendungen, aber er hat sie ..weiter entwickelt erst richtig populär gemacht.
- Müllstrudel auf den Ozeanen sind ein großes Problem: Fische fressen den Plastikmüll und verhungern dann mit vollem Bauch. Eltern und Schüler/innen sind sich darin einig, dass jeder dagegen etwas tun kann: vor allem, weniger Plastikmüll kaufen.



... nachher die interessiert zuhörenden Eltern.

#### Bäuerinnen

### Kurs und Wallfahrt



"Saures Gemüse – ein Genuss, schnell, unkompliziert und maximale Leistung" mit der bäuerlichen Referentin Christine Alber Viertler am Freitag, 3. Mai von 14 bis 18 Uhr in der Bürgerhaus Küche.

Die Referentin besorgt das gesamte Gemüse, Material und auch Gläser, denn jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann eine Kostprobe mit nach Hause nehmen. Die TeilnehmerInnen selbst bringen lediglich eine Schürze und eine gute Tragetasche/Korb mit. Zubereitet werden verschiedene Rezepte, so z.B.: Zucchini in Olivenöl auf 3 verschiedene Arten, eingelegtes gemischtes Gemüse – sauer, Bohnen und Karfiol in Salzlake, Mixed Pickles, Kompott, Kräutersalz und verschiedene Öle oder Essig.

Anmeldung und weitere Informationen bei Angelika unter Tel. 333 26 50 792 Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl Teilnahmegebühr: 45 Euro inklusive Rezeptheft, Zutaten und Gebrauchsmaterial Auf eine rege Teilnahme freut sich der Bäuerinnen Ausschuss

#### Achtung Neu!

In Zukunft werden alle Veranstaltungen der Bäuerinnen, im Schaukasten der Bauernjugend angeschlagen!

#### Wallfahrt nach Weissenstein

Datum: Dienstag, 7. Mai

Start: um 13.30 Uhr am Mindelheimerparkplatz in Tramin

Um 14.30 Uhr wandern wir von Petersberg nach Maria Weissenstein, wo wir um 16 Uhr die hl. Messe feiern.

### Wein & Musik



## Singgemeinschaft Telfes und Traminer Weine erfreuen Publikum

Kürzlich waren die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Telfes aus dem Wipptal zu Gast im Bürgerhaus Tramin.

Unter dem Motto "Wein & Musik" erlebte das Publikum tolle Lieder in Kombination mit Weinen von fünf verschiedenen Kellereien. Moderatorin Sigrun Falkensteiner führte durch den Abend, während ihre Schwester Sigrun den Takt auf der Bühne angab. Während den Gesangspausen präsentierten Jürgen Geier und Ludwig Kaneppele fünf verschiedene Weine der Kellereien Wilhelm Walch, A. von Elzenbaum, Kellerei Tramin, Weinberghof Bellutti und Ritterhof

Der Abend wurde vom Vorstand der Kulturund Vereinshaus GmbH organisiert und durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön geht an Jürgen Geier und Ludwig Kaneppele für die tolle Präsentation, an alle Kellereien für die Zurverfügungstellung der Weine, an der Singgemeinschaft Telfes für die musikalische Umrahmung, an die Raiffeisenkasse Überetsch und dem Bildungsausschuss für die finanzielle Unterstützung, an dem Tourismusverein für die Werbung und an den freiwilligen Helfern beim Weinservice.





#### Elki

## ST.

### Vorträge im Mai

### Thema: Hilfsmaßnahmen bei Allergie mit einfachen Kneippanwendungen und Kräutern

Es werden einfache Kneippanwendungen vorgestellt und selbst ausprobiert



sowie volksheilkundliche Anwendungen aufgezeigt

Termin: 8. Mai Uhrzeit: 20 Uhr Ort: Elki Tramin

Referentin: Weiss Roswitha, lizenzierte Kneipp Gesundheitstrainerin, Ausbildung

zur FNL Kräuterexpertin Kosten: freiwillige Spende

### Thema: die Kunst des Haareflechtens

Im gemütlichen Beisammensein erlernen wir das Anwenden von verschiedenen Zopffrisuren



Termin: 13. Mai Uhrzeit: 20 Uhr Ort: Elki Tramin

Referentin: Daniela Abram, Friseurin Kosten: freiwillige Spende

### Thema: Anwendung der Gemmotherapie bei Kindern

Die Gemmotherapie ist eine Sparte der

Kräuterheilkunde, welche Knospen und junge Triebe von Bäumen und Sträuchern verwendet



Diese werden in einem bestimmten Stadium der Vegetation gepflückt und in einer Lösung aus Wasser, Glycerin und Alkohol gelegt, damit die therapeutischen Inhaltsstoffe herausgefiltert werden.

Bei Kindern werden ganz bestimmte Knospen für Problemen eingesetzt.

Termin: wird noch bekanntgegeben

Uhrzeit: 20 Uhr Ort: Elki Tramin

Referentin: Margareth Gummer Kosten: freiwillige Spende

### **Vollversammlung des Eltern Kind Zentrums**

### Erweiterte Angebote im Elki

Am 1. April traf sich der Ausschuss und einige Mitarbeiter im Elki Tramin zur alljährlichen Vollversammlung. Unter den Anwesenden durften wir auch den Bürgermeister, die Gemeindereferentin Matzneller Sieglinde und den Notar Dr. David Ockl begrüßen.

Nach den einleitenden Worten der Vorsitzenden Annika Koppelstätter, vollzogen wir unter Anwesenheit des Notars die Statutenänderung unseres Elkis, das sich somit der gesetzlichen Reform des Tertiärsektors anpasste. Patrizia Reichegger, Rechnungsrevisorin und ehemalige Präsidentin des Elkis ist von Ihrem Amt zurückgetreten. Die Vorsitzende dankte ihr besonders für ihren langjährigen Einsatz für das das Eltern Kind Zentrum

Im Anschluss ließen wir die Tätigkeiten des vergangenen Jahres Revue passieren und zeigten uns erfreut über das wesentlich erweiterte Angebot unseres Elkis, das von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Neu ist auch die ganzjährige Spielgruppe, die von zwei mittlerweile festangestellten Spielgruppenleiterinnen angeboten wird. Das Angebot konnte aufgrund der großen Nachfrage von zwei auf drei Tage erweitert werden. Auch die neuen Kurse "Schnipp Schnapp Haare ab" und

das "Kindertanzen" waren stets sehr gut besucht. Zufrieden zeigten wir uns auch mit den angebotenen Vorträgen, unserem Tauschmarkt und mit der Nachfrage für die Geburtstagsfeiern in unseren Räumlichkeiten. Zum ersten Mal ist es uns gelungen, alle unsere Veranstaltungen in einem Programmheft festzuhalten. Seit Jänner 2018 hat das Elki zudem eine Mitarbeiterin für Verwaltung und Organisation, die eng mit der Präsidentin, der Koordinatorin des Netzwerks und dem Ausschuss zusammenarbeitet.

Anschließend berichtet die Präsidentin von den Veränderungen des Elkis im letzten Jahr hinsichtlich Stabilität, Planung und Personalanstellungen. Sie betont, dass man weiterhin versucht alte Werte zu erhalten, aber auch Neues zu erproben. Als Ziel setzt man sich eine neue interne Organisation im Ausschuss, der künftig in die Aufgabenbereiche Pädagogik, Finanzen, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt eingeteilt wird.

Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin noch beim Ausschuss, bei Karin von Elzenbaum (Grafik, Facebook) und bei den Mitarbeiterinnen des Elkis.

Bei einem Umtrunk lies man den Abend noch gemütlich ausklingen.



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

### Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



### Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

### Mit ätherischen Ölen durch den Alltag



Einen wahrlich informativen, kurzweiligen Abend gab es letzthin in der Bibliothek mit der schwungvollen und begeisterten Referentin Doris Karadar.

Die zertifizierte Aromatologin klärte die interessierten Besucherinnen über die vielfältigen Möglichkeiten der Anwendung einiger ätherischen Öle auf, wie das Teebaumöl, Lavendelöl und das Pfefferminzöl. Ob Einschlafstörungen, Erkältungen, Windelausschlag oder Pickel ... Aromatherapie hilft bei vielen Alltagsbeschwerden. Außerdem erklärte Frau Karadar, woran man reine ätherische Öle erkennt, auf was man beim Kauf derselben achten muss und wies auch auf die Gefahren durch falsches und übermäßiges Anwenden hin. Bücher zu diesem Thema gibt es in der Bibliothek.



Ob Bauchkoliken, Milchzähnchen-Auas, Wachstumsschmerzen, Schnupfennase, Bettmonster-Attacken, Konzentrationsschwierigkeiten, Pickel oder Liebeskummer ... Aromatherapie hilft Babys, Kindern und Jugendlichen

bei vielen Alltagsbeschwerden – unkompliziert und ohne Nebenwirkungen. Seit über 20 Jahren nutzen die beiden Mütter und Aromaprofis die naturreinen ätherischen Öle mit Erfolg. In diesem





Doris Karadar in der Bibliothek Tramin

Buch fassen sie bewährte Rezepturen für Eltern und Heilpraktiker zusammen. Über 100 Rezepte sind genau auf die Altersstufen von 0 bis 16 Jahren abgestimmt und lassen sich ganz einfach zu Hause umsetzen. Mit vielen Extras vom praktischen Dosierkärtchen bis zur Reiseapotheke.

### Hausapotheke "Ätherische Öle"

1,99 Euro

8.90 Euro

9,90 Euro

0,29 Euro

0,75 Euro

1.49 Euro

0.69 Euro

4,69 Euro

3,25 Euro

Schnelle Hilfe für jeden Tag

Wussten Sie schon, dass Lavendel-Öl Schnittwunden heilt und Pfefferminz-Öl bei Übelkeit hilft?

Die Aromatherapeutin Maria M. Kettenring stellt in diesem Buch 15 ätherische Öle vor, die sich für die Haus- und Reiseapotheke besonders gut eignen. Sie bieten schnelle Hilfe bei Erkältungen, Insektenstichen, Sportverletzungen, Muskelverspannungen, Rückenschmerzen, Übelkeit, Jetlag, emotionalen Verstim-

mungen u.v.m. Schon mit einer Grundausstattung von fünf Ölen können bereits viele Beschwerden wirkungsvoll behandelt werden.



Mittwoch bis Freitag

### OBERHOFER (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### **UNSER ANGEBOT VOM 25.04. BIS 08.05.2019**

Butter Mila 250 gr d. St.
Stilfser Bergkäse 1 kg
Käse Grödner Bergkäse 1 kg
Min. Wasser Pejo 1,5 lt d. St.
Getränke S. Benedetto 1,5 lt d. St.
Dinkelmehl Rieper 1 kg
Nudel Felicetti 500 gr d. St.
Olivenöl extrav. Monini 1 lt
Rapsöl 75 ml d. St.

pfelessig Hengstenberg 750 ml d. St. 1,29 Euro
nunfisch AS DO Mar 3x80 gr +1 d. St. 3,19 Euro
larmelade Darbo 450 gr d. St. 2,65 Euro

Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St. 1.29 Euro Thunfisch AS DO Mar 3x80 gr +1 d. St. 3.19 Euro Marmelade Darbo 450 gr d. St. 2,65 Euro Ritter Sport Schokolade 100 gr d. St. 0,99 Euro Ritter Sport Schokolade Nuss 100 gr d. St. 1,19 Euro Müsli Cameo 300 gr d. St. 2.29 Euro Toilettenpapier Foxy Seta 4x2 Ro d. St. 1.99 Euro Eis Magnum 474 gr d. St. 3,99 Euro Eis Ringo 280 gr d. St. 1,99 Euro



Am 9. April 1994 ... feierten zwölf auf Waltraud getaufte Traminerinnen zum ersten Mal ihren Namenstag gemeinsam. Waltraud Weis, ehemalige Lehrerin, Gründerin und langjährige Obfrau des Vereines für Kultur und Heimatpflege hatte sie dazu in das Hinterzimmer ihrer Bar an der Weinstraße eingeladen.

Mit von der Partie waren damals: v.li. Waltraud Dissertori, W. Brambilla, W. Micheli, W. Villgrater, W. Anegg, W. Palma, W. Maran - Kofler, W. Vontavon, W. Weis, W. Mayer, W. Kaneppele und Waltraud Kofler.

Seither haben sie sich jährlich getroffen, "olm guat, guat gessen und a Hetz ghob", freut sich Waltraud Weis.



Fotos: W. Kalser

**9. April 2019 ...** trafen sich die Waltrauds in der Bürgerstube und ließen sich, nach 25 Jahren, wieder vom Dorfblattfotografen Walter Kalser ablichten. Dabei stellten sie mit Freude fest, dass sie fast vollzählig waren, ja es gab sogar einen Neuzugang: Waltraud Moser, ehemalige Schülerin von Frau Weis, war zum ersten Mal dabei: sitzend v.li. Waltraud Vontavon, W. Maran-Kofler, W. Mayer, W. Weis, W. Anegg, W. Dissertori (Hotel Arndt); stehend v.li. W. Dissertori, W. Moser, W. Brambilla, W. Kaneppele und Waltraud Palma. Für nächstes Jahr wollen die rührigen "Traudln" auch die "Walter" einladen, die am 8. April Namenstag feiern.

### Öffi fahren – Steuern sparen **tramin**

Erstmals können die Ausgaben für den SüdtirolPass und die verschiedenen Jahresabos aus dem Jahr 2018 bei der Steuererklärung 2019 zu 19 Prozent von der Steuer abgezogen werden. Die Bestätigungen können problemlos online als pdf heruntergeladen und ausgedruckt werden. So wird's gemacht: www.suedtirolmobil. info eingeben. "Südtirol Mobil" öffnen - oben rechts bei "Abo-Spesen sind steuerlich absetzbar" das Feld "Bestätigung" antippen, Kartennummer (ohne Leerzeichen) und Steuernummer eingeben, Anfrage senden. ms





### Alten- und Pflegeheim St. Anna

### Thema "Datenschutz"

Der Datenschutzbeauftragte unserer Einrichtung Dott. Armin Wieser erläuterte kürzlich an drei Schulungstagen hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen die EU-weit geltende Grundverordnung zum Schutz von personenbezogenen Daten (Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierende Person beziehen). In Italien gilt das Gesetz seit 19.09.2018. Ab April 2019 werden bei Missachtung dieses Gesetzes Strafen verhängt.

#### **Schulung MitarbeiterInnen**

Um alle MitarbeiterInnen mit diesen Informationen zu erreichen, wurde die Schulung in zwei Gruppen organisiert. Nach einer allgemeinen Einführung erklärte Dott. A. Wieser die Rechtsgrundlagen und Prinzipien, brachte praktische Beispiele zum besseren Verständnis. Ein wichtiger Faktor ist die berufliche Schweigepflicht. Antworten auf Fragen wie "Was darf Verwandten über einen Bewohner mitgeteilt werden" oder "Was muss ich bei Kontrollen wissen" findet man ebenfalls in diesem Gesetz

So lebenserleichternd die neuen Medien auch sind: ein verantwortungsvoller Umgang damit ist angemahnt. Einmal versandte vertrauliche Informationen oder Bilder – ob beruflich oder privat – können nur sehr schwer, wenn überhaupt, zurückgeholt oder gelöscht werden. Die Privatsphäre eines Menschen ist im Nu verletzt.



Der Datenschutzbeauftragte Dott. Armin Wieser (Bildmitte) lobte das Angebot des Heimes an die Ehrenamtlichen, womit auch sie über die aktuellen Datenschutzbestimmengen in Kenntnis gesetzt wurden.

#### Schulung ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Besonders eindringlich wies der Vortragende darauf hin, dass es beim Schutz von personenbezogenen Daten um Menschenrechte geht, d.h. um den Schutz des Menschen. Die Europäische Union hat sich damit zwei Ziele gesetzt: einmal das Recht des Menschen zu wahren und zum zweiten selbst mehr Möglichkeiten zu Datenverarbeitung zu erreichen, um in Zukunft mit anderen aufstrebenden Ländern mithalten zu können. Dott. A. Wieser nannte die Künstliche Intelligenz: Maschinen, die alles das können, was der Mensch kann:

hören, sehen sprechen, Probleme lösen und daraus lernen. In manchen Bereichen sind sie inzwischen nicht nur schneller, sondern auch besser und zuverlässiger als der Mensch. Neue Technologie als eine Gefahr für Arbeitsplätze? Der Datenschutz soll dem Überhand-Nehmen von staatlichen Überwachungsmaßnahmen und der Entstehung von Datenmonopolen von privaten Unternehmen entgegenwirken. Wer ist betroffen vom Datenschutz? Jede Mitarbeiterin im Altenheim, jeder Bewohner, jeder Besucher, jede Person – einfach alle – du und ich.





### Bürgerkapelle Osterkonzert

Die Bürgerkapelle Tramin lädt in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin herzlichst zum Osterkonzert, welches am **Sonntag, 21. April** im Anschluss an die Ostermesse um ca. 10.45 Uhr auf dem Rathausplatz stattfindet, ein.

Für ein abwechslungsreiches Programm bürgt unser Kapellmeister Norbert Rabanser.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Tramin.





BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON HEIZUNGS-, SANITÄR-, SOLAR-, STAUBSAUGER-, LÜFTUNGS- UND KLIMAANLAGEN

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht

T. 0471 861 014 | info@pfraumer.it | www.pfraumer.it

### **KVW Ortsgruppe Tramin**

### Einladung zur Frühlingsfahrt nach Montagnana (Provinz Padua)



#### 11. Mai

Abfahrt mit modernem Reisebus vom Mindelheimer Parkplatz, um 7 Uhr.

Wir fahren über die Autobahn direkt nach Monatgnana, unterwegs ist eine kurze Kaffeepause eingeplant. Um 10 Uhr besichtigen wir die "Prosciutteria-Salumificio Brianza" in dem eine lokale Spezialität, der Rohschinken "Dolce di Montagnana" hergestellt wird. Natürlich gibt es auch nach der Führung eine Schinkenverkostung.

Gegen ca. 13 Uhr gemeinsames Mittagessen im Restaurant "Aldo Moro", das sich im Zentrum von Montagnana befindet. Gegen 16.30 Uhr treten wir die Heimfahrt an

Preis pro Person: Mitglieder: 55 Euro Nicht Mitglieder: 60 Euro

Im Preis inbegriffen: Fahrt mit modernen Reisebus nach Montagnana sowie die Besichtigung der "Prosciutteria-Salumificio Brianza" mit Schinkenverkostung und ein reichhaltiges Mittagessen mit Getränk.

Anmeldung und Einzahlung, (innerhalb 06. Mai 2019) bei der Sprechstunde des Patronates, welche jeden Montag, von 8 bis 9 Uhr, im Pfarrtreff abgehalten wird, oder im KVW Büro in Neumarkt, Rathausring 3/1. (Tel. 0471 820 346)

In der Hoffnung, dass Ihnen das Programm zusagt, freuen wir uns auf eine zahlreiche Teilnahme und auf einen interessanten und angenehmen Tag in Ihrer Gesellschaft.

KVW Ortsausschuss Tramin

#### **KLICK**

### Im Hoamet Tramin Museum

Ein stark verzweigter Efeu wucherte über die Hofmauer des Museums hinauf und drang mit seinen kräftigen Wurzeln auch in die Spalten der Trockenmauer ein. Grund genug für Kustos Hermann Toll mit dem immergrünen Klettergewächs vor Saisonsbeginn am Gründonnerstag, ordentlich auf zu räumen. Hubert Oberhauser und dessen Sohn Armin halfen ihm dabei tatkräftig: mit Händen, Leiter, Beil, Schere, Traktor und Anhänger. "Nach dieser Arbeit, stellte Hubert auch noch die marode Holzpergel für die Erdbeerrebe neu auf, "berichtet Hermann zufrieden.



hgk





Meine Holzwand im Garten sieht schrecklich aus 🖫 Kann man da was machen?? 😌

Keine Sorge, da haben wir genau das Richtige für dich 😎 #makeltNew 🕠



#### Eppan

Bahnhofstraße 70/A **T** 0471 09 51 88

#### Auer

Nationalstraße 63 **T** 0471 810 938

N

nordwal-colour.com Wir treiben es bunt.

#### Das Brot des Lebens

### Brotbacken mit den Erstkommunionskindern

Im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung durften auch heuer wieder unsere Erstkommunion-Kinder die tolle Erfahrung machen, Brot selbst zu backen.

In kleinen Gruppen trafen sich die Kinder, um sich gemeinsam mit der Entstehung von Brot zu beschäftigen und zu erkennen, dass Gott uns alles schenkt was wir zum Leben nötig haben. Die Kinder staunten, wie aus einer Handvoll Getreidekörner und einigen wenigen Zutaten ein so köstliches Nahrungsmittel entstehen kann. Mit viel Spaß wurde geknetet und geformt und die verschiedenen Brote und Gebäcke mit Körnern verziert. Abschließend versammelten sich die Kinder um den Tisch. um miteinander das gebackene Brot zu geteilt und es sich mit vollem Genuss schmecken zu lassen. Natürlich wurde auch so viel Brot gebacken, dass die Kinder auch etwas nach Hause mitnehmen konnten, um auch den Eltern und Geschwistern mit Selbstgebackenem stolz zu versorgen.



Die Erstkommunionkinder freuen sich bereits auf den Gründonnerstag, wo sie die heilige Messe mitgestalten werden und mit der Kirchengemeinschaft eines von ihnen selbstgebackenes Brot teilen werden. Nach Ostern ist es dann endlich soweit: Am weißen Sonntag treffen sich die Kinder im Schulhof der Grundschule und werden um 10 Uhr gemeinsam in die Kirche einziehen, um dort die 1. Heilige Kommunion zu empfangen.









### Firmung 2019

### Patennachmittag am Friedensweg in Altenburg

Am Samstag 13. April waren unsere 49 Firmlinge mit ihren Patinnen und Paten unterwegs auf dem Friedensweg in Altenburg.

Zum 1. Besinnungspunkt trafen sich die Teilnehmer mit Pfarrer Franz-Josef Campidell, Monika Kofler und Adele Lang am Aussichtsplatz hinter der Altenburger Kirche. Danach ging es über die schwingende Friedensbrücke zur Kirchenruine St. Peter und anschließend hinunter in die Rastenbachklamm und hinauf bis zum großen Jesus-Felsen im Wald.

An den einzelnen Besinnungspunkten wurden von den Firmlingen und Paten passende Texte vorgetragen. Auch ein Lied wurde jeweils angestimmt. So beschäftigten sich Firmlinge und Paten unterwegs mit den Themen Schöpfung und Ostern, Frieden und Brücken, Tür und Taufe sowie Mut und Josef Mayr-Nusser. Rings um den Jesus-Felsen bildete sich abschließend ein großer Kreis. Jeder Firmling



kam zu Wort und sprach aus, was er / sie einmal gemeinsam mit dem Paten / der Patin unternehmen wird. Mit dem Vater unser, einem Wechselgebet, einem Lied und dem Segen wurde der besinnliche Teil abgeschlossen

und alle Firmlinge erhielten als Andenken einen schön gestalteten kleinen Jesus-Stein. Alle teilten miteinander noch die mitgebrachten Speisen, so dass der Patennachmittag gemütlich und kulinarisch ausklingen konnte.



#### **Pfarrei**

### Große Kirchenreinigung in der Pfarrkirche

Am Mittwoch, den 24. April mit Beginn um 14 Uhr findet die traditionelle große Frühjahrsreinigung der Pfarrkirche statt.

Die Pfarre Tramin bittet alle Frauen und auch Männer auf diesem Weg um ihre Mithilfe bei dieser Reinigungsaktion. Die Einladung richtet sich vor allem an die Mütter und Väter der Erstkommunikanten und der Firmlinge. Wenn viele fleißige Hände mit anpacken ist die Arbeit sehr bald erledigt. Mitzubringen sind ein Eimer und ein Bodentuch. Spülmittel und heißes Wasser stehen zur Verfügung. Nach der Arbeit sind alle im Pfarrheim als kleines Dankeschön zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

### Südtirol Balance 2019

### Initiativen für mehr Wohlbefinden



Das Projekt Südtirol Balance möchte Einheimischen und Urlaubsgästen in den Monaten April, Mai und Juni mit gezielten Angeboten das Bewusstsein für mehr Wohlbefinden und gesunde Bewegung stärken.

Der Tourismusverein Tramin beteiligt sich wieder an diesem landesweiten Projekt und bietet heuer, erstmals in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Südtiroler Unterland, zwei besondere Programmpunkte an.

### "Das Leben neu entdecken: Naturheilkunde für den Alltag"

Jeden Dienstag wandern Sie gemeinsam mit Alberto Fostini von Tramin los, unterwegs sammeln Sie verschiedene Kräuter und Heilpflanzen und erfahren Interessantes über deren Wirkung. Abschließend werden mit den gesammelten Kräutern Brotaufstriche zubereitet und natürlich verkostet.



redaktion@traminerdorfblatt.com

Kräuter Foto: Lisa Maria Kager

"Zeit für mich … Zeit zum Kneippen!"
Jeweils donnerstags begleitet Sie Brigitte
Pircher Zelger von Kurtinig zur Kneippanlage
nach Margreid. Mit verschiedenen Anwendungen erholt sich der Körper von der Wanderung. Zum Abschluss stärken Sie sich mit
kleinen Köstlichkeiten der Natur.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung im Tourismusverein Tramin, info@tramin.com oder Tel. 0471 860 131. Der Tourismusverein freut sich auf viele Interessierte!

Tourismusverein Tramin/Raiffeisen





### Anni Wwe. Kieser geb. Nössing

Unser besonderer Dank gilt:

- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
- unserem Pfarrer Franz Josef Campidell, dem Messner,den Ministranten und Monika Kofler für die würdevolle Gestaltung des Verabschiedungsgottesdienstes,
- den Vorbetern Meinrad Oberhofer, Petra Roner, Sonja Matzneller und Gabi Morandell für die einfühlsamen Rosenkränze,
- der Solisitin Marlene Zwerger und dem Organist Othmar Leimgruber für die wunderschöne musikalische Umrahmung der Messfeier,
- für die vielen Beileidschreiben und die vielen Spenden,
- für die fürsorgliche Betreuung im St.-Anna-Heim
- und allen die unsere Mama weiterhin in liebevoller Erinnerung behalten und sie im Gebet einschließen

#### **Die Trauerfamilie**

Tramin, im April 2019

### **Firmlinge**

### Voller Eifer für einen guten Zweck

Der VinziBus gehört seit 16 Jahren zur festen Einrichtung für Obdachlose, Flüchtlinge und in Not geratene Menschen. Jeden Tag (auch an den Wochenenden) fährt abwechselnd der VinziBus sowie ein Kleinbus der Vereinigung "Volontarius" am Abend zum Verdiplatz in Bozen. In den Räumen der ehemaligen Tankstelle wird für 1 bis 2 Stunden warmes Essen verteilt.

Unsere Firmgruppe fuhr am 4. April nach Bozen und half dem Vinzibus bei der Essensausgabe. Zu Beginn erhielten wir eine kurze Einführung und dann durften zwei von uns das Essen holen. Danach teilten wir gemeinsam Tee, Suppe, Brote und Joghurt aus. Die Bedürftigen waren sehr dankbar und freundlich. "Ich habe gesehen, dass es viele hungrige Menschen gibt, die nichts zu essen haben." (Fabian Chistè)

"Ich habe geglaubt, die Obdachlosen sind aggressiv, aber sie waren alle sehr nett." (Max Kofler)



v.l.n.r.: Alex Nössing, Max Kofler, Michael Geier, Fabian Chistè, Linus Gamper, Leo Geier

"Die Menschen waren alle aus unterschiedlichen Kulturen; und es waren hauptsächlich Männer. Aber alle haben sich gut verstanden." (Leo Geier)

"Ich bin beeindruckt, dass die freiwilligen Helfer ihre freie Zeit hernehmen, um dieses Projekt am Laufen zu halten." (Michael Geier) "Ich bin erstaunt, wie friedlich und schnell alles gegangen ist." (Alex Nössing)

"Zuvor dachte ich, dass es nicht so viele obdachlose (bedürftige) Menschen gibt, die meisten waren sehr nett und wir verteilten ihnen Tee und Suppe." (Linus Gamper)

### **Bauernjugend Tramin**

### Eigenbauweinkost



Auch dieses Jahr wird wieder eine Weinverkostung für alle Eigenbauwein-Produzenten von Tramin organisiert.

Die Verkostung findet am Freitag, 3. Mai im Nussbaumersaal in der Kellerei Tramin statt. Alle Eigenbauproduzenten sind herzlich eingeladen ihre Weine einzureichen und sie vom Publikum, sowie von der fachkundigen Jury verkosten zu lassen. Alle Interessierten sind eingeladen an der Verkostung teilzunehmen. Die Weinabgabe findet am 3. Mai von 12 bis 13 Uhr in der Kellerei Tramin statt. Pro Sorte sollen drei 7/10 lt. Flaschen (bei Süßweinen drei 0,375 lt. Flaschen) abgegeben werden.

#### Es gibt folgende Kategorien:

Neutrale Weißweine (Jahrgang 2018) Aromatische Weißweine (Jahrgang 2018) Vernatschweine (Jahrgänge 2017-2018) Mittelschwere Rotweine (Jahrgänge 2017-2018) Schwere Rotweine (Jahrgänge 2016-2017) Süßweine (Jahrgänge 2016-2017-2018)



#### Natur-Wissen: Astronomie

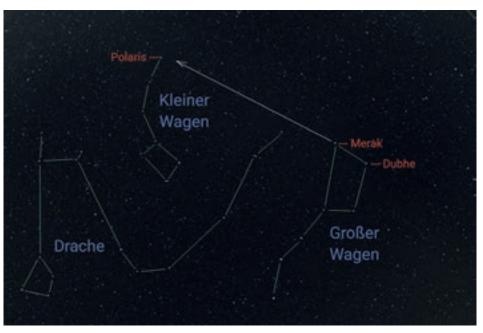
### Orientierung am Nachthimmel

#### Kolumne von Günther Geier

Will man sich nachts in der freien Natur orientieren, so kann einem der Polarstern, auch Polaris genannt, gute Dienste leisten. Denn er steht immer nahezu genau über dem Nordpol der Erde.

Egal, wo man sich gerade befindet: Blickt man in Richtung Polarstern, so blickt man gleichzeitig in Richtung Norden und kennt damit auch alle anderen Himmelsrichtungen - Osten ist rechts, Westen links und Süden hinter einem. Aber wie findet man den Polarstern? Der Polarstern ist keineswegs leicht zu finden, denn er ist nicht der hellste Stern am Nachthimmel. Er ist im Gegenteil eher unscheinbar und leicht zu übersehen, wenn man sich am Sternenhimmel nicht gut auskennt. Es gibt jedoch einen hilfreichen Trick, um den Polarstern aufzuspüren. Dieser Trick setzt beim Großen Wagen an, einer Sternenkonstellation, die vermutlich jeder kennt.

Nimmt man die beiden äußeren Kastensterne (Merak und Dubhe) des Großen Wagens und verlängert ihre Verbindungslinie um das Fünffache, so trifft man ziemlich genau auf den Polarstern. Die Region um den Polarstern ist



Sternenkarte für den Polarstern.

arm an hellen Sternen, so dass man ihn eigentlich kaum verfehlen kann. Der Polarstern ist der äußere Deichselstern des Kleinen Wadens

Übrigens haben wir Glück, dass es derzeit einen Polarstern gibt, der uns bei der nächtlichen Orientierung hilft. Denn die Erdachse steht nicht fest im Raum. Wie die Achse eines

schräg rotierenden Kreisels führt sie eine so genannte Präzessionsbewegung aus, einfacher ausgedrückt: sie torkelt. So wird in etwa 13.000 Jahren die Wega, der Hauptstern des Sternbilds Leier und einer der hellsten Sterne des Himmels, über dem Nordpol stehen und als Wegweiser dienen.

### 13. April bis 8. Juni

### Südtiroler "Weinstraßen Wochen" 2019

Inspirierende Leute, spannende Events, außergewöhnliche Veranstaltungen und tiefe Einblicke in die Südtiroler Weinwelt: zwischen 13. April und 8. Juni dreht sich an der Südtiroler Weinstraße alles rund um das Thema Wein.

Highlight ist auch dieses Jahr die "Nacht der Keller" am 8. Juni, die gleichzeitig das große Finale und den Abschluss der "Weinstraßen-Wochen" bildet. Hier öffnen 15 Kellereien aus Bozen, Eppan und Terlan/Siebeneich zwischen 17 bis 24 Uhr ihre Tore, und laden zum Verweilen, Verkosten und Genießen ein. Für einen ungetrübten Weingenuss sorgt der eigens organisierte Shuttleservice.



#### **AVS Tramin**

### Gipfeltour Schwarzhorn 2439



#### Sonntag, 5. Mai

Das Schwarzhorn ist ein freistehender Berg mit einem wunderschönen Rundblick (360°) und gehört zu den Fleimstaler Alpen. Seinen Namen verdankt das Schwarzhorn dem rötlich-grauen Bozner Quarzporphyr.

Abfahrt: Wir starten mit privatem PKW um 7.30 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße. In Unterradein angekommen parken wir das Auto hinter dem Schachnerwirt neben der Straße auf 1090m.

Aufstieg: Wir wandern zuerst ein Stück Teerstraße zu einem Wegweiser der uns durch den Wald zum Leitensteig führt. Über den zuerst mäßig-steilen Steig und dann sehr steilen Waldrücken gelangen wir zum Monte Telargo 1844m. Von dort steigen wir weiter zur Leitenspitze 2027 und zur Kugelspitze 2077 m auf. Mit 150 m Höhenverlust erreichen wir das Kugeljoch 1923 m. An diesem Punkt besteht die Möglichkeit die Tour abzukürzen: Über den K-Steig (Forstweg) kann man gemütlich zur Isihütte wandern, wo später auch die Gipfelgeher eintreffen werden. Diese steigen nämlich noch 450 hm über den Südwestgrat Nr. 502 auf und erreichen den Gipfel des



Schwarzhorns. Bei schönem Wetter kann man ein berauschendes Panorama genießen. Abstieg: Nach wohltuender Rast folgen wir den Markierungen über den Nordwestgrat zur Bergstation des Schwarzhornlifts. Über die Skipiste wandern wir zur Isihütte. Nach einer Pause steigen wir auf Schotterweg entlang bis zur Abzweigung Jugendweg weiter ab. Bei der Säge Pfitsch angekommen erreichen wir auf Steig Nr. 7 den Weiler St. Martin und gleich danach unseren Ausgangspunkt.

Aufstieg Gipfel: ca. 1500 hm Länge: 16 km Gehzeit: 7 bis 8 Stunden; Variante: 5,5 Stunden Verpflegung: aus den Rucksack genügend Getränke;

#### **Tourenbegleitung und Auskunft:**

Günther Enderle Tel. 340 73 67 264 oder Hubert Kofler Tel. 333 44 70 958

Berg Heil!

#### **AVS**

### Wartung und Markierung der Steige

### Samstag, den 27. April

Für den Markierungstag haben unsere Steigwarte heuer verschiedene Steigabschnitte von Kaltbrunn zum Grenzläger ausgesucht, bei welchen dringende Arbeiten wie Zurückschneiden der Bäume, Verbreiterung des Steiges usw. durchzuführen sind.

Die Instandhaltung und Markierung der Wanderwege ist eine der Hauptaufgaben des Alpenvereins und ist immer mit großem Arbeitseinsatz verbunden. Je mehr AVS - Mitglieder und Bergfreunde mithelfen, umso besser und schneller können die geplanten Arbeiten

durchgeführt werden. Nicht alle Arbeiten sind anstrengend und jede fleißige Hand ist willkommen

Die Zusammenkunft ist um 7 Uhr wie gewohnt am "kleinen Gänsplätzen" mit Werkzeug wie: Pickel, Schaufel, Eisenrechen, Waalhau, Rebschere, Handsäge usw.

Für ein ordentliches Mittagessen bei der Hütte von Kaltbrunn wird gesorgt, alles Übrige wie Halbmittag und Getränke bringt jeder selber mit.

Auskunft: Georg Hanspeter Tel. 333 64 83 281 und Günther Enderle Tel. 340 73 67 264

Berg Heil!



### **AVS Tramin - Wanderfreunde**

### Auf dem Kuenser Waalweg



#### Mittwoch, 24. April

Waalwege sind wir schon viele gewandert, zwischen Mals und Marling und bis weit hinein ins Passeiertal. Einer der schönsten von ganz Südtirol fehlt uns aber noch: der Kuenser Waalweg von Longfall bis zum Mutlechner. Das lässt sich mit einer angenehmen Rundwanderung oberhalb von Dorf Tirol nachholen.

Aber Achtung! Wir wandern diesmal nicht am Donnerstag, sondern schon am Mittwoch!! Um 9 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab. Am Busbahnhof von Dorf Tirol müssen wir auf den Shuttlebus zum Tiroler Kreuz umsteigen. In nur einem der Kleinbusse werden wir sicher nicht Platz haben. Für jene, die auf den nächsten warten müssen, ergibt sich so eine Gelegenheit für eine Kaffeepause.

Vom Tiroler Kreuz (800m) wandern wir auf einem zuerst flachen, dann zunehmend ansteigenden Forstweg in das Spronser Tal hinauf. Kurz unterhalb von Longfall zweigt der Waalweg ab. Er verläuft von nun an immer eben hin und leicht abwärts dem Waal entlang. Dieser ist noch vollkommen natürlich angelegt, nicht eine Betonrinne wie die meisten anderen Waale im Meraner Gebiet. Von

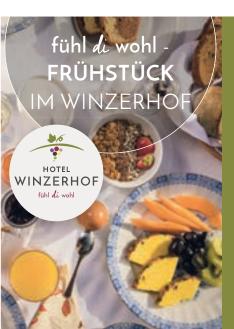


unserem Weg aus genießen wir immer wieder ein großes Panorama, vor allem in Richtung Süden.

Am Ende des Waalweges beginnt der Abstieg in Richtung Kuens. Auf halber Höhe kehren wir im sehr guten Gasthaus Ungericht zum Mittagessen ein. Nachmittags geht es recht gemütlich in das untere Spronsertal hinunter und dann entweder leicht bergauf zurück nach Dorf Tirol oder einfacher und kürzer hinunter an die Passeirer Straße, wo uns der Bus erwartet.

Die Tour ist nicht gerade ein Spaziergang, aber auch nicht besonders anstrengend. Es ist mit ca. 220 oder evtl. 250 Metern Anstieg (mit Abstecher nach Longfall) zu rechnen, etwas mehr im Abstieg. Gehzeit vormittags ca. 2,5 Stunden, nachmittags eine Stunde.

Begleitung der Tour und Auskunft: Othmar Peer (Tel. 338 89 20 876) und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470). Sollte ungünstiges Wetter zu erwarten sein, wird die Wanderung auf Donnerstag, 2. Mai, verschoben.



Gerne auf Reservierung machen wir

### Ihren Start in den Tag zu etwas Besonderen!

Selbst erleben oder schenken und anderen Freude bereiten.

Jene mit Gluten- und Laktoseunverträglichkeiten müssen auf nichts verzichten, einfach bei der Reservierung mitteilen.

Reservierungen unter Tel. 0471/860183 oder E-Mail: info@winzerhof.com

Rechtentalstraße 6 • 1-39040 Tramin • info@hotel-winzerhof.com



### **DORFBLATT Nr. 9/2019:**

Montag, 6. Mai

(wegen dem Feiertag erscheint das Dorfblatt erst am Montag)

### Redaktionsschluss:

Sonntag, 18. April, 18 Uhr

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

### **ASV-Volleyball-Raiffeisen**

### Damen der Serie D beenden das letzte Spiel der Saison mit einem Sieg



Das Saisonsziel des Klassenerhaltes in der Serie D ist mit dem ausgezeichneten 5. Gesamtplatz erreicht!

Nach insgesamt 19 Spielen in der höchsten Kategorie welche jemals in Tramin gespielt wurde, stand am Samstag das letzte Spiel gegen die Mannschaft Solteri Mondialpneus aus Trient an. Drei der Stammspielerinnen waren abwesend und so hatten die drei jungenTraminer Talente Hanna und Verena Weissensteiner und Katharina Spiess die Möglichkeit von Anfang mitzuspielen.

Bereits beim Einwärmen war allen klar: sie wollten das Spielfeld nur als Sieger verlassen. Die Stimmung unter den Spielerinnen war sehr gut, die Motivation stimmte und auch die Leistung war in den ersten zwei Sätzen auf einem sehr guten Niveau. Beim dritten Satz ließ die Konzentration nach und die Gegnerinnen nutzten dies sofort aus, Zwischenstand 1:2 für Tramin. Beim vierten Satz fanden nun alle wieder ins Spiel zurück und mit ein wenig Mühe konnte der Sieg mit 1:3 mit nach Tramin genommen werden. Vorher wurde das Ende dieser tollen ersten Saison in der Serie D aber noch ausgiebig gefeiert.



Sofia Zöggeler (war für die Stimmung auf der Tribüne zuständig), Anna Stürz, Francesca Garbin, Sandra Anegg, Kapitän Anita Rossi, Pauline Gschnell, Hanna Weissensteiner, Marlene Straudi, Nora Gasser, Francesca Mura, Elisa Pavone, Verena Weissensteiner und Katharina Spiess.



MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR
CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

**Traminer Dorfblatt Online Archiv** 

#### **ASV Fußball**

## 45-jähriges Sponsor-Jubiläum mit der Brennerei Roner



Schon seit 1973 – also seit über 45 Jahren (!) – steht die Brennerei Roner unserem Fußballverein als Hauptsponsor zur Seite. Um das runde Sponsor-Jubiläum gebührend zu feiern, wurde am vergangenen Freitag in den Räumlichkeiten der Brennerei ein stimmungsvoller Abend veranstaltet.

Zur Feier, die der Fußball-Ausschuss in enger Zusammenarbeit mit der Familie Roner organisierte, waren aktuelle und ehemalige Spieler der ersten Mannschaft, (Jugend)-Trainer und Funktionäre, alle restlichen Sponsoren und Gönner, zahlreiche Vertreter aus Presse und Medien, sowie viele weitere Ehrengäste eingeladen.

Im Rahmen des Abends blickten Vereinsfunktionäre und die Familie Roner gemeinsam auf die erfolgreiche Partnerschaft zurück und ließen die wichtigsten Meilensteine der jahrzehntelangen Zusammenarbeit Revue passieren. Besonders betont wurde dabei die Einzigartigkeit des Sponsorings der Brennerei Roner: Das Unternehmen hält den Fußballern nämlich seit 1973 ohne Unterbrechung die Treue – über 45 Jahre Sponsoring durch ein und dieselbe Firma stellt in der Südtiroler Sportwelt einen einmaligen Rekord dar

Nach dem offiziellen Teil der Feier blieb genügend Zeit übrig, um in gemütlicher Atmosphäre das vergangene knapp halbe Jahrhundert Revue passieren zu lassen und auf die erfolgreiche Partnerschaft anzustoßen. Während die "Macher" des Roner-Sponsorings im Laufe des Abends für die zahlreich erschienenen Medienvertreter fleißig Interviews gaben, konnten alle geladenen Gäste bei einem unterhaltsamen Quiz ihr Wissen über die Geschichte des Traminer Fußballvereins testen. Die Feier wurde schließlich bei geselligen Stunden ausklingen gelassen - dabei gingen die Lichter nicht aus, bevor auch der Allerletzte nach Hause gehen wollte.

An dieser Stelle möchte sich der Fußballverein bei der Familie Roner, die mit dem Verein



Feierten gemeinsam das Sponsor-Jubiläum (von links nach rechts): Gudrun Roner, Fußball-Präsident Fredi Zwerger, RONER-Geschäftsführerin Karin Roner sowie Isolde und Andreas Roner



Auch ehemalige Spieler, die in den Anfangsjahren des Roner-Sponsorings das Traminer Dress trugen, waren bei der Feier anwesend. Im Bild stehend von links nach rechts: Walter Paoli, Fredi Zwerger, Franz Oberhofer, Othmar Peer, Karin Roner, Arnold Franzelin, Herbert Weis, Isolde und Andreas Roner, Ehrenpräsident Luis Zwerger. Hockend von links nach rechts: Willi Palma, Erich Atz, Helmuth Dibiasi, Hubert Andergassen, Herbert Kerschbaumer, Ernst Franzelin.

seit 1973 durch dick und dünn gegangen ist und dabei immer ein treuer Begleiter war, ganz herzlich bedanken. Es erfüllt den gesamten ASV Tramin Fußball mit Stolz, auf diese in der Südtiroler Sportwelt einmalige Partnerschaft zählen zu können. Auf weitere tolle Jahre der gemeinsamen Zusammenarbeit!

### ASV Fußball – seit 1973 unterstützt vom Hauptsponsor RONER

### Der Fußballverein stellt sich vor: Das ist die Unter 11

Auch in diesem Jahr stellt der Traminer Fußballverein zahlreiche Jugendmannschaften, die in den jeweiligen Altersklassen an den provinzialen bzw. regionalen Meisterschaften teilnehmen. Im Laufe der Rückrunde wollen wir jedes Team kurz vorstellen. Dieses Mal an der Reihe: Die Unter 11

Die Unter 11, die von den beiden Oberliga-Spielern Simon Greif und Simon Dissertori trainiert wird, setzt sich heuer aus 14 Buben der Jahrgänge 207 und 2008 zusammen. Die Mannschaft absolviert zweimal pro Woche ein gemeinsames Training und ist immer montags in Meisterschaftsspielen im Einsatz. Auch im Winter war die junge Truppe fleißig und durfte neben den Übungseinheiten in der Traminer Dreifachturnhalle außerdem an mehreren Hallenturnieren teilnehmen.

Das Trainerduo, das von Betreuer Gerd Kofler unterstützt wird, arbeitet mit großer Freude mit den fleißigen Spielern zusammen: "Bei den Trainings und Spielen versuchen wir, den Jungs Werte wie Ehrgeiz, Disziplin oder Respekt mitzugeben. Die Buben sollen positive Attribute entwickeln, die ihnen ein ganzes Leben lang dienen können", betont Coach Simon Greif.

### Die Spielergebnisse

Oberliga

Anaune – ASV Tramin/Roner 0:2 Tore: Alex Pfitscher (2)

Junioren Regional Obermais/Algund – ASV Tramin/Roner 4:0

**B-Kleinfeld** 

ASV Tramin/Roner – Montan 4:0 Tore: Allen Zwerger, Stefan Weissensteiner, Manuel Brigadoi, Patrick Sparer Tiers – ASV Tramin/Roner 3:1

Tor: Eigentor

A-Jugend
Ritten Sport – ASV Tramin/Roner 0:1
Oberau – ASV Tramin/Roner 1:2

VSS U13

Neumarkt/Montan - ASV Tramin/Roner 2:1

VSS U11

ASV Tramin/RONER – Aldein/Petersberg 2:2 Ritten – ASV Tramin/Roner 1:10



Die Traminer Unter 11 2018/19, stehend von links nach rechts: Trainer Simon Greif, Fabian Chisté, Max Kofler, Linus Gamper, Laurens Überbacher, Jonas Sinn Profanter, Veton Tairi, Betreuer Gerd Kofler Kniend von links nach rechts: Hurairah Haroon, Laurin Benin, Michael Geier, Franjo Osanna, Niklas Mair, Alex Nössing, Leo Gutmann, Maximilian Merler

VSS U10 I

ASV Tramin/Roner — Kaltern Rot 1:1 ASV Tramin/Roner — Aldein/Petersberg 3:0 Neumarkt/Montan — ASV Tramin/Roner 1:7 Eppan — ASV Tramin/RONER 4:3

VSS U10 II

ASV Tramin/Roner – St. Jakob/Grutzen 1:11 Auer – ASV Tramin/Roner 6:0 ASV Tramin/Roner – Young Boys Rot 0:5 ASV Tramin/Roner – Kaltern Blau 3:5

VSS U8

Salurn – ASV Tramin/Roner 2:2 Laag – ASV Tramin/Roner 3:3

### **Die Spieltermine**

Das nächste Auswärtsspiel: Oberliga Sonntag, 28. April um 16 Uhr gegen St. Martin Moos

### Die nächsten Heimspiele:

Oberliga

Samstag, 20. April um 16 Uhr gegen Dro

Junioren Regional Samstag, 27. April um 17 Uhr gegen SSV Brixen **B-Kleinfeld** 

Freitag, 19. April um 20.30 Uhr gegen Eggental

A-Jugend

Samstag, 27. April um 10.30 Uhr gegen Mals

VSS U13

Freitag, 26. April um 18.30 Uhr gegen Kaltern

VSS U10 I

Montag, 29. April um 18.30 Uhr gegen Branzoll/Leifers

### **Impressum**

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett

Kalser (hgk) **Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher

verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

### Sportschützengilde

### Josefi Fest- und Freischießen erfolgreich beendet



Auch heuer konnte das Josefi Festund Freischießen erfolgreich abgeschlossen werden. Gut 200 Schützinnen und Schützen aus Südtirol, Nord- und Osttirol, Trentino, dem Friaul und Bayern haben sich am Wettkampf beteiligt.

Erfreulich war auch, dass wieder mehr Traminerinnen und Traminer teilgenommen haben. An den 8 Schießtagen sind wieder über 1400 10er-Serien geschossen worden. Auch konnten sehr viele Tiefschüsse auf der Festscheibe und auf der Josefischeibe verzeichnet werden.

147 Leistungsabzeichen sind vergeben worden, davon waren 31 Meister, 48 Eichenlaub, 40 Gold und 28 Silber.

Ein besonderer Wettbewerb wurde dieses Jahr unter den Wägen und Figuren des Egetmanns ausgetragen, mit folgendem Ergebnis:

Mannschaft	Ringe
Weibelen	539
Traditionsfiguren	532
Drescher	526
Müller	515
Pfonnenflicker	509
Schnappviecher	473

Wir, die Sportschützengilde Tramin möchten uns bei folgenden Personen, Vereinigungen und Unternehmen, die uns unterstützt haben auf herzlichste bedanken:

Für die Werbeschaltungen im Ladschreiben: Raiffeisenkasse Überetsch. Bar 62 – Traminer Hof, Restaurant Goldene Traube, Auto Pichler, Grafikstudio Effekt!, Kreativkiste Barbara Kaufmann, Konsumverein Tramin, Restaurant Pizzeria Bürgerstube, Tischlerei Fine Line, Elfer Promotion, 's Traminer Weinhaus, Elektro Bachmann, Allianz Bank Wolfgang Dissertori, Residence Hotel Vineus, Restaurant Taberna Romani, Architektur- und Ingenieurbüro Modular, Garni Weinlandstübl, Elektro Team Bonora & Tamanini, Bignami AG, Itas Versicherungen Agentur Salurn, Heinz Heizung und Sanitär, Platzgummer A. & Co., Malerbetrieb Profiklexs. Bitte berücksichtige obgenannte Unternehmen bei deinen Einkäufen und Aufträgen. Geldspenden: Valentin Grüner, Sportschützen Mitteleschenbach, Gebirgsschützen



Die Gewinner in den verschiedenen Kategorien: vlnr: Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori, Matthias Walter, E-Loschm (Ehrenlandesoberschützenmeister) Karl Gasser, Curzio Castellan, Manfred Paller, Stefania Gaspari, Martin Pomarolli, Moritz Geschnell und Oberschützenmeister Helmut Bologna.

Aibling, Karl Brand, Otti Larcher, Herta Maffei Weinspenden: Kellerei Hofstätter, 's Traminer Weinhaus, Hofkellerei W.& G. Walch, Kellerei Tramin.

Ein besonderer Dank gilt dem Egetmannverein: Günter, Kurt, Diego, Marian, Manuel, Matthias, Richard, Franco, Markus für die Zubereitung des leckeren Mittagessen bei der Eröffnungsfeier, der Pächterfamilie Morandell, die die Terrasse zur Verfügung gestellt hat, Der Bürgerkapelle für die festliche Umrahmung der Eröffnungsfeier, Hildegard und Franz für das Mittagessen am letzten Sonntag, Ivo Mahlknecht und Peter Zwerger für die Gestaltung

der Ehrenscheibe, dem Egetmann Hansl fürs Modell stehen.

Ein großes Dankeschön auch den Schreiberinnern, den Zielerinnen und Zielern, ohne die ein solches traditionelles Freischießen nicht durchführbar wäre. Nicht zuletzt danken wir allen übrigen Helfern, die dazu beigetragen haben, die Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Allen Schützinnen und Schützen sei für ihre Teilnahme gedankt, denn letztendlich sind sie es, die den Wettkampf gestalten. Den Gewinnern gratulieren wir zu ihrem Erfolg und allen übrigen wünschen wir schon jetzt Gut Schuß beim nächsten Mal.

### Große Mode kleine Preise!

Sie suchen das passende Outfit für den richtigen Anlass?



Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!

### Ergebnisliste

Platz	Teilnemer		Ringe	
Einhei	Einheitsklasse Stehend			
1	Martin Saltuari	Tramin	274	
2	Sandra Bonora	Gilde Tramin	272	
3	Gernard Bauer	Wertach (D)	268	
Zöglin	ge liegend			
1	Hannes Gschnell	Kurtatsch	Kurtatsch	
Jungso	hützen liegend			
1	Moritz Gschnell	Kurtatsch	249	
Schütz	enklasse liegend			
1	Martin Pomarolli	Salurn	278	
2	Manuel Adami	Moena (TN)	267	
3	Roberto Felicetti	Moena (TN)	261	
Senior	Senioren liegend			
1	Hermann Bogner	Bad Aibling (D)	277	
2	Helmut Bologna	Tramin	266	
3	Franzjosef Roner	Tramin	262	
Altsch	ützen liegend			
1	Franz Leitner	Lienz (A)	281	
2	Mauro Nicolussi	Gilde Tramin	278	
3	Egon Karnutsch	Lana	271	
Damei	n liegend			
1	Stefania Gaspari	Gilde Tramin	258	
2	Elisabeth Kofler	Tramin	181	
3	Sara Tovazzi	Pomarolo (TN)	97	

Platz	Teilnemer		Ringe	
Vetera	Veteranen aufliegend			
1	Karl Gasser	Eppan	298	
2	Andreas Morandell	Kaltern	295	
3	Otmar Larcher	Frangart	295	
Verseh	rte aufliegend			
1	Matthias Walter	Neumarkt	290	
2	Hubert Straudi	Tramin	284	
3.	Helmuth Andrich	Girlan	267	
Hobby	Hobbyklasse Traminer aufliegend			
1	Manfred Paller	Tramin	285	
2	Michl Rinner	Tramin	284	
3	Gustav Überbacher	Tramin	280	
C <sub>11</sub> He	C11 Herren JG 1938 und älter			
1	Mariano Vinante	Tesero (TN)	299	
2	Alessandro Guerini	Roncone (TN)	298	
3	Luigi Spizzo	Tricesimo (UD)	296	
Josefis	scheibe (bester Tiefschuß)			
1	Curzio Castellan	Bozen	91	
2	Otto Conci	Tramin	165	
3	Luigi Spizzo	Tricesimo (UD)	284	
Festscheibe (2 beste Tiefschuß)				
1	Karl Gasser	Eppan	299	
2	Mariano Vinante	Tesero (TN)	491	
3	Roman Wiedenhofer	Kals (A)	607	

### **ASV Fußball**



## Fußball-Dorfturnier am 7. und 8. Juni

Der ASV Tramin Fußball veranstaltet auch heuer wieder das traditionelle Dorfturnier. Dazu sind alle Traminer Betriebe, Vereine, Maschgra-Gruppen oder sonstige Institutionen recht herzlich eingeladen.

Gespielt wird ein Kleinfeldturnier mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Dabei gelten folgende Teilnahmebedingungen:
1.) Zugelassen sind nur in Tramin ansässige, offizielle Mitglieder der Traminer Vereine oder in Tramin arbeitende Personen und 2.) Die Einschreibegebühr beträgt 100 Euro pro Mannschaft

Die Vorrundenspiele finden am Freitag, 7. Juni am Abend statt, am Samstag, 8. Juni werden dann die Finalspiele abgehalten. Für Speis, Trank und eine gemütliche Atmosphäre ist wie immer gesorgt. Anmeldung Tel: 339 69 37 428 (Uwe) und 348 76 12 695 (Harald) oder per Mail: fussball@asvtramin.it I uwe. zwerger@gmail.com I harald\_zwerger@hotmail.com

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und verbleiben mit sportlichen Grüßen.

ASV Tramin Fußball

### **ASV Kegeln**



### Niederlagen zum Saisonabschluss

Beim Heimspiel in der Bürgerstube konnte nur noch ein Sieg Tramin I vor dem drohenden Abstieg retten. In einer lange Zeit offen gehaltenen Partie (zuletzt stand es 3:3 in Direktduellen) mussten wir uns dann aber doch den Gästen aus Bruneck geschlagen geben.

Trotz einer ausgezeichneten Leistung von Jakob Zelger (552 Holz) war am Ende der Mannschaftsschnitt von 513 Holz einfach zu niedrig, um das Spiel noch zu unseren Gunsten entscheiden zu können.

Auch Tramin II musste die Saison beim Heimspiel gegen Sarnthein mit einer 3:5-Niederlage beschließen. Ein kleines Trostpflaster in der Partie, die mit etwas mehr Glück noch mit einem Unentschieden hätte enden können, war der Umstand, dass gleich vier Traminer Spieler immerhin 520 Kegel oder mehr erzielen konnten.

Unser Tagesbester wurde Franz Zelger mit 532 Holz.

#### **Amateurtennisclub**

### Es geht wieder los ...



Das lange Warten hat ein Ende. In den nächsten Wochen starten unsere Traminer Mannschaften wieder hochmotiviert in die verschiedenen Meisterschaften. Noch im April startet die 1. Liga der Herren, die U16-Mannschaft sowie die OVER-35-Mannschaft.

Ab dem ersten Maiwochenende herrscht dann Hochbetrieb: einerseits auf unserer Anlage in Tramin und andererseits bei den vielen Auswärtsspielen, zu denen die Teams antreten werden. Insgesamt bestreiten 9 Mannschaften die heurige Meisterschaft: 4 Herrenmannschaft, 3 Damenmannschaften, 1 Jugendmannschaft sowie 1 OVER-Mannschaft. Die Mannschaften sind bunt gemischt zwischen unseren Nachwuchsathleten sowie den erfahrenen Spielern. Doch alle Mannschaften starten mit Ambitionen in die Gruppenphase und werden um jeden Punkt kämpfen. Wir freuen uns über die rege Teilnahme und danken bereits allen Spielern und Spielerinnen sowie allen Helfern, welche die Heimspiele reibungslos über die Bühne bringen. Der Spielkalender und die verschiedenen Meisterschaftsgruppen sind auch online abrufbar (www.atctramin.com).

#### Der ATC Tramin wächst

Nach längerer Planungsphase am Ende des vergangenen Jahres konnten nun ein wichtiger Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft des ATC Tramin gelegt werden. Der Tennisclub aus Leifers entschied sich mit beiden verbliebenen Mannschaften (1. Liga Herren und 2. Liga Damen) in den ATC Tramin einzutreten. Nachdem die Tennisanlage in Leifers seit mehreren Jahren nicht mehr bespielbar

ist, waren die Leifrer Spieler und Spielerinnen auf der Suche nach einer neuen Heimstätte. Dieses Einvernehmen wurde noch einmal auf der Jahreshauptversammlung vom 23. März 2019 besiegelt. Wir freuen uns auf die neuen Mitglieder des ATC Tramin und die beiden spielstarken Teams. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch die neue Vereinsbekleidung vorgestellt sowie der viel-

seitige Tätigkeitsbericht und der Kassabericht verlesen. Auch die Gemeindereferentin für Sport Brigitte Rellich begrüßte die Versammlung und dankte dem ATC Tramin vor allem für die gute Jugendarbeit. Die Versammlung dankte am Ende dem Vereinsausschuss und dem Präsidenten Hannes, dem Tennislehrer Roland sowie dem neuen Pächter der Tennisbar für die Verköstigung.

Die Heimspiele im Überblick			
Datum	Mannschaft	Begegnung	
Sa, 20.04.	OVER 35 Herren	ATC Tramin – ASV Kiens	
Do, 25.04.	1. Liga Herren	ATC Tramin – ATC Bruneck	
Fr, 26.04.	U 16	ATC Tramin — Tennis Brixen	
Fr, 03.05.	U 16	ATC Tramin – TC Gemeinde Bozen	
Sa, 04.05.	2. Liga Damen 4. Liga Damen	ATC Tramin – SSV Taufers Tennis ASV ATC Tramin – TC Branzoll	
So, 5.05.	1. Liga Herren 4. Liga Herren 4. Liga Herren	ATC Tramin – ASV Partschins ATC Tramin A – ASV Partschins A ATC Tramin B – TC Branzoll A	
Sa, 11.05.	OVER 35 Herren 2. Liga Damen 3. Liga Damen	ATC Tramin – Haslacher ASV Tennis ATC Tramin – TC Rungg ASV B ATC Tramin – ASV Mals Tennis	
So, 19.05.	Liga Herren     Liga Herren     Liga Herren	ATC Tramin – ASC Lajen Tennis ATC Tramin A – TC Kaltern ASV ATC Tramin B – SV Mölten ASV	
Sa, 25.05.	3. Liga Damen 4. Liga Damen	ATC Tramin – ASC Eggen ATC Tramin – ATV Terlan	
So, 26.05.	2. Liga Herren	ATC Tramin – TC DLF Meran ASD	
Sa, 1.06.	2. Liga Damen	ATC Tramin – TC Kaltern ASV	
So, 2.06.	4. Liga Herren 4. Liga Herren	ATC Tramin A — ASV Marling Tennis ATC Tramin B — ASD Tennis Bauzanum 77	



Allegro Italiano 19.08. – 30.08.2019 9.00 – 12.30 Uhr in **Tramin** 

English & Swimming 08.07. – 19.07.2019

Schwimmbad Neumarkt

... vieles mehr auf www.alphabeta.it



### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

## Abschied von unserem Ehrenpräsidenten Adolf Bachmann



Es scheint unglaublich und unfassbar: Anfang April hat uns unser Ehrenpräsident Adolf Bachmann für immer verlassen. Noch Ende März durften wir gemeinsam mit ihm einen wunderschönen Tag am Jochgrimm erleben, wo er bei Unterlandsrennen sein ganzes Können auf Skiern zeigen, und zugleich seine jüngeren Enkelkinder anfeuern konnte.

Und nun, nur wenige Tage später, hinterlässt er eine große Lücke. Nicht nur in seiner Familie, sondern auch bei uns, seinem Skiclub. Keiner hat den Verein so stark geprägt wie er. Schon als Gründungsmitglied, und später in seinen 20 Jahren als Obmann, hat er alles daran gesetzt, um das Skifahren in Tramin und Umgebung populär zu machen. Unzählige Traminer Kinder haben bei den vom Skiclub orga-





Adolf im Kreise seiner jüngeren Enkelkinder am Jochgrimm

nisierten Weihnachtsskikursen ihre ersten Schwünge in den Schnee gezogen, und so manche haben es zu guten Rennläufern gebracht

Uns bleibt nur noch, ihm für seinen Einsatz zu danken, die Erinnerung an ihn wachzuhalten

und den Skiclub in seinem Sinne immer vorwärtszubringen.

Ebenso gilt unser ganzes Mitgefühl seiner Familie, welcher wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Danke Adolf und mochs guat!

### ASV-Tramin - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

### Trofeo dell'Amicizia

Bei fast schon frühlingshaften Temperaturen nahmen zwei unserer Athleten beim traditionellen Saisonschlussrennen in Pampeago, dem Trofeo dell'Amicizia teil.

Katja und Alexander hatten sichtlich Spaß bei diesem Rennen der in Pampeago trainierenden Mannschaften, und fuhren jeweils auf Rang 3.



### Bezirk Unterland

**Fachkreis Senioren** 

### Preiswatten

Für alle jung gebliebenen Senioren ab "60" (max. 60 Spieler-Paare) am Freitag, 24. Mai um 14.30 Uhr im Vereinshaus von Margreid

Teilnahmegebühr: 15 Eruo pro Person (Einschreibung, Hirtenmakkaroni, Nachspeise und Getränk). Anmeldung innerhalb 16. Mai beim: Sozialsprengel Unterland, Tel. 0471 826 611

Alexander, Klaus und Katja beim Trofeo dell'Amicizia

### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Bar Urbankeller sucht Baristin auf Abruf. Tel. 349 85 93 211

Suche Arbeit als Reinigungskraft, Kochhilfe oder 2. Koch. Tel. 328 81 75 625

Bauernjugend Tramin sucht einen leeren Raum als Abstellraum günstig anzumieten. Tel. 333 99 23 544

15-jährige Oberschülerin des sozialwissenschaftlichem Gymnasiums sucht **Sommerjob**. Tel. 349 32 63 667

Kochlehrling im 1. Lehrjahr für Restaurant Terzer Kurtatsch ab sofort gesucht. Tel. 0471 880 219 info@gasthof-terzer.it

Für unser Weingut in Tramin suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine Sekretärin (m/w) zur Auftragsbearbeitung und Fakturierung, sowie weitere administrative Aufgaben. Ihr Profil:

- Maturaabschluss
- Ausgezeichnete Gerne erhalten wir Ihr Curriculum an info@walch.it

### **Notruf-Nummer**







### **Apothekenkalender**

20. bis 26. April:

Auer, Tel. 0471 810 020

27. April bis 3. Mai:

Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

### Ärzte

20. bis 21. April:

Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

24. bis 25. April:

Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

27. bis 28. April:

Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

30. April bis 1. Mai:

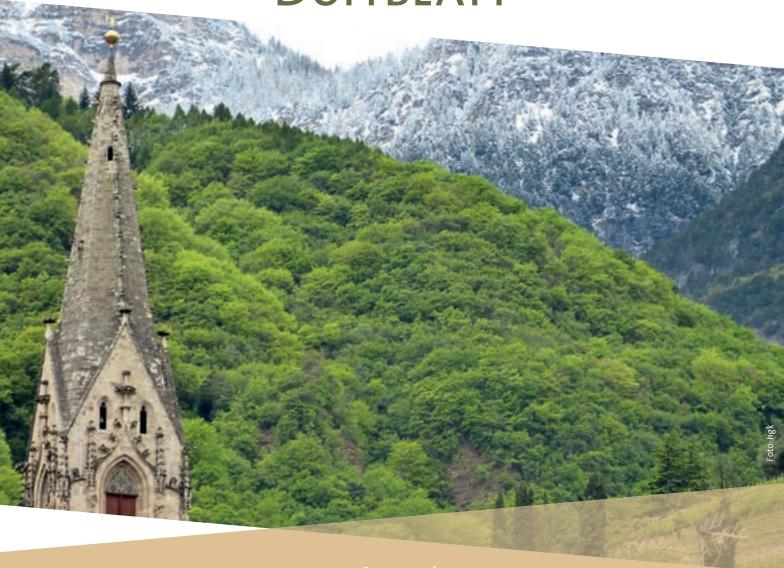
Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Fr 19.04. Karfreitag	15 Uhr 15 Uhr 20.30 Uhr	Karfreitagliturgie Karfreitagliturgie für Kinder B-Kleinfeld – Eggental	Pfarrkirche Pfarrtreff Fußballplatz
Sa 20.04. Karsamstag	16 Uhr 22 Uhr	Oberliga – Dro Osternachtfeier	Fußballplatz Pfarrkirche
So 21.04. Ostersonntag	10 Uhr 10 Uhr anschl. ca.10.45 Uhr	Festgottesdienst für Kinder Rosenverkauf Osterkonzert	Pfarrkirche Pfarrtreff Pfarrhof Rathausplatz
Mo 22.04. Ostermontag	8 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrkirche
Mi 24.04.	9 Uhr ab 14 Uhr	AVS Wanderfreunde Kirchenreinigung	Kuenser Waalweg Pfarrkirche
Fr 26.04.	18.30 Uhr	VSS U 13- Kaltern	Fußballplatz
Sa 27.04.	7 Uhr 10.30 Uhr 17 Uhr	AVS Markierungstag A Jugend – Mals Junioren Regional – SSV Brixen	Kleiner Gänsplätzn Fußballplatz Fußballplatz
So 28.04. Weißer Sonntag	10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
Mo 29.04.	18.30 Uhr	VSS U 10 I – Branzoll/Leifers	Fußballplatz
Di 30.04.	20 Uhr	Vollversammlung Konsumgenossenschaft Tramin	Bürgerhaus
Mi 01.05.	6.30 Uhr	Bittgang von Tramin und Kurtatsch mit Gottesdienst	nach Rungg
Fr 03.05.	14 Uhr ?	SBO - Kurs Eigenbauweinkost	Bürgerhaus Kellerei Tramin
So 05.05.	7.30 Uhr 8.30 Uhr 17 Uhr	AVS Gottesdienst "Foriani" FFW Flurprozession	Gipfeltour Schwarzhorn Pfarrkirche Unterstein
Di 07.05.	13.30Uhr	Bäuerinnen Wallfahrt	Maria Weißenstein
Mi 08.05.	20 Uhr 20 Uhr	Kneipp - Vortrag Mendelgeschichten	ELKI Bibliothek



# **TRAMIN**er Dorfblatt



28. April

# "Weißer Sonntag"

Erstkommunion

Bericht in der nächsten Ausgabe Gewürztraminer-Weg

Ein neuer Wanderweg gedeiht ASV Kegelr

Dorf-Freizeittunier 2019

Seite 18

## Gemeinde / Kundmachung

## Vollzeitstelle als Verwaltungsassistent/in

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine befristete Vollzeitstelle als Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) – Vollzeitstelle (100%) ausgeschrieben wurde. Es wird eine Rangordnung nach Titeln und Kolloquium erstellt.

#### Zugangsvoraussetzungen:

- Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis
- Zweisprachigkeitsnachweis "B"
- die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten

#### Dauer des Arbeitsvertrages:

Dauer der Mutterschaft und der beantragten zusätzlichen Freistellungen (geplanter Arbeitsbeginn 01.06.2019)
Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 10. Mai – 12 Uhr. Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat Tramin (Tel. 0471 864 412) wenden. Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

#### **Traminer Dorfblatt**

## Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com

#### EU-Parlamentswahlen vom 26. Mai

## Wahlausweis und Öffnungszeiten

Kontrollieren Sie bitte, ob in Ihrem Wahlausweis noch freie Felder für den Wahlstempel vorhanden sind. Ein neuer Ausweis kann zu den Öffnungszeiten (nach Vorlage des vollgestempelten Wahlausweises) im Meldeamt, 1. Stock der Gemeinde angefordert werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass all jene die erst kürzlich den Wohnsitz nach Tramin verlegt haben, sowie jene die das 18te Lebensjahr erreicht haben, ihren Wahlausweis im Meldeamt abholen können.

#### Öffnungszeiten der Gemeinde:

Montag bis Donnerstag von  $8.30~\mathrm{Uhr}$  bis  $12.30~\mathrm{Uhr}$  lDienstag von  $14.30~\mathrm{Uhr}$  bis  $16.30~\mathrm{Uhr}$  l Freitag von  $8.30~\mathrm{Uhr}$  bis  $13~\mathrm{Uhr}$ 

Öffnungszeiten für den Parteienverkehr – Wahldienst des Wahlamtes Freitag, 24.05.: 8.30 - 18 Uhr | Samstag, 25.05.: 9 – 18 Uhr | Sonntag, 26.05.: 7 – 23 Uhr



Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen Februar - März 2019						
Konz.Nr./Datum	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse		
6 vom 11.02.2019	Bertol Land Einfache Land- wirtschaftliche Gesellschaft	Energetische Sanierung des Gebäudes und Errichtung unterirdischer Volumina	Bp. 213/2, Gp. 731 K.G. Tramin			
7 vom 19.02.2019	Mahlknecht Alexandra, Morandell Erwin	Variante – Sanierung und bauliche Umgestaltung des Wohnhauses sowie energetische Sanierungsarbeiten	Bp. 48, Gp. 275/1, Gp. 276 K.G. Söll	Fraktion Söll 46		
8 vom 19.02.2019	Enderle Siegfried	1. Variante – Erweiterung und bauliche Umgestaltung des Wohngebäudes	Bp. 71, Gp. 4/1 K.G. Söll	Fraktion Söll 3		
9 vom 25.02.2019	Sommariva Karl	Interne Umgestaltung des Gebäudes	Bp. 578 K.G. Tramin	In der Au 24		
10 vom 08.03.2019	Fischer GmbH	Aushub und Abtrag der Muttererde	Gp. 6237/2, 6237/3, 6238, 6239 K.G. Tramin	Bahnhofstraße		
11 vom 18.03.2019	Pomella Margarethe & Co. Ohg — Hotel Traminerhof	Variante – Umbauarbeiten zur qualitativen     Verbesserung des Hotel "Traminerhof"	Bp. 438 K.G. Tramin	Weinstraße45		
12 vom 18.03.2019	Pernstich Wolfgang	Errichtung eines Wohnhauses	Gp. 348/10 K.G. Tramin	In der Au		
13 vom 18.03.2019	Kastl Renate	Variante zur baulichen Umgestaltung und Erweiterung des Wohnhauses	Bp. 490 K.G. Tramin	Kalterer See Straße 7		
14 vom 19.03.2019	Se.Invest GmbH	Interne Umbauarbeiten, Öffnung Tür und Abänderung Zweckbestimmung	Bp. 986, m.A. 3, Bp. 987 m.A. 5 K.G. Tramin	Im Anger 3		
15 vom 22.03.2019	Staffler Michael	Erweiterung der Hofstelle	Bp. 584 K.G. Tramin	Bahnhofstraße 26		
16 vom 22.03.2019	Psenner Ernst, Psenner Florian	Bauliche Umgestaltung und Wiedergewinnung des Wohnhauses It. Art. 107, Abs. 16 des L.G. Nr. 13/97 i.g.F.	nauses It. Art. 107, Abs. 16 des L.G. Bp. 11 K.G. Söll			
17 vom 25.03.2019	Oberhammer Stefan	Interne Umgestaltung und energetische Sanierung des Außenanschlüsse	Bp. 38/1, m.A. 1 K.G. Tramin	Julius von Payer Straße		

#### Imkerverein Tramin-Kurtatsch-Margreid

## Tag des offenen Bienenstocks

Die Imker des Imkervereins Tramin-Kurtatsch-Margreid laden ein, am Sonntag, den 19. Mai zum Tag des offenen Bienenstockes oberhalb des Altersheimes von Tramin.

Bienenfreunde und Interessierte können sich von 10 bis 16 Uhr rund um das Bienenleben und die Imkertätigkeit informieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf euer Kommen freuen sich die Imker der drei Gemeinden Tramin, Kurtatsch und Margreid. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

## KLICK im Altenheim St. Anna

Gründonnerstag: Die Sozialbetreuerin Julia Natzler verabschiedet sich vor ihrem Osterurlaub von der Heiminsassin Frieda Runggatscher - Sparer.

Die Trägerin der Verdienstmedaille des Landes Tirol und der Ehrenurkunde der Gemeinde Tramin gründete die Pfarrcaritas und war zeitlebens für die bedürftigen Mitmenschen aktiv. Nun freut sich Frieda, die immer noch gerne helfen würde, über jede persönliche Zuwendung und meint dankbar: "Alle sind so nett zu mir und ich bin hier wunderbar versorgt".

hgk



#### **Tourismusverein Tramin / Raiffeisen**

## Volle Blütenpracht bei der Blüten-Wanderwoche 2019



Die Blüten-Wanderwoche in Tramin an der Südtiroler Weinstraße ist genauso bunt und vielfältig wie die frühlingshafte Landschaft selbst. Urlaubsgäste konnten Mitte April erholsame und erlebnisreiche Stunden inmitten der farbfrohen Apfelblüte erleben.

Am 7. April 2019 begann die diesjährige Blüten-Wanderwoche, welche bereits seit über 25 Jahren vom Tourismusverein Tramin organisiert wird. Der Tourismusverein durfte in diesem Jahr 23 Wanderer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz begrüßen, die sich an der Apfelblüte erfreuen konnten. Im Süden Südtirols beginnt der Frühling nämlich bereits früher als in anderen Landesteilen und so konnten die Gäste bereits die volle Blüte erleben.

Am Sonntagabend wurden die Gäste vom Präsidenten des Tourismusvereins Stephan Calliari und dem Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, sowie den zwei Wanderführern Brigitte Scarizuola und Ernst Zanotti bei einer Südtiroler Brettljause im Urbankeller herzlich empfangen. An den fünf folgenden Tagen wanderten die Gäste zu den schönsten Zielen im Süden Südtirols, im Meraner Land und verbrachten auch einen Tag am Gardasee, was ein besonderes Highlight für die Teilnehmer



Die Teilnehmer der Blüten-Wanderwoche

darstellte. Täglich wurden mit den ortskundigen Wanderbegleitern bis zu 13 km, bei einem maximalen Höhenunterschied von 500 Metern absolviert. Für Genussurlauber boten sich die gemütlicheren Touren an, welche die 8 km am Tag nicht überschritten. Mitte der Woche wurde zu einem geselligen Mittagessen im Plattenhof in Söll eingeladen, wo der herrliche Blick zum Kalterer See genossen werden konnte. Am Freitagabend klang die Wanderwoche beim geselligen Abschlussabend in der

Bürgerstube aus und ein Gast wurde dabei für seine 10-jährige Teilnahme an den Wanderwochen in Tramin geehrt.

Der Tourismusverein Tramin bedankt sich bei allen, die zur reibungslosen Abwicklung der Blüten-Wanderwoche beigetragen haben, den Helfern und natürlich bei den Wanderführern Brigitte Scarizuola und besonders bei Ernst Zanotti, welcher das abwechslungsreiche Wanderprogramm zusammengestellt hatte

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

## Große Mode kleine Preise!

Sie suchen das passende Outfit für den richtigen Anlass?



Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

## MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!

#### Handel/Gastronomie

## Getränkeabholmarkt feierlich eröffnet

Am 15. April hat die Firma Topdrinks offiziell mit einem kleinen Umtrunk und Weißwurst ihr neues Geschäft eröffnet.

Die Firma Topdrinks ist ein Getränkeabholmarkt mit integrierter Bar (für die Bar gelten die gleichen Öffnungszeiten wie für das Geschäft) und befindet sich "Im Anger", südlich der Großraumturnhalle, bzw. des Bürgerhauses. Das Sortiment reicht von verschiedenen Biersorten, eine Auswahl an Südtiroler Weinen, Cocktails der Firma Easy Drink sowie Spirituosen und Säften. Auf den Fotos sind das Innere des neuen Getränkeabholmarktes sowie die Bar zu sehen.









#### Kindersportgruppe

## 30 Kindern lernen Bewegungs- und Ballspiele kennen

Auch in diesem Jahr waren wieder viele Mädchen und Buben der Kindersportgruppe sehr sportlich und aktiv unterwegs.

Fast 30 Kinder haben in diesem Jahr daran teilgenommen, die Turnstunde fand wie bereits in den vergangenen Jahren immer montags statt. Mit Übungsleiterin Elke Bachmann konnten sie durchs Jahr Bewegungs- und Ballspiele kennenlernen, sich an den diversen Turngeräten in der Turnhalle austoben, aber auch Gemeinschaftssinn erlernen. Verschiedene Einheiten fanden auch in den anderen verschiedensten Sportarten, die in unserem Dorf angeboten werden, statt. Unter anderem durften sich die Kinder in der Kletterhalle austoben, weiteres konnten erste Erfahrungen beim Taekwondo, Fußball, Volleyball, Tischtennis und Tennis gemacht werden.

Ein Dank allen beteiligten Vereinen, die ihre Trainer zur Verfügung gestellt haben und dem Kegelverein Tramin. Vor allem aber den Helfern, die das ganze Jahr die Kinder betreut haben, es sind dies: Rafael Pomella, Giulia Ortú und Katharina Roner.





Im Bild die Kinder auf dem Fußballplatz und in der Kletterhalle.

#### **HGV-Ortsgruppe Tramin hielt Jahresversammlung ab**

## Mobilitätscard wird überarbeitet



Die jährliche Versammlung der Ortsgruppe Tramin des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) fand vor Kurzem im Hotel "Plattenhof" in Tramin statt.

Nach einer Betriebsbesichtigung mit Hausherr Werner Dissertori berichtete Ortsobmann Armin Pomella über die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen der Ortsgruppe, die in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein durchgeführt wurden. Durch den guten Austausch mit den benachbarten Ortsgruppen aus Eppan und Kaltern konnten Fortschritte in der Bewerbung der Ferienregion erzielt werden.

Stephan Calliari vom Tourismusverein Tramin nutzte die Gelegenheit, um über die wichtigs-



HGV-Ortsobmann Armin Pomella.

ten Statistiken aus der abgelaufenen Tourismussaison zu berichten. Man sei derzeit bemüht, die Mobilitätscard zu überarbeiten, um den Gästen einen noch besseren Service zu bieten und sie zum Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu bewegen.

Im Fachteil der Jahresversammlung ging HGV-Vizepräsident und Bezirksobmann Gottfried Schgaguler auf die Tätigkeit des HGV-Bezirkes Bozen und Umgebung ein. Wilfried Albenberger, Leiter der HGV-Personalberatung, referierte über die verschiedenen Arbeitsverträge im Hotel- und Gastgewerbe, und HGV-Verbandssekretär Simon Gamper sprach abschließend über den Stand der Dinge bei verschiedenen touristischen Themen sowie über die zahlreichen HGV-Dienstleistungen.

#### **Gewürztraminer-Weg**

## Ein neuer Wanderweg gedeiht

Der Gewürztraminer-Weg erschließt Wanderern die ganze Vielfalt und Attraktivität der Traminer Kulturlandschaft. Schrittweise entsteht hier ein Rundwanderweg, der Natur- und Kulturerlebnis miteinander vereint.

Der neue Rundweg führt auf ca. 3,5 Kilometern vom Traminer Dorfkern durch die Weinberge und den Wald, in die Fraktion Rungg und wieder zurück. Unterwegs erhalten Wanderer interessante Einblicke in die Weinbaukultur des Unterlandes und lernen die Südtiroler Rebsorten kennen.

#### Intensive Arbeiten am neuen Rundwanderweg

Die wertvolle Trockenmauer am Beginn des Weges wurde vorsichtig gereinigt. Dabei wurde die Mauer nicht verändert, jedoch eine neue Beschilderung angebracht: Eine kunstvolle Schmiedearbeit mit dem Schriftzug "Gewürztraminer-Weg". Darunter wird künftig eine Informationstafel alle wichtigen Details zum Rundweg vereinen. Der mediterrane Platz, in dessen Mitte ein knorriger Olivenbaum in die Höhe wächst, wurde gesäubert und neu gestaltet. Zudem wurde der letzte



Wegabschnitt begehbar gemacht. Der Tourismusverein Tramin dankt allen beteiligten Firmen, den Helfern und vor allem auch den Grundbesitzern und der Gemeinde Tramin.

#### Der Weg wird sich entwickeln...

Die für den Weg vorgesehenen Installationen





und Informationstafeln werden ab Herbst in einzelnen Etappen realisiert. Damit steht der neue, sonnige Panoramaweg einem lebendigen, vitalen Weinberg in nichts nach: Dank sorgfältiger Pflege wird er Monat für Monat, Jahr für Jahr wachsen und gedeihen.



#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Hasenbesuch zur Osterzeit



Passend in die Zeit vor Ostern erhielten die Senioren einen lieben "Tierbesuch". Julia Natzler, Sozialbetreuerin und Mitarbeiterin im Pflegebereich, überraschte die Bewohner mit ein paar besonders schönen Kaninchen aus Opas Besitz.

#### **Sozialer Kontakt**

Wohl behütet durften kurz vor Ostern fünf Hasen die Reise von Montan nach Tramin ins Altenheim antreten. Dort wurden sie schon von einem Kreis neugieriger Senioren erwartet. Ein großer Bahnhof für die Kaninchen, handelte es sich doch um edle, reinrassige Zuchthasen mit Stammbaum. Sie sind es gewohnt auf Ausstellungen gezeigt zu werden, wo der Züchter auch Preise damit gewinnen kann. Sie ließen sich gern von den Senioren auf den Arm nehmen, streicheln und liebkosen. Der liebevolle Kontakt mit dem einzelnen Tier schenkte den Bewohnern Freude. Durch Berührung und Gesten konnten diese mit den Tieren kommunizieren, eine Verbindung auf-



Drei Junge rücken im Nest nahe zusammen.

nehmen, sie herzen. Die Tiere waren auch nicht beleidigt, wenn jemand sie ein bisschen fester drückte. Zahlreiche wissenschaftliche Studien beweisen die positiven seelischen und körperlichen Effekte von Haustieren auf den Menschen

#### Häsin und Häschen

Bei zwei schwarzen Hasen handelte es sich

um Mutter und Tochter. Da erzählte Julia, wie die Hasenmutter meist fürsorglich für ihre Jungen sorgt: "Wenn das Kaninchen Junge bekommt, bereitet es das Nest vor, zupft sich Wolle von seinem Bauch weg und legt sie hinein. Das Auszupfen der Wolle macht zugleich den Weg zu den Zitzen frei, damit den Jungen das Trinken leichter fällt. Ist das aus verschiedenen Gründen nicht möglich, werden die Häschen vom Züchter von Hand aufgezogen, mit eigener Milch aus dem Fachhandel. Das ist sehr aufwendig. Interessant ist, wie die Hasen ihre Besitzer am Geruch und an der Stimme erkennen," verrät Julia, während die Tiere weiter auf einer Decke im Kreis herumhoppeln.

Zu schnell war die tierische Besuchszeit zu Ende. Die Anwesenheit der Tiere hatte eine positive Atmosphäre geschaffen, aus der sich gemeinsame Unterhaltungen ergaben und alle im Kreis lebendiger und fröhlicher werden ließ. Eine Bereicherung für den Alltag der Senioren!

#### **Kulturhaus Kurtatsch**

# Euer Europa Unser Europa – Diskussionsabend zu den Europawahlen 2019

#### Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr

Wie bereits zu den wichtigen Wahlen der letzten Jahre (z.B.: Parlamentswahlen 2019, Landtagswahlen 2018), veranstaltet der Verein "Jugendzentrum Westcoast – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig" auch zu den für Sonntag, 26. Mai 2019 angesetzten Wahlen zum Europa-Parlament einen Diskussionsabend.

Zu diesem Diskussionsabend wurden VertreterInnen der Südtiroler Volkspartei (SVP), der Grünen, des Teams Köllensperger und der Freiheitlichen eingeladen.

Das "Europa-Projekt" steht für Frieden und Freiheit, trifft aber zunehmend auf Kritik. Die Zukunft des "Projektes Europa" ist zentraler Punkt dieser Veranstaltung. Und wie bereits bei den bisherigen Diskussionsabenden, hat vor allem auch das Publikum das Wort, kann und soll Fragen stellen, mitdiskutieren und den eigenen Standpunkt äußern.



Traminer Dorfblatt E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com

#### Jahresversammlung der KVW Ortsgruppe Tramin

## Ehrung von 24 Mitgliedern



Der KVW hielt im am Samstag, den 16/03/2019 im Bürgerhaus seine Jahresversammlung ab. Ein Höhepunkt war die Ehrung von 24 Mitgliedern.

Nach der Begrüßung der Anwesenden KVW Mitglieder und Ehrengästen, durch den Ortsobmann Markus Stolz, wurden in einer Gedenkminute, an die im vergangenen Jahr verstorbenen KVW Mitglieder gedacht, besonders wurde an das langjährige Ausschussmitglied, Monika Vontavon gedacht, die nach kurzer schwerer Krankheit am 16.12.2018 verstorben ist. Die Schriftführerin Theresia Gamper gab in ihren ausführlichen Bericht einen Überblick über die vielfältige Tätigkeit, welche die Ortsstelle im abgelaufenen Jahr durchgeführt hat. So gab es gesellige Momente, doch es wurden auch Aktionen unternommen, um Spenden für karitative Zwecke zu sammeln. Besonders hervorgehoben wurde die Patronatssprechstunde, welche jeden Montag von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr im Pfarrtreff abgehalten wird und von der gesamten Dorfbevölkerung in Anspruch genommen werden kann. Leo Gärtner, ein ehemaliger Gardist der Schweizer Garde, zeigte einen Kurzfilm über die Schweizer Garde, die seit 1506 für den Schutz des Heiligen Vaters zuständig ist. Sie sei die kleinste und zugleich die älteste Armee der Welt. Bei den Ehrungen bekam Katharina Raiser Kofler den größten Applaus. Sie ist seit 60 Jahren Mitglied im KVW. 4 Mitglieder sind hingegen seit 50 Jahren bei KVW mit



Im Bild von links nach rechts: Willibald Bott, Friedrich Zwerger, Edith Nössing, Karl Kasal, Elisabeth Thaler, Rita Scherlin, Katharina Kofler, Hedwig Kaneppele, Filomena Steinegger, Hermine Stolz, Irmgard Gummerer, Gertrud Brambilla, Greti Zelger und Ortsobmann Markus Stolz

dabei. Dafür wurden Irmgard Pernstich Gummerer, Willibald Bott, Josef Zöggeler und der ehemalige langjährige Ortsobmann Karl Kasal geehrt. In der Folge wurden 6 Mitglieder für 40 Jahre im KVW geehrt. Das Diplom dafür erhielten, Gertrud Brambilla, Helga Mayer Ladstätter, Edith Schwarz Oberhofer, Hermine Jesenek Stolz, Margareth Lorenzi Weis und Margaret Sanin Zelger. Geehrt wurden im Laufe der Versammlung auch weiter Mitglieder die seit 25 Jahren dem KVW angehören: Erna Stampfl Geier, Hedwig Pomella Kaneppele, Rita Scherlin Maier, Filomena Lutz Steinegger, Elisabeth Thaler Weis, Edith Oberpran-Karoline tacher Nössing, Magri Weissensteiner, Anna Kettner Zwerger, Robert Frainer, Georg Sattler, Franz Scarizuola, Robert Tschimben und Karl Zöggeler.

Gemeindereferentin Sieglinde Häusl Matzneller überbrachte in ihrer Ansprache die Grüße der Gemeindeverwaltung und verwies auf die wichtige Rolle des KVW: "der Verein setzt sich mit vielen Initiativen für das Dorf ein" sagte sie. In seinem Bericht verwies anschließend Ortsobmann Markus Stolz darauf, dass der KVW Tramin rund 500 Mitglieder zählt und dass viele Dienste für die Dorfgemeinschaft angeboten werden. Stolz dankte im Namen der Ortsgruppe, den vielen freiwilligen HelferInnen die bei vielen Veranstaltungen des KVW Mithelfen, weiters dankte er auch der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung sowie der Raiffeisenkasse Überetsch, Filiale Tramin für den jährlichen Beitrag. Der KVW Ortsausschuss Tramin

## Gemeinsames Kneippen in den Brunnen von Tramin

Zusammen erkunden wir Tramin und Umgebung und lernen in den Brunnen ein bis zwei Kneippanwendungen kennen.

Wir gehen ganz bewusst durchs Dorf, und lernen nebenbei einige Pflanzen im Dorf kennen, welche man in der Volksheilkunde oder in der Kräuterküche verwendet. Treffpunkt Gänsplätzen (hinter dem Festplatz von Tramin); Kostenbeitrag 4 Euro (für Kneippmitglieder und Kinder kostenlos)

#### Termine:

Dienstag 7. Mai nachmittags um 14 bis 16. Uhr | Dienstag 14. Mai abends 19 bis 21 Uhr Donnerstag 23. Mai abends 19 bis 21 Uhr | Mittwoch 29. Mai nachmittags von 15 bis 17 Uhr

**Referentin:** Weiss Roswitha (Ausbildung FNL-Kräuterexpertin, lizenzierte Kneipp Gesundheitstrainerin, Metamorphische Methode);



#### Denn Friede ist der Weg...

## Einladung zur Wallfahrt der kfb zum Benediktinerstift Marienberg



Am Mittwoch, den 22. Mai findet die jährliche Wallfahrt der katholischen Frauenbewegung statt. Sie führt heuer in den Vinschgau, zum Benediktinerstift Marienberg.

Die Abfahrt erfolgt um 7.15 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz aus, die Rückkehr nach Tramin ist für ca. 19.00 Uhr geplant. Für die Fahrt berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 45 Euro, in dem die Fahrtspesen, das Mittagessen und die Besichtigung der Krypta und des Museums von Stift Marienberg enthalten sind.

Die Anmeldungen zur Wallfahrt wird bei "Walter-Reisen" im Büro oder telefonisch (Tel. Nr. 0471 860 337) entgegengenommen, Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr. Wer sich im Büro anmeldet, kann bereits dort den Beitrag bezahlen, ansonsten wird er auf der Fahrt eingesammelt. Pfarrer Franzjosef Campidell wird uns auf der Wallfahrt begleiten und in der Stiftskirche mit uns Gottesdienst feiern, anschließend besich-



Ein beeindruckender Standort: weithin sichtbar liegt das Benediktinerstift Marienberg am Berghang oberhalb des Dorfes Burgeis

tigen wir die wunderschönen Krypta und das Museum. Im Klosterladen kann noch gestöbert und eingekauft werden, bevor wir in die Stadt Glurns zum Mittagessen weiterfahren. Wir hoffen, dass viele Traminerinnen sich uns

anschließen und freuen uns auf einen guten Tag des gemeinsamen Unterwegs-Seins, des Gebetes und der Unterhaltung.

kfb-Tramin

Allen, die sich mit uns von unserem lieben Verstorbenen

#### **Frank Maier**

verabschiedet haben, möchten wir auf diesem Wege von ganzem Herzen danken.

Ein herzliches Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Franz-Josef Campidell, der die Trauerfeier zelebriert hat, den Ministranten, dem Mesner und dem Kirchenchor. Ein inniger Dank an unseren Cousin Wolfgang Maier, der mit seinen Worten das Leben und Wesen unseres Bruders auch jenen nahebrachte, die ihn nicht kannten, sowie seinem Sohn Felix für seine musikalischen Werke, die Frank bereits einmal hören durfte. Berührend waren für uns auch die Fürbitten, die von Verwandten und Freunden vorgetragen wurden. Ein herzlicher Dank auch dem Jahrgang 1952, dem Traminer Seniorenclub, allen, die an der Trauerfeier teilgenommen haben, jenen, die im Gedenken an den Verstorbenen für einen guten Zweck gespendet haben, sowie allen, die uns mit Briefen oder einem Händedruck ihr Beileid bekundet haben.

Zu sehen, wie viele Menschen unserem Bruder an diesem Trauertag ihre Wertschätzung bekundet haben, war uns ein großer Trost.

Klaus und Alex Maier Tramin, im April 2019

#### kfh

## Suppensonntag 2019 - wir sagen danke!



Am Palmsonntag, den 14. April fand der traditionelle Suppensonntag der Katholischen Frauenbewegung von Tramin statt. Auch heuer waren sehr viele Traminerinnen und Traminer in das Bürgerhaus gekommen, um die reiche Auswahl an Suppen und das einladende Nachspeisenbuffet zu nutzen.

Eine so große Veranstaltung kann nur gelingen, wenn viele Menschen mit- und zusammenarbeiten. Die kfb bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die zum guten Gelingen des heurigen Suppensonntags beigetragen haben: bei den Gastbetrieben Privatpersonen, die uns die Suppen, Torten und Kuchen vorbereitet haben und bei den Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die mit viel Einsatz und Freude, die verschiedenen Aufgaben und Dienste übernommen und durchgeführt haben. Wir danken auch der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung und dem Hausmeister für die gute Zusammenarbeit.

#### Eine Suppe für den guten Zweck

Der Erlös des Suppensonntags ist heuer für



Sich treffen, gemeinsam essen und damit Hilfsbedürftige unterstützen: der Suppensonntag hat sowohl eine gemeinnützige als auch eine soziale Funktion;

das Projekt "Irma hilft Tansania" bestimmt. Irma Werth war mit einem Stand auch im Bürgerhaus vertreten und verkaufte dort handgefertigten Schmuck und andere Produkte, die von den Massai-Frauen hergestellt wurden, um mit dem Reinerlös Projekte im Dorf Kileguru zu finanzieren. Außerdem informierte sich auch über ihr Hilfsprojekt.

Alle Traminerinnen und Traminern, die den Suppensonntag so zahlreich besucht haben, haben mit ihren Spenden ein deutliches Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft gesetzt. Dafür sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

kfb - Pfarre Tramin

#### **Sachwalterschaft**

## Ein weiteres Jahr auch in Ihrer Nähe!

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten.

Im Zeitraum 01.04.2019 — 31.03.2020 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht. Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossen Jahresvertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Mals, Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen, Sterzing und Bruneck vor. Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der einzelnen Verfah-

rensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters

Die Beratungen in Neumarkt finden im Sozialsprengel Neumarkt – F. Bonatti-Platz 1 an folgenden Tagen von 9 Uhr bis 13 Uhr statt: 08.05.2019, 05.06.2019, 03.07.2019, 07.08.2019, 04.09.2019, 02.10.2019, 06.11.2019, 04.12.2019, 15.01.2020, 05.02.2020, 04.03.2020

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft, Frontkämpferstraße 3, Bozen, Tel. 0471 18 82 232 - info@sostegno.bz.it.

Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden, welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprengel aufliegt.



#### **Firmlinge**

## Besuch im Blindenzentrum St. Raphael

Am Dienstag, 23. April fuhren unsere zwei Firmgruppen gemeinsam nach Bozen/Gries ins Blindenzentrum St. Raphael. Das Blindenzentrum ist ein Ort der Begegnung, an dem blinde, sehbehinderte und sehende Menschen kommunizieren und Erfahrungen austauschen können.

Nach einer ausführlichen und passenden, teilweise auch humorvollen Einleitung vonseiten des Herrn Niko, selbst Blinder, kam es zwischen den Firmlingen und einigen Betroffenen — Niko, Willi und Kathrin - zu einer "wirklichen Begegnung". Mit praktischen Übungen lernten die Firmlinge ihre Berührungsängste gegenüber den Blinden abzubauen und manches Wort sollte zum Nachdenken anregen: wir sollten dankbar und manchmal aufmerksamer sein, Verständnis haben und vielleicht auch den Wunsch zum spontanen Helfen stärken.

Den Firmlingen hat es allen gut gefallen:

"... weil es einfach schön ist zu sehen wie glücklich diese Leute leben, auch wenn sie nichts sehen. Ich glaube, dass sie eine große Freude hatten über unseren Besuch."

(Stefanie)

"... zu sehen wie gut diese Leute zurechtkommen, auch wenn sie nichts sehen. Sie haben sich viele Dinge ausgedacht damit sie gleich wie wir leben können." (Sophia)

"... Der lebensfrohe Niko, der in seiner Kindheit erblindet ist, hat uns gezeigt, wie man Blinde richtig führt. Blinde möchten berührt



v.l.n.r.: Laurens Ü., Laurin W., Jan Z., Philip P., Willi, Marie O., Sophia L., Stefanie A., Ariane Z., Greta T., Niko, Hanna B., Kathrin.

werden damit sie merken, dass jemand da ist. Es war lehrreich: die Blindenschrift - die Buchstaben schreiben und lesen, die Wattkarten, der sprechende Fiebermesser, die Blindenuhr, wie man Geldscheine erkennt... Viele viele Fragen die sich ein Blinder im alltäglichen Leben stellen und bewältigen muss." (Laurens)

"... Niko hat uns gezeigt wie man Blinde führt und wie wir gute Raphaels werden können. Durch eine Geschichte hat er uns erklärt, dass Raphaels die freiwilligen Helfer der Blinden sind - wie der Erzengel Raphael". (Marie)

"... Ich war beeindruckt, wie Niko gelesen und geschrieben hat. Interessant fand ich das Gerät zur Farberkennung, die Gesellschaftsspiele wie Mensch ärgere dich nicht und die Wattkarten, und dass ich den vollblinden Willi durch das Haus führen durfte." (Ariane)

"... Für uns ist es selbstverständlich sich im Leben zu orientieren. Es war sehr interessant zu erfahren, wie man Blinde richtig führt und dass wir zu Raphaels benannt wurden".

(Philip)

"...Niko und Kathrin haben uns erklärt, wie man mit blinden Menschen umgeht und wie es ist, blind zu sein. Sie haben uns die Blindenschrift, die Uhr mit dem tastbaren Ziffernblatt und eine sprechende Uhr und Fiebermesser gezeigt." (Laurin W.)

Die Gruppenleiterinnen Karin und Andrea

#### Bürgerkapelle

### Danke



Die Bürgerkapelle Tramin bedankt sich ganz herzlich bei der Sparkasse Tramin für die großzügige Spende, mit welcher zwei Paar neue Konzertbecken angekauft werden konnten.



**EINST** jetzt





Foto: W. Kalser

#### Um ca. 1930...

hatte sich Franz Niederseer 1904 -1959 (Mitte) aus Fieberbrunn in Nordtirol in Tramin als Spengler niedergelassen. Seine Werkstatt befand sich im Haus der Geschwister Dissertori am Rathausplatz, das durch die Einheirat des Karl Calliari dann "Calliari Haus" genannt wurde. Der findige "nuie Spangler" bot u.a. "Bugglspritzen" zum Verkauf an. Ihren Druck hatte er, laut seiner Schwiegertochter Traudl, mit einem von ihm erdachten "Gummikugel – Patent" verbessert.

1932 heiratete Franz Paula Zwerger. Kurz darauf — es war Faschistenzeit — wurde der leutselige und gesprächige Franz jedoch ausgehorcht und mit seiner Frau nach Österreich abgeschoben. Schließlich war er im "Großdeutschen Reich" als Spengler beim Militär und dann bei der Eisenbahn tätig. Nach dem Krieg kehrten zuerst Franz und sein ältester Sohn Horst, ca. zwei Jahre später seine weiteren vier Kinder (Franz, Helga, Paula und Siegfried), sowie seine Frau auf abenteuerliche Weise nach Tramin zurück. Die Spenglerei hatte er dann in der Hans- FeurStraße unterhalb der Schneiderei Poli - heute Bar Obermaier - untergebracht.

hgk

#### 2019...

gibt es das "Calliari Haus" schon längst nicht mehr. Es wurde 1938 enteignet und abgerissen. An seiner Stelle wurde das sogenannte "Fascio Haus" mit Turm zum Rathausplatz, einer Wohnung und einem großen Saal errichtet. Hier wurden u.a. italienische Filme vorgeführt. Nach dem zweitem Weltkrieg diente das "Kinohaus" noch über zwanzig Jahre als Theater – und Kinosaal. In der Wohnung waren bis Ende der Siebzigerjahre auch noch zwei Grundschulklassen, im ehemaligen Kinosaal verschiedene Geräte der Feuerwehr untergebracht. Schließlich verkaufte die Gemeinde das inzwischen sanierungsbedürftige Gebäude an die Südtiroler Landessparkasse. Der Erlös daraus wurde wieder der Allgemeinheit zugeführt und zum Baubeginn des heutigen Bürgerhauses verwendet. Das in dieser Form nicht nutzbare "Kinohaus" wurde Anfang der achtziger Jahre hingegen abgerissen und das Sparkassengebäude Gebäude errichtet. Darin befinden sich die Zweigstelle Tramin der Landessparkasse und mehrere Wohnungen. Bis vor einigen Jahren beherbergte es außerdem das Büro des Tourismusvereines.



#### In eigener Sache

## Parkplatz vor dem Widum

Der Bildtext zum Autoabstellplatz vor dem Widum (TD S.2 Ausgabe 7) - nicht von der Verfasserin des Artikels Helga Giovanett Kalser (hgk) geschrieben – führte zu einiger Verwirrung. Die Redaktion und die Pfarrei stellen den Sachverhalt deshalb gemeinsam dar:

Die Fläche vor dem Widum befindet sich im Eigentum der Pfarrei. Dieser Umstand wurde von der Gemeindeverwaltung nie in Frage gestellt und deshalb war hier seit jeher ein Autoabstellplatz für die Pfarrei reserviert.

Da aufgrund der Neueinteilung der Parkplätze entlang der Hans Feur Straße einige Stellplätze wegfallen, gab es von Seiten der Gemeinde die Überlegung, den reservierten Pfarr-Parkplatz zur Apotheke hin zu verlegen. In einem Gespräch zwischen Bürgermeister und Pfarrer vor etwa einem Jahr, nahm Letzterer dies zur Kenntnis. Daraufhin wurde der Parkplatz für die Pfarre vor der Apotheke eingezeichnet.

Die Erfahrung zeigte jedoch, dass diese Lösung ungeeignet war. Die Reservierung wurde nicht beachtet und der Parkplatz war ständig

besetzt. Schließlich bat Pfarrer Franz- Josef Campidell in einem Schreiben (24. März) an die Gemeindeverwaltung, diese Regelung rückgängig zu machen und den reservierten Parkplatz wieder auf dem Pfarrgrund vor dem Widum einzuzeichnen. Bei der Gemeinderatsitzung am 27. März kam dieses Anliegen unter Punkt Allfälliges zur Sprache. Dabei sprach sich der Rat dafür aus, das Eigentum der Pfarrei auf jeden Fall zu respektieren und die ursprüngliche Parksituation wieder her zustellen





#### Südtiroler Volksmusikkreis

# Hoangart "Jugend spielt auf"

Der Südtiroler Volksmusikkreis veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Unterland, einen Hoangart "Jugend spielt auf" am Mittwoch, 15. Mai, um 18 Uhr im Haus Unterland in Neumarkt. Alle Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

#### Mariensingen!

Der Volksmusikkreis-Bezirk Überetsch-Unterland, ladet zum heurigen Mariensingen ein. Am Sonntag, den 19.Mai, um 20 Uhr in die Kirche "Unsere liebe Frau" in Vill bei Neumarkt. Alle Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

Inge Brida-Pallaoro

#### **AVS - Wanderfreunde**

## Auf dem Naturnser Wallburgweg



#### Donnerstag, 9. Mai

Am Vinschgauer Sonnenberg finden wir Wanderwege in jeder Höhenlage. Einer der schönsten und bekanntesten, für uns ganz besonders geeignet, ist der Wallburgweg oberhalb Naturns. Auch dieser ist ein alter Waalweg. Vom Waal selbst ist aber kaum noch eine Spur zu finden. Wie alle Waalwege verläuft er etwas höher als der Talboden, also gibt es zuerst ein Stück Weg bergauf. Dann aber geht es weiter wie auf einer Promenade.

Diesmal noch fahren wir mit dem Bus um 9 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Damit wir nicht schon schnell mit dem Aufstieg beginnen müssen, spazieren wir zuerst vom Bahnhof in Naturns auf der Etschpromenade bis Kompatsch. Hier oder am Bahnhof kurze Einkehr zu einem Kaffee. Leicht bis nur mäßig ansteigend geht es nun am Kirchbach entlang, vorbei an der Burg Hochnaturns, hinauf zum Naturlehrpfad, bis wir den Wallburgweg erreichen. Dann sind wir nach ca. 270 Höhenmetern Aufstieg auch schon auf dem höchsten Punkt unseres Weges angelangt. Bis zum Ende des Wallburgweges ist es nun ein reiner Spaziergang. Am Beginn des anschließenden Panoramaweges kehren wir



Wandern am Sonnenberg

im bekannten Gasthaus "Weinberghof" zum Mittagessen ein. Für den Weiterweg am Nachmittag stehen uns mehrere Möglichkeiten offen: entweder weiter ein Stück auf dem Panoramaweg und Abstieg nach Plaus oder zurück nach Naturns entweder über die Vogeltennpromenade oder über St. Prokolus. Wir entscheiden uns dann je nach Wind und Wetter, auf jeden Fall wird es eine gemütliche Sache.

Diese Tour gehört zu den leichteren im heurigen Programm. Nach den 270 Hm Aufstieg am Anfang geht es nur noch ganz kurz da oder dort bergauf. Je nach gewähltem Rückweg ist

mit einer Gehzeit von ungefähr 3,5 Stunden zu rechnen, also für ziemlich jedermann machbar. Vom Großteil des Weges aus bietet sich uns ein weites Panorama über den Vinschgau und seine Berge. Noch ein positiver Punkt: Es gibt auf diesem Weg keine Prozessionsspinner!

**Begleitung der Tour und Auskunft:** Manfred Kastl (Tel. 338 37 03 112) und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470). Sollte es Aussicht auf Regenwetter geben, wird die Wanderung um eine Woche auf Donnerstag, 16. Mai, verschoben.





#### **AVS-Jugend**

## Zeltlager in Laghel



Am Wochenende vom 18. bis 19. Mai ist es wieder Zeit für unser alljährliches Zeltlager in Laghel bei Arco.

Wir starten um 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam Richtung Gardasee, wo wir gleich auf dem Weg einen Klettersteig machen werden. Erst anschließend fahren wir zur AVS-Wiese nach Laghel. Dort werden wir eine aufregende Nacht im Zelt erleben und am Sonntag in den Klettergarten gehen und verschiedene Spiele spielen. Achtung: bitte packt euch einen Tagesrucksack mit Proviant und Trinken sowie Ausrüstung für den Klettersteig- separat von den Sachen, die ihr erst später braucht.

Mitzunehmen: gepackter Rucksack, Wechselwäsche, Fleece, Regenschutz, Isomatte,

Schlafsack, Kletterausrüstung (wer hat), Rucksack mit Trinkflasche und evtl. ein Zelt. Kosten: 30 Euro für Verpflegung, Wiese und Fahrt

**Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 15. Mai. bei Julia Zwerger unter Tel.: 331 93 91 115 anmelden und evtl. Mitteilen, ob ihr Kletterausrüstung oder ein Zelt braucht.

#### **AVS-Jugend**

# Anmeldung fürs Hüttenlager in Ulten

Dieses Jahr verbringen wir unser Hüttenlager mit Kindern und Jugendlichen ab der 2. Klasse Grundschule vom 29. Juli bis 4. August (Montag bis Sonntag) im Haus Helena in St. Pankraz (Ultental).

Die Anmeldung erfolgt am Freitag, 10. Mai von 19 bis 19.30 Uhr im AVS- Lokal (altes Doktorhaus am Rathausplatz), wobei ein Elternteil zum Unterschreiben der Formulare persönlich erscheinen sollte. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden jene Kinder bevorzugt, die das ganze Jahr über fleißig bei unseren Aktionen dabei waren. Die Kosten für das Hüttenlager betragen pro Kind 100 Euro, für Geschwister jeweils 95 Euro. Der Betrag wird beim Start eingesammelt.

Wir Jugendführer freuen uns schon auf eine erlebnisreiche Woche mit euch. Beim Wandern, Klettern und Spielen werden wir sicher wieder viel Spaß miteinander haben! Für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Vera Pernstich melden. Tel.: 349 8692533 (abends)!

#### **Bauernjugend**



## Singabend

Auch heuer treffen wir uns wieder zu einem Singabend. Dieser findet am 24. Mai um 19.30 Uhr im Keller Rellich (Hans-Feur-Straße) statt.

In Begleitung von einigen Musikanten werden wir traditionelle Lieder bei geselligem Beisammensein einlernen und singen. Alle Mitglieder und solche, die es noch werden möchten, sind zu diesem gemütlichen Abend eingeladen.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Ausschuss.



#### **ASV Volleyball Raiffeisen**

## Die Meisterschaft der U-14 geht in die Endphase



Die Mannschaft von Trainerin Loretta Lanza, die sie bereits das zweite Jahr führt, war von Anfang an gut unterwegs. In der ersten Phase qualifizierten sie sich für die regionale 2. Runde und auch in der Nachbarprovinz, wo das Level normal höher ist, hielt die Mannschaft gut mit.

Jetzt geht es weiter Richtung Landesmeisterschaft, die heuer in Bruneck, am 1. Mai stattfindet. Beim Viertelfinalspiel gegen den SSV Brixen spielte die Mannschaft groß auf und mit einem 3:0 Sieg (25/16 25/13 26/24) kann man mit großer Zuversicht zum Playoff-Tag fahren. Die beiden Halbfinale beginnen um 11 Uhr, der gesamte Verein und die Fans drücken der Mannschaft ganz fest die Damen!!

Auch die U-16 bestreitet demnächst das Viertelfinale. Am Donnerstag, 9. Mai kommt es in der Turnhalle in Kaltern zum Derby, Volley

Überetsch – ASV Tramin! Der Sieger aus diesem Spiel wird dann beim Playoff Kat. U-16, das am Sonntag, 12. Mai in Bozen über die Bühne läuft, ins Halbfinale einziehen.

Die U-18 und die U-13 Mannschaften sind ebenfalls schon fix für den Finaltag qualifiziert, haben aber noch die letzten Meisterschaftsspiele zu bestreiten. Der Landesmeister der U-18 wird am Sonntag, 19. Mai in der Raiffeisenhalle in Tramin ermittelt. Playoff der U-13 findet in Bozen am 26. Mai statt.

Ebenfalls in Tramin findet heuer auch das Finale der VSS Meisterschaft statt, der Kategorien U-15 Mädchen und Open Damen, Termin hierfür ist Samstag, 18. Mai! Auch dort sind die Mannschaften von Tramin vorne mit dabei. Es wird also ein spannender Monat....

## Solarium neu entdecken

#### **COLLARIUM**

Gesund bräunen und Collagen aufbauen Hautverjüngerung für den ganzen Körper

#### VITAMIN D für ihre Gesundheit + eine SCHÖNE BRÄUNE

- Das Collarium bietet Pflege mit Anti-Aging Effekt.
- Seidenglatte Haut und ein attraktiver Teint!



Mittwoch bis Freitag frischen Fisch



Judit wird Dich gerne beraten!

-v.-Payer Str. 8, Tramin | Tel. 320 96 09 421 | kosmetikstudio.judit@gmail.com

## Vor kurzem vollendete Josef Thaler seinen 90. Geburtstag.

Glückwunsch

Herzlichen

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.



von links nach rechts:

Tochter Christine, Schwiegertochter Beatrix, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Rosa Roner, der Jubilar Josef Thaler, Ehefrau Paula, Pfarrer Franz Josef Campidell und Referentin Brigitte Rellich

## OESPAR (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Weizenmehl blau Rieper 1 kg

#### **UNSER ANGEBOT VOM 9. MAI BIS 22. MAI**

Drinkjoghurt Mila 200 gr d. St. 0,54€ Reis Flora classico 1 kg 1,79€ Fruchtjoghurt Sterzinger 125 gr d. St.0,32 € Toastbrot Despar 400 gr d. St. 0,59€ Käse Lagrein 1 kg 12.90 € Kaffee Hag class. 225 gr d. St. 1.99 € Getränke Zipperle 1 It 0,75€ Kaffee Segafreddo 2x250 gr d. St. 2,49 € Getränke Skipper 1 It 0,85€ Eis Cornetto Algida 375 gr d. St. 2,99€ Olivenöl extrav. Del Garda 1 lt 2,99€ Unyrain Frischreiniger 1 It 2,89€ Thunfisch Mareblu 8x80 gr d. St. 4,99€ Waschmittel Dash 44 WG d. St. 5,49 € Nutella 800 gr d. St. 4,49€ Toilettenpapier Regina 6 Ro d. St. 2,99 €

0,69€

#### **ASV Kegeln - Bürgerstube**

## Dorf- Freizeitturnier 2019



## Karin Bellutti und Walter Pedergnana siegen

Mitte April war, eine Woche lang, Hochbetrieb auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus. Der ASV Tramin Kegeln – Bürgerstube hatte zum traditionellen Dorfturnier für Freizeitkegler geladen. 29 Mannschaften (5 Frauen, 24 Herren ) waren angetreten. Als 4-er Mannschaft kämpften sie in den verschiedenen Kategorien um den Turniersieg 2019. Gespielt wurden 60 Schub in die Vollen. Viele mussten feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, 60 Würfe hintereinander zu spielen. Bei manchen schwanden mit der Fortdauer des Spiels die Kräfte. Als Ergebnis wurden einige oder auch viele Fehlwürfe produziert. Alle gaben trotzdem ihr Bestes. Wichtig aber war, dass die Freude am Kegelsport, der Spaß und vor allem die Kameradschaft zwischen den einzelnen Traminer Vereinen im Vordergrund standen.

#### Preisverteilung

Bei der Preisverteilung konnte Sektionsleiter Kurt Chistè rund 50 Spieler/innen begrüßen. Besonders begrüßte er den EP Luis Zwerger und den SL der Sektion Ski Hartmann Villgrater. Dankesworte richtete er an den vielen Helfern mit Peter Bellutti an der Spitze, welcher den technischen Ablauf fest im Griff hatte. Danke Peter. Einen besonderen Dank richtete er an die Sponsoren und Gönner für die Bereitstellung der großzügigen und wunderschönen Preise. Ohne deren finanzieller Hilfe könnte ein solches Turnier nicht stattfinden. (siehe Auflistung unten).

#### **Mannschaftswertung Freizeit**

Bei den Freizeitkeglern siegte der ASV Tramin-Fußball I (Peter Gutmann, Simon Dissertori, Denis Psenner und Uwe Zwerger) mit stolzen 1191 Kegeln (Schnitt 4,96) vor der F. Feuerwehr Tramin II (1171) und dem ASV Tramin Volleyball (1115).

In der Kategorie Damen jubelte heuer der Pfarrchor (Inge Weis, Gabi Pernstich, Frieda Psenner und Beatrix Thaler) mit 1098 Kegel (Schnitte 4,58) vor den Mendelwatterinnen (1067) und den ASV Tramin Boccia (1006)

#### Mannschaftswertung mit Sportkegler

In der Kategorie mit einem Sportkegler gab es den überraschenden Sieg des Teams der Bürgerkapelle I (Walter Pedergnanamit, Peer Michael, Alex Dissertori und Jakob Zelger) 1303 Kegel (Schnitt 5,43) vor Den Weissisch`n (1261) und den ASV Tramin Boccia (1207).

#### **Einzelwertung Freizeit**

Bei den Damen gab es den Favoritensieg von Karin Bellutti - Sektion Boccia mit 371 Kegel (Schnitt 6,18) vor Miriam Sattler – Medelwatterinnen (299 – 4,98) und Inge Weis – Bürgerkapelle (296 – 4,93).

Bei den Herren triumphierte heuer Walter Pedergnana — Bürgerkapelle mit stolzen 357 Kegel (Schnitt 5,85) vor Peter Bellutti — Sektion Boccia (330 — 5,5) und Roland Dissertori — Fugatn I (329 — 5,48)

#### Einzelwertung der Sportkegler

Bei den Sportkeglern war Norbert Franzelin – Flasch`ngeister II nicht zu schlagen. Er fegte stolze 376 Pins (Schnitt 6,27) von der Bahn. Im folgte Jakob Zelger – Bürgerkapelle I (367 – 6,12) vor Franz Zelger – Schützenkompanie (364 – 6,07).

Nach der Preisverteilung galt es, die Sieger der drei Handys zu ermitteln, die uns großzügigerweise das Gartencenter Paradise, des Hofer Siegfried, zur Verfügung gestellt hat. Mit dem Wunsch, dass einige in Zukunft auch zum Sportkegeln Freude haben könnten, lud der Obmann abschließend zu Pizzas, Getränke und geselliger Runde. Einen besonderen Dank richtete Kurt an den Hausherrn des Restaurants, der uns wiederum als Sponsor zur Seite stehen wird. Weiterhin allen Gut Holz und eine schöne Sommerpause.



Karin Bellutti

#### Dank

Spenderliste: Böden Wert Klaus, Harald Zwerger, Martin Gschnell, Micaek Gamper, Despar Schötzholm Erwin, Margonar Bar Talù, Engelkeller, Grill Unterland, Bürgerstube Tramin, Hofermarket Pfitsch, Andreas Platzgummer, Selected Tramin, Kellerei Tramin, Baumaterial Terzer Neumarkt, Garden Paradise Tramin. Elmar Thaler, Ofenbau Pixner, Rebschule Peter Gutmann, Dorfnerhof Gschnon, Alter Keller Kaltenbrunn, Hotel Tenz Montan, Modyf Neumarkt, Konsum Tramin, Viktor's Imbiss, La Sportiva, Bezugsgenossenschaft Kurtatsch, Noldis Taxi, Bar Urbankeller, Pizzeria Schießstand, Ranzi Margreid, Kellerei Kurtatsch, Profikleks Tramin, Despar Oberhofer Tramin, Kurmark Unifrut Margreid, Brennerei Psenner, Traminer, Weinhaus Tramin, Kellerei J. Hofstätter Tramin.



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14 info@pfraumer.it www.pfraumer.it

#### **ASV Kegeln / Vereinmeisterschaft 2019**

## Roland Waid verteidigt seinen Titel



Die Vereinsmeisterschaft ging heuer, am Samstag, den 13. April 2019, in der Bürgerstube von Tramin, über die Bühne. Zur Meisterschaft traten 14 Herren an. Nach vielen Jahren spielten wir wieder um eine neue Vereinsmeistertrophäe. Sie ist die Fünfte der Vereinsgeschichte. Die neue Trophäe wurde von der Firma WÜRTH gestiftet. Herzlichen Dank dafür.

In den ersten drei Durchgängen kam wenig Spannung auf. Kein Spieler fand so richtig ins Spiel. Nur Norbert Franzelin und Johann Oberhofer legten zwei bessere Zahlen vor, welche auf eine Platzierung im vorderen Drittel hoffen ließ. Im letzten Durchgang standen der Titelverteidiger Roland Waid, Elmar Thaler, Hubert Schenk und Walter Maffei auf den Bahnen. Roland und Elmar fanden sofort ins Spiel. Beide spielten sehr gut.

Nach zwei Durchgängen führte Roland mir 287: 277 Kegel. Hubert, der auch gut spielte, folgte mit 260 Kegel. Walter, verschlief den ersten Durchgang. Mit 229 Kegel nahm er sich selbst aus dem Spiel. Im 3. Durchgang zeigte Hubert, welch Potential in ihm steckt. Er fegte ausgezeichnete 161 Pins von der Bahn. Roland folgte mit 133 Kegel. Elmar, fiel mit 108 Kegel zurück. Hubert und Roland gingen mit 421: 420 Pins in die Schlussrunde. Die hatte es dann in sich. Keiner von beiden zeigte Schwächen. Sie lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen. Erst mit den letzten zwei Würfen wurde der Vereinsmeister ermittelt. Hubert war



v. li.: Hubert Schenk, Roland Waid, Obmann Kurt Chistè, Elmar Thaler

schon fertig; lag aber 11 Kegel vorne. Roland hatte noch zwei Würfe. Er musste eine schwierige Stellung (Egg, Dame, Bauer) abräumen. Trifft er nicht, ist Hubert Meister. Roland ließ sich nicht beirren. Mit stoischer Ruhe räumte er mit Bravour ab. Mit 6 Kegeln in die Vollen, überflügelte er Hubert um 4 Kegel. Die Titelverteidigung war geschafft. Groß war nun die Freude bei Roland. Mit 556 Kegeln wurde er als neuer und alter Vereinsmeister gefeiert. Hubert mit 552 Kegeln, Vizemeister. Elmar mit 521 Holz, Dritter.

Am Abend, lud ASVT Obmann Kurt Chistè alle Spieler und Ehrengäste mit ihren Partner/innen zur Abschlussfeier mit Preisverteilung in die Bürgerstube. Als Ehrengäste begrüßte er den BM Wolfgang Oberhofer, die Gemeindereferentin für Sport, Brigitte Rellich und den Ehrenpräsidenten Luis Zwerger. Vor der Preisverteilung gratulierte Kurt, der Dora, Chefin des Hauses, zum Geburtstag und als Dank für die gute Zusammenarbeit im Laufe des Jahres, überreichte er ihr einen Blumenstrauß. Alfons überraschte Dora mit einem Geburtstagsständchen. Den Frauen überreichte Hubert je eine Rose mit Küsschen. Mit den Dankesworten des Obmannes Kurt klang die Abschlussfeier bei einem guten Essen und Tröpfchen Wein aus.



Herren	Volle	Abräumer	Gesamt	
1. Roland Waid	358	198	556	
2. Hubert Schenk	348	204	552	
3. Elmar Thaler	351	170	521	
4. Norbert Franzelin	354	155	509	
5. Johann Oberhofer	342	156	498	
6.Kurt Chistè	324	171	495	
7. Jakob Zelger	365	130	495	
8. Reinhold Zelger	353	141	494	
9. Walter Maffei	314	178	492	
10. Franz Zelger	347	144	491	
11. Andreas Sommariva	349	135	484	
12. Alfons Bologna	332	149	481	
13. Bastian Oberhofer	327	147	474	
14. Karl Innerebner	329	140	469	

#### ASV Fußball – seit 1973 unterstützt vom Hauptsponsor Roner

# Der Fußballverein stellt sich vor: Das sind die A-Jugend & die Unter 13



Auch in diesem Jahr stellt der Traminer Fußballverein zahlreiche Jugendmannschaften, die in den jeweiligen Altersklassen an den provinzialen bzw. regionalen Meisterschaften teilnehmen. Im Laufe der Rückrunde wollen wir jedes Team kurz vorstellen. Dieses Mal an der Reihe: Die A-Jugend und die Unter 13.

Die A-Jugend von Trainer Andreas Frötscher besteht heuer aus 19 Spielern, die den drei Jahrgängen 2002 (ein Spieler), 2003 (14 Spieler) sowie 2004 (vier Spieler) angehören. Da in dieser Saison für die A-Jugend-Meisterschaft eigentlich nur die Jahrgänge 2002 und 2003 spielberechtigt wären, erhielt die Mannschaft in der Hinrunde vom Fußballverband eine Sondergenehmigung, die auch den Spielern des Jahrgangs 2004 die Teilnahme an den Ligapartien erlaubte. Nach einem schwierigen Start – bedingt auch durch einige Verletzungen bzw. des jungen Alters des Teams - haben sich die Jungs im Laufe des Fußballjahres kontinuierlich gesteigert und zeigen mittlerweile einen sehr ansehnlichen Fußball, der sich auch in den vielen positiven Resultaten niederschlägt.

Trainer Andreas Frötscher arbeitet gerne mit der A-Jugend zusammen und sieht noch einiges an Luft nach oben: "Es gibt noch größere Schwankungen in den Leistungen einzelner Spieler und auch im mentalen Bereich können wir uns noch steigern. Daran und an der Verbesserung der Technik sowie Taktik arbeiten wir. Die Spieler bilden eine sehr nette und angenehme Gruppe, die gut miteinander harmoniert – auch in der Kabine herrscht immer eine sehr gute Stimmung. Wir sind auf einem guten Weg; wenn wir weiter hart und fleißig an uns arbeiten, dann könnte in den nächsten zwei, drei Jahren der eine oder andere Spieler auch den Sprung in die erste Mannschaft schaffen."

Die Unter 13, die in diesem Jahr die VSS-Meisterschaft "Kreis Süd" bestreitet, setzt sich aus 13 Spielern zusammen. Der Großteil des Kaders – nämlich neun Spieler – kommt aus dem Jahrgang 2006, die restlichen vier gehören dem 2005er-Jahrgang an. Trainiert wird die Mannschaft vom Trainerduo Peter



Die Traminer A-Jugend 2018/19, stehend von links nach rechts: Trainer Andreas Frötscher, Alex Micheli, Niklas Bachmann, Yuri Pernstich, Julian Dezini, Laurin Facchinelli, Robin Stürz Zanon, Simon Enderle, Peter Weissensteiner, Philipp Paizoni, Renè Dibiasi, Betreuer Stefan Dezini Kniend von links nach rechts: David Toll, Tizian Chisté, Gabriel Haas, Tobias Santer, Manuel Maier, Simon Weissensteiner, Georg Paizoni, Gazmend Djaferi, Michael Haas



Die Traminer Unter 13 2018/19, stehend von links nach rechts: Trainer Christof Wenter, Hannes Unterkircher, David Zuliani, Matthias Geier, Noah Ritsch, Philipp Zuliani, Raphael Dezini, Trainer Peter Nössing

Kniend von links nach rechts: Andreas Geier, Elias Weissensteiner, Nils Mayr, Josef Pfeifer, Leander Maffei, Alex Stuppner, Silas Mair

Nössing und Christof Wenter, das während der Saison drei Mal pro Woche mit den Buben zusammenkommt – zwei Mal zum gemeinsamen Training, ein weiteres Mal im Rahmen der Meisterschaftsspiele.

Die Unter 13 läuft schon seit einigen Jahren in der jetzigen Zusammensetzung auf und bildet deshalb ein ausgezeichnet funktionierendes Kollektiv. Bei den Meisterschaftsspielen wird das Team von Spielern der Jahrgänge 2004 und 2007 verstärkt, weshalb man heuer außer Konkurrenz am Spielbetrieb teilnimmt. Coach Peter Nössing ist mit der Leistung und dem großen Einsatz seiner Truppe sehr zufrieden: "Die Jungs zeigen einen vorbildhaften Trainingsfleiß und arbeiten immer voll mit – daher macht die Zusammenarbeit einen großen Spaß."

#### Die Spielergebnisse

Oberliga

ASV Tramin/Roner - Dro 0:2

ASV Tramin/Roner - St. Martin/Moos 1:1

Tor: Max Dalpiaz

Junioren Regional

ASV Tramin/Roner — SSV Brixen 2:2

Tore: Alex Codalonga, Daniel Rella

**B-Kleinfeld** 

ASV Tramin/Roner - Eggental 8:2

Tore: Manuel Brigadoi (3), Stefan Weissensteiner, Adrian Benin, Allen Zwerger, Florian

Maier, Simon Zelger

A-Jugend

ASV Tramin/Roner - Weinstraße Süd 0:5 ASV

Tramin/Roner - Mals 4:3

VSS U13

ASV Tramin/Roner - Laag 6:0

VSS U11

Kaltern – ASV Tramin/Roner 5:4 ASV Tramin/Roner – Bozner FC B 0:3

VSS U10 I

ASV Tramin/Roner – Young Boys Gelb 0:2

VSS U10 II

Voran Leifers Grün – ASV Tramin/Roner 6:3

VSS U8

Neumarkt I – ASV Tramin/Roner 2:4 Weinstraße Süd – ASV Tramin/Roner 3:10

**Die Spieltermine** 

Das nächste Auswärtsspiel:

Oberliga

Sonntag, 5. Mai um 16 Uhr gegen Eppan

Die nächsten Heimspiele:

Oberliga

Sonntag, 12. Mai um 16 Uhr gegen Vipo Trient

**B-Kleinfeld** 

Freitag, 3. Mai um 20.30 Uhr gegen Unterland

A-Jugend

Samstag, 11. Mai um 10.30 Uhr gegen Eppan

VSS U13

Dienstag, 7. Mai um 18.30 Uhr gegen Jenesi-

VSS U11

Montag, 13. Mai um 18.30 Uhr gegen Auer

VSS U10 I

Mittwoch, 15. Mai um 18.30 Uhr gegen Jugend Neugries



## Herzlichen Glückwunsch



Zur goldenen Hochzeit von

## Klara und Richard am 10. Mai

Liebe Mama , lieber Tata , Oma und Opa

wer Goldene Hochzeit feiert hat 50 Jahre lang in guten wie in weniger guten Zeiten aufeinander geschaut.
Ihr habt Höhen und Tiefen erfahren und euer gemeinsames Leben bis heute gemeistert. Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen euch weiterhin alles Gute.

Eure drei Madlen mit Familien

#### **ASV Fußball**

# Fußball-Dorfturnier am 7. und 8. Juni

Der ASV Tramin Fußball veranstaltet auch heuer wieder das traditionelle Dorfturnier. Dazu sind alle Traminer Betriebe, Vereine, Maschgra-Gruppen oder sonstige Institutionen recht herzlich eingeladen.

Gespielt wird ein Kleinfeldturnier mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Dabei gelten folgende Teilnahmebedingungen:

- 1.) Zugelassen sind NUR in Tramin ansässige, offizielle Mitglieder der Traminer Vereine oder in Tramin arbeitende Personen
- 2.) Die Einschreibegebühr beträgt 100 Euro pro Mannschaft

Die Vorrundenspiele finden am Freitag, 7. Juni am Abend statt, am Samstag, 8. Juni werden dann die Finalspiele abgehalten. Für Speis, Trank und eine gemütliche Atmosphäre ist wie immer ge-sorgt.

Anmeldung telefonisch: 339 69 37 428 (Uwe) und 348 76 12 695 (Harald) oder per Mail: fussball@asvtramin.it | uwe.zwerger@gmail.com | harald\_zwerger@hotmail.com Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und verbleiben mit sportlichen Grüßen.

ASV Tramin Fußball

#### **ASV-Sektion Boccia**

## Peter und Siegrid siegen beim Osterturnier 2019



Am Montag, den 22. April 2019, lud die Sektion Boccia zum Osterturnier auf die Boccia - Anlage am Schießstand. Am Turnier beteiligten sich 14 Spieler/innen, welche dann in die Gruppen A – B, als Zweierteams, gelost wurden. Die Gruppensieger qualifizieren sich für das Finale. Die Spiele waren hart umkämpft.

#### Begrüßung

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle Turnierspieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Besonders willkommen hieß er den EP Luis Zwerger, den SL der Sektion Ski Hartmann Villgrater. Peter wünschte den Mitgliedern eine erfolgreiche Saison und vor allem viel Freude und Kameradschaft bei der Ausübung des schönen Freizeitsports Boccia. Nun erhoben sich alle für eine Schweigeminute, in welcher wir, an unseren, erst kürzlich verstorbenen EP des ASV Tramin, Sektion Ski, Herrn Adolf Bachmann, gedachten. Adolf, herzlichen Dank für deinen Frohsinn, deiner Heiterkeit und vor allem deiner Kameradschaft, welche uns sicher als bleibendes Andenken immer in Erinnerung, an Dich, in uns sein wird.

#### Gruppenspiele

In der Gruppe A starteten die Paare Peter Bellutti - Siegrid Zelger und Luis Zwerger -Gottlieb Gamper hervorragend. Beide gewannen ihre Spiele mit 12: 1 Punkten gegen Matthias Zelger - Andreas Saltuari bezw. Karin Bellutti – Egon Maier. Peter – Siegrid spielten auch in den folgenden Partien sehr gut. Mit zwei souveränen Siegen gegen Luis – Gottlieb (12:3) und Karin – Egon (12-1) zogen sie verdient mit 60 Punkten ins Finale ein. Spannend wurde es nur um den 2. Platz. Da Matthias - Andreas gegen Karin - Egon mit (12 -10) siegten, kam es zum direkten Duell zwischen Luis - Gottlieb und Matthias - Andreas. Letztere legten furios los und gingen 5 : 0 in Führung. Luis - Gottlieb konterten und stellten auf 5:9. Mit weiteren kleinen Punkten siegten Luis \_ Gottlieb mit 12: 8 und erreichten mit 43 Punkten Platz 2. Matthias -Andreas erspielten 29 Punkte vor Karin – Egon 12 Punkte. In der Gruppe B zogen Toni Wolfensberger – Doris Bellutti souverän mit zwei Siegen ins Finale (60 P.) ein. Sie siegten gegen



Toni Wolfensberger - Doris Bellutti. Siegrid Nessler - Peter Bellutti.

Hans Oberhofer — Bruni Zelger mit 12: 2 und gegen Hartmann Villgrater — Dorli Nessler mit 12: 6. Im Entscheidungsspiel um Platz 2 siegten Hartmann — Dorli gegen Hans — Bruni mit 12: 7 und erreichten mit 26 Punkten Platz 2 vor Hans - Bruni 9 Punkte

#### Finale

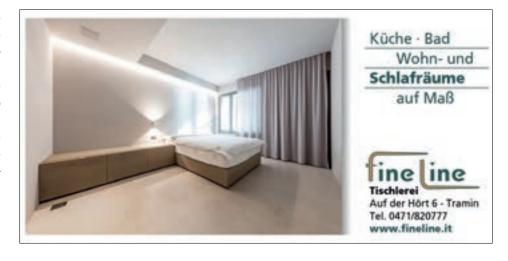
Das Finale war sehr spannend. Kein Paar konnte sich absetzen. So ging es mit kleinen Punkten bis zum 5:5. Erst jetzt setzten Peter – Siegrid ihre Dominanz aus den Gruppenspielen fort. Mit gutem Spiel, sowohl beim Rudeln, als auch beim Stechen, zogen sie auf 11:5 davon. Toni – Doris konterten zwar noch mit zwei guten Spielen. Kamen auf 9:11 heran. Zu mehr reichte es nicht mehr. Im letzten Spiel, machten Peter – Siegrid den Sack zu

und siegten mit 12: 9. Der Turniersieg war geschafft. In allen vier Partien spielten sie gut und konzentriert. Sammelten Punkt um Punkt. Knifflige Stellungen wurde durch besseres zu Bundspiel oder durch Stechen hervorragend gelöst. Alle gratulierten zum schönen Erfolg. Bravo! Gut gemacht!

#### Siegerehrung

- 1. Peter Bellutti Siegrid Nessler
- 2. Toni Wolfensberger Doris Bellutti
- 3. Luis Zwerger Gottlieb Gamper
- 4. Hartmann Villgrater Dorli Nessler

Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier. Besonders beim Vorstand für dessen Organisation. Mit einem kleinen Umtrunk auf die Sieger wurde das Turnier beendet.



#### **Fischerverein**

## Umweltverschmutzung verhindert

Am Samstag den 27. April ging eine Meldung an den Fischerverein Tramin ein dass ein Benzinfass im "Großen Graben" treibt.

Sofort wurde das Benzinfass vom Fischerverein aus den Graben gefischt, der Inhalt 30 liter Benzin. Zu Glück trat kein Benzin ins Gewässer aus, sonst wäre es zu verheerenden Folgen für die darin lebenden Lebewesen gekommen.

Der Besitzer des Fasses (Adresse vorhanden) soll sich in den nächsten zwei Wochen beim Obmann des Fischerverein Tramin melden, sonst wird Strafanzeige erstattet!







#### "AusZeit" geht in die zweite Runde!

Gemeinsam mit dem Jugenddienst Brixen und dem Unteren Eissacktal machen wir uns auf den Weg. Wir wandern den Wolfgangweg von Irrsdorf bis zum Wolfgangsee entlang.

Jugendliche zwischen 16 und 30 Jahren erleben vier spannende Tage damit, sich Gedanken über Gott und die Welt zu machen, Spaß zu haben und einfach einmal die Zeit zu vergessen. Vom 26. bis zum 30. August machen wir uns also gemeinsam auf eine abenteuerliche Reise nach Österreich und finden dabei vielleicht so manch versteckte Antwort auf die Fragen des Lebens.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai.

#### **Traminer Dorfblatt**

#### Öffnungszeiten Büro

#### Kleinanzeiger - www.traminerdorfblatt.com

Wir suchen einen Mitarbeiter für 2 Monate zur **Hagelnetzmontage**. (Teilzeit oder Vollzeit) Agrifix – Tramin Tel. 335 70 55 530

Wir suchen eine **Putzfrau** für 2,5-3 Stunden am Vormittag, am besten Dienstag und Donnerstag. Tel. 388 09 57 661

16-jährige Oberschülerin der Wfo-Auer sucht einen Sommerjob. Tel. 331 53 21 737

#### **Apothekenkalender**

4. bis 10. Mai:

Salurn, Tel. 0471 884 139

11. bis 17. Mai:

Tramin, Tel. 0471 860 487

#### Ärzte

11. bis 12. Mai:

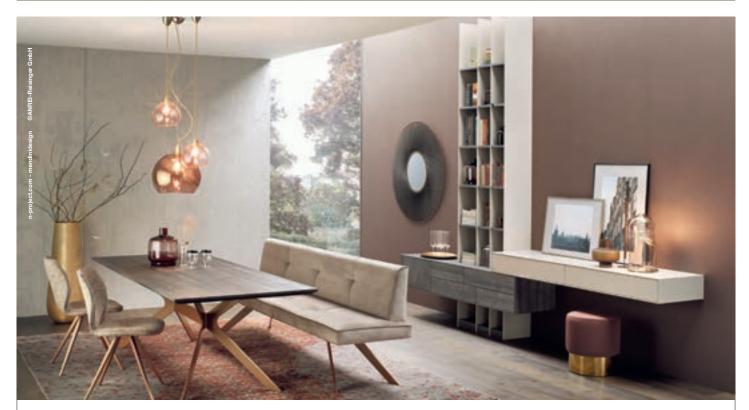
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

18. bis 19. Mai:

Dr. Verena Cicala, Tel. 347 85 73 463

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Di 07.05.	13.30Uhr	Bäuerinnen Wallfahrt	Maria Weißenstein
	14 Uhr	Brunnen – Kneippen	Gänsplätzn
	18.30 Uhr	VSS U 13- Jenesien	Fußballplatz
Mi 08.05.	20 Uhr	Kneipp - Vortrag	ELKI
	20 Uhr	Mendelgeschichten	Bibliothek
Do 09.05.	9 Uhr	AVS Wanderfreunde	Naturnser Wallburgweg
Sa 11.05.	7 Uhr	KVW Frühlingsfahrt	Montagnana
	10.30 Uhr	A Jugend- Eppan	Fußballplatz
	20 Uhr	MGV Chorkonzert zum Muttertag	Bürgerhaus
So 12. 05.	10 Uhr	Firmung	Pfarrkirche
Muttertag	16 Uhr	Oberliga – Vipo Trient	Fußballplatz
Mo 13.05.	18.30 Uhr	VSS U 11 – Auer	Fußballplatz
	20 Uhr	Haare flechten	ELKI
Di 14.05.	19 Uhr	Brunnen - Kneippen	Gänsplätzn
Mi 15. 05.	18.30 Uhr	VSS U10 I – Jugend Neugries	Fußballplatz
Do 16.05.	15.30Uhr	Spielebus	Bibliothek





www.untermarzoner.it

wohnen.
by untermarzoner since 1971





MGV

# Muttertagskonzert

Gewürztraminer

Weinwandertag

Seite 5

Konsum

**Neuer Obmann** 

Seite 10

Imker

Offener Bienenstand

Seite 18

#### EU-Parlamentswahlen vom 26. Mai

## Wahlausweis und Öffnungszeiten

Kontrollieren Sie bitte, ob in Ihrem Wahlausweis noch freie Felder für den Wahlstempel vorhanden sind. Ein neuer Ausweis kann zu den Öffnungszeiten (nach Vorlage des vollgestempelten Wahlausweises) im Meldeamt, 1. Stock der Gemeinde angefordert werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass all jene die erst kürzlich den Wohnsitz nach Tramin verlegt haben, sowie jene die das 18te Lebensjahr erreicht haben, ihren Wahlausweis im Meldeamt abholen können.

#### Öffnungszeiten der Gemeinde:

Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr I Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr

Öffnungszeiten für den Parteienverkehr – Wahldienst des Wahlamtes Freitag, 24.05.: 8.30 bis 18 Uhr | Samstag, 25.05.: 9 bis 18 Uhr | Sonntag, 26.05.: 7 bis 23 Uhr

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

#### **Gemeinde Tramin**

## Sommerpraktikum im Bauhof

Die Gemeinde Tramin bietet auch dieses Jahr zwei Schülern oder Studenten die Möglichkeit an, über die Sommermonate ein Ausbildungs- und Orientierungspraktikum zu absolvieren.

Voraussetzungen:

a) Abschluss der Pflichtschule

b) vollendetes 15. Lebensjahr

Hinweis: In Folge der Abwicklung dieses Betriebspraktikums darf das Höchstmaß von 6 Monaten nicht überschritten werden. Weiters ist das Praktikum nur dann möglich, wenn der/die Schüler/in in der Vergangenheit nicht schon ein Arbeitsverhältnis mit gleichen oder ähnlichen Aufgaben eingegangen ist.

#### Arbeitsplatz:

Der Einsatzbereich ist im Bauhof der Gemeinde. Die Praktikanten werden vom 1. Juli bis einschließlich 31. August 2019 aufgenommen. Die jeweilige Arbeitszeit entspricht jener der Arbeiter im Bauhof. Während der Ausübung des Betriebspraktikums wird kein Urlaub gewährt.

Entgelt: Das Entgelt wird in Höhe von 600,00 Euro monatlich festgelegt.

Abgabetermin der Gesuche ist innerhalb Freitag, den 24. Mai 2019 im Gemeindeamt, Buchhaltung 2. Stock. Die Gesuche können auch mittels E-Mail an buchhaltung@gemeinde.tramin.bz.it abgegeben werden. Es wird gebeten, neben den üblichen persönlichen Daten, die Schule, die Klasse, welche besucht wird, und mindestens eine Telefonnummer anzugeben, unter welcher der/die Antragsteller/in, bzw. eine Bezugsperson (Eltern usw.) zu erreichen ist. Für Auskünfte wenden Sie sich an das Personalbüro (Tel. 0471 864 422).

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer



### Wir gratulieren zur Geburt

**Emil Vontavon,** geb. am 5. April

Marie Rellich, geb. am 19. April

**Matthias Obermaier,** geb. am 22. April

**Sophie Bernard,** geb. am 25. April



In ehrendem Gedenken an unsere lieben

## Verstorbenen:

#### Adolf Bachmann,

geb. am 15. Juni 1937 im Ahrntal, † am 2. April2019

#### Anna Nössing,

geb. am 5. November 1931 in Tramin,

† am 4. April 2019

#### Anna Zublasing,

geb. am 16. August 1927 in Tramin, † am 7. April 2019

#### Frank Maier,

geb. am 2. Februar 1952 in Innsbruck, † am 16. April 2019

#### Johanna Niedermair,

geb. am 31. Jänner 1941 in Bad Grund/Harz, † am 16. April 2019

#### **Traminer Dorfblatt**

## Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com



#### **Gewürztraminer Express**

## Sommerfahrplan bringt Neuigkeiten

Seit Mai hält der "Söller Bus" auch beim Schloss Rechtenthal und die Fahrt ist nicht mehr kostenlos.

Die Gratisfahrten galten nur für die einjährige Probephase: Nun kostet die Einzelfahrkarte 1,50 Euro, Inhaber des Südtirol Passes oder des Euregio Family Passes zahlen 1 Euro. Die neue Haltestelle für Schloss Rechtenthal an der Söller Straße wurde auf Wunsch der Fortbildungsakademie eingerichtet. Und zwar "da viele Kursteilnehmer mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Tramin gelangen und damit nun bis zum Schloss fahren können", so Verkehrsreferent Martin Foradori in einer Aussendung.

Die Erfahrung hat außerdem gezeigt, dass der Gewürztraminer Express im Winter nicht ausgelastet ist. Deshalb wird er Söll vom 1. November (Allerheiligen) bis 31. März nur mehr montags, mittwochs und freitags ansteuern. hgk



Die neue Bushaltestelle auf dem Söllerweg – unterhalb des "Schlosses".

hgk

#### Sommerfahrplan - 01.05.-31.10. Montag - Sonntag

Tramin/ Mindelheimerplatz	Abfahrt	09:20	11:20	14:20	17:20
Weinstraße Minigolf		09:22	11:22	14:22	17:22
Festplatz		09:24	11:24	14:24	17:24
Schloss Rechtenthal		09:25	11:25	14:25	17:25
Söll/Plattenhof		09:27	11:27	14:27	17:27
Söll/FFW-Halle	Ankunft / Abfahrt	09:30	11:30	14:30	17:30
Söll/Plattenhof		09:33	11:33	14:33	17:33
Schloss Rechtenthal		09:35	11:35	14:35	17:35
Festplatz		09:36	11:36	14:36	17:36
Rathausplatz		09:38	11:38	14:38	17:38
Tramin/ Mindelheimerplatz	Ankunft	09:40	11:40	14:40	17:40

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der **Baukommission** am **13. Juni** stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom **30. Mai**.

Der Bürgermeister

## Säumige Dorfblatt-Empfänger

Einige wenige Dorfblatt-Empfänger haben den Jahresbeitrag 2019 noch nicht eingezahlt. Aus diesem Grund wird bei diesen Empfängern die Dorfblatt-Zustellung ab sofort eingestellt. Die Redaktion

#### KLICK – im Rathaus



Dienstag, 30. April 2019: Letzter Arbeitstag für Gemeindesekretär Christian Tetter. Sein erster in Tramin war der 1. Dezember 1983. Nun tritt er in den Ruhestand – zumindest was die Büroarbeit betrifft.

Mit dem aus St. Micheal/Eppan stammenden obersten Gemeindebeamten verlässt eine langjährige Konstante die Gemeinde. Seit 1983 hat er fünf Bürgermeister, viele Ausschussmitglieder, zahlreiche Gemeinderäte und etliche Angestellte kommen und gehen sehen.

Nur Tetter blieb - mehr als 35 Jahre! In dieser langen Zeit ging über seinen Schreibtisch alles, was die gewählten Gemeindeverwalter beschlossen hatten. "Und das war viel," erinnert er sich und zählt auf: "Bürgerhaus, Kindergarten, Dreifachturnhalle, Musikschule und Erweiterung der Grundschule, Renovierung der Mittelschule mit Bibliothek, die Ausweisung der Wohnbauzonen in Rechtenthal - und Kalterer See Straße, im Bad und Söll, ebenso der neuen Gewerbegebiete Hört und Steinacker, Würth Areal und Fischer, die Errichtung der neuen Hochbehälter, Sanierung der Quellfassungen, Trink- und Löschwasserleitungen, Erneuerung der Straße in der Au, die komplette Digitalisierung der Arbeitsplät-



Rag. Christian Tetter: Zum letzten Mal an seinem jahrzehntelangen Arbeitsplatz im Büro - mit direkter Tür zu jenem des Bürgermeisters.

hgk

ze im Rathaus, die Anfänge der Glasfaservernetzung, Bauleit – und andere Pläne, und, und und....." Und was ist ihm besonders in Erinnerung geblieben? Tetter: "Prägend war sicher die Bachkatastrophe 1986. Und das sowohl von der Arbeit her, wo die komplette Sportzone neu errichtet wurde, aber vor allem, weil das ganze Dorf zusammengestanden ist und an einem Strick gezogen hat."

Vermissen wird er vor allem die Mitarbeiter/ innen, die an seinem letzten Arbeitstag mit ihrem geschätzten Vorgesetzten auf dessen neuen Lebensabschnitt anstoßen werden. Dieser freut sich nun – nach jahrzehntelanger Bürotätigkeit - auf die Arbeit im Freien, in den Weinbergen.

Hgk



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

#### Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



## Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch Breitbach 18 Tel. 0471 880 221 Fax 0471 881 326 sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,

Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

#### Wandern & Genießen

## Gewürztraminer Weinwandertag 2019

Insgesamt 10 Traminer Kellereien und Brennereien laden während des Gewürztraminer Weinwandertages am Samstag, 18. Mai 2019 von 10 bis 19 Uhr an einmaligen Plätzen zum Verkosten und Genießen von verschiedenen Weinen ein.

Dabei darf natürlich der weltbekannte Gewürztraminer nicht fehlen, der hier die Hauptrolle spielt. Passend zu den Weinen gibt es auch einige kulinarische Highlights. Die Wanderung kann an beliebigen Orten gestartet werden und es stehen auch Shuttle Busse auf Abruf zur Verfügung.

Das Hoamet-Tramin-Museum mit seiner großen historischen Ausstellung von Gewürztraminern aus aller Welt, hält ebenfalls seine Tore offen

Weitere Informationen unter Tel. +39 0471 860 131 oder info@tramin.com

#### **Programm**

#### Hoamet-Tramin-Museum

Das Tiefparterre des Museums mit der Abteilung für Landwirtschaft und Weinbau ist Startpunkt des Wandertages. Nach einem kurzen Überblick über die Geschichte des Gewürztraminers und des Weinbaus in Tramin erhalten Sie in den suggestiven Kellerräumen des Museums noch Informationsmaterial zum Wandertag. Zur Einstimmung kredenzt das Museum eine Kostprobe eines besonderen Gewürztraminers.

#### Weingut A. von Elzenbaum

Halten Sie inne im Hof des alten Ansitzes Weingut A. von Elzenbaum und genießen Sie unsere Eigenbauweine. Am Nachmittag servieren wir Ihnen typische Südtiroler Krapfen. Unsere befreundete Familie Martha und Hansi Platter vom Hirtenhof, stellen ihre hochwertigen Erzeugnisse aus eigenem Anbau aus.

#### **Ansitz Villa Raßlhof Buschenschank**

Fam. Gamper

Buschenschank geöffnet ab 11 Uhr: Verbringen Sie ein paar unbeschwerte Stunden in unserem Buschenschank der Familie Gamper. Wir servieren selbst erzeugte bäuerliche Produkte, die wir zu Südtiroler Spezialitäten veredeln.



#### **Brennereien Roner & Weingut**

Ritterhofbeim beim Schlosshof

Tauchen sie ein in die Vielfalt des Gewürztraminers und verkosten Sie eine Selektion verschiedener Gewürztraminer und Jahrgänge, sowie erlesene Grappas aus der Gewürztraminertrester. Cocktails zum selber machen und eine Wanderjause vervollständigen das Gaumenerlebnis.

#### Eigenbaukellerei Plattenhof

Restaurant geöffnet - durchgehend warme Küche. Seit 500 Jahren gedeiht auf dem Plattenhof in Söll, oberhalb des Weindorfes Tramin, hochwertiger Gewürztraminer. Und auch die Gastlichkeit hat in unserem Haus bereits seit 200 Jahren Tradition. Umgeben von Gewürztraminer-Weinbergen servieren wir Ihnen kulinarische Spezialitäten. Wir öffnen auch das Herz des Plattenhofes — unseren Weinkeller — zur Besichtigung und Verkostung unseres edlen Gewürztraminers

#### Kellerei Tramin Nussbaumerhof

Der Nussbaumerhof befindet sich in Söll und ist Namensgeber des bekanntesten Weines der Kellerei Tramin, dem Gewürztraminer. Weinverkostung direkt in den Weinbergen in Kombination mit regionalen Spezialitäten aus dem Martelltal und dem Nationalpark Stilfserjoch. Die Önothek und der Shop der Kellerei (Weinstraße 144) sind von 9-17 Uhr geöffnet. Geführte Kellerbesichtigungen um 10 und 16 Uhr.

#### Eigenbaukellerei Gummererhof

Berggasthof geöffnet. Gönnen Sie sich einen Wanderausflug mit herrlichem Panoramablick ins Südtiroler Unterland. Der Gummererhof ist der höchste Weinhof Tramins. Verkosten und genießen Sie Weißburgunder, Gewürztrami-

ner und Diolinoir zu unserer Tiroler Küche. Wir freuen uns besonders auf Ihren Besuch.

#### Weingut Elena Walch

Weinberg Cashmere

Das Weingut Elena Walch stellt seine Gewürztraminer in der malerischen Kulisse des Weinbergs "Cashmere" vor. Verkosten Sie die Weine inmitten der angelegten Weinterrassen und genießen Sie dabei den herrlichen Blick auf das Dorf Tramin und die "Vigna Kastelaz". Ferner bietet das Gartenbistrot "Le verre capricieux", gelegen im Park des Familienweingutes Elena Walch, ein Tasting seiner drei Gewürztraminer an, begleitet von einer Käsekombination.

#### Eigenbaukellerei Rynnhof

Ansitz Rynnhof

Genießen Sie im Garten ein Glas Gewürztraminer unserer Eigenbaukellerei Ansitz Rynnhof, gelegen im historischen Ortsteil Bethlehem. Wir servieren von 11.30 bis 16 Uhr Kaiserschmarrn mit Kornelkirschenmarmelade.

#### Weinberghof Bellutti

Rathausplatz

Im historischen Weinkeller unseres Stammhauses am Rathausplatz im Herzen von Tramin, bieten wir eine vielversprechende Verkostung der hauseigenen Weine. Aus den autochtonen Rebsorten Gewürztraminer, Vernatsch und Lagrein keltert Christian Bellutti besondere Tropfen. Passend zu den Weinen werden ausgewählte Südtiroler Qualitätsprodukte wie Speck- und Wurstwaren aus einheimischer Tierzucht, sowie fein garnierter Heumilchkäse serviert.

#### **MGV Konzert zum Muttertag**

## ...weil das Singen Freude macht!



Trotz des stürmischen und nasskalten Wetters kamen am Abend vor dem Muttertag zahlreiche Zuhörer/innen zum Konzert des Männergesangsvereines ins Bürgerhaus. Dieses bot einen bunten Strauß von Liedern - zum Teil mit Klavierbegleitung - und als besonderen Programmpunkt den Auftritt des Grundschulchores.

Durch den Abend führte Chorsänger Hermann Toll. Er begrüßte zuallererst die Mütter, denen das Konzert gewidmet ist. Auch geladene Ehrengäste und alle Freunde der gepflegten Chormusik hieß er willkommen.



Johannes Höhn, Organist und Musiklehrer in Kaltern begleitete Männergesangsverein und Grundschulchor bei mehreren Liedern und gab mit einem Konzertwalzer Einblick in sein Können als Pianist.



"Frisch gesungen!"



"Als wir noch in der Wiege lagen…!" So lange ist das bei diesen Kindern noch nicht her und gerade deshalb beeindruckten sie mit selbstbewusstem Auftreten und munterem Gesang.



Obmann Hartwig Amplatz dankte allen Mitwirkenden, Helferinnen, Unterstützern und vor allem dem Publikum.



"Mama ist die Beste!"

"Heute feiern wir den holden Frühling mit unseren Liedern im Bürgerhaus, " sprach er angesichts des kalten Wetters draußen und kündigte gleich mehrere Frühlingslieder an. Mit der "schean Langeszeit", einem Frühlingsgruß und - walzer ließen die 28 Sänger unter der Leitung von Robert Mur daraufhin wirklich Frühlingsstimmung aufkommen. Richtig warm ums Herz wurde dem Publikum, besonders wohl den Mamis, dann besonders beim Auftritt der Kinder des Grundschulcho-



Bei Kindergesang schmelzen Erwachsene dahin, darunter auch Schauspieler Dirk Galuba (Sturm der Liebe, Tatort...) mit Frau Enrica in der 2. Reihe.

res unter der Leitung von Lehrerin Ingrid Dissertori. Mit ihren Liedern vom Frühling, von der Kindheit und der besten Mutter ernteten sie viel Applaus.

Wein— und Liebeslieder sowohl aus der Volksmusik, als auch der Schlagerwelt, die "Tratsch Tratsch Polka" von Johann Strauß Sohn und "der Jäger Abschied" von Felix Mendelssohn Bartholdy rundeten das treffliche Muttertagskonzert ab.

"Hoam gean miar – nit ", sang der Chor als letzte Zugabe dann schwungvoll. "Hoam" werden die "Mandr" wohl auch nicht so schnell gegangen sein. Zuerst luden sie – unterstützt von der Volkstanzgruppe - das Publikum zu einem Stehumtrunk ein, dann stärkten sie Gäste, Partnerinnen und sich selbst noch mit einem verdienten Spargelessen.

hgk





#### Fest des Schutzpatrones

## Florianifeier der Feuerwehren Tramin, Rungg und Söll

Am Sonntag, 5. Mai feierten die Feuerwehren von Tramin, Rungg und Söll den Tag ihres Schutzpatrones, den heiligen Florian. Nach dem Einzug in die Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Franz-Josef Campidell die Festmesse, welche von der Bürgerkapelle Tramin würdevoll musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend erfolgte der Marsch in den Hof des Gerätehauses, wo es für alle Beteiligten und deren Familienmitglieder einen Frühschoppen gab.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete das Festessen im Bürgerhaus. Kommandant Stephan Ritsch und sein Stellvertreter Andreas Scarizuola begrüßten dabei Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Kommandanten der FF Rungg und Söll, Rainer Calliari und Klaus Dibiasi, die Ehrenmitglieder und Gönner Josef Liedl und Franz Zelger, den Ehrenkommandant Erich Ritsch, Alt-Bürgermeister Meinrad Oberhofer, Gemeindearzt Dr. Alfredo Regini, den Obmann der Bürgerkappelle Walter Thaler und Vertreter des Traminer Vereinslebens.

Nach einer Gedenkminute an verstorbene Wehrmänner erfolgte des Jahresrückblick. Im



Beim Auszug aus der Kirche



Die Jugendfeuerwehr



Robert Bertignoll, Jochen Lantschner, Martin Wolfensberger, Stephan Ritsch, Wolfgang Oberhofer, Andreas Scarizuola. Simon Passini.

Jahr 2018 wurden insgesamt 71 Einsätze, 26 Übungen, 11 Brandverhütungsdienste und 7 Sonntagsbereitschaftsdienste durchgeführt. Aktuell gibt es in den Reihen der Feuerwehr Tramin 47 aktive Mitglieder, 11 Ehrenmitglieder, 2 Wehrmänner außer Dienst und 7 Jugendfeuerwehrmänner.

Im Rahmen des Florianifestes wurden die fol-



Bürgerkapelle



Verdienstkreuz in Silber für Horst Dignös

genden Wehrmänner für Ihre Verdienste um die Feuerwehr geehrt:

- Verdienstkreuz in Bronze (15 Jahre): Simon Passini
- Verdienstkreuz in Silber (25 Jahre): Robert Bertignoll, Jochen Lantschner, Martin Wolfensberger und Horst Dignös (FF Rungg)



Marschmusik vor dem Gemeinschaftshaus



Die Ehrenmitglieder Josef Liedl und Franz Zelger mit dem Ehrenkommandant Erich Ritsch

## Erster Traminer Kunst-Handwerk- und Genussmarkt ein voller Erfolg

Am Sonntag, 5. Mai wurde der erste Traminer Kunst-Handwerk- und Genussmarkt am Traminer Festplatz organisiert. Künstler, Hobbykünstler, Handwerker und Bauern stellten dabei ihre Produkte bzw. landwirtschaftlichen Produkte zur Schau und zum Verkauf. Der Markt wurde vom Traminer Künstler Harald Scartezzini, sowie Christian Dallio, Philipp Oberhofer und Form Art Culture organisiert. Die Redaktion des Traminer Dorfblatt führte dazu folgendes Interview mit Harald Scartezzini:



#### Harald, wie bist auf auf die Idee gekommen, so einen Markt in Tramin zu organisieren?

Da ich selber als Aussteller einige dieser Märkte vor allem im Raum Vinschgau mitmache und die dort sehr beliebt sind, kam mir die

Idee so einen in Tramin zu organisieren. Wir wollten einen Markt organisieren mit Vielfalt.

#### Wieviele Marktstände gab es und was wurde angeboten?

Es waren 38 Aussteller und die Vielfalt reichte von Produkten der Bauern. Kunst zu bestaunen, alte handwerkliche Tätigkeiten und eigene kreative Produktionen.

#### Was ist das Besondere so eines Marktes?

Die Besonderheiten so eines Marktes besteht darin das die Besucher eine Vielfalt an Produkten sehen und auch kaufen können die sie bis daher nicht gekannt oder auch noch nie gesehen haben.

#### **Wurden Eure Erwartungen in Bezug** auf die gesteckten Ziele des Marktes

Unser primäres Ziel war einen positiven Eindruck bei Besuchern, Aussteller usw. zu hinterlassen. Das wurde trotz widerlichen Wetterverhältnisse mehr als erreicht.

#### Wird es wieder mal so einen Markt geben?

Wir haben sehr viele positive Reaktionen von allen Seiten erhalten. Wir haben sicher wie-



der im Sinn so eine Veranstaltung zu organisieren. Wann dieser genaue Zeitpunkt ist wissen wir jetzt noch nicht.

#### Was möchtest du abschließend noch sagen?

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen die sich zum guten Gelingen, Besucher, Aussteller, Gemeindeverwaltung, Tourismusverein und sonst auf irgendeiner Art beteiligt haben, recht herzlich bedanken. Und mich bei der Traminer Bevölkerung entschuldigen dass es mit der Werbung im eigenen Dorf aus organisatorischen Gründen nicht so geklappt hat wie wir uns das vorgestellt haben. Wir können und werden uns diesbezüglich noch verbessern.

Interview: Jürgen Geier







#### Vollversammlung der Konsumgenossenschaft

## Reinhold Steinegger wird neuer Obmann



Bei der Vollversammlung der Konsumgenossenschaft am 30. April im Bürgerhaus standen zwei wichtige Tagesordnungspunkte auf dem Programm: die Genehmigung der Geschäftsbilanz 2018 und die Neuwahlen des Verwaltungsrates. Da sich der Obmann und drei Vorstandsmitglieder nicht mehr der Wahl stellten, würde der Vorstand auf jedem Fall ein neues Gesicht bekommen.

#### Positive Bilanz des Jahres 2018

Der scheidende Obmann Jürgen Rella konnte sich mit einer guten Nachricht für die Mitglieder verabschieden: Sowohl in der Hauptsitz als auch in die Filiale ist der Umsatz leicht gestiegen. Im Jahr 2018 verzeichnete die Konsumgenossenschaft einen Nettogewinn von 22.000 Euro. Der gesetzlich höchstmögliche Anteil davon, insgesamt 7.500 Euro, wird unter den Mitgliedern ausgeschüttet. Die Investitionen in die Umbauten der letzten sechs Jahre machten sich nun bezahlt, konnte Rella nicht ohne Stolz feststellen. Gerade in Hinblick auf die zu erwartende Konkurrenz durch die Neueröffnung des "M-Preis" sei es umso wichtiger, die Rentabilität des Geschäfts zu erhalten und zu steigern und den Konsum so interessant für Kunden zu erhalten.

Der Geschäftsführer Roland Luggin stellte die Bilanz im Detail vor und wies auch auf einige Neuigkeiten hin, die geplant sind: es wird die Monni-Card eingeführt, die vor allem für Betriebe interessant ist; es gibt flexiblere Öffnungszeiten und der Lieferservice wird weiter ausgebaut werden.

#### **Neuer Obmann und neuer Vorstand**

Der zweite Schwerpunkt des Abends war die Wahl des neuen Obmannes und des Vorstandes. Vier der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates stellten sich für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Neben Jürgen Rella, nach sechs Jahren als Obmann, schieden auch Christl Dissertori, Adele Lang Bologna und Birgit Bologna aus. Mit einem Applaus dankten die Mitglieder diesen für ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit und ihren großen Einsatz für die Konsumgenossenschaft Tramin.

Die Wahl des Verwaltungsrates ging sehr schnell über die Bühne. Per Akklamation wur-



Reinhold Steinegger, Heidi Maier, Marlene Roner und Harald Zwerger wurden neu in den Verwaltungsrat der Konsumgenossenschaft gewählt, Michael Nössing, Sieglinde Häusl Matzneller und Silvia Pernstich wurden bestätigt.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konsumgenossenschaft tragen durch ihren Fleiß und ihren Einsatz wesentlich zum Erfolg des Geschäftes bei, betonte der scheidende Obmann. W. Kalsei

den Reinhold Steinegger zum neuen Obmann, Michael Nössing zu seinem Stellvertreter und Sieglinde Häusl Matzneller, Silvia Pernstich, Heidi Maier, Marlene Roner und Harald Zwerger zu Vorstandsmitgliedern gewählt.

Der neue Obmann, Reinhold Steinegger ist für die Kunden der Konsumgenossenschaft ein alter Bekannter, war er ja 15 Jahre lang von 1975 bis 1990 bei dieser angestellt, vier Jahre lang als Geschäftsführer. Reinhold Steinegger trat seine neue Aufgabe mit Freude und Entschlossenheit an, stellte aber auch fest, dass

der Erfolg des Geschäftes wesentlich von der Treue seiner Mitglieder und Kunden abhängen wird. Er freue sich auf die Aufgabe und werde sein Bestes geben, versprach der neue Obmann.

Mit einem langen Applaus drückten die Anwesenden ihre Wertschätzung für die Verantwortlichen und die Angestellten der Konsumgenossenschaft aus und wünschten dem neuen Verwaltungsrat alles Gute für seine Arbeit.

gm



Unter den Mitgliedern wurden schöne Sachpreise verlost.

## Sommerpraktikum



Du hast Freude am Umgang mit Menschen und interessierst dich für den Verkauf? Du bist freundlich, motiviert, teamfähig, zuverlässig, nicht aus der Ruhe zu bringen und bereit ein Sommerpraktikum zu absolvieren?

#### Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams, ab Anfang Juli bis Ende August, Praktikanten/innen für die Mithilfe im Geschäft. Interessiert?

Schicke uns deine Bewerbung an Konsumgen.tramin@rolmail. net, oder komme direkt im Geschäft vorbei.

Für weitere Infos stehen wir gerne zur Verfügung!

#### Kirchenreinigung 2019

## Viele fleißige Hände...

Am Mittwoch, 24. April 2019 wurde die Pfarrkirche von Tramin gründlich gereinigt.

Besonders herzlich waren die Eltern der Erstkommunionkinder und der Firmlinge zu dieser
Aktion eingeladen und heuer folgten außerordentlich viele Mütter, Väter und auch Firmanwärter selbst dieser Einladung. So sorgten
viele fleißige Hände dafür, dass die Pfarrkirche wieder in vollem Glanz erstrahlen konnte.
Die Pfarre Tramin bedankt sich herzlich bei
allen, die sich an der Reinigungsaktion beteiligt haben: bei den Erwachsenen und Jugendlichen für ihr tatkräftiges Anpacken und bei
Chistl Dissertori für die Koordination der Aktion. Ein besonderer Dank geht an Helmuth
Oberhofer und die Firma Roner, die, obwohl



Wenn viele mit anpacken, ist selbst die große Kirche in Tramin in kurzer Zeit gründlich gereinigt. Ein Großteil der Mithelfenden konnte zu einem gemeinsamen Foto zusammengerufen werden.

die Firma geschlossen hatte, das Warmwasser vorbereitet und zur Verfügung gestellt

haben. Vergelt's Gott allen Mitwirkenden. Der PGR Tramin



10. Jahrestag

### Rita (Margreth) Roner

In lieber Erinnerung und Dankbarkeit gedenken wir Deiner ganz besonders beim Gedächtnisgottesdienst am Sonntag, 2. Juni um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe

Deine Familie

#### Vorhang auf für den neuen Traminerhof

## Action und Wohlfühlmomente mit ganz viel Stil

"Good life. Cool ride", so heißt es im Hotel Traminerhof. Wer auf der Suche nach einem Erlebnisurlaub ist, wird hier fündig. Mountainbike-Touren oder Wanderungen in und rund um Tramin sorgen für einen actionreichen Tag.



Junior Chef Andreas Pomella freut sich über den gelungenen Umbau.

Nach dem erlebnisreichen Ausflug gibt's erstmal ein erfrischendes Getränk oder einen leckeren Apfelstrudel in der stylischen Bar62. Die Bar ist öffentlich und auch bei den Traminern sehr beliebt. Als Gast kann man sich bei den Einheimischen den ein oder anderen Insider-Tipp für den perfekten Urlaub holen.

Alles andere als gewöhnlich, dieses Hotel. Das bemerkt man auch gleich schon bei der Ankunft in der Hotelhalle: Die Rezeption mit der alten Telefonanlage, die urige Schreibmaschine, die "wall of fame" mit Polaroid-Fotos von Gästen und Besuchern. Details, die es ausmachen und so noch nie gesehen hat.

Kulinarisch verwöhnt wird man im trendigen neuen Restaurant. Das Frühstück und Abendessen kann im schicken Speisesaal, im Wintergarten oder im neuen Garten genossen werden. Da findet jeder sein passendes Plätzchen und kann die alpin-mediterranen Gerichte mit den dazu passenden Weinen genießen. Zum Abschluss sollte ein Drink in der hippen Bar nicht fehlen.

Die Qual der Wahl bei der Zimmerreservierung: Brandneue lässige Doppelzimmer mit Ausblick auf die Weinberge, Panorama-Suiten, welche sich auf zwei Etagen erstrecken und weitere stilvoll eingerichtete Zimmer, in denen man sich wie zuhause fühlt. Die Schlafräume sind mit edlem Holzboden, Fiat-TV, Klimaanlage, kostenlosem W-Lan-Zugang und einem modernen Bad ausgestattet.









Silvius Magnago, 1971, anlässlich der Verleihung des Robert- Schuman- Preises im Kurhaus Meran

#### **Bauernjugend**

# Sauvignon Spätlese von Peter Geier zum Wein des Jahres 2018 gekürt



Insgesamt traten 45 Eigenbauweine bei der heurigen Weinverkostung der Bauernjugend Tramin in 5 Kategorien an.

Alle Eigenbauproduzenten von Tramin waren aufgerufen ihre selbst eingekellerten Weine zur Verkostung anzumelden. In einer Blindverkostung mussten sich schließlich alle 45 Weine unserer Jury, den Produzenten selbst, sowie zahlreichen interessierten Verkostern stellen. Die Weine wurden auf Farbe, Geruch und Geschmack geprüft. Im Laufe der Verkostung bewertete die Jury die einzelnen Weine, aber auch das Publikum kam immer wieder zu Wort und durfte seine Meinung äußern. Unter den Produzenten konnten wertvolle Tipps zur Weinherstellung weitergegeben und ausgetauscht werden.

Im Anschluss an die Verkostung kürte die Jury, bestehend aus Alfons Bologna und Stefan Dissertori, die besten Eigenbauweine pro Kategorie wie folgt:

#### **Neutrale Weißweine:**

Weißburgunder — Peter Geier Chardonnay — Andreas Enderle Ruländer — Andreas Enderle

#### **Aromatische Weißweine:**

Gewürztraminer – Florian Maier



Die Sieger der heurigen Eigenbauweinkost in Tramin.

Gewürztraminer – Klaus Rellich Sauvignon – Gemeinde Tramin - Zoggler

#### Vernatsch:

Roland Waid Hannes Oberhofer Otmar Enderle

#### **Schwere Rotweine:**

Merlot —Sandra Scarizuola Lagrein — Hannes Oberhofer Merlot — Andreas Enderle

#### Süßweine:

Sauvignon Spätlese – Peter Geier Zum Wein des Jahres wurde der Sauvignon Spätlese von Peter Geier gekürt. Die sieben besten Weine haben sich für die Bezirksweinkost qualifiziert, welche am 8. Mai in der Brennerei Roner stattfand. Bei der Bezirksweinkost konnten Florian Maier mit seinem Gewürztraminer sowie Peter Geier mit seinem Sauvignon Spätlese punkten. Wir gratulieren ihnen sehr herzlich.

#### Abstellraum gesucht

Die Bauernjugend sucht einen leeren Raum als Abstellraum anzumieten. Sollte jemand Interesse haben, würden wir uns sehr freuen. Bitte bei der Tel: 333 99 23 544 (Anna) oder bei einem Ausschussmitglied sich melden.









unter der Leitung von Ursula Torggler.



#### **Weißer Sonntag**

## 22 Kinder empfangen die heilige Kommunion

Die Kommunionkinder versammelten sich zunächst im Schulhof. Die Kinder begrüßten mit Vorfreude auf die bevorstehende Feier die Pfarrgemeinde mit dem Lied: "Du bist ein Ton in Gottes Melodie", dem Leitgedanken der heurigen Erstkommunion. Begleitet von der Musikkapelle, den Ministranten und unserem Herrn Pfarrer Franz Josef Campidell zogen die Kinder anschließend zur Pfarrkirche ein.

Die Kinder brachten bunte Noten mit in die Kirche, so bunt wie auch die Töne einer Melodie, so bunt, verschieden und schön wie wir alle. Damit hießen sie den Pfarrer, die Eltern, Geschwister, Verwandte, Taufpaten, Gebetspaten sowie auch den Pfarrchor, der den Gottesdienst auf besondere Weise mitgestaltet hat, willkommen. Die Kinder bedankten sich bei allen, die sie auf ihren Weg hin, zu diesen besonderen Tag unterstützt und begleitet haben.

Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang Sybille Oberhofer, Elisabeth Wohlgemuth, der Religionslehrerin Sieglinde Anrather und unserem Herrn Pfarrer, die mit bemerkenswertem Einsatz die Vorbereitungszeit gestaltet haben.

Ebenso unser Herr Pfarrer begrüßte die Pfarrgemeinde mit einer goldenen Note, er lud alle ein Gott zu danken und miteinander dieses Fest zu feiern. Er brachte den Kindern auf sehr verständliche Weise nahe, wie wertvoll für Jesus jeder einzelne von ihnen ist.

Nach der Erneuerung des Taufversprechens zusammen mit den Taufpaten war es dann soweit:

Voller Aufregung und mit strahlenden Kinderaugen nahmen die 22 Kinder erstmals die heilige Kommunion in Empfang.

Mit dem Segenslied: "Der Segen Gottes möge dich umarmen" verabschiedeten sie sich und der Herr Pfarrer segnete die Pfarrgemeinde, sowie die Kreuze welche danach im Kirchenhof an die Erstkommunionkinder verteilt wurden und eine schöne Erinnerung an diesem Tag sind.

Im Anschluss an die Messe gab es einen kleinen Umtrunk vor der Kirche. Während die Erstkommunionkinder im Garten von Ida und Sepp von Elzenbaum Wiesenheim mit eini-







Fotos: Armin Huber

gen Gruppenfotos den Tag festhalten durften. Wir Eltern bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen, die dieses Fest mitgestaltet und uns und unsere Familien damit einen unvergesslichen Tag geschenkt haben.

#### Denn Friede ist der Weg...

## Einladung zur Wallfahrt der kfb zum Benediktinerstift Marienberg



Am Mittwoch, den 22. Mai findet die jährliche Wallfahrt der katholischen Frauenbewegung statt. Sie führt heuer in den Vinschgau, zum Benediktinerstift Marienberg.

Die Abfahrt erfolgt um 7.15 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz aus, die Rückkehr nach Tramin ist für ca. 19 Uhr geplant. Für die Fahrt berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 45 Euro, in dem die Fahrtspesen, das Mittagessen und die Besichtigung der Krypta und des Museums von Stift Marienberg enthalten sind. Die Anmeldungen zur Wallfahrt wird bei "Walter-Reisen" im Büro oder telefonisch (Tel. Nr. 0471 860 337) entgegengenommen, Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr. Wer sich im Büro anmeldet, kann bereits dort den Beitrag bezahlen, ansonsten wird er auf der Fahrt eingesammelt. kfb-Tramin



Ein beeindruckender Standort: weithin sichtbar liegt das Benediktinerstift Marienberg am Berghang oberhalb des Dorfes Burgeis

#### Raiffeisen-News

### Großes Sumsi-Fest für unsere kleinen Sparer





**Sumsi Biene** 

rk.ueberetsch@raiffeisen.it Tel. 0471 666444

Raiffeisenkasse Überetsch

Alle jungen Sparer von 0 bis 9 Jahren aufgepasst! Sumsi organisiert zusammen mit ihren Freunden und der Raiffeisenkasse Überetsch am Samstag, den 1. Juni 2019, von 14 bis 18 Uhr das erste große Sumsi-Fest und lädt alle jungen Sparer von 0 bis 9 Jahren samt Freunden herzlich dazu ein.

Eigens für das Sumsi-Fest wird der Garten des KUBA (Jugend- und Kulturzentrum) in der Bahnhofstraße in Kaltern in einen riesigen Kinderspielplatz umfunktioniert. Auch bei schlechter Witterung lassen wir uns den Spaß nicht verderben und weichen auf den Partykeller im Untergeschoss aus.

Um 14 Uhr eröffnet Sumsi feierlich das Fest und heißt alle kleinen Besucher und deren Eltern willkommen.

In Zusammenarbeit mit der "Spielwelt Eppan" und "Rosalie - Puppentheater" besteht die Möglichkeit sich an den unterschiedlichsten Stationen mit tollen und kostenlosen Spiel- und Mitmachangeboten auszutoben.

Mit Hilfe der professionellen Kinderschminkerin Jenny können sich unsere kleinen Besucher mit Pinsel, Farbe und Glitzer in Prinzessinnen, Schmetterlinge, Löwen oder Indianer verwandeln.



Brandneu: Unsere coole Raiffeisen-Hüpfburg

Im Laufe des Nachmittags gehört die Bühne mehrmals dem Kasperle, welches direkt aus dem Spielweltbus "Emil" auftreten wird. Zudem können sich die Kinder aussuchen, ob sie lieber malen, basteln, kneten oder ihr Geschick an Tretfahrzeugen und vielen weiteren Spielen versuchen wollen.

Eine brandneue Attraktion ist die Raiffeisen-Hüpfburg, die in einem eigenem Areal aufgebaut sein wird und wo man nach Herzenslust herumtollen kann. Natürlich passen Sumsis Freunde auf, dass dabei nichts passiert.

Um 16 Uhr kann die kostenlose Kinovorstellung "Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel" im Filmtreff Kaltern besucht werden.

Gastgeberin Sumsi wird sich mit Würstchen, Pommes, Zuckerwatte, Granita und Getränken selbstverständlich auch um das leibliche Wohl ihrer Gäste kümmern

Sumsi freut sich auf euren Besuch! Anmeldungen sind keine notwendig.

Nichts liegt näher!

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

#### **Bittgang**

### Aus Tramin und Kurtatsch – nach Rungg

Am 1. Mai - Tag der Arbeit - führt seit jeher der Bittgang aus Tramin zur Runggner Kirche, die St. Josef dem Arbeiter geweiht ist. Heuer kam zum ersten Mal auch jener aus Kurtatsch in den kleinen Weiler.

Gemeinsam feierten dann an die hundert Frauen und Männer beider Dörfer im vollbesetzten Kirchlein mit ihrem Pfarrer Franz Josef Campidell den Gottesdienst. Von ihm war auch die Anregung zur Zusammenlegung der Bittgänge ausgegangen.

Als Seelsorger beider Pfarreien, hätte er an diesem Tag sowohl in Kurtatsch als auch in Tramin eine Bittmesse zelebrieren sollen. So wurde aus der "Not eine Tugend gemacht" und Rungg - fast in der Mitte — Ziel beider Bittgänge und Ort der Begegnung.

Die Runggner freute es und nach dem gemeinsamen Gottesdienst luden sie zu einem kleinen Umtrunk in den Kirchhof ein. Dabei kamen die Gläubigen ins Gespräch miteinander und lobten auch die Idee. Anschließend kehrten sie wieder betend in ihre Dörfer zurück. hgk



# Traminer Dorfblatt Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com



Die Kurtatscher/innen waren schon um 6 Uhr 15 gestartet, um rechtzeitig zum Gottesdienst zu kommen.



Der Bittgang aus Tramin trifft, von Pfarrer und Ministranten begleitet, in Rungg ein.

W. Kalser

#### **Pfarrei Tramin**

# Feiern Sie heuer einen runden oder "halbrunden" Hochzeitstag?

Haben Sie 2009, 2014, 1999, 1994, 1989, 1984, 1979, 1974, 1969, 1964 oder gar 1959 geheiratet?

Dann laden wir Sie recht herzlich ein

zum Gottesdienst für die Ehejubiläen am Sonntag 2. Juni um 8.30 Uhr

Dabei danken wir für die bisher gemeinsam verbrachte Zeit und bitten für die Zukunft um Gottes Segen. Anschließend sind alle zu einem Umtrunk im Kirchhof eingeladen!



#### Tag des Offenen Bienenstandes

## Geht's den Bienen gut, geht's auch den Menschen gut!

Am Sonntag, den 19. Mai lädt der Imkerverein Tramin-Kurtatsch-Margreid zum Tag des Offenen Bienenstandes ein. Der Vereinsobmann Meinrad Oberhofer gibt dem Traminer Dorfblatt einige Hintergrundinformationen zu dieser Aktion.

# T.D.: Meinrad, an wen richtet sich dieser Einladung des Imkerverbandes?

Meinrad Oberhofer: Eingeladen sind alle Interessierten, jung und alt, Familien und Einzelpersonen, alle, die Honig gerne mögen oder sich einfach für Bienen und die Imkerei interessieren. Wir laden ein zum Vereinsbienenstand nach St. Jakob, oberhalb des Altenheimes, sozusagen in das "Wohnzimmer" unseres Vereins.

### T.D.: Welcher Gedanke steht hinter dieser Veranstaltung?

Oberhofer: Unser Verein möchte den Leuten das Leben, die Arbeit und vor allem die Bedeutung der Bienen näher bringen. Bienen produzieren nicht nur Honig, sie haben eine bedeutende Aufgabe in der Natur, sie sind Garanten der Biodiversität, der Artenvielfalt in der Natur.

#### T.D.: Von Albert Einstein stammt das Zitat " "Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben"...

Oberhofer: Diese Aussage sagt uns, wie wichtig Bienen für die Natur und uns Menschen sind. Sie sind Indikatoren: geht es den Bienen schlecht, stimmt etwas in unserer Umwelt nicht. Darum ist es wichtig, dass wir auf diese Tiere achten, ihren Lebensraum respektieren und schützen. Die Bauern sind in dieser Hinsicht - auch dank des Beratungsringes - schon sehr sensibel. Aber auch alle, die Gärten und Wiesen zu Hause haben, sollten bei der Bearbeitung und vor allem beim Spritzen sorgfältig



Imkerverbandes Tramin-Kurtatsch-Margreid lädt alle Interessierten in sein "Wohnzimmer", dem Vereinsbienenstand, ein.

und achtsam vorgehen und Blumen und verschiedene Gräser und Pflanzen erhalten. Die Bienen können ohne Imker nicht überleben, aber die Imker sind auch auf die Mithilfe Aller angewiesen.

# T.D.: Was erwartet die Besucherinnen und Besucher am Tag des Offenen Bienenstandes?

Oberhofer: Wir Mitglieder des Imkervereins werden anwesend sein und Fragen beantworten, informieren und Wissenswertes weitergeben. Bei unserem Bienenstand sind außer-

dem Schautafeln angebracht, die die Arbeit der Bienen und ihre verschiedenen Produkte beschreiben, es gibt einen Schaukasten und 10 Bienenvölker sind in unserem Vereinsbienenstand untergebracht. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: zu Mittag gibt es Plent und Käse und am Nachmittag eine gute Marende.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, wir freuen uns wenn Viele vorbeikommen und uns einen Besuch abstatten.

Interview Gabi Matzneller

### Ausstandfeier



Judith Gschnell und ihre Mädels beim Ausstandfeiern am 25. April 2019.



**Traminer Dorfblatt** 

www.traminerdorfblatt.com

#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

### Männerchor Girlan zu Gast

Die Anwesenheit ganz besonderer Gäste erfreute die Seniorinnen und Senioren im Heim am 26. April 2019: der Männerchor Girlan gestaltete den Gottesdienst feierlich und bot auch anschließend an der Bar ein paar

#### In der Kapelle

schwungvolle Lieder.

Es war bereits das zweite Mal, dass der Chor unsere Senioren im Altenheim besuchte: haben wir doch in unserem Direktor Kurt Niedermayr als aktiven Tenorsänger in dem Verein einen heißen Draht zu dem Chor. Diesmal brachten die Sänger die deutsche Singmesse von Dieter Fleiss zum Freitagsgottesdienst mit. Unter der Leitung von Hansjörg Menghin lösten die 18 Männer durch ihren Gesang besondere Gefühle in den mitfeiernden Messbesuchern aus. Denn Musik ist nicht bloß irgendein Ton für unsere Ohren; wenn wir Musik hören, wird unser Körper und unser Geist spürbar beeinflusst. Mit der Musik regten die Sänger auch zum nonverbalen Austausch an, unabhängig von der Einschränkung des Einzel-



Männerchor Girlan

nen, und boten so die Gelegenheit, sich auf eigene Art und Weise am Geschehen zu beteiligen.

#### An der Bar

Anschließend wurde an der Bar mit einem Glas Gewürztraminer angestoßen- mit musikalischer Untermalung zur Freude aller Anwe-

senden. Für den einen waren es vertraute Melodien, die Langzeiterinnerungen hervorholten. Für den anderen ohne Verbindung zu eigenen Erinnerungen zeigte die Musik einen vitalisierenden Effekt. Denn sie ist ein wichtiger "Schlüssel", der Gemeinschaft schafft und "Mauern" bricht- besonders bei an Demenz erkrankten Menschen.

An den Männerchor einen aufrichtigen Dank für die Musik, die an dem Vormittag durch unser Altenheim tönte. Viele Seniorinnen und Senioren erlebten sie so, als hätte jemand das Fenster weit aufgemacht und frische Frühlingsluft heringelassen.

### 9. Juni 2019 um 16 Uhr im St. Anna- Heim

### Konzert des "Kreativ Ensembles"

Das Streichquartett- besteht aus Musikern bedeutender Orchester wie Padua, Mailand, Haydn-Orchester Bozen/Trient. "Emozioni in musica" überschreiben sie ihre Darbietung: "Jede Note eine Emotion". Auf dem Programm stehen Werke von W.A. Mozart, Franz Schubert, F. Lehar, Mascagni, Anton Dvorak u. a.

Der Eintritt ist frei.





#### **Ortsbegehung Tramin**

## Themenweg "Gewürztraminer": Anregungen

Der Heimatpflegeverband Südtirol macht landesweit Ortsbegehungen und am 3. Mai fand eine solche in Tramin statt.

Gemeinsam mit dem Verein für Kultur- und Heimatpflege Tramin, mit Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Referentin Sieglinde Häusl Matzneller, sowie einigen geladenen Fachexperten wurde das Dorf und die nahe Umgebung erwandert und erkundet. Dabei konnten wir die hervorragende Lebensqualität des Ortes mit den wunderbaren Gassen und den vielen historischen Gebäuden sehen und spüren. Es ging aber auch um konkrete Anliegen und einschneidende Bauvorhaben. Auf dem Rundweg kamen wir auch zum Ausgangspunkt des gerade neugestalteten Themenweges und waren über dessen Gestaltung doch ziemlich erstaunt. Wir möchten deshalb unsere Meinung dazu äußern.

Die Errichtung eines Themenweges ist durchaus sinnvoll, doch sollte man dabei mit Bedacht vorgehen, auf die Umgebung achten und vor allem orts- und landschaftsgerecht planen und sich auf wenige Elemente und Materialien beschränken. Doch schon am Beginn des Gewürztraminer-Weges merkt man, dass ein mangelhaftes Konzept vorliegt. Bereits das überdimensionale Metallschild "GEWürzTRAminer" an der schönen



Das Luftbild zeigt den Beginn des Themenweges. Offensichtlich bestand noch vor kurzem ein großer Baum an jener Stelle, wo der neue Bereich jetzt gestaltet wurde.



Beginn des Themenweges - schönes Steinpflaster (aus GoogleMaps – 2018)



Beginn des Themenweges — überdimensionales Schild, darunter Infotafel, daneben Hydrant, Spiegel und Schilder, darüber Perglkonstruktion und links Hundetoilette (Fotos: AW)

Steinmauer macht das fehlende gestalterische Gefühl deutlich. Die über dem Hohlweg angebrachte stählerne Perglkonstruktion erscheint wegen ihrer Höhe relativ unlogisch und es wäre viel sinnvoller, sie als Rebenpergola über dem Rastplatz anzubringen, um dort einen Sonnenschutz für die heißen Sommermonate zu haben.

Der Wanderweg selbst beginnt mit einem schönen erhaltenswerten Steinpflaster. Wo dieses aufhört, findet man den neugestalteten Rastplatz, der aus verschiedensten Elementen besteht: Eine schlecht ausgeführte

Steinmauer, ein alter, importierter Olivenbaum, der eigenartigerweise in ein weißes, mit Folie abgedichtetes Schotterbett gesetzt wurde, anstatt in eine attraktive Blumenwiese. Außerdem sind umgebaute Weinfässer als Sessel aufgestellt. Weiters gibt es noch lose Steine, Lavendelpflanzen, eine alte Stampfbetonmauer und eine weitere Fläche aus Porphyrschotter, in welchem ein Traminer Apfelbaum gepflanzt ist. Alles ist sehr gekünstelt, anstatt die örtliche Natur und Natürlichkeit zu gestalten und hervorzuheben.

Fazit: Eine solche beliebige und kitschige Gestaltung ist generell kritisch zu sehen, aber ganz besonders auf solchen Standorten in der freien Kulturlandschaft. Deshalb können wir nur dringend empfehlen, das gesamte Konzept und die Gestaltung zu überdenken

und von einem wirklich guten Experten überarbeiten zu lassen. Das zahlt sich gewiss aus, denn anspruchsvolle und kulturell interessierte Gäste, die vor allem Tramin ansprechen will, merken sofort, ob etwas Qualität hat oder nicht.

Claudia Plaikner, Landesobfrau

Albert Willeit, Fachberater Heimatpflegeverband Südtirol I Mitglied Landeskommission für Landschaftsschutz



Zum Vergleich: Gut ausgeführte, natürliche und stabile Steinmauern (teils bewachsen), sowie typisches Steinpflaster



Unstabile Steinmauer, niedriger Olivenbaum im Schotterbett, Weinfässer als Bänke, Lavendel, Porphyrschotterbett mit Apfelbäumchen.





### Herzlichen Glückwunsch



Liebe Bettina,

wir gratulieren dir herzlich zu deinem mit

Auszeichnung

abgeschlossenen Englisch- und Französischstudium an der Universität Innsbruck.

Deine Familie, Verwandte und Freunde

#### Vollversammlung

# Neue Gesichter im Jugenddienst Unterland



Am 11. April 2019 fand die jährliche Vollversammlung des Jugenddienst Unterland statt.

Die Pfarrei Altrei wurde bei der Vollversammlung als neues Mitglied im Jugenddienest offiziell willkommen geheißen. Helmut Baldo dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Stefanie Dallio und Ulrike Sanin herzlich für ihren bisherigen Einsatz. Es gab in diesem Jahr auch Neuwahlen. Neu im Vorstand sind Juliane Kofler, Philipp Franzelin, Vera Franzelin und Samantha Endrizzi (kooptiertes Mitglied). Für die nächsten drei Jahre hat Barbara Postingel den Vorsitz übernommen! Der Vorstand und die Mitarbeiter danken Helmut für seinen großen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen Barbara gutes Gelingen für ihre neue Aufgabe.

Der Jugenddienst hat sich auch im letzten Jahr wieder ein Stück weiterentwickelt. Altbewährtes, wie etwa das Beschäftigungsprojekt TUDU für Jugendliche ab 13 Jahren wird wieder fortgeführt. Andere "ältere" Konzepte wurden überarbeitet, neu gedacht und teilweise durch Neues ersetzt. Mit dem Bereich der innovativen Jugendarbeit startet der Jugenddienst in ein neues Aufgabenfeld. Parti-



Der aktuelle Vorstand (v.l.n.r.): Verena Pedri, Barbara Postingel (Vorsitzende), Vera Franzelin, Juliane Kofler, Helmut Baldo (stellv. Vorsitzender), Ingrid Passini Steiner, Philipp Franzelin, es fehlt Samantha Endrizzi

zipative Projekte und Initiativen, die gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und organisiert werden stehen an der Tagesordnung. Es wird 2019 beispielsweise das JD-Filmteam geben. Bei diesem Projekt erhalten die Jugendlichen das nötige Know-How um selbst kleinere Filmprojekte realisieren zu können. Zudem finden viele neue religiöse Angebote ihren Platz in unserer Tätigkeit. Am 4.

Mai wird es in Branzoll einen Gottesdienst inklusive Lightshow und Auftritt des Jugendchors Lautstark geben. Bei dieser Gelegenheit wird ebenso der neue Kleinbus eingeweiht werden.

Wir danken allen, die das vergangene Jahr Teil unserer Arbeit waren und freuen uns auf ein weiteres neues und spannendes Arbeitsjahr!

### Faith Hope Action

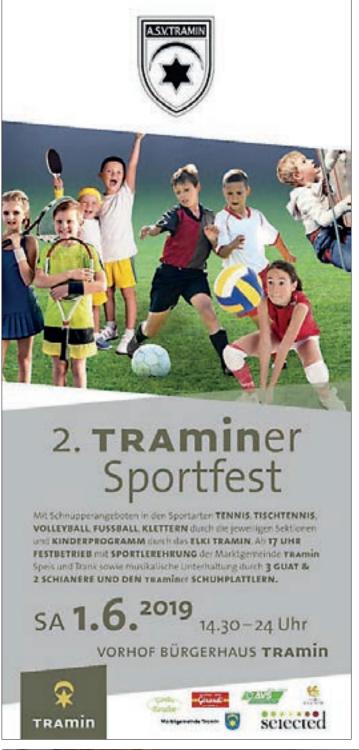
Der Jugenddienst Unterland organisiert heuer vom 27. September bis zum 29. September ein Wochenende der besonderen Art für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren.

Im Alten Widum in Fennberg erleben die Jugendlichen, was Glaube, Gemeinschaft und Zusammenhalt ausmachen. Neben inhaltlichen Elementen, stehen auch Spiel, Spaß und Action im Mittelpunkt.

Die Anmeldungen sind bis zum 30. Juni möglich. Weitere Infos unter www.jugenddienst-unterland.it oder tobias.simonini@jugenddienst it

Lass DICH auf etwas Neues ein.





### Freiwillige Feuerwehr Tramin

# 4 Einsätze in drei Tagen

In den letzten Wochen war die Feuerwehr Tramin stark gefordert. Innerhalb von nur drei Tagen mussten 4 Einsätze abgearbeitet werden.

Zwei technischen Nothilfen um ausgelaufenes Öl zu binden, ein Brandeinsatz und eine weitere technische Hilfe bei einem Traktorunfall. Dieser ereignete sich auf der Landesstraße zwischen Tramin und Neumarkt.

Dabei stießen ein Traktor und ein PKW zusammen. Das Weiße Kreuz Unterland und rund 15 Mann der Feuerwehr Tramin eilten zur Unfallstelle. Bei dem Verkehrsunfall wurden beide Fahrer verletzt. Der Traktorfahrer mußte dabei vom Landesrettungshubschrauber in das Krankenhaus geflogen werden.





### Mode + Accessoires

für die

junge + junggebliebene Frau

in allen Wohlfühlgrößen von 40-54

Auf ihren Besuch freuen sich Brigdte + Karin



#### Freiwilliger Zivildienst

### Zeig, was in dir steckt!

In der Vergangenheit haben sich Hunderte junge Leute für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden und damit bewiesen, dass sie bereit sind, sich für die Gesellschaft einzubringen und sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Der Landesrettungsverein beschäftigt seit 2005 freiwillige Zivildiener und hat mit ihnen sehr gute Erfahrungen gemacht: Jugendliche sind engagiert und motiviert. Sie stellen sich gerne in den Dienst des Nächsten und packen an, wo Hilfe nötig ist.

Würde auch dich dieser Dienst beim Weißen Kreuz interessieren? Dann verlier keine Zeit und zeig, was in dir steckt! Der Zivildienst beim Weißen Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ein Jahr lang einer spannenden und sinnvollen Aufgabe zu widmen. Dabei kannst du dich persönlich weiterentwickeln, Freundschaften knüpfen und Spaß in einem Team von Gleichgesinnten haben. Wir als Weißes Kreuz sind eine große Familie, in der du herzlich willkommen bist.

Die Zivildiener beim Weißen Kreuz sind vor allem im Krankentransport tätig. Das bedeutet, dass sie Patienten begleiten und einfache Hilfestellungen geben. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind und das Gefühl entsteht, etwas Gutes getan zu haben. Neben einer erstklassigen und vom Land Südtirol anerkannten Ausbildung bekommen die Zivildiener für ihre Mitarbeit im Weißen Kreuz pro Monat eine Spesenvergütung von 430 bis 450 Euro.

Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahren alt, motiviert und bereit, Menschen zu helfen und sie zu begleiten sowie in einer großen Gemeinschaft mitzuarbeiten? Dann verliere keine Zeit und melde dich beim Weißen Kreuz:

Tel. 0471 444 382 oder Grüne Nummer 800 110 911, www.weisseskreuz.bz.it

Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Jahr mit dir!



### OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### **UNSER ANGEBOT VOM 22. MAI BIS 5. JUNI 2019**

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St. 3	2,49 €	Barilla Nudel 500 gr d. St.	0,59€
Käsescheiben Kraft 400 gr d. St.	2,29€	Olivenöl extrav. Bertolli 750 ml d.St.	2,99€
Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.	0,59€	Maisöl Despar 1 lt	1,75€
Lattella 500 ml d. St.	0,89€	Thunfisch Asodmar 5x80 gr d. St.	4,99€
Käse Ortler 1 kg	0,90€	Kaffee Lavazza crema & gusto	
Coca Cola Despar 1,5 lt d. St.	0,49€	2x250 gr d. St.	3,99€
Bier Forst Kronen 3x330 ml Dosen d. St.	1,99 €	Grundreiniger Unyrain 1 It	2,89€
Weizenmehl gelb Rieper 1 kg	0,75€	Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,49€

# Biotoppflegeaktion am Kalterer See – Hilf auch du mit!



#### Wer?

Wir vom AVS Referat Natur und Umwelt suchen fleißige Hände, die bereit sind sich einen Tag lang an einem Biotoppflegeeinsatz zu beteiligen.

#### Was ist zu tun?

Der Kalterer See ist ein wertvolles Feuchtbiotop in Südtirols intensiv genutzter Talsohle. In seinem Randbereich hat sich in den letzten Jahren das Indische Springkraut, eine sich rasch ausbreitende, gebietsfremde Pflanze (Neophyt), angesiedelt. Mit einem Pflegeeinsatz wollen wir diese Pflanze, welche einheimische Arten zu verdrängen droht, gezielt ausreißen und vernichten, bevor sie Samen bildet. Um die Ausbreitung des Springkrauts zu verhindern, ist Handarbeit notwendig.

#### Was ich davon habe?

Ich habe mich einen Tag lang in den Dienst des praktischen Naturschutzes gestellt und dabei viel Wissenswertes über das Biotop Kalterer See und die invasiven Neuankömmlige unter den Pflanzen (Neophyten) erfahren.

#### Wann und wo?

Ziel ist das Westufer des Biotops Kalterer See. Halbtägige Pflegeaktion am Samstag, 8. Juni 2019 (Genaue Informationen folgen nach Anmeldung), anschließend gemütliches Beisammensein.

#### Ablauf

Treffpunkt um 8.30h am Parkplatz Kuchlweg (bitte Fahrgemeinschaften bilden). Von dort aus erreichen wir unseren Einsatzort in weni-



Bei der Ausreißaktion.



gen Minuten. Unser Einsatz dauert ca. 4 Stunden. Nach getaner Arbeit werden wir mit einem kleinen Imbiss verpflegt. Natürlich bleibt nach der Arbeit noch ausreichend Zeit für einen Erfahrungsaustausch.

#### Mitzubringen:

Kleine Stärkung aus dem Rucksack, Arbeitskleidung, wasserfestes Schuhwerk, sofern vorhanden Arbeitshandschuhe.



Drüsiges Springkraut wird vor der Blüte ausgerissen

#### Weitere Informationen:

Projektleiterin: Franziska Zemmer, Tel.: 333 65 98 136 AVS-Landesgeschäftsstelle Bozen: Judith Egger, Tel.: 0471 053 992

Anmeldung erforderlich unter: judith.egger@alpenverein.it Anmeldeschluss ist der 29. Mai.

### Bekanntmache an die Anrainer des Biotops

Die Aktion findet am Westrand des Biotops statt. Wir werden vom Parkplatz am Kuchelweg entlang der Obstwiesen gehen, um an die Stellen mit Springkraut zu gelangen. Wir bitten um Verständnis. Im Bild der Verlauf der Aktion

#### MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR Calliari



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960



# Traminer Dorfblatt E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com

#### **AVS**

### Klettersteig und Wanderung am Monte Albano bei Mori



#### Sonntag, den 26. Mai

Der Klettersteig "Ottorino Marangoni" von Mori auf den Monte Albano unterscheidet sich von anderen vor allem aufgrund seiner ausgesetzten Querungen. Charakteristisch für diese Route ist der vertikale Start, Verschneidungen, Kamine und Platten, die gut zu bewältigen sind, seitdem die Route 2014 mit einigen Eisenbügeln saniert wurde.

Der Schwierigkeitsgrad verschiedener Passagen wird jedoch immer noch mit C bis D eingestuft.

Der Zustieg von Mori an der Wallfahrtskirche vorbei, dauert ca. 20 Minuten.

Kurz vor dem Einstieg erwarten uns etwa 3m leichte Kletterei ohne Absicherung, und dann geht es gleich anständig durch einen Riss hinauf. Es folgen einige steile Felswände, welche mit Eisenbügeln versehen sind, sowie luftige Querungen auf Felsbändern. Einige Passagen sind sehr ausgesetzt und erfordern Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

Den Abstieg werden wir über die Weiler Nomesino (787 m) und Manzano, sowie den Berghügel Nagia Grom, vorbei an österreichischen Stellungen und Schützengräben aus dem 1. Weltkrieg in ca. 2,5 Stunden ab dem Ausstieg vom Klettersteig bewältigen. Beim Abstieg werden wir wahrscheinlich auch auf unsere Wanderer treffen, die denselben Abstieg machen.

**Abfahrt:** um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz über die Autobahn bis Rovereto Süd, dann bis Mori

**Höhenmeter:** Zustieg: 200 Hm, Klettersteig: 200 Hm, Wanderung: 250 Hm: insgesamt 650 Hm

**Gehzeiten:** Zustieg: 20 min, Klettersteig: 2 -2,5 St. Wanderung und Abstieg 2,5 St. insgesamt ca. 5 St.

**Ausrüstung:** Tagesproviant, genug zu Trinken, und natürlich die komplette Klettersteigausrüstung mit Helm (kann eventuell vorher beim AVS ausgeliehen werden)

Tourenbegleitung: Andreas Tel. 333 99 14 392 und Rupert Tel. 328 27 88 602



Der Klettersteig "Ottorino Marangoni"



Bei der Wanderung kommt man an Schützgengräben vorbei

Wanderung: Wir starten unsere Wanderung im Ortsteil Mori Vecchio (205 m), queren die Hänge über Mori und steigen zur Wallfahrtskirche Santa Maria di Monte Albano hinauf und weiter durch Mischwald auf das Hochplateau zu den Dörfchen Nomesino (787 m) und Manzano (687 m), weiter auf den Monte Nagia Grom (787 m), einem geschichtsträchtigen Ort. Dort halten wir unsere Mittagspause aus dem Rucksack.

Der Abstieg erfolgt auf der Südseite Richtung Loppiotal, an unzähligen Stellungen und Unterständen, sowie endlosen Schützengräben der österreichischen Front aus dem 1. Weltkrieg vorbei, hinunter zum Parkplatz in Mori Vecchio. **Abfahrt:** um 7.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten Pkw's über die Autobahn bis Rovereto Süd, dann Richtung Gardasee, durch den langen Tunnel bis Mori Vecchio.

**Höhenunterschied:** Auf- und Abstieg 650

**Gehzeit:** Aufstieg 3 Stunden, Abstieg 2 Stunden, insgesamt ca. 5 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack mit genügend Getränken

**Ausrüstung:** normale Wanderausrüstung, eventuell Wanderstöcke für den Abstieg Tourenbegleitung: Othmar Tel. 338 89 20 876 und Georg Tel. 333 64 83 281

#### **AVS - Wanderfreunde**

### Auf der Sonnenterrasse des Pustertales

#### Donnerstag, 23. Mai

Ende Mai ist der Frühling auch im Pustertal angekommen. Das müsste die beste Zeit sein, um dort im Mittelgebirge zu wandern. Dafür gibt es viele gut gepflegte Wege auf der sonnseitigen Hochfläche zwischen Terenten und Pfalzen, auf denen wir auch an interessanten Orten vorbeikommen. So wird es mehr als nur eine reine Wandertour.

Aufgrund des längeren Anfahrtsweges starten wir bereits um 8 Uhr am Mindelheimer Parkolatz.

Vom Hauptplatz in Terenten aus (1209m) wandern wir ins Terner Tal, vorbei an interessanten Erdpyramiden, zum Mühlenweg. Von den längs des Weges bestehenden fünf Mühlen können wir eine etwas genauer besichtigen. Anschließend führt unsere Wanderung über eine Teilstrecke des Panoramaweges (einige Abschnitte sind seit dem Sturm vom 29.10. des Vorjahres leider nicht mehr begehbar) nach St. Margareth in Margen, wo am Moarhof die Mittagspause eingelegt wird.

Am Nachmittag wandern wir zunächst über Wiesen, dann am Biotop "Pirchner Moos" vorbei, zurück ins Zentrum von Terenten, wo uns der Bus wieder abholen wird.

Die Wanderung ermöglicht immer wieder einzigartige Ausblicke ins Pustertal, zu den Bergen in der Umgebung von Brixen bis zu den Dolomiten.

Die Gesamtgehzeit wird ca. 3 Stunden ausmachen. Der zu überwindende Höhenunterschied beträgt ca. 300m. Einige Abschnitte der bestehenden Wege sind Hofzufahrten und deshalb asphaltiert. Für diese Wanderung ist die übliche Wanderausrüstung ausreichend (Sonnenschutz nicht vergessen!).

### Begleitung der Tour und Auskunft:

Karl Sölva (Tel 0471 860 574) und Othmar Peer (Tel. 338 89 20 876).

Im Falle ungünstiger Wetteraussichten wird die Wanderung auf Donnerstag, den 30. Mai, verschoben.





#### **ASV - Volleyball**

### Dritter Platz für unsere Mädchen der U14



Die U14 konnte die heurige Saison mit einem tollen dritten Platz abschließen. Die Mädchen trafen am Finaltag im Halbfinale auf die Mannschaft SSV Bozen. Dieses Spiel wurde leider nach 2h knapp verloren. Sie konnten sich jedoch im Viertelfinale gegen die Heimmannschaft SSV Bruneck mit einem 2:0 Sieg durchsetzen und landeten so schließlich auf dem guten dritten Platz. Man kann der Mannschaft für dieses tolle Ergebnis nur gratulieren.

Die U16 beendete ihre Saison mit dem Finaltag in Bozen, bei welchem sie um den fünften/sechsten Platz spielte. Nach einem spannenden Spiel gegen SSV Brixen Volley wurde es schließlich der sechste Platz. Wir finden ein gutes Ergebnis.

Am Samstag, 18. Mai, findet der Finaltag der beiden VSS Meisterschaften (Open Damen und U15) statt. Bei den Open Damen gilt es für Tramin auch heuer wieder, den Landes-



Die U14 am Finaltag

meistertitel zu verteidigen. Am Sonntag, 19. Mai, werden, immer in der Turnhalle Tramin, die Finalspiele der U18 Meisterschaft ausgetragen. Wir wünschen den Mannschaften viel Glück und hoffen auf ein gutes Ergebnis.

### Jugendzentrum Westcoast

## Euer Europa-Unser Europa

# Das Thema ist zwar viel in der Presse, wird auf TV-Kanälen diskutiert und ist zentraler Punkt ganzer Parteitage.

Dennoch, der Bevölkerung scheint "Europa", oder besser, die Europa-Wahl vom 26. Mai 2019 nicht ganz so wichtig erscheinen. Zum Diskussionsabend "Euer Europa Unser Europa", den das Jugendzentrum Westcoast am Montag, 6. Mai 2019, im Kulturhaus von Kurtatsch organisiert hatte, kam dann weniger Publikum als erwartet. Dennoch: Das Publikum hat den Abend mit großem Interesse verfolgt und zahlreiche Fragen gestellt. Am Podium warne vier Exponenten wichtiger Südtiroler Parteien: Herbert Dorfmann (SVP), Renate Holzeisen (Team Köllensperger), Norbert Lantschner (Die Grünen) und Andreas Leiter Reber (Die Freiheitlichen). Wie komplex und umfangreich das Thema Europa in Wirklichkeit ist, das konnte man gerade an



diesem Abend feststellen aber, so viel kann man sagen, die Einheit und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene war und ist in Hinblick auf die globalen Entwicklungen wie Klimaschutz und Außengrenzen allen ein Anliegen. (rhd)

#### Seniorenurlaub "Unterfennberg" 2019

### Für Senioren ab 60 Jahren



Liebe Seniorinnen und Senioren, wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, im Widum von Unterfennberg Urlaubswochen zu verbringen.

Die Übernachtung ohne Frühstück kostet zwischen 14,50 und 17,50 Euro/Person zuzüglich Mwst. und 0,70 Euro Gemeindeaufenthaltsabgabe pro Person und Übernachtung Für die restliche Verpflegung haben wir auch heuer wieder eine Köchin organisiert, welche

den Preis für Mittag- und Abendessen selbst

abrechnen wird.

Für unsere Ferienwochen wurden zwei Turnusse festgelegt: **1. Turnus:** vom Montag, den 8. Juli bis Montag, den 15. Juli

2. Turnus: vom Montag, den 15. Juli bis Montag, den 22. Juli Uhrzeit der Anreise: Montag zwischen 16.30 Uhr bis 18 Uhr Uhrzeit der Abreise: Montag innerhalb 10.30 Uhr

Es stehen 8 Doppelbettzimmer und 3 Einbettzimmer zur Verfügung, es ist sinnvoll, auch Angaben über die Bereitschaft des Zusammenwohnens mit einer ebenfalls interessierten Person zu machen (Anmeldungen eventuell paarweise tätigen).

Für die Anmeldung sind folgende Angaben notwendig: Kopie der gültigen Identitätskarte und Telefonnummer. Anmeldeschluss 31. Mai! Die Anmeldungen erfolgen ausschließlich bei den KVW Sprechstunden, welche jeden Mon-



tag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrtreff abgehalten werden oder im KVW Bezirksbüro Neumarkt Tel. 0471 820 346 (von 8.30 Uhr bis 12 Uhr)

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Ferienaufenthalt in Fennberg KVW Ortsausschuss Tramin

#### **Ballettschule Renate Kokot - Neumarkt**

### Ballettwettbewerb "VIBE VIENNA 2019"

Erfolgreich kehrten die sechs Teilnehmerinnen der Ballettschule Neumarkt von dem viertägigen, internationalen Ballettwettbewerb "VIBE VIENNA 2019" am 19. April 2019 mit zwei Preisen im Gepäck zurück.

Angetreten waren etwa 800 Teilnehmer mit 300 Tänzen, wobei es unsere Südtirolerinnen mit vier von neun Beiträgen in die Finalrunde geschafft haben. Letztendlich errangen alle sechs Mädchen von 10-16 Jahren mit dem "Csárdás" in der Kategorie Charakter-Semi-professionel-Junior1- Ensemble, bzw. drei Mädchen mit den "Berliner Schusterjungen" in Open-Semiprofessionel-Junior1 -Ensemble, jeweils einen 3. Preis.

Zu den Eleven gehörten Amelie und Leonor Bertinazzo, Isabel Pomella/Kurtatsch, Greta Weissensteiner/Tramin, Elisa Laforgia/Kaltern und Mirjana Marcolla/Nave San Rocco. Die jungen Damen konnten bei diesem Wettbewerb Interessantes sehen und wieder viel Erfahrung sammeln. Ganz besonders die im Wettbewerbspaket enthaltenen Workshops mit international anerkannten Pädagogen, waren sehr lehrreich.



von links: Mirjana Marcolla, Amelie Bertinazzo, Greta Weissensteiner, Künstlerischer Leiter des Ungarischen Balletts Tomas Solymosi, Isabel Pomella, Leonor Bertinazzo, Elisa Laforgia.

Das besonders fleißige Engagement der Elevinnen wurde wiederum vom "Verein für Ballettfreunde Unterland & Überetsch" und verschiedenen Sponsoren unterstützt. Dies betraf Die Teilnahmegebühr, einschließlich der Eintrittskarten für die Abschlussgala mit 1.140,00 Euro, sowie die Unterkunft mit Frühstück mit 2.475,00 Euro. Für die Bahnspesen Bozen-Wien und weitere Verpflegung mußte jeder Teilnehmer selbst aufkommen.

In den kommenden fünf Wochen geht es für

alle Schüler des Ballettstudios Renate Kokot in die Endrunde des Ballettschuljahres.

Die Abschlussaufführung "Tanz in den Sommer", findet am Donnerstag, dem 13. Juni 2019 um 19.30 Uhr im Haus Unterland Neumarkt statt.

Info und Kartenvorverkauf: In der Ballettschule am Montag, 3. Juni und Dienstag, 11. Juni von 17-19 Uhr, Neumarkt, C.-Battisti-Ring 12, sowie an der Abendkasse im Haus Unterland am Donnerstag, 13. Juni von 18-19.30 Uhr.

#### ASV Fußball – seit 1973 unterstützt vom Hauptsponsor Roner

# Der Fußballverein stellt sich vor: Das sind die Junioren & die "B vom SVT"

Auch in diesem Jahr stellt der Traminer Fußballverein zahlreiche (Jugend)-Mannschaften, die in den jeweiligen Altersklassen an den provinzialen bzw. regionalen Meisterschaften teilnehmen. Im Laufe der Rückrunde wollen wir jedes Team kurz vorstellen. Dieses Mal an der Reihe: Die Junio-ren und die B-Mannschaft.

Die Junioren, deren Fußballjahr seit vergangenem Wochenende beendet ist, nahmen in dieser Saison erneut an der Regionalmeisterschaft teil. Das Team bestand aus Spielern der drei Jahrgänge 2000, 2001 und 2002, wobei aufgrund der dünnen Spielerdecke bei Ligapartien – neben den Nachwuchstalenten aus der ersten Mannschaft – häufig auch mehrere Spieler aus dem 2003er-Jahrgang aushalfen. Trotz der durchaus schwierigen Umstände biss die Mannschaft immer auf die Zähne und spielte eine recht ordentliche Saison.

In der Hinrunde wurden die Junioren zwei bis drei Mal pro Woche vom neuen Coach Filiberto trainiert — als der Spielermangel bei den Trainings jedoch immer größer wurde, beschloss man, die beiden älteren Jahrgänge mit der Oberliga trainieren zu lassen, während die Spieler des 2002er-Jahrgangs gemeinsam mit der A-Jugend trainierten. In der Meisterschaft landete die Mannschaft auf dem fünften Platz und traf in der ersten Playoff-Runde auf Alense. In einem umkämpften Spiel bei teils fußballunwürdigen Bedingungen verlor man gegen den Trentiner Klub schließlich mit 0:2 — damit ist die Saison der Junioren nun zu Ende.

Wie schon seit vielen, vielen Jahren darf die "B vom SVT" auch heuer am Traminer Sportplatz nicht fehlen. Das Team nimmt zum dritten Mal an der Kleinfeld-Meisterschaft teil und kommt zwei bis drei Mal pro Woche zum gemeinsamen Training bzw. im Rahmen von Liga- oder Pokalspielen zusammen. Insgesamt gehören rund 20 Spieler zur Mannschaft, wobei sich der Kader aus erfahrene-ren und jüngeren Akteuren der verschiedensten Jahrgänge zusammensetzt.

Während es in der Meisterschaft für die Mannen um Spielertrainer Thomas Dibiasi in die-



Die Traminer Junioren 2018/19, hintere Reihe von links nach rechts: Additaya Saha, Alex Mayr, Nicolai Enderle, Philipp Spiess, Simon Gutmann, Alex Codalonga, Alex Roncador, Manuel Stuppner, Emilio Monteleoni, Tobias Thaler

Vordere Reihe von links nach rechts: Co-Trainer Ivan Sartori, Jonas Ritsch, Simon Rella, Alex Weis, Matthias Zelger, Franco Maestri, Yuri Facchinelli, Daniel Rella, Yassin Manoun, Günther Rella, Trainer Filiberto Weber



Die "B vom SVT" 2018/19, stehend von links nach rechts: Betreuer Martin Walter, Hannes Dissertori, Allen Zwerger, Patrick Rossi, Martin Straudi, Alexander Stürz, Adrian Benin, Arnold Oberhof-er, Christof Wenter

Kniend von links nach rechts: Manuel Peer, Thomas Dibiasi, Patrick Sparer, Thomas Maier, Simon Zelger, Nidhal Saidani, Florian Maier, Julian Micheli

ser Saison nicht ganz nach Wunsch lief, ist man im Pokal umso besser im Rennen: Ein Jahr nach dem erstma-ligen Gewinn des Landespokals ist die Kleinfeld-Mannschaft erneut auf Finalkurs und hat die Ti-telverteidigung dicht vor Augen. Die "B" bildet aber nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb des Feldes eine tolle Gruppe, die bei zahlreichen Marenden und sonstigen Zusammentreffen das Kameradschaftliche nicht zu kurz kommen lässt und zudem bei mehreren kleineren Arbeiten im Verein immer ihren Mann stellt.

#### Die Spielergebnisse

Oberliga

Eppan – ASV Tramin/Roner 1:6 Tore: Max Dalpiaz (2), Alex Pfitscher, Simon Lotti, Simon Greif, Simon Gutmann ASV Tramin/Roner – ViPo Trient 0:0

Junioren Regional Olimpia Meran — ASV Tramin/Roner 1:5 Tore: Yuri Facchinelli, Philip Spiess, Daniel Rella, Simon Gutmann, Alex Roncador ASV Tramin/Roner — Alense 0:2

#### **B-Kleinfeld**

ASV Tramin/Roner - Eggental 6:1

Tore: Thomas Maier, Stefan Weissensteiner (2), Andreas Larcher, Martin Straudi

ASV Tramin/Roner - Rentsch 4:2

Tore: Hannes Dissertori (2), Stefan Weissen-

steiner, Manuel Brigadoi Haslach - ASV Tramin/Roner 4:1

Tor: Manuel Brigadoi

A-Jugend

Jenesien – ASV Tramin/Roner 0:2 ASV Tramin/Roner - Eppan 1:4

VSS U13

Ritten Sport – ASV Tramin/Roner 1:5 ASV Tramin/Roner - Jenesien 4:0

#### VSS U11

Aldein/Petersberg – ASV Tramin/Roner 2:0 SG Schlern - ASV Tramin/Roner2:2 ASV Tramin/Roner - Auer 5:0

#### VSS U10 I

ASV Tramin/Roner - Branzoll/Leifers 8:3 Voran Leifers - ASV Tramin/Roner 4:4

#### VSS U10 II

Weinstraße Süd – ASV Tramin/Roner 1:2 St. Jakob/Grutzen - ASV Tramin/Roner 9:1

#### VSS U8

Neumarkt II – ASV Tramin/RONER 4:2 Salurn - ASV Tramin/RONER 5:3

#### Die nächsten Heimspiele

**B-Kleinfeld** 

Freitag, 17. Mai um 20.30 Uhr gegen Kaltern

Samstag, 25. Mai um 10.30 Uhr gegen Bozner FC Samstag, 1. Juni um 10.40 Uhr gegen Kaltern

#### VSS U13

Donnerstag, 23. Mai um 18.30 Uhr gegen **Neugries** 

#### VSS U11

Montag, 20. Mai um 18.30 Uhr gegen Jenesien

#### VSS U10 II

Mittwoch, 29. Mai um 18.30 Uhr gegen Voran

Freitag, 31. Mai um 18.30 Uhr gegen Weinstrasse Süd

### **ASV Tramin – Fußball**

### Alt Herren Treffen "55 Plus"



#### Lieber Sportkamerad, liebe Sportkameradin!

Es ist wieder soweit! Das Alt – Herren Treffen zwischen den Vereinen Auer, St. Pauls und Tramin steht vor der Tür. Das Treffen organisieren heuer die Sportfreunde aus Auer. Und zwar, am Samstag, den 25. Mai, ab 10 Uhr, in der Erholungszone Schwarzenbach in Auer. Ich hoffe, dass auch du dabei bist. Wir werden wieder einen schönen Tag, beim Kartenspiel, gutem Essen und Ratschen aus vergangenen Zeiten, mit unseren Sportfreunden verbringen.

Bitte Termin vormerken; Anmeldung unter Tel. 333 86 52 174

Für das Organisationskomitee Luis Zwerger







Ich muss einen alten, abgeblätterten Anstrich renovieren... aber wo fange ich da nur an? 👺

Easy! Wir erklären dir gerne was du brauchst und wie du vorgehen musst #makeItNew





#### **Eppan**

Bahnhofstraße 70/A T 0471 09 51 88

#### **Auer**

Nationalstraße 63 T 0471 810 938

N

nordwal-colour.com Wir treiben es bunt.

#### ASV - Boccia - Raiffeisen

## Hans und Moritz gewinnen das Raiffeisenturnier



Am Samstag, den 4. Mai 2019, organisierte die Sektion Boccia das Raiffeisenturnier auf der Boccia Anlage am Schießstand. Das Turnier fand bei den Spielern und den Zuschauern großen Anklang. Dementsprechend spannend verliefen dann auch die 13 Spiele des Turniers.

#### Begrüßung

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle Turnierspieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Besonders willkommen hieß er Andreas Frötscher, Leiter der Raiffeisenkasse Überetsch in Tramin und den SL vom Ski Club Roen, Hartmann Villgrater. Andreas Frötscher überbrachte die Grüße vom Vorstand der Raika Überetsch und wünschte den Spielern/innen sportlichen Erfolg beim Turnier und weiterhin viel Freude, Kameradschaft und geselliges Beisammensein, bei der Ausübung dieses schönen Freizeitsports.

#### Gruppenspiele

Die Spiele waren hart umkämpft. In den Gruppen "A" und "B" wurde gerudelt, gestochen und um jeden Punkt gefeitet. Da nur je ein Paar ins Finale einzog, war auch bei vielen Paaren die Kondition und Konzentration ausschlaggebend. Wer diese Eigenschaften nicht abrufen konnte, hatte keine Chance sich fürs Finale zu qualifizieren.

In der Gruppe "A" war das Paar Hans Oberhofer – Moritz Nessler eine Klasse für sich. Sie gewannen souverän alle drei Spiele (60 P.). Den drei Gruppengegner überließen sie nur ganze 19 Punkte. Spannend wurde es nur um Platz zwei. Den belegte das Paar Toni Wolfensberger – Bruni Zelger (44 P.). Ihnen folgte das Paar Siegrid Nessler – Josef Pichler (38 P.). Vierte wurden Hartmann Villgrater – Andreas Saltuari (17 P).

### Rita Treffen

Alle Ritas sind herzlich dazu eingeladen:

am Mittwoch, 22. Mai um 18 Uhr in der Bürgerstube



v.l.: Karin Bellutti, Raika Filialeleiter Andreas Frötscher, SL Peter Bellutti, Hans Oberhofer, Bruni Zelger, Toni Wolfensberger, Doris Bellutti, Moritz Nessler, Dorli Nessler.

In der Gruppe "B" wurde um den Gruppensieg härter gefeitet. Nach je zwei Spielen, lagen zwei Paare, mit zwei Siegen gut im Rennen um Platz eins. Den sicherte sich das Paar Peter Bellutti – Dorli Nessler (50 P.) vor der Paarung Karin Bellutti – Doris Bellutti (42 P.). Platz drei ging an das Paar Richard Dissertori – Maria Nessler (31 P). Hermann Schullian – Martina Atz belegten Platz vier, (29 P).

#### Finale

Das Finale zwischen Hans/Moritz und Peter/ Dorli war sehr spannend. Peter/Dorli gingen 3:0 in Führung. Peter war sicher beim Stechen und Hans/Moritz brauchten länger, um sich "warm zu spielen". Es ging mit jeweils kleinen Punkten bis zum 5:3. Dann machten Hans/ Moritz 2 Punkte und es stand 5:5. Sogleich konnterten Peter/Dorli mit einem weiteren Dreier. Sie zogen auf 8: 5 davon und ließen den 9. und 10. Punkt folgen. Hans/Moritz ließen aber nicht locker. Sie kamen auf 10:9 heran. Postwendend punkteten wieder Peter/ Dorli. Mit den 11:9, sahen sie schon als Sieger aus. Aber weit gefehlt. Wieder konnten Hans & Moritz zum 11:11 ausgleichen. Im letzten Spiel warf Moritz etwas zu kurz. Dorli konterte mit einem "beide gut -Punt". Hans stach ihn weg. Aber auch die nächste Kugel von Dorli war wieder direkt am Kleinen dran. Diesmal fehlte Hans beim Stechen. Die Partie schien gelaufen, aber Moritz rudelte stark und konnte, die Kugel von Dorli durch einen Anlehner, abwerfen. Jetzt musste Peter, der noch beide Kugeln hatte, stechen. Er fühlte sich aber nicht sicher. So probierte er die Kugel von Moritz abzurudeln. Die Kugel war drei cm zu kurz. Mit der letzten Kugel, entschied er sich fürs Stechen und verfehlte promt die Kugel. Hans und Moritz gewannen somit 12:11 Bei der Preisverteilung wurden sie als verdiente Sieger gefeiert. Bravo; herzlichen Glückwunsch.

Vor der Siegerehrung bedankte sich der Sektionsleiter Peter Bellutti recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Überetsch für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitstellung der schönen Sachpreise.

#### Platzierungen:

- 1. Hans Oberhofer Moritz Nessler
- 2. Peter Bellutti Dorli Nessler
- 3. Toni Wolfensberger Bruni Zelger
- 4. Karin Bellutti Doris Bellutti

Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier; besonders bei Hans, Toni und den Vorstandsmitgliedern für dessen Organisation.

Mit dem Hinweis auf die Vereinsmeisterschaft 2019, welche, ab den 13. Mai 2019, täglich abends auf den Boccia Bahnen ausgetragen wird, wurde das Turnier, mit einem kleinen Umtrunk, beendet.





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Sitz in Montar eine(n)

#### VOLLZEIT-MITARBEITER(IN) LOHNBÜRO

mit mehrjähriger Berufserfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf - bitte per E-Mail an

Dr. Christian Unterhauser Dolomitenstr. 26, 39040 Montan unterhauser.c@karikg.com

## Große Mode kleine Preise!

Sie suchen das passende Outfit für den richtigen Anlass?



Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14 info@pfraumer.it www.pfraumer.it



# **REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 26.05.2019, 18 Uhr

### **NÄCHSTE**

Ausgabe

Freitag, 31.05.2019



### Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

### **Traminer Dorfblatt**

# Erscheinungstermine 2019

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Juni	Nr. 11	Freitag, 31. Mai	Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr
	Nr. 12	Montag, 17. Juni	Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr
	Nr. 13	Freitag, 28. Juni	Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr
Juli	Nr. 14	Freitag, 12. Juli	Sonntag, 7. Juli, 18 Uhr
	Nr. 15	Freitag, 26. Juli	Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr
August	Nr. 16	Freitag, 9. August	Sonntag, 4. August, 18 Uhr
		Sommerpause	
September	Nr. 17	Freitag, 6. September	Sonntag, 1. September, 18 Uhr
	Nr. 18	Freitag, 20. September	Sonntag, 15. September, 18 Uhr
Oktober	Nr. 19	Freitag, 4. Oktober	Sonntag, 29. September, 18 Uhr
	Nr. 20	Freitag, 18. Oktober	Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr
November	Nr. 21	Montag, 4. November	Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr
	Nr. 22	Freitag, 15. November	Sonntag, 10. November, 18 Uhr
	Nr. 22	Freitag, 29. November	Sonntag, 24. November, 18 Uhr
	Nr. 23		



#### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Teilmöblierte kleine **Zwei-Zimmer-wohnung** mit Balkon, Keller/Garage längerfristig zu vermieten.
Tel. 0471 861 249

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **Aushilfe-Verkäuferin**. Bäckerei Morandini Söhne Tel. 0471 86 0470

Samy ist ein **Hundemännchen**, 20 Monate jung, kastriert geimpft und

gechipt, sehr anhänglich, verschmust, aber sehr lebhaft, er braucht einen guten Platz für immer bei tierliebende Personen die Zeit für ihn haben. Tel. 328 40 38 206

Vollmöblierte **Wohnunung** in Margreid zu vermieten, ca. 60 m<sup>2</sup>. Tel. 335 60 30 055

**Scooter F10** (schwarz) in sehr gutem Zustand zu verkaufen, Tel. 335 63 73 265

#### **Apothekenkalender**

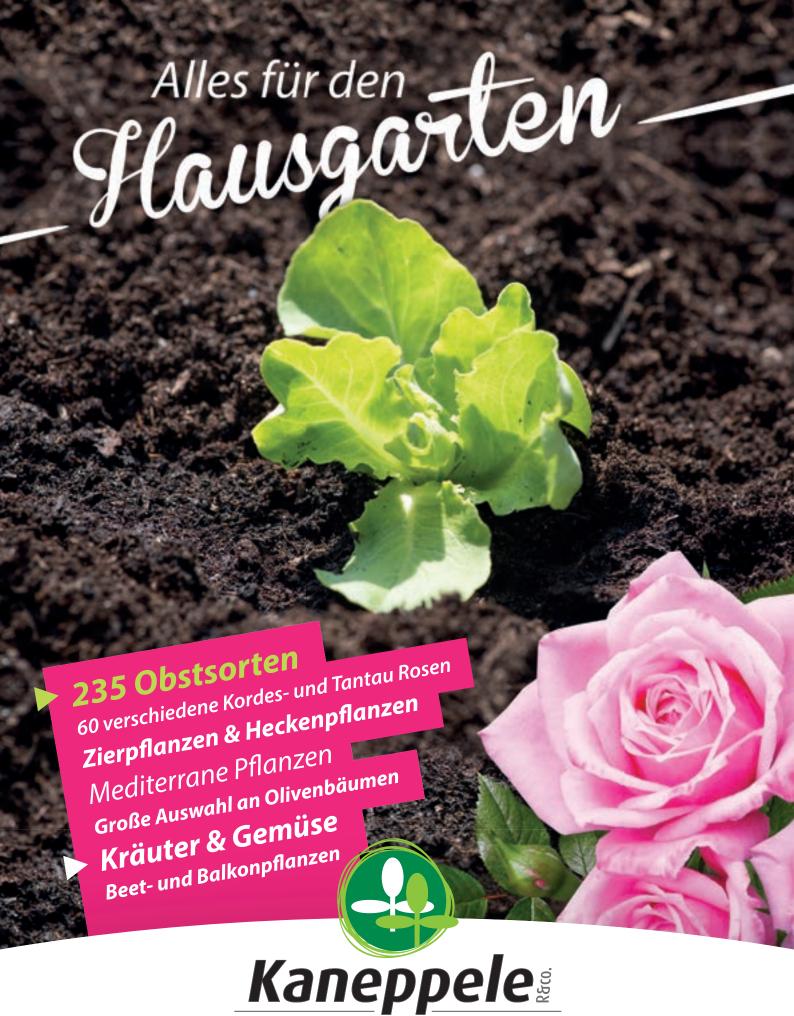
**19.** bis **25.** Mai: Kurtatsch, Tel. 0471 881011 **26.** Mai bis **1.** Juni: Tramin, Tel. 0471 860 487

#### Ärzte

**18. bis 19. Mai: Dr.Verena Cicala,** Tel. 347 8573463 **25. bis 26. Mai: Dr. Patrick Bez,** Tel. 333 5815294

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Fr 17.05.	20.30 Uhr	B Kleinfeld – Kaltern	Fußballplatz
Sa 18.05.	8 Uhr 9 Uhr ab 10 Uhr	Start zum Zeltlager AVS Jugend ELKI - Mau Mau Turnier Gewürztraminer Weinwandertag	Laghel Fußballvereinshaus Dorfgebiet
So 19.05.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
	ab 10 Uhr	Tag des offenen Bienenstockes	Vereinsbienenstand
Mo 20.05.	16 Uhr	Frühlingskonzert	St. Anna - Heim
	18.30 Uhr	VSS U 11 – Jenesien	Fußballplatz
Di 21.05.	10 Uhr	Bücherzwerge	Bibliothek
Mi 22.05.	7.15 Uhr	kfb - Wallfahrt	Kloster Marienberg
	19.30 Uhr	Kammermusik – Konzert	Aula:Grund/Musikschule
Do 23.05.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Pustertal
	18.30 Uhr	VSS U 13- Neugries	Fußballplatz
	19 Uhr	Brunnen - Kneippen	Gänsplätzn
Fr 24.05.	19.30 Uhr	SBJ Singabend	Rellich – Keller
	21 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche
Sa 25.05.	10.30 Uhr	A Jugend – Bozner FC	Fußballplatz
So 26.05.	7 – 23 Uhr	Europa Parlamentswahlen	Grundschule
	7 Uhr	AVS Klettersteig	Monte Albano
	7:30 Uhr	AVS Wanderung	bei Mori
	10 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
	ab 11 Uhr	Familienfest	Festplatz
Mo 27. 05.	6.30 Uhr	Bittgang	St. Valentin
Di 28.05.	6.30 Uhr	Bittgang	St. Jakob
	19 Uhr	Abschlusskonzert Musikschule	Aula
Mi 29.05.	15 Uhr	Brunnen – Kneippen	Gänsplätzn
	18.30 Uhr	VSS U10 II – Voran Leifers	Fußballplatz
	19.15 Uhr	Bittmesse	Pfarrkirche
Fr 31.05.	18.30 Uhr	VSS U10 II – Weinstraße Süd	Fußballplatz
Sa 01.06.	10.40 Uhr	A Jugend- Kaltern	Fußballplatz
	ab 14.30 Uhr	2. Traminer Sportfest	Vorhof Bürgerhaus
So 02. 06.	8.30 Uhr	Gottesdienst für Ehejubiläen	Pfarrkirche
So 09. 06.	10 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
Pfingsten	16 Uhr	Konzert	St. Anna – Heim
Mo 10.06. Pfingstmontag	7.30 Uhr	Bittgang anschl. Wortgottesfeier	Nepomuk-Bildstöckl Pfarrkirche



Baumschule & Gartencenter





Bevölkerungsschutz

# 130 Retter üben den Ernstfall

Schule

Verkehrserziehung anders

Seite 5

Schuhplattler

Saisonsstart

Seite 14

ASV Boccia

Muttertagsturnier

Seite 29

#### **Gemeinde Tramin**

### Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

### Einzahlungstermin für die Akontozahlung ist der 17. Juni

In Ausübung der vom Staat übertragenen Finanzautonomie hat der Landtag am 23. April 2014 mit Gesetz Nr. 3 die Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) beschlossen, die in Südtirol die staatliche IMU und die TASI ersetzt. Der Gemeinderat hat mit den Beschlüssen Nr. 57 und 58 vom 30.11.2015 die GIS Verordnung und die für das Jahr 2016 gültigen Steuersätze beschlossen. Diese sind auch für das Jahr 2019 gültig.

#### Die wichtigsten Bestimmungen

#### Hauptwohnung:

Die Hauptwohnung ist die Immobilie, in welcher der Steuerpflichtige und seine Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Jede Familiengemeinschaft kann die Begünstigung für die Hauptwohnung nur für eine Immobilie im gesamten Landesgebiet beanspruchen. Ehepartner mit getrenntem Wohnsitz und Immobilienbesitz müssen sich entscheiden, welche Wohnung die Hauptwohnung der Familie ist, und müssen dies der Gemeinde mitteilen. Der Hauptwohnung gleichgestellt sind nicht vermietete Wohnungen im Besitz von Senioren oder von behinderten Menschen mit Wohnsitz in Alters- und Pflegeheimen.

Die Wohnungen der Getrennten und Geschiedenen sind der Hauptwohnung gleichgestellt. Die GIS muss von demjenigen entrichtet wer-

SCHMIDL

SCHMIDL

Coaltit pam

Worlinden

KALTERN

T. 0471 963116

www.schmidl.it

den, der die vom Richter zugewiesene Wohnung nutzt, unabhängig vom Rechtstitel, also auch wenn, wie es oft der Fall ist, die ehemalige Gattin nicht Eigentümerin oder nur teilweise Eigentümerin ist.

Diese Regelung gilt auch für die Wohnungen von nicht verheirateten Paaren.

#### Zubehörseinheiten:

Als Zubehörseinheiten zur Hauptwohnung gelten höchstens drei Immobilien der Katasterkategorien C/2 (Magazine, Keller, Dachräume), C/6 (Garagen oder Stellplätze) und C/7 (Überdachungen), wobei davon höchstens zwei derselben Kategorie angehören können.

#### Freibetrag Hauptwohnung:

Der Freibetrag, der von der geschuldeten Steuer für die Hauptwohnung abgezogen werden kann, wurde mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 58 vom 30.11.2015 auf 777 Euro erhöht.

#### **Unentgeltliche Nutzungsleihe:**

Mit Beschluss Nr. 57 vom 30.11.2015 hat die Gemeinde Tramin die Steuererleichterung für Wohnungen samt Zubehör eingeführt, die Verwandten jeglichen Grades in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden, sofern diese dort ihren meldeamtlichen Wohnsitz und ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die unentgeltliche Nutzungsleihe kann somit auch zwischen Großeltern und Enkelkindern und zwischen Geschwistern erklärt werden. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung. Diese Steuererleichterung gilt nicht für Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9.

#### Freibetrag Dienstwohnung:

Der für die Hauptwohnung festgelegte Freibetrag von 777 Euro wird auch auf die Gebäude der Katasterkategorie A und der Katasterkategorie D angewandt, die auch als Wohnung dienen und im Eigentum von Unternehmen sind und in denen ein Inhaber oder eine Inhaberin des Unternehmens samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Der Anspruch auf diesen Freibetrag muss im Steueramt geltend gemacht werden.

#### Zusätzlicher Freibetrag:

Es ist zudem ein Freibetrag für Familiengemeinschaften mit drei und mehr Minderjährigen vorgesehen. Für den dritten und alle weiteren Minderjährigen erhöht sich der Freibetrag um jeweils 50 Euro.

Für Personen mit festgestellter schwerer Behinderung laut Art. 3, Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992 Nr. 104 wird ein weiterer Freibetrag von 50 Euro gewährt.

Für denkmalgeschützte Gebäude wird die Berechnungsgrundlage um 50 % reduziert.

Für unbewohnbare, bzw. unbenutzbare Gebäude wird die Berechnungsgrundlage um 50 % reduziert. Diese beiden Reduzierungen sind nicht häufbar.

#### Es gelten folgende Steuersätze

Der ordentliche Steuersatz beträgt 0,76 Prozent. Der Steuersatz für die Hauptwohnung samt Zubehör beträgt 0,4 Prozent mit Abzug eines Freibetrages von 777 Euro.

Der Steuersatz für in Nutzungsleihe überlassene Wohnungen samt Zubehör beträgt 0,5 Prozent, ohne Abzug eines Freibetrages.

Der Steuersatz für Gebäude, die vorwiegend zur Vermietung von Ferienzimmern oder möblierten Ferienwohnungen im Sinne des Landesgesetzes vom 11. Mai 1995 Nr. 12 verwendet werden, beträgt 0,3 Prozent.

Der Steuersatz für Gebäude, die für den Urlaub auf dem Bauernhof verwendet werden, beträgt 0,3 Prozent.

Für die Gebäude, die für die Vermietung von Fremdenzimmern, oder für den Urlaub auf dem Bauernhof verwendet werden, kann Zubehör geltend gemacht werden. Hierfür gilt dieselbe Regelung wie für die Hauptwohnung. Der Steuersatz für Gebäude, die in den Katasterkategorien C/1 (Geschäfte) und C/3 (Laboratorien) und in der Katastergruppe D (Werkstätten, Hotels), mit Ausnahme von D/5 (Banken und Versicherungen) eingestuft sind, beträgt 0,56 Prozent.

Der Steuersatz ist für folgende landwirtschaftliche Gebäude auf 0,2 Prozent herabgesetzt, wenn sie wie folgt genutzt werden:

- als Wohnung für landwirtschaftliche Angestellte mit mindestens 100 Arbeitstagen jährlich,
- als Büro des landwirtschaftlichen Betriebs, auch wenn nicht als Katasterkategorie D/10 eingetragen,

für die Behandlung, Verarbeitung, Konservierung, Aufwertung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte der Bereiche Obst und Gemüse, Weinbau und Molkerei seitens der Genossenschaften und ihrer Konsortien.

Andere Gebäude, z.B. Ställe, Scheunen, Geräteräume und ähnliches sind befreit.

Der Steuersatz für Immobilien der nicht gewerblichen Körperschaften und der nicht gewinnorientierten Vereine beträgt 0,1 Prozent. Alle anderen Immobilien, die nicht in eine der oben angeführten Kategorien fallen, (z.B. Zweitwohnungen, Baugründe) werden mit dem ordentlichen Steuersatz von 0,76 Prozent besteuert.

#### Einhebung

Die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) wird in Eigenregie über das Modell F24 eingehoben. Der Druck und der Postversand der Briefe erfolgt über eine spezialisierte Firma auf Veranlassung der Gemeinde.

Der Versand erfolgte in diesen Tagen in einem neutralen weißen Kuvert mit zwei Fenstern. Nur über den Absender ist ersichtlich, dass es sich um ein Schreiben der Gemeinde Tramin handelt

Der Inhalt des Briefes ist wie gewohnt:

- eine Zusammenfassung der gültigen Bestimmungen,
- eine Aufstellung der für die Berechnung herangezogenen Liegenschaften,
- vollständig ausgefüllter Vordruck F24 für die

Akontozahlung, mit welchem bei jedem Bankinstitut oder Postamt spesenfrei eingezahlt werden kann. Es kann auch mittels Homebanking gezahlt werden.

Das Formular F24 für die Saldozahlung, die innerhalb 16. Dezember 2019 eingezahlt werden muss, wird mit getrenntem Schreiben im November zugeschickt.

Nur die Eigentümer von Immobilien, welche eine Zahlung zu leisten haben erhalten dieses Schreiben, wer laut Datenbank der Gemeinde nichts zu zahlen hat, erhält auch kein Schreiben. Inhaber einer Mehrwertsteuernummer dürfen nicht über die Bank einzahlen, sondern müssen entweder selbst mittels Homebanking die Zahlung tätigen, oder den Vordruck F24 dem Steuerberater abgeben, damit dieser die Zahlung telematisch durchführt.

Die Datenbank der Gemeinde berücksichtigt die Daten aus dem Archiv des Gebäudekatasters mit Stand am 31. März 2019.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Zustellung der bereits ausgefüllten Vordrucke F24 ist ein Dienst, den die Gemeinde Tramin ihren Bürgern anbietet. Er entbindet die Bürger nicht von der Pflicht, die Steuer im richtigen Ausmaß zu entrichten. Es ist deshalb besonders wichtig, die mitgeteilten Daten genauestens zu überprüfen, und die Steuer erst dann einzuzahlen, wenn die zur Berechnung herangezogenen Daten der aktuellen Katastersituation entsprechen und die zustehenden Vergünstigungen auch ange-

wendet werden. Etwaige Fehler müssen im Gemeindeamt (Buchhaltung 2. Stock) gemeldet werden. Es wird daraufhin die Datenbank richtiggestellt, und die geschuldete Steuer neu berechnet. Dort werden auch alle weiteren Auskünfte erteilt.

#### Schlussbemerkungen

Da diesbezüglich oft Unklarheiten bestehen, abschließend zwei grundsätzliche Klärungen:

#### Wer muss die GIS bezahlen?

Diese Steuer muss von den Eigentümern von Gebäuden und Baugründen, oder von den Inhabern eines Realrechtes (Fruchtgenuss, Wohnungsrecht, Oberflächenrecht) und von den Leasingnehmern entrichtet werden, die ein Gebäude oder einen Baugrund besitzen.

#### Wie wird die GIS berechnet?

Für Gebäude, die im Kataster eingetragen sind, wird der Katasterwert als Berechnungsgrundlage genommen. Auf neuen Katasterauszügen ist die Berechnungsgrundlage in einer eigenen Spalte mit der Bezeichnung "Wert GIS" bzw. "Valore IMI" angeführt.

#### Der Katasterwert ergibt sich aus dem mit folgenden Multiplikatoren aufgewerteten Katasterertrag:

168 für die Gebäude, die in der Katasterkategorie A (Wohnungen), ausgenommen die Katasterkategorie A/10 (private Büros), und in den Katasterkategorien C/2 (Keller und Dachböden) C/6 (Garagen) und C/7 (Überdachungen) eingestuft sind,

147 für die Gebäude, die in der Katasterkategorie B (Kasernen, Krankenhäuser, Schulen usw.) und in den Katasterkategorien C/3 (Laboratorien), C/4 (Sportanlagen) und C/5 (Kolonien) eingestuft sind,

84 für die Gebäude, die in den Katasterkategorien A/10 (private Büros) und D/5 (Banken, Versicherungen) eingestuft sind,

68,25 für die Gebäude, die in der Katastergruppe D (Werkstätten, Hotels) eingestuft sind, ausgenommen die Katasterkategorie D/5 (Banken, Versicherungen),

57,75 für die Gebäude, die in der Katasterkategorie C/1 (Geschäfte) eingestuft sind.

Bei Baugründen wird der Marktwert herangezogen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeinde Tramin - Amt für Steuern (Buchhaltung 2. Stock – Tel. 0471 864 422) zur Verfügung.

Der beauftragte Beamte Rag. Reinhold Pernstich

## Umweltfreundlich in die "Frisch"

... nach Söll: Täglich mit dem "Gewürztraminer Express" – ideal zum Weiterwandern Richtung Graun oder Altenburg. Mindelheimerparkplatz um: 9.20, 11.20, 14.20, 17.20 Uhr. Söll Feuerwehrhalle um: 9.30, 11.30, 14.30, 17.30 Uhr.

... nach Graun: Jeden Sonntag direkte Busverbindung mit Citybus 122 von Tramin. Mindelheimerparkplatz um: 11.08, 15.08, 17.08 Uhr Graun um: 9.33, 11.33. 15.33, 17.33 Uhr.

... nach Fennberg: Samstags und sonntags vom 16.6 bis 22.9. mit Citybus 125. Sonntags besteht in Kurtatsch Anschluss mit Citybus 122 von/nach Tramin. Kurtatsch/Hauptplatz um: 10.30, 12.30, 15.30, 17.30 Uhr.

Unterfennberg um: 11.02, 13.02, 16.02, 18.02 Uhr.

... auf die Mendel: Mit dem Überetsch-Express von Tramin ab 6.45 Uhr (sonntags ab 8.45) stündlich nach Kaltern/Bahnhof. Von der Haltestelle gegenüber vor dem Kreisverkehr mit dem Citybus 135.4 Direktanschluss zur Mendelbahn.

... nach Aldein-Weißenstein: Vom Bahnhof Neumarkt/Tramin werktags ab 7.10 Uhr stündlich, sonntags ab 8.10 Uhr alle geraden Stunden.

Fahrpläne: www.suedtirolmobilinfo.info

#### Freiwilliger nationaler Zivildienst

### Projekt "Un anno speciale 2" für interessierte Personen zwischen 18 und 28 Jahren

Wir suchen fünf freiwillige Zivildiener für die Begleitung von Menschen mit Behinderung oder Menschen mit psychischer Krankheit im Ansitz Gelmini Salurn, Sozialzentrum Kurtatsch und in den Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgruppen Überetsch Unterland.

Aufgaben des freiwilligen Zivildieners:

- unterstützt die MitarbeiterInnen bei den verschiedenen Aktivitäten, welche der Vermittlung von Arbeitsfertigkeiten an die Betreuten dienen
- in Zusammenarbeit mit den Sozialbetreuerlnnen begleitet und unterstützt er/sie die Personen
- bringt eigene Beobachtungen ins Team ein

und arbeitet eng mit den pädagogischen MitarbeiterInnen zusammen

- unterstützt die Personen im Alltag
- unterstützt die Personen bei der persönlichen Pflege
- erlernt und benutzt alternative Kommunikationsformen zur Verständigung
- unterstützt Personen mit schwerer Behinderung in der Wahrnehmung ihres Lebensumfeldes

#### Voraussetzungen:

- Alter: 18 bis 28 Jahre
- Italienische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Mitgliedsstaates
- reguläre Aufenthaltsgenehmigung in Italien
- Bereitschaft zur Arbeit im sozialen Bereich
- Keine Vorstrafen

- Arbeitsstunden: 30 Wochenstunden
- Dauer: 8, 9, 10, 11 oder 12 Monate
- Verdienst: monatlich 433,80 Euro netto
- Urlaub: Anrecht auf 20 Tage Beurlaubung/ Jahr

Die Erfahrung als freiwilliger Zivildiener kann als Teil des Praktikums oder in Form von credits für das Studium anerkannt werden.

Das Projekt startet voraussichtlich im Herbst 2019.

Interessierte Personen können sich vorab bei der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, Lauben 26, 39044 Neumarkt bei Frau Nadya Margoni unter 0471 826 415 oder nadya.margoni@bzgue.org melden.



# Bekanntmachung an die Anspruchsberechtigten

### Bauarbeiten Kleinkraftwerk

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Arbeiten:

D3-Akt 1445 - CUP: G54E12000250004 / CIG: 7258446320 - Bau des Kleinkraftwerkes "Klapfquelle", welche von der Firma Zöggeler Bau GmbH, mit Sitz in 39040 Tramin, Handwerzone Max Valier 5 durchgeführt wurden, nunmehr abgeschlossen sind. Wer wegen dauernder oder zeitweiliger unrechtmäßiger Besetzung von Liegenschaften in Folge der genannten Arbeiten oder durch die Arbeiten verursachten Schäden dem Unternehmen gegenüber Ansprüche geltend zu machen hat, wird aufgefordert, innerhalb von 60 Tagen nach Veröffentlichung an der Amtstafel die Forderung mit Gesuch auf Stempelpapier geltend zu machen. Es ist zu beachten, dass nach Ablauf dieser Frist etwaige Einsprüche auf dem Verwaltungswege nicht mehr berücksichtigt werden. Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

#### Gemeinde

## Verkehrserziehung anders!

In Zusammenarbeit mit der Mittelschule, der Grundschule Tramin und der Gemeindeverwaltung fanden in den vergangenen Wochen besondere Tage der Verkehrserziehung statt.

Auf Betreiben des Verkehrsreferenten Martin Foradori und der Gemeindepolizei Tramin konnten die Direktion und die Lehrpersonen der Schulen für ein neues gemeinsames Projekt gewonnen werden.

Den Schülern wurde einleitend bei einer Filmvorführung die Thematik nähergebracht, es wurde ihnen veranschaulicht, wie ein sachgemäßer Gebrauch von Kindersitzen, Sicherheitsgurten und Fahrradhelmen Leben retten kann und welche Folgen es haben kann, wenn man sich nicht ausreichend schützt. Die Dorfpolizisten erläuterten anschließend die Höchstgeschwindigkeiten in den verschiedenen Dorfabschnitten.

An einem zweiten Tag fanden im Dorf praxisnahe Übungen statt. Die Schüler bekamen eine Demonstration der verschiedenen Geschwindigkeiten von Fahrzeugen, denn sie durften Geschwindigkeitskontrollen mittels Lasergerät live beiwohnen. Kontrolliert wurde an der Weinstraße und der Hans-Feur-Straße und so mancher Autofahrer war zu schnell unterwegs... All jene Verkehrsteilnehmer, die sich an die Geschwindigkeitsvorschriften gehalten hatten, bekamen von den Schülern eine selbstgestaltete Dankeskarte überreicht oder die Schüler bedankten sich mittels eines eigens für dieses Projekt gestaltetes Transparent.

Dieses praxisbezogene Projekt hat einhellig Zuspruch gefunden, bei Schülern wie Lehrern, und soll auch im kommenden Schuljahr wieder stattfinden.

Ein Dank geht an die Lehrpersonen Lorenza Bertol, Sibylle Kreithner, Patrizia Romen, Silvia Rottensteiner und Monika Sandri (Mittelschule) sowie Evelyn Frainer, Katja Giovanelli, Helene Kastl, Benjamin Mayr, Heidi Micheli und Judith Simonini (Volksschule) sowie an die beiden Gemeindepolizisten Christian Battisti und Dominik Mayr für ihre stets professionelle Mithilfe.

Martin Foradori, Verkehrsreferent









#### Kindergarten

### Eine Gruppe im Vereinshaus

Für maximal 125 Kinder – aufgeteilt auf fünf Gruppen – wurde das Kindergartengebäude in den Neunzigerjahren errichtet. Nun wird es zu klein und bekommt provisorische Zusatzräume.

Eine Zeit lang lang gab es nur mehr vier Gruppen und so fand auch die neu eingerichtete Kindertagesstätte (KITA) im Gebäude Platz. Seit einigen Jahren steigen die Geburten und damit auch die Einschreibungen in den Kindergarten. Zuerst wurde wieder eine fünfte Gruppe eingeteilt und die KITA ins Bürgerhaus umgesiedelt. In diesem Herbst werden nun aber über 130 Kinder den Kindergarten besuchen – und damit wird die Bildung einer sechsten Gruppe notwendig. Räume dafür gibt es in dem langgezogenen, hellen Gebäude aber nicht mehr. Deshalb wird sie im obersten Stockwerk des Musik – und Vereinshauses untergebracht- neben jenen des derzeit nicht aktiven Jugendtreffs. Die Landeskindergartendirektion hat dazu schon ihre Zustimmung gegeben und die Gemeindeverwaltung leitet alle Maßnahmen in die Wege, die für die Unterbringung der Kindergartengruppe



Im kommenden Kindergartenjahr werden über die Stiegen des Feuerwehr – und Musikhauses auch wieder Kindergartenkinder tippeln. Foto: W. Kalser

notwendig sind. Dabei spricht die zuständige Referentin Sieglinde Matzneller von einer Übergangslösung und dass "das Organisatorische in den Händen der Kindergartendirektion bzw. – leitung liegt." Diese ist der Meinung, dass die Räumlichkeiten in der derzeitigen Situation eine sinnvolle Lösung darstellen und gute Voraussetzungen für die Unterbringung der Kinder bieten.

In den neunziger Jahren beherbergte das Vereinshaus schon einmal Kinder für mehrere Jahre und zwar je zwei Klassen der Grundschule. Daraufhin wurde diese großzügig erweitert. hgk

## 's Traminer Dorfleben im Juli und August



Auch heuer finden im Juli und August die langen Mittwoch-Abende statt. Geplant sind heuer 6 Themenabende mit folgenden Terminen:

- 17.07.2019: Jugend und Ehrenamt
- 24.07.2019: Sport
- 31.07.2019: Wein und Grappa
- 07.08.2019: Zivilschutz
- 14.08.2019: der Abend entfällt aufgrund des Knödelfestes
- 21.08.2019: Familie und Kinder
- 28.08.2019: Landwirtschaft

Die Organisatoren bitten die Einwohner und Anrainer um Verständnis, dass an diesen Abenden das Dorfzentrum für den Verkehr geschlossen wird.

Aufruf an alle Interessierten!

Die langen Abende sind für Traminer Gastronomiebetriebe, Vereine, Firmen, und auch Privatpersonen, eine gute Möglichkeit ihre Tätigkeiten und Produkte zu präsentieren. Sollten Sie an einer Teilnahme interessiert sein oder während der langen Abende ein besonderes Programm organisieren, können Sie uns dies gerne mitteilen.

Weitere Informationen: Tourismusverein Tramin, info@tramin.com, Tel. 0471 860 131

#### **Pfarre / Letzter Aufruf**

Restplätze für das Hüttenlager in Grissian

Vom **7. bis 12. Juli** findet das heurige Hüttenlager der Pfarre statt.

Es sind noch einige Plätze übrig.

Für Informationen zur Anmeldung bitte folgende Nummer kontaktieren: Tel. 331 27 00 928.

#### Mittelschule

# Traumberufe in Gastgewerbe und Handwerk vorgestellt

Handwerk und Hotel- und Gastgewerbe bieten sehr viele spannende Berufsmöglichkeiten. Im Rahmen der Berufsinformationskampagne informieren die Junghandwerker vom Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (lvh) und die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) in den Südtiroler Mittelschulen über die praktischen Berufe im Hotel- und Gastgewerbe sowie im Handwerk. Kürzlich waren sie in Tramin zu Gast.

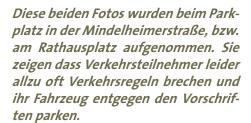
"Vor 37 Jahren saß auch ich hier, wo ihr jetzt sitzt", so die Einstiegsworte des Ivh-Ortsobmannes von Tramin Markus Conci (Fine Line OHG). Er nahm sich die Zeit, in die Mittelschule Tramin zu kommen, um den Schülern von seinen beruflichen Erlebnissen und Tätigkeiten zu berichten. Anschaulich zeigte er auf, wie vielfältig der Tätigkeitsbereich eines Tischlers sein kann. Anschließend sorgte Ivh-Mitarbeiterin Elisabeth Mahlknecht für Stau-



nen mit dem Video der Berufsweltmeisterschaft in Abu Dhabi. Dort gaben 22 einheimische Gesellen ihr Können zum Besten und eroberten fünf Medaillen und den sechsten Platz in der Länderwertung.

HGJ-Koordinatorin Hannah Tauber erörterte im Anschluss die vielfältigen Ausbildungsund Berufsmöglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe und informierte die Schüler anhand einer PowerPoint-Präsentation und vier Kurzfilmen über die Berufe des Kochs, der Servierfachkraft, des Rezeptionisten und des Hotelmanagers, die Anforderungen und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. "Die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe sind sehr vielseitig und abwechslungsreich und vor allem die Internationalität zeichnet diese Berufssparte aus. Man lernt sehr viele interessante Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt kennen und man hat sehr gute Möglichkeiten im Ausland zu arbeiten", ist Tauber überzeugt.

# Parkplatznot führt zur Mißachtung der Parkregeln



Bei genauerer Betrachtung muß man aber zwischen den zwei Situationen differenzieren. Beim Rathausplatz wird oft wild geparkt, obwohl es in unmittelbarer Nähe beim Parkplatz der Mittelschule Parkplätze gibt. So sollten sich Autofahrer nicht verhalten.

Beim Parkplatz im Bereich des Gemeinschaftshauses/Bürgerhauses sieht es allerdings ganz anders aus.

Dort gibt es in der Nähe viele Einrichtungen wie Bürgerhaus, Kegelbahnen, Bürgerstube, Probelokal Bürgerkapelle, Großraumturnhalle, Kindergarten, Grund-, Mittel- und Musikschule, Bibliothek, Tourismusverein, Museum, Geschäfte. Dieser Parkplatz wird sowohl von Einheimischen, Gästen, Pendlern, Arbeitnehmern, Geschäftsinhaber, Kunden, Lehrpersonen, Tagestouristen als auch von Personen, die Veranstaltungen besuchen, genutzt.

Die Zahl der Einrichtungen rund um die Parkplätze ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, doch die Zahl der Parkplätze nicht. Es gibt häufig Tage, wo alle Parkplätze des Dorfzentrums belegt sind.

In diesem Fall sind Autofahrer gezwungen, Verkehrsregeln zu missachten und ihr Auto rechtswidrig zu parken, was freilich dazu führt, dass die Parksituation noch verschlechtert wird.

Ein Dilemma, dass wohl nur damit gelöst werden kann, indem man sich konkret fragt, wo all diese Autos zukünftig parken sollen?





#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

### Musik verbindet Körper, Geist und Seele



Von wunderbaren Erlebnissen kann ich heute berichten: von der Muttertagfeier mit Musik und dann vom Frühlingskonzert der Musikschule Tramin.

#### Muttertag

Am 10. Mai waren alle HeimbewohnerInnen zu der traditionellen Muttertagfeier eingeladen. Die Wertschätzung für vielfältige verschenkte mütterliche Zuwendung im Laufe des Lebens stand im Mittelpunkt. Mit Reimen, Blumen, einer Erzählung, mit Kaffee und Kuchen und vor allem mit Musik wurde der Dank zum Ausdruck gebracht. Die ausgewählten musikalischen Einlagen von Alex und Thomas auf ihrer Ziehharmonika vermittelten Lebensfreude. Die ganze Feierrunde ließ sich



Die zwei flotten Musikanten: v. l. Alex und Thomas



"Konzert Musikschule": Die Gitarristinnen warten auf ihren Einsatz. Jetzt hat die Klarinettengruppe ihren Auftritt.

von der Musik ansprechen, mitnehmen und bereichern, so dass die zwei Musikanten schließlich bereitwillig noch einige weitere Stücke aufspielten.

#### Frühlingskonzert

Frohe, ungewohnte Klänge erfüllten am 20. Mai beim Frühlingskonzert der Musikschule Tramin das Altenheim. Eine ganze Schar junger Nachwuchsmusikantinnen und – musikanten zeigten begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern ihr Können auf verschiedenen Instrumenten, die man in den Wänden

des Altenheimes selten bis nie zu Gehör bekommt. Zu hören waren mit Fleiß erarbeitete Übungsstücke für Klarinette und ausgewählte Kompositionen für Gitarre.

Über allem waren nicht nur die beachtlichen Leistungen am Ende eines Schuljahres erkennbar, sondern auch der Beweis, dass Musik verbindet und Gemeinschaft schafft.

Ein großartiges Geschenk der Musikschule an die Seniorinnen und Senioren, die die Atmosphäre mit so vielen musikbegeisterten jungen Menschen immer wieder gerne genießen.

# Die Wallfahrergruppe aus dem St. Anna- Heim in Kurtatsch

21. Mai 2019

Nach dem Kirchenbesuch ging es auch heuer ins Hotel "Schwarz Adler" zu Kaffee und vorzüglichem Strudel.

Hier dürfen wir uns bei Familie Pomella nicht nur für die freundliche Gastlichkeit danken, sondern auch für die wiederholte Großzügigkeit: Familie Pomella übernahm die Kosten der Konsumation selbst. Vergelt's Gott!





# am Sonntag 16. Juni 2019

8.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

**Anschließend Festbetrieb** auf dem Rathausplatz bis 16 Uhr

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Musikalische Unterhaltung: Die Frangartner Böhmische

und die Schuhplattler Tramin

Veranstalter: Pfarre Tramin | ASV Tramin Fußball





#### **Pfarrei Tramin**

Feiern Sie heuer einen runden oder "halbrunden" Hochzeitstag?



Dann laden wir Sie recht herzlich ein zum Gottesdienst für die Jubiläumspaare am Sonntag 2. Juni um 8.30 Uhr, anschließend Umtrunk im Kirchhof

### Große Mode kleine Preise!

Sie suchen das passende Outfit für den richtigen Anlass?

Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

#### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!



#### **Eltern Kind Zentrum**

### Mau Mau Turnier



Zum vierten Mal fand am Samstag, den 18. Mai das Mau Mau Turnier für Grund- und Mittelschüler statt.

In Zusammenarbeit mit dem Sportverein trafen sich die angemeldeten Kinder am Vormittag im Fußballhaus um ihr Können und Glück unter Beweis zu stellen. Neben Würstel und Himbeersaft konnten sich alle Teilnehmer über einen großzügigen Gutschein erfreuen. Noch dazu durfte sich jedes Kind einen der gesponsorten Sachpreise aussuchen.

#### In diesem Sinne bedankt sich das Elki bei den zahlreichen Sponsoren:

Raiffeisenkasse Tramin, Konsumgenossenschaft Tramin, Alex Obst und Gemüse, Pizzeria Schießstand, Tourismusverein, Café Löwen, Farbendekor, Viktors Imbiss, Foto Geier, Löwenzahn, Salon Lisa, Haarmanie, Metzgerei Codalonga, Minigolf, Bertol Reinhold, Widmann Heizungen, Selectra, Salon Christa, Apotheke Tramin, Bellutti, Pizzeria Weinstraße, Style Ingrid, Morandini Elio.

Ein besonderer Dank gilt dem Fußballverein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und auch unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, ohne die das Mau Mau Turnier nicht zu Stande gekommen wäre.



### **Traminer Dorfblatt**

www.traminerdorfblatt.com



Sichtlich viel Spaß hatten die Kinder beim Kartenspielen



Glückliche Gesichter nach der Preisverteilung des Mau Mau Turniers. Im Bild die teilnehmenden Kinder und die vier Schiedsrichter

### Spielgruppe im Elki

### Termine Herbst

Unsere Spielgruppe bietet Kleinkindern die Möglichkeit, erste soziale Erfahrungen ohne Mama und Papa zu sammeln. Im gemeinsamen Spiel wird die wachsende Selbstständigkeit gefördert. Erfahrene Betreuerinnen belgeiten die Kinder bei diesen ersten Schritten. "Spielend loslassen lernen". Zielgruppe Kinder ab 18 Monaten bis zum Kindergarten

**Wann:** jeweils zweimal wöchentlich von 8.30 bis 11 Uhr 16.09.2019, 16 Treffen, 180 Euro 18.11.2019, 16 Treffen, 180 Euro 03.02.2020, 16 Treffen, 180 Euro 5.04.2020, 16 Treffen, 180 Euro

Wo: Elki/Voranmeldung & Informationen: tramin@elki.bz.it, Tel. 331 28 00 627

#### Bürgerkapelle

# Ständchen der zum 80. Geburtstag von Ehrenobmann Franz Bologna



Am Dienstag, den 14. Mai gratulierte die Bürgerkapelle Tramin ihrem Ehrenobmann Franz Bologna mit einigen flotten Märschen zu seinem 80. Geburtstag.

Nach dem Einmarsch machte Stabführer Arno Überbacher die Meldung an den Jubilar, daraufhin überreichte Obmann Walter Thaler ihm eine Magnumflasche als Geschenk.

Franz Bologna ist der Bürgerkapelle Tramin im fernen Jahr 1953 als Klarinettist beigetreten, war 13 Jahre deren Kassier, 20 Jahre Obmann und 22 Jahre Stabführer. Im Jahre 1993 wurde Franz Bologna für seine Verdienste zum Ehrenobmann der Bürgerkapelle Tramin ernannt. Die Feier klang im Keller des Jubilars bei einem guten Glas Wein und einer Marende aus.



Der Jubilar Franz Bologna mit Stabführer Arno Überbacher, Obmann Walter Thaler, Altobmann Heinrich Steinegger und Vizeobmann Hubert Oberhauser.

# **REDAKTIONS-** schluss

Montag, 9. Juni

### **NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 17. Juni

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



Die Bürgerkapelle beim Einmarsch zum Jubilar.





Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14 info@pfraumer.it www.pfraumer.it

#### **Feuerwehr Tramin**

## Großübung mit vielen Verletzten



Am Samstag, 18. Mai organisierte die Feuerwehr Tramin in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz Unterland eine Großübung auf der Weinstraße zwischen Tramin und Kurtatsch. Dabei wurde ein schwerer Verkehrsunfall simuliert, an dem rund 130 Einsatzkräfte beteiligt waren.

Angenommen wurde ein unübersichtlicher Verkehrsunfall, bei dem ein Lastkraftwagen, zwei PKWs und ein Motorrad verwickelt waren. Durch den schweren Zusammenstoß wurde ein Fahrzeug von der Straße in die Weinberge geschleudert und die Insassen lebensgefährlich verletzt.

Insgesamt galt es 15 Patienten zu versorgen, welche eigens für die Übung realistisch geschminkt wurden und verschiedene Verletzungsmuster aufwiesen. Vier von ihnen waren beim Geschehen schwer verletzt worden und bei zwei Patienten wurde angenommen. dass sie verstorben sind. Das forderte von den Einsatzkräften alles ab. Die Patienten mussten von der Freiwilligen Feuerwehren mit schwerem Bergegerät aus den Fahrzeugen befreit werden, während Notärzte, Krankenpfleger und Rettungssanitäter sich um die medizinische Versorgung der Personen kümmerten. Eine weitere Herausforderung bildeten das schlechte Wetter und mitwirkende Schaulustige, welche Teil des Übungsprogrammes waren.

Unter realistischen Einsatzbedingungen wurden Zeltstellen als Triage und Versorgungs-









Fotos: Lothar Guadagnini

stationen aufgebaut und der Abtransport der Patienten koordiniert eingeleitet. Großes Augenmerk wurde bei der Übung auf die koordinierte Einsatzleitung, das Zusammenwirken der verschiedenen Rettungsorganisationen und den organisierten Ablauf nach vorgegebenen MANV-Schema (Massenanfall von Verletzten) gelegt.

### **Beteiligte Organisationen:**

- FF Tramin, FF Rungg, FF Kurtatsch, FF Neumarkt
- Berufsfeuerwehr Bozen
- WK Unterland, WK Überetsch, WK Salurn, WK Bozen
- CRI Leifers, CRI Bozen
- Landesnotfalldienst mit 2 Ärzten und 2 Krankenpfleger.
- Landesnotrufzentrale
- WK Notfallseelsorge Bozen und Unterland
- WK Einsatzzentrale
- WK Zivilschutz Versorgungszug
- ND Gruppen: WK Unterland, Überetsch, CRI BZ, FF
- Theatergruppe Tramin

#### Danke:

- den "Patienten" welche von den Feuerwehren Söll, Auer, Penon und Margreid zur Verfügung gestellt wurden
- den Firmen Zöggelerbau und Bertol, welche mit Fahrzeugen und Geräten zum guten Gelingen der Übung beigetragen haben
- den Obstgenossenschaft Roen für die Zurverfügungstellung der Betriebshalle





## Verein für Kultur und Heimatpflege

## Einladung zur Kulturfahrt nach Sulzberg



## Samstag, 13. Juli

Reisebeschreibung aus dem Jahr 1895

"...Sonst bleibt uns wenig zu sagen übrig, denn der Sulzberg ist eine rauhe wilde Gegend, in der sich selten Jemand veranlaßt fühlt, längeren Aufenthalt zu nehmen, Alpinisten vielleicht ausgenommen, welche Hochtouren machen wollen; ... In Malè befindet sich auch das letzte Gericht im Thale und man kann nicht behaupten, daß die Richter sich darüber kränken, wenn sie nach einigen Jahren den hiesigen Posten andern überlassen. Nur Hubertusjünger unter ihnen halten es länger aus, denn Gemsen giebt es in Hülle und Fülle..."

Was der Sulzberg heute zu bieten hat, erfahren wir auf unserer Kulturfahrt.

Start um 7:30 Uhr (Mindelheimer Parkplatz) Über Mezzocorona und Cles geht es nach Pellizzano mit Besichtigung, weiter nach Pejo, der höchstgelegenen dauernd besiedelten Ortschaft des Trentino am Südabhang der Ortlergruppe, ebenfalls Besichtigungsprogramm.

Spazierweg (abwärts, alternativ Bus) nach Cògolo, dort Mittagessen.

Rückfahrt nach Sant'Agata in Mestriago mit Besichtigung von wertvollen Baschenis-Fresken

Monclassico; die Sonnenuhren von Monclas-

sico (mehrere Dutzend) zieren nicht nur die Fassaden vieler Häuser, sondern sind auch echte astronomische Besonderheiten.

Rückfahrt über Rabbi, das zwar keine Kunstschätze bietet, dafür einzigartige Ensembles bäuerlicher Architektur.

Ankunft in Tramin gegen 19 Uhr.

Programmgestaltung und Reiseerklärung Sepp Krismer, Klausen

## Anmeldung bei Walter Reisen (ab sofort)

vormittags von Mo bis Fr von 9 Uhr bis 11.30 Uhr (0471 860 337) mit Anzahlung: Mitglieder 20 Euro, Nicht-Mitglieder: 25 Euro, Kinder/ Jugendl. bis 14 Jahren: 10 Euro

## Schuhplattlergruppe

## Start in die Plattlersaison





Gruppenfoto der Schuhplattlergruppe in der Kellerei Walch

Bevor das Plattlerjahr 2019 so richtig Fahrt aufnimmt, trafen sich die Schuhplattler zu einem gemeinsamen Fotoshooting in der Kellerei Walch und einem anschließenden Grillen in der Egetmannhalle.

Am Nachmittag des 11. Mai ging es für die jungen Plattler zunächst ins Altersheim nach Kurtatsch, wo sie schon mit Freude erwartet wurden.

Dort durften sie bei ihrem ersten Auftritt im Jahr 2019 unter anderem stolz den neu erlernten "Fasslschwänzer" vorführen.

Danach machten sich alle Plattler auf den Weg in die Kellerei Walch, wo ein paar sonnige Stunden des verregneten Tages genutzt wurden, um ein kleines Fotoshooting mit Antie Braito zu machen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Antie nochmal für die tollen Bilder bedanken! Am Abend wurde in der



Manuel (Bildmitte) ist ein großer Fan der Schuhplattler und durfte mit uns einige Plattler machen.

Egetmannhalle schließlich der Grill angeschmissen und in geselliger Runde der Abend ausklingen gelassen. Einige Fotos und den gesamten Terminkalender gibt's online auf unserer Facebook- und Instagram-Seite, sowie auf www.schuhplattler.org.

Der Schriftführer Adrian Benin



#### **KVW**

## Frühsommerausflug



Am Samstag, den 11. Mai 2019, war wieder ein Termin für reisefreudige KVW-Freunde angesagt. Markus Stolz konnte ca. 35 Teilnehmer willkommen heißen und betonte, dass die Besichtigung einer typischen Schinken- und Wurstverarbeitungsanlage auf dem Programm steht.

Nach einer kurzen Kaffeepause entlang der Fahrtstrecke war das Städtchen Montagnana (PD), das Ziel, wo man einmal direkten Einblick bei der Schinkenherstellung bzw. Verarbeitung bekommen konnte.

Was auf Anhieb als bescheiden erscheinen sollte, wurde jedoch zum besonderen Erlebnis. In der "Prosciutteria Salumificio Brianza" wurden wir sehr freundlich empfangen. Aus hygienischen Maßnahmen mussten alle einen speziellen Kopfschutz und Schuhüberzug tragen. Anschließend hat uns die Führung mit spürbarer Begeisterung die Herstellung,



bzw. Verarbeitung dieser vorzüglichen Schinken- und Wurstspezialitäten aufgezeigt. Mehrere Details sind für die gute Qualität von besonderer Bedeutung: Gewürzmischung, Lagerung, Lufttemperatur, Reifezeit u.a. mehr. Nach solch ausführlichen Erklärungen über dieses edle, vielseitig verwendbare Produkt für "Küche und Gaumen" wurde allen Interessierten noch eine Kostprobe verabreicht, mit dem speziellen Hinweis auf die feinen unterschiedlichen Geschmacksnuancen.

Dann war es auch schon Zeit für die vorgesehene Stadtführung. Frau Valentina erklärte die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten dieses Städtchens mit ca. 9200 Einwohnern in der fruchtbaren Poebene. Besonders zu erwähnen sind die bestens erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauern, die vielen Rundbögen, Kirchen, der Dom "Santa Maria Assunta" und das Schloss San Zeno.

Bei der Mittagspause in einem typischen Restaurant im Stadtzentrum wurden alle mit einem reichhaltigen mehrgängigen Menübedient.

Gegen 16 Uhr wurde wieder zur Heimfahrt aufgebrochen. Diese Fahrt war geprägt von einer Erfahrung der besonderen Art. Der Ausflug bot allen Teilnehmern einen schönen gemütlichen Tag und der Dank und Applaus galt für die gute Organisation.



## Denn Friede ist der Weg...

## Wallfahrt der kfb-Tramin nach Marienberg



Sehr früh am Morgen aber voller Vorfreude machten sich am Mittwoch, den 22. Mai die Traminer Frauen zusammen mit Pfarrer Campidell auf zur jährlichen Wallfahrt der katholischen Frauenbewegung. Ziel war heuer das Benediktinerstift Marienberg im oberen Vinschgau.

Die Engel von Kloster Marienberg

Auch der der sehr lebhafte Vinschgerwind, der die Wallfahrerinnen am Ziel begrüßte, tat der guten Laune keinen Abbruch. Nach der Messfeier zum Thema "Denn Friede ist der Weg.." in der eindrucksvollen Stiftskirche ging es hinab in die Krypta, die unterhalb der Kirche liegt. Dort sind die berühmten "Marienberger Engel" zu bewundern, eines der größten Zeugnisse romanischen Kunstschaffens in unserem Land. 1980 wurden die Fresken bei der fachgerechten Renovierung freigesetzt und kamen in ihrer ganzen, immer noch originalen Leuchtkraft zum Vorschein. Der einzigartige spirituelle Ausdruck des Werkes wurde bei der Führung sehr gut erklärt und beeindruckte die Anwesenden sehr. Vor dem Mittagessen blieb noch Zeit für die Besichtigung des Museums und den Kauf von Erinnerungen im liebevoll bestückten Klosterladen.

Nach der Besichtigung verließ die Gruppe



Vor der Plauser Kirche zur hl. Monika entstand dieses Erinnerungsbild der Traminer Wallfahrergruppe.

wieder das Kloster um in Schluderns am Fuße der Churburg ein ausgezeichnetes Mittagessen einzunehmen. Gemütlich saßen die Frauen in der Stube zusammen und ließen sich bei einem Ratscher das Essen schmecken.

Plaus - die Kirche zur Heiligen Monika Auf dem Rückweg nach Tramin wurde noch ein Halt eingelegt und zwar im unteren Vinschgau, im kleinen Dorf Plaus. Vor zwei Jahren, am 27. August 2017, wurde dort die neuerrichtete Kirche, die der heiligen Monika gewidmet ist, eingeweiht. Vor dieser Kirche erwartete uns die Präsidentin des Pfarrgemeinderates Astrid Kainz und führte durch die wunderschöne, sehr schlicht gehaltene und lichtdurchflutete neue Kirche.

Der Besuch der Plauser Kirche war ein gelungener Abschluss der Fahrt, die allen Beteiligten viele schöne und nachhaltige Eindrücke und Erlebnisse beschert hat.

Gabi Matzneller für die kfb-Pfarre Tramin

## Pfarrei – Arbeitsgruppe Kleinkindergottesdienste

## Danke!

Dieses Jahr haben wir uns wieder am Ostersonntag im Pfarrtreff versammelt, um mit den Kindern die Auferstehungsfeier von Jesus zu feiern.

Nach dem ersten Teil der Feier im Pfarrtreff, sind wir zusammen mit den Kindern und den Eltern in die Kirche eingezogen, wo wir mit der gesamten Pfarrgemeinde die Messe weitergefeiert haben. Anschließend gab es im Kirchhof die Schokoladen-Ostereiersuche!

Dafür danken wir folgenden Betrieben: Bäckerei Morandini Elio und Morandini Franco & Söhne, Geschäft Bellutti, Despar Oberhofer und Konsumverein Tramin.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an Helga!



## **Firmung in Tramin**

## Gottes Geist bewegt



Erfüllt und beeindruckt von ihrem schönen Firmfest stellten sich die 49 Neugefirmten nach der Messfeier zusammen mit dem Firmspender Toni Fiung und einer der Pfarrverantwortlichen Monika Kofler Devalier vor dem Altar auf.

Am Sonntag, den 12. Mai wurde in Tramin das Fest der Firmung gefeiert. 49 Firmlinge der ersten und zweiten Mittelschulklassen zogen mit ihren Patinnen und Paten, mit dem Firmspender Familenseelsorger Toni Fiung und den Ministrantinnen und Ministranten feierlich in die Traminer Pfarrkirche ein, wo sie von ihren Eltern und Verwandten bereits erwartetet wurden.

### **Gottes Geist bringt Bewegung ins Leben**

Der Firmspender Toni Fiung richtete in seiner Ansprache zuerst ein Wort an die Eltern und sprach ihnen Mut zu, ihre Aufgabe mit Kraft und Vertrauen auf den Heiligen Geist zu erfüllen. Die Jugendlichen erinnerte er daran, dass es in einer Gemeinschaft auf jeden einzelnen ankomme. Man darf sich nicht nur darauf verlassen, dass andere etwas tun, sondern jede und jeder muss ihre und seine Aufgabe erfüllen. Dabei hilft der Heilige Geist, denn "wo Gottes Geist wirkt und lebendig macht, da ist Kirche" sagte Fiung. Die Patinnen und Paten haben eine schöne und wertvolle Aufgabe übernommen, so der Firmspender. "Ich bitte euch, bleibt in Kontakt mit euren Patenkindern, begleitet und unterstützt sie auf ihrem Lebensweg und seid ihnen ein gutes Vorbild", wünschte Toni Fiung sich von den Paten.



Toni Fiung nahm bei der Predigt das Handmikrofon und ging in das Kirchenschiff, um die Kirchenbesucher in seiner Predigt auf Augenhöhe anzusprechen. Foto: H.Malojer

### "Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist"

Nach der Ansprache spendete Toni Fiung den 49 jungen Traminerinnen und Traminern das Sakrament der Firmung. Mit feierlichem Ernst nahmen die jungen Leute die Salbung mit Chrisamöl, den festen Händedruck des Firmspenders und seine guten Wünsche in Empfang. Das gesamte Firmfest war sehr gut geplant und aufgebaut. Diese gute Vorbereitung ist vor allem den beiden Verantwortlichen für die Firmkatechese Monika Kofler Devalier und Adele Lang Bologna zu verdanken. Sie haben

die Jugendlichen und ihre Eltern während der Vorbereitungszeit begleitet und auf den Empfang des Firmsakraments hingeführt. Die Firmlinge dankten dem Firmspender für die schöne Feier und Toni Fiung gab den Dank an die Hauptverantwortlichen und auch an den Pfarrchor weiter, der den Gottesdienst zusammen mit einer kleinen Band, jugendgerecht und schwungvoll musikalisch gestaltet hatte. Mit seinem Schlusslied "Du gabst uns dein festes Wort" schloss der Chor das schöne und bewegende Firmfest feierlich ab.

## Feuerwehrfest beim Wolfensberger

Tramin im Jahre

1902

Die freiwillige Feuerwehr Tramin hält Sonntag, 15. Juni auf der Wolfensberger Wiese ein großes Waldfest ab, verbunden mit verschiedenen Volksbelustigungen. Dabei wird die Feuerwehrkapelle konzertieren. Beginn 1 Uhr. Wenn das Wetter ungünstig sein sollte, so findet das Fest am nächsten Sonntag statt.

Der Tiroler: Donnerstag 12. Juni

## Das TD auf Spurensuche

#### Die Wiese:

Erika Wolfensberger Atz — Urenkelin es damaligen Wolfensberger Bauern Heinrich (1858-1910) - erinnert sich: "Als ich noch ein Kind war, wuchsen auf der großen Wiese beim Haus im lockeren Abstand noch große Kalterer Böhmer und auch Birnbäume. Das Gras, wurde gemäht und als Heu an die Kühe und das Pferd im Stall verfüttert, bis in die Sechzigerjahre herauf. Bergseitig ging der Wald weiter herunter und an der Südseite des Hauses waren bis zum Umbau vor ca. 20 Jahren Reste einer Kegelbahn zu erkennen. Gut vorstellbar, dass hier einmal Feste abgehalten wurden."

### Fest und Familienglück:

Laut Jahrhundertchronik der Wetterzentrale war am 12. Juni ein sehr kaltes Wetter, das in Norditalien große Frostschäden angerichtet hat. Ob das Fest deshalb tatsächlich am 15. Juni stattgefunden hat oder verschoben wurde, wissen wir nicht. Auf jeden Fall hat es den ursprünglich aus der Schweiz stammenden Wolfensbergers Glück gebracht: genau zwei Wochen später, am Peter und Pauls Tag, Sonntag 29. Juni ist Großvater Franz (1902-1978) geboren und damit der "Stammhalter". Dessen Sohn Franz (1927 – 2018) ist der Vater der jetzigen Wolfensberger - Generation mit den Söhnen Hansjörg, Heinrich, Toni, Kurt, Klaus, Martin und Tochter Erika.

### Eine "Feuerwehrkapelle?"

Christian Bologna, Schriftführer der Bürgerkapelle, erklärt: "Die Musikkapelle Tramin wurde 1880 wiedergegründet. Vier Jahre später ging daraus auch die Freiwillige Feuerwehr hervor. Feuerwehr und Musikkapelle waren also zwei Vereine – mit denselben Leuten. Bei musikalischen Auftritten spielte somit die



Dieses Grundstück der Familie Wolfensberger war einmal der Festplatz: für ein "Waldfest auf der Wiese."

## **Einladung**

## Seniorenausflug nach Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix

Wir fahren am Mittwoch, den 19. Juni 2019 um 13 Uhr vom Mindelheimerparkplatz ab, nach Unsere Liebe Frau im Walde - St. Felix.

Unsere liebe Frau im Walde ist ein berühmter Wallfahrtsort und älteste Siedlung des Deutschnonsberges. In der Wallfahrtskirche wird uns unser Pfarrer Mag. Franz Josef Campidell eine Andacht halten.

Anschließend begeben wir uns ins Restaurant "Zum Hirschen", wo uns eine gute Marende und ein beliebiges Getränk serviert wird.

Fritz Pernstich und Oswald Dissertori werden für musikalische Unterhaltung sorgen Alle Senioren ab 65 und Alleinstehende ab 60 Jahre sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.

### Spesenbeitrag: 10 Euro pro Person

Anmeldung und Einzahlung: Bei den Patronatssprechstunden, jeden Montag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrsaal. Die Heimfahrt erfolgt gegen 18 Uhr.

Der KVW – Ortsausschuss wünscht einen unterhaltsamen Nachmittag.

"Feuerwehrkapelle." Ab der Jahrhundertwende trat diese in einer einheitlichen Art Sportschützenkleidung auf und wird so wohl auch beim Fest auf der Wolfenberger Wiese musiziert haben. Noch 1910 war von der "Feuerwehrkapelle" die Rede. 1913 erhielt die Musikkapelle dann die Nationaltracht und spätestens dann werden sich die beiden Vereine wohl getrennt haben."

### Riedl: Christian, Rudolf und Max

In der Familie Riedl erkennt man diese ehemalige Verbindung deutlich: Gegründet wurde die Musikkapelle vom Volksschullehrer Christian Riedl (1841 bis 1924).

Dessen Sohn Rudolf (1876 bis 1965) war ebenfalls Lehrer in Tramin. Er übernahm als Organist und Leiter des Kirchenchores von seinem Vater zudem die Leitung der "Feuerwehrkapelle", schrieb aber auch noch die Protokolle der Feuerwehrsitzungen.

Nach dem zweiten Weltkrieg war er - der spätere Namensgeber der Mittelschule – schließlich Stellvertreter des Feuerwehrhauptmannes, sein Bruder Max hingegen Kapellmeister



Die "Feuerwehrkapelle" Tramin mit ihrem Gründer und Dirigenten Christian Riedl (Bildmitte) um 1885.

der Musikkapelle. (Quelle: Rudolf Riedl von Dr. Othmar Parteli) hgk

## KLICK - beim Urbankeller



Diese fünf "schneidign Mandr" wollen sich gerne einmal im Dorfblatt sehen. Warum nicht? Franz Vontavon, Luis Palma, Konrad Calliari, Erich Ritsch - Ehrenkommandant und Besitzer der traditionsreichen Bar -, sowie Ehrenbürger Erwin Bologna (v.li) lachen wohlgelaunt in den Fotoapparat. Sie und weitere Stammgäste kehren gerne auf einen Kaffee, ein Glasl Wein - und zum Watten "ban Urban" ein. hgk



## Jahrgang 1940

Liebe Jahrgangskolleginnen und Kollegen! Wir treffen uns wieder einmal um Neuigkeiten auszutauschen oder auch nur einen kleinen Ratscher zu machen. Wann und wo? Am Donnerstag den 6. Juni um 18 Uhr zu einem Abendessen im Restaurant Bürgerstube in Tramin

Bitte kommt alle und bringt auch Anregungen und Ideen für eine gemeinsame Fahrt zu unserem 80igsten Geburtstag mit.

## Biomüllsammlung vom 10. Juni

## Terminverschiebung

Die Gemeinde Tramin gibt bekannt, dass die Sammlung des Biomülls von Montag 10. Juni Pfingsten) auf Samstag 8. Juni vorverlegt wird.

## **Jugendzentrum Westcoast**

## "Euer Europa Unser Europa"

Das Thema ist zwar viel in der Presse, wird auf TV-Kanälen diskutiert und ist zentraler Punkt ganzer Parteitage. Dennoch, der Bevölkerung scheint "Europa", oder besser, die Europa-Wahl vom 26. Mai 2019 nicht ganz so wichtig erscheinen.

Zum Diskussionsabend "Euer Europa Unser Europa", den das Jugendzentrum Westcoast am Montag, 6. Mai 2019, im Kulturhaus von Kurtatsch organisiert hatte, kam dann weniger Publikum als erwartet. Dennoch: Das Publikum hat den Abend mit großem Interesse verfolgt und zahlreiche Fragen gestellt.

Am Podium warne vier Exponenten wichtiger Südtiroler Parteien: Herbert Dorfmann (SVP), Renate Holzeisen (Team Köllensperger), Norbert Lantschner (Die Grünen) und Andreas Leiter Reber (Die Freiheitlichen). Wie komplex und umfangreich das Thema Europa in Wirklichkeit ist, das konnte man gerade an diesem Abend feststellen aber, so viel kann man sagen, die Einheit und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene war und ist in Hinblick auf die globalen Entwicklungen wie Klimaschutz und Außengrenzen allen ein Anliegen. (rhd)



Die Gäste an diesem Abend (v.l.n.r.): Andreas Leiter Reber (Die Freiheitlichen), Renate Holzeisen (Team Köllensperger), Herbert Dorfmann (SVP) und Norbert Lantschner (Die Grünen).

Foto: Edith Zemmer



Das Publikum verfolgte die Diskussion zum komplexen Thema Europa mit großem Interesse: "Euer Europa Unser Europa" fand am 6. Mai 2019 im Kulturhaus von Kurtatsch statt. Foto: Lukas Pedrotti

## Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete Frau Karoline Peer Zelger ihren 95. Geburtstag. Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.



von links nach rechts: Tochter Irene, Urenkel Moritz, Ehemann Erich, Tochter Brunhilde, Sohn Josef, Pfarrer Franz Josef Campidell, die Jubilarin Karoline Peer Zelger, Rosa Roner, Referentin Brigitte Rellich und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Auch Frau Irene Zelger Steinegger feierte ihren 90. Geburtstag dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.



von links nach rechts: Schwester Marianne, Tochter Charlotte, Referentin Brigitte Rellich, Pfarrer Franz Josef Campidell, Rosa Roner, die Jubilarin Irene Zelger Steinegger, Sohn Elmar und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

### **Bike-Ass Fabio Wibmer in Tramin**

## Exklusive Show begeistert zahlreiche Fans

Der Bike-Profi Fabio Widmer aus Osttirol hielt kürzlich ein Bike-Camp im Traminerhof. Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien
und näherer Umgebung haben am
Camp teilgenommen und zusammen
mit Fabio Wibmer Tramin und seine
Trails unsicher gemacht.

Nach einer Woche intensivem Camp, stand am Samstag die große Bike-Show mit dem Multitalent Fabio auf dem Programm. Im Hof des Traminerhofs wurde der Bike-Park aufgebaut und am Abend herrschte Hochspannung. Der Osttiroler sprang mit seinem Bike vom Vordach des Hotels und trickste von einer Box zur nächsten. Ein spektakulärer Stunt folgte dem anderen. Als Highlight: ein Backflip über einem darunterliegenden Zuschauer. Da lagen die Nerven blank. Aber kein Problem für den jungen Freerider. Souverän zog er seine Show durch und brachte viele Kinder und Erwachsenenaugen zum Staunen.





# Gut vorbereitet in den Urlaub starten...

• bibliothek

Die Sommerferien sind bald da, das Reiseziel steht wahrscheinlich schon fest. Doch wie schaut es mit dem passenden Reiseführer aus, der Ihnen all die Schönheiten und besonderen Ecken ihres Urlaubszieles vorstellt?

Wir haben in unserer Sommerausstellung verschiedenste Reiseführer aus der Bibliothek der EURAC für Sie zur Auswahl. Außerdem besteht die Möglichkeit weitere Reiseführer aus der Landesbibliothek "Dr. Friedrich Tessmann" für Sie persönlich zu bestellen. Nähere Informationen dazu gibt es in der Bibliothek!





#### **AVS**



# Gipfeltour Peilstein 2.542 m – Schwarzer 2.626 m und Rundwanderung Hochjoch – Falkomaialm im Ultental

### Sonntag, den 16. Juni

Abfahrt ist um 7.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten Pkw's. Kurz nach St. Pankraz biegen wir rechts ab und fahren zum Parkplatz vor dem St. Helena Kirchlein (1532 m). Dort beginnt unsere Wanderung.

Durch Fichten- und Lärchenwald gehen wir zunächst etwas steil bergauf, kommen bei einer Jagdhütte (2000 m) vorbei und erreichen dann den aussichtsreichen Kamm.

Beim Ultner Hochjoch (2363 m) trennt sich der Weg der Gipfelgeher und der Wanderer.

Die Wanderer gehen vom Hochjoch auf Steig Nr. 1 beim Falkomaisee vorbei bis zur außeren Falkomaialm (2163 m).

Die Gipfelgeher gehen den Grat entlang zum Gipfel des Peilstein (2542 m). Vom Gipfel aus hat man eine herrliche Rundumsicht über das Ultental und die umliegenden Berge. Nach der verdienten Mittagsrast wandern wir zu den schön gelegenen Plombodenseen und weiter zum Schwarzer (2626 m). Am Gipfel steht ein



Peilstein 2542 m

schön ausgebautes Biwak. Ab dort werden wir zur Falkomaialm absteigen, wo wir auf die Wanderer treffen.

Gemeinsam kehren wir dann zum Ausgangspunkt zurück.

**Gipfelgeher:** Höhenmeter 1500 Hm, Gehzeit ca. 7 Stunden

**Wanderer:** Höhenmeter 900 Hm, Gehzeit ca. 5 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack und Einkehr in der Falkomaialm

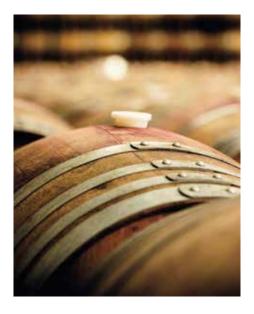
**Tourenbegleitung und Auskunft:** Günther Tel. 340 7367264, Ivonne Tel. 335 12 44 271

### Südtiroler Weinstraße

## Auf zur Nacht der Keller 2019

Nach dem Motto "Das Beste kommt zum Schluss" öffnen am Samstag, 8. Juni insgesamt 15 Kellereien und Weingüter von Bozen, Eppan und Terlan/ Siebeneich die Tore zu ihren Schatzkammern für die legendäre Nacht der Keller.

Die beliebte Veranstaltung ist zugleich Höhepunkt und Finale der hochkarätigen Veranstaltungsreihe "Südtiroler WeinstraßenWochen". Ab 17 Uhr gewähren die Betriebe ihren Gästen Einblick in die imposanten Kellergewölbe – dort wo das wahre Herz der Südtiroler Weinstraße schlägt. Winzer fachsimpeln mit ihren Gästen, kulinarische Highlights und gesellige Musik machen den Abend zu einem



ganz besonderen Erlebnis. Die legendäre Nacht der Keller zelebriert die Südtiroler Weinkunst, Winzer und Kellermeister und ihre exzellenten Weine. Die Kellereien schließen um Mitternacht ihre Tore

Wer einen wirklich unbeschwerten Sommerabend erleben möchte, lässt sein Auto stehen und steigt auf einen der eigens organisierten Shuttlebusse um.

Diese bringen die Besucher die ganze Nacht sicher von Kellerei zu Kellerei. Der Shuttledienst wird von allen Gemeinden entlang der Südtiroler Weinstraße garantiert. Weitere Informationen unter: www.suedtiroler-weinstrasse.it, info@suedtiroler-weinstrasse.it, Tel. +39 0471 860 659



### **AVS - Wanderfreunde**

## St. Lorenzen - Maria Saalen

### Donnerstag, 6. Juni

Eigentlich sollte die nächste Wanderung oberhalb von Levico auf die Panarotta stattfinden, doch die heurigren Schneeverhältnisse machen diese Wanderung zur Zeit noch nicht möglich. Deshalb haben wir uns für eine Wanderung im mittleren Pustertal um St. Lorenzen herum entschieden.

Wir starten mit dem Bus um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz aus und fahren bis St. Lorenzen (845 m), als römische Siedlung Mansio Sebatum erstmals im 1. Jahrhundert n. Christus erwähnt. Nach einer Kaffeepause am Hauptplatz in der Alten Post, wandern wir in Richtung Stefansdorf, durch das Biotop Hurtmüller Moos, durch weitläufige Auen, Wiesen und Felder bis unter die Burganlage der Michelsburg. Nach einer kurzen Rast bei der Gedenktafel an die Hutterer, die hier ihren Ursprung hatten, wandern wir an den Höfen Söhler und Rindler vorbei, durch einen wunderschönen Hochwald hinauf zur höchsten Stelle unserer Tour (1070 m). Von dort geht es leicht bergab bis zum Saalerwirt, einem weitum bekannten Gasthof mit einer ausgezeichneten Küche. Bis hierher ist mit einer Gehzeit von ca. 2,5 Stunden zu rechnen. Nach der



Die Michelsburg

Mittagspause werden wir natürlich auch die bekannte Wallfahrtskirche Maria Saalen mit der schwarzen Madonna besichtigen (erbaut 1652). Der leichte Abstieg hinunter ins Gadertal in der Nähe von Montal führt uns dann der Gader entlang hinaus in die Handwerkerzone Pflaurenz in ca. 1,5 Stunden wieder zurück nach St. Lorenzen. Der Rückweg kann bei Bedarf abgekürzt werden, indem uns der Bus auf der Gadertaler Straße abholt.

Die Gesamtgehzeit wird ca. 4 Stunden ausmachen. Der zu überwindende Höhenunterschied

im Auf- und Abstieg beträgt ca. 250 Hm. Für diese Wanderung ist die übliche Wanderausrüstung ausreichend (Sonnenschutz nicht vergessen). Alle Wege sind problemlos begehbar, teils sind sie asphaltiert, aber zum größten Teil handelt es sich um Wiesen- Wald- und Radwege.

Begleitung der Tour und Auskunft: Othmar Peer (Tel. 338 89 20 876) und Bertolin Hermann (Tel. 339 25 15 838). Im Falle ungünstiger Wetteraussichten wird die Wanderung auf Donnerstag den 13. Juni verschoben.



Ulrich Zelger



Johanna Zelger 🐉 geb. Kerschbaumer



Arnold Zelger

Danke für alles, was ihr für mich getan habt. Ich gedenke Euer in Liebe und Dankbarkeit am Sonntag, den 9. Juni 2019 um 10 Uhr bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin. Ich danke allen, die daran teilnehmen und für sie beten.

In lieben Gedenken

**Euer Sohn und Bruder Walter Zelger** 



### Wir danken

Zum Tod meines lieben Adolf, unseres Tatis, Schwiegervaters und Opas haben wir sehr viel Zuspruch erfahren. Wir sind tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die auf sehr vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

## Adolf Bachmann

Danke für die Teilnahme am Rosenkranz, an der Trauerfeier, der Beisetzung und für die vielen lieben Worte des Mitgefühls. Es sind nicht nur die Gesten, es sind vor allem auch die Menschen, die in solch schweren Zeiten wichtig sind.

#### Darum herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern,

unserem Pfarrer Franz-Josef Campidell für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Vorbetern bei den Rosenkränzen, dem Mesner und den Ministranten,

der Sängerin Anni Micheli für den bewegenden Gesang, sowie der Organistin für die musikalische Begleitung, dem Ski Club Roen Tramin für das Tragen des Kreuzes und der Kränze,

dem Freund Franz Sinn für den ergreifenden Lebenslauf und Sigi Unterkircher für den treffenden Nachruf.

Danke für jedes tröstende Wort, jeden Händedruck, jedes Beileidsschreiben und die zahlreich eingegangenen Gedächtnisspenden.

Wir danken all jenen, die unseren lieben Adolf in guter Erinnerung behalten und in ihr Gebet einschließen.

Erika, Klaus, Ivo und Silke mit Familien



Wir danken von ganzem Herzen für die tröstenden Worte und für die Anteilnahme an der Trauer um

## Frieda Wwe. Sparer geb. Runggatscher

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die überaus zahlreiche Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott sagen wir unserem Pfarrer Franz Josef Campidell, Margareth Gummerer, Helga Giovanett, Anni Bellutti und Thekla Kröss für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, sowie dem Chor, den Bläsern, der Solistin Marlene Zwerger und dem Organist für die wunderschöne musikalische Umrahmung der Messfeier.

Wir danken den Vorbetern Meinrad Oberhofer, Petra Roner und Gabi Matzneller für die einfühlsamen Rosenkränze, sowie Elisabeth Egger, Karin Schlechtleitner und allen Mitwirkenden an der Trauerfeier und der Beerdigung.

Ein besonderen Dank gilt dem Hausarzt Dr. Regini und dem Personal des Altenheim St. Anna, für die liebevolle Betreuung.

Wir danken auch für die Beileidschreiben und vielen Spenden.

Vergelt's Gott all jenen, die sich weiterhin an Frieda erinnern, die ab und zu ein Gebet für sie sprechen und ihr ein Kerzenlicht schenken.

Die Trauerfamilie



Liebe Mama!
Ein Jahr lang bist du jetzt
schon fort und wir vermissen dich an jedem Ort!
Doch die Hoffnung bleibt
bestehen, dass wir uns
einmal wiedersehen!

## 1. Jahrestag

## Maria Oberhofer geb. Marzari

Zum ersten Mal jährt sich der Tag, an dem wir von dir Abschied nehmen mussten. In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner, liebe Mama, am Sonntag den 16. Juni in der Pfarrkirche von Tramin.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die daran teilnehmen, für dich beten und sich gern an dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit: dein Mann Pepi deine Kinder Willi, Sonja und Helmut mit Familien



Gedanken, Augenblicke erinnern uns immer an dich, denn überall sind Spuren deines Lebens, die uns dich nie vergessen lassen.

### 1. Jahrestag

## Helene Zublasing geb. Andergassen

Wir gedenken deiner bei der hl. Messe am Sonntag, 9. Juni 2019, um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Danke allen, die daran teilnehmen, für sie beten und sie in lieber Erinnerung behalten.

In Liebe

Deine Familie



Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung. Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Beileidsschreiben, Kranz-, Geldspenden und durch die Begleitung zum Grab zum Ausdruck brachten.

## Anna Zublasing Wwe. Pernstich

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Campidell, dem Messner, den Ministranten und dem Team Leimgruber für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier, dem Kirchenchor, dem Vorbeter Herrn Oberhofer Meinrad mit Team und den Kranzträgern

Erwin, Priska und Ingrid mit Familien

## Gewürztraminer Weinwandertag am 18. Mai 2019



Beginn im Museum



Ludwig Kaneppelle mit gutem "Gewürzer"



Nathali Bellutti erklärt...



Christian Giovanett mit Kindern beim Polenta kochen



Gemütlich im Keller bei Belluti.



Arthur und "Bobo"



Ein gutes "Fiorentina Steak"



Auch im Walch Bistro gab es guten Wein zu verkosten.





Auf diesen Fotos sieht man dass es der "Wettergott" nicht besonders gut meinte



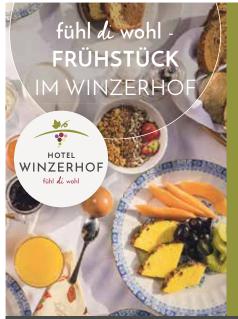


Frau Ida mit frischen Krapfen



Walter Gamper mit einer Besucherin.





Gerne auf Reservierung machen wie Ihren Start in den Tag zu

etwas Besonderen!

Selbst erleben oder schenken und anderen Freude bereiten.

Jene mit Gluten- und Laktoseunverträglichkeiten müssen auf nichts verzichten, einfach bei der Reservierung mitteilen.

Reservierungen unter Tel. 0471/860183 oder E-Mail: info@winzerhof.com

Rechtentalstraße 6 • 1-39040 Tramin • info@hotel-winzerhof.com

## Jugenddienst Unterland

# Abschlusskonzert des Jugendchores "LautStork" am 10. Juni



LautStork, der Jugendchor des Jugenddienst Unterlands singt am Montag, den 10. Juni um 18 Uhr in der Ex Bibliothek – im Widum Auer sein Abschlusskonzert.

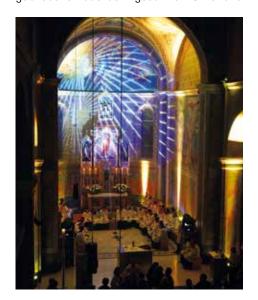
20 Jugendliche aus dem gesamten Unterland und Umgebung treffen sich jeden Montag um 20 Uhr im Jugenddienst Unterland zur gemeinsamen Probe! Spaß und die Freude am Singen steht im Vordergrund, unser Chorleiter Günther Gurndin sorgt dann noch dafür, dass es auch gut klingt.

Wir laden alle Interessierten ein, sich beim Konzert selbst davon zu überzeugen. Wer am Montag nicht Zeit hat, hat am Dienstag, 02. Juni in Brixen beim Cyrill Chill erneut die Chance uns in voller Begeisterung zu erleben.

### "Rise Up!" - Kirche mal anders

Am Samstag, 4.05.2019 wurde die Pfarrkirche von Branzoll in ein anderes Licht getaucht. Der Jugenddienst Unterland organisierte in Zusammenarbeit mit der Seelsorgeeinheit Leifers einen Jugendgottesdienst der besonderen Art.

Dass Kirche nicht immer alt und grau ist, zeigte das Projekt "Rise Up!". Mithilfe von Lichteffekten, sowie modernen Songs und Liedern wurde eine Atmosphäre erzeugt, die vielleicht ungewohnt, aber jung und dynamisch war. Nicht nur Jugendliche, sondern auch "Junggebliebene" aus dem gesamten Unterland





Hinten v.I. Ingo Schrank, Philipp Franzelin, Melanie Kemenater, Helmut Baldo, Barbara Postingel, Michael Nussbaumer. Vorne v.I. Evi Atz, Verena Theiner, Dagmar Fuchsberger, Ulli Volgger, Juliane Kofler, Verena Pedri, Elmar Luger

und anderen Landesteilen kamen nach Branzoll und so war die Kirche mit 400 Personen bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz ausgefüllt. Der Messe stand Dekan Walter Visintainer vor, der von fast 50 Ministranten aus den Mitgliedspfarreien des Jugenddienst Unterland unterstützt wurde. Die Predigt gestaltete Johanna Brunner, Direktorin des Amtes für Ehe und Familie unserer Diözese, und entfaltete ihre Gedanken mit Dekan Visintainer.

Der Gottesdienst wurde zweisprachig gehalten und vom Jugendchor "LautStork!", der für dieses Projekt erweitert wurde, musikalisch umrahmt.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der neue Kleinbus des Jugenddienst Unterland gesegnet. Die Vorsitzende Barbara Postingel dankte den Mitgliedsgemeinden, dem Amt für Jugendarbeit, sowie der Bezirksgemeinschaft Unterland für die finanzielle Unterstützung, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugenddienst Unterland für die gelungene Umsetzung des Projektes "Rise Up!".

### Lehrfahrt nach Vorarlberg

Kürzlich war der Jugenddienst Unterland, samt Mitarbeiter und Vorstand in Vorarlberg bei der langen Nacht der Partizipation. Drei Runden, drei verschiedene Impulsreferate, vorgetragen von Menschen, die in ihrer Arbeit neues geschaffen haben und dabei eines ganz groß geschrieben haben – die Partizipation. Jugendliche und ihre Ideen miteinzubeziehen und sie dadurch für ihr Projekt zu gewinnen. Gemeinsam mit dem Jugenddienst Meran hatten wir am Freitag die Gelegenheit Einblick in verschiedene Projekte der Offenen Jugendarbeit in Dornbirn zu bekommen. Job Ahoi ein niederschwelliges Beschäftigungs- und Ausbildungsprojekt, bei dem Jugendliche für ein kleines Taschengeld arbeiten und sich dabei ausbilden können. Denkbar, ein Projekt das Jugendlichen die Möglichkeit bietet in ungezwungener Umgebung zu lernen und dabei auf qualifiziertes Personal zurückgreifen zu können. Diese sind nur zwei von unglaublich vielen Projekten die uns von den Zuständigen vor Ort erklärt wurden.

Wir haben uns sehr viele neue Inputs von diesen zwei Tagen mitgenommen und sind schon fleißig dabei, sie in unsere neuen Konzepte miteinzubauen.

#### ASV - Sektion Boccia

## Peter, Doris und Egon siegen beim Muttertagsturnier 2019



Am 11. Mai 2019, organisierte die Sektion Boccia das Muttertagsturnier. Am Turnier beteiligten sich 18 Spieler/innen, welche dann als Dreierteams in die Gruppen "A" und "B" mit je drei Mannschaften zu gelost wurden. Jede Mannschaft spielte in der Gruppe zwei Hinspiele und zwei Rückspiele.

Fürs Finale qualifizieren sich jene zwei Mannschaften mit der besten Punktezahl aus 4 Spielen. Dieser Turniermodus fand bei den Spielern und den Zuschauern guten Anklang. Dementsprechend spannend verliefen dann auch die 13 Spiele des Turniers.

### Begrüßung

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle Turnierspieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Besonders willkommen hieß er den EP Luis Zwerger, den Sektionsleiter des Ski Club Roen, Hartmann Villgrater und die Vorstandsmitglieder.

### Gruppenspiele

In der Gruppe "A" gewann das Team Peter Bellutti - Doris Bellutti - Egon Maier souverän die Gruppe. Mit drei Siegen und einer Niederlage erreichten sie 51 Punkte. Zweite wurde das Trio Hans Oberhofer – Karin Bellutti – Josef Pichler. Mit zwei Siegen erspielten sie 42 Punkte. Hermann Schullian – Martina Atz – Dorli Nessler belegten mit einem Sieg, 25 Punkte, den dritten Platz.

In der Gruppe "B" war das Team Toni Wolfensberger – Siegrid Nessler – Maria Nessler nicht zu bezwingen. Souverän gewannen sie drei Spiele. Mit 53 Punkten lagen sie vor dem Trio Luis Zwerger – Reinhold Zelger – Bruni Zelger. Mit zwei Siegen erspielten sie 39 Punkte. Hartmann Villgrater – Andreas Saltuari – Moritz Nessler belegten mit einem Sieg, 25 Punkte, den dritten Platz.

#### **Finale**

Das Finale war sehr spannend. Sowohl Peter & Co. als auch Toni & Co. fanden schwer ins Spiel. Mit kleinen Punkten beiderseits ging es bis zum 6:6. Jetzt steigerten Toni & Co. die Schlagzahl. Sie zogen auf 10:6 davon. Peter & Co. schienen schon geschlagen. Aber weit



v. I.: Egon Maier, Doris Bellutti, Peter Bellutti, Siegrid Nessler, Maria Nessler, Toni Wolfensberger

gefehlt. Mit gutem Spiel kämpften sie sich auf 10:10 heran. Nun hatte Egon seinen Auftritt. Im letzten Spiel legte dann er einen hervorragenden Bund, welchen Toni & Co. nicht mehr abspielen konnten. Egon machte dann auch noch den zweiten Bund. Der Sieg war eingefahren. Peter & Co. siegten somit mit 12:10. Sie waren heute einfach das beste Team. Alle drei überzeugten beim Rudeln und beim Stechen. Mit großem Beifall gratulierte man zum schönen Turniersieg.

#### Siegerehrung

- 1. Peter Bellutti, Doris Bellutti, Egon Maier
- Toni Wolfensberger, Siegrid Nessler, Maria
   Nesssler
- 3. Hans Oberhofer, Karin Bellutti, Josef Pichler
- 4. Luis Zwerger, Reinhold Zelger, Bruni Zelger

Sektionsleiter Peter bedankte sich für die Teilnahme am Turnier; besonders bei Hans, Toni und den Vorstandsmitgliedern für dessen Organisation. Mit einem kleinen Umtrunk auf die Sieger, wurde das Turnier beendet.

## OBERHOFER (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

### **UNSER ANGEBOT VOM 5. JUNI BIS 19. JUNI**

Mozzarella Brimi 125 gr d. St. 1,19€ Fruchtjoghurt Meraner 125 gr d. St. 0,34 € Fruchtjoghurt Sterzinger 500 gr d. St. 0,99 € Schabser Butter 250 gr d. St. 1,99€ Mineralwasser Eva 1,5 lt d. St. 0,19€ Schwepps 1 It 0,89€ Weizenmehl Rieper Rot 1 kg 0,69€ Nudel De Cecco 500 gr d. St. 0,79€ Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt 3,99€ Thunfisch Mareblu 4x80 gr d. St. 2,99 € Kekse Manner x2 gr. 150 d. St. 0,99 € Pringles 165 gr d. St. 1,59 € Schokolade Ritter Sport 100 gr d. St. 0,99 € Schokolade Ritter Sport Nuss 100 gr d. St. 1,25 € Kaffee Kimbo 2x250 gr d. St. 2,99 € Scheuermilch Despar 500 ml d. St. 0,95 € Flüssigwaschmittel Despar 1 lt d. St. 1,59 €



### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

## Gelungene Abschlussfeier der Renngruppen



Am Ende der Skisaison organisiert der Ausschuss alljährlich eine Abschlussfeier für alle Kinder und Jugendlichen der Renn- und Trainingsgruppen und deren Familien.

An einem Freitagabend im Mai traf man sich im Sporthaus zu einem gemütlichen Beisammensein für Klein und Groß. Unser Grillmeister Toni Wolfensberger überraschte uns mit so mancher Köstlichkeit, und die Eltern sorgten für ein üppiges Salat- und Nachspeisenbüffet. Sowohl der Ausschuss als auch die Kinder nutzten den Abend um sich bei ihren Trainern und Betreuern zu bedanken.

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf den vergangenen Winter zurückblicken, und dankbar sein, dass wieder alles gut geklappt hat. Wir sind stolz auf die Athleten unserer



Die Kinder und Jugendlichen der Trainingsgruppen mit ihren Trainern

VSS-Gruppe, und deren Ergebnissen in diese Skisaison. Ein Dank auch an dem Trainer Klaus Bachmann und seinen Helfern, den Betreuern der Aufbaugruppen Silke Bachmann und Daniel Sanoll, den Organisatoren der Freizeitgruppe und allen Eltern, welche uns ihre Kinder anvertraut haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Saisonbeginn im Herbst.

### **Amateur Tennisclub**

## Der Erfolgslauf endet erst im Viertelfinale



Die Unter16-Mannschaft der Herren zog nach einer starken Gruppenphase ins Viertelfinale der Meisterschaft ein, unter die letzten acht Südtiroler Teams.

Die Traminer Nachwuchsspieler verloren letztendlich das Viertelfinale gegen die sehr starken Kontrahenten des TC Gherdeina mit 3-0. Doch auch gegen diesen starken Gegner, der momentan sogar um den Landesmeistertitel kämpft, zeigten die Buben Moral und kämpften bis zum letzten Punkt.

Durch den zweiten Tabellenplatz im Grunddurchgang, der Gruppenphase, erkämpften sich unsere Athleten zuvor die Qualifikation für die südtirolweite Endrunde. Dort begann der Erfolgslauf mit einem 2-1 Auswärtssieg gegen den CT USSA aus Bozen sowie einem 2-1 Heimsieg gegen den Tennisclub Brixen. Vor allem in der ersten Begegnung trat die Mannschaft als Außenseiter auf, konnte jedoch mit ihrem mutigen Spiel und einer kämpferischen Leistung den Favoriten aus Bozen



Unsere Mannschaft Unter 16: Thomas Kaczmarzyk, Maximilian Kaczmarzyk, Alex Stuppner und Noah Ritsch

bezwingen. Am letzten Spieltag setzte es eine knappe Niederlage gegen TC Gemeinde Bozen, doch das Viertelfinalticket war bereits in der Tasche. Erst in der Endrunde fand der Erfolgslauf ein Ende. Während der vier Begegnungen kamen unsere Spieler Thomas Kaczmarzyk, Maximilian Kazmarzyk, Alex Stuppner und Noah Ritsch zum Einsatz und wurden von unserem Tennislehrer Roland Meliss be-

gleitet. Der Viertelfinaleinzug ist ein großer Erfolg für den ATC Tramin, vor allem konnten wir, als kleiner Tennisclub in Südtirol, vorne mitmischen und die größeren Vereine etwas ärgern oder ihnen sogar ein Bein stellen. Der ATC Tramin ist stolz auf seine Jugendmannschaft und wünscht allen restlichen Damen- und Herrenmannschaften noch alles Gute für die laufende Meisterschaft.

## **ASV – Sektion Volleyball Raiffeisen**

## Ereignisreiches Wochenende



Ein für den Volleyball ereignisreiches Wochenende fand am 18./19. Mai in der Raiffeisenhalle von Tramin statt.

Am Samstag wurden die VSS Finalspiele der Kategorien U-15 und Open Damen ausgetragen, wo die U-15 Mädchen mit 2 tollen Spielen einen ausgezeichneten 2. Platz herausholen konnten. In der Kategorie Open Damen war Tramin gleich mit 2 Mannschaften vertreten, Tramin white nahm zum ersten Mal an dieser Meisterschaft teil und landete prompt auf dem 3. Platz, während Tramin black zum 6. Mal in Folge den Landesmeistertitel holte.

Am Sonntag fand das Fipav Playoff der U-18 Meisterschaft statt. Tramin konnte sich während der Meisterschaft souverän für diesen Finaltag qualifizieren. Nach einem Sieg am Vormittag gegen Volleytime M und einer knappen Niederlage gegen den SSV Brixen wurde es ein guter 6. Platz. Landesmeister wurde Neruda Volley, vor dem SSV Bozen. Die Traminer Turnhalle war an beiden Tagen gut besucht und es konnten viele tolle Volleyballspiele auch auf hohem Niveau verfolgt werden. Am 1. Juni findet in Kastelbell das Finale der VSS Minivolleyball Meisterschaft statt, dort werden wir mit 9 Mannschaften teilnehmen. Mit dem Finale der U-13 wird die Hallensaison dann abgeschlossen und gleich schon in die Beachsaison gestartet, unsere beiden Beachfelder sind bereits bestens hergerichtet. Ein besonderer Dank gilt hier unseren Herren der Freizeitmannschaft, die wie jedes Jahr die Felder vor Saisonbeginn bestens vorbereiten.



Die beiden Freizeitmannschaften Tramin white und Tramin black



Die U-18 Mannschaft

### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,

Tel. 0471 860552, Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991



Wohn- und Schlafräume auf Maß



## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Kaltern: Ferienhaus auf der Mendel, Golfwiesen, mit Grund zu verkaufen! johanna.pernter@lifandi.it

**Jausenstation** im Unterland zu verpachten. Tel. 338 14 68 346

Kurtatsch: **3-Zimmerwohnung** mit großer Terrasse zu verkaufen: Eingangsbereich, Tages-WC, Küche, helles Wohnzimmer mit Panoramablick, 2 Schlafzimmer wobei eines mit Zugang zum Balkon, Hauptbadezimmer mit 2 Fenster, große sonnige Terrasse und Garage. Sehr guter Zustand. Konventioniert: Nein; Kontakt: neumarkt@lifandi.it

**Sommerpraktikanten** im Bereich Service und Rezeption gesucht. Ausbildung im professionellen Team geboten. Bewerbung an matthias@hausamhang.it oder Tel. 338 98 23 821 Hotel \*\*\*\* Haus am Hang am Kalterersee

Interessante **Liegenschaften** zu verkaufen: Kaltern: Landwirtschaftliches Grün, ca. 4.340 m² - Nähe Dorfzentrum Kaltern/Barleit: Weingrund und Obstanbau zu jeweils 3.000 m²

Tramin: Landwirtschaftliches Grün - ca. 5.390 m² - Nähe Dorfkern, auch teilbar für 2 Hofstellen

Kontakt: neumarkt@lifandi.it

**Pflegekraft** (badante) mit langjähriger Erfahrung sucht entsprechende Arbeit. Spricht italienisch und etwas deutsch. Tel. 320 05 12 148

Suche **Schrank**, ca 2 m Höhe, ca 0,40m Tiefe, ca 1,5-2 m Breite. Tel. 3406737306

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Fr 31.05.	18.30 Uhr	VSS U10 II – Weinstraße Süd	Fußballplatz
Sa 01.06.	10.40 Uhr ab 14.30 Uhr	A Jugend - Kaltern 2. Traminer Sportfest	Fußballplatz Vorhof Bürgerhaus
So 02.06.	8.30 Uhr	Gottesdienst für Ehejubiläen	Pfarrkirche
Do 06.06.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	St. Lorenzen/Maria Saalen
So 09.06. Pfingsten	10 Uhr 16 Uhr	Festgottesdienst Konzert	Pfarrkirche St. Anna – Heim
Mo 10.06. Pfingstmontag	7.30 Uhr	Bittprozession anschl. Wortgottesfeier	Nepomuk-Bildstöckl Pfarrkirche
So 16.06. St. Julitta u. Quirikus	7.30 Uhr 8.30 Uhr	AVS Gipfeltour /Rundwanderung Patrozinium – Festgottesdienst	Ultental Pfarrkirche
Mi 19.06.	13 Uhr	KVW Seniorenausflug	Unsere Liebe Frau/ St. Felix
Sa 22.06.	19.15 Uhr	Gottesdienst – Gedenken an die Bachkatastrophe	Pfarrkirche
So 23.06. Fronleichnam	8 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession	
Fr 28.06.	20 Uhr	"Bibel und Wasser"	Söll / Steinhof
So 30.06. Herz Jesu Sonntag	8 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession	
Sa 13.07.	7.30 Uhr	VKH Kulturfahrt	Sulzberg
Mi 17.07.	abends	s` Traminer Dorfleben / langer Mittwoch	Dorfkern

## **Apothekenkalender**

**1. bis 7. Juni: Kurtatsch,** Tel. 0471 881 011 **8. bis 14. Juni: Salurn,** Tel. 0471 884 139

### Ärzte

**1. bis 2. Juni: Dr. Josef Sulzer,** Tel. 0471 860 448 **8. bis 9. Juni / 10. Juni: Dr. Regini,** Tel. 329 05 54 411



Zur Verstärkung unseres inngen Teams suchen wir:

- Mitarbeiter für Verpackung und Versand
- Mitarbeiter für die Auftragsabwicklung

Es erwartet dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit, geregelte Arbeitszeiten und ein junges Team.

#### Interesse?

Über eine schriftliche Bewerbung an: info@divina.bz

würden wir uns freuen.

divina.bz

## Erscheinungstermine

Monat	Ausga- be	Erscheinungs- termin
Juni	Nr. 12	Montag, 17. Juni
	Nr. 13	Freitag, 28. Juni
Juli	Nr. 14	Freitag, 12. Juli
	Nr. 15	Freitag, 26. Juli
August	Nr. 16	Freitag, 9. August
		Sommerpause
Septem- ber	Nr. 17	Freitag, 6. September
	Nr. 18	Freitag, 20. September



# **TRAMIN**er Dorfblatt



Sternmarsch

# Das Schuljahr ist zu Ende

lubiläumsfest

10 Jahre "Volle Tschodo"

Seite a

Abendlob in der Pfarrkirche

Nacht der Kirchen

Seite 21

Sportfest

Ehrung erfolgreicher Sportler

Seite 26

#### Gemeinde

## Tramins neue Gemeindesekretärin

Sie heißt Hildegard Stuppner, stammt aus Truden und ist seit dem dritten Juni offiziell im Amt.

Eigentlich hat die junge Frau immer schon gewusst, dass sie federführend in der Gemeindeverwaltung arbeiten möchte. Sie arbeitete zielstrebig darauf hin, sodass Tramin jetzt – nach Lajen – bereits ihre zweite Stelle als Gemeindesekretärin ist.

Nach dem Besuch der Oberschule für Landwirtschaft in Auer, studierte die Tochter des ehemaligen Gemeindesekretärs von Kaltern, Josef Stuppner, Wirtschaftswissenschaften in Trient. Parallel dazu arbeitete sie als Verwaltungsmitarbeiterin in ihrer Heimatgemeinde, dann in der Bezirksgemeinschaft.

Im Jahre 2012 schloss sie ihre Studium ab und war dann bei der Landesverwaltung tätig: zuerst als Arbeitsinspektorin, dann als Koordinatorin im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen und schließlich als Amtsdirektorin des Arbeitsservice.

Ihren eigentlichen Berufswunsch verlor Frau Stuppner aber nicht aus den Augen. Sie bestand den Befähigungslehrgang für Gemeindesekretärsanwärter und trat dann im August 2018 ihre erste Stelle als Gemeindesekretärin im 2656 Einwohner zählenden Eisacktaler Dorf Lajen an. Einige Monate später übernahm sie zusätzlich die Amtsführung in der Nachbarsgemeinde Barbian.

## TD: Was war für sie der Grund nach Tramin zu wechseln?

Hildegard Stuppner: Da ich aus Truden komme, war es also territorial für mich interessant und ein Vorteil eine Arbeitsstelle im Unterland zu finden.

Außerdem ist Tramin auch wegen der Größe der Gemeinde attraktiv.

### Und ihr erster Eindruck....?

Das Personal ist gut aufgestellt, ein Gemeindetechniker ist im Haus, die Buchhaltung ist sehr gut organisiert, das Klima und die Zusammenarbeit unter den Mitarbeiter/innen sind positiv.

Im Ausschuss und auch im Gemeinderat, den ich bei einer Arbeitssitzung kennen gelernt habe, wird offen diskutiert.



"Im Unterlond tuats hoamelen, " freut sich Hildegard Stuppner über ihren neuen Arbeitsplatz in Tramin. Foto: hgk

## Sicher haben Sie sich auch mit ihrem Vorgänger Christian Tetter besprochen...

Ja, noch im April. Hauptsächlich ging es dabei um die nächsten Aufgaben. Was steht an? Was ist geplant? Es ist natürlich eine Herausforderung in die Fußstapfen eines so erfahrenen Sekretärs zu treten. Wichtig ist es mir jetzt zu Beginn, die internen Abläufe, welche in jeder Gemeinde unterschiedlich organisiert sein können, im Detail kennenzulernen und die derzeit laufenden Projekte zu betreuen.

## Wollen Sie auch einige neue Akzente setzen?

Ja, dort wo Handlungsspielraum besteht. Als Gemeindesekretär ist für mich u.a. die Effizienz der Verwaltungsabläufe wichtig. Deshalb sehe ich persönlich u.a. bei internen Abläufen und bei der Organisation der Verwaltungstätigkeit, sowie in der Personalführung, einen Spielraum Akzente zu setzen.

Sie haben also in erster Linie mit den Mitarbeiter/innen und natürlich den Gemeindeverwaltern zu tun. Sollte jemand "Außenstehender" aber ein Gespräch mit ihnen suchen ….

....dann steht meine Tür grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern offen - nach Terminvereinbarung mit meinen Sekretariatsmitarbeitern.

Interview: Helga Giovanett - Kalser

## **Traminer Dorfblatt**

B

www.traminerdorfblatt.com



## Durralm Geöffnet ab 15.06.2019

Almschank unterhalb des Hirzers und Kratzbergersees im Sarntal, Aberstückl. Genießt einen ruhigen Tag in frischer Bergluft, abseits von Hektik und Trubel!

Rosi & Stefan mit Buabm freuen sich auf Euch!

## Städtepartnerschaft

# Einladung zum Tagesausflug in unsere Partnerstadt Schwaz

In Zusammenarbeit mit dem Verein der Städtepartnerschaften von Schwaz organisiert die Marktgemeinde Tramin für Sonntag, den 7. Juli wieder einen Familienausflug in unsere Partnerstadt.

Je nach Vorliebe sind dort gemütliche Wanderungen von von 90 Minuten bis zu über 2 Stunden vorgesehen. Folgendes Programm wurde dabei zusammengestellt:

- 7 Uhr: Abfahrt vom Mindelheimerparkplatz mit Reisebus Walter Reisen
- 9.30: Uhr Empfang in Schwaz mit Aufteilung in zwei Wandergruppen. Wanderung bis zum Pirchanger in Schwaz, wo wir auf Einladung des Partnerschaftsvereins bei Musik und gutem Essen den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen werden. Um 18.30 Uhr

treten wir dann wieder die Heimreise an um rechtzeitig (ca. 20.30 Uhr) in Tramin zu sein. Die Kosten für den Reisebus übernimmt die Marktgemeinde Tramin.

Für Musik, Speis und Trank kommt der Partnerschaftsverein von Schwaz auf. Alle Traminerinnen und Traminer, egal ob Groß oder Klein, sind zu diesem nun schon zur Tradition gewordenen Ausflug nach Schwaz herzlichst eingeladen.

Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt (entsprechendes Alternativprogramm). Interessierte müssen ihre Teilnahme bis spätestens 28. Juni im Sekretariat der Gemeinde bei Frau Anna Oberhofer (Telefonnummer 0471 864 400) bekanntgeben. Aus organisatorischen Gründen können leider nur die ersten fünfzig Gemeldeten berücksichtigt werden

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung und einen schönen Tag in unserer Partnerstadt Schwaz.

Der Bürgermeister und Partnerschaftsreferent Wolfgang Oberhofer

### **Traminer Dorfblatt**



Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

www.traminerdorfblatt.com

## Raiffeisen-News

## Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!



Nun ist sie endlich da: die langersehnte Urlaubszeit. Damit Sie unbeschwert Ihren wohlverdienten Urlaub genießen können und nicht an Ihre Bankgeschäfte und Wertgegestände denken müssen, haben wir für Sie eine kurze Checkliste zusammengestellt:

#### Zahlungsmittel

In Ihr Reisegepäck gehören idealerweise drei davon:

- etwas Bargeld, um kleine Ausgaben begleichen zu können,
- eine Bankkarte, um auch vor Ort günstig an Bargeld zu kommen und,
- eine Kreditkarte, welche weltweit als Zahlungsmittel akzeptiert wird. Speziell für die Buchung von Flügen oder Mietwagen ist diese unabdingbar.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie bei Reisen außerhalb Europas Ihre Bankkarte entsprechend freischalten. Sie können dies selbst über Ihr Raiffeisen Online Banking, oder auch telefonisch bzw. direkt in Ihrer Filiale erledigen.

#### Wertgegenstände

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Schließfachs in einer unserer Filialen um Ihre **Wertgegenstände** vor Einbrechern zu schützen.

### Zahlungsfälligkeiten

Falls Zahlungsfälligkeiten in Ihre Urlaubszeit fallen können Sie diese einfach vorab im Raiffeisen Online Banking vormerken, damit diese bei Fälligkeit automatisch gebucht werden. Ansonsten können Sie mit der Raiffeisen App auch von unterwegs aus Zahlungen mit Ihrem Smartphone tätigen.

#### **Allgemeine Tipps**

Abschließend möchten wir Ihnen noch ein paar Sicherheitstipps mit auf den Weg geben, welche allgemein wichtig sind:

- lassen Sie bei der Bezahlung die Kreditkarte nicht aus den Augen und kontrollieren Sie die Beträge.
- lassen Sie sich nie von fremden Personen

am Geldausgabeautomaten helfen, oder aus der Nähe beobachten und nutzen Sie den SMS-Alert Dienst für Bank- und Kreditkartenbewegungen,

 prägen Sie sich die Geheimnummern im Gedächtnis ein und verwahren Sie die Nummern an einem sicheren Ort.

Falls es dazu kommt, dass Ihre Bank- oder Kreditkarte abhanden kommt oder gestohlen wird, können Sie diese rund um die Uhr über folgende Telefonnummern sperren lassen:

Kartenart	Inland	Ausland
Bankkarte	800 822 056	+39 02 60 84 37 68
Kreditkarte (Nexi)	800 151 616	+39 02 34 98 00 20 aus den USA: 1 800 4736 896

Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen im Service-Center und unseren Filialen gerne zur Verfügung!

Jetzt steht Ihrem erholsamen Urlaub definitiv nichts mehr im Wege!

Nichts liegt näher!



Raiffeisenkasse Überetsch

#### Gemeinde

## Kundmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine befristete Vollzeitstelle (2 Jahre) als Arbeiter/in (3. Funktionsebene) – Vollzeitstelle (100%) ausgeschrieben wurde.

Es wird eine Rangordnung nach Titeln und Kolloquium erstellt.

Das Kolloquium besteht aus einem Gespräch über die fachliche und persönliche Eignung des Bewerbers / der Bewerberin sowie über die Aufgaben des Gemeindebauhofes, die Arbeitssicherheit, die Organe der Gemeinde.

## Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss der Grundschule und mehrjährige Berufserfahrung im spezifischen Bereich
- Zweisprachigkeitsnachweis A2 "ex D",
- Führerschein "B"
- Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der

drei Sprachgruppen laut Artikel 18 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung,

- Mindestalter: 18 Jahre.
- die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten

### Dauer des Arbeitsvertrages:

24 Monate – verlängerbar.

### Vorgesehenes Datum der Aufnahme: August/September 2019

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 5. Juli bis 12 Uhr.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat Tramin (Tel. 0471 864 412) wenden.

Die Kundmachung und das Gesuchsformular

können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer



Wir gratulieren zur Geburt

Elias Dissertori

geb. am 01.05.2019

Daniel Oberhammer,

geb. am 03.05.2019

**Ida Zöggeler,** geb. am 05.05.2019

Samuel Weissensteiner,

geb. am 30.05.2019

## Gemeinde

# Schülerlotsen für das Schuljahr 2019/2020 gesucht!

Es wird mitgeteilt, dass die Gemeindeverwaltung für das Schuljahr 2019/2020 Schülerlotsen sucht. Interessierte Kandidaten müssen ein entsprechendes Gesuch an die Ortspolizei richten.

Zur Teilnahme am Schülerlotsendienst müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Alter zwischen 50 und 75 Jahren
- Rentner
- Vorlage einer sanitätsbetrieblichen Bescheinigung über die psychische und körperliche Eignung
- Besitz der bürgerlichen und politischen Rechte
- keine Verurteilung zu Haftstrafen

Das diesbezügliche Formular für das Ansuchen kann im Lizenzamt der Gemeinde abgeholt werden oder ist auf der Homepage abrufbar. Für weitere Informationen steht die Ortspolizei (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 09.15 Uhr) zur Verfügung.

Das Ansuchen muss innerhalb Montag, den 22. Juli innerhalb 12 Uhr, im Lizenzamt eingereicht werden. Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer



In ehrendem Gedenken an unsere lieben

Verstorbenen:

Frieda Runggatscher,

geb. am 17.09.1939 in Villnöss † am 01.05.2019

Helene Foppa,

geb. am 10.08.1927 in Tramin
† am 20.05.2019

Hermine Schullian,

geb. am 07.05.1930 in Kaltern † am 21.05.201

## Familienfest 2019

## Wir sagen danke!

Dass das Familienfest am Sonntag, den 26. Mai auch heuer wieder ein so gelungenes und schönes Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene war, ist nur durch die Zusammenarbeit mit Traminer Vereinen und durch die Hilfe von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht worden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir danken für die Vorbereitung und aktive Mitgestaltung des Festes: dem Theaterverein, der Bauernjugend, den Ministranten und ihren Eltern, den "Straubenköchinnen", dem AVS, der Jugendsinggruppe, dem ELKI, dem Pfarrchor, den Jugenddiensten Unterland und Bozen Land und dessen Leiter Patrick, den Schuhplattlern, der Volkstanzgruppe, Margareth Gummerer und Theo Giovanett. Gutscheine und Produkte für Geschenke und Lotteriepreise haben gespendet: die Gastbetriebe Ansitz Romani, Bürgerstube, Café Obermaier, Gummererhof, Pernhof, Pergola, Plattenhof, Schießstand, Urbankeller, Weinstraße, außerdem Gemüse

Alex, Papierwaren Bellutti, Fa. Reinhold Bertol, Bäckerei Oberhammer, Bäckerei Wörndle, Despar Oberhofer, Easy Jump, Garden Paradise, Baumschule Kaneppele, Kellereingenossenschaft Tramin, Konsumgenossenschaft Tramin, Landw. Hauptgenossenschaft, Raiffeisenkasse Überetsch, Südtiroler Sparkasse und Salon Lisa. Allen Genannten ein herzliches "Vergelt's Gott" für ihren Einsatz und für ihre Spenden.

Der Pfarrgemeinderat Tramin



Die Rutsche, betreut von Marlene und Florian Trojer, für die Kinder ein großer Spaß;





Viele Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit zum Klettern.



Die Schuhplattler in voller Aktion, musikalisch begleitet von Theo Giovanett.



Das Kasperletheater, gespielt von Sigrid, Lisi, Roswitha und Sibylle wurde von den Kindern gespannt verfolgt.



91 Jahre Altersunterschied liegen zwischen dem ältesten Festbesucher Ablin Enderle (Jahrgang 1928) und dem jüngsten, Daniel Oberhammer (geb. 3. Mai 2019).

### Schulschlussfeier

## "Schule hat in Tramin einen hohen Wert"

Eine Woche vor Schulschluss begann der Tag für die Kinder und Lehrpersonen mit einem Sternmarsch, einem Auftakt im Schulhof und einer Feier in der Aula.

Dabei gaben sie der ganzen Schulgemeinschaft und den Ehrengästen einen Überblick über verschiedene Projekte während des Schuljahres und schlossen einige offiziell ab. Sie verabschiedeten sich von Direktorin Ulrike Hofer, Lehrerin Inge Braun Schwienbacher und den Kindern der fünften Klassen. Und Preise gab Preise es auch noch: für flotte Füße und helle Köpfe.

Mit der Vorstellung der Fastenaktion begann die Feier in der Aula. Damit unter-

begann die Feier in der Aufa. Damit unterstützte die Schule heuer den Verein "il girotondo", der sich seit Jahrzehnten für die ärmsten Kinder und Familien in Rumänien einsetzt. Margareth Gummerer zeigte dies mit beeindruckenden Bildern. Im Waisenhaus von Botosani, das von freiwilligen Helfer/innen des Vereins aufgebaut wurde, erhalten die Kinder täglich eine warme Mahlzeit und Schulbildung. In diesem Haus leistet übrigens die ehemalige Küche unseres Altenheimes wertvolle Dienste und im Selbstversorgergarten wachsen Apfelbäumchen aus Tramin.

Auch die Aktion "zu Fuß zur Schule" findet immer in der Fastenzeit statt. Der Bürgermeister meinte an die Kinder gewandt: "Die Aktion hat in den 22 Jahren nie an Bedeutung verloren. Wenn ihr zu Fuß durchs Dorf geht, tut ihr euch und der Umwelt etwas Gutes". Er dankte der Koordinatorin Helga Giovanett - Kalser, sowie den Helfer/innen auf der Straße. 155 Kinder haben ihren Ausweis richtig beklebt abgegeben. Dafür erhielten sie von der Umweltkommission der Gemeinde einen kleinen Preis.

"Känguruh der Mathematik" heißt der international größte Mathematik Wettbewerb. Er findet jährlich Anfang März statt. Heuer haben südtirolweit über 9.000 Schüler/innen aus allen Schulstufen mitgemacht, davon 33 aus den 3.4. und 5. Klassen der Grundschule Tramin.

**Abschied:** Frau Inge Schwienbacher war 26 Jahre lang an der Grundschule tätig. Frau Direktor Hofer. und Bürgermeister Oberhofer be-



Mit ihren Lehrpersonen kamen die Kinder, wie hier die Gruppe aus St. Jakob, von allen Seiten in den Schulhof. Pfarrer Franz Josef Campidell eilte auch dorthin, um die große Schulgemeinschaft zu segnen.



"Steh auf am Morgen mit der Sonne im Herz", sangen die Kinder mit ihren hellen Stimmen und versetzten damit sich selbst und alle Gäste, darunter auch Schülerlotsin Frau Palma, gleich schon in Feierlaune.



"Wir wollen Verantwortung übernehmen: für uns selbst, für andere und für die Umwelt und so mithelfen für eine besser Welt", erklärten diese Kinder stellvertretend für ihre Mitschüler/innen der 4. und 5. Klassen. So machten sie beim Dorfreinigungstag mit, gestalteten Plakate für den Umweltschutz und führten im Seniorenclub, im Altersheim, im Kindergarten und in der 1. Klasse Aktionen durch

dankten sich dafür bei der beliebten Lehrerin dafür mit einem "weinenden" Auge für die Schule und einem "lachenden" fürs sie selbst. Den Ruhestand hat sich Frau Schwienbacher als derzeit älteste Grundschullehrerin Südtirols wirklich verdient.

Daraufhin verabschiedete sich die Direktorin selbst von der Schulgemeinschaft und den anwesenden Gemeindepolitikern. Sie dankte den Lehrpersonen für ihr Bemühen um das Wohl der Kinder, der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und schloss mit den Worten: "Die Schule hat in Tramin eine großen Wert. " Der Bürgermeister bedankte sich bei der Frau Direktor ebenfalls für ihre Tätigkeit in Tramin und wünschte ihr alles Gute an ihrem neuen Arbeitsplatz im Schulsprengel Vintl. Schließlich verabschiedeten sich noch die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse mit einem Lied. Frau Direktor Stellvertreter Renate Pichler schloss die Feier mit Dankesworten an die Schulleiterin Francesca Barbi und die ganze Schulgemeinschaft und entließ die Kinder: noch nicht in die Ferien, wohl aber in die Pause!hgk



1.478 Euro sammelten Kinder und Eltern bei der heurigen Fastenaktion: 651 Euro davon allein die fünften Klassen bei der Elternsprechstunde. Lehrerin Christine Sölva übergab die großzügige Spende den Vertretern des Vereins "il girotondo" Margareth Gummerer und Arnold Kalser. Diese bedankten sich sehr dafür und betonten dass das Geld zu 100% dem Waisenhaus in Botosani zugute kommt.



Die Teilnahme am Mathematikwettbewerb war für diese Kinder eine große Herausforderung und dafür erhielten alle einen verdienten Applaus. Die jeweils drei besten ihrer Klassengruppe wurden prämiert: sitzend v.li. Sebastian Brugnara, Finn Osanna, Sara Nössing, Erik Zwerger, Laura Psenner, Philipp Nössing, Judith Osanna, Julia Zuliani und Simon Paller. Franjo Osanna errang mit 104,75 Punkten südtirolweit von allen Fünftklässlern den fünften, Sara Weissensteiner mit 113,75 Punkten von 120 möglichen den ersten Platz —und das bereits zum 3.Mal.



Mit einem modernen Lied verabschiedeten sich die 26 Fünftklässler von der Grundschule. Vizedirektorin Renate Pichler wünschte ihnen für den neuen Lebensabschnitt Vertrauen in sich selbst und einen guten Start in der Mittelschule.



Liam Prantl, Emely Überbacher, Sebastian Brugnara, und Julia Zuliani waren die glücklichen Gewinner der Buchpreise der Aktion "Zu Fuß zur Schule". Schulreferentin Sieglinde Häusl Matzneller, Bürgermeister Oberhofer und Verkehrsreferent Martin Foradori gratulierten ihnen.



"Schön, dass du da warst", mit diesem Lied überraschten und verabschiedeten die Kinder der 1.und 2. A, sowie die Kolleginnen Heidi Egger (Ii) und Irene Weissensteiner die Lehrerin Inge Braun Schwienbacher (Mitte).



Direktorin Ulrike Hofer verlässt den Schulsprengel Tramin nach vier Jahren. Die über 160 köpfige Schülerschar rief ihr deshalb ein lautstarkes DANKE entgegen und Klassenvertreter überreichten ihr Blumen.



Die in der Aula ausgestellten "Flotten Maschinen" – gebastelt von den Kindern der 1. und 2.B. den 4. Klassen und einigen Papis und Opas - zogen die Aufmerksamkeit auf sich. (siehe eigener Bericht)

## **REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 23.06.2019, 18 Uhr

## **NÄCHSTE**

Ausgabe

Freitag, 28.06.2019

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Erfahrung Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

## Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



## Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

## 10-jähriges Bestehen der Band "Volle Tschodo"

## Jubiläumsfest & Benefizkonzert im Schloss Rechtenthal

Bedanken möchten wir uns in erster Linie bei unseren special guests: Ina Pross, Bethlehem Revival Band, Andy de Santis, Laslo Gottardi und DJ Fraxola Bros.

Die Traminer Musiker spielten alle unentgeltlich und sorgten für super Stimmung. Ein großer Dank geht auch an alle fleißigen Helfer, dem Technik Team, dem FC Bayern Fanclub und dem ASV Tramin sowie Auto Pichler, Firma Bauma, Sparkasse, Getränke Girardi und an den Cateringservice Zelger, welcher die Gäste mit leckeren Speisen verköstigte.

Trotz Wind und Regen haben wir zusammen gefeiert, getrunken und gegessen. Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei allen, die dabei waren und uns einen unvergesslichen Abend bereiteten und die Mukoviszidose-Vereinigung unterstützt haben.

In diesem Zusammenhang möchte sich Frau Martha Bologna Peer, Vorstandsmitglied der Mukoviszidose-Hilfe-Südtirol, von Herzen bei allen Beteiligten für die großzügige Spende bedanken: "In Südtirol gibt es ca. 70 Patienten mit Mukoviszidose, einer unheilbaren, angeborenen Stoffwechselerkrankung. Ein Gendefekt führt dazu, dass in allen Organen ein zähflüssiger Schleim gebildet wird, der insbesondere die Lunge und die Bauchspeicheldrüse nach und nach zerstört. Medikamente und sehr zeitaufwändige Therapien (wie beispielsweise das täglich notwendige Inhalieren) helfen, das Fortschreiten der Krankheit hinauszuzögern."

Der gesamte Reingewinn unserer Veranstaltung wurde an die Mukoviszidose-Vereinigung gespendet.

Dankeschön! Eure "Volle Tschodo" Band





Foto: Dietmar Mitterer Zublasing



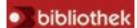






#### **Bibliothek**

## Gut vorbereitet in den Urlaub starten ...



Die Sommerferien sind bald da, das Reiseziel steht wahrscheinlich schon fest. Doch wie schaut es mit dem passenden Reiseführer aus, der Ihnen all die Schönheiten und besonderen Ecken ihres Urlaubszieles vorstellt?

Wir haben in unserer Sommerausstellung verschiedenste Reiseführer aus der Bibliothek der EURAC für Sie zur Auswahl.

Außerdem besteht die Möglichkeit weitere Reiseführer aus der Landesbibliothek "Dr. Friedrich Tessmann" für Sie persönlich zu bestellen. Nähere Informationen dazu gibt es in der Bibliothek!



## **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991





# SOMMER, SONNE, FERIEN ... AUF INS LESEABENTEUER!

SOLE, ESTATE, VACANZE ... TUFFATI NELL'AVVENTURA DELLA LETTURA

EINE AKTION FÜR GRUNDSCHÜLER/INNEN VOM 1. JUNI BIS 31. AUGUST 2019 Un' iniziativa per gli alunni delle scuole primarie dal 1° giugno al 31 agosto 2019



Teilnehmende Bibliotheken - Biblioteche partecipanti

Aldein, Altrei, Auer, Branzoll, Egna, Kurtatsch, Kurtinig, Laag, Margreid, Montan, Neumarkt, Ora, Penon, Radein, Tramin, Truden

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Mit den eigenen Stärken sein Umfeld bereichern



Das Altenheim dankte mit einer Einladung seinen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und hielt Rückblick auf die vergangenen 12 Monate.

#### **Ehrenamt**

"Mit den eigenen Stärken sein Umfeld bereichern, das kommt einer Definition des Ehrenamtes gleich", sagte die Präsidentin Thekla Kröss am 6. Juni anlässlich eines gemeinsamen Abends mit den Freiwilligen, den Führungskräften und der Verwaltung des Altenheimes. "Wir sind dankbar dafür, dass sich jeder der Freiwilligen auf seine Art und Weise in den Alltag des Seniorenwohnheimes einbringt, es macht sie zu wertvollen, ja unverzichtbaren Ressourcen." Wertschätzung und Dank standen im Mittelpunkt für vielfältige Abwechslung, Begleitung, Animation, für die Ereignisse und Erinnerungen, die im Laufe des Jahres in die Tagesbetreuung der Bewohner gebracht worden sind und somit die professionelle Tagesbetreuung maßgeblich ergänzt haben. "Ein wesentlicher Qualitätsfaktor der Tagesbetreuung liegt im großen Engagement der Freiwilligen," betonte Frau Kröss.

### Leistungen

Mit einem kurzen Rückblick ließ man die verschiedenen Einsätze der 47 Freiwilligen Revue passieren. Anhand von Aufzeichnungen konnten verschiedene zeitlich genau erfasst



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abends, an dem der Dank des Seniorenwohnheimes für ehrenamtliches Engagement im Mittelpunkt stand.

und andere annähernd geschätzt werden. Die beachtliche Zahl von insgesamt ca.1150 Stunden wurde erzielt! Das ist eine Zunahme von 15% im Vergleich zum Vorjahr.

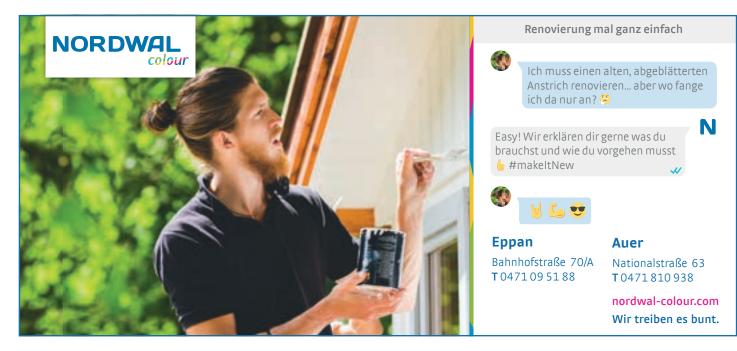
### Gegenleistungen

Was kann das Altenheim dafür bieten?

- Zunächst die Ansprechpartnerinnen im Haus Carmen Sommariva und Doris Gamper für die Koordination
- Eine Weiterbildung im Jahr

- Und das Wesentlichste: Anerkennung und Wertschätzung

Mit dem Wunsch, dass die Ehrenamtlichen sich weiterhin in ihrer Tätigkeit wohl fühlen mögen, dem Haus verbunden bleiben in dem Gedanken Gutes tun zu wollen und ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen, verabschiedeten sich die Verantwortlichen des Heimes von ihren Helferinnen und Helfern vor der Sommerpause.



## **Neue Lagerhalle**

## Heizungen Widmann feiert

Einen zweifachen Grund zum Feiern hatte die Firma Heizungen Widmann, als sie am Samstag, den 25. Mai in ihren Firmensitz in der Handwerkerzone Steinacker einlud. Die neuerrichtete Lagerhalle wurde feierlich eingeweiht und außerdem übergab Herrmann Widmann die Geschäftsleitung an seinen Sohn Georg.

## Neue Lagerhalle wird feierlich in Betrieb genommen

Der Firmenleiter Hermann Widmann begrüßte mit großer Freude zahlreiche Ehrengäste, Geschäftspartner, Kunden, Freunde und Bekannte zur Feier. Es war, so sagte Widmann, immer der Grundgedanke im Unternehmen mit Weitblick in die Zukunft zu schauen und in diese zu investieren. 1995 gründete Hermann Widmann die Firma und baute sie in den folgenden Jahren zusammen mit seiner Frau Maria weiter aus. So hat sich diese von einem kleinen Unternehmen zur Firma Widmann Heizungen GmbH mit fast 25 Jahren Erfahrung und 5000 installierten Biomasseanlagen entwickelt. Die Betriebsgründer waren dabei immer bestrebt, natürliche und erneuerbare Materialien für die Heiztechnik einzusetzen. "Besonders "Nachhaltigkeit" ist ein im Vordergrund stehender Begriff in unserem Betrieb", betonte Widmann.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer beglückwünschte die Familie Widmann zur Erweiterung ihres Betriebsgebäudes und wünschte dem Unternehmen auch weiterhin viel Erfolg. Auch Anton Hargassner, Chef des erfolgreichen österreichischen Unternehmens Hargassner Heiztechnik, mit dem die Firma Widmann eng zusammenarbeitet, richtete Grußworte an die Festgäste.

Pfarrer Franz Josef Campidell nahm dann die Einweihung der neuen Halle vor und segnete alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in diesem Gebäude arbeiten werden.

### Genereationenwechsel in der Firma Widmann

Ein weiterer Höhepunkt der Feier und gleichzeitig, so Hermann Widmann, ein Schritt in die Zukunft bestand in der Übergabe der Firmenleitung von Hermann an Georg Widmann. Mit der nächsten Generation werden sicher wieder neue und innovative Ideen umgesetzt,



Die Familie Widmann und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens freuten sich mit dem neuen Geschäftsführer Georg Widmann, dem sein Vater Hermann symbolisch durch das Überreichen eines großen Schlüssels die Geschäftsleitung übertragen hat.



Als schönes Zeichen der Firmenphilosophie "Nachhaltigkeit" erhielten alle Anwesenden einen kleinen Tannenbaum als Geschenk, der besonders viel Sauerstoff produziert.

aber die Grundphilosophie der Firma werde dabei weiterhin erhalten bleiben, versicherte der neue Geschäftsführer.

Für die musikalische Unterhaltung während der Feier sorgte die Böhmische der Musikkapelle Tramin, und auch die AVS-Singgemeinschaft Unterland und der Männergesangsverein Tramin, deren aktive Mitglieder Maria und Hermann Widmann sind, brachten ein musikalisches Ständchen.

Bei Bier, Weißwurst und Gegrilltem wurden noch einige fröhliche Stunden verbracht und auf die Zukunft der Firma angestoßen.

gm

#### **KLICK**

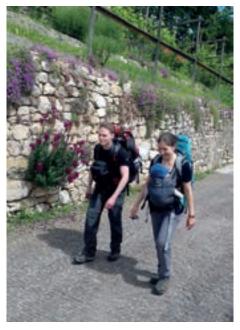
## "Die Baby – Wanderer"

Ein junges Paar marschierte kürzlich mit vollbepackten Rucksäcken und Baby durch die Andreas Hofer Straße. Wohin des Weges? "Eigentlich kommen wir aus Düsseldorf.

Vor zwei Wochen sind wir aber am Walchensee (80km südlich von München) gestartet und zu Fuß bis hierher marschiert, "sagt Papa Sebastian. Schon zückt er den Fotoapparat, knipst das Türmchen der Antonius Kapelle beim Hause Geier und schwärmt von den engen, verwinkelten Straßen Tramins in der Mittagssonne.

"Wenn man zu Fuß unterwegs ist, sieht man viel mehr von Land und Leuten, " sind die Beiden überzeugt. Beim Plausch mit Ehrenbürger Erwin Bologna vor seinem Haus, erklärt Mama Caro dann bereitwillig:

"Wir wollen noch zum Gardasee. Bis jetzt war das Wetter nass und kühl - nun wird es heiß und auf den Wegen im Tal ist wenig Schatten. Das bereitet uns wegen Maxim ein bisschen Sorge." Aber wer es mit einem vier Monate



Zu Fuß auf dem Weg in den Süden: Sebastian trägt 16 -, Caro 5 Kilo auf dem Rücken plus ihr acht Kilo schweres Söhnchen Maxim.

alten Baby und einem Tagespensum von 15-20 km über den Alpenhauptkamm bis hierher geschafft hat, kommt auch noch bis zum Gardasee.

"Und dort wollen wir dann noch eine Woche Ferien machen, bevor es mit dem Zug wieder nach Hause geht, " sagen der gelernte Mediendesigner und seine im Marketing beschäftigte Frau, die ihre Elternzeit auf diese unkonventionelle Weise nutzen. Na dann viel Glück - oder wenigstens kein Pech!



## **Traminer Dorfblatt**

## Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com

## OBERHOFER (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166



#### **UNSER ANGEBOT DER WOCHE: 19.06. BIS 03.07.2019**

Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St. 0.34 Euro Sauerrahm Peri 200 gr d. St. 0.99 Euro Butter Peri 250 gr d. St. 1,99 Euro Käse Marienberger 1 kg 9,90 Euro Mineralwasser Pejo 1,5 lt d. St. 0,29 Euro Fanta, Sprite 1,5 lt d. St. 0,95 Euro Icetea S. Benedetto 1,5 lt d. St. 0,75 Euro Kamutmehl Bio Rieper 1 kg 3,29 Euro Nudel Felicetti 500 gr d.St. 0,79 Euro pass. Tomaten Mutti 2x210 gr d. St. 0,89 Euro Mais Bonduelle 3x140 gr d. St. 1,69 Euro Thunfisch Nostromo 5x70 gr d. St. 2,49 Euro Briosch Ferrero 290 gr d. St. 1,99 Euro Müsli Cameo 300 gr d. St. 1,99 Euro Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St. 4,79 Euro Spülmittel Frosch 1 lt 1,59 Euro Dasch Waschmittel 44 WG d. St. 6,99 Euro Duschgel FA 250 ml d. St. 1.85 Euro



### **Grundschule Tramin**

## Ausflug zum Bienenstand



Gleich am Tag nach dem langen Regen machten sich die Kinder der beiden ersten Klassen auf zum Bienenstand. Dort wurden sie von einigen Imkern erwartet. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren Neues über dieses fleißige Insekt. Besonders beeindruckt waren sie von der Anzahl der Bienen in einem gesunden Volk: 75.000! "So viele!" staunten sie. Interessiert waren sie auch am Verhalten der Tiere und an den Aufgaben der Königin. Als krönenden Abschluss servierten die Imker noch ein leckeres Mittagessen: Plent mit Würstchen. Ein großes Dankeschön für den schönen Ausflug den vier Imkern, allen voran den Opas der Erstklässler, Fritz Osanna und Meinrad Oberhofer

### Drei Tage der Technik

Ende Mai beteiligten sich die Klassen 1B und 2B gemeinsam am Projekt "Flotte Maschinen". Dafür holten wir uns Unterstützung bei den Papis, Opas und Onkels der Kinder. Jeweils zwei Stunden werkelten, sägten, probierten und malten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Männer und bauten



Die Kinder der ersten Klassen mit den Lehrerinnen und Meinrad Oberhofer.

wirklich "flotte Maschinen". Diese zeigten sie in einer Werkschau zusammen mit den Kindern der vierten Klassen, die ebenfalls am Projekt teilgenommen hatten. Herzlichen Dank allen Papis, Opas und Onkels, die sich die Zeit genommen haben und mit so vielen Ideen und Begeisterung mit den Kindern gearbeitet haben!

## **Schulsprengel Tramin**

# Ansuchen um Benutzung der Dreifachturnhalle im Schuljahr 2019/2020

Die Ansuchen um Benutzung der Dreifachturnhalle Tramin für das Schuljahr 2019/20 können innerhalb 31. Juli im Sekretariat des Schulsprengels Tramin, Mindelheimer Straße 12, abgegeben werden.

Die Formulare liegen im Sekretariat auf. Für Informationen ist Frau Rigott (Tel. 0471 860 195) zuständig. Das Sekretariat ist von 8 bis 12 Uhr geöffnet.



## **Traminer Dorfblatt**

E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com



Kinder und Erwachsene bauen mit Begeisterung.

## **EINST** jetzt





Foto: W. Kalser

Im **März 1929** schrieb Pfarrer Josef Egger an Frau Frieda Bellutti diese Ansichtskarte aus Tramin nach St. Pauls. Die Aufnahme dürfte also aus den Zwanzigerjahren stammen.

Sie zeigt die "Walch Kreuzung" und einen Teil der Andreas Hofer Straße vor mindestens 90 Jahren:

Die ungepflasterte Schotterstraße wird rechts von einzelnen nahe beisammen stehenden Häusern gesäumt. Ganz im Hintergrund erkennt man das große "Geierhaus" mit dem Türmchen der Antonius Hauskapelle. Linkerhand nimmt die großbürgerliche Villa der Familie Walch mit mehreren höher strebenden Bäumen und einzelnen Büschen im vorgelagerten Park beinahe die Hälfte der Ansicht ein. Ein Esel- oder Mulikarren steht mitten im Bild. Der Fuhrmann ist gerade mit den Säcken darauf beschäftigt, die – einem Planwagen ähnlich - zugedeckt werden können. Auch mehrere Menschen sind zu sehen. Drei Fußgänger erkennt man im Hintergrund. Eine Frau im langen Kleid und mit Kopftuch, neben ihr ein Mann mit Mütze und einer Pfanne oder einem Werkzeug in der Hand, schreiten zügig Richtung Dorfmitte. Sie gehen am "Springhetti Garten" vorbei, der bis zur Ecke des ersten Hauses reicht. Im Vordergrund mitten auf der Straße halten sich drei Mädchen in Kleidchen und Schürzchen an der Hand. Fast hören wir sie noch singen: "Ringel ringel reiha, sind wir Kinder dreia.....!"

2019... hat sich auf den ersten Blick nicht viel verändert: Die Häuser sind renoviert, aber großteils gleich geblieben - ebenso die Straße, wenn auch gepflastert und im Kreuzungsbereich (momentan) geteert. Am Straßenrand parken Autos. Die Walch Villa wird von den inzwischen großen Zedern überragt. Sie prägen den Beginn der Andreas Hofer Straße und spenden wohltuenden Schatten. Wie bei einem Suchbild fallen dann noch weitere Änderungen auf: Die halbrunde Steinmauer wurde bei der Errichtung des dahinterliegenden Bistros der Kellerei Elena Walch, etwas erhöht und mit Fensterschlitzen versehen, der Garten der Familie Springhetti etwas zurückversetzt. So schafften, die großen Tankwagen die Kurve in die Kellerei. Hinweis – und Verkehrsschilder an der Ecke des Maier Hauses geben Auskunft über Regeln, Unterkünfte und Wanderziele. Im nördlichsten Haus war bis vor einigen Jahren das Gemüsegeschäft Maier untergebracht. Eine Tür und ein Schaufenster erinnern noch daran. Und immer noch kommen auch Menschen "zu Weg": Ein Schuljunge fährt mit dem Roller Richtung Dorfzentrum. Die beiden Mädchen in sommerlicher Freizeitkleidung und ihr Vater - Touristen aus den Niederlanden - stellen sich bereitwillig auf die Kreuzung, die gerade mal verkehrsfrei ist. Zu einem Lied hätte es aber nicht gereicht.

## F

### **Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:

hgk

www.traminerdorfblatt.com

## Große Mode kleine Preise!

Sie suchen das passende Outfit für den richtigen Anlass?



Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

## MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!

### **AVS - Wanderfreunde**

## Über die Eggentaler Almen



### Donnerstag 20. Juni

Wir fahren mit dem Bus um 8 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße nach Predazzo. Von dort gelangen wir mit dem Lift rasch auf die Höhe.

Über die hoffentlich blumengeschmückten Almböden wandern wir in beinahe ebener Wanderung zur Mayrl Alm. Hier nehmen wir das Mittagessen ein. Am Nachmittag geht's dann über Oberholz nach Obereggen hinunter, wo uns der Bus abholt.

Mit einem Höhenunterschied von ca. 100 m und einer Gesamtgehzeit von ca. drei Stunden ist das eine sehr leichte sommerliche Almen - Wanderung.

### Begleitung der Tour und Auskunft:

Toni (Tel. 0471 860 701) und Kurt (Tel. 0471 860 288).



## **AVS-Jugend**

## Herz Jesu



Die zwei Tage vom 28. bis 29. Juni werden wir mit euch auf der Schweigglhütte verbringen. Wir treffen uns am Freitag um 17 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam nach Graun zur oberen Stange. Von dort aus gehen wir zu Fuß zur Schweigglhütte. Am Samstag werden wir dem AVS helfen, den Haufen für das große Herz-Jesu-Feuer auf dem Roen herzurichten. Am Samstagabend werden wir wieder zurückkommen.

#### Mitzunehmen:

Schlafsack, Trinkflasche, warme Kleidung. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Am Sonntag seid ihr recht herzlich eingeladen, mit euren Eltern zum Herz-Jesu-Feuer auf den Roen zu kommen.

#### **Abenteuer- Schicht im Bergwerk**

Bei einem landesweiten Fotowettbewerb der AVS-Jugend "Jugend auf dem Gipfel 2017" haben wir mit unserem eingeschickten Foto einen Gutschein für 18 Personen für den Abenteuer-Tag im Bergwerk Schneeberg in Ridnaun gewonnen. Diesen werden wir am Samstag, 6. Juli endlich einlösen. Wir treffen uns um 8 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz, bitte Tagesrucksack mit Trinkflasche und Proviant mitnehmen. Weitere Infos erhält ihr bei der Anmeldung.

Achtung: Die Anmeldung erfolgt für beide Aktionen bis Mittwoch, 26. Juni bei Fabian Steinegger unter Tel.: 331 87 16 351.

#### ۸۱/۷



# Herz-Jesu Feuer auf dem Roen

Sonntag, den 30. Juni

Auch heuer wird der Alpenverein am Herz-Jesu Sonntag, 30. Juni auf dem Roen wieder ein Herz-Jesu Feuer entzünden. Wer dabei sein möchte, ist



herzlich dazu eingeladen. Wir werden bereits am Freitag, den 28. Juni auf der Schweigglhütte Reparaturarbeiten am Dach durchführen, sowie Brennholz für den nächsten Winter herrichten. Am Samstag, den 29. Juni, werden wir zusammen mit der AVS-Jugend, den Holzhaufen für das Herz-Jesu Feuer aufrichten. Alle Mitglieder des Alpenvereins, welche mithelfen möchten, um diesen alten Brauch auch weiterhin lebendig zu erhalten, können sich bei Enderle Günther Tel. 340 73 67 264 melden. Alpenverein Südtirol

#### Jahrgang 1959 feiert gemeinsam 60. Geburtstag

## Ausflug in das Barolo-Gebiet am 25. und 26. Mai

Pünktlich um 5 Uhr früh trafen sich am Samstag, den 25. Mai sechzehn reisefreudige Jahrgangsmitglieder zum geplanten zweitägigen Ausflug in das Weinbaugebiet des Piemont. Entlang der Fahrtroute Verona - Brescia - Piacenza - Asti – Barolo erreichten wir um ca. 11 Uhr unser Ziel die Kellerei Marchesi di Barolo.

Nach einer kurzen Führung und Besichtigung der wunderbaren antiken Weinkeller mit alten großen Fässern aus hochwertigem Eichenholz, in welchen die Gärung des berühmten weltweit hoch geschätzten Barolo erfolgt, hatten wir anschließend die Gelegenheit einige Spitzenweine bei einem ausgezeichneten Zweigänge-Menü im betriebseigenen Restaurant zu verkosten. Im Laufe des Nachmittags fuhren wir in die nahe gelegene Stadt Alba, wo wir im Hotel Savona unsere Zimmer bezogen. Anschließend gingen wir in die wunderschöne Altstadt römischen Ursprungs und besichtigten die antike Kathedrale.

Den Abend genossen wir bei einem leckeren Abendessen in einem typischen Restaurant und bei einem guten Tropfen mit einem zünftigen "Prost mit harmonischen Klange" ließen wir die Gläser auf unseren "Sechziger" erklingen.

Am nächsten leider verregneten Sonntag, den 26. Mai stand nach einem ausgiebigen Frühstück eine Panoramatour mit Reiseleitung ins La Morra und Barolo Gebiet an, welches we-



nige Kilometer südlich von Alba entlang dreier Höhenzüge in den Langhe-Bergen liegt. Die gesamte Gegend von Langhe mit den malerischen Hügeln bepflanzt mit Weinbergen soweit das Auge reicht, dichten Wäldern und Haselnusspflanzungen ebenso wie kleine Dörfer und Türme, die auf den Hügelspitzen liegen, gehört zum Weltkulturerbe der Unesco.

Dort wird auf den etwa 125 ha Rebflächen von rund 750 Betrieben vorwiegend Nebbiolo angebaut, woraus dann die Spitzenweine Barolo und Barbaresco produziert werden. Nach einem kurzen Aufenthalt in Serralunga d'Alba, fuhren wir anschließend zum Schloss Grinzane Cavour aus dem 11. Jahrhundert. Es war unter anderem die Heimat einer der bekanntesten Figuren der italienischen Geschichte

Camillo Benso Graf von Cavour. Nach der Schlossbesichtigung besserte sich allmählich das Wetter, sodass wir ein abschließendes Gruppenfoto knipsen konnten. Zur Mittagspause fuhren wir in das nahe gelegene Rodello, wo wir im Restaurant "Il Faro" mit einem reichhaltigen 8-Gänge-Menü der traditionellen piemontesischen Küche sowie mit exzellenten Rot- und Weißweinen der Gegend verwöhnt wurden.

Danach traten wir fasziniert von den vielen schönen, angenehmen, interessanten und unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen unsere Heimreise an. Nach einer reibungslosen Fahrt trafen wir um 21 Uhr gut gelaunt in Tramin ein, wo einige unserer Runde noch in der Bürgerstube bei einem guten Glasl Wein den angebrochenen Abend ausklingen ließen.





Geschätzte Mitglieder,

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß die in der Vollversammlung beschlossenen **Rückvergütungen** des Jahres 2018 ab sofort eingelöst werden können! Die Höhe Ihres Guthabens, sowie die Einlösefrist erfahren Sie beim Kassenpersonal.

Herzlichen Dank für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Geschäftsleitung

#### Neue Öffnungszeiten des Hauptsitzes:

Montag - Freitag von 07.30 - 12.30 und 15.00-19.00 Uhr Samstag von 07.30 - 12.30 und 15.00-18.00 Uhr

#### Seniorenclub Tramin

## Fahrt zum Park Sigurta`

Der Seniorenclub unternimmt jedes Jahr vor der Sommerpause eine Fahrt. Heuer ging's einmal Richtung Süden und zwar zum schönen Park Sigurta' bei Valeggio sul Mincio.

Auf der Hinfahrt wurde ein wenig gesungen und Waltraud Weis erklärte die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Unser Fahrer Karl Weissensteiner berichtete über manches traurige Geschehen im ersten Weltkrieg in dieser Gegend. Im Park angekommen, bestiegen wir dann einen kleinen Zug, der uns eine halbe Stunde lang durch die interessante Anlage kutschierte. Dabei wurde alles in deutscher, englischer und italienischer Sprache erklärt. Die Parkanlage ist mit ihrer 650.000 m² Ausdehnung eine der fünf größten der Welt. Anschließend aßen wir im parkinternen Restaurant gut



zu Mittag. Dann ging's weiter bis zum Städtchen Lazise am Gardasee. Von dort fuhren wir nach einer kurzen Eis – oder Kaffeepause bis Caprino bei Verona. Hier kehrten wir beim Betrieb unseres Landsmannes Andreas Gutmann ein. Er freute sich über Besuch aus Tramin und empfing uns mit einer guten Marende. Dann zeigte er uns die Arbeit mit den Rebunterlagen,

aber auch sein großes Magazin, wo er Obst, Gemüse, Säfte und Öl verkauft. Wir besichtigten nicht nur alles, sondern kauften auch Verschiedenes ein. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto fuhren wir heimwärts und erreichten unser Dorf um sieben Uhr abends etwas müde, aber zufrieden mit all dem Erlebten. Rosa Roner - Seniorenleiterin

#### "Fachkreis Senioren" / Sozialsprengel der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland

### Preiswatten für 80 Senioren

Am Freitag, 24. Mai wurde vom "Fachkreis Senioren" ein Preiswatten organisiert, sagt die Vorsitzende Herta Zelger Frainer. Bis zum letzten verfügbaren Tisch war der Saal im Vereinshaus von Margreid von 80 Senioren besetzt.

Die Freiwilligen des Fachkreises waren die letzten Wochen wieder fleißig unterwegs um Sachpreise in den elf Unterlandler Gemeinden zu sammeln. Die Vorsitzende bedankte sich bei den großzügigen Gönnern für die vielen gespendeten tollen Preise, die bis zum letzten Spielerpaar reichten.

## Auch von Tramin waren einige Sponsoren, und zwar:

Konsumgenossenschaft Tramin, Kellereigenossenschaft Tramin, Metzgerei Codalonga, Gärtnerei Hofer, Gemischtwaren Oberhofer, Walter Reisen, Bürgerstube Tramin, Plattenhof, Weingut Elzenbaum, Spezialitäten Bellutti, Gemeinde Tramin und Weingut Hofstätter. Zur Begrüßung kam der Präsident der Bezirks-



Die vier Gewinner-Paare mit der Vorsitzenden des Fachkreises Herta Zelger Frainer, und der Präsident der Bezirksgemeinschaft Edmund Lanziner

gemeinschaft Überetsch/Unterland Edmund Lanziner und war dann auch bei Siegerehrung mit dahei

Den ersten Preis gewann das Spielerpaar Geier Evi und Egon, den Zweiten Nones Maria und Fliri Elisabeth, den Dritten Ranigler Richard und Ludwig Karl, den Vierten Casera Franz und Osanna Rita, den Fünften Celva

Anna und Richard. Zum Abschluß wurde den Spielern noch Hirtenmakkaroni und eine süße Nachspeise serviert.

Die Vorsitzende dankte den gesamten Freiwilligen des Fachkreises für ihren Einsatz und das fleißige Mitarbeiten, was auch die begeisterten "Watter" mit einem anhaltenden Applaus honorierten.

#### **Pfarrei**

## Ehe – nie selbstverständlich und einfach

Beim Gottesdienst am Christi Himmelfahrt - Sonntag, 2. Juni standen die Ehepaare im Mittelpunkt, die im Laufe des heurigen Jahres ein rundes bzw. halbrundes Ehejubiläum begehen.

Dazu begrüßte sie Pfarrer Franz Josef Campidell mit den Worten: "Die Ehe wird im Himmel geschlossen, aber auf Erden gelebt und da — im Alltag — geht es sicher manchmal schon turbulent zu." Er erklärte dabei die Namen und Bedeutung der verschiedenen Hochzeitsjubiläen. (siehe unten) In den Fürbitten wurde für die Einheit der Eheleute gebetet, die füreinander Sorge tragen, denn dies sei "nie selbstverständlich und einfach". Der Gottesdienst, musikalisch gestaltet von der Frauenschola, wurde mit dem Dank für die gemeinsam verbrachten Jahre und dem Segen für die Zukunft der Jubelpaare und der Übergabe von Erinnerungskerzen abgeschlossen.

Ein Umtrunk im Kirchhof, bei dem die Jubilare auf die gemeinsamen Jahre anstießen und sich gegenseitig beglückwünschten, rundete den festlichen Vormittag ab. hgk



Sie gehen gemeinsam durchs Leben und geben damit ein Beispiel für die Kinder bzw. Kindeskinder: die jüngsten Ehepaare feiern heuer die Rosenhochzeit, die ältesten, die Diamantene. Foto: hgk

## Hochzeitsjubiläen:

- 10 Jahre Rosenhochzeit: die Ehe ist jetzt richtig "rund".
- 15 Jahre Gläserne oder Kristallene Hochzeit: die Ehe soll durchsichtig und klar sein.
- 20 Jahre Porzellanhochzeit: fest, glänzend und zugleich empfindlich ist die Ehe.
- 25 Jahre Silberne Hochzeit: die Ehe hat ihren bleibenden Wert unter Beweis gestellt.
- 30 Jahre Perlenhochzeit: die Ehejahre reihen sich aneinander wie die Perlen einer Kette.
- 35 Jahre Leinwandhochzeit: wie gute Leinwand hat sich die Ehe als unzerreißbar erwiesen.
- 45 Jahre anscheinend nicht definiert
- 40 Jahre Rubinhochzeit: das Feuer der Liebe hält und trägt immer noch.
- 50 Jahre Goldene Hochzeit: wie Gold hat die Ehe allem standgehalten.
- 60 Jahre Diamantene Hochzeit: nichts kann die Ehe mehr angreifen.

#### **KFB**

## Einladung

kfb

Am Freitag, den 28. Juni organisiert die Kfb um 20 Uhr beim Steinhof der Familie Gummerer in Söll im Rahmen der Reihe "Neue Wege - neue Orte" die Veranstaltung



#### Bibel und Wasser -Mich dürstet.... wonach?"

ein spiritueller Abend voller Überraschungen

Wir werden uns an diesem Abend mit der Bedeutung des Wassers in der Bibel auseinandersetzen. Dazu erklärt Margaret Gummerer Wissenswertes und Interessantes zum Wasser und lädt die Anwesenden auch ein, das Wasser in verschiedener Weise zu erkunden. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgt der "Wir-Chor" der kfb.

Die kfb-Pfarre Tramin lädt alle interessierten Frauen und Männer herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeit gibt es beim Parkplatz Zoggler.

#### 1. Jahrtag

## "Wir sind mit Johannes verbunden ...

... solange wir uns an ihn erinnern". Mit dieser tröstenden Aussage begann die Wortgottesfeier in Erinnerung an den vor einem Jahr tragisch verunglückten Johannes Roner. Dazu hatten sich zahlreiche Traminerinnen und Traminer, besonders viele junge Leute in der Pfarrkirche eingefunden.

Diese war erhellt von vielen brennenden Kerzen, die an den Kirchentüren ausgeteilt worden waren. Licht als Symbol der Hoffnung, das die Dunkelheit vertreibt. "Johannes hat diese Erde verlassen müssen. Aber er lebt weiter bei Gott in einer anderen Form, die unsere Vorstellungskraft übersteigt, " sprach Meinrad Oberhofer der die Wortgottesfeier leitete, in einfühlsamen Worten. Lesung, Evangelium und tröstende meditative Texte wurden vorgetragen. Johannes Freunde sprachen Fürbitten aus, zu denen Bilder des jungen, engagierten und beliebten Burschen gezeigt wurden. Die Jugendsinggruppe gestaltete die zu Herzen gehende Feier mit passenden Liedern und Songs. Zum Schluss bedeckten die Kirchenbesucher zwei Tonherzen mit kleinen Symbolen, die sie während der Feier aus Ton geformt hatten. Diese werden gebrannt und dann für Johannes Grab an seine Eltern überreicht. Franzjosef bedankte sich mit ergreifenden schlichten Worten und lud zu einem Umtrunk in den Pfarrtreff ein, um zu plaudern - "über Johannes, aber auch Anderes". Beim Kirchenausgang teilten er und Angelika an die vielen Menschen, die auch nach einem Jahr Anteil an ihrer Trauer nahmen, kleine selbstgebastelte Erinnerungen aus. hgk

## In eigener Sache

#### Gedächtnisanzeige

Im letzten Dorfblatt hätte eine Gedächtnisanzeige für den vor einem Jahr verstorbenen Johannes Roner veröffentlicht werden sollen. Aufgrund eines technischen Problems ist die Anzeige leider nicht erschienen. Die Redaktion des Traminer Dorfblattes entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten, welche dadurch der Familie Roner entstanden sind.



"Solange wir leben, wirst auch du Johannes leben, denn du bist ein Teil von uns, wenn wir uns an dich erinnern". (aus dem Meditationstext)



#### Lange Nacht der Kirchen 2019

## "In den Frieden dieses Abends" - Abendlob in der Traminer Pfarrkirche

Am Freitag, den 24. Mai öffneten zahlreiche Kirchen im ganzen Land ihre Türen und boten im Rahmen der Initiative "Lange Nacht der Kirchen" spirituelle, abenteuerliche und musikalische Angebote für Kinder und Erwachsene.

Auch die Pfarre Tramin beteiligte sich, nun zum dritten Mal, an dieser Veranstaltung und zwar heuer mit einem musikalischen Abendlob. Die Gesamtleitung der Veranstaltung lag in den Händen von Mag. Ursula Torggler. Ausführende waren der Pfarrchor, die Frauenschola und die Instrumentalisten Gabi Morandell am Cello, Helene Weis an E-Piano und Orgel und Christian Bologna mit der Querflöte.

#### Abendlob in Musik und Wort

Für eine besonders wirkungsvolle Einstimmung auf den Abend sorgte die Schola. Die Sängerinnen zogen langsam durch den Hauptgang durch die immer dunkler werdende Kirche ein, bis diese nur mehr von den Kerzen der 10 Sängerinnen erhellt und von ihrem gesungenen Hymnus "Sei gegrüßt, Herr Jesus, der Tag ohne Abend bist du" erfüllt wurde.

Anschließend boten die Frauenschola und der Pfarrchor abwechselnd musikalische Literatur aus verschiedenen Epochen, angefangen bei Peter Riedmanns "Meinen Frieden gebe ich euch" oder William H. Monks bekanntes "Bleib bei uns Herr". Ursula Torggler hatte aber vor allem Stücke zeitgenössischer Komponisten gewählt. wie John Rutter, Thomas Gabriel und des noch jungen Michael Wittig (Jahrgang 1976), dessen Lied "In den Frieden dieses Abends" das Motto des Abends besonders gut und stimmungsvoll traf. Beide



Der Sängerinnen und Sänger sangen abwechselnd auf dem Chor mit Orgelbegleitung und im Altarraum mit Instrumentalbegleitung.

Gesangsformationen präsentierten sich dabei als harmonische und einheitliche Klangkörper, die die getragenen und sehr eingängigen Abend- und Friedenslieder vortrefflich interpretierten und die Besucher und Besucherinnen spürbar berührten. Zwischen den Liedern trug Monika Kofler Devalier Gebete, Bibelstellen und meditative Texte vor, die genau auf die Musikstücke abgestimmt wa-

ren und diese perfekt ergänzten. Mit dem bekannten Irischen Segenswunsch: "Möge die Straße uns zusammenführen" verabschiedeten die Frauenschola und der Pfarrchor musikalisch die Kirchenbesucherinnen und -besucher, die ihrerseits den Vortragenden mit einem herzlichen Applaus für das gelungene Angebot im Rahmen der "Nacht der Kirchen" dankten. gm

#### MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

### THEODOR CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

## Traminer Dorfblatt Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

www.traminerdorfblatt.com

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

#### **Hoch hinaus!**

## Ministranten im Hochseilgarten



Einer der Ministranten hat es beim Jesus-Stein auf den Punkt gebracht: "Jesus ist immer in unserer Mitte!"

#### Am Pfingstsamstag unternahmen die Ministranten der Pfarrgemeinde Tramin ihren jährlichen Ausflug.

Mit dem Linienbus ging es am Morgen bis St. Josef am See, von dort stiegen 23 Ministrantinnen und Ministranten und vier Erwachsene flotten Schrittes durch die Rastenbachklamm auf. Ein wenig Zeit zum Verschnaufen und fürs Halbmittag gönnten sie sich beim Jesus-Stein, bevor es über den oberen Wanderweg zügig weiterging bis zum Abenteuerpark im Altenburger Wald.

Nachdem alle mit Klettergurt und Helm ausgerüstet waren, die entsprechende Einführung angehört und den Testlauf absolviert hatten. war niemand mehr zu bremsen. Die Buben und Mädchen konnten ihrem Mut und ihren Möglichkeiten entsprechend die verschiedenen Herausforderungen angehen. Besonders schön zu beobachten war es, wie die Größeren achtsam mit den Kleineren umgingen, sie anspornten und nötigenfalls unterstützten, so dass wirklich alle Freude und Erfolg erleben konnten und manche buchstäblich über sich hinauswuchsen. Einige Eltern sorgten durch ihren Fahrdienst für eine begueme Heimfahrt. Einen letzten Zwischenstopp und ein wohlverdientes Eis gab es zum Abschluss noch beim Café Obermaier.

Die Ministrantengruppe bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die ihre Tätigkeit im Laufe des Jahres durch Mithilfe oder mit einer Spende unterstützen und besonders auch bei allen, die zum guten Erfolg des Ministranten-Glückstopfs am Suppensonntag beigetragen haben. Dies ermöglicht solche und ähnliche Aktionen, die den Zusammenhalt und die Gruppe stärken. Vergelt's Gott!

#### Einige Aussagen der Ministranten:

Mir hat sehr gefallen, dass viele mit waren und wir viel geklettert sind. Mir hat auch gefallen, dass die Größeren uns geholfen haben. Danke, dass wir zum Schluss auch noch ein Eis bekommen haben. (Anni)

Das Klettern hat mir gut gefallen und das Wandern auch. Das coolste war der Stein. (Ida) Wir wanderten vom Kalterer See bis zum Jesus-Stein, wo wir eine Pause einlegten. Dann sind wir zum Klettergarten gegangen. Dort sind wir geklettert und haben Mittagessen aus dem Rucksack gegessen. Am schönsten war das Klettern im Altenburger Wald. (Theresa)

Das Wandern und das Klettern waren toll. (Leander)

Das war wieder ein toller Ministrantenausflug: Wandern, Klettern, gemeinsam mit den Ministrantenfreunden/-freundinnen Spaß haben, schönes Wetter, zum Abschluss noch ein gutes Eis! Und schön, dass auch der Herr Pfarrer mit dabei war! (Marie und Florian)



Monat	Erscheinungstermin	
Juni	Freitag, 28. Juni	
Juli	Freitag, 12. Juli	
	Freitag, 26. Juli	
August	Freitag, 9. August	
	Sommerpause	
September	Freitag, 6. September	
	Freitag, 20. September	
Oktober	Freitag, 4. Oktober	

#### Besuch bei den Schülern der Mittelschule Tramin

## Hds stellt 19 Berufsbilder vor

Der hds - Handels und Dienstleistungsverband Südtirol besucht auch in diesem Schuljahr im Rahmen einer landesweiten Informationskampagne Südtirols Mittelschulen. Die Schüler werden über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in 19 Fachberufen im Handels- und Dienstleistungssektor informiert. Unternehmer geben Einblick in ihre Betriebe und Jugendliche erzählen über erste Erfahrungen aus der Arbeitswelt.

In der Mittelschule in Tramin begrüßten vor Kurzem 53 interessierte Schüler der 2. Klassen sowie das Lehrerkollegium die Verantwortliche für Jugendprojekte im hds, Sarah Seebacher.

"Wir möchten mit dieser Aktion den Schülern aufzeigen, wie interessant und abwechslungsreich die Ausbildungswege und die Fachberufe im Handel, im Dienstleistungsbereich und in der Gastronomie sind und welche Möglichkeiten sie bieten," so Seebacher.

Begeistert waren die Schüler vor allem über die neue Berufsinformationsseite myway.bz. it. Das auf der Seite integrierte Berufsprofil, eine Stärken- und Schwächenanalyse, hilft den Jugendlichen, den richtigen Beruf für sich



selbst zu finden. Kurzfilme über die vielfältigen Berufe geben einen Einblick in die Arbeitswelt und helfen bei der Berufsorientierung. Irgendwann, egal ob nach der Mittelschule, Oberschule oder nach dem Studium, stehen wir vor einer wichtigen Entscheidung: Wie soll es mit mir weitergehen, was möchte ich aus meinem Leben machen?, so der hds. "Die Suche nach dem passenden

Weg, nach der eigenen Berufung, ist nicht einfach und vielfach führt der Weg über zahlreiche Umwege. Egal, ob Verkäuferin, Konditor, Mediendesigner oder Unternehmensberater: Wir geben einen Überblick über diese und weitere 15 Fachberufe sowie über die dafür notwendigen Voraussetzungen", erklärt Seebacher.

#### **Jugend**

## Freiwilliger Landeszivildienst im Jugend-Kultur-Zentrum Point Neumarkt

Ab 1. Oktober geht's wieder los! Wir suchen ein/e Zivi für das Jugend-Kultur-Zentrum Point in Neumarkt.

Die pädagogischen Fachkräfte führen dich in die Arbeitswelt des Jugend-Kultur-Zentrums schrittweise ein. Neben der laufenden Tätigkeit eines Jugendzentrums (Beziehungsarbeit, freizeitpädagogische Arbeit, Organisieren von Events und Konzerten, Vernetztungsarbeit mit der offenen Jugendarbeit in Südtirol, Ausflügen usw.) werden die Zivildienstleistenden ermuntert, gemeinsam mit Jugendlichen eigenständige Projekte zu ent-

wickeln. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Fortbildungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Es erwarten dich 12 coole, spannende & lehrreiche Monate in der offenen Jugendarbei sowie monatlich eine Spesenrückvergütung von 450 Euro. Der freiwillige Landeszivildienst dauert acht Monate und kann um vier weitere Monate verlängert werden.

Wenn du zwischen 18 und 28 Jahre alt und interessiert bist, dann melde dich innerhalb 16. Juli bei Julia unter 333 41 12 764 oder julia.mayer@poinz-bz.it



#### Landwirtschaftsprojekt

## Bezirkstreffen der Jugenddienste im Garten der Begegnung Joy

Das dritte Bezirkstreffen der Jugenddienste fand im Garten der Begegnung Joy in Auer statt. Passender könnte der Ort für ein Bezirkstreffen der Jugenddienste nicht sein: der Garten schafft Begegnung, verbindet und vernetzt.

Ebenso sollen die Bezirkstreffen für die ehrenamtlichen Vorstände der Jugenddienste, welche von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste organisiert werden, Möglichkeit zur Vernetzung und des Austausches sein. Am Treffen nahmen neben den Vorstandsmitgliedern von fünf Jugenddiensten auch der Direktor des Amtes für Jugendarbeit Klaus Nothdurfter teil.

Bis vor etwas mehr als einem Jahr war es ein braches Stückchen Land in Mitten von Auer. Im Garten der Begegnung Joy, einem Projekt des Jugendtreffs Joys, grünt es und sprießt es, die Kirschen und Erdbeeren werden langsam rot.

Der Garten mit einer Fläche von 800 Quadratmetern wurde von einer Dorfbewohnerin in Auer zur Verfügung gestellt, Koordinator ist Patrick Pancheri.

Für die anwesenden Vorstandsmitglieder der Jugenddienste war klar, es ist viel mehr als bloß ein Garten. Nomen est omen: der Garten schafft Begegnung.

## Ein integratives Landwirtschaftsprojekt im Zentrum von Auer

Im Garten findet Begegnung statt: zwischen Dorfbevölkerung, Asylwerbenden, Kindergartenkindern, dem Altersheim, Schulabbrechenden, Menschen mit Beeinträchtigung und vielen mehr. Wie auch die Natur selbst, ist der Garten dynamisch, wächst und gedeiht mit seinen Besucherinnen und Besuchern.

Menschen verschiedener Herkunft und Alters finden zusammen und schaffen etwas Gemeinsames, die Begegnung passiert durch gemeinsames Tun.

Verschiedene Fähigkeiten und Kompetenzen kommen zum Vorschein, der Garten trägt zur Stärkung der Mitverantwortung im sozialen Umfeld und der Gesellschaft bei.





#### Jugenddienste als Motor der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit

Gemeinschaftsgärten sind angesagt, das innovative Projekt "Garten der Begegnung"
vom Jugendtreff Joy scheint Inspiration für
andere zu sein. Auch die ehrenamtlichen Vorstände der Jugenddienste sind begeistert.
Die Jugendarbeit unterstützt und fördert junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung und Sozialisierung, dies passiert u.a.
auch im Projekt "Garten der Begegnung Joy",
über welches noch ausführlich diskutiert
wurde. Der Austausch unter den anwesenden Vorständen der Jugenddienste Lana-Tisens, Naturns, Unterland, Überetsch und

Nëus Jëuni Gherdëina wurde im Jugendtreff Joy fortgesetzt. Im Austausch zeigte sich wiederum die Vielfalt der Jugenddienste, welche als Motor der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit agieren, aber auch immer wieder, dass durch den Austausch neue gemeinsame Ideen entstehen können. Jugenddienste können junge Menschen begleiten und ihnen zur Seite stehen, ein schöner Auftrag, aber auch eine verantwortungsvolle Aufgabe, so abschließend der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste Markus Eccli, welcher sich bei allen Anwesenden und insbesondere beim Jugendtreff Joy für die Gastfreundschaft bedankte.



#### **Tourismusverein**

## Gewürztraminer Weinweg





Aufgeräumtes Bachbett: Der Tourismusverein hat die Kosten der Aufräumarbeiten (samt Müll) und das Entfernen der Sträucher beim Eingang zum Weinweg übernommen. Die Fotos dokumentieren den Zustand des Platzes vorher und nachher.

#### **Sportfest**

## Sportlerinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt

Zum zweiten Traminer Sportfest luden der Amateursportverein Tramin (ASV) und die Gemeinde am Samstag 1. Juni auf den Vorhof des Bürgerhauses ein. Die Gemeindeverwaltung ehrte dabei vier herausragende Sportlerinnen, einzelne Sektionen ihre erfolgreichsten Athletinnen, sowie langjährige verdiente Mitarbeiter.

"Vor zwei Jahren ist das Sportfest auf dem Dorfplatz gut angekommen", sagt Kurt Chiste` Präsident des ASV Tramin. "Deshalb gibt es heuer die 2. Auflage. Die Gemeinde führt die Sportlerehrung durch und wir organisieren passend dazu als Rahmenprogramm das Fest mit Kinderschnupperkurs für verschiedene Sportarten in der Turnhalle. einzelne unserer Sektionen zeichnen ihre guten Sportlerinnen, aber auch die treuen Mitarbeiter aus.".

Und so geschah es auch. Zuerst standen die Ehrungen auf dem Programm: Laut Bürgermeister Oberhofer vergibt die Gemeinde die Auszeichnungen, um die Tätigkeit der Sportler wert zu schätzen. Heuer erhielten diese vier iunge Frauen: Indira Fischer, Sara Kaneppele. Ramona Paizoni bereits zum zweiten Mal. Seit 2016 hatten sie sich in ihrer Disziplin wesentlich weiter entwickelt und waren sehr erfolgreich. Die vierte und "Neue" im Bunde - Läuferin Lisa Kerschbaumer - konnte wegen der Teilnahme an der Italienmeisterschaft, die zugleich als Qualifikationslauf für die Einberufung ins Nationalteamwichtig war, nicht anwesend sein. "Ihre Ehrung holen wir schon nach, " so der Bürgermeister.

"Beim Sportfest wollen die einzelnen Sektionen Sportler auszeichnen, aber auch ihren langjährigen tüchtigen Mitarbeiter einmal in den Mittelpunkt stellen, ohne die das Traminer Sportleben nicht möglich wäre," erklärte Kurt Chiste` daraufhin.

Der Schiclub Tramin dankte seinem Sektionsleiter Hartmann Villgrater für seine über 40 jährige, ununterbrochene, fleißige Tätigkeit. Dessen Stellvertreter Pepi Zelger in seiner Laudation: "Hartmann ist seit seiner frühesten Kindheit auf den Schiern unterwegs, war schon bei der 1. Traminer Trainingsgruppe dabei und ist immer noch ein schneidiger Schifahrer. Seit 1978 ist er im Ausschuss, seit 2008 Sektionsleiter und ganz



Sport verbindet Generationen! 1. Reihe li: Lisa Möltner, Ramona Paizoni, Indira Fischer und zwei Spielerinnen der Damen Volleyballmannschaft; 2. Reihe li: Kurt Chiste`, Edmund Lanziner, Walter Rellich, Heinrich Peer, Egon Bertignoll, Hartmann Villgrater, Ivan Bott, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Sportreferentin Brigitte Rellich und ASV Ehrenpräsident Alois Zwerger.

nebenbei auch noch als Ausschussmitglied des Boccia Clubs aktiv"

Die Sektion Volleyball Raiffeisen bedankte sich bei Walter Rellich. Er war 37 Jahre im Verein als Spieler, Trainer, Schiedsrichter und im Ausschuss tätig. Schließlich geht auch das Beachvolleyballfeld im Sportzonengelände auf ihn zurück und trägt seither den Namen: "Beachfeld Walter".

"Du hast viel für den Traminer Volleyball geleistet, " brachte es Sektionsleiter Dietmar Kaneppele auf den Punkt.

Die Sektion hatte noch einen Grund zu feiern: Die 1. Volleyballdamenmannschaft hat in der Saison 2017/18 den Aufstieg in die Serie D geschafft "und in diese Liga aufzusteigen ist für Tramin schon etwas Besonderes" stellte Kaneppele lobend fest, bevor er und Sportreferentin Brigitte Rellich den jungen Frauen eine Anerkennung überreichten.

Für die Sektion Tischtennis dankte dessen Leiter Egon Bertignoll dem "Urgestein" Heinrich Peer: Dieser ist seit der Gründung im Jahre 1974 dabei, war jahrelang Sektionsleiter und ist immer noch im Ausschuss und als Kassier tätig. Zusätzlich übt Heinrich die Funktion des Vizepräsidenten im ASV aus. "Sein jahrzehntelanger Einsatz gilt dem ganzen Sportverein" sagte Bertignoll deshalb, "vor allem aber dem Tischtennis". Die für den Tischtennisverein Tramin spielende Kaltererin Lisa Möltner erhielt von ihm zudem eine Urkunde für den 3. Platz bei den Italienmeisterschaften.

Den Ehrungen waren Grußworte des Bezirkspräsidenten Edmund Lanziner vorausgegangen, der der Gemeinde und dem Sportverein für die Initiative dankte. Ivan Bott beglückwünschte im Namen des Verbandes Südtiroler Sportvereine (VSS) vor allem die erfolgreichen Sportlerinnen. hgk

## Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com



Lisa Kerschbaumer \* 2003, ist in Kaltern aufgewachsen, wohnt nun mit ihrer Familie in Tramin. Sie trainiert als Berg -, Cross-, und Sportclub Meran und zählt italienweit zu den besten in ihrer Kategorie: 2017 wurde das sportliche Mädchen u.a. Italienmeisterin im Berglauf, 2018 errang sie eine Bronzemedaille bei der Italienmeisterschaft im Crosslauf, drei Italienmeistertitel im Berglauf (einmal in der Zweierstaffel, zweimal mit ihrer Mannschaft) und wurde Vizeitalienmeisterin im Hindernislauf auf der Bahn. Heuer erkämpfte sie sich -wieder mit Staffel bzw. Mannschaft- vier Italienmeistertitel: einen im Cross-, drei im Berglauf. Nach den Qualifikationsläufen wurde das junge Lauftalent ins italienische Nationalteam berufen. Mit ihm startet Lisa am 24. August für Italien bei der Weltmeisterschaft im Berglauf - U 18, die in den piemontesischen Alpen ausgetragen wird.



Ramona Paizoni \* 2001 gewann 2017 bei der Italienmeisterschaft das langersehnte Gold in der 3. Kategorie im Doppel und bei der letzthin stattgefundenen Jugenditalienmeisterschaft in Terni verfehlte sie – die heuer beim Tischtennisverein Lavis spielte – nur knapp eine Medaille. 4 - 5 Trainingseinheiten je Woche, und Turniere sowie Meisterschaften an den Wochenenden sind ihr Alltag. Trotzdem meint sie begeistert: "Ich werde ein Leben lang weitermachen und immer mit dem Herzen dabei sein."



Bahnläuferin 5 - 6 mal wöchentlich, startet für den Sportclub Meran und zählt italienweit zu den besten in ihrer Kategorie 2017 wurde das für wirklich viele Festbesucher.



Spaß beim Schnuppern in der Kletterhalle!

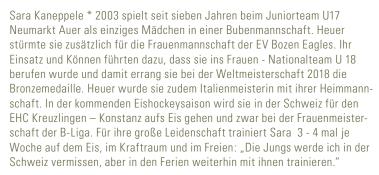


Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14 info@pfraumer.it www.pfraumer.it







Indira Fischer \* 2002, erzielte – beim ASV Taekwondo Terlan / Eurotherm trainierend - 2018 national und internationale Erfolge: dazu zählen die zweiten Plätze bei der Italienmeisterschaft in der A - Klasse in Olbia und beim Italienpokal in Rom. Seit herbst 2018 gewann die herausragende Sportlerin in ihrer gewichsklasser alle acht interreionale turniere in itain. International belegte sie bei vier Weltcup Turnieren den 3. Platz. Indira bedankte sich für die Urkunde, die sie besonders für ihren Titel der Vizeitalienmeisterin 2018 erhalten hat: "Der Traum von der Teilnahme an olympischen Spielen ist doch noch weit- aber mit Fleiß und Training sicher möglich." Fotos: W. Kalser

#### Jahrgang 1942

Wir treffen uns am **Dienstag, 25. Juni** um 8 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz zu unserem traditionellen Ausflug. Wir fahren nach Kaltenbrunn oberhalb von Graun mit den Privatautos. Für das Mittagessen ist gesorgt.

Der geheime Rat

#### Jahrgang 1951

Wir genießen einen gemeinsamen Tag beim Sommerausflug ins Schnalstal. Termin: **Mittwoch, 24. Juli.** Genaueres folgt noch.

Lisi und Gudrun

Es ist Zeit, für das was war

Danke zu sagen,
damit das was werden wird,
unter einem guten Stern beginnt.

#### LIEBE FREUNDE!

Unsere Traminer Zeit ist vorbei und wir machen uns auf, in ein neues Abenteuer.

Danke, dass Ihr uns begleitet habt, dass Ihr unsere Gäste wart.

Wir würden uns freuen, Euch auch weiterhin an unserer Seite zu haben: Ab August am Grieser Platz, WineBistro Gries 13!

Also, auf Wiedersehn! Sibilla und Didi





#### **Kletterteam Tramin**

## Erfolgreiche Juniorcupsaison und Jugenditalienmeisterschaft in Arco



Mit dem Speedwettbewerb in Mezzolombardo am 26. Juni ging für das Kletterteam Tramin die Wettkampfsaison zu Ende. Bei der regionalen Wettkampfserie nahmen die 20 Traminer Kinder unter der Betreuung der Klettertrainer Benjamin Kofler und Enrico Cavada an Boulder-, Speed- und Seilkletterwettkämpfen teil. Highlight ist die jährliche Italienmeisterschaft, welche heuer vom 30. Mai bis 2. Juni in Arco stattgefunden hat. Dafür qualifizieren konnten sich Sebastian und Johannes Steinegger.

Dass die Traminer Mädchen und Jungs klettern können und mit den Teams der großen Südtiroler Kletterhallen mithalten können, haben sie während der gesamten Juniorcupserie bewiesen.

Ein besonderes Erlebnis war das Kletterwochenende im März, wo gemeinsam am Gardasee geklettert wurde und am zweiten Tag ein Speedwettkampf auf dem Programm stand. Als Abschluss der Saison nahm das Team noch an der Kidsclimbo in Bozen teil, wo in kleinen drei bis fünfköpfigen Mannschaften verschiedenste Kletterspiele und Boulder gemeinsam gemeistert werden mussten. Dabei stand zwar der Spaß im Vordergrund, dennoch ließen sich Daniel und Philip Nössing, Johannes Steinegger und Simon Oberhauser ihren Kampfgeist nicht nehmen und gewannen in der Kategorie U11, wobei sie sich gegen 47 Mannschaften souverän durchsetzten. Pünktlich mit dem ersten schönwettertag Ende Mai fand in Arco die viertägige Italienmeisterschaft statt. Rund 700 Athleten zwischen 8 und 19 Jahren aus ganz Italien hatten sich dafür qualifiziert.

In der Kletterarena von Arco zu klettern ist etwas ganz besonderes, denn hier wurde Klettergeschichte geschrieben und immer noch werden hier die Weltmeisterschaften ausgetragen.

Sebastian und Johannes zeigten bei den Wettkämpfen ihr Können und hatten mit den anderen Südtiroler Athleten viel Spaß. Sebastian schaffte beim Schwierigkeitsklettern den hervorragenden 25. Platz von über 50 Kindern



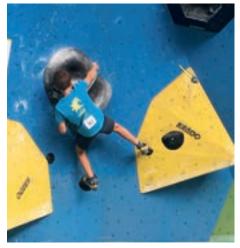
Im Klettergarten Belvedere beim Kletterwochenende diesen März



Johannes und Sebastian Steinegger in der Wettkampfarena in Arco

und Johannes, der mit dem älteren Jahrgang klettern musste, wurde 32. von über 60 Kindern. An den anderen Tagen standen noch die Speed- und Boulder-Wettbewerbe auf dem Programm. Sebastian (35. Platz Speed und 43 Platz Boulder) und Johannes (30. Platz Speed und 47 Platz Boulder) konnten dabei sehr viel Erfahrung sammeln und genossen die besondere Wettkampfatmosphäre mit mehreren 100 Zuschauern. Im Herbst wird das Traminer Kletterteam wieder mit dem Training beginnen, um erneut motiviert in die neue Juniorcupsaison zu starten.

Fotos: Stefan Steinegger, Roswitha Weiss



Johannes bei einem der 10 Boulderprobleme



Sebastian in der schwierigsten der drei Routen, welche geklettert werden mussten

#### **ASV – Sektion Boccia**

## Peter Bellutti wird zum ersten Mal Vereinsmeister



Im Monat Mai wurde auf der Boccia Anlage die Vereinsmeisterschaft 2019 ausgetragen. 14 Tage lang herrschte sportlicher Betrieb. An der Vereinsmeisterschaft beteiligten sich 4 Damen und 20 Herren.

Die Damen spielten auch heuer gemeinsam mit den Herren um den Titel. In 54 Vorrundenspielen qualifizierten sich 1 Dame und 5 Herren für die Finalspiele. Mit den 7 Finalspielen erreichte man die stolze Zahl von insgesamt 61 ausgetragenen Spielen. Auf der Strecke blieben in den Ausscheidungsrunden Spieler, wie Hartmann Villgrater, Uwe Zwerger, Gottlieb Gamper, Luis Zwerger, Maria Nessler, Hermann Schullian und Bruni Zelger. In der 2. Runde war dann Endstation für Siegrid Nessler, Klaus Weissensteiner, Andreas Saltuari, Reinhold Zelger, Toni Wolfensberger und Josef Stürz. Am Dienstag, den 28. Mai 2019, erfolgten die Finalspiele.

#### Halbfinale

Das Halbfinale wurde in zwei Gruppen mit je drei Spielern ausgetragen.

Die Gruppe 1 war sehr ausgeglichen. Jede/r Spieler/in verbuchte einen Sieg und eine Niederlage. Mit den Pluspunkten der Niederlage erreichte Hans Oberhofer 18 Punkte und qualifizierte sich so für das Finale. Zweiter wurde mit 15 Punkten Matthias Zelger vor Doris Bellutti, welche 13 Punkte erspielte.

In Gruppe 2 war Peter Bellutti nicht zu bezwingen. Mit zwei Siegen erreichte er mit 20 Punkten souverän das Finale. Zweiter wurde mit 17 Punkten Richard Dissertori vor Peter Gutmann, 9 Punkte.

#### **Finale**

Das Finale zwischen Peter und Hans war sehr spannend. Mit kleinen Punkten eröffneten beide das Finale zum 2: 2. Nun kam der schwache Spielabschnitt von Hans. Nichts ging mehr. Peter hingegen steigerte sich enorm. Mit gutem zu Bund Spiel und einwandfreien Stechen ging er mit Riesenschritten 10: 2 in Führung. Das Spiel für Peter schien gelaufen. Hans gab nicht auf. Mit kleinen Punkten tastete er sich zum 7: 10 heran. Es folgte sogar ein Zweier zum 9: 10. Peter spielte ruhig weiter und machte endlich, nach 7 Spielen, das 11: 9. Hans stand nun unter Druck.



v. I.: Matthias Zelger, Doris Bellutti, Hans Oberhofer, Peter Bellutti, Peter Gutmann, Richard Dissertori.



v. I.: Siegrid Nessler, Peter Bellutti, Hans Oberhofer

Diesen meisterte er gut. Promt glich er mit einem Zweier zum 11: 11 aus. Er hätte sogar mit einen Dreier das Spiel für sich entscheiden können. Die letzte Kugel war aber zu kurz. Somit brachte das letzte Spiel dann die Entscheidung zu Gunsten von Peter.

Er legte erneut bessere Bunde als Hans. Durch Stechen versuchte Hans noch das Spiel zu drehen. Das ging aber schief. Peter schaffte somit den 12. Punkt zum 12:10. Mit großem Beifall wurde er als würdiger Vereinsmeisterin 2019 gefeiert. Bravo! Mit ihm ging auch ein neuer Vereinsmeister in die Annalen der Sektion Boccia ein.

Ergebnisliste der Vereinsmeisterschaft 2019.

- 1. Peter Bellutti
- 2. Hans Oberhofer
- 3. Richard Dissertori
- 4. Matthias Zelger
- 5. Peter Gutmann
- 6. Doris Bellutti
- 7. Siegrid Nessler
- 8. Reinhold Zelger
- 9. Toni Wolfensberger
- 10. Klaus Weissensteiner
- 11. Josef Stürz
- 12. Andreas Saltuari

Zur Preisverteilung begrüßte der Sektionsleiter Peter Bellutti, den Präsidenten des ASV Tramin, Kurt Chistè, den EP, Luis Zwerger, und den SL der Sektion Ski, Hartmann Villgrater. Stellvertreter Hans und Siegrid, Titelträgerin 2018, überreichten dem würdigen Sieger Peter Bellutti den Wanderpokal und gratulierten zum 1. Vereinsmeistertitel.

Die jeweils ersten sechs, erhielten schöne Sachpreise. Peter bedankte sich nun bei den Spieler/innen für die rege Teilnahme; besonders dankte er Hans für die Pflege der Bahnen und den Vorstandsmitgliedern für den Bahnendienst. Der Stellvertreter Hans dankte nun Peter für die Leitung und Durchführung der Vereinsmeisterschaft.

Bei Pizzas und einem Umtrunk auf den neuen Meister endete die Vereinsmeisterschaft 2019.

#### ASV Tramin Fußball – seit 1973 unterstützt vom Hauptsponsor Roner

## Wir sind Landespokalsieger



Perfekter Saisonabschluss für unsere Kleinfeld-Mannschaft: Die "B vom SVT" eroberte im Rahmen der VSS-Finalspiele Anfang Juni den Sieg im landesweiten Pokalfinale und verteidigte damit erfolgreich den Cup-Titel aus dem Vorjahr.

Im Endspiel setzte sich die Truppe von Spielertrainer Thomas Dibiasi gegen die "Gschmitztn Sarnar" dank des Treffers von Allen Zwerger mit 1:0 durch — dadurch war die Titelverteidigung perfekt. Wie es sich für einen Pokalsieger gehört, machte die "B" nach ihrem Triumph einen Abstecher zum Rathausbalkon am Dorfplatz, wo sie ihren Erfolg noch bis tief in die Nacht hinein weiterfeierte.



Die B-Mannschaft bejubelt am Rathausbalkon ihren Pokalsieg

#### ASV Tramin Fußball – seit 1973 unterstützt vom Hauptsponsor Roner

## Eintracht Prügel ist Fußball-Dorfmeister 2018



Am 7. und 8. Juni ging auf dem Sportplatz das traditionelle Fußball-Dorfturnier über die Bühne. Nach zahlreichen packenden Duellen und einem dramatischen Finale kürte sich dabei die Mannschaft "Eintracht Prügel" erstmals zum Traminer Dorfmeister.

Die Spieler von Eintracht Prügel überzeugten bei heißen Temperaturen mit kämpferisch starken Leistungen und waren nach zwei spannenden Turniertagen ein mehr als würdiger Sieger. Im Endspiel um den Titel behielt die junge Truppe gegen den "1. FC Fahlschuss" knapp die Oberhand, wobei erst ein denkwürdiges Siebenmeterschießen inklusive Michael-Palma-Gedächtnis-Strafstoß die Entscheidung zugunsten von Eintracht Prügel brachte. Hinter den beiden erstplatzierten Teams reihten sich der "1. FC Schnorrer" sowie die "Wudle" auf den Plätzen drei und vier ein.

Nach Turnierende wurden traditionsgemäß die Auszeichnungen "bester Spieler" und "bester Torhüter" vergeben. Zum besten Spieler wurde Sebastian "Pistolero" Scarizuola von Eintracht Prügel gewählt, während Alexander Stürz vom 1. FC Fahlschuss als bester Schlussmann ausgezeichnet wurde.

Neben den vielen Spielen auf dem Feld kam an den zwei Tagen des Dorfturniers auch das



Traminer Fußball-Dorfmeister 2019: Eintracht Prügel

Gesellige nicht zu kurz. Bei dem ein oder anderen Glas'l wurde bis spät in die Nacht hinein viel über Fußball diskutiert und auch gefeiert. Nach dem gelungenen Turnier freuen wir uns schon auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr!

#### **Dorfturnier 2019**

- 1. Platz: Eintracht Prügel
- 2. Platz: 1. FC Fahlschuss
- 3. Platz: 1. FC Schnorrer
- 4. Platz: Die Wudle
- 5. Platz: Charly's Tennisbar

6. Platz: (Sieger Europa League): 1. FC Außenrist

7. Platz: Beckenrondschwimmer

8. Platz: Lottenschuss

9. Platz: Fortuna Phönix

10. Platz: 1. FC Lieberampool

#### Siegertafel

2019: Eintracht Prügel

2018: 1. FC Lattenrost

2017: 1. FC Fahlschuss

2016: 1. FC Schnorrer

2015: Rebschule P. Gutmann

2014: Beckenrondschwimmer

2013: 1. FC Schnorrer

#### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Tischlerei Bernhard Pomella aus Kurtatsch sucht dringend **Tischlerlehrling** oder Tischlergeselle. Tel. Büro 0471 880 378 vormittags oder Mobil 335 84 98 236 ganztägig.

Kastelaz Keller Tramin: **Servicekraft** dringend gesucht. Von Anfang August, bis Ende Oktober. Dienstag bis Sonntag Mittags oder auch abwechselnd abends.

**Einheimische/r Erntehelfer**/in ab Mitte August in Tramin gesucht (ohne Unterkunft, ohne Verpflegung). Tel. 335 87 16 648.

**Brennholz** zu verschenken! Tel. 327 44 44 813.

Wer hat Lust mit mir (Frau 50+) die ersten zwei Juliwochen ans Meer oder an den Gardasee zu fahren. Tel. 0471 880 665 (mittags oder abends)

**Holzschrank** günstig zu kaufen gesucht. Maße: Höhe ca. 2 m, Tiefe ca. 50 cm, Breite 1-2 m. Tel. 340 67 37 306.



Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Mi 19.06.	13 Uhr	KVW Seniorenausflug	Unsere Liebe Frau/ St. Felix
Do 20.06.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Eggentaler Almen
Sa 22.06.	ab 18 Uhr 19.15 Uhr	Sonnwendfest Gottesdienst – Gedenken an die Bachkatastrophe	Feuerwehrhalle Söll Pfarrkirche
So 23.06. Fronleichnam	8 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession	
Fr 28.06.	17 Uhr 20 Uhr	AVS Jugend: Start zur Herz Jesu Feuer Vorbereitung "Bibel und Wasser" (kfb)	Schweigglhütte Söll / Steinhof
So 30.06. Herz Jesu Sonntag	8 Uhr abends	Festgottesdienst mit Prozession Herz Jesu Feuer	
Sa 6. 07.	8 Uhr	AVS Jugend Abenteuertag	Bergwerk Ridnaun
So 7.07.	7 Uhr 10 Uhr	Partnerschaft- Familienausflug Gottesdienst	Schwaz Pfarrkirche
Sa 13.07.	7.30 Uhr	VKH Kulturfahrt	Sulzberg
So 14.07.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 17.07.	abends	s` Traminer Dorfleben / langer Mittwoch	Dorfkern



# **TRAMIN**er Dorfblatt



Pfarrei

## Feierliche Fronleichnamsprozession

Unser Dorf blüht auf

Europa ohne Grenzen

Interview

Neue Mandelbäume

Städtepartnerschaften

**Traminer Komponist** 

Seite 5

Seiten 6/8

Seite 16

#### Gemeinde

## Einhebung des Jahresgebühren

## Die Fälligkeit der Raten ist am 10. Juli und am 10. September.

Rechnungen mit einem Betrag bis zu 80 Euro werden in einer einzigen Rate, mit Fälligkeit 10. Juli eingehoben.

Die Rechnungen betreffen die Trinkwasserund Abwassergebühr, sowie die Müllabfuhrgebühr. Sie beziehen sich auf den Verbrauch vom 01.01.2018 bis 31.12.2018. Der geschuldete Betrag errechnet sich aus der im Jahr 2018 verbrauchten Trinkwasser- und Abwassermenge, bzw. der im Jahr 2018 produzierten Müllmenge.

## Zur Erinnerung nochmals die für das Jahr 2018 gültigen Tarife:

#### Müll:

Der Einheitstarif für das Jahr 2018 beträgt 0,06304 Euro pro Liter Müll, MwSt. inbegriffen und hat sich im Vergleich zum Jahr 2017 um 0,0011 Euro verringert.

Die Tarifordnung sieht eine jährliche Mindestmüllmenge vor, die in jedem Fall in Rechnung gestellt wird. Diese beträgt für Familien 260 Liter pro Person und Jahr (laut Familienzusammensetzung wie sie im Meldeamt aufscheint). Für Betriebe mit Jahreslizenz beträgt die Mindestmüllmenge 10 Entleerungen des zugewiesenen Containers, für Betriebe mit Saisonslizenz beträgt sie 8 Entleerungen des zugewiesenen Containers. Aufgrund der erhobenen Daten über die im Jahr 2018 getätigten Entleerungen wird entweder die Mindestmüllmenge, oder die effektiv produzierte Müllmenge in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2018 kommt zum ersten Mal der sogenannte "Windelbonus" zur Anwendung. Für die Förderung und Unterstützung von Familien mit Kindern bis zu einem Alter von drei Jahren wird eine Sonderermäßigung von 30 Euro brutto pro Kind und Jahr gewährt. Diese Ermäßigung wird laut den Daten des Meldeamtes gewährt und dafür ist kein Ansuchen notwendig.

Die gleiche Unterstützung wird Familien, Einzelpersonen, Altersheimen und anderen Institutionen gewährt, in denen Pflegefälle untergebracht sind, die gemäß ärztlicher Verschreibung ein nachgewiesenes höheres Müllaufkommen (Windeln) aufweisen. In diesem Fall müssen die Anträge um Tarifermäßigung schriftlich bei der Gemeinde eingereicht werden.

Die Gebühr für die Sammlung und Entsorgung des Biomülls für die Nutzer, die diesen Dienst beanspruchen beträgt: für Private jährlich 44 Euro (MwSt. inbegriffen) pro Tonne

für Betriebe jährlich 110 Euro (MwSt. inbegriffen) pro Tonne

#### **Trinkwasser:**

Um zwischen den jährlichen Kosten für die Durchführung des Dienstes und den Kosten für die Darlehenstilgung zu unterscheiden, wurde der Tarif in zwei Tarifgruppen unterteilt, die auch getrennt auf der Rechnung ausgewiesen werden.

Gebühr bis 350 m³ pro Familie: 0,32 Euro, MwSt. inbegriffen (im Vergleich zum Jahr 2017 gleich geblieben);

Gebühr über 350  $\mathrm{m}^3$  pro Familie: 0,54 Euro, MwSt. inbegriffen (im Vergleich zum Jahr

2017 gleich geblieben);

Gebühr private Schwimmbäder: 1,4 Euro, MwSt. inbegriffen (im Vergleich zum Jahr 2017 gleich geblieben);

Tarif für Amortisation: 0,4780 Euro, MwSt. inbegriffen (im Vergleich zum Jahr 2017 um 0,002 Euro erhöht);

Neu ist ab dem Jahr 2014 die Einführung eines jährlichen Grundbetrages pro Anschluss, welcher nach der Größe des Zählers gestaffelt ist;

#### Abwasserentsorgung:

Im Vergleich zum Jahr 2017 hat sich der Tarif um 0,094 Euro verringert.

Gebühr: 1,2310 Euro / m³ für Einleitung und Reinigung, MwSt. inbegriffen. Dieser Tarif gilt für alle häuslichen und gleichgestellten Abwässer, sowie für gewerbliche Abwässer.

#### **Einhebungsform:**

Die Gemeinde Tramin hebt die Gebühren selbst ein. Somit erfolgt die Bezahlung direkt an die Gemeinde und zwar mit folgender Zahlungsmöglichkeit:

- Mit einem Abbuchungsauftrag "SEPA-Direct Debit" (direkte Abbuchung der Rechnungen vom Konto).
- Jene Steuerpflichtige, die keinen Abbuchungsauftrag haben, erhalten mit der Rechnung die sog. "Freccia", mit der dann die Zahlung bei der Bank vorgenommen werden muss.
- Es besteht auch die Möglichkeit, die Freccia mittels Homebanking zu bezahlen.

Der Dienstleiter Rag. Reinhold Pernstich



#### Amt für Wildbach - und Lawinenverbauung Süd

### Mehr Sicherheit für Tramin

Um den Höllentalbach noch mehr zu zähmen, errichtet das Amt für Wildbach - und Lawinenverbauung Süd nun eine zweite Geschiebe - Rückhaltesperre.

Die erste, nach der Bachkatastrophe 1986 erbaute und später noch einmal erhöhte Sperre, befindet sich bekanntlich oberhalb des Wasserspeichers "Engelhütte." Die neue wird nun im Mittellauf des Bachbettes Steine, Geröll und Geschiebe aufhalten und zwar ca. 100 m unterhalb der Stelle, wo der alte Weg zum Zoggler den Bach überquert. "Es ist nicht leicht in diesem unzugänglichen Gelände eine so große Rückhaltesperre zu errichten, " sind sich Projektant und Bauleiter, Geometer Hansjörg Prugg sowie Vorarbeiter Michael Helfer einig. Bei einem Lokalaugenschein erklärten sie Bürgermeister Wolfgang Oberhofer die technischen Details und den Fortschritt der Bautätigkeit. Diese geht mit Hilfe von schwerem Gerät und viel körperlichem Einsatz der knapp zehn Arbeiter gut voran.

Gegen Ende des Jahres dürfte die Rückhaltesperre fertig gestellt sein. Mit einem Fassungsvermögen von ca. 25.000 m³ Material verringert sie dann "das hydrogeologische Risiko" für das nördlichen Dorfviertel bzw. erhöht dessen Sicherheit. Die Kosten des Bauwerkes von 950.000 Euro trägt das Land. Die Gemeinde zahlt nur das Honorar für die technische Beratung durch Ingenieur Christian Scherer, der auch den Gefahrenzonenplan erstellt hat.

WK



Der Bürgermeister, der Bauleiter Hansjörg Prugg (links), sowie der Vorarbeiter Michael Heller beim Lokalaugenschein auf der Baustelle, bei der die 13,50 m hohe Sperre mit ca. 1100 m³ Beton und Uferschutzmauern aus Zyklopensteinen in den Bach gesetzt werden.

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 8. August stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 25.07.2019.

Der Bürgermeister

#### **Referent Martin Foradori informiert**

## Amtsentschädigung

#### Geschätzte Traminer Bürgerinnen und Bürger!

Eines meiner Wahlversprechen im Jahr 2015 war mein Verzicht auf Amtsentschädigung im Falle meiner Wahl zum Bürgermeister. Ich habe diesen Verzicht auch auf mein Amt als Vizebürgermeister ausgeweitet. Den Gesamtbetrag ließ ich dem Gemeindehaushalt ohne jegliche Bindung zukommen. Mit 4. Juni 2019 habe ich diesen Verzicht auf Amtsentschädigung rückgängig gemacht, meine

Dienste als Vizebürgermeister bekomme ich demnach ab sofort vergütet. Von dem Geld wird kein Cent in meine eigene Tasche fließen. Vielmehr werde ich damit die Finanzierung von Projekten für das Gemeinwohl Tramins unterstützen. Die letzten vier Jahre waren für mich sehr lehrreich und haben mir viele neue Einblicke in das Dorfgeschehen gegeben.

Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit habe ich erkennen können, dass Tramin in vielen Bereichen Verbesserungen der gegebenen Situationen notwendig hat. Um Veränderungen einleiten zu können, bedarf es der Loslösung von alten Gewohnheiten. Dies scheint in Tramin oft schwierig. Tramin braucht nicht nur schnelle Entscheidungen sondern auch eine unmittelbare Umsetzung derselben.

### Gemeindeausschuss

#### " In der Au,, hat Vorfahrt

Die Straße "In der Au" entwickelt sich seit ihrer Neugestaltung immer mehr zu einer wichtigen Dorfzufahrt. Auch der City Bus fährt hier herauf. Die Übersicht beim Einbiegen in die Kalterer See Straße ist aber eher schlecht und so kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Deshalb wurde die Vorfahrtsregelung nun abgeändert und auch dementsprechend beschildert: Die Straße in der Au ist jetzt die "Hauptstraße" und hat Vorfahrt. Die aus der Kalterer See Straße kommenden Fahrzeuge müssen stoppen.

#### Junge Bäume

Etwas leer wirkte der Park nach dem Fällen mehrerer "altgedienter" Bäume im Frühjahr schon. Vor knapp einem Monat wurden nun sechs Laubbäume nachgesetzt: eine immergrüne und eine blühende Magnolie, ein Tulpen - und ein Judasbaum, eine Ahornvariation und noch ein Laubbaum. Und in der Mühlgasse wächst schon wieder ein Nussbaum. Für Bäume, Pflanzerde, Holzpfähle und Arbeit erhielt Firma Richard Tengler ca. 3.500 Euro.



Die Bäumchen im Park sind schon gut angewachsen.



Vorfahrt für "In der Au" - STOP für die Kalterer See Straße

## KLICK - in der Mindelheimerstraße



Auf den Straßen unseres Dorfes Tramin herrscht bekanntlich Raumnot

Nur so ist es wohl erklärlich, dass der neue Parkscheinautomat in der Mindelheimerstraße direkt vor dem Stamm der stattlichen Zypresse verankert wurde. Dabei war es unvermeidlich, dass diese "Federn lassen musste", indem die unteren Äste kurzerhand weggeschnitten wurden.

So entstand eine Art Baumnische, die – mit Augenzwinkern gesagt - fast an eine neuzeitliche Wegkapelle erinnert, oder gar an einen modernen Opferstock für Parkgebühren?

Werden die Baumwurzeln den Eingriff in ihren engsten Lebensbereich vertragen oder den Parkscheinautomaten vielleicht irgendwann aus der Verankerung "lupfen"? hgk



Foto: hgk

#### Mandelbäume für Tramin

### Das Weindorf blüht auf

Der Tourismusverein Tramin hat zusammen mit dem örtlichen Bauernrat im Rahmen der Standortentwicklung Tramin über 40 Mandelbäume zur Verfügung gestellt, die Ende Mai schließlich gepflanzt wurden.



Foto: Dietmar Mitterer Zublasing

Die Mandelbäume sollen künftig entlang des neuen Gewürztraminer Weges und darüber hinaus symbolisieren und zeigen, dass in der Heimat des Gewürztraminers der Frühling bereits früher beginnt als in anderen Teilen Südtirols. Das sub-mediterrane Klima lässt die Bäume sicherlich gut gedeihen und aufblühen. Die Bäume stammen von der Baumschule Kaneppele aus Tramin. Der Tourismusverein bedankt sich vor allem bei Ludwig Kaneppele, Leiter des Zukunftteams "Wirtschaft & Landwirtschaft" im Rahmen der Standortentwicklung Tramin, bei Markus Bologna, dem Obmann des Ortsbauernrates, seinen Kollegen und allen Bauern und Privatpersonen, die einen Platz für einen Mandelbaum zur Verfügung gestellt haben.

Diese Pflanzaktion ist nicht die Einzige in Tramin: Im Oktober vergangenen Jahres wurden in den Weinbergen am Beginn des Gewürztraminer Weges mit Gästen Tulpen gepflanzt, die sich bereits in diesem Frühling in voller Pracht gezeigt haben. In diesem Herbst soll die Aktion wiederholt werden.

Weitere Informationen unter www.tramin.com facebook (#simplyTramin).



#### Bäuerinnen

### Lehrfahrt nach Innsbruck

#### Donnerstag, 18. Juli

- Abfahrt um 6.30 Uhr in Tramin am Mindelheimer Parkplatz
- Kaffeepause am Brenner
- Weiterfahrt nach Innsbruck mit anschließender Besichtigung der Seifenfabrik Walde
- Gemeinsames Mittagessen im Landgasthof Bogner in Absam
- Weiterfahrt nach Mils zum Weberhof
- Besichtigung des Milchviehzuchtbetriebes und der Hühnerzucht
- Möglichkeit der Verkostung von Joghurt und/oder Schnäpsen
- Möglichkeit zum Stöbern im eigenen Hofladen des Betriebes
- Vor Antritt der Heimfahrt Stärkung mit Kaffee und Kuchen
- Heimfahrt ca. 17 Uhr
- Ankunft in Tramin ca. 19 Uhr

Kosten: 45 Euro Anmeldung bis 15. Juli im Konsumverein Tramin Begrenzte Teilnehmerzahl! Auf eine rege Teilnahme freuen sich der Bäuerinnenausschuss





Interessante Liegenschaften zu verkaufen:

**Kaltern:** Landwirtschaftliches Grün, ca. 4,340 m² - Nähe Dorfzentrum

**Kaltern/Barleit:** Weingrund und Obstanbau zu jeweils 3.000 m²

**Tramin:** Landwirtschaftlicher Grün, ca. 5.390 m<sup>2</sup> - Nähe Dorfkern, auch teilbar für 2 Hofstellen

Kurtatsch: 3-Zimmerwohnung mit großer Terrasse zu verkaufen. Eingangsbereich, Tages-WC, Küche, helles Wohnzimmer mit Panoramablick, 2 Schlafzimmer wobei eines mit Zugang zum Balkon, Hauptbadezimmer mit 2 Fenster, große sonnige Terrasse und Garage. Sehr guter Zustand und interessanter Preis.

Kontakt: neumarkt@lifandi.it

#### **Kulturfestival**

### Unsere Partnerstadt Urberach Rödermark feiert Kultur

Urberach - Rödermark hat im heurigen Jahr der Europawahlen unter dem Motto "Kultur ohne Grenzen" zwei mehrtägige Kulturfestivals ausgerichtet: eines Anfang März, das zweite vom 14. bis 16. Juni. Zu diesem hat die hessische Stadt auch alle ihre Partnergemeinden eingeladen - zum Mitmachen oder einfach Dabei Sein. Auch Tramin war mit von der Partie.

Dem scheidenden Bürgermeister Roland Kern (Grüne) war das Festival, kurz vor seinem, nach mehreren Amtsperioden, freiwilligen Rücktritt ein Herzensanliegen. Er eröffnete es im Beisein der Ministerin für Wissenschaft und Kunst Angela Dorn und der Delegationen aus Bodajk (Ungarn), Plesna (Polen), Saalfelden (Österreich) und Tramin sinngemäß mit folgenden Worten: "Es ist ein Glück in diesem Europa zu leben, das uns den Frieden beschert und gesichert hat. Lasst uns an diesem Haus weiterbauen, es mit Geschmack und Würde einrichten und die Sinne beleben mit Musik und Tanz, Malerei und Gestaltung, Literatur und Theater, Essen und Trinken...."

Und für diese Idee hat sich die Stadt an dem Wochenende auch mächtig ins Zeug gelegt: es gab Kunstausstellungen, Tanztheater aus Ungarn, Tanz- und Kunst-Workshops, ein in-



Die Festbesucher waren voll des Lobes über die guten Weine aus Tramin. Der Bürgermeister und Walter Kalser, Verantwortlicher des Traminer Dorfblattes, hatten schon bald alle Vorräte verkauft.



Bürgermeister und Partnerschaftsreferent Wolfgang Oberhofer trägt sich ins "Goldene Buch der Stadtgemeinde" Rödermark ein. "Zeugen" sind: "Noch – Stadtoberhaupt" Roland Kern (re) und Jörg Rotter (CDU), der ab 1. Juli das Amt übernimmt.



Die kulturelle Vielfalt der Beteiligten erleben, war ein wichtiges Ziel des Festivals: die Musikgruppe aus Plesna, einer Landgemeinde aus Südpolen mit 12.000 Einwohner trug auch dazu bei. Fotos: W. Kalser

terkulturelles Schulfest mit Theater, einen Europäischen Kochworkshop, neue Musik aus Österreich, deutsch französische Chansons, feurigen Jazz, Cross-Over Musik, Deutschkurse, Stadtführung und Fahrradtour.

Auf dem Festplatz im Park am Entenweiher wurden Einheimische und Gäste mit internationalen Spezialitäten verwöhnt und mit Musik der Musikvereine aus Bodajk, Plesna, Saalfelden, Oberroden und Urberach unterhalten. Das Festival, das vom Land Hessen und der Europäischen Union gefördert wurde, endete am Sonntag mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche von Urberach, den die Chöre meh-

rerer Partnergemeinden mitgestalteten.

WK

Urberach war bis 31. Dezember 1976 eine selbstständige Gemeinde. Im Rahmen einer Gebietsreform im Bundesland Hessen schlossen sich Urberach und die Nachbargemeinde Ober - Roden am 1. Jänner 1977 zusammen und bilden seither die nun ca. 30.000 Einwohner zählende Stadtgemeinde Rödermark. Tramin hat die Partnerschaft mit Urberach schon vorher begonnen und zwar 1974. Bürgermeister war damals Oswald Oberhofer, der Vater unseres derzeitigen Dorfoberhauptes.









#### Städtepartnerschaft

## "Es lebe die Liebe, es lebe der Wein, es lebe die Freundschaft Tramin-Mindelheim"

Vom 8. bis 10. Juni 2019 feierte die Bürgerkapelle Tramin in Mindelheim die 60-jährige Freundschaft mit der Stadtkapelle Mindelheim

Die Bürgerkapelle Tramin startete am Samstag den 8. Juni nach Mindelheim, um das 60-jährige Jubiläum der Partnerschaft beider Kapellen zu feiern. Dazu wurde im Forum in Mindelheim ein feierlicher Festakt veranstaltet, welcher von der Bürgerkapelle Tramin musikalisch umrahmt wurde. Worte des Dankes gingen an die Mitbegründer der Partnerschaft, die Festreden hielte der Vorstand der Stadtkapelle Mindelheim, Peter Müllner gemeinsam mit dem Obmann der Bürgerkapelle Tramin, Walter Thaler. Grußworte richteten auch der Vizebürgermeister der Stadt Mindelheim, Hans Georg Wawra, der ehemalige Referent für Partnerschaft von Tramin, Horst Geier sowie ein Vertreter des bavrischen Blasmusikverbandes. Von den 44 im Jahre 1958 angereisten Musikanten sind bisher leider 24 verstorben und von den 20 noch lebenden Musikanten sind 10 davon zu den Feierlichkeiten nach Mindelheim mitgereist, es sind dies:

Die ehemaligen Musikanten Andreas Roner, Erwin Kerschbaumer, Karl Kasal, Arnold Rinner, Anselm Pernstich, die Ehrenmusikanten Fritz Pernstich und Herbert Weis, der Eh-



Urkunde der 60-jährigen Partnerschaft



Musikanten bzw. ehemalige Musikanten, die 1958 das erste mal an der Fahrt nach Mindelheim teilnahmen



1. Vorstand der Stadtkapelle Mindelheim Peter Müllner mit Obmann Walter Thaler (links)

renobmann Franz Bologna sowie die ehemalige Marketenderin Wassler Bancher Hilde. Als einziger noch aktiver Musikant durfte natürlich Oswald Dissertori nicht fehlen, er feierte zudem genau am 8. Juni seinen 74. Geburtstag. Mit dabei waren auch die Ehrenmusikanten Walter Pedergnana und Oswald Sommariya.

Es wurden nicht nur Episoden und Gegebenheiten der Vergangenheit angesprochen, wie

z.B. die schwierigen Reisebedingungen, sondern auch der Jugend nahegebracht, diese langjährige Freundschaft auch in Zukunft weiter pflegen und erhalten zu wollen. Daraufhin wurde besiegelt, dass sich die Kapellen im "zwei Jahres-Rhythmus" gegenseitig besuchen werden.

Während dem feierlichen Akt beschenkten sich die beiden Kapellen als Zeichen der Wertschätzung und unterzeichneten eine Urkunde.



Gruppenfoto der Stadtkapelle Mindelheim mit der Bürgerkapelle Tramin

Die Bürgerkapelle hat dazu ein 30 Liter Holzfass mit einer Plakette anfertigen lassen, mit köstlichem Traminer Wein als Inhalt.

Der Abend klang bei gemütlichem Beisammensein mit der Musikgruppe "Blechverhau" aus. Am Sonntagvormittag konnten die Musikantinnen und Musikanten die Oldtimer-Veranstaltung in der Innenstadt besuchen, das Mittagessen wurde im KFZ-Seitz eingenommen. Am Nachmittag trafen sich die Musikantinnen und Musikanten der Kapellen zu einem gemeinsamen Gruppenfoto und marschierten daraufhin zum Marienplatz. Dort spielte zuerst die Jugendkapelle Mindelheim, danach die Stadtkapelle und anschließend die Bürgerkapelle Tramin. Nachdem die Musikantinnen

und Musikanten ihre Instrumente im Bus verstaut hatten, verbrachten die beiden Kapellen den restlichen Abend im Frundsberg-Keller. Am nächsten Morgen wurde die Bürgerkapelle mit musikalischen Klängen verabschiedet und trat daraufhin ihre Heimreise an.

Die Fahrt nach Mindelheim hinterließ bei allen Beteiligten eine positive Begeisterung, die Mindelheimer Freunde haben sich mit großem Einsatz um das Wohlbefinden bemüht und alle freuen sich schon darauf, sich beim Gegenbesuch in 2 Jahren in Tramin dafür erkenntlich zu zeigen. Auch kann die Pflege dieser Partnerschaft als kleiner Beitrag zur Völkerverständigung und Friedensstiftung in Europa verstanden werden.

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

### Der Gasthof Plattenhof in Fennberg lädt ein:

**Gaudipreiswatten** am 13. Juli Tel. 328 45 82 486







#### Suppensonntag 2019



## "Irma hilft in Tansania"- kfb-Tramin übergibt Spende

Am Sonntag, den 14. April organisierte die kfb ihren traditionellen Suppensonntag. Auch heuer war diese Veranstaltung wieder ein großer Erfolg, denn viele Traminerinnen und Traminer folgten der Einladung zu einem Mittagessen ins Bürgerhaus.

Der Nettoerlös der Veranstaltung wird stets zur Gänze für einen wohltätigen Zweck gespendet, denn es ist der tiefe Sinn des Suppensonntags den Gewinn aus der Aktion, Hilfsbedürftigen im Land und in der ganzen Welt zukommen zu lassen. Heuer wurde damit das Hilfsprojekt "Irma hilft in Tansania" unterstützt.

Der Scheck in der Höhe von 3009 Euro wurde nun vom Vorstand der kfb-Pfarre Tramin an die Verantwortliche des Hilfsprojektes, Irma Werth aus Girlan, übergeben.

Frau Irma Werth fährt schon seit 10 Jahren regelmäßig in das kleine Dorf Kileguru/Kwediboma in Tansania, um dort auf die Bedürfnisse der Einwohner, der Massai, einzugehen. Hilfe als Selbsthilfe ist dabei ihre Devise. Im Rahmen eines ihrer Herzensanliegen, einer Kampagne gegen die Beschneidung der Mädchen, unterstützt Irma Werth zur Zeit den Bau einer Krankenstation.

Irma Werth dankte der kfb und allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung ihres Projektes, das sie auch heuer wieder im Sommer besuchen und vor Ort vorantreiben wird.

kfb-Pfarre Tramin

## **REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 07.07.2019, 18 Uhr

**NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 12.07.2019

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



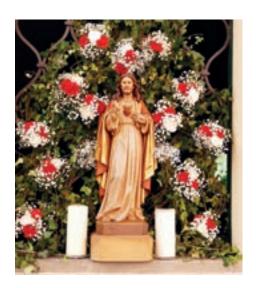
Die Mitarbeiterinnen der kfb-Pfarre Tramin überreichen Frau Irma Werth den Schenk mit dem Erlös des Suppensonntags 2019.



## Feierliche Pronleichnamsprozession



















Fotos: W. Kalser

#### **Pfarrchor Tramin**

## Intensive Pfingstfeiertage

Für den Pfarrchor stand heuer nicht nur die festliche Mitgestaltung des Pfingsthochamtes in der Pfarrkirche Tramin auf dem Programm. Bereits am Pfingstsamstag, dem 8. Juni 2019, sang der Chor beim Vorabendgottesdienst in der HI.-Kreuz-Kirche Lana.

Anlass für diesen ungewöhnlichen Einsatz waren die Abschlussprüfungen an der von Chorleiterin Ursula Torggler geleiteten Schule für Kirchenmusik und Chorleitung Lana. Der Pfarrchor fungierte dabei als Übungschor für die Ab-solventin Margit Gruber und die Absolventen Urban Rinner, Markus Silbernagl und Felix Wallnöfer. Nach zwei Pro-ben, zu denen die Chorleiteranwärter nach Tramin gekommen waren, sang der Pfarrchor dann bei dem von Dekan P. Peter Unterhofer OT in Konzelebration mit P. Urban Stillhard OSB gefeierten Gottesdienst in der HI.-Kreuz-Kirche Lana.

Zur Aufführung gebracht wurde u. a. die 2018 komponierte Kleine Messe des Neustifter Stiftsorganisten und Leiters der Singknaben Benedikt Baldauf für gemischten Chor, Bläser und Orgel in Anwesenheit des Komponisten. Bläser der Bürgerkapelle Lana übernahmen den Bläserpart, und an der 2004 erbauten



Führung durch die Kirche zur Hl. Monika in Plaus mit PGR-Präsidentin Astrid Kainz (rechts); links hinten im Bild Altdekan Alois Müller



Gottesdienst in der Kreuzkirche Lana am Pfingstsamstag. Dirigent Urban Rinner



Ankunft in Karthaus - Empfang und Führung durch Erwin Grüner

Verschueren-Orgel spielte Fr. Arno Hagmann, Stiftsorganist in Gries / Bozen und Lehrer an der Schule für Kirchenmusik und Chorleitung Lana.

Einer langjährigen Tradition folgend, begaben sich die Mitglieder des Pfarrchores am Pfingstmontag, dem 10. Juni 2019, auf Chorausflug nach Plaus und ins Schnalstal.

Frühmorgens stand am Mindelheimer Parkplatz der Bus zur Abfahrt bereit, galt es doch, nicht nur Geselligkeit zu pflegen und für die kulturelle Weiterbildung Sorge zu tragen, sondern auch einen feierlichen Gottesdienst mitzugestalten. Erstes Ziel war der kleine Ort Plaus im Untervinschgau. Dort stellte Pfarrgemeinderatspräsidentin Astrid Kainz zuerst die eindrucksvollen, von kernigen Sprüchen im Vinschger Dialekt überschriebenen 18 Tafeln des Totentanzes von Luis Stefan Stecher an der Friedhofsmauer vor und führte anschließend durch die neu errichtete und am 27. August 2017 durch Bischof Ivo eingeweihte Pfarrkirche zur HI. Monika. Es ist dies die einzige Kirche in Südtirol, welche die HI. Monika, Mutter des HI. Augustinus, als Kirchenpatronin hat.

Der festliche Pfingstmontagsgottesdienst wurde von Pfarrer Josef Schwienbacher in Konzelebration mit Seelsorger Josef Oberhofer und dem ehemaligen Traminer Dekan Alois Müller gefeiert. Der dem Traminer Pfarrchor bereits bekannte Urban Rinner aus Plaus, der wenige Tage vorher den dreijährigen Ausbildungslehrgang an der Schule für Kirchenmusik und Chorleitung in Lana abgeschlossen hatte, unterstützte die Tenöre und dirigierte den Pfarrchor beim ersten Lied "Atme in uns, Heiliger Geist" im Satz von Johannes Strobl.

Nach dem Gottesdienst führte die Fahrt weiter in das Schnalstal, wobei der aus Katharinaberg gebürtige ehemalige Dekan Alois Müller anschaulich seine Heimat vorstellte. In Karthaus empfing Erwin Grüner, pensionierter Lehrer, Heimatforscher und Wirt des Restaurants Grüner, den Pfarrchor und führte mit großem Engagement und Fachwis-sen durch die ehemalige Klosteranlage der Kartause Allerengelberg.

Das Mittagessen wurde im Restaurant Grüner,

welches sich im ehemaligen Haus des Priors der Kartause befindet, eingenommen. Es folgte ein kurzer Spaziergang vorbei an dem originellen, vom Schnalser Künstler Martin Rainer gestalteten Dorfbrunnen, ehe die Fahrt nach Unser Frau in Schnals zum archäologischen Museum "archeoParc" fortgesetzt wurde. Dort erwartete den Pfarrchor eine anschauliche Einführung in die Lebensweise zur Jungsteinzeit und in das Lebens-umfeld des "Ötzi". Im rekonstruierten Steinzeithaus Villanders Plunacker demonstrierte die Führerin im, wie zur Zeit Ötzis Feuer gemacht wurde. Leider verhinderte ein plötzlich einsetzender Wol-

kenbruch die weitere Erkundung des großzü-



Führung durch die ehemalige Kartause Allerengelberg mit Erwin Grüner



Führung durch das Museum "archeoParc" in Unser Frau

gig gestalteten Freilichtbereichs des Museums. Trotzdem kehrten alle nach diesem ereignisreichen Tag zufrieden und reich an neuen Eindrücken nach Tramin zurück. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an die Sparkasse Tramin gerichtet, welche sich mit einem namhaften Beitrag an den Fahrtkosten für den Chorausflug beteiligt hat.

### Herzlichen Glückwunsch.....

Vor kurzem vollendete

Frau Elisabeth Mair Micheli ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

v.l.n.r.: Tochter Verena, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Pfarrer Franz Josef Campidell, die Jubilarin Elisabeth Mair Micheli, Rosa Roner, Referentin Brigitte Rellich und Tochter Martina



#### Alten- und Pflegeheim St. Anna: Wenn die Musik zum Zuhörer nach Hause kommt

## Streichquartett "Kreativ Ensemble" zu Gast im Altenheim



#### **Das Konzert**

Ein richtiges Klassikkonzert besucht haben die meisten Bewohner des Altenheimes schon lange nicht mehr. Umso größer waren die Freude und die Neugier auf dieses außergewöhnliche musikalische Angebot am 9. Juni. "Wir wollen die Musik zu den Menschen bringen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzerte gehen können," meinte der Leiter des Ensembles, Herr Franco Turra. Die Aufführung stellten die Musiker unter das Motto: "Jede Note eine Emotion." Und dies passte genau, die Musik setzte unmittelbar bei den Zuhörern Emotionen frei. Das Programm bot eine bunte musikalische Reise: von der "Kleinen Nachtmusik" von Wolfgang Amadeus Mozart über Franz Schuberts "Menuett", vom "Intermezzo" von Pietro Mascagni über Franz Lehars "Fantasia" bis zu einem Walzer von Dimitri Schostakovic. Vier "Ohrwürmer" von Johann Strauss und die Tangomusik von Astor Piazzolla gelangten ebenfalls zur Aufführung. Als Abschluss verlangten die "Humoresken" von Anton Dvorak selbst den erfahrenen Streichern besondere Virtuosität ab, der die Zuhörer begeisterten Applaus spendeten.

#### Das Ensemble

Es wurde 1983 gegründet und besteht aus vier Streichern: Sonia Domusceva und Franco Turra Violine, Giuseppe Miglioli Viola und Fernando Sartor Violoncello. Die Musiker ge-



Das "Kreativ Ensemble" bei der Aufführung im Altenheim

hören verschiedenen italienischen Orchestern an: Padua, Mailand und dem Haydn Orchester von Bozen und Trient. Auch auf internationalen Festivals sind die Musiker zu finden. Ihr Repertoire reicht über die schönsten Seiten der Kammermusik des 7. Jahrhunderts bis in die Moderne. Die Herausforderung in sozialen Einrichtungen aufzutreten besteht für die Tonkünstler darin, sich "auf besondere Konzertsituationen einzustellen, und zwar in ungewöhnlichen Orten vor einem besonderen Publikum".

#### Die Zuhörer

Die Teilnahme, die Begeisterung und der Applaus zeigten einmal mehr, dass die Senioren nicht nur Volkslieder und Schlager gerne hören. Der Musikgeschmack von Senioren ist genauso breit gefächert wie der in der Gesamtbevölkerung. Viele Senioren hören gerne alte Musik, viele sind aber auch offen für neue musikalische Wege. Denn: Musik begleitet uns durch unser Leben, berührt uns tief in unserem Wesen und öffnet immer wieder unsere Herzen



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14 info@pfraumer.it www.pfraumer.it

#### Jahrgang 1941

Wir treffen uns am Mittwoch, den 3. Juli um 8.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren mit Privatautos nach Oberbozen.

Auskunft und Anmeldung unter: Tel. 320 03 65 199



Danke, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für jedes tröstende Wort, gesprochen und geschrieben, für die Gedächtnisspenden und die Teilnahme auf dem letzten Weg von

### Anna Weger geb. Rellich

Danke unserem Pfarrer Franz Josef Campidell für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Danke Ingrid Prossliner, Laslo Gottardi und dem Chor für die musikalische Umrahmung. Danke Meinrad Oberhofer, Petra Roner, Adele Bologna, Gaby Morandell für die einfühlsam gestalteten Rosenkränze.

Danke dem Mesner, den Ministranten und den Trägern.

Danke an allen, die unserer lieben Anna gedenken und für sie beten.

Die Angehörigen

#### In Erinnerung an



**Franz Fischer** 

† am 2. Juni 2013



**Josef Fischer** 

† am 17. Juli 1994

gedenken wir Ihrer in Liebe bei einer Messfeier am Samstag, den 6. Juli um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Herzlichen Dank für Euer Kommen.

**Die Familie** 

## Unterstützung gesucht

Zum Tragen der Statue der hl. Jungfrau Maria an den feierlichen Prozessionen zu Fronleichnam, Herzjesu und Erntedank werden neue Mädchen gesucht.

Bitte meldet euch bei Tel. 346 68 50 394



#### **Interview**

## Manuel Zwerger ... in Berlin

Manuel (\*1992) ist in Tramin aufgewachsen und hat hier die Grund- und Mittelschule besucht. Zugleich lernte er in der Musikschule zuerst Saxophon, dann Oboe. Anschließend studierte er dieses anspruchsvolle Blasinstrument am Konservatorium in Bozen - parallel zum humanistischen Gymnasium. Nach der Matura zog der Sohn von Hansjörg Zwerger und Karin Pfeifhofer nach Innsbruck, wo er fünf Jahre lang drei Studien bewältigte: Oboe und Komposition am Tiroler Landeskonservatorium, sowie Deutsch und Geschichte auf Lehramt an der Universtät Innsbruck. 2017 verlegte er sein Studium der Komposition an die Royal Academy of Music nach Dänemark, wo er es im Juni diesen Jahres mit dem "Master of Arts" abschloss. Der junge Komponist lebt nun in Berlin - seine Werke werden europaweit aufgeführt.

TD: Herzlichen Glückwunsch Manuel! Bitte erzähl uns, wie du auf die Idee gekommen bist nicht nur Oboe, sondern auch Komposition zu studieren. Manuel Zwerger: Komponieren und somit selbst etwas Neues kreieren, hat mich schon immer fasziniert. Aber ich habe nie daran gedacht Komposition zu studieren. Erst in Innsbruck hat mich der dortige Kompositionslehrer Franz Baur, der auch Theorie für mein Oboestudium unterrichtete, dazu animiert.

## Du komponierst zeitgenössische Musik. Kannst du uns diese ein bisschen beschreiben – ohne dass wir sie hören?

Mittlerweile gehe ich in zwei Richtungen, die mich besonders interessieren:

1. Instrumentales Theater: Bewegungen, die bestimmte Instrumente (unabsichtlich) zur Tonerzeugung machen, wie zum Beispiel die Bewegung des Bogens bei Streichinstrumenten, werden zum Thema des Stücks. Man hat somit auch einen visuellen Aspekt im Stück. Dazu zählt auch das Hinterfragen von tradierten akustischen Systemen und das Bauen und/oder Präparieren von Instrumenten. Bei meinem letzten Stück habe ich die drei Züge des Horns entfernt und



Manuel Zwerger: Komponieren ist sein Leben. Foto: Fabio Fieri

- durch Luftballone ersetzt, die durch die Ventile gesteuert, verschiedene Luftklänge erzeugen und sich außerdem (optisch) bewegen.
- 2. Techno: (Acid) Techno oder House Musik für traditionelle Instrumente abolut ohne Elektronik. Auch hier kann ich das Präparieren von Instrumenten sehr gut nutzen, denn ich muss bestimmte elektronisch erzeugte Klänge mit "echten" Instrumenten nachahmen können. Zum Beispiel erzeugen ein Radiergummi auf den tiefen Saiten im Klavier eine Art verzerrte Kick mit Tonhöhen und ein Posaunen Harmon Dämpfer auf dem Baritonsaxophon einen Wobble Bass.

## Wow! Und begonnen hat alles bereits in Innsbruck?

Ja, ich habe schon noch während meiner Studienzeit in Innsbruck privaten Unterricht bei Hannes Kerschbaumer (aus Brixen), Wolfram Schurig und Sebastian Themessl genommen und sehr viel ausprobiert. Auch wenn ich Musik von bestimmten Komponisten nicht mochte oder verstanden habe, habe ich mich mit ihnen auseinandergesetzt, um vielleicht ja doch etwas für meine eigene Arbeit mitnehmen zu können.

## Nach dem Abschluss in der Tiroler Landeshauptstadt bist du dann nach Dänemark gezogen. Wie kamst du grad dorthin?

Ich habe gemerkt, dass ich neue Impulse brauche. Bei künstlerischen Studien geht es weniger um das Gesamtrenommee einer Uni-



versität, sondern vielmehr um die Person, um den Lehrer. In den letzten Semstern meines Studiums in Innsbruck habe ich mich gefragt, wohin ich nun gehen soll, wer mich künstlerisch besonders Interessiert und schlussendlich: wer wo unterrichtet. Und da lernte ich beim Festival "Klangspuren" in unserer Partnergemeinde Schwaz Simon Steen-Andersen persönlich kennen. Seine Musik hat mich schon seit längerem fasziniert. Er ist heute einer der berühmtesten und gefragtesten Komponisten überhaupt. Er war mir auch sofort sympatisch und hat mich motiviert, in seine Heimatstadt zu kommen. Ich bin dann zur Aufnahmeprüfung angetreten, habe sie geschafft und bin ein halbes Jahr später nach Dänemark gezogen...

#### ...und dort?

...habe ich in Aarhus — das liegt in Jütland, in Dänemarks Mitte — an der Royal Academy of Music studiert. Das System war ganz anders, als bei uns: Ich hatte nicht nur einen Lehrer, sondern neben Simon noch zwei weitere: Niels Rønsholdt und Juliana Hodkinson. Das war richtig super, denn allen dreien konnte ich meine Arbeiten zeigen und bekam jeweils andere Rückmeldungen — mit denen ich dann weiter arbeiten konnte. Ich habe wiederum viele neue Menschen und ihre Musik kennengelernt. Durch diesen Austausch wächst der Horizont und die Neugier nach weiteren Herausforderungen.

## Du bist also in die dänische Welt eingetaucht. Hast du auch die dänische Sprache gelernt?

Nein, nicht wirklich. Wir verständigten uns in englischer Sprache und Simon spricht außerdem fließend deutsch. Er wohnt eigentlich in Berlin, hat aber einen engen Kontakt zu seiner Heimatstadt und zur Musikakademie und zieht Dank seiner Bekanntheit auch immer viele Studenten hinauf.

#### Ganz nebenbei: Untersuchungen und Befragungen haben ergeben, die Dänen seien die glücklichsten Menschen der Welt. Wie hast du sie erlebt?

Die Dänen haben auf mich wirklich einen sehr, sehr freundlichen, offenen und vor allem hilfsbereiten Eindruck hinterlassen.

Nach einem Jahr hast du dann deinen

## Lebensmittelpunkt nach Berlin verlegt...

Ja, seit August 2018 lebe ich in Berlin. Hier gefällt es mir einfach! Es ist sehr viel los, man kommt schnell von A nach B und es gibt viele kulturelle Angebote — nicht zuletzt das Feiern. Im letzten Jahr bin ich immer von Berlin aus nach Aarhus zur Uni gependelt, aber manchmal konnte ich auch in Berlin Unterricht nehmen. Am 13. Juni hatte ich meine letzte Prüfung in Dänemark...

#### ...und hast damit ein Studium angschlossen. Aber in Innsbruck studierst du noch.

Genau, ich hoffe mein Studium der Lehrbefähigung in Deutsch und Geschichte im nächsten Dreivierteljahr abzuschließen.

#### Dann könntest du Lehrer an der Mittelschule oder Oberschule werden..

Ja, das könnte ich! Und mit dem Master in Komposition z.B. auch Theorieunterricht an einer Musikakademie geben. Aber eigentlich möchte ich hauptsächlich komponieren.

## Wie schafft es denn heutzutage ein junger Komponist, einen Konzertveranstalter für sich zu interessieren?

Das hängt von mehreren Faktoren ab: Zuverlässigkeit, Umgang mit Musikern, Qualität. Aber darüber steht das Netzwerk. Man lernt Menschen auf Konzerten kennen und bekommt Einladungen. Die gegenseitige Wertschätzung und auch Vertrauen helfen, um gute Musiker zur Verfügung zu haben, mit denen sich eine erfolgreiche Zusammenarbeit entwickelt oder mit Institutionen und Ensembles. Passt die Leistung, kann es weitere Aufträge geben.

#### Und das scheint dir zu gelingen: deine

#### Werke werden inzwischen ja europaweit und darüber hinaus aufgeführt.

Ja, z.B. beim Distat Terra Festival Choele Choel (Argentinien), Hong Kong-Vienna Music Festival, Zeitlmpuls - Tiroler Tage für Neue Musik, Pulsar Festival (Copenhagen), Odessa Classics, Istanbul (Istanbul Composers Collective) oder beim RAMA Festival (Aarhus), aber auch im ORF-Kulturhaus Tirol und an der Wiener Staatsoper. Das meiste sind Uraufführungen, aber besonders das österreichische Ensemble Airborne Extended hat Stücke von mir schon mehrmals gespielt und das freut mich dann natürlich.

#### Alle Achtung! ... und in Südtirol?

Hier in Südtirol hatte ich Aufführungen bei den Gustav Mahler Musikwochen in Toblach, beim Festival Zeitgenössischer Musik in Bozen und bei den Sterzinger Osterspielen. Im Sommer 2017 hat das Streichorchester "Sonarkraft" auch in Tramin ein Stück von mir gespielt.

#### Klassische Musik ist nicht jedermanns Sache und zeitgenössische Musik fast schon für ein "Elitepublikum". Möchtest du denn nicht auch Musik komponieren, die breiteren Anklang findet?

Wenn man früh mit dem Schreiben beginnt, setzt man sich nicht zum Ziel, "zeitgenössischer Komponist" zu werden. Man schreibt einfach. Man hat Vorbilder und denen will man sich annähern. Man lernt andere Komponisten kennen, andere Möglichkeiten. Man lernt dabei und findet diese Ideen toll – oder auch nicht. Man nimmt etwas für sich mit und schreibt anders. So entwickelt man sich, denn es ist einem ein inneres Bedürfnis, so zu schreiben. wie man schreiben will.

Aber um auf deine Frage noch weiter einzugehen: Ich denke, dass heutzutage der Ein-

druck des Elitären und Unverständlichen und das mangelnde Interesse beim breiten Publikum nicht mehr so stark sind, denn es gibt für die Komponisten keine einschränkenden Vorschriften der "erlaubten", Ästhetik mehr, wie zum Beispiel in den Sechziger Jahren.

Bist du in deinem Fach in Südtirol eigentlich allein auf weiter Flur oder ..?

Nein, es gibt schon ein paar Komponisten in Südtirol, insgesamt vielleicht eine Handvoll.

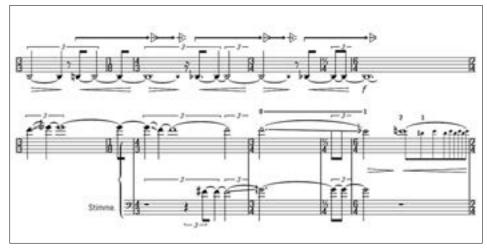
#### Manuel, welche Vision hast du für deine Zukunft?

Momentan ist es ziemlich hektisch für mich. Ich halte mich in einer Woche oft in mehreren Ländern auf: entweder für Aufführungen, für Besprechungen und/oder zum Einlernen der Stücke mit den Musikern. Meine Vision ist deshalb, dass es einerseits so weiter geht, andererseits wünsche ich mir oft einen geregelteren Tagesablauf und mehr Zeit zum Komponieren. Auf jeden Fall möchte ich noch in Berlin bleiben. Ansonsten lasse sich alles offen

## Hast du jetzt im Sommer auch einmal Ferien?

Nein, eigentlich habe ich im Sommer keine Pause. Gerade jetzt ist so viel los, dass ich gar nicht mal zum Komponieren komme. Diese Woche bin ich in Innsbruck, am nächsten Tag muss ich weiter nach Frankfurt... Vielleicht gehen sich im September einige freie Tage aus – bevor es dann vor der Aufführung meines Musiktheaters, das ich mit einer Regisseurin und einem Dramaturgen aus Deutschland entwickelt habe, im November in Frankfurt mit den Proben wieder richtig intensiv wird.

Interview: Helga Giovanett Kalser



Ein Partitur Beispiel.



#### **AVS Sektionswanderung im Langtauferer Tal**

## Von Melag zur Weißkugelhütte



#### Sonntag, 14. Juli

#### Tourenbeschreibung:

Vom Weiler Melag im hinteren Langtauferer Tal (1915 m) auf Weg 1 zuerst Richtung Weißsee-Joch bis zu einem steinigen Wiesenboden mit einem Wegkreuz (2140 m), kurz nach dem Kreuz vom Weg 1 rechts ab, nun stets auf Weg 1A (früher Nr. 3) nahezu eben zum Melagbach (Holzsteg, 2146 m), auf der anderen Seite kurz hinauf zum sogenannten Rastlegg und in ebener Hangquerung hinein zur Schafberg-Hirtenhütte in einer flachen Grasmulde (2340 m); von da zunächst kurz aufwärts, dann wieder nahezu eben die steinigen Hänge querend, ostwärts bis zur Einmündung des Steiges in den vom Tal heraufkommenden Hüttenweg (Markierung 2) und nun auf diesem mäßig ansteigend zur Weißkugelhütte (2544 m; Sommerbewirtschaftung; ab Ausgangspunkt knapp 3 Std.).

Abstieg: Von der Weißkugelhütte stets auf dem Weg 2 teilweise in Serpentinen durch steile Hänge hinab zum Talbach (Karlinbach), hier über die Brücke und auf dem breiten Talweg der Markierung 5 bzw. 2/5 folgend, weitgehend eben und vorbei an der Melager Alm (Ausschank) in schöner Wanderung hinaus nach Melag; ab Schutzhaus 2,5 Std.



Weißkugelhütte

Gehzeit und Höhenunterschied: ca. 5,5 Std.; ca. 650 m

Abfahrt: Neumarkt, Autobahnausfahrt, 7 Uhr Schwierigkeiten: für gehgewohnte Wanderer angenehm; etwas Kondition

Proviant: Mittag aus dem Rucksack oder bei der Weißkugelhütte

Ausrüstung: wetterbedingte Wanderausrüstung

Anmeldung bis Mittwoch, den 10. Juli bei der jeweiligen Ortsstelle. Es stehen 7 Plätze pro Ortstelle zur Verfügung. Die Traminer können sich bei Manfred Tel. 338 37 03 112 oder tramin@alpenverein.it anmelden.

Weitere Informationen bei Michele, Tel 335 78 63 780

#### **AVS - Wanderfreunde**

## Über die Eggentaler Almen

#### Donnerstag 4. Juli

Wir fahren mit dem Bus um 8 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße nach Predazzo. Von dort gelangen wir mit dem Lift rasch auf die Höhe.

Über die hoffentlich blumengeschmückten Almböden wandern wir in beinahe ebener Wanderung zur Mayrl Alm. Hier nehmen wir das Mittagessen ein. Am Nachmittag geht's dann über Oberholz nach Obereggen hinunter, wo uns der Bus abholt.

Mit einem Höhenunterschied von ca. 100 m



und einer Gesamtgehzeit von ca. drei Stunden ist das eine sehr leichte sommerliche Almen - Wanderung.

**Begleitung der Tour und Auskunft:** Toni (Tel. 0471 860 701) und Kurt (Tel. 0471 860 288).

#### **AVS**

## Gipfeltour Alpenspitze 2447 m und Sarner Hochwart 2746 m

#### Sonntag, den 7. Juli

Sowohl die Alpenspitze als auch die Sarner Hochwart sind wunderschöne Aussichtsberge im Passeiertal an der Grenze zum Sarntal. Die Alpenspitze ist für einen durchschnittlichen Wanderer gut geeignet, während die Sarner Hochwart gute Kondition und Trittsicherheit erfordert.

**Abfahrt:** Wir starten mit privatem PKW um 7 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren ins Passeiertal. In St. Leonhard angekommen, folgen wir der Straße weiter Richtung Jaufenpass. In Walten nach dem Gasthaus Alpenrose biegen wir rechts in eine Straße, welche uns zum Wannser-Hof führt, wo wir das Auto parken.

Aufstieg Alpenspitze: Vom Wannser-Hof 1439 m folgen wir dem Forstweg Steig Nr. 14 taleinwärts, ziehen an der Wannser Alm 1641 m vorbei und steigen zum Wannser Joch 2247 m auf. Wir halten uns rechts und erreichen eine große Mulde. Durch diese geht es schräg nach links bis zu einer kleinen Scharte. Über einen kurzen steilen Hang erreichen wir den Gipfel 2447 m

**Abstieg:** Wir wandern zurück zum Wannser Joch und erreichen über den Steig Nr.12 das Seiler Joch 2330 m. Wir steigen weiter bis zur Seileralm 2019 m und zur Seebergalm 1712 m ab. Hier werden wir uns mit den Hochwart Gipfelstürmern treffen.

**Aufstieg Hochwart:** Vom Wannser-Hof 1439 m wandern wir zur Seileralm 2019 m und steigen zum Seiler Joch 2330 m auf. Nun geht es rechts weiter über einen luftigen Grat (Gehgelände) zur Unterbergscharte 2664 m. Den Grat entlang Richtung Norden erreichen wir den Gipfel 2746 m, wobei die letzten 10 Meter mit einem Stahlseil gesichert sind und leichte Kletterei erfordern.

**Abstieg:** Für den Abstieg bieten sich uns zwei Möglichkeiten. Die kürzere Variante wäre über den Aufstiegsweg wieder abzusteigen. Die zweite Möglichkeit ist über den Steig Nr. 13 Richtung Bärengrüblalm zu wandern und dann zum Seilertal Joch 2359 m auf-



Sarner Hochwart

zusteigen (ca.300-350 Hm). Über die zahlreichen Serpentinen des Steiges Nr. 13 B erreichen wir den Steig Nr.12 der uns zur Seebergalm führt, wo uns die Alpenspitz Stürmer erwarten. Nach weiteren 250 Hm im Abstieg erreichen wir das Auto.

Alpenspitze:

Aufstieg: ca. 1.050 Hm; Länge: 13 km; Gehzeit: 6-7 Stunden

Tourenbegleitung und Auskunft: Ivonne Tel. 335 12 44 271, Heidi Tel. 349 07 12 849 Sarner Hochwart:

Aufstieg: ca. 1.800 Hm; Länge: 18 km; Gehzeit: 9 Stunden

Tourenbegleitung und Auskunft: Günther Tel.340 73 67 264, Rupert Tel.328 27 88 602 Verpflegung: aus dem Rucksack, genügend Getränke.

## Große Mode kleine Preise!

Sie suchen das passende Outfit für den richtigen Anlass?



Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

#### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75 Samstag ganztägig geöffnet. Donnerstag Nachmittag geschlossen!

#### **Amateur Tennisclub**

## Drei Mannschaften spielen um den Aufstieg



Anfang Juni beendeten alle sieben Traminer Mannschaften ihre Meisterschaft. Die heurige Saison verlief äußerst erfolgreich.

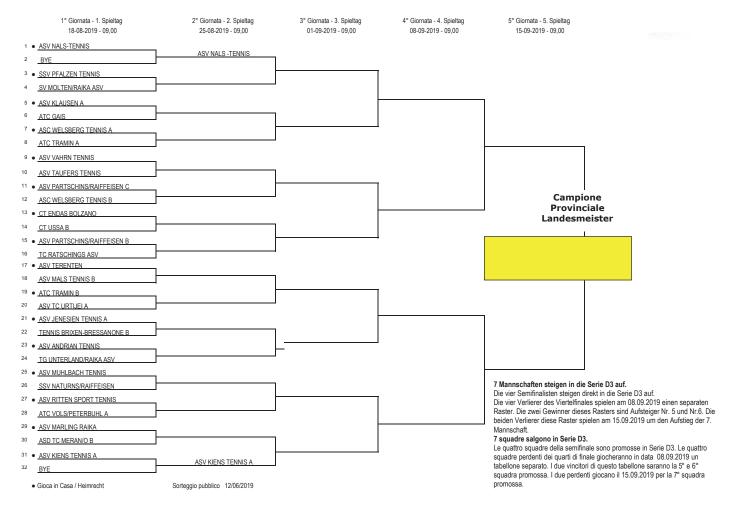
Drei Mannschaften überstanden die Gruppenphase und spielen im August um den Aufstieg
in die nächsthöhere Liga, keine Mannschaft
musste den Gang in eine tiefere Liga antreten.
Eine Glanzleistung erbrachten dabei vor allem
die Männer der 4. Liga. Die Mannschaft um
Kapitän Werner Palma, Alexander Andergassen, Martin Gschnell, Dietmar Pernstich, Patrick Sparer und Alex Eheim gewann sämtliche fünf Begegnungen und qualifizierten sich

damit als Gruppenerste für die Aufstiegsrunde. Auch die Damen der 2. Liga mit den Spielerinnen Ruth Malojer, Miriam Ebner und Stephanie Vaia konnten alle Spiele souverän gewinnen und spielen um den Aufstieg in die 1. Liga. Als dritte Mannschaft konnte sich letzten Endes die zweite Herrenmannschaft der 4. Liga für die Endrunde qualifizieren. Angeführt vom erfahrenen Spieler Petr Kaczmarzyk und unserem Tennislehrer Roland Meliss konnten unsere Nachwuchsathleten Maxi Kaczmarzyk, Thomas Kaczmarzyk, Alex Stuppner und Noah Ritsch ein ums andere Mal ein großes Ausrufezeichen setzen und die anderen Mannschaften ärgern und auch be-

zwingen. Dieser Erfolg freut uns besonders und ist auch ein Beweis für die erfolgreiche Jugendarbeit im Verein.

Die restlichen Teams des ATC Tramin konnten jeweils die Klasse halten und verpassten teilweise nur knapp die Endrunde.

Die drei Teams beginnen am vorletzten Augustwochenende mit der Aufstiegsrunde. Der ATC Tramin wünscht ihnen dabei viel Erfolg! Ein Dank geht letztlich an alle teilnehmenden Mannschaften, welche Wochenende für Wochenende um jeden Punkt kämpften und an alle freiwilligen Helfer des Vereins, die für einen reibungslosen Ablauf der Heimspiele sorgten



Der Turnierplan der Aufstiegsrunde mit unseren beiden Herrenteams der 4. Liga

### **ASV Tramin – Boccia**



## Mutter und Sohn gewinnen das Pfingstturnier 2019

Am 10. Juni 2019 organisierte die Sektion Boccia das Pfingstturnier auf der Boccia Anlage am Schießstand. Am Turnier beteiligten sich 16 Spieler/innen. In den Gruppen A und B spielten je 4 Mannschaften um den Gruppensieg bzw. den Turniersieg.

#### Begrüßung

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle Turnierspieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Willkommen hieß er den SL vom Ski Club Roen Hartmann Villgrater und die Vorstandsmitglieder. Zur Siegerehrung begrüßte Peter unser Mitglied Hermann Dibiasi. Hermann, ein Gönner und Sponsor unserer Sektion, überrascht uns immer wieder durch finanzielle Zuwendungen, sei es durch Übernahme der Sachpreise oder mit einer Marende. Hermann, herzlichen Dank dafür.

#### Gruppenspiele

In der Gruppe A war das Team Hermann Schullian & Gottlieb Gamper nicht zu schlagen. Mit drei souveränen Siegen, 45 Punkte, zogen sie unangefochten ins Finale ein. Der zweite Platz, mit 37 Punkten, ging an das Paar Reinhold Zelger & Bruni Zelger. Platz drei und vier belegten die Paare, Toni Wolfensberger & Doris Bellutti, 28 Punkte und Peter Bellutti & Josef Pichler, 21 Punkte. In der Gruppe B kam mehr Spannung auf. Keine Mannschaft schaffte drei Siege. Somit ging der Sieg an das Paar Siegrid Nessler & Matthias Zelger. Sie erzielten 39 Punkte. Das reichte zum Einzug ins Finale. Platz zwei belegte das Paar Hans Oberhofer & Dorli Nessler, 31 Punkte. vor den Paaren Richard Dissertori & Karin Bellutti, 27 Punkte und Hartmann Villgrater & Maria Nessler, 20 Punkte.

### Finale

Das Finale war sehr spannend. Hermann & Gottlieb fanden sofort ins Spiel. Sie gingen 3 : 0 in Führung. Gottlieb rudelte hervorragend. So ging es mit kleinen Punkten beiderseits und mit der ersten Gegenwehr von Siegrid & Matthias bis zum 5 : 4 für Hermann & Co. Nun folgte das katastrophale Spiel von Siegrid & Matthias. Den guten Bund von Gottlieb vermochten sie weder durch Rudeln noch durch Stechen abzuspielen. Hermann & Co., ließen sich nicht zweimal bitten. Sie schafften den



v. I.: Matthias Zelger, Siegrid Nessler, Sektionsleiter Peter Bellutti. Hermann Schullian, Gottlieb Gamper

Vierer zum 9: 4 und erhöhten mit einen weiteren Einser zum 10: 4. Der Sieg lag in Reichweite. Aber weit gefehlt. Erst jetzt wachten Mutter und Sohn endlich auf. Mit kleinen Punkten und einem Dreier kämpften sie sich auf 8: 10 heran. Nun verkaufte Hermann mit seiner letzten Kugel auch noch einen Bund. Anstatt 11: 8 stand es plötzlich nur noch 10: 9 für Hermann & Co. Ab jetzt waren Siegrid & Matthias nicht mehr zu bremsen. Mit gutem Zubundspiel schafften sie einen Zweier zum 11: 10. Im letzten Spiel legte dann Siegrid einen sehr guten Bund, welchen Hermann & Co. nicht mehr abspielten. Der zwölfte Punkt zum schönen 12: 10 Sieg war, trotz einigen

Schwächeperioden, geschafft. Mit großem Beifall gratulierte man zum schönen Turniersieg.

### Siegerehrung

- 1. Siegrid Nessler Matthias Zelger
- 2. Hermann Schullian Gottlieb Gamper
- 3. Reinhold Zelger Bruni Zelger
- 4. Hans Oberhofer Dorli Nessler

Sektionsleiter Peter bedankte sich für die Teilnahme am Turnier; besonders bei Hans und den Vorstandsmitgliedern für dessen Organisation. Mit einem kleinen Umtrunk auf die Sieger wurde das Turnier beendet.



### **ASV – Sektion Boccia**

# Einladung zur Teilnahme am Wild-West-Turnier im Juli 2019



Der Bocciaclub Tramin möchte hiermit alle Traminer/innen dazu einladen, am Wild-Westturnier, das jeweils am Abend ab 19 Uhr stattfindet, teilzunehmen. Jeder, auch Nichtmitglieder, der Interesse hat oder auch nur schnuppern oder ein paar gesellige Stunden verbringen will, kann mitspielen.

Gespielt wird wie beim Wiesenboccia, das heißt, alles ist erlaubt und die gebräuchlichen Regeln werden nicht angewandt. Man darf also "anbanden" (Seitenwand anspielen), stechen ohne die Mindestwurfweite einzuhalten und gezählt werden 1,2,6 und 8 Punkte pro Spiel – je nachdem, ob eine, zwei, drei oder alle vier Kugeln näher beim Kleinen liegen als die der Gegner.

Eine Partie geht bis 18 Punkte, die Verlierer bekommen von den Siegern ein Getränk spendiert und die beiden besten Paare jeder Gruppe kommen in die nächste Runde. Voraussichtlich werden 6 Gruppen zu je 4 Paaren zusammengelost.

Die Meldungen können auch paarweise (nicht die Mitglieder) gemacht werden, das Nenngeld beträgt 5 Euro pro Kopf. Das Turnier startet ab dem 17. Juli 2019, jeweils ab 7 Uhr abends und dauert, je nach Teilnehmerzahl, voraussichtlich 2 Wochen bis zu den Finalspielen. Die vier erstplatzierten Paare erhalten schöne Preise. Meldungen bitte telefonisch bis spätestens 12. Juli bei Hartmann Villgrater (Tel. 335 76 34 655), Hans Oberhofer (Tel. 338 29 75 974), Walter Gallmetzer (Tel. 366 43 47 304) oder per E-mail an peter.bellutti@gmail.com



### **Jugenddienst Unterland:**

### Der Sommer ist da!



Mit Schulende startet der Jugenddienst Unterland mit seinen Sommerferienprogrammen.

Am Montag, 1. Juli startet in Tramin das Programm für die GrundschülerInnen und am 22. Juli das Mittelschulprogramm. Sechs Wochen lang, bis zum 9. August verbringen die Kinder gemeinsam mit unseren Teams eine tolle Zeit. Spaß und Action sind vorprogrammiert. Wer also unsere Teams in der Aula der Mittelschule oder im Bürgerhaus sieht, weiß ab jetzt Bescheid. Wir freuen uns auf einen tollen Sommer und wünschen allen eine schöne Zeit!

### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Tischlerei Bernhard Pomella aus Kurtatsch sucht dringend **Tischlerlehrling** oder Tischlergeselle.

Tel. Büro 0471 880 378 vormittags oder Mobil 335 84 98 236 ganztägig.

Kastelaz Keller Tramin: **Servicekraft** dringend gesucht. Von Anfang August, bis Ende Oktober. Dienstag bis Sonntag mittags oder auch abwechselnd abends.

Das **Elki Tramin** sucht eine/n engagierte Person, die gegen Bezahlung einmal wöchentlich eine Kindertanzgruppe leitet.

Kleine **Wohnung** (Wohnküche, Schlafzimmer, Bad) mit Garage und Keller zu vermieten. Tel 338 89 23 304 (ab 17Uhr)

**Schrank** zu kaufen gesucht. Größe: Höhe ca 2 m, Breite 1-2m, Tiefe 40 bis 50 cm. Tel. 340 67 37 306

### **Notruf-Nummer**





### **Apothekenkalender**

**29. Juni bis 5. Juli:**Auer, Tel. 0471 810 020 **6. bis 12. Juli:**Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

### Ärzte

**29. bis 30. Juni:**Dr. Cristina Pizzini, Tel. 0471 880 512 **6. bis 7. Juli:**Dr.Verena Cicala, Tel. 347 85 73 463

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 28.06.	17 Uhr 20 Uhr	AVS Jugend: Start zur Herz Jesu Feuer Vorbereitung "Bibel und Wasser" (kfb)	Schweigglhütte Söll / Steinhof
So 30.06. Herz Jesu Sonntag	8 Uhr abends	Festgottesdienst mit Prozession Herz Jesu Feuer	Eggentaler Almen
Sa 22.06.	ab 18 Uhr 19.15 Uhr	Sonnwendfest Gottesdienst – Gedenken an die Bachkatastrophe	Feuerwehrhalle Söll Pfarrkirche
Mo 01.07.		Start Sommerferienprogramm für Grundschüler/innen	Aula der Mittelschule
Do 04.07.	8 Uhr	AVS Wandfreunde	Eggentaler Almen
Fr 05.07.	ab 19 Uhr	Gewürztraminer Weinstraße	Rathausplatz
Sa 6. 07.	8 Uhr	AVS Jugend Abenteuertag	Bergwerk Ridnaun
So 7.07.	7 Uhr 7 Uhr 10 Uhr	Partnerschaft- Familienausflug AVS Gipfeltour Gottesdienst	Schwaz Alpenspitze Pfarrkirche
Sa 13.07.	7.30 Uhr	VKH Kulturfahrt	Sulzberg
So 14.07.	7 Uhr 8.30 Uhr	AVS Sektionswanderung Gottesdienst	Langtauferer Tal Pfarrkirche
Mi 17.07.	ab 19 Uhr 19 Uhr	s` Traminer Dorfleben / langer Mittwoch ASV Boccia Club: Start des Wildwest-Turniers	Dorfkern Bocciabahnen/Schießstand

### OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### **UNSER ANGEBOT VOM 03.07. BIS 17.07.2019**

Mozzarella S. Lucia 3x125 gr. d. St. 1,99 € Drinkjoghurt Mila 200 ml d. St. 0,54 € Joghurtbutter Mila 250 gr d. St. 1,99 € Naturjoghurt Sterzinger Bio 500 gr d. St. 1,24 € Toblacher Stangenkäse 1 kg 10,90 € Getränke S. Benedetto 1,5 lt d. St. 0,55 € Säfte Despar 1 lt 0,89 €

Bier Kronen Do 3x330 ml d. St. Olivenöl extrav. Despar 1 lt Sonnenblumenöl Despar 1 lt Marmelade Darbo 450 gr d. St. Marmelade Despar 370 gr d. St. Briosch Despar 300 gr d. St. 1,99 € Kaffee Splendid 2x225 gr d. St. 2,89 € 3,49 € Hundefutter Cäsar 150 gr d. St. 0,65 € 1,45 € Katzenfutter Sheba 85 gr d. St. 0,45 €

Mittwoch bis Freitag

frischen Fisch

1,45 € Katzenfutter Sheba 85 gr d. St.  $0,45 \in$  2,55 € Waschmittel Dixan fl. 950 ml d. St.  $3,49 \in$  1,19 € Dusch Creme Nivea Soft 250 ml d. St. 1,29 € 0,99 € Shampoo Glem Vital 350 ml d. St. 2,49 €



#### WILLKOMMEN IM ERLEBNISREICH LATEMARIUM!

Im Dolomiten Welterbe bildet der Latemar-Gebirgsstock den atemberaubenden Rahmen für das **Latemarium**, mit acht interaktiven Themenwegen und spektakulären Aussichtsplattformen. Panorama-Sessellift Obereggen-Oberholz: 23.06. - 06.10.2019, 8:30 - 18:00



Berghütte Oberholz - www.oberholz.com

**DOLOMITI ITALY SÜDTIROL** 

Familienticket für zwei Erwachsene und zwei Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren rauf und runter 38 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren kostenlos.

Weitere Informationen und Preise unter www.latemarium.com







Photos: Günther Pichler, Giacomo Cantisani I Eye to the Dolomites: Design Harry Thaler



# **TRAMIN**er Dorfblatt



Unwetter

# Sturm fegt durchs Dorf

Gemeinde

Sekretär verabschiedet

Seite 4

Ab 17. Juli

's Traminer Dorfleben

Seite 7

ASV Volleyball

Beachsaison eröffnet

Seite 21

#### **Gemeinderat**

# Geld für die Julius v. Payer und Quirikusgasse

Bei der Sitzung am 25. Juni wurde der Verwaltungsüberschuss der Gemeinde für verschiedene Vorhaben zweckbestimmt und die Abschlussrechnungen der Feuerwehren genehmigt. Die Ortspolizei wird mit Waffen ausgestattet und in Söll eine Tourismuszone erweitert.

Die Gemeindepolizei ist auch für die öffentliche Sicherheit zuständig. Deshalb ist es grundsätzlich vorgesehen, dass sie Waffen tragen kann und durch die Ausbildung hat sie auch die notwendige Voraussetzung dafür. "Der Dienst der Dorfpolizisten ist so vielschichtig, dass sie im Notfall auch das Recht haben, sich zu verteidigen, " so Verkehrsreferent Martin Foradori. Auch sei es eine Sache des einheitlichen Auftretens, da die Gemeindepolizei von Kaltern, mit der eine enge Zusammenarbeit besteht, bereits mit Waffen ausgestattet ist. Diesen Argumenten schloss sich der Rat einstimmig an.

Bei den Beiträgen für die Eröffnung von Handels- und Handwerkstätigkeiten im historischen Ortskern, bleibt (fast) alles beim Alten: bekanntlich besteht seit 2016 eine Gemeindeverordnung, mit der man das wirtschaftliche Leben im Dorf unterstützen will. Für Neueröffnungen einer Geschäfts- Handels oder Handwerkstätigkeit im Ortskern gibt es von der Gemeinde deshalb einen Beitrag von 10.000 Euro. Auf Wunsch des Handels- und Dienstleistungssektors legte der Ausschuss nun einen Vorschlag vor, die Beitragsgewährung auf Dienstleitungen auszuweiten, den Lebensmittelbereich hingegen zu streichen. Dazu konnte sich der Rat aber nicht durchringen zu schwierig war vor allem die Definition des Dienstleistungsbereiches. Und so blieb man praktisch bei der ursprünglichen Fassung: neu ist nur die Erhöhung der Tätigkeitsdauer von zwei auf drei Jahren für potentielle Geschäftseröffner, sowie die Eingrenzung des Lebensmittelbreiches auf "spezialisiertes" Angebot – auch in Söll und Rungg.

### Abschlussrechnung der Feuerwehren:

Die Feuerwehren müssen, wie vom Gesetz vorgeschrieben, der Gemeinde die Jahresab-



Zu dieser ihrer ersten Gemeinderatssitzung begrüßte der Bürgermeister offiziell auch die neue Sekretärin Hildegard Stuppner. Mit ihr sitzt erstmals in Tramins Gemeindegeschichte eine Frau in dieser Funktion am Ratstisch. Und noch eine Neuerung fällt auf: das Protokoll schreibt sie nicht von Hand, wie ihr Vorgänger Christian Tetter, sondern am Computer.

schlussrechnungen zur Genehmigung vorlegen. Demnach hat die Freiwillige Feuerwehr des Hauptortes das Geschäftsjahr 2018 mit einem Kassastand (Verwaltungsüberschuss) von 28.401 Euro, jene von Söll von 13.379 Euro und die Runggner Feuerwehr von 10.565 Euro abgeschlossen.

## Auch der Verwaltungsüberschuss der Gemeinde wurde genehmigt:

Das sind heuer 779.0000 Euro. Dieses Geld darf nur für Investitionen verwendet werden. Die größten Beträge wurden genehmigt:

- 473.000 Euro für die Umsetzung des Trink u. Löschwasserprojektes in der Julius v.
   Payr Straße, sowie in der Quirikusgasse
- 100.000 Euro für das Gemeinschaftshaus

- 70.000 Euro für die Planung eines neuen Wertstoffhofes
- 35.000 für Notchlorierungsgeräte der Trinkwasserspeicher;
- 27.00 Euro für die Grundschule
- 20.000 Euro für die Mittelschule
- 20.000 für den Weinwanderweg

## Hier landwirtschaftliches Grün – dort Tourismuszone:

Die Fläche für den ursprünglich geplanten Campingplatz an der Aurer Straße (das TD berichtete) war als Tourismuszone ausgewiesen und wird nun durch einstimmigem Beschluss wieder als landwirtschaftliches Grün eingestuft. Bürgermeister Oberhofer bedauert dies: "Tramin bräuchte unbedingt einen

Maurer- & Sanierungsarbeiten

THEODOR CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960



Auf Vorschlag von Annika Koppelstätter(Bürgerliste) wurde nach einigem Zögern vereinbart, einen Kostenvoranschlag für die Errichtung eines Aufzuges von der Bürgerhaus Tiefgarage auf die Ebene des Pausenhofgeländes der Mittelschule einzuholen.

Campingplatz, auch um wildes Campieren zu vermeiden".

Umgekehrt in Söll: Dort widmete der Rat, nach längerer Diskussion und denkbar knapp, ca. 800 m² Grund landwirtschaftlichen Grüns in Tourismuszone um. Dies vor allem um das bereits bestehende und derzeit nur für private Zwecke nutzbare Schwimmbad, rechtlich auch den Hotelgästen des Plattenhofes zugänglich machen zu dürfen.

Die Umwidmung bringt wegen der Baudichteregelung automatisch die Möglichkeit mit sich, zusätzlich 1600m³ Kubatur zu errichten. "Aber nicht für zusätzliche Betten", betonte der Bürgermeister. Die Landesraumordnungskommission – ausgenommen das Amt für Landschaftsökologie – hatte mit der Auflage eines fünfmetrigen Abstandes zum bestehenden Gebäude – ein positives Gutachten abgegeben.

hgk



# Sommerpause ab 9. August

Dorfblatt Nr. 15/2019: **Freitag, 26. Juli** 

REDAKTIONS-SChluss Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr

Dorfblatt Nr. 16/2019: **Freitag, 9. August** 

REDAKTIONS-SChluss Sonntag, 4. August, 18 Uhr

### **SOMMERPAUSE**

(Eine Dorfblatt-Ausgabe entfällt!)

Dorfblatt Nr. 17/2019: **Freitag, 6. September** 

# **REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 1. September, 18 Uhr

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



### Abschieds- und Dankesfeier auf dem Zoggler

### Danke für viele Jahre Arbeit und Einsatz

Beinahe 36 Jahre lang war Christian Tetter Gemeindesekretär in Tramin. Am 11. Dezember 1983 trat er seinen Dienst an, seit dem 30. April ist er im Ruhestand.

Als Ausdruck des Dankes und der Anerkennung für das Engagement und die Arbeit des langjährigen Gemeindesekretärs lud die Gemeindeverwaltung den Neu-Pensionisten, seine Frau, die Gemeinderäte, die Gemeindeangestellten und Ehrengäste am Freitag, 28. Juni zu einem Fest auf die Zogglerwiese ein.

### Christian Tetter wird von der Gemeinde verabschiedet

"Lieber Christian, in deiner Amtszeit in Tramin hast du mit fünf Bürgermeistern zusammengearbeitet und warst ihnen eine große Stütze, danke für dein fast 36 jähriges Wirken und deinen Einsatz in der Gemeindeverwaltung", sagte Bürgermeister Wolfgang Oberhofer in seiner Laudatio dem ehemaligen Gemeindesekretär. Er bezeichnete Tetter als stets gradlinigen, korrekten und äußerst kompetenten Beamten, der in Tramin sehr gute Arbeit geleistet habe und auch von seinen Amtskollegen aus anderen Gemeinden geschätzt und um Rat gefragt wurde. Viele wichtige und große Bauvorhaben der Gemeinde sind in diesen Jahren seiner Tätigkeit verwirklicht worden, die auch den Mitarbeitern der Gemeinde



Mit einem besonderen und zu ihm passenden Abschiedsgeschenk bedankte sich die Gemeindeverwaltung bei Christian Tetter: mit einem Füller und einem Kugelschreiber, die von Max Oberhofer zum Teil aus gedrechseltem Rebenholz angefertigt wurden.

viel Einsatz und Arbeit abverlangten. Für seinen Ruhestand wünschte der Bürgermeister Christian Tetter vor allem Gesundheit und viel Freude bei der Arbeit in seinen geliebten Weinbergen, die ihn sicher fit und auf Trab halten wird

Christian Tetter bedankte sich für die ehrenden Worte und versprach auch in Zukunft noch öfters in der Gemeinde und im Dorf vorbeizuschauen. Durch die vielen Jahre in Tramin habe er Beziehungen und auch Freund-

schaften aufgebaut, die er auch weiterhin pflegen werde, sagte Tetter.

### Dank an zwei verdiente ehemalige Gemeindeverwalter

Die Gemeinde Tramin nahm das Abschiedsfest für den Gemeindesekretär auch zum Anlass für einen weitere Ehrung. Bürgermeister Oberhofer dankte offiziell den beiden nach der letzten Amtsperiode des Gemeinderates ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeind-



Die drei Hauptpersonen des Festes Christian Tetter, Werner Dissertori und Christl Zwerger stellten sich mit den Gemeinderatsmitgliedern, den Gemeindebediensteten und den Ehrengästen zum Erinnerungsbild auf.



Christl Zwerger freute sich sichtlich über das vom Max Oberhofer gedrechselte Geschenk.

ausschusses: Altbürgermeister Werner Oberhofer und der ehemaligen Gemeindereferentin Christl Dissertori Zwerger.

Werner Dissertori war 1995 erstmals in den Gemeinderat gewählt worden, und wurde gleich Mitglied des Gemeindeausschusses. Von 2000 bis 2015 war Werner Dissertori Tramins erster Bürger, durfte dann aber auf Grund der Mandatsbeschränkung 2015 nicht mehr kandidieren. Seine Energie widmet er nun der Familie und seinem Betrieb. Christl Zwerger war unter Bürgermeister Dissertori 15 Jahre lang Gemeindereferentin, dazu noch 20 Jahre lang Ortsbäuerin, in der SVP aktiv und engagiert und von Jugend auf aktiv im Traminer Vereinsleben tätig.

Werner Dissertori und Christl Zwerger haben sehr viel für Tramin und seine Bevölkerung geleistet und ihnen gebührt großer Dank für ihren beispielhaften Einsatz und ihr wertvolle Arbeit, betonte Bürgermeister Oberhofer, der mit den Geehrten im Ausschuss tätig gewesen ist. "Es war eine sehr intensive und auch schöne Zeit, wir haben sehr gut zusammen gearbeitet und uns wirklich gut verstanden" erinnerst sich der Bürgermeister.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung wurde auf das Wohl der drei Geehrten Christian Tetter, Werner Dissertori und Christl Dissertori Zwerger angestoßen und ihnen wurde von den Anwesenden während der Feier gratuliert und für ihren langjährigen Einsatz gedankt.



Edelster Gewürztraminer für Werner Dissertori



Die "neue" Sekretärin Hildegard Stuppner mit dem "alten" Sekretär Christian Tetter

### Gemeinde

# Schülerlotsen für das Schuljahr 2019/2020 gesucht!

Es wird mitgeteilt, dass die Gemeindeverwaltung für das Schuljahr 2019/2020 Schülerlotsen sucht. Interessierte Kandidaten müssen ein entsprechendes Gesuch an die Ortspolizei richten.

Zur Teilnahme am Schülerlotsendienst müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Alter zwischen 50 und 75 Jahren, Rentner
- Vorlage einer sanitätsbetrieblichen Bescheinigung über die psychische und körperliche Eignung
- Besitz der bürgerlichen und politischen Rechte
- keine Verurteilung zu Haftstrafen

Das diesbezügliche Formular für das Ansuchen kann im Lizenzamt der Gemeinde abgeholt werden oder ist auf der Homepage abrufbar. Für weitere Informationen steht die Ortspolizei (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 9.15 Uhr) zur Verfügung. Das Ansuchen muss innerhalb Montag, den 22. Juli innerhalb 12 Uhr, im Lizenzamt eingereicht werden.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

# Gewürztraminer Express zum Altenheim und nach St. Jakob



Ab 1. August ist es soweit: der Gewürztraminer Express fährt montags, dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils zweimal am Nachmittag zum Altenheim:

## Mindelheimerplatz ab: 13.50 Uhr und 16.50 Uhr:

über Weinstraße - Festplatz – Rathausplatz -Schneckenthalerstraße zum Altenheim:

### Altenheim St. Anna ab: 13.58 Uhr und 16.58 Uhr:

St. Jakob – Mühlgasse - Festplatz – Weinstraße - Rathausplatz – zum Mindelheimerplatz. Diese Linie wird bis 30. April 2020 probeweise eingeführt und ist, wie jene nach Söll, kostenpflichtig:

Einzelfahrkarte 1, 50 Euro, Südtirolpass und Eurofamilypass 1 Euro;

kostenfrei fahren Inhaber des Abo 65 +, Abo +, Südtirolpass free und der Gästekarte Winepass; hgk



Eingezeichnet wurde die Bushaltestelle beim Altenheim schon im April: im Bild Verkehrsreferent Martin Foradori und ein Mitarbeiter der Firma Mott. Nach verschiedenen bürokratischen Hindernissen wird die Haltestelle nun ab 1. August auch angefahren.

### Raiffeisen-News

### Behebungen und Einlagen rund um die Uhr an 7 Tagen die Woche





**Edl Huber** 

Direktor

rk.ueberetsch@raiffeisen.it Tel. 0471 666444

Raiffeisenkasse Überetsch

Die heutige Arbeitswelt, aber auch unser privater Alltag erfordern immer mehr Flexibilität speziell auch im Banking. Routineoperationen, wie Überweisungen, Einlagen oder Behebungen, müssen schnell, einfach und jederzeit durchführbar sein. Deshalb bauen wir als Raiffeisenkasse konsequent unser Dienstleistungsangebot aus. Neben den digitalen Möglichkeiten des Online Bankings und der Raiffeisen App war und ist es unser Bestreben, in unserer Eigenschaft als genossenschaftliche Lokalbank, vor Ort in den Geschäfts-

stellen einen optimalen Service zu bieten.

### Cash-In/Cash-Out-Geräte in allen Geschäftsstellen

Deshalb freut es mich besonders mitteilen zu können, dass mit der kürzlich abgeschlossenen Installation von Cash-In/Cash-Out-Geräten der neuesten Generation in unseren Geschäftsstellen von Frangart und Tramin nunmehr alle Geschäftsstellen mit derartigen Geräten ausgestattet sind.



## Behebungen in 30 Sekunden!

Somit sind nun neben den Behebungen auch Einlagen rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche möglich. Durch eigene diskrete Räume wird die Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte zudem schneller, sicherer und komfortabler. Abgesehen von der Vermeidung eventueller Wartezeiten am Schalter kann eine Behebung in nur 30 Sekunden

abgewickelt werden. Dabei sparen Sie nicht nur Zeit, sondern auch bares Geld, da die Operationen am Cash-Recycler gegenüber Schalteroperationen stark vergünstigt sind.

Zur Aktivierung der Einlagenfunktion auf Ihrer Bankkarte wenden Sie sich einfach an Ihren Berater vor Ort oder bei Fragen kontaktieren Sie einfach unser Kunden-Service-Center unter 0471 666444. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bzw. Anruf!



Nichts liegt näher!



Raiffeisenkasse Überetsch

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern die im Internet im Abschnitt Transparenz und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.

### **Langer Mittwoch**

# 's Traminer Dorfleben im Juli und August



Seit nunmehr einigen Jahren laden die Kaufleute, in enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin, zum Traminer Dorfleben im Juli und August ein.

Der Startschuss für die langen Mittwochabende fällt am 17. Juli mit dem Themenabend Jugend und Ehrenamt. Es folgen danach noch weitere 5 Themenabende im Juli und im August.

In den nächsten Tagen werden die notwendigen Arbeiten für das Traminer Dorfleben beginnen. Daher bitten wir die Anrainer um Verständnis, dass in verschiedenen Abschnitten im Dorfzentrum Lichterketten angebracht werden

Weiters möchten die Organisatoren nochmals darauf hinweisen, dass das Dorfzentrum (Hans-Feur-Straße, Rathausplatz, Abschnitte der J.-v.-Payer-Straße und Oswald-v.-Wolkenstein-Straße) während der Abende für den Verkehr geschlossen sein wird.



Weitere Informationen: Tourismusverein Tramin, info@tramin.com oder 0471 860 131

### Aufgepasst, liebe Kinder!

Am Mittwoch, 21. August findet wieder der Kinderflohmarkt statt, wo ihr euer Spielzeug und andere Sachen verkaufen, verschenken oder mit anderen tauschen könnt. Das Tourismusbüro freut sich auf eure Anmeldungen unter: 0471 860 131 oder info@tramin.com.

Tourismusverein Tramin / Raiffeisen



# Sommer JC | USS Verkauf

Freitag 5. Juli bis Samstag 17. August 2019



### Für Damen

Damen-Big-Shirt von "Basefield" 39,95-35,04%= 25,95 € Damen-Kurz-Pyjama "Basefield" 49,95-28,03%= 35,95 € Damen-Kurz-Pyjama "In Linea" 39,95-25,03%= 29,95 € Damen-Big-Shirt "In Linea" 39,95 -27,53%= 28,95 € Damen-Trägerhemd+Spitze "Speidel" 15,95 -37,62% = 9,95 € Damen-Hüftslip mit Spitze "Speidel" 9,95 -31,16% = 6,95 € Dessous von Chantelle, Passionata, Felina usw. Damen T-Shirts -40% Damen-Blusen -40%

### Für Kinder

Kindermoden der Marken Mayoral, Babyface, Staccato und andere Marken –40% bis –50%

### Für Herren

Herren-Boxershorts "Calida" 3 Stück 62,95 -28,59% =44,95€ Herren-Sportslip "Calida" hellgrau 16,95 - 29,50% = 11,95€ Herren-Unterhemd "Calida" hellgrav 17,95 - 33,43% = 11,95€ Herren-Kurz-Pyjama "Bugatti" 39,95 -25,03% = 29,95€ Herren-Boxer-Shorts "Bugatti" 2 Stück 29,95 -40,07% = 17,95€ Herren-Kurz-Pyjama "Ammann" 39,95 - 25,03% = 29,95€ Herren-Kurz-Pyjama "Schiesser" 49,95 -28,03% = 35,95€ Sportslip u. Unterhemden "Schiesser" 16,95 -41,03% = 9,95€ Herren-Boxer-Shorts "Schiesser" 2 Stück 38,95 -35,94% = 24,95€ Herren-Slip "Schiesser" 2 Stück 28,95 -34,54%= 18,95€ Herren-Hosen kurz -40% Herren-Hemden von Cassera, Ingram, Basefield -40% Herren-T-Shirts, Polohemden von Basefield, Ferrante -40%

### Schmidl 2 x in Kaltern

A.-Hofer-Straße 17 • T. 0471 963116 & Marktplatz 9 • T. 0471 963313 www.schmidl.it



### Tramín ím Jahre 1903

# Die Anfänge des Grundbuches

#### Grundbuch

Die gemäß dem Landesgesetze vom 17. März 1897 zum Zwecke der Anlegung des Grundbuches vorzunehmenden Erhebungen beginnen für die Katastralgemeinde Tramin am 5. August 1907 im Rathause in Tramin. Inzwischen wird die Mappenkopie sammt Verzeichnissen der Parzellen und ihrer Besitzer in der Grundbuchskanzlei im Rathause in Tramin aufliegen und können diese Behelfe dort von jedermann eingesehen werden.

Bozner Nachrichten, Dienstag, 9. Juli 1907



Gabi Matzneller - Mahlknecht, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von Tramin und freie Mitarbeiterin des Dorfblattes, arbeitet seit 1996 im Grundbuchamt in Neumarkt.

### Das Traminer Dorfblatt auf Spurensuche: Dr. Gabi Matzneller, Grundbuchführerin in Neumarkt, weiß über den Beginn des Grundbuchwesens in **Tramin bestens Bescheid:**

In dieser Zeit gehörte Südtirol noch zu Österreich. Das ganze Land war schon flächendeckend vermessen und in Katastralgemeinden eingeteilt. Nachdem es bereits seit zehn Jahren das Gesetz zur Anlegung des Grundbuches gab, wurde in Tramin mit dessen Umsetzung im Sommer 1907 begonnen: Voraussetzung dafür war die Erhebung der bestehenden Rechte. Dazu wurde in der jeweiligen Gemeinde eine provisorische Grundbuchkanzlei eröffnet. Eine eigene Kommission, in der auch Vertrauenspersonen der Gemeinde saßen, nahm die Erhebungen vor. Die Besitzer wurden einzeln vorgeladen und





machten auf Grund der Mappenblätter, die es schon aus der mariatheresianischen Zeit gab, ihre Rechte geltend. Sie legten auch vorhandene Urkunden wie Kauf- und Schenkungsverträge oder Darlehensverträge und Schuldscheine vor. Aufgrund dieser Unterlagen und der Aussagen der Besitzer verfasste die Kommission die Grundbuchsanlegungs - Protokolle. Anhand dieser Protokolle entstand dann das Hauptbuch, d.h. die Sammlung aller Bücher der Katastralgemeinde. Die einzelnen Bücher wurden beinahe hundert Jahre lang weitergeführt und die verschiedenen dinglichen Rechte, wie Eigentum, Hypothek, Fruchtgenuss oder Dienstbarkeiten zu Lasten oder zu Gunsten der einzelnen Parzellen handschriftlich eingetragen: zuerst nur in deutsch und zwar in gotischer Schrift, während der Faschistenzeit nur mehr in italienisch und ab den Fünfzigerjahren komplett zweisprachig.

Der 22. Jänner 2010 ist ein wichtiges Datum für das Hauptbuch der Katastralgemeinde Tramin. Seit diesem Tag läuft alles "mechanisiert" – sprich digitalisiert. Die handschriftlichen Bücher hatten endgültig ausgedient. Sie wurden am Computer abgeschrieben und an diesem Tag außer Betrieb gesetzt. Seither wird nur mehr das digitale Hauptbuch weitergeführt. Eines der zur Zeit laufenden Projekte sieht das Scannen und Digitalisieren aller handschriftlichen Bücher der zehn Südtiroler Grundbuchsämter vor

# Lust auf eine neue Herausforderung?

Freude, einen Teil deiner Zeit im motivierten Team unseres Projektes mitzuarbeiten?

Begeisterung für die Idee des fairen Handels?

Die Sozialgenossenschaft Weltladen Neumarkt sucht ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen zur Mithilfe unterschiedlichster Art im Weltladen Neumarkt.

Interessierte können sich gerne unter unserer Emailadresse fairtrade@ email.it oder bei Marion M. (329 46 06 383) melden und sich informieren.

Das Team des Weltladens freut sich auf dich!

#### **Zuerst Kaltern, dann Neumarkt:**

In Tramin gab es nie ein Grundbuchamt. Dieses war stets am Sitz eines Bezirksgerichtes angesiedelt. So erfolgte die Eröffnung des Hauptbuches von Tramin im Grundbuchsamt Kaltern. In den 30er Jahren wurde Tramin dann der Zuständigkeit des Grundbuchsamtes Neumarkt unterstellt und die Bücher nach Neumarkt überführt. Die Dokumente blieben aber in Kaltern und sind heute noch dort einsehbar. Das Grundbuchamt Neumarkt ist zuständig für das gesamte Unterland, außer für Pfatten (GBA Kaltern) und für Leifers, das zu Bozen gehört.

#### Kataster noch älter:

Fast 100 Jahre vor dem Grundbuch- war schon das Katasterwesen entstanden. Dies um auf

den Besitzwert Steuern für den Staat einholen zu können. Der Enkel Maria Theresias -Kaiser Franz I - hatte dazu in seiner Regierungszeit (1804 - 1835) das gesamte österreichische Reichsgebiet vermessen und in Katastermappen eintragen lassen. Diese waren die Grundlage für das Entstehen des Grundbuches. "Wir hier in Südtirol haben immer noch im Wesentlichen das österreichische Grundbuch-System. Es wurde im Jahr 1929 als Ausnahmeregelung für die sogenannten "neuen Provinzen" in das italienische Rechtssystem eingefügt. Im restlichen Italien gibt es kein Grundbuch wie wir es kennen, sondern Immobiliarregister nach französischem Vorbild", erklärt Frau Matzneller.

hgk

# KLICK – auf dem Rathausplatz



Sechs sonntäglich gekleidete Männer sitzen im wohltuenden Schatten der Rosskastanien beim Brunnen: v.li. Heinrich Marmsoler, Heinrich Mayer, Josef Stürz, Hubert Rinner, Heinrich Nössing und Oswald Dissertori.

Beim Gottesdienst und der Fronleichnamsprozession waren die in Ehren ergrauten Väter und Großväter schon dabei. Nun warten sie geduldig und gut gelaunt auf den Aufmarsch der Bürgerkapelle, Feuerwehr, Schützenkompanie und des Männergesangsvereines. Sie werden dem Bürgermeister beim Abschreiten der Vereinsformationen zuschauen, die Ehrensalve der Schützenkompanie hören und das schneidige Spiel der Bürgerkapelle beklatschen.

Dann haben sie sich – nach insgesamt gut zweistündigen Fronleichnamsfeierlichkeiten - wirklich ein "Glals" beim Umtrunk vor dem Rathaus verdient. Prost! hgk



#### **Tiroler Brauch**

## Traditionsreiches Herz Jesu Feuer am Paterkopf

Seit mehr als fünfzig Jahren entzündet eine Gruppe rund um die Familien Oberhofer mit Freunden am Paterkopf das Herz Jesu Feuer. Auch heuer versammelte sich dort wieder eine große Schar um diesen Brauch zu pflegen. Dabei wurde zum ehrenden Andenken an vier bereits vorausgegangene Herz Jesu - Freunde eine Gedenksäule eingeweiht.

Meinrad Oberhofer, Altbürgermeister und Ehrenbürger Tramins, erinnerte bei der schlichten Feier an die vier Männer, die sich um das Herz Jesu Feuer auf dem Paterkopf verdient gemacht haben. "Ihnen war diese Tradition sehr wichtig und jeder hat auf seine Weise dazu beigetragen, "so Oberhofer. Seinen Onkel, Bürgermeister und Ehrenbürger Oswald hob er dabei besonders hervor. Er war jahrelang die treibende Kraft dieses Brauches und hat ihn auch in schwierigen Zeiten aufrechterhalten. Meinrad selbst ist seit dem fernen Jahre 1968 ununterbrochen mit dabei. Es ist ihm, seinen Angehörigen und Freunden ein Anliegen, den Brauch der Väter zu erhalten und vor allem: "...dass ihn die nachkommenden Generationen weiterführen".

Deshalb sind die Jungen auch stets mit von der Partie. Sie helfen – je nach Alter - bei der Organisation, dem Herrichten des Platzes,



Die schlichte Gedenksäule, angefertigt vom gelernten Kunstschmied Peter Oberhofer, erinnert an dessen Großvater Theo (1943 - 1982 verungl. am Ortler), Luis Psenner (1945 - 2009), Oswald Oberhofer (1921-2010) und Josef Campregher (1939-2015). Bürgermeister Wolfgang Oberhofer (Ii) dankte Meinrad und allen Helfern dafür und lobte generell die Aufrechterhaltung dieses wichtigen Tiroler Brauches.

beim Plentkochen, beim Zusammentragen des Holzhaufens und auch beim Aufräumen tatkräftig mit. "Das gemeinsame Mittagessen, die nachmittägliche Unterhaltung, das Singen der Tiroler Lieder im Schein des lodernden Feuers und schließlich der Heimmarsch hinterlassen bleibende Eindrücke und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe, " wissen die Altgedienten aus Erfahrung. Die Bilder dieses heuer besonders späten Herz Jesu - Sonntags wirkten wohl bei der weiten Heimfahrt von der Roener Alm über Amblar nach Tramin darüber hinaus nach. hgk



Jung und Alt der über sechzigköpfigen Gruppe freuten sich, hoch über Tramin den Tag zu verbringen und am Abend mit dem Feuer ins Tal zu grüßen.

### "Drum geloben wir aufs Neue..."

### Herz Jesu Prozession









Fotos: W. Kalser

# Große Mode kleine Preise!

### Sommerangebot

Tolle Mode zu super Preisen!

Ausverkauf: 20% bis -50% Rabatt!



### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

Im Juli und August bleibt unser Geschäft am Donnerstag und Samstag Nachmittag geschlossen!



### Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Vielfältiges sommerliches Freizeitangebot als Qualitätskriterium



Die Freizeitgestaltung hat in den vergangenen zehn Jahren einen enormen Wandel erlebt. Die heutigen Angebote sprechen die Bewohner ganzheitlich an, erfreuen sich besonderer Beliebtheit, steigern Zufriedenheit und Selbstbestimmtheit. Ein sommerliches Programm mit zahlreichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung ist ein Qualitätskriterium im Altenheim St. Anna.

## "Im Freien": Wellness, Gemüsebeete und Ausflüge

Von den Bewohnern werden die "Wellnesstage" in Anlehnung an Pfarrer Kneipp sehr gerne angenommen: getreten wird auf verschiedenen Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Sand. Bohnen und ähnlichem.

Die Badesaison wurde mit dem "Schwimmbecken" eröffnet: in selbst hergestelltem duftenden Lavendelsalz baden Jung und Alt die Füße. Das tut wohl!

Gelegentlich wird das Abendessen im Innenhof eingenommen. Bei Musik und Unterhaltung- einmal mit den Schuhplattlern - kann so ein Sommerabend auch etwas länger dauern. Auf der Terrasse des ersten Stockes stehen die Hochbeete der "Gartengruppe". Auf das Wachsen und Reifen von Erdbeeren, Tomaten und Peperoni sowie das Gedeihen der Küchenkräuter wird peinlich geachtet und jedes Unkraut wird gnadenlos vernichtet.

Mittwoch ist meistens "Ausflugstag"; es geht zum Kalterer See, ins Dorf zum Kaffee, zu Besorgungen auch ins Nachbarsdorf. Die Teilnahme an der Seniorenmeisterschaft der Seniorenwohnheime Südtirols in Brixen im August ist gesichert. Am Treffen der Bezirksaltenheime in Matschatsch im Juli werden einige Bewohner auch heuer wieder teilnehmen.

### "In den vier Wänden": Tombola, Gymnastik und Backen

Spaß machen vor allem Spiele wie Tombola: ein einfaches Gewinnspiel, das etwas Aufmerksamkeit und Glück erfordert. Gemeinsame Gymnastik am Dienstag läuft auch im Sommer mit der Unterstützung von Herrn Karl



Hier ist die Badesaison eröffnet für die Frauen v. I. Resi, Waltraud, Erna und Erina.



Am Kalterer See

Kasal: einfache Dehn- und Streckübungen im Sitzen, das Greifen mit Gummiringen – und das Ganze mit schwungvoller Musik. All diese Übungen passen in die Sturzprophylaxe; zusätzlich bereiten sie Freude.

Die "Backgruppe" ist im Sommer regelmäßig einsatzbereit, unterstützt von freiwilligen Helferinnen. Auf diese Weise werden auch im Sommer Kontakte nach außen gepflegt und gefördert.

Danke der Freizeitgestalterin Carmen und der Ergotherapeutin Martina für ihren Einsatz! Denn eines ist sicher: Eine abwechslungsreiche Freizeit hilft körperlich aktiv und geistig fit zu bleiben, hält soziale Kontakte aufrecht und trägt maßgeblich zum Glücklich sein bei.

#### **KVW**



## Seniorenfahrt zum Deutschnonsberg



Der KVW-Ortsausschuss hat am 19. Juni die Sommerfahrt, seit Jahren als KVW-Seniorenausflug bekannt, nach Unsere lb. Frau im Walde/St.Felix organisiert. Alle Senioren ab 65 und Alleinstehende ab 60 Jahren, die gern einen netten unbeschwerten Nachmittag erleben wollten, waren eingeladen.

Teilnehmer begrüßen. In der schmucken Wallfahrtskirche von Unsere lb. Frau im Walde wurde vom Pfarrer unserer Seelsorgeeinheit Franz Josef Campidell eine kurze Marienandacht mit Fürbitten gestaltet und einige besinnliche Gedanken eingebaut. Anschließend war für alle Teilnehmer im Restaurant "Zum Hirschen" direkt am gepflegten Hauptplatz neben der Kirche eine gute ergiebige Marende reserviert. Fritz Pernstich brachte mit seinen Zieharmonikaklängen und verschiedenen altbekannten Liedern absolut fröhliche Stimmung in die Runde. Während einige begeister-

Ortsobmann Markus Stolz konnte an die 70

te "Blind-Watter" beim 4-er Spiel ihrer Begeisterung freien Lauf ließen, machten andere einen kleinen Spaziergang auf diesem weitgehend naturbelassenen Hochplateau. So konnte sich Jeder auf seine Weise unterhalten und den Nachmittag genießen. Gegen 18 Uhr ging es wieder heimwärts und wenn es auch nur ein halber Tag war, unsere Senioren haben sich gefreut.

Dies ist der vorläufige Abschluss des KVW-Fahrtenprogrammes, bis uns wieder im Herbst eine Einladung im Dorfblatt oder Schaukasten zu einer Fahrt aufruft.

Wir vom KVW bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung Tramin, sowie auch bei der Raiffeisenkasse Überetsch, Zweigstelle Tramin, für die finanzielle Unterstützung dieser

## Einladung zum SVP-Senioren Sommerfest Unterland

#### Donnerstag, 18. Juli ab 11 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren.

Sommer, Sonne, Sonnenschein, was kann da noch schöner sein? Wir wollen einmal wieder zusammenkommen, plaudern, watten, singen und so ein paar schöne Stunden verbringen. Darum laden wir Euch herzlich zu unserem diesjährigen SVP-Senioren Sommerfest ein. Wir würden uns auf ein zahlreiches Erscheinen freuen und erwarten Euch am Donnerstag, den 18. Juli 2019, ab 11 Uhr, Forstweg Hirschbett in Penon, (Nach der Abzweigung Graun Fennberg, Richtung Fennberg nach ca. 3 Minuten, bei großer Kurve, links einbiegen) ein.

Für die musikalische Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt. Mitzubringen sind jede Menge gute Laune, Besteck und Teller. Anmeldungen bei Herlinde Carli, Tel. 348 04 68 689 oder beim Jeweiligen Seniorenvertreter der Ortsgruppe.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein. Herlinde Carli Pedrotti. SVP-Bezirksseniorenvorsitzende Unterland



#### **Unwetter mit Sturm**

## Feuerwehren Tramin, Rungg und Söll im Dauereinsatz

Am Samstag, 6. Juli kurz nach 19 Uhr fegte ein heftiger Sturm durch Tramin und Umgebung und verursachte zahlreiche Schäden an Häusern und Bäumen. Vor allem viele Dächer waren betroffen sowie Straßen und Gärten, wo Äste von Bäumen abgerissen, bzw. einige Bäume komplett entwurzelt wurden.

Die Feuerwehren von Tramin, Rungg und Söll waren den ganzen Abend im Einsatz und mussten innerhalb von fünf Stunden 30(!) Einsätze abarbeiten. Aufgrund der außergewöhnlich hohen Zahl an gleichzeitig notwen-



Der Moment, als sich das Gewitter samt Fallböen mit einer Geschwindigkeit von ca 100 km/h über Tramin entlud.

Foto: Lothar Guadagnini





Auf den Fotos sind die Arbeiten der Rettungskräfte nach den Sturmschäden zu sehen. Beim Bild unten sind die Reste einer Überdachung erkennbar, welche von einem Hausdach herausgerissen und auf eine Terrasse geschleudert wurden. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt.





digen Einsätzen eilten auch die Feuerwehr St. Josef am See, die Bergrettung Kaltern-Tramin sowie die Feuerwehr Kaltern-Markt mit der Drehleiter nach Tramin um bei den Aufräumarbeiten mitzuhelfen.

Der Sturm hat vor allem auf der Nordseite des Dorfes und in Söll gewütet. Bei einem Haus in der Bachgasse sowie einem Haus in Söll wurden ganze Teile des Daches weggerissen.

Auch die Kirche von St. Jakob blieb von dem Sturm nicht verschont. Im Bereich des gotischen Kirchenschiffes wurde Teile der Ziegel aus der Verankerung gerissen. Aufgrund der Höhe und Steilheit des Daches wurde die Bergrettung zur Hilfe gerufen, welche sich vom Turm direkt auf das Kirchendach abseilte und Sofortmaßnahmen zur Abdichtung des Daches einleitete. Direkt darunter befinden sich kunsthistorisch äußerst wertvolle Fresken, welche glücklicherweise nicht zu Schaden kamen.

Beim Park neben der Minigolfanlage fielen gleich mehrere Bäume dem Sturm zum Opfer. Deren Wurzeln wurden teilweise komplett aus dem Boden herausgerissen. Auch in Söll sind mehrere Bäume umgestürzt und mussten von den Feuerwehren entfernt werden. Zum

Zeitpunkt des Sturms hielten sich die meisten Anwohner in den Häusern auf. Trotz dieser Schäden und zum Teil tonnenschweren Lasten, die zu Boden bzw. auf Straßen/Terrassen fielen, wurde niemand verletzt.

Gegen Mitternacht hatten die Feuerwehren die Aufräum- und Absicherungsarbeiten abgeschlossen und konnten wieder in die Gerätehäuser zurückkehren.

### Gewitterluft stürzte ins Tal Landesmeteorologe Günther Geier erklärt wie es zum Sturm kam



Am Samstag, 6.
Juli 2019, ist eine
kräftige Gewitterlinie vom
Nonsberg übers
Unterland hinweg gezogen.
Die kühlere Gewitterluft ist dabei ähnlich einem

Wasserfall vom Mendelkamm ins Tal gestürzt und hat auch in Tramin für Sturmschäden gesorgt. An der Wetterstation von Neumarkt wurden dabei Windböen von 88 km/h gemessen, in der Laimburg waren es 52 km/h. Anhand der dokumentierten Schäden muss man in Tramin mit Windgeschwindigkeiten um die 100 km/h ausgehen. Dabei handelte es sich um einen sogenannten "Downburst", also eine Fallböe im Zuge des durchziehenden Gewitters. Wahrscheinlich wurde der Wind durch das enge Höllental noch zusätzlich beschleunigt, weshalb es vor allem in der Nordhälfte von Tramin die meisten Schäden gegeben hat.

### 30 Einsätze in wenigen Stunden Eingesetzte Rettungsorganisationen und Geräte

- FF Tramin: 20 Einsätze mit 40 Mann und acht Fahrzeugen
- FF Rungg: 2 Einsätze mit 5 Mann und zwei Fahrzeugen
- FF Söll: 8 Einsätze mit 10 Mann und zwei Fahrzeugen
- FF St. Josef am See: 10 Mann und zwei Fahrzeuge
- FF Kaltern/Markt: 3 Mann und Drehleiter
- AVS Bergrettung Kaltern/Tramin: 10 Mann und ein Fahrzeug mit verschiedenen Abseilund Sicherungsgeräten -ig-



Viele Bäume fielen dem Sturm zum Opfer. Besonders viele in der Parkanlage beim Minigolfplatz, in Söll oder wie unten im Bild, beim Buschenschank Gamper-Keller.



Schwere Schäden waren auch bei der Familie Psenner in Söll zu beklagen.





#### **AVS**

# Hüttenwanderung in der Rieserfernergruppe



#### Vom 2. bis 4. August

Die Rieserfernergruppe beginnt in Bruneck und erstreckt sich zwischen dem Reintal und dem Antholzertal bis ins Defereggental in Osttirol. Unter den vielen über 3000m hohen Gipfeln ist der Hochgall mit seinen 3436 Metern der Höchste. Die Tour ist von einer großartigen hochalpinen Kulisse umgeben und bietet eine eindrucksvolle Sicht von den Hohen Tauern im Norden bis zu den Dolomiten im Süden.

### Freitag, den 2. August

Anfahrt: wir starten um 6 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren durch das Pustertal bis zum Antholzer See.

Aufstieg zur Barmer Hütte: vom Antholzer See (1642m)steigen wir über den Steig Nr. 11 zum Staller Sattel (2052m) auf. Ab hier gehen wir über den Grenzkamm zischen Süd- und Osttirol über die Jägerscharte (2862m) hinauf zur Barmer Hütte (2610m). Gipfelstürmer können von der Jägerscharte aus das 2985m hohe Almerhorn besteigen. 1450 hm im Aufstieg und 520 hm im Abstieg sind bei einer Gehzeit von 5-6 Stunden zu bewältigen. Der Aufstieg kann durch die Auffahrt zum Staller Sattel mit dem Auto um einiges verkürzt werden. Übernachtung in der Barmer Hütte.

#### Samstag, den 3. August

Nach dem Frühstück beginnen wir den Aufstieg über den teils mit Drahtseilen versicherten Steig über die Rosshornscharte zum Lenksteinjoch (3084m). Hier überschreiten wir die Grenze nach Südtirol und beginnen den Abstieg durch das Ursprungtal. Wer möchte kann vom Joch in leichter Kletterei den Gipfel des Lenkstein (3236m) besteigen. Durch das Ursprungtal geht es steil hinunter, bis wir den Arthur-Hardegen-Weg erreichen. Über diesen Höhenweg erreichen wir in angenehmer Wanderung die Kasseler Hütte (2276m)wo wir die zweite Nacht verbringen werden. Für diese Tour sind 820 hm im Aufstieg und 1130hm im Abstieg, bei einer Gehzeit von ca.6 Stunden zu leisten. (mit Gipfel zusätzlich 150hm)

#### Sonntag, den 4. August

Nach dem Frühstück beginnen wir den Aufstieg über den Steig Nr. 4 zur Antholzer Schar-



Die Barmerhütte

te (2814m) die sich zwischen den bekannten Gipfeln Wildgall und Magerstein befindet. Der Aufstiegsweg befindet sich zwischen dem westlichen und dem östlichen Rieserferner und dürfte um diese Jahreszeit Schneefrei sein. Von der Scharte beginnen wir den Abstieg hinunter zur Schwörzalm wo wir noch einkehren werden. Auf Steig Nr. 10 und 11 wandern wir zurück zum Antholzer See. Höhenunterschied 760hm im Aufstieg und 1390hm im Abstieg. Gehzeit ca. 5 Stunden.

Voraussetzung und Ausrüstung: gute Ausdauer, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Normale Wanderbekleidung, guten Kälte-,Regenund Sonnenschutz, Hüttenschlafsack, Tagesproviant, AVS-Ausweis. Die Spesen für 2 Übernachtungen HP und Anfahrt werden auf alle Teilnehmer aufgeteilt. (insges. ca. 120 Euro).

Tourenbegleitung und Anmeldung: bis Montag, den 29. Juli bei Manfred Tel. 338 37 03 112 oder tramin@alpenverein.it



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

### Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



### Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

#### **AVS**



# Klettersteigtour in den Sextner Dolomiten Aldo Roghel, Cengia Gabriella, Alpinisteig

20. Juli bis 21. Juli

Vom 20. bis 21. Juli steht eine Klettersteigtour in den Sextner Dolomiten auf dem Programm. Am ersten Tag nehmen wir uns den Roghel-Klettersteig vor.

Die lange Tour durch die mächtige Süd- und Ostwand der Hochbrunnerschneide und des Giralbamassives von der Bertihütte zur Carduccihütte erfordert viel Ausdauer und Trittsicherheit. Von einfachen Schuttbändern bis zu ausgesetzten Querungen und senkrechten Felspassagen bietet der gut gesicherte Steig eine abwechslungsreiche Tour. Am zweiten Tag führt uns der Alpinisteig zurück zum Ausgangspunkt.

Wir treffen uns am 20.07.19 um 04:30 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz und fahren mit Privatautos nach Sexten zum Kreuzbergpass (1.636 m). Wir wandern bis zur Bertihütte (1.950 m) und steigen anschließend über teils steile Serpentinen, Schotter und Rinnen bis zum Einstieg des Klettersteigs (2.350 m) auf. In zunächst mittelschwerem Gelände über Platten und eine mit Trittstiften gesicherte Wand (B) erreichen wir die Schlüsselstelle (C/D), eine glatte Wandstelle und einen markanten Klemmblock. Wenn wir diese bezwungen haben, gelangen wir zur Forcella delle Guglie (2.550 m). Nach einer kurzen Rast steigen wir über Platten und durch eine Rinne (A/B) in den Talboden ab. Der 2. Teil des Stei-



Klettersteigtour Sextner Dolomiten

ges, Cengia Gabriella genannt, führt uns über natürliche Bänder (A/B) und zum Schluss über eine steile Wand (B/C) bis zum Ausstieg. Von dort wandern wir bis zur Carduccihütte (2.297 m) und weiter bis zur Zsigmondyhütte (2.224 m), wo wir übernachten werden.

Am zweiten Tag treten wir den Rückweg über den berühmten Alpinisteig an, welcher im ersten Weltkrieg von den italienischen Alpinitruppen erbaut wurde. Von der Zsigmondyhütte wandern wir bis zum Einstieg des Alpinisteigs. Zuerst führt uns der Steig über Bänder und ein längeres Geröllfeld zur Elferscharte. Danach gelangen wir über den gesi-

cherten Klettersteig (B/C) bis zur Sentinellascharte (2.717 m). Von dort wandern wir zurück zum Kreuzbergpass.

Ausrüstung: komplette Klettersteigausrüstung mit Helm und Stirnlampe Gehzeit 1. Tag: 8-9 Stunden, ca. 1.400 hm Gehzeit 2. Tag: 6,5 Stunden, ca. 1.400 hm Verpflegung: ausreichend zu Trinken und Proviant für die Mittagsrast

Tourenbegleitung und Auskunft: Günther Tel. 340 73 67 264 und Hubert Tel. 333 44 70 958 Anmeldung: innerhalb 15. Juli bei Günther

### DESPAR (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### **UNSER ANGEBOT VOM 17.07. BIS 31.07.2019**

Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.  $0.54 \\ \\$ Käse Edamer 1 kg  $5.90 \\ \\$ Fruchtsaft Despar 1 lt  $0.89 \\ \\$ Maisöl Maya 1 lt  $2.49 \\ \\$ Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt  $5.99 \\ \\$ Essiggurken Picchio 360 gr d. St.  $1.39 \\ \\$ Mais Bonduelle 285 gr d. St.  $0.79 \\ \\$ €

Thunfisch Nostromo 2x120 gr d. St. 1,99 € Briosch Ferrero 290 gr d. St. 1,99 € Kekse Manner Törtchen 400 gr d. St. 2,19 € Kaffee Lvazza Crema & Gusto 2x250 gr d. St. 3,99 € Eis Magnum 492 gr d. St. 3,99 €

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Eis Carte dÒr 400 gr d. St. 2,15 € Eis Cremino Algida 336 gr d. St. 2,59 € Eis Fior di fragola Algida d. St. 2,59 € Katzenfutter Felix 4x100 gr d. St. 1,49 € Spülmittel Claro Taps x40 d. St. 5,99 € Waschmittel Dixan 40 Wascheinh. d. St. 4,99 €

#### **AVS - Wanderfreunde**

### Auf die Gsieser Almen



#### Mittwoch, 17. Juli

Achtung: Programmänderung!
Wir werden in Gsies eine der schönsten und leicht erreichbaren Almen aufsuchen: die Kradorfer Alm auf dem Weg zum Gsieser Jöchl. Weil es mit dem Mittagessen dort am Donnerstag nicht gut ausgeht, müssen wir diesmal die Wanderung auf den Mittwoch vorverlegen.

Wir fahren mit dem Bus um 8 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Bei der Kirche von St. Magdalena beginnt unsere Wanderung. Zuerst geht es ein Stück auf Fahrwegen taleinwärts, vorbei am Geburtshaus von Pater Joachim Haspinger, einem der wichtigsten Mitkämpfer Andreas Hofers.

Am Talschluss fängt ein schön angelegter und sehr bequemer Wanderweg an, der Eichhörnchenweg (Nr.49A). Am Waldrand und durch sonnige Almwiesen geht es hinauf zur Kradorfer Alm. Sie ist auch sehr kinderfreundlich (Streichelzoo, Spielplatz), bietet eine herrliche



Die Kradorfer Alm

Aussicht über das innere Gsiesertal und uns sicher auch ein bekömmliches Mittagessen. Bis zur Alm werden wir knappe zwei Stunden unterwegs sein. Höhenunterschied ca. 300 m. Insgesamt gehört diese Tour sicher zu jenen der leichteren Sorte.

Nachmittags wandern wir eine knappe Stunde lang ganz gemütlich auf dem Forstweg

Nr.49, vorbei an der Messneralm, herunter zur Talschlusshütte, wo uns der Bus abholen wird. Begleitung der Tour und Auskunft: Ivonne Pernter (Tel. 335 12 44 271) und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470). Wir hoffen auf schönes Wetter. Andernfalls wird die Wanderung auf Mittwoch, den 24. Juli, verschoben.

#### **AVS**

# Piz Morteratsch 3751 m - Bernina (Schweiz)

#### Gletschertour 26.- 27. Juli 2019

Die heurige Gletscher-Hochtour führt uns auf den "Piz Morteratsch" in die Berninagruppe (Schweiz).

Der Gipfel liegt zentral und ist wohl einer der schönsten Aussichtsberge der gesamten Gruppe. Bei schönem Wetter hat man einen phantastischen Ausblick auf einen der schönsten Firngrate der Alpen, den Biancograt. Zudem hat man eine einmalige Aussicht auf Piz Bernina, Bellavista, Piz Palü und viele weitere umliegende Gipfel und Gletscher.

Ausgehend von der Bovalhütte, möchten wir den Piz Morteratsch von Ost nach West überschreiten.

Beim Aufstieg von der Station Morteratsch 1900 m - zur Bovalhütte 2495 m - erhält man



bereits einen Eindruck über den Gletscherschwund, der letzten 150 Jahren

Start: Freitag den 26. Juli um 11.00 Uhr Mindelheimerparkplatz

Anfahrt: Mit Privatautos fahren wir von Tramin durch das Vinschgau, über den Ofenpass, Zernez nach Morteratsch.

Aufstieg zur Boval Hütte: 600 hm. Ca. 2 Stunden (Unterkunft mit Verpflegung)

### Der Biancograt vom Gipfel des Piz Morteratsch

Gipfelanstieg: 1250 hm. Ca. 4 Stunden von der Boval-Hütte auf den Piz Morteratsch

Abstieg: Ca. 4 Stunden - über einen felsigen Grat steigen wir vorbei an der Tschiervahütte hinunter ins Rosegtal und kommen nach 8km in Pontresina an.

Ankunft Tramin: Samstagabend

Voraussetzung für diese Tour: Gute Kondition und Trittsicherheit!

Ausrüstung: Neben angemessener Bekleidung, Verpflegung, steigeisentauglichen Bergschuhen, Gamaschen, Wanderstöcken und die gesamte Gletscherausrüstung.

Die Gletscherausrüstung (Steigeisen, Pickel, Klettergurt und Karabiner) kann beim AVS ausgeliehen werden. Bitte bereits bei der Anmeldung Bescheid geben!

Tourenbegleitung: Roman Stuefer & Andreas Kofler

Anmeldung und Infos: Andreas 333 99 14 392 Aus organisatorischen Gründen Anmeldung bis spätestens Samstag 20. Juli. Berg Heil!

# Segnung der Gedächtnisstele für Johannes

Ein Jahr ist es nun her, seit unser lieber Johannes nicht mehr unter uns ist. Doch in unseren Herzen und unseren Gedanken hat er seinen festen Platz eingenommen.

Ein schmerzlicher aber gleichzeitig auch wunderbarer Ort der Erinnerung an Johannes ist beim Wetterkreuz. Hier ist er an diesem verhängnisvollen Herz-Jesu-Sonntag abgestürzt, hier oben auf dem Berg hat er aber auch viele glückliche Stunden verbracht.

Die Erinnerungsstele, die schon seit dem Herbst nahe der Absturzstelle steht, haben die Schützen in Metall und in ein eigenes Fundament gefasst. Die Schützen haben am Samstag, den 22. Juni, die Segnungsfeier



organisiert. Verwandte und Freunde haben sich am Wetterkreuz versammelt, um Johannes zu gedenken und der Segnungsfeier beizuwohnen. Pfarrer Franz Josef Campidell hat in einer würdigen Feier Bischof Stecher zitiert: "Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge". In besinnlichen Texten wurde daran erinnert, dass es gerade am Berg wichtig ist, aufeinander zu schauen. Eine Sängergruppe hat mit berührenden Liedern zur Andacht beigetragen.

Die Familie bedankt sich bei allen Mitwirkenden ganz herzlich, im Besonderen bei Pfarrer Franz Josef Campidell für die Segnung.



Das Sichtbare ist vergangen, Es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Zum ersten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir von dir Abschied nehmen mussten.

### Fanny Zwerger geb. Thaler

Wir gedenken deiner in Liebe und Dankbarkeit am Samstag, den 27. Juli um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott.

**Deine Familie** 

#### Natur-Wissen: Astronomie

# 50 Jahre Mondlandung

#### Kolumne von Günther Geier

In der Nacht vom 20. auf den 21. Juli 1969 betrat erstmals ein Mensch den Mond. Die Landefähre von Apollo 11 mit den beiden Astronauten Neil Armstrong und Edwin "Buzz" Aldrin landete genau um 21:17 unserer Zeit im "Meer der Ruhe". Am 21. Juli 1969 um 3:56 Uhr (in den USA war es noch der 20. Juli) betrat Neil Armstrong als erster Mensch den Mond und sprach die berühmten Worte:

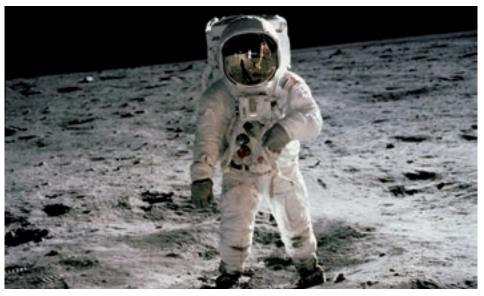
"That's one small step for a man, one giant leap for mankind!" - "Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit!"

Dieses Ereignis wurde sowohl von Aldrin aus dem Fenster der Mondfähre als auch von einer Fernsehkamera am Fuß der Landefähre gefilmt. Etwa 600 Millionen Fernsehzuschauer auf der Erde erlebten die Live-Übertragung. 20 Minuten später verließ auch Buzz Aldrin die Mondfähre.

Zu diesem Zeitpunkt waren die drei Astronauten Neil Armstrong, Edwin "Buzz" Aldrin und Michael Collins bereits seit mehr als fünf Tagen im Weltraum und es war alles andere als sicher, ob sie den Mond tatsächlich erreichen würden. Gesteuert wurde die Mission von einem Bordcomputer dessen Rechenleistung heute bei Weitem nicht mehr ausreichen würde, um ein Smartphone in Betrieb zu nehmen.

Für das Gesamtunternehmen der Mondlandung war der Bordcomputer aber ein unentbehrliches Instrument: bei der Routenberechnung und an Stellen hinter dem Mond, wo kein Empfang von Erdsignalen mehr möglich war, vor allem aber im Moment der Mondlandung, als die irdischen Steuerungsbefehle die aufsetzende Landefähre nicht mehr erreichen konnten.

Der erste Aufenthalt auf der Mondoberfläche endete nach zwei Stunden und 31 Minuten. Der Start der Landefähre gelang problemlos, die Fähre schwenkte in eine Mondumlaufbahn ein und koppelte knapp vier Stunden später wieder an der Kommandokapsel an.



Buzz Aldrin auf dem Mond – fotografiert von Neil Armstrong. © NASA

Nachdem Armstrong und Aldrin zu Collins umgestiegen waren, wurde die Mondfähre abgestoßen und das Apollo-Raumschiff wieder auf Erdkurs gebracht. Am 24. Juli 1969 um 17:50 Uhr wasserte die Kapsel mit den drei Astronauten an Bord im Pazifik.

# Liebe Pilotinnen, liebe Piloten, liebe Fliegerfreunde!



Die Lee Devils feiern auch heuer wieder die traditionelle Wortgottesfeier auf der Lavinaspitz.

Die Wortgottesfeier findet am Samstag, 13. Juli um 10 Uhr statt. Gestaltet wird die Wortgottesfeier von Markus Felderer und vom Regenbogenchor mit seinen klangvollen Stimmen.

Bei schlechter Witterung findet die Wortgottesfeier in der Mendelkirche statt. Alle Mitglieder, Freunde und Wanderer sind herzlich eingeladen.

Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk.

Die Lee Devils



### **ASV - Volleyball**

## Die Beachsaison hat begonnen



Am Wochenende des 29. bis 30. Juni fand in St. Kassian die dritte Etappe des Raiffeisen Beachcups statt.

Am Samstag spielten die Herren, während am Sonntag die Frauenmannschaften antraten. Auch Nora Gasser und Anika Bachmann waren mit dabei. Sie holten sich, trotz der heißen Sommertemperaturen, den Tagessieg.

Die nächste Etappe des Raiffeisen Beachcups findet an diesem Wochenende in Tramin statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren spielen am Samstag die Mannschaften der Kategorie Mixed und am Sonntag dürfen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Lob gilt auch den Spielerinnen Katharina Spiess und Hanna Weissensteiner. Sie waren beim Trofeo delle Province in Bibione mit dabei und belegten dort den sechsten Platz.



Hanna Weissensteiner und Katharina Spiess



Nora Gasser und Anika Bachmann



#### **Feuerwehr Tramin**

# Jugendfeuerwehr nahm beim Leistungsbewerb der Alpenregionen teil



Vom 28. bis 30. Juni fand der "1. Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb der Alpenregionen" statt.

Dieses Event, bei dem rund 3.000 jugendliche Feuerwehrmitglieder aus Tirol, Südtirol, Trentino und Bayern sowie Gästegruppen aus den restlichen Bundesländern Österreichs teilnahmen, fand in Telfs/Bezirk Innsbruck-Land statt und wurde vom Landes-Feuerwehrverband Tirol in Zusammenarbeit mit dem EVTZ "Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" organisiert.

Mit dabei war auch die Traminer Jugendfeu-

erwehr, welche viele tolle Erlebnisse beim Zeltlager hatte und auch beim Leistungsbewerb mit Begeisterung mit dabei war.

Beim Landes-Jugendleistungsbewerb muss eine Gruppe (9 Bewerbsteilnehmer) zwei Disziplinen bewältigen. In der Disziplin "Hindernisbahn" müssen die Bewerbsteilnehmer verschiedene Hindernisse bewältigen und dabei eine Löschleitung verlegen und einen Löschangriff mittels Kübelspritze durchführen. Außerdem ist Geräte- und Knotenkunde gefragt. Die zweite Disziplin ist der 400m - Staffellauf, bei dem ein Strahlrohr von Bewerbsteilnehmer zu Bewerbsteilnehmer weitergegeben

wird und dabei verschiedene Hindernisse bewältigt werden müssen.

Auf den Fotos sind die Jugendfeuerwehrmänner mit ihren beiden Betreuern Markus Zöggeler und Johann Scarizuola kurz vor Antritt beim Bewerb zu sehen. Ein Dank gilt den Jugendfeuerwehrmännern aus Auer, welche unsere Jugendfeuerwehr unterstützt haben.

Die Feuerwehr Tramin ihr stolz auf ihre Jugendfeuerwehr und wünscht allen Jugendlichen einen erholsamen und abenteuervollen Sommer!

-jg-





### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

www.pfraumer.it

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it



# Herzlichen Glückwunsch



Lieber Otto und "Onkel Pater"

### **Hubert Genet**

Alles Gute zu deinem **80. Geburtstag** am 20. Juli, wünschen dir deine Geschwister Luisa, Paula und Hugo, sowie alle deine Nichten und Neffen.



Mortirolo Pass 1852 m

Kürzlich erklommen mit den Fahrrädern die vier jung gebliebenen Fußball-Altherren Helmut Dibiasi, Willibald Palma, Walter Paoli und Othmar Peer mit ihrem technischen Direktor Ernst Franzelin (danke Ernst), die beiden legendären Pässe des Giro, Mortirolo (1852 m) und Gavia (2652 m) zwischen den Tälern Val Camonica und Valtellina.

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 13.07.	7.30 Uhr 10 Uhr	VKH Kulturfahrt Lee Devils — Wortgottesfeier	Sulzberg Lavinaspitz
So 14.07.	7 Uhr 8.30 Uhr	AVS Sektionswanderung Gottesdienst	Langtauferer Tal Pfarrkirche
Mi 17.07.	8 Uhr 19 Uhr ab 20 Uhr	AVS Wanderfreunde ASV Boccia Club: Start des Wildwest-Turniers Langer Mittwoch: Jugend & Ehrenamt	Gsieser Alm Bocciabahnen/Schießstand Dorfkern
Do 18.07.	6.30 Uhr ab 11 Uhr	Lehrfahrt der Bäuerinnen SVP Seniorensommerfest	Innsbruck Hirschbett Penon
Sa 20.07.	4.30 Uhr	Beginn AVS Klettersteigtour	Sextner Dolomiten
So 21.07.	10 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrkirche
Mo 22.07.		Start Sommerferienprogramm für Mittelschüler/innen	Bürgerhaus
Mi 24.07.	ab 20 Uhr	Langer Mittwoch: Sport	Dorfkern
Do 25.07. "Jakobi	8 Uhr abends	Gottesdienst zum Patrozinium Kirchtig	St. Jakob Kirche St. Jakob
Fr 26.07.	11 Uhr	Beginn AVS Gletschertour	Schweiz
Sa 27.07.	10.30 Uhr	Patrozinium	Altenheim St. Anna
So 28.07.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 31.07.	ab 20 Uhr	Langer Mittwoch: Wein und Grappa	Dorfkern
Fr 02.08.	6 Uhr	Beginn: Hüttenwanderung	Rieserfernergruppe
So 04.08.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche

### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Tischlerei Bernhard Pomella aus Kurtatsch sucht dringend Tischlerlehrling oder Tischlergeselle.

Tel. Büro 0471 880 378 vormittags oder Mobil 335 84 98 236 ganztägig.

Kastelaz Keller Tramin: Servicekraft dringend gesucht. Von Anfang August, bis Ende Oktober. Dienstag bis Sonntag Mittags oder auch abwechselnd abends.

Jungen Mitarbeiter für Werkstatt (Stanzen), Magazin und auswärts, gesucht. AGRIFIX d. Bertol G. & Co. -Tramin - Tel. 335 70 55 530 oder 0471 802 280

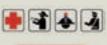
Wir erweitern unsere Team und suchen ab sofort Montagetischler. Bewerbung bitte an info@untermarzoner.it Die.küche by Untermarzoner

Verkaufe Renault Clio, 126.000km, Benziner, 78PS, Baujahr 1995, 1.400m<sup>3</sup> (59,89KW/T) 300 Euro, VB, Tel. 339 82 41

Motorrad Scooter Malaguti F 12, gut erhalten und kollaudiert zu verkaufen; VB: 600 Euro, Tel. 0471 860 075 oder 340 27 93 703

Suche gebrauchten Schrank Größe: Höhe ca. 2 m, Tiefe 40 bis 50 cm Breite 1 bis 2 m. Tel. 340 67 37 306

### **Notruf-Nummer**





### **Apothekenkalender**

13. bis 19. Juli: Salurn, Tel. 0471 884 139 20. bis 26. Juli: Tramin, Tel. 0471 860 487

### Ärzte

13. bis 14. Juli: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512 20. bis 21. Juli: Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411



facebook.com/untermarzoner.kuechen

www.untermarzoner.it

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948 - info@untermarzoner.it

die küche

by untermarzoner since 1971

**Traminer Dorfblatt** 

Anzeigen jetzt online aufgeben!





Städte-Partnerschaft

# Jugend ohne Grenzen

Gemeinde

Verkehrsberuhigung

Seite 3

Interview

Ein Traminer in Island

Seite 18

ASV-Volleyball

Beachcup

Seite 22

### **Gewürztraminer-Express**

### Linienverkehrsdienst der Gemeinde



### Linie Altersheim/St. Jakob/ Zentrum\* - Montag/Dienstag/Mittwoch/Donnerstag

Tramin/Mindelheimerplatz	13.50 Uhr	16.50 Uhr
Park/Weinstraße	13.52 Uhr	16.52 Uhr
Tramin/Festplatz	13.54 Uhr	16.54 Uhr
Tramin/Rathausplatz	13.56 Uhr	16.56 Uhr
Altersheim St. Anna	13.58 Uhr	16.58 Uhr
Mühlgasse/St. Jakob	14.00 Uhr	17.00 Uhr
Tramin/Festplatz	14.02 Uhr	17.02 Uhr
Park/Weinstraße	14.04 Uhr	17.04 Uhr
Tramin/Rathausplatz	14.06 Uhr	17.06 Uhr
Tramin/Mindelheimerplatz	14.08 Uhr	17.08 Uhr

<sup>\*</sup>Probeweise Einführung vom 1. August 2019 bis einschließlich 30. April 2020 mittels Kleinbus (9-Sitzer).



Wir gratulieren zur

Geburt

Aylin Pichler, geb. am 25. Juni

**Sophie Atz,** geb. am 27. Juni



In ehrendem Gedenken an unsere lieben Verstorbenen:

### Anna Rellich Wwe. Weger,

geb. am 31. Dezember 1925 in Tramin, † am 12. Juni 2019

### Herbert Paizoni,

geb. am 6. August 1930 in Tramin, † am 18. Juni 2019

#### Antonia Speiser Wwe. Psenner,

geb. am 27. April 1926 in Tramin, † am 18. Juni 2019

#### Emma Anselm Wwe. Punter,

geb. am 21. Oktober 1920 in Tramin, † am 19. Juni 2019

### **Unwetter**

### Danke für die rasche Hilfe

Beim schweren Unwetter, das am Samstag, den 6. Juli Tramin heimsuchte, wurde auch die St. Jakob-Kirche in Kastellaz in Mitleidenschaft gezogen. Durch den Sturmwind wurde ein Teil des Daches abgedeckt und beschädigt.

Die Freiwillige Feuerwehr war trotz der vielen Einsätze im Dorf mit einer Abordnung sehr schnell zur Stelle, sicherte das Kirchengelände ab und besah sich den Schaden. In Zusammenarbeit mit der Bergrettung Unterland wurde sofort das Dach gesichert und mit einer Plane abgedeckt. Diese Aktion war auf dem nassen und sehr steilen Kirchendach kein einfaches und ungefährliches Unterfangen. Aber dadurch wurden das Kircheninnere und vor allem die einmaligen Fresken der Kirche vom eventuell einfallenden Regen geschützt.

Die Pfarre Tramin bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr von Tramin und bei der Bergrettung Unterland für die rasche und effiziente Hilfe. Den beteiligten Helfern möchten wir hiermit ein großes Vergelt's Gott für ihren Einsatz ausdrücken.

Der Pfarrgemeinderat Tramin



Nach dem Sturm wurde das Kirchendach der St. Jakob-Kirche unverzüglich von der Feuerwehr und Bergrettung gesichert, damit kein Wasser in das Kircheninnere eindringt.

#### Gemeindeausschuss

# Josef Noldin Straße wird verkehrsberuhigt

Der Gemeindeausschuss hat an die Firma Varesco Gmbh die Durchführung verkehrsberuhigender Maßnahmen im Wert von 16.850 Euro übergeben. Sie werden im November verwirklicht.

Die Dr. Josef Noldin Straße ist eine der Haupteinfahrtsstraßen ins nördliche Dorfviertel. Dementsprechend hoch ist das Verkehrsaufkommen. Es fahren hier nicht nur viele Autos, Traktoren, Motorräder ... sie sind auch noch viel zu schnell unterwegs. Schon mehrmals haben sich die Anrainer deshalb mit der Bitte um verkehrsberuhigende Maßnahmen an die Gemeindeverwaltung gewandt. Im Herbst des Vorjahres trafen sie sich schließlich mit Bürgermeister Oberhofer und Verkehrsreferent Foradori.

Daraufhin wurde Geom. Kathrin Thaler mit der Erhebung des Ist - Zustandes und der Ausarbeitung eines Planes beauftragt. Ziel sollte die Verringerung der Geschwindigkeit der Fahrzeuge und damit verbunden die Erhöhung der Sicherheit für die Fußgänger sein. Der Plan berücksichtigt folgende drei Knotenpunkte: Einfahrt von der Weinstraße, Einfahrt in die Parkstraße und die Kreuzung beim ehemaligen Gasthof Stern. An diesen drei Stellen werden mitten in der Straße sog. "Verschwen-



Die Anrainer hätten sich die Aufstellung einer Speedbox , vor allem aber die Verbreiterung des viel zu schmalen Gehsteiges gewünscht. Dadurch wäre die Straße auf der ganzen Länge verengt worden, was ihrer Meinung nach zu einer Verringerung der Fahrgeschwindigkeit geführt hätte.

kungsinseln", d.h. Verkehrsteiler errichtet. Bei der Einfahrt von der Weinstraße soll ein Blumenbeet die Fahrbahn verengen und somit die Geschwindigkeit drosseln: "Fixe verkehrsberuhigende Einrichtungen sind wirkungsvoller als Kontrollen, die aus zeitlichen Gründen nur sporadisch gemacht werden können, " ist Martin Foradori überzeugt. Die Überquerung

der Kreuzung mittels eines Zebrastreifens wie bei der Einfahrt in die Mindelheimerstraße - ist aus straßenrechtlichen Gründen nicht verantworthar

# Lobis

### Ich steh drauf!®

Wir als führendes Unternehmen in der hochwertigen Bodenbranche im Alpenraum suchen zur Verstärkung unseres jungen, wachsenden Teams einen

Mitarbeiter fürs Lager

# Mitarbeiterin im Bereich Rechnungswesen

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an team@lobis.biz.

Für weitere Informationen zu unseren Jobs besuchen Sie die Website **www.lobis.biz.** 

Seniorenbeirat der Gemeinde Tramin

# Sommerfest im Schloss Matschatsch

Eingeladen sind alle Frauen und Männer ab 65 am

### Dienstag, den 6. August

mit Abfahrt um 13.30 Ühr beim Mindelheimer Parkplatz mit Bus.

Für Speis und Trank, Musik und Spiel ist bestens gesorgt Unkostenbeitrag: 15 Euro

Anmeldung: Reisebüro Walter Reisen Tel. 0471 860 337 von 9 bis 11 Uhr

### **Friedhofskommission**

### Wissenswertes rund um den Friedhof

Liebe Traminerinnen und Traminer!
Da sich bei Beerdigungen immer wieder Situationen ergeben, die auf mangelnde Information, bzw. Organisation zurückzuführen sind, sollen hier ein paar sachdienliche Hinweise gegeben werden.

### Aufgaben der Angehörigen:

Die Meldung des Todesfalles ist bei der Gemeinde und im Pfarramt vorzunehmen. Ein Faltblatt bezüglich der kirchlichen Angelegenheiten liegt in der Kirche auf (Tel. Hochw. Campidel 348 80 88 598)

Die Angehörigen informieren nach Abklärung mit Gemeinde und Pfarramt den Friedhofspräsidenten, (Markus Calliari Tel. 348 47 50 852) bezüglich Bestattungsart, Bestattungstermin und Bestattungs-feierlichkeiten.

Falls schon eine Grabstelle besteht, wird je nach Bestattungsart (Erdbestattung, Feuerbestattung) mittels Aussprache mit dem Friedhofspräsidenten die jeweilige Graböffnung organisiert, bzw. in Auftrag gegeben. Wird eine neue Grabstelle benötigt, wird die Vertretung der Angehörigen mit dem Friedhofspräsidenten eine neue Grabstelle im Friedhof ausfindig machen.

Wenn ein Beerdigungszug stattfindet, organisieren die Angehörigen die Kreuz-, Sarg- und Kranzträger und auch den Rückholdienst für den Priester und die Ministranten.

# Aufgaben der Friedhofskommission bei Beerdigungen

Die Friedhofskommission ist bei Trauerfeierlichkeiten für folgende Vorbereitungsarbeiten am Friedhof zuständig:

- Bereitstellen der Tragbahre (oder Sargwagen) und des Rauchmantels
- Aufbau und Abbau der Gegenstände für die letzte Verabschiedung (Kranzständer, Weihwasserbehälter, Sargkerzen, Kreuz, usw.)
- Glocken- und Mikrofondienst

Für Verabschiedungen mit anschließender Verbrennung, hat die Diözese landesweit den Vorschlag unterbreitet, alle geistlichen Abhandlungen in der Kirche während und nach der Messfeier ohne Trauerzug zum Friedhof zu vollziehen.

Zur Erleichterung des Sargtransportes vom Leichenwagen zur Einsegnungsstelle, möchte die Friedhofs-kommission, gemeinsam mit der Gemeinde einen leichten Sargwagen ankaufen. Dieser kann samt Sarg über die Stufen getragen werden und erleichtert anschließend den Sargtransport im Friedhofsareal. Leider sind in den letzten Jahren mehrere wertvolle Mitarbeiter der Friedhofskommission verstorben, deshalb suchen wir für die Vorbereitungen bei Bestattungen am Friedhof dringend zwei bis drei Freiwillige, damit wir diesen Dienst auf mehreren Personen verteilt, weiterhin gewährleisten können und diese Verantwortung nicht nur hpts. auf einer einzelnen Person lastet. Wir hoffen, daß wir durch diesen Aufruf ein paar Freiwillige finden, die uns beim letzten Geleit eines Mitbürgers zur Seite stehen.

#### Grünabfälle

Es wird darauf hingewiesen, dass in den braunen Mülltonnen und auf den bereitgestellten Anhänger nur Grünabfälle (keine Kunststoffe und anderweitige nicht pflanzliche Materialien) entsorgt werden dürfen.

Abschließend möchte ich noch meinen Mitarbeitern für ihren Einsatz und allen Gönnern für die Spenden für den Friedhof danken. Ich hoffe, dass wir auch weiterhin imstande sind den Friedhof zufriedenstellend zu pflegen und bei Bestattungen unseren Dienst zu versehen. Calliari Markus, Präsident der Friedhofskommission

### **KLICK**

### Bei der Mittelschule



#### Sommer kreativ ist immer einen Schnappschuss wert.

An Montag, genau nach dem gewittrigen Wochenende, basteln die Kinder – einen Regenstab.

Soll der noch mehr Regen bringen? "Eigentlich nicht, " lacht Franz vom Team des Jugenddienstes Unterland und ein Bub ergänzt: "Der Regenstab macht Musik wie Regen!"

Die Kinder schlagen viele Nägel in die langen Kartonrollen und füllen sie dann mit Reis. Wenn der verschlossene Stab aufgestellt wird, rieselt der Reis durch und macht ein feines Geräusch: grad so als ob es regnete. Ja, und bunt angemalt werden die braunen Rollen, in denen einmal Leuchtstoffröhren verpackt waren, natürlich auch. Dann kann's ja eigentlich nur mehr regnen oder wenigstens so klingen!



**EINST** jetzt





hgk

#### Frühjahr 1966:

Die Weinstraße beim südlichen Dorfeingang ist grad fertig gebaut, geteert und mit "Wehrsteinen" versehen. Sie führt nach Kurtatsch direkt am Friedhof vorbei. Dieser war vorher nur über Viertelgraun und den Valentinsweg erreichbar, oder über einen Feldweg. Im Vordergrund, dort wo der Brentalweg von der Weinstraße abzweigt, erkennt man ein kleines dreieckiges, etwas erhöhtes Grundstück ohne Pergeln. "Dieses Eggele" wurde durch den Bau der Weinstraße vom großen westseitigen Anger des Josef Amplatz abgetrennt. Tochter Annemarie (\*1940) erzählt: " Ich war damals schon mit Oswald Zwerger (1940 - verungl. 1974) verheiratet und wir wohnten mit unserer kleinen Tochter Marlene in meinem Elternhaus. 1964 bekam ich dann dieses Grundstück um ein Haus hinein zu bauen. Wir trugen die Pergeln ab, da der Bau der Weinstraße gleich losgehen sollte. Aber es dauerte es dann noch zwei Jahre bis die Weinstraße gebaut war und das "Eggele" stand in dieser Zeit leer.

#### Juli 2019:

Als die Weinstraße dann errichtet war, ging es ganz schnell. Das junge Paar übergab die Arbeiten der großen Baufirma Giovanelli. Am 8. Mai 1966 begannen die Aushubarbeiten und am 31. August !!! desselben Jahres hatten sie schon "den Schlüssel in der Hand." Dem somit über fünfzigjährigen, vanillegelb gestrichenen Häuschen mit den weißen Jalousien sieht man die Jahre nicht an. Überaus sorgfältig gepflegt steht es hier: umgeben von 65 Tuja Zypressen. "Diese sind fast alle noch gleich alt wie das Haus", erklärt Annemarie voller Genugtuung "wir schneiden sie natürlich immer zurück, sonst wären sie längst schon darüber hinausgewachsen." Und sie ergänzt: " Mit dem Haus habe ich heute noch die gleiche Freude wie vor 53 Jahren!" Die Weinstraße – heute kaum einmal ohne Fahrzeug fotografierbar – ist inzwischen bis zum Friedhof mit einem Gehsteig und Straßenlampen versehen. Aus der einstigen reinen Rebenlandschaft ist ein mit viel Grün gestalteter freundlicher Dorfeingang geworden.

### Verkehrsverein Ruffré – Mendel

## Einladung zum Filmabend mit Chronist Albert Atz

**Freitag, 2. August um 21 Uhr** im Wappensaal (sala Imperiale) am Mendelpass. Folgende Filme werden gezeigt:

- La Mendola
- La fienagione negli anni 50
- Unser tägliches Brot
- La Mendola ai Tempi Imperiali
- Romeno Imperiale Centenario

Eintritt: Freiwillige Spende

Der Erlös wir für folgende Organisation gespendet: "Casa Sebastiano di Coredo fondazione Trentina autismo"

Alle sind dazu herzlich eingeladen!

### **Impressum**

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-

blatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com

**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

### Städte-Partnerschaft | Wandertag in Schwaz

### "Es war nett bei euch"



Burg Freundsberg im Hintergrund wartet schon auf die Freunde aus Tramin und Schwaz im Vordergrund.

Im Vorjahr war ein "Bus voll" Schwazer und Schwazerinnen nach Tramin gekommen - heuer war es umgekehrt. Angeführt von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer folgten gut zwei Dutzend Traminerinnen und Traminer am 7. Juli der Einladung des Partnerschaftsvereines Schwaz mit dessem Vorsitzenden, Gemeinderat Walter Egger zum Wandertag. In unserer Nordtiroler Partnerstadt verbrachten sie einen gemütlichen Tag.

Das angesagte Schlechtwetter machte ein Alternativprogramm notwendig, hielt die



Im Silberwald schufteten früher die Bergwerksknappen - heute spielen hier die Kinder des ELKI Waldkindergartens.



Im 2003 renovierten Rittersaal: Prost, auf die Freundschaft Tramin – Schwaz!

Gruppe aber nicht davon ab, durch den Silberwald zur Burg Freundsberg aufzusteigen. Nach dem fröhlichen Umtrunk im Rittersaal und einer aufschlussreichen Einführung in die Burggeschichte, stand eine kurze Burgbesichtigung mit der Sonderausstellung — Kaiser

Maximilian und die Jagd - auf dem Programm. Anschließend ging es dann zum überdachten städtischen Bauhof. Dort wurde die Gruppe schon mit zünftiger Musik, vor allem aber einem schmackhaften Mittagessen erwartet. Es wurde gegessen, getrunken, geplaudert.

Auch Informationen und Meinungen wurden ausgetauscht: über die Gemeinde, die Parteien, den Transitverkehr, die italienische Politik... Der starke Regenguss konnte der Stimmung nichts anhaben - man war ja unter Dach und so konnte es draußen ruhig prasseln. Den Freunden des Partnerschaftsvereines gab dies jedenfalls die Genugtuung die richtige Entscheidung getroffen zu haben, als sie das Mittagessen mit allem Drum und Dran kurzfristig von einer Wiese in den Bauhof verlegt hatten. Dafür, für die gute Bewirtung und den insgesamt feinen Tag bedankte sich Bürgermeister Oberhofer in Namen der ganzen Gruppe mit einem guten "Tröpfl" aus Tramin. Und vor der abendlichen Heimfahrt verabschiedeten sich alle noch persönlich voneinander mit einem tirolerischen "Pfiat enk!" hgk



Sie verstehen sich über alle Grenzen hinweg: Walli, Meinrad, Edith, Bürgermeister Wolfgang, Walter und Tramins "ehemaliger heimlicher Außenminister" Horst (vo.li.)

Fotos: hgk



Dorfblatt Nr. 16/2019:

Freitag, 9. August
REDAKTIONS SCHUSS

Sonntag, 4. August, 18 Uhr

### **SOMMERPAUSE**

Dorfblatt Nr. 17/2019:

Freitag, 6. September
REDAKTIONS SCHUSS

Sonntag, 1. September, 18 Uhr

### Jahrgang 1966

### Einladung zum Sommergrillen

Am Freitag, 16. August um 19.30 Uhr beim Egetmannhaus

Wie immer: Fleisch und Getränke sind organisiert, Salate und Nachspeisen bringen wir selber mit.

Auf einen "bärigen" Abend und auf dich freut sich dein Jahrgang 1966





### KULINARISCHES SOMMERNACHTSFEST

in der Kellerei Tramin

FREITAG **9.8.2019** 

18 - 24 Uhr



- Weingenuss in entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel
- Risotto-Spezialitäten aus der Riseria Ferron, zubereitet von Küchenchef Gabriele Ferron
- Soul, Blues, R&B mit James Thompson & Band
- Keine Voranmeldung notwendig Freier Eintritt



Kellerei Tramin | Weinstraße 144 | Tramin | Tel. +39 0471 096 634 | www.Kellerei Tramin.it

### **Tourismusverein Tramin / Raiffeisen**

## Gewürztraminer Weinstraße 2019 – Danke!



Rund 23 Kellereien und Brennereien aus zehn verschiedenen Gemeinden, entlang der Südtiroler Weinstraße und der Strada del Vino e dei Sapori del Trentino präsentierten bei der Veranstaltung "Gewürztraminer Weinstraße" am 5. Juli 2019 am Rathausplatz ihre besten Gewürztraminer.

An dem lauen Sommerabend genossen die Gäste der Gewürztraminer Weinstraße wieder ausgezeichnete Weine und Köstlichkeiten. Für gute Unterhaltung sorgte die Band "Afterglow".

Der Verein Traminer Dorfleben bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Mitgliedern, Mitarbeitern des Tourismusvereines, Richard Sinn & seinem Team sowie bei den teilnehmenden Kellereien und Brennereien. Ein großer Dank gebührt auch den Anrainern, der

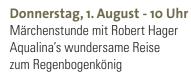


Ortspolizei, den Helfern der Traminer Kaufleute, der Gemeinde Tramin, der Bezirksgemein-



schaft Überetsch-Unterland und der Raiffeisenkasse Überetsch für die Unterstützung.

### Demnächst in der Bibliothek Tramin





**Donnerstag, 8. August- 10 Uhr**Bauer Beck fährt weg
Bilderbuchkino mit anschließendem Basteln



Donnerstag, 22. August 10 Uhr Verzauberte Musikgeschichten mit Elora Enjoy



Donnerstag, 29. August 10 Uhr "Stadtbär" | Vorlese und Bastelstunde



# Große Mode kleine Preise!

### Sommerangebot

Tolle Mode zu super Preisen! Ausverkauf: 20% bis -50% Rabatt!



### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

Im Juli und August bleibt unser Geschäft am Donnerstag und Samstag Nachmittag geschlossen!

## Standortentwicklung / Zukunftsteam 4

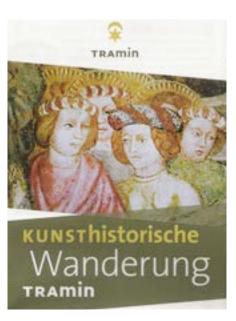
# Kunsthistorische Wanderung Tramin

Im Rahmen der Standortentwicklung brachte das Zukunftsteam 4, das sich vorrangig mit kulturellen Aspekten beschäftigt, einen kleinen Dorfführer heraus mit dem Titel "Kunsthistorische Wanderung Tramin".

Dabei handelt es sich um ein inhaltlich erweitertes und neu gestaltetes Faltblatt im handlichen Format. Der Rundgang führt durch Tramin, Söll, St. Jakob und Rungg und erklärt die Geschichte der historischen Gebäude. Das Titelblatt zeugt eine wunderschöne Darstel-

lung aus dem Freskenzyklus der Ursula-Legende in der Kirche St. Valentin.

Die grafische Gestaltung besorgte die Gruppe Gut, den Druck Fotolito Varesco. Das Faltblatt liegt nun auch in italienischer und in englischer Sprache vor. Federführend war der Verein für Kultur und Heimatpflege, der vor fast 15 Jahren die erste Fassung veröffentlicht hat. Finanziell unterstützt wurde die Neuausgabe vom Amt für Kultur, der Standortentwicklung sowie der Gemeindeverwaltung. Das Faltblatt liegt im Hoamet Tramin Museum und im Tourismusbüro auf.



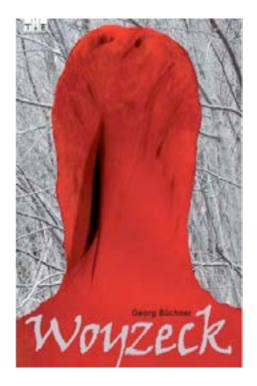
## Freilichtspiele Klösterle St. Florian/Neumarkt

## Woyzeck von Georg Büchner



## 14. August bis 4. September

Bühne, Kostüme: Nora Veneri Lichtgestaltung: Alfredo Piras Musik: Julian Matzneller (Junk Love), Anton Steiner mit: Valentina Emeri, Katharina Gschnell, Alexa Brunner, Bettina Mayrhofer, Markus Westphal, Nik Neureiter, Horst Herrmann, Anton Gallmetzer, David Thaler



#### Zum Stück:

Franz Woyzeck, Soldat auf der untersten Stufe der militärischen Rangordnung, von einem moralisch verkommenen Hauptmann für niedere Dienste ausgenutzt, von einem fanatischen Militärarzt für pseudowissenschaftliche Experimente missbraucht, von allen verachtet, auch von Marie, seiner Geliebten und Mutter seines unehelichen Kindes, die ihn mit dem Tambourmajor betrügt. Von apokalyptischen Visionen geplagt, findet sich Woyzeck nun-

mehr in einer, irdisch wie göttlich, sinnberaubten Welt wieder. Er kauft sich ein Messer und ersticht Marie. Georg Büchners Woyzeck ist das erste und wohl radikalste Sozialstück der Weltliteratur: eine kompromisslose Abrechnung menschlichen Zivilisation. Aktueller denn je. Georg Büchner, geboren am 17. Oktober 1813 in Goddelau bei Darmstadt, studierte Medizin, Naturwissenschaften, Geschichte und Philosophie. In Gießen schloss er sich der radikalen Freiheitsbewegung an und gründete 1834 die »Gesellschaft für Menschenrechte«, um die reaktionären Verhältnisse in Hessen zu ändern. 1835 floh er wegen seiner politischen Flugschrift »Der Hessische Landbote«. Georg Büchner starb am 19. Februar 1837 in Zürich. (Projekt Gutenberg)

Beginn: 20.30 Uhr

Reservierung: Tel. 0471 812 128 (Bürozeiten ab 1. August), info@fsu-neumarkt.com oder www. fsu-neumarkt.com



#### **VKHT**



# Zwei Kulturfahrten: zwei völlig unterschiedliche Landschaften – aber immer ein eindrucksvolles Fenster in die Vergangenheit

Der Verein für Kultur und Heimatpflege hat zu zwei Kulturfahrten geladen. Im Mai ging es in den Süden, in die Poebene, im Juli in die unmittelbare Nachbarschaft jenseits des Mendelgebirges. Beide Fahrten fanden großes Interesse, sodass sie ausgebucht waren.

Aber nun der Reihe nach: Die wenigsten von uns vermuteten in dem Dreieck Carpi – Nonantola – San Bendetto Po Kulturstätten von großer Bedeutung. Genau diese Stätten waren das Ziel der Kulturfahrt. Auch wenn die Anfahrt in die Emilia Romagna etwas weit war – der Besuch lohnte sich allemal, so der allgemeine Eindruck der Gruppe.

Carpi verdankt seinen Aufstieg einem Adelsgeschlecht. Es handelt sich um die Familie Pio. Sie machte aus dem unbedeutenden Carpi eine blühende Residenzstadt. In der Altstadt haben sich zahlreiche Bauten aus der Renaissancezeit erhalten. An vorderster Stelle der Palazzo der Pio, auch Castello genannt. Das blühende Carpi rief natürlich die Neider aus der Nachbarschaft auf den Plan. Dem Geschlecht der Este aus Modena gelang es, die Pio zu vertreiben. Trotzdem: die Bauten der Pio prägen bis zum heutigen Tag das Stadtbild. 1943 errichteten die Faschisten im 2 km nördlich der Altstadt gelegenen Ortsteil Fossoli das Durchgangslager Fossoli ein, in dem rund 100 Juden interniert wurden. Hier ist heute eine Gedenkstätte untergebracht. Das Lager ist eng verknüpft mit dem Durchgangslager von Bozen.

Wenige Kilometer von Carpi entfernt kamen wir zum Kloster Nonantola. Das Kloster ist so etwas wie Geschichte pur. Gegründet wurde es im fernen Jahr 752 von einem Langobardenfürsten. Wenige Jahre später wertete man das Kloster auf, indem man die sterblichen Überreste eines überragenden Papstes hierher brachte. Es handelt sich um Silvester I., tatsächlich um den Silvester, der dem letzten Tag im Jahr den Namen gegeben hat.

Nicht alles in Nonantola dreht sich um das Kloster. Auch hier hat sich während der Nazi-



Carpi, Quelle: Wikipedia



San Benedetto, Quelle: Wikipedia

zeit ein dramatisches Kapitel zugetragen. Jüdische Kinder aus Deutschland und Österreich kamen auf der Flucht vor dem Naziregime auf abenteuerlichen Wegen nach Nonantola, wo sie vom örtlichen Klerus in der Villa Emma untergebracht wurden. Nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht 1943 waren es Famili-



Die Abtei von Nonatola (www.abbazianonantola.it)

en aus Nonantola, die die Kinder einzeln unterbrachten und versteckten. Schließlich gelang die Flucht in die Schweiz. Erfreulich: alle Beteiligten erlebten das Ende des Krieges unversehrt

Nächstes Ziel war das berühmte Kloster San Benedetto in Polirone, gegründet 1007, wenige Kilometer von Mantua entfernt. Es gehört zu den größten Klöstern Norditaliens und ist historisch durch Mathilde von Canossa bedeutend geworden, die dort auch beigesetzt wurde. Papst Urban VIII. allerdings ließ 1630 Mathildes Leichnam nach Rom überführen, wo sie als erste Frau in Sankt Peter bestattet

wurde. Das religiöse, aber auch politische und kulturelle Engagement des Klosters war für die Entwicklung des gesamten Gebietes maßgeblich, bis es 1797 im Auftrag von Napoleon geschlossen wurde. Wir alle waren von der Größe und der reichen Ausstattung der Klosteranlage beeindruckt. Die Gemeinde, die stark unter den Beben 2012 gelitten hat, arbeitet an ihrem Wiederaufbau und an ihrer Aufwertung durch die Förderung des reichen historischen, künstlerischen und architektonischen Erbes, das im Laufe der Jahrhunderte gepflegt und konserviert wurde.

Auch wenn heute große Industrien (Lamborghini, Ferrari), die Arbeitsplätze schaffen, die den Wohlstand einer breiteren Bevölkerungsschicht begründen, so schöpft die Region nach wie vor aus dem reichen kulturellen Erbe.

Im Juli dann war das Ziel der Kulturfahrt der Sulzberg mit seiner überwältigenden Naturkulisse. Das kulturelle Erbe wird dort vor allem durch Sakralbauten vermittelt, aber auch durch die traditionelle bäuerliche Architektur, die sich in einzigartigen Ensembles erhalten hat. Wie in vielen Landschaften östlich der Etsch zeigen etliche Kirchen auf dem Sulzberg einen reichen Freskenschatz der Künstlerdynastie Baschenis (etwa 30 Künstler!), die ab dem 15. Jahrhundert als Wandermaler aus dem Bergamaskischen in Kirchen und auf Burgen tätig waren. In Sant'Agata in Mestriago stellten die Fresken das Martyrium der frühchristlichen Heiligen dar, die Kirche in Pellizzano besticht durch einen zierlichen Renaissance-Vorbau, einem kunstvollen Portal und wiederum Fresken im Inneren. Viele Altäre bestehen aus einen gotischen Schrein, der dann Teil eines barocken Aufbaus wurde.



Die Teilenehmer der Kulturfahrt

Fotos: Karl Sölva

Pejo, am Südhang der Ortlergruppe, ist die höchstgelegene dauerbesiedelte Ortschaft im Trentino. Die Kirche zum hl. Georg ziert außen eine riesige Christophorus-Darstellung, innen wiederum Fresken der Baschenis-Brüder.

Auf einem kurzen Spaziergang konnten wir die überwältigende Naturkulisse genießen, bevor wir uns in der Baita "Tre Larici" (ein Geheimtipp!) mit einem köstlichen Mittagessen stärkten.

Einen besonderen Höhepunkt barg die kleine Ortschaft Monclassico, durch Eingemeindung Teil von Dimaro Folgarida, mit ihren 200 Einwohnern. Auf den Fassaden der Häuser können über 50(!) Sonnenuhren bestaunt werden, eine Sonnenuhr auf 4vier Einwohnern! Sie sind nicht nur künstlerisch beeindruckend.

sondern auch echte astronomische Besonderheiten. Fachkräfte vor Ort, Künstler der Gegend und die Einwohner haben in den letzten 15 Jahren ein Projekt auf die Beine gestellt, das im Sinne einer gelungenen Dorfentwicklung in erster Linie die Bevölkerung des Dorfes begeistert und eine Mehrwert darstellt, der touristisch bedeutsam ist. Ein Ortskundiger führte uns in das Konzept des Projektes ein.

Beide Fahrten hat wiederum Sepp Krismer begleitet, der mit seinen kurzweiligen Ausführungen immer wieder zu begeistern weiß, und das seit nunmehr 15 Jahren!

An dieser Stelle sei auch der Fa. Walter Reisen gedankt, die freundlicherweise die Anmeldung für die Fahrten entgegennimmt.





## Jahrgang 1949 feiert gemeinsam 70. Geburtstag

## Fahrt nach Mantua

Am 6. Juni treffen sich die Mitglieder des Jahrganges 1949 zu einer gemeinsamen Fahrt, bei der "ordentlich" Geburtstag gefeiert werden sollte.

23 Mitglieder waren gekommen um den Tag gemeinsam in geselliger Runde zu verbringen. Pünktlich um 7.30 startet die Gruppe im Reisebus nach Süden. Nach einer Kaffeepause erreichen wir Mantua und begeben uns wie vorgesehen auf das Schiff. Wir erfahren Einiges über die Geschichte der Stadt und geniessen 90 Minuten lang auf den bekannten drei Seen die Stadtansicht und die Natur der naheliegenden Schilfgürtel mit Pflanzen Blumen und Vögel.

Anschließend geht es zum Mittagessen in die Stadt. Bei der Gelegenheit durchqueren wir die "Piazza Sordello" mit Dom auf der gerade ein Markt stattfindet. Bei einem reichlich ausgestatteten Mittagessen ist es nun auch Zeit sich in gegebener Gelassenheit auszutauschen und über Erlebtes zu reden und zu berichten. Der gemeinsame Besuch des Kindergartens, der Schule, die "Standln" bei Hochzeiten und auch andere Ereignisse stehen im Mittelpunkt der Gespräche.

Nach dem Mittagessen und kurzen Rundgang, bei dem Einige die romanische Kirche "La Rotonda di San Lorenzo" aufsuchen, fahren wir zur Andreas Hofer Gedenkstätte. Anschließend geht es nach Borghetto Sul Mincio. Ein sehr sehenswerter kleiner Ort, der schon sehr früh eine befestigte Siedlung war







Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14 info@pfraumer.it www.pfraumer.it

und sich von einem Fischerdörfchen zu einem der schönsten Orte Italiens entwickelte. Man findet hier noch Wasserräder, die teilweise in Betrieb sind, nette Kaffees, Bars und kleine Geschäfte. Leider werden wir von einem kurzen, gewitterartigen Regen überrascht, sodass man von einer Begehung der Burg absieht. Am späten Nachmittag befinden wir uns wieder auf der Heimfahrt.

Wir lassen diesen erlebnisreicher Tag, der uns allen in schöner Erinnerung bleiben wird in der Traminer Bürgerstube ausklingen. Für die Organisation der Fahrt sei Gerti und Ernst herzlich gedankt.

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Arbeiten, wann andere Urlaub machen?



Vier Jugendliche schnuppern während des Sommers 2019 in die Arbeitswelt unserer Pflegeeinrichtung. Vor geraumer Zeit schon haben sie ihre Anfragen gestellt, um sich die Stelle zu sichern. Das Landesgesetz vom 24.06.97 Nr. 1996 ermöglicht diese Ferialjobs für Schüler und Studenten über 16 Jahre.

Motor für die Bewerbungen der jungen Leute ist gewiss nicht das Taschengeld, sondern die bewusste Neugier, der Anspruch einer sinnvollen Gestaltung der Sommerferien und das Sammeln von Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen eines Betriebes. Und das Seniorenwohnheim mit seinen Bewohnern freut sich über die Anwesenheit der Jugendlichen. Sie sind eine wertvolle Hilfe, wo auch immer sie mitarbeiten.



Alex Piazzolla aus Penon /Gemeinde Kurtatsch stellt in der Wäscherei seinen Mann.



Alina Terzer aus Entiklar /Gemeinde Kurtatsch arbeitet in der Raumpflege und bei anderen Aktivitäten im "Wohnbereich Sonne" mit.



Nadine Tiecher aus Penon/Gemeinde Kurtatsch: ihr Erfahrungsbereich ist die Küche.



Julia Gruber aus Kurtatsch- im Bild mit Herrn O. Dallapiazza- jobbt schon das zweite Mal im Haus. Sie hilft in der Pflege und in der Tagesgestaltung mit.

## **DESPAR (A) OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### **UNSER ANGEBOT VOM 1. BIS 14. AUGUST**

Mozzarella Brimi 3x100 gr d. St. 2,50 € Fruchtjoghurt Meraner 125 gr d. St. 0,34 € Fruchtjoghurt Sterzinger 500 gr d. St. 1,00 € Schabser Butter 250 gr d. St. 2,00 € Lattella 500 ml d. St. 0,90 € lce Tee Lipton 1,5 lt d. St. 0,75 €

Säfte Rauch 1 lt 1,00 € Nudel Felicetti 500 gr d. St. 0,69 € Reis Flora classico 1 kg 2,00 € Olivenöl extrav. Del Garda 1 lt 4,00 € Mais Bonduelle 3x140 gr d. St. 1,50 € Thunfisch Nostromo 3x80 gr d. St. 2,00 €



1,69 €
3,00€
3,00€
1,50€

#### Städte-Partnerschaft

# Jugend ohne Grenzen – Europa im Kleinen

Unsere Partnerstadt Mindelheim feierte am Wochenende Mitte Juli die 25jährige Städtepartnerschaft mit sechs Ortschaften aus fünf europäischen Ländern. Dazu lud sie besonders auch deren Jugendliche ein, damit sie sich über Sprach – und politische Grenzen hinweg begegnen. Es wurden verschiedene Veranstaltungen organisiert und als spannenden Höhepunkt unterhaltsame Spiele. Aus Tramin war eine kleine Delegation u.a. mit acht Jugendlichen und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer vor Ort.

Die Städtepartnerschaft wurde am Freitagabend im Bürgerhaus des Ortsteiles Mindelau gefeiert: ein Vierteljahrhundert hat sie schon auf dem Buckel und zeigte sich, Dank der anwesenden Jugendlichen, "jung". Die Bedeutung der Jugend für die Partnerschaft hob der Mindelheimer Oberbürgermeister Stefan Winter in seiner Rede beim offiziellen Festakt deshalb auch besonders hervor.

" Nur mit der Jugend haben die Partnerschaften eine Zukunft…"

Bürgermeister Stefan Winter

Birgit Fröhlich, die Vorsitzende des Partnerschafsvereines unterstrich diese Aussagen, indem sie die Erwachsenen mahnte, die Ju-



Fahnen und ein Transparent in Mindelheims Stadtmitte: ein unübersehbarer Hinweis auf das Großereignis.

gendlichen stärker einzubinden. Für diese gab es an den drei Tagen immer wieder Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich so ein bisschen kennen zu lernen: beim gemeinsamen Essen, beim Übernachten in der Turnhalle, bei einer Stadtführung, bei der Besichtigung einer großen Autozulieferfirma, beim großen Abschlussfest mit Siegerehrung und vorher natürlich bei den lustigen und doch herausfordernden Wettspielen im Julius – Strohmayer Stadion. Hier kämpften die einzelnen Mannschaften zwar gegeneinander, aber der Spaß stand im Vordergrund.

Die Traminer Jugendlichen bewiesen dabei gute Nerven und steigerten sich, nach anfänglichem Rückstand, von Spiel zu Spiel. Schließlich erreichten sie - punktegleich mit den Mindelheimern - den zweiten Platz. Sieger waren die Jugendlichen aus dem Landkreis Unterallgäu. Doch auch die Mädchen und Burschen aus East Grinstead (England), San Feliu des Gauxols (Spanien) und Bourg de Peage (Frankreich) schlugen sich tapfer nach dem Motto: "Dabei sein ist alles! "

Im Rückblick lobt die Betreuerin Samira Bolego unsere Partnerstadt: "Es war alles super organisiert und richtig pearig. Der Gedanke der europäischen Jugend ohne Grenzen wurde Wirklichkeit. Wir sind mit allen ins Gespräch gekommen, haben Freundschaften geknüpft und uns gegenseitig eingeladen. Dabei haben uns auch unsere Englischkenntnisse sehr geholfen."

WK



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte für die Einladung und überreichte seinem Amtskollegen ein Gastgeschenk aus Tramin.



Sie erneuerten beim Festakt die Freundschaft mit Mindelheim: die Bürgermeister Wolfgang Oberhofer (Tramin), Salvador Calabuig (San Feliu), Danny Favor (East Grenstead) Stefan Winter (Mindelheim), Jean - Felix Pupel (Bourg de Peage) sowie Partnerschaftsreferentin Viktoria Gruber (Schwaz).



Geschicklichkeit gefordert – beim Handtuchvolleyball



Die gut gelaunte Traminer Gruppe: v.li. Peter Weissensteiner, Rene Dibiasi, Jana Rita Peer, BM Oberhofer; Walter Kalser, Julian Dezini, Fabian Enderle, Sara Kaneppele, Samira Bolego, Laura Ferrari und Peter Bellutti;



Zwischen den Wettspielen: eine schwungvolle Tanzeinlage des TSV Mindelheim



Volle Konzentration



 ${\it Gleichgewicht\ halten\ auf\ Gummib\"{a}llen-ein\ schweres\ Spiel!}$ 



Nach der Siegerehrung: "Dem Land Tirol die Treue" gespielt von der Stadtkapelle – mitgesungen von Tramin und Mindelheims Jugend.



Vier gemeinsame Tage: "Europa kann man auch im Kleinen leben..." (BM Oberhofer)

## Leserbrief

## Vehrkerskonzept

Hochgeschätzter Bürgermeister samt Referenten! In Tramin wurde heuer ein neues Verkehrskonzept umgesetzt. Abgesehen von den rostigen Blumentöpfen im Dorf, wurde die Kaltererseestraße kurzerhand vom Ausschuss umgeändert.

Ich schreibe hier, im Namen des Viertels, manche wollen nicht namentlich genannt werden. Ich habe mit Schreiben vom 08.07.(prot.) Euch darauf aufmerksam gemacht, das wir Anrainer nicht einverstanden sind. Die Geschwindigkeitsreduzierung bei "unserer" Straße wird mit den Betonblöcken garantiert. Der neue unübersichtliche Stoppstrich auf der viel befahrenen

Kalterer-Straße ist verkehrs- technisch ein kompletter Schmorm. Die neue Regelung gibt jetzt, den von der Au kommenden Fahrern die Vorfahrt. Die Fahrer der Kaltererseestraße, obwohl sie von rechts kommen, müssen plötzlich Vorfahrt geben. Es ist auch total unübersichtlich, man muß beim Stoppzeichen weiterfahren, um zu sehen, ob jemand von der Au kommt. Diejenigen, die vom Festplatz kommen und Richtung See fahren, müssen in der unübersichtlichen Kurve plötzlich Vorfahrt geben, der nächste Nonsens. Wenn man von der Au hinunter in die Weinstraße einfährt, ist auch die Übersicht beeinträchtigt, weil dort eine Spilunke steht und manche viel zu schnell da-



## **Fischerverein**

# Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung 2019

Ort: Neumarkt

Dauer: 12 Stunden Theorie sowie Lehrfrad zum AquaPrad und praktischer Teil im Arten-

schutzzentrum des Landes Beginn: September/Oktober Mindestteilnehmer: 15 Anmeldefrist: 15. September

Wichtig! Das Gesuch um Zulassung zur Fischerprüfung muss innerhalb 23. August im Amt

für Jagd und Fischerei eingehen.

Infos: Natur & Fischerfreunde Neumarkt, Tel. 335 201 461 / info@natur-fischerfreunde.com / www.natur-fischerfreunde.com

## Fangmeldungen

Kürzlich gelangen unseren zwei Vereinsmitgliedern tolle Fänge: Stefan Steinegger, Hecht 93cm Jürgen Weissensteiner, Hecht 83cmestia





herkommen. Wie man sieht, ist die neue Regelung eine unüberlegte Aktion von Seiten des Ausschusses, sie bringt die Fahrer in eine unsichere Situation. Es ist nur Frage der Zeit, dass ein Unfall passiert. Also liebe Verwalter, holt tief Luft, überlegt's Euch nochmals gut, wie die famose Kreuzung am besten funktionieren könnte. Rudert zurück und stellt schnellstens den ursprünglichen Zustand her, wie es immer schon war.....und macht Euch Gedanken, eine Tiefgarage im Pfarranger zu realisieren, dies ist die einzige Lösung den Hauptplatz zu entlasten und lebenswert zu gestalten.(sell war q'scheider)

Pax vobiscum, Hofrat v. Giovanelli Egon

## Richtigstellung!

Durch ein Missverständnis wurde der Familienname **Geneth** des Jubilars Pater Hubert nicht richtig geschrieben. Wir bitten um Nachsicht und gratulieren dem derzeit einzigen Traminer Priester zum runden Geburtstag ganz herzlich.

Die Redaktion

## **AVS - Wanderfreunde**

## Über die Proveiser Almen



#### Donnerstag, 1. August 2019

Das kleine Bergdorf Proveis, ganz oben im Deutschnonsberg, wurde von uns noch nie besucht. Dabei liegt es sehr schön eingebettet am Südhang der höchsten Ultner Berge: Kornigl, Hochwart, Mandlspitz, Ilmenspitze... und ist somit einen Besuch unbedingt wert. Oberhalb des Dorfes können wir durch eine weite Almlandschaft wandern und beim Abstieg über einen sehr interessanten Themenweg, der über Geschichte und Eigenarten des Gebietes Aufschluss gibt.

Wir fahren um 8 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Etwas oberhalb des Dorfes, bei der Abzweigung zum Weiler Matzlaun, beginnt unsere Wanderung. Durch Wiesen und Wald geht es mäßig steil hinauf zur ersten Alm (Malga Cloz), dann auf Forstweg und Wandersteig mit weitem Panorama weiter zur Malga Revò und zur unteren Kesselalm. Hier bekommen wir unser Mittagessen.

Nachmittags wandern wir auf dem Proveiser Erlebnisweg gemütlich herunter ins Dorf. Die 14 Stationen auf diesem Weg geben uns Einblicke in die Natur der Almen und Wälder und in die Arbeit der Menschen dort oben im Laufe der Geschichte.

Die Tour verlangt keine besondere Anstrengung. Wir haben vormittags einen Weg von ca. 1,5 Stunden mit 270 Höhenmetern Anstieg vor uns, nachmittags ungefähr gleich viel Zeit mit 350 Hm Abstieg, alles auf angenehm zu gehenden Wegen.

Wir können zusätzlich eine sehr einfache Variante anbieten. Sie startet höher oben und verläuft beinahe gänzlich eben hin und leicht abwärts bis zur Kesselalm. Gehzeit eine gute halbe Stunde. Damit wird für wirklich alle, die mitkommen möchten, eine Möglichkeit für eine schöne Wanderung geboten.

Begleitung der Tour und Auskunft: Manfred Kastl (Tel. 338 37 03 112) und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470).

Im Falle unsicherer Wetterverhältnisse wird die Wanderung auf Donnerstag, 8. August, verschoben.



Untere Kesselalm und Hochwart



#### **Interview**

## Johannes Amplatz...in Island

Johannes (\*1995) ist in Tramin aufgewachsen und hat hier die Grund- und Mittelschule, in Bozen dann das Klassische Franziskanergymnasium besucht. Gleich nach der Matura jobbte er auf einer Pferdefarm – in Island. Dies gefiel dem Sohn von Hartwig Amplatz und Elisabeth Ritsch so sehr, dass er sich dort zum Studium der Pferdewissenschaften entschloss und auch nach dessen erfolgreichem Abschluss noch oben bleibt.

# TD: Johannes, wie kamst du vor viereinhalb Jahren ausgerechnet nach Island?

Johannes Amplatz: Der Beweggrund dafür, dass ich mich für Island entschieden habe, waren damals schon die Pferde. Meine Familie hatte bereits seit ich ein Kind war, Islandpferde. Ich bin sozusagen mit ihnen aufgewachsen. Durch sie hatte ich schon immer ein gewisses Interesse an ihrer Heimat, Island. In meiner Jugend hat sich dann meine Faszination für Islandpfer-

de und den Islandpferdesport noch vergrößert. In dieser Branche ist es nicht unüblich, dass man irgendwann einmal für einige Zeit nach Island geht, um die Pferde in ihrer Heimat zu erleben. Die Insel ist das Zentrum dieser Szene und der beste Ort um Erfahrung und Wissen zu sammeln. Zuerst sollte es nur für ein paar Monate sein. Es hat dann aber damit geendet, dass ich immer noch hier bin und sogar ein Studium, das sich mit Islandpferden beschäftigt, ausgewählt habe.

## Was studierst du denn da genau?

Das Studium an meiner Universität entspricht den internationalen Vorgaben für Kurse und Studiengänge und man erhält nach erfolgreichem Abschluss einen Bachelor of Science. Dies ist möglich, da an der Universität auch viel naturwissenschaftlich gearbeitet und unterrichtet wird. Der Abschluss nennt sich in Englisch "B.Sc. in Riding and Riding Instructions", also B.Sc. in Reiten und Reitunterricht.

## ... und du lebst?

Während der Studienzeit lebe ich im Norden



Johannes auf seinem Schulpferd "Brana fra`Feti" mit der Reitlehrerin und dem -lehrer in Ho`lar bei der Zeremonie des Studienabschlusses. Dabei trägt der junge Traminer die begehrte blaue Jacke — ein äußeres Zeichen der Anerkennung des erfolgreichen Studienabschlusses.

von Island, wo sich auch die Universität befindet. Es ist der sehr kleine Ort Ho`lar, der sich im Grunde um die Universität entwickelt hat - in der Nähe von Sauðárkrókur. Im Sommer bin ich meistens im Süden, in der Nähe von Selfoss oder Hella, wo ich arbeite und viele Bekannte habe.

## Was gefällt dir an Island eigentlich so gut, dass aus einem kurz geplanten, nun ein jahrelanger Aufenthalt wurde?

Jeder, der schon mal in Island war, weiß, dass die Natur hier wirklich atemberaubend ist. Das ist meines Erachtens auch eine der Ursachen, warum im Moment so viele Touristen nach Island kommen. Dies ist auch für jeden, der hier wohnt immer wieder ein Grund zur Freude. Zudem hat der dünn besiedelte Inselstaat mit seinen ca. 350.000 Einwohnern auf 100.000 km² Fläche viel Land und Platz - auch für Pferde. Sie können hier sehr naturnah aufwachsen und sich entwickeln. Das freut uns Pferdeliebhaber natürlich besonders.

Zudem sind die Leute hier, deren Ansichten



und Lebensweise, sehr speziell. Aber für meinen Geschmack sind sie großteils sehr angenehm und sehr offen. Besonders wenn man isländisch spricht, nehmen sie einen schnell in ihre Gemeinschaft auf. Ich habe mich, so glaube ich, gut eingelebt und komme mit der Lebensweise hier relativ gut zurecht.

## Isländisch sprichst du? Wie klingt denn das?

Isländisch ist eine germanische Sprache und zählt somit zur indogermanischen Sprachfamilie. Daher ist es u.a. mit dem Deutschen, sowie den skandinavischen Sprachen verwandt. Da viele Siedler aus Norwegen nach Island kamen, besteht eine besonders enge Verwandtschaft zum Norwegischen und den anderen skandinavischen Sprachen.

Kannst du uns in isländischer Sprache schreiben: Ich heiße Johannes, komme aus Tramin – Südtirol – Italien und liebe Pferde....

Ég heiti Johannes og er frá Tramin – Suður-Tirol – Ítalíu og ég elska hesta.

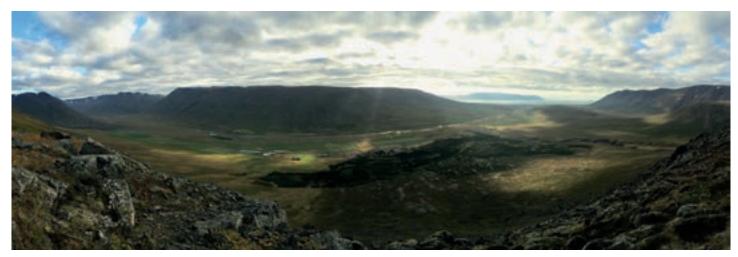
## Alles klar! Johannes, du sagtest, du wolltest Pferde trainieren und sie und dich auf Turniere vorbereiten. Nimmst du denn in Island auch an Turnieren teil?

Ja, ich habe auch an einigen Turnieren teilgenommen. Es kann einige Jahre dauern ein Pferd aufzubauen und es für die Teilnahme an Turnieren vorzubereiten. Die Konkurrenz hier auf der Insel ist relativ groß, da der Reitsport mit Fußball und Golf zu den beliebtesten Sportarten gehört.

Ja das kann man sich vorstellen – umso erstaunlicher, dass du das geschafft hast.

## Und jetzt erzähl uns doch einen typischen Tagesablauf ....

Letzten Winter sah mein Tagesablauf an der Universität so aus: vormittags war meistens praktischer Unterricht mit Reitstunden und Versorgung der Pferde. Nachmittags war dann meistens theoretischer Unterricht mit Vorlesungen, Diskussionen oder Ähnlichem. Nach diesem Unterricht habe ich dann oft



Ein Blick über Hjaltadalur – das Tal, in dem Ho`lar und die Universität liegen.

noch weitere Pferde trainiert oder Schularbeiten verrichtet. Da wir relativ viel praktischen Unterricht hatten und dieser viel auf die Teilnahme der Studenten ausgerichtet war, galt eine Anwesenheitspflicht von über 95%. So war der Tagesablauf ziemlich von der Universität gesteuert. Mehrmals im Jahr war man zum Stalldienst eingeteilt, wo man dann morgens vor der Schule gegen sieben Uhr alle Pferde im Stall fütterte und nachmittags nach der Schule die Versorgung der Pferde der Schule übernahm. Dies musste auch an Wochenenden gemacht werden, wo man zudem immer auch, wie in jeder Schulwoche, seine eigenen Schulpferde versorgte.

## Eigene Schulpferde sind Pferde, die ....

..sich jeder Schüler suchen muss und mit denen er dann am Unterricht teilnimmt. Das Training dieser Pferde ist Teil der Ausbildung an der Universität und die Schüler sind selbst für deren Versorgung und das Training verantwortlich.

## Du bist also auf dem besten Weg, deinen Jugendtraum mit Pferden zu leben, zu verwirklichen und zum Beruf zu machen...

Ja, denn die beruflichen Möglichkeiten sind vielfältig. Man kann sich dafür entscheiden, sich eher praktisch auszurichten und dann sehr viel mit Pferden arbeiten, z.B. junge Pferde einreiten oder Pferde im Generellen ausbilden - für den Freizeitgebrauch oder auch in Vorbereitung auf Zuchtprüfungen und Sportturniere. Man kann sich auch auf den Reitun-

Traminer Dorfblatt

www.traminerdorfblatt.com

terricht konzentrieren und sich dann v.a. der Ausbildung und Fortbildung des Reiters widmen. Diese zwei Komponenten sind auch kombinierbar. Dann gibt es auch noch die Möglichkeit sich weiter auszubilden und in eine wissenschaftliche Richtung zu gehen. Hierzu bestehen gute Möglichkeiten, da hier das Islandpferd als einzige Pferderasse vertreten ist und sich daher staatliche Programme und das Engagement der Vereine und Privatpersonen allein auf diese Pferderasse konzentrieren

## Noch ganz allgemein: Wie geht es dir als "Südländer" im hohen Norden? Wie ist das Klima?

Das Klima hier ist natürlich verschieden zu dem in Südtirol. Die Umstellung hat mir aber weniger Probleme bereitet als zuerst gedacht. Die Winter können relativ rau sein, mit viel Schnee, sehr wechselhaftem Wetter, Wetterkapriolen und Stürmen. Man gewöhnt sich aber daran und im Wesentlichen ist es nicht so schlimm, wie ich mir es vorgestellt hatte. Man muss sich mehr an das Wetter anpassen als man dies bei uns gewohnt ist und man macht das dann einfach.

#### Und die endlosen Nächte im Winter?

Die Tage sind relativ kurz, ja. Aber auch im Dezember, wo sie am kürzesten sind und die Nächte am längsten, gibt es täglich einige Stunden Licht. Diese versucht man dann gut auszunützen.

Dafür sind die Sommer hier sehr speziell: meistens gibt es ca. 15 - 20°C – also keine Hitze wie bei uns in Tramin. Die Tage sind sehr lang und von Mai bis Juli wird es hier eigentlich gar nicht dunkel, nachts dämmert es höchstens. In diesen langen Sommertagen sind die Isländer dann meistens sehr aktiv und es bietet sich oft eine tolle Atmosphäre für

Ausritte spät abends. Dies ist dann ein guter Ausgleich für die kurzen Wintertage.

## In Südtirol gibt es auch Islandpferde. Kannst du dir vorstellen wieder zurück zu kommen und auch hier in diesem Bereich zu arbeiten?

Ja, ich denke diese Möglichkeit besteht auf alle Fälle. Die Islandpferdeszene in Südtirol scheint zu wachsen und es gibt in Neumarkt einen Stall, das Alps Coliseum, Hier betreibt man eine Reitschule mit Islandpferden und widmet sich der professionellen Arbeit mit dieser Rasse. Und es scheint so, dass auch immer mehr Leute Gefallen daran finden. Die Islandpferde scheinen zu überzeugen. Ihre spezielle Gangart und ihr außergewöhnlicher Charakter macht sie zu einem perfekten Partner für Freizeit und Sport. Auch international setzt sich die Rasse immer mehr durch und inzwischen erfreut sie sich größeren Interesses: in Europa, aber auch in den USA und Kanada und hat sich sogar bis nach Australien und Neuseeland verbreitet.

Ich denke aber in meiner nahen Zukunft werde ich mich wahrscheinlich noch etwas in Island aufhalten, dem Zentrum dieser Szene, um noch weitere Erfahrung und Wissen zu sammeln.

## Das sagst du so locker – zieht es dich nicht manchmal heim nach Tramin?

Es ist natürlich nicht immer einfach so weit weg von zu Hause und Familie und Freunden zu sein. Ich denke jeder kennt das, der sich in größerer Entfernung von zu Hause befindet. Da diese doch vergleichsweise groß ist, sind nur kurze Besuche mit dem Programm an der Universität und Arbeit relativ schwer zu vereinbaren. Meistens gehen sich aber zwei Aufenthalte während der Schulferien in Tramin aus: zu Weihnachten und im Sommer.

Interview: Helga Giovanett - Kalser



Wo die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

## Hermann Paizoni

Wir möchten danken,

Pfarrer Franz Josef Campidell für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes,

Meinrad Oberhofer mit Team sowie Gaby Morandell für die einfühlsame Gestaltung der Rosenkränze,

Frau Ursula Torggler und der Sängergruppe des Pfarrchores für die musikalische Umrahmung, dem Messner, den Ministranten und den Trägern.

Allen, die beim Trauergottesdienst und bei der Beerdigung teilgenommen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilie



Du warst...
Du bist...
Du bleibst...
Für immer in
unseren Herzen.

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die Gebete, die Beileidschreiben und Gedächtnisspenden anlässlich des Todes unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas, Herrn

## Franz Platter

sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus.

Für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes danken wir besonders unserem Pfarrer Franz-Josef Campidell, dem Mesner, Herrn Meinrad Oberhofer mit Team, der Organistin, dem Chor, den Ministrantinnen, den Licht-, Kreuz- und Kranzträgern, Herrn Josef und Frau Ida von Elzenbaum, sowie der Bläsergruppe.

Einen aufrichtigen Dank auch all jenen, die unseren lieben Verstorbenen weiterhin in ihren Gedanken und Erinnerungen bewahren.

Die Trauerfamilie



#### **ASV** - Tischtennis

# Saisonsabschluss, Fest des Sportes und Mendelfeier



Die Tischtennissasion 2019/2020 ist seit einigen Wochen abgeschlossen. Alle Mannschaften, auch die Serie C/1 national, haben den Klassenerhalt geschafft und werden in der kommenden Saison wieder an der Meisterschaft teilnehmen.

Ein Dank geht zu Saisonsabschluss besonders an Trainerin Anita, an alle Betreuer, Eltern und Sponsoren und an alle freiwillige Helfer, die unsere Sektion bei den verschiedenen Veranstaltungen unterstützen.

## Fest des Sportes

Beim Fest des Sportes, welches diesmal auf dem Parkplatz vor der Turnhalle stattgefunden hat, wurde im Juni unsere Spielerin Ramona Paizoni für ihre bisherigen Erfolge geehrt. Ramona spielt derzeit als Leihgabe für die Damenmannschaft von Lavis.

Nachmittags gab es für Jung und Alt die Möglichkeit, in der Halle verschiedene Sportarten auszuprobieren. Auch Tischtennis wurde von unserer Sektion angeboten und einige Interessierte versuchten sich an der grünen Platte

#### Mendelfeier

Mittlerweile zur Tradition geworden ist die



Tischtennis in der Turnhalle beim Fest des Sportes

alljährliche Feier bei Theo auf der Mendel. Auch dieses Jahr findet die Feier an einem Samstag statt, und zwar am Samstag, den 10. August ab 11 Uhr. Zu Mittag wird traditionell gegrillt und Plent gekocht.

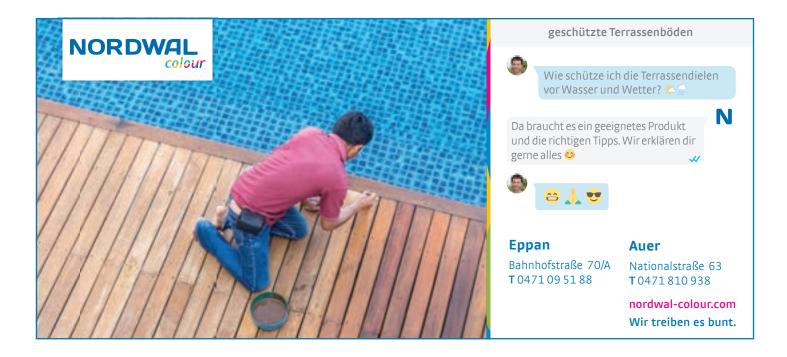
Am Nachmittag warten Spiel und Spaß auf der großen Wiese vor der Hütte und gemütliches Beisammensein mit der Gelegenheit, die abgelaufene Saison Revue passieren zu lassen.

Herzlich eingeladen sind alle Spieler mit Familien, Trainer, Betreuer, Sponsoren und alle fleißigen Helfer, die uns bei Turnieren, bei der Maschgra-Feier auf dem Festplatz und bei sonstigen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail bei Mirko (mirko.ghetta@rolmail.net). Bei schlechter Witterung findet die Feier nicht statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

## Trainingsbeginn

Mit Schulbeginn wird auch das Tischtennistraining der kommenden Saison wieder beginnen, mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes



## **ASV Tramin Raiffeisen - Volleyball**

## 4. Etappe des Raiffeisen Beachcups



Am vergangenen Wochenende fand in Tramin bereits zum 4. Mal eine Etappe des Raiffeisen Beachcups statt. Am Samstag die Mixed Etappe und am Sonntag war die Jugend dran.

17 Mixed Teams präsentierten sich am Samstag auf den zwei Feldern und kämpften dabei nicht nur um wichtige Punkte während der Spiele, sondern auch um Punkte für die Gesamtwertung.

Im Finale standen sich die sonstigen Beachpartnerinnen Anika Bachmann und Nora Gasser (Kaltern) als Gegner gegenüber, ihre Spielpartner stammen beide vom SSV Bruneck. Am Ende hatte Nora in einem spannenden Spiel die Nase vorne und holte sich zusammen mit Peter Seeber in 3 Sätzen den Tagessieg, Anika spielte mit Maximilian Balzarini.

Bei herrlichem Sommerwetter traten dann am Sonntag die Jugendkategorien U-14/U-16 männlich/weiblich an, an die 70 Spieler und Spielerinnen lieferten sich spannende Matches.

Auch in diesen Kategorien mischten unsere Mädels ganz vorne mit. Katharina Spiess/ Hanna Weissensteiner stiegen aufs oberste Treppen in der Kat. U-16. Lisa Chisté/Madlen Parteli holten bei den U-14 Mädchen die Silbermedaille und Hanna Bachmann/Nina Werth landeten auf dem 3. Platz. Auch einige Fußballjungs sind in diesem Sommer fleißig beim Beachtraining dabei und so konnte Alex Micheli/Niklas Bachmann prompt in der Kat. U-16 den 3. Platz belegen. Weiter so Jungs!



Foto vor dem Halbfinale mit Madlen, Lisa, Hanna, Nina



Anika Bachmann in Aktion



Die U-16 Siegerinnen Hanna & Katharina



Gruppenfoto aller Podestplätze der Jugendkategorie

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tollen Sachpreise an folgende Betriebe: , Gemüse Alex, Metzgerei Codalonga, Obstmagazin Roen, Reco Sport, Despar Oberhofer, Würth, X-Sport.

Weiteres danken möchte der Verein, dem Pächter des Lido Tramin für die freien Eintritte der gesamten Teilnehmer des Beachcups und dem Team der Tennisbar für die gute Zusammenarbeit.

Am 27./28. Juli findet bereits der nächste Beachcup in Bruneck statt, wo wir wieder mit einigen Teams vertreten sein werden. Das Finale und somit die Landesmeisterschaft trägt ebenfalls der SSV Bruneck aus und zwar am 17. – 18. August.

Katharina Spiess/Hanna Weissensteiner (U16) und Anika Bachmann/Nora Gasser (U19) sind bereits jetzt fürs Regional Finalturnier am 31. August bis 1. September am Ledro See qualifiziert.

Wir wünschen allen noch viel Glück und vor allem viel Spaß beim Beachen.

## **ASV Tramin Fußball**

## Altherren-Treffen auf der Mendel



## Samstag, den 3. August

Wie schon seit Jahren treffen wir uns anfangs August (bisher auf der Klapfhütte), heuer auf der Mendel auf den Golfwiesen bei Oberhofer Othmar (200 m vom Parkplatz nach Norden).

Wir starten gemeinsam um 9 Uhr mit privaten Pkw's vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße (Bushaltestelle) um Fahrgemeinschaften für die Fahrt auf den Mendelpass zu bilden. Für Speise (Plent, Schopf, Würste, Salate u.s.w.) und Trank (ein guter Tropfen, großzügig spendiert von einem Mitspieler der nicht genannt werden will), für einen kleinen Unkostenbeitrag ist bestens gesorgt. Eingeladen sind alle Spieler der Jahrgänge von 1940 bis einschließlich 1960, welche in der 1. Mannschaft gespielt haben. Außerdem alle Trainer, Betreuer, Obmänner, Linienrichter, Masseure und unser Platzwart Toni mit Frau. Wir hoffen daß sich viele am heurigen Treffen beteiligen und bitten Euch, sich bei einer der untenstehenden Telefonnummern anzumelden, damit wir vom Organisationskomitee wissen, wieviele Fußballfreunde unserer Einladung Folge leisten. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt. Wichtig: es folgt keine schriftliche Einladung mehr, deshalb bitte weitersagen.

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, den 31. Juli bei:

Zwerger Alois Tel. 333 86 52 174 | Dibiasi Helmut Tel. 340 56 48 619 | Peer Othmar Tel. 338 89 20 876

## Jahrgang 1989

# Dr 30iger isch do

Desmol sein mir 89iger wieder weiter gfohrn, Valencia wor inser Ziel, a wenn mr nit so viele worn. Gonz friah in der Friah sein mr mitn Fliager gstartet, entn onkemen, hot die Stodtführung glei af ins gwortet. Umrgongen sein mr in Zentrum gonze Dreiaholbstund, bis mr nimr kennt hobm und insre Fiaß worn gonz wund. Dass mir decht net liegn gean, sel wor jo klor, feiern tean mr gleich no, a mit 30 Johr. In negstn Tog sein mr donn afn Strond gongen, ban Kiosk und drnebm af die Liegn umrghongen. Marina Beach Club wor af n'Obnd afn Programm obm gschriebm, wo mr guat gessn, gfetet und bis in dr Friah sein gebliebm. In der Stodt der Wissenschoft umrgloffn sein mr a no in lestn Tog, dass mr in Valencia jo olls segn megn, wor jo koa Frog. Nia gschlofn, olm af die Fiaß, hobm mr mit 30 olls no leicht gepockt, gonz gleich wo mr sein, mir 89iger hobms wieder g'rockt.



## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Kastelaz Keller Tramin: **Servicekraft** dringend gesucht. Von Anfang August, bis Ende Oktober. Dienstag bis Sonntag mittags oder auch abwechselnd abends.

Wir suchen **Tischlerlehrlinge** und ausgelernte Fachkräfte (w/m) für die Werkstatt/Montage. Lebenslauf per Mail an info@tischlereiamegg.it oder

Motorrad **Scooter Malaguti F 12**, gut erhalten und kollaudiert zu verkaufen; VB: 600 Euro, Tel. 0471 860 075 oder 340 27 93 703

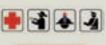
Suche gebrauchten **Schrank**Größe: Höhe ca. 2 m, Tiefe 40 bis 50 cm
Breite 1 bis 2 m. Tel. 340 67 37 306
Tel. 0471 881 990. Mobil 348 87 09 332

Wohnung 57 <sup>m</sup> auf der Mendel 1,8 km vom Pass und 200 m von der Bergstation Nock Lift entfernt, um 65.000 Euro zu verkaufen. Chrisegg19@gmail.com



Suche Arbeit als **Küchenhilfe, Reinigungskraft** und anderes. Tel. 329 56 49 147

## **Notruf-Nummer**





## **Apothekenkalender**

**27. Juli bis 2. August:**Neumarkt, Tel. 0471 812 163 **3. bis 9. August:**Auer, Tel. 0471 810 020

## <u>Ärz</u>te

**27. bis 28. Juli.:** Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860448 **3. bis 4. August:** Dr. Haller, Tel. 348 3054027

**Dr. Alfredo Regini ist vom 5. bis 23. August in Urlaub**Vertretung: Frau Dr. C. Pizzini
Tel. 0471 880 512

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 27.07.	10.30 Uhr	Patrozinium	Altenheim St. Anna
So 28.07.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 31.07.	ab 20 Uhr	Langer Mittwoch: Wein und Grappa	Dorfkern
Do 01.08.	10 Uhr	Märchenstunde	Bibliothek
Fr 02.08.	6 Uhr	Beginn: Hüttenwanderung	Rieserfernergruppe
Sa 03.08.	9 Uhr	ASV Tramin Fußball: Altherrentreffen	Mendel
So 04.08.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 06.08.	13.30 Uhr	Senioren Sommerfest	Matschatsch
Mi 07.08.	ab 20 Uhr	Langer Mittwoch: Zivilschutz	Dorfkern
Do 08.08.	10 Uhr	Bilderbuchkino und basteln	Bibliothek
Fr 09.08.	ab 18 Uhr	Nacht der Aromen	Kellerei Tramin
So 11.08.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 14.08.	ab 18 Uhr	Knödelfest	Festplatz

**Traminer Dorfblatt** 





# Traminer Senioren feiern auf dem Zoggler

Gemeinderat

Erster Schritt zu neuem Wertstoffhof

Seite 2

Erinnerungstafel an

"Das Wunder von Freising"

Seite 9

Gesundheit

In wenigen Schritten zu mehr Lebensqualität

Seite 15

#### **Gemeinderat**

## Erster Schritt zu neuem Wertstoffhof

Eine Grundsatzentscheidung dazu traf der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Juli. Weiters ging es um die Umwidmung von Wald in landwirtschaftliches Grün und die Behandlung von drei Beschlussanträgen, die Gemeinderat Franzjosef Roner eingebracht hatte.

Diese betrafen hauptsächlich gemeinderatsinterne Umgangsformen: Roners Meinung nach haben die "Info Sitzungen", zu denen die Räte zwecks Informationsaustausch eingeladen werden, gegenüber den offiziellen Gemeinderatssitzungen eine zu hohe Bedeutung. Seine Gemeinderatskolleg/innen sahen dies inhaltlich nicht passend für einen Beschlussantrag – ebenso beim nächsten: Da ging es um die Abstimmung mit mehreren Maßnahmen am Beispiel Mobilitätskonzept. Roner: " Es sollte keine Pauschalabstimmungen geben, sondern Punkt für Punkt. Auch andere Meinungen sollten ernst genommen und schriftlich festgehalten werden". Grundsätzlich würde das eigentlich so gehandhabt, argumentierten die Ratskolleg/innen. Der letzte Antrag hatte die neue Parkplatzsituation auf dem Rathausplatz zum Inhalt. Roner war der Meinung, man solle die bisherigen Maßnahmen überdenken, noch einmal mit den Betroffenen sprechen und keine weiteren Parkplätze streichen, bevor nicht neue - evtl. unterirdische – geschaffen werden. Insgesamt war der Rat der Meinung, dass man bereits getroffene Entscheidungen nicht mehr rückgängig machen und nun sowieso die Vorschläge des Architekten Angonese abwarten wolle. Dieser war vom Gemeindeausschuss mit einer Studie zur Gestaltung des Rathausplatzes und der Hans Feur Straße bis zum Kubicny beauftragt worden.

Wir müssen die Leute mehr zum "Zu Fuß Gehen" sensibilisieren und die Wichtigkeit nicht dem Auto, sondern dem Menschen geben.

Ref. Brigitte Rellich

Wertstoffhof:

Der jetzige Wertstoffhof in der Dr. Josef Noldin Straße ist nicht mehr zeitgemäß und viel



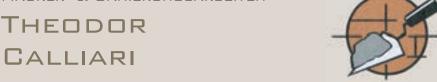
Kommt das Musikschulgebäude zum Land? Dieses hat - wie in ganz Südtirol - den Gemeinden die Übernahme angeboten. Innerhalb September muss der Rat darüber entscheiden.



Der Wertstoffhof aus den Neunzigerjahren ist inzwischen viel zu klein – und kann hier nicht vergrößert werden. Fotos: hgk

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960 zu klein: die Container sind nicht überdacht und nur über eine Stiege erreichbar. Aus Platzmangel können zudem keine zusätzlichen Container aufgestellt werde, die zum ordnungsgemäßen Trennen weiterer Abfallsegmente notwendig wären. Zudem ist Einfahrtsituation ist oft prekär. Ein neuer Wertstoffhof ist also das Gebot der Stunde.

Einen Platz dafür hat die Gemeindeverwaltung angrenzend an die Gewerbezone Steinacker ausfindig gemacht. Der Haken dabei: ohne den Baugrund kostet er ca. 1,4 Millionen Euro. Obwohl 40 % davon – noch - "das Land" mitfinanziert, muss die Gemeinde dafür doch

tief in die Tasche greifen. In diesem Zusammenhang sprach der Bürgermeister die finanzielle Situation der Gemeinde bezgl. der Investitionsgelder an. Er nannte die größten Projekte und die damit verbundenen Ausgaben in Millionenhöhe, die in den nächsten Jahren auf die Gemeinde zukommen: das Gemeinschaftshaus, das nächste Baulos der Trink-und Löschwasserleitung (Julius v.Payer, Qurikus-und Roggergassl), das Projekt Parkplatz Pfarranger, die Gestaltung des Dorfzentrums und die Sanierung der Klapfquelle. Trotzdem sah der Rat die Notwendigkeit eines neuen Wertstoffhofes ein und traf einstimmig

die Grundsatzentscheidung, das in Frage kommende Areal im Bauleitplan als Zone für öffentliche Einrichtungen auszuweisen. Im bisherigen Wertstoffhofkann, laut Bürgermeister, mit wenig Aufwand dann endlich der Bauhof der Gemeinde untergebracht werden.

## Wald wird Weinberg

1270m² Wald im Nordwesten des Dorfes widmete der Rat schließlich – aufgrund des positiven Gutachtens der zuständigen Landeskommission - einstimmig in landwirtschaftliches Grün um. hgk



# Das Dorfblatt macht SOMMERPAUSE

Das nächste Dorfblatt Nr. 17/2019 erscheint am Freitag, 6. September

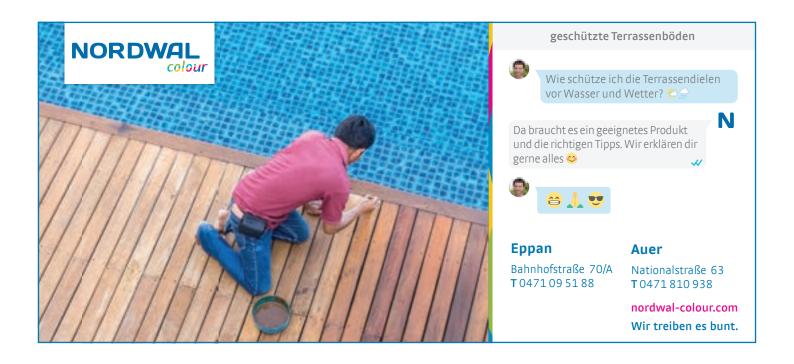
## **REDAKTIONS** schluss

Sonntag, 1. September um 18 Uhr

# Biomüllsammlung vom 15. August

# Terminverschiebung

Die Gemeinde Tramin gibt bekannt, dass die Sammlung des Biomülls von Donnerstag 15. August (Mariä Himmelfahrt) auf **Samstag 17. August** verschoben wird.



### Ein Fest der Freude und Dankbarkeit

# Traminer Senioren feiern auf dem Zoggler

Am Dienstag, den 30. Juli organisierte die Gemeindeverwaltung von Tramin ihr traditionelles Sommerfest auf dem Zoggler. Eingeladen waren dazu alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren, die in diesem Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag begehen. Etwa 70 davon folgten dieser Einladung und fanden sich auf der Zoggler-Wiese ein, um zusammen ihr Jubiläum zu feiern.

Eröffnet wurde das Fest mit einem gemeinsamen Dankesgottesdienst mit Pfarrer Franz Josef Campidell, der bei schönstem Sommerwetter auf der Wiese vor dem Zoggler-Forsthaus stattfand. An den Schluss der Wortgottesfeier hatte Pfarrer Campidell passenderweise ein bekanntes Dankgebet gestellt: den Sonnengesang des hl. Franziskus, der die Natur und all ihre Phänomene lobt und Gott dafür dankt.

#### Danke für die Aufbauarbeit

Einen Dank sprach dann auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer nach der Begrüßung den Seniorinnen und Senioren, die sich zum Sommerfest eingefunden hatten, aus. Dieses Fest, das die Gemeinde alle Jahre ausrichtet, ist nämlich eine Gelegenheit den Dank und die Wertschätzung der jüngeren Generationen gegenüber den älteren Traminerinnen und Traminern auszudrücken, sagte der Bürgermeister und erklärte: "Ihr, die ihr die Vor-



Die Frauen und Männer der Jahrgänge 1949, 1944, 1939, 1934, 1929 feierten zusammen mit den Vertretern der Gemeinde und den Ehrengästen auf dem Zoggler.





Kriegs-und Nachkriegszeit mit all ihren Entbehrungen miterlebt und doch nie den Mut verloren habt, ihr habt wesentlich am Wiederaufbau und Wohlstand in Südtirol mitgewirkt. Die Einladung zur heurigen Feier soll Ausdruck der Wertschätzung und ein kleines Dankeschön an euch alle sein." Die zuständige Gemeindereferentin Brigitte Bernard Rellich richtete Glückwünsche an die Seniorinnen und Senioren von Tramin und sprach mit einem Zitat von Dag Hammarskjöld einen ebenso einfachen wie schönen Wunsch für die Anwesenden aus: sie sollten "dem Vergangenen Dank und dem kommenden Ja" sagen. "Wenn wir das Leben feiern, blicken wir voll Dank in die Vergangenheit und dürfen voll Hoffnung und Gelassenheit in die Zukunft schauen", fügte Brigitte Rellich an.

Nach dem offiziellen Teil der Feier lud Bürgermeister Oberhofer alle Gäste zum Mittagessen ein, und dankte Maria Hofer, Christl Zwerger und den Gemeindereferentinnen Sieglinde Matzneller und Brigitte Rellich für die Vorbereitungsarbeiten. Meist nach Jahrgängen setzten sich die Gäste zusammen, ließen sich das ausgezeichnete Essen schmecken und unterhielten sich angeregt. Fritz Pernstich sorgte für die musikalische Unterhaltung und spielte und sang unermüdlich bekannte und beliebte Lieder, die von Vielen mit Begeisterung mitgesungen wurden.

Am Abend waren sich die Traminer Seniorinnen und Senioren einig: das Sommerfest war ein gelungenes und unvergessliches Ereignis in ihrem Jubiläumsjahr.

gm



Die über 90-jährigen: Albin Enderle, Elisabeth Tengler, Luise Gruber, Erich Ritsch, Irmgard Gummerer und Oswald Pedergnana.



Ein "Watter" nach einen guten Essen, was will man mehr.

Fotos. W. Kalser



## Alten- und Pflegeheim St. Anna







Letzte Absprache, dann kann der Festgottesdienst mit Hochw. Alois Wilhelm (Mitte) und dem Pfarrchor (rechts im Bild) beginnen.



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer spricht Grußworte. Er gibt Auskunft über die probeweise am 1.August startende City- Bus- Linie zum Altenheim. Ein vorsichtiger Schritt zu einer besseren Erreichbarkeit unserer Einrichtung.



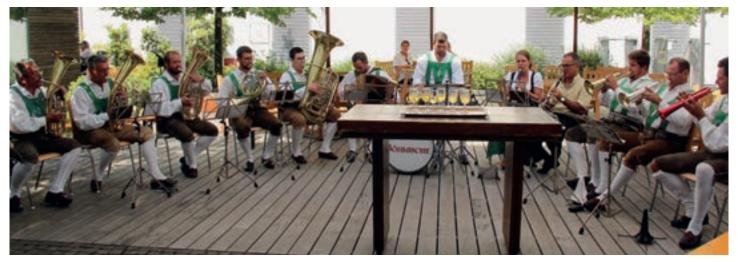
Verwalter und Ehrengäste: v. r. Frau Edith Oberhofer, Sozialreferentin Brigitte Rellich, Vizepräsident Markus Bologna, Verwaltungsräte Franz Scarizuola und Reinhold Pernstich, die Präsidentin des Pfarrgemeinderates Gaby Mahlknecht, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, (verdeckt hintere Reihe) Andreas Frötscher Verwaltungsrat und weiter Frau Theresia Gozzi Bürgermeisterin von Margreid. v. I.: Direktor Kurt Niedermayr und Präsidentin Thekla Kröss



Anerkennung und Dank von Seiten der Präsidentin und des Direktors ergeht an Karl Kasal für seinen ehrenamtlichen Einsatz mit der wöchtlichen Turnstunde bei den Senioren seit 14 Jahren (728 Stunden).



Sie bestimmen mit dem Verwaltungsrat seit 25 Jahren die strategischen Ziele der Einrichtung: Präsidentin Thekla Kröss und Vizepräsident Markus Bologna. Dafür wird ihnen bei diesem Anlass gedankt.



Flotte "Kirchtagmusig" mit der Traminer Böhmischen.



Gut geschützt vor Sonne und Regentropfen unter den Zelten im Innenhof, wo es im Bereich rechts nach einem vorzüglichen Mittagessen wie immer großen Andrang bei den Bäuerinnen mit ihren heiß begehrten Strauben gibt.



Sie freuen sich über das gelungene Fest: v. r. Davide (Küche), Karl (Hausmeister), Julia und Olena (Pflege), Martina (Ergotherapie), Kurt (Direktor) und Thekla (Präsidentin). Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Lob für ihren Einsatz

## **Impressum**

Tel. 0471 860552,

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

## 9. August: Nacht der Aromen

# Ein kulinarischer Sommerabend ganz im Zeichen des Risotto

Heute, Freitag, 9. August findet in der Kellerei Tramin zum fünften Mal die Nacht der Aromen von 18 bis 24 Uhr statt. Das kulinarische Sommernachtsfest bietet dabei sechs verschiedene Risottispezialitäten von der renommierten Riseria Ferron, welche südlich von Verona auf den eigenen Feldern verschiedene Reissorten anbaut. Dazu passend gibt

es eine Auswahl von Weinen, welche den Abend zu einem unvergesslichen Sinneserlebnis machen. Auch musikalisch hebt sich das Fest ab und bietet Soul, Blues, R&B mit James Thompson & Band. Um 18 Uhr und 20 Uhr werden zudem zwei kostenlose Betriebsführungen durch die Weinkeller der Kellerei Tramin angeboten.

Die Kellerei Tramin freut sich auf Ihr Kommen!



## Freundschaft, Feldmesse, Frühschoppen

## Traminer Schützen feiern 60. Geburtstag!



1959, vor 60 Jahren, wurde die Schützenkompanie Tramin wiedergegründet, nachdem das Schützenwesen in der Zeit des Faschismus verboten war. Am 7. und 8. September wird dieses 60-Jahr-Jubiläum mit einem großen Fest gefeiert. Auf die Besucher warten einige Höhepunkte!

Los geht's am Samstag, den 7. September um 16.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Die Bürgermeister von Tramin und Baienfurt werden in einem feierlichen Akt eine Freundschaftsurkunde zwischen den beiden Dörfern unterzeichnen. Festlich umrahmt wird die Veranstaltung u.a. vom Fanfarenzug "Löwen" aus Baienfurt und von der alten Garde des Fanfarenzuges. Die Traminer Schützen werden eine Ehrensalve abfeuern, ehe um 17.00 Uhr der Umzug der Schützen, Abordnungen, Fanfarenzüge und Musikkapellen zum Festplatz erfolgt. Auf dem überdachten Festplatz unterhalten dann bis in die Nachtstunden der Musikverein Kellmünz und die Lauchdorfer Musikanten, beide aus Bayern.

Feierlich weiter geht es auch am Sonntag. Um 8.30 wird auf dem Hauptplatz eine Feldmesse gefeiert. Umrahmt wird die hl. Messe von der Bürgerkapelle Tramin. Ehrenkompanie ist die Stadtschützenkompanie Major J. Ignaz Straub aus Hall, die eine jahrzehntelange Freundschaft mit den Traminer Schützen verbindet. Der Landeskommandant des Süd-Tiroler Schützenbundes, Major Jürgen Wirth Anderlan, hält die Festansprache. Im Anschluss marschieren die Abordnungen zum Festplatz, wo ein zünftiger Frühschoppen stattfindet.

Von 11 bis 12 Uhr sendet Rai Südtirol im Radioprogramm live vom Festplatz. Moderiert wird der Rai-Frühschoppen von Norbert Rabanser. Für Unterhaltung sorgen die Bürgerkapelle Tramin und "Sunnseit Brass", eine Formation aus sieben jungen Blasmusikern. Der Musikverein Kellmünz und die Lauchdorfer Musikanten unterhalten dann bis 22.30 Uhr. Frauen und Mädchen können sich auch in die-

sem Jahr am Sonntag eine schöne Tiroler Zopffrisur flechten lassen. Um dem Jubiläumsfest eine noch schönere Note zu verleihen, werden die Bewohner im Dorf gebeten, die Tiroler Fahne auszuhängen. Die Schützenkompanie freut sich, mit vielen Traminern und Gästen den 60. Geburtstag feiern zu können!

Schützenkompanie Tramin, Stefan Zelger



## Jahrgang 1966

## **Einladung zum Sommergrillen**

Am Freitag, 16. August um 19.30 Uhr beim Egetmannhaus

Wie immer: Fleisch und Getränke sind organisiert, Salate und Nachspeisen bringen wir selber mit.

Auf einen "bärigen" Abend und auf dich freut sich dein Jahrgang 1966



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

## Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



## Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

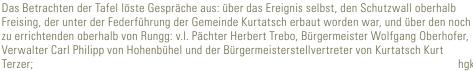
## Erinnerungstafel an "Das Wunder von Freising"

Zum fünften Jahrestag des Felssturzes beim Freisingerhof im Jänner 2014 gab die Gemeinde Tramin eine Tafel in Auftrag, die an das Ereignis erinnern soll.

Am Josefitag, dem Patrozinium in Rungg, wurde sie der Öffentlichkeit vorgestellt und nun am unmittelbaren Ort des Geschehens der Mauer des zerstörten Stadels - angebracht: zur Erinnerung und zugleich als Dank dafür, dass kein Mensch zu Schaden gekommen war.



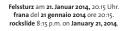
hak



















# Aufgepasst, liebe Kinder!

Am Mittwoch, 21. August (Langer Mittwoch) findet abends von 20 bis 22 Uhr wieder der Kinderflohmarkt statt, wo ihr euer Spielzeug und andere Sachen verkaufen, verschenken oder mit anderen tauschen könnt

Das Tourismusbüro freut sich auf eure Anmeldungen unter: 0471 860 131 oder info@tramin.com.

## **VERKAUFSKUNDMACHUNG**

RA Dr. Gilbert Egger mit Büro in 39100 Bozen, Bahnhofallee 7, Tel. 0471 300 377, Email: egger.gilbert@rolmail.net, als Sachwalter des Eigentümers und nach Genehmigung durch das Vormundschaftsgerichtes Bozen macht den Verkauf nachfolgender Liegenschaft kund:

GP 1524/3 in E.Zl. 890 KG Cavareno, 10.143 m² teils Wald teils Wiese, eingetragen als Alpe. Ausrufpreis wie lt. beeideter Marktwertschätzung Dr. Michael Gamper vom 11.06.2019: Euro 46.657,80. Beeidetes Schätzungsgutachten bei von RA Dr. Gilbert Egger zur Einsichtnahme hinterlegt.

Angebote sind innerhalb des 09.09.2019,12.00 Uhr im Büro von RA Dr. Gilbert Egger in 39100 Bozen, Bahnhofallee 7, zusammen mit der Geldsumme in der Höhe von10% des Ausrufepreises mittels nicht übertragbarem Zirkularscheck lt. auf Herrnhofer Christian in einem verschlossenen Kuvert zu hinterlegen.

Weiter sind auf dem Kuvert, Name, Adresse und Telefonnummer des Anbieters anzugeben.

Im Falle von mehreren Angeboten wird eine Versteigerung einberufen. Bozen, am 22.07.2019 RA Dr. Gilbert Egger

#### **Umwelt**

## Die Tigermücken - auch in Tramin

In den wärmeren Gegenden, so auch bei uns im Unterland, fühlt sich die aggressive Mücke wohl und breitet sich weiter aus. Was kann man dagegen tun? Stehendes Wasser unbedingt vermeiden bzw. mindestens einmal pro Woche wechseln oder mit einem feinmaschigen Mückennetz abdecken, eventuell Larvizide einsetzen.

Die Tigermücke ist 4 – 8 mm lang, schwarzweiß gesprenkelt. Bei hohen Temperaturen läuft der Entwicklungszyklus Ei – Larve – Puppe zur geschlechtsreifen Mücke in einer Woche ab. Nach der Paarung benötigt das



Als Brutstätte nützt die Mücke kleine Wasseransammlungen: Regentonnen, Gießkannen, Topfuntersetzer, Gullys, herumliegende Autoreifen, Dosen und Gläser, auch Vasen oder Weihwasserbecken am Friedhof.



Die aus Asien stammende Tigermücke ist am Tag aktiv und deutlich angriffslustiger als unsere Stechmücken.

Weibchen für die Entwicklung der Eier unbedingt eine Blutmahlzeit: Menschenblut mag sie besonders gerne. Die Männchen lecken hingegen nur an Pflanzensäften. 300 Eier legt ein Weibchen in den wenigen Wochen ihres Lebens. Dadurch kann die Mückenplage bis zum Spätsommer explosionsartig ansteigen. Im Herbst legen die Weibchen bei uns dann auch noch kälteresistente Eier, die den Winter überdauern.

Die Stiche der Tigermücke können Schwellungen, sowie juckende und schmerzhafte Hautirritationen auslösen. Ansonsten stellt sie keine direkte Gefahr für die Gesundheit dar. Sollten jedoch in ihrem Verbreitungsge-

biet bestimmte Erkrankungen (Zikavirus, Chikungunya oder Dengue) auftreten, kann sie diese auch auf den Menschen übertragen.

#### Wie schützen wir uns?

Tigermücken bevorzugen dunkle Farben. Deshalb im Freien helle langärmlige Hemden/Blusen und lange Hosen tragen.

Insektenschutzmittel zum Auftragen auf Haut und Bekleidung schützen für eine bestimmte Zeit. Dies hängt vom Wirkstoff und dessen Konzentration ab

Weitere Infos bei der Umweltagentur: www.provinz.bz.it/umweltagentur/themen/ umwelt-gesundheit.asp

## OBSPAR (4) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166



## **UNSER ANGEBOT VOM 14. BIS 28. AUGUST**

Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	0,34€	Bier Forst Premium Do 500 ml d. S	t.0,79 €	Briosch Ferrero 270 gr d. St.	1,99€
Butter Peri 250 gr d. St.	1,99€	Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,59€	Badedas Fa 250 ml d. St.	1,89 €
Käse Schlanderser Halbfett 1 kt	9,90€	Rapsöl 1 lt	3,49 €	Shampoo Fructis 250 ml d. St.	1,59 €
Innichner Bergkäse 1 kt	10,40 €	Olivenöl extrav. Dante 1 lt	3,29 €	Eis Cornetto 480 gr d. St.	3,99 €
Bier Becks 660 ml d. St.	0,99€	Thunfisch Rio Mare 3x160 gr d. St.	5,49€	Eis Mars, Twix d. St.	2,99€

#### **KVW**

# Erholungsurlaub am Fennberg



Der erst kürzlich zu Ende gegangene "Sommerfrisch-Aufenthalt" am Fennberg mit den zwei aufeinanderfolgenden Turnussen im Juli wurde von den rüstigen unternehmungslustigen Senioren sehr genossen und als erholsam empfunden.

Ortsobmann Markus Stolz stattete den Urlaubern einen Besuch ab und Fritz Pernstich natürlich mit "seiner Zieharmonika" gab unterhaltsame musikalische Darbietungen zum Zeitvertreib. Langeweile kam nicht zustande, gab es doch jede Menge an Watt-Runden, Spaziergänge auf dem schönen Hochplateau, Diskussionen über frühere Zeiten u.a.m.

Erfreulicherweise konnte auch unser Altdekan Alois Müller mit dabei sein und hat in dem schmucken Kirchlein zum hl. Leonhard mit der Gestaltung der hl. Messfeier zum geistlichen Ausgleich beigetragen. Dies gab dem heurigen Aufenthalt eine besondere Note.

Für das leibliche Wohl mit abwechslungsreichem und "vorzüglichem Speiseplan" sorgte wieder, wie schon im Vorjahr, Frau Wilma Veronesi aus Neumarkt, der wir hiermit nochmals herzlichen Dank sagen. Wir bedanken uns überhaupt bei allen, die zur guten Organisation und Verschönerung dieser Ferientage beigetragen haben. Zufrieden und erholt kann es nun dem Herbst und der Erntezeit entgegengehen.

# Traminer Dorfblatt Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

www.traminerdorfblatt.com





#### **AVS** -Wanderfreunde

## Lavarone: Natur und Geschichte



### Donnerstag, 22. August

Wie schon in unserem Programm angekündigt, versuchen wir es heuer zum ersten Mal, auch im August und September Wanderungen anzubieten. Die Tour laut Programm auf der Alpe Lusia lässt sich nicht durchführen, also ziehen wir jene in Lavarone vor. Sie eignet sich besonders gut für eine Sommerwanderung, denn unsere Wege führen zum allergrößten Teil durch schattige Hochwälder. Auf den Höhen oberhalb von Lavarone treffen wir immer wieder auch auf beeindruckende Überreste aus dem 1. Weltkrieg.

Um 8 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Kurz vor der Ortschaft Bertoldi zweigt unser Wanderweg von der Straße ab. Er verläuft als Forstweg beinahe eben durch einen wunderschönen Wald mit Ausblicken über die oberste Valsugana und auf die Berge der Vigolana und Brenta. Ein leichter An- und Abstieg (gute 100 Hm) bringt uns nach Slaghenaufi und zu seinem sorgfältig gepflegten österreichischen Soldatenfriedhof aus dem 1. Weltkrieg. Wieder geht es leicht bergauf zum Restaurant Chalet Cimone, wo wir unser Mittagessen einnehmen. Nachmittags kurze Wanderung, wieder leicht bergab, nach Monte Rovere. Von



Lavarone mit Brentabergen

dort bringt uns der Bus hinunter bis kurz vor die gewaltige österreichische Festung Belvedere (Werk Gschwendt). Sie ist mit viel Aufwand als einzige einer ganzen Reihe von Festungen zwischen Trient und Pasubio wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt worden und als Kriegsmuseum eine einmalige Sehenswürdigkeit.

Diese Tour stellt nur geringe Anforderungen. Für den Vormittag ist mit einer Gehzeit von 2 bis 2,5 Stunden zu rechnen, nachmittags wird es höchstens eine Stunde. Der Anstieg von ca. 150 Höhenmetern erfolgt auf guten Wegen und ist nirgends steil.

Begleitung der Tour und Auskunft: Daniel Steinegger (Tel. 339 38 66 458) und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470).

Sollte ungünstiges Wetter zu erwarten sein, wird die Wanderung auf Donnerstag, 29. August, verschoben.

#### **Süd-Tiroler Freiheit**

## Das neue Tiroler Merkheft wird in Tramin verteilt!

Pünktlich zum Schulanfang und bereits zum zehnten Mal bringt die Süd-Tiroler Freiheit das beliebte "Tiroler Merkheft" für Schüler heraus. Auch in diesem Jahr wird das Merkheft kostenlos in Tramin verteilt.

Schwerpunkte der heurigen Ausgabe sind die Sagen in Tirol, die Freiheitskämpfer der 1960er-Jahre und die Schlösser unserer Heimat. Daneben enthält das 140 Seiten umfassende Merkheft nützliche Schulinfos, Ferienpläne und eine Beilage mit Tiroler-Adler-Aufklebern. Die Süd-Tiroler Freiheit ist am Samstag, den 31. August von 9.00 bis 11.00 Uhr am Hauptplatz von Tramin mit einem Stand vertreten, wo das Merkheft an alle Interessierten verteilt wird. Es kann außerdem unter der Rufnummer 0471 970208 oder unter suedtiroler-freiheit. shop bestellt werden.

Stefan Zelger, Ortssprecher der Süd-Tiroler Freiheit in Tramin.

## AVS / Wanderung zu den Wasserfällen

# Brentagruppe Klettersteig "Via delle Bocchette"

### Sonntag 1. September

Der Sentiero delle Bocchette ist einer der schönsten Klettersteig-Wege im Herzen der Brenta Gruppe. Der Weg geht an beeindruckenden Felswänden, Gipfeln und Felsnadeln vorbei, er führt über Scharten, Jöcher und Übergänge und macht somit eine spektakuläre Brenta Durchquerung möglich. Das erste Teilstück davon, den Sentiero Benini wollen wir heuer begehen.

Wir treffen uns um 7 Uhr am Mindelheimer-Parkplatz und fahren mit dem Bus gemeinsam mit den Wanderern über Cles, bis zur Seilbahnstation bei Madonna die Campiglio, die uns auf den Passo Groste auf 2442 m hinaufbringt.

Vom "Passo del Groste" geht es über den nur teilweise gesicherten Benini-Klettersteig (Schwierigkeit B-C) vorbei an den Gipfeln der Cima Groste, Campanile dei Camosci, Cima Falkner 2990 m und der Cima Sella zur "Bocca del Tuckett" 2675 m. Hier verlassen wir den Klettersteig und gehen in NW—Richtung hinunter zum Rifugio Tuckett. Nach der Mittagpause gehen wir über den Sentiero del Orso hinunter nach Madonna di Campiglio, zu unserem Ausgangspunkt.

**Ausrüstung:** Normale Bergausrüstung, Klettersteigausrüstung, Wanderstöcke, Rucksackverpflegung;

**Anforderungen:** Kondition, gute Trittsicherheit, Klettersteigerfahrung;

**Gehzeit:** 7 Stunden Aufstieg: 1000 Hm, Abstieg: 1800 Hm, Länge: 18 Km;

**Tourenbegleitung und Auskunft:** Daniel 339 38 66 458 und Hubert 333 44 70 958

#### Wanderung zu den Wasserfällen

Am Westhang der Brenta bietet sich für weniger Ambitionierte eine hübsche und nicht schwierige Rundwanderung zu Almen und Wasserfällen an. Start und Ziel ist Madonna di Campiglio (1520 m). Auf großteils bestens angelegten Waldsteigen und Wegen kommen wir, je nach Zustand der Wege, entweder von unten oder von oben her zu den drei Wasserfällen. Etwas Vorsicht ist im Abstieg nur bei den Cascate di Sopra geboten, der Aufstieg ist problemlos.



Die Brentagruppe

Zum Mittagessen aus dem Rucksack halten wir uns bei der Malga Vallesinella di Sopra (nicht bewirtschaftet) auf. Bei passendem Wetter (und Blick auf die höchsten Gipfel der Brenta) ist ein weiterer Aufstieg zum Rifugio Casinei zu empfehlen.

Wir werden 4 bis 5 Stunden unterwegs sein, mit Casinei eine Stunde mehr. Es ist mit ca. 450 Hm zu rechnen, mit Casinei 650 Hm.

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Jo-

sef Gamper (tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470)

Start: um 7 Uhr mit dem Bus mit den Klettersteiggehern vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße.

Anmeldung: Tourismusbüro Tramin innerhalb Donnerstag den 29. August unter der Telefonnummer 0471 860 131 oder per E-Mail an info@tramin.com

Berg Heil!

# Große Mode kleine Preise!

## Sommerangebot

Tolle Mode zu super Preisen!

25

Ausverkauf: 20% bis -50% Rabatt!

## MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel.  $348\ 212\ 12\ 75$ 

Im Juli und August bleibt unser Geschäft am Donnerstag und Samstag Nachmittag geschlossen!

#### **AVS**



# Gipfeltour und Höhenwanderung in Rojen am Reschen

## Am Sonntag, den 25. August

Bei dieser Bergtour oberhalb von Rojen wandern wir vom Äußeren Nockenkopf zum Piz Lad immer am Grenzkamm zur Schweiz. Dabei genießen wir die großartige Aussicht und die Tiefblicke ins Inntal und zum Reschensee.

Anfahrt: wir starten um 6.30 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz und fahren bis nach Reschen wo wir ins Rojental abzweigen. Gipfeltour: vom Parkplatz (1914 m) unterhalb der Ortschaft Rojen starten wir zu unserer Wanderung. Auf den mit Nr. 10 markierten Rescher Höhenweg steigen wir auf und erreichen rasch an Höhe. Nach einer guten Stunde Aufstieg verlassen wir den Höhenweg und nehmen den links abzweigenden Steig Nr. 7 hinauf zur Äußeren Scharte wo wir die Schweizer Grenze erreichen. Über den Grenzkamm geht es weiter hinauf zum Nockenkopf (2770 m). Hier genießen wir schon die herrliche Aussicht. Nun geht der Weg Richtung Norden, meist dem breiten Grat entlang über den Piz Rusenna und den Piz Nair hinüber zum Piz Lad (2769 m). Der Piz Lad ist der letzte Gipfel vor der Dreiländergrenze zwischen Schweiz, Nord- und Südtirol. Nach ausgiebiger Mittagsrast beginnen wir den Abstieg über Steige und alte Militärwege hinunter zur Rescher Alm. Nach gemütlicher Einkehr wandern wir über die Almzufahrt hinaus zur Rojenstraße wo uns der Bus abholt.



Der Reschensee

Höhenwanderung zum Dreiländergrenzstein: die Wanderer starten mit den Gipfelgehern bleiben später aber auf dem Rescher Höhenweg. Auf einer Meereshöhe von ca. 2500 m quert der Höhenweg in leichtem auf und ab die weiten Almwiesen. Auch hier genießen wir die schönen Ausblicke. Kurz vor dem Lieger Kreuz nehmen wir den Steig 5b und dann den Steig Nr. 4 über den wir unter den Gipfelhängen des Piz Lad zum Dreiländergrenzstein gelangen. Über den Steig Nr. 3 später 3A gehen wir hinunter zur Rescher Alm, wo wir uns mit den Gipfelgehern treffen. Wer es kürzer haben möchte, kann schon am Lieger Kreuz zur Alm absteigen. Unterwegs werden wir an geeigneter Stelle die Mittagsrast halten.

Gehzeiten: Gipfeltour 6-7 Stunden; Wanderung 5-6 Stunden;

Höhenmeter: Gipfeltour 1150 m; Wanderung 685 m im Aufstieg 825 m im Abstieg;

Anforderungen und Ausrüstung: für geübte Bergwanderer leicht. Ausdauer und Trittsicherheit sind erforderlich, normale Bergausrüstung, festes Schuhwerk, Wanderstöcke sind zu empfehlen. Verpflegung aus dem Rucksack und Einkehr in der Rescher Alm.

Tourenbegleitung und Auskunft: Manfred Tel. 338 37 03 112 und Roman Tel. 334 99 75 221 Anmeldung: Tourismusbüro Tramin innerhalb Donnerstag, den 22.08. unter 0471 860 131 oder info@tramin.com

## **Pfarrcaritas**

## Glückstopf

Langer Mittwoch am 21. August

Die Sachspenden können am Samstag 17. August im Pfarrtreff abgegeben werden.



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it www.pfraumer.it

#### Evviva!

# In wenigen – und einfachen! – Schritten zu mehr Lebensqualität

Dreimal die Woche einen ausgiebigen Spaziergang an der frischen Luft machen. Endlich die Sorgen sein lassen und wieder gut schlafen. Lernen, nein zu sagen, wenn üppige Schokotörtchen herumgereicht oder Überstunden verlangt werden. Ein gesunder Lebensstil kann vieles bedeuten.

Doch wie steigt man aus dem Karussell aus? Gemeinsam geht's leichter! Mit Evviva! Das ist der schwungvolle Name für eine Kursreihe des Südtiroler Sanitätsbetriebes. Ganz konkret geht es darum in der Gruppe und in insgesamt 6 Sitzungen praktisches Werkzeug zu erlernen, womit die eigene Lebensqualität einen kräftigen Sprung nach oben macht.

Gemeinsam erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Werkzeugkoffer für ihr gesünderes Leben. Anschließend gestaltet sich jeder einen Wochenplan: Da geht es um Bewegung, Ernährung oder auch darum, der Psyche etwas Gutes zu tun. Wichtig ist, dass jede und jeder sich etwas aussucht, was man selbst wirklich will – nichts wird vorgegeben. So unterstützt Evviva Menschen, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Das können Interessierte sein, aber auch Menschen mit chronischen Erkrankungen oder deren Angehörige. Für Personen mit Diabetes wurde der eigene Kurs Evviva-D gestaltet.

Die Kurse sind kostenlos und finden in zahlreichen Gesundheitssprengeln statt. Sie bestehen aus 6 Treffen zu je 2,5 Stunden und werden von einem Betroffenen und von geschultem Gesundheitspersonal abgehalten.

Die Termine finden Sie hier: www.sabes.it/ evviva oder in Neumarkt Gesundheitssprengel F. Bonattiplatz startet ein neuer Evviva-Kurs am 24. Oktober von 14.30 - 17 Uhr jeweils Donnerstags

Anmeldung unter Tel. 337 14 83 572 Sonia

tramin



**Gewürztraminer Express** 

nach Söll

Um 9.20 Uhr ab Mindelheimerparkplatz – mit Einstieg an der Weinstraße, beim Festplatz und unterhalb Schloss Rechtenthal - kommt man auch zum Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr nach Söll.

#### **Und heimwärts?**

Mit dem Bus um 11.30 Uhr ab Söll (evtl. nach einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus) - oder es gibt immer eine Mitfahrgelegenheit – oder in schöner Kurzwanderung über den Söllersteig! hgk



## VOLLZEIT-MITARBEITER(IN) Lohnbüro

## VOLLZEIT-MITARBEITER(IN) SEKRETARIAT/BEREICH Steuern

mit/ohne Berufserfahrung



Eine gute umweltfreundliche Idee: mit dem GWE zum Gottesdienst nach Söll

# KLICK – in Rungg



Gerade noch rechtzeitig vor dem Sturmgewitter hat die Firma P - Dach das Dach des Kirchturms, sowie der Kirche zum hl. Josef in Rungg kontrolliert.

Dies war notwendig geworden, nachdem ein Ziegel heruntergefallen war.

Nun wurden am rostroten spitzen Wahrzeichen des kleinen Weilers einige Firstziegel ausgetauscht, andere neu angehängt. Während beim Kirchendach alles in Ordnung war, mussten bei jenem der Sakristei einige Ziegel ausgetauscht werden. Mit einer Hebebühne, die dankenswerterweise im Außenbereich des Runggnerhofes der Familie Thaler aufgestellt werden konnte, hatten die Fachmänner diese Arbeiten an einem Tag erledigt. Die "Sturmprobe" am Samstag, 13. Juli haben sie jedenfalls bestanden.



## **Jugend-Kultur-Zentrum Point**

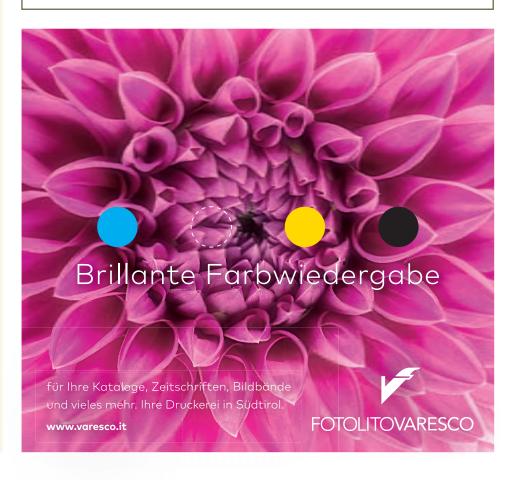
## Point Lido Sommerbar



Den ganzen Monat Juli war das Jugendzentrum ins Lido von Neumarkt übergesiedelt. Dort konnten die Jugendlichen von Montag bis Donnerstag von 16 bis 22 Uhr ihre Abende verbringen. Der Startschuss des Projekts im April waren die Gestaltung und der Umbau des Wohnwagens sowie die Planung des Programms zusammen mit den Jugendlichen des Points. Die verschiedenen Aktivitäten rund um die Wohnwagen-Bar wie Beachvolleyball, Fußball, Nachtschwimmen sind bei den Besuchern gut angekommen. Die "aperitivi lunghi" und "grigliate" mit musikalischer Unterhaltung, sowie der Tauchkurs gehörten zu den Highlights des Projekts.



v.l.n.r.: Alex Demattio, Michele Braito, Karoline Terzer, Lea Oberhauser, Julia Mayer



## ASV Tramin – Sektion Boccia

# Hans und Doris siegen beim Wild-West Turnier 2019

K

Im Monat Juli organisierte die Sektion Boccia das Wild – West Turnier auf der Boccia Anlage am Schießstand. Dieses Turnier wird nach den alten Regeln des "Wiesen Boccialen" gespielt, wobei alles erlaubt ist und in der Punktewertung auch der Sechser und Achter zählt.

Am Turnier beteiligten sich 36 Spieler/innen, welche dann als zweier Teams in fünf Gruppen gelost wurden. In 40 Gruppenspielen qualifizierten sich 4 Paare für die Finalspiele. Es wurde gerudelt, gestochen, gewandelt und auch Punkte verkauft. Aber wie so oft, hatten die Kugeln ihren eigenen Willen und entschieden das Spiel anders als man dachte oder wollte. Vor allem kam aber die Heiterkeit und Kameradschaft nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und diskutiert. Auch die Wörter, "hätte wenn und aber" waren in aller Munde. Alle Spiele waren hart umkämpft und auch diesmal scheiterte so manches Favoriten-Paar bei der Qualifikation für die Finalspiele.

#### Halbfinale

Im 1. HF spielten Luis & Uwe Zwerger gegen Kurt Weger & Martina Atz. Luis & Uwe spielten von Beginn an konzentriert. Ihren Kontrahenten ließen sie nicht den hauch einer Chance. Mit einem glatten Schneider von 15:0 Punkten zogen sie souverän ins Finale ein. Im 2. HF traten Rudi & Martin Gschnell gegen Hans Oberhofer & Doris Bellutti an. Hans und Doris gingen gleich mit 4:0 in Führung. Nur zwischenzeitlich überließen sie ihren Gegnern den einen oder anderen Punkt. Sie bauten ständig ihre Führung aus. Am Ende siegten sie mit 15:5 Punkten. Mit diesen schönen und überzeugenden Sieg zogen auch Hans & Doris ins Finale ein.

#### **Finale**

Das Finale zwischen Hand & Doris gegen Luis & Uwe begann mit einem Paukenschlag. Mit einem Sechser an der Wand und einem weiteren Zweier gingen sie 8:0 in Führung. Erst jetzt kamen Luis & Uwe ins Spiel. Mit kleinen Punkten kämpften sie sich an 4:9 heran. Nun hatten sie auch die Chance mit einem Sechser sogar in Führung zu gehen. Aber Luis verfehlte



v. I.: Martin & Rudi Gschnell, Hans Oberhofer, Doris Bellutti, SL Peter Bellutti, Luis & Uwe

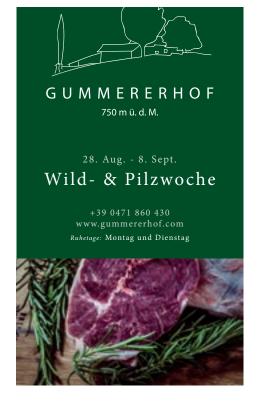
die Kugel. Anstatt der Führung stand es 4:10. Nun ging es mit kleinen Punkten bis zum 9: 14. Dann hatten Luis & Uwe wiederum die Möglichkeit mit einem Sechser das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden. Die zwei letzten Kugeln waren einfach zu kurz. So reichte es nur zum 10 : 14. So ist es im Sport; wenn man die wenigen Chancen nicht nutzt, wird man vom Gegner eiskalt bestraft. Im letzten Spiel legte Doris einen Bund den Luis & Uwe durch Stechen nicht mehr abspielten. Luis & Uwe und auch die Zuschauer gratulierten Hans & Doris zum verdienten und überzeugenden Sieg beim "Wild West Turnier 2019. Doris überzeugte heute beim Rudeln. Uwe war ihr klar Unterlegen. Auch Hans war eine Bank beim beim Rudeln und heute überraschte er alle auch beim Stechen. Sogar Luis zollte ihm wiederum Beifall. Es war ein schönes und würdiges Finale, geladen mit Emotionen und schönen Beifallsszenen. Alle vier Paare erhielten schöne Sachpreise.

## Siegerehrung:

- 1. Hans Oberhofer Doris Bellutti
- 2. Luis Zwerger Uwe Zwerger
- 3. Rudi Gschnell Martin Gschnell
- 4. Kurt Weger Marina Atz

SL Peter begrüßte auch die zwei neuen Mitglieder Monika Palma und Martha Calliari und wünschte ihnen weiterhin viel Freude beim

Bocciaspiel Er bedankte sich bei allen für die Teilnahme am Turnier; besonders bei Hans und dem Vorstand für dessen Organisation. Peter wünschte nun allen Teilnehmern eine erholsame Sommerpause. Im Herbst geht es mit dem Turnier "Fallende Blätter" weiter. Mit einer guten Marende und einem Umtrunk wurde das Tunier abgeschlossen.



### **Ballettstudio Renate Kokot**

# VI. Sommer-Camp 2019 und erfolgreicher Ballettschulabschluss

Als letzte Aktivität des Ballettschuljahres wurde wieder für besonders interessierte Schüler, vom 22. bis 27. Juli 2019, der 6. Workshop in Neumarkt abgehalten. Dieser Spezialkurs im "Klassischen Tanz" schloss traditionsgemäß mit einem "Tag der offenen Tür" für Familienangehörige und Ballettfreunde ab.

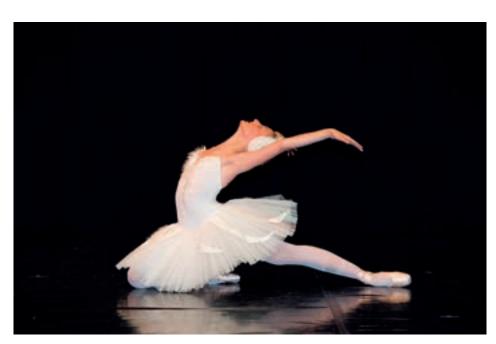
Den Schülerinnen im Alter von 11-18 Jahren wurde am Kursende ein Teilnahmezertifikat überreicht. Den Kurs erteilte Renate Kokot, wobei sie heuer einen sehr hohen Level ansetzte. Dieser reichte beinahe an eine professionelle Ausbildung heran, da bei verschiedenen Schülerinnen der Wunsch vorhanden ist, ihr Hobby zum Beruf zu machen.

Die Klavierbegleitung lag wieder in den Händen von Wilhelm Fichtner, langjähriger Pianist an der "Staatlichen Ballettschule Berlin", eine der renommiertesten Ausbildungsstätte für professionellen Tanz im deutschsprachigen Raum. Auch Herr Fichtner drückte am Ende des Kurses seine Bewunderung über die bemerkenswerte Leistung und Disziplin der Elevinnen aus; so etwas hat er an einer Privatschule noch nie gesehen.

Mit "Tanz in den Sommer", hatten am 13. Juni 2019 alle Schüler des Ballettstudios ihren Jahresabschluss. Gezeigt wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm, welches das Publikum an diesem Abend bis auf die letzte Minute in seinen Bann gezogen hat. Den Zuschauern gefielen sowohl die klassischen, als auch die Modern Stücke.

Man bekam knapp 90 Kostüme zu sehen, welche größtenteils von Frau Kokot selbst genäht wurden.

Besonders faszinierend waren die Interpretationen der Kitri in "Don Quixote", von Mirjana Marcolla, Musik Ludwig Minkus und Emma Foradori als "Sterbender Schwan", Musik



Emma Foradori als "Sterbender Schwan"



kniend von links: Leonor Bertinazzo, Amelie Bertinazzo, Greta Weissensteiner, stehend von links: Isabel Pomella, Marie Goller, Hr. W. Fichtner, Renate Kokot, Melissa Kontriner, Angela Stocco

Schüler, die länger als fünf Jahre Ballettunterricht hatten, ein eigens ausgewähltes Solo tanzen. Den Abschluss des Abends bildeten einige Ehrungen: Für die zwei erkämpften Dritten Preise beim Ballettwettbewerb "VIBE

Saint Säens. Zudem konnten beinahe alle

VIENNA 2019" wurden die 6 Teilnehmerinnen

mit einer Ehrentafel ausgezeichnet. Emma Foradori bekam eine Urkunde und Blumen. Sie verlässt nach dreizehn Jahren schweren Herzens die Ballettschule, da sie ihr Studium anfängt. Emma hat in zahlreichen Wettbewerben und Vorstellungen das Ballettstudio stets würdig vertreten.



www.traminerdorfblatt.com

## Das kommende Ballettschuljahr 2019/20 beginnt am Montag, 15. September 2019, mit folgenden Kursen:

- Tanz-Spiele für 5-6 jährige
- Kreativer Kindertanz für 7-10 jährige
- Klassisches Ballett für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- NEU: Modern Tanz für Anfänger ohne Vorkenntnisse
- Modern Tanz für Fortgeschrittene ( mit klassischer Ausbildung)
- Pilates Fitnessmix für Erwachsene
   Der genaue Stundenplan folgt Anfang September auf der Homepage und hängt in der Schule auf ( C.Battisti Ring 10, Neumarkt)
   Info: ballettstudio@virgilio.it



Modern Dance "Requiem"

## Die Sommerleseaktion

www.ballettstudio-renatekokot.com

# Letzter Abgabetermin ist der 31. August

Der Sommer geht langsam dem Ende zu und mit ihm auch unsere Leseaktion für die Grundschüler. 26 Kinder haben einen oder mehrere Lesepässe in der Bibliothek abgegeben, insgesamt 261 Bücher wurden bis jetzt gelesen. Das wäre jetzt noch zu steigern! Also, wer seinen Lesepass noch zu Hause hat, diesen bitte innerhalb Samstag, den 31. August in der Bibliothek abgeben. Auf alle Teilnehmer wartet eine tolle Überraschung!

#### Demnächst in der Bibliothek

Donnerstag, 22. August 10 Uhr Verzauberte Musikgeschichten mit Elora Enjoy



Donnerstag, 29. August 10 Uhr "Stadtbär" Vorle







## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Wir suchen **Tischlerlehrlinge** und ausgelernte Fachkräfte (w/m) für die Werkstatt/Montage. Lebenslauf per Mail an info@tischlereiamegg.it oder Tel. 0471 881 990, Mobil 348 870 93 32

Wir suchen, zur Unterstützung unserer Mutter, nette, umgängliche **Betreuung** für unseren Vater: abends ca. von 17 bis 20 Uhr, 5 bis 6 mal die Woche. (Zum Spazieren, Essen und Herrichten für die Nachtruhe). Tel. 329 4442588

**Große Wohnung** in Graun/Kurtatsch zu vermieten.Parkplatz und Bushaltestelle vorhanden.Tel.340 2335816 Wir suchen **Bürokraft**, bevorzugt Männlich, deutschsprachig mit Italienischkenntnissen.

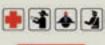
Firma Bertol Reinhold. Tel. 335 7019117

Vermiete an Einheimische ab Oktober **kleine Wohnung** in Tramin mit Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und Garagenstellplatz. Tel. 366 1686565

**Servicemitarbeiter/in** ab September gesucht. Gasthof Goldener Adler, Graun/Kurtatsch Tel. 335 1765731

Suche **2 bis 3 Zimmerwohnung** in Tramin. Tel. 329 2468109 (erreichbar täglich 13 bis 16 Uhr, montags ganztägig).

## **Notruf-Nummer**





## **Apothekenkalender**

**10. bis 16. August:** Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

**17. bis 23. August:** Salurn, Tel. 0471 884 139

**24. bis 30. August:** Tramin, Tel. 0471 860 487

**31. August bis 6. September:** Neumarkt, Tel. 0471 812 163

## Ärzte

**10. bis 11. August:**Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512 **14. bis 15. August:** 

**14. bis 15. August:** Dr.Verena Cicala, Tel. 347 85 73 463

**17. bis 18. August:**Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027 **24. bis 25. August:**Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512 **31. August bis 1. September:**Dr. Regini, Tel. 329 05 54411

**Dr. Alfredo Regini ist vom 5. bis 23. August in Urlaub** Vertretung: Frau Dr. C. Pizzini Tel. 0471 880 512

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 09.08.	ab 18 Uhr	Nacht der Aromen	Kellerei Tramin
Sa 10.08.	ab 18 Uhr	Nudelfest	Festplatz
So 11.08.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 14.08.	ab 18 Uhr	Knödelfest	Festplatz
Do 15.08. Maria Himmelfahrt	10 Uhr	Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Pfarrkirche
So 18.08.	8.30Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 21.08.	ab 20	Langer Mittwoch: Familie und Kinder	Dorfzentrum
Do 22.08.	8Uhr 10 Uhr	AVS Wanderfreunde Verzauberte Musikgeschichten	Lavarone Bibliothek
Sa 24.08.		Feuerwehrfest	Festplatz
So 25.08.	6.30Uhr 10 Uhr	AVS Gipfeltour Gottesdienst Feuerwehrfest	Rojen am Reschen Pfarrkirche Festplatz
Mi 28.08.	ab 20 Uhr	Langer Mittwoch: Landwirtschaft	Dorfzentrum
Do 29.08.	10 Uhr	Vorlese-und Bastelstunde	Bibliothek
Sa 31.08.		Musikfest	Festplatz
So 01.09.	7 Uhr 8.30 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst Musikfest	Brentagruppe Pfarrkirche Festplatz
Sa 07.09.	16 Uhr ab 17 Uhr	Festakt: 60 Jahre Schützenkompanie Einzug und Schützenfest	Rathausplatz Festplatz
So 08.09.	8.30 Uhr 11 Uhr	Feldmesse RAI Südtirol Frühschoppen und Schützenfest	Rathausplatz Festplatz



# **TRAMIN**er Dorfblatt



# Erlebnisreiche Sommerferienprogramme

Festakt

Freundschaftsurkunde mit Baienfurt

Seite 3

Ehrung

Verdienstmedaille für Karl Kasal

Seite 5

Fußball/Oberliga

Geglückter Saisonstart

Seite 35

#### **Schule**

# Die gute Nachricht - drei Schülerlotsen!

Im heurigen Schuljahr werden erstmals drei Schülerlotsen ihren Dienst versehen und damit den Schulweg für Tramins Kinder und Jugendliche an neuralgischen Stellen sicherer machen. Es sind dies: Irene Gius - Palma, Paul Möltner und Johann Mairhofer.

Die beiden Männer werden den Kindern beim Überqueren der vielbefahrenen Weinstraße helfen: bei der Kreuzung zur Mindelheimerstraße, sowie bei jener zur Oswald von Wolkensteinstraße. An dieser gefährlichen Stelle war noch nie ein Schülerlotse tätig. Paul Möltner wird nun hier den wichtigen Dienst ausüben. Frau Irene Palma, bisher Schülerlotsin an der Weinstraßenkreuzung beim ehemaligen Kaffee Weis — diese übernimmt nun Hans Mairhofer-, tritt im buchstäblichen Sinne an die Stelle ihres Gatten Hubert. Sie hilft

Wir machen den Schülerlotsendienst, dass wir noch nützlich sein können, gebraucht werden und eine Aufgabe haben.

Paul Möltner, Irene Palma und Hans Mairhofer



Gemeindeverwalter und Dorfpolizisten sind "mehr als froh" über die Verstärkung: vorne v.li. Paul Möltner, Hans Mairhofer und Irene Palma; hinten: Ref. Martin Foradori, Hubert Palma, Christian Battisti und Dominik Mayr.

den Schülerinnen und Schülern beim Überqueren der Mindelheimerstraße vor dem Rathausplatz. Hubert selbst hat den verantwortungsvollen Dienst nach 14 Jahren aus der Hand gegeben. Ihm wurde von Seiten des Verkehrsreferenten Martin Foradori für den

wertvollen "Rathausplatzdienst" herzlich gedankt. Die beiden Dorfpolizisten überreichten dem ersten und jahrelang einzigen Schülerlotsen als Anerkennung für die große Unterstützung eine Urkunde.

# Kundmachung Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 19. September stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 5. September.

Der Bürgermeister

# OBERHOFER (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### **UNSER ANGEBOT VOM 11. BIS 25. SEPTEMBER 2019**

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Käse Montasio 1 kg	7,90 Euro
Käse Stilfser 1 kg	10,90 Euro
ung. Salami Levoni 1 kg	18,90 Euro
Tiroler Teebutter 250 gr d. St.	1,79 Euro
Getränke S. Bende. 1,5 lt d. St.	0,65 Euro
Capri Sonne 5x200 ml d. St.	1,59 Euro
Briosch Bauli 300 gr d. St.	1,39 Euro
Nudel Felicetti Kamut 500 gr d. St.	2,49 Euro
Sonnenblumenöl Despar 1 It	1,29 Euro
Thunfisch As Do Mar 80grx3+1 d. St.	2,99 Euro
Grissini Roberto 250 gr d. St.	0,99 Euro
Lindt Schokolade 100 gr d St.	1,49 Euro
Kaffee Bristot 2x250 gr d. St.	2,99 Euro
Taps Finish d. St.	3,59 Euro

# **Einladung**

# Festakt zur Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde mit Baienfurt

#### Liebe Traminerinnen und Traminer!

Am Samstag, den 7. September um 16 Uhr findet auf dem Rathausplatz von Tramin in Anwesenheit einer Delegation aus Baienfurt mit Bürgermeister Günter A. Binder an der Spitze, dem Fanfarenzug "Löwen", der

Schützenkompanie Tramin und weiteren Ehrengästen die Unterzeichnung einer Freundschaftsurkunde statt.

Vor nunmehr über fünfzig Jahren durch den Liederkranz Baienfurt und der Schützenkompanie Tramin aus der Taufe gehoben, ist es nun höchst an der Zeit diese Freundschaft auch offiziell zu besiegeln. Zum Festakt und anschließendem Besuch des Schützenfestes möchte ich Euch alle recht herzlich einladen. Eure Anwesenheit würde uns erfreuen und der Veranstaltung eine besondere Note verleihen.

Euer Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

#### **Aus dem Rathaus**

# Konstruktive Kritik willkommen, Stil gefragt!

In den letzten Wochen kursierte in den verschiedenen sozialen Medien sowie im Traminer Dorfblatt ein Schreiben eines vermeintlich besonders geistreichen Zeitgenossen.

Als Gemeindevertreter möchte ich Folgendes dazu feststellen:

Ein Politiker ist kein Freiwild und muss sich nicht willkürlich beleidigen lassen! Dass einem Einzelnen gewisse politische Entscheidungen nicht gefallen, kann durchaus vorkommen. Konstruktive Kritik unter Einhaltung der Etikette ist immer willkommen, eine korrekte Rechtschreibung und die Berücksichtung der Grammatikregeln sind hierbei nicht von Nachteil. Gemeindevertreter handeln nicht aus Launen. Auch die Entscheidung über die neue Verkehrsregelung im Kreuzungsbereich "In der Au - Kalterersee Straße" fiel nicht von ungefähr, sondern unter Berücksichtigung gewisser Notwendigkeiten des City-Busses. Tramin erfuhr in den letzten Jahren viele solcher kleinen notwendigen Veränderungen. Vom Idealbild sind wir zwar noch weit entfernt, aber lasst uns zukunftsweisend arbeiten, das Dorf hat es sich verdient.

Martin Foradori Stellvertretender Bürgermeister

# Aus dem Friedhof Freiwillige gesucht

Um weiterhin eine ehrwürdige Verabschiedung unserer Mitbürger/innen am Friedhof zu ermöglichen, suchen wir dringendst zwei bis drei Freiwillige, die uns bei den Beerdigungsvorbereitungen am Friedhof unterstützen. (Bereitstellen der Tragbahre, Aufbau/Abbau der Kranz- und Kerzenständer, des Weihwasserbehälters und der Sprechanlage, Läuten der Beerdigungsglocken). Eine kleine Einführung wird gewährleistet und der Dienst wird durch einen kleinen Spesenbeitrag entgolten. Anmeldung bitte bei Calliari Markus Tel. 348 47 50 852.



# Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen April – Mai – Juni – Juli – August 2019

Konz.Nr./Datum	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
18 vom 01.04.2019	Chateau et Noblesse – landwirt- schaftliche Gesellschaft GmbH	Abbruch und Neuerrichtung eines unterirdischen landwirtschaftlichen Geräteraumes in "Kastelaz"	Bp. 678, Gp. 686, Gp. 688/1, Gp. 691, Gp. 698/1 K.G. Tramin	"Kastelaz"
19 vom 08.04.2019	Fischer GmbH	Errichtung des Betriebsgebäudes der Firma "Fischer GmbH"	Gp. 6237/1, Gp. 6237/2, Gp. 6237/3, Gp. 6238, Gp. 6239 K.G. Tramin	Bahnhofstraße
20 vom 23.04.2019	Enderle Siegfried	Variante – Erweiterung und bauliche     Umgestaltung des Wohngebäudes	Bp. 71, Gp. 4/1 K.G. Söll	Fraktion Söll 3
21 vom 08.05.2019	Foradori Britta	1. Variante — Errichtung einer Überdachung für die Lagerung von Brennholz	Bp. 419 K.G. Tramin	JvZallinger Str. 25
22 vom 09.05.2019	Maffei Carmen	Räumliche Abtrennung von Wohneinheiten im 2. OG des Gebäudes	Bp. 8 K.G. Tramin	Julius von Payer Str. 6
23 vom 14.05.2019	Perwanger Paul	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses	Bp. 789 K.G. Tramin	Weinstraße 64
24 vom 14.05.2019	Amplatz Christian	1. Variante – Errichtung einer Hofstelle mit Urlaub auf dem Bauernhof	Gp. 103/2, Gp. 103/3 K.G. Tramin	JvZallinger Str. 20/A
25 vom 14.05.2019	Geier Martin	Errichtung einer Terrasse und eines Wintergartens	Bp. 659, Gp. 846/4 K.G. Tramin	Steinacker Str. 4
26 vom 21.05.2019	Kastelaz Kg des Calliari Stephan & Co.	Errichtung einer Betriebswohnung für den gastgewerblichen Betrieb	Bp. 497 K.G. Tramin	Schneckenthaler Str. 25
27 vom 22.05.2019	Posch Andrea	Umwidmung eines Büros in ein Geschäft	Bp. 342, m.A. 2 K.G. Tramin	Julius von Payer Str. 1
28 vom 20.06.2019	Gratl Armin, Sanin Marion	Variante – Energetische Sanierung mit Kubaturerweiterung im Dachgeschoss	Bp. 301 K.G. Tramin	StValentin-Weg 3
29 vom 20.06.2019	Chateau et Noblesse – landwirt- schaftliche Gesellschaft GmbH	Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses auf "Kastelaz"	Bp. 676, 677, 678 Gp. 686, 688/1, 691, 698/1 K.G. Tramin	"Kastelaz"
30 vom 21.06.2019	Dignös Anton	Variante – Interner Umbau der Wohnung im 2. Stock	Bp. 217/1, m.A. 2 K.G. Tramin	Andreas Hofer Str. 38
31 vom 24.06.2019	Pfraumer Julia	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses	Bp. 1032 K.G. Tramin	Weinstraße 31
32 vom 24.06.2019	Amplatz Christian	Errichtung eines Freischwimmbades	Gp. 103/3 K.G. Tramin	JvZallinger-Str. 20/A
33 vom 26.06.2019	Dissertori Reinhard	Variante – Errichtung einer landwirt- schaftlichen Remise	Gp. 1407/2, 1407/3 K.G. Tramin	
34 vom 28.06.2019	Moser Walter	Erneuerung der Baukonzession – Bodenver- besserungsarbeiten und Errichtung eines armierten Erdreiches	Gp. 29/1 K.G. Söll	Fraktion Söll 19
35 vom 07.07.2019	Enderle Siegfried	3. Variante – Erweiterung und bauliche Umgestaltung des Wohngebäudes	Bp. 71, Gp. 4/1 K.G. Söll	Fraktion Söll 3
36 vom 23.07.2019	Paolucci Luca, Utizi Margareth	1. Variante – Umgestaltung des Wohnhauses	Bp. 228 K.G. Tramin	Bachgasse 30
37 vom 23.07.2019	Dezini Paul	Abbruch Dach Remise u. Wiedererrichtung als begrüntes Flachdach	Bp. 580, Gp. 348/6 K.G. Tramin	In der Au 6
38 vom 23.07.2019	Kastl Renate	Variante – Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Wohnhauses	Bp. 490 K.G. Tramin	Kalterersee Straße 7
39 vom 24.07.2019	Oberhofer Arnold, Oberhofer Georg	Teilung einer Wohnung in zwei Wohnungen	Bp. 257/1 K.G. Tramin	0vWolkenstein-Str.11
40 vom 24.07.2019	Roner Petra	Statische Instandsetzung des Stadels und Neuverlegung der Infrastrukturen	Bp. 139, 341 K.G. Tramin	Mühlgasse 18
41 vom 21.08.2019	Elektro W.&W. GmbH	Errichtung einer dachparallelen Photovolta- ikanlage	Bp. 858 K.G. Tramin	Auf der Hört 2

# Verdienter Traminer Mitbürger geehrt

# Karl Kasal erhält Verdienstmedaille

Anlässlich der heurigen Feierlichkeiten zum "Hochunserfrauentag" am 15. August in der Innsbrucker Hofburg wurde an Herrn Karl Kasal die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen.

Nach dem Empfang der beiden Landeshauptleute aus Nord- und Südtirol, nach der Kranzniederlegung am Andreas-Hofer-Denkmal und einem Festgottesdienst im großen Saal der Hofburg wurden die Ehrungen verdienter Nord- Ost- und Südtiroler Landsleute vorgenommen. Im Rahmen dieses Festaktes wurde auch an Herrn Karl Kasal die Verdienstmedaille des Landes Tirol überreicht.

Sein Einsatz um das Gemeinwohl über Jahre hinweg, sein Engagement im sozialen und ehrenamtlichen Bereich und in der Volontariatsarbeit ist für so manche ein Vorbild. Weiters ist er immer noch unermüdlich in der Senio-



Landeshauptmann von Tirol, Günther Platter, Karl Kasal, Landeshauptmann von Südtirol, Arno Kompatscher.

rentätigkeit und im KVW aktiv. Der KVW-Ausschuss freut sich mit Karl Kasal über die wohlverdiente Auszeichnung und gratuliert ihrem langjährigen Obmann auch im Namen aller KVW-Mitglieder.

Der KVW Ortsausschuss Tramin

# Bekanntmachung Liegenschaftsversteigerung

Verkauf der Grundparzelle 728/8 und der Grundparzelle 728/9, beide in Einlagezahl 136/II, K.G. Tramin

Einladung zur Teilnahme an der öffentlichen Versteigerung mittels Geheimoffert zum Verkauf der Grundparzelle 728/8 in Einlagezahl 136/II, K.G. Tramin und der Grundparzelle 728/9 in Einlagezahl 136/II, K.G. Tramin (Zweckbestimmung "Landwirtschaftsgebiet und Gebiet mit besonderer landwirtschaftlicher Bindung"). Die Versteigerung findet am 30.09.2019 um 15

Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Tramin, Rathausplatz 11 in 39040 Tramin, statt. Der Ausgangspreis ist mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 234 vom 29.07.2019 mit 181.309,00 Euro festgelegt worden. Den Vorsitz wird der amtierende Bürgermeister führen. Die Versteigerung wird im Sinne der Art. 65 Nr. 9, 73 Buchstabe c), 76 und 84 der mit königlichem Dekret Nr. 827 vom 23.5.1924 genehmigten Verordnung über die allgemeine Staatsbuchhaltung mittels geheimer schriftlicher Mehrgebote auf die angeführten Ausgangspreise durchgeführt.

Die Angebote müssen spätestens am 30.09.2019 um 12 Uhr im Sekretariat der Marktgemeinde Tramin eintreffen, wobei dies als Verfallsfrist gilt und die Nichteinhaltung den Ausschluss von der Versteigerung bewirkt. Die Versteigerungsbedingungen, sowie die Un-

terlagen für die Teilnahme an der Versteigerung, sind auf der digitalen Amtstafel der Marktgemeinde Tramin veröffentlicht: www.gemeinde. tramin.bz.it Weiter Auskünfte können beim Sekretariat der Marktgemeinde Tramin (Tel. 0471-864412) eingeholt werden. BG, Wolfgang Oberhofer



### Das Patronat KVW/ACLI informiert

# Landeskindergeld (ehemaliges Familiengeld der Region)

Ab 1. September kann um das Landeskindergeldes für den Bezugszeitraum 2020 angesucht werden.

Ausbezahlt wird das Landeskindergeld an Familien mit

- einem Kind unter 7 Jahren oder
- mindestens 2 minderjährigen Kindern oder
- einem behinderten Kind mit anerkannter Zivilinvalidität von mindestens 74% unabhängig vom Alter oder
- zwei Kindern, die auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon 1 minderjähriges Kind

#### Voraussetzungen

Der Antragsteller muss einen ununterbrochenen Wohnsitz von mindestens 5 Jahren in der Provinz Bozen vorweisen, beziehungsweise einen historischen Wohnsitz von mindestens 15 Jahren, davon mindestens 1 Jahr ununterbrochen vor Einreichung des Antrages. Liegt ein Wohnsitz von weniger als 5 Jahren vor aber ein andauernder Aufenthalt von mindestens 5 Jahren in der Provinz Bozen (kann eventuell auch durch einen Arbeits- oder Mietvertrag nachgewiesen werden) besteht gegebenenfalls auch Anrecht auf das Landeskindergeld

- -Nicht ansässige EU-Bürger/innen müssen in der Provinz Bozen ein Arbeitsverhältnis hahen
- -Politische Flüchtlinge und Personen mit subsidiärem Schutz sind den italienischen Staatsbürgern gleichgestellt
- -Wenn die antragstellende Person diese Voraussetzungen nicht erfüllt, muss diese der Ehepartner besitzen.

Insbesondere werden für die Gewährung des Kindergeldes im Sinne des Art. 16 nachstehende Personen den minderjährigen Kindern gleichgestellt:

- Die volljährigen Kinder, falls eine Zivilinvalidität von mehr als 74% anerkannt wurde
- Die volljährigen Geschwister, Enkelkinder, Nichten und Neffen mit Behinderung (74%)
- Die vom Gericht oder mit Verwaltungsmaß-

nahme auf Vollzeit gemäß Art. 9 des Gesetzes vom 04. Mai 1983, Nr. 184, in geltender Fassung, zur Betreuung überlassenen minderjährigen Kindern, auch wenn sie nicht auf dem Familienbogen der antragstellenden Person aufscheinen, die minderjährigen Kinder unter Vormundschaft der antragstellenden Person sowie behinderte Volljährige unter Vormund-, Pfleg-, oder Sachwalterschaft oder anderem Rechtsschutz der antragstellenden Person.

Damit das Familiengeld auch tatsächlich ausbezahlt wird, dürfen die vorgeschriebenen Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden. Die wirtschaftliche Lage der Familiengemeinschaft wird durch die EEVE- Erklärung festgestellt, die in der Steuerabteilung CAF KVW Service kostenlos abgefasst werden kann. Erfasst wir das Einkommen und Vermögen des Jahres 2018.

Für die Abfassung der EEVE- Erklärung ist mit dem KVW Service in Neumarkt, unter der Telefonnummer 0471 820 033 oder unter www. mycaf.eu ein Termin zu vereinbaren.

Sollte die EEVE- Erklärung für das Jahr 2018 bereits gemacht worden sein, können die Antrag für Landeskindergeld auch übers Patronat gestellt werden, hierfür ist keine Terminvereinbarung notwendig.

#### Zu Beachten:

- Das Abfassen der EEVE für jedes Familienmitglied ist Voraussetzung für den Antrag auf Landeskindergeld
- Jede Änderung der Familienzusammensetzung, des Wohnsitzes sowie der Bankdaten müssen innerhalb kürzester Zeit den Mitarbeitern des Patronates mitgeteilt werden
- Auch wenn im letzten Jahr kein Antrag auf Familiengeld (der Region) gestellt oder dieser abgelehnt wurde, soll der Antrag im Herbst eingereicht werden, wenn sich die Einkommens- und/oder Vermögenssituation und/oder Familienzusammensetzung geändert hat.

### Landesfamiliengeld+

Seit 1. September 2016 gibt es einen Aufschlag von bis zu 800,00 im Monat auf das

Landesfamiliengeld für Väter, die in der Privatwirtschaft als Lohnabhängige arbeiten und mindestens 2 Monate und höchsten 3 Monate ununterbrochen Elternzeit in Anspruch genommen haben.

Familien, welche für das Landesfamiliengeld+ ansuchen, müssen die Voraussetzungen für das Landesfamiliengeld erfüllen und bereits das entsprechende Ansuchen gestellt haben. Ein Besuch von Einrichtungen des Kleinkinderbetreuungsdienstes (KITA) während des beantragten Zeitraums schließt die Berechtigung aus.

#### Wer kann ansuchen?

- Väter, die in der Provinz Bozen ein Iohnabhängiges Arbeitsverhältnis ausüben (Angestellte im öffentlichen Dienst sind daher ausgeschlossen) und
- die Elternzeit in den ersten 18 Monaten nach Geburt des Kindes in Anspruch nehmen und
- für mindestens 2 volle ununterbrochene Monate die Elternzeit genossen haben

## Zustehende Beträge:

- 800 Euro im Monat für Väter, die während der Elternzeit kein Gehalt beziehen
- 400 Euro im Monat für Väter, die während der Elternzeit 30% ihres Gehaltes beziehen
- 600 Euro im Monat für Väter, die während der Elternzeit nicht durchgehend 30% ihres Gehaltes beziehen

Weitere Informationen erhalten sie im Patronat KVW/ACLI, Rathausring 3/1 39044 Neumarkt, Tel. 0471 820 346.

Die Sprechstunden im Pfarrtreff werden ab 16. September, jeden Montag von 8 Uhr bis 9 Uhr abgehalten.

Der Büroleiter Markus Stolz



Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf: www.traminerdorfblatt.com

### **Gewürztraminer-Express**



# Linienverkehrsdienst der Gemeinde

Linie Altersheim/St. Jakob/ Zentrum\* - Montag/Dienstag/Mittwoch/Donnerstag

Tramin/Mindelheimerplatz	13.50	16.50
Park/Weinstraße	13.52	16.52
Tramin/Festplatz	13.54	16.54
Tramin/Rathausplatz	13.56	16.56
Altersheim St. Anna	13.58	16.58
Mühlgasse/St. Jakob	14.00	17.00
Tramin/Festplatz	14.02	17.02
Park/Weinstraße	14.04	17.04
Tramin/Rathausplatz	14.06	17.06
Tramin/Mindelheimerplatz	14.08	17.08

<sup>\*</sup>Probeweise Einführung vom 01.08.2019 bis einschließlich 30.04.2020 mittels Kleinbus (9-Sitzer).

# Jugendsinggruppe

# Sängerinnen und Sänger gesucht!

Singst du gerne? Hast du Spaß am Musizieren? Hast du Lust, die Kirche mit modernen Liedern zu bereichern?

Dann komm zu unserer ersten Probe am **Samstag, 21. September**, um 9.30 Uhr, im Pfarrtreff. Wir freuen uns schon auf dich und deine Stimme.



# Wir gratulieren zur *Geburt*

Toni Casal, geb. am 07.07.2019

**Lea Visintainer,** geb. am 07.07.2019

**Tobias Maffei,** geb. am 11.07.2019

**Leo Steinegger,** geb. am 12.07.2019

Henrik Mahlknecht, geb. am 19.07.2019

Madlen Pernstich, geb. am 29.07.2019

# Öffentliches WC - verstopft!



Grad hat die Referentin wieder nach dem Rechten gesehen: "Heute ist die Toilette noch sauber."

In letzter Zeit ist es mehrmals vorgekommen: die einzige öffentliche Toilette Tramins - auf dem Mittelschulparkplatz - wurde absichtlich verunreinigt und vor allem verstopft. "Das ist eine ganz ungute Sache ", klagt Referentin Sieglinde Matzneller, "denn wir müssen jedesmal eine Firma anstellen, die Toilette wieder benutzbar zu machen und das kostet!" Um die Übeltäter ausfindig zu machen, wird das Häuschen jetzt immer wieder kontrolliert und beobachtet. Die Gemeindeverwaltung bittet auch um die Mithilfe der Bevölkerung und eventuelle Beobachtungen im Rathaus zu melden.

#### Aktion der Schützen

# Deutsch nicht amtlich – auch nicht in Tramin!



Am 16. August 1865 wurde der Totengräber Südtirols, Ettore Tolomei, in Rovereto, damals noch Teil Tirols, geboren. Genau 154 Jahre später setzte der Süd-Tiroler Schützenbund ein landesweites Ausrufezeichen.

An rund 600 Ortseingangstafeln wurden die deutschen und ladinischen historisch gewachsenen Ortsnamen überklebt: DNA seit 97J – deutsch nicht amtlich seit 97 Jahren! Mit dieser Aktion wollte der Schützenbund die Bevölkerung auf das Unrecht, das 1922 begann und bis heute andauert, aufmerksam machen. Auch bei uns in Tramin wurde auf diese Weise auf das lebendige Erbe des Faschismus hingewiesen.

Mit der Machtergreifung der Faschisten begann in Süd-Tirol eine gewaltsame Assimilierungspolitik, die die vollständige Italianisierung der deutschsprachigen Bevölkerung als erklärtes Ziel hatte.

Ein erster Schritt war die Übersetzung und amtliche Einführung von etwa 8.000 Orts- und Flurnamen auf Basis des vom Erzfaschisten Ettore Tolomei erstellten "Prontuario dei nomi locali dell'Alto Adige". Die deutschen Namen wurden verboten. Und bis heute sind unsere deutschen Namen nur geduldet! Sie können zwar verwendet werden, amtlich gültig sind aber nur die italienischen Namen. Diese pseu-



doitalienischen bzw. faschistischen Namen wurden mit dem Ziel geschaffen, die Sprachund Siedlungsgeschichte Süd-Tirols zu manipulieren.

Diesen Zweck erfüllen sie bis heute! Dabei geht es den Schützen keineswegs darum, den italienischsprachigen Mitbürgern etwas wegzunehmen, im Gegenteil! Die Bezeichnung "Termeno" beispielsweise ist historisch gewachsen (anders als "Sella" und "Ronchi") und stammt, wie viele andere Namen, nicht aus der Feder Tolomeis. Durch die Teilnahme an der Aktion "DNA seit 97J" wollte die Schützenkompanie Tramin einen Beitrag leisten, damit das Unrecht nicht vergessen wird. Denn auch Gewöhnung und Gleichgültigkeit machen aus Unrecht kein Recht!

Schützenkompanie Tramin





# Schulbeginn:

# Saubere Gebäude und neue Direktorin

Während der Sommerferien stand zwar der Schulbetrieb still, aber ruhig war es in Tramins Bildungsstätten dennoch nicht:

In allen Gebäuden, auch in der Musikschule, wurden Malerarbeiten durchgeführt. In der Grundschule wurden zudem ein Ausweichraum mit neuen Möbeln ausgestattet und die Kunstharzböden repariert, im Kindergarten gar eine neue sechste Sektion im Haus der Feuerwehr und Bürgerkapelle eingerichtet. Zudem ließ die Gemeinde den Stiegenaufgang von der Bürgerhaustiefgarage zur Turnhalle reinigen und neu streichen.

Die größte Neuerung ist aber der Einstand einer neuen Direktorin für Grund- und Mittelschule. hgk



"Stabwechsel" im Schulsprengel: Frau Direktor Ulrike Hofer (re) wechselt nach drei Jahren in den Schulsprengel Vintl nahe ihres Heimatdorfes Mühlbach. Ihre Nachfolgerin Verena Mitterer kommt aus Meran.





Das Kindergartenjahr beginnt zugleich mit der Schule am 5. September. Die Pädagoginnen waren aber schon viel früher im Einsatz: mal nicht mit den Kindern, sondern beim Einrichten der Räume.



# **Schnappschuss**



# In der Julius-v.-Payer-Straße



Ende August: Hochsaison in Tramin. Jürgen Geier (Bildmitte) nebenberuflich auch Gästeführer, zeigt einer Gruppe "gstandinie Männer aus der Schwyz" – großteils aus Engelburg bei St. Gallen - unser Dorf. "Wir gehören einem Turnverein an und machen hier in Tramin ein bißchen Sport " lachen sie in bester Laune. Jürgen hat ihnen auf dem Rathausplatz ja gerade den urigen Egetmannbrunnen und die damit zusammenhängende "Maschgrazeit" erklärt. Nun weist er auf die Walch - Kreuzung und die Straße Richtung Rungg hin - früher die "Hauptverkehrsader" nach Kurtatsch. Auch der von Frauen geführten Kellerei Elena Walch räumt er gebührenden Platz ein. Dann geht es weiter nach Bethlehem. Betlehem in Südtirol? Allgemeines Staunen! Vorher aber "Uf Wiederluege!" hgk

# Große Mode kleine Preise!

Ab 16. September erwartet euch unsere neue Herbst/Winterkollektion!

Wir freuen uns auf Euren Besuch

# MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

# Elterntelefon



Die Schule beginnt ja in Kürze und damit sind Eltern zwar einerseits erleichtert, dass die Ferien vorbei sind, aber auch wieder mehr gefordert mit Schule, Hausaufgaben, Kursen usw. Mit der Unterstützung der Familienagentur bietet das Elterntelefon dabei seit über 10 Jahren die Möglichkeit, sich am Telefon Beratung zu holen. Es ist anonym und kostenlos!

Alle Fragen rund um Kinder, Jugendliche, Computer, Wutanfälle, Ausgehen nehmen wir entgegen und besprechen sie in Ruhe am Telefon. Falls das zu wenig erscheint, kennen wir die Beratungsmöglichkeiten hier in Südtirol und können entsprechend weiterempfehlen.

Das Elterntelefon ist unter: 800 892 829 erreichbar und ist von Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 und 17.30 bis 19.30 Uhr besetzt

# **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552.

Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und **Druck:** Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

# Aussortierte Kleider spenden und helfen

# Caritas []

# Caritas-Gebrauchtkleidersammlung



Sie passen nicht mehr und sind doch zu schade für den Müll: Wer den aussortierten Stücken aus seinem Kleiderschrank einen neuen Sinn geben möchte, hat am 9. November Gelegenheit dazu.

An diesem Tag sammelt die Caritas dank der Mithilfe von rund 3.000 Freiwilligen in allen Südtiroler Pfarreien gebrauchte Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltswäsche ein. Obwohl dabei in der Regel ein Vielfaches mehr abgegeben wird, als in Südtirol gebraucht wird, bringen die Kleiderspenden viel Gutes: Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kleider kann die Caritas bedürftigen Menschen hierzulande bei-

stehen. Außerdem werden durch die Weiterverwertung der Textilien wertvolle Ressourcen geschont und weltweit Arbeitsplätze geschaffen. Die gelben Gebrauchtkleidersäcke liegen ab Ende September in allen Pfarreien, in manchen Geschäften und in den Caritas-Diensten auf. Für die Verladestellen in Bozen, Vahrn, Bruneck und bei Meran sucht die Caritas noch Freiwillige, die am Samstag, 9. November mithelfen, die gelben Säcke aus den Pfarreien für den Weitertransport zu verladen.

Wer mithelfen möchte oder Fragen zur Organisation der Sammlung hat, ist eingeladen sich bei der Caritas unter Tel. 0471 304 330 oder gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it zu melden.



*Herzlichen*Glückwunsch



# Liebe Lisa!

Wir gratulieren dir von Herzen zum Gewinn der Goldmedaille mit der italienischen Damen-Nationalmannschaft beim "International U18 Mountain Running Cup", der Weltmeisterschaft U18 in Berglauf.

Wir freuen uns mit Dir über deinen bisherigen größten Erfolg! Deine Familie, Verwandte und Freunde



#### Wein

# 27. Plattenhofer Gewürztraminer Vergleichsverkostung

Im Restaurant Plattenhof in Söll/Tramin fand am 26. August die 27. Vergleichsverkostung der Südtiroler Gewürztraminer statt. Der Einladung des Juniorwirtes Werner Dissertori folgten rund 90 Personen, darunter Obmänner und Vertreter der teilnehmenden Kellereien. Es wurden 26 "Gwürzer" aus den verschiedensten Anbaugebieten des Landes verkostet.

Mit dabei waren Sommeliers, Fachjournalisten und Weinfachleute, sowie viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft:

Altlandeshauptmann Luis Durnwalder, der Landtagsabgeordnete Franz Locher, der Obmann des Südt. Bauernbundes Leo Tiefenthaler, Bezirkspräsident Edmund Lanziner, SVP Bezirksobmann Oswald Schiefer, die Bürgermeister Wolfgang Oberhofer (Tramin), Fritz Messner (Sterzing) und Ludwig Bussetti (Nals), FC Südtirol Präsident Walter Baumgartner, Marktgräfin der Vinobarden Gabi Varesco, Großmeister der Südtiroler Weinbruderschaft Rudi Stocker, Stefano Podini (Wirtschaftsvertreter), der Präsident des örtlichen Tourismusvereines Stefan Calliari, Notar Walter Crepaz, Sandro Gini (Präsident des Consorzio vini Soave), Dr. Reinhold Oberhofer, Michael Oberhuber (Laimburg) und viele andere mehr. Diese Verkostung organisiert Werner Dissertori aus dreierlei Gründen: erstens ist er Meinung, dass sich Söll als die Wiege des Gewürztraminers durch seine einmalige Lage mit seinen Rebhängen für so eine Veranstaltung geradezu anbietet. Zweitens erreicht dieser edle Weißwein (Jahrgang 2018) in dieser Jahreszeit seine volle Reife und kommt erst jetzt richtig zur Geltung. Und schließlich



Die drei erstplatzierten Kellereien, vertreten durch Rudi Kofler 1. Platz - Terlan (Mitte), Helmuth Göller 2. Platz - St. Michael (Ii), Daniel Galler 3. Platz - Bozen (re), erhielten als Preis je eine von Altlandeshauptmann Luis Durnwalder gestiftete Holzstatue. Gastgeber Werner Dissertori freute sich über die gelungene Veranstaltung.



Konzentriert beim Verkosten: Leo Tiefenthaler, Stefan Calliari, Christian Bellutti und Christian Wurz (von li.)

#### Die die fünf bestbenoteten Gewürztraminer:

Rang	Kellerei	Weinlinie	Punkte
1	Kellerei Terlan	Lunare	18,13
2	Kellerei Bozen	Kleinstein	17,67
3	Kellerei St. Michael/Eppan	St. Valentin	17,63
4	Peter Zemmer - Kurtinig	Frauenrigl	16,97
5	Kellerei Nals	Lyra	16,88

sei es für die Südtiroler Weinwirtschaft sicherlich nützlich und förderlich, wenn gerade Fachleute und Weinkenner sich zum Vergleichen und Bewerten treffen, um über ihre eigenen Produkte besser urteilen zu können. So gestaltete sich diese besondere Verkostung auch heuer wieder zu einem gesellschaftlichen Ereignis.

# VERKAUFS-KUNDMACHUNG

RA Dr. Gilbert Egger mit Büro in 39100 Bozen, Bahnhofallee 7, Tel. 0471 300 377, Email: egger.gilbert@rolmail.net, als Sachwalter des Eigentümers und nach Genehmigung durch das Vormundschaftsgerichtes Bozen macht den Verkauf nachfolgender Liegenschaft kund: GP 1524/3 in E.Zl. 890 KG Cavareno, 10.143 m² teils Wald teils Wiese, eingetragen als Alpe. Ausrufpreis wie It. beeideter Marktwertschätzung Dr. Michael Gamper vom 11.06.2019: Euro 46.657,80. Beeidetes Schätzungsgutachten bei von RA Dr. Gilbert Egger zur Einsichtnahme hinterlegt.

Angebote sind innerhalb des 09.09.2019,12.00 Uhr im Büro von RA Dr. Gilbert Egger in 39100 Bozen, Bahnhofallee 7, zusammen mit der Geldsumme in der Höhe von10% des Ausrufepreises mittels nicht übertragbarem Zirkularscheck It. auf Herrnhofer Christian in einem verschlossenen Kuvert zu hinterlegen. Weiter sind auf dem Kuvert, Name, Adresse und Telefonnummer des Anbieters anzugeben.

Im Falle von mehreren Angeboten wird eine Versteigerung einberufen. Bozen, am 22.07.2019 RA Dr. Gilbert Egger

# **Traminer Dorfblatt Online Archiv**

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

www.traminerdorfblatt.com



Die Delegation des "consorzio vini" aus dem Soave - Weinbaugebiet (Provinz Verona) mit dem Präsidenten Sandro Gini (links neben Erwin Pomella).



# Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Abendessen im Innenhof mit den Schuhplattlern



Den wunderbaren lauen Sommerabend am 22. August genossen die Seniorinnen und Senioren bei ihrem Abendessen im Innenhof des Altenheimes mit einer besonderen Einlage: die "Schuhplattlergruppe" von Tramin erfreute sie im Dreivierteltakt.

Dass es sich bei dem Auftritt um eine außerordentliche Darbietung handelte, bewies die Tatsache, dass sich wirklich alle Bewohnerinnen und Bewohner im Innenhof versammelt hatten. Sie warteten gespannt auf die Darbietung. In feschen Lederhosen marschierten vier stramme Erwachsene und vier Buben im Grundschulalter zur Musik des Ziehharmonikaspielers in die Mitte der Zuschauer. Sie bildeten zunächst einen Kreis und führten zum Takt der Musik eine Reihe schwieriger Bewegungen aus: drehten sich um die eigene Achse, klopften sich auf Schenkel und Beine, fielen auf die Knie, sprangen in die Luft, "plattlten" auf Knie und Schuhsohlen und stampften mit den Füssen auf. Neben der Exaktheit der Tanzausführungen gefiel die Originalität der Gruppe mit wahrlich akrobatischen



Ein Schnappschuss beim Plattln.

Figuren. Mit kräftigem Applaus dankten die Bewohner des Seniorenwohnheimes der "Schuhplattlergruppe". Heute waren echte Liebhaber der althergebrachten Form des Tanzes voll auf ihre Rechnung gekommen. Ein Kompliment der Gruppe, die mit Geschicklichkeit, Rhythmusgefühl und einer ordentlichen Portion Mut diese Tradition einem breiten Publikum auch heute nahebringt und für die Zukunft erhaltet!

bibliothek

# Ab 19. September

# Der Spielebus kommt



Das Spielemobil des Spieleverein "dinx" kommt mit einer riesigen Auswahl an Spielen für jedes Alter wiederum jeden 3. Donnerstag im Monat in die Bibliothek Tramin.

Von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr steht ein Experte mit Tipps und Ratschlägen zur Seite und erklärt die Spielregeln. Das Spielemobil ist außerdem eine fahrende Spieleverleihstelle. Es besteht die Möglichkeit, Spiele für 1 Monat auszuleihen - für 1,00 Euro pro Spiele, bzw. für 0,50 Euro pro Spiel für Mitglieder des Spieleverein dinx. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 10,00 Euro.

# Öffnungszeiten ab 10.09.2019

Montag	geschlossen	
Dienstag	09 bis 11	14.30 bis 17
Mittwoch	09 bis 11	14.30 bis 17
Donnerstag	09 bis 11	14.30 bis 18
Freitag	09 bis 11	14.30 bis 17
Samstag	09 bis 11	

Mindelheimer Straße 12, Tel. 0471 861 098 bibliothek@tramin.eu, biblio.bz.it/tramin



# **PR-Anzeige**

# Querdenker mit Weitblick





# Das Unternehmen Höller aus Leifers fertigt anspruchsvolle Innenausbauten – ob auf hoher See oder zu Land.

Bereits seit 70 Jahren liegen Offenheit, Neugierde und Mut für Neues der Familie Höller in den Genen. Im Jahr 1949 eröffnete Josef Höller seinen Tischlerei-Meisterbetrieb, der sich zum international tätigen Spezialisten für anspruchsvolle Innenausbauten entwickelte. Die Produktionswerkstätten und der Sitz des Familienunternehmens befinden sich in Leifers. Seit 2015 verfügt Höller über einen Standort in der Schweiz.

# Von den Bergen ans Meer.

Zunächst klingt es überraschend: Höller plant und fertigt in Zusammenarbeit mit Werften und Designern hochwertige Innenausstattungen für Luxusyachten.

Von der Beratung über die Fertigung bis zur Montage: Höller setzt auf präzise Maßarbeit und bewältigt jene komplexen Anforderungen, die der Yachtbau oder innovative Architekturobjekte mit sich bringen.

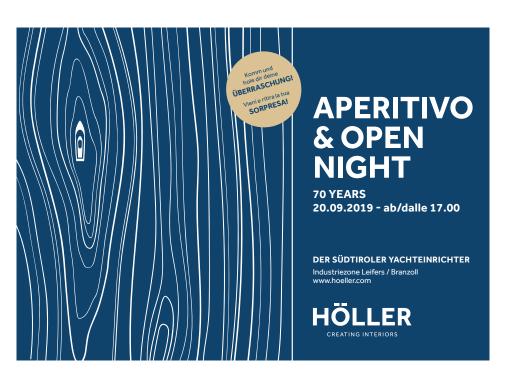
Das Team tüftelt an der optimalen Gestaltung, verbindet innovative Technologien mit traditioneller Handwerkskunst, entwickelt eigene Fertigungs- und Verarbeitungstechniken und erprobt neue Materialien. Insbesondere etablierte sich Höller in der Behandlung von Holzoberflächen. Neugierig? Beim Aperitivo & Open Night zum 70-Jahr-Jubiläum lädt Höller dazu ein, seine Tätigkeiten näher zu entdecken.

#### Lust auf ein neues Abenteuer?

Höller bietet ein spannendes Arbeitsumfeld,

in dem Mitarbeiter bei außergewöhnlichen Projekten mitwirken und ihre Ideen einbringen können. Kreative Köpfe und handwerkliche Perfektionisten sind stets willkommen: Derzeit erweitert Höller sein Team und sucht technische Zeichner, Konstrukteure, Tischler, Monteure – schau rein auf

www.hoeller.com/career!



# Sommerkindergarten

# Forschen, staunen und entdecken

Vom 1. Juli bis zum 9. August waren heuer im Sommerkindergarten Tramin unter dem Motto "Forschend die Welt entdecken" die Türen geöffnet.

Mit großer Begeisterung experimentierten die Kinder mit Naturmaterialien und Wörtern, suchten nach Erklärungen für Naturphänomene, lernten neue Kunsttechniken kennen, tanzten, sangen und lernten das örtliche Umfeld kennen. Eine Kleingruppe von Kindern besuchte sogar den Bürgermeister und die Mitarbeiter der Gemeinde, um ihnen die Einladungen für unser Abschlussfrühstück im Sommerkindergarten zu überbringen.

Vielfältige kreative Tätigkeiten wurden angeboten; dieses kreative Tun verbinden die Kinder mit dem Verstehen der Welt. Besonders das Modellieren mit Salzteig, Knete und Ton war bei den Kindern sehr beliebt; sie lernten verschiedene Modelliermassen kennen und konnten damit ihre individuelle Kreativität zum Ausdruck bringen. Als Gemeinschaftsangebot konnten die Kinder aus Ton kleine Anhänger formen, die sie und ihre Familien als Andenken an den Sommerkindergarten im Rahmen des Abschlussfestes mit nach Hause nahmen.

Durch die verschiedenen Bildungsaktivitäten knüpften die Kinder neue Freundschaften, sammelten neue Erfahrungen und konnten sich in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln. Das Rollenspiel "Polizei" war heuer für viele Kinder ein wichtiges Thema, weshalb wir einen Besuch der Ortspolizei im Kindergarten organisierten. Das Highlight für die Kinder war eindeutig das Dienst- Auto der Polizisten mit Blaulicht und Sirene.

Das Erleben der Gemeinschaft, das miteinander spielen, das sich Einlassen in ihre eigene Welt, das in Dialog sein untereinander und mit den Erwachsenen, bestimmten unsere sechs Wochen im Traminer Sommerkindergarten. Die Zusammensetzung der Kindergruppe variierte von Woche zu Woche, was spannend, herausfordernd und bereichernd zugleich war. Gemeinsam können wir auf abenteuerliche, lehrreiche, aufregende und lustige Sommerwochen zurückblicken.

Wir danken den Eltern für die unterstützende und wertschätzende Zusammenarbeit und wünschen den Kindern und ihren Familien noch eine verbleibende schöne Sommerzeit





und anschließend einen guten Start ins neue Kindergarten- oder Schuljahr.

Unser Dank gilt auch den Köchinnen für die tägliche Zubereitung der leckeren Speisen, der Gemeindeverwaltung, sowie den Gemeindearbeitern für die gute Zusammenarbeit und der Kindergartenleiterin Johanna Mayr für ihre Unterstützung und Begleitung.

Wir hoffen, dass der Sommerkindergarten den Kindern als ein Erlebnisort mit Feriencharakter in Erinnerung bleibt. Wir vom Sommerteam freuten uns gemeinsam mit den Kindern im Sommerkindergarten zu forschen, zu staunen und zu entdecken und sie ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen. Das Sommerkindergartenteam:

**Traminer Dorfblatt** 

Verena, Marion, Laura, Lena und Ines

www.traminerdorfblatt.com

# **Jugenddienst Unterland**

# 700 Kinder und Jugendliche durch den Sommer begleitet



Über 700 Kinder im Kindergarten-, Grundschul- und Mittelschulalter haben in diesem Jahr an den verschiedenen Sommerprogrammen des Jugenddienst Unterland teilgenommen.

Jedes Kind besucht unsere Sommerferienprogramme im Schnitt 3,5 Wochen. Dies
lässt auf einen großen Bedarf der Familien
schließen. Seit über 20 Jahren veranstaltet
der Jugenddienst Unterland nun schon
Betreuungen für Kinder in den Sommermonaten. Das Jahr 2019 ist wiederum ein Rekordjahr, nicht nur, was die Anzahl an eingeschriebenen Kindern betrifft. Auch die
Anzahl der Betreuerinnen und Betreuer ist
mit 85 so groß wie noch nie zuvor. Somit wird
der Jugenddienst Unterland im Sommer auch
zu einem wichtigen Anbieter an Sommerjobs
für Schüler/innen und Student/innen.

Die Sommerferienprogramme werden inhaltlich gemeinsam mit den Teams der einzelnen Orte geplant und vom Jugenddienst fachlich begleitet. Dabei stehen Spaß und gemeinsame Aktivitäten im Vordergrund. Den BetreuerInnen wurde bei einem internen 2-tägigen Schulungswochende im Haus der Familie auf dem Ritten das nötige Handwerkszeug für die Durchführung eines actionreichen Sommerferienprogrammes vermittelt.

Die Tage bei den Sommerprogrammen sind gefüllt mit Spielen, Basteleien, Thementagen, Geschichten, Ausflügen, Besuchen im Schwimmbad aber auch mit freier Zeit zum selber füllen. "Wir versuchen den Kindern mit unseren Programmen eine unvergessliche Zeit mit vielen tollen Erlebnissen zu bieten. Dass dadurch die Eltern entlastet sind und wir jungen Menschen einen Sommerjob anbieten können sind wichtige und positive Nebeneffekte des Projektes.", sagt Melanie Kemenater, Projektkoordinatorin im Jugenddienst Unterland. Zum Wohle der Kinder bedeutet aber nicht, dass es keine Regeln bei den Sommerprogrammen gibt, so erklärt Melanie weiter: "Regeln und eine klare Struktur sind wichtig für die Entwicklung der Kinder. Dass es ohne Regeln nicht funktionieren kann, wird klar, wenn man bedenkt, dass





der Jugenddienst im Sommer 2019 im Juli und August insgesamt 2.700 Betreuungsplätze angeboten hat. Bei Gruppengrößen von bis zu 30 Kindern pro Woche geht es ab und zu auch mal turbulent zu. "Noch bevor wir den Sommer 2019 komplett abgeschlossen haben, gehen wir schon in die Planung für den nächsten Sommer." Es bleibt nur zu hoffen, dass auch der Sommer 2020 wieder mit so vielen Sonnenstunden aufwarten

wird. Die Sommerferienprogramme werden vom Jugenddienst Unterland in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Unterlandes und der Familienagentur organisiert. Ein herzlicher Dank gilt auch der Raiffeisenkasse Salurn, der Raiffeisenkasse Unterland, der Raiffeisenkasse Überetsch und der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein, die den Jugenddienst das ganze Jahr über unterstützen.

#### Südtiroler Weinstraße:

# Tramin begrüßt den Herbst mit allen Sinnen

In den Herbstmonaten lädt das Weindorf an der Südtiroler Weinstraße Einheimische und Gäste zu außergewöhnlichen Events und festlichem Beisammensein. Alles dreht sich um's Törggelen, den Wein und herbstlichen Genuss bei einer Rad- oder Wandertour rund um den Kalterer See.

Mit vielen Highlights begrüßt Tramin den Herbst in seinen Gassen und Kellern. Den Auftakt machen die beliebten Traminer Törggeletage am letzten Septemberwochenende, an denen der neue Wein zum ersten Mal verkostet wird. Traubenmost, Traminer Weine, kulinarische Südtiroler Spezialitäten und Musik – mit den Stockhiatla, Volxrock, Vincent & Fernando, der Traminer Böhmischen, der Volkstanzgruppe und den Schuhplattlern - umrahmen das fröhliche Fest. In vielen traditionellen Traminer Betrieben gibt es in den Herbstmonaten verlockende Angebote rund um's Törggelen.

Mit dem Traminer Weingassl am 19. Oktober erreicht der Herbst in Tramin einen seiner Höhepunkte. In den historischen Gassen des Weindorfes im Südtiroler Unterland wird bei heimischen Spitzenweinen, Kulinarischem und schwungvoller Musik gefeiert. Ob bei



Konzerten zur Weinlese und Apfelernte, dem Volksmusikabend s'herbstelet, bei kulinarischen Weinbergwanderungen, der Winzerwanderwoche oder der Wein- und Genussreise "Traminer Sinnesfreuden" — jede Woche gibt es mit einem umfangreichen Wochenprogramm und vier geführten Wanderungen

Möglichkeiten, an Traminer Traditionen und seiner Lebenslust teilzuhaben.

Weitere Informationen unter www.tramin.com, auf facebook und Instagram (#simplyTramin).





# PROJEKTLEITER/IN STANDORTENTWICKLUNG

der Gemeinde Tramin (Freiberuflich oder Teilzeit)

Die Bürgergenossenschaft Tramin sucht eine/n Projektleiter/in (freiberuflich oder in Teilzeit – max. 50 %) für die Standortentwicklung der Gemeinde Tramin in den Bereichen Projektmanagement, Administration, Marketing und Organisation. Sie sind motiviert, zwei- bzw. dreisprachig (deutsch/italienisch/englisch) und haben eine Ausbildung im Bereich Projektmanagement und/ oder Marketing, so wartet ein abwechslungsreicher und flexibler Job auf Sie.

#### **IHRE AUFGABEN**

- → langfristige Entwicklung und inhaltliche Ausrichtung der Standortentwicklung der Gemeinde Tramin
- → Koordination von verschiedenen Projekten
- → Professionalisierung der Standortentwicklung
- → Stärkung und Weiterentwicklung der Standortmarke TRAMIN
- → Strategische konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung der Gesamtziele der Standortentwicklung
- → Ansprechpartner für Unternehmen, Vereine und Personen in der Gemeinde Tramin und darüber hinaus
- → Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen und Stärkung der Dorfgemeinschaft
- → Vorbereitung von Sitzungen und Sitzungsteilnahme
- → Aktive Betreuung von Unternehmen in der Gemeinde Tramin
- $\rightarrow$  Akquise von Fördermitteln und Sponsoren

#### **IHR PROFIL**

- → Abschluss eines Wirtschafts-, Sozial- oder Marketingstudiums bzw. mehrjährige Berufserfahrung
- → Kenntnisse/Erfahrungen im Bereich Orts-/ Standortentwicklung
- → Berufserfahrungen in den Bereichen der Wirtschafts- und Regionalförderung
- → kaufmännische Kompetenz, unternehmerisches Denken und Handeln
- → soziale Kompetenz, Teambuilding und Netzwerkarbeit
- → Erfahrungen in projektbezogenen Arbeiten und Förderprojekten
- → Erfahrung bei der Akquise von Investments und Projekten sowie bei der Ansprache von Investoren
- → Sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse

Diese neue berufliche Herausforderung bietet Ihnen einen großen Gestaltungsspielraum und ein hohes Maß an Eigenverantwortung, selbstständiges Arbeiten und eine abwechslungsreiche Tätigkeit zwischen öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft.

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **30.09.2019** unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihrer Verfügbarkeit an:

INFO@TRAMIN.MARKETING

#### Fern der Heimat

# Edmund Sanin... in Achim bei Bremen



"Edi" (\* 1958) ist in Tramin aufgewachsen und hat hier die Grund - und Mittelschule, in Bozen dann die Berufsschule für den Einzelhandel besucht.

Nach kurzer Zeit als Verkäufer im Elektrohandel erwarb er mit 19 Jahren als damals jüngster Südtiroler den LKW Führerschein und stieg als Fahrer in das Unternehmen seiner Mutter Rita Pfraumer Wwe. Sanin (\* 1933) ein. Seinen Vater Arnold verlor Edi schon mit 12 Jahren. Von 1987 bis 2011 führte der legendäre (22 Jahre) Torwart des ASV Tramin Roner und stolzer Vater heute drei erwachsener Kinder sein eigenes Transportunternehmen. In den letzten Jahren pendelte er dabei zwischen dem hohen Norden und Tramin. Nach einem schweren gesundheitlichen Rückschlag musste er die Firma schließen und lebt seitdem in Achim bei Bremen.

**TD:** Edmund, dein Lebensmittelpunkt ist nun endgültig der Norden Deutschlands: Willst du uns erzählen wie es dazu kam?

Edmund: Ja wie soll ich das nun erklären? Im Laufe der Jahre ist durch viele verschiedene Dinge meine Ehe zerbrochen. 1994 habe ich eine Frau kennengelernt, die aus der Nähe von Bremen stammt. Mittlerweile bin ich mit ihr 17 Jahre glücklich verheiratet und habe eine Ehefrau, die mich so akzeptiert wie ich bin: "A echter Traminer mit an eigenwilligen Grint….."

In deinem "Traminer Leben" warst du als LKW Fahrer im Familienunternehmen tätig, hast dieses geholfen aufzubauen - vor allem den heutigen Betriebssitz in der Bahnhofstraße, warst auch selbstständig und nun ....? Nun bin ich durch meine Erkrankung von allem kürzer getreten und genieße mit meiner Traumfrau Susi jeden Tag das Leben. Ich mache eigentlich nur mehr das was mir/uns Spaß macht....

#### zum Beispiel ...

...helfe ich als Busfahrer aus, wenn Not am Mann ist. Der Busunternehmer ist ein sehr guter Bekannter, den ich mittlerweile schon seit 26 Jahren kenne. Außerdem haben wir einen schönen Garten mit vielen Blumen, den meine Frau pflegt. Ich kümmere mich um ein paar nette Traminer Weinreben, um zwei Hunde und werkle am Haus. Hauptsächlich bin ich auch Vollblut Opa. Ich verbringe sehr viel Zeit mit meinen Enkelkindern, was mir als LKW Fahrer bei meinen Kindern nicht möglich war.

#### **Enkelkinder?**

Ich und meine Familie machen keine Unterschiede zwischen "dein" Kind und "meine" Kinder: Es sind unsere Kinder, gleiches gilt auch für die Enkelkinder.

Wie war der Anfang in Achim für dich?

Achim hat 33.000 Einwohner und ist angrenzend an Bremen, aber doch auch sehr ländlich. Da war die Umstellung nicht so schwierig. Durch den großen Bekanntenkreis meiner Frau wurde ich sofort überall ganz lieb aufgenommen.

Und Fußball spielst du auch wieder...



Edmund Sanin mal nicht mit einem "Gwürzer", sondern einem Pfefferer im Glas: "Auf jeden Fall muss er aus der Heimat kommen."

Naja immer noch!! Ich habe mal zum Spaß in der Mannschaft eines guten Freundes als Torwart ausgeholfen und schon ging es danach mit den Anfragen vieler Vereine los. In Absprache mit meiner Frau habe ich mich dann für den größten Fußballverein Achim, hier in der Gegend entschieden, wo ich mittlerweile auch schon 15 Jahre erfolgreich spiele. Wir haben u.a. drei Meisterschaftstitel hintereinander gewonnen, wurden Hallenmeister usw. Ich spiele immer noch in der Altliga um die Meisterschaften. Auch dadurch habe ich hier inzwischen mehr Freunde als in Tramin.

# Trotzdem hältst du auch mit den Traminern den Kontakt aufrecht.....

Ja natürlich, ich bin immer wieder gerne in meinem Heimatdorf. Denn einmal Traminer im Herzen - immer Traminer! Das ist doch logisch. Einmal im Monat fahre ich sicher hinunter zu meiner Mama, die sich sehr darüber freut.

Die Stunden mit meiner Mama und der gesamten Familie möchte ich nicht missen. Auch meine alten Freunde treffe ich immer wieder gerne und wir finden Zeit für einen "Plouderer". Die 1000km machen mir noch nichts aus,



wenn ich denke, dass ich mit den LKW's über 4,5 Millionen!!! km gemacht habe.

# Zurück in den Norden: Kannst du uns ein wenig die Hauptunterschiede von Land und Leuten erklären?

Ja, natürlich das ist hier eine ganz andere Mentalität. Die Norddeutschen sind nicht stur und maulfaul wie man Ihnen nachsagt. Sie sind lebenslustig und freundlich, (zumindest, jene die ich kenne) und alle lieben Südtirol!! und viele auch Tramin!

Hier heroben läuft das Leben ein bisschen anders wie bei uns: Man geht früh zur Arbeit, hat keine lange Pause zu Mittag, dafür früh Feierabend. Und was die Landschaft betrifft, sagt man ziemlich norddeutsch: "Man sieht schon mittags, wenn der Besuch am Abend kommt!" Es ist eben halt alles flaches Land und die Nordsee mit dem Wattenmeer und Bremerhaven, der größte Containerhafen Europas, sind auch nur 60km entfernt. Auch Wind, Sturm und Meer haben ihre Reize.

# Und das gesellschaftliche Leben? Trifft man sich in der Bar – auf einen Kaffee, ein Bier, ein Glasl Wein – so wie bei uns?

Das ist etwas anders hier: mal eben zwischendurch einen Kaffee am Tag in der Bar gibt es nicht. Man verabredet sich hier sehr viel in den Restaurants zum gemeinsamen Essen am Abend und man hat Gäste zu Hause, im Garten zum Grillen oder auf ein Bierchen auf der Terrasse.

Nur am Samstag ist im Zentrum Gemüse- und Obstmarkt. Da trifft sich alles auf einen Sprizz/Weißen oder einen Kaffee in den Lokalen in der Sonne zum gemütlichen "Schnack".

### Und in der Hansestadt Bremen selbst ....

....bin ich auch immer wieder: Da gefällt mir hauptsächlich die Innenstadt mit Marktplatz und Rathaus, natürlich das Weserstadion und die "Südtiroler Hütte".

Dieses Restaurant bietet typische Mahlzeiten aus Südtirol an: Knödel, Speck- und Wurstplatten, ja sogar die Boznersoße gibt es. Geführt wird es von einem sehr guten Freund aus dem Grödnertal. Wir besuchen es oft mit Freunden und auch meine Kinder, Geschwister, die "Roatn Traminer" und liebe Freunde aus Tramin waren schon öfters mit mir dort.

#### Diese vermisst du wohl manchmal...

Klar! Ich vermisse hauptsächlich meine Kinder. Aber wir halten guten Kontakt und sehen uns, wie gesagt, regelmäßig. Am meisten fehlt mir das "Aufwachsen Sehen" meines kleinsten Enkels Toni.



# Obligate Frage an die "Auslandstraminer": Kannst du dir vorstellen je wieder ganz zurück zu ziehen?

Nein, mittlerweile lebe ich hier mit meiner Frau sehr schön und habe meinen Lebensmittelpunkt gefunden. Ich glaube, ich habe mit ihr meinen Traum hier im hohen Norden verwirklicht und hoffe, dass wir zusammen noch viele schöne und gesunde Jahre miteinander verbringen können.

Interview: Helga Giovanett – Kalser

# **REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 15.09.2019

# **NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 20.09.2019

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

#### Elki

# Unsere Angebote im Eltern-Kindzentrum



#### Spielgruppe / Infoabend

Am 11. September um 20 Uhr organisieren wir im Elki einen Infoabend für interessierte Eltern.

- 1. Vorstellung der Spielgruppenleiterinnen
- 2. Angebot der zweisprachig angeleiteten Spielgruppe
- 3. Rahmenbedingungen

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

#### Kindertanzen

Kinder lieben Tanzen zu Musik! Tanzen fördert die Lern-und Konzentrationsfähigkeit, hält uns körperlich fit und seelisch ausgeglichen. Besonders kleine Kinder haben einen ausgeprägten, natürlichen Drang zur Bewegung und brauchen viel Raum und Zeit diesen auszuleben. Gerade diesen wollen wir euch im Elki bieten! Tanzen macht Kindern nicht nur Spaß, sondern regt auch die Sinne an, schult das Körpergefühl und fördert das soziale Miteinander.

- Wer: Kinder ab 4 Jahren ohne Begleitung
- Wann: Mittwochs, ab 02.10. bis 27.11.2019, 8 Treffen, 16 bis 16.45 Uhr
- Wo: Elki
- Kosten: 30 Furo

Voranmeldung & Informationen: T 339 1846287 (Karin)

Achtung beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss 5 Tage vor Kursbeginn.

# Yoga.Flow im Elki

Der Kurs, abgehalten von einer ausgebildeten Yogalehrerin und Enstpannungstherapeutin, umfasst eine harmonisch-fließende Abfolge aus stärkenden Übungen und Dehnungen, welche von einem anregenden in einen ruhigen. Teil übergehen und mit einer besonderen Tiefenentspannung abgerundet werden. Darüber hinaus wird jede Stunde einen the-

matischen Fokus haben, der wie ein roter Faden durch die Übungen führt und die Teilnehmerinnen über den Abend hinaus im Alltag begleitet. Es sind keine Yoga-Vorkenntnisse erforderlich.

- Wann: montags, ab 30.09.-10.12.2019,18



oder 20 Uhr, 10 Treffen

- Wo: Elki
- Kosten: 80 Euro

### Voranmeldung & Informationen: T 371 16 12 373 (Judith)

Achtung beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss 5 Tage vor Kursbeginn.

# **Traminer Dorfblatt**

# Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

www.traminerdorfblatt.com

#### **Fußball**

# Altherren treffen sich auf der Mendel

Am Samstag den 3. August trafen sich die die Fußballer Altherren der Jahrgänge von 1940 bis 1960 auf der Mendel im Golf bei Oberhofer Othmar und Sieglinde.

Eingeladen waren alle ehemaligen Spieler der 1. Mannschaft, sowie Trainer, Betreuer, Obmänner, Linienrichter, Masseure und unser Platzwart Toni. Knapp 30 Fußballfreunde folgten der Einladung. Nach einem zünftigen Mittagessen mit Plent, Wurst, Schopf, Gemüse und verschiedenen Salaten, wurde ordentlich





gewattet und diskutiert und die alten Fußballerzeiten und die lustigsten Erlebnisse aufgefrischt. Leider konnte Melchiori Toni und seine Frau aus gesundheitlichen Gründen am Treffen nicht teilnehmen, aber wir vom Organisationskomitee werden ihnen mit einem kleinen Präsent einen Besuch abstatten, um uns bei Ihnen für die jahrzehntelange Betreuung zu bedanken und wünschen ihr auf diesem Wege

gute Besserung. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an Oberhofer Othmar und seiner Frau Sieglinde für die Gastfreundschaft bei ihrem Haus auf den Golfwiesen.

Ein alter Dank ist bekanntlich eine neue Bitte weil wir hoffen, dieses Treffen auf der Mendel, auch in den nächsten Jahren wiederholen zu dürfen.



Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unserem Herzen. Unvergessen bleibst du stets in unserer Erinnerung.

# 1. Jahrestag

# Albin Sinn

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner am Samstag, 21. September um 19.15 Uhr bei der hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe:

deine Familie

# Südtirol fordert Rückkehr zu Österreich

# Tramin im Jahre

1945

# Interessantes Dokument aus Tramin

September 1919: In diesen Tagen denken unsere Leute in besonderer Weise an einen besonders krachenden Axthieb, den uns die Weltpolitik beschert hat: das Friedensdiktat der Entente, das den Untergang der Habsburger Monarchie besiegelte und zugleich das Land Tirol zerriss und so für seinen südlichen Teil den Auftakt schuf für unüberschaubar viele Herausforderungen und politische Probleme, die bis heute nicht bewältigt sind, weshalb der südtirolische Lebensalltag unter Dauerspannung steht. Südtirol kam gegen den Willen seiner Bevölkerung an das Königreich Italien. Der Friedensvertrag wurde am 10. September 1919 - also vor 100 Jahren - unterzeichnet und im darauffolgenden Jahr vom Italienischen Parlament ratifiziert. Die Annexion des Landes trat am 10. Oktober 1920 in Kraft. Daraufhin setzte im Land eine schreckliche Entwicklung ein, wie es sie in der Geschichte Tirols nie gegeben hatte, verknüpft mit Entscheidungen, die andernorts gefällt wurden. Alles hinlänglich bekannt und bestens dokumentiert.

1945, als der Zweite Weltkrieg zu Ende war und sich die Siegermächte erneut im Großraum Paris zur Neu-ordnung Europas trafen, sah Südtirol eine Chance, das Unrecht von 1919 aufzuheben und wieder mit Tirol im Rahmen der 1945 neu erstandenen Republik Österreich vereinigt zu werden. Bis zu einem gewissen Punkt war es berechtigt zuversichtlich, weil es annehmen konnte, das nunmehr demokratische Italien hätte auf Basis seiner im Faschismus eingefahrenen Polit-Erfahrung die politische Verblendung von gestern abgelegt und wäre zur Erkenntnis gelangt, dass Südtirol nicht italienisch, sondern fremdnational ist. Nichts desto trotz war sich Südtirol aber sehr bewusst, dass sich die erwünschte Änderung seiner staatspolitischen Lage nicht von alleine ergeben würde, sondern dass es diese in nachhaltiger Weise einfordern müsste. So kam es im Sommer 1945 – die SVP war noch keine 3 Monate alt – zu einer Aktion, die an die Alliierten im Lande gerichtet war (offizieller Titel: South Tyrolese Parishes wich have adressed a petition to the Allies asking for the reunion of South Tyrol with Austria), hinter der Friedl Volgger und der Franziskaner P. Patrick Redolfi die Fäden zogen.

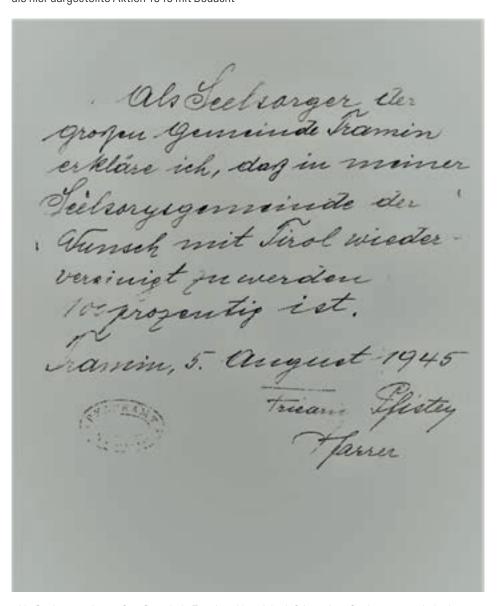
Im Zuge dieser Aktion gaben die Pfarrer und

Dekane und viele Kuraten Südtirols Erklärungen ab, die in eindrucksvoller Weise bekunden, dass Südtirol die Rückkehr nach Österreich wünschte. Die umfassenden Ergebnisse dieser Aktion befinden sich im Tiroler Landesarchiv in Innsbruck, wo sie jahrzehntelang nahezu unbeachtet lagerten. Derzeit werden sie von einem Historiker wissenschaftlich aufgearbeitet. Man darf auf seine Forschungsergebnisse gespannt sein.

Anlässlich des 100-Jahr-Gedenkens des Friedensdiktates von Saint-Germain-en-Laye, in dessen Folge Südtirol zur Minderheit in einem fremdnationalen Staat geworden ist, möge die hier dargestellte Aktion 1945 mit Bedacht-

samkeit in Erinnerung gerufen sein:

In Tramin hatte Josef Egger im Herbst 1944 das Amt des Ortspfarrers, das er in der Nachfolge des legendären Pfarrers Christian Schrott im Jahre 1914 angetreten hatte, zurückgelegt. In der Zeit der einjährigen Sedisvakanz (bis zur Ernennung eines Nachfolgers, die im Herbst 1945 in der Person von Oswald Mayr erfolgte), wirkte der 37jährige Bozner Friedrich Pfister. In Bezug auf Tramin gab Pfister im Rahmen der dargestellten Aktion diese Erklärung ab:



"Als Seelsorger der großen Gemeinde Tramin erkläre ich, daß in meiner Seelsorgegemeinde der Wunsch mit Tirol wiedervereinigt zu werden 100 prozentig ist."

Tramin, 5. August 1945, Friedrich Pfister - Pfarrer

Es handelt sich hier um ein besonderes, bisher unbekanntes Dokument zur Traminer Ortsgeschichte, das mit zahlreichen gleichlautenden Erklärungen der Südtiroler Seelsorger ein beeindruckendes Bekenntnis zur Wiedervereinigung Südtirols mit Nord-/Osttirol und in Verbindung dazu mit Österreich bildet. Diese Aktion erreichte jedoch, so wie einige andere in den folgenden Monaten auch, die von der politischen Führung herbeigeführt worden sind, nicht den ersehnten Zweck. So kam es, wie allgemein bekannt, anstatt der Gewährung des Selbstbestimmungsrechtes und im Zuge seiner Ausübung zur Rückkehr des Landes an Österreich zum Gruber-Degasperi-Abkommen vom 5. September 1946, auf dem eine zu erlassende Südtirol-Autonomie aufbauen sollte.



Friedrich Pfister (1907-1979) Pfarrer in Tramin vom Herbst 1945 bis Herbst 1946, war später jahrzehntelang Stadtdekan von Klausen: ein profilierter Priester im deutschen Anteil der Erzdiözese Trient.

Ortsgeschichtlich nicht uninteressant ist auch der Umstand, dass zum gegebenen Zeitpunkt – Sommer 1945 – vier Traminer Diözesangeistliche als Seelsorger im Lande tätig gewesen sind und inhaltlich identische Erklärungen hinsichtlich ihrer Pfarreien abgegeben haben:

- Josef Calliari in Bezug auf die Pfarre
- Alois Gabalin in Bezug auf die Pfarrer Barbian
- Richard Zwerger in Bezug auf die Pfarre Vilpian
- Karl Platzgummer, er war damals Kooperator, in Bezug auf die Pfarre Dorf Tirol

# Wie kam Südtirol 1919 zu Italien?

# Die Vorgeschichte!

Das Land Tirol stand auf Grund seiner geographischen Lage im mitteleuropäischen Zentrum und ob seiner strategischen Vorzüge schon im Hochmittelalter im Visier von weltpolitiktreibenden Dynastien: der Habsburger und der Wittelsbacher, aber auch der Luxemburger, von denen erstere, einer Entscheidung der Landesfürstin Margarethe Maultasch zufolge, die von 14 mächtigen Landesherren legitimiert worden ist, das Rennen machten. Tirol geriet des Öfteren in den Strudel der Großmachtpolitik: im Spanischen Erbfolgekrieg und in der napoleonischen Zeit. Jetzt aber, 1919, war die Gefahr von außen so hoch wie noch nie. Denn das Königreich Italien, am Ende des Ersten Weltkrieges gerade einmal 58 Jahre alt, strebte in einem Anflug politischer Überheblichkeit danach, sein Territorium auf Kosten fremdnationaler Gebiete im Norden und Osten zu vergrößern: unbeschadet der eigenen sakrosankten Prinzipien aus dem Risorgimento, denen zufolge alle italienischsprachigen Gebiete ("terre irredente"/unerlöste Gebiete) außerhalb des Königreiches demselben eingegliedert werden sollten, nicht aber anderssprachige und fremdnationale Territorien wie Südtirol und die nord-/östliche Adria, die Rom bei einigermaßen realistischer Sicht als solche erkannt haben müsste. Nichts desto trotz strebte Italien im Geiste einer politisch verblendeten Wasserscheidentheorie zur Staatsgrenze am Alpenhauptkamm, als ob eine Wasserscheide für die Staatswerdung einer Nation relevant (gewesen) wäre (nach diesem Denkmodell dürfte es eine Schweiz gar nicht geben).

Rom, seit 1882 mit Österreich-Ungarn und dem Deutschen Kaiserreich im Dreibund vereint, erklärte sich beim Ausbruch des Ersten Weltkriegs neutral, nahm aber sofort Geheimverhandlungen auf mit den Mächten der Entente, die im April 1915 zum "Londoner Vertrag" führten. In diesem sicherten letztere Italien für den Fall eines Wechsels auf ihre Seite u.a. Tirol bis zum Brenner zu. Worauf Italien im Mai 1915 an Österreich-Ungarn den Krieg erklärte, der bis zur Waffenstillstandsunterzeichnung in der Villa Giusti bei Padua am 3. November 1918 seinen allgemein bekannten Verlauf nahm.

Nach dem Einmarsch der italienischen Truppen in Südtirol nach dem 3./4. November 1918 bemühte sich die Innsbrucker und die Wiener Politik intensiv um die politische Einheit Tirols im Rahmen jeder zu diesem Zeitpunkt noch ungeklärten staatspolitischen Ordnung Österreichs (selbständiger Staat? Anschluss an das Deutsche Reich?). Die Entente bestand auf dem Friedenskongress von Saint-Germain-en-Laye bei Paris ab Jänner 1919 aber auf ihren "Siegerbonus", weswegen sie mit dem neugegründeten Deutsch-Österreich als Universalerbe der untergegangenen Donaumonarchie gar nicht verhandelte, sondern ihm lediglich diktierte. Wobei sich mit Blick auf Südtirol vornehmlich die USA und England von Italien über den Tisch ziehen ließen – Rom operierte in der Hauptsache auf Grundlage von Unterlagen aus der Werkstatt von Ettore Tolomei, denen zufolge Südtirol schon immer italienisches Kulturgebiet mit italienischer Topografie gewesen sei: Er hatte zu diesem Zeitpunkt bereits etwa 8000 Südtiroler Orts-, Flussund Bergnamen ins Italienische übersetzt und Landkarten auflegen lassen, auf denen diese Namen eingetragen waren - , sodass sich der amerikanische Präsident Woodrow Wilson, in völliger Unkenntnis der lokalen Verhältnisse und unbeschadet seiner "Vierzehn Punkte" zur Neuordnung Europas – Punkt 9) sprach von der Berichtigung der Grenzen Italiens nach den genau erkennbaren Abgrenzungen der Volksangehörigkeit, was in der Praxis bedeuten sollte, dass die künftige Staatsgrenze zwischen Österreich und Italien an der Salurner Klause verlaufen sollte – in die italienischen Forderungen einwilligte und Italien die Brennergrenze zugestand. Und so kam Südtirol zum Königreich Italien.

#### **AVS**

# Hüttenlager im Ultental

Heuer ging es bei unserem Hüttenlager vom 29.07 bis 03.08. ins Ultental. In einer für uns neuen Hütte neben dem St.Helena-Kirchlein in St.Pankraz verbrachten 21 Kinder, 11 Jugendführer und 2 Köchinnen wieder eine spannende Woche.

Am Montag, unserem Ankunftstag, wurde zuerst die Hütte in Beschlag genommen. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf zu einer ersten Wanderung mit schon ganz erwähnenswerten 750 hm bis zur Mariolberger Alm (auch genannt Falkomai-Kuhalm). Am Abend konnten wir dann unsere restliche Energie dem Ball- und Kegelspielen widmen. Bereits am Dienstag starteten wir voll durch und erklommen den höchsten Gipfel dieser Woche, den Naturnser Hochwart (2608m). Nach einer kleinen Mittagsrast auf dem Gipfel stiegen wir ab auf die Äußere Falkomaialm, wo sich einige mit einem kräftigen Kaiserschmarrn stärkten. Hier trafen wir auch auf jene unserer Gruppe, welche sich mit einer gemütlicheren Runde ohne Gipfel begnügten. Gemeinsam machten wir uns auf den Heimweg, wo wir mit einem leckeren Abendessen erwartet wurden.

Der Mittwoch führte uns wieder ins Falkomai-Tal. Die Gipfelstürmer gingen voraus und peilten den Peilstein (2542m) an. Das Ziel der leichteren Tour war das Hochjoch auf 2.363m. Beiden Gruppen sollte vorerst das Ziel jedoch nicht vergönnt sein. Während die ersten gerade das Hochjoch erreichten, musste die zweite Gruppe kurz darunter dem Regen weichen und gemeinsam stiegen wir zur Inneren Falkomai-Alm ab. Dort sollte das Wetter jedoch unserer Stimmung keinen Abbruch tun, denn Thomas fand in der Hütte eine Ziehorgel und so warteten wir bei heiterer Stimmung auf die Wetterbesserung. Gegen 14 Uhr kam dann die Sonne heraus und die Nimmer-Müden nahmen dann doch noch den Aufstieg zum Peilstein in Angriff. Der Rest stieg gemütlich dem Bach entlang ab in Richtung St. Helena, nicht ohne zuvor jedoch eine kleine Rast am Bach einzulegen. Am Abend veranstalteten wir mit allen gemeinsam ein großes Activity-Spiel.

Am Donnerstag machten wir eine wohlverdiente Pause, da unser traditioneller Spieletag anstand.

Der Vormittag war gefüllt mit einer aufregenden Spielekette rund um den "Luis von Ulten" mit einem Blindenparcour, einem Spinnennetz, Fahndlstehlen, "Tschurtschn-Gaggn" und vielen weiteren lustigen Spielen. Am Nachmittag ging es mit dem "Fliegenden Eichhörnchen" hoch hinaus.

Zum Glück ist es ein eher seltenes Ereignis bei unseren Hüttenlagern, doch am Freitag regnete es schon am Morgen, so dass wir zu keiner Wanderung aufbrechen konnten. So verbrachten wir den Tag mit Hüttenspielen und gemütlichem Beisammensein in und um der Hütte. Da wir dieses Jahr kein Lagerfeuer machen konnten, organisierten wir am Abend, als der Regen nachgelassen hatte, ein großes Nachtspiel rund um die Hütte. Gestärkt durch die leckeren Kniekiachel, machten sich die Kinder auf in den Wald, um uns Jugendführer anhand individueller Geräusche zu suchen.



Das Spiel endete mit dem unerwarteten Auftauchen der "Geisterer". Zum Abschluss der Woche hieß es ein letztes Mal Rucksack-Packen. Auf Wunsch der drei vollkommen unermüdbaren Jungs unternahmen diese eine Tour mit sage und schreibe 9 Gipfeln: Hochjoch, Peilstein, Kleiner und Großer Rontscher, Peilstein, Schwarzer, Drei Hirten Spitze, Vorgipfel des Hochwart und letztendlich der Hochwart. Sie legten 1850 Höhenmeter und knapp 23 km zurück. Respekt! Die "Normalos" machten eine schöne Wanderung hinauf zu den Drei Seen, von wo aus einige noch den Schwarzer bestiegen und auf dem Heimweg bei der Inneren Falkomai-Alm wieder mit dem Rest der Truppe zusammentraf. Am Abend hieß es dann Abschied nehmen und wir traten die Heimfahrt an.

Wieder durften wir eine tolle und aufregende Woche mit schönen Wanderungen, Spielen und auch dem einen oder anderen Blödsinn verbringen. Ein großes Vergelt's Gott gilt unseren zwei Köchinnen Tine und Andrea, die uns die ganze Woche hindurch wieder bestens versorgt haben. Aber auch unseren Begleitern Günther, Daniel und Hubert, welche uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Wir Jugendführer sind froh, dass dieses Hüttenlager wieder so reibungslos gelaufen ist und freuen uns schon auf eure starke Beteiligung an unseren Aktionen im kommenden AVS-Jugend Jahr!

Berg Heil! Maria Kofler, Jugendführerin



Die "Unermüdbaren" auf dem Peilstein



Die strengste Tour der Woche: Naturnser Hochwart (2.608m)



Kleines Fahndlstehln" beim Spieletag: wer schnappt sich zuerst den Schuh?



Bevor es regnet noch schnell ein Schnappschuss auf dem Hochjoch



Das "fliegende Eichhörnchen" war für alle Mutigen das Highlight vom Spieletag



Müde von der ganzen Woche vor dem Nachhause-Weg

# **Einladung zum Literaturabend**

# Glühbirne

Magdalena Ferdigg, Anna Maria Parteli Carmen Ramoser, Nadia Rungger Nadia Unterfrauner sind die "Glühbirne".

Am **Freitag, 13. September,** um 20 Uhr tragen sie junge Literatur aus Südtirol vor.

Wo? Bibliothek im Ballhaus Neumarkt Andreas-Hofer-Str. 58/2





#### **AVS - Wanderfreunde**

# Villnösser Almen und Geislerspitzen



#### Donnerstag, 12. September

Wieder einmal geht die schöne Zeit für die Wanderungen auf den Hochalmen ihrem Ende entgegen. Unsere letzte Tour in solche Höhen unternehmen wir heuer unterhalb der imposanten Geislernordwände auf dem nördlichen Teil des Munkelweges bis zur Gampenalm. Den südlichen Teil des Weges bis zur Geisleralm haben wir ja noch in bester Erinnerung. Der nördliche Abschnitt ist aber genauso beeindruckend und ist einer der beliebtesten Almwege unseres Landes.

Wie immer im Herbst, fahren wir erst um 9 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Nach einer kurzen Einkehr am Parkplatz in Zans (1680m) wandern wir auf dem Forstweg und Wandersteig Nr. 6 durch Wald und Wiesen mit mächtigen Zirben hinauf zum Munkelweg (Nr. 35). Das ist ein bequemer Forstweg bis hin zur Gampenalm (2060m). Wir spazieren dabei über weites Almgelände bis ganz nahe an die Nordwände der Geislerspitzen. Zum Mittagessen kehren wir auf der Gampenalm ein. Nachmittags geht es entweder über die Kasserillalm oder auf dem direkten Weg



Villnösser Almen und Geislerspitzen

Nr. 33 zurück zum Bus nach Zans. Ganz so leicht wie die beiden Wanderungen letzthin ist diese wohl nicht.

Auch wenn die Wege im besten Zustand und nirgends ernsthaft steil sind, ist doch ein Höhenunterschied von 380m zu bewältigen. Je nach Rückweg ist mit einer Gesamtgehzeit von 3,5 bis 4 Stunden zu rechnen. Das müsste für uns alle gut zu machen sein.

#### Begleitung der Tour und Auskunft:

Daniel Steinegger (Tel. 339 386 64 589 und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470).

Sollte ungünstiges Wetter zu erwarten sein, wird die Wanderung auf Donnerstag, 19. September, verschoben.

### Tierschutzverein Überetsch – Unterland

### Herzlichen Dank

Liebe Tierfreunde, Mitglieder und Gönner!

Wir möchten uns auf diesem Weg von ganzem Herzen bei Ihnen für die zahlreichen 5 Promille Zuwendungen, die regelmäßigen Futterspenden, die jährlichen Mitgliedsbeiträge und eingehenden Geldspenden bedanken.

Ohne Ihre Hilfe wäre unsere tägliche Arbeit unmöglich! Wir brauchen Ihre Unterstützung und bitten weiterhin darum, vor allem um Streunerkatzen kastrieren und Katzenkolonien füttern zu können.

Danke für die Wertschätzung unserer Arbeit! Tierschutzverein Überetsch – Unterland Boland Aufderklamm - Präsident





#### **AVS**

# Morosiniweg in Sulden



# Sonntag, 15. September

Wir fahren nach St. Gertraud Sulden (1844 m) und parken beim Langensteinlift. Wir steigen zur "K2"-Hütte (2330 m) in mäßig steilen Serpentinen auf, (Aufstieg 480 Hm; 1 St.). Es besteht die Möglichkeit den Langensteinlift bis zur K2-Hütte zu nutzen.

Wir wandern auf dem Weg Nr. 3 zuerst eben und dann leicht ansteigend über die Gletschermoränen des End-der-Welt-Ferners bis zur Hintergrathütte (2661 m, 1 ½ St.). Er führt uns unterhalb des Dreigestirns Ortler, Zebru und Königsspitze bis zur Hütte. Wir haben von hier aus einen beeindruckenden Blick auf die mächtige Nordwand der Königsspitze.

Nach gemütlicher Rast gehen wir über den Weg. Nr. 2 Richtung Mittelstation der Sulden-Seilbahn. Kurz vorher steigen wir links über den Ertlsteig (Seilgeländer, künstliche Treppen) etwas steil ins Tal hinunter nach Hintersulden und in ebener Wanderung geht es dann talauswärts zum Ausgangspunkt (ab Hütte ca. 2 St.)

- Start: um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos:
- Gehzeit: ca. 5 Stunden, (mit Lift ca. 3  $\frac{1}{2}$  Stunden):
- Höhenunterschied: ca. 800 Hm im Auf- und Abstieg, (mit Lift Aufstieg 350 Hm);
- Verpflegung: aus dem Rucksack oder Einkehrmöglichkeit auf der Hintergrathütte;
- Ausrüstung: normale Bergbekleidung, Wanderstöcke sind empfehlenswert;
- Tourenbegleitung und Infos: Heidi (349 07 12 849 oder 0471 860 899)



# Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com



Hintergrathütte mit Königsspitze

# **Triathlon Zug Hopfgarten**

# Josef Trebo erreicht zweiten Rang



Josef Trebo und Lena Göller in Hopfgarten

Am letzten Samstag fand in Hopfgarten die letzte Etappe des Triathlon Zuges statt. Für den KSV Triathlon waren Lena Göller in der Kategorie Schüler A und Josef Trebo in der Kategorie Junioren am Start. Josef kam dabei auf den ausgezeichneten zweiten Rang hinter Samuel Feuersinger (Wave Tri Team TS Wörgl). Auch Lena konnte bei diesem internationalen Teilnehmerfeld mit Rang vier zufrieden sein. Der Sieg ging an Tabea Huys vom Make Happen Triathlon Zillertal in der Gesamtzeit von 33.21 Minuten.

#### **AVS - Wanderfreunde**

# Gipfeltour Hoher Angelus 3521m



#### Sonntag, 15. September

Traumhafte, gletscherfreie Tour, direkt gegenüber des Dreigestirns Königsspitze, Zebru und Ortler.

Von Sulden aus wandern wir durch das Zaytal am Bergbach entlang in etwas mehr als 2 Stunden zur Düsseldorfer Hütte.

Hinter der Düsseldorfer Hütte nordöstlich der Markierung folgend über Moränengelände weiter bis zur markanten Felswand des NW Grates, über die die "Reinstadler Route" verläuft. Dies ist auch die Schlüsselstelle der Tour, wobei die ausgesetzten Stellen mit Drahtseilen versichert sind. Im folgenden Blockgelände muss dann noch etwas gekraxelt werden (I-II), jedoch weniger ausgesetzt. Immer diesen Felsgrat folgend, erreichten wir über Blockkletterei den Gipfelgrat. Hier werden wir am rechten Gletscherrand über Steigspuren in östlicher Richtung den prächtigen Gipfel mit seiner ungewöhnlichen Skulptur erreichen.

Hier können wir bei hoffentlich schönstem Wetter ein herrliches Panorama zu König Ortler genießen.

Die Tour erfordert Trittsicherheit und gute Verhältnisse. Durch den starken Gletscherschwund der letzten Jahre ist die Tour praktisch eisfrei.



Gipfel des Hohen Angelus 3521 m.

Der Abstieg erfolgt über den Aufstiegsweg. Natürlich werden wir bei der Düsseldorfer Hütte eine wohlverdiente Rast einlegen.

- Treffpunkt: Mindelheimer Parkplatz um
   5.30 Uhr
- Anfahrt: mit Privatautos bis nach Sulden Voraussetzung: gute Kondition und Trittsicherheit
- Gehzeiten: Aufstieg zur Hütte ca. 2:15h

(870Hm) und zum Gipfel ca. 2:30h (800 Hm)

- **Abstieg ca.** 3:30h (1670Hm)
- Ausrüstung: neben angemessener Bekleidung, Tagesproviant, Klettergurt, Klettersteigset (oder Bandschlingen mit Karabiner), Helm und Steigeisen (kann ev. vorher beim AVS ausgeliehen werden)

Anmeldung & Infos: Daniel: 339 386 64 58 und Andreas: 333 99 14 392

# Autofreier Radtag auf die Mendel





#### Samstag, 21. September

Straßensperre für den motorisierten Verkehr von 9 bis 16.30 Uhr ab Kreuzung Oberplanitzing bis zur Mendelpass-Höhe. Die Strecke ist 13km lang und der Höhenunterschied beträgt 860m. Vor Ort gibt es Erfrischungsstände und zwar in Matschatsch und am Mendelpass. Zudem gibt es ein Klimaquiz mit Sachpreisen.

Teilnahme auf eigene Verantwortung.



# Erscheinungstermine

Nr. 21

	0
September	
Nr. 18	Freitag, 20. September
Oktober	
Nr. 19	Freitag, 4. Oktober
Nr. 20	Freitag, 18. Oktober
November	

Freitag, 4. November

#### **AVS**

# Kletterkurse: Das Herbstprogramm



## Speziell für Eltern: Sicherungstechniken und Klettern mit Kindern

Beginn: Donnerstag, 3. Oktober

Uhrzeit: 20 bis 22 Uhr

Leiter: Andreas Kofler, Stefan Steinegger

Dauer: 3 Einheiten Teilnehmer: max. 15 Beitrag: 35 Euro

Anmeldung: tramin@kletterhalle.it oder

Tel. 333 6316483

# Kletterkurs für Erwachsene (Anfänger)

Beginn: Donnerstag, 24. Oktober Uhrzeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Leiter: Benjamin Kofler, Enrico Cavada

Dauer: 8 Einheiten Teilnehmer: max. 12 Beitrag: 135 Euro

Anmeldung: benjaminkofler@hotmail.com

oder 329 4089007 (ab 17.00 Uhr)

Ein weiterführender Kurs für leicht Fortgeschrittene wird im Frühjahr 2020 angeboten.

# Kletterkurs für Kinder 1. + 2. Klasse Grundschule

Beginn: Montag, 7. Oktober Uhrzeit: 15 bis 16.30 Uhr

Leiter: Julia Abram, Anna Anegg

Dauer: 8 Finheiten Teilnehmer: max. 12 Beitrag: 80 Euro

Anmeldung: tramin@kletterhalle.it

oder Tel. 333 6316483

Weitere 8 Einheiten werden im Frühjahr 2020 angeboten

### Kletterkurs für Kinder 1. + 2. Klasse Grundschule

Beginn: Freitag, 11. Oktober Uhrzeit: 13.30 bis 15 Uhr

Leiter: Stefan Steinegger, Julia Abram

Dauer: 8 Einheiten Teilnehmer: max. 12 Beitrag: 80

Anmeldung: tramin@kletterhalle.it oder

Tel. 333 63 16 483

Weitere 8 Einheiten werden im Frühjahr 2020

angeboten

Kletterkurs für Kinder 3. bis 5. Klasse Grundschule



Beginn: Mittwoch. 6. November Uhrzeit: 15.30 bis 17.00 Uhr Leiter: Beniamin Kofler Dauer: 12 Einheiten Teilnehmer: max. 12

Beitrag: 120 Anmeldung: tramin@kletterhalle.it oder

Tel. 333 6316483

# **INFORMATIONEN:**

# Voraussetzungen:

Die Kurse in der Kletterhalle Tramin werden vom AVS Tramin organisiert. Um daran teilzunehmen muss man AVS Mitglied sein.

Beim 1. Treffen bitte die AVS Mitgliedskarte

mitnehmen!

Wichtig für Neumitglieder: Wird ab 1. Oktober der Mitgliedsbeitrag einbezahlt, ist er für das gesamte Jahr 2020 gültig.

#### Ausrüstung:

Die Kletterausrüstung wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Wer hat, darf seine eigene natürlich mitnehmen. Saubere Schuhe für die Halle sind Pflicht!

#### Versicherung:

Der AVS haftet im Rahmen der gesetzlichen Haftpflicht für Personen- und Sachschäden. wenn sie auf Verschulden des Veranstalters oder der mit der Leistung betrauten Personen zurückzuführen sind.



# **ASV - Volleyball**

# Knödelfest 2019

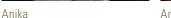


Bei herrlichem Sommerwetter fand auch heuer das Knödelfest statt. Organisiert wurde es wiederum von der Sektion Volleyball.

Alle Speisen wurden in aufwändiger Handar-

beit von vielen Helferinnen vorbereitet und tausende Knödel wurden einzeln "gedreht". Der Erfolg konnte sich sehen lassen. Alle Besucher, Einheimische und Gäste, genossen sichtlich die Knödelspezialitäten, die gute Unterhaltungsmusik und die Einlagen der Schuhplattler Tramin. Wie immer wäre eine solche Veranstaltung ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich und der ganze Ausschuss des Volleyballvereins möchte sich auch herzlich bei allen bedanken.







Katha



Katharina



Schuhplattlereinlage



Ines



Markus und Andreas



Magda, Viktoria und Sabine



Fotos: Walter Rossi

# **Amateurtennisclub**

# Mannschaften scheitern knapp in der Aufstiegsrunde



4-2, 4-2, 2-1; dies waren die Resultate unserer Teams in der heurigen Aufstiegsrunde. Denkbar knapp scheiterten alle drei Mannschaften an ihren Gegnern.

Die 4. Liga-Mannschaft bestehend aus Alex, Noah, Thomas, Maximilian, Petr und Roland zogen auswärts gegen Welsberg den Kürzeren. Unsere Jungs kämpften um jeden Punkt und es entwickelten sich enge Partien im Einzel als auch im Doppel. Am Ende fehlten nur Kleinigkeiten zum Sieg gegen die Mannschaft aus dem Pustertal. Trotzdem spielte die Mannschaft eine überzeugende Meisterschaft, die mit der Teilnahme an der Aufstiegsrunde gekrönt wurde. Ein Versprechen für die Zukunft! Die zweite 4. Liga Mannschaft bestehend aus Alex, Werner, Alexander, Martin, Markus, Patrick und Dietmar empfing den Tennisclub aus St. Ulrich zu Hause. Auch diese Begegnung ging trotz mehrerer guten Chancen für unsere Jungs mit 4-2 verloren. Schade, da die Mannschaft das Potential für den Aufstieg gehabt hätte. Auch sie werden es iedoch im nächsten Jahr mit vereinten Kräften erneut versuchen. Als drittes Team verloren die Damen der zweiten Liga bestehend aus Ruth, Miriam und Stephanie das entscheidende Spiel um den Aufstieg. Nach einem 1:1 nach den Einzeln, verloren sie das Doppel äußerst knapp. Auch wenn heuer die Aufstiege verpasst wurden, werden die Teams im kommenden Jahr noch stärker zurückkommen und nichts unversucht lassen.



Der Flyer zum Traminer Tennisturnier 2019.

# Das Traminer Tennisturnier/ Die Finalspiele am 8. September



Seit einigen Tagen läuft wieder das traditionelle, alljährliche 3./4./NC.-Turnier auf unserer Anlage in Tramin. Mit ca. 130 Teilnehmern aus ganz Südtirol und dem Trentino ist es wieder sehr gut besucht. Eine besondere Freude bereitet uns, dass so viele Spieler und Spielerinnen des ATC Tramin teilnehmen. Diese werden natürlich kräftig angefeuert. Das Turnier endet mit den Finalspielen am Sonntag, den 08.09.2019. Interessierte und Tennisbegeisterte sind herzlich eingeladen das tägliche Treiben auf der Anlage zu verfolgen. Spielpläne, Zeitpläne und Livescore-Beiträge werden auf unserer Homepage www.atctramin.com veröffentlicht.

#### ASV - Sektion Fußball

# Fußballcamp 2019 ein voller Erfolg





Über 50 Jungs und Mädels sorgten für ein gelungenes Fußballcamp 2019

In der dritten Augustwoche fand auf dem Traminer Sportplatz das mittlerweile zur Tradition gewordene Fußballcamp statt.

Über 50 Jungs und Mädels nahmen an den Trainingstagen teil und sorgten für eine rundum gelungene Fußballwoche.

Wie schon in den vergangenen Jahren durften sich die zahlreichen Nachwuchskicker

auch heuer über abwechslungsreiche Übungseinheiten freuen. Unter der Leitung der Trainer Andreas, Peter, Lukas und Maurizio, sowie deren Assistenten Tizian, Tobias und Yuri, kam bei den vielen heißen Stunden auf dem Platz auch der Spaß nicht zu kurz. Neben den täglichen Trainings stand außerdem ein gemeinsamer Schwimmnachmittag auf dem Programm — dafür wollen wir uns an dieser Stelle bei Walter Albertini vom Schwimmbad

Tramin bedanken. Ein großer Dank geht zudem an Silke, Martina und Marlies, die mit ihrem fleißigen Einsatz in der Bar einen wertvollen Dienst leisteten. Auch allen Sponsoren des Camps, allen voran unserem Hauptsponsor RONER, der uns mittlerweile seit 46 Jahren zur Seite steht, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe im Sommer 2020.

# **ASV – Sektion Volleyball**

# Sponsorvertrag mit Raiffeisenkasse Überetsch verlängert

Nach drei erfolgreichen Jahren konnte der Vertrag mit unserem Hauptsponsor Raiffeisenkasse Überetsch verlängert werden.

Wir bedanken uns bei Filialleiter Andreas Frötscher für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.





Im Bild Sektionsleiter Dietmar Kaneppele bei der Unterzeichnung des Sponsorvertrages.

#### ASV - Sektion Fußball

# Oberliga: Der Saisonstart ist geglückt



Am vergangenen Wochenende fiel mit dem ersten Spieltag der heimischen Oberliga offiziell der Startschuss für das Fußballjahr 2019/20. Unsere erste Mannschaft nimmt heuer zum neunten Mal in Folge an der höchsten regionalen Spielklasse teil.

Ebenso wie in den vergangenen Jahren kann Trainer Hugo Pomella auch heuer auf eine schlagkräftige Truppe zählen. Der Stamm der Mannschaft ist auch heuer wieder mit dabei und die Abgänge (u. a. gehören Simon Lotti, Matthias Pernstich und Dennis Psenner nicht mehr zum Kader) wurden adäquat ersetzt – die Voraussetzungen für eine weitere erfolgreiche Saison sind somit einmal mehr gegeben. Der Auftakt in die neue Spielzeit verlief jedenfalls vielversprechend: Im Pokal gab es gegen Milland einen 4:3-Erfolg und auch beim Liga-Auftakt wurden in Comano drei Punkte eingeheimst. So darf es gerne weitergehen!



Der Traminer Oberliga-Kader 2019/20

# Das ist der Traminer Oberliga-Kader 2019/20

#### Tor:

Franco Maestri Shon Scuttari Matthias Zelger

#### Abwehr:

Alexander Calliari Simon Dissertori Endrit Duriqi (neu) Yuri Facchinelli Christian Firler (neu) Stefan Rellich Tobias Thaler

#### Mittelfeld:

Nicolai Enderle (neu) Michael Frötscher Simon Greif Rafael Pomella Philipp Rabensteiner Adittaya Saha Philip Spiess Alex Tisi (neu)

#### Angriff:

Simon Baldo (neu) Max Dalpiaz Stefan Frötscher Andrea Gasparini (neu) Simon Gutmann Alex Pfitscher

# Die Spielergebnisse Oberliga

Comano – ASV Tramin/Roner
Tore: Simon Baldo, Max Dalpiaz,
Stefan Rellich
Oberliga/Landesliga – Italienpokal
Milland – ASV Tramin/Roner
Tore: Stefan Frötscher (2),
Max Dalpiaz, Simon Baldo

#### **B-Kleinfeld**

Kaltern – ASV Tramin/Roner 0:4 Tore: Martin Straudi, Allen Zwerger, Christof Wenter, Matthias Pernstich

#### **Die Spieltermine**

Das nächste Auswärtsspiel: Oberliga Sonntag, 15. September um 15.30 Uhr gegen Trient

# Die nächsten Heimspiele:

Oberliga

Sonntag, 8. September um 15.30 Uhr gegen St. Martin Moos

# Junioren Regional

Samstag, 14. September um 17 Uhr gegen Weinstrasse Süd

#### **B-Kleinfeld**

Freitag, 6. September um 20.30 Uhr gegen Neumarkt

#### A-Jugend

Samstag, 7. September um 16 Uhr gegen Salurn Samstag, 14. September um 15 Uhr gegen Napoli Club

#### Unter 13

Montag, 9. September um 19 Uhr gegen Auer

#### Unter 10

Freitag, 20. September um 18.30 Uhr gegen Aldein Petersberg

#### Unter 9

Mittwoch, 11. September um 18.30 Uhr gegen Eppan

# Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Wir suchen **Tischlerlehrlinge** und ausgelernte Fachkräfte (w/m) für die Werkstatt/Montage. Lebenslauf per Mail an info@tischlereiamegg.it oder Tel. 0471 881 990, Mobil 348 870 93 32

Verkaufe **Ford Ka**, älteres Modell, rot, mit Neubereifung (Winterreifen) und Schneeketten um 500 Euro. Revision 2020 sowie Bollo 2020 fällig. Tel. 340 52 02 244

**Kindermädchen** dringend gesucht. Tel. 347 40 59 311

**Hundewelpen** geimpft entwurmt und gechipt werden an tierliebe Menschen gegeben. Info 328 40 38 206

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir **Monteure** oder **Tischler**. Wir bieten ein tolles Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiteneinteilung und gute Verdienstmöglichkeiten. Tel. 338 128 33 33 oder info@untermarzoner.it

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir erfahrenen **Einrichtungsberater**, Part Time oder Vollzeit, auch Heimarbeit möglich. Bei Interesse Tel. 338 128 33 33 oder info@untermarzoner.it

Suche in Tramin eine **Wohnung** für 4 Personen mit Parkplatz. Tel. 349 0706413 oder 327 7326379.

Frau mit langjähriger Arbeitserfahrung in Tramin sucht Arbeit als "**Badante"** oder im Haushalt. Tel. 328 42 30 233.

# Notruf-Nummer 1112 Apothekenkalender

**7. bis 13. September:** Auer, Tel. 0471 810 020

**14. bis 20. September:** Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

# Ärzte

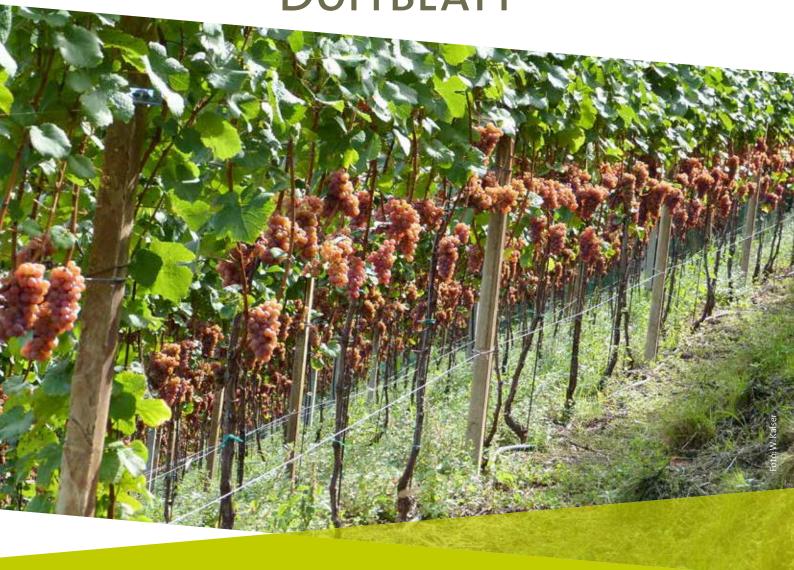
**7. bis 8. September:** Dr. Verena Cicala, Tel. 347 85 73 463

**14. bis 15. September:** Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

# Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 07.09.	16 Uhr	Festakt: Unterzeichnung Freundschaftsurkunde	Rathausplatz
Sa 07.09.	ab 17 Uhr	Schützenfest	Festplatz
So 08.09.	8.30 Uhr	Feldmesse	Rathausplatz
So 08.09.	ab 10.30 Uhr	Schützenfest	Festplatz
Mi 11.09.	20 Uhr	Infoabend	Elki
Do 12.09.	9 Uhr	AVS-Wanderfreunde	Wanderung zu den Villnösser Almen
Fr 13.09.	20 Uhr	Glühbirne: Junge Literatur aus Südtirol	Bibliothek Neumarkt
So 15.09.	5.30 Uhr	AVS	Gipfeltour Hoher Angelus
So 15.09.	7 Uhr	AVS	Morosiniweg in Sulden
Do 19.09.	15.30 Uhr	Spielebus	Bibliothek
Sa 21.09.	9-16.30 Uhr	Autofreier Radtag	Mendel
Fr 27.09.	ab 18.30 Uhr	Elki-Tauschbörse	Aula Grund-Musikschule
Sa 28.09.	ab 8.30 Uhr	Elki-Tauschbörse	Aula Grund-Musikschule





Landwirtschaft

# **Erntezeit**

Kultui

60 Jahre Schützenkompanie

Seite 2

Grundschule

Schülerzahl steigt

Seite 7

Fußbal

**Euregio Cup** 

Seite 24

# 60 Jahre Schützenkompanie Tramin

# "Werden weiterhin das Gewissen des Landes sein'

1959 fanden sich unter widrigen Umständen 24 Männer unter Hauptmann Josef Gruber zusammen, um die Schützenkompanie Tramin nach der Zeit des Faschismus wiederzugründen. Genau 60 Jahre später feierte die Kompanie das Jubiläum mit einem großen Fest.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen von Heimat, Erinnerung und vor allem Freundschaft. Deshalb war es für die Kompanie eine besondere Ehre, am Festakt anlässlich der Unterzeichnung der Freundschaftsurkunde zwischen Tramin und Baienfurt auf dem Rathausplatz mitzuwirken. Nach den Grußworten, der Unterzeichnung der Urkunde und der Ehrensalve durch die Traminer Schützen, wurden unter den Klängen des Fanfarenzuges "Löwen" die Fahnen der beiden Gemeinden aufgezogen. Danach setzte sich der Zug aus Schützen, Fanfaren, Abordnungen und Musikkapellen in Bewegung Richtung Festplatz.

Höhepunkt des Jubiläumsfestes war der Festakt am Sonntag. Die offizielle Feier musste aufgrund des Wetters statt auf dem Rathausplatz in der Pfarrkirche stattfinden. Tramins Pfarrer Franz Josef Campidell zelebrierte die heilige Messe und ging in seiner Predigt u.a. auf das ferne Jahr 1959 ein, dem Jahr der Wiedergründung der Kompanie. Eine besondere Note erhielt die Feier durch die Bürger-



Ein Hoch auf die Freundschaft zwischen Tramin und Baienfurt (v.l.): Hauptmann Peter Geier, die Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Günther Binder.

kapelle. Die Akustik in der Pfarrkirche machte das Spiel der Bürgerkapelle zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Nach der Messfeier begrüßte Hauptmann Peter Geier die vielen Ehrengästen und Abordnungen. Ein besonderer Gruß ging an die erste Fahnenpatin Lotte Liedl Longobardi, sowie an Rosa Gutmann Roner und Edeltraud Dallatorre Mantinger, zwei Marketenderinnen, die ganz am Anfang nach der Wiedergründung zur Kompanie gekommen waren. In seiner Rede

spannte der Hauptmann einen Bogen von der Anfangszeit der Kompanie bis zur Gegenwart: "Wir werden auch weiterhin das Gewissen unseres schönen Landes sein und eine Zukunft ohne Italien anstreben!" Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte den Schützen im Namen der Gemeindeverwaltung für ihre Tätigkeit: "Ihr habt in den 60 Jahren bedeutende Spuren hinterlassen!" Eine prägende Erinnerung hinterlassen hat auch die Ehrenkompanie aus Hall, und das im wahrsten Sinne des Wor-



Die Marketenderinnen der ersten Stunde, Edeltraud Dallatorre Mantinger (I.) und Rosa Gutmann Roner (Mitte), wurden ebenso geehrt wie die Fahnenpatinen Lotte Liedl Longobardi (nicht im Bild) und Walburga Untergassmair Straudi (r.).



Landeskommandant Jürgen Wirth Anderlan betonte in seiner Festrede, dass es Zeit sei, vom Staat Italien abzuspringen.



Zahlreiche Schützen aus dem ganzen Land folgten der Einladung der Traminer Schützen. Aufgrund des starken Regens fand die offizielle Feier am Sonntag in der Pfarrkirche statt.



Eine über 40-jährige innige Partnerschaft verbindet die Kompanien Tramin und Hall. Folgerichtig waren die Straubschützen auch die Ehrenkompanie beim Jubiläumsfest.



Nicht wegzudenken beim Schützenfest: Zum Jubiläum waren der Fanfarenzug "Löwen" aus Baienfurt und die alte Garde der Fanfaren nach Tramin gereist.



Norbert Rabanser (I.) übertrug den Frühschoppen auf Rai Südtirol gekonnt und humorig live in das ganze Land.

tes. Hauptmann Ernst Traxler überreichte als Geschenk einen Prägestempel zum Jubiläum. So konnten alle Festteilnehmer eine Erinnerungsmünze eigenhändig prägen. Der Landeskommandant der Schützen, Jürgen Wirth Anderlan, hielt die Festrede. In gewohnt launigen und markanten Worten betonte Wirth Anderlan die Besonderheiten der Traminer und seine Verbundenheit mit dem Dorf, in dem er selbst einige Jahre lebte.

In einer Parabel zeigte er auf, dass man sich endlich vom Staat verabschieden müsse. Zum Abschluss des offiziellen Festaktes gedachte Bezirksmajor Peter Frank in seiner Heldenehrung den verstorbenen Schützen und den Opfern der Kriege. Es brauche auch heute noch Helden: "Aber neue und moderne Helden.

Und genau diese Helden waren es, die vor 60 Jahren die Kompanie wiedergegründet haben. Einfache Leute aus dem Dorf. Männer und Frauen wie du und ich".

Nach Lied vom guten Kameraden und der Landeshymne fand der Abmarsch statt. Rai Südtirol übertrug den anschließenden Frühschoppen mit Norbert Rabanser live vom Festplatz und so konnten auch tausende Zuhörer am Radio ein bisschen mit in Tramin dabei sein. Erst in den späten Abendstunden endete das, nicht nur für die Schützen, denkwürdige Jubiläumswochenende. Ad multos annos!

Schützenkompanie Tramin, Stefan Zelger.



# Mobilfunk 5G Unterschriftenaktion

# Eine Gefahr für uns alle?

Auch DU hast die Möglichkeit, dich dagegen zu entscheiden.

Mit deiner Unterschrift auf eigene Formulare, welche in verschiedenen Geschäften in Tramin aufliegen wie z.B. im Bioladen am Hauptplatz von Tramin und in der Bäckerei Morandini.

In der nächsten Zeit wird diesbezüglich ein Informationsabend stattfinden.

Das Komitee Bürgerwelle Südtirol mit Unterstützung der Verbraucherzentrale Südtirol.

#### Heidi Ritsch

Tel. 340 93 70 368 oder hei.ritsch@gmail.com



Wir gratulieren zur Geburt

Yannick Drescher,

geb. am 07.08.2019

Max Oberhofer, geb. am 05.08.2019

Jakob und Max Zwerger,

geb. am 20.08.2019



#### MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN:

- bis zu 110-mal stärkere Strahlung (von 6 V/m bis auf 61 V/m)
- Hochfrequenzstrahlung mit Millimeterwellen 24h täglich, 365 Tage im Jahr
- 5G auf 98% des Gebietes. ohne strahlungsfreie Rückzugsorte:
- · eine Antenne ca. alle 100 Meter, zusätzlich zu den bestehenden Antennen, in Straßenlampen, unter Kanaldeckeln..., d.h. auch bei Siedlungen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Parks usw.!
- · unzählige neue 5G Basisstationen auf der Erde und tausende Weltraumsatelliten
- 5G-Zellen entlang der Brenner-Autobahn für automatisiertes und vernetztes Fahren
- 5G-Ausbau ohne angemessene Vortests: ein Humanexperiment, ohne jegliche Aufklärung, somit ein Verstoß gegen Menschenrechte (Nürnberger Kodex)
- . "Internet der Dinge": die Vernetzung von Milliarden von Gegenständen, die mit Sensoren/Mikrochips ausgestattet werden: ein verführerisches Angebot, auf Kosten der Gesundheit, Sicherheit und Privatsphäre

- · um Risiken für die Umwelt und Gesundheit, v.a. von Kindern und Schwangeren, ganz ausschließen zu können, sind industrieunabhängige Langzeitstudien und ein 5G-Moratorium dringend notwendig
- wissenschaftliche Studien belegen den Zusammenhang zwischen elektromagnetischen Feldern und Krankheiten, wie z.B. bösartige Tumore in Gehirn und Herz, Unfruchtbarkeit, Schädigung der Zellen und DNA, Fehlgeburten, Diabetes, kardiale und neurologische Erkrankungen, Lernund Gedächtnisstörungen, gesundheitliche Folgen auch für Pflanzen und Tiere
- Zunahme der Elektrosensibilität, v.a. bei Kindern/Jugendlichen, mit Auswirkungen wie Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Konzentrationsschwierigkeiten...

Informiere dich über Initiativen in deiner Nähe!

### KOMITEE BÜRGERWELLE SÜDTIROL

E-Mail: buergerwelle\_suedtirol@posteo.org



mit der Unterstützung von Verbraucherzentrale Südtirol

Centro Tutela Consumatori Utenti



www.alleanzaitalianastop5g.it



In ehrendem Gedenken an unsere lieben Verstorbenen:

Herlinde Thaler,

geb. am 5. Mai 1962 in Bozen, † am 27. August 2019

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

# Pressekonferenz

# Der Wille des Volkes: Stoppt den Ausbau des Flughafens!

AVS, Bauernbund und Schützen des Unterlandes forderten in einer Pressekonferenz am 12. September in Bozen die Landesregierung noch einmal eindringlich auf, den Ausbau des Bozner Flughafens zu stoppen und das eindeutige Nein der Südtiroler Bevölkerung zu respektieren.

In einem offenen Brief an Landeshauptmann Arno Kompatscher erinnerten sie an die Volksbefragung vom 12. Juni 2016: 70,3% der Südtiroler/innen hatten sich damals gegen die Finanzierung des Flugplatzes durch die öffentliche Hand und damit indirekt gegen dessen weiteren Ausbau ausgesprochen. Bei der Pressekonferenz am Tag danach habe der Landeshauptmann erklärt, "dass die Pistenverlängerung von 1294m auf 1432m nicht mehr durchgeführt werde".

Reinhard Dissertori, Bezirksobmann des Südtiroler Bauernbundes zeigte sich verwundert, dass die Landesregierung nunmehr gegen den eindeutigen Willen der Bevölkerung handle. Peter Frank, Bezirksmajor des Schützenbezirkes Süd-Tiroler Unterland zählte verschiedene ungeliebte Infrastrukturen auf und betonte: "Das eh schon stiefmütterlich behandelte Unterland braucht nicht noch mehr Belastungen." Hermann Bertolin, Sektionsvorstand des AVS Unterland fand ebenfalls deutliche Worte: "Der Ausgang des Referendums wird umgangen und das bedeutet, die Demokratie hat versagt."

In Tramin war das NEIN zum Flughafen bei besagter Volksbefragung ebenfalls deutlich zum Ausdruck gekommen: Knapp 93 % der Wählerinnen und Wähler hatten damals mit Nein gestimmt - bei einer Wahlbeteiligung von 76,80 %.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer damals: (TD Ausgabe 12/16):

"Ich bin sehr erfreut und erleichtert, dass es so gut ausgegangen ist. Ich war zwar immer optimistisch, aber das Ergebnis in dieser hohen Form hätte ich nicht gedacht. Man sieht, dass die Bürger mündig sind und dass sie den Flugplatzausbau einfach nicht wollen. Jetzt



Im Kampf gegen den Ausbau des Flugplatzes wissen sie die Bevölkerung hinter sich: Hermann Bertolin und die Traminer Peter Frank und Reinhard Dissertori (v.li)

sind Landesregierung und Landtag gefordert dem Rechnung zu tragen".

Genau das fordern die drei im Bezirk, aber auch landesweit bestens verankerten Organi-

sationen, von der Landesregierung auch: den Willen des Volkes zu respektieren und das Ergebnis der Volksbefragung nicht zu verdrehen. hgk

# Große Mode kleine Preise!

Ab 16. September erwartet euch unsere neue Herbst/Winterkollektion!

Wir freuen uns auf Euren Besuch

# MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

## Leser schreiben

# Antwort auf die Stellungnahme des stellvertretenden Bürgermeisters Foradori

Lieber Herr Martin. Sie können mich ruhig namentlich erwähnen. Ich bin auch Komunalpolitiker und stehe deswegen öfters im Kreuzfeuer der Kritik. Ich habe mir in der Causa Kalterersee-Kreuzung erst erlaubt einen "Vorstoß" zu machen, nachdem ich dies mit mehreren Bewohnern besprochen habe. Auch Gemeinderäte geben mir Recht. Fakt ist, das die Kreuzung so wie sie jetzt besteht, sehr schlecht für die Fahrzeuglenker ist. Machen Sie sich Gedanken, alles zurückzusetzen, wie es immer war. Die Noldin-Straße wird laut diesem Blatt, verkehrsberuhigt. Ich habe daraufhin wieder mit Bürgern gesprochen. Sie möchten nicht die Beruhigung dieser Straße. Lassen sie sich diesbezüglich auch nochmals inspirieren. Den Vogel haben Sie Herr Martin sowieso schon mit

den rostigen Blumentöpfen abgeschossen. Tramin ist wie gesagt, verkehrstechnisch sehr schlecht gelegen. Ich sehe dies vielleicht als Zugereister mit anderen Augen. Die sehr wenigen Parkplätze haben Sie mit den Rostkübeln reduziert, a sou a Schmorrn. Die eliminierten Parkplätze vor Ihrem Lokal "Alte Post", sind wohl die Höhe, Ihrer besonders geistreichen Verkehrspolitik. Ausserdem bleibe ich meinem mir angeeigneten Stil treu. Der Referent Siegfried, mein Nachbar, hat dies Wohl oder Übel

zu spühren bekommen. Der BM Wolfgang sollte unbedingt eine Bürgerversammlung, was das Verkehrskonzept anbelangt, einberufen. Viele Bürger sind mit euren Entscheidungen im Ausschuß nicht einverstanden.

Gleiches betrifft die "Verkehrsexperten" in Auer, auch sie treffen Entscheidungen, das einem die wenigen noch verbliebenen Haare ausfallen.

Hofrat v. Giovanelli Egon

# In eigener Sache Informationen bezüglich Leserbriefe

Die Redaktion des Traminer Dorfblatt weist darauf hin, dass Leserbriefe ausschließlich die Meinung des Verfassers/der Verfasserin widerspiegeln und nicht die der Redaktion. Im Sinne der Meinungsvielfalt haben alle Bürgerinnen und Bürger das Recht, ihre Meinung im Traminer Dorfblatt kundzutun. Gerade bei kontrovers diskutierten Themen gibt es nicht nur irgendeine richtige Lösung, sondern viele verschiedene, eben je nach Sichtweise der oft direkt Betroffenen oder von außenstehenden Personen. Damit die Diskussion nicht ausartet, können Leserbriefschreiber nur max. zweimal hintereinander ihre Meinung zum selben Thema zum Ausdruck bringen.

Im Sinne einer positiven Dorfentwicklung sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche sich beim Thema "Verkehrspolitik" weiterhin einbringen möchten, aufgerufen, den direkten Dialog zu den Betroffenen zu suchen, aktiv mitzuarbeiten und dabei immer sachbezogen zu bleiben, ohne dabei Personen persönlich anzugreifen oder zu verletzten.



#### **Grundschule Tramin**

# Immer mehr Schüler/innen



"Verweilen – zur Ruhe kommen …" ist heuer das religiöse Jahresthema an der Grundschule. Aber es passt auch insgesamt zum Schulbeginn: außer der neuen Direktorin Verena Mitterer gibt es nämlich keine weiteren wesentlichen personellen und organisatorischen Änderungen. Die 178 Schüler/innen in zehn Klassen werden von 25 Lehrpersonen unterrichtet.

Der Unterricht dauert vormittags von 7.45 Uhr bis 12.35 Uhr. Am Nachmittag geht es unterschiedlich zu: die Kinder der 2. bis 4. Klassen sind dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr in der Schule. In diesem Zusammenhang gilt die Anerkennung eines Bildungsguthabens. Das heißt: Kinder, die die Musikschule besuchen oder in einem anerkannten Sportverein Sport betreiben, werden 28 Stunden (vom 8. Oktober bis 28. Jänner) vom Pflichtunterricht am Dienstagnachmittag entbunden. Für die Erstklässler beginnt der Unterricht an diesem Nachmittag erst ab Allerheiligen.

Weiter aufgebaut wird die reformpädagogische Ausrichtung des Unterrichtes im B Zug. "Dies betrifft heuer die Kinder der 1.2.und 3. Klassen und bedeutet: der Unterricht ist hier an ca. 10 bis 12 Stunden offen. In den Fächern Deutsch, Mathematik und GGN (Geschichte, Geografie, Naturkunde) wählen die Kinder aus vorgegebenen Lernangeboten selbstständig Aufgaben aus und bearbeiten sie. "Die drei Klassen werden gemeinsam von einem Lehrer/innenteam unterrichtet, " erklärt Renate Pichler, die die Stellvertreterin auch der neuen Direktorin ist. Die Anzahl der Grundschulkinder steigt seit fünf Jahren wieder an (siehe Tabelle auf der nächsten Seite). hgk



Für die 20 Kinder der Eulenklasse (1.A) – mit den Klassenlehrpersonen Madelaine Gärtner, Evelyn Frainer und Michele Di Pasquale – beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Fotos: Verena Lechner



Die gilt auch für die 18 Kinder der Ameisenklasse (1.B), hier mit den Lehrerinnen Margit Dissertori und Klari Florian. Sie werden nach reformpädagogischen Grundsätzen unterrichtet.

Werbungen, Anzeigen, Glückwünsche ...

Jetzt online aufgeben!

www.traminerdorfblatt.com

# **Schulsprengel Tramin**

# Der neuen Direktorin Verena Mitterer das Wort

Nach vier Schuljahren hat Direktorin Ulrike Hofer den Schulsprengel Tramin wieder Richtung Pustertal verlassen. Seit 1. September trägt nun Verena Mitterer die Hauptverantwortung für den schulstufenübergreifenden Sprengel mit seinen heuer insgesamt 429 Schülerinnen und Schülern, 61 Lehrpersonen und dem nichtunterrichtendem Personal in Tramin, Kurtatsch, Penon und Graun.

TD: Frau Direktor, Sie kommen aus Meran und waren dort letzthin als Koordinatorin des Sprachenzentrums der Pädagogischen Abteilung des Schulamtes tätig. Nun sind Sie in die Schulführung gewechselt. Was hat Sie denn dazu bewogen?

Verena Mitterer: Nach Jahren des Unterrichts an Südtiroler Oberschulen und nach meiner Arbeit am Sprachenzentrum für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund habe ich wieder eine neue Herausforderung gesucht, die ich in der Schulleitung sicher finden werde. Dabei reizt mich besonders die Möglichkeit, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, mit engagierten Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräften, sowie mit Unterstützung des professionell arbeitenden Verwaltungspersonals Schule zu gestalten und weiterzuentwickeln.

## Eine gute Schule ist ...

Das ist ein weites Feld. Kurz zusammengefasst ist für mich eine gute Schule eine der wichtigsten Grundlagen für die gesamte Entwicklung der Gesellschaft. Sie ist der Ort, wo Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit und in der Entfaltung ihrer Potenziale so gut wie möglich begleitet werden. Nicht zuletzt ist sie ein positiver Lern- und Begegnungsort für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

# Was ist Ihnen darin persönlich besonders wichtig?

Eine gute Kommunikationskultur, die von gegenseitiger Wertschätzung zeugt.

## Ihr erster Eindruck vom Schulsprengel ...

Ich habe den Eindruck, dass der Schulsprengel Tramin mit seinem doch großen Einzugsgebiet über ein ansehnliches Gestaltungspotenzial

verfügt. Die fünf Schulstellen besitzen jeweils eine eigene Identität, die auch als solche bewahrt werden soll. Zudem scheinen mir die Schulen in den lokalen Kontext, in Kultur und Gesellschaft der einzelnen Ortschaften gut eingebunden zu sein. Dies betrifft nicht nur historisch gewachsene Strukturen wie die Unterstützung durch die Gemeinden, sondern auch innovative Projekte und Vorhaben. Im Bereich der Vernetzung mit der lokalen Wirtschaft ist vielleicht noch manches denkbar.

Wurden in der kurzen Zeit seit Schulbeginn bereits Schwerpunkte in der Erziehungs- bzw. Bildungsarbeit festgelegt? Selbstverständlich werden die im Dreijahresplan des Bildungsangebots festgelegten Schwerpunkte weitergeführt und so weit als möglich verwirklicht. Für das neue Triennium werden wir im Laufe dieses Schuljahres natürlich auch neue Schwerpunkte setzen.

#### Noch ein Wort zur Rolle der Eltern ...

Wir bemühen uns, die Eltern so weit als möglich als wichtige Partner in den Bildungsprozess mit einzubinden. Auch in diesem Zusammenhang ist mir eine gute Kommunikation und eine konstruktive Zusammenarbeit ein aroßes Anliegen.





# Leitung handyfrei? Und: Sollen die Schulgebäude und damit die Schüler/ innen ihrer Meinung Zugang zum W-Lan - Netz haben?

Ich habe erfahren, dass diese Themen durchaus kontrovers diskutiert worden sind und ich finde, eine kritische Auseinandersetzung mit der Welt der digitalen Medien ist heute mehr denn je angebracht. Es ist, wie ich meine,

Schuljahr	Grundschule	Mittelschule
2009/10	187	222
2010/11	185	197
2011/12	171	186
2012/13	161	188
2013/14	160	188
2014/15	141	188
2015/16	146	177
2016/17	157	165
2017/18	159	161
2018/19	165	149
2019/20	178	148

#### Schülerzahlen:

Die seit fünf Jahren wieder steigende Schülerzahl in der Grundschule Tramin dürfte sich bald auch in der Mittelschule bemerkbar machen. Heuer gibt es dort wieder drei erste Klassen. Im Vorjahr waren es nur zwei.

wichtig, einen Weg einzuschlagen, der sowohl die Kompetenzen der Schüler/innen im Umgang mit den digitalen Medien festigt und ausbaut, als auch gleichzeitig einer unkontrollierten und für den einzelnen Menschen schädlichen Nutzung entgegenwirkt.

## Zuallerletzt noch das Thema häufiger Direktorenwechsel am Schulsprengel Tramin ...

Diese Frage stellt sich mir im Moment gar nicht. Lassen Sie mich mit einem Augenzwinkern sagen: Zwar hat sich durch das tägliche Pendeln meine CO<sub>2</sub>-Bilanz deutlich verschlechtert (ich bin eigentlich eine leidenschaftliche Radfahrerin), aber ich freue mich sehr über den Auftrag am Schulsprengel Tramin.

Interview: Helga Giovanett - Kalser

# Direktoren am Schulsprengel Tramin 1980-2015

## Mittelschule Tramin von 1980-2001

Meinhard Tasser Siegfried Tappeiner Monika Oberhofer Luis Amplatz Walter Cristofoletti Annemarie Saxalber Irmgard Pedoth Arnold Pitteleri Josef Schmid und Walter Galvagni (jeweils weniger als ein Jahr):

## Neu geschaffener Schulsprengel: Mittelschule und Grundschulen Tramin, Kurtatsch, Penon. Graun ab 2001:

Irmgard Pedoth 2001-2006 Barbara Pertoll 2006-2009 Kurt Gasser 2009-2010 Stephan Oberrauch 2010-2013 Stefan Keim 2013-2015 Ulrike Hofer 2015-2019 Verena Mitterer 2019-? (Quelle Sekretariat SSP Tramin ohne Gewähr) hgk

## **SCHNAPPSCHUSS**

# Auf dem Friedhof





Foto: Dolores Mair

Noch schnell ein bisschen Schminke auf die Stirn und schon war Sepp Dissertori ein veritabler Priester. Als solcher stand er Ende August auf dem Friedhof bei einer Verabschiedungsszene für die Fernsehserie "Bozner Krimi" vor der Kamera. "Ich wollte eigentlich nicht mitmachen, denn für eine kurze Szene hängt man den ganzen Tag," erklärt Sepp, als leidenschaftlicher Theaterspieler und Regisseur südtirolweit bekannt. Schließlich spielte er doch mit: zum ersten Mal in einem Film. Angekleidet und verköstigt wurde die ganze Truppe im Gebäude der Brennerei Roner. Von dort wurden Sepp, alle Schauspieler und Komparsen, darunter auch seine Freundin Dolores, mit einem Bus zum Friedhof gebracht. Und Sepp sollte Recht behalten: Das Drehen der Szene bei dem extra ausgehobenen kleinen "Urnengrab" im oberen Friedhof dauerte dann – mit Mittagspause – fast den ganzen Tag. "Bei Filmaufnahmen muss man vor allem warten können," meint er und "Theaterspielen ist zwar schwieriger, ohne viel Technik auch echter und gefällt mir viel besser." hgk



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it

www.pfraumer.it

# "Please disturb" beim Tag der offenen Tür im Hotel Traminerhof

# Einblicke in die Welt des Tourismus

Vor kurzem fand der Tag der offenen Tür unter dem Motto "Please disturb" im Hotel Traminerhof statt. Interessierte, Einheimische wie Gäste, hatten die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Hotelbetriebs und des Hotelalltags zu werfen.

Bei Rundgängen mit Familie Pomella erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles über die Geschichte, Philosophie und Angebote des Hauses. Erfahrungen und Anekdoten aus dem Berufsalltag machten die Führungen besonders interessant. Auch die Architekten Wolfgang Thaler und Claudia Unterhauser, die den diesjährigen Umbau leiteten, gaben Informationen zur Architektur des Hauses.

Außerdem wurden zwei der Südtiroler Qualitätsprodukte vorgestellt: dies war zum einen der Wein und der Apfel. Zwei Genussbotschafter waren vor Ort und gaben Informationen zu den beiden Produkten. Die Gäste konnten Weine der Traminer Kellerei und aus ganz Südtirol verkosten. Weiters gab es frische Äpfel, einen leckeren Apfelstrudel und einen Big Apple Burger sowie den "hoila"-Apfel Ci-

der und Apfelsaft von Alfons Bologna zu genießen. Neben dem Genuss-Teil kam natürlich
auch der sportliche Part im Bikehotel Traminerhof nicht zu kurz: Der Fahrradverleih "ebike
dreams" aus Neumarkt war mit E-Bikes vor
Ort und Gäste hatten die Möglichkeit diese zu
testen und eine Fahrt durchs Traminer Dorf zu
machen. Organisiert wurde die Initiative vom
Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV). Mit
der Aktion, an der 12 Betriebe von ganz Südtirol beteiligt waren, soll die große Vielfalt an
Urlaubsangeboten, die Südtirols Betriebe bieten, gezeigt werden.





# 's Traminer Dorfleben – Langer Mittwoch im Weindorf Tramin

# Danke!

In den Monaten Juli und August fanden im Ortskern von Tramin auch in diesem Jahr wieder die langen Mittwochabende statt.

Die Traminer Kaufleute konnten zusammen mit dem Tourismusverein Tramin und den Gastwirten sechs spannende Themenabende organisieren.

Die zahlreichen Gäste und Einheimischen genossen beim Flanieren durch die Ortsgassen beste Unterhaltung durch die teilnehmenden Gruppen und Vereine. Das Organisationskomitee bedankt sich bei den Traminer Kaufleuten, den Gastwirten, den teilnehmenden Vereinen und Ausstellern, den Anrainern für das Verständnis, der Gemeindeverwaltung von Tramin und der Ortspolizei, der Raiffeisenkasse Überetsch sowie bei allen, die zum guten Gelingen der Sommerabende beigetragen haben.

Das OK-Team



# Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Seniorenmeisterschaft: Dabei sein ist alles

DabeiSein. Nicht ausgeschlossen Sein. Miteingeschlossen sein. Dafür war reichlich Gelegenheit bei der Seniorenmeisterschaft 2019, die am 28. August in Brixen ausgetragen worden ist. Eine Gruppe von Bewohnern aus unserem Heim hat daran teilgenommen.

An die 240 Heimbewohner aus allen Teilen unseres Landes erlebten einen wunderschönen Tag mit Spiel, Spaß und Humor. In verschiedenen Disziplinen wie Kegeln, die Bewältigung eines Slalomparcours, Geschicklichkeits- und Mannschaftswettbewerben sammelten die sportlich begeisterten Senioren fleißig Punkte. Je nach Fitness wurde auch mit Gehhilfe und Rollstuhl um den Highscore gekämpft. Die Zuschauer fieberten mit und feuerten mit viel Applaus die Spieler an. Nach Herzenslust wurde den ganzen Tag gelacht.

# **Nur Sieger**

Einmal mehr bewahrheitete sich die Aussage, dass Spielen nicht nur über Generationen, sondern auch über Herkunft und soziale Grenzen hinweg zu verbinden vermag. Der Präsident der Seniorenwohnheime Südtirols Moritz Schwienbacher sagte zu der Veranstaltung: "Schlussendlich ist es Aufgabe des Verbandes



Wieviel Kegel sind's? Betreuerinnen und die Teilnehmer aus unserem Heim in den blauen Leibchen mit Starnummern. V.r. Herr Otto Dallapiazza, die Frauen Resi Rellich, Waltraud Sattler, Erina Strazzer und Herr Oswald Thaler.

und der Heime, die Bewohner möglichst aktiv zu halten und damit ihre Lebensqualität zu steigern." Am Ende des Tages stand für die Veranstalter- Verband der Seniorenwohnheime und Verband der Ergotherapeuten- fest: Heute gab es nur Sieger.

#### Dank

Das Altenheim St. Anna dankt dem Kosumverein Tramin für die zwei zur Verfügung gestellten Geschenkkörbe, die es unter vielen anderen Preisen bei der Meisterschaft zu gewinnen gab. Vergelt's Gott!

# Auf zur Kutschenfahrt!

Die Einladung zur Dorfrunde von Adolf Maier am 30. August haben die Senioren gerne angenommen. Vielen Dank dafür!

# Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com



## Seniorenbeirat der Gemeinde Tramin

# Ein Nachmittag in Matschatsch

Wie schon in den vergangenen Jahren hat der Seniorenbeirat der Gemeinde auch heuer die Senioren nach Matschatsch geladen. Zahlreiche Senioren waren der Einladung gerne gefolgt, um für ein paar Stunden die Frische des Waldes in geselliger Runde zu genießen.

Die Referentin Brigitte Rellich konnte mit der Unterstützung von freiwilligen Mitarbeiterinnen rechnen, welche Kuchen gebacken und die Marende mit Aufschnitt vorbereitet hatten. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte in seinen Grußworten der älteren Generation und wünschte einen unterhaltsamen Nachmittag. Bei den Klängen von Zither und Ziehharmonika und Liedern von Oswald und Fritz herrschte allseits gute Stimmung. Dieser konnte auch der plötzlich eintretenden heftige Platzregen keinen Abbruch tun, da alle unter dem großen Zelt in Trockenen saßen. Eine besondere Überraschung und Freude bescherten allen Anwesenden die kleinen und großen Schuhplattler mit ihrem flotten Auftritt.

An diese und an alle, die diesen Nachmittag gestaltet haben, geht ein herzliches Dankeschön. Gedankt sei auch der Raiffeisenkasse Überetsch, Filiale Tramin sowie der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung.



Gewinnerinnen und Gewinner der verschiedene Spiele mit Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Referentin Brigitte Rellich und Mitarbeiterin Margareth Andergassen.



Die kleinen und großen Schuhplatter bereiteten viel Freude



Mitarbeiterinnen Christl, Johanna, Inge und Burgi in der Küche bei der Vorbereitung der Kuchen und Marende



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



# Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

# **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:

Walter Kalser,

fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen:

Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,

Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin

**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

### Großes Abschlussfest der Sommerleseaktion

# bibliothek

# Sommer, Sonne, Ferien – Auf ins Leseabenteuer

Ein "Spielefest" wartete als Belohnung auf alle lesefreudigen Grundschüler/ innen, die sich in den Sommerferien an der Leseaktion beteiligt haben.

Die Bibliothek Tramin beteiligte sich auch heuer wieder an der Sommerleseaktion auf Bezirksebene. Bereits vor Schulende im Juni wurde die Aktion allen Grundschüler/innen bei den Bibliotheksbesuchen der einzelnen Klassen vorgestellt und die Lesepässe ausgehändigt. Es galt mindestens 3 Bücher zu lesen.

72 Kinder haben sich heuer an der Sommerleseaktion beteiligt, 725 Bücher wurden gelesen. Am Samstag, den 14. September war es dann soweit und 51 aufgeregte Kinder kamen in die Bibliothek, wo der VKE bereits den bunten Spielebus entladen hatte und die verschiedensten Riesen-Spiele, die Rollrutsche, Bewegungsfahrzeuge und Bastelecken aufgebaut hatte. Für Unterhaltung war also gesorgt und einige Kinder nahmen sich nicht mal die Zeit zum Essen und Trinken.

Zum Schluss wurde noch der Schätzkönig prämiert. Während der Aktion durften die Kinder für jedes gelesene Buch ein Efeublatt an der Leseranke in der Bibliothek befestigen. Beim Schätzspiel galt es zu erraten, wie viele Bücher im Laufe des Sommers gelesen wurden. Lukas Psenner tippte auf 702 Bücher und wurde somit unser "Schätzkönig".

Zum Schluss geht ein Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und ein ganz großes Lob an alle Kinder, die bei der Sommerleseaktion mitgemacht haben.



Lukas Psenner



Die lesefreudigen Grundschüler.









#### **Elki Tramin**

# **Unsere Angebote**



#### Kindertanzen

Kinder lieben Tanzen zu Musik! Tanzen fördert die Lern-und Konzentrationsfähigkeit, hält uns körperlich fit und seelisch ausgeglichen. Besonders kleine Kinder haben einen ausgeprägten, natürlichen Drang zur Bewegung und brauchen viel Raum und Zeit diesen auszuleben. Gerade diesen wollen wir euch im Elki bieten! Tanzen macht Kindern nicht nur Spaß, sondern regt auch die Sinne an, schult das Körpergefühl und fördert das soziale Miteinander.

Wer? Kinder ab 4 Jahren ohne Begleitung Wann? mittwochs, ab 2. Oktober bis 10. November, 8 Treffen, 16 bis 16.45 Uhr Wo? Flki

Kosten: 30 Euro

**Voranmeldung & Informationen:** 

T 339 18 46 287 (Karin)

Achtung beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss 5 Tage vor Kursbeginn.

### Yoga.Flow im Elki

Der Kurs, abgehalten von einer ausgebildeten Yogalehrerin und Entspannungstherapeutin, umfasst eine harmonisch-fließende Abfolge aus stärkenden Übungen und Dehnungen, welche von einem anregenden in einen ruhigen Teil übergehen und mit einer besonderen Tiefenentspannung abgerundet werden. Darüber hinaus wird jede Stunde einen thematischen Fokus haben, der wie ein roter Faden durch die Übungen führt und die Teilnehmerinnen über den Abend hinaus im Alltag beglei-

tet. Es sind keine Yoga-Vorkenntnisse erforderlich.

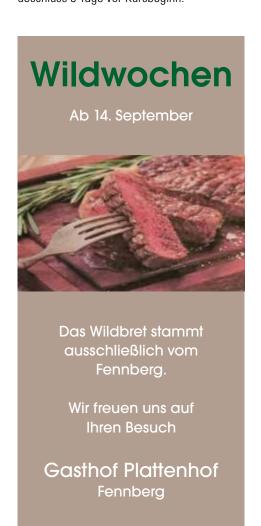
**Wann?** montags, ab 30. September bis 10. Dezember,18 oder 20 Uhr, 10 Treffen **Wo?** Elki

Kosten: 80 Euro

Voranmeldung & Informationen:

T 371 16 12 373 (Judith)

Achtung beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss 5 Tage vor Kursbeginn.





# Katholische Frauenbewegung Kaltern

# Tauschmarkt für Kinder von o bis 14 Jahren

Samstag, 5. Oktober im Katholischen Vereinshaus von Kaltern

**Warenannahme:** Freitag, 4. Oktober von 14.30 bis 17 Uhr

**Tauschmarkt:** Samstag, 5. Oktober von 8 bis 12.30 Uhr, Warenrückgabe und Ausbezahlung: Samstag, 5. Oktober von 17 bis 18 Uhr

Achtung Neu: Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir darum, dass jede/r Verkäufer/in bereits bei der Warenannahme eine große Papiertasche für die Rückgabe mitbringt. Für die Vergabe der begrenzten Teilnehmernummern bitte E-Mail an tauschmarkt.

kaltern@gmail.com oder SMS oder Whats-

app an 348 01 26 730 mit Name und Vorname bis spätestens Donnerstag, 3. Oktober 12 Uhr. Bei Anfrage der Teilnehmernummer per e-Mail erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste zum Ausfüllen.

#### Wichtige Hinweise:

Angenommen werden: Herbst- und Winterbekleidungsartikel in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Wintersportartikel, Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, usw., Gesellschafts- und Lernspiele und Bücher. Nicht angenommen werden Plüschtiere, Nintendo (u. ä.).

#### Pro Verkäufer/in maximal 30 Artikel

Auflistung der Ware auf einem DIN-A4 Blatt (bitte Artikel durchnummerieren)

Preisetikette mit folgenden Angaben gut anbringen: Teilnehmernummer (rot einkreisen), Artikelnummer (1-30), Größe, Preis (Abstufung nicht unter 0,50 Euro), kurze Beschreibung 15 % des Verkaufserlöses und Verkaufserlöse, die nicht abgeholt werden, werden einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Waren, die am Samstag bis 18 Uhr nicht abgeholt werden, übergeben wir umgehend der Pfarrcaritas.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung Tauschmarkt Team

## **Abenteuerreise**

# "Vespa-Kollegi" auf großer Fahrt

Anfang August machten sich sechs Traminer Vespa-Fans auf große Reise in die Toskana und nach Umbrien. Von Tramin aus ging es über unzählige Straßen und vielen Kilometern nach Mittelitalien. Eine große Herausforderung für Mensch und Technik, da die kleinen Vespas eigentlich nicht für Fernreisen konzipiert sind. So gab es auch das eine und andere technische Problem, doch die Jungs griffen zur Selbsthilfe und so brachte sie auch ein platter Reifen um Mitternacht nicht aus der Ruhe. Erster Höhepunkt war die Besichtigung der Stadt Volterra. Danach ging es nach Massa Marittima und zum Strand, wo ein Ruhetag eingelegt wurde und relaxen am Meer angesagt war. Mit neuer Energie ging es zunächst weiter in den Süden zur mittelalterlichen Stadt Pitigliano, dann Richtung Osten nach Civita di Bagnoregio und schließlich wieder in den Norden zum Trasimeno See in der Region Umbrien. Bei der längsten Tagesfahrt waren die ausdauernden "Vespa-Kollegi" ganze 13 (!) Stunden auf ihren Kult-Motorrädern unterwegs. Nach 1.700 km Fahrt und vielen Erlebnissen kehrten alle wieder freudvoll aber müde von der unvergesslichen Reise zurück.



Gruppenfoto inmitten einer herrlichen Kultur- und Naturlandschaft Mittelitaliens.



Das Vespa-Fahren macht Hunger... Von links: Johann Scarizuola, Valentin Bologna, Aron Weifner, Alexander Zelger, Devid Mayer und Felix Weifner

# **EINST** jetzt

#### Herbst 1917

Seit der Kriegserklärung Italiens an Österreich 1915 stand der Feind auch im Süden. Der Rathausplatz ist mit Planwagen des österreichischen Militärs vollgeparkt. Es handelt sich, laut Heimatforscher Peter Kofler, vermutlich um den Train des dritten Bataillons, des K.u. K. Infanterieregimentes Erzherzog Rainer Nr. 59, das vom 31. Oktober bis 4. November 1917 hier stationiert war. Der Train hatte der kämpfenden Truppe alles zuzuführen, was diese benötigte: Munition, Bekleidung, Verpflegung, Sanitäts- und Baumaterial ect. Das Bataillon mit hunderten Soldaten, war an der Front in den Fassaner Alpen abgelöst worden und nach Cavalese marschiert. "da sie schon in dieser Zeit den Winter mit großen Schneefällen und heftigen Stürmen zu spüren bekommen hatten ... Am 31. Oktober 1917 fuhr das 3. Bataillon mit der Fleimstal-Bahn nach Auer und bezog Quartiere in Tramin, wo ihm einige Rasttage zur Erreichung der vollen Schlagfertigkeit beschieden waren.



sich Soldaten ein paar Tage von den psychischen und physischen Strapazen erholen.

"Am 4. November verließ es nach der Feldmesse die schönen Quartiere in Tramin, waggonierte in Auer ein und rollte ... gegen Süden, nach Calliano, von wo es nach der Auswaggonierung am 5. Früh hinauf nach

Folgaria ging ..."( Auszüge aus der Geschichte des Bataillons).

Die Häuser im Hintergrund beherbergten im Parterre von links nach rechts: das Geschäft Bellutti, die Metzgerei Zelger, den Gasthof Löwen und das Hutgeschäft des Johann Koren. hgk

## September 2019

Gut hundert Jahre später wird auf dem – inzwischen gepflasterten Rathausplatz immer noch geparkt. Zum Glück herrscht Frieden und es sind keine Planwagen für den Krieg, sondern Autos.

..." Hier im unmittelbaren Hinterland konnten

Die Kastanienbäume beim Brunnen sind gewachsen – oder neu gepflanzt?

Die stattlichen, den Platz umgebenden Häuser haben das Jahrhundert praktisch unverändert überdauert und geben ihm sein unverwechselbares Gepräge. In ihren Parterregeschossen hat sich das Dorfleben aber doch weiter gedreht:

In der einstigen Gemischtwarenhandlung Bellutti werden - nach schonender Innenrenovierung und Vergrößerung nun hofeigener Wein, Papier- und Schreibwaren, regionale Lebensmittel, Geschenksartikel, Zeitschriften und Tabakwaren verkauft.

Der einst für das Dorfleben wichtige Gasthof Löwen – er hatte wohl die Bedeutung des heutigen Bürgerhauses – veränderte sich in ein Wohn- und Bürogebäude mit dem großen "Cafè Löwen" im Erdgeschoss. Dazu gehören auch die Räume der Metzgerei Zelger, die



W. Kalser

heute nur mehr als Vulgo – Familiennamen "Metzger Hansala" weiterlebt. Aus dem Hutgeschäft des Johann Koren wurde laut Anton Rinner Mitte der Fünfzigerjahre Tramins erstes Konfektions- und Lederwarengeschäft

von Frau Irma Rinner geb. Zelger († 2017). Im März 1991 eröffnete Egon Rinner († 2004) in diesen Räumen dann mit seiner Frau Heidrun die gutbesuchte Bar s'"Platzl".

# BALL HAUS

# Einladung zur Autorenlesung mit Lenz Koppelstätter

"Das Tal im Nebel" ist Schauplatz von Lenz Koppelstätters viertem Krimi.

Commissario Grauner und sein Neapolitaner Kollege Saltapepe kommen damit in Koppelstätters und unsere engere Heimat.

Der Traminer Autor (Enkel von Ernst Bologna) liest im Rahmen des Euregio-Festes in Neumarkt am Samstag, 21. September, um 20 Uhr in der Bibliothek im Ballhaus, Andreas-Hofer-Straße 58/2



Foto: GeneGlover

# **REDAKTIONS-** schluss

Sonntag, 29. September

# **NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 4. Oktober

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM





Person und Familie

Sicher an Ihrer Seite.



**Werbemitteilung zur Verkaufsförderung:** Vor Zeichnung das Informationsset aufmerksam lesen, das in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG und auf der Seite www.netinsurance.it verfügbar ist. Die Ermäßigung von 15% wird auf die Prämie berechnet und ist für alle neuen Polizzen Protection (mit Ausnahme der Polizzen Personenbetreuung, Rechtsschutz und Verlust des Arbeitsplatzes) vom 09/09 bis 31/12/2019 gültig.





# 5. Jahrestag **Gottfried Dezini**

Lieber Gottfried, was du uns warst und wie du warst, werden wir nie vergessen. Es bleiben die schönen Erinnerungen mit dir und der Dank für alles, was dein Leben uns brachte.

Zum 5. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem du so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurdest. Ganz besonders denken wir an dich am Samstag 21. September 2019 bei der hl. Messe um 19.15 Uhr, in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen und dich in lieber Erinnerung behalten, danken wir von ganzem Herzen.

Deine Lieben



Die Jahre sind vergangen, aber unsere Trauer nicht.
Du bist von unserer Seite gegangen, aber aus unseren Herzen nicht.
Was wir mit dir verloren, dass versteht so mancher nicht,
nur die, die wirklich lieben, wissen wovon man spricht.
Traurig stehen wir wie verloren, oft an deinem Grab,
niemand kann uns wiedergeben was wir verloren haben.

# 10. Jahrestag

# Luis Psenner

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen. In Liebe verbunden und dankbar für die schöne Zeit, denken wir ganz besonders an dich bei der hl. Messe am Sonntag, 22. September, um 9.30 Uhr in der Kirche von Söll.

Allen, die daran teilnehmen, für unseren Tata beten, im Laufe des Jahres sein Grab besuchten und ein Lichtlein angezündet haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

In Liebe deine Familie

# Danke



Die Pfarrcaritas bedankt sich hiermit bei allen Sachspenderinnen und -spendern für die vielen Geschenke für den Glückstopf! Besonders zu Dank verpflichtet sind wir den freiwilligen Helferinnen der KVW Frauentanzgruppe.

Wir danken allen für den Besuch an unserem Glückstopfstand am "Langen Mittwoch", dem 21. August. Mit ihrer Unterstützung konnten wir die schöne Summe von 760 Euro sammeln. Der Reinerlös geht zur Gänze nach Rumänien ans Kinderheim in Botosani. Im Namen dieser Kinder sagen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrcaritas ein aufrichtiges und von Herzen kommendes "Vergelt's Gott!"



# Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com



# **AVS - Wanderfreunde**

# Von Sterzing nach Pflersch



## Donnerstag, 26. September 2019

Herbst im Wipptal, eine gute Zeit, um dort eine Wanderung zu unternehmen! Unsere Luise kennt dort natürlich alle Wege bestens und hat uns für diese Tour einen der interessantesten ausgesucht. Er ist für diese Jahreszeit gerade richtig lang und wenig anspruchsvoll. Etwas oberhalb der Talsohle führt er durch eine ansprechende Höfelandschaft und durch Wald auf der Ostseite des Tales von Sterzing nach Gossensass und ins Pflerschtal. Immer im Blick das Tal und die Dreitausender der Stubaier Alpen: Tribulaun, Feuersteine und viele andere.

Wir fahren wieder um 9 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Bei der Talstation der Rosskopf-Seilbahn finden wir eine Bar für eine kurze Einkehr, und dort beginnt auf 960m Höhe auch schon unser Wanderweg. Mit zwischendurch kurzen Anstiegen gelangen wir bei Oberried auf ca. 1170 m hinauf. Vorbei an der Burgruine von Straßberg geht es bis oberhalb von Gossensass. Unter der riesigen Autobahnbrücke hindurch wandern wir hinunter in das Dorf, wo Luise für uns schon ein gutes Restaurant zum Mittagessen ausgesucht hat. Nach dem Essen lassen wir es super gemütlich weiterlaufen. Wir wandern auf dem bestens angelegten Pflerscher Talweg ein Stück auf dem Sonnenhang in das Tal hinein, überqueren den Bach und spazieren auf der Südseite des Tales, entlang der Uferpromenade, zurück nach Gossansass, wo der Bus schon auf uns wartet.

Bei passendem Wetter wird das eine angenehme und interessante Tour. Dabei müssen wir uns nur auf eine Gehzeit von ca. 3,5 Stunden und auf einen Anstieg von 320 Höhenmetern einstellen.

## **Begleitung der Tour und Auskunft:** Luise Nessler (Tel. 389 80 89 607) und Othmar Peer (Tel. 338 89 20 876).

Wir hoffen auf gutes Wetter, es sollte auch nicht zu kühl sein. Bei wenig günstiger Aussicht wird die Tour auf Donnerstag, 3. Oktober, verschoben. Im Zweifelsfall anrufen!



# DESPAR (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

# UNSER ANGEBOT DER WOCHE: UNSER ANGEBOT VOM 25.09. BIS 09.10.2019

Fruchtjoghurt Meraner 125 gr d. St.	0,34 Euro
Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	2,49 Euro
Lattella 500 ml d. St.	0,89 Euro
Käse Marienberger 1 kg	9,90 Euro
Dinkelmehl 1 kg	1,49 Euro
Olivenöl extrav. De Cecco 1 lt	4,19 Euro
geh. Pelati Mutti 3x400 gr d. St.	1,69 Euro
Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	2,99 Euro
Briosch Buondi 258 gr d. St.	1,29 Euro
Pudding Cameo 70 gr d. St.	0,99 Euro
Kaffee Intermezzo 2x225 gr d. St.	2,99 Euro
Kaffee Pellini 2x250 gr d. St.	4,49 Euro
Glasreiniger Vetrofix 750 ml d. St.	2,39 Euro
Essigreiniger Frosch 1 It	1,69 Euro
20 Taps Spülmaschine Pril d. St.	3,69 Euro
Waschmittel Dixan flüssig d. St.	2,99 Euro
Katzenfutter Sheba 85 gr d. St.	0,49 Euro



# **AVS- Jugend und Familie**

# Unser Kletterhallen-Programm



## Klettern in der Halle für Grund- und Mittelschüler

Ab dem 3. Oktober 2019 bis Ende März 2020 ist die Kletterhalle Tramin jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr für die AVS-Jugend reserviert. Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule können unter Aufsicht Klettererfahrung sammeln und weitergeben.

#### Klettern für Kleinkinder

Kinder von 3 bis 6 Jahren (Kindergarten) können von Oktober bis November und Februar bis März immer freitags von 15 bis 16 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern zur Kletterstunde kommen, bei der die Familiengruppenleiter des Alpenvereines anwesend sein werden. Für jene Eltern, die keine Klettererfahrung haben, aber trotzdem gerne mit ihren Kindern klettern möchten, wird an den ersten drei Donnerstagen im Oktober abends ein Kurs

angeboten. Infos hierzu erhält ihr von Stefan Steinegger unter 333 63 16 483.

Die Kletterstunden werden von den Jugendführen und Familiengruppenleitern ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS Tramin. Bitte beim ersten Mal den Mitgliedsausweis mitbringen. Das Klettern entfällt an schulfreien Tagen sowie am 5. Dezember 2019 und am 20. Februar 2020 (Unsinniger Donnerstag). Eine Anmeldung ist nicht nötig; für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Vera Pernstich melden (349 86 92 533) oder fürs Kleinkinderklettern bei Stefan Steinegger.

## **Neuer Stempel-Sammelpass**

Ab Oktober erhält jedes Kind bei der ersten Teilnahme an einer unserer Aktionen einen neuen Stempel-Sammelpass für 2019/20 und kann dadurch wieder das ganze Jahr über durch die fleißige Teilnahme Stempel sammeln sowie bei der Fotoshow 2020 tolle Preise gewinnen. Die Prämierung der fleißigen Teilnehmer vom Jahr 2018/19 erfolgt diesen Dezember bei der nächsten Fotoshow (genauere Infos im nächsten Programm).

Alle weiteren Aktionen werden im Dorfblatt bekannt gegeben. Bei Interesse für eine Neumitgliedschaft könnt ihr euch einfach im Tourismusbüro einschreiben. Wir Jugendführer und Familiengruppenleiter freuen uns schon auf ein weiteres erlebnisreiches Bergjahr mit euch!

Berg Heil!

## **AVS**

# Herbstwanderung auf den Maurerberg (2332 m)

## 6. Oktober 2019

Die Pusterer nennen ihn "Mauraberg", die Gadertaler "Chi Jus": Die unscheinbare Erhöhung im Schatten des Peitlerkofels erweist sich als Aussichtsberg. Bei schönem Wetter können wir einen herrlichen Panoramablick zu den Zillertaler Alpen, zur Rieserfernergruppe und zu den Dolomiten genießen.

Vom Parkplatz "Pe de Börz" (1862 m) etwas unterhalb des Würzjochs beginnt unsere Wanderung in Richtung Pecolhütte, der Markierung 2A folgend. Nach der "Ütia Pecol" nehmen wir den Wiesenpfad 2B, der uns anfangs steil zum Alfreider Joch (2280 m) bringt und dann weiter leicht ansteigend über Almwiesen zum großen Gipfelkreuz des Maurerberg. Nun steigen wir über Grasrücken zum Lüsener Joch ab und nehmen noch den nahen "Col dla Vedla" (2100 m) mit. Für den Rückweg geht es vom Lüsener Joch im ständigen Auf und Ab und wieder etwas ansteigend zur Maurerberghütte (2157 m) mit Einkehrmöglichkeit. Das letzte Teilstück verläuft teils auf Forstwegen und durch Wald abwärts bis zum Parkplatz. Die nimmermüden Wanderer könn-



Der Peitlerkofel beim Aufstieg zum Maurerberg

ten die Tour um eine Stunde zum Glittnersee ausweiten.

**Abfahrt:** 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos

Gehzeit: ca. 5 Stunden mit 679 Hm

Verpflegung: aus dem Rucksack
Tourenbegleitung und Auskunft:

Hubert Tel. 333 44 70 958 Othmar Tel. 338 89 20 876

# Verein für Kultur und Heimatpflege

# Kursangebote der Volkshochschule



#### Gesundheitsturnen

18W5D0116 (Kurs 1)

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung 18W5D0117 (Kurs 2)

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung

#### **Beginn**

Freitag, 8. November 2019, 8.30 bis 9.30 Uhr bzw. 9.30 bis 10.30 Uhr (bei ausreichender Teilnehmer/innenzahl), bis Freitag, 13. Dezember 2019 (je 6Treffen) mit S. Morandell. Wenige Plätze frei!

# **Englisch**Fnglish Fa

English Easy Conversation (19W2H7007) für Teilnehmende mit geringen Grundkenntnissen

#### **Termine:**

Freitag, 8. November bis Freitag, 20. Dezember | 16.30 bis 18.30 Uhr 7 Treffen

## **English Easy Conversation (19F2H7107)**

für Teilnehmende, die Grundkenntnisse der englischen Sprache haben und diese selbstständig anwenden können.

#### Termine:

Dienstag, 5. November bis Dienstag, 17. Dezember | 19 bis 21 Uhr | 7 Treffen

Tramin | Öffentliche Bibliothek, Mindelheimer Straße 12

### Anmeldung ab sofort

Tel. 0471 061 444

Alle Details finden Sie auf: https://www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

# Kindersportgruppe Turnstunde

Tramin, Bürgerhaus Saal B



Auch heuer findet wieder die Turnstunde der Kindersportgruppe statt. Wir möchten dazu alle interessierten Mädchen und Buben im Alter von 5 bis 7 Jahren herzlichst einladen. Durch verschiedene Bewegungs- und Ballspiele sollen die Kinder eine motorische Förderung erfahren und vor allem Gemeinschaftssinn in der Gruppe entwickeln.

In Zusammenarbeit mit einigen Sektionen des Sportvereins erhalten die Kinder auch die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise und in kindgerechter Form, mehrere Sportarten kennenzulernen.

Wir starten mit der ersten Turnstunde am Montag, 7. Oktober!

Anmeldung und genauere Infos unter folgender Tel. 339 79 94 214 (Elke)



### **Amateurtennisclub**

# Wieder ein voller Erfolg



Auch heuer organisierte der ATC Tramin wieder das mittlerweile traditionelle nationale Tennisturnier der dritten und vierten Kategorie auf der Traminer Anlage.

Von Freitag, den 30. August bis Montag, den 9. September herrschte Vollbetrieb auf unseren Sandplätzen. Insgesamt nahmen etwa 130 Spieler und Spielerinnen am Turnier teil. Die Basis bildeten dabei die Lokalmatadore vom ATC Tramin sowie von den Nachbarvereinen aus Margreid, Auer und Montan. Gar einige Traminer und Traminerinnen konnten mehrere Spiele gewinnen. Nadia Brunel aus Tramin konnte sogar ins Finale der 4. Kategorie Damen vorstoßen, verlor dies jedoch knapp gegen Carmen Alber vom Nachbarclub Margreid. Hatten wir die ganze Woche über Glück mit dem Wetter, fiel der Finaltag sprichwörtlich ins Wasser. Wegen des strömenden Regens wurden die Finalspiele auf Montag verlegt. Bei den Herren siegte Altstar und Ex-Davis-Cup Spieler Massimo Bertolini vom TC Rungg souverän ohne Satzverlust. Dies war bereits sein zweiter Turniersieg hier in Tramin. Bei den Herren der 4. Kategorie konnte Martin Holzner den Titel nach Auer holen. Eine wahre Machtdemonstration erlebte das Turnier der Damen. Erika Morello vom TC Rungg gewann alle ihre Spiele souverän und sicherte sich den Turniersieg.

Die zahlreichen Zuschauer sahen im Laufe der Woche viele umkämpfte und spannende Spiele, oftmals auch Spiele mit vielen Emotionen. Besonders begehrt waren die Spiele am Abend, in der sogenannten Night-Session. Wie jedes Jahr war auch heuer der allseits



Siegerfoto der 3. Kategorie Damen: BM Wolfgang Oberhofer, Finalistin Sara Rizzolli, Oberschiedsrichter Roland Meliss, Siegerin Erika Morello, Präsident Hannes Holzner und Live-Score-Chef Anton Anderlan



Zwei Teilnehmer in Aktion — aus einer besonderen Perspektive...

beliebte Live-Score auf unserer Website ein Höhepunkt des Turniers. Tolle Bilder, Live-Ergebnisse sowie verschiedenste, auch mal lustige Kommentare wurden dabei veröffentlicht. Alle Kommentare und Ergebnisse können auf unserer Homepage www.atctramin. com nachgelesen werden. Nach den Finalspielen fand am Montagabend auch die Preisverteilung statt. Neben den Pokalen und dem Preisgeld gab es für die Prämierten noch Wein, Sekt, Äpfel und einige Gutscheine. Ein großer Dank den großzügigen Sponsoren. Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer war bei der Preisverteilung anwesend und richtete seine Grußworte an alle Anwesenden. Er dankte dem ATC Tramin für die reibungslose Organisation der Veranstaltung. Letzten Endes ein großer Dank allen Helfern des ATC Tramin und besonders unserem Tennislehrer Roland, der das Turnier als Oberschiedsrichter mit all seiner Erfahrung souverän leitete. Das Tennisturnier bildet jedes Jahr den Höhepunkt der Tennissaison. Am letzten Septemberwochenende wird auch noch das Vereinsturnier ausgetragen. Alle Mitglieder hoffen auf möglichst schönes Wetter, damit noch lange im Freien gespielt werden kann.



# Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Einladung zum Tag der Senioren am 1. Oktober



- ab 14.30 Uhr: Musik mit Fritz Pernstich
- um 16 Uhr: Sketch von Mitgliedern der Traminer Heimatbühne.



#### ASV - Fußball

# Euregio Cup & Fußballfest stehen vor der Tür



An diesem Wochenende warten auf den Fußballverein gleich zwei Höhepunkte: Während die erste Mannschaft in Neumarkt am grenzüberschreitenden Euregio Cup teilnimmt, findet am überdachten Traminer Festplatz das traditionelle Fußballfest statt.

Am Samstag und Sonntag läuft unsere Oberliga-Elf erstmals in der Geschichte des Vereins beim "Kerschdorfer Euregio Cup" auf. Für das prestigeträchtige Turnier haben sich die vier Pokalsieger der Euregio-Gebiete Nordtirol, Osttirol und Südtirol/Trentino qualifiziert – neben Tramin sind in Neumarkt somit außerdem Dro, Schwaz und Thal/Assling im Einsatz.

Im Halbfinale am Samstag bekommen es Kapitän Simon Greif und Co. mit dem Osttiroler Vertreter Thal/Assling, der aktuell in der fünfthöchsten österreichischen Liga ("Unterliga West") spielt, zu tun. Sollte gegen die Österreicher ein Sieg gelingen, würde im Finale am Sonntag der Gewinner der Begegnung Dro (Serie D/vierte italienische Liga) gegen Schwaz (Regionalliga West/dritte österreichische Liga) warten.

Übrigens: Da die Oberliga aufgrund des Euregio Cup nicht pausiert, musste das für 22. September angesetzte Heimspiel gegen Lana verschoben werden. Die Partie wird am Mittwoch, 9. Oktober um 20 Uhr am Traminer Sportplatz nachgeholt.

## Euregio Cup in Neumarkt – Programm Halbfinale – Samstag, 21. September

14.30 Uhr: Dro – Schwaz 16.45 Uhr: Thal/Assling – Tramin Finalspiele – Sonntag, 22. September

9 Uhr: Spiel um Platz 3 11 Uhr: Finale

## Auf geht's zum Fußballfest

Ebenfalls an diesem Wochenende findet am Traminer Festplatz das traditionelle Fußballfest statt. Für Speis, Trank und gute Unterhaltung ist dabei dank der Traminer Böhmischen, der Schuhplattler Tramin und der Band Volle Tschodo bestens gesorgt. Festbeginn ist um 17 Uhr.



Unsere erste Mannschaft hat sich als Pokalsieger für den Euregio Cup qualifiziert



Die Spielergebniss	se		
Oberliga			
ACV Tramin /DONED	C+	Martin	n

ASV Tramin/RONER – St. Martin Moos 0:2 Trient – ASV Tramin/Roner 1:0

# Oberliga/Landesliga – Italienpokal

ASV Tramin/Roner — Ahrntal 4:1 Tore: Andrea Gasparini (2), Max Dalpiaz, Simon Baldo

#### Junioren

Voran Leifers – ASV Tramin/Roner 3:0 ASV Tramin/Roner – Sarntal 3:2 Tore: Philip Spiess, Yassin Manoun, Gabriel Greif ASV Tramin/Roner – Weinstrasse Süd 3:1

Tore: Adittaya Saha, Simon Gutmann,

ASV Tramin/Roner - Neumarkt

Alex Tisi

#### **B-Kleinfeld**

Tore: Martin Straudi, Nidhal Saidani **A-Jugend**ASV Tramin/Roner — Salurn
2:2
Virtus Bozen — ASV Tramin/Roner
ASV Tramin/Roner — Napoli Club BZ
6:1

#### Meditation und Atemübungen

Yoga

2:1

Meditation und Atemübungen Stressbewältigung und Entspannung



in Tramin mit Erika Zelger

Beginn 25. September 2019 27. September 2019

## Auskunft und Anmeldung:

Erika Zelger St. Julittagasse 6 39040 Tramin Tel. 333 83 79 026

Freitag abends

E-Mail: erika.zelger@gmail.com

**VSS U-13** 

ASV Tramin/Roner – Auer 6:2

VSS U-10

Eppan Rot – ASV Tramin/Roner 3:2

VSS U-9

ASV Tramin/Roner – Eppan 1:11

# Die Spieltermine

## Die nächsten Heimspiele:

### Oberliga

Sonntag, 29. September um 15.30 Uhr gegen Lavis

#### Junioren

Samstag, 28. September um 17 Uhr gegen Voran Leifers

#### **B-Kleinfeld**

Freitag, 20. September um 20.30 Uhr gegen Unterland Berg

A-Jugend

Samstag, 28. September um 15 Uhr gegen Voran Leifers

VSS U-13

Montag; 30. September um 19 Uhr gegen Jenesien

#### VSS U-10

Freitag, 20. September um 18.30 Uhr gegen Aldein Petersberg Montag, 30. September um 18 Uhr gegen Montan

#### VSS U-9

Mittwoch, 25. September um 18.30 Uhr gegen Neumarkt Laag Rot Mittwoch, 2. Oktober um 18.30 Uhr gegen Young Boys Weiss







## SSV Leifers Schwimmen organisiert für die

SAISON 2019 - 2020

## SCHWIMMKURSE

für Kinder (von Montag bis Samstag) für Erwachsene (abends und mittags) Die Kurse werden im Hallenbad von Leifers abgehalten

# **AQUAFITNESS**

Für Erwachsene (mittags und abends). Die Kuise werden in Leifers und Tramin\* abgeholten Im Traminerhol nur abends

## BABŸSCHWIMMEN

Die Kurse werden in Tramin\*\* abgehalten
\*\* im Traminerhal

### MASTER

Trainingsgruppe für ambitionierte Mitglieder mit Wettkämpfer

Schwimmkurse für Kinder/Erwachsene mit Beeinträchtigung
Die Kurse werden im Hällenbad von Leifers abgehalten



# INTENSIVKURS AQUAFITNESS

Leifers im Hallenbad - 23.+25.+27.09.2019



Informationen und Anmeldung: Karln Tel. 349-7708034 ab 05.09.2019 von Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr Man teilt mit, dass der Kursbeitrag vor Kursbeginn bezahlt werden muss.

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Leifers - IBAN IT 16 G 08114 58480 000300212369









### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

# Skisaison steht vor der Tür



Der Herbst ist ins Land gezogen, und die Skisaison rückt immer näher. Nun ist es an der Zeit für die nötige Fitness zu sorgen, und wir möchten alle einladen das entsprechende Angebot des Skiclubs zu nutzen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

# Skiturnen mit Hermann Ascher beginnt am 16. Oktober

Die Skigymnastik für Erwachsene beginnt am Mittwoch, den 16. Oktober. Die Trainingseinheiten in der Raiffeisenturnhalle Tramin finden jeweils mittwochs von 20 Uhr bis 22 Uhr statt, und zwar auch heuer wieder unter der erfahrenen Leitung von Hermann Ascher. Die Anmeldungen erfolgen direkt vor Ort in der Turnhalle vor Beginn der Turnstunde. Geturnt wird dann an jedem Mittwoch bis Ende März 2020.



# ASV - Volleyball Raiffeisen

# Die Beachsaison geht dem Ende zu!



Auch heuer wieder nahmen unsere Mädchen sehr fleißig an den Beachturnieren teil und die Resultate können sich durchaus sehen lassen.

Bei den Beachcup Etappen, wobei eine Etappe auch in Tramin ausgetragen wurde, konnten unsere Mädchen immer ganz vorne mitspielen und super Ergebnisse erzielen. Die Ergebnisse kann man, wenn man möchte, auf der Homepage des Beachcups nachlesen. Am Finaltag in Bruneck holten sich Anika Bachmann und Nora Gasser, bereits zum zweiten Mal, den Landesmeistertitel in der Kategorie Damen. In der Kategorie U14 siegten Jasmina Dustov und Alyssa Vanti. Sophia Lantschner und Kora Weis landeten auf den guten vierten Platz.

Ende August fand dann das Regionalfinale am Ledrosee statt. Katharina Spiess und Hanna Weissensteiner konnten sich in der Kategorie U16 den Vizeregionalmeistertitel holen. In der Kategorie U19 sicherten sich Anika Bachmann und Nora Gasser den ersten Platz.

Ein großes Lob für diese tollen Ergebnisse und wir hoffen, dass die Mädchen auch nächstes Jahr wieder mit so viel Freude dabei sind!



Anika und Nora



Jasmina und Alyssa



Katharina und Hanna

# Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 20.09.	18.30 Uhr 20.30 Uhr	VSS U10 – Aldein/Petersberg B Kleinfeld - Unterland Berg	Fußballplatz
Sa 21.09.	ab 17 Uhr	ASV Fußball - Weinfest	Festplatz
So 22.09.	9.30 Uhr 10 Uhr	Patrozinium Gottesdienst	Söll Pfarrkirche
Mi 25.09.	18.30 Uhr	VSS U9 — Neumarkt LAAG ROT	Fußballplatz
Do 26.09.	9 Uhr	AVS Wanderfreunde	Sterzing – Pflersch
Fr 27.09.	ab 17 Uhr 18.30 bis 20.30 Uhr	Törggeletage Elki Tauschbörse	Festplatz Aula Grund-/Musikschule
Sa 28.09.	8.30 bis 10.30 Uhr 15 Uhr 17 Uhr ab 17 Uhr	Elki Tauschbörse A Jugend – VORAN Leifers Junioren – VORAN Leifers Törggeletage	Aula Grund-/Musikschule Fußallplatz Fußallplatz Festplatz
So 29.09.	8.30 Uhr 15.30 Uhr	Gottesdienst Oberliga – Lavis	Pfarrkirche Fußballplatz
Mo 30.09.	18 Uhr 18 / 20 Uhr 19 Uhr	VSS U10-Montan Beginn Yoga.Flow VSS U13 — Jenesien	Fußballplatz Elki Fußballplatz
Di 01.10.	14-17 Uhr	Tag der Senioren	Altenheim St. Anna
Mi 02.10.	16 bis 16.45 Uhr 18.30 Uhr	Beginn Kindertanzen VSS U9- Young Boys WEISS	Elki Fußballplatz
Do 03.10.	20 Uhr 18.30 bis 19.30 Uhr	Konzert zur Weinlese Beginn Klettern für Grund – und Mittelschüler/innen	Bürgerhaus Kletterhalle
Fr 04.10.?	15 bis 16 Uhr	Beginn Klettern für Kleinkinder	Kletterhalle
Sa 05.10.	19.15 Uhr	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche
So 06.10.	8 Uhr 10 Uhr	AVS Herbstwanderung Gottesdienst	Maurerberg Pfarrkirche
Mo 07.10.	?	Beginn Turnstunde Kindersportgruppe	Turnhalle
Mi 16.10.	20 bis 22Uhr	Beginn ASV Skiturnen	Turnhalle





# Erscheinungstermine

Oktob	er	Redaktionsschluss
Nr. 19	Freitag, 4. Oktober	Sonntag, 29. September, 18 Uhr
Nr. 20	Freitag, 18. Oktober	Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr
Noven	nber	
Nr. 21	Montag, 4. November	Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr
Nr. 22	Freitag, 15. November	Sonntag, 10. November, 18 Uhr
Nr. 23	Freitag, 29. November	Sonntag, 24. November, 18 Uhr

# Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Haushaltsauflösung vom 15. bis 20. Oktober, Tramin, H.-Feur-Straße 40. Dr. Staude, Tel. +39 157 58785588, staudesdsds@aol.com

Suche Arbeit als **Putzfrau,** Tel. 329 56 49 147.

Hochwertig sanierte große **Wohnung** im Dorfzentrum zu verkaufen. Wohnart Immobilien Tel. 0471 813 545.

Sonnige besondere **Duplex-Attika-wohnung** zu verkaufen. Wohnart Immobilien Tel. 0471 813 545.

2.500 m<sup>2</sup> Weinbau, **Guyout-System**, in Tramin zu verkaufen. Wohnart Immobilien Tel. 0471 813 545

**Mendelhütte** mit 400 m<sup>2</sup> Grund zu verkaufen. Wohnart Immobilien Tel. 0471 813 545.

**Zweizimmerwohnung** zum mieten sucht Einheimische Kleinfamilie. Tel. 335 22 14 14

Suche gebrauchten **Scooter** 50er zum Kaufen. Tel. 338 47 60 031

Gut erhaltener **Holz-Kaminofen** zu günstigem Preis zu vergeben. Tel. 347 61 05 184.

Gut erhaltener **Holz-Kaminofen** zu günstigem Preis zu vergeben. Tel. 347 61 05 184.

Malerteam Greif sucht einen zuverlässigen **Malergesellen** und einen Vorarbeiter malergreif@dnet.it
Tel. 335 22 14 14.

# **Notruf-Nummer**





# **Apothekenkalender**

**14.** bis **20.** September.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011 **21.** bis **27.** September: Salurn, Tel. 0471 884 139

## Ärzte

**14. bis 15. September:** Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411 **21. bis 22. September:** Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027



facebook.com/untermarzoner.kuechen

www.untermarzoner.it

die.küche

by untermarzoner ■ since 1971





# Der Herbst zieht ins Land

Rathaus

Parkgebühren bargeldlos bezahlen

Seite 5

Söl

Patroziniumsfeier

Seite 11

Fußball

2. Platz beim Euregio Cup

Seite 17

#### **Gemeinderat**

# Musikschulgebäude bleibt in Traminer Hand

Die Autonome Provinz Bozen hätte das Musikschulgebäude Tramins unentgeltlich übernommen. Der Gemeinderat sprach sich in seiner Sitzung am 16. September aber dagegen aus. Er befürwortete hingegen die Umwidmung von Wald in landwirtschaftliches Grün und machte durch die Änderung des Haushaltsvoranschlages Geld für verschiedene Vorhaben locker.

Das "Land" hat allen Gemeinden angeboten, die Musikschulgebäude zu übernehmen. In diesem Falle hätte es die außerordentliche Instandhaltung finanziert, nicht aber die laufenden Spesen. In der Diskussion stellte sich jedoch gleich heraus, dass die Räte von diesem Vorschlag nicht viel hielten. Der Vorteil, dass das Land anstehende Investitionen von mindestens 70.000 Euro übernehmen würde, wog die Nachteile in ihren Augen bei Weitem nicht auf: "Wir haben dann weniger zu sagen als bisher. Wir müssen bei den ordentlichen Instandhaltungen doch mitzahlen. Das Gebäude im Dorfzentrum hat einen großen Wert und darf nie kostenlos an das Land übergeben werden ..." so einige Aussagen der Räte. Gegenargumente waren außerdem die Aula, die sich Grund – und



Die zuständige Referentin Sieglinde Häusl Matzneller wurde als Vertreterin der Gemeinde in den Kindergartenbeirat entsandt. "Eigentlich sollte diese Ernennung für die ganze Legislatur gelten und nicht nur für drei Jahre", meinte der Bürgermeister dazu.

Musikschule teilen, sowie das Archivlokal des Männergesangsvereines, das sich ebenfalls in dem Anfang dieses Jahrhunderts errichteten Gebäude befindet. Somit war sich der Rat in der Ablehnung des Angebotes bald einig.

#### **Wald wird Weinberg**

2.700 m² — teils verwilderte Rebfläche, teils Wald — wird in der Katastergemeinde Söll landwirtschaftliches Grün. Zu dieser Abänderung des Landschaftsplanes war die Einholung des Gutachtens der zuständigen Kommission für Umwidmungen notwendig. Diese besteht aus je einem Vertreter der Forstbehörde und des Amtes für Landschaftsökologie, sowie dem Bürgermeister der betreffenden Gemeinde. "Was die Forstbehörde sagt, gilt für mich", sagte Bürgermeister Oberhofer. Dieser Meinung schlossen sich alle Gemeinderäte an und so wurde — mit einer Reduzierung von 400 m² — grünes Licht zur Umwidmung gegeben.

#### Geld für verschiedene Maßnahmen

Durch die Abänderung des Haushaltsvoranschlages hat der Rat zusätzliche Finanzmittel zweckbestimmt: 58.000 Euro für die öffentliche Beleuchtung: Söller- und Feldweg, Rechtenthal-, Kalterersee-, Dr.-Josef-Noldin- und Parkstraße bekommen im Winter eine komplett neue Beleuchtung mit teils anders positionierten Straßenlaternen, energiesparenden LED Lampen und allem "Drum und Dran".

# Wohnbauzone Im Bad 2 Wohnung frei Interessierte gesucht!

Unterhalb der Wohnbauzone "Im Bad 1" wird in naher Zukunft eine weitere geförderte Wohnbauzone für sechzehn Parteien bebaut. Es werden drei Häuserblöcke mit jeweils vier Wohnungen und vier Reihenhäuser entstehen.

Eine Wohnung im ersten Stock mit Dachboden, Dachterrasse, Garage und Keller ist frei geworden.

Interessierte Personen, die die Voraussetzungen des geförderten Wohnbaues erfüllen, können sich bis einschließlich 31. Oktober 2019 bei Frau Verena Prantner von der Arche im KVW unter der Nummer 0471 061 312 oder per E-Mail an verena.prantner@kvw.org melden.



# Stellenausschreibung

Wir suchen einen

# Banklehrling (m/w)

zur Unterstützung unserer Kreditabteilung.

## Bewerber/innen sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

- · Oberschulabschluss in Handelsfächern
- gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- analytisches Denkvermögen, Belastbarkeit, gute organisatorische Fähigkeiten, Sorgfalt und Zuverlässigkeit, Einsatz und Initiative, Lern- und Entwicklungsbereitschaft, Teamfähigkeit.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an die Raiffeisenkasse Salurn Gen.

Direktion

Trientstraße 7 • 39040 Salurn renate.pliger@raiffeisen.it • Telefon 0471 88 8310

Die Gesamtspesen dafür belaufen sich auf ca. 300.000 Euro.

50.000 Euro werden für den Austausch einiger Fenster im Rathaus und 55.000 Euro für ein Varianteprojekt in der Josef-von-Zallinger-Straße gebraucht.

40.000 Euro kostet der Gemeinde die an die Firma Paradeis ausgelagerte Pflege des öffentlichen Grüns. Dies wurde notwendig da die Ausbringung des Herbizides Glyphosat verboten und das Mähen viel arbeitsintensiver ist und weil zwei Gemeindearbeiter wegen Krankheit bzw. Elternzeit ausgefallen sind. Trotzdem hinkte die Gemeinde aus mit dem Mähen des Grases und dem Sauberhalten der Straßen nach. Es gab schon Beschwerden. Bürgermeister Oberhofer bittet die Bürger und Bürgerinnen um Verständnis und erklärt: "Um das Problem besser in den

Griff zu bekommen, wird zusätzlich eine Kehrmaschine eingesetzt und es werden alternative Möglichkeiten zur Unkrautbekämpfung erprobt."

## **Traminer Kinder nach Margreid**

Bis zu drei Traminer Kinder dürfen den italienischen Kindergarten in Margreid besuchen. Dies sieht die nun vom Rat genehmigte Vereinbarung zwischen den Gemeinden Tramin und Margreid vor. Geregelt wurde auch die Spesenvergütung: die Gemeinde Tramin zahlt – gleich wie für jedes Kind im hiesigen Kindergarten – 1300 Euro je Kind und Jahr. "Kinder italienischer Muttersprache haben dabei das Vorrecht", erklärte der Bürgermeister auf Anfrage, "aber zurzeit sind es zwei deutschsprachige Kinder, die diese Möglichkeit in Anspruch nehmen."



Die nun sauber ausgemähte Bank am Runggner Weg lädt Spaziergänger zum Verweilen ein. hgk

## Gemeinde

# Treffen der Neugeborenen im Rathaus

Auf Einladung der Gemeindeverwaltung konnten am Samstag, 14. September Bürgermeister Wolfgang Oberhofer sowie die beiden Referentinnen Sieglinde Häusl Matzneller und Brigitte Bernard Rellich viele der im Jahre 2018 Neugeborenen mit ihren Eltern im Rathaus begrüßen. Es sollte ein Kennenlernen untereinander und zugleich mit der Gemeindeverwaltung sein. Dabei stellten die anwesenden Gemeindeverwalter kurz ihre jeweiligen Zuständigkeiten vor und informierten die anwesenden Eltern über die Familienförderungen in unserer Gemeinde. Nach dem offiziellen Teil dieses Treffens entwickelte sich unter den Anwesenden ein reger Gedankenaus- tausch, wobei auch die Neugeborenen schon erste Kontakte mit ihren Jahrgangskollegen/kolleginnen aufnahmen.

Zum Abschluss gab es einen Umtrunk für alle und ein kleines Willkommensgeschenk für die Neugeborenen.

# UNSERE BUSREISEN IM HERBST

## Nürnberger Weihnachtsmarkt vom 30.November bis

1.Dezbember
Busfahrt & Übernachtung im
\*\*\*\*\*Hotel mit Frühstück
im Doppelzimmer
pro Person € 210.00



## erhohlung & Entspannung vom 3. bis 17. November mit unserem Reisbus nach Abano & Montegrotto Terme



# Einkaufen in München Samstag 23. November zum vorweihnachtlichen Shoppen nach München € 45,00 pro Person

# Einkaufen in Innsbruck

jeden Dienstag und Samstag von September bis Juni € 25,00 pro Person



# Weihnachtsmarkt im Trentino

Samstag 7. Dezember € 55,00 pro Person mit Busfahrt & Mittagessen mit Wasser & Wein



Anmeldung & Infos unter 0471 66 25 06 www.hocheppanreisen.it

# Ideal zum Weiterwandern Richtung Graun oder Altenburg ...

# Gewürztraminer-Express nach Söll



Tramin/Mindelheimer Platz	Abfahrt	09:20	11:20	14:20	17:20
Weinstraße Minigolf		09:22	11:22	14:22	17:22
Festplatz		09:24	11:24	14:24	17:24
Schloss Rechtenthal		09:25	11:25	14:25	17:25
Söll/Plattenhof		09:27	11:27	14:27	17:27
Söll/FFW-Halle	Ankunft/ Abfahrt	09:30	11:30	14:30	17:30
Söll/Plattenhof		09:33	11:33	14:33	17:33
Schloss Rechtenthal		09:35	11:35	14:35	17:35
Festplatz		09:36	11:36	14:36	17:36
Rathausplatz		09:38	11:38	14:38	17:38
Tramin/Mindelheimer Platz	Ankunft	09:40	11:40	14:40	17:40



Noch bis Ende Oktober fährt der Gewürztraminer-Express täglich nach Söll.

## **KVW**

# Seniorenturnen mit Musik

Der KVW Ortsausschuss Tramin, organisiert ein einfaches Seniorenturnen. für Senioren ab 60 Jahren (es können auch jüngere Personen teilnehmen), mit schöner volkstümlicher Musik.

Die Teilnahme ist kostenlos, nur für die Saalmiete des Bürgerhauses, müssen die Teilnehmer aufkommen.

Beginn: Dienstag, den 22. Oktober um 18 Uhr (20 Einheiten zu je einer Stunde) Ort: Bürgerhaus Tramin, Saal - B Spesenbeitrag: 30 Euro (bei genügend TeilnehmerInnen)

Anmeldung: jeden Montag von 8 bis 9 Uhr, während der Patronat Sprechstunde im Pfarrtreff, oder telefonisch im KVW Patronat Neumarkt Tel. 0471 820 346 (von 8.30 bis 12 Uhr) oder bei Karl Kasal Tel. 0471 860 473

Alle Frauen und Männer die für ihre Gesundheit etwas tun möchten, auch Senioren aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und autes Gelinaen KVW Ortsausschuss Tramin

#### **KVW**

# Auf zum Törggelen nach Feldthurns

Die KVW-Ortsgruppe Tramin organisiert einen Ausflug nach Feldthurns/ Schnauders zum Törggelen.

Wir fahren am Mittwoch, den 23. Oktober um 10 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz ab.

Nach einer kurzen Kaffeepause fahren wir weiter, zum "Obermoser Hof" in Schnauders wo wir einen gemütlichen Tag verbringen

Für musikalische Unterhaltung sorgen Fritz Pernstich und Oswald Dissertori.

Der Preis für die Fahrt und das Mittagessen, mit einem Getränk, Kastanien und Krapfen, beträgt: 40 Euro für die KVW-Mitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung und Einzahlung jeweils am Montag, den 07. den 14. und 21. Oktober von 8 bis 9 Uhr im Pfarrsaal.

Eventuelle Auskünfte unter Tel. 0471 820 346 (Bürozeiten: Montag bis Freitag, von 8.30 bis 12 Uhr)

Der KVW-Ortsausschuss wünscht einen schönen Tag!

# **REDAKTIONS**schluss

Sonntag, 13. Oktober

# **NÄCHSTE**

Ausgabe

Freitag, 18. Oktober

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

#### **Aus dem Rathaus**

# Parkgebühren zahlen leicht gemacht!

Auch in Tramin kann man seit kurzem die Gebühren für das Parken in den blauen Zonen bargeldlos mit Hilfe einer App begleichen.

Der Zahlungsdienst "easypark" hat sich bereits europaweit bewährt und wird auch in unserem Dorf eine Erleichterung für all jene bringen, die ihr Fahrzeug auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen abstellen.

#### Wie es funktioniert:

- Sie laden sich die kostenlose App aus dem App-store auf ihr Smartphone
- Sie befolgen die Anweisungen der App und geben neben den Details zu ihrer Person eine Kfz-Kennnummer und Ihre Kreditkartennummer ein.
- Haben sie ihr Fahrzeug abgestellt erkennt die App Ihren Standort.
- Sie stellen die voraussichtliche Parkdauer ein und starten den Parkvorgang. Wenn Sie den Parkplatz wieder verlassen, stoppen Sie



Gemeindepolizist Christian Battisti und Referent Martin Foradori

den Parkvorgang, die App rechnet die Gebühr über Ihr Kreditkarteninstitut ab. Dass Sie Ihre Parkgebühren per App bezahlen, erkennen die Kontrollorgane an der easypark-Vignette auf dem Armaturenbrett Ihres Fahrzeuges, alternativ reicht ein Blatt Papier mit der Aufschrift "easypark". Die Vignette zum Ausdrucken finden sie auf www.easyparkitalia.it. Verkehrsreferent Martin Foradori





# Alten - und Pflegeheim St. Anna

# Konzert des Tischharfenorchesters Augsburg



Auf Anfrage der Augsburger Sing- und Musikschule "Mozartstadt" kamen Bewohner und Besucher des Altenheimes am 17. September 2019 in den Genuss eines Konzertes mit besonderem Charakter durch das Tischharfenorchester Augsburg.

#### **Das Konzert**

Einige Umstände bereitete wieder einmal die schwierige Erreichbarkeit des Heimes: Der Reisebus der Ankömmlinge konnte das Altenheim durch die engen Gassen nicht direkt anfahren. Die 26 Musikerinnen und Musiker mussten mit dem hauseigenen Fahrzeug in mehreren Fahrten ans Ziel geholt werden, wo



Der Harfenspielerin auf die Finger und ins "Notenblatt" geschaut.



Frau Angelika Jekic überbringt einen Bildband als Gruß aus ihrer Heimatstadt.

sie die Bewohnerinnen und Bewohner schon gespannt erwarteten. Mit reichlich Gepäck kamen die musikbegeisterten Männer und Frauen- alle im Seniorenalter- an: jeder mit seiner eigenen Tischvorrichtung, dem Instrument selbst und dem "Notenmaterial". Frau Angelika Jekic, die Leiterin der Gruppe, erklärte in wenigen Worten das Instrument, das in unserer Gegend eigentlich nicht so bekannt ist, der Zither aber sehr ähnlich ist. Das Orchester spielte Lieder zum Mitsingen, Evergreens, Lieder und klassische Stücke. Die Harfenspieler nahmen die Zuhörer mit nach Granada, auf die Berge zu "Montanara" und "Pastorella" und letztlich zurück in die Heimat mit dem Bozner Bergsteigerlied. Der Nachmittag inmitten musikbegeisterter Harfenspieler und Zuhörer verging viel zu schnell. Das Orchester verabschiedete sich mit einer Zugabe und bedankte sich bei den Bewohnern für das aufmerksame Zuhören und Mitsingen und bei der Heimleitung für die Gastfreundschaft.

#### Die Veeh- Harfe,

auch Tischharfe genannt, ist ein Zupfinstrument; es ist leicht erlernbar, denn man braucht dafür keine Notenkenntnisse. Es gibt eine symbolische Notenschrift, welche auf das Wesentlichste reduziert ist. Die Notenblätter werden unter die Saiten auf den Resonanzkörper des Instruments gelegt und ermöglichen ein Spielen "vom Blatt", das heißt einfach von Punkt zu Punkt. Die Noten sind begreifbar. Das gemeinsame Musizieren und die Freude an der Musik steht beim Tischharfenorchester immer im Vordergrund.



# Jugend-Kultur-Zentrum Point: Girlsfestival

# Unsere Nacht: Frech-Wild-Wunderbar

Die Südtiroler Jugendtreffs und -zentren organisieren eine landesweite Veranstaltung explizit für Mädchen zwischen 11 und 14 Jahre.

Die Mädchen erwartet ein gemeinsamer abwechslungsreicher und spannender Abend mit vielen großartigen Workshops, wie "Stark durchs Leben" (Körperarbeit/Selbstverteidigung), Sexualpädagogische Einheit "Vom Mädchen zur Frau", Feuergespräche mit junge Mädchen und Frauen aus dem Handwerk und oder "typischen Männerberufen", Acroyoga, Workshops, Party und viele weitere Highlights.

Das Girlsfestivals findet am 8. und 9. November Jugendzentrum JUX, Lana statt. Start am 8. November um 16 Uhr im Jugend-Kultur-Zentrum Point.

## Infos und Anmeldungen

bis 24. Oktober bei Julia im Point oder unter julia.mayer@point-bz.it

# **DESPAR (A) OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### **UNSER ANGEBOT VOM 9. BIS 23. OKTOBER**

Käsescheiben Kraft 200 gr d. St. Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	1,19 Euro 0,34 Euro
Butter Peri 250 gr d. St.	1,99 Euro
Vinschger Bergkäse 1 kg	10,90 Euro
Getränke Skipper 1 It	0,95 Euro
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	0,69 Euro
Olivenöl extrav. Carapelli 1 lt	3,29 Euro
Thunfisch Nostromo 2x120 gr d. St.	1,79 Euro
Müsli Crunchy 330 gr d. St.	2,69 Euro
Schokolade Milka 100 gr d. St.	0,68 Euro
Kaffee Lavazza Qualit. Rossa 2x250 gr d. St.	3,49 Euro
Claro Taps	5,99 Euro
Flüssigwaschmittel Dash 1100 ml d. St.	3,49 Euro
Shampoo Glem Vital 350 ml d. St.	2,49 Euro
Katzenfutter Felix 4x100 gr d. St.	1,15 Euro

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

# Raiffeisen-News

# "KIKU Sports Academy & KIKU Sports Night" in St. Michael/Eppan





**Edl Huber** 

Direktor

rk.ueberetsch@raiffeisen.it Tel. 0471 666444

Raiffeisenkasse Überetsch

Die Raiffeisenkasse Überetsch ist stolz darauf die nächste große Veranstaltung in ihrem Tätigkeitsgebiet anzukündigen: In Zusammenarbeit mit "KIKU" findet am Freitag, den 18. Oktober 2019, im Kultursaal von St. Michael/Eppan die "KIKU Sports Academy & KIKU Sports Night" statt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Sportler, Sportinteressierte, aber auch an Trainer und Betreuer von Sportvereinen. Das Event gliedert sich in zwei verschiedene Abschnitte: Bei der "KIKU Sports Academy" mit Start um 14 Uhr können talentierte Nachwuchssportler im Live Talk von berühmten Sportpersönlichkeiten sowie einem Sportpsychologen und einem Rehabilitations- und Athletiktrainer profitieren.

Als Referenten treten dabei Martin Volgger (Sportpsychologe), Simon Martinello (Rehabilitationstrainer und Atheltiktrainer des FC Bayern), Matthias Steiner (Ex-Gewichtheber, Olympiasieger, Europa- und Weltmeister) und Oney Tapia (paraolympischer Diskuswerfer) auf. Durch den Nachmittag führt Moderatorin Sarah Bernardi.



Im Live-Talk mit Sportlergrößen

Die "KIKU Sports Night" mit Beginn um 20 Uhr ist an Sportfunktionäre und Sportbegeisterte gerichtet und beinhaltet Impulsvorträge von Sportlergrößen, wie Oney Tapia und Matthias Steiner, welche mit ihren beeindruckenden Lebensgeschichten den Teilnehmern Impulse für die sportliche Tätigkeit mitgeben werden. Durch den Abend führen die Moderatoren Erica Kircheis und Hans Peter Stauber. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Band "Lostzone".

Die Plätze für die Veranstaltung am Nachmittag werden nur auf Einladung oder Anfrage unter

ticket@kikusportsacademy.com vergeben.

Tickets für die Abendveranstaltung sind hingegen in allen Raiffeisenkassen Südtirols erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auf www.kikusportsnight.com.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Nichts liegt näher!
Raiffeisen

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern die im Internet im Abschnitt Transparenz und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.

Raiffeisenkasse Überetsch



# *Herzlichen*Glückwunsch



# Katharina Abram Scarizuola

wird 90.

Es ist schön, eine so herzliche und lebensfrohe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter zu haben.

Alles Gute und weiterhin Gottvertrauen Deine Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel.

# Jahrgang 1965

Wir treffen uns am **Samstag, 12. Oktober** um 19.30 Uhr bei Anna im Kastelazkeller zum Törggelen. Für alle die zu Fußgehen, Treffpunkt 19 Uhr Rathausplatz.

Anmeldung bitte bis 9. Oktober bei Anna Tel. 349 75 20 449 oder Elke Tel. 340 53 47 250.



www.traminerdorfblatt.com

# Herzlichen Glückwunsch ...



Vor kurzem vollendete Frau Gertrud Fischer Kofler ihren 90. Geburtstag. Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Referentin Brigitte Rellich, Pfarrer Franz Josef Campidell, Rosa Roner, die Jubilarin Gertrud Fischer Kofler und die Tochter Brigitte

## Tanz ab der Lebensmitte

# Seniorentanz 2019/2020

Der Sommer ist aus, die Blätter schon bunt bald gehts beim Tanzen wieder rund. Wir wollen uns wiegen im flotten Reigen haben nichts verlernt, das wollen wir zeigen. Pendeln, kreuzen und Wechselschritt, da tanzen alle Tänzer gerne mit.

Dass wir uns finden in netter Runde, und zusammen tanzen manche Stunde. Denn es ist erwiesen, das wissen wir ganz genau, das Tanzen hält uns fit, egal ob Mann oder Frau. Fürs Gehirn solls das Beste sein, drum kommt und packt Eure Tanzschuhe ein.

Wann: Jeden Montag von 8.30 bis 10 Uhr Wo: Bürgerhaus Tramin Beginn: 21. Oktober bis 16. Dezember Dauer: 8 Einheiten a 1,5 Stunden

und

Beginn: 13. Jänner bis 30. März 2020 Dauer: 12 Einheiten a 1,5 Stunden

Informationen bei Martina Kager, Tel 338 93 84 866, Kager.martina@gmail.com

#### Öffentliche Bibliothek

### Vorlesen und mehr ...

# bibliothek

Eine lesefördernde Aktion der Bibliothek für die Grundschüler der 1. bis 3. Klasse

Jeden 2. Montag im Monat gibt es in der Bibliothek eine Vorlesestunde mit anschließender Bastelaktion. Los geht es bereits am 14. Oktober mit Beginn um 16 Uhr. Im Mittelpunkt steht dieses Mal das Buch "Schneewittchen strickt ein Monster".

Wir bitten die Kinder sich zu den Veranstaltungen anzumelden.





### Bücherzwerge in der Bibliothek

Mit Lisi Bertignoll Nössing

Dauer etwa 40 Minuten Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

### **Ein guter Start ins Leseleben**

# Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Spaß an Worten und Bildern!

Unser Vorleseprogramm "Bücherzwerge" richtet sich an Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern oder Bezugspersonen. Sie treffen sich an jedem dritten Dienstag im Monat um 10 Uhr im Kinderbereich unserer Bibliothek.

Bei den Bücherzwergen soll der Spaß am Lesen geweckt und der Umgang mit Büchern als selbstverständliches Spielzeug etabliert werden.

Aus diesem Grund sind die Termine wie folgt aufgebaut:

- · Bei jedem Treffen wird ein Bilderbuch vorgelesen, das auf eine "erfahrbare Weise" aufbereitet wird. Ein Bilderbuch also "zum Anfassen", bei dem die Kleinen aktiv mitmachen und eingreifen können und sollen.
- · Umrahmt wird jede Buchvorstellung von Liedern, Fingerspielen und Aktionen.
- · Das Begrüßungslied und das Schlusslied sind jedes Mal gleich.
- · Auch gibt es den "Bücherbär", der immer dabei ist und mit den Kindern kommuniziert

Die Bücherzwerge finden im Rahmen der Aktion "Bookstart" der Autnomen Provinz Bozen statt.

# Große Mode kleine Preise!

Ab 16. September erwartet euch unsere neue Herbst/Winterkollektion!

Wir freuen uns auf Euren Besuch



### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

### Zinnienpracht am Söllerweg

Man nennt sie auch "Alte Buben". Das sind im Volksmund eigentlich Junggesellen. Wie die Zinnien zu diesem originellen Beinamen kamen, entzieht sich unserer Kenntnis. Aber wer diese rot, orange und gelb blühenden, übers Gatter hinauswachsenden Prachtexemplare gesetzt und gepflegt hat, wissen wir: Toni Enderle — ein seit über fünfzig Jahren verheirateter Vater und Großvater.

Benannt wurde die ursprünglich in Mexico beheimatete Pflanze aus der Familie der Korbblütler nach dem deutschen Botaniker Johann Gottfried Zinn (1727-1759). Im Jahre 1790 wurde sie nach Europa gebracht und erfreute sich hier rasch großer Beliebtheit. Inzwischen gibt es sie in zahlreichen Züchtungen, Farben und Wuchshöhen. 2016 gelang ihre Aufzucht sogar auf der ISS, der internationalen Raumstation. (aus Wikipedia)

Diese Zinnien hier sind zum Glück nicht so weit weg, sondern zum Greifen nah. Sie erfreuen die Nachbarschaft, werden von vorbeigehenden Wanderern bewundert, sind ein beliebtes Fotomotiv und auch eine gute Bienenweide. Ganz ohne Tonis Frau Martha geht es aber doch nicht. Sobald die Zinnien verblüht sind, wird sie die Samen aus den bis ein Meter hohen Stauden klopfen und — wie jedes Jahr — in einem Kübel sammeln: für die Aussaat im nächsten Frühling.



Die Zinnien gehören schon seit Jahren zu den Lieblingsblumen der Familie Enderle am Traubenhof. "Aber so schön wie heuer waren sie noch nie", freuen sich Toni und Martha. hgk



Küche · Bad Wohn- und Schlafräume auf Maß

Tischlerei

Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777

www.fineline.it

..Fake News"

# Wie wir richtig falsch informiert werden

#### Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, Kulturhaus Kurtatsch

Versuchen "die da oben" durch Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen das "Volk" zu manipulieren? Wozu werden "alternative Fakten" oder "stichhaltige Gerüchte" kreiert?

Die Unsicherheit wächst mit den "neuen" Medien im Internet. Da findet man Alles – und von Allem auch das Gegenteil.

Gibt es noch wahrheitsgetreue Berichterstattung? Was können wir von den Medien erwarten? Wie können wir Information kritisch hinterfragen? Anschließend Diskussion.

Der Referent Prof. Dr. Andreas Oberprantacher von der Universität Innsbruck ist Experte für Medien und Globalisierung.



#### Patroziniumsfeier in Söll

### Ein Fest der Freude und Dankbarkeit

Am Sonntag, den 22. September feierten die Bewohner von Söll den Gedenktag ihres Kirchenpatrons, des hl. Maurizius. In der vollbesetzten Kirche zelebrierte Pfarrer Alois Wilhelm die Festmesse und auch der Pfarrchor von Tramin war nach Söll gekommen, um die Messe besonders feierlich zu gestalten.



Durch das festlich geschmückte Portal betraten die Kirchenbesucher am Patroziniumstag die Söller Kirche.



Nach der Messfeier waren die Kirchenbesucherinnen und -besucher zu einem Umtrunk eingeladen.

Als ein Fest der Freude und der Dankbarkeit beschrieb Pfarrer Wilhelm in seiner Predigt den Tag des Patroziniums und forderte die Gläubigen auf, nach dem Vorbild des Märtyrers Maurizius, im Alltag für den Glauben und für die christlichen Werte einzutreten. Außerdem dankte er auch allen Frauen und Männern, die sich für die Pflege und Erhaltung der Kirche einsetzen und durch die Übernahme

der verschiedenen Dienste die Abhaltung der kirchlichen Feiern ermöglichen.

Wie es sich für ein richtiges Fest gehört, war auch für das leibliche Wohl der Festteilnehmer gesorgt. So konnten die Kirchenbesucher nach dem Gottesdienst vor der Kirche mit einem guten Glas Wein auf das Patrozinium, auf die Söller Kirche und auf alle, die sich für diese einsetzen, anzustoßen.



**Ulrich Zelger** 



Johanna Zelger 🕏 geb. Kerschbaumer



**Arnold Zelger** 

Danke für alles, was ihr für mich getan habt. Ich gedenke Euer in Liebe und Dankbarkeit am Sonntag, den 13. Oktober um 8.30 Uhr bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin. Ich danke allen, die daran teilnehmen und für sie beten.

In lieben Gedenken

**Euer Sohn und Bruder Walter Zelger** 

#### **Jugenddienst Unterland**

### Eine AusZeit für MehrZeit



Schon zum zweiten Mal warben Jugenddienste in Südtirol für eine ganz besondere Pilgerreise Ende August.

Während im letzten Jahr der Jugenddienst Unterland und Brixen von Gubbio über Valfabbrica nach Assisi wanderten, ging heuer die Reise nach Norden zum Wolfgangsee. Zusammen mit dem Jugenddienst Unteres Eisacktal und 14 Jugendlichen pilgerte die Gruppe Jugendlicher von Irrsdorf zum Mondsee bis hin nach St. Gilgen am Wolfgangsee.

Das Ziel des Projekts AusZeit ist ein sehr einfaches: Zeit für sich nehmen, Zeit für die Gemeinschaft haben, Zeit für Gott finden. Einfach mal ausschalten, um dann wieder so richtig einschalten zu können. Damit dieses Ziel auch bestmöglich für alle erreicht werden konnte, haben sich die drei Jugenddienste um die Unterkunft, die An- und Abreise, etwas Reiseproviant und einige besinnliche Inputs gekümmert. Den Rest gestaltete die Gruppe gemeinsam.

Jeder Tag wurde unter ein Leitthema gestellt, einen religiösen Gedanken. Dieser wurde anhand des Lebens des Heiligen Wolfgang von Regensburg ausgewählt. So startete man mit der Frage nach den eigenen Ruheorten, erforschte dann, was uns Menschen eigentlich ausmacht. Am dritten Tag stand der eigene Glaube im Mittelpunkt. Darauf folgte die Suche nach Wundern im eigenen Leben. Abschluss bildete der Aufruf weiterhin nachzudenken, seine Zeit für sich und für andere zu nutzen und mutig für den eigenen Glauben einzustehen.

Trotz dieser vielen Gedanken ähnelte die Gruppe wohl eher einer Wandergruppe mit schnellem Schritt, als einer Pilgerschar. Denn neben tiefsinnigen Gesprächen wurde viel gelacht, geschwommen, gut gegessen und die Gegend am und um den Wolfgangsee erkundet. So blieb der Schafberg nicht unbestiegen, der Mondsee nicht ungenutzt, wurde sogar das Kloster Gut Aich ober St. Gilgen besichtigt.

Nach fünf Tagen brachen die Jugendlichen wieder auf nach Hause, wo die AusZeit hoffentlich nachwirkt und wo die Erfahrungen nicht vergessen werden, sondern einen Mehrwert in den geschenkten Momenten erkennen lassen, also eine MehrZeit.





#### **AVS - Wanderfreunde**

### Auf die Kraun-Alm



#### Donnerstag, 10. Oktober

Die Zeit für Almwanderungen ist im Oktober normalerweise ja vorbei. Da gibt es aber, nicht so hoch oben, eine Alm in unserer Nähe, die längst schon einen Besuch wert gewesen wäre. Die Malga Krauno liegt am Südfuß des Mendelkammes oberhalb von Mezzocorona. Sie ist gut zu erreichen und bietet außer einem beträchtlichen Panorama auch ein paar interessante Natur-Kunstwerke.

Um 9 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Alle auf einmal passen wir nicht in die kleine Seilbahn hinauf zur Sommerfrischsiedlung Monte auf 900m Höhe. Es wird ca. eine halbe Stunde dauern, bis wir alle oben sind. Nach einer Einkehr im Gasthof "Tre Cime" wandern wir in nördlicher Richtung zum Großteil auf Waldwegen, aber auch auf Steigen, zur obgenannten Alm auf ca. 1200 m. Dort gibt es zu Mittag eine typische Trentiner Almkost mit Polenta und verschiedenen Zutaten

Im Bereich der Alm können mehrere geschnitzte Kunstwerke auf Baumstrünken be-



trachtet werden, ebenso wie die schon länger abgestorbene, große Kandelabertanne. Alles recht sehenswert! Außer dem Tiefblick ins Etschtal, von Salurn bis zur Rotaliana-Ebene, sehen wir den Gebirgszug zum Cembratal hin mit einigen Erhebungen des Fersentales.

Die Wanderung wird im Auf- und Abstieg ca. 360 m Höhenunterschied aufweisen. Die reine Gehzeit kann mit ca. 3 Stunden einge-

schätzt werden. Die Wege und Steige sind gut angelegt und leicht begehbar, die übliche Wanderausrüstung ist somit ausreichend.

**Begleitung der Tour und Auskunft:** Karl und Walburga Sölva (Tel. 0471 860 574).

Im Falle von ungünstigen Wetteraussichten wird die Wanderung auf Donnerstag, 17. Oktober, verschoben.

#### **SCHNAPPSCHUSS**

### im Schulhof

Ein Dienstagnachmittag im September: Mit Kneippen und Barfußgehen klingt für die Schüler und Schülerinnen der fünften Klassen der lange Schultag vergnüglich aus. Dazu angeleitet werden sie von Kneipptrainerin Roswitha (Rosi) Weiss. Sie lässt die Kinder spüren, wie das Wasser beim Wassertreten am eigenen Körper wirkt. Doch nicht nur das: auch über verschiedene Naturmaterialien, wie Sand, Steine, Tannenzapfen ... gehen sie barfuß und fühlen bewusst sie mit den Fußsohlen. Dies und noch mehr z.B. das "Waldbaden" erleben die Kinder mit Frau Roswitha in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen im Rahmen des fächerübergreifenden Ganzjahresschwerpunktes LIG - Leben in der Gemeinschaft.





# Technik- training mit dem Mountainbike

Am Samstag, den 12. Oktober werden wir mit Ingrid Pernstich ein Techniktraining mit dem Mountainbike durchführen. Mitkommen dürfen alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren.

**Treffpunkt:** 8.45 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz, dann werden die Kinder und die Fahrräder mit dem Auto nach Altenburg zum Sportplatz gebracht. Gegen Mittag werden wir wieder in Tramin sein.

**Mitzunehmen:** Helm, Trinkflasche, Jacke. **Anmeldung:** Bitte meldet euch bis Samstag, 5. Oktober bei Matthias Steinegger unter 333 65 78 289 an (bitte SMS oder Whats-App), die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

#### ASV - Sektion Skiclub / Raffeisen

# Skiturnen mit Hermann Ascher beginnt am 16. Oktober

Die Skigymnastik für Erwachsene beginnt am Mittwoch, den 16. Oktober.

Die Trainingseinheiten in der Raiffeisenturnhalle Tramin finden jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr statt, und zwar auch heuer wieder unter der erfahrenen Leitung von Hermann Ascher.

Die Anmeldungen erfolgen direkt vor Ort in der Turnhalle vor Beginn der Turnstunde. Geturnt wird dann an jedem Mittwoch bis Ende März 2020.



#### **AVS**

### Familienwanderung zum Tennosee



Eine Wanderung mit zwei Höhepunkten – für Kinder, aber auch für Erwachsene: einerseits der idyllische Tennosee, andererseits ein wunderschönes mittelalterliches Dorf.

Am Sonntag, 13. Oktober fahren wir nach Tenno. Wir durchqueren die Straßen des Dorfes, lassen die wuchtige Burg Tenno hinter uns und erreichen bald die Weinberge. Auf Wegnummer 406B gehen wir in ca. einer Stunde gemütlich Richtung Villa del Monte und weiter nach Canale. Dieses Dorf wurde nach dem Zweiten Weltkrieg verlassen, aber in den 60er Jahren dank künstlerischer Initiativen wiederbelebt. Jetzt gehört es, wegen seiner Steinhäuser, Bögen, Durchgänge, Gässchen und Balkone, zu den schönsten Ortschaften Italiens. Wir spazieren durch Canale, wo wir in einer kleinen Bar auch einen Zwischenstopp machen können. Dann geht es weiter zum Tennosee, den wir nach ca. 15 Minuten erreichen. Dieser See gilt als eines der saubersten Gewässer des Trentino und besticht mit seiner türkisblauen Farbe. Mit Sicherheit gefällt es Kindern aller Altersstufen, an diesem See zu spielen. Nachdem der Strand aus grobem Schotter besteht, empfiehlt es sich evtl. Badeschuhe mitzunehmen. Am See werden wir uns länger aufhalten und zu Mittag essen. Wir kehren dann wieder auf dem gleichen Weg nach Canale zurück und gehen wei-



ter nach Calvola, das einen wunderschönen Ausblick zum Gardasee bietet. Über den eher steilen Weg 401 gelangen wir schließlich wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Die AVS-Familienwanderungen sind auf Familien mit Kindern ab 3 Jahren angepasst, für die Kleinen wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten.

Diese Wanderung ist auch für geländetaugliche Kinderwagen geeignet. Allein der letzte, steilere Abschnitt ist sehr steinig und für Kinderwagen weniger gut geeignet. Es bietet

sich aber evtl. an, auf dem Weg 406B wieder zurück nach Tenno zu gelangen.

Termin: 13. Oktober

Treffpunkt: 8.30 Uhr am Mindelheimer

Parkplatz

**Gehzeit:** 2–2,5 Stunden **Höhenunterschied:** 230 Hm

**Mitzunehmen:** evtl. Wechselkleidung und Badeschuhe, Proviant aus dem Rucksack

**Begleitung und Info:** 

Peter Kastl, Tel. 338 6953982; Florian Trojer, Tel. 348 6600331

#### **Amateurtennisclub**

### Ein krönender Abschluss

Am Samstag, den 28. September gegen 15 Uhr standen die heurigen Vereinsmeister fest.

Anton Anderlan konnte sich im Herrenfinale gegen Alex Eheim souverän in zwei Sätzen durchsetzen, auch Nadia Brunel besiegte Daniela Voglreiter im Damenfinale in zwei Sätzen. Somit krönten sich Anton und Nadia zum vierten Mal in Folge zum Vereinsmeister. Gratulation an die beiden Seriensieger. Bei den Mädchen konnte sich Alessia Chistè nach einem Krimi über 2,5 Stunden letztendlich knapp gegen Laura Psenner durchsetzen.

Wie jedes Jahr ist das Vereinsturnier der letzte Höhepunkt auf der Traminer Tennisanlage. Auch heuer nahmen wieder viele Mitglieder am Turnier teil. An drei Tagen wurden im Turniersystem die jeweiligen Vereinsmeister auserkoren. Das Turnier endete mit einer kleinen Preisverteilung für alle Finalisten.

Nun neigt sich die Tennissaison im Freien so langsam dem Ende zu. Lässt es das Wetter zu, kann jedoch noch bis etwa Allerheiligen im Freien gespielt werden. Manche Mitglieder legen dann eine sogenannte Tennis-Winterruhe ein, doch gar einige halten sich auf den umliegenden Hallen bzw. Tennisballone fit und bereiten sich auf die neue Saison vor.

Ein großer Dank an alle Mitglieder, welche am Turnier teilnahmen!



Alex Eheim, Anton Anderlan, Präsident Hannes Holzner, Nadia Brunel, Daniela Voglreiter, Alessia Chistè und Laura Psenner



Volles Haus auf der Tribüne am Center Court!



#### Bike Transalp 2019

### Vom Zillertal ins Trentino

Am 14. Juli 2019 waren die 4 Traminer Dieter Lechner, Christian Bologna, Christoph Weissensteiner und Roman Dissertori mit am Start der 22. Bike Transalp.

Das Rennen mit insgesamt 550 km und 18.500 Höhenmeter, Bikern aus 37 Nationen und rund 1000 Teilnehmern gehört zu den wohl härtesten Mountainbike-Rennen der Welt. Start der ersten Etappe war in Tux im Zillertal mit Ziel in Brixen. Am zweiten Tag gings weiter Richtung St. Vigil im Enneberg. Die Königsetappe mit 3414 hm und 92 km verlief über das Ritjoch, Grödnerjoch, Sellajoch, Karerpass über den Freeride-Trail runter zum Zielort: Welschnofen. Die 4. Etappe verlief Richtung San Martino di Castrozza. Ziel der 5. Etappe war Folgaria. Von dort aus gings zur vorletzten Etappe nach Trient. Und dann der letzte Tag – 7. Etappe: Von Trient nach Molveno. Am Ziel warteten schon die Freunde und Fans und begrüßten lautstark die vier erfolgreichen Sportler.

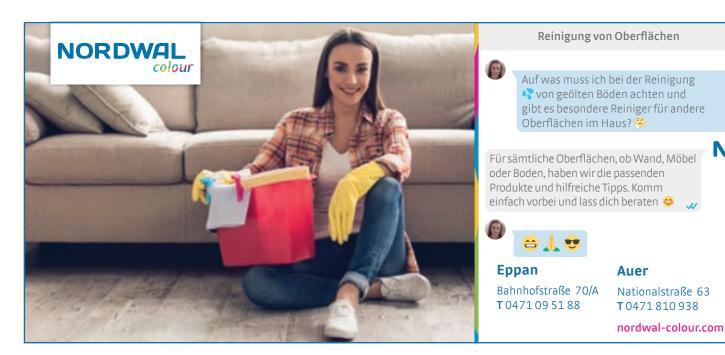
Nach sieben spannenden Tagen, mit Höhen und Tiefen für jeden, waren alle überglücklich am Ziel angekommen zu sein. Wolfgang Lechner begleitete die beiden Teams die ganze Woche und betreute Körper, Geist und Räder. Ein großer Dank auch an den Skiclub Roen Tramin für die Zurverfügungstellung des Kleinbusses. Bravo Christian, Christoph, Dieter und Roman! Wir sind stolz auf euch!!



Die Teilnehmer und deren Fans bei der Bike Transalp.







#### ASV - Fußball

### Platz 2 beim Euregio Cup



Unsere erste Mannschaft sicherte sich beim Euregio Cup den zweiten Platz

Unsere erste Mannschaft hat beim Euregio Cup in Neumarkt den zweiten Platz erreicht. Beim grenzüberschreitenden Turnier, an dem alle Pokalsieger der Euregio-Gebiete teilnehmen durften, mussten Kapitän Simon Greif und Co. lediglich Serie-D-Klub Dro den Vortritt lassen.

Im Halbfinale gab es zunächst einen klaren 3:0-Sieg gegen den Osttiroler Vertreter Thal/Assling, der unserer ersten Mannschaft den Finaleinzug bescherte. Beim Sieg über den österreichischen Fünftligisten erzielten Rafael Pomella, Max Dalpiaz und Andrea Gasparini die Treffer. Im Endspiel gegen Dro setzte es schließlich – trotz 1:0 Führung durch Simon Baldo – eine klare 1:5-Niederlage. Damit war der zweite Rang besiegelt.

### Euregio Cup in Neumarkt Halbfinale

Thal/Assling – ASV Tramin/RONER 0:3 Tore: Rafael Pomella, Max Dalpiaz, Andrea Gasparini

#### **Finale**

ASV Tramin/RONER – Dro 1:5 Tor: Simon Baldo

#### Fußballfest: Dank an alle freiwilligen Helfer

Nach dem erfolgreich verlaufenen Fußballfest wollen wir uns bei allen fleißigen Händen bedanken. Der Dank geht an alle Spieler, Eltern, Trainer und Betreuer sowie an alle sonstige freiwilligen Helfer. Auch der Traminer Böhmischen, den Schuhplattlern Tramin und der Band Volle Tschodo, die allesamt für eine super Unterhaltung sorgten, sei recht herzlich gedankt.

#### Die Spielergebnisse

#### **Oberliga**

ASV Tramin/RONER — Lavis 1:1 Tor: Alex Pfitscher

#### Junioren

Aldein/Petersberg — ASV Tramin/RONER 1:1 Tor: Adittaya Saha ASV Tramin/RONER — Neugries 1:1

#### Tor: Simon Gutmann

**B-Kleinfeld** 

ASV Tramin/RONER — Unterland Berg 10:1 Tore: Matthias Pernstich (4), Simon Ritsch (3), Allen Zwerger (2), Simon Sanoll Aldein/Petersberg — ASV Tramin/RONER 6:2 Tore: Manuel Brigadoi, Matthias Pernstich

#### **A-Jugend**

Kaltern – ASV Tramin/RONER 2:2 ASV Tramin/RONER – Voran Leifers 1:1

#### **VSS U-13**

Sarntal – ASV Tramin/RONER 2:2 Etschtal – ASV Tramin/RONER 3:6

ASV Tramin/RONER – Aldein/Petersberg 4:3 Young Boys Gelb – ASV Tramin/RONER 0:2

#### VSS U-9

Voran Leifers – ASV Tramin/RONER 8:0 ASV Tramin/RONER – Neumarkt 2:6

#### Die Spieltermine Die nächsten Heimspiele:

#### **Oberliga**

Mittwoch, 9. Oktober um 20 Uhr gegen LANA

Sonntag, 13. Oktober um 15.30 Uhr gegen ANAUNE

#### **B-Kleinfeld**

Freitag, 4. Oktober um 20.30 Uhr gegen STEINEGG

Freitag, 11. Oktober um 20.30 Uhr gegen DOLOMITI

#### **VSS U-13**

Montag, 7. Oktober um 18.30 Uhr gegen ALDEIN PETERSBERG

#### VSS U-9

Mittwoch, 16. Oktober um 18.30 Uhr gegen YOUNG BOYS ROT



#### ASV – Sektion Volleyball / Rückblick auf eine der vielen Sommeraktivitäten

## Volleycamp in Tramin

Bereits zum 10. Mal organisierte der ASV Tramin Raiffeisen im vergangenen August zusammen mit dem Volley Überetsch das Volleycamp für Mädchen und Buben. Über 40 Kinder konnten in dieser Woche die Grundtechniken des Baggerns und Pritschen erlernen und vor allem viel Spaß haben.

Ein großes Dankeschön an die Raiffeisen Überetsch für die finanzielle Unterstützung, an die Obstgenossenschaft Roen für die Äpfel und

an die Firma Stuffer Joghurt für die leckeren Joghurts.

Am 4. Oktober um 20 Uhr findet bereits das erste Spiel unserer Serie D in der "Coppa TAA" auswärts gegen Predaia statt.





#### **Schachklub Tramin**





Der Schachklub Tramin bietet den interessierten Grund- und Mittelschülern einen Schachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Wann: Jeden Dienstag jeweils von 17 bis 17.55 Uhr für Anfänger und von 18 bis 18.55 Uhr für Fortgeschrittene vom 15. Oktober bis 28. Jänner 2020 (außer an Schulferien)

Wo: Klublokal des Schachklubs (Neben Kriegerdenkmal) Kursleiter: Egon Steinegger Kursgebühr: 40 Euro

#### Informationen und Anmeldung

bevorzugt eine E- Mail an: steinegger.egon@gmail.com oder unter Tel. 340 33 28 891



**Traminer Dorfblatt** 

#### Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Haushaltsauflösung vom 15. bis 20. Oktober, Tramin, H.-Feur-Str. 40. Dr. Staude, Tel. 0039 157 58785588 / staudesdsds@aol.com

Schöne sonnige und ruhig gelegene **Wohnung** (ca. 80 m²) nahe dem Dorfzentrum von Tramin an Einheimische zu vermieten. Die Wohnung verfügt über eine große Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Bad, eine kleine Terrasse, Autostellplatz, Kellerabteil.

Tel. 380 76 52 733 oder 333 64 83 427

**Oma-Fernsehrsessel** gebraucht, verstellbar, zu verschenken. gertipaoli@virgilio.it

Haushaltshilfe für Vormittag dringend gesucht. Tel. 366 81 28 301

Baugrund gesucht – bebaut oder unbebaut – Direktankauf durch Bauträger. Kontakt: info@etschtaler.com; Tel. 0471 172 7175

Junger fleißiger, **einheimischer Maler** bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an. Malerbetrieb Risser Lukas, Tel. 329 93 40 044

#### **Notruf-Nummer**



#### **Apothekenkalender**

5. bis 11. Oktober: Neumarkt, Tel. 0471 812 163 12. bis 18. Oktober: Auer, Tel. 0471 810 020

#### Ärzte

5. und 6. Oktober:
Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512
12. und 13. Oktober:
Dr. Verena Cicala, Tel. 347 85 73 463

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 04.10.	20.30 Uhr	B Kleinfeld – STEINEGG	Fußballplatz
Sa 05.10.	19.15 Uhr	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche
So 06.10.	8 Uhr 10 Uhr	AVS Herbstwanderung Gottesdienst	Maurerberg Pfarrkirche
Mo 07.10.	? 18.30 Uhr	Beginn Turnstunde Kindersportgruppe VSS U13 – ALDEIN PETERSBERG	Turnhalle Fußballplatz
Mi 9.10.	20 Uhr	Oberliga – LANA	Fußballplatz
Do 10.10.	9 Uhr <b>ab 10 Uhr</b>	AVS Wanderfreunde Zivilschutz – Probealarm	Kraun Alm RADIO EINSCHALTEN!
Fr 11.10.	20.30 Uhr	B Kleinfeld – DOLOMITI	Fußballplatz
Sa 12.10.	8.45 Uhr	AVS Jugend Techniktraining — Mountainbike	Mindelheimer Parkplatz
So 13.10.	8.30 Uhr 8.30 Uhr 15.30 Uhr	Gottesdienst AVS Familienwanderung Oberliga – AANAUNE	Pfarrkirche Tenno See Fußballplatz
Mo 14.10.	16 Uhr	Vorlesen und mehr	Bibliothek
Di 15.10.	10 Uhr 17 Uhr 18 Uhr	Bücherzwerge Schachkurs für Anfänger Schachkurs für Fortgeschrittene	Bibliothek Klublokal im "Doktorhaus" Klublokal im "Doktorhaus"
Mi 16.10.	18.30 Uhr 20 Uhr	VSS U9 – YOUNG BOYS ROT Beginn ASV Skiturnen	Fußballplatz Turnhalle
So 20.10.	10 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
Mo 21.10.	8.30 Uhr	Beginn Seniorentanz	Bürgerhaus
Di 22.10.	18 Uhr	Beginn KVW Seniorenturnen mit Musik	Bürgerhaus
Mi 23.10.	10 Uhr	KVW Törggeleausflug	Feldthurns



Baumschule & Gartencenter





Sonntag, 27. Oktober

# **Erntedankfest**

Kaufleute

Weihnachtsaktion

Seite 4

Hofadvent

Kreative Köpfe gesucht

Seite 4

Gesellschaft

Jahrgangsfeiern

Seite 19

#### **Einladung**

# Erntedankfest und Ehrung verdienter Sportler

#### Liebe Traminerinnen und Traminer!

Anlässlich des Erntedankfestes am Sonntag, den 27. Oktober mit Gottesdienst um 8 Uhr, werden wir nach der Erntedankprozession am Rathausplatz, im Beisein unseres geschätzten Landesrates Philipp Achammer, Herrn Arnold Dibiasi, Herrn Karl Kasal und Herrn Erwin Pomella für ihre langjährigen Dienste und ihren verdienstvollen Einsatz im Interesse des Allgemeinwohls die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Tramin verleihen.

Zudem werden Frau Lisa Kerschbaumer und Herr Joachim Oberhauser für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Durch Eure geschätzte Teilnahme bringt Ihr den zu Ehrenden Eure Wertschätzung zum Ausdruck. Bei ungünstiger Witterung findet die Ehrung um 10 Uhr im Bürgerhaus statt.

Euer Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

#### **Aus dem Rathaus**

# Eintragung in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten und Stimmzähler bei Wahlen

Personen, welche in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten eingetragen werden wollen, können innerhalb Oktober 2019 bzw. jene die in das Verzeichnis der Stimmzähler eingetragen werden wollen, innerhalb November 2019 eine diesbezügliche Anfrage im Meldeamt der Gemeinde Tramin abgeben.

Voraussetzungen Präsident: in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein, Reifediplom und Zweisprachigkeitsnachweis B.

Voraussetzungen für Stimmzähler: in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein, Pflichtschule.

Die Antragsformulare können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen oder direkt im Gemeindeamt (1. Stock - Meldeamt) abgeholt werden.



Wir gratulieren zur *Geburt* 

Ida Fleischer Foradori, geb. am 11. September 2019

**Simon Furlan,** geb. am 25. September 2019

**Laurin Rellich,** geb. am 27. September 2019



In ehrendem Gedenken an unsere lieben

Verstorbenen:

Zita Kastl,

geb. am 23. Dezember 1930, † am 23. September 2019

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 7. November stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 24. Oktober.

Der Bürgermeister

#### **Impressum**

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,

Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin **Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom

#### Natur-Wissen: Meteorologie

# Extreme Wetterereignisse – Indikatoren für Klimaveränderung?

#### Kolumne von Günther Geier

Wetter und Klima sind nicht dasselbe. Wetter ist der momentane Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort. Unter Klima versteht man hingegen die mittleren Verhältnisse über mehrere Jahrzehnte.

Deshalb eignen sich extreme Wetterereignisse, wie z.B. das Tief "Vaia" von Ende Oktober

2018, nicht um Rückschlüsse auf den Klimawandel zu machen. Da solche extremen Ereignisse nur sehr selten auftreten, fehlen langjährige Vergleichsdaten für aussagekräftige Statistiken.

Der Klimawandel in Südtirol ist vor allem bei den Temperaturen deutlich sichtbar. Hier zeigen alle Messstationen einen Anstieg um etwa 1,5° bis 2° in den letzten 40 Jahren. Auch die Berechnungen in die Zukunft zeigen einen Anstieg der mittleren Jahrestemperaturen um weitere 1,5° bis 2° bis zum Jahre 2050

(siehe Abbildung 1). Ein für heutige Verhältnisse extrem warmes Jahr wie 2018 wird dann ganz normal sein. Diese Erwärmung führt bei uns zu einer Verschiebung der Klimazonen in die Höhe. Beim Niederschlag ist in den Messdaten von Südtirol hingegen kein Trend erkennbar (siehe Abbildung 2). Aussagen über Niederschlag haben eine ungleich höhere Unsicherheit als für die Temperaturentwicklung. Auch eventuelle Änderungen extremer Niederschläge sind aufgrund unterschiedlicher Modellergebnisse unsicher.





Temperaturtrend Wetterstation Bozen, Quelle Klimareport Südtirol EURAC

Niederschlagstrend Wetterstation Bozen, Quelle Klimareport Südtirol EURAC

#### **Die gute Nachricht**

# Durchgang Richtung Kindergarten wieder möglich

Der kurze Anrainern gehörende, aber stets öffentlich benützte Fußweg von der Josef- von –Zallinger Straße Richtung Kindergarten, Bürger- und Vereinshaus, Mindelheimerparkplatz und Bushaltestelle ist wieder begehbar.

Nachdem die Besitzer des Weges diesen mit zwei Schranken abgesperrt hatten, war hier – zum Ärger der Fußgänger/innen - eine Zeit lang kein Durchgang mehr möglich. Schließlich wurde die Angelegenheit auch Thema im Gemeinderat (das TD berichtete). Dieser wollte in der Sache nicht locker lassen- notfalls das Durchgangsrecht in den Bauleitplan eintragen. Der Bürgermeister baute aber zuerst auf das Gespräch, das schließlich zum Erfolg führte. Und das schon seit mehr als einem halben Jahr!



Bei der Eisenschranke kommt man, wie schon lange, leidlich vorbei. Die mobile weiße Schranke im Hintergrund ermöglicht durch Verkürzung nun auch mit Kinderwagen wieder einen bequemen Durchgang. hgk

#### **Kaufleute**

### Neue Weihnachtsaktion

#### Geschätzte Traminerinnen und Traminer, liebe Kunden!

Da heuer unsere langjährige Weihnachtsaktion "Weihnachtsglück im Unterland" aus organisatorischen Gründen nicht mehr stattfinden wird, haben wir Kaufleute eine Alternative für Sie geschaffen!

In der nächsten Ausgabe der monatlichen Zeitschschrift "Die Weinstraße" finden Sie als Beilage einen Rubbel-Adventskalender.

Jedes dieser 24 Fenster enthält tolle Rabatte, Gutscheine, sowie Geschenke, die Sie in den verschiedenen teilnehmenden Betrieben Tramins und Umgebung einlösen können. Nutzen Sie die Gelegenheit für günstige Weihnachtseinkäufe, nette Geschenke, oder bereiten Sie jemand Anderem damit eine Freude!!!

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Die Traminer Kaufleute

Zum 20. Geburtstag von ASAA Theaterprojekt in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Bühnen Bozen

### "Im Treibsand" Leben mit Demenz

von Edith Moroder

Regisseur: Christian Mair Schauspielerinnen: Patrizia Pfeifer, Liz Marmsoler und Lisa Pirone

Aufführungen:

13. November, Premiere, 20 Uhr 15., 16. November, 20 Uhr, und 17. November um 18 Uhr im Stadttheater Bozen

Kartenvorverkauf: E-Mail: info@asaa.it oder Tel. 333 5657718 oder 800 660 561

#### Hofadvent 2019

# Kreative Köpfe gesucht!

Der Hofadvent im Rynnhof ist mittlerweile zur Tradition geworden. Viele möchten ihn nicht mehr missen.

Kreative Köpfe gesucht! Wer Dinge fertigt, die sie/er an die Frau/den Mann bringen möchte, ist herzlich eingeladen, diese anzubieten. Auch Hof-Produkte sind willkommen. Wir sind überzeugt, dass viele Talente im Verborgenen ausgelebt werden. Dinge können auch ohne Verkaufsabsicht präsentiert werden!

Damit alles reibungslos abläuft, suchen wir noch Verstärkung, also Mithelferinnen und Mithelfer. Wenn die Arbeit auf mehrere Hände aufgeteilt wird, geht vieles leichter!

Deshalb der Aufruf: Wer möchte/ kann bei den vorbereitenden Arbeiten und ev. auch am 8. Dezember mithelfen? Jeder Beitrag - auch der kleinste – ist willkommen.

Bitte meldet euch umgehend bei: 333 29 07 519 oder 339 43 23 703



#### **Equal Pension Days 2019**

# Mehr Chancen durch gute Vorsorge und Finanzbildung



Die Rente ist nichts anderes als ein Spiegel der Erwerbsbiographie eines Menschen. Und für Frauen ist diese nach wie vor viel niedriger als für Männer. Durchschnittlich erhalten Männer 1.433 Euro an Rente, Frauen dagegen 735 Euro. Daten, die nicht nur den Frauen zu denken geben sollten.

Finanziell auf eigenen Füßen stehen, heute und morgen. Dies sollte für Frauen selbstverständlich sein. Eigentlich. Doch persönliche Lebensentscheidungen und kulturell verankerte Denkweisen führen dazu, dass viele Frauen – finanziell gesehen – auf der Strecke bleiben. Fakt ist, dass erwerbstätige Frauen in vielen Branchen weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen. Ihre Karrieren sind öfters von Jobpausen und Teilzeitarbeit geprägt, bedingt durch Mutterschaft, Kindererziehung oder Pflege von Familienangehörigen. Die Folgen sind hinlänglich bekannt: Viele Frauen bekommen im Alter niedrigere Renten als Männer. Eine Situation, die sich mit der Einführung der beitragsbezogenen Rente und der Abschaffung der Mindestrente verschärft hat. Die Frage lautet deshalb: Wie lässt sich die Rentenlücke schließen? Wie können Frauen ihren Lebensstandard auch im Alter sichern?

Eine gute Möglichkeit, um finanziell vorzusorgen ist zweifelsfrei die Zusatzrente: für Frauen mit ihrer speziellen Erwerbsbiografie inzwischen fast ein »Muss«. Dabei befähigt



gerade auch eine gute finanzielle Allgemeinbildung Frauen dazu, bewusste und eigenverantwortliche Entscheidungen bei ihrer Vorsorgeplanung zu treffen.

Wer seine persönliche Rentensituation prüfen möchten, dem stehen eine kostenlose, unverbindliche und neutrale Beratungsangebot der Pensplan-Infopoints,sowie Patronate des Bauernbundes und des KVW zur Verfügung. Mit einer professionellen Beratung und den richtigen Informationen lässt sich die Zukunft gut planen und die Basis für finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit im Alter schaffen. Weiters gibt es eine Impulsveranstaltung unter dem Titel:

#### Wer schließt die Rentenlücke?

Frau und Zukunft: Finanzbildung und Zusatzvorsorge als Schlüssel zu mehr Chancengleichheit



# Equal Pension Days 2019: 21. Oktober 2019, 11 Uhr Freie Universität Bozen

#### Am Podium:

Laura Costa, Präsidentin Pensplan Centrum
Arno Kompatscher, Präsident der Region
Ulrike Oberhammer, Präsidentin Landesbeirat für Chancengleichheit
Michela Morandini, Gleichstellungsrätin
Elisabetta Giacomel, Mitglied im Nationalen Komitee für finanzielle Allgemeinbildung
Claudia Segre, Präsidentin Global Thinking Foundation
Claudia Curi, Forscherin an der Freien Universität Bozen

Moderation: Anita Rossi



#### **Interview**

# fern der Heimat...

### Elisabeth Frainer in La Motte - Frankreich

Elisabeth (\*1981) ist mit sieben Geschwistern – ihr ältester Bruder Peter verunglückte als sie 11 Monate alt war - bis zu ihrem 9. Lebensjahr auf dem Aspmaierhof des Dr. Johann von Elzenbaum in Mazon bei Neumarkt aufgewachsen. 1990 zog die Großfamilie von Christl Oberhofer und Robert Frainer ins Eigenheim nach Tramin. Elisabeth besuchte somit ab der 4. Klasse hier die Grundund Mittelschule. Anschließend absolvierte sie das Neusprachliche Lyzeum in Bozen und die Uni

- Fakultät für Tourismusmanagement in Bruneck. Nach dessen Abschluss und der mehrjährigen Arbeit auf Kreuz- und Flussschiffen lebt die junge Frau inzwischen mit Mann und zwei Kindern in Südfrankreich.

### TD: Elisabeth, willst du uns erzählen wie du nach Frankreich kamst?

Elisabeth Frainer: Ich bin im Jahr 2004 nach Frankreich, um auf einem Flusskreuzschiff zu arbeiten. Ich war dort Assistentin der Kreuzfahrtdirektorin. Ich habe 2 Jahre lang auf Flusskreuzschiffen – auf der Rhône, der Saône und der Seine – gearbeitet und bin dann 2006 nach Antibes, an die Côte d'Azur gezogen, wo ich sesshaft wurde. Seit 2 Jahren wohne ich nun in La Motte, einem 3000-Seelen-Dorf in der Provence

### Hat dich das Fernweh in die Welt hinausgelockt?

Ich denke, dass ich immer schon mal "was von der Welt sehen wollte", wie andere Menschen in anderen Ländern leben

#### Die Arbeit auf einem Schiff war da wohl genau das Richtige. Vor dem Flusskreuzschiff warst du schon auf "hoher See" tätig.

Ja, ich habe 2001 auf einem Hochseekreuzschiff als Rezeptionistin gearbeitet und war im Rahmen dieser Arbeit in der Nord- und Ostsee unterwegs. Wir sind damals bis nach St Petersburg und bis zum nördlichen Polarkreis gefahren. Die Arbeit war sehr anstrengend, aber auch sehr lehrreich und interessant. Ich arbeitete ca. 14 Stunden pro Tag. Freizeit hatten wir



Elisabeth und Bart - hier vor Monaco - verbindet die Liebe zur Schifffahrt...

wenig, und die versuchte ich meistens an Land zu verbringen, um neue Orte zu besichtigen. Nichtsdestotrotz bin ich froh, diese Zeit erlebt zu haben. Ich habe auf dem Schiff Menschen getroffen, die ich heute noch zu meinen Freunden zählen kann

#### 2002 bist du dann aufs Festland und zwar nach Spanien gegangen. Was hast du denn dort gemacht?

Genau! Nach meiner Zeit auf dem Hochsee-Kreuzschiff war ich im Rahmen des Erasmus-Programms in Madrid. Das war ein sehr aufregendes Jahr. Ich bin sehr viel im Land rumgereist und habe das spanische Leben kennengelernt. Ich hatte an der Uni Portugiesisch als Fremdsprache gewählt — Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch waren mir zu langweilig. Ich wollte eine neue Herausforderung. Am Ende des Jahres habe ich die Portugiesisch-Prüfung bestanden und als Belohnung für mich selbst bin ich mit einer Freundin mit unseren Rucksäcken durch Portugal gereist.

#### Und danach...

...bin ich dann für eine Weile nach Costa Rica, wo ich ein Praktikum in einer Tourismus-Incoming -Agentur absolviert habe. Teil meiner Arbeit war es, Unterkünfte und Aktivitäten, die wir den Gästen boten, zu testen. Ich bin deshalb in Costa Rica viel rumgekommen und habe so einiges im Regenwald und auf den Vulkanen erlebt. Es war eine tolle Zeit.

Schließlich bin dann in Frankreich "gelandet", wo ich dann - wie gesagt – zwei Jahre lang auf Flusskreuzschiffen gearbeitet habe.

Klar, dass du auf diese Weise viele Sprachen gelernt hast: neben italienisch und englisch, auch spanisch und russisch. Im Französischen bist du jetzt sowieso daheim. Deine Oberschullehrerin hat sich also geirrt, als sie bei der Sprechstunde meinte "Elisabeth wird nie französisch lernen …"

Ja, das hat sie sich wohl...

Und der Sprachen nicht genug: Dein Mann Bart De

Wolf stammt aus Belgien und ist Flame, du bist Südtirolerin, deine Kinder Lara (8) und Noah (6) haben eine französisch/englischen Kindergarten besucht ... Wie redet ihr denn in der Familie miteinander?

Das ist eine gute Frage. Wir reden im Alltag 3 Sprachen. Ich rede "traminerisch" mit unseren Kindern, mein Mann spricht flämisch mit ihnen und untereinander sprechen wir französisch. Ich gebe zu, dass das für Außenstehende sehr verwirrend klingen kann, aber unsere Kinder kennen nichts anderes. Wir haben hier auch viele englisch-sprechende Freunde.

#### Du bist mit deinen beiden also bereits viersprachigen! Kindern in eurem Haus nun momentan "sesshaft geworden". Dein Mann ist als Jacht – Mechaniker oft auf See. Nicht so einfach für eine junge Familie ....

Mein Mann arbeitet auf Jachten. Es kann sein, dass er manchmal über längere Zeit unterwegs ist, er hat aber außerhalb der Saison sehr viel Freizeit. Aber meistens ist er am Wochenende zu Hause und wir leben ein ganz normales Familienleben.

#### Beschreib uns dieses Leben in Südfrankreich doch bitte ein bisschen!

Nach 13 Jahren Côte d'Azur, leben wir nun in einem Wein-Dorf in der Provence. Es ist ein ähnliches Leben wie in Tramin. Das Klima ist um einiges milder und wir leben mehr draußen. Wir gehen bis Ende Oktober an den Strand und im Sommer suchen wir Abkühlung in den vielen Bächen, die es hier in der Umgebung gibt.

#### Und das gefällt dir. Vermisst du manchmal auch etwas aus der Heimat?

Ja, das Klima hier ist sehr angenehm. Es ist schwierig, die beiden Dörfer zu vergleichen, da ich schon seit sehr langer Zeit aus Tramin weggezogen bin und sowohl ich mich als auch das Dorf sich weiterentwickelt haben.

#### Mit deiner großen Familie in Tramin bist du stets in Verbindung, sagt deine Mutter, und hast auch hier geheiratet ....

Ja, wir haben vor zehn Jahren in Tramin geheiratet. Es war eine sehr internationale Hochzeit und wir denken gerne an diesen Tag zurück.



Besonders auch an das Jahrgangs-Standl. Ich komme mehrmals pro Jahr nach Tramin und habe dort auch noch sehr gute Freunde aus meiner Schulzeit. Mit meiner Familie habe ich guten Kontakt und unsere Kinder freuen sich immer wieder, mit ihren Cousinen in Tramin zu spielen.

# Deshalb noch die obligate Frage an alle Auslandstraminer/innen: Kannst du dir vorstellen, jemals wieder nach Tramin zu ziehen?

Im Moment kann ich mir nicht vorstellen, in Tramin zu leben. Aber wer weiß, was die Zukunft bringt: "Sag niemals nie!" Interview: Helga Giovanett – Kalser

#### Verein für Kultur und Heimatpflege

## Kursangebote



(Kurs 1) Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung (Kurs 2) Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung

Beginn: Freitag, 8. November, 8.30-9.30 Uhr bzw. 9.30 Uhr -10.30 Uhr (bei ausreichender Teilnehmer/innenzahl), bis Freitag, 13. Dezember (je 6Treffen) mit S. Morandell Wenige Plätze frei

Tramin, Bürgerhaus Saal B

**English Easy Conversation für Teilnehmende mit geringen Grundkenntnissen** Termine: Freitag, 8.11. bis Freitag, 20.12. I 16.30-18.30 Uhr, 7 Treffen

English Easy Conversation für Teilnehmende, die Grundkenntnisse der englischen Sprache haben und diese selbstständig anwenden können.

Termine: Dienstag, 05.11. bis Dienstag, 17.12.2019 | 19.00-21.00 Uhr | 7 Treffen

Tramin, Öffentliche Bibliothek, Mindelheimer Straße 12 Anmeldung ab sofort möglich Tel. 0471 061 444 oder www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

#### **Pfarre Tramin**

## Einladung

#### Freitag 1. November – Allerheiligen

10 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche I 14 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof

#### Samstag 2. November - Allerseelen

19.15 feierliches Requiem in der Pfarrkirche für die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die seit Allerheiligen 2018 von uns gegangen sind:

Flora Zwerger geb. Maier, Anton Scartezzini, Robert Psenner, Johann Wohlgemuth, Rudolf Kerschbaumer, Monika Vontavon, Alois Enderle, Mathilde Betta geb. Ballweber, Edith Widmann geb. Dissertori, Tullia Ascher geb. Conzatti, Alois Steinegger, Anna Pernstich geb. Faller, Maria Zelger geb. Schullian, Alfred Dissertori, Ernestina Waid geb. Wolfensberger, Adolf Bachmann, Anna Kieser geb. Nössing, Anna Pernstich geb. Zublasing, Frank Maier, Johanna Werth geb. Niedermaier, Frieda Sparer geb. Runggatscher, Hermine Daum geb. Schullian, Anna Weger geb. Rellich, Hermann Paizoni, Antonia Psenner geb. Speiser, Franz Platter, Emma Punter geb. Anselm, Herlinde Frigato geb. Thaler, Zita Kastl, Norbert Pomella;

#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Tag der Senioren 2019 zum neunten Mal



Auf Initiative des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) öffneten 40 Einrichtungen heuer zum neunten Mal am 1. Oktober zum internationalen Tag der Senioren ihre Türen für Besucherinnen und Besucher und luden zu Kaffee und Kuchen.

"Uns geht es um nichts weniger als um Anerkennung und Respekt der Gesellschaft vor der Lebensleistung unserer älteren Bürgerinnen und Bürger für die Südtiroler Gesellschaft," sagte Otto von Dellemann, Vorsitzender der Senioren, zum Ziel des weltweit eingeführten Seniorentages.

Auch unser Heim stellte die Bewohnerinnen und Bewohner an ihrem Ehrentag ganz besonders in den Mittelpunkt. Ein buntes Programm erwartete sie und alle Besucher am Nachmittag: Musik mit Fritz, Einladung zum Tanz, Spaß, unterhaltsame Gespräche und zum Kaffee ein köstlicher Kuchenteller- mit Liebe vorbereitet von vielen fleißigen Händen in Küche und Tagesgestaltung.

#### Der Höhepunkt

des Nachmittags waren einige lustige Sketches gespielt vom Obmann der Heimatbühne Tramin, Peter Frank, und seiner Tochter Leni. "Es ist unser erster gemeinsamer öffentlicher Auftritt," betonte der Vater. Sie haben ihn beide mit Bravour bestanden, das bewies der anhaltende Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer.



Einladung zum Zugreifen für die nette Runde



Leni wollte unbedingt einen ihrer Hüte an den Mann bringen.



Unterhalten sich glänzend: Sozialreferentin Brigitte Rellich (r) und Frau Resi Rellich.



Ein schwieriger Patient in der Sprechstunde der klugen Frau Doktor, die auch anschließend für Visiten zur Verfügung stand.

#### Ein Leben für den Wein

## Erich Kaufmann feiert seinen 90. Geburtstag

Lieber Erich,

Du hast am 1.0ktober Deinen stolzen Geburtstag gefeiert, in nahezu unverminderter Frische, wie wenn's erst 75 wären. Dies wäre natürlich, so wie Du es zeigst, für so manchen von uns sehr wünschenswert.

Dank der Natur und vielleicht seitens dessen, der hinter allem stehen könnte; lasst uns alle dies im Dank nie vergessen! Wir kommen aus dem Staunen nicht heraus,

wenn wir sehen, wie Du Dinge angreifst, wie Dir die großen Leitern immer noch familiär sind, wie auch die Fähigkeit zum Kopfrechnen. Was uns aber besonders beeindruckt, außer Deiner Fähigkeit sehr gute Weine zu bereiten, ist wie Du so manches sachlich und nüchtern betrachtest, zum Beispiel Dinge des Gesellschaftslebens und der Weltpolitik, kurz gesagt, Deinen natürlichen humanistischen Weitblick, der leider in unserer oft unnötig hektischen Gesellschaft fehlt; nebenbei eine zentrale Werteeinrichtung unseres wackeligen Europas. Lebenserfahrung, Wein, alte Keller und Kameradschaft bilden auch Lebenskultur.

#### Etwas geschichtliches zu Erich:



Erich Kaufmann - ein verdienter Kellermeister

Am 1. Oktober 1929 hast Du in Auer unsere Welt betreten. Bis zu Deinem 20zigsten Lebensjahr warst Du in der Rebschule Deines Vaters und in der Landwirtschaft Deines Onkels tätig, dann besuchtest Du für sechs Monate den Landwirtschaft Kurs bei den Patres in Muri Gries; Du studiertest auch in Rufach in Deutschland, einer sehr strengen Schule 1949 kamst Du als Saisonarbeiter in die Weinkellerei Holzknecht in Neumarkt, wo es da-



Der Jubilar wurde in froher Runde gefeiert!

mals noch ca. 10 Kellereien gab, auch die Kellerei Tapfer mit ihrem Weinlabor, wo Du tätig warst.

Von 1959 bis 1963 wechseltest Du zur Kellerei von Malfer in Auer.

1962 wurde dann die Schule Laimburg gegründet und als leidenschaftlicher "Weinmann", wurdest Du der erste Kellermeister und lehrtest auch den Schülern im Versuchskeller die praktische Verarbeitung und Bereitung von Qualitätsweinen.

Überschwemmungen gab es in der Laimburg 1965 und 1966. Mit den Angestellten musstest Du sehr tüchtig anpacken und auf-

räumen.

Zwei Jahre später fand in der Kellereigenossenschaft, damaliger Urbankeller, durch Dich, die Ablöse des alt ehrwürdigen Kellermeisters Josef Sanin statt und 1972 entstand unter Deiner Führung die neue Kellerei am Dorfeingang. Deine Familien Gründung mit Frau Irmgard und Deinen Töchtern Irene und Astrid erfolgte 1970.

Aber große Ereignisse blieben nicht aus. Am 23. Juni 1986 war dann die große Bachkatastrophe, die gewaltige Probleme stellte, die Du aber mit Deinen Mitarbeitern, der freiwilligen Feuerwehr Tramin unter Ehrenkommandant Erich Ritsch und Ehrenbürgermeister Erwin Bologna und vielen freiwilligen Traminern, schließlich mit großer Ausdauer und Zähigkeit bewältigen konntest.

Im Jahre 1998 löste dann Herr Willi Stürz, ein Gewürztraminerkönig, Dich als Kellermeister ab und Du kamst als Kellermeister zu uns Weingut A. von Elzenbaum und zum Plattenhof in Söll.

Wir sind Dir sehr zu Dank verpflichtet und unser Wunsch: Wer immer dafür zuständig ist, Er möge Dir Erich, weiterhin noch viel Genugtuung und Gesundheit schenken.

Josef und Ida von Elzenbaum z. W.



Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Motivierter einheimischer Hydraulikerlehrling gesucht.

T. 0471 86 10 14

info@pfraumer.it www.pfraumer.it

#### Die 50 besten Weine Italiens

# Platz 3 geht an "Terminum Gewürztraminer" der Kellerei Tramin

Das kleine Weinland Südtirol etabliert sich unter den Top-Weinregionen Italiens, nur Toskana und Piemont erreichen mehr Nominierungen bei den "Best Italian Wine Awards".

Sassicaia bleibt der beste Wein Italiens. Der Kultwein aus Bolgheri ging bereits im Vorjahr als Sieger hervor. Mit dem Barolo Monvigliero reiht sich gleich dahinter ein Wein aus dem Piemont ein. Auf das Podest gesellt sich die Kellerei Tramin mit ihrem Gewürztraminer Spätlese Terminum 2016. Dieser stellt zudem den besten Süßwein und zugleich besten Weißwein in der Rangliste.

Seit 2012 prämiert "Best Italian Wine Awards" (kurz BIBA) die 50 besten italienischen Weine. Diese Bestenliste, welche aus einer Idee von Sommelierweltmeister Luca Gardini und dem bekannten Wein- und Gourmetkritiker Andrea Grignaffini hervorgegangen ist, genießt mittlerweile eine große Sichtbarkeit in der internationalen Weinwelt. "Terminum Gewürztraminer ist der beste Weißwein Italiens und die zahlreichen Nominierungen von Südtiroler Weinen sind der Beweis dafür, wie sehr diese Region qualitativ gewachsen ist", kommentiert Luca Gardini das Abschneiden der Südtiroler Kellereien.

Die Auswahl der 50 besten Weine erfolgt durch ein international besetztes Komitee aus Journalisten, Kritikern und Experten. Einflussreiche Persönlichkeiten wie Kenichi Ohashi,





Im Zuge der Best Italian Wine Awards (BIWA) konnte sich Südtirol wiederum unter die Top-Wein-Regionen mischen. Der Terminum Gewürztraminer Spätlese der Kellerei Tramin wurde als Drittbester Wein Italiens gewählt, drei weitere Weine schafften es ins begehrte Top-50-Ranking! Auf dem Foto von links nach rechts: Andrea Grignaffini BIWA — Priscilla Incisa della Rocchetta, Tenuta San Guido - Fabio Alessandria, Burlotto - Leo Tiefenthaler, Kellerei Tramin, Luca Gardini, BIWA

einziger "Master of Wine" Japans oder der einflussreiche Sommelier Lu Yang aus China gehören dem Komitee an. Aus Südtirol sind die beiden Experten Eros Teboni und Othmar Kiem mit an Bord

Leo Tiefenthaler nimmt mit Freude die Auszeichnung in seiner Funktion als Obmann der Kellerei Tramin entgegen: "Die Erfolge der Südtiroler Weinerzeuger sind nicht selbstverständlich. Die entwickelten Qualitäts-Visionen können nur mit großer Leidenschaft, außerordentlicher Hingabe, funktionierender Zusammenarbeit und mit Zusammenhalt immer weiter vorangetrieben werden", betont Tiefenthaler.

#### Die Ergebnisse:

- 1. Tenute San Guido Sassicaia 2016 Toskana
- 2. Burlotto Barolo Monvigliero 2015 Piemont
- Kellerei Tramin Terminum Gewürztraminer
   2016 Südtirol

#### Die weiteren Platzierungen der Südtiroler Kellereien:

- 13. Kellerei St. Michael Appius 2014
- 14. Kellerei Terlan Terlaner I G. Cuvée 2016
- 24. Manincor Réserve della Contessa 2018

#### Maurer- & Sanierungsarbeiten

THEODOR Calliari



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

#### Weinwirtschaft

# Kellereien von Tramin und Terlan holen sich Titel "Beste Kellereigenossenschaft Italiens"

Der Gewürztraminer Epokale 2013 von der Kellerei Tramin ist der höchstbewertete Wein Italiens (93 Punkte) beim großen Leistungstest des deutschen Fachmagazins "Meininger-Weinwirtschaft" und damit bestätigen Südtirols Genossenschaften, dass sie auch 2019 auf einem exzellenten Niveau befinden.

Mit Gesamtbewertungen nahe der 90-Punkte-Marke belegen die Kellerei Tramin und die Kellerei Terlan punktegleich den ersten Rang und teilen sich den Titel "Beste Genossenschaft Italiens". In diesem Jahrzehnt konnten diese beiden Kellereien bereits alle Titel für sich beanspruchen. Für Terlan ist es der sechste Erfolg, für Tramin der vierte.

Die Redaktion von "Meininger-Weinwirtschaft" unterzieht Genossenschaften in ganz Italien einem strengen Leistungstest. "Das Qualitätsniveau der Südtiroler Genossenschaften ist höher als im Durchschnitt vieler anderer Regionen in Italien", so Hermann Pilz, Chefredakteur von "Meininger-Wirtschaft".

"Die beiden Südtiroler Winzergenossenschaften spielen in einer eigenen Liga und liefern sich seit Jahren ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den ersten Platz", so Pilz weiter. Tramin und Terlan setzen sich mit 89,6 Punkten ab. Sieger



Alex Ferrigato, Kellerei Schreckbichl, Klaus Andergassen, Geschäftsführer der Kellerei Terlan, Hermann Pilz, Chefredakteur von "Meininger Wirtschaft" und Willi Stürz, Kellermeister der Kellerei Tramin.

der Einzelbewertung ist Epokale Gewürztraminer Spätlese 2013 mit 93 Punkten. Der Wettbewerb beurteilt jedoch nicht nur die Spitzenweine. In verdeckter Verkostung werden ebenso Alltagsweine aus dem unterem Preissegment aus dem Angebot von über 40 Genossenschaften getestet.

Betrachtet man ausschließlich Südtirols Genossenschaften, so konnten sich hinter Tramin und Terlan die Kellereien von Schreckbichl, St. Pauls, Andrian, Kurtatsch, Meran, Kaltern, Girlan und Nals-Margreid behaupten. Neben der Arbeit von Tramin und Terlan sowie dem generellen Lob für die Südtiroler Kellereien wirft der Weinwirtschafts-Bericht auch ein positives Licht auf die gesamte italienische Genossenschaftswelt. Insbesondere Spitzenbetriebe aus dem Valpolicella und der Langhe-Region zeigen sich stark verbessert. Als beste Genossenschaft außerhalb Südtirols erreichte die Kellerei Valpolicella Negrar aus dem Veneto 89,2 Punkte.



#### Aus der Grundschule

# Alles über Äpfel, Trauben und Wein

Jetzt im Herbst lernten wir von Äpfeln, Trauben und Wein. Der Vater von Ida kam zu uns in die Schule und führte uns vor, was er sonst im Keller macht, nämlich Wein machen. Die Maische gärte bei uns in der Schule und nach zwei Wochen kam Peter wieder und zog den Wein ab. Noch vor Weihnachten werden wir den Chardonnay abfüllen, als Geschenk für unsere Eltern.

#### Wir waren wimmen

Wir, die 4 A wanderten zu Lehrerins Pergeln, da wimmten wir Vernatsch.

In der Nacht zuvor war ich sehr aufgeregt. In der Früh holte ich mein "Virtig" und "schmiss es mir auf". Ich sagt: "Mama, heute gehe ich wimmen!" Dann hüpfte ich die Straße hinunter. Ich kam in der Schule an, da klingelte es. Ich lief rein und stellte mich an.

Die Klasse marschierte zur Kalterer See Straße, dann wimmten wir los. Es dauerte nicht lange, da hatten wir fertig. Zur Abkühlung kriegten wir Apfelsaft.

Nach dem Wimmen gingen wir noch zu Sophias Opa, er erzählte uns die Geschichte des Schnapses. Er zeigte uns den tiefen Keller und sagte uns viele interessante Sachen über den Wein. Wir durften bei der Leiter raufsteigen, der Wein gärte im Fass und es



Das Klauben der Äpfel macht sichtlich Spaß.



Peter Geier erklärt den Schülern die Weinproduktion.

kitzelte uns an der Nase.Wir lernten viele Sachen. Ida Geier

#### Wir waren Äpfel "klauben"

Die 4. Klassen der Grundschule waren am 1. Oktober Äpfel "klauben". In der heißen Herbstsonne marschierten wir zum Kalterer "Moos". Endlich waren wir nach einem langen Fußmarsch da.

Gleich danach fingen wir an zu "klauben", es



waren Granny Smith. Wir machten Gruppen. Wenig später zog eine Gruppe mit einem Schlitten los.30 Minuten später war leider schon fertig.

Ich konnte meinen Augen nicht trauen: Florians Mutter brachte immer mehr vom Schuppen nach draußen, bis es ein ganzes Buffet war. "Mm, das zerging im Mund!"

Mit vollen Bäuchen gingen wir in die Schule. Es war "cool, cool, cool" Sophia Oberhofer





15. Jahrestag

Max Moser

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner beim Gottesdienst am Sonntag, den 20. Oktober um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen und Deiner im Gebet gedenken, danken wir herzlich.

Die Frau Maria und die Kinder mit Familien



Es bleiben die Erinnerungen und der Dank für alles, was dein Leben uns brachte.

# 8. Jahrestag Florian Dissertori

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich bei der hl. Messe am Sonntag, 20. Oktober um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen ein herzliches Vergelt's Gott.

In Liebe deine Familie

### Grabschmuck selber machen



Schlichte und selbst gemachte Kränze und Gestecke aus Naturmaterialien sind eine schöne Zierde auf jedem Grab und fügen sich gut in die Bepflanzung ein.

Die Bäuerinnen-Dienstleisterin Frieda Luggin Psenner zeigt uns, wie man mit einfachen Handgriffen Grabschmuck anfertigt.

Montag, den 28. Oktober von 19 - 22 Uhr im Pfarrtreff Tramin Kosten: 10 Euro zuzüglich evtl. anfallender Materialkosten max. 10 Personen

Anmeldung unter Tel.: 333 26 50 792 Anmeldeschluss: Freitag, 25. Oktober



#### Mitzubringen:

Rebschere, kleine Drahtzange, Beißzange, Wickeldraht,

...und dann sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Jede Teilnehmerin bringt nach Belieben eine Auswahl folgender Materialien mit: Moose, Tannenzweige, Zypressenzweige, Buchs, Efeu, Clematis, Weinreben ohne Blätter, Blüten wie Hortensien, getrocknete Blumen, kleine Sonnenblumen, Kastanienigel, Früchte wie kleine Äpfel, Vogelbeeren, Rosenfrüchte, Hagebutten, Dekorationsmaterial wie Zweige, Zapfen, Hauswurzen, Baumbart, verblühte Weidenröschen, Clematis, Goldrute-Blüten, wilder Wein, Hortensien...

#### Südtiroler Autorenwoche

### Kinderbuchautorin liest Schülern vor



Anlässlich der Südtiroler Autorenwoche nahmen die Drittklässler der Grundschule an einer Lesung mit der Autorin Judith Le Huray teil.

Die deutsche Autorin Judith Le Huray ist auf Lesebesuch in die Öffentliche Bibliothek gekommen und hat die Schüler mit in die bunte Welt ihrer so ganz unterschiedlichen Bücher entführt. Im Mittelpunkt der Lesung stand das Buch "Monsterboy". Es ist ein humorvoller und spannender Kinderroman, der von zwei Jungen handelt, die unterschiedlicher nicht sein könnten: der eine frech, der andere zurückhaltend. Eins ist sicher: Die beiden werden niemals Freunde — oder vielleicht doch? Anschließend wurde der Schüler Felix als Monster verkleidet und gemeinsam sangen die Schüler mit der Autorin den Monsterrap.

Am Schluss durften die Jungs und Mädchen, die von ihren Lehrpersonen sehr gut auf die Lesung vorbereitet worden waren, die Autorin mit Fragen löchern. Wie lange schreibt sie schon und wie viele Bücher hat sie schon veröffentlicht? Schon immer wollte sie Schriftstellerin werden, als Sechsjährige schrieb sie erste Detektivgeschichten, seit 2005 schreibt sie intensiv. Wieviel Geld verdient sie? Malt sie die Bilder ihrer Bücher selbst? "Nein?",





Judith Le Huray

lautet die Antwort, das macht die Illustratorin. Zu schnell war die Zeit um und die Autorin musste weiter zur ihrer nächsten Lesung nach



Der Monsterboy

Bozen. Ein Dank geht an das Amt für Bibliotheken und Lesen für die Finanzierung und Organisation dieser kurzweiligen Lesung!

#### **Spielfiguren**

### Hurra, die Tonies sind da!

Kurz vor Schulbeginn sind sie gekommen - die Tonies. Und die ersten 20 stehen zur Ausleihe bereit. Von Benjamin Blümchen, über Leo Lausemaus bis zur Kleinen Hexe und Yakari. Die beliebten Hörfiguren können wie andere Hörmedien für jeweils zwei Wochen ausgeliehen werden.



Die Tonies werden in den Tonie-Transportern an der Theke aufbewahrt. Im Kinderbereich findet man am Erzählenden Kinderbuch Regal laminierte Karten unserer Tonie-Figuren, die man zur Ausleihtheke bringt und dann den Tonie ausleihen kann.

Wer die Tonies noch nicht kennt: das sind kleine Spielfiguren, die einen Hörspielchip in sich tragen. Wenn man die Tonies auf eine Tonie-Box stellt, spielt das Hörspiel ab, gerade so als ob man eine CD in den CD-Player legt. Die Tonie-Box ist dabei für Kinder ganz einfach zu bedienen und sehr stoßfest. Wer eine Box zuhause hat, kann die kleinen Figuren ausleihen.











Montag von 9 bis 11 Uhr | redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com



#### **AVS**

## Törggelewanderung im Eisacktal



#### Sonntag, 10. November

Einmal im Jahr ordentlich zu törggelen gehört schon von Anfang an zu den Höhepunkten in unserem Programm. Dazu haben wir für den heurigen Herbst eine schöne, gar nicht anspruchsvolle Wanderung und einen ausgezeichneten Törggelegasthof im Eisacktal ausfindig gemacht.

Anfahrt: Wir starten um 10 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren mit dem Bus bis Brixen/Milland. Bei Regenwetter starten wir um 14.30 Uhr und fahren direkt nach St.Andrä/Karnol. Bei zweifelhaftem Wetter bitte am Sonntag in der Früh einen der Tourenbegleiter anrufen.

Wanderung: Nach einer kurzen Kaffepause in Milland starten wir zu unserer Wanderung bei der alten Millander Pfarrkirche Maria am Sand. Über Steige, Forststraßen und Höfezufahrten geht es abwechslungsreich hinauf nach Klerant und Mellaun. Unterwegs machen wir an einem schönen Aussichtsplatz mit Blick auf



Brixen, Neustift und das Eisacktal einen Aufenthalt zum Halbmittag aus dem Rucksack. Von Mellaun geht es in fast ebener Wanderung an St. Andrä vorbei, zum Kirchlein von Karnol und zu unserem Törggelegasthof "Mair am Bach".Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden, ca. 400 m im Aufstieg und ca. 200 m im Abstieg sind insgesamt zu bewältigen. Für weniger gehfreudige Wanderer gibt es die Möglichkeit mit dem Bus bis kurz unterhalb von Klerant zu fahren und so 250 Hm und ein paar Km und ca. 1 Stunde Gehzeit einzusparen.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Heimfahrt nach Lust und Laune gegen 20 Uhr oder später.

Herzlichst eingeladen sind alle unsere Mitglieder, aber auch Familienangehörige und Freunde.

Preis für Bus, Essen und Getränke (Wein, Wasser und Apfelsaft) für Erwachsene und Jugendliche 35 Euro, für Kinder unter 14 Jahren 20 Euro.

Eine frühzeitige Anmeldung ist diesmal unbedingt erforderlich: innerhalb Freitag, den 8. November im Tourismusbüro per Telefon 0471 860 131 oder per E-Mail info@tramin.com Begleitung der Wanderung und Auskunft: Manfred Tel. 338 37 03 112, Othmar Tel. 338 89 20 876 und Peppi 333 52 17 470



#### Bauernjugend

# Törggelezeit!

Am 9. November fahren wir nach St. Magdalena zum Steidlerhof.

Wir treffen uns um 17 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren zuerst in die Kellerei Bozen, wo uns eine Führung und Verkostung erwartet. Anschließend geht es weiter nach St. Magdalena zum Törggelen.

Anmeldung innerhalb Samstag, 31. Oktober, bei Anna, Tel. 333 99 23 544 Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach



in Holz und Holz/Alu



### Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

#### **AVS - Wanderfreunde**

### Auf dem Planetenweg



#### Donnerstag, 24. Oktober

Unsere späten Wanderungen im Jahr waren nie mehr sehr anspruchsvoll. Das gilt auch für die drei letzten im heurigen Programm. Als erste haben wir den Planetenweg bei Steinegg ausgewählt. Diese Tour bietet alles, was man sich von einer schönen Herbstwanderung erwarten kann: eine sehr abwechslungsreiche Landschaft mit märchenhaften Waldgebieten in bunten Herbstfarben, eines der besten Dolomiten-Panoramen Land und die sehr interessanten Angaben zu den Planeten unseres Sonnensystems. Dazu sind die Wege sehr bequem angelegt, fast wie Promenaden.

Wir fahren, wie immer im Herbst, um 9 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab

Im Dorfzentrum von Steinegg kehren wir kurz für eine Kaffeepause ein. Weiter oben beim Eggermoos (1250m) beginnt unser Wanderweg. Leicht bergauf geht es bis zum Tschigg-



hof, dem bereits höchsten Punkt unserer Tour (1430m) mit der Tafel für den Planeten Pluto. Weiter spazieren wir durch Wald und Wiesen hinüber zum Gasthof Unteregger, wo wir zum Mittagessen einkehren. Ganz nahe sehen wir die Sternwarte. Dann geht es hinunter in ein Tal mit einem hübschen Biotop und wieder leicht bergauf zum Gasthof Lärchenwald und weiter auf dem Weg zu den letzten beiden Planeten. Kurz darauf gelangen wir wieder an den Ausgangspunkt unserer Tour, wo uns der Bus erwartet.

Diese Rundwanderung ist für alle leicht machbar. Es ist mit knappen 3 Stunden Gehzeit zu rechnen, bei nur kaum 200 Höhenmetern im Auf- und Abstieg.

Begleitung der Tour und Auskunft: Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder

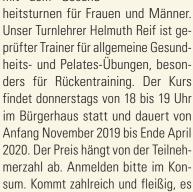
333 52 17 470) und Gerhard Passini (Tel. 0471 860 706).

Sollte ungünstiges Wetter zu erwarten sein, wird die Wanderung auf Donnerstag, 31. Oktober, verschoben.

# Gesundheitsturnen

Am **Donnerstag, 7. November** beginnen wir wieder mit dem Gesund-

lohnt sich!



Die Organisatoren des Seniorenclubs

#### Seniorenclub

## Beginn der Seniorennachmittage

Am 15. Oktober haben wir unsere Seniorennachmittage wieder mit der Wallfahrtsfahrt nach Maria Weissenstein begonnen. Diese finden immer dienstags von 14 bis 17 Uhr im Pfarrlokal statt.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch jüngere Senioren zu uns gesellen würden. Wir bieten ein vielseitiges Programm,



das für jeden Geschmack etwas bereithält und dabei die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Am 12. November feiert der Seniorenclub sein 35stes Bestehen im Restaurant Plattenhof.

Die Seniorenleiterin, Rosa Roner

#### Herbstfest

### Traminer Törggeletage 2019



Musik, gute Stimmung und heimische Spezialitäten boten am 27. und 28. September wieder die traditionellen Törggeletage in Tramin. Im Mittelpunkt des zweitägigen Festes stand jedoch der Wein.

Mittlerweile zur Tradition geworden, gehören sie zum Herbstbeginn wie das bunte Laub — die Törggeletage in Tramin. Sie feiern und versinnbildlichen den Höhepunkt und Abschluss der Weinlese. Auf dem Festplatz in Tramin konnte man am Freitag, 27.9., und Samstag, 28.9., zu Südtiroler Spezialitäten die Weine der heimischen Kellereien verkosten und sich von deren Vielfalt und außergewöhnlichen Qualität überzeugen.

Für Unterhaltung sorgten Auftritte der Traminer Schuhplattler, der Volkstanzgruppe Tramin sowie verschiedene Musikgruppen. So wurden die Törggeletage auch dieses Jahr wieder vom beliebten Duo aus Andrian, Vincent und Fernando, eröffnet. Mit ihren mitreißenden Schlagern sorgten sie für Stimmung und begeisterten die Fans. Am späteren Abend übernahmen die fünf Musiker der österreichischen Gruppe "Stockhiatla" die Mikrophone und rockten die Bühne bis Mitternacht. Auch am Samstag gab es musikalische Unterhaltung vom Feinsten mit der Traminer Böhmischen und der Gruppe "Volxrock", die bei ausgelas-



sener Feierlaune des Publikums das Törggelefest für dieses Jahr beendeten.

Während der Törggeletage konnten sich Interessierte beim Stand der Bauernjugend über Obst- und Weinanbau in Südtirol informieren und verschiedene Apfelsorten probieren.

Der Verein Traminer Dorfleben und der Tourismusverein Tramin bedanken sich bei den vielen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die die Realisierung der Törggeletage nicht möglich wäre, insbesondere bei den teilnehmenden Kellereien, den Kaufleuten, dem Männergesangsverein, der Baumschule Kaneppele, der Freiwilligen Feuerwehr Tramin,

der Ortspolizei, der Gemeinde und allen Mitwirkenden

Das nächste herbstliche Highlight im Unterlandler Weindorf ist das Traminer Weingassl, welches am Samstag, 19. Oktober 2019, in den historischen Gassen von Tramin stattfindet. Zudem finden im Oktober unter anderem die Traminer Sinnesfreuden (exklusives Wein& Genuss-Erlebnis) und eine Wanderwoche statt.

Weitere Infos und Fotos auf www.tramin.com und facebook.

#### **Sprachentreff in Tramin**

# Konversation in Englisch und Italienisch

#### Komm doch vorbei! You are welcome! Vieni anche tu!

Ort: Öffentliche Bibliothek Tramin Beginn: Samstag, 9. November (ab 9 Uhr) Ihre Gesprächspartnerinnen: Daniela und Noemi Keine Anmeldung erforderlich! Keine Kosten! Ungezwungene Unterhaltung!

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Öffentlichen Bibliothek

#### An alle Frauen!

### "Tanz dich fit"

Auch "Neue" sind herzlich willkommen! Montags, vom 28. Oktober bis 30. März 2020

- 1. Einheit: von 18.15 bis 19.45 Uhr
- 2. Einheit: von 20 bis 21.30 Uhr

Im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin. Wir freuen uns über jede Anmeldung: Renate Kastl, Tel. 333 26 50 506 oder Metzgerei Codalonga (Katharina)

#### Jahrgang 1944

Wir treffen uns zum Törggelen im Gummererhof am **6. November**. Treffpunkt um 12 Uhr mittags am Mindelheimerparkplatz (wegen Fahrgemeinschaften). Anmeldung bitte bis 4. November bei Herta. Tel. 338 18 91 131

#### Jahrgang 1947

Einladung zum Törggelen am Freitag, den **25. Oktober**. Wir treffen uns um 11.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren anschließend mit Privatautos zum Törggelen zum "Paulser Hof" ins Überetsch.

Anmeldung bis spätestens 21. Oktober 2019 bei Richard, Tel. 0471 860 748 oder 340 57 08 507.

#### Jahrgang 1958

Wir treffen uns am Samstag, **26. Oktober** um 19.30 Uhr im Restaurant Pernhof

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 24. Oktober bei Christine Pernstich, Tel. 339 14 05 906.

#### Jahrgang 1960

Dieses Jahr treffen wir uns am Freitag, den **8. November** zu einem gemütlichen Abendessen im Restaurant St. Urban in Auer. Anmeldung innerhalb Montag, den 4. November bei Rita Psenner, Tel. 0471 860 340. Bitte kommt recht zahlreich, es geht auch darum wo die 60er zum 60. nächstes Jahr hinfahren sollen!

#### Jahrgang 1966

Unser "Herbsttreffen" mit einem guten Abendessen in geselliger Runde findet heuer im Gasthaus Caroline in Graun am Samstag, den **9. November** um 19.30 statt. Wegen Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 19 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz. Wir freuen uns auf dich. Dein Jahrgang 1966

#### Jahrgang 1971

Wir treffen uns am Samstag, **2. November** um 19 Uhr beim Gamperkeller zum Törggelen. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 29. Oktober mittels WhatsApp bei Andrea, Tel. 338 92 44 055. Wir freuen uns auf einen lustigen und feinen Abend! Der Ausschuss

#### **Volkshochschule Südtirol**

# English A1-A2



#### Schwerpunkt Landwirtschaft

Tramin, Öffentliche Bibliothek, Mindelheimer Straße 12

Kurs Nummer: 19W2H7008, Tramin Zeit: 18 - 19.30 Uhr Mittwoch und Freitag,

Start: Mittwoch, 13. November

Kursdauer: 10 Treffen / 15 Unterrichtseinheiten

Ende: Freitag, 13. November Kursleiterln: Mary Flukey

Eur 93.-

#### **Details zum Angebot**

Dieser Englischkurs legt den Schwerpunkt auf Vokabeln und Redewendungen, die in der Landwirtschaft benötigt werden und die es ermöglichen sollen mit den landwirtschaftlichen Hilfsarbeitern besser zu kommunizieren.

#### Voraussetzung:

A1-A2

Information und Anmeldung: Volkshochschule Südtirol Schlernstraße 1 I 39100 Bozen

Tel: 0471 061 444 | info@volkshochschule.it | www.vhs.it



**EINST** jetzt





Im 19. Jahrhundert und wohl auch schon vorher sah das nordund westseitig verbaute Eckhaus schräg gegenüber dem öffentlichen Brunnen im Ortsteil Betlehem hofseitig so aus: über eine steinerne Außenstiege mit Holzgeländer gelangte man in den ersten Stock. Ein Holzschuppen grenzte den Hof zur Schneckenthalerstraße hin ab und verdeckte den weißgetünchten gotischen Erker. Zwischen diesem und dem Eingangsbereich ist das kleine Fenster mit dem interessanten gemalten Rahmen kaum zu erkennen.

Das schlichte, auch im unteren Bereich nur teilweise verputzte Haus wurde im Rustikalsteuerkataster und in einem Vertrag von 1611 als "Knappenhäusl" bezeichnet. Doch Knappen haben hier – trotz mittelalterlichen Bergbaues in Altenburg - wohl nie gewohnt. In Wirklichkeit ist der Name offensichtlich eine Verballhornung. Das heißt: der Familiennamen der Besitzer -wahrscheinlich Campan - wurde im 15. Jahrhundert fälschlicherweise Kuhepain geschrieben. Aus diesen beiden Namen entstand im Volksmund im Laufe der Jahrhunderte vermutlich das Wort "Knappen" und somit "Knappenhäusl." (Dr. Roland Zwerger im Traminer Dorfführer). In dem einfachen Häuschen lebten in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts Gottfried Greif (+1989), mit Frau Marie (+2016) und vier Kindern. Und trotz des beengten Raumes stand im Elternschlafzimmer noch ein eigener Schrank für die Feuerwehrstandarte und die Uniform, die der legendäre Fahnenträger und Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr sehr in Ehren hielt. Hgk **2019** steht das nun mehr als 600 Jahre alte "Knappenhäusl" wie ein Kleinod da. Der Holzschuppen wurde entfernt. Von ihm ist nur mehr die straßenseitige Mauer übrig geblieben. Dadurch wurde der kleine Erker mit den schmucken Sandsteinträgern frei und ziert das denkmalgeschützte Eckhaus als wichtiges Gestaltungselement. Die mitten am Erker gut sichtbare Zahl 103 war wohl die einstige Hausnummer und erinnert an die Zeit vor ca. hundert Jahren, als es in Tramin noch keine Straßennamen gab. Tramin Nr. 103 war somit die Adresse des "Knappenhäusls".

2001 wurde das "Greif Haus" an Josef Pernstich (1932 -2015) veräußert. Der Besitzer des ehemaligen Tirolerhofs (heute "die Tirolerin") und Liebhaber historischer Gebäude, ließ das Haus gemeinsam mit Sohn Armin, der es daraufhin mit seiner Familie fünf Jahre bewohnte, innen den modernen Bedürfnissen anpassen und außen sorgfältig renovieren. Hofseitig wurde die Aufgangsstiege im unteren Bereich um 180 Grad gewendet und mit einigen Holzstufen versehen, der Eingangsbalkon etwas verbreitert und das Fenster mit den beidseitig herabhängenden gemalten, graublauen Kordeln behutsam restauriert. Außerdem wurde das ganze Haus mit einem passenden Verputz versehen. Seit 2014, nachdem Familie Pernstich das große Südhaus im Romani Areal in Viertelgraun erworben und auch dieses mustergültig renoviert hat, ist das "Knappenhäusl" nun im Besitz der Familie Rella.

# Dorfblatt Unsere Online-Dienste

www.traminerdorfblatt.com



#### ASV - Fußball

## Die Spielergebnisse

#### Oberliga

Bozner FC — ASV Tramin/Roner 0:2 Tore: Stefan Frötscher, Max Dalpiaz ASV Tramin/Roner — Lana 5:1 Tore: Max Dalpiaz (3), Simon Baldo, Alex Pfitscher

ASV Tramin/Roner — Anaune 4:2 Tore: Alex Pfitscher (2), Simon Baldo, Max Dalpiaz Italienpokal Ober- & Landesliga Partschins — ASV Tramin/Roner 0:3 Tore: Simon Greif, Simon Baldo, Endrit Durigi

#### Junioren

ASV Tramin/Roner — Milland 1:2 Tor: Philip Spiess SSV Brixen — ASV Tramin/Roner 4:1 Tor: Adittaya Saha

#### **B-Kleinfeld**

ASV Tramin/Roner — Steinegg 0:3 ASV Tramin/Roner — Dolomiti 2:3

#### A-Jugend

Napoli Club BZ – ASV Tramin/Roner 0:5 ASV Tramin/Roner – Überetsch Gelb 6:0

#### **VSS U-13**

ASV Tramin/Roner - Jenesien 1:1

#### **VSS U-10**

ASV Tramin/Roner – Montan 3:3 Unterland Berg – ASV Tramin/Roner 4:2

#### VSS U-9

ASV Tramin/Roner — Young Boys weiß 4:2 Neumarkt/Laag — ASV Tramin/Roner 3:1

#### VSS U-8 (Jahrgang 2011)

Salurn – ASV Tramin/Roner 2:7 Auer orange – ASV Tramin/Roner 1:2 Kaltern – ASV Tramin/Roner 2:1 Auer blau – ASV Tramin/Roner 5:6 Kurtatsch – ASV Tramin/Roner 1:4 Salurn – ASV Tramin/Roner 1:4

#### VSS U-8 (Jahrgang 2012)

ASV Tramin/Roner weiß — Kaltern rot 3:5 ASV Tramin/Roner weiß — Kaltern weiß 4:1 ASV Tramin/Roner schwarz — Kaltern weiß 5:3 ASV Tramin/Roner schwarz — Kaltern rot 6:5 ASV Tramin/Roner weiß — ASV Tramin/Roner schwarz 6:7

#### Die Spieltermine Das nächste Auswärtsspiel: Oberliga

Sonntag, 27. Oktober um 18 Uhr gegen SSV Brixen

#### Die nächsten Heimspiele: Oberliga

Sonntag, 20. Oktober um 15.30 Uhr gegen Mori S. Stefano

#### Junioren

Samstag, 19. Oktober um 17 Uhr gegen Jugend Neugries

Samstag, 19. Oktober um 15.30 Uhr gegen Ahrntal

#### A-Jugend

Samstag, 19. Oktober um 15 Uhr gegen Kaltern Samstag, 2. November um 15 Uhr gegen Nals

#### **VSS U-13**

Montag, 21. Oktober um 18.30 Uhr gegen Bozner FC

#### **VSS U-10**

Mittwoch, 23. Oktober um 18.30 Uhr gegen Auer

#### VSS U-9

Mittwoch, 30. Oktober um 18.30 Uhr gegen Unterland Berg

#### VSS U-8

Samstag, 19. Oktober ab 9.30 Uhr Turnier mit 6 Mannschaften auf dem Traminer Sportplatz







# MODE LAURA KURTATSCH

Große Mode kleine Preise!

Ab 16. September erwartet euch unsere

neue Herbst/Winterkollektion!

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 Tel. 348 212 12 75

#### **ASV - Volleyball Raiffeisen**

### Es geht wieder los!



Bereits seit September haben die Mädchen und Buben der Jahrgänge 2010 bis 2013 mit dem Minivolleyballtraining begonnen.

Die erste Woche hatten die Kinder, welche heuer neu mit dabei sind, die Möglichkeit den Sport durch unsere Schnupperwoche besser kennenzulernen.

Das Training übernimmt heuer, zusammen mit Natalie Mair, erstmals unser neuer Trainer Anton Dimitrov, welcher auch die Serie D, die U18, die U16 und die VSS Mannschaften U15 und U20 trainiert. Unterstützung erhalten die Trainer von einigen Mädels, welche bei den Trainings anwesend sind und die Kinder, gemeinsam mit den Trainern, auch bei den Turnieren begleiten.

Die Kinder haben die Möglichkeit bis zu vier Mal in der Woche zu trainieren.

#### **Trainingszeiten:**

Montag: 15.30 – 17.30 Uhr Mittwoch: 16 -17.30 Uhr Donnerstag: 16.30 - 18 Uhr Freitag:15.30 - 17 Uhr

Montags, mittwochs und freitags finden die Trainingseinheiten in Tramin statt, donnerstags in Kurtatsch, da auch einige Mädels aus Kurtatsch mit dabei sind. Während der Saison werden VSS Spiele in Form von kleinen Turnieren gespielt. Highlight der Saison ist der am Ende stattfindende bezirksübergreifende Finaltag. Dort wird dann der Landesmeister gekürt.

#### Kommende Heimspiele

Serie D (Coppa TAA)

Donnerstag, 24. Oktober um 20 Uhr gegen SSV Bozen

U16

Donnerstag, 17. Oktober um 20 Uhr gegen SPGM Kastelbell- Schlanders

### **REDAKTIONS**schluss

Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr

### **NÄCHSTE**

### Ausgabe

Montag, 4. November (aufgrund von Allerheiligen erscheint das Dorfblatt erst am Montag)

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

### DESPAR (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

#### **UNSER ANGEBOT VOM** 23. OKTOBER BIS 6. NOVEMBER 2019



Brie President 200 gr d. St.	1,99€	Marmelade Darbo 200 gr d. St.	1,75€
ung. Salami Levoni 1 kg	19,00€	Nutella Ferrero 750 g d. St.	4,99€
Trinkjoghurt Mila 200 gr d. St.	0,54 €	Briosch Despar 300 gr d. St.	0,99€
Sterzinger Butter 125 gr d. St.	1,19€	Briosch Ferrero 290 gr d. St.	2,29 €
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,59€	Unyrain Frischreiniger 1 It	2,99 €
Dosenbier Forst Kronen 3x330 ml d. St	t. 1,99 €	, 0	•
Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt	3,79€	Taps Pril	3,49 €
Tomatensugo Barilla 400 gr d. St.	1,19€	Toilettenpapier Mega Foxi 4 Ro d. St.	2,15€

#### Zum sofortigem Eintritt gesucht: LAGERVERWALTER mit Baustellenvorbereitung für unser Magazin in Kaltern Haben Sie Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschen die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift. Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf bitte an: armin.riegler@freirunggaldier.it Frei & Runggaldier Gmb

### Schön in den Herbst!

Jünger aussehende Haut mit Age FIRMING Gesichtsbehandlung, und gratis Maniküre.

...Für eine sichtbare Straffe und glatte Haut...

Termin Vereinbarung: Tel. +39 320 96 09 421



#### FIKI

# Ehrenamtsstunden für mehr Nachhaltigkeit



Der Tauschmarkt des Eltern-Kind-Zentrums öffnete heuer auch am Freitag Abend.

Auch dieser Herbst-Tauschmarkt des Elki ging wieder reibungslos über die Bühne. Zwar hat man vielleicht nicht die große Anzahl an Besucher wie bei anderen, bereits länger existierenden Tauschmärkten, jedoch gehen viele Komplimente in Bezug auf Ordnung, Übersicht der angebotenen Waren und angenehmer Einkaufs-Atmosphäre ein. Dazu hat sich das Elki-Team heuer etwas Neues überlegt. Denn zusätzlich zu der gewohnten Öffnungszeit am Samstag Vormittag, öffnete der Tauschmarkt bereits Freitag Abends seine Tore. Dies um

den Familien bzw. Eltern entgegen zu kommen, sodass diese bei Bedarf auch ohne Kinder einkaufen können.

Doch trotz allen Bemühungen einiger Freiwilligen kommen die Helferinnen an ihre Grenzen. Gemeinsam leisten die Ehrenamtlichen nämlich bis zu 100 Stunden um den Tauschmarkt zu realisieren. Die Organisation beginnt längst vor dem Begin des Verkaufes und endet lange nach der Rückgabe der Waren und Auszahlung des Gewinns.

Der Elki-Ausschuss und seine Mitarbeiterinnen konnten für das Elki 70 Ehrenamtsstunden vermerken. Dazu kommen noch 30 Stunden von weiteren Helferinnen.

Dazu ist zu sagen, dass das Elki großteils von

der Familienagentur finanziert wird, sich aber mit 30% selbst beteiligen muss und das ist für einen kleinen Betrieb nicht wenig.

Somit sind wir für die Realisierung der Aktivitäten im Elki auf diese ehrenamtliche Hilfe angewiesen. Ansonsten könnten wir die Angebote des Elkis der Bevölkerung nicht anbieten. Somit möchten wir uns im Namen des Elki-Teams recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken und hoffen im Frühjahr wieder auf tatkräftige Unterstützung zum Wohle der Nachhaltigkeit.

Sollten weitere Papis, Omas, Opas, Tanten und Onkeln mithelfen können wären wir sehr erfreut, wenn ihr euch an das Elki Tramin wendet.

#### Kleinanzeiger - www.traminerdorfblatt.com

**Baugrund gesucht** - bebaut oder unbebaut - Direktankauf durch Bauträger; Kontakt: info@etschtaler.com; Tel. 0471 17 27 175

Suche Arbeit als **Putzfrau**. Tel. 329 56 49

Elektrische Holzspaltmaschine 220V 8T fast neuwertig zu verkaufen. Preis verhandelbar. Tel. 331 43 14 016

### **Schnappschuss**

# Auf dem Mindelheimerparkplatz

Vorsichtig lädt Jürgen Dibiasi die Mountainbikes auf und dann geht's los: sein Sohn Martin und die Kollegen Jakob, Philipp, David und Patrick sind am schulfreien Samstag schon vor halb neun Uhr startbereit.

Sie und ihre Räder werden nach Altenburg gebracht. Dort veranstaltet die AVS Jugend ein Zirkeltraining für junge Mountainbiker. Da machen die sportlichen Jungs gerne mit. Sie wollen auf ihren Rädern die Geschicklichkeit im Gelände üben und zugleich auch Spaß ha-

ben. Und heimwärts geht's natürlich mit dem Rad!



#### **Notruf-Nummer**



#### **Apothekenkalender**

Neumarkt, Tel. 0471 812 163 Auer, Tel. 0471 810 020 Tramin, Tel. 0471 860 487 Salurn, Tel. 0471 884 139 Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

#### Ärzte

Dr. Hennig, Tel. 0471 880 512 Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

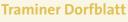
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448 Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Dr. Verena Cicala, Tel. 347 85 73 463

Dr.Giulia Di Criscenzo, Tel. 340 47 30 034



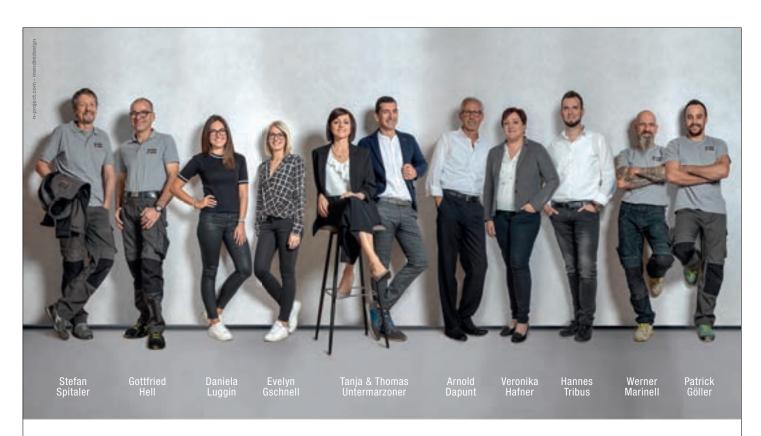


redaktion@traminerdorfblatt.com



# Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 19.10.	ab 9.30 Uhr	VSS U8 Turnier mit 6 Mannschaften	Sportplatz
So 20.10.	10 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
Mo 21.10.	18.30 Uhr	VSS U 13 – Bozner FC	Fußballplatz
	8.30 Uhr	Beginn Seniorentanz	Bürgerhaus
Di 22.10.	14 Uhr	Beginn Seniorenclub	Pfarrlokal
	18 Uhr	Beginn KVW Seniorenturnen mit Musik	Bürgerhaus
Mi 23.10.	10 Uhr	KVW Törggeleausflug	Feldthurns
	15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfarrkirche
Do 24.10.	9 Uhr	AVS Wanderfreunde	Planetenweg
	20 Uhr	Volleyball Serie D — SSV Bozen	Raiffeisen Turnhalle
Fr 25.10.	15 Uhr	Kasperletheater	Bibliothek
So 27.10.	8 Uhr	Festgottesdienst und Erntedankprozession anschl. Festakt mit Ehrungen	Pfarrkirche
			Dorf
			Rathausplatz
Mo 28.10.	18.15 / 20 Uhr	Beginn: Tanz dich fit!	Mittelschule
	19 Uhr	Grabschmuck selber machen	Pfarrtreff
Fr 01.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Allerheiligen	14 Uhr	Totengedenkfeier	Friedhof
Sa 02.11.	19.15 Uhr	Requiem für die Verstorbenen	Pfarrkirche
Allerseelen	13.13 0111	Thequient ful die verstorbenen	
So 03.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 05.11.	19 Uhr	Beginn: English Easy Conversation	Bibliothek
Do 07.11.	18 Uhr	Beginn: Senioren Gesundheitsturnen	Bürgerhaus



Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft.

Unser Team berät Sie gerne!

www.untermarzoner.it

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948





# **TRAMIN**er Dorfblatt



## **Dank und Ehre**

Gedächnisausstellung

Hoamet Tramin Museum

Seite 12

Theaterbezirk Unterland

Dorfübergreifendes Theater in Tramin

Seite 13

Fischerverein

Gaudifischen am Zoggler

Seite 24

#### Gemeinde

### Öffentliche Arbeiten

Projekt: Trink- und Löschwasserversorgung – Teil 3/Abschnitt 2 J.v. Zallingerstraße

#### Vorgesehene Bauzeit:

Vom 4. November bis voraussichtlich 3. April 2020. Die Arbeiten des ob genannten Projektes werden von der Baufirma Pertoll H&E OHG am 04.11.2019 wieder aufgenommen. Dazu folgende Informationen:

#### Verkehrsregelungen:

vom 4. November bis voraussichtlich 20. Dezember: J.-v.-Zallingerstraße – Baustellenbereich - Abschnitt Kreuzung Weinstraße bis Rogger-Haus Nr. 13: In diesem Abschnitt gilt ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge jeglicher Art. Den Anrainern wird vor Ort in Absprache mit den Baufirmen die Zufahrt gewährt;

 von Jänner 2020 bis voraussichtlich 3. April 2020: J.-v.-Zallingerstraße – Baustellenbereich Abschnitt J.-v.-Zallingerstr. nach Kreuzung Rogger-Haus – bis Kreuzung A-Hofer-Str.: die Bauarbeiten werden voraussichtlich abschnittsweise durchgeführt. In diesem Abschnitt gilt ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge jeglicher Art. Den Anrainern wird vor Ort in Absprache mit den Baufirmen die Zufahrt gewährt;

- Julius-von-Payer-Str. - Aufhebung der Einbahnregelung (= Einführung des Gegenverkehrs) und allgemeines Parkverbot mit Zwangsabschleppung.

Alle Traminerinnen und Traminer sind gebeten unser Dorfzentrum vom unnötigen Durch-

fahrtsverkehr zu verschonen und die Baustelle weiträumig zu umfahren. Bei Nichteinhaltung des Durchfahrtsverbotes werden die von der Straßenverkehrsordnung vorgesehenen Verwaltungsstrafen verhängt. Es werden Kontrollen durchgeführt!

Für evtl. Informationen können Sie sich an das Sekretariat (Tel. 0471 864 400) wenden.

Der Referent für öffentliche Arbeiten Siegfried Oberhofer

#### **Advent in Tramin**

### Termine mitteilen!

Sehr geehrte Damen und Herren, auch in diesem Jahr planen wir wieder einen kleinen Folder mit Veranstaltungen und Angeboten in der Adventszeit zu veröffentlichen.

Sollten Sie Interesse haben mit Ihrer Veranstaltung bzw. Ihrem Angebot in der diesjährigen Broschüre genannt zu werden, bitten wir Sie jetzt schon, uns Informationen innerhalb 8. November per E-Mail an Frau Monika Oberhofer (monika.oberhofer@alice.it) zu schicken. Monika Oberhofer hat sich auch heuer wieder dankenswerter Weise bereit erklärt hat, die Sammlung der Informationen zu übernehmen.

Wir bräuchten für die Broschüre bitte den genauen Titel des Vorhabens mit einem Kurztext, Datum und Uhrzeit. Sollte es terminliche Überschneidungen zwischen den einzelnen Vorhaben geben, wird Frau Monika Oberhofer darum bemüht sein, Alternativen zu finden. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und wir freuen uns darauf, wenn Sie dazu beitragen, Tramin in eine adventliche Stimmung zu tauchen...

Thomas Haberer, Direktor Tourismusverein Tramin



### Caritassammlung

- Donnerstag, den 7. November von 8 Uhr bis 21 Uhr
- Freitag, den 8. November von 8 Uhr bis 21 Uhr (am Samstag kann nichts mehr angenommen werden)

Am Festplatz können die gut verschlossenen Caritassäcke (mit sauberen Kleiderstücken – kein Müll) unter dem Dach wie üblich für die Einsammlung abgegeben werden.

Der Vorsitzende der Caritasgruppe Tramin Josef von Elzenbaum z.W.

### **DESPAR (A) OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

### UNSER ANGEBOT VOM 6. BIS 20. NOVEMBER 2019



Mozzarella S. Lucia 125 gr d. St.	1,00€	Kaffee Segafredo Inter. 2x225 gr d. St	. 3,00€
Fruchtjoghurt Sterzinger 125 gr d. St.	0,29€	Caro Kaffee löslich 150 gr d. St.	3,69€
Dauersahne Peri 200 gr d. St.	0,99€	Briosche Bauli 300 gr d. St.	1,39€
Pusterer Bergkäse 1 kg	9,90€	Tee Pompadour 20 Btl d. St.	1,80€
Säfte Despar 1,5 lt d. St.	1,00€	Schokolade Ritter Sport 100 gr d. St.	0,99€
Reis Arborio Curti 1 kg	2,00€	Grundreiniger Unyrain 1 It	3,29€
Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,45 €	Spülmittel Nelsen 500 ml d. St.	1,00€

#### Gewürztraminer Express Altenheim – St. Jakob

### Ab Montag, 11. November Fahrplan geändert!



Er fährt nun die erste Runde eine Stunde später vom Mindelheimerparkplatz ab: um 14.50 Uhr statt wie bisher um 13.50 Uhr. Die zweite Runde startet unverändert um 16.50 Uhr.

Verkehrsreferent Martin Foradori erklärt den Grund der Änderung so: "Die bei der Einführung des Fahrplanes zusammen mit der Direktion des Altenheimes ausgearbeiteten Fahrzeiten haben sich in der Praxis als nicht tauglich erwiesen. Unter anderem wurde von

Benutzern bemängelt, dass die Zeitspanne zwischen Hin - und Rückfahrt zu lange sei. Die Fahrgastzahlen sind bis dato sehr bescheiden. Es wird sich nun mit dieser Umstellung zeigen, ob der Dienst aufrechterhalten werden kann."

- Einzelfahrkarte 1,50 Euro
- Inhaber des Südtirol Pass und Euregio Family Pass = 1,00 Euro
- Inhaber des Abo +, Südtirol Pass 65+, Südtirol Pass free und WinePass = kostenlos

#### Montag/Dienstag/Mittwoch/Donnerstag

	neue Abfahrt	
Mindelheimerparkplatz	14.50 Uhr	16.50 Uhr
Park/Weinstraße	14.52 Uhr	16.52 Uhr
Tramin/Festplatz	14.54 Uhr	16.54 Uhr
Tramin/Rathausplatz	14.56 Uhr	16.56 Uhr
Altenheim St.Anna	14.58 Uhr	16.58 Uhr
Mühlgasse / St. Jakob	15.00 Uhr	17.00 Uhr
Tramin/Festplatz	15.02 Uhr	17.02 Uhr
Park/Weinstraße –	15.04 Uhr	17.04 Uhr
Tramin/Rathausplatz —	15.06 Uhr	17.06 Uhr
Tramin/ Mindelheimerplatz	15.08 Uhr	17.08 Uhr

#### **Impressum**

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin

**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991



#### **Erntedank**

### Nun danket all...

Am letzten Sonntag im Oktober wird in Tramin mit Festgottesdienst und Erntedankprozession traditionsgemäß für die eingebrachte Ernte gedankt. Sowohl inhaltlich als auch durch den äußerlich feierlichen Rahmen passend bot das Fest auch eine schöne Möglichkeit besonders verdiente Personen zu ehren und ihnen zu danken. Dazu fand auf dem Rathausplatz ein würdiger Festakt statt.

"Er schenkt Segen in Fülle", sagte Pfarrer Franz Josef Campidell beim Festgottesdienst, "aber wir wollen nicht nur für der den Ertrag des Landes danken, sondern auch für das Leben, die Gesundheit, die Arbeit, das Dach über dem Kopf, die Familie ... Nach der feierlichen Prozession – vorbei an schön geschmückten Hauseingängen und vielen Tiroler Fahnen stand auch die Zeremonie auf dem Rathausplatz im Zeichen des Dankes. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte im Namen der ganzen Dorfgemeinschaft drei verdienstvollen Mitbürgern für ihren langjährigen, außergewöhnlichen Einsatz. Als äußere Zeichen dafür erhielten Arnold Dibiasi, Karl Kasal und Erwin Pomella die Ehrenurkunde der Markgemeinde Tramin. Diese ist nach Ehrenbürgerschaft und Ehrennadel die dritthöchste schöne Auszeichnung, die die Gemeinde an verdiente Persönlichkeiten vergibt.

Unabhängig davon erhalten Traminer Sportlerinnen und Sportler Urkunden für außergewöhnliche Erfolge. Das sind die Bergläuferin



An Gottes Segen ist alles gelegen... ein liebevoll dekorierter Gruß und eine Botschaft an die vorbeiziehenden Menschen.



In der milden Herbstsonne zog die festliche Erntedankprozession - wie immer - über die Weinstraße in den südlichen Teil unseres rebenumkränzten Dorfes.



Lisa Kerschbaumer und der Gleitschirmflieger Joachim Oberhauser. Beide wurden heuer Weltmeister in ihren Disziplinen.

#### Würdige Zeremonie:

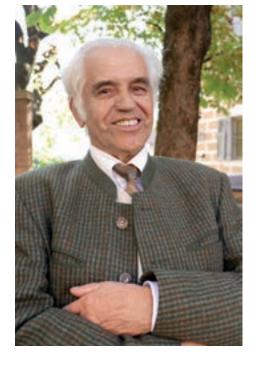
Zum gelinge der Feier trug der Männergangverein trug mit dem Glück — und Segen Jodler ebenso bei, wie die Bürgerkapelle mit mehreren schneidigen Märschen und als besonderen Höhepunkt dem dreiteiligen Zapfenstreich "Hoch an" mit eingebauten Trompetensignalen und Salve der Schützenkompanie. Schließlich richtete Ehrengast Landesrat Philipp Achammer, der zu Beginn des Festaktes mit der ehemaligen Landesrätin Martha Stocker und Bürgermeister Oberhofer die Vereinsformationen abgeschritten hatte, das Wort an die versammelte Festgemeinde. Dabei hob er vor

allem den Wert des Ehrenamtes hervor: "Ehrenamt ist Arbeit, die nicht bezahlt werden kann. Es ist gut, dass die Gemeinde solchen Einsatz schätzt und nicht einfach als Selbstverständlichkeit hinnimmt. "An die beiden jungen Sportler gewandt, sagte er: "Die Südtiroler machen nur 0,007% der Weltbevölkerung aus und gerade deshalb sind wir sind stolz darauf, dass wir solche guten Sportler und gar Weltmeister wie euch unter uns hahen"

Beim anschließenden Umtrunk vor dem Rathaus wurde die Geehrten von den anwesenden Mitbürger/innen, darunter auch den beiden Ehrenbürgern Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, sowie den Ehrennadelträgern Anton Rinner und Luis Zwerger herzlich gratuliert.







Arnold Dibiasi (\* 1941) erhielt die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Tramin in Würdigung seines langjährigen Einsatzes im Verein für Kultur – und Heimatpflege, für den Erhalt der sakralen Gebäude von Tramin, sowie für seinen jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Einsatz im kulturellen und politischen Bereich. Für letzteren wurde er als Freiheitsaktivist in den Sechzigerjahren zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Doch das konnte ihn nicht entmutigen: 1969 gründete er die erste Wohnbaugenossenschaft in Tramin und war an der Wiedergründung der Schützenkompanie, der Heimatbühne, sowie des Männergesangsverein aktiv beteiligt. Sein Beruf als Zimmermann kam der Dorfgemeinschaft als Mitglied der Restaurierungskomitees für den Pfarrturm und die Pfarrkirche, aber auch beim Erhalt der Bildstöcke, Wegkreuze, Kapellen und im Dorfmuseum zugute.

Erwin Pomella (\*1934), Seniorchef des Hotels Traminer Hof, erhielt die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Tramin in Würdigung seines Einsatzes als Ortsobmann des Hotelier und Gastwirteverbandes von 1977 bis 2017, sowie als Ausschussmitglied des Tourismusvereines von 1968 bis 2017. Seit Jahrzehnten ist er zudem Mitglied der Baukommission und engagierte sich zuerst bei der Gründung und dann 40 Jahre lang als Kassier des Tennisclubs Tramin. Der Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol (verliehen 2005) brachte sich auch in seiner ehemaligen Heimatgemeinde Kurtatsch als Gemeinderat, als jahrzehntelanges Ausschussmitglied des dortigen Sport-, sowie Tourismusvereines und auf Bezirks- und Landesehene in den Bereichen Tourismus und Wirtschaft ein.

Karl Kasal (\*1938) erhielt die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Tramin in Anerkennung seines Einsatzes im KVW Tramin von 1984 bis 2013: als Ortsobmannstellvertreter und Ortsobmann und seines jahrzehntlangen Wirkens im kulturellen, sozialen und kirchlichen Bereich.

So war er über 20 Jahre Musikant bei der Bürgerkapelle, sang im Pfarrchor und war Ausschussmitglied der Katholischen Männerbewegung und des Aufsichtsrates der Konsumgenossenschaft Tramin.

Der Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol (heuer verliehen) engagiert sich immer noch wöchentlich als freiwilliger Mitarbeiter im Altenheim St. Anna.









Coberhauser (\*1975) hat mit 17 Landesrat Philipp Achammer: "Das Ehreine Leidenschaft für das Gleitrenamt ist das Rückgrat jeder Gemeinde."

Lisa Kerschbaumer (\*2003) wohnt seit zwei Jahren in Tramin im Heimathaus ihres Vaters Martin. Sie hat trotz ihrer erst 16 Jahre schon mehrere Italienmeistertitel im Berglauf gewonnen und hätte dafür schon bei der im Sommer stattgefunden Sportlerehrung (das TD berichtete) eine Urkunde erhalten. Damals konnte sie aus terminlichen Gründen nicht dabei sein. Mittlerweile hat die strebsame Sportlerin jedoch einen noch größeren Erfolg geschafft: Mit der U 18 Damennationalmannschaft wurde sie beim 14. Internationalen Mountain Running Cup in Susa sogar Weltmeisterin. So erhielt Lisa nun zwei Urkunden aus der Hand des Bürgermeisters und der Sportreferentin Brigitte Rellich.

Joachim Oberhauser (\*1975) hat mit 17 Jahren seine Leidenschaft für das Gleitschirmfliegen entdeckt. Bald schon beteiligte er sich an Wettkämpfen und weil es ihm weder an Talent noch an Ehrgeiz fehlte, stellten sich immer mehr Erfolge ein: zuerst auf norditalienischer, dann auf europäischer und schließlich auf internationaler Ebene. 2010 wurde er in die Nationalmannschaft berufen und auch gleich schon Europameister im Team. Es folgten mehrere Italienmeistertitel, schließlich vier Weltcupsiege und heuer Ende August wurde der inzwischen vierfache Vater als Krönung seiner Sportlerkarriere Weltmeister im Einzelund Teambewerb.



## Traminer Dorfblatt Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com



Arnold Dibiasi als Ehrenobmann im Kreise des Männergesangsvereins Tramin, dessen Wiedergründung im Jahre 1988 durch sein Mitwirken zustande kam.



Auf einer Studienreise zu den Spuren früher christlicher Zeugnisse in Südtirol, gerieten drei orthodoxe deutsche Mönche aus dem Kloster Bodenwerda an der Weser (Norddeutschland) zufällig in die Feierlichkeiten am Rathausplatz und waren besonders von den festlichen Trachten und dem erlebten Traditionsbewusstsein angetan.



Ein ehrenvoller Tag für: Erwin Pomella mit Gattin Rita, Lisa Kerschbaumer, Joachim Oberhauser, Karl Kasal und Arnold Dibiasi mit Gattin Marialuise (vorne v.l.). ASV Präsident Kurt Chiste`, Landesrat Philipp Achammer, die ehemalige Landesrätin Martha Stocker und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer freuten sich mit ihnen.

#### Raiffeisen-News

### Gewinnspiel "Konto eröffnen und iPad gewinnen!"





Karin Hanni

Serviceberaterin in der Geschäftsstelle Tramin

Tel. 0471 666444 karin.hanni@raiffeisen.it

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder unser beliebtes Gewinnspiel "Konto eröffnen und iPad gewinnen". Alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren, welche innerhalb 31.08.2020 ein kostenloses Juniorkonto bei unserer Raiffeisenkasse eröffnen, nehmen automatisch an der Verlosung von acht iPad Mini 4 von Apple teil.

Mit unserem Juniorkonto können sämtliche Bankgeschäfte einfach und schnell erledigt werden, wie z.B. Überweisungen getätigt, das Handyguthaben aufgeladen und vieles mehr. Auch ist in den Leistungen eine kostenlose Bankkarte für Behebungen im In- und Ausland mit inbegriffen. Und das Beste: Das Konto kann auch ganz bequem

mittels Raiffeisen Online Banking von zu Hause aus genutzt werden, natürlich auch via Raiffeisen-App mit dem Smartphone, oder wer weiß, vielleicht bald auch mit dem gewonnenen iPad!



Raiffeisen App: Ihr Konto für unterwegs!

Die Teilnehmer können ihre Gewinnchance sogar verdoppeln, wenn sie sich in den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds einschreiben. Damit wollen wir einen zusätzlichen Anreiz für die immer wichtiger werdende private Altersvorsorge schaffen. Diese wird vom Staat mit Steuervorteilen unterstützt und zudem setzt das neue Südtiroler Bausparmodell einen Pensionsfonds voraus, um später für den Bau, Kauf oder die Sanierung der Erstwohnung in den Genuss eines zinsbegünstigten Darlehens zu kommen.

Deshalb zahlt es sich jetzt besonders aus, oben genannte Vorteile zu nutzen und somit die Chancen auf den Gewinn

te prüfende Einsicht in das Informationsblatt und das Reglement zum

eines iPad Mini nochmals zu erhöhen!

Wir von der Raiffeisenkasse Überetsch freuen uns auf euren Besuch und wünschen bereits jetzt schon viel Glück für die Verlosung.



#### **Egetmannverein**

### "Maschgrafreundschaft" Fiss - Tramin



Kürzlich bekamen die Egetmander Besuch von den Fasnachtern aus Fiss in Nordtirol. Die beiden Vereine sind schon seit Längerem miteinander befreundet.

Als starkes Symbol dieser Freundschaft steht mitten im Zubau des Egetmannhauses bekanntlich ein mächtiger Zirbenstamm – spendiert von der Gemeinde Fiss. Ein zirbener Stamm "der Bloch" ist als Pflug der Mittelpunkt des Fisser Fastnachtbrauches dem "Blochziehen".

Der Besuch aus der Nordtiroler Gemeinde war hochrangig besetzt: Neben Mitgliedern des Fisser Fastnachtvereines mit Obmann Christian Kofler sowie Gemeindeangestellten, haben auch Bürgermeister Markus Pale und sein Stellvertreter Simon Schwendinger den Weg ins Egetmannhaus gefunden. Hier wurden sie in Abwesenheit des Hansls, der bekanntlich im Dorfzentrum residiert, vom Hausherrn Obmann Günther Bologna alias "Pankraz" willkommen geheißen. Als Gastgeschenke wur-Bücher über die jeweiligen Faschingsbräuche ausgetauscht. Bei einem auten Glasl Wein und einem Imbiss wurde die Freundschaft zwischen Fiss und Tramin dann auf gesellige Art vertieft. hgk



Das schmucke Dorf Fiss liegt auf einem nach Süden gerichteten Abhang 500 m über dem Oberinntal.

**Das Dorf FISS**...befindet sich auf 1438m Meereshöhe im Nordtiroler Bezirk Landeck und gehört zur Tourismusregion Serfaus – Fiss – Ladis. Die 3.769 ha große Gemeinde mit 6,7ha Siedlungsgebiet und 1.084 ha Wald hat etwas mehr als 1000 Einwohner.

Das Fisser Blochziehen gehört zu den ältesten und originellsten Fastnachtsbräuchen im Alpenraum. Abwechselnd mit dem Kinderblochziehen findet es alle vier geraden Jahre statt. Der "Bloch" ist ein langer Zirbenbaum, der einen Pflug darstellt. Er wird mit großem Trara und Ablenkungsversuchen durch das Dorf gezogen - in Begleitung zahlreicher uriger Masken. Dazu gehören Fuhrmann, Bajatz, Giggler, Schwoaftuifl, Hexen, Schallner, Miasmann, Bärentreiber, Bär, Mohrelen, Jäger, Braxer und viele weitere traditionsreiche Figuren aus dem Dorfleben.



"Ein Fisser" steht ständig in Tramin: der mächtige 300 Jahre alte rund zwei Tonnen schwere Zirbenstamm. Beim Besuch stand er im Mittelpunkt und wurde von seinen Landsleuten und Traminern umringt, darunter die beiden Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und rechts neben ihm Markus Pale.

#### Bozen

### Ausstellung über Südtirols Bombenjahre

Eine sehenswerte Ausstellung über den BAS (Befreiungsausschuss Südtirol) unter den Bozner Lauben gibt einen guten Einblick in die Zeit rund um die Feuernacht.

Dabei werden viele interessante Originalobjekte, Dokumente und Fotos erstmals gezeigt. Zur Vorgeschichte: Die Hoffnung auf die den Südtirolern nach dem 2. Weltkrieg versprochene Autonomie, wurde in den 1950er Jahren bitter enttäuscht. An den Schalthebeln der Macht saßen Altfaschisten. Während den vielen Zuwanderern aus dem Süden Arbeitsplätze und Volkswohnungen zugeschanzt wurden, mussten Tausende Südtiroler aus wirtschaftlicher Not auswandern. An die Verwendung der deutschen Sprache in den von Italienern besetzten öffentlichen Ämtern war nicht zu denken. "Siamo in Italia" mussten sich die deutschsprachigen Südtiroler anhören und schon für das Hissen der Tiroler Fahne konnte man im Gefängnis landen.

Gegen diese untragbaren Zustände regte sich schließlich massiver Widerstand. Dieser kam

1957 in der Großkundgebung auf Schloss Sigmundskron zum Ausdruck und formierte sich nach deren Wirkungslosigkeit schließlich im Befreiungsausschuss Südtirol (BAS) um Sepp Kerschbaumer. In der Feuernacht am Herz – Jesu Sonntag 1961 erreichte er schließlich seinen Höhepunkt.

Daraufhin rollte eine Verhaftungswelle durch das militärisch besetzte Land. Insgesamt wurden über 500 Jahre Gefängnis verhängt. Die schweren Folterungen an den Südtiroler Häftlingen forderten auch Todesopfer. Das internationale Echo und die daraufhin erfolgten Verhandlungen führten 1969 zu Befriedung und Autonomie durch das "Südtirolpaket." **In Tramin** wurden in Folge der Feuernacht zehn Männer als politische Häftlinge gefangen genommen und beim Mailänder Prozess verurteilt. Sie mussten unterschiedlich lange, schwere Kerkerstrafen abbüßen.

#### Öffnungszeiten:

Bozen, Lauben 9 Dienstag bis Samstag von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr hgk



## **REDAKTIONS-** schluss

**Sonntag,** 10. November, 18 Uhr

### **NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 15. November

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



#### Geschichte

Tramín ím Jahre

1907

## Kellereigenossenschaft Tramin muss sich wehren

#### Tramin, 10. November

(Es wird berichtigt) Es ist unwahr, daß die Mitglieder der hiesigen Kellereigenossenschaft heuerihre weiße Maische freihandig verkauften; wahr ist vielmehr, daß dies kein einziges Mitglied tat oder tun durfte. Es ist unwahr, dass die Mitglieder so lange auf das Geld warten műssen; wahr ist vielmehr, dass die Mitglieder jederzeit statutengemäß ausgezahlt wurden. Es ist unwahr, daß die hiesige Genossenschaft so viele weike Maische kaufte; wahr ist vielmehr, dass sie von Nichtmitgliedern gar keine weiße Maische kaufte. Es ist unwahr, daß sich die hiesige Kellereigenossenschaft dem Weinhandel zuzuwenden scheint: wahr ist vielmehr, daß dieselbe nur die von den Mitgliedern produzierte Ware verkauft.

Heinrich Mayer, Obmann; Christian Schrott, Obmann des Aufsichtsrates. Aus "Der Tiroler" vom 14. November 1907

### Das Traminer Dorfblatt auf Spurensuche:

Um die Jahrhundertwende war die damals fast ausschließlich bäuerliche Bevölkerung den wenigen Privilegierten wirtschaftlich und sozial ausgeliefert und wurde von diesen oft auch ausgenützt .Um diese Situation zu verändern, ermunterte Christian Schrott (1853 – 1936), der einsatzfreudige und weitblickende damalige Pfarrer von Tramin und von 1901-1907 Reichratsabgeordneter in Wien, die Bauern, sich zusammenzuschließen und selbst Wein herzustellen und zu vermarkten. So wurde unter dem Motto "Hilfe zur Selbsthilfe" im Jahre 1898 die Kellereigenossenschaft von einigen beherzten Männern gegründet und die Statuten am 21. Juni desselben Jahres im Bezirksgericht Kaltern hinterlegt. Gründungsobmann war Johann Moser, sein Stellvertreter Heinrich Mayer, Kassier Johann Pernstich. Ihren Sitz, mit anfangs wohl nur einigen Dutzend Mitgliedern, hatte die Kellerei im nördlichen Dorfzentrum zwischen Hans-Feur-Stra-



Das Relief mit dem hl. Urban im Erker und Monatsszenen aus dem Leben eines Weinbauern erinnert heute noch an den ersten Sitz der Kellereigenossenschaft Tramin in der Hans Feur Straße.

ße und Bachgasse. Die im obigen Artikel genannte "weiße Maische" war laut Auskunft aus der Kellerei Tramin wohl ein kleiner, nach über hundert Jahren nicht mehr quantifizierbarer Prozentsatz der gesamten Maischemenge. Auch bezüglich der damaligen Sorten ist man vorsichtig, da keine schriftlichen Aufzeichnungen vorliegen.

### Die Obmänner der Kellereigenossenschaft Tramin:

Johann Moser (1898 – 1906), Heinrich Mayer (1906 -1925), Siegfried Bellutti (1925-1935), Paul Enderle (1935-1939), Antonio Bertoldi ( Ministerieller Kommissär 1939 -1942)- Paul Enderle war in dieser Zeit Vertrauensmann und von 1942 -1945 wieder Obmann, Alois Kerschbaumer (1945 – 1947), Paul Enderle (1947-1950), Alois Kerschbaumer (1950-1953), Josef Kerschbaumer (1953 – 1968), Hermann Kofler (1968 – 1992), Reinhold Andergassen (1992 -2004), Leo Tiefenthaler - Montan (2004 bis heute);

#### Und heute?

Stephan Dezini (Geschäftsführer der Kellerei Tramin): Die 70er Jahre brachten einschneidende Änderungen: 1971 fusionierte die Kellereigenossenschaft Tramin mit jener von Neumarkt. 1973 bezog sie das neue Gebäude an der nördlichen Dorfeinfahrt an der Weinstraße. 2008/09 - gut zwanzig Jahre nach der mit einem blauen Auge überstandenen Bachkatastrophe (1986) - wurde die Kellerei großzügig erweitert und erhielt ihr heutiges mar-



kant modernes Aussehen. Die ca. 290 Genossenschaftsmitglieder - hauptsächlich aus Tramin, aber auch aus Neumarkt, Montan, Auer und anderen Nachbargemeinden, bearbeiten ca. 270 ha Rebfläche. Von der ca. 24.000 Doppelzentner umfassenden Ernte sind inzwischen zwei Drittel weiße Trauben. Der Gewürztraminer ist dabei flächenmäßig die stärkste Sorte. Das dritte Drittel umfasst dagegen rote Trauben, wobei die jahrzehntelang wichtigste Sorte Vernatsch mittlerweile auf 10% der Anbaufläche zurückgegangen ist. Die Funktion als Kellermeister liegt seit 25 Jahren bei Willi Stürz. Er ist - mit einem Team von insgesamt 28 Mitarbeitern - hauptverantwortlich für den ausgezeichneten Ruf der Weine aus der Kellereigenossenschaft Tramin auf staatlicher und internationaler Ebene.

#### Wahr oder unwahr?

Christian Schrott und die Männer der ersten Stunde würden sich über den Erfolg "ihrer" Kellereigenossenschaft wohl freuen. Damals mussten sie sich aber in der Zeitung "Der Tiroler" gegen Anschuldigungen zur Wehr setzen (siehe oben). Nach über 100 Jahren sind diese nicht mehr nachvollziehbar. Tatsache ist, dass Christian Schrott als Pfarrer, Politiker und starke Persönlichkeit oft an vorderster Front stand und damit angreifbar war.

Dr. Othmar Parteli dazu: "Die im Jahre 1900 in der Nachfolge des "Tiroler Sonntagsboten" und des "Tiroler Alpenfreundes" neu gegründete Zeitung "Der Tiroler" mit drei Ausgaben pro Woche, war das Sprachrohr der christlichsozial gesinnten jüngeren Leute innerhalb der Kirche und der Gesellschaft. Die Priester gesetzteren Alters, zu denen auch Schrott zählte, standen dagegen dem christlich konservativen "Tiroler Volksblatt" näher. Diese beiden Strömungen führten – unterstützt von ihren Zeitungen - in der Öffentlichkeit häufig zu einem sehr angespannten Klima.

Christian Schrott geriet deshalb im "Tiroler" immer wieder ins Kreuzfeuer der Kritik. Als intellektuell überlegener, guter Analytiker und Rhetoriker wusste er sich aber zu wehren, wie man am historischen Artikel sieht."

## An alle Frauen! "Tanz dich fit"

Auch "Neue" sind herzlich willkommen! Montags, vom 28. Oktober 2019 bis 30. März 2020

- 1. Einheit: von 18.15 bis 19.45 Uhr
- 2. Einheit: von 20 bis 21.30 Uhr

Im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin

Wir freuen uns über jede Anmeldung bei Renate Kastl Tel. 333 26 50 506 oder Metzgerei Codalonga (Katharina)





#### PRIVATE SPA

Panoramasauna–Whirlpool–Erlebnisdusche-Infrarotkabine–Ruheraum

#### 3 h Private SPA

+ Aperitif + Pizza Ihrer Wahl: 29,00 € p/Person

4 - 8 Pers. | DI-SO 19 - 22 Uhr Anmeldung erforderlich.

Tel. 0471 880219 info@gasthof-terzer.it



#### **Tourismusverein**





Am Sonntag, 20. Oktober begrüßte der Tourismusverein Tramin rund 50 Wanderer aus Deutschland und der Schweiz zur diesjährigen Winzer-Wanderwoche.

Die ganze Woche wurde den begeisterten Wanderern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Bei bestem Herbstwetter und milden Temperaturen steuerten die zwei Gruppen täglich die schönsten Ziele der Umgebung an.

In der Wochenmitte lud der Tourismusverein zum traditionellen Törggelen am Spechtenhaus ein. Bei Kastanien, Wein und Musik von Heini Marmsoler waren alle Wanderer hellauf begeistert.

Am vergangenen Freitag fand im Bürgerhaus die gesellige Abschlussfeier, umrahmt von der Traminer Gstanzl Musig, statt. Der Tourismusverein ist sehr erfreut, dass zwei Wanderer für ihre 20-jährige Treue und drei Wanderer für ihre 10-jährige Treue geehrt werden konn-



ten. Dies bestätigt, dass sich die Wanderwochen im Frühling und Herbst großer Beliebtheit erfreuen.

Ein großer Dank gebührt allen, die zum guten

Gelingen der Winzer-Wanderwoche beigetragen haben, besonders den Wanderführern Ernst Zanotti, Brigitte Scarizuola, Daniel Steinegger und Richard mit seinem Team.

### Kleine Gedächtnisausstellung zur Erinnerung an die Traminer Gefallenen und Kriegsopfer des 1. Weltkriegs.



Der russische General Alexander W. Suworow (1730-1800) sagte einmal: "Der Krieg ist erst dann zu Ende, wenn der letzte Soldat würdig begraben worden ist"

Begraben können wir unsere Landsleute nicht, sie liegen überall in Europa und Asien zerstreut in geordneten Kriegerfriedhöfen, anonymen Massengräbern oder unbekannten, längst aufgelassenen Gräbern.

In dem wir uns mit ihrem Schicksal auseinandersetzen, können wir sie aber der Dorfgemeinschaft, aus der sie vor über 100 Jahren abrupt gerissen wurden, ein Stück zurückführen.

Jede einzelne Biografie konnte nicht erörtert werden, es bleiben Rätsel, die vielleicht durch den einen oder anderen Besucher gelöst werden können.

#### **Hoamet Tramin Museum**

Eröffnung am Freitag, 8. November, 17 Uhr, zugänglich am: Samstag, 9. und 16. November, 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr Sonntag, 10. und 17. November, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr

Initiative und Forschungsarbeit: Peter Kofler

Auf regen Besuch freut sich der Ausschuss des VKHT - Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin

#### **Theaterbezirk Unterland**

### Bildung und Kultur - dörferübergreifendes Bezirksspiel

Erstmals organisiert der Theaterbezirk Unterland unter der Regie von Roland Selva eine Koproduktion mit den Unterlandler Heimatbühnen. Beteiligt sind die Dörfer Tramin (Peter Frank), Neumarkt (Michi Steiner, Bettina Mayrhofer, Claudia Peterlini, Erich Mutz), Salurn (Ursula Barbi), Truden (Luis Franzelin, Sibylle Daldoss, Jessica Iori), Kurtatsch (Christof Kofler, Heinrich Hauser), Kurtinig (Thomas Putzer), Auer (Simon Varesco) und Aldein (Toni Stürz).

Mit "Der starke Stamm" schrieb Marieluise Fleißer in der Form des bayerischen Volksstücks eine satirische, bitterböse Sozialkritik über die Habgier und Doppelmoral des Kleinbürgers zu Beginn des "Wirtschafswunders" nach dem Zweiten Weltkrieg.

Zum Stück: Kaum liegt die Frau von Sattlermeister Bitterwolf unter der Erde, beginnt auch schon der Streit um ihre einstmaligen Besitztümer. Ihre schamlose Schwester Balbina zieht kurzerhand bei dem frischgebackenen Witwer ein und macht ihm Avancen. Mit einem Darlehen verwickelt sie sich und Bitter-



Gruppenfoto der unterlandler Theater-Spieler

Foto Alfons Haller

wolf in dubiose Geschäfte. Sie stellt in den Dörfern Spielautomaten auf, vertreibt pornografische Bilder und organisiert Wallfahrten. Bitterwolf hingegen hat ein Auge auf die Magd Anni geworfen und enterbt ihr zuliebe seinen Sohn Hubert. Ein reicher Erbonkel setzt Hubert schließlich zu seinem Universalerben ein, und damit werden die Karten für alle Beteiligten neu gemischt. Ursula Barbi

Termine: Premiere am 14. November 2019, 16., 17., 21., 22., 24., 29. und 30. November jeweils um 20.00 Uhr, sonntags um 17 Uhr, im Pfarrsaal von Tramin.

#### Verein für Kultur und Heimatpflege

### Kursangebote



(Kurs 1) Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung (Kurs 2) Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung

Beginn: Freitag, 8. November, 8.30-9.30 Uhr bzw. 9.30 Uhr -10.30 Uhr (bei ausreichender Teilnehmer/innenzahl), bis Freitag, 13. Dezember (je 6Treffen) mit S. Morandell Wenige Plätze frei

Tramin, Bürgerhaus Saal B

**English Easy Conversation für Teilnehmende mit geringen Grundkenntnissen** Termine: Freitag, 8.11. bis Freitag, 20.12. I 16.30-18.30 Uhr, 7 Treffen

English Easy Conversation für Teilnehmende, die Grundkenntnisse der englischen Sprache haben und diese selbstständig anwenden können.

Termine: Dienstag, 05.11. bis Dienstag, 17.12.2019 | 19.00-21.00 Uhr | 7 Treffen

Tramin, Öffentliche Bibliothek, Mindelheimer Straße 12 Anmeldung ab sofort möglich Tel. 0471 061 444 oder www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

### Gesundheitsturnen

Am **Donnerstag, 7. November** beginnen wir wieder mit dem Gesund-



heitsturnen für Frauen und Männer. Unser Turnlehrer Helmuth Reif ist geprüfter Trainer für allgemeine Gesundheits- und Pelates-Übungen, besonders für Rückentraining. Der Kurs findet donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Bürgerhaus statt und dauert von Anfang November 2019 bis Ende April 2020. Der Preis hängt von der Teilnehmerzahl ab. Anmelden bitte im Konsum. Kommt zahlreich und fleißig, es lohnt sich!

Die Organisatoren des Seniorenclubs

#### Tourismusverein Tramin/Raiffeisen

### Traminer Weingassl 2019



Bei heimischen Weinen und Spezialitäten wurde am Samstag, 19. Oktober, in Tramins historischen Gassen gefeiert. Mit dem traditionellen "Traminer Weingassl" erreicht der Herbst im Weindorf an der Südtiroler Weinstraße jedes Jahr seinen Höhepunkt. Viele Besucher kamen und genossen das herbstlich-gemütliche Ambiente.

Eröffnet wurde das "Traminer Weingassl" am Nachmittag von Stephan Calliari, Präsident des Traminer Tourismusvereines, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und SVP-Bezirksobmann Oswald Schiefer. Umrahmt wurde die Eröffnung von der Girlaner Böhmischen und den Traminer Schuhplattlern.

Entlang der Hans-Feur-Straße – dem Traminer Weingassl – schenkten die heimischen Kellereien bis in die späten Abendstunden ihre Spitzenweine auf, neben Weiß- und Blauburgunder, Lagrein oder Vernatsch stand der Gewürztraminer als wohl bekanntester Einheimischer im Mittelpunkt des Interesses. Zu den edlen Tropfen konnte man Südtiroler Spezialitäten und Törggele-Klassiker verkosten und bei Musik und geselligem Miteinander das gemütliche Dorfambiente von Tramin genießen. Für die kulinarische Bewirtung sorgten die Traminer Gastwirte, Kaufleute, Bäuerinnen und der Tourismusverein Tramin.

#### Stimmung bei Musik & Volkstanz

Während des Festes zogen die Schuhplattler und die Volkstanzgruppe Tramin durch das Weingassl und sorgten mit ihren Einlagen für Unterhaltung und Stimmung. Später gab es dabei weitere Unterstützung von der Traminer Böhmischen.

Entgegen schlechter Vorhersagen hielt das Wetter bis zum Abend, selbst einige Regentropfen zu fortgeschrittener Stunde konnten die Besucher nicht davon abhalten, bei guter Laune weiterzufeiern.

Der Tourismusverein Tramin und der Verein Traminer Dorfleben bedanken sich bei ihren Mitgliedern und Mitarbeitern, bei allen Partnern, Helfern und Unterstützern, bei Richard mit seinem Team, der Raiffeisenkasse Überetsch, der Ortspolizei, der Gemeinde Tramin sowie bei allen Anrainern und Bewohnern der Hans-Feur-Straße.















Fotos: W. Kalser













#### **Jugendzentrum Point**

# "Concept dance video Laboratory"

Du brennst für Musik, interessierst dich für Grafik oder tanzt gerne Hip Hop? Hast Lust bei einem Musikvideo von der Idee bis zum fertigen Schnitt mit dabei zu sein? Würdest mal gerne vor oder hinter der Kamera stehen? Lernst gerne neue Leute kennen und möchtest mal mehr als ein TikTok Video drehen? Dann bist du beim "Concept Dance Video Laboratory" genau richtig!

**Wann?** Ab dem 16. November an jeweils 5 aufeinanderfolgenden Samstagen von 14.45 bis 17.45 Uhr

Wo? Jugend-Kultur-Zentrum Point in Neumarkt Wer? Für Jugendliche von 12 - 18 Jahren Mit wem? Choreographin Valentina Bagnis und Videomaker Anass Makkaoui Kosten: 30 Euro fürs gesamte Projekt

Wenn deine Neugier geweckt ist, dann melde dich für Infos und Anmeldung bis zum 12. November bei Alex im Point unter 0471 813 302 oder: alex.demattio@point-bz.it



www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau. Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!



#### Tourismusverein Tramin/Raiffeisen

### Genuss bei den Traminer Sinnesfreuden



Bei einer dreitägigen Wein- und Genussreise durch Kellereien von Tramin genossen die Teilnehmer die einheimischen Produkte und erfuhren Spannendes über ihre Herstellung.

Vom 10. bis 12. Oktober fanden in Tramin zum wiederholten Male die Traminer Sinnesfreuden statt. Bei der dreitägigen Veranstaltung erhielten 15 Teilnehmer die Möglichkeit, hinter die Kulissen von bekannten und traditionellen Traminer Weinkellereien zu blicken und sich aus erster Hand über den Werdegang der Weine, von der Traube bis hin zum edlen Tropfen, zu informieren. Der Spaziergang führte durch historische Gässchen und die herrliche Natur Tramins bis hin zu traumhaften Aussichtspunkten. Bei interessanten Vorträgen, angeregten Gesprächen und gemütlichen Mittagessen in Traminer Restaurants erfuhren Gäste und Einheimische in wechselseitigem Austausch viel Wissenswertes.

#### Mit Profis durch die Weinkeller

Erste Station auf der Genussreise war der Weinberg Kastelaz von Elena Walch. Hier konnten die Weinliebhaber die vielfach ausgezeichneten Weine verkosten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter ins Weingut Elzenbaum, wo nach Besichtigung der historischen Keller die Weißweine Chardonnay und Gewürztraminer im Mittelpunkt standen und zu selbstgebackenen Brötchen mit Wildkräuteraufstrich genossen wurden. Am nächsten Tag war die Gruppe in Söll zu Gast, in den Kellern des Plattenhof oberhalb von Tramin. Hier gedeiht der Wein in sonniger, aussichtsreicher Lage seit 500 Jahren. Beim Mittagessen stärkten sich die Teilnehmer bei einem klassischen Tiroler-Menü. Was es mit der "Geburt einer Rebe" auf sich hat, erklärte am Nachmittag Peter Gutmann von der Rebschule Gutmann im Garten des Weinguts Drauhof. In herrlichem Ambiente und bei strahlendem Sonnenschein wurden anschließend die Weine präsentiert. Für die Zutaten zur Südtiroler Marende sorgte das Traminer Traditionsunternehmen Mendelspeck. Gute Stimmung war damit garantiert.

Am Samstag stand eine Wanderung zur Zogglerhütte oberhalb von Tramin als letzter Punkt auf dem Programm. Unter dem Motto "Wandern und gesundes Genießen" führte Förster









Alberto durch die Natur und erzählte, wie Pflanzen in Küche und Naturheilkunde eingesetzt werden können. Beim Mittagessen mit Weinbegleitung klang das Event in der Zogglerhütte schließlich aus.

Ob Wein, kulinarische Leckerbissen oder wunderschöne Naturblicke – auch dieses Jahr machten die Traminer Sinnesfreuden ihrem Namen wieder alle Ehre.

#### Bioladen Löwenzahn

## Zurück in die Zukunft?

Attribute des Löwenzahns: höchste Lebenskraft, alle Widerstände mit Energie und Kreativität überwindend, das zyklische Gesetz des ewigen Lebens, Vergänglichkeit des Daseins, Aufbruch der Seele.

Der "Naturkostladen Löwenzahn" in Tramin ist ein einmaliges Projekt: entstanden aus dem Geist der 69er Jahre, im Zeichen des Widerstandes gegen die industrielle Lebensmittelindustrie, ein "zurück zur Natur", ein Ausdruck des "gemeinsam schaffen wir es".

Seitdem sind viele Jahre vergangen, vieles hat sich verändert. Der Löwenzahn ist ein einfacher Bioladen, der sich jeden Tag gegen die Tentakeln der übermächtigen Lebensmittelkonzerne, der globalisierten Vermarktung und der überbordernden Bürokratie behaupten muss.

Es braucht neue Konzepte, neue Ideen, eine Rückbesinnung auf die genossenschaftlichen Anfänge. Es braucht neue Kräfte!

Wir haben den Löwenzahn im Jahre 2003 übernommen, so wie er damals war. Wir haben ihn mit Freude, Stolz und Traditionsbewußtsein geführt.

Nun ist es Zeit die Pflanze in jünger Hände zu übergeben. Vielleicht findet sich jemand, der einsteigen will. Dann soll er sich melden.

Das Team vom Löwenzahn

## Weihnachten — steht vor der Tür!

Gerne können Sie im Traminer Dorfblatt Werbeanzeigen, PR-Berichte, Weihnachtsglückwünsche und Beilagen veröffentlichen! redaktion@traminerdorfblatt.com

### Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete Frau Katharina Abram Scarizuola ihren 90. Geburtstag. Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.



von links nach rechts: Referentin Brigitte Rellich, Rosa Roner, die Jubilarin Katharina Abram Scarizuola und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

# Schnappschuss - in Viertelgraun





Kehraus an einem regnerischen Herbsttag. Die abgefallenen gelben Blätter der Linde haben der seit Kurzem angestellte Gemeindearbeiter Thomas Dezini (li) und Oswald Abram schon eingekehrt. Nun ist der Brunnen an der Reihe. Sie schöpfen die Blätter heraus, lassen das Wasser aus und putzen ihn. Bald ist auch diese Arbeit getan und es geht weiter - zum nächsten Brunnen beim Alexander von Keller Weg. Wasserwart Oswald legt Wert darauf zu sagen, dass manche Dorfbrunnen dankenswerterweise auch von Mitbürgern und - bürgerinnen betreut werden, die in ihrer Nähe wohnen.

#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

### September- Monat der Einladungen



Auf dem Programm der Tagesgestaltung ist der Mittwoch als Ausflugstag in die nähere Umgebung verplant. Diesen Fixpunkt in der Wochengestaltung nehmen viele Bewohner gerne an und nutzen diesen Ausflugsmittwoch auch als "Shoppingtour". Natürlich werden auch Abweichungen in Kauf genommen, z. B. wenn liebe Einladungen bei Freunden anstehen. Gleich drei davon aus der jüngsten Zeit erlebten einige Bewohnerinnen und Bewohner als Besonderheiten im September- Freizeitangebot.

#### Bei Toni und Rosa

Toni und Rosa haben ihr Versprechen vom Vorjahr eingelöst; denn die beiden haben anfangs September erneut ihre freundliche Einladung zum "Plent aufn Kolterer Moos" an die Seniorinnen und Senioren des Altenheimes gerichtet. Klar, dass die Einladung gerne angenommen wurde. Acht Frauen, ein Herr und die Betreuerinnen waren mit von der Partie. Es gab wieder allerhand zu bestaunen: die vollbehangenen Apfelbäume kurz vor der Ernte, verschiedenste Früchte und Gemüsearten in erstaunlichen Farben und Formen, riesige Hecken mit leuchtenden Sonnenblumen, der Anbau von so vielen wunderbaren Tomatensorten, und, und, und.... Dass dahinter sehr viel Fleiß, Arbeit und Begeisterung steckt, liegt auf der Hand. Interessante Erinnerungen an die eigene Feldarbeit von früher kamen in der Seniorenrunde zur Sprache, während sich alle den "Plent" mit Gulasch schmecken ließen. Sogar für Nachspeise und Kaffee hatte das Ehepaar Kieser gesorgt. Kein Brauch aus alten Zeiten, aber trotzdem wunderbar von den Geladenen angenommen.

#### Bei Margareth

Am 18. September lud Frau Margareth Gummerer lud eine Gruppe von Bewohnerinnen zu sich nach Söll ein. Mit den Rollatoren begingen die Gäste den neu errichteten Fußweg in der Nähe des Heimathauses der Familie Gummerer. Ein großer Garten dicht bewachsen mit duftenden Kräutern, Beerenobst wie Himbeeren und Brombeeren und auch etwas Gemüse gab es zu bewundern. Die Möglichkeit zu einem kühlen Fußbad wurde letztendlich doch nicht genutzt, da der Tag selbst etwas frisch



Die Seniorengruppe auf dem Kalterer Moos mit den Begleiterinnen und den Gastgebern

war. Dafür schmeckte anschließend der selbstgebackene Apfelstrudel bei einer Tasse Kaffee ausgezeichnet. Eine Stunde in der freien Natur war für alle ein großartiges Angehot!

#### **Bei Doris**

Bilderbuchwetter am 23. September. Fünf Heimbewohnerinnen besuchten in Begleitung von Tagesgestalterin Carmen und Ergotherapeutin Martina Frau Doris Weger in Söll. Sie fanden ein wunderbares Plätzchen umgeben

von Weinbergen, das zu einem kurzen Spaziergang einlud. Ein atemberaubender Ausblick ins Etschtal und zum Kalterer See überraschte die Gäste. Und wieder erfreute die Gastgeberin ihre Besucherinnen mit saftigem Apfelkuchen und Kaffee. Ein Genuss auf der ganzen Linie!

Danke für die netten Einladungen, die die Heimbewohnerinnen und -bewohner jederzeit als kostbare Abwechslung gerne annehmen! Danke auch den Mitarbeiterinnen, die sich mit Herz darum bemühen!

#### **AVS-Jugend**

# Törggelewanderung zur Zogglerwiese



Passend zur Jahreszeit werden wir am Samstag, 9. November eine Törggelewanderung machen und diese beim "Stecknpizza"- und "Kestn"-Essen ausklingen lassen. Wir treffen uns um 9 Uhr bei den Gänsplätzen (neben Festplatz) und gehen von dort aus zur Zogglerwiese. Je nach Lust und Laune werden wir auch noch ein Stückchen weitergehen. Auf der Wiese verbringen wir einen tollen Tag beim Spielen, Pizza backen und Kestn braten. Gegen Abend werden wir wieder im Dorf ankommen.

Mitzunehmen: Tagesrucksack mit kleinem Proviant, Trinken und Fleece. Bitte bis Mittwoch, 6. November bei Daniel Enderle unter 339 44 48 303 anmelden!

#### Schützenkompanie: "Schicksal 39"

### Die schwerste aller Entscheidungen...



Es heißt, die Zeit heilt alle Wunden. Doch es gibt Wunden, die auch die Zeit nicht heilen kann! Vor 80 Jahren fand eines der dunkelsten Kapitel in der Geschichte Süd-Tirols statt: die Option. Die Traminer Schützen erinnern am Rathausplatz mit einer besonderen Aktion an diese schwere Zeit.

Am 23. Juni 1939 wurde im Hauptquartier der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) unter Vorsitz von Reichsführer-SS Heinrich Himmler ein Abkommen zwischen dem nationalsozialistischen Deutschland und dem faschistischen Italien geschlossen. Betreff: Süd-Tirol. Die Süd-Tiroler wurden vor eine unheilvolle "Wahl" gestellt: Bis zum 31. Dezember 1939 mussten sie sich entscheiden, entweder im Land zu bleiben, aber ihre deutsche Sprache und Kultur aufzugeben, oder in das Deutsche Reich abzuwandern und ihre Heimat für immer zu verlassen!

Die Option spaltete das Land. Ganze Familien wurden zerrissen. Als am Silvesterabend 1939 die Frist endete, nahmen sich viele Süd-Tiroler aus Verzweiflung das Leben. Aussiedler wie Dableiber sahen sich einer tiefen Ungewissheit gegenüber. Die dunkelste aller Stunden in der Geschichte des Landes war angebrochen!

Etwa 85 Prozent der Süd-Tiroler Bevölkerung endschied sich für die Abwanderung in das Deutsche Reich. Bis 1943 wurden an die 75.000 Süd-Tiroler umgesiedelt. Nach dem Krieg kehrten nur ca. 20.000 wieder heim. Fast ein Viertel der Süd-Tiroler Bevölkerung von 1939 sah die Heimat nie wieder!

Damit die Erinnerung an dieses wichtige Kapitel Süd-Tiroler Geschichte nicht verblasst, haben die Schützen im ganzen Land an zentralen Plätzen rote Koffer angebracht. An den Koffern sind Postkarten mit Gedichten und Liedern der Dableiber und der Optanten zu finden. Unter schicksal39.com wurde zudem eine Webseite mit zahlreichen Hintergrundinformationen zur Option erstellt. Eine wichtige Aktion der Schützen, denn die Option hat bis heute tiefe Spuren und Wunden hinterlassen. Sie soll uns auch nach 80 Jahren eine Mahnung gegen Nationalsozialismus und Faschismus sein!

Schützenkompanie Tramin, Stefan Zelger.



Mit der kunstvoll gestalteten Installation am Rathausplatz (v.l.): Andreas Psenner, Peter Frank, Peter Geier, Andreas Platzgummer, Stefan Zelger, Moritz Werth und Andreas Kofler.



Gehen oder bleiben? Für viele Süd-Tiroler hieß es ab 1940 Abschied nehmen. Für Zehntausende war der Abschied endgültig!



### inside home

Birgit Waid Facchinelli T 333.239.29.88

insidehome.it

#### **Kindergarten Tramin**

### Die violette Gruppe im Nebengebäude

Im Kindergarten haben fünf Gruppen gut Platz. Heuer sind aber erstmals so viele Kinder eingeschrieben, dass die Errichtung einer sechsten Abteilung notwendig wurde.

Sie ist im Haus der Bürgerkapelle und Feuerwehr untergebracht. Damit sind Kindergartenleitung, Gemeindeverwaltung, pädagogische Fachkräfte und Eltern zufrieden und den Kindern gefällt es auch. Wer hätte das gedacht? Vor knapp zehn Jahren ging die Kinderzahl in Tramin so zurück, dass es im Kindergarten nur mehr vier Gruppen gab und sogar die Kindertagesstätte (Kita) darin Platz fand. Doch dann stieg die Geburtenzahl wieder an. Es gab wieder fünf Gruppen und die Kita musste ins Bürgerhaus umgesiedelt werden. Heuer mit 131 Kindern – bei einer vorgegebenen Höchstzahl von 25 Kindern je Gruppe - kam eine sechste Gruppe dazu. Das Kindergartengebäude ist jedoch standartmäßig nur für fünf Gruppen errichtet worden.

#### Wohin also mit der sechsten Gruppe?

Die Lösung fand man im dritten Stockwerk des Gemeinschaftshauses. Innerhalb des Sommers wurden die dortigen Räume den Bedürfnissen des Kindergartens und der Kinder angepasst. "Das ist Dank der Bereitschaft der Bürgerkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr, sowie des Einsatzes aller Beteiligten, vor allem der Gemeindeverwaltung mit Referentin Sieglinde Matzneller, gelungen. Die Räume sind großzügig, hell, freundlich, den Sicherheitsbestimmungen angepasst und kindgerecht. Es gibt Raum für alle Bildungsbereiche, damit Mädchen und Buben vielfältige Lernerfahrungen machen können, " sagt die Kindergartenleiterin Johanna Mayr Ungerer zufrieden. Sie und ihr Team haben zudem alles getan, um die Akzeptanz unter den betroffenen Eltern zu gewährleisten, diese bereits im Frühjahr mit einbezogen und über alle Details informiert. So beginnen die 14 Kinder der violetten Gruppe den Tag in ihren Räumen und essen dort auch die Jause. Ab dem späteren Vormittag halten sie sich im Garten und im Kindergartengebäude auf: zum Spielen in den verschiedenen Schwerpunkträumen, zum Mittagessen, zum Bewegen in der Turnhalle, zum Arbeiten in den Werkstätten oder zum Nutzen des Ruheangebotes im "Traumland". Im Kin-



Die allesamt neu eingeschriebenen Kinder der "violetten Gruppe" fühlen sich in den Räumen des Vereinshauses sichtlich wohl.

dergartengebäude werden die Mädchen und Buben dann auch abgeholt. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass sie und deren Eltern sich wirklich dazugehörig fühlen. Dies ist auch notwendig, denn laut Vorschau – mit durchschnittlich ca. 40 Kindern je Jahrgang - wird es in Tramin wohl auch in den nächsten Jahren eine sechste Gruppe geben. hgk

#### **Bibliothek**

### bibliothek

# Buchzauber für Kinder ab 3 Jahren

#### Samstag, den 9. November um 9.30 Uhr in der Bibliothek

"Gust, der Mechaniker" "Wohin mit dem ganzen Zeug? Recycling mal anders mit Gust, dem Mechaniker!"

Eine lustige und fantasievolle Geschichte, welche das Thema Recycling auch den Kleinsten verständlich näherbringt.

Mit Priska Weber, Kinderliteraturvermittlerin





#### **AVS** -Wanderfreunde

### Herbstliche Höhenwege



#### Donnerstag, 7. November

Auch wenn sie Höhenwege heißen, alle Höhenwege sind doch nicht ganz hoch oben, so dass man dort auch im Spätherbst noch ganz gut wandern kann. Und recht weite Fahrten zu unternehmen ist der Tag dann doch zu kurz.

Also geht es diesmal auf einen Höhenweg in der Nähe, wo wir lange nicht mehr gewesen sind: auf den Kalterer Höhenweg. Anfang November müsste der Wald dort oben noch in den buntesten Herbstfarben leuchten.

Wir fahren um 9 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.

Zwischen der ersten und zweiten Kehre der Mendelstraße beginnt unser Weg. Ein längeres Stück ist es ein Forstweg, dann geht es auf einem sehr schönen Waldsteig leicht bergauf und bergab über die Mendelbahn und darauf eben hin und leicht bergab bis nach Altenburg. Dort kehren wir im Gasthaus Al-



Der Kalterer Höhenweg im Herbst.

tenburger Hof zum Mittagessen ein. Nachmittags spazieren wir je nach Wetterlage mehr oder weniger weit auf dem Friedensweg unterhalb der Straße zurück in Richtung KalternSt. Anton, wo uns der Bus abholt. Für den Vormittag ist mit einer Gehzeit von guten zwei Stunden zu rechnen, und nachmittags werden wir es uns schon richten. Wie es sich für den Spätherbst gehört, alles zusammen eine ganz gemütliche Angelegenheit.

**Begleitung der Tour und Auskunft:** Toni Ladstätter (Tel. 0471 860701) und Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17

470). Das Wetter sollte bei dieser Wanderung

schon passen. Wenn nicht, wird sie um eine

Woche, auf Donnerstag, 14. November, verschoben. Im Zweifelsfall immer anrufen!

#### Jahrgang 1942

Einladung zum Törggelen im Gummererhof am Samstag, den 9.November. Wir treffen uns um 12 Uhr mittags am Mindelheimer Parkplatz - wegen Fahrgemeinschaften. Anmeldung bitte bis Donnerstag, 7. November bei Arnold, Tel. 340 50 48 179

#### Jahrgang 1954

Wir treffen uns am Freitag 15. November um 18.30 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren zum Hotel Weingarten (neben Biergarten) nach Kaltern , wo wir in geselliger Runde ein Abendessen (jeder nach Wahl) einnehmen. Anmeldung bitte bis spätestens 12. November per SMS, Whats-App oder Tel. bei Brigitte unter Tel. 335 78 15 369. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Jahrgang!

#### Jahrgang 1957

Einladung zum Törggelen am Mittwoch, 13. November um 19 Uhr im Rösslhof in St. Josef am See. Wir treffen uns um 18.30 Uhr auf dem Mindelheimerparkplatz. Nicht anmelden – nur kommen!

#### Jahrgang 1962

Wir treffen uns am Samstag, 16. November ab 16 Uhr bei Franz im Gummererhof zum Törggelen (Essen um 18 Uhr). Für alle, die zu Fuß gehen, Treffpunkt 15 Uhr Rathausplatz. Anmeldung bitte bis 9. November bei Hartmann, Tel. 329 450 9913 oder Elfriede, Tel. 335 56 10 807.

#### Jahrgang 1970

Wir treffen uns heuer am 23. November um 19.30 Uhr im Traminerhof, wo wir kulinarisch verwöhnt werden. Bei dieser Gelegenheit wird auch unseren Ausflug für nächstes Jahr besprochen. Bitte innerhalb 20. November bei Sonja anmelden (Tel. 339 46 30 810). Der Ausschuss

#### **Traminer Dorfblatt**

#### Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com

#### **Jugend**

# Lichterwanderung zum Auftakt des neuen Arbeitsjahres



Am Freitag, 18. Oktober 2019 startete der Jugenddienst Unterland gemeinsam mit seinen Jungschar und Minigruppen aus dem gesamten Unterland zur Startaktion ins neue Arbeitsjahr.

Eine Lichterwanderung vom Festplatz in Tramin hinauf zur St. Jakobs Kirche und Ende im Pfarrheim von Tramin wo es gebratene Kastanien und Tee gab. Der Weg selbst stand unter dem Motto unGLAUBlich. Was haben wir schon alles Unglaubliches erlebt, wer hat es uns geschenkt und wofür möchten wir dankbar sein. Es war ein sehr gelungener Abend und wir möchten uns bei allen für ihre Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt Monika Kofler für ihre Unterstützung und den Dorfpolizisten für ihre Bereitschaft uns am Freitagabend sicher durch Tramin zu begleiten.



Ein Blick ins Feuer hat etwas Magisches an sich.



Die Laternen, welche Tramin erhellten.



Austausch & Gebet in der St. Jakob-Kirche.





#### **ASV - Sektion Volleyball**

# Schwungvoller Start in die neue Saison 2019/2020





Unsere Mannschaften Volleyball Raiffeisen Unter16, Unter18 und Unter20 haben bereits die ersten Meisterschaftsspiele bestritten.

Die Serie D besteht in der heurigen Saison großteils aus jungen Nachwuchstalenten aus Tramin. Zusammen mit Trainer Anton nimmt die Mannschaft derzeit am Turnier "Coppa TAA" teil. Noch wird an der richtigen Aufstellung gefeilt und diese "Coppa"-Spiele können als Vorbereitung für FIPAV-Meisterschaft angesehen werden, welche am 9. November in Tramin startet.

Die Mannschaft Unter16 konnte sich beim ersten Spiel einen klaren 3:0 Heimsieg gegen Schlanders holen. Auch gegen Passeier konnten die Traminerinnen punkten und liegen vor-

### Frauenturnen

Am Dienstag, den **5. November** beginnt in der Raiffeisen Turnhalle wieder das Frauenturnen und endet am 19. Mai 2020.

läufig an 2. Stelle.

Bei der Unter18 läuft es gerade nicht so rund. Beide Auswärtsspiele wurden verloren, aber vor heimischen Publikum wird die Mannschaft sicherlich alles für einen Sieg geben.

Heuer wurde erstmals auch eine VSS-Mannschaft Unter20 eingeschrieben. Beim ersten Heimspiel gegen Mühlbach hatten die Gegner keine Chance und Tramin gewann 3:0.

Folgende Heimspiele finden in den 2 kommenden Wochen statt:

#### Serie D:

9. November um 21 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen Autosarca Valle die Laghi

#### U13:

12. November um 18.30 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen Volleytime

#### U14:

5. November um 19 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen SSV Bozen

#### U18:

14. November um 19 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen Volley San Giacomo

#### U20:

14. November um 19.30 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen Volley Terlan



#### **Fischerverein**

### Gaudifischen am Zoggler

Am 13. Oktober 2019 fand wieder das traditionelle Gaudifischen des Fischervereins Tramin statt. Wie gewohnt trafen sich 24 Fischer um 9 Uhr rund um den "Zogglerweiher".

Bei strahlendem Wetter wurden die Angeln ausgeworfen und das Fischen konnte beginnen. Dieses Jahr wurde von 9 bis 12 Uhr gefischt. Die Zeit verging sehr schnell und alle freuten sich schon auf ein köstlichen Mittagessen, welches uns die Köche Andreas, Alex, Karl und Erich zubereitet hatten. Anschließend gab es noch Kaffee.

Die Sieger des heurigen Preisfischens waren:

- 1. Platz: Peter Enderle mit 4,234 kg
- 2. Platz: Christian Erschbaumer mit 3,824 kg
- 3. Platz: Toni Innerebner mit 3,236 kg.

Bei den Jungfischern ging der erste Preis an Hannes Alber (3,078 kg), der zweite an Arnold



Am 5. September fischte Luggin Alex diesen Hecht von 101cm Länge aus den Kalterer Graben



Dignös (2,874 kg) und der dritte an Lukas Unterkofler (1,556 kg).

Der Fischerverein Tramin bedankt sich bei allen Helfern für das gute Gelingen des Gaudifischen.

#### Dank an den Sponsoren

Ein besonderer Dank gilt den nachfolgenden angeführten Gönnern und

Sponsoren: Sparkasse Tramin, Raiffeisenkasse Tramin, Dignös Horst, Despar Oberhofer, Konsumverein Tramin, Bar Löwen, Kellerei

Tramin, Papiergeschäft Bellutti, Garden Paradies, Baumschule Kaneppelle, Elektro Pernstich, Enderle Rita und Heidi, Pizzeria Schießstand, Viktor's Imbiss, Hirtenhof - Fam. Platter, Brennerei Psenner, Brennerei Roner, Bertol Reinhold, Luggin Erich, Minigolf, Brigadoi, Sforzellini Manfred, Zelger Helmuth, Würth, Plattenhof, Metzgerei Codalonga, Fischergeschäft Fugato, Vieider Helga, Fischergeschäft Fischer, Elektro Bachmann, Jungmann Bar und Weingut Von Elzenbaum.

### Große Mode kleine Preise!

Lust auf was Schönes und Besonderes? Mode Laura ist dafür die richtige Adresse!

Winterzeit 9 bis 12 Uhr | 15.30 bis 18.30 Uhr Samstag Nachmittag geöffnet,



### Donnerstag Nachmittag geschlossen!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 | Tel. 348 212 12 75



Der ideale Treffpunkt für...

- Firmenessen
- Jahrgangsfeiern
- und zum Törggelen...

Rechtzeitig vormerken!! Reservierungen für Weihnachts- und Firmenessen werden bereits jetzt entgegengenommen.

Montag Ruhetag - 0471 880219 Kurtatsch, Obergasse 5 www.gasthof-terzer.it

#### Sportschützengilde

### Traminer Sportschützen zu Besuch in Bayern

Seit Jahren kommen die Bad Aiblinger Gebirgsschützen immer zum Josefischießen nach Tramin.

Nun haben sie ihre Traminer Schützenkameraden zu einem Gegenbesuch in die Schlossbrauerei MaxIrain in der nördlich von Bad Aibling gelegenen Gemeinde Tuntenhausen eingeladen, wo sie mit einem typisch bayrischen Frühschoppen mit Weißwurst und Salzbrezen empfangen wurden. Es folgte eine dreistündige Führung durch die weite Ebene vor dem Barockschloss MaxIrain, in welchem das Prinzenpaar Lobkowicz wohnt, dem die ganze Anlage gehört, dann über die Straße in das Brauereigebäude. Dort erklärte Direktor und Braumeister Roland Bräger, wie der edle Gerstensaft entsteht. Diese vielfach ausgezeichnete Brauerei kann durchaus als nachhaltig bezeichnet werden. Die Gerste wird aus alten Sorten von Landwirten in der Umgebung eigens angebaut, der Hopfen kommt aus der Holledau, das Wasser aus einem Tiefbrunnen in der Nähe, doch das muss entkalkt



Die Traminer Sportschützen mit ihren Familien vor dem Barockschloss MaxIrain. Vorne 1. von rechts Oberschützenmeister Helmut Bologna, 4. v. rechts Braumeister Roland Bräger. Foto: Hildegard Flor

werden.Der Rundgang führte erst durch das Sudhaus, dort war es ganz schön warm. Weiter ging es in den Gärraum. Wer sich wie früher tiefe Wannen mit schäumendem Bier erwartete wurde enttäuscht. Die Gärung findet aus hygienischen Gründen in Stahlbehältern statt. Nächste Station war der Keller, wo das Bier zum Reifen lagert. Dort blieb niemand lang, denn es herrschten um die Null Grad. Abschließend ging es durch die Flaschenwasch- und die Abfüllan-

lage. Auch hier herrscht Umweltbewusstsein: es gibt fast ausschließlich Mehrwegflaschen. Produziert werden an die 15 Sorten Bier, und Braumeister Bräger hatte eine gute Nachricht: Bier kann problemlos genossen werden, denn es kommt keimfrei aus der Flasche. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen in der Braustube. Als Geschenk gab es für die Sportschützen einige Kasten Bier und für jeden einen Bierkrug.

E1957

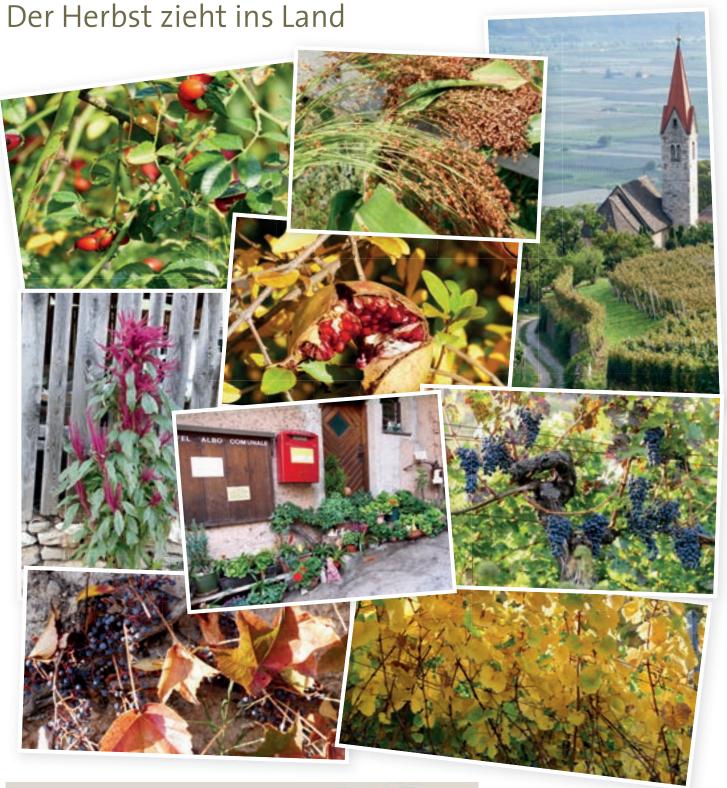
HOSEN-WCHEN

von Montag 11. bis Samstag 23. November

30 - 70 % Skonto • von Gr. 38 bis 60

Greifen Sie zu, es lohnt sich! Mode am Platzl

Andreas Hofer 9, Kaltern - Tel. 0471 963417 • Rathausplatz 3, Tramin - Tel. 0471 860760



MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR Calliari



Fotos: W. Kalser

BAUEN MIT VERTRAUEN.

St. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 Tramin (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

### **Traminer Dorfblatt Online Archiv**

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen: www.traminerdorfblatt.com

#### Kleinanzeiger

www.traminerdorfblatt.com

Baugrund gesucht - bebaut oder unbebaut - Direktankauf durch Bauträger; Kontakt: info@etschtaler.com; Tel. 0471 17 27 175

Das **Weingut** Pfitscher in Montan sucht Weinberge in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it Tel. +39 328 08 13 967 Anpacken. Rumkommen. Genießen. Die P-Dach in Neumarkt sucht einen **Spengler** oder Spenglerlehrling (m/w).

Tel. 0471 812 552, info@p-dach.it **Weingut** Doc 3334 m<sup>2</sup> Maratsch, Söll Tramin zu verkaufen. Tel. 329 19 63 196

 $4.290 \text{ m}^2$  **Etschobstwiese** zu verkaufen. Tel 340 24 46 851

#### **Notruf-Nummer**



#### **Apothekenkalender**

**4. bis 8. November:** Tramin, Tel. 0471 860 487 **9. bis 15. November:** Neumarkt, Tel. 0471 812 163

#### Ärzte

**9. bis 10. November:**Dr. Nadja Frei, Tel. 349 31 34 248

**16. bis 17. November:** Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 01.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Allerheiligen	14 Uhr	Totengedenkfeier	Friedhof
Sa 02.11.	15 Uhr	A Jugend – NALS	Fußballplatz
Allerseelen	19.15 Uhr	Requiem für die Verstorbenen	Pfarrkirche
So 03.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
	19 Uhr	Beginn: English Easy Conversation	Bibliothek
Di 05.11.	19 Uhr	ASV Volleyball U14 – SSV Bozen	Turnhalle
	???	Beginn: Frauenturnen	Turnhalle
	8- 21 Uhr	Caritas Altkleidersammlung	Festplatz
Do 07.11.	9 Uhr	AVS Wanderfreunde	Herbstlicher Höhenweg
	18 Uhr	Beginn: Gesundheitsturnen	Bürgerhaus
	Fr 08.11. 8- 21Uhr	Caritas Altkleidersammlung	Festplatz
Fr 08.11.	8.30 / 9.30 Uhr	Beginn: Gesundheitsturnen	Bürgerhaus
11 00.11.	16.30 Uhr	Beginn: English Easy Conversation	Bibliothek
	17 Uhr	Eröffnung der Gedächtnisausstellung zum 1. Weltkrieg	Hoamet Tramin Museum
	9 Uhr	AVS Jugend Törggelewanderung Konversation in	Zogglerwiese
	ab 9 Uhr	English u. Italienisch	Bibliothek
Sa 09.11.	9.30 Uhr	Buchzauber für Kinder	Bibliothek
5d 05.11.	9-12/15-18 Uhr	Gedächtnisausstellung zum 1. WK	Hoamet Tramin Museum
	17 Uhr	SBJ Törggelen	St. Magdalena
	21 Uhr	ASV Volleyball Serie D – Valle dei Laghi	Turnhalle
	10 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrkirche
So 10.11.	10 Uhr	AVS Törggelewanderung	Eisacktal
	10-12 / 14-18 Uhr	Gedächtnisausstellung zum 1.WK	Hoamet Tramin Museum
Di 12.11.	11 Uhr	Beginn Feier: 35 Jahre Seniorenclub	St. Mauritius Kirche – Söll
DI IZ.II.	18.30 Uhr	ASV Volleyball U 13-Volleytime	Turnhalle
Mi 13.11.	18 Uhr	Beginn English A1 A2	Bibliothek
	19 Uhr	ASV Volleyball U 18 - Volley San Giacomo	Turnhalle
Do 14.11.	19.30 Uhr	ASV Volleyball U 20- Volley Terlan	Turnhalle
	20 Uhr	Theaterpremiere: Der starke Stamm	Pfarrsaal
Sa 16.11.	9-12 / 15-18 Uhr	Gedächtnisausstellung zum 1. WK	Hoamet Tramin Museum
	20 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal

#### PLANER-LADIES-LACIONAL MARCHANIA MARCHAN MARCHANIA MARCHANIA MARCHANIA MARCHANIA MARCHANIA MARCHANIA MAR

Freitag 15.11.2019 19.30 bis 23 Uhr

Bei **Möbel Planer** erwarten Dich prickelnde Drinks, Livemusik, eine **Modeschau,** Kochvorführungen und vieles mehr ...

Verschiedene Aussteller machen diesen Abend zu einem echten Erlebnis!

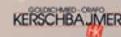
Nimm Deine Freundinnen mit!

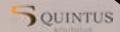
Musik Martin Perkmann

Modeschau









### **Aussteller**





















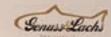




















# **TRAMIN**er Dorfblatt



Sommeliers aus 13 Ländern der Welt

### Internationaler Gewürztraminer-Workshop

Interview

Umgestaltung Rathausplatz

Seite 2

Altenheim St. Anna

Auszeichnung für gelebte Qualität

Seite 14

Ski Club

Saison steht vor der Tür

Seite 30

#### **Interview**

### Bürgermeister Oberhofer zum Thema Rathausplatz und Pfarranger

Das Architektenteam Angonese / Tschöll/ Schiefer hat von der Gemeinde im Dezember 2018 den Auftrag erhalten eine Machbarkeitsstudie für den Rathausplatz und die Hans Feur Straße bis zum "Kubicny" auszuarbeiten. Jetzt liegt diese vor und die Vorschläge sorgen innerhalb der Bevölkerung für Gesprächsstoff. Das Traminer Dorfblatt hat sich deshalb beim Bürgermeister informiert:

#### Herr Bürgermeister, soll der Rathausplatz tatsächlich umgestaltet werden?

Wolfgang Oberhofer: Weil immer wieder einzelne Ideen zum Rathausplatz herumschwirrten, hat Architekt Angonese und sein Team von uns zum Kostenpunkt von ca. 46.000 Euro den Auftrag erhalten, eine Machbarkeitsstudie für den Rathausplatz und den oberen Teil der Hans Feur Straße auszuarbeiten. Diese Studie liegt nun auf und wurde dem Gemeinderat vorgestellt.

## Stimmt es, dass der Dorfbrunnen und das Kriegerdenkmal verlegt werden sollten?

Ja, die Studie sähe dies vor. Aber, obwohl es natürlich keinerlei Abstimmung gab, kann ich sagen, dass die Idee, den Dorfbrunnen zu verlegen von den Gemeinderäten — und rätinnen durchwegs abgelehnt worden ist. Die Architekten schlagen auch vor, das Kriegerdenkmal in den Kirchhof zu verlegen und diesen zum Rathausplatz hin etwas mehr zu öffnen. Grundsätzlich ist zu sagen:

Einige Ideen wären ganz gut, andere wiederum weniger.

### Denkt die Gemeindeverwaltung nun daran etwas davon umzusetzen?

Die Maßnahmen sind sehr teuer. Man muss bedenken, dass man den Platz ja nicht nur oberflächlich gestalten kann, sondern zuerst unterirdisch alles erneuern müsste: Kanalisierung, Strom-, Telefonleitungen ect.

Das würde insgesamt gut dreieinhalb bis vier Millionen Euro kosten. Und da muss ich sagen: Es gibt in unserem Dorf momentan Dringenderes!



Alles neu auf dem Rathausplatz? Der Bürgermeister beruhigt: "Sicher nicht so schnell!"

#### Sie meinen das Gemeinschaftshaus?

Genau: Priorität hat momentan das Gemeinschaftshaus für Feuerwehr und Bürgerkapelle, dann der neue Wertstoffhof in der Handwerkerzone Steinacker sowie die Erneuerung der Trink- und Abwasserleitungen mit gleichzeitiger Verlegung des Glasfasernetzes. Bereits die ersten beiden Projekte bringen Ausgaben von mehreren Millionen mit sich. Und

schließlich ist dann noch das Thema Pfarranger....

#### ...mit Parkplatz und Zufahrt?

Ja, das Ingenieurbüro Bergmeister hat von uns den Auftrag erhalten im Pfarr- und Elzenbaumanger vier mögliche Varianten für einen Parkplatz mit Zufahrt auszuarbeiten. Auch diese wurden dem Gemeinderat vorgestellt. Die Pfarrei bringt ihrerseits jetzt auch noch einen Vorschlag ein. Wenn dieser auf dem Tisch liegt, werden wir uns zusammensetzen und hoffentlich einvernehmlich die bestmögliche Lösung herausarbeiten.

### Noch vor den Gemeinderatswahlen im Mai/Juni 2020?

Darüber sprechen werden wir sicher noch. Ob dann in dieser Legislaturperiode eine endgültige Entscheidung fallen wird, kann ich noch nicht sagen. Auf jeden Fall wird die eventuelle Umsetzung dieses Projektes eine von mehreren großen Herausforderungen des neuen Gemeinderates sein.

#### Mit Ihnen als Bürgermeister?

Wenn mir wieder das Vertrauen geschenkt wird - dann ja!

Interview: Helga Giovanett Kalser

#### Gemeinde

### Sperrmüllsammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin teilt mit, dass am **19. und 20. November** von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Areal des Wertstoffhofes eine Sperrmüllsammlung stattfindet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Beschluss des Gemeinderates Nr. 48 vom 28. November 2018 für den Sperrmüll eine pauschale Bezahlung von:

- 15 Euro pro Auto
- 50 Euro pro Traktor
- 100 Euro pro Lieferwagen zu entrichten ist.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

### Umwelt - und Klimapreis 2019

Der Umwelt – und Klimapreis ist ein länderübergreifender Wettbewerb zum Thema Umwelt und Klima in Tirol und Südtirol. Das Ziel: den aktiven Umweltschutz fördern - als Weg zu einem gesunden Lebensraum.

Mitmachen können Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Schulen, Genossenschaften, Unternehmen, Behörden, ... mit Projekten und Ideen, Maßnahmen und Aktivitäten zur Reduzierung von Müll- und Lebensmittelverschwendung, Förderung gesunder Ernährung, des Klimaschutzes, der Artenvielfalt ect.

Den mit 7.000 Euro dotierten Wettbewerb haben der Südtiroler Sanitätsbetrieb, die Transkom KG und die Abteilung Umweltschutz / Tirol ausgeschrieben.

Einsendeschluss ist Freitag 31. Juni 2020

Weitere Infos unter: Tel. 0471 289 087 oder info@transkom.it



#### Gemeinde

#### Biomülltonnen

Immer wieder wird von den Bürgern im Gemeindeamt nachgefragt, ob es möglich wäre, auch kleinere Biomülltonnen zu erhalten. Leider hat die Gemeinde nur Biomülltonnen mit demselben Fassungsvermögen angekauft und diese können nicht umgetauscht werden. In Zukunft wird aber daran gedacht, auch kleinere Biomülltonnen anzukaufen und sie dann den Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Da jedoch bei den Biomülltonnen NICHT die einzelnen Entleerungen berechnet werden, sondern ein einmaliger Jahresbetrag, können sie auch nur halbvoll zur Entleerung bereitgestellt werden. Dies ist sicher auch für die Bürger eine gute Zwischenlösung.

Die Referentin für Umwelt Sieglinde Häusl Matzneller



#### FEIERN SIE IHRE

### WEIHNACHTSFEIER & FIRMENFEIER

BEI UNS!

#### FÜR DEINE LIEBSTEN, DAS BESTE.

Für ein gelungenes Fest bietet die Goldene Traube ein unvergessliches Ambiente mit ganz besonderen Menüs von unserem Chefkoch Stefan Unterkircher.

#### GERNE SENDEN WIR IHNEN UNVERBIND-LICH UNSERE MENÜ-VORSCHLÄGE ZU!

Die gemütliche Taverne ist der perfekte Ort, um den Abend ausklingen zu lassen.





www.goldene-traube.it T +39 0471 86 01 64

### TAVERNE GOLDENE TRAUBE

HIER TRIFFT SICH TRAMIN.

Der altbekannte Treffpunkt in Tramin ist zum Feiern da.

Mittwoch bis Samstag - ab 19:00 Uhr.



RESTAURANT
GOLDENE TRAUBE
AB 25.11.2019
TÄGLICH
GEÖFFNET.
OHNE RUHETAG!

Warme Küche mittags und abends.



#### Neuer Busfahrplan ab 15. Dezember

### Öfter nach Bozen – stündlich nach Neumarkt

Den stündlichen Tramin Express 131 gibt es mit dem neuen Fahrplan nicht mehr. Nach Bozen fährt der Bus nun im Halbstundentakt: nicht mehr direkt, sondern mit umsteigen in Kaltern/Rottenburgerplatz. Zudem kommt man in Zukunft stündlich von Tramin direkt nach Neumarkt. Nach Kurtatsch fährt ab Dezember sogar halbstündlich ein Bus.

Richtung Bozen kommt man in Zukunft jede halbe Stunde. Der Wermutstropfen dabei: man muss in Zukunft sowohl bei der Hin- als auch bei der Herfahrt am Rottenburgerplatz in Kaltern umsteigen. Dies wollte der Gemeinderat nicht akzeptieren. In seiner Sitzung vom 27. März sprach er sich dagegen aus und schlug eine Aussprache mit Landesrat Alfreider vor. Dieser ließ in dem nun stattgefundenen Treffen mit Bürgermeister Oberhofer und Verkehrsreferent Foradori aber nicht mehr daran rütteln. Sein Trost: "Sehr bald wird bei den Kellereien in Kaltern die neue Haltstelle errichtet und dann entfällt der Umweg über den Rottenburgerplatz wieder." Die Vorteile des neuen Fahrplanes seien laut Alfreider aber viel größer als der "Umsteigenachteil":



I-39040 Kurtatsch/Cortaccia, Breitbach 29 (BZ)

#### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Projektleiter.

Möchtest du eine abwechslungsreiche und spannende Arbeit? Dann freuen Wir uns auf Dich.

Sende deinen Lebenslauf an info@metallbausanin.it oder rufe gleich an Tel. 335 82 71 243



Landesrat Daniel Alfreider sicherte den Gemeindevertretern am Morgen und Abend zusätzliche Fahrten von und nach Tramin zu und erklärte sich auch bereit, die Gemeinde bei der Realisierung je einer Haltestelle bei der Sportzone bzw. bei der Handwerkerzone Max Valier zu unterstützen.

### Halbstündlich ins Überetsch und nach Bozen:

- Von Mindelheimerparkplatz fährt werktags jede halbe Stunde (15 und 45 Minuten nach jeder Stunde) die neue Buslinie 130 ab.
- Am Rottenburgerparkplatz gibt es einen Sofortanschluss in den Überetscher Metrobus, der viertelstündlich fährt.
- Von Bozen kommt man mit dem Metrobus im Halbstundentakt (28 und 58 Minuten nach jeder Stunde) bis Kaltern und von dort wieder mit Direktanschluss nach Tramin.

### Stündlich direkt nach Neumarkt – halbstündlich nach Kurtatsch:

- Der von Kaltern kommende Bus fährt dann abwechselnd einmal nach Kurtatsch und einmal nach Neumarkt weiter. Das bedeutet: von nun an kommt man mit dem Bus von Tramin um "dreiviertel" direkt nach Neumarkt und um drei Minuten nach jeder Stunde auch wieder zurück.
- Nach Kurtatsch und damit auch zum Traminer Friedhof und Rungg geht es nun sogar im Halbstundentakt: einmal wie bisher mit dem Citybus 122 um "dreiviertel", das zweite Mal mit dem Bus 130 aus Kaltern um "Viertel nach".

#### Mit dem Zug schneller und auch halbstündlich nach Bozen:

Da die neue Buslinie von Kaltern nach Tramin stündlich um "dreiviertel" nach Neumarkt und damit auch zum Bahnhof fährt, kommt man nun mit dem Anschlusszug zu jeder vollen Stunde (außer um 11 und 12 Uhr) nach Bozen. Die neue Busverbindung nach Neumarkt macht es nun erstmals auch möglich von Tramin nur mit "Öffis" stündlich (außer 10 und 11 Uhr) Richtung Trient/Verona zu kommen.

Übrigens: Der Citybus 122 von und nach Auer fährt gleich wie bisher. Da dieser den Zug anfährt, der "sechs Minuten nach halb" nach Bozen fährt, kommt man in Zukunft also auch mit Bus und Zug - halbstündlich – einmal über Neumarkt in insgesamt 37 Minuten, einmal über Auer in 35 Minuten nach Bozen. Das geht also noch schneller als mit dem Bus über Kaltern, der 48 Minuten unterwegs ist.

### Alle Infos – auch bezgl. der Feiertagsbusse:

Tel. 840 000 471 oder www.suedtirolmobil.info

hgk

### Busfahrplan ab 15. Dezember

	X	×	X	X		X		X		X		X		X		X	X	X	X			X		X		X		X
eumarkt, Busbahnho	f ab 6.0	2	7.03		8.03		<b>X</b> 19.03		10.00		71100		12.03		131 Bozen	b 5.	.58 6.2	8 6.58	7.28	7.58		8.28	8.58	9.28	9.58	10.28	10.58	11.28
eumarkt, Busbannno 100 von Trient	f ab 6.0 an ■5.5		7.03		8.03  X 8.00		9.00		10.00		011.03		+12.00				.58 6.2 .29 6.5					8.28	9.29	9.28	9.58	10.28	11.29	
100 von Trient 100 von Bozen	an 6.0		6.56		8.00		9.00		010.00	41	177.00		12.00		Kaltern, Rottenburgerplatz		.31 7.0			8.31		9.01	9.29	10.01	10.29	11.01	11.31	12.01
hnhof Neumarkt	ab 6.0		7.08		8.08		x19.08		10.08		d11.08		12.00		St. Josef am See, Kirche		.39 7.0					9.09	9.39				11.39	12.09
rtatsch, Busbahnhol		6.38	7.00	7.38	0.00	8.38	₩9.08	9.38	10.00	10.38		11.38	12.00	12.38	Tramin, Mindelheimerplatz		.45 7.1					9.15	9.45				11.45	12.15
min. Mindelheimer			7.15	7.45	8.15	8.45	9.15	9.45	10.15		11.15	11.45	12.15		Kurtatsch, Busbahnhof	0.	7.2			+8.52		9.22	3.43	10.13		11.22	11.43	12.13
Josef am See, Kircl			7.13	7.45	8.21	8.51	9.13	9.51	10.15	10.45	11.15	11.51	12.15	12.45		n 6.		7.5		X8.52		3.22	9.52		110.52	11.22	11.52	12.22
Itern, Rottenburger			7.29	7.59	8.29	8.59	9.29	9.59	10.29	10.59	11.29	11.59					.57	8.0		9.01		[1	0.02		110.02		12.01	
31 Kaltern	ab 6.3		7.34	8.04	8.34	9.04	9.34	10.04	10.34	11.04	11.34	12.04	12.34	13.04		b 7.		8.0		X 9.01	<b>□</b> 0 01		10.01	40	11.01		12.01	
31 Bozen	an 7.0		8.03	8.33	9.03	9.33	10.03		11.03	11.33	12.03	12.33	13.03	13.33			.57	7.5		x 8.57	1+10.01		9.57		110.57		11.57	
			[X]		[X]		[X]		[X]		X		X					x				X		x		x		[X]
umarkt, Busbahnho				14.03		X 15.03		16.03		X 17.03		18.03	[	X 19.03	131 Bozen	ab 11.	.58	12.28	12.58	13.28	13.58	14.28	14.58	15.28	15.58	16.28	16.58	17.28
00 von Trient	an X 13.0	+ 12.54		14.00		X 15.00		16.00		17.00		18.00		19.00	131 Kaltern	n 12.	.29	12.55	13.29	13.59	14.29	14.59	15.29	15.59	16.29	16.59	17.29	17.59
0 von Bozen	an x 13.0			13.56		14.57		16.00		17.00		18.00		19.00	Kaltern, Rottenburgerplatz	12.		13.0			14.31	15.01	15.31	16.01	16.31	17.01	17.31	18.01
nhof Neumarkt	ab x 13.0	В		14.08		x 15.08		16.08		x 17.08		18.08		x 19.08	St. Josef am See, Kirche	12.		13.09			14.39	15.09	15.39	16.09	16.39		17.39	18.09
rtatsch, Busbahnhol			13.38		14.38	+ 15.08	15.38			+17.08	17.38			<ul><li>19.08</li></ul>	Tramin, Mindelheimerplatz			13.1			14.45	15.15	15.45			17.15	17.45	18.15
min, Mindelheimer			13.45	14.15	14.45	15.15	15.45	16.15	16.45	17.15	17.45	18.15		19.15	Kurtatsch, Busbahnhof	<b>⊕</b> 12.		13.2			<b>∓</b> 14.52	15.22		16.22		17.22		18.22
Josef am See, Kircl			13.51	14.21	14.51	15.21	15.51	16.21	16.51	17.21	17.51	18.21	18.51	19.21		n <b>X</b> 12.			13.52		X 14.52		15.52		16.52		17.52	
ltern, Rottenburgerp	latz 13.2	9	13.59	14.29	14.59	15.29	15.59	16.29	16.59	17.29	17.59	18.29	18.59	19.29		b X 13.			13.57		14.58		16.01		17.01		18.01	
31 Kaltern	ab 13.3		14.04	14.34	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	18.04	18.34	19.04				.01 + 12.5	5	14.01		x 15.01		16.01		17.01		18.01	
31 Bozen	an 14.0	3	14.33	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	17.33	18.03	18.33	19.03	19.33	20.03	Neumarkt, Busbahnhof	n <b>x</b> 12.	.57		13.57		x 14.57		15.57	X	16.57		17.57	
	X	X														X	X	X	X									
umarkt. Bushahnho	f ab	20.03													131 Bozen	ib 18.	.28 18.5	8 19.28	19.58									
00 von Trient	an	20.00														n 18.												
00 von Bozen	an	20.00													Kaltern, Rottenburgerplatz		.01 19.3											
hnhof Neumarkt	ah	20.08													St. Josef am See, Kirche		.09 19.3											
rtatsch, Busbahnhol															Tramin, Mindelheimerplatz	19.	.15 19.4		20.45									
															Kurtatsch, Busbahnhof	19.		20.2										
																ın	19.5		20,52									
																ab	20.0		10 21.01									
Josef am See, Kircl															100 nach Bozen	ab	20.0		21.01									
Josef am See, Kircl Itern, Rottenburgerp															N. I. B. I. I. C.		19.5		20.57									
amin, Mindelheimer Josef am See, Kircl altern, Rottenburgerp 131 Kaltern 131 Bozen	ab 20.0 an 20.3														Neumarkt, Busbahnhof a	in	19.5	/	20.57									

### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 16.11.	9-12 / 15-18 Uhr	Gedächtnisausstellung zum 1. WK	Hoamet Tramin Museum
3d 10.11.	20 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal
So 17.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Caritas-sonntag	10-12/ 14-18 Uhr	Gedächtnisausstellung zum 1.WK	Hoamet Tramin Museum
Garrias-sumitay	13.30 Uhr	KVW Gebiets - Wallfahrt	Kurtatsch
	17 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal
Mo 18.11.	16 Uhr	Vorlesen und mehr	Bibliothek
Di 19.11.	10 Uhr	Bücherzwerge	Bibliothek
טו וש.וו.	8-12/14-17Uhr	Sperrmüllsammlung	Wertstoffhof
Mi 20.11.	8-12/14-17Uhr vormittags	Sperrmüllsammlung	Wertstoffhof
IVII ZU.II.	8-12/14-170111 vorifilitiags	Verteilung des Büchleins Kinderrechte	Dorfzentrum
	9 Uhr	AVS Wanderfreunde	Weinlehrpfad Kurtatsch
Do 21.11.	15.30-17.30Uhr	Spielemobil	Bibliothek
	20 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal
Fr 22.11.	20 Uhr	Theater: der starke Stamm	
Sa 23.11.	ab 11 Uhr	Feier für Doppelweltmeister Joachim Oberhauser	Sportplatz
3d 23.11.	19.15 Uhr	Gottesdienst /Pfarrchor – Skola	Pfarrkirche
So 24.11.	10 Uhr	Gottesdienst / Bürgerkapelle	Pfarrkirche
hl. Cäcilia	17 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal
Di 26.11.	14 Uhr	Traminer Geschichten mit Lisi Oberhofer	Bibliothek
Do 28.11.	13 Uhr	Bäuerinnen - Herbstausflug	Gardasee
Fr 29.11.	18 Uhr	Kochkurs: Festtagsmenü	Bürgerhaus
П 29.11.	20 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal
Sa 30.11.	20 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal
So 1.12.	7.30 Uhr	AVS Wanderung	Maria Weißenstein
1. Advent	8.30 Uhr	Rorate	Pfarrkirche

#### **Unternehmer aufgepasst!**

### Die "monni card"

Die neue und steuerbegünstigte Geschenkidee für Mitarbeiter und Kunden. Lokale Kreisläufe stärken und Wertschöpfung vor Ort festigen.

Die Besonderheit der Gutscheinkarte "monni card" liegt darin, dass sie ausschließlich für Betriebe, aber auch Organisationen oder Vereine und Verbände bestimmt ist, die damit ihre Mitarbeiter und/oder Kunden für besondere Anlässe, wie zu Weihnachten, bei Betriebsjubiläen und Geburtstagen, oder für ihre Leistungen und ihr Engagement belohnen können. Die Beschenkten können die kreditkartengroße Shoppingkarte in den teilnehmenden Geschäften und Betrieben über ein POS-Gerät einfach und schnell einlösen. Somit eine sinnvolle Gratifikation für die Mitarbeiter und Kunden, einfach zu schenken und wiederum einfach einzulösen. Der große Vorteil für die Betriebe und Arbeitgeber, die die Einkaufsgutscheine erwerben, liegt in der Steuerbegünstigung. Was viele nicht wissen, ist, dass Einkaufsgutscheine für Mitarbeiter bis zu einem jährlichen Höchstbeitrag von 258,23 Euro weder der normalen Besteuerung noch Sozialabgaben unterworfen sind. Jeder investierte Euro kommt somit dem Mitarbeiter zugute. Zudem sind Einkaufsgutscheine als



Geschenk für die Kunden bis zu einem Betrag von 50 Euro voll absetzbar. Ziel ist es, die wertvolle Kaufkraft und die Wertschöpfung im Dorf zu festigen, die Betriebe vor Ort zu stärken und somit die lokalen Kreisläufe zu fördern. Es soll der heimischen Bevölkerung bewusst gemacht werden, welches tolle Angebot sie direkt vor der Haustür vorfindet. Wird der Betrag, der auf die Karte geladen

erneut benutzt werden. Seit April dieses Jah-

wurde, nicht sofort ausgegeben, so kann die Gutscheinkarte bei einem späteren Einkauf

res kann die "monni card" auch in der Konsumgenossenschaft Tramin eingelöst werden. Die "monni card" für Ihre Mitarbeiter wird immer beliebter

- Steuerfreibeträge, volle Absetzbarkeitt und Welfare-Dienstleitungen für Ihre Mitarbeiter
- Personalisierbar mit Firmenlogo und Mitarheitername
- Die Gutscheinkarte ist aktuell in rund 600 Verkaufspunkten südtirolweit einlösbar
- Sie fördern lokale Kreisläufe und die Kaufkraft bleibt in Sütirol

### Hof-Advent am 8. Dezember

Wer hilft mit beim Stand "Steckenpizza backen am Feuer"?

Wir suchen noch Mithelfer/innen für die Aufsicht, wenn die Kinder ihre Steckenpizza backen und viel Spaß dabei haben.

Zeit: 11 bis 15 Uhr, auch nur stundenweise (je nach Anzahl).

Bitte meldet euch umgehend bei: 333 29 07 519 oder 339 43 23 703



#### **Grundschule Tramin**

### Leuchtwesten für die Erstklässler

Passend zur Jahreszeit erhielten die Kinder der ersten Klassen auch heuer wieder neue Leuchtwesten. Bei einem Rundgang mit den Dorfpolizisten lernten sie zudem das richtige Verhalten auf der Straße.

"Terfn miar dei mit hoam nemmen?" fragte Nils fast ungläubig, als er und seine Mitschüler/innen mit den gerade übergezogenen auffallenden Westen dastanden. "Ja natürlich, die gehören euch, " schmunzelte der Bürgermeister und ergänzte "wir hoffen, dass euch nie etwas passiert – auf dem Schulweg und nach Hause!"

Der Bürgermeister und die Schulreferentin Sieglinde Matzneller halfen den Kindern eigenhändig beim Überziehen der Westen, die heuer im ganzen Land von einem privaten Sponsor finanziert wurden.

So ausgestattet unternahmen die Erstklässler daraufhin einen Rundgang durch das Dorfzentrum. An neuralgischen Stellen erklärten die beiden Dorfpolizisten den Kindern das richtige Verhalten als Fußgänger und übten mit ihnen besonders das Überqueren der Zebrastreifen. hak



Leuchtwesten bekommen die Kinder in der ersten Klasse: "Ihr solltet sie jeden Tag und während der ganzen Grundschulzeit anziehen, damit ihr auf der Straße besser gesehen zu werdet," mahnten die Gemeindepolitiker.



Links - rechts - links - und dann die Straße zügig überqueren!



In ehrendem Gedenken an unsere lieben Verstorbenen:

#### Rita Oberhofer,

geb. am 16.09.1954 in Bozen, † am 21.10.2019 in Tramin a.d.W.

#### Herta Kerschbaumer,

geb. am 09.12.1926 in Tramin a.d.W, † am 27.10.2019 in Tramin a.d.W

#### Norbert Pomella,

geb. am 27.02.1942 in Kurtatsch a.d.W., † am 10.10.2019 in Bozen



Wir gratulieren zur Geburt

#### Mátyás Kiss,

geb. am 07.10.2019

#### Anton Widmann,

geb am 13.10.2019

#### Ava Micheli,

geb. am 18.10.2019

#### Maximilian Kemenater,

geb. am 24.10.2019

#### Andreas Werth,

geb. am 26.10.2019



Mittwoch, 20 November von 11 bis 18 Uhr in Bürgerhaus Tramin

> JEMAKO AUSSTELLUNG mit neuen Winter- und Weihnachtsangeboten

Putzen leicht gemacht! Beate Antonia Sprenger zeigt



#### Ausstellung zum 1. Weltkrieg

### Erinnerung an Schicksale der Traminer Gefallenen und Kriegsopfer

Mit einer Gedächtnisausstellung ruft der Verein für Kultur und Heimatpflege das Schicksal vieler Traminer Soldaten des ersten Weltkrieges in Erinnerung.

Zu verdanken ist dies dem Ausschussmitglied und Heimatkundler Peter Kofler, der in jahrelanger akribischer Forschungsarbeit den Lebensspuren der Männer nachgegangen ist. Interessant für alle, besonders ihre Verwandten und Nachkommen.

Ausgegangen ist Kofler bei seiner Arbeit von den Namen auf dem Kriegerdenkmal. " Ich wollte wissen was dahinter steht, wollte etwas über das Schicksal der Soldaten erfahren und sie dadurch in Erinnerung rufen, " sagte er bei der Ausstellungseröffnung am 8. November im Museum. Der Einladung dazu waren, neben Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, auch Ehrenbürger Erwin Bologna, Ehrennadelträger Toni Rinner, die Ehrenobfrau des Vereins Waltraud Weis, Referentin Brigitte Rellich und mehrere Gemeinderäte gefolgt. Vereinsobfrau Monika Oberhofer: "Es gibt aus jener Zeit keine Zeitzeugen mehr, wohl aber Menschen, die den Gefallenen und Kriegsopfern, noch nahe sind. Von manchen leben Verwandte und Nachfahren in Tramin.

Wir wollen mit der Ausstellung in der Dorfbevölkerung die Erinnerung an diese ehemaligen Mitbürger wachhalten, aber auch die Schre-

## Folgende Traminer Familiennamen sind in der Ausstellung zu finden:

Albertini, Ascher, Belutti, Benin, Bertignoll, Brunner, Conci, Dezini, Dissertori, Fischer, Gamper, Geier, Greif, Gschnell, (Hofstätter), Kasal, Kastl, Kerschbaumer, Mayer, Oberhofer, Paizoni, Pernstich, Pichler, Platter, Rogginer, Ruedl, Scarizuola, Stolz, Straudi, Stürz, Sulzer, Tengler, Thaler, Vale, Vontavon, Walch, Zublasing, Zwerger;



Bei der Eröffnung der Ausstellung: v.li. Peter Kofler, Museumskustos Hermann Toll, die Obfrau des Vereins für Kultur- und Heimatpflege Monika Oberhofer, sowie Bürgermeister Wolfgang Oberhofer. Dieser dankte dem Verein und besonders Peter Kofler für die dessen "gewissenhafte Forschungsarbeit, die er mit großer Passion betreibt. "

cken des Krieges bewusst machen und jeden einzelnen von uns aufrufen, sich für Frieden einzusetzen."

#### Traminer Soldaten und ihre Schicksale:

Peter Kofler ist den Lebensspuren der Soldaten äußerst gründlich nachgegangen: in den Landesarchiven von Innsbruck und Bozen, sowie in den inzwischen digitalisierten Verlustlisten und Ehrenbüchern auf speziellen Internetseiten. So sammelte er seit 2014 von jedem Einzelnen viele Informationen, die sich langsam zu einem Lebensbild zusammenfügten: Geburtsort, Abstammung, Beruf, Zivilstand. Besitz und anderes. Besonders beeindruckend sind die teilweise sehr detaillierten. Angaben über das Schicksal als Soldat: Welchem Regiment er angehörte, welchen militärischen Rang er dabei innehatte, wo er gekämpft hat und gefallen ist oder an welchen Kriegsfolgen er gestorben ist. Kofler, Heimatkundler aus Leidenschaft, ist dabei auch auf gut ein Dutzend Soldaten gestoßen, die damals aus verschiedenen Gründen In Vergessenheit geraten und folglich nicht auf dem Kriegerdenkmal zu finden sind. Auch diesen hat er in der Ausstellung ein Gesicht gegeben. Er und sein Verein erhoffen sich von den Be-



Die kleine, gehaltvolle Ausstellung mit über 90 Traminer Soldaten wird von einzelnen Fotos und Gegenständen aus dem 1. Weltkrieg ergänzt.

suchern evtl. zusätzliche Informationen, Fundstücke, Dokumente oder Fotos aus jener Zeit, damit die Lebensbilder und Familiengeschichten noch vollständiger und historische Zusammenhänge noch klarer werden.

Hermann Toll, Kustos des Museums, ist über die "kleine, feine Ausstellung am richtigen Ort" sehr erfreut: "Die Blätter mit den Namen, Fotos, Daten und allen weiteren Informationen werden nach der Ausstellung in einer Mappe gesammelt und liegt im Museum zur Einsichtnahme auf. "hgk

### Die Ausstellung im Hoamet Tramin Museum ist noch geöffnet:

- am Samstag 16. November von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
- am Sonntag 17. November von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Ich fragte mich oft: Was wäre aus diesem Mann geworden, wenn er nicht wegen des Krieges gestorben wäre? Was hätte er in der Dorfgemeinschaft vielleicht bewirkt? Und was wäre mit mir selbst passiert, wenn ich vor hundert Jahren gelebt hätte...

Heimatkundler Peter Kofler



Peter Kofler weiß Dank seiner Recherchearbeit sehr viel über die Traminer Gefallenen und Kriegsopfer und gibt darüber gerne Auskunft: hier Siglinde Dissertori und ihrer Tochter Tamara, die in der Ausstellung ihren Urgoß- bzw. Ururgroßvater Franz Dissertori gefunden haben.





Hinter jedem Namen auf dem Kriegerdenkmal steht ein Gesicht – ein Leben – ein Schicksal.

#### **Pfarrchor**

# Vergelt's Gott

Das Angebot "Bratkastanien nach der Andacht am Friedhof" am 1.November, organisiert vom Pfarrchor Tramin, wurde wieder sehr gut angenommen.

Bei etwas trübem aber zum Glück trockenem Wetter haben wieder viele bei den beiden Ständen an der Weinstraße und auf dem Rathausplatz Halt gemacht, um gebratene Kastanien mitzunehmen oder vor Ort zusammen mit einem Apfelsaft oder einem Glas Wein zu genießen. Es freut uns, und wir sind dankbar, dass dieses Angebot alle Jahre wieder gut angenommen wird. Für die Realisierung sind wir jedoch auf die Unterstützung Dritter angewiesen. Die Bereitstellung ihrer Hoffläche, von Strom, Wasser, Kastanienbratern, elektr. Wärmetöpfen, Gläsern, Bänken und Tischen sowie von Sachspenden wie Apfelsaft und Wein sind eine enorme organisatorische und



Die Kastanien sind im "Brater", da bleibt noch Zeit für einen gemütlichen "Ratscher", bevor die Gäste kommen.

finanzielle Erleichterung. Deshalb ist es uns ein Herzensanliegen folgenden Personen, Vereinen und Firmen unseren Dank auszusprechen: Alfons Bologna, Alfons Palma, Robert Geier, Fam. Gummerer, Christof v. Elzenbaum, Egetmannverein, Tourismusverein Tramin, und Brennereien Roner. Vergelt's Gott!

## Sechs-Länder-Treffen der deutschsprachigen Bäuerinnen- und LandFrauen-Verbände in Tramin

## "Ehrenamt im Wandel"

Die Bäuerinnen- und LandFrauenverbände aus Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Schweiz und Südtirol vertreten die Interessen der Bäuerinnen und LandFrauen im deutschsprachigen Raum.

Deren Präsidentinnen und Geschäftsführerinnen treffen sich jährlich zum Wissens- und Erfahrungsaustausch. Das diesjährige Treffen zum Thema "Ehrenamt im Wandel" fand vom 27. bis 29. Oktober in Tramin statt.

Trotz unterschiedlicher Größe der Verbände haben die Teilnehmerinnen vieles gemeinsam: Sie setzen sich ehrenamtlich für die Bäuerinnen und Landfrauen, für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum ein. Nach dem Treffen senden sie klare Botschaften nach außen: Eine lohnende Arbeit ist es, aufzuzeigen, was Ehrenamt bringt: was muss ich geben, was bekomme ich zurück, wie gehe ich mit dem Ehrenamt um, welche Herausforderungen kann ich mir stellen, welche Aufgabe kann ich mir zumuten. "Diese Fragen gemeinsam zu reflektieren tut uns gut", fasst die Gastgeberin, Präsidentin Antonia Egger, zusammen.

Ehrenamt blüht im ländlichen Raum. Der ländliche Raum wird durch ehrenamtliches Engagement gestärkt und durch Ehrenamt werden Lebens- und Bleibeperspektiven konkret gestaltet. Ehrenamt im Wandel muss daher auch heißen "Offenheit für neue Ideen und Ziele". Eine große Herausforderung für die Zukunft ist es, die jungen Frauen für das Ehrenamt zu begeistern. Es braucht Raum und Anerken-



v.l.n.r.: Hanna Klammer, Geschäftsführerin Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Antonia Egger Mair, Präsidentin Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO), Petra Bentkämper, Präsidentin Deutscher LandFrauenverband (dlv), Anne Challandes, Präsidentin Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV), Annemarie Büchel, Präsidentin Verein Liechtensteiner Bäuerinnen, Andrea Schwarzmann, Vorsitzende ARGE Österreichische Bäuerinnen, Daniela Ruhe, Geschäftsführerin Deutscher LandFrauenverband (dlv)

nung für neue Ideen. Ehrenamt braucht auch Vereinfachungen in der Bürokratie. Vieles muss entbürokratisiert werden, damit Ehrenamt auch in Zukunft Sinn und Freude bereitet. Ehrenamt ist bereichernd. Die Politik muss die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass sich JEDER ein Ehrenamt "erlauben" kann — zeitlich, finanziell und organisatorisch.

Wir stärken Ehrenamtliche durch Weiterbildung. In Seminaren können Funktionärinnen ihre Kenntnisse und ihr Wissen zur Ausübung ihres Amtes erweitern und durch den Austausch mit anderen eine Stärkung und Unter-

stützung erfahren. Wir vertrauen, dass die Gesellschaft das Ehrenamt erkennt und Rahmenbedingungen dafür schafft. "Wir tun alle mehr, als wir müssen, trotz aller Schwierigkeiten, die damit verbunden sind. Einfach weil Ehrenamt Sinn macht", sind die anwesenden fünf von sechs Präsidentinnen überzeugt und sie wollen als Vorbilder den Wert des Ehrenamtes vor allem an die jungen Frauen weitergeben, damit das Ehrenamt auch in Zukunft noch erstrebenswert bleibt. Im Rahmen des Aufenthaltes in Tramin wurde für die Bäuerinnen auch eine Traminer Dorfführung organisiert, welche den Teilnehmerinnen einen Einblick in die Geschichte. Kultur sowie Landwirtschaft von Tramin gab.

# Große Mode kleine Preise!

Lust auf was Schönes und Besonderes? Mode Laura ist dafür die richtige Adresse!

Winterzeit 9 bis 12 Uhr | 15.30 bis 18.30 Uhr Samstag Nachmittag geöffnet, Donnerstag Nachmittag geschlossen!



## MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 | Tel. 348 212 12 75

## Jahrgang 1935

Wir treffen uns am Mittwoch, **27. November** um 19 Uhr im Restaurant Pizzeria Bürgerstube.

Wir besprechen auch, wohin wir 2020 zu unserem 85sten hinfahren bzw. hingehen. Es wäre schön, wenn sich viele Jahrgangskolleginnen und -kollegen einfinden würden.

Rosl Roner

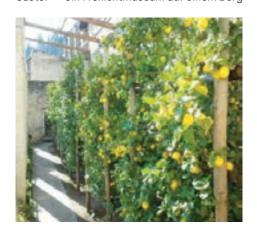
#### Südtiroler Bäuerinnen

# Herbstausflug

#### Donnerstag, 28. November

## Abfahrt: 13 Uhr Mindelheimer Parkplatz

Das Ziel des heurigen Herbstausfluges ist der Gardasee, genauer gesagt das Städtchen Limone. Wir besichtigen die "Limonaia del Castèl" - ein Freilichtmuseum auf einem Berg



mit Zitronenbäumen und Exponaten zur Geschichte und Landwirtschaft der Stadt. Im Anschluss an die deutschsprachige Führung erwartet uns eine Verkostung von Limoncello, Zitronencreme und handgemachten Zitronenkeksen.

Weiter geht unsere Reise nach Tenno oberhalb Riva del Garda - auf den Trentiner Hügeln des Gardasees - wo die Besichtigung der "Acetaia del Balsamico Trentino" auf dem Programm steht. Nach einer kurzen Betriebsführung mit Besichtigung der Acetaia, des Kellers und der Käserei sind wir zu einem Aperitif mit Gewürztraminer und verschiedenen



Käsesorten der betriebseigenen Produktion eingeladen. Anschließend erwartet uns ein erlesenes Abendessen im Agritur "Acetaia Gourmet & Relax".

Anmeldung: Innerhalb Samstag, 23. November im Konsum, begrenzte Teilnehmerzahl! Kosten: 55 Euro inklusive Busfahrt, Führungen, Verkostungen sowie Abendessen mit Getränk

Alle Interessierten können sich zu diesem Ausflug anmelden. Auf eine rege Teilnahme sowie einen geselligen, gemütlichen Ausflug freut sich der Bäuerinnenausschuss!



## **Einladung zum Kurs**

# "Das Festtagsmenü"



In diesem Kurs bekommen Sie viele praktische Tipps und Tricks wie Sie ein köstliches Festtagsmenü vom Aperitif bis zum festlichen Dessert zubereiten und zugleich gelassen ihr Fest erleben können.

Kursleiter: Küchenchef Martin Völkl

Freitag, 29. November von 18 bis 23 Uhr In der Küche des Bürgerhauses Tramin Kosten: 50 Euro

Mitzubringen: Schürze

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer erhält eine Rezeptmappe.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter Tel.: 338 93 37 860

Anmeldeschluss: Samstag, 23. Novem-





## Herzlichen Glückwunsch



Zur goldenen Hochzeit

## **Maria und Peter** Greif

Auf 50 Jahre Eheglück, schaut ihr beide jetzt zurück. Es möge für Euch im weiteren Leben noch viel Freude und Gesundheit geben. Alles Liebe vom ganzen Herzen wünschen Euch Werner und Elmar mit Familien.

## "How do you feel about Gewürztraminer?"

# Internationaler Gewürztraminer-Workshop in der Kellerei Tramin

Am Dienstag, 29. Oktober empfing die Kellerei Tramin rund 100 Sommeliers und Journalisten aus 13 Ländern der Welt um das facettenreiche Spektrum und das Potential des Gewürztraminers zu entdecken.

Als wohl kaum machbare Idee geboren, ist es der Kellerei Tramin gelungen, einen Referenten auf Weltniveau, welcher im Weißwein-Bereich zu den Top-5 Weinkritiker gezählt werden kann, zu engagieren und zwar Stephan Reinhardt. Er ist Weinkritiker des weltweit führenden Weinmagazins "Robert Parker's Wine Advocate" und leitete den Workshop.

Bei dem einzigartigen Event wurden Gewürztraminer-Weine unterschiedlicher Typologien und Jahrgänge der Kellerei Tramin von Kellermeister Willi Stürz und verschiedene Gewürztraminer der Domain Albert Mann vom Inhaber Jacky Barthelmé aus Wettolsheim (Elsass) präsentiert. Albert Mann zählt aktuell zu den höchst bewerteten Betrieben der Region. Somit standen Weine aus den beiden wichtigsten Anbaugebieten der Rebsorte Gewürztraminer zur Verkostung.

Der Gewürztraminer-Workshop hat sehr gut die Unterschiede der beiden Weinbaugebiete in Bezug auf den Boden und das Klima aufgezeigt. Aber auch die Komplexität dieser weltweit angebauten Rebe, welche spezielle Bedürfnisse bezüglich Höhenlage, den Boden, das Mikroklima und die Bearbeitung durch Menschenhand hat. Der Erntezeitpunkt und









die optimale Reife der Trauben sind dabei von besonderer Bedeutung um qualitativ hochwertige Weine zu erzeugen, welche oft sehr langlebig sein können, so die Referenten unisono

Der zweite Teil des Workshops stand ganz im Zeichen der Wein-Speisenanpassung unter der Aufsicht der Sommeliers Eros Teboni und Daniel Erlacher, Dabei wurden sechs verschiedene Gewürztraminer mit acht verschiedenen Gerichten kombiniert. Die Teilnehmer konnten dabei mit allen Sinnen erfahren, dass Gewürztraminer Weine zu verschiedenen Speisen weltweit angepasst werden können. So passt die italienische Küche mit z.B. Safranrisotto ebenso zu einem guten Gewürztraminer, wie die asiatisch-thailändische Küche oder hier bei uns in Südtirol können ein Glas Gewürztraminer in Kombination mit einem pikanten Bauchspeck, Speisen vom Graukäse oder z.B. einem kalt geräucherten Saibling ein wahres Sinneserlebnis hervorrufen.

Beim internationalen Gewürztraminer-Workshop nahmen bedeutende Persönlichkeiten wie Pier-Alexis Soulière (Best Sommelier oft the Americas), Mattia Antonio Cianca (Best



Jacky Barthelmé, Stephan Reinhardt und Willi Stürz.

Sommelier of Australia) oder Simone loguercio (Miglior Sommelier Italia AIS) sowie wichtige Mitarbeiter von Gourmetrestaurants teil. Insgesamt repräsentierten die anwesenden Sommeliers 25-Michelin-Sterne.

Auch der organisatorische Aufwand für die verschiedenen Verkostungen war beeindru-

ckend. Beim Workshop in den Räumlichkeiten der Kellerei Tramin waren 1.200 (!) Verkostungsgläser und 300 Wassergläser im Einsatz.

"Große Gewürztraminer sind flüssige Kathedralen des Geschmacks" Stephan Reinhardt

# Schnappschuss - in "Tripolis"

Diesen seltenen Gast hatte Familie Sölva – wohnhaft in der Josef von Zallingerstraße - vor Kurzem in ihrem Garten zu Besuch: Ein prächtiger Oleanderschwärmer hatte sich zwischen die Blätter eines Kohlkopfes gehängt.

Mit einer Spannweite von bis zu 12 cm und einer prächtigen Färbung zählt der Nachtfalter aus der Familie der Schwärmer zu den größten und eindruckvollsten seiner Art. Er saugt Nektar aus verschiedenen Pflanzen, aber auch Tau und Regentropfen und lässt sich kaum durch künstliches Licht anlocken. Seinen Namen hat der große Falter von der wichtigsten Nahrungspflanze seiner gefräßigen, grünen Raupen: den Oleandern. Um zu überleben braucht er ganzjährig Temperaturen von mindestens 25 Grad und eine Sonnenscheindauer von fast 14 Stunden. Deshalb ist er besonders in den tropischen und subtropischen Zonen Afrikas und Asiens zu finden, aber auch in südlichen



Mittelmeerraum. Als Wanderfalter fliegt er bei günstigen Umweltbedingungen auch in den Norden Europas, ja vereinzelt sogar über die Alpen. Diese Vorkommen erlöschen aber in den für die Puppen zu kalten Wintern. hgk

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Auszeichnung für gelebte Qualität im Altenheim



Am 30. Oktober 2019 wurde anlässlich eines Informationstages des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) in Bozen unserem Heim gemeinsam mit fünf weiteren Seniorenwohnheimen Südtirols das Qualitätssiegel "Relevante Qualitätskriterien in der Altenarbeit" für die Dauer der nächsten drei Jahre anerkannt.

## Relevante Qualitätskriterien in der Altenarbeit (RQA)

Im April 2016 zertifizierte sich unser Haus zum ersten Mal mit dem Qualitätssiegel RQA. Im Sinne eines Qualitätsmanagementsystems bietet das Siegel die Möglichkeit einer innovativen, nachhaltigen Seniorenbetreuung nach den Prinzipien einer ständig "lernenden Organisation". Warum? Um ständig steigende Effizienz und Sicherheit in den Prozessen der Pflege und Betreuung zu garantieren.

Das Siegel gilt für die Dauer von drei Jahren. Deshalb musste sich unser Heim heuer erneut einem intensiven Zertifizierungsprozess unterziehen. Alle relevanten Qualitätskriterien in der Altenarbeit wurden von der durch den VdS eingesetzten Garantiekommission genauestens überprüft, z.B. die Strategie- und Konzeptarbeit, die Netzwerkarbeit, die Mitarbeiterführung und das bewohnerorientierte Arbeiten. Bei der Verleihung des Siegels sagte der Präsident des VdS Herr Moritz Schwienbacher: "Zu wissen, dass eine qualitativ hochwertige Dienstleistung geboten wird, motiviert noch besser zu werden."



Bei der Verleihung der Auszeichnung: v.l.: der Präsident des VdS Moritz Schwienbacher, die Präsidentin des Altenheimes St. Anna Thekla Peer Kröss, die Pflegedienstleiterin Angelika Nössing, die Vorsitzende des Berufsverbandes der Führungskräfte in der Altenarbeit (BFA) Beatrix Kaserer, der Direktor des Altenheimes Kurt Niedermayr und der Direktor des VdS Oswald Maier.

## Gemeinsame Freude über die Verleihung

Folgende Südtiroler Strukturen freuten sich mit uns über die Erneuerung der Auszeichnung mit dem Siegel RQA:

- Seniorenwohnheim "Annenberg", Latsch
- Jesuheim "Stiftung St. Elisabeth", Girlan
- Seniorenwohnheim "Peter Paul Schrott", Deutschnofen
- Seniorenwohnheim "St. Zeno", Naturns
- Stiftung "Hans Messerschmied", Innichen. Insgesamt 40 Südtiroler Seniorenwohnheime können ihre Qualitätskriterien in Betreuung und Pflege von alten Menschen mit dem Siegel RQA mittlerweile nachweisen.



In unserem Haus wurde am Freitag, 8. November 2019 nach dem Gottesdienst auf die erneute Auszeichnung für hervorragende Dienstleistungen am alten Menschen angestoßen.



Der ideale Treffpunkt für...

- Firmenessen
- Jahrgangsfeiern
- und zum Törggelen...

Rechtzeitig vormerken!! Reservierungen für Weihnachts- und Firmenessen werden bereits jetzt entgegengenommen.

Montag Ruhetag - 0471 880219 Kurtatsch, Obergasse 5 www.gasthof-terzer.it



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß





# HOFSTÄTTER GARTEN

ENOTECA WEINBAR RESTAURANT

DIENSTAG-SAMSTAG
11.00-14.00 UHR, 18.00-23.00 UHR,
SONNTAG 10.00-14.00 UHR
RUHETAG SONNTAG ABEND UND MONTAG

info@garten-hofstatter.com Tel. 0471/861187 **EINST** jetzt





Der Grundschulhof im Herbst 1990 wirkt leer und öde. Die ganze Lauffläche und sogar die schiefe Ebene unter den Linden waren geteert. Im Süden – zum Nachbargebäude hin erkennt man die Stiege in den Kindergarten und auf den Mittelschulparkplatz. Über deren glatte eiserne Geländerstangen rutschten viele Generationen von Schülerinnen und Schülern gerne hinunter. In dem gelben und grünen Container wurde seit einem Umweltprojekt der Pausenmüll getrennt gesammelt. Unter der Linde steht der Schüler Thomas Atz, Sohn der ehemaligen Lehrerin Erika Wolfensberger.

Das Gebäude mit den roten Fensterläden im Hintergrund – damals im Besitz von Manfred Pernstich - beherbergte im Hochparterre seit den Sechziger Jahren den familieneigenen Elektrofachhandel. hgk

2013... ist der Hof kaum wieder zu erkennen. Er ist viel grüner - jetzt im Herbst natürlich bunt. Bei der Erweiterung der Grundschule 2003/05 und dem Neubau der Musikschule wurde der Schulhof nach Osten durch den Abbruch des Kindergartengebäudes vergrößert und gepflastert, im Südwesten kindgerechter und naturnaher gestaltet. Dies war ein langgehegter Wunsch der Lehrpersonen. Nun mehr als zehn Jahre später ist dieser Teil des Schulhofes ein beliebter Spielbereich, in dem sich bei der Pause, aber auch in der unterrichtsfreien Zeit die Kinder gerne tummeln. Mit Gittern zur Stiege hin und zwei Eingangstüren ist der Schulhof jetzt abgegrenzt. Im Bild: Lisa Pomella, Tochter der langjährigen Lehrerin Irene Weissensteiner. Das kaum noch sichtbare Haus im Hintergrund wurde in den neunziger Jahren renoviert.



# Erfahrung Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

## Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



## Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

## Neue Bücher in der Bibliothek





Jamie kocht Italien: Aus dem Herzen der italienischen Küche

Von Jamie Oliver

Jamie hat sich vor 25 Jahren in das italienische

Essen verliebt. Jetzt teilt er seine ultimativen Rezepte – eine Mischung aus schnellen und aufwendigen Gerichten, bekannten Klassikern im typischen Jamie-Stil. Das Buch enthält 140 Rezepte in Jamies leicht verständlichem Stil über Antipasti, Salate, Suppen, Fleisch, Pasta, Fisch, Reis, Brot, Beilagen, Desserts und alle Grundlagen und italienischen Hintergrund-Informationen, die Sie brauchen. In Jamies ultimativem Kochbuch zeigt er Ihnen, dass authentische italienische Küche einfach, genial lecker und leicht nachzumachen ist!



Mensch bleiben im digitalen Chaos

Von Toni Pizzecco

Einen klaren Kopf in unserer komplexen Welt zu bewahren.

die durch das digitale Zeitalter von Grund auf verändert wurde, war schon immer Toni Pizzeccos Anliegen. Nun will der Arzt darauf aufmerksam machen, wie gefährlich der tägliche



#### PRIVATE SPA

Panoramasauna–Whirlpool–Erlebnisdusche-Infrarotkabine–Ruheraum

#### 3 h Private SPA

+ Aperitif + Pizza Ihrer Wahl: 29,00 € p/Person

4 - 8 Pers. | DI-SO 19 - 22 Uhr Anmeldung erforderlich.

Tel. 0471 880219 info@gasthof-terzer.it

Gebrauch des Smartphones, die sozialen Medien und die Vernachlässigung des realen Soziallebens für Körper, aber vor allem für Geist und Gemüt, wirklich sind. Das größte Problem ist nämlich, dass die Gefahr, die davon ausgeht, den meisten von uns nicht bewusst oder die Digital-Sucht bereits so ausgeprägt ist, dass wir sie einfach ignorieren oder ausblenden. Doch Einsicht ist bekanntlich der erste Schritt zur Besserung und dieses Buch kann uns auch wieder in das Offline-Leben mit all seinen Vorzügen zurückholen.



## Plastikfrei für Einsteiger

Von Schulz Christoph

In Folie verpacktes Gemüse, Duschgelpackungen und Plastikpfannenwender - überall begegnet uns Plastik im Alltag, meist völlig unnötig. Unserer Erde zuliebe darauf zu verzichten, erscheint aber oft als sehr aufwendig und kompliziert. Doch der engagierte Umweltaktivist Christoph Schulz beweist, dass ein plastikfreies Leben viel leichter ist, als viele glauben. In 3 Schritten zeigt er, wie wir einfach umsetzbare Alternativen finden, und liefert innovative Ideen für einen umweltfreundlichen Lebensstil - und das ohne großen Aufwand! Mit praktischen Tipps für den Einkauf im Supermarkt, Plastikalternativen beim Reisen oder für das selbst gemachte Deo.

#### Nächste Veranstaltungen:

- 18. November Vorlesen & mehr mit den Drachen Kokosnuss Beginn um 16 Uhr
- 19. November Bücherzwerge für alle Kinder ab 18 Monaten Beginn um 10 Uhr
- 21.November Das Spielemobil kommt! 15.30 bis 17.30 Uhr
- 26. November "Lisi Oberhofer erzählt Gschichtn von Traminer Leit" Beginn um 14 Uhr

## Seniorenbeitrag

# "Lisi Oberhofer erzählt Gschichtn von Traminer Leit"

26. November, 14 Uhr in der Bibliothek Tramin

Der Seniorenbeirat der Gemeinde und die Bibliothek Tramin laden herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen!



## **Traminer Bücherzwerge:**

# "Welche Tiere kennst du schon?"

#### 19. November, 10 Uhr in der Bibliothek Tramin

Dieses Mal hat unsere Lisi Bertignoll Nössing ein Tischtheater für die Kleinsten vorbereitet! Die Bücherzwerge richten sich an die ganz Kleinen im Alter von eineinhalb bis drei Jahren mit einer Begleitperson. Die Liebe zu Bilderbüchern wird durch Geschichten, Bilder und Reimen geweckt, um spielerisch die Welt der Bücher zu entdecken.



## Berufsfindung

## Schüler blicken hinter die Kulissen

Vertreter der Junghandwerker im Ivh und der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) stellten den Mittelschülern aus Tramin verschiedene Betriebe zur Wahl, welche diese besichtigen konnten und somit einen tiefen Einblick in den Berufsalltag bekamen.

Den Schülern standen vier Handwerksbetriebe zur Auswahl: Auto Pichler und Tischlerei FineLine in Tramin sowie der Friseursalon Haar Manie und Metallbau Sanin in Kurtatsch. Dabei erhielten die Drittklässler einen wichtigen und spannenden Einblick hinter die Kulissen der verschiedenen Betriebe und erlebten, was sich im Alltag dieser Handwerksberufe abspielt.

Bei Auto Pichler erfuhren die Schüler, mit welchen Werkzeugen ein KFZ-Mechatroniker arbeitet, wie einzelne Bestandteile des Autos funktionieren und wie diese repariert werden. Auch einen Blick unters Auto, welches auf der Hebebühne stand, konnten die Schüler werfen. In der Tischlerei FineLine haben die Schüler die Werkstatt besichtigt, die verschiedenen Holzarten und deren Vorteile kennengelernt sowie die Entstehung einiger Möbelstücke miterlebt. Im Friseursalon Haar Manie durften die Schülerinnen selbst Hand anlegen und Frisuren an einer Puppe auspro-

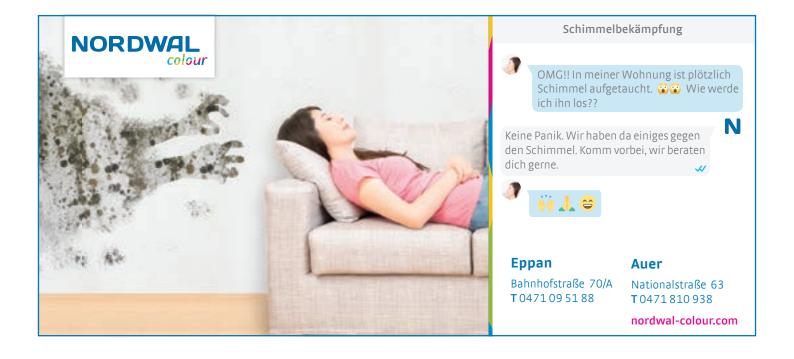


Markus Conci (Ivh-Ortsobmann von Tramin) im Austausch mit den Schülern

bieren. Bei Metallbau Sanin erfuhren die Schüler, welche Schlosser- und Schmiedearbeiten geleistet werden und wie einzelne Produkte am Ende aussehen.

Den richtigen Beruf zu finden stellt für Jugendliche oft eine große Herausforderung dar. Deshalb organisierte die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) eine Betriebsbesichtigung im Fünf-Sterne-Wellnesshotel Seeleiten am

Kalterer See. Das Mitarbeiterteam gab den Jugendlichen einen Einblick in die Berufsbilder im Bereich Rezeption, Küche, Management und Service. "Egal, ob als Rezeptionist, Koch oder Servicefachkraft: Im Hotel- und Gastgewerbe arbeitet man immer im Team. Die Arbeit ist abwechslungsreich und man ist ständig im Kontakt mit Menschen", ist auch HGJ-Obmann Hannes Gamper überzeugt.



Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur

## Traditionellen Adventausstellung

bei Garden Paradise in Tramin am Samstag 23. und Sonntag 24. November von 9 bis 18 Uhr ein.

#### Am Sonntag 24. November von 9 bis 18 Uhr

**Für Kinder:** Steine bemalen mit Frenner Magdalena Steine bemalen und Kunstwerke besichtigen mit Zingerle Lidia und Alois Frenner, der mit höchster Präzision feinste Holzarbeiten an der sogenannten Dekupiersäge fertigt.

Renate & Nadia präsentieren Naturkosmetik & ein bisschen mehr...

Auf Ihr Kommen freuen sich

Fam. Hofer mit Garden Paradise Team

Die Künstlerin hinter den unzähligen bemalten Steinen ist Lidia Zingerle aus St.Lorenzen. Sie begann vor knapp 10 Jahren damit, verschiedenste Motive auf kleine Steinchen zu malen, und blickt inzwischen auf mehrere tausende dieser Kunstwerke zurück. Die Steinmalerei ist ihre große Leidenschaft, doch ebenso liebt sie es, mit Ihren Kunstwerken anderen Menschen Freude zu bereiten. Mittlerweile ist Lidia in ganz Südtirol unterwegs und bietet ihre Steine auf diversen Kunstmärkten an. Aber auch im Internet präsentiert sie ihre Steine mit großer Freude.

Auf ihrer Instagramseite "steinmalerei.lidiazingerle" hat man die Möglichkeit die unendlich scheinende Vielfalt von Steinen zu bewundern. Fans aus der ganzen Welt erfreuen sich an den Steinmalereien, welche in detailverliebter Handarbeit von Lidia kreiert werden. Doch damit nicht genug! Lidias künstlerische Finesse färbte auch auf ihren Mann Alois ab. Alois Frenner, ist es, welcher mit höchster Präzision feinste Holzarbeiten an der sogenannten Dekupiersäge fertigt. Angefangen beim einfachen Schlüsselanhänger bis zum aufwendigen Vogelmodell mit komplizierten Innenschnitten ist alles dabei. Zusammen mit Lidia ist Alois auch auf den Kunstmärkten mit seinen "Woodlife" genannten Werken vertreten. Die beiden Künstler werden am 24.11.2019 auf unserer Veranstaltung in Tramin vertreten sein. Ihre Tochter Magdalena wird dabei den Kindern zeigen, wie sie das kunstvolle Bemalen von Steinen erlernen können. Gemeinsam freut sich das Trio auf euer kommen!

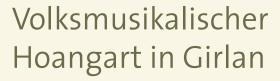


Leifers, Kennedystr. 50 | Tel. 0471 590 370

Tramin, Weinstr. 156 | Tel. 0471 860 444

www.gardenparadise.it





Der Volksmusikkreis veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem MGV-Girlan einen volksmusikalischen Hoangart "Herbstelen tuats". Die Veranstaltung findet im Tannerhof von Girlan am Samstag, den 16. November um 19.30 Uhr statt.

Es singen und spielen: MGV Girlan, die Traminer Gitschn, Alex und Thomas auf der Steirischen Harmonika, der Traminer Zwoagsong, "Hi und Do" der Jodlerviergsong, Mundartgedichte von und mit Irmi Schrentewein.

Wir freuen uns auf musikbegeisterte Zuhörer und heißen alle herzlich Willkommen.



## Weißer Sonntag am 19. April 2020

# Die Vorbereitungen zur Erstkommunion haben begonnen

Anfang Oktober hat die Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. 37 Mädchen und Buben werden am 19. April 2020 das Heilige Sakrament empfangen.

Zwei Elternabende stimmten die Eltern der Erstkommunionkinder auf das Thema ein. Die Vorbereitung auf das Sakrament wird auch dieses Jahr in Form von Weggottesdiensten abgehalten, deren Inhalte und Themen jeweils erarbeitet werden und zu denen dann auch die Familien, Großeltern und Taufpaten eingeladen sind.

Ein fester Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung , der sich stets großer Beliebtheit erfreut, ist das gemeinsame Brotbacken in den Familien.

Der erste gemeinsame Weggottesdienst fand am 9. November unter dem Motto "Gott spricht in der Stille" statt. Hier durften die Kinder das Kommunionversprechen in der Pfarrkirche vor Gott geben.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion wird begleitet von Pfarrer Franzjosef Campidell, sowie der Religionslehrerin Sieglinde Anrather Peer, Elisabeth Wohlgemuth Prantl und Sybille Oberhofer Frank. Die Erstkommunionkinder und deren Familien bedanken sich jetzt schon für ihren kompetenten Einsatz und die Begleitung auf diesem Weg.









## "Wertebank"

## Verweilen mit Sinn und Wert

Im April dieses Jahres beging die kfb-Tramin ihr 70-jähriges Bestehen und organisierte aus diesem Anlass eine Tagung mit dem Titel "Werte leben – lebenswert?" Die Veranstaltung wurde mit dem Vortrag von Peter Hahne eröffnet, danach folgte eine Podiumsdiskussion zwischen interessanten und bekannten Persönlichkeiten.

Peter Hahne rief in seinem Referat alle Anwesenden dazu auf, den Tag nicht als einmalige Veranstaltung anzusehen, sondern an diesem wichtigen Thema weiter zu denken und weiter zu arbeiten.

#### **Gestaltet eure Bank**

Die kfb hat diesen Aufruf gerne aufgegriffen und plant nun, gleichsam als Weiterführung des Werte-Tages die Aktion "Wertebank". Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, Vereine und Verbände sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen und eine Bank neu zu bauen oder



"Macht das Thema Werte zu eurem Thema, beschäftigt euch damit und bewegt es", dazu forderte Peter Hahne sein Publikum beim Wertetag in Tramin eindringlich auf.

eine bestehende umzugestalten. Jede und jeder kann "seine/ihre" Bank zum Thema "Werte" individuell und originell, bunt oder einfach gestalten. Wichtig ist, dass der Wert, der der Person oder der Organisationen besonders am Herzen liegt, zum Ausdruck gebracht wird, durch die Gestaltung, durch Aufschriften oder Informationen. Die Bänke werden im Dorf an verschiedenen Plätzen aufgestellt und sollen die Traminerinnen und

Traminer und die Gäste zum Verweilen, Nachdenken und zu "sinn- und wertvollen" Gesprächen einladen. Auf jeder Bank wird eine Plakette angebracht, die über den Sinn und den Urheber der Bank informiert. Außerdem wird ein Faltblatt gedruckt, in welchem genauere Informationen zu den verschiedenen Bänken gegeben werden, sowie ein Lageplan, welcher über den genauen Stand der Bänke Auskunft gibt.

Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, kann sich gerne an die Verantwortlichen der kfb wenden:

Brigitte Rellich: Tel. 320 23 76 645 Gabi Matzneller: Tel. 333 14 01 706 kfb-Pfarre Tramin



*Herzlichen*Glückwunsch



## Herta Enderle Dissertori

90 Jahre sind es wert,
dass man dich besonders ehrt.
Darum wollen wir dir sagen:
Es ist so schön, dass wir dich haben!
Alles Gute und Liebe zum
90. Geburstag und weiterhin
viel Freude und Gesundheit
wünschen wir dir von Herzen
deine Töchter, Schwiegersöhne
und Enkelkinder.

## Wir feiern unseren Doppelweltmeister

## Joachim Oberhauser

Am 23. November ab 11 Uhr auf dem Sportplatz Tramin. Der ASV-Tramin Fussball versorgt uns mit Speis und Trank

Kommt und feiert mit!

Die Lee Devils.



Maurer- & Sanierungsarbeiten

THEODOR CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

#### **Pfarr-Caritas Tramin**

## Wertvolle Dienste für Menschen in Not



## Liebe Traminerinnen und Traminer, liebe Gönner und Unterstützer der Caritas Ortsgruppe!

Wir vom Ausschuss der Caritas Ortsgruppe, möchten den bevorstehenden Caritas Sonntag, am 17. November zum Anlass nehmen, um euch allen für eure wertvolle Unterstützung während des ganzen Jahres über, von Herzen zu danken. Ohne eure Mithilfe wäre es nicht möglich, Nächstenliebe zu pflegen und die verschiedenen Aktionen wären ohne euer Mittragen nicht durchführbar.

Hier einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeiten im vergangenen Arbeitsjahr:

- Caritasonntag 2018: Mitgestaltung des Gottesdienstes.
- Dezember 2018 : Verkauf von selbst gebackenen Keksen beim Hofadvent.
- August 2019: Glückstopf an einem Abend am "Langen Mittwoch".
- November 2019 : Altkleidersammlung.

Weiters hat die Pfarrcaritas Ortsgruppe Tramin, übers Jahr an wohl einigen Dorfbewohnern moralische, finanzielle und seelische



Unterstützung geboten. Ausserdem wurde das Projekt für Kinder mit Down Syndrom und Autismus in Botosani/ Rumänien mit einer Spende unterstützt. Der Besuch von Angehörigen von Verstorbenen Hinterbliebenen ist uns weiterhin ein wichtiges Anliegen. Die Caritas Ortsgruppe ist eine kleine Gruppe von Männern und Frauen, deshalb sind wir ständig auf der Suche nach Mitarbeiter/innen die ger-



ne für Menschen im Dorf in unserer Gruppe mitarbeiten möchten.

Allen, die in irgendeiner Weise einen Beitrag für unsere Aktionen geleistet haben und für die Geldspenden, auch bei Beerdigungen und vieles Mehr, danken wir hiermit aufrichtig und von Herzen.

Danke, denn Caritas, das ist Gottes Liebe und Hilfe.

## Springen, laufen, Purzelbäume schlagen

# Bewegung für die Kleinsten

Kinder brauchen unter anderem Bewegung, damit sie sich gesund entwickeln und auch wohl fühlen können. So sind Bewegungserfahrungen und Bewegungsmöglichkeiten für sie von besonderer Bedeutung und mit viel Freude verbunden.

Um die Kinder auch in ihrer Bewegung bestmöglich zu fördern, dürfen wir auch in diesem Jahr die Turnhalle des Kindergartens Tramin nutzen. Durch das Erforschen der Turngeräte oder einfach nur durch die freie Bewegung können die Kinder zahlreiche Erfahrungen sammeln und ihren Körper besser kennenlernen.

Das Team und die Kinder der Kitas Tramin

möchten sich beim Kindergarten Tramin recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch beim ELKI, dessen Räumlichkeiten wir in den Sommermonaten nutzen konnten.

### Info & Kontakt

Kitas Tramin Leiterin: Viktoria Nessler Mindelheimerstraße 16 39040 Tramin

Mobil: 342 17 68 508

Email: kitas-tramin@tagesmutter-bz.it

Tagesmutterdienst der Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Koordinatorin: Martina Moser







Mobil: 340-3638788

Email: moser@tagesmutter-bz.it www.tagesmutter-bz.it

#### **KVW**



# Erlebnisreicher Törggele-Ausflug in Eisacktal

Am 23. Oktober, einem herrlichen Herbsttag, hat der KVW-Ortsausschuss zu seiner traditionellen "Törggelefahrt" eingeladen. Der KVW-Obmann Markus Stolz konnte an die 50 Teilnehmer begrüßen und erklärte den geplanten Tagesablauf.

Die allseits gewünschte Kaffeepause gab es gegen 11 Uhr im Gasthof Brunner bei Klausen. Dann ging es weiter über den herbstlichen Sonnenhang des Eisacktales nach Schnauders bei Feldthurns. Das vorzügliche und reichliche "Törggelemenü" war beim Buschenschank "Obermoserhof" reserviert, wo die uns verschiedenen, hausgemachten Spezialitäten flott und freundlich in der schönen Stube serviert wurden. Wem es gar zu deftig vorkam, der durfte natürlich auf ein schonendes Gericht ausweichen.

Nach einem solch ergiebigen Menü nutzten einige anschließend eine kleine Runde als Verdauungsspaziergang, andere machten einen Watter, aber alle erfreuten sich an der Musik der beiden beliebten Unterhalter Fritz Pernstich und Oswald Dissertori. Sie sind wohl schon so oft auch bei anderen KVW-



Anlässen mit dabei. Altbekannte Melodien gespielt auf Zither und Harmonika und z.T. kräftig gesungene Lieder haben zum wohlverdienten Applaus beigetragen. Mit etwas Unterbrechung, sozusagen zur Marende, gab es noch die guten Bauernkrapfen und Kastanien. Der "Törggeleausflug" des KVW-Tramin war wieder einmal ein besonderes Erlebnis und die geselligen Stunden vergingen sehr schnell in dieser harmonischen Runde. Bleibt noch ein herzliches Dankeschön zu sagen für die gute Organisation, voller Anerkennung über einen gelungenen abwechslungsreichen Tag.



## Vom Apennin in die Alpen, von l'Aquila nach Tramin

## Pizza-Backkurs im Hofstätter Garten

## Montag, 25. November um 19.30 Uhr

Die Verwendung von ausgewähltem Mehl aus biologischem Anbau und hochwertiger regionaler Zutaten und ein 32-stündiger Gärprozess des Teiges bei kontrollierter Temperatur gehören zum Erfolgsrezept der "Gourmet-Pizza" aus den Abruzzen.

Marzia Buzzanca, Küchenchefin und Pizzaiola, stellt sich vor und weiht Sie ein in die Geheimnisse der Herstellung eines besonders milden Weizensauerteiges mit "lievito madre" (italienische Mutterhefe).

Anmeldung: Tel. 0471 860 161, Teilnahme kostenlos und beschränkt auf 20 Personen





## 30 Jahre Kinderrechte

## Kinder haben Rechte

Im Jahre 1989 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention mit 54 Artikeln verabschiedet. Mittlerweile wurde dieses Dokument von fast allen Staaten der Erde unterzeichnet. Der internationale Tag der Kinderrechte, der jedes Jahr am 20. November abgehalten wird, soll auf die besonderen Rechte der Kinder hinweisen.

Eigentlich sollten Kinderrechte selbstverständlich sein. Trotzdem werden sie jeden Tag weltweit gebrochen und missachtet: In Afrika stirbt südlich der Sahara jedes vierte Kind vor seinem fünften Geburtstag. In vielen Ländern der Welt werden Mädchen schlechter behandelt als Jungen. Längst nicht alle Kinder dürfen zur Schule gehen. Ihnen wird damit nicht nur Bildung, sondern damit auch die Chance auf eine bessere Zukunft verwehrt. Schätzungen zufolge müssen 200 Millionen Kinder weltweit arbeiten. Auch die meisten Fußbälle, mit denen Kinder spielen, wurden von Kinderhänden zusammengenäht.

Kinder werden als Kindersoldaten missbraucht, werden durch Kriege zu Waisenkindern und leiden besonders unter Flucht und Vertreibung. Sexueller Missbrauch, Vernachlässigung oder Misshandlung durch Eltern, Familienangehörige, Bekannte und Fremde sind dabei nur die spektakulären Fälle.

## Das sind die wichtigsten Kinderrechter

- Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden. Kinder haben das Recht, so gesund wie möglich zu leben.
- Kinder haben ein Recht auf Schutz und Fürsorge durch ihre Eltern. Wenn Eltern ihre Kinder vernachlässigen oder misshandeln, muss der Staat dafür sorgen, dass die Kinder einen neuen Lebensplatz bekommen.
- 3. Jedes Kind hat ein Recht auf eine Identität und auf Familie. Dazu gehört das Recht auf einen Namen, eine Geburtsurkunde und Nationalität.
- 4. Kinder dürfen nicht willkürlich von ihrer Familie getrennt werden.
- 5. Kinder haben nicht nur ein Recht auf Bildung, sondern auch die Pflicht zum Schulbesuch.



Am Tag der Kinderrechte, am 20. November, wird dieses Büchlein in Tramin verteilt.

- 6. Kinder haben das Recht auf Erholung und Spiel. Es muss also auch genügend Platz und Raum dafür zur Verfügung stehen.
- 7. Kinder haben das Recht, sich zu informieren, eine eigene Meinung zu haben und an Entscheidungen beteiligt zu werden, die sie betreffen. Das gilt im alltäglichen Leben wie auch beispielsweise im Fall einer Scheidung. Hier müssen die Kinder angehört werden, bei wem sie zukünftig leben wollen.
- 8. Jedes Kind hat das Recht auf einen bestimmten Lebensstandard. Sind Eltern dazu nicht aus eigener Kraft in der Lage, muss der Staat den Eltern Unterstützung bieten.
- 9. Kinder dürfen nicht arbeiten oder ausgebeutet werden.
- 10. Kinder müssen vor körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt geschützt werden. Erst im Jahr 2000 wurde in mehreren Ländern, das "Recht auf eine gewaltfreie Erziehung" festgeschrieben. Bis dahin waren Schläge als "Erziehungsmaßnahme" nicht verboten.
- 11. Behinderte Kinder haben ein besonderes Recht auf Fürsorge und auf ein aktives und möglichst selbstständiges Leben.

12. Kinder brauchen besonderen Schutz im Krieg und auf der Flucht.

Die Katholische Jungschar Südtirol und der VKE haben gemeinsam zu diesem Jubiläum ein Büchlein mit den 10 wichtigsten Kinderrechten kindgerecht gestaltet und illustiert. Am Mittwoch, den 20. November wird das Büchlein "Ich habe Rechte- io ho diritti - ein Tag mit Sara" in unserer Gemeinde durch Sieglinde Matzneller, Referentin für Familie, und Brigitte Rellich, Referentin für Frauen und Soziales, verteilt. Damit möchte auch die Gemeinde Tramin einen Beitrag leisten, für mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung der Kinderrechte. Denn jede und jeder ist aufgerufen, aktiv mitzuhelfen, dass die Rechte der Kinder eingehalten werden.

# Traminer Dorfblatt E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com



## Jugenddienst Unterland

# Hat sich's ausgefirmt?



Am Dienstag, den fünften November, haben sich Interessierte aus dem Unterland zum Thema "Hat sich 's ausgefirmt?" getroffen um Ideen auszutauschen.

Johanna Brunner, aus dem Amt für Ehe und Familie, und Julian Stuefer, Jugendreferent, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Abend geführt, Inputs zum Nachdenken gegeben und verschiedene praktische Ideen zum Umsetzen weiterempfohlen.

#### Pfarreien Frühstück

Am Samstag, 26. Oktober fand im Jugenddienst Unterland das alljährliche Pfarreien Frühstück statt. Alle Mitgliedspfarreien waren dazu herzlich eingeladen. Den zahlreich anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Pfarreien, wurde von Evi und Melanie das religiöse Arbeitsjahr präsentiert. Neben unterlandweiten Projekten unterstützt der Jugenddienst Unterland auch immer wieder kleinere Projekte in den einzelnen Pfarreien.

Da es wichtig ist, den Ehrenamtlichen immer wieder neue Inputs und Ideen zu ihrer Arbeit zu geben, werden verschiedene Workshops angeboten. Zudem ging es beim Frühstück auch um den Begriff "Jugendpastoral" in Zu-





Gemeinsame Ideenfindung



Austausch über neue Möglichkeiten



Frühstücken und Pläne schmieden

sammenhang mit der Firmung, der versucht die vielfältige und dynamische Welt der Jugendlichen in Angebote umzusetzen. In diesem Zusammenhang wurde abschließend das neue Konzept der Spiritnight erklärt.

### Info zum Flyer "Advent im Jugenddienst"

Wir laden Bekannte und Unbekannte am Freitag, den 13. Dezember, ab 16 Uhr bei uns im Jugenddienst ein, um gemütliche Augenblicke bei Keksen und Tee zu verbringen, nette Leute anzutreffen und uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen.

PS: Ab 19 Uhr singt unser Jugendchor "Laut-Stork" ein Ständchen.

## **Impressum**

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

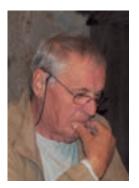
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin **Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom

10.06.1991



Und die ganze Welt verändert sich, wenn nur einer fehlt. Wie es dem Herrn gefallen hat, so ist es geschehen.

## **Norbert Pomella**

Wir danken für den Trost und die Kraft, die uns durch die liebevolle Anteilnahme zuteil wurde.

Christa, Ariane mit Herbert Marion mit Laura und Mara Roberto

Vergelt 's Gott für die eingegangenen Spenden.



Wenn ihr mich sucht. Sucht in euem Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden lebe ich in euch weiter.

#### Herzlichen Dank

## Rita Vontavon geb. Oberhofer

Ein großer Kreis von Menschen hat meine liebe Frau, unsere Mama und Tochter Rita auf Ihrem letzten Weg begleitet.

Danke für die vielen Beileidsschreiben, Geldspenden für wohltätige Zwecke und die tröstenden Worte. Jede stille Umarmung und jeder Händedruck haben uns gezeigt, wie viel Anerkennung und Freundschaft unserer Rita entgegengebracht wurden.

Wir danken allen für die aufrichtige Anteilnahme und sind außerstande, allen persönlich und einzeln zu danken.

Wir danken allen, die unsere Rita in ihren letzten Tagen immer wieder besucht haben. Für Rita waren diese Besuche immer eine große Freude.

Danke allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten, den Jahrgängen 1954 und 1935, sowie den Ritas

Danke für die zahlreiche Teilnahme an den Rosenkränzen, an der Trauerfeier und dem Begräbnis. Wir danken allen Vorbetern, dem Mesner, den Ministranten, den Chor-Sänger/innen und Organisten, sowie den Kreuz-, Kranz- und Lichtträgern.

Ein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Mag. Franz-Josef Campidell für die persönlichen Worte und die einfühlsame Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Wir danken all jenen, die unsere liebe verstorbene Rita in guter Erinnerung behalten und sie ins Gebet einschließen.

Die Trauerfamilie Helmuth mit Thomas und Karin Mutter Agnes

## Wallfahrt nach Kurtatsch

Der KVW Ortsausschuss Tramin, ladet alle herzlich zur Gebietswallfahrt nach Kurtatsch ein, welche am Sonntag, den 17. November stattfindet. Wir starten um 13.30 Uhr von der Pfarrkirche Tramin aus. Der KVW Ortsausschuss Tramin

#### **ASV – Sektion Boccia**

## Turnier: Fallende Blätter 2019



Am Samstag, den 2. November 2019, lud die Sektion Boccia zum Turnier "Fallende Blätter" auf die Sportanlage in Kaltern.

An diesem Turnier beteiligten sich auch unsere Sportkameraden aus Kaltern und Eppan. Vor der Auslosung begrüßte SL Peter Bellutti alle recht herzlich. Besonders begrüßte er den Präsidenten vom Boccia Club Kaltern, Walter Ambach, den EP Luis Zwerger und den SL der Sektion Ski, Hartmann Villgrater. Am Turnier, beteiligten sich 24 Spieler/innen, welche als Dreier - Teams in die Gruppen "A" und "B" mit je vier Mannschaften gelost wurden.

### Gruppenspiele:

In der Gruppe A erreichte das Trio Hermann Schullian, Hans Oberhofer & Herta Zublasing, mit drei Siegen, 45 Punkte, souverän das Finale. Karin Bellutti, Rudi Zublasing & Siegrid Nessler belegten, mit 28 (15 + 13) Punkten, den zweiten Rang. Rino Donadonibus, Dorli Nessler & Walter Ambach sowie Hartmann Villgrater, Pasquale Perri & Piergiorgio Marchioro belegten die Plätze 3 und 4.

In der Gruppe B erreichte das Team Reinhold Zelger, Martina Atz & Richard Dissertori auch mit drei Siegen, 45 Punkte, das Finale. Den zweiten Platz belegte das Trio Lino Seppi, Bruni Wolfensberger & Giulia Delmarco mit 31 (30 + 1) Punkte. Toni Wolfensberger, Nerino und Elsa Cont sowie Luis Zwerger, Doris und Peter Bellutti belegten die Plätze 3 und 4.

#### Finale:

Das Finale konnte spannender nicht sein. Hermann & Co. zogen rasch auf 4:0 davon. Herta und Hans rudelten hervorragend. Hermann überzeugte beim Stechen. Mit einem Zwischenhoch kamen Reinhold. Martina und Richard auf 5: 4 heran. Nun kam der Spielabschnitt, wo beide Teams konzentriert um jeden Punkt kämpften. Abwechselnd verbuchten die Teams nur kleine Punkte. Beide Mannschaften wollten nun den Sieg. Aber Reinhard & Co. kamen einfach nicht heran. Hermann & Co. hielten sie stets auf Distanz. Mit 9:8 für Hermann & Co. ging es in die Schlussphase. Im letzten Spiel legten beide Teams abwechselnd gute Bunde. Die Mannschaft um Hermann hatte aber den längeren Atem. Mit dem 10. Punkt machten sie den Sack zu. Sie sieg-



Hermann Schullian, Herta Zublasing, Sektionsleiter Peter Bellutti, Hans Oberhofer

ten mit 10 : 8. Mit Applaus wurden sie, als Sieger des Turniers "Fallende Blätter", gebührend gefeiert. Bei der Siegerehrung erhielten die vier besten Mannschaften schöne Sachpreise.

- Hermann Schullian, Hans Oberhofer, Herta Zublasing
- 2. Reinhold Zelger, Martina Atz, Richard Dissertori
- 3. Karin Bellutti, Rudi Zublasing, Siegrid Ness-

4. Lino Seppi, Bruni Wolfensberger, Giulia Delmarco

Nach den Genuss einer guten Marende dankte SL Peter dankte allen Spieler/innen, für die rege Beteiligung, an den Turnieren, im Sportjahr 2019. Ein besonderer Dank ging an Präsident Walter Ambach für die Bereitstellung der Bahnen. Mit dem Hinweis auf das Weihnachtsturnier in Salurn, ließ man die Boccia-Saison 2019 bei einem Gläschen Wein, gemütlich ausklingen.

## DESPAR (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

# **EINIGE PRODUKTE AUS UNSEREM ANGEBOT:** (SOLANGE DER VORRAT REICHT)

0.65 Euro Rieper Mehl gelb 1 ka **Backpulver Cameo** 1 Pack. 1.15 Euro Vanillezucker Cameo 1 Pack. 0.79 Euro Weizenvollkornmehl 1 kg 1,79 Euro Kochschokolade sort. 200 g 1,29 Euro **Backpapier Toppis** 1.59 Euro **Backoblatten** 0,69 Euro 1,29 Euro **Margarine Prinzess** 250 gr Haselnüsse 250 g 3,69 Euro 250 gr 1.69 Euro **Sterzinger Butter** 

Mandeln 250 g 3,69 Euro Marm. Zuegg 700 gr 1,65 Euro Raspelschokolade 100 gr 2,19 Euro Dinkelvollkorn Mehl 1 kg 3,19 Euro



### **AVS - Wanderfreunde**

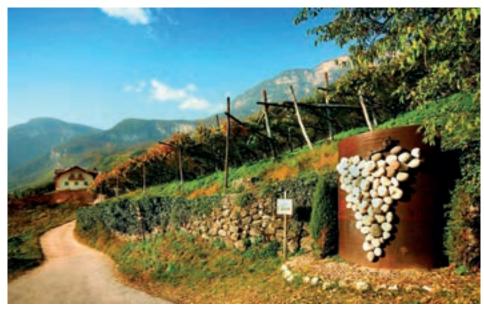
## Spätherbst im Unterland



#### Donnerstag, 21. November

Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass es im späten Herbst am besten ist, keine weiten Fahrten zu unternehmen und in unserer näheren Umgebung das Wanderjahr gemütlich ausklingen zu lassen. Interessante Wanderungen gibt es ja auch in unserer Gegend genug. Da ist ein für uns neuer Weg der älteste Weinlehrpfad Südtirols: von Kurtatsch nach Margreid.

Wie üblich, starten wir um 9 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße. Am Hauptplatz in Kurtatsch kehren wir kurz auf einen Kaffee ein. Etwas weiter südlich beginnt der sehr interessant gestaltete Weinlehrpfad. Anfangs wandern wir recht gemütlich beinahe eben hin, dann geht es, wie es sich bei einem richtigen Weinlehrpfad gehört, auch in die Leiten hinauf. Wir überqueren zwei Bäche und kommen wieder hinunter bis fast nach Entiklar. Noch einmal geht es ein Stück bergauf bis zu einem schönen Panoramapunkt und zum Schluss nur noch hinunter in das Zentrum von Margreid, wo wir im neu eingerichteten Gasthof "Zum Hirschen" zum Mittagessen einkehren. Nachmittags schauen wir uns das sehr sehenswerte Dorfzentrum von Margreid an: älteste Weinrebe Südtirols, Parkanlage, viele alte Ansitze, Kirche, in den Berg gebaute Feuerwehrhalle usw. Am südlichen Ende des Dorfes beim Sportplatz holt uns der Bus zur letzten Heimfahrt dieses Wanderjahres wieder ab. Unsere letzten Wanderungen im Jahr waren nie recht anspruchsvoll. Auch diese ist es nicht. Wir können sie aber nur unternehmen, wenn die Wege nicht zu rutschig sind. Gutes Schuhwerk ist trotzdem immer zu empfehlen. Sollte jemand von unseren Wanderfreunden, die jahrelang mit uns gewandert sind, Lust haben, mit uns wieder einmal gemütlich den Abschluss eines Wanderjahres zu feiern, würde uns dies freuen. Wer also dabei sein möchte, könnte auf eigene Faust zum Mittagessen nach Margreid kommen. Begleitung der Tour uns Auskunft: Kurt Dibiasi (Tel. 0471 860 288) und Toni Ladstätter (Tel. 0471 860 701). Im Falle ungünstiger Wetter- oder Wegverhältnisse wird diese Wanderung nicht mehr um eine Woche verschoben. Dann entfällt sie für dieses Jahr, Im Zweifelsfall anrufen!



Kurtatscher Weinlehrpfad



#### **AVS**

## Advent in Maria Weißenstein



#### Sonntag, 1. Dezember

Schon seit mehreren Jahren trifft sich am ersten Sonntag im Dezember eine Gruppe von Traminer AVS-Mitgliedern zu einer Wallfahrt nach Maria Weißenstein, wo um 12 Uhr ein Gottesdienst für den AVS stattfindet. Diese Gruppe wurde im Laufe der Zeit größer.

#### Daher ist diese Wallfahrt

auch vom AVS Tramin für heuer wieder ins Jahresprogramm genommen worden, so wie sie vor Jahren schon oft als der letzte Punkt im Programm stand.

Wir starten um 7.30 Uhr mit unseren privaten PKW am Parkplatz in der Mindelheimer Straße.

Beim Wasserfall in Auer beginnt der Aufstieg über die "Katzenleiter". Weiter geht es bis oberhalb von Aldein, an den Beginn des Pilgerweges. Zuerst auf der Höfestraße, dann auf Forstweg erreichen wir gegen 12.00 Uhr Maria Weißenstein. Dort bietet sich die Gelegenheit, an einer feierlich gestalteten Messe teilzunehmen. Anschließend treffen wir uns und wandern gemeinsam herunter nach Pe-



tersberg, wo wir im Gasthof Wieser zum Mittagessen einkehren können. Für die Heimfahrt bietet es sich an, den Linienbus bis Montan zu nehmen und von dort auf dem Steig Nr.4 zum Parkplatz abzusteigen. Das steht aber jedem frei, ebenso wie die Einkehr beim Wieser.

Der Weg von Auer nach Weißenstein ist ganz schön anstrengend: gute 4 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter! Wer sich das nicht zutraut, könnte auch bis zum Beginn des Pilgerweges (Nr.10) oberhalb von Aldein mit dem Auto hinfahren und hat dann nur mehr weniger als 2 Stunden und 300 Höhenmeter zu bewältigen.

Der Gasthof Wieser ist am 1. Dezember bis auf den letzten Platz ausgebucht. Wir müssen also Tische reservieren. Wer dort zu Mittag essen möchte, dem ist zu empfehlen, sich bei den Tourenbegleitern frühzeitig anzumelden. Begleitung der Wanderung und Auskunft: Ivonne (Tel. 335 12 44 271) und Peppi



## **NÄCHSTE** Ausgabe

**Freitag,** 29. November Redaktionsschluss:

Sonntag, 24. November, 18 Uhr

#### LETZTE

## Ausgabe dieses Jahres

**Freitag,** 13. Dezember Redaktionsschluss:

Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete **Frau Frieda Zelger Rellich ihren 90. Geburtstag.**Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.



von links nach rechts: Schwiegertochter Sonja, Sohn Klaus, Sohn Günter, Rosa Roner, die Jubilarin Frieda Zelger Rellich, Enkelkind Lydia, Sohn Werner, Pfarrer Franz Josef Campidell und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

## Die Skisaison steht vor der Tür



Nachdem wir schon den ersten Schnee auf den Bergen begrüßen konnten, ist es Zeit die Skier aus dem Keller zu holen und zu präparieren.

Wenn das Wetter es zulässt, eröffnet das Skigebiet Obereggen/Fleimstal nämlich am Freitag, den 29. November um 19 Uhr die Wintersaison 2019/2020.

## Trainingsgruppen für Kinder und Jugendliche

Wie schon im letzten Jahr, können sich interessierte Eltern, deren Kinder ihre skifahrerischen Kenntnisse vertiefen möchten, gerne bei Silke Bachmann melden. Unter der Telefonnummer 335 6105290 steht sie für genauere Informationen über die Teilnahme an einer der verschiedenen Trainingsgruppen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung.

## Mitgliedsbeiträge und FISI-Versicherung

Die Mitgliedsbeiträge und FISI-Versicherung können wie jedes Jahr bei jedem Ausschussmitglied oder bei Elektro Bachmann eingezahlt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt heuer 15 Euro sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Die Fisi-Versicherung –Tarif Base kostet heuer 20 Euro für Kinder bis zu 10 Jahren und 35 Euro für alle anderen

### Skipässe Obereggen/Fleimstal

Wie jedes Jahr haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, die Skipässe für das Skigebiet Obereggen/Fleimstal bzw. den Dolomitsuperskipass vergünstigt zu erwerben, und zwar unter Vorweis der aktuellen Mitgliedskarte





beim Skipassbüro in Obereggen, welches am 15. November 2019 geöffnet hat.

Wer nicht selbst nach Obereggen fahren möchte, kann sich bis spätestens Mittwoch, 27.11.209 bei Silke Bachmann im Geschäft Elektro Bachmann in der Steinackerstraße, und unter der Nummer 0471863871 melden. Sie wird euren alten Skipass bzw. ein Foto mit euren Daten sowie den Betrag für den Ski-

pass entgegennehmen, und euch diesen ein paar Tage später wieder aushändigen.

Anbei die Preise für Skiclubmitglieder für das Skigebiet Val di Fiemme/Obereggen (ohne Gewähr) gültig im Vorverkauf bis zum 24.12.2019. Danach gelten die offiziellen Listenpreise. Diese sowie die Preise für den Dolomiti-Superski-Saisonskipass findet man unter www. obereggen.com/skipasspreise/.

Die Skipass-Preise		Preis Obereggen/Fleimstal	plus 4 Tage Dolomiti Superski
Erwachsene		380 Euro	510 Euro
Jugendliche geboren nach dem 30.11.1994	von 19 - 25 Jahre	290 Euro	420 Euro
Teenager geboren nach dem 30.11.2001	von 17 - 18 Jahre	235 Euro	365 Euro
Junior geboren nach dem 30.11.2003	von 12 - 16 Jahre	165 Euro	265 Euro
Baby geboren nach dem 30.11.2008	bis 11 Jahre	80 Euro	180 Euro

## **ASVÖ Triathlon Zug**

## Josef Trebo erreicht dritten Rang

Der diesjährige "ASVÖ-Triathlon Zug powered by Raiffeisen" ist seit Kurzem Geschichte, bei einer großen Abschlussfeier mit ausgebuchten Saal im KIWI in Absam wurden bei der Internationalen Siegerehrung noch einmal alle Gesamtsieger der verschiedenen Altersklassen ausgezeichnet.



Streiter Manuel, Lena Göller und Josef Trebo in Kitzhühel

Seit nunmehr 25! Jahren besteht der Triathlon Zug, auch heuer konnten Kinder und Jugendliche von sechs bis 19 Jahren im Triathlon,



Aquathlon und Crosstriathlon bei den Veranstaltungen in Tirol, Bayern und dem Trentino bei durchwegs fairen Wettkämpfen ihre Leistungen unter Beweis stellen.

"Ganz besonders freut es mich , dass die Bewerbe – Kufstein, Innsbruck, Kitzbühel, Walchsee, Predazzo/Trentino, Brannenburg/ Bayern und Hopfgarten – unfallfrei ,top organisiert und professionell abgewickelt wurden!" lobt Zugvater Julius Skamen und Präsident die Veranstalter.

Für den KSV Triathlon nahmen auch Lena Göller, Manuel Streiter und der Traminer Josef Trebo an dieser Rennserie teil. Am Ende kam Josef Trebo in der Kategorie Junior in der Gesamtwertung sogar auf den dritten Rang. Bravo Josef! Der Sieg ging an Christoph Zallinger (Tri Team Leutasch) vor Samuel Feuersinger (Wave Tri Team TS Wörgl).

## Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete **Frau Rita Stofferin Huber ihren 90. Geburtstag.**Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.



von links nach rechts: Siegmund Roner, Referentin Brigitte Rellich, Pfarrer Franz Josef Campidell, Rosa Roner, die Jubilarin Rita Stofferin Huber, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Sohn Manfred

# Wassergymnastik

Wassergymnastik im Hotel Traminerhof

Donnerstags von 10 bis 11 Uhr 10 Einheiten Beginn 14. November Anmeldung bei Helmut Tel. 339 15 00 742



## Kleinanzeiger

www.traminerdorfblatt.com

**Baugrund gesucht** - bebaut oder unbebaut - Direktankauf durch Bauträger; Kontakt: info@etschtaler.com;
Tel. 0471 17 27 175.

Das **Weingut Pfitscher** in Montan sucht Weinberge in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it Tel. +39 32 80 81 3967.

Neuwertiges Sport-**Herrenfahrrad** zu verkaufen. Tel. 0471 860 473 (12 bis 14 Uhr)

Verkaufe **Obstwiese** Kalterer Moos mit Ziggl, 4.330 m<sup>2</sup>. Tel. 333 23 60 626.

Hotel Winzerhof fühl dí wohl in Tramin sucht ab März bis November 2020: **Zimmermädchen** – Vollzeit / Tellerwä-

scher/Tuttofare – Vollzeit / Kellner – m/w – Voll- Teilzeit / Kochlehrling. Tel. 0471 860 183 / info@winzerhof.com Kaltern Gmund: Privat verkauft 5.640 m2 Gala Vengal mit eigenen **Ziegel Frost-und Tropfberegnung**. Geeignet auch für Bio. Tel. 338 42 41 709.

**Funktionsfähiger**, kleiner Kühlschrank, Vitrine mit Glastür, egal ob klein oder groß, für die Aufstellung von Gesteinen sowie Regale für die Ablage von Büchern gesucht. Tel. 334 18 01 256.

**Weingut** Doc 3334 m<sup>2</sup> Maratsch, Söll Tramin zu verkaufen. Tel. 329 19 63 192.

## **Traminer Dorfblatt**

## Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com

## **Notruf-Nummer**



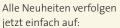
## **Apothekenkalender**

**23. bis 29. November:**Salurn, Tel. 0471 884 139 **30. November bis 6. Dezember:**Auer, Tel. 0471 810 020

#### Ärzte

23. bis 24. November:
Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448
30. November bis 1. Dezember:
Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

## **Traminer Dorfblatt**



www.traminerdorfblatt.com





# die.küche

by untermarzoner since 1971

Eppan - Sillnegg 1, T 0471 665948, info@untermarzoner.it





# Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

Seite 2

50-Jahr-Jubliäum

Die Heimatbühne feiert

Seite 10

Tag der Freude

35 Jahre Seniorenclub

Seite 18

Brauchtum

50 Jahre Egetmannverein

Seite 21

#### **Gemeinde Tramin**

# Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

## Einzahlungstermin für die Saldozahlung ist der 16. Dezember

In Ausübung der vom Staat übertragenen Finanzautonomie hat der Landtag am 23. April 2014 mit Gesetz Nr. 3 die Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) beschlossen, die in Südtirol die staatliche IMU und die TASI ersetzt.

Der Gemeinderat hat mit den Beschlüssen Nr. 57 und 58 vom 30.11.2015 die GIS Verordnung und die für das Jahr 2016 gültigen Steuersätze beschlossen. Diese sind auch noch für das Jahr 2019 gültig.

# Die wichtigsten Bestimmungen Hauptwohnung:

Die Hauptwohnung ist die Immobilie, in welcher der Steuerpflichtige und seine Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Jede Familiengemeinschaft kann die Begünstigung für Hauptwohnung nur für ein Gebäude im gesamten Landesgebiet beanspruchen. Ehepartner mit getrenntem Wohnsitz und Immobilienbesitz müssen sich entscheiden, welche Wohnung die Hauptwohnung der Familie ist, und müssen dies der Gemeinde mitteilen.

Der Hauptwohnung gleichgestellt sind nicht vermietete Wohnungen im Besitz von Senioren oder von behinderten Menschen mit Wohnsitz in Alters- und Pflegeheimen.

Die Wohnungen der Getrennten und Geschiedenen sind der Hauptwohnung gleichgestellt. Die GIS muss von demjenigen entrichtet werden, der die vom Richter zugewiesene Wohnung nutzt, unabhängig vom Rechtstitel, also auch wenn, wie es oft der Fall ist, die ehemalige Gattin nicht Eigentümerin oder nur teilweise Eigentümerin ist.

Diese Regelung gilt auch für die Wohnungen von nicht verheirateten Paaren.

#### Zubehörseinheiten:

Als Zubehörseinheiten zur Hauptwohnung gelten höchstens drei Immobilien der Katasterkategorien C/2 (Magazine, Keller, Dachräume), C/6 (Garagen oder Stellplätze) und C/7 (Überdachungen), wobei davon höchstens zwei derselben Kategorie angehören können.

#### Freibetrag Hauptwohnung:

Der Freibetrag, der von der geschuldeten

Steuer für die Hauptwohnung abgezogen werden kann, wurde mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 58 vom 30.11.2015 auf 777,00 Euro erhöht.

### **Unentgeltliche Nutzungsleihe:**

Mit Beschluss Nr. 57 vom 30.11.2015 hat die Gemeinde Tramin die Steuererleichterung für Wohnungen samt Zubehör eingeführt, die Verwandten jeglichen Grades in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden, sofern diese dort ihren meldeamtlichen Wohnsitz und ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die unentgeltliche Nutzungsleihe kann somit auch zwischen Großeltern und Enkelkindern und zwischen Geschwistern erklärt werden. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung. Diese Steuererleichterung gilt nicht für Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9.

#### Freibetrag Dienstwohnung:

Der für die Hauptwohnung festgelegte Freibetrag von 777,00 Euro wird auch auf die Gebäude der Katasterkategorie A und der Katasterkategorie D angewandt, die auch als Wohnung dienen und im Eigentum von Unternehmen

sind und in denen ein Inhaber oder eine Inhaberin des Unternehmens samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Der Anspruch auf diesen Freibetrag muss im Steueramt geltend gemacht werden.

#### Zusätzlicher Freibetrag:

Es ist zudem ein Freibetrag für Familiengemeinschaften mit drei und mehr Minderjährigen vorgesehen. Für den dritten und alle weiteren Minderjährigen erhöht sich der Freibetrag um jeweils 50 Euro.

Für Personen mit festgestellter schwerer Behinderung laut Art. 3, Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992 Nr. 104 wird ein weiterer Freibetrag von 50 Euro gewährt.

Für denkmalgeschützte Gebäude wird die Berechnungsgrundlage um 50 % reduziert.

Für unbewohnbare, bzw. unbenutzbare Gebäude wird die Berechnungsgrundlage um 50 % reduziert. Diese beiden Reduzierungen sind nicht häufbar.

#### Es gelten folgende Steuersätze:

Der ordentliche Steuersatz beträgt 0,76 Prozent.

- Der Steuersatz für die Hauptwohnung samt Zubehör beträgt 0,4 Prozent mit Abzug eines



www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.

Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!



Freibetrages von 777,00 Euro.

- Der Steuersatz für in Nutzungsleihe überlassene Wohnungen samt Zubehör beträgt 0,5 Prozent, ohne Abzug eines Freibetrages.
- Der Steuersatz für Gebäude, die vorwiegend zur Vermietung von Ferienzimmern oder möblierten Ferienwohnungen im Sinne des Landesgesetzes vom 11. Mai 1995 Nr. 12 verwendet werden, beträgt 0,3 Prozent.
- Der Steuersatz für Gebäude, die für den Urlaub auf dem Bauernhof verwendet werden, beträgt 0,3 Prozent.
- Für die Gebäude, die für die Vermietung von Fremdenzimmern, oder für den Urlaub auf dem Bauernhof verwendet werden, kann Zubehör geltend gemacht werden. Hierfür gilt dieselbe Regelung wie für die Hauptwohnung.
- Der Steuersatz für Gebäude, die in den Katasterkategorien C/1 (Geschäfte) und C/3 (Laboratorien) und in der Katastergruppe D (Werkstätten, Hotels), mit Ausnahme von D/5 (Banken und Versicherungen) eingestuft sind, beträgt 0,56 Prozent.

Der Steuersatz ist für folgende landwirtschaftliche Gebäude auf 0,2 Prozent herabgesetzt, wenn sie wie folgt genutzt werden:

- als Wohnung für landwirtschaftliche Angestellte mit mindestens 100 Arbeitstagen iährlich.
- als Büro des landwirtschaftlichen Betriebs, auch wenn nicht als Katasterkategorie D/10 eingetragen,

J. Hofstätter

Tagelöhner sowie qualifizierter Mitarbeiter für unseren Landwirtschaftsbetrieb in Jahresstelle gesucht.

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Fortbildungsmöglichkeiten und eine leistungsgerechte Entlohnung.

Sie bringen mit: viel Freude am Weinbau, Interesse an nachhaltigen Arbeitsmethoden in den Weingütern, verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Maschine, Interesse am Erlernen und Dazulernen, Teamgeist. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: michael.vaja@hofstatter.com, T 335 7373410

- für die Behandlung, Verarbeitung, Konservierung, Aufwertung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte der Bereiche Obst und Gemüse, Weinbau und Molkerei seitens der Genossenschaften und ihrer Konsortien.
- Andere Gebäude, z.B. Ställe, Scheunen, Geräteräume und ähnliches sind befreit.
- -Der Steuersatz für Immobilien der nicht gewerblichen Körperschaften und der nicht gewinnorientierten Vereine beträgt 0,1 Prozent
- Alle anderen Immobilien, die nicht in eine der oben angeführten Kategorien fallen, (z.B. Zweitwohnungen, Baugründe) werden mit dem ordentlichen Steuersatz von 0,76 Prozent besteuert.

#### **Einhebung**

Die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) wird in Eigenregie über das Modell F24 eingehoben. Der Druck und der Postversand der Briefe erfolgt über eine spezialisierte Firma auf Veranlassung der Gemeinde.

Der Versand erfolgt in diesen Tagen in einem neutralen weißen Kuvert mit zwei Fenstern. Nur über den Absender ist ersichtlich, dass es sich um ein Schreiben der Gemeinde Tramin handelt. Der Inhalt des Briefes ist wie gewohnt:

- eine Zusammenfassung der gültigen Bestimmungen,
- eine Aufstellung der für die Berechnung herangezogenen Liegenschaften,
- vollständig ausgefüllter Vordruck F24 für die

FEIERN SIE IHRE

# WEIHNACHTSFEIER & FIRMENFEIER

BEI UNS!

#### FÜR DEINE LIEBSTEN, DAS BESTE.

Für ein gelungenes Fest bietet die Goldene Traube ein unvergessliches Ambiente mit ganz besonderen Menüs von unserem Chefkoch Stefan Unterkircher.

#### GERNE SENDEN WIR IHNEN UNVERBIND-LICH UNSERE MENÜ-VORSCHLÄGE ZU!

Die gemütliche Taverne ist der perfekte Ort, um den Abend ausklingen zu lassen.





## TAVERNE GOLDENE TRAUBE

HIER TRIFFT SICH TRAMIN.

Der altbekannte Treffpunkt in Tramin ist zum Feiern da.

Mittwoch bis Samstag - ab 19:00 Uhr.



RESTAURANT
GOLDENE TRAUBE
AB 25.11.2019
TÄGLICH
GEÖFFNET.
OHNE RUHETAG!

Warme Küche mittags und abends.



Saldozahlung, mit welchem bei jedem Bankinstitut oder Postamt spesenfrei eingezahlt werden kann.

Die am 16. Dezember fällige zweite Rate ergibt sich aus der Differenz zwischen der bereits getätigten Akontozahlung und der berechneten Steuerschuld für das Jahr 2019.

Nur die Eigentümer von Immobilien, welche eine Saldozahlung zu leisten haben erhalten dieses Schreiben, wer nichts zu zahlen hat, erhält auch kein Schreiben.

Inhaber einer Mehrwertsteuernummer dürfen nicht über die Bank einzahlen, sondern müssen entweder selbst mittels Homebanking die Zahlung tätigen, oder den Vordruck F24 dem Steuerberater abgeben, damit dieser die Zahlung telematisch durchführt.

Die Datenbank der Gemeinde (Liegenschaftsarchiv) berücksichtigt die Daten aus dem Archiv des Gebäudekatasters mit Stand am 31. Oktober 2019.

**Wichtiger Hinweis:** 

Die Zustellung der bereits ausgefüllten Vordrucke F24 ist ein Dienst, den die Gemeinde Tramin ihren Bürgern anbietet. Er entbindet die Bürger nicht von der Pflicht, die Steuer im richtigen Ausmaß zu entrichten. Es ist deshalb wichtig, die mitgeteilten Daten genauestens zu überprüfen, und die Steuer erst dann einzuzahlen, wenn die zur Berechnung herangezogenen Daten der aktuellen Katastersituation entsprechen und die zustehenden Vergünstigungen auch angewendet werden. Etwaige Fehler müssen im Gemeindeamt (Buchhaltung 2. Stock) gemeldet werden. Es wird daraufhin die Datenbank richtiggestellt, und die geschuldete Steuer neu berechnet. Dort werden auch alle weiteren Auskünfte erteilt.

#### Schlussbemerkungen

Da diesbezüglich oft Unklarheiten bestehen, abschließend zwei grundsätzliche Klärungen:

#### Wer muss die GIS bezahlen?

Diese Steuer muss von den Eigentümern von Gebäuden und Baugründen, oder von den Inhabern eines Realrechtes (Fruchtgenuss, Wohnungsrecht, Oberflächenrecht) und von den Leasingnehmern entrichtet werden, die ein Gebäude oder einen Baugrund besitzen.

### Wie wird die GIS berechnet?

Für Gebäude, die im Kataster eingetragen sind, wird der Katasterwert als Berechnungs-

grundlage genommen. Auf neuen Katasterauszügen ist die Berechnungsgrundlage in einer eigenen Spalte mit der Bezeichnung "Wert GIS" bzw. "Valore IMI" angeführt.

Der Katasterwert ergibt sich aus dem mit folgenden Multiplikatoren aufgewerteten Katasterertrag:

168 für die Gebäude, die in der Katasterkategorie A (Wohnungen), ausgenommen die Katasterkategorie A/10 (private Büros), und in den Katasterkategorien C/2 (Keller und Dachböden) C/6 (Garagen) und C/7 (Überdachungen) eingestuft sind,

147 für die Gebäude, die in der Katasterkategorie B (Kasernen, Krankenhäuser, Schulen usw.) und in den Katasterkategorien C/3 (Laboratorien), C/4 (Sportanlagen) und C/5 (Kolonien) eingestuft sind,

84 für die Gebäude, die in den Katasterkategorien A/10 (private Büros) und D/5 (Banken, Versicherungen) eingestuft sind,

68,25 für die Gebäude, die in der Katastergruppe D (Werkstätten, Hotels) eingestuft sind, ausgenommen die Katasterkategorie D/5 (Banken, Versicherungen),

57,75 für die Gebäude, die in der Katasterkategorie C/1 (Geschäfte) eingestuft sind.

Bei Baugründen wird der Marktwert herangezogen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeinde Tramin - Amt für Steuern (Buchhaltung 2. Stock – Tel. 0471 864 422) zur Verfügung.

Der beauftragte Beamte Rag. Reinhold Pernstich





# Wahl der Gemeindeorgane – Wahlpräsidenten

In Hinblick auf die kommenden Gemeinderatswahlen suchen wir Personen, welche die Funktion des Wahlpräsidenten übernehmen möchten. Interessierte können sich im Gemeindeamt (Wahlamt - 1. Stock) melden.

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

## Kundmachung

## Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **19. Dezember** stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom **5. Dezember**.

Der Bürgermeister

# Saltner: Zeitzeugen gesucht

Bis in die **50-er Jahre** wurden von den Gemeinden zur Reifezeit Saltner beauftragt, um die Ernte vor Diebstahl zu schützen. Im Rahmen eines Forschungsprojektes möchte das Weinmuseum möglichst viele Informationen zur wissenschaftlichen Dokumentation des Saltnerwesens sammeln:

Wer waren die Personen, wie wurden sie ausgewählt, wie traten sie auf, welche Aufgaben und Ausrüstung, Zäunungen, Bräuche, Erinnerung an Begegnungen... Alle, die irgendwelche Erinnerungen daran haben oder gar Fotos oder Gegenstände dazu, mögen sich melden bei weinmuseum@landesmuseen.it Stichwort "Saltner".



Die nächste Dorfblatt-Ausgabe, **Nr. 24,** ist die letzte in diesem Jahr.

Werbungen und Weihnachtswünsche bitte rechtzeitig schicken.

redaktion@traminerdorfblatt.com

# Gasthof Caroline



Wir möchten unseren Gästen mitteilen, dass wir vom Montag den **25. November 2019** bis einschließlich Montag, den 6 Jänner 2020 geschlossen haben.

Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

## Jahrgang 1959

Wir treffen uns anlässlich unseres runden Wiegenfestes am Freitag, 29. November um 19 Uhr in der Bürgerstube von Tramin, um dort bei einem Abendessen nach Wahl einen gemütlichen Abend zu verbringen. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Jahrgang!

(Die Redaktion des Dorfblattes bedauert dass diese Anzeige aufgrund eines internen Fehlers erst heute veröffentlich wird.)



# inside home

Birgit Waid Facchinelli T 333.239.29.88

insidehome.it

## **Gewürztraminer-Express!**

## Fahr mit!





Tramin/ Mindelheimerplatz	Abfahrt	09:20	11:20	14:20	17:20
Weinstraße Minigolf		09:22	11:22	14:22	17:22
Festplatz		09:24	11:24	14:24	17:24
Schloss Rechtenthal		09:25	11:25	14:25	17:25
Söll/Plattenhof		09:27	11:27	14:27	17:27

Nach St. Jakob & Altenheim\*: am Montag/Dienstag/Mittwoch/Donnerstag

Tramin/Mindelheimerplatz		16:50
Park/Weinstraße	14:52	16:52
Tramin/Festplatz	14:54	16:54
Tramin/Rathausplatz	14:56	16:56
Altersheim St. Anna	14:58	16:58
Mühlgasse/St. Jakob	15:00	17:00
Tramin/Festplatz	15:02	17:02
Park/Weinstraße	15:04	17:04
Tramin/Rathausplatz		17:06
Tramin/Mindelheimerplatz		17:08

<sup>\*</sup>Probeweise Einführung bis einschließlich 30.04.2020 mittels Kleinbus (9-Sitzer).

## Raiffeisen-News

## Raiffeisen Offener Pensionsfonds: Steuervorteile nutzen!





**Alex Unterhauser** 

Kundenberater in der Geschäftsstelle Tramin

Tel. 0471 666444 alex.unterhauser@raiffeisen.it

Das Bausparmodell: Zugang zu Förderungen der Autonomen Provinz Bozen, welche u.a. Wohnbaudarlehen zu einem vorteilhaften fixen Zinssatz ermöglichen. Die Voraussetzungen sind die Ansässigkeit in der Provinz Bozen sowie die Einschreibung in einen konventionierten Zusatzrentenfonds seit mindestens acht Jahren.



Sparen Sie jährlich bis zu € 2.220,77 an Steuern

Aus heutiger Sicht wird das öffentliche Rentensystem in absehbarer Zukunft nur mehr das Lebensminimum garantieren. Um den gewohnten Lebensstandard auch nach der Erwerbstätigkeit zu gewährleisten, ist es deshalb notwendig sich frühzeitig um eine private Altersvorsorge zu kümmern.

Die private Altersvorsorge ermöglicht mit der Einzahlung in einen Zusatzrentenfonds nicht nur das Ansparen und Vorsorgen für das Alter, sondern bietet weitere Vorteile, die zum Teil bereits heute genossen werden können. Sparen Sie Steuern: Jetzt zu Jahresende können Sie noch den Steuervorteil nutzen! Einzahlungen in einen privaten Rentenfonds reduzieren bis zu einem Maximalbetrag von € 5.164,57 das besteuerbare Einkommen. Das bedeutet: Sie können jährlich bis zu € 2.220,77 an Steuern sparen. Falls Sie durch Ihre periodischen Einzahlungen den Maximalbetrag bisher noch nicht erreicht haben, so können Sie durch eine einmalige Zuzahlung vor Jahresende noch den steuerbegünstigen Maximalbetrag voll ausnutzen.

Dabei sind nicht nur die Beträge für die eigene private Altersvorsorge absetzbar, sondern auch all jene für zu Lasten lebende Familienmitglieder. Vor allem für die eigenen Kinder macht es deshalb Sinn, diese bereits frühzeitig in einen privaten Rentenfonds einzuschreiben.

Die Berater der Raiffeisenkasse Überetsch unterstützen Sie gerne dabei, Ihre private Altersvorsorge zu planen und Ihren Bedürfnissen entsprechend anzupassen. Wir helfen Ihnen auch bezüglich der Berechnung der freien Beträge als mögliche Zuzahlungen zur Ausnutzung des Maximalbetrages weiter.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater unter der Nummer 0471/666444.

Nichts liegt näher!

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

### Mehr für unsere Zukunft...

# ... auf dem Festplatz



Im heurigen Frühjahr wurde den Vereinen mit Gemeinderatsbeschluss nahegelegt, bei ihren Veranstaltungen, besonders bei den Festen, möglichst auf Plastik zu verzichten. Die Umweltkommission hatte sich dazu im Vorfeld mit den Vereinen abgesprochen. Dabei wurde für heuer das Verbrauchen von bereits gekauften Restbeständen aus diesem zu einem großen Problem gewordenen Material erlaubt.

Nun ist die Festsaison zu Ende und das Traminer Dorfblatt erkundigte sich bei der zuständigen Umweltreferentin Sieglinde Matzneller nach den Erfahrungen, die diesbezüglich heuer gemacht wurden.

# TD: Frau Referentin, sie waren fast bei jedem Fest vor Ort ...

**Sieglinde Matzneller:** Ja, ich besuche gerne die Feste auf dem Festplatz.

# Dabei haben sie auch ein Auge auf die Plastikvermeidung geworfen.

Die Vereine haben sich bemüht und wenigstens teilweise auf Plastikmaterialien verzichtet. Manche haben bereits Holzbesteck und Strohröhrchen verwendet, auch Teller aus Karton. Beim Nudel- und Knödelfest, sowie bei den Törggeletagen wurden - so wie schon immer — Porzellanteller, Gläser und Besteck aus Inox benutzt

## Trotzdem gab es noch Plastikmüll?

Ja, das haben wir als Umweltkommission und Gemeindeverwaltung schon gewusst. Mehrere Vereine sagten schon im Vorfeld, sie möchten heuer noch die bereits gekauften Plastikutensilien aufbrauchen und das wurde ihnen auch gestattet.

## Also war das heuer sozusagen eine Art Übergangsjahr mit Plastikreduzierung, aber noch nicht totaler - vermeidung.

Genau! Heuer eine Übergangslösung. Aber nächstes Jahr wird auf die Einhaltung des Gemeinderatsbeschlusses geachtet: das heißt, das Vermeiden von Plastik auf dem Festplatz und auch bei anderen Veranstaltungen wird genauer kontrolliert werden. Ich denke, dass



Es geht auch mit "richtigen" Tellern: das beweist u.a. der Tourismusverein bei den Törggeletagen. Er hat sich dabei mit Abspüler/innen und einer zusätzlichen Spülmaschine beholfen.

sich jeder Veranstalter Gedanken über die Nachhaltigkeit macht und somit auf Alternativen umsteigen wird.

## Haben denn die Gemeinde bzw. die Umweltkommission, deren Vorsitzende Sie sind, gemeinsam mit den Vereinen solche Alternativen überlegt?

Es wurden Vorschläge gemacht, welche Möglichkeiten es gibt. Dies hängt aber auch von den Kosten ab. Man weiß ja: die Vereine arbeiten alle ehrenamtlich und somit müssen die Kosten auch so niedrig wie möglich gehalten werden.

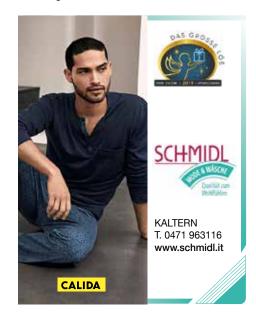
# Für die Weingläser gibt es auf dem Festplatz bereits eine Spülmaschine, aber für Teller und Besteck?

Die Umweltkommission hat einen Lokalaugenschein zusammen mit den Präsidenten der Bürgergenossenschaft und des Festplatzes gemacht. Man dachte ja, Porzellanteller und weiteres Inoxbesteck und Gläser anzukaufen, um das Plastik zu eliminieren. Leider müssten dafür auf dem Festplatz einige Umbauarbeiten gemacht werden, damit man eine zweite Spülmaschine ankaufen, sowie eine Spülstraße einrichten könnte. Für diese Umbauarbeiten bräuchte es auch die Einwilligung der Wildbachverbauung. Noch dazu ist eigentlich

schon jede Ecke auf dem Festplatz ausgenutzt und es wäre vom Organisatorischen her schwierig noch etwas zu verbauen.

# Also muss sich jeder Verein selbst behelfen. Wo und wofür gilt der Gemeinderatsbeschluss bezgl. Plastikvermeidung denn noch?

Er gilt auch für die Automaten in den öffentlichen Strukturen, für die Mensa, für jegliche Veranstaltung im Dorf und auch in der Sportzone. Hgk



## 25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

# Kampagne "Besetzter Platz" – ein Zeichen setzen

Die Kampagne "Besetzter Platz" wurde 2013 auf Initiative von Maria Andaloro, Redakteurin einer online-Zeitschrift ins Leben gerufen, als Reaktion und aus Protest gegen die hohe Zahl an Frauenmorden in Italien.

Gewalt an Frauen ist Alltag. Auch in Südtirol. Die Zahlen sind erschreckend:

16.000 Kinder wurden in den vergangenen Jahren in Italien Waisen, weil ihre Mütter ermordet wurden. 600 Frauen waren es allein in den vergangen 4 Jahren. Gewalttaten gegenüber Frauen sind auch in Südtirol aktueller den je. Laut ASTAT sind in 2 Drittel der Fällen der Ehemann oder Lebensgefährte der Frau der Täter. In weiteren 20 Prozent der Fälle ist es der früherer Partner.

Gewalt an Frauen passiert selten im öffentlichen Raum, die Tatorte sind zumeist die eigenen 4 Wände.

Immer mehr Frauen sind täglich unterschiedlichen Formen von Gewalt ausgesetzt. Wie viele davon betroffen sind, ist mit Statistiken allein nicht belegbar. Aus Scham und Angst trauen sich viele Gewaltopfer nicht, ihre Täter



Um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt zu setzen, steht noch bis zum 10. Dezember 2019dem Tag der Menschenrechte, ein roter Stuhl in unserem Bathaus.

anzuzeigen oder gar mit ihrer persönlichen Geschichte an die Öffentlichkeit zu gehen. Immer öfter suchen Opfer aber Hilfe bei einer der Südtiroler Beratungsstellen. Neben diesen Hilfsangeboten ist es aber eine Aufgabe der gesamte Gesellschaft, Frauen in ihrem Kampf gegen Gewalt zu unterstützen..

Die Kampagne ist allen Frauen gewidmet, die Opfer von Gewalt wurden. Jede dieser Frauen hatte einen Platz bei der Arbeit, im Theater, in der Schule, in unserer Gesellschaft, bevor der Ehemann, ein Ex-Partner, ihr Liebhaber oder auch ein Unbekannter ihrem Leben ein gewaltsames Ende bereitete. Diesen Platz wollen wir nun für sie freihalten, damit ihre Geschichten nicht vergessen werden.

Referentin für Frauen Brigitte Bernard Rellich



## **Traminer Dorfblatt**

E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com



## ...nach Kastelaz





Manchmal riss auch im verregneten November die Wolkendecke auf und gab den Blick auf den geschlossenen Hof Kastelaz in St. Jakob frei. Der dorfprägende, rebenumkränzte Hügel mit den dunklen Gardaseezypressen ist ein Wahrzeichen Tramins. Kein Wunder, dass darauf jede Veränderung wahrgenommen wird.

Das ehemalige Haus auf der Hügelspitze ist abgetragen und im Südwesten ist eine größere Baustelle zu sehen. Im Dorf fragt man sich deshalb, was da gebaut wird: Hier entsteht ein einstöckiges Privathaus. Die Erdhäufen sind Aushubmaterial, das bald wieder weichen wird. Das Haus wird sich nach Bauende sehr gut in die Landschaft einfügen und vom Dorf aus kaum erkennbar sein, so die Auskunft der Besitzerfamilie Walch. hgk



# SAISONSKIPASS zum Preis vom Vorjahi SAISONVERLEIH zum Sonderpreis

für Kinder bis 11 Jahren (geboren nach dem 30.11.2008)

Saisonskipass 80,00 Euro Typ: Val di Fiemme-Obereggen 90,00 Euro Skier, Stöcke, Schuhe und Helm 170,00 Euro

für Junioren bis 16 Jahren (geboren nach dem 30.11.2003)

Saisonskipass 165,00 Euro 🚼 Typ: Val di Fiemme-Obereggen

Saisonverleih 110,00 Euro Jugend-Skier, Stöcke, Schuhe und Helm

TOTALE 275,00 Euro

für Erwachsene

Saisonskipass 480,00 Euro Typ: Val di Fiemme-Obereggen

Saisonverleih ab 110,00 Euro\* Skier und Stöcke

TOTALE 590,00 Euro \*\* Für Skiclubmitglieder gibt es Sonderbedingungen.

Spezialangebote beim Skiverleih Siegfried in Obereggen

nur für Inhaber eines Salsonskipasses und nur solange der Vorrat reicht. Angebote Skipass & Skiverleih gültig bis 23.12.2019
\*Zusätzliche 15% Rabatt bei Sasionsverleih innerhalb 29.11.2019. Tel. 0471 615800 - 328 038 12 27 www.skisiegfried.it

Wenn eine erwachsene Begleitperson gleichzeitig einen Salsonskipass erwirbt!

Das Skipassbüro in Obereggen ist ab 15.11.2019 täglich geöffnet. Tel. 0471 618200



#### Kultur

## Die Heimatbühne Tramin feiert

Es war der 16. Januar 1969 als Kofler Fini, Zwerger Luis, Dibiasi Arnold und Sanin Albert unter der Obmannschaft von Geier Horst und dessen Stellvertreter Waid Anton die Gründungsurkunde der Heimatbühne Tramin unterschrieben.

Aus diesem Grund lud die Heimatbühne Tramin alle aktiven und ehemaligen Mitglieder der letzten 50 Jahren ein. Gemeinsam sollte dieser Tag gefeiert werden, Erinnerungen ausgetauscht und über die eine oder andere Anekdote geschmunzelt werden.

Begonnen wurde dieser Tag im Sankt Jakob-Kirchlein. Meinrad Oberhofer hielt dort eine Wortgottesfeier. Eingangs bemerkte er, dass der Verein in diesen vergangenen 50 Jahren, sicher vielen Menschen eine Freude bereitet hat und gemeinsam wurde dem Herrgott für all unsere verschiedenen Talente gedankt.

Nach der Wortgottesfeier wurde mit einem Glas Sekt oder Orangensaft und bei herrlichem Wetter vor dem Kirchlein angestoßen und anschließend spazierte man gemütlich hinüber zum Schloss Rechtental.

Obmann Peter Frank konnte dort neben zahlreichen aktiven und ehemaligen Mitgliedern unseren Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Ehrenbürger Meinrad Oberhofer, Ehrenmitglied Dissertori Oswald und die Bezirksobfrau Annemarie Markart begrüßen.

In seinen Grußworten entpuppte sich unser Bürgermeister als ein sehr treuer Theatergeher und bemerkte, dass er seit seinen Jugendtagen wohl kaum ein Stück ausgelassen hat!

Auch die Bezirksobfrau gratulierte und zeigte sich erfreut, dass das erste Bezirkstheater in Tramin aufgeführt werden kann und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

In einer kurzen Chronik versuchte der Obmann die Anfänge und den Werdegang der Bühne ein wenig zu schildern. Im Gegensatz zu anderen Bühnen im Unterland gibt es von Tramin leider nur sehr wenige Unterlagen, Protokolle oder gar Bilder aus früheren Tagen. Vieles ist durch Erzählungen von Gottfried Roner und seiner Tochter Rita im Buch "DAS SÜDTIROLER UNTERLAND" festgehalten worden. In diesem Buch werden auch die "figurierte theatralischen Karfreitagsprozession" erwähnt welche um 1740 üblich waren. Belegt ist eine solche Prozession vom Jahre 1754 in Kurtatsch und



Salurn Also kann man ruhig annehmen, dass auch in Tramin bereit zu jener Zeit "theatralische Zustände" herrschten.

Bereits vor und während des ersten Weltkrieges wurde in Tramin im Kirchenhaus hinter der Pfarrkirche Theater gespielt. Zu jener Zeit war dies das Gasthaus "Fischer in der Höll"

Mit der Machtübernahme der Faschisten kam alles Kulturelle und somit auch das Theater zum Erliegen, jedoch nicht zum Erlöschen, auch wenn die gewohnte Spielstätte zu einer Carabinieristation umgebaut wurde. Ein Foto vom Einakter DER SCHUSTER IN WIEN; welches im Saal beim Liedl aufgeführt wurde, trägt den Untertitel "...in der illegalen Zeit..." und wurde um 1936 aufgenommen. Auch der zweite Weltkrieg brachte die Tätigkeit nicht ganz zum Erliegen. Kinder führten da, unter der Obhut einer Lehrerin, verschiedene Märchen auf. Interessant erscheint auch, dass immer wieder

## OBERHOFER (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

## UNSER ANGEBOT VOM 4. BIS 15. DEZEMBER 2019

Kaffee klass. Despar 2x250 gr d. St.



Joghurt Mila 125 gr d. St.	0,34 €	Bodenreiniger Mastro Lindo 950	1,05€	
Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	2,29€	ml d. St.		
Norwegischer Lachs 75 gr d. St.	3,99€	Aiax 1 It	1,00€	
Weinkäse Lagrein 1 kt	12,90€	Toilettenpapier Foxy	2,15€	
Weizenmehl Rieper rot 1 kg	0,69€	Mega 4 Ro d. St.		
Apfelessig Hengsten. 750 ml d. Euro S	St. 1,25 €	Hundefutter Cesar 150 gr d. St.	0,65€	
Maisöl Despar 1 lt	1,69€			
Olivenöl extrav. Garda 1 lt 3,49 €		Im Monat Dezember bleibt unser Geschäft		
Thunfisch Nostromo 3x80 gr d. St.	1,99€	auch am Samstag Nachmittag geöffnet!		

2.69€

andere Vereine sich ans Theaterspielen wagten. 1946 spielte die Feuerwehr, 1947 die Musikkapelle 1950 die Katholische Jugend und 1956 der Kirchenchor. Gespielt wurde damals meist im Fasciohaus bzw. im Enal-Kinosaal.

Trotz reger Tätigkeit in den darauf folgenden Jahren, wurde die HeimatBühneTramin erst im Jahre 1969 offiziell gegründet.

Und im März 1970 wurde mit DER JUDAS UN-SERER ZEIT das erste Stück im neuen Pfarrsaal aufgeführt. Leider ist der wunderbare Pfarrsaal in die Jahre gekommen und wird in absehbarer Zeit, wohl einiges an Um- und Anpassungsarbeiten benötigen. Immerhin war der letzte große Umbau im Jahre 1988.

In all den 50 Jahren gab es für die Bühne so manchen Meilenstein zu verzeichnen! 4 Fernsehaufzeichnungen, sowie einige Radioaufzeichnungen, 3 Freilichtaufführungen, ein Krimidiner, über 17 Jahre wurde die Herbergsuche in unseren historischen Höfen und Gassen aufgeführt, zahlreiche lange Mittwochs und seit einigen Jahren sogar die Übernahme der Gigger und Grillbude auf dem traditionellen Familienfest.

Nach diesem Rückblick ging man zum leiblichen Wohl über. Die Mannschaft der Schlossküche zauberte ein Büfett, welches keinen Wunsch offen ließ. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen wurde ein ganzer Tisch voller alten Fotoalben regelrecht belagert. Alte Erinnerungen, lustige Streiche, atemberaubende Bühnenbilder und bezaubernd schöne Kostüme brachten gar manches Auge wieder zum Leuchten. Der Obmann bedankte sich zum Schluss noch bei allen die in den letzten 5 Jahrzehnten den Verein gepflegt und weitergeführt haben. Ein Dank ging auch an all jenen die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Er hofft, dass in 50 Jahren wieder

Tiaterleit zusammenkommen und gemeinsam auf das 100-jährige der Heimatbühne Tramin anstoßen.

# **REDAKTIONS-** schluss

Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr

## **NÄCHSTE** Ausgabe

Freitag, 13. Dezember

(LETZTE AUSGABE DIESES JAHRES)

## **AVS-Jugend**

# Fotoshow vom vergangenen Bergjahr

Am **19.12.19** zeigt uns eine spannende Fotoshow die tollsten Schnappschüsse vom Bergjahr 2018/ 2019.

Die Show findet am Donnerstagabend um 18.30 Uhr anstelle der wöchentlichen Kletterstunde im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin statt.

Alle Mitglieder, Eltern, Freunde und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss an die Fotoshow werden wir die fleißigen Teilnehmer vom Vorjahr prämieren. Bitte hierfür die alten Stempel- Sammelpässe mitbringen!





# Tag der offenen Tür

in der Kellerei Tramin

**7. DEZEMBER 2019** 10 bis 18 Uhr



- Geführte Betriebsbesichtigungen um 10, 13 und 15 Uhr
- Präsentation der Selektionsweine Nussbaumer Gewürztraminer, Unterebner Pinot Grigio und Stoan Cuvée 2018
- Vertikalverkostung Stoan Cuvée der Jahrgänge `15,`14,`13,`12,`11,`08
- · Verkostung der klassischen Weine
- Verkostung der Edelpilze "Shitake" und "Kräuterseitling" mit Kirnig-Gründer Andreas Kalser und Josef Obkircher vom Hof im Thal in Aldein
- Fleisch und Wurst vom sagenumwobenen japanischen Wagyu-Rind mit Stefan Rottensteiner vom Oberweidacherhof am Ritten
- · Käsespezialitäten von Degust Affineur
- · Zelten, Strudel, Früchtebrot von Mataner Brot



Kellerei Tramin | Weinstraße 144 | Tramin | Tel. +39 0471 096 634 | www.KellereiTramin.it

Sonntag, 8. Dezember: Hof-Advent in Betlehem – Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

#### **Kultur**

## Der starke Stamm – Bezirkstheater in Tramin

Premiere im Pfarrsaal: im November wurde unter der Regie von Roland Selva erstmals ein Theater mit Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Unterlandler Heimatbühnen aufgeführt.

Damit hatte man die ursprüngliche Idee der Freilichtspiele Unterland wieder aufgegriffen, bei denen ab der Siebzigerjahre Theaterspieler aus dem ganzen Unterland mitwirkten. In dem sozialkritischen Volksstück werden Habgier und Doppelmoral des Kleinbürgertums dargestellt. Peter Frank, Obmann der hiesigen Heimatbühne, spielte dabei als Sattlermeister Bitterwolf eine Hauptrolle.

Er erklärt: "Es war schon länger der Wunsch unserer Heimatbühnen einmal gemeinsam etwas auf die Füße zu stellen und endlich ist es gelungen. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen und sehr zufrieden, wie es sich entwickelt hat. Das bissig satirische Stück mit Szenen zum Schmunzeln, aber auch schwereren Passagen hat der Regisseur ausgewählt. Mit ihm sind wir menschlich und fachlich sehr gut zurechtgekommen." Peter hofft, dass es ein nächstes Mal dieses dörferübergreifenden Theaterprojektes gibt. Gerade das war ein besonderes Merkmal der Aufführung: jeder Mitwirkende sprach, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Da war neben traminer-

und kurtatscherisch, der Dialekt aus Neumarkt, Auer, Salurn und Kurtinig zu hören, aber auch trudner- und aldeinerisch. Und: nicht zuletzt der erfrischend andere Klang der aus Österreich stammenden Hauptdarstellerin Bettina Mayrhofer. **Zum Stück:** 

Die Thematik ist zeitlos: "Wia ausn Leben griffn, " war einer der Kommentare aus dem Publikum. Genau dies bestätigte auch Hauptdarsteller Peter Frank. Seine Rolle als Witwer Bitterwolf war nicht einfach: Nach dem Tod seiner Frau wehrte sich dieser noch überzeugend gegen die Habgier der Verwandten vor allem seiner Schwägerin Balbina. Dann, als diese ihm durch ihr Glückspielgeschäft Anteil am Gewinn versprach, geriet er selbst in ihren

Nur in Tramin gibt es noch den Luxus eines wunderbaren Theatersaales, den wir wochenlang ungestört nutzen konnten. *Peter Frank* 

Sog. Zugleich hatte er zu seinem Sohn Hubert (Michi Steiner / Neumarkt) – als kunstambitionierter junger Mann in dieser Gesellschaft ein totaler Außenseiter— ein gestörtes Verhältnis. Schließlich schwängerte er noch – ziemlich klischeehaft - seine Magd Anni (Ursula Barbi/Salurn).

Leichter hatte es da schon die intrigante Balbina. Sie konnte ihrer Rolle als durchtriebene Person, die den Männern den Kopf verdreht und dabei ständig nur ihren Profit im Auge hat, während des ganzen Stückes treu bleiben. Als gierige Schwester von Bitterwolfs verstorbener Gattin war sie der eigentliche Motor dieser gesellschaftlichen Abwärtsspirale, stets darauf achtend "selbst über Wasser zu bleiben ".

Bettina Mayrhofer (Neumarkt/ Kurtinig) spielte die Rolle sehr überzeugend und erntete viel Szenenapplaus.

Lichtblick und Wendepunkt war dann der Auftritt des reichen Erbonkels von Rotteneg (Toni Stürz /Aldein). Dieser durchschaute das zwielichtige Spiel sofort: "Ihr zwoa kriag nix — weil ihr miar olm lei schia tiat und zugleich hofft, dass i stirb!" Nicht von ungefähr setzte er deshalb ausgerechnet seinen Neffen, den Außenseiter Hubert als Universalerben ein. Im Hause Bitterwolf hieß es daraufhin nur mehr "Kaffee trogs heint koan — miar miaßn sporn!" Hgk



Auf der Bühne standen 14 Schauspieler (nicht alle im Bild) aus acht Dörfern des Unterlandes, die ihr Bestes gaben: in der Mitte Peter Frank. Hinter der Bühne waren mehrere Traminer/innen aktiv: Elisabeth Dissertori, Armin Moser, Simon Psenner, Klara Sinn, Martha Calliari, Catja Monteleoni und Flora Kieser- Foto: Alfons Haller.



#### Cäcilienfeier Männergesangsverein

## Ehrung von verdienten Mitgliedern



Am Freitag, den 22. November feierte der Männergesangsverein Tramin den Festtag der Schutzpatronin aller Sänger und Musikanten, der Hl. Cäcilia.

Zu diesem besonderen Anlass lud der MGV in den Traminerhof ein. Neben dem Chorleiter und den Sängern mit ihren Partnerinnen konnte Obmann Dr. Hartwig Amplatz auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Tramin Wolfgang Oberhofer, die Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, die Ehrenchorleiterin Marlene Zwerger Matzneller, den Träger des Traminer Sängerhutes Helmuth Gschnell, verschiedene Gönner und unterstützende Mitalieder des MGV sowie zahlreiche Obleute und Vertreter der Traminer Vereine.

Nach einigen Liedern zur Begrüßung eröffnete der Obmann die Feier mit einigen Grußworten. Einen besonderen Gruß, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, richtete er an die anwesenden Partnerinnen der Chorsänger. Chorleiter Dr. Robert Mur dankte in seiner Ansprache ebenfalls den Frauen der Sänger für all die Arbeit im Hintergrund, ohne die ein Verein wie der MGV nicht so einwandfrei funktionieren könnte. Er dankte auch den Sängern für das entgegengebrachte Vertrauen und den Fleiß, vor allem aber dem Obmann und dem Vorstand



Hermann Widmann erklärt die Ehrenurkunde für die 10 jährige Mitgliedschaft von Obmann Hartiwig Amplatz.



Obmann Hartwig Amplatz erhält die Urkunde von Vizeobmann Hannes Obermaier.

für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Einen Höhepunkt der Cäcilienfeier stellten auch heuer wieder die Ehrungen von verdienten Sängern dar, Obmann Hartwig Amplatz und Hermann Widmann wurden für jeweils 10 Jahre Mitgliedschaft im Chorverband geehrt. Chorleiter Dr. Robert Mur unterstrich in seiner kurzen Dankesrede, dass sich beide Geehrten vor allem durch ihren Fleiß und ihre Einsatzbereitschaft für den Chor verdient machen. Beide würden anpacken und umsetzen anstatt lange zu diskutieren, so der Chorleiter. Chorleiter, Ausschuss und alle Sänger gratulierten in der Folge den Geehrten. Bei gutem Essen und dem einen oder anderen Glas Wein klang der Abend im Traminerhof gemütlich aus.



schon alle ausgewählt?

Wie wäre es mit einem **Essensgutschein** für Ihre Lieben im Restaurant

Terzer Kurtatsch

Tel. 0471 880219 www.gasthof-terzer.it



Die Mittglieder des Männergesangsvereines. Fotos: W. Kalser

#### **Brauchtum**

## Krampus

Ready.

Liabe Traminer Krampusleit, in 5. Dezember isches wieder soweit!

Es werd für die Krampusjugend a Runde organisiert, um dass sich die olte Tradition nit verliert. Kemmen terf jedor, gonz offiziell, die Stofflorvn in schworz-die Holzernen mit Fell! Organisatorisch mechtn mir bittn, im Konsum enk zu meldn bis in drittn.

Fünf Euro Beitrog für trinkn und essn, teats sell bitte nit vergessn. Um 15 Uhr werd gstartet ban Brunnen in Viertlgraun, mir bittn enk a bissl frihr vorbeizuschaugn. Um den Trubl ordentlich zu leitn, war sehr recht wenn ins a

poor Eltern begleitn. Gegn 17.30 Uhr sein mir wiedor aufn Plotz, dor Oane und Ondre ziag schun a Motsch. Um 18 Uhr startn mir zum Dignös in Keller, wo sich donn treffn die ältern Gschteillr. Für die gonz kloanen isch jetz longsom Schluss, ach wos isch des für a Verdruss.

Die bissl Ältern kennen bleibm um mit die Oltn ihr Unwesn zu treibm.

Wir hoffn es hops olle a Freid und an Spass, gebs obor bitte nit zuviel Gas!

Nochor kennmors nägschts Johr wiedor mochn, mittanond a Hetz hobm, feiern und lochn!

- 1) Anmeldung bis zum 3. Dezember im Kon-
- Start am 5.Dezember um 15 beim Brunnen in Viertlgraun
- 3) 17.30 bis 18 Uhr Aufenthalt am Dorfplatz
- 4) Ende für die Kinder gegen 18.30 Uhr in Viertlgraun
- 5) Ab 18.30 Uhr Treffpunkt der Erwachsenen Krampus

Im Sinne unserer ursprünglichen Tradition, bitten wir alle Stofflorvn in,,Schwarz,, zu erscheinen. Danke!

#### **Eltern-Kind-Zentrum**

## Jahrgangstreffen 2018





Am Samstag, den **16. November** lud das ELKI zum alljährlichen Jahrgangstreffen der jüngsten Traminer und Traminerinnen ein. Die Mädchen und Buben des Jahrgangs 2018 trafen sich zum ersten Mal und konnten sich beim Spielen kennen lernen während ihre Eltern bei Kuchen und Häppchen Erfahrungen austauschten.

Rund die Hälfte der 33 geladenen Jahrgängler kamen in gemütlicher Runde zusammen und verbrachten einen schönen Vormittag.

Somit war auch in diesem Jahr das vom ELKI organisierte Jahrgangstreffen ein großer Erfolg und für unsere Jüngsten ein toller Einstieg in die Dorfgemeinschaft.

#### **Impressum**

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com **Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,

Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom

10.06.1991



#### **KVW: Rentner - Arbeit**

## Rentenerhöhung



InhaberInnen einer Dienstalters- oder Altersrente können auch bei Bezug der Rente eine Arbeitstätigkeit ausüben. Die Zahlung der Sozialbeiträge für den Zeitraum der Arbeitstätigkeit als Lohnabhängiger oder Selbständiger berechtigt zu einer Rentenerhöhung.

#### Wann wird der Antrag gestellt?

- Fünf Jahre ab Rentenbeginn bzw. ab letztem Rentenzuschlag
- einzige Ausnahme: bei Erreichen des Rentenalters kann man den Antrag in einem Zeitabstand von zwei Jahren einreichen

#### Wo wird der Antrag gestellt?

- online über das Patronat KVW-Acli

#### **Notwendige Unterlagen**

- Rentennummer und Rentenkategorie
- Angaben über die Arbeitstätigkeit nach Rentenbeginn
- gültige Identitätskarte und Steuernummer (persönlich und Ehepartner)
- Einkommenserklärungen des letzten Steuerjahres (persönlich und Ehepartner) einschließlich Erstwohnung
- Hochzeitsdatum / Trennungs- oder Scheidungsdatum / Todesdatum

Patronat KVW-Acli, www.mypatronat.eu

## Verlängerung Steuerbegünstigung 50 Prozent

Die Steuerbegünstigung von 50 Prozent für Wiedergewinnungsarbeiten wird um ein weiteres Jahr verlängert. Somit besteht bis zum

31. Dezember 2020 die Möglichkeit, die Steuerbegünstigung von 50 Prozent auf einen Höchstbetrag von 96.000 Euro zu beanspruchen. Diese Steuerbegünstigung gilt weiterhin für jede einzelne Wohneinheit und wird auf zehn Raten aufgeteilt.

Ebenfalls wird die Steuerbegünstigung von 50 Prozent für die Anschaffung von Möbeln und Elektrogeräten der Energieklasse A+ oder höher, welche als Einrichtung der sanierten Wohnung dienen, bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Dabei gilt weiterhin ein Höchstbetrag von 10.000 Euro auf welchen die Steuerbegünstigung von 50 Prozent berechnet wird. Diese Steuerbegünstigung wird ebenfalls auf zehn Raten aufgeteilt.

KVW Service, www.kvwservice.eu



Im Traminer Weinhaus finden Sie eine große Auswahl edelster Tropfen. Unser umfangreiches Sortiment umfasst u.a.: Weine, Destillate (auch in Übergrößen), ausgezeichnete Olivenöle sowie Balsamico, Honig, Marmeladen, Nudeln für Feinschmecker und vieles mehr! Wir legen viel Wert auf Qualität und Besonderheiten, dies macht es Ihnen leicht, das Passende für Ihre Liebsten zu finden, oder gestalten Sie Ihren eigenen individuellen Geschenkskorb!

Auf Wunsch erstellen wir gerne eine Rechnung auf Ihren Einkauf!

Familie Palma freut sich auf Ihren Besuch!



#### **Traminer Weinhaus**

Palma Alfons Weinstraße 15, 39040 Tramin Tel. 0471863 225 www.wein-suedtirol.it



#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 | 13.00 – 18.30 Samstag: 9.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00





#### 20. November

## Tag der Kinderrechte in Tramin

Schule, Kindergarten und Gemeinde setzen Akzente, um die Dorfgemeinschaft für die Bedürfnisse und Rechte der Kinder zu sensibilisieren.

















#### Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Strategieentwicklung: Von der Vision zur Realität

Am 19. November wurden im Altenheim die Ziele für die nächsten drei Jahre erörtert und abgesteckt ganz nach der Philosophie von Laozi: "Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg."

#### **Teilnehmer**

Der Sozialpädagoge Herr Benedikt Egger moderierte den arbeitsintensiven Vormittag, zu welchem der Verwaltungsrat eingeladen hatte. An der Diskussionsrunde beteiligten sich auch der Direktor, die Bereichsleiter und eine Vertretung der Angehörigen. Auf diese Weise wurden die Betroffenen zu aktiv im Entscheidungsprozess Beteiligten und konnten sich in wertschätzender Atmosphäre die kollektive Intelligenz zu Nutzen machen. Drei Bewohner kamen zu Wort mit Kritik und besonderen Wünschen und Bedürfnissen, die man so weit als möglich in die Planung einfließen ließ.

#### Strategieplanung

Die Standortbestimmung des Unternehmens, das Definieren von Zielen, Maßnahmen und Mitteln unter Gewährleistung von Qualität, Effektivität und Effizienz auf jeder Planungsebene sind Elemente der Steuerung und ein wichtiger Bereich des Managements. Grundsatzüberlegungen wie:

"Wo stehen wir? Warum braucht es uns? Wohin wollen wir und wohin wollen wir nicht?" führten schließlich zu Maßnahmenkombinationen von kurz- und langfristigen Verhaltensweisen in der Organisation und in relevanten Teilbereichen, z. B. gegenüber der im Wandel sich befindenden Umwelt. Diese Entscheidungen werden nun die Richtung weisen auf dem Weg zu langfristigen Zielen.

#### Umfrage an die Dorfbevölkerung

Das Altenheim bietet folgende Dienste an: dauerhafte stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Tagespflege. Im Rahmen der Strategiesitzung kam auch die Möglichkeit einer "Wochenendpflege" zur Sprache, welche eine Neuorganisation von Dienstleistungen am Wochenende für das Unternehmen bedeuten würde. Besteht aber im Dorf Bedarf dafür? Diese Frage möchten wir an Sie, liebe Dorfblattleserinnen und -leser, weiterleiten und Sie bitten, uns per Email oder per Telefon mit-



Die TeilnehmerInnen: v. d. Bildmitte nach link in der Runde des Kreises: Heimbewohnerin Frau Frieda Dissertori Gschnell, Vizepräsident Markus Bologna, Verantwortlicher des Küchenbereiches Lorenz Geier, Verwaltungsrat Rag. Reinhold Pernstich, Präsidentin Thekla Peer Kröss, Vertreterin der Angehörigen Frau Herta Maffei, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing, die Verwaltungsräte Franz Scarizuola und Andreas Frötscher, Herr Benedikt Egger und Heimbewohner Herr Erich Walter. Nicht im Bild Direktor Kurt Niedermayr.

zuteilen, ob eine sogenannte "Wochenendpflege" von Ihnen in Anspruch genommen werden würde. Sie erreichen uns telefonisch von Montag- Freitag von 8 bis 14 Uhr unter der Tel. 0471 860537 oder unter: info@tramin.ah-cr.bz.it. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.



#### 35 Jahre Seniorenclub

## Ein Tag der Freude

Der Seniorenclub Tramin wurde 1984 gegründet – also vor 35 Jahren. Diesen halbrunden Geburtstag feierten gut 40 Seniorinnen und Senioren am 12. November in Söll: mit Gottesdienst, Rückblick, Ehrungen, Dankesworten und einem guten Mittagessen. An vorderster Front dabei Rosa Roner, auf deren Initiative der Seniorenclub vor 35 Jahren gegründet wurde und dem sie immer noch vorsteht.

Im schmucken Söller Kirchlein zelebrierte Pfarrer Alois Wilhelm einen Gottesdienst, der von Gabi Morandell und Johanna Gabrielli musikalisch gestaltet wurde. Dabei stand das Thema Freude im Mittelpunkt: "Freude ist auch ein Bedürfnis des älteren Menschen, "sagte der Pfarrer in seiner Ansprache und meinte damit die Freude über das in der Vergangenheit Geleistete und innerlich Verkraftete, Freude über das Leben in der Gegenwart und Freude über den Glauben und das was über den Tod hinaus in der Zukunft Erwartete

Um diese Freude wurde auch in den Fürbitten gebetet, bei denen der verstorbenen Seniorenclubmitglieder gedacht wurde.

An den Gottesdienst schloss sich dann im Plattenhof die weltliche Feier an. Dabei gab die Seniorenclubleiterin einen interessanten Rückblick über die Gründung und die vergangene dreieinhalb Jahrzehnte lange Tätigkeit (siehe eigener Kasten). Sie dankte allen Mitgliedern für ihr regelmäßiges Dabeisein und besonders ihren seit 35 Jahren treuen Mitarbeiterinnen.

Der Seniorenclub dankt der Südtiroler Landessparkasse/ Zweigstelle Tramin für die finanzielle Unterstützung der Jubiläumsfeier.

Die Ehrengäste, Otto von Dellemann (Präsident aller Seniorenvereinigungen) Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Pfarrer Franz – Josef Campidell und Sozialreferentin Brigitte Rellich waren voll des Lobes für die wertvolle Arbeit des Seniorenclubs innerhalb



Ehrengäste, Seniorinnen und Senioren feiern das Jubiläum gemeinsam in Söll.



Bürgermeister Oberhofer dankte der Gründerin und Leiterin des Seniorenclubs Rosa Roner (Mitte), sowie v. Ii: Kathi Scarizuola, Hanni Rinner und Trude Brambilla, die seit Bestehen des Seniorenclubs jahrein – jahraus unermüdlich ehrenamtlich mitarbeiten. Fotos: hgk

der Dorfgemeinschaft und dankten der "Rosl" und allen, die dabei Ausdauer und Einsatz ehrenamtlich mitarbeiten. Auch Altdekan Alois Müller war der Einladung zur Jubiläumsfeier gefolgt. Der Freudentag in Söll klang – untermalt von Oswald Dissertoris Zitherklängen - bei anregenden Gesprächen und einigen Kartenspielen gemütlich aus. hgk

#### **Traminer Dorfblatt**

## \_\_\_\_\_

#### Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com

## Seniorenclub 1984 bis 2019

#### Wie alles begann:

Den Gedanken, einen Seniorenclub zu gründen hatte Rosa Roner (\* 1935), die als SVP Frauenreferentin auf Dorf – und Landesebene aktive dreifache Mutter, schon länger. Im Brixner Krankenhaus kam sie dann eines Tages zufällig mit Frau Emma Gamper (1914 - 2004) zusammen und sprach mit ihr über die Idee. Frau Emma – später liebevoll "Seniorenmutti" genannt - machte ihr sofort Mut den Anfang zu wagen und so gingen die beiden rührigen Frauen gemeinsam ans Werk: Zuerst holten sie sich das Einverständnis des damaligen Dekans Josef Chronst (1924 – 1997). Dann ging man auf die nicht einfache Lokalsuche.

#### Wohin mit dem Seniorenclub?

Schließlich fanden sie im ersten Stock des Gasthauses Goldenen Löwen auch einen Raum. Hier fand am 13. Jänner 1984 das erste Treffen statt. Dazu hatten sich mit "Mundwerbung" immerhin zwölf Seniorinnen eingefunden, aber auch Josef Robatscher, der Leiter des Seniorenclubs von Neumarkt. In der Nachbargemeinde gab es nämlich bereits eine solche Gruppe. Er erzählte von seinen Erfahrungen und gab auch wertvolle Anregungen. Doch im Gasthaus Löwen traf man sich nur dreimal. Für die Wintermonate lud die Wirtin des "Raslhofes" Hilde Kieser die Senioren in ihre Pension an der Weinstraße ein.

Doch schon im Frühjahr desselben Jahres siedelte der Club dann in die Veranda des "Gasthauses Schwarz" in der Oswald - von - Wolkenstein Straße um. Auch das keine befriedigende Lösung.

#### Herberge gefunden:

Noch im selben Jahr sprach Gründungsmitglied Hanni Rinner beim Pfarrgemeinderat wegen eines Lokals vor.

So kam der Seniorenclub schließlich im Parterre des Pfarrheimes unter, wo sich das Probelokal des Pfarrchores befindet. Tee und Kaffee musste man dabei anfangs noch im kalten Gang kochen.

Aber bald darauf wurde das Pfarrheim renoviert und der Seniorenclub bekam die Küche, die bis dahin von der Heimatbühne genutzt worden war. Mit geschenkten Möbeln und Geschirr wurde der Raum eingerichtet und seither!!! versorgen Hanni Rinner, Trude Brambilla und Kathi Scarizuola die Seniorinnen und Senioren bei jedem Treffen mit Getränken, Kuchen und Gebäck. Zu ihnen gehör-

ten auch Maridl Calliari (+ 2009) und Tullia Ascher (+2019).

#### Wöchentliches Beisammensein:

Im Pfarrlokal — gemeinsam genutzt vom Pfarrchor — traf sich der Club meistens am Dienstag inzwischen weit über 1000 Mal. Die Senioren kommen zum Plaudern, Singen, Basteln, Kartenspielen. Es werden Gäste eingeladen, die Vorträge halten, aus ihrem Leben erzählen oder aus Büchern lesen.

Auch versucht man stets die geistlichen und weltlichen Feste des Jahreslaufes in den Nachmittag einzubinden: Weihnachten, Ostern, aber auch Fasching - gerne mit Schülergruppen und Ehrengästen aus Politik und Kirche. Auch der Geburtstag jedes einzelnen Seniorenclubmitglieds wird stets gefeiert und Anteil genommen an Krankheit und Tod. Nach

der Sommerpause unternimmt man als Auftakt zum Arbeitsjahr traditionell eine Wallfahrt nach Maria Weissenstein. Aber auch zum Törggelen und zu anderen Anlässen fliegen die unternehmungslustigen Frauen und Männer manchmal aus. So ist der Seniorenclub für das Dorf und die älteren Menschen, wie bei der Feier immer wieder betont wurde, eine sehr wertvolle Einrichtung und Bereicherung.

#### **Und die Zukunft?**

Rosl Roner: Wir sind froh, wenn immer wieder neue Seniorinnen und Senioren zum "Auffrischen" zu uns kommen. Und wir wünschen uns, dass eine jüngere Gruppe den Seniorenclub in einem passenden Moment übernimmt. Sie sollte einfühlsam mit älteren Menschen umgehen können. hgk

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

## THEODOR Calliari



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

# NEU IN NEUMARKT Wirtschafts- und Steuerberatung



Neumarkt - Rathausring 27
Tel. 339 867 0713 - info@ctholzner.it

#### **Jugenddienst Unterland**



## Frühschoppen für Gemeinde-Vertreter/innen

Am Samstag, den 9. November fand das traditionelle Frühshoppen für Gemeindevertreter/innen im Jugenddienst Unterland statt. Anwesend dabei waren Bürgermeister/innen und Gemeindejugendreferent/innen des Unterlandes, sowie Bezirkspräsident Edmund Lanziner.

Die Vorsitzende Barbara Postingel begrüßte alle Anwesenden und übergab das Wort an Michael Nussbaumer und Melanie Kemenater. Es gab einen Ausblick auf die Sommerferienprogramme 2020. Außerdem plante man gemeinsam die bezirksweite Jungbürgerfeier für alle 18-Jährigen aus dem gesamten Unterland, welche am 11. Jänner 2020 im Schloss Rechtenthal in Tramin stattfinden wird.

Auch das Thema Gemeindewahlen 2020 mit speziellem Fokus auf die Jugendlichen wurde behandelt. Der Jugenddienst Unterland betonte seine Absicht, die Beteiligung von Jugendlichen in den Gemeinden stärker voranzutreiben.

Dies kann beispielsweise durch jugendgerechte Informations- und Diskussionsveranstaltungen vor und nach den Gemeinderatswahlen erfolgen.

Auch das flächendeckende Einsetzen von Gemeindejugendbeiräten wird als eine geeignete Maßnahme betrachtet. Michael Nussbaumer betonte, dass die verstärkte Beteiligung von Jugendlichen in den Gemeinden als langfristiger Prozess gesehen werden muss.





## Herzlichen Glückwunsch.....

Vor kurzem vollendete Frau Herta Enderle Dissertori ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts hintere Reihe: Schwiegersohn Johann, Enkelkind Petra, Tochter Erika, Tochter Monika und Pfarrer Franz Josef Campidell von links nach rechts vordere Reihe: Referentin Brigitte Rellich, Rosa Roner, die Jubilarin Herta Enderle Dissertori und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer



#### Jubiläum

## 50 Jahre Egetmannverein



Am Samstag, 16. November gab es für den Egetmannverein großen Grund zur Freude. Im Beisein von ehemaligen Obmännern sowie früheren und heutigen Ausschussmitgliedern konnte Obmann Günther Bologna auf 50 Jahre Vereinstätigkeit zurückblicken.

Gegründet wurde der Verein am 27. Jänner 1969. Während dieser Zeit hat sich sehr viel getan, doch der Vereinszweck ist derselbe geblieben: Organisation des über die Grenzen hinaus bekannten Egetmannumzuges und des Kinderumzuges, Förderung des Brauchtums, aktive Beteiligung bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf, Pflege der Kameradschaft und reger Austausch mit anderen Faschings-





Bei der 50-Jahr-Feier im Egetmannhaus.



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Obmann Günther Bologna, die ehemaligen Obmänner Arnold Micheli, Hubert Geier und Josef Gamper. Bereits 2003 verstorben aber immer noch wichtiger Teil des Egetmannvereines ist Franz Roner, Obmann von 1988 bis 1991 und von 1995 bis 2003. Fotos: Marian Waid

organisationen im In- und Ausland. Zu den größten Errungenschaften zählte wohl der Bau eines eigenes Vereinssitzes, der in den letzten Jahren sogar noch erweitert werden konnte und Dreh- und Angelpunkt des vielseitigen Vereinslebens ist. Und genau dort wurde auch im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer gefeiert. Dieser überbrachte Glückwünsche von der Gemeindeverwaltung. Oberhofer dankte allen für ihren Einsatz und

das gelebte Brauchtum. Besonders erfreulich war auch die Anwesenheit ehemaliger Vereinsobmänner wie Arnold Micheli (Obmann von 1969 -1980), Hubert Geier (1981-1987) und Josef Gamper (1992-1995). Gedacht wurde auch des bereits verstorbenen, ehemaligen Obmannes, Franz Roner, welcher von 1988 bis 1991 und von 1995 bis zu seinem frühen Tod am 8. Juli 2003 die Geschicke des Vereines leitete. -jg-



#### **Pfarre Tramin**

## Der Pfarrkalender 2020!

Im Dezember wird der ansprechend gestaltete Monatskalender – dank großzügiger Sponsoren – wieder als Geschenk der Pfarre im Dorf verteilt.

Er beinhaltet die religiösen Angebote der Pfarrei und ist auch bei der Terminplanung weltlicher Veranstaltungen im Jahreslauf nützlich.

Man kann sich vorstellen wie schwierig es war, die kirchlichen Feiern und Angebote ein ganzes Jahr im Voraus zu planen: mit einem Pfarrer, der in der Seelsorgeeinheit insgesamt sieben Pfarren zu betreuen hat. Noch dazu, nachdem seine wichtigste Stütze, Seelsorger Florian Agreiter, plötzlich verstorben ist. "Dies stellt", so der Pfarrer Franz Josef Campidell im Vorwort des Kalenders, "den Gottesdienstplan auf den Kopf." Die Montagmesse entfällt nun und am Sonntag wird mit Aushilfen und Wortgottesfeiern gearbeitet. Demnach wird im Pfarrkalender auch nicht mehr zwischen einer heiligen Messe und einer Wortgottesfeier unterschieden: es sind alles Gottesdienste (GD). Die aufwändige Koordination des Kalenders lag in den bewährten Händen von Hansjörg Condin, gestaltet wurde er von Heidi Maier – Weissensteiner

Die Pfarrverantwortlichen hoffen, dass der Kalender in den Wohnungen und Vereinslokalen aufgehängt und bei privaten und öffentlichen Planungen berücksichtigt wird. hgk

Das Thema des neuen Kalenders: "Gemeinsam glauben, leben, lernen", wird durch viele Fotos deutlich gemacht. Sie zeigen das bunte Pfarrleben der Dorfgemeinschaft während des Jahreslaufes. Mit dabei sind auch wieder heraustrennbare Spruchkarten.

## Die Pfarre Tramin dankt für die finanzielle Unterstützung:

Bellutti, Bildungsausschuss Tramin, Bikehotel Traminer Hof, Böden –Werth, Codalonga – Metzgerei, Condin Bernhard – Spargeln, Despar Oberhofer, Elektro Bachmann, Garden Paradise, Goldene Traube- Restaurant, Katholische Frauenbewegung, Konsum – dein Supermarkt, Mayer – Schnellreinigung, Profiklexs Maler – Meisterbetrieb, Restaurant Pizzeria Plattenhof, Untermarzoner - die Küche; Rebschule atzneller







erhältlich.

## Hlpenländisches Adventsingen am Sonntag, 8. Dezember 2019 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin Es singen und musizieren: · AVS-Singgemeinschaft Unterland · Männergesangverein Tramin · Heidi Rieder (Harfe) · Sonja Matzneller · Schulchor der Grundschule Tramin · Junge Traminer Tanzlmusig · Geschwister Devalier · Geschwister Thaler · Traminer Zweigesang · Lisi Oberhofer (Besinnliches in Mundart) · Eucharistischer Segen durch Pfarrer Mag. F. J. Campidell Freiwillige Spende X Raiffeisen

## Große Mode kleine Preise!

Lust auf was Schönes und Besonderes? Mode Laura ist dafür die richtige Adresse!

Winterzeit 9 bis 12 Uhr | 15.30 bis 18.30 Uhr Samstag Nachmittag geöffnet, Donnerstag Nachmittag geschlossen!



Raiffeisenkasse Überetsch

#### MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 | Tel. 348 212 12 75

#### Sternsinger

## Sternsinger, Begleiter und Köche gesucht!



Die Pfarre Tramin sucht wieder Kinder und Jugendliche, die am **2. Jänner 2020** Menschen zu Hause besuchen, den Segen bringen und Spenden für Projekte in aller Welt sammeln. Ebenso wichtig sind auch die Begleitpersonen, die mit den Kindern durch die Straßen ziehen und sie betreuen.

Die 12 Gruppen freuen sich, wenn sie bei jemand zum Mittagessen eingeladen werden. Interessierte können sich bei Hansjörg Condin (Tel. 328 495 4603) bis Sonntag, den 1. Dezember melden und ev. Wünsche äußern. Am Montag, den 2. Dezember, um 17 Uhr versammeln wir uns dann im Pfarrtreff und teilen die Gruppen ein. Außerdem schauen wir uns den Film der heurigen Aktion an.



## 25. November Katharinamarkt







Fotos: W. Kalser

# JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.

Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78



#### Jahrgang 2001

## Mega Jungbürgerfeier



Gemeinsam mit den umliegenden Jugendtreffs und Gemeinden haben wir für alle 18-Jährigen aus dem gesamten Unterland eine Mega Jungbürgerfeier organisiert.

Diese findet am 11. Jänner 2020 im Schloss Rechtenthal in Tramin unter dem Motto "Finally 18!" statt! Es erwartet euch ein Aperitif, ein kurzer Input zu Rechten und Pflichten und jede Menge FOOD | DRINKS | MUSIC.

Die Hin- und Rückfahrt läuft über organisierte Shuttles.

Anmeldung innerhalb 30. November



#### Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 29.11.	18 Uhr	Kochkurs: Festtagsmenü	Bürgerhaus
	20 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal
Sa 30.11.	8 bis 12 Uhr	Adventkränze (KVW)	Pfarrheim
	ab 11 Uhr	Sportlerfeier für Joachim Oberhauser	Sportplatz
	19.15 Uhr	Rorate: Beauftragung Leiterinnen für WGF	Pfarrkirche
	20 Uhr	Theater: Der starke Stamm	Pfarrsaal
So 1.12. 1. Advent	7.30 Uhr	AVS Wanderung	Maria Weißenstein
	ab 8 Uhr	Adventkränze (KVW)	Pfarrheim
	8.30 Uhr	Rorate	Pfarrkirche
Mo 2.12.	17 Uhr	1. Sternsingertreffen	Pfarrtreff
	19.30/20 Uhr	ASV Tramin Sektion Ski Club Mitgliederversammlung	Bürgerhaus
Di 3.12.	16.15 Uhr	Viertel Stunden Geschichten	Bibliothek
Do 05.12.	15 Uhr	Runde der Krampusjugend	Brunnen/Viertelgraun
Krampustag	ab 20 Uhr	Zug der Krampusse	Dorf/Rathausplatz
	ub 20 0111	Zug der Krampusse	Doi i/ Hatiladopiat2
Fr 06.12.	14 Uhr	Beginn: Nikolauszug	Festplatz – Pfarrkirche
hl. Nikolaus			·
Sa 07.12.	9.30 Uhr	Weihnachtliches Bilderbuchkino	Bibliothek
So 08.12.	10 Uhr	Festgottesdienst: Tag des Pfarrchores	Pfarrkirche
	10 bis 17 Uhr	Hof Advent	Betlehem
	17 Uhr	Alpenländisches Adventsingen	Pfarrkirche
Di 10.12.	16.15 Uhr	Viertel Stunden Geschichten	Bibliothek
Mi 11.12.	15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfarrtreff
	15 Uhr	Weihnachtsbäckerei	ELKI
	18 Uhr	Adventkonzert der Musikschule	Pfarrkirche
Do 12.12.	20.15 Uhr	"Wie die Hirten unterwegs" - Zeitzeugen erzählen	Hoamet – Tramin Museum
Sa 14.12.	9 Uhr	Adventliches Basteln	Bibliothek
	ganztags	kfb Weihnachtsaktion: Besuche bei älteren Menschen	Dorf
So 15.12.	10 Uhr	Gottesdienst: Tag der Ministranten	Pfarrkirche
SU 13.1Z.	17 Uhr	Adventkonzert Bürgerkapelle	Pfarrkirche
Di 17.12.	10 Uhr	Warten auf Weihnachten/Bücherzwerge	Bibliothek
	16.15 Uhr	Viertel Stunden Geschichten	Bibliothek
	19.15 Uhr	Bußfeier für Jugendliche/Erwachsene	Pfarrkirche
Do 19.12.	18.30 Uhr	AVS Jugend Fotoshow / Bergjahr 19	Mittelschule
Fr 20.12.	19.15 Uhr	Sternmarsch/Jugendrorate/Fackeltanz	Pfarrkirche/Kirchhof

Die täglichen Roratemessen bzw. – Wortgottesfeiern um 19.15 Uhr: siehe beigelegtes Faltblatt.



In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung!

Ein herzliches Dankeschön

Allen unseren Verwandten und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben von meiner lieben Schwester, Patin und Tante

#### Herta Kerschbaumer

Wir bedanken uns für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für die Spenden sowie für die Teilnahme an den Rosenkränzen und dem Trauergottesdienst.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Pfarrer Franz Josef Campidell, dem Vorbeter Meinrad Oberhofer mit Team, der Organistin, dem Chor, dem Mesner und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Pflegepersonal des Altenheimes St. Anna und dem Hausarzt Dr. Alfredo Regini für die liebevolle Betreuung.

Wir danken all jenen, die unsere liebe Verstorbene weiterhin in ihr Gebet einschließen. **Die Trauernden** 



20. Jahrestag **Sepp Enderle** 

In lieber Erinnerung gedenken wir Deiner beim der Rorate am **Montag, den 2. Dezember** um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen ein herzliches Vergelt's Gott. **Deine Familie** 

#### 6. Dezember

## Der Nikolaus kommt!

Liebe Traminer Kinder und Familien!

Am Freitag, 6. Dezember 2019, am Namenstag des
Heiligen Nikolaus, treffen wir uns um 14 Uhr auf
dem Festplatz. Von dort zieht der Nikolaus mit
seinem Gefolge durch die Hans-Feur-Straße in
die Pfarrkirche zur Nikolausfeier.

Anschließend verteilt er im Kirchhof seine Gaben
und zieht dann zu den Bewohnern im Altenheim weiter.
Im Kirchhof bietet das ELKI Tee und Kuchen gegen
freiwillige Spende an.

Auf euer Kommen freuen sich Pfarrei Tramin, das ELKI und die Kaufleute von Tramin.





Die Liebe bleibt!

Wir sagen von Herzen danke!

### Herlinde Thaler verh. Frigato

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Wir durften erfahren, wie viele unsere liebe Herlinde gern hatten und sie geschätzt haben, wie viele an sie und an uns gedacht haben, wie viele mit uns um sie trauern und sie vermissen.

Überwältigt von der überaus großen Anteilnahme und außerstande, jeden einzelnen persönlich anzusprechen, wollen wir uns auf diesem Wege bedanken:

So danken wir allen, die mit uns gebetet und Herlinde auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Wir danken für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit: für jeden Händedruck, jede Umarmung, jedes tröstende Wort – gesprochen oder liebevoll geschrieben, für jeden stillen Gedanken, für die zahlreichen Blumen und Kerzen, die Mess- und Gedächtnisspenden und für die vielen Besuche.

Unser besonderer Dank gilt ihrer Freundin Heidi für die bewegende Umrahmung des Abendrosenkranzes und allen, die an der würdevollen Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung mitgewirkt haben: unserem Pfarrer Mag. Franz-Josef Campidell, den Vorbetern, der Organistin, den Sängerinnen und Sängern des Pfarrchores, den Lektoren, dem Mesner, den Ministranten, den Sarg-, Licht- und Kranzträgern und dem Ordnungsdienst, dem Jahrgang 1962 und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Kurmark/Margreid.

Die Trauer um unsere liebe Herlinde ist groß, sie fehlt – nichts kann daran etwas ändern. An sie zu denken und von ihr zu erzählen lässt sie aber nicht ganz so fern sein und hilft uns, den Schmerz leichter zu ertragen.

So danken wir auch all denen, die sie in lieber Erinnerung behalten und sie in ihre Gebete einschließen.

**Die Trauerfamilien**Thaler und Frigato

Tramin, im November 2019





## Einladung zum Kleinkindergottesdienst



Liebe Kinder!

Ihr seid alle herzlich eingeladen zum Kleinkindergottesdienst Advent – wir bereiten uns auf Jesu Geburt vor am **Mittwoch**, 11. **Dezember 2019 um 15 Uhr** im Pfarrtreff.

Wir freuen uns auf euch! Arbeitsgruppe KKG

#### ASV - Ski Club Roen Raiffeisen

## Weihnachts-Skikurs





## 26. bis 30. Dezember mit Abschlussrennen am 30.12.

Für Kinder geboren nach dem 30.11.2008

Teilnahmegebühr: 260 Euro

Skikurs: 165 Euro Mitgliedsbeitrag: 15 Euro

Saisonskipass Obereggen/Fleimstal: 80 Euro

## Für Kinder geboren von 30.11.2003 bis 29.11.2008

Teilnahmegebühr mit Skipass: 345 Euro Teilnahmegebühr mit Tageskarte: 245 Euro

Skikurs: 165 Euro Mitgliedsbeitrag: 15 Euro

Saisonskipass Obereggen/Fleimstal :165 Euro oder 5 x Tageskarte für das Skigebiet Joch-

grimm: 65 Euro

## Wichtig: Anmeldung bis 18. Dezember 2019, ansonsten + 50 Euro Preiserhöhung!

Inhaber einer "Sumsi-Fan-Karte" oder eines "Go-Card-Ausweises" bei der Raiffeisenkasse Überetsch erhalten einen Rabatt von 5 Euro.

#### Der Skikurs beinhaltet

- 5 Tage Skikurs und Betreuung durch die Skilehrer des Skiclubs Tramin
- Mittagessen inkl. Getränke
- Busfahrten nach Jochgrimm und zurück
- Teilnahme am Abschlussrennen und Prämierung

**Haftplichtversicherung:** Jenen Eltern, welche noch keine Familienhaftplicht-versi-

cherung abgeschlossen haben, empfehlen wir die Fisi-Versicherung für ihr Kind abzuschließen, welche für Kinder unter 10 Jahren 20 Euro und für die Älteren 35 Euro kostet.

#### **Information und Anmeldung:**

Vormittags unter der Tel. 335 61 05 290 bei Silke Bachmann oder bei Elektro Bachmann innerhalb Mittwoch, 18. Dezember 2019! Der Bus startet um 8.30 Uhr ab Mindelheimer Parkplatz in Tramin mit Rückkehr um ca. 17 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 5 Jahren mit Helmpflicht!

#### **Jugend-Kultur-Zentrum Point Neumarkt**

## "Zyklusshow" am 11. Jänner



## Workshop für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren

Mädchen sein - Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur - was alle Mädchen über ihren Zyklus wissen wollen...

Dieser Workshop lädt Mädchen dazu ein, Interessantes altersgerecht und respektvoll zum weiblichen Körper und der Menstruation zu erfahren. Mittels Bildern und Symbolen, einer einfachen und wertschätzenden Sprache sowie Vergleichen aus der Lebenswelt der Mädchen werden die komplexen Zusammenhänge des Zyklusgeschehens nachvollziehbar erklärt und erfahrbar gemacht. Die Mädchen werden auf eine Entdeckungsreise durch den weiblichen Körper geschickt, dabei erleben sie die Vorgänge rund um die Pubertät offen und liebevoll. Mit allen Sinnen begreifen und aktiv mitarbeiten, dass ist das Motto dieses Workshops. Herz und Emotionen werden angesprochen und ein positiver Zugang zum Körper verstärkt.

Die Zyklusshow wird in vielen europäischen Ländern angeboten, mehr Infos dazu auch un-

ter www.mfm-projekt.de.

Vorab sind die Eltern zu einem Elterninfoabend (08.01.2019: 19.30 Uhr) eingeladen.

#### **Zielgruppe**

Mädchen, 10 BIS 12 Jahre

#### Referentin

dott.ssa Gaia Mureda, Hebamme und Sexualpädagogin

#### Workshopdauer

Samstag, 11.01.2020 von 10 bis 16 Uhr im Jugend-Kultur-Zentrum Point Neumarkt

#### Kosten:

10 Euro für Mittagessen + Verpflegung

#### Infos und Anmeldung

Innerhalb Freitag, 13.12.2019 bei Julia im Point (333 4112764) oder unter julia.mayer@point-bz.it

o, La preghiamo cortesemente di contattare il mittente al più presto e di cancellare il messaggio. Grazie.

#### **Lee Devils**

## Neuer Termin für Sportlerfeier!

Wir feiern unseren Doppelweltmeister Joachim Oberhauser am 30. November ab 11 Uhr auf dem Sportplatz Tramin. Der ASV-Tramin Fussball versorgt uns mit Speis und Trank. Kommt und feiert mit! Die Lee Devils.



#### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

## Einladung zur Mitgliederversammlung



Die Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen im ASV Tramin möchte hiermit ihre Mitglieder herzlich zur diesjährigen "Ordentlichen Mitgliederversammlung" einladen. Die Versammlung findet am Montag, 02. Dezember 2019, um 19.30 Uhr in erster und um 20.00 Uhr in zweiter Einberufung im Bürgerhaus von Tramin, Saal B statt.

An diesem Abend werden wir gemeinsam auf eine gelungene Saison 2018/2019 zurückblicken, einen Ausblick auf die kommende Saison 2019/2020 wagen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen bei der Mitaliederversammlung.

#### Trainingsgruppen für Kinder und Jugendliche

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet der Skiclub verschiedene Trainingsgruppen für Kinder und Jugendliche an, welche ihre Kenntnisse auf Skiern vertiefen möchten. Interessierte Eltern, deren Kinder daran teilnehmen möchten, können sich bei Silke Bachmann melden.

Unter der Tel. 335 61 05 290 steht sie gerne für genauere Informationen zur Verfügung.





#### Zum sofortigem Eintritt gesucht:

#### INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

#### **INSTALLATEUR - LEHRLING**

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

#### LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an: armin.riegler@freirunggaldier.it

Wir freuen uns auf dich!



polyfaser Schon mal an ein Schwimmbad gedacht? www.polyfaser.com Beratung und Verkauf T 335 1226640 – richard@pool-bau.com Frei & Runggaldier GmbH - Weinstrasse 7 / Kaltern - Tel. 0471 963252 - info@freirunggaldier.it

#### **ASV - Sektion Volleyball**

# Traminer Volleyballerinnen sind gut unterwegs



In den letzten Wochen wurden diverse Spiele ausgetragen und die Traminer Mannschaften konnten durchwegs mithalten.

Die Serie D konnten vor heimischen Publikum gegen Autosarca Valle dei Laghi trotz einer klaren zwischenzeitlichen Führung den Sieg leider nicht heimholen und musste sich mit einem Punkt begnügen.

Gegen VS San Giacomo hingegen konnten die Traminerinnen nach einem umkämpften 1. Satz das Spiel für sich entscheiden und wichtige 3 Punkte heimholen, welche für den Klassenerhalt entscheidend sein könnten.

Das 3. Spiel gegen Trade Fruit Agency hingegen ging klar an die Gäste. Tramin liegt somit mit 4 Punkten am 7. Tabellenplatz.

Eine bessere Zwischenbilanz können die Mannschaften Under 14 und die Under 16 aufweisen. Beide Mannschaften belegen derzeit den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Gut im Rennen ist auch die neue Under 20, welche bereits den 2. Sieg heimholen konnte.



Jubel nach dem Sieg der Serie D gegen VT San Giacomo.





#### Kleinanzeiger

Tel. +39 328 08 13 967

www.traminerdorfblatt.com

**Baugrund gesucht** - bebaut oder unbebaut - Direktankauf durch Bauträger; Kontakt: info@etschtaler.com;
Tel. 0471 172 7175

Das Weingut **Pfitscher** in Montan sucht Weinberge in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it

Kaltern Gmund: Privat verkauft 5.640 m<sup>2</sup> Gala Vengal mit eigenen Ziegel Frost- und **Tropfberegnung**. Geeignet auch für Bio. Tel. 338 42 41 709

**Weingut** Doc 3334 m<sup>2</sup> Maratsch, Söll Tramin zu verkaufen. Tel. 329 19 63 192

**Baumschneider** zur Mithilfe gesucht. Bühne und Luft- Elektroschere vorhanden. Flexible Arbeitszeiten nach Absprache. Tel. 333 63 04 538.

Hotel Mühle Mayer\*\*\*\* sucht **Zimmer-frau** in Part time von April bis Oktober 2020. Tel. 047 860 219 — E-Mail: info@muehle-mayer.it

**Garage** mit 55m<sup>2</sup> in Tramin zu vermieten. Tel. 334 89 87 028.

Fleißiger, verlässlicher Arbeiter (Sommersaison in Hotel\*\*\*\* am Kalterer See)

sucht **Anstellung** für Wintersaison. Erfahrung in Hausmeisterei, Hilfstätigkeiten in Küche, Zimmer, Garten. Tel. 393 30 61 900.

Verlässlicher, ordnungsliebender Arbeiter, seit zweieinhalb Jahren in Südtirol ansässig, sucht Zimmer mit Kochgelegenheit oder günstige **Miniwohnung** zu mieten. Kann auch Hilfe im Haushalt und Garten anbieten. Tel. 393 30 61 900.

Zur Bearbeitung unserer Rebberge in Tramin suchen wir einen motivierten landwirtschaftlichen Arbeiter mit Erfahrung zum baldigen Eintritt. Wir bieten eine gute Entlohnung und ein freundliches Arbeitsklima. Weingut Wilhelm Walch GmbH Tramin – 0471 860 172 info@walch.it

Vermiete ab Jänner **Wohnung** in Tramin an Einheimische, 3 Schlafzimmmer, Küche, Bad, Wohnzimmmer, Balkon, Garagenparkplatz und Keller. Tel. 366 168 6565.

Suche **Arbeit** als Putzfrau. Tel. 327 03 86 674

**Elektro Herbert Kasal** sucht zur Verstärkung des Teams Elektrotechniker und einen Lehrling. Tel. 0471 962 587 herbert.kasal@rolmail.net.

#### **Notruf-Nummer**



#### **Apothekenkalender**

30.11.-6.12.: Auer, Tel. 0471 810 020 7.-13.12.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

#### Ärzte

**30.11.-1.12.:**Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411 **7.-8.12.:**Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512





Wir wünschen allen unseren Kunden
Wir wünschen allen und ein
Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr!
gesegnetes neues Familie Bachmann

#### Öffnungszeiten im Dezember:

Samstags Vormittag 08.30 - 12.00 Uhr 22. Dezember 08.30 - 12.00 / 15.00 - 18.00 Uhr 24. Dezember 08.30 - 12.00 Uhr Montag - Freitag 08.30 - 12.00 / 15.30 - 18.30 Uhr Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871



Haben Sie schon an Ihre heurige Betriebsweihnachtsfeier gedacht?

Wir beraten Sie gerne.

Weihnachtsfeiern für Firmen, Freunde und Familien.

Kurtatsch Tel. 0471 880219

www.gasthof-terzer.it

lokal · nachhaltig · persönlich

## WEIHNACHTEN MIT UNS

in Eppan & Kaltern

Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung in den Straßen und Gassen von Eppan und Kaltern.

Erleben Sie die größte Freiluft-Shopping-Mall Südtirols, begleitet von weihnachtlichen Klängen und typischen Düften.

Nehmen Sie teil an der berühmtesten Weihnachtslotterie des Landes verwandeln Ihre Einkäufe in großartige Gewinnchancen.

Je mehr Lose, desto mehr Gewinnmöglichkeiten. 3 Autos als Hauptpreise, zahlreiche Premium Preise wie Reisen, E-Bikes, Wertgutscheine, sowie über 200 weitere Preise. Holen Sie sich Ihre Gewinnchancen und unterstützen Sie dabei die lokalen Geschäfte.

#### 3 Verlosungen mit über 200 Preisen!

- · Reise nach Hamburg für 2 Personen inkl. Musical
- E Bikes, Trekking Bikes & Fahrradanhänger
- Ausflug in private Weingüter für 8 Personen
- Kochplatte Panorama 1821 Novv und vieles mehr...

Unter anderem mit dabei:





Wein-und Genusshaus im Herzen von St. Pauls









Goldgasse 12 | 39052 Kaltern













































Nimm einen Strahl des Weihnachtslichtes hinaus in die Welt, damit sich das Nunkel etwas lichte.

(H. Schäufele)

#### **Neuer Busfahrplan**

## Halbstündlich nach Bozen – umsteigen in Kaltern

Bis diesen Samstag fährt er noch. Dann ist der beliebte Tramin Express 131 Geschichte.

Ab Sonntag 15.Dezember zirkuliert der "Unterlandbus" 130 auf der neuen Linie Neumarkt/Kurtatsch - Tramin – Kaltern. Von dort geht es dann mit dem Überetscher Metrobus weiter.

Der Mindelheimerparkplatz in Tramin ist nicht mehr Startstation bzw. Endstation. Der "Unterlandbus" 130 kommt im Halbstundentakt aus Neumarkt bzw. Kurtatsch und fährt um …Uhr 45 oder …Uhr 15) weiter nach Kaltern (Rottenburgerplatz). Dort muss man in den Metrobus umsteigen, um nach Eppan oder Bozen zu gelangen. Heimwärts geht's dann umgekehrt: Von Bozen mit dem Metrobus halbstündlich um …Uhr 28 und …Uhr 58 nach Kaltern und mit Direktanschluss weiter nach Tramin. Der Gemeinderat hat sich zwar noch gegen dieses neue Konzept ausgesprochen — v.a. wegen des Umsteigens auf dem Rotten-



Abschied vom Tramin Express 131.

burgerplatz - aber es war nicht mehr daran zu rütteln (das TD berichtete). Doch selten ein Schaden, wo nicht auch ein Nutzen: Der Vorteil liegt neben dem Halbstundentakt Tramin – Bozen, auch in der stündlich neuen direkten

Linie (...Uhr 45) nach Neumarkt und zurück (um ...Uhr 03). Die Nachbargemeinde Kurtatsch freut hingegen der zukünftig stündliche Bus von und nach Bozen, der auch bei Rungg hält. hgk

#### Raiffeisen-News

#### Raiffeisen Offener Pensionsfonds: Steuervorteile nutzen!





**Alex Unterhauser** 

Kundenberater in der Geschäftsstelle Tramin

Tel. 0471 666444 alex.unterhauser@raiffeisen.it einem vorteilhaften fixen Zinssatz ermöglichen. Die Voraussetzungen sind die Ansässigkeit in der Provinz Bozen sowie die Einschreibung in einen konventionierten Zusatzrentenfonds seit mindestens acht Jahren.

Das Bausparmodell: Zugang zu

Förderungen der Autonomen Provinz

Bozen, welche u.a. Wohnbaudarlehen zu



#### Sparen Sie jährlich bis zu € 2.220,77 an Steuern

Aus heutiger Sicht wird das öffentliche Rentensystem in absehbarer Zukunft nur mehr das Lebensminimum garantieren. Um den gewohnten Lebensstandard auch nach der Erwerbstätigkeit zu gewährleisten, ist es deshalb notwendig sich frühzeitig um eine private Altersvorsorge zu kümmern.

Die private Altersvorsorge ermöglicht mit der Einzahlung in einen Zusatzrentenfonds nicht nur das Ansparen und Vorsorgen für das Alter, sondern bietet weitere Vorteile, die zum Teil bereits heute genossen werden können.

Sparen Sie Steuern: Jetzt zu Jahresende können Sie noch den Steuervorteil nutzen! Einzahlungen in einen privaten Rentenfonds reduzieren bis zu einem Maximalbetrag von € 5.164,57 das besteuerbare Einkommen. Das bedeutet: Sie können jährlich bis zu € 2.220,77 an Steuern sparen. Falls Sie durch Ihre periodischen Einzahlungen den Maximalbetrag bisher noch nicht erreicht haben, so können Sie durch eine einmalige Zuzahlung vor Jahresende noch den steuerbegünstigen Maximalbetrag voll ausnutzen.

Dabei sind nicht nur die Beträge für die eigene private Altersvorsorge absetzbar, sondern auch all jene für zu Lasten lebende Familienmitglieder. Vor allem für die eigenen Kinder macht es deshalb Sinn, diese bereits frühzeitig in einen privaten Rentenfonds einzuschreiben.

Die Berater der Raiffeisenkasse Überetsch unterstützen Sie gerne dabei, Ihre private Altersvorsorge zu planen und Ihren Bedürfnissen entsprechend anzupassen. Wir helfen Ihnen auch bezüglich der Berechnung der freien Beträge als mögliche Zuzahlungen zur Ausnutzung des Maximalbetrages weiter.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater unter der Nummer 0471/666444.

Nichts liegt näher!

Raiffeisen

Raiffeisenkasse Überetsch

Werbemitteilung betreffend Zusatzrentenformen - vor dem Beitritt lesen Sie bitte die Sektion I des Informationsblattes "Schlüsselinformationen für das Mitglied".

#### Wahl der Gemeindeorgane

## Wahlpräsident

In Hinblick auf die kommenden Gemeinderatswahlen suchen wir Personen, welche die Funktion des Wahlpräsidenten übernehmen möchten. Interessierte können sich im Gemeindeamt (Wahlamt - 1. Stock) melden.

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer











Gemeindeverwaltung

#### **Frohes Fest**

"Der Bürgermeister, der Gemeindeausschuss, der Gemeinderat und die Mitarbeiter wünschen der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2020."











Die Feuerwehr Tramin wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Tramin ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2020!

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der traditionelle Kalenderrundgang statt

Die Feuerwehrmänner besuchen am Montag, 30. und am Dienstag, 31. Dezember die einzelnen Haushalte um Glückwünsche

und den Kalender zu überbringen.







## WEIHNACHTSFEIER & FIRMENFEIER

BEI UNS!

#### FÜR DEINE LIEBSTEN, DAS BESTE.

Für ein gelungenes Fest bietet die Goldene Traube ein unvergessliches Ambiente mit ganz besonderen Menüs von unserem Chefkoch Stefan Unterkircher.

#### GERNE SENDEN WIR IHNEN UNVERBIND-LICH UNSERE MENÜ-VORSCHLÄGE ZU!

Die gemütliche Taverne ist der perfekte Ort, um den Abend ausklingen zu lassen.





#### **GOLDENE TRAUBE**

Tramin

www.goldene-traube.it T +39 0471 86 01 64

#### TAVERNE GOLDENE TRAUBE

HIER TRIFFT SICH TRAMIN.

Der altbekannte Treffpunkt in Tramin ist zum Feiern da.

Mittwoch bis Samstag - ab 19:00 Uhr.



RESTAURANT
GOLDENE TRAUBE
AB 25.11.2019
TÄGLICH
GEÖFFNET.
OHNE RUHETAG!

Warme Küche mittags und abends.



#### Kitas Tramin, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

## Weihnachten liegt in der Luft



Die Adventszeit hat begonnen und auch wir stimmen uns langsam auf die besinnliche Zeit ein. Dabei dürfen unser selbst gebundener Adventskranz und unser Adventskalender, bei dem ein Engelchen auf einer Sternenstraße jeden Tag ein Stück näher zum Christbaum fliegt, nicht fehlen.

Dieses Jahr gab es für die Kinder darüber hinaus noch eine ganz besondere Überraschung: An zwei Vormittagen besuchten uns vier Senioren des Altenheims. Gemeinsam mit den Senioren wurde Salzteig geknetet, ausgerollt und zahlreiche Sterne, Engel, Herzen und Tannenbäume wurden ausgestochen. Nun schmücken sie als Weihnachtsschmuck die Kitasräume.

Beim zweiten Treffen sangen wir gemeinsam traditionelle und moderne Weihnachtslieder.

Umrahmt wurden die singenden Stimmen von den Klängen einer Gitarre und einer Querflöte. Die Kinder und die Senioren haben die gemeinsame Zeit sehr genossen. Es war eine große Bereicherung für die Kinder, für uns als Team und auch für die Senioren selbst.

Durch die Weihnachtszeit begleiten uns auch die Eltern und die Verwandten der Kinder, welche uns abwechselnd in der Kitas besuchen kommen und mit uns Zeit verbringen. Die Kitas wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Info & Kontakt
Kitas Tramin
Leiterin: Viktoria Nessler
Mindelheimerstraße 16, 39040 Tramin
Tel. 342 17 68 508
kitas-tramin@tagesmutter-bz.it



Tagesmutterdienst der Sozialgenossenschaft Tagesmütter, Koordinatorin: Martina Moser Tel. 340 36 38 788: moser@tagesmutter-bz.it www.tagesmutter-bz.it



## Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Fest und einen guten Start ins Neue Jahr.



#### Unser Notdienst für Sie in der Weihnachtszeit

Montag, den 30. Dezember 2019 von 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag, den 2. Jänner 2020 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tramin - 0471 863 239



zirkumzahn.com



#### **Gemeinderat**

## 5G? Abwarten und informieren!

Ein Beschlussantrag der Bürgerliste zum Thema 5G Digitalisierung, eine strengere "Müllkübelverordnung" und eine kleinere Haushaltsänderung. Dies waren – neben mehreren verwaltungstechnischen Beschlüssen - die wesentlichen Inhalte der Gemeinderatssitzung vom 27. November.

"Europäisches Vorsorgeprinzip walten lassen" ... Hinter diesem verschlüsselten Titel des Beschlussantrages der Bürgerliste versteckte sich ein sehr aktuelles Thema: der Ausbau des Hochgeschwindigkeits – Mobilfunkstandards 5G. Annika Koppelstätter und Silvia Kastl erklärten die Pläne der EU, nach denen jeder Mitgliedsstaat mit der 5G Technologie ausgerüstet werden sollte. Und der Ausbau habe schon begonnen - italienweit z.B. probeweise in 120 Gemeinden. Es sei aber alles noch zu wenig erforscht und derzeit könne man die Auswirkungen dieser neuen Digitalisierungswelle weder auf die physische, noch die psychische Gesundheit abschätzen. " Gerade weil wir nichts wissen, sollten wir abwarten und auf Nummer sicher gehen: sprich auf die Gesundheit der Bevölkerung. Deshalb sieht der Antrag vor, dass auf dem Gemeindegebiet vorerst nichts zur Installierung von 5G unternommen wird, "betonte die junge Mutter. Der Bürgermeister erklärte, Luca Verdi vom Landeslabor für Luft – und Strahlenschutz hätte die Bürgermeister der Bezirksgemeinschaft diesbezüglich eher beruhigt. Er stimmte jedoch, wie die meisten Räte dem Beschlussantrag zu. Man will am Thema "dran bleiben" und - wenn schon - die Bevölkerung objektiv darüber informieren.



Haben Sie Ihre Weihnachtsgeschenke schon alle ausgewählt?

Wie wäre es mit einem **Essensgutschein** 

für Ihre Lieben im Restaurant Terzer Kurtatsch

Tel. 0471 880219 www.gasthof-terzer.it



Zusätzliche 10.000 Euro genehmigte der Rat für den gemeindeeigenen Kräutergarten oberhalb des Zogglers. Das Geld ist für dessen Trink- und Abwasserleitung bei der Haushaltsänderung zweckbestimmt.



Die 2. Sperre im Höllentalbach ist fertig im Bau. Im Frühjahr wird von der Wildbachverbauung aller Voraussicht nach mit dem Bau einer 3. Sperre begonnen. "Nach deren Fertigstellung wird, " zitiert der Bürgermeister den zuständigen Ingenieur Christian Scherer, " das nördliche Gemeindegebiet im Gefahrenzonenplan nicht mehr als rote Zone eingezeichnet - außer dem Bachbett selbst." W. Kalser

#### Müllkübel wegbringen!

In Zukunft darf ein Müllkübel im öffentlichen Bereich höchstens 28 Stunden stehen bleiben: und zwar von 18 Uhr am Tag vorher bis 22 Uhr am Tag der Müllsammlung. Wer seinen Kübel länger nicht wegbringt, muss beim ersten Mal

mit einer Ermahnung, dann aber mit einer Strafe rechnen. "Oft stehen private Müllkübel tagelang am Straßenrad und auf öffentlichen Plätzen herum. Das ist wahrlich keine Zier fürs Dorf und manchmal auch ein hygienisches Problem, " erklärten Bürgermeister Oberhofer

und die Umweltreferentin Sieglinde Matzneller. Bisher hatte man aber diesbezüglich keine rechtliche Handhabe. Mit der nun einstimmig verabschiedeten Verordnung wird das anders. ken. Das sei für die Kinder, die in diesem Bereich die Straße auf dem Zebrastreifen überqueren wollen, extrem gefährlich.

- Auch zeigte sie sich verwundert, dass die

einst zur Sicherheit der Grundschulkinder eingeführte zeitgebundene autofreie Zone in der Julius - von - Payer Straße aufgehoben worden sei. hgk

#### Kinder, Kinder!

- Eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden Tramin und Kurtatsch sieht nun die Möglichkeit vor, dass ein Kind mit besonderen Bedürfnissen aus Tramin in die KITA in Kurtatsch besuchen darf.
- Das ELKI bekommt durch die vorgenommene Änderung des Haushaltsplanes eine Schallschutzdecke um 4.383 Euro. Dessen Vorsitzende, Annika Koppelstätter (BL) appellierte an die Gemeindeverwalter vor der Fahrschule in der Julius - von - Payer Straße ein Hindernis aufzustellen. Hier würden – trotz gestrichenem Abstellplatz - immer wieder Autos par-



Stop 5G! Weltweit protestieren Menschen – allen voran Ärzte und Wissenschaftler - gegen die scheinbar unbegrenzte Digitalisierung: Sie sorgen sich wegen der nicht voraussehbaren Auswirkungen auf Mensch und Natur.

# Schließung der Gemeindeämter

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am **Freitag, den 27. Dezember** die Gemeindeämter geschlossen bleiben

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

# Super Körper-Klima! KALTERN A.-Hofer-Str. 17 0471 963116 www.schmidl.it

## 5G - und viele Fragen!

Das Kürzel 5G steht für die fünfte Generation der Mobilfunktechnologie. Diese soll bis zu 1000mal mehr Datenvolumen übertragen können, als die derzeitigen Standards. Selbstfahrende Autos, sprachgesteuerte Assistenten, intelligente Kühlschränke ....sind einige Beispiele für die Einsatzmöglichkeiten der höheren Datenübertragung. Führende Netzbetreiber und Unternehmen haben dementsprechend Lizenzen in Milliardenhöhe für 5G ersteigert. Für den Ausbau der neuen Technologie reichen die aktuell verfügbaren Sendeanlagen nicht aus, es wird mehr brauchen. "Der Mensch ist ein elektrobiologisches Wesen und reagiert als solches auf elektrische Felder," warnen Ärzte und Wissenschaftler. Das Bundessamt für Strahlenschutz geht hingegen nach derzeitigem wissenschaftlichem Kenntnisstand zwar nicht von gesundheitlichen Auswirkungen aus, sieht aber auch noch "offene Fragen".

In zahlreichen Städten, Provinzen, Regionen und Kantonen Europas gibt es gerade deshalb Widerstand gegen den Ausbau von 5G. Es wird eine unabhängige wissenschaftliche Abklärung gefordert, die alle Vor – und Nachteile, sowie potentielle Gesundheitsrisiken aufzeigt. Aus diesem Grunde wurden mehrere begonnene Ausbauprojekte auch wieder gestoppt.

Im Südtiroler Landtag wurde von der Opposition ein Beschlussantrag eingebracht, mit welchem der Landtag beauftragt werden sollte, eine Tagung zu diesem Thema zu veranstalten. Der Antrag wurde abgelehnt. Nichtsdestotrotz fordert auch die Verbraucherzentrale Südtirol die Landespolitiker auf, sich dieses Themas anzunehmen.

Quellen: Natur und Heilen/ Oktober 19 – Monatszeitschrift für gesundes Leben Naturschutzblatt des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz Nr3/2019 Verbraucherzentrale Südtirol Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)

#### **Tourismusverein**

## Frohe Weihnachten

Der Präsident, die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiter wünschen allen Mitgliedern, Partnern und Vereinen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Das Tourismusbüro bleibt vom 23. Dezember 2019 bis einschließlich 6. Jänner 2020 geschlossen.

### Weihnachtskarten

Weihnachtskarten (siehe Abbildung) im Tourismusbüro erhältlich. Der Preis beträgt 1 Euro pro Karte inkl. Kuvert.







#### **PRIVATE SPA**

Panoramasauna–Whirlpool–Erlebnisdusche-Infrarotkabine–Ruheraum

#### 3 h Private SPA

+ Aperitif + Pizza Ihrer Wahl: 29,00 € p/Person

4 - 8 Pers. | DI-SO 18 - 21 Uhr Anmelduna erforderlich.

Tel. 0471 880219 info@gasthof-terzer.it

# MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN THEODOR



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ) THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960



## Tramin, mehr Inseln für die Seligen?

Das Dorf ist in Aufruhr: "Jetzt sind sie total teppet", wechselt sich der Tenor mit "spinnen sie iatz komplett" und "fahlts in dei". Wem das Volk mit dieser unseligen Beweihräucherung meint, ist schnell verstanden: Die Traminer Gemeindeväter werden wieder einmal mit wenig Schmeichelndem bedacht. Die heilsame Stille des Advents ist gebrochen.

Stein des Anstoßes sind tatsächlich Steine, welche akribisch genau zusammengestellt, sogenannte "Verkehrsinseln" ergeben. Diese Dinger werden auch Fahrbahnteiler oder Mittelinseln genannt, laut Wikipedia: "in der Fahrbahn liegende abgegrenzte Flächen, die in der Regel nicht befahren werden dürfen". "In der Regel nicht befahrbar", heißt im Falle von Tramin: "besser nicht befahren", denn sonst gibt's ein Problem. Es ist anzunehmen, dass der Gedanke für die Entscheidung der Volksvertreter hier ansetzt: sich solcherart, wahrscheinlich nicht so

billige "Problembereiter" den "Problemmachern" rechtzeitig unter den weihnachtlichen Gabentisch zu stellen. Die Maßnahme hat zwischenzeitlich bereits "gegriffen": Ein Reisebus blieb an der Kreuzung in die Parkstraße stecken - musste rückwärtsfahren und auf der Gegenspur in Richtung Weinstraße fahren. Auch einem LKW ging es ähnlich. Es gibt sie überall und es gibt sie auch in Tramin: die Raser und Ignoranten, die sich auf der Rennbahn fühlen, wenn 30 Stundenkilometer vorgeschrieben sind. Für diese sind die "Traminer Inseln" eine bittere Pille – sie werden fluchen und sich durch die neuen Engen in der Josef Noldin- und in der Parkstraße durchschleichen. So weit so gut, was diese beiden Straßenabschnitte betrifft. Die neuen, grundsätzlich nicht falschen Maßnahmen werden die Raser bremsen, aber sie werden sie auch nach Alternativen suchen las-

sen und nicht nur jene, wird das auferlegte

Langsam fahren zu Umwegen einladen - man denke nicht nur an den Schneepflug, der muss ja durch, (nur geübten Fahrern zu empfehlen), sondern an die Traktoren (Erntefuhren in Richtung Kellerei und Obstmagazine) und andere Schwerfahrzeuge, wie eben Busse und LKWs. Die Ausweichroute bietet sich, ausgenommen den Bussen, aktuell in der kreuzungsfrei ausgebauten "In der Au" an – hier wird der Verkehr künftig deutlich zunehmen, und auch die Raser werden dort anzutreffen sein – bitte drei Radars fix im 24 Stundenbetrieb aufstellen! Problem gelöst? Nein, leider nicht! Nur verlagert. Auf die Gefahr hin, dass sich ganz Tramin auf diese Weise "verkehrsinselt", möge man einfachheitshalber jene bestrafen, die es sich verdienen und die anderen gemäß ihres "erwachsenen" Verantwortungsbewusstsein so fahren lassen, dass sie sich nicht für andere bestraft Siegfried Unterkircher fühlen müssen.





#### 50-Jahr-Jubiläum / Rückblick

## Der Egetmann-Verein von 1969 bis heute



Kürzlich feierte der Egetmannverein sein 50-jähriges Vereinsjubiläum (Das Traminer Dorfblatt berichtete darüber in der letzten Ausgabe). Dieses Mal lassen wir die Geschichte des Vereins von den vier heute noch lebenden Obmännern erzählen. Gerade diese haben ja die Entwicklung des Egetmann-Vereins und des Umzuges in den letzten Jahrzehnten direkt mitverfolgt und mitgestaltet.

#### Von den schwierigen Anfängen bis zur Institution: Arnold Micheli (1969 bis 1980)

Die Initiative, den Egetmann-Verein zu gründen, entstand Ende der 60er Jahre. Franz Niederseer war der Hauptinitiator der Gründung, Arnold Micheli wurde erster Obmann. Diese erste Zeit war nicht leicht, musste man doch einige Hindernisse und Schwierigkeiten überwinden. Geld stand keines zur Verfügung und so kam der Ausschuss auf die Idee, Mitglieder anzuwerben und mit den Beiträgen zu wirtschaften. Mehr als 150 Traminer wurden Mitglieder des Vereins und erhielten einen Mitgliedsausweis. Arnold Micheli erinnert sich: "Mit den Mitgliedsbeiträgen haben wir langsam angefangen etwas aufzubauen. Wir haben mit dem Kauf einer Kutsche begonnen und dann weitere dazugekauft. Außerdem haben wir auch einige andere traditionelle Figuren herrichten lassen. Dabei war Toni Rinner, der Schriftführer und Chronist des Vereins, eine wichtige Ansprechperson. Einer der Hauptgründe für die Gründung des Vereins war der Abschluss einer Versicherung für Schäden und Unfälle beim Umzug. Der Umzug, wie er heute ist, kommt mir beinahe harmlos im Vergleich zu früher vor. Es gab schon einige Unfälle und eine Versicherung war wichtig."

Micheli erinnert sich im Rückblick an viel Arbeit und Verantwortung, aber auch sehr gern an die Passion und den Einsatz der Vereinsgründer. Man wollte den alten Traminer Brauch bewahren und erhalten und hat das mit viel Freude und Engagement gemacht.

#### Erhalt des alten, echten Brauchtums: Hubert Geier (1981 bis 1987)

Der Egetmann-Umzug war 1958 verboten worden, nachdem er immer mehr ausgeartet



war. 1963 ergriffen Hubert Geier, Walter Oberhauser und Siegfried Andergassen die Initiative und organisierten wieder einen Umzug, der noch sehr bescheiden ausfiel. 1965 fand dann wieder ein großer Umzug statt, bei welchem zum ersten Mal das Protokoll zum Einsatz kam, das von Guido Waid geschrieben worden war. Ab 1969 übernahm der Egetmann-Verein die Organisation des Umzuges. 1981 wurde Hubert Geier zum Obmann des Egetmann-Vereins gewählt.

Sein Hauptanliegen als Obmann beschreibt er so: "Mir war es besonders wichtig, die traditionellen Figuren des Umzuges hervorzuheben und das echte Brauchtum zu bewahren. Wir ließen die Figuren zum Teil neu machen. Und wir achteten darauf, dass die Beteiligten die richtige Kleidung trugen, z.B. sollten die Burgelen eine Krax mit den sieben traditionellen Gegenständen (eine Puppe –

ihr Kind —, einen Schneebesen, eine Kette, Schellen, ein Hasenfell, einen Nachttopf — im Volksmund "Kachele" genannt — und Bandbüschel zum Rebenbinden) haben. Die Frau mit dem Mann im Korb und die Frau mit dem Mann in der Zumm, die Bauernschaft und die Wagen der Zünfte waren und sind Ausdruck alter Tradition und echten Brauchtums."

Hubert Geier war es außerdem ein großes Anliegen, den alten Tiroler Brauch, die Fasnachtszeit am 7. Januar zu eröffnen, wieder einzuführen.

Von 1988 bis 1991 und von 1995 bis zu seinem frühen und unerwarteten Tod am 8. Juli 2003 war Franz Roner Obmann des Vereins.

## 400 Jahre Umzug und der Golfkrieg: Josef Gamper (von 1992 bis 1995)

Kurios begann die Obmannschaft von Pepi Gamper. Er selbst erzählte uns die Vorge-



Der Männergesangverein Tramin bedankt sich herzlich bei allen Gönnern und Freunden für die Unterstützung und wünscht allen Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesegnetes und gesundes Jahr 2020.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen Der Obmann Hartwig Amplatz schichte seiner Wahl so: "Der Egetmann-Verein wollte im Jahre 1991 sein 400-jähriges Bestehen groß feiern. Franz Roner und sein Ausschuss hatten in Hinblick auf diese Feier bereits alles vorbereitet: der Umzug sollte als echtes Brauchtum, als altes Traminer Kulturgut gelebt und vorgestellt werden. Auch eine Festbroschüre war gedruckt worden. Dann kam aber der erste Golfkrieg und eine Massenhysterie breitete sich aus. Überall wurden Bälle, Umzüge und Veranstaltungen abgesagt und auch in Tramin verbot Bürgermeister Erwin Bologna daraufhin den Egetmann-Umzug. Aus Protest traten Franz Roner und der gesamte Ausschuss zurück." Damit der Verein nicht aufgelöst wurde, ersuchten Bürgermeister Bologna und Hubert Geier Pepi Gamper, den Verein weiter zu leiten. Bei der folgenden Vollversammlung wurde dieser dann einstimmig zum neuen Obmann des Egetmann-Vereins gewählt. Pepi Gamper fasst sein Hauptanliegen als Obmann so zusammen: "Das Bethlehemfest, welches Franz Roner eingeführt hatte, wurde alle Jahre organisiert. Wir sorgten außerdem für die Reparatur und Instandhaltung der Kutschen und Pferdegeschirre und wir gingen daran, das Vorhaben «Egetmann-Standbild» zu verwirklichen. 1992 wurde dann - ausnahmsweise in einem geraden Jahr - der Umzug abgehalten und auch das 400-Jahr-Jubiläum mit großem Erfolg begangen."

#### Ein Zuhause für den Egetmann-Hansl: Günter Bologna (ab 2003)

Aktuell ist Günter Bologna Obmann des Egetmann-Vereins. Er folgte Franz Roner nach und setzte auch dessen begonnene Vorhaben um: Es wurde der Bau des Egetmann-Hauses in der Gewerbezone in Angriff genommen, am 1. Mai 2007 feierte man das Eröffnungsfest. Außerdem wurden auch die Partnerschaften mit den Nordtiroler Dörfern Imst, Nassereith, Axams, Fiss und Thaur intensiv weitergeführt und ausgebaut. Abwechselnd gibt es in diesen Dörfern Ausstellungen über die verschiedenen Fasnachtsbräuche.

Tradition und Brauchtum sollen auch der nächsten Generation weitergegeben werden. So besuchten Vertreter des Egetmann-Vereins den Kindergarten und die Schulen in Tramin, um den Schülern das Brauchtum, das im Umzug zum Ausdruck kommt, zu erklären. Die Aufgaben, die er als Obmann zusammen mit seinem Ausschuss zu erledigen hat, fasst Günter Bologna so zusammen: "Wir organisieren natürlich alle zwei Jahre den Egetmann-Umzug und erledigen die dazugehörige



Fotos: W. Kalser

Bürokratie, die immer umfangreicher wird. Aber unser Verein ist ganzjährig tätig. Wir veranstalten verschiedene Feste wie das Bethlehemfest oder den Jakobi-Kirchtag, wir haben einen Stand beim Kathrini-Markt und einen auf dem Hauptplatz während der Adventszeit, wir haben auch ein Beachvolleyball-Turnier organisiert. Mit dem Geld finanzieren wir das Egetmannhaus, das wir ja dringend gebraucht haben, um die Kutschen und Figuren unterzubringen. Außerdem braucht es natürlich Geld für Reparaturen und für den Ankauf von Material wie Körbe.

Zummen, verschiedene Geräte für die Bauernschaft, die immer schwerer zu finden sind."

Der Egetmann-Verein hat im Jahre 2008 außerdem ein Buch über den Umzug herausgegeben, das den Titel trägt: "Egetmann-Hansls Hochzeit - Tramin, ein Dorf im Ausnahmezustand". Die Bilder des Buches lassen die Entwicklung des Egetmann-Umzuges sehr eindrucksvoll lebendig werden. Dazu gibt es Informationen zu Geschichte, Brauchtum und Kultur. Allerdings warnt das Buch all jene, die den Egetmann-Umzug noch nie erlebt haben: "Eine Beschreibung des Umzugs ist sinnlos. Dass man ihn gesehen haben muss, werden nur die verstehen, die selbst einmal dabei gewesen sind, live und hautnah …"

#### **Der Egetmann-Verein Tramin heute**

Der Egetmann-Verein Tramin zählt heute rund 700 bis 800 Mitglieder, denn jeder Umzugsteilnehmer ist auch automatisch Mitglied des Vereins. Im Jahre 1968 wurde der Verein neu geordnet, es wurden sogenannte Statuten erstellt und der Ausschuss besteht nun aus fixen Ausschussmitgliedern.

-jg-

# Die Ausschussmitglieder des Egetmannvereines

Günther Bologna (Obmann)
Richard Peer (Vizeobmann)
Maximilian Maffei (Kassier)
Thomas Malojer (Schriftführer)
Matthias Peer (Archivar)
Mauro Sartoni (Verwaltung)
Kurt Maffei (Ausschussmitglied)
Christian Amplatz (Ausschussmitglied)

Diego Paizoni (Ausschussmitglied)
Martin Psenner (Ausschussmitglied)
Alex Dissertori (Ausschussmitglied)
Marian Waid (Ausschussmitglied)
Weis Manuel (Ausschussmitglied)
Florian Psenner (Ausschussmitglied)
Patrick Calliari (Ausschussmitglied)
Christian Spitaler (Ausschussmitglied)



inside home

Birgit Waid Facchinelli T 333.239.29.88

insidehome.it









SAISONSKIPASS zum Preis vom Vorjahr SAISONVERLEIH zum Sonderpreis

für Kinder bis 11 Jahren (geboren nach dem 30.11.2008)

Saisonskipass 80,00 Euro Typ: Val di Fiemme-Obereggen Saisonverleih 90,00 Euro Skier, Stöcke, Schuhe und Helm

TOTALE 170,00 Euro

für Junioren bis 16 Jahren (geboren nach dem 30.11.2003)

Saisonskipass 165,00 Euro 🚹 Typ: Val di Fiemme-Obereggen

Saisonverleih 110,00 Euro Jugend-Skier, Stöcke, Schuhe und Helm

TOTALE 275,00 Euro

für Erwachsene

Saisonskipass 480,00 Euro Typ: Val di Fiemme-Obereggen

Saisonverleih ab 110,00 Euro Skier und Stöcke

TOTALE 590,00 Euro \*\* Für Skiclubmitglieder gibt es Sonderbedingungen.

Spezialangebote beim Skiverleih Siegfried in Obereggen

nur für Inhaber eines Saisonskipasses und nur solange der Vorrat reicht. Angebote Skipass & Skiverleih gültig bis 23.12.2019
\* Zusätzliche 15% Rabatt bei Sasionsverleih innerhalb 29.11.2019. Tel. 0471 615800 - 328 038 12 27 www.skisiegfried.it

Wenn eine erwachsene Begleitperson gleichzeitig einen Saisonskipass erwirbt!

Das Skipassbüro in Obereggen ist ab 15.11.2019 täglich geöffnet. Tel. 0471 618200



#### Bürgerkapelle Tramin

## Cäciliafeier

Brenin Eranin

Am Sonntag, 24. November, feierte die Bürgerkapelle Tramin den Festtag ihrer Schutzpatronin – der hl. Cäcilia. Im Rahmen dieser Feier wurden sechs Musikantinnen und Musikanten geehrt.

Nach dem feierlich umrahmten Gottesdienst zog die Bürgerkapelle, gemeinsam mit den Fahnenabordnungen der Schützenkompanie und der Freiwilligen Feuerwehr ins Bürgerhaus. Dort fanden sich nicht nur die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Partnern, sondern auch die Ehrenmitglieder, allen voran Ehrenobmann Franz Bologna, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer mit Gemahlin Heidi, die zwei Ehrenbürger von Tramin, Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, die Vizejudenleiterin des VSM-Verband Südtiroler Musikkapellen, Uta Praxmarar und zahlreiche Vertreter von Traminer Vereinen und Verbänden sowie Sprecher Hermann Toll mit Gemahlin Vroni ein. Nach der musikalischen Eröffnung durch die Jugendkapelle, begrüßte Obmann Walter Thaler alle Anwesenden, ein besonderer Gruß ging an die neue Marketenderin Vanessa Dignös, welche in der Bürgerkapelle herzlich Willkommen geheißen wurde, daraufhin sprach Meinrad Oberhofer das Tischgebet.

Anschließend an die Vorspeise standen die Ehrungen von verdienten Musikantinnen und Musikanten an. Uta Praxmarer (Klarinette) und Hubert Oberhauser (Tuba) erhielten für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Verein eine Dankesurkunde. Michael Peer (Bass Klarinette) erhielte für seine 15-jährige Mitgliedschaft eine Dankesurkunde und das Verbandsehrenzeichen in Bronze. Mirko Morandini (Horn) erhielte für seine 25-jährige Mitgliedschaft eine Dankesurkunde und das Verbandszeichen in Silber. Christian Bologna erhielt das Verbandsverdienstzeichen in Gold für 30 Jahre Tätigkeit als Schriftführer bei der Bürgerkapelle. Heinrich Steinegger (Flügelhorn) feierte seine 40-jährige Mitgliedschaft und wurde mit dem Verbandsehrenzeichen in Gold ausgezeichnet und somit zum Ehrenmitglied der Bürgerkapelle ernannt.

Vor der Nachspeise führte die Chronistin Thea Oberhauser den Jahresrückblick der Bürgerkapelle anhand eines Filmes dar und Walter Thaler übergab dann das Wort an Bürgermeister Wolfang Oberhofer und Kapellmeister



Norbert Rabanser. Der Bürgermeister dankte für die musikalische Gestaltung der Feierlichkeiten im Laufe des Jahres und berichtete einiges über das Gemeingeplante schaftshaus. Der Kapellmeister danke ebenfalls und betonte. wie ihm ein gespieltes Stück in der Kirche die "Genzrupfen" aufgestellt hätte. Für das kommende Jahreshaupkonzert stehen alle Stücke schon weniger oder mehr fest und er freue sich auf die anstehende Probentätigkeit.

Nach dem exzellenten Festmenü, welches von Benno Burger und Freddy Nagler zubereitet wurde, ließ die Kapelle den Festtag in der Bar des Bürgerhauses ausklingen.



#### Neuwahlen bei der Obstgenossenschaft ROEN

# Harald Weis als Obmann bestätigt - erstmals eine Frau im Verwaltungsrat

Am Mittwoch, den 27.November berief die Obstgenossenschaft Roen, die seit dem Jahr 2016 durch die Fusion zwischen der EGMA KALTERN und der Traminer Obstgenossenschaft EOFRUT besteht, die Vollversammlung ihrer Mitglieder ein.

Nach der Ehrung verdienter ehemaliger Verwaltungsratsmitglieder, so auch der der beiden ehemaligen Obmänner der EOFRUT, Karl Ungerer und Klaus Matzneller, stand die Neuwahl der Verwaltungsgremien auf der Tagesordnung.

Die Genossenschaft ROEN hat ein Einzugsgebiet von ca.1.200 Hektar, lagert, verarbeitet und verkauft in etwa 70.000 t an Äpfeln und bietet 150 Personen eine Arbeitsstelle. Die 698 Mitglieder kommen aus 35 Ortschaften, wobei die Hauptgemeinden Kaltern mit 42% und Tramin mit 39% sind. Um eine ausgewogene Vertretung zu garantieren, werden, laut Geschäftsordnung, 10 der 14 Sitze des Veraltungsrates verhältnismäßig aufgeteilt: vier Sitze stehen den Mitgliedern von Kaltern und nordwärts zu, vier denen von Tramin und südwärts, 2 Sitze den Mitgliedern aus den Gemeinden linksseits der Etsch. Die restlichen vier Sitze werden nach Stimmenanzahl vergeben.

#### Die Wahl des Verwaltungsrates

Zuerst standen die Wahlen des Obmannes und seines Stellvertreters an. Dabei wurden Harald Weis und Alexander Kerschbaumer von den Mitgliedern mit großer Zustimmung in ihrem Amt bestätigt. Nach der Wahl besteht der Verwaltungsrat nun aus folgenden Mitgliedern: Karl Florian, Josef Morandell, Gebhard Peterlin, Philipp Santer, Erwin Morandell, Stefan Ambach und Stefan Sinn aus Kaltern, Magdalena Matzneller, Günther Nessler, Klaus Kofler und Lorenz Rogginer aus Tramin, Werner Rizzolli aus Auer und Lorenz Guadagnini aus Montan.

Mit Magdalena Matzneller ist nun erstmals in der Geschichte der Roen und ihrer Vorgängergenossenschaften, eine Frau im Verwaltungsrat vertreten. Obmann Harald Weis freut sich



Der Hauptsitz der Obstgenossenschaft ROEN wurde vor kurzem um- und ausgebaut, und ist nun logistisch auf die neuen Herausforderungen eingestellt.

darüber. Diese Entwicklung habe sich abgezeichnet, meinte er. Etwa ein Viertel der Mitglieder der Genossenschaft sind weiblich und es sei eindeutig, dass der weibliche Nachwuchs in den bäuerlichen Betrieben stetig zunehme. "Es sind nun einige junge Frauen, welche zumeist im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb einsteigen oder darin mitarbeiten. Im Herbst bringen sie die Ernte ins Magazin. War dies vor einigen Jahren noch ein Novum und ein Hingucker, ist es mittlerweile ein normales Bild und auch untern den Män-

nern keinerlei aufregendes Thema mehr." stellt der Obmann fest.

Noch in diesem Jahr wird der neugewählte Verwaltungsrat seine Arbeit aufnehmen. Die Genossenschaft steht dabei vor großen Herausforderungen, ist sich der Obmann bewusst. Doch er ist zuversichtlich, dass man gut gerüstet und vorbereitet ist, diesen zu begegnen, mit viel Einsatz und Mut zu neuen Ideen.

gm

# Harald Weis als Obmann der ROEN wiedergewählt

Im Jahr 2001 wurde der Traminer Harald Weis zum Obmann der EGMA Unterland gewählt, 2003 wurde er nach der Fusion mit der Obstgenossenschaft KALTERN, Obmann der EGMA KALTERN, seit 2016 ist er Obmann der Genossenschaft ROEN, die aus der Fusion zwischen der EGMA KALTERN und der EOFRUT entstanden ist; bei der Vollversamm-

lung am 27. November 2019 wurde Harald Weis klar als Obmann bestätigt.

T.D.: Herr Weis, Sie sind nun schon seit vielen Jahren Obmann der Obstgenossenschaft. Mit welcher Motivation gehen Sie nun in diese neue Amtsperiode?



Harald Weis wurde für weitere drei Jahre als Obmann der Obstgenossenschaft ROEN bestätigt.

Harald Weis: Die Arbeit ist umfangreich und sehr interessant, mir wurde bisher nie langweilig und das wird sich wohl auch nicht ändern. In den letzten Jahren ist sehr viel geschehen, es hat sich viel verändert und dies sowohl strukturell als auch im Verkauf. Wir haben durch die Fusionen Strukturen saniert, ausgebaut und zusammengelegt, nicht mehr Benötigtes auch stillgelegt. Die Abläufe wurden rationalisiert und verbessert. In der Ver-

marktung wird zwischen den Genossenschaften enger zusammengearbeitet. Es gibt aber noch einiges zu tun und viele neue Herausforderungen stehen an.

#### T.D.: Welche sind die größten dieser Herausforderungen, vor denen Sie als Obmann und die Genossenschaft stehen?

Harald Weis: Das wichtigste ist es, unseren Mitgliedern eine Zukunftsperspektive geben zu können. Es sind keine rosigen Zeiten, die wir erleben. Der Klimawandel und der gesättigte Markt in Europa zwingen uns zu neuen Maßnahmen und neuen Ideen. Diese bestehen sicher in der Suche nach neuen ferneren Märkten und nach neuen, auf die Märkte und deren Konsumentenwünsche zugeschnittene Sorten. Die heute schon intensive Zusammenarbeit mit anderen Genossenschaften und mit dem VOG muss ausgebaut werden. Dies einerseits auch noch strukturell aber insbesondere was die Vermarktung anbelangt. Der zunehmenden Konzentration auf der Abnehmerseite muss mit der Bündelung des Angebotes entgegnet werden. Eine meiner Aufgaben wird auch sein, diese Entwicklung mitzugestalten und unseren Mitgliedern zu vermitteln, dass dieser Werdegang breite Unterstützung finden kann.

## T.D.: Hat der Obstanbau in unserem Land noch eine Zukunft?

Harald Weis: Ja davon bin ich überzeugt und dies treibt mich auch weiter an. Mit den alten Sorten in Kombination mit den bisherigen Märkten in Europa werden wir aber keine größeren Erfolge mehr feiern können. Wir müssen uns neu positionieren. Dazu brauchen wir neue Sorten und neue zusätzliche Märkte. Der moderne Apfel muss süß schmecken, vornehmlich rot bzw. zweifarbig sein, guten Geschmack und modernes Fruchtfleisch aufweisen sowie sehr gut lagerfähig bzw. haltbar sein. Zudem werden es wohl begrenzte Sortenprojekte sein müssen. Diese Sorten müssen einerseits die alten Sorten in Europa ablösen, aber eben auch ferne Märkte erobern können. Denn viele bevölkerungsstarke Märkte der Zukunft sind weit entfernt. Schon seit Jahren sind wir dabei, neue Märkte zu erschließen; dabei sind Indien, Taiwan und Vietnam unsere neuesten Ziele.

Interview: Gabi Matzneller

## Erstmals eine Frau in den Verwaltungsrat gewählt

Magdalena Matzneller wurde 1996 geboren, sie besuchte und absolvierte die Wirtschaftsfachoberschule in Bozen und arbeitet nun seit einigen Jahren im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb. Seit vergangenen Mittwoch ist Magdalena die erste Frau im Verwaltungsrat der Obstgenossenschaft Roen.

## T.D.: Magdalena, zuerst Gratulation zur Wahl. Wie hast du auf das Ergebnis reagiert?

Magdalena Matzneller: Ich war sehr überrascht, ja am Anfang sogar sprachlos. Eigentlich habe ich mir keine großen Chancen ausgerechnet, als Frau und auch noch als junge Frau gewählt zu werden. Ich danke allen, die mir ihre Stimme gegeben haben für das Vertrauen und für die Chance, in diesem Verwaltungsgremium mitarbeiten zu dürfen.

#### T.D.: Was hast du dir für die Arbeit im Verwaltungsrat vorgenommen. Wie wird es sein, als einzige Frau in diesem Rat zu sitzen?

Magdalena: Ein wenig habe ich durch meinen



Magdalena Matzneller ist mit 23 Jahren nicht nur die einzige Frau im Verwaltungsrat, sondern auch das jüngste Mitglied desselben.

Vater bereits Einblick in die Arbeit im Verwaltungsrat, aber noch weiß ich nicht genau, was mich erwartet. Es wird am Anfang eine Einarbeitungsphase brauchen. Aber ich freue mich auf diese Erfahrung und werde mein Bestes geben, mich zum Wohle der Genossenschaft und der Mitglieder einzubringen. Diese Aufgabe ist sicher eine Herausforderung für mich,

aber vielleicht kann ich gerade als junger Mensch und als Frau eine neue Sicht- oder Herangehensweise auf die Abläufe und Herausforderungen einbringen.

Interview: Gabi Matzneller



lokal · nachhaltig · persönlich

## WEIHNACHTEN MIT UNS

in Eppan & Kaltern

Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung in den Straßen und Gassen von Eppan und Kaltern.

Erleben Sie die größte Freiluft-Shopping-Mall Südtirols, begleitet von weihnachtlichen Klängen und typischen Düften.

Nehmen Sie teil an der berühmtesten Weihnachtslotterie des Landes verwandeln Ihre Einkäufe in großartige Gewinnchancen.

Je mehr Lose, desto mehr Gewinnmöglichkeiten. 3 Autos als Mega-Hauptpreise, zahlreiche Premium Preise wie Reisen, E-Bikes, Wertgutscheine, sowie über 200 weitere Preise. Holen Sie sich Ihre Gewinnchancen und unterstützen Sie dabei die lokalen Geschäfte.

#### 3 Verlosungen mit über 200 Preisen!

- · Reise nach Hamburg für 2 Personen inkl. Musical
- E Bikes, Trekking Bikes & Fahrradanhänger
- Ausflug in private Weingüter für 8 Personen
- Kochplatte Panorama 1821 Novy und vieles mehr...

Unter anderem mit dabei:



die küche la.cucina

www.untermarzoner.it





























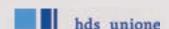














#### Süd-Tiroler Freiheit / Buchvorstellung

# "Georg Klotz – Freiheitskämpfer für die Einheit Tirols"



Schützenmajor, Familienvater, Freiheitskämpfer, Staatsfeind: In diesem Jahr wäre einer der wichtigsten Akteure des Freiheitskampfes der 1960er-Jahre 100 Jahre alt geworden Georg, genannt Jörg, Klotz.

Die Süd-Tiroler Freiheit lädt deshalb zur Buchvorstellung "Georg Klotz – Freiheitskämpfer für die Einheit Tirols" ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 17. Dezember um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei.

Dr. Eva Klotz, Historikerin und Tochter von Jörg Klotz, wird aus ihrem Buch vorlesen, das bereits in mehreren Auflagen erschienen ist. Sie wird beim Zeitzeugenabend auf die Geschichte jenes Mannes eingehen, der schon als Kind und Jugendlicher die Gewaltherrschaft der Faschisten erlebt; der sich nach dem Zweiten Weltkrieg zum Kampf gegen die Unterdrückungspolitik Italiens entschließt; der Anschläge auf die Symbole des Staates verübt, aber niemals auf Menschen; der zum Staatsfeind Nummer eins "aufsteigt" und



Jörg Klotz baute das Schützenwesen nach der Zeit des Faschismus wieder auf und war einer der prägendsten Akteure des Freiheitskampfes der 1960er-Jahre.

eine ganze Armee in Atem hält; der verfolgt, gejagt, verwundet und verraten wird; und der erst als Toter in seine Heimat, für die er Familie und Besitz zurückgelassen hat, heimkehren darf. Stefan Zelger, Ortssprecher der Süd-Tiroler Freiheit in Tramin.

## Dank



Foto: Helga Lechner

Ein herzliches Dankeschön für deine zwanzigjährige treue und fleißige Mitarbeit im Seniorenclub, dir liebe Lucilla. Wir freuen uns, dass du am Dienstagnachmittag immer dabei bist. Rosl Roner für den Seniorenclub

# NEU IN NEUMARKT Wirtschafts- und Steuerberatung



Neumarkt - Rathausring 27
Tel. 339 867 0713 - info@ctholzner.it

#### bibliothek

## Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage

Vom 24. Dezember bis 1. Jänner 2020 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Für die Rückgabe steht eventuell die Rückgabebox zur Verfügung.
Das Bibliotheksteam wünscht frohe, erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## 

Warten auf Weihnachten mit den Bücherzwergen... beim nächsten Treffen hören die Kleinen eine kurze weihnachtliche Geschichte. Anschließend bleibt Zeit zum Stöbern, Basteln und Spielen!

Dienstag, den 17. Dezember Beginn um 10 Uhr

#### Mehr für die Zukunft...



## ...beim Egetmann - Adventstand



Dunkelblaue "Traminer Adventtassen" für Glühwein und heißen Apfelsaft, Kartonteller für die Frankfurter Würstchen, Bier sowieso aus Flaschen: der Egetmannverein verzichtet seit heuer bei seinem beliebten Adventstand auf Plastik.

Aber nicht nur dadurch tut er etwas Gutes, sondern auch im sozialen Bereich: die Einnahmen vom ersten Adventwochenende spendete der rührige Verein dem Netzwerk UK (unterstützte Kommunikation). Am 4. Adventwochenende verkauft er Orangen zugunsten der Krebshilfe und unterstützt diese Organisation auch noch mit seinen Einnahmen am Heiligen Abend.

## **Traminer Dorfblatt**

## Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com



## Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com



- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

## Fenster Türen

in Holz und Holz/Alu



## Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

#### **Nikolaus**

## Danke!

Das Eltern-Kind-Zentrum möchte sich, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Kleinkindergottesdienst, bei der Raiffeisenkasse und den Kaufleuten bedanken, welche sich auch heuer wieder bereit erklärt haben uns mit Sach-bzw. Geldspenden zu unterstützen.

Danke dem Konsumverein, Obst und Gemüse Alex, Eofrut, Despar Oberhofer, Morandini und Söhne und Mayer Adolf mit seinem treuen Pferd. Einen besonderen Dank gilt dem Nikolaus mit Knecht Ruprecht, dem Herrn Pfarrer, dem Herrn Mesner, dem Jugenddienst und allen anderen Mitwirkenden!

Dank Euch konnten wir gemeinsam wieder viele Kinder glücklich machen!





Fotos: Dietmar Mitterer Zublasing

## DESPAR (A) OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166



## UNSER ANGEBOT VOM 15.12.BIS 31.11.2019







Käsescheiben Kraft 400 gr d. St. 2,29€ Fruchtjoghurt Sterzinger 125 gr d. St. 0,29 € Meeresfrüchtesalat 600 gr d. St. 6,49€ Käse Cruccolo 1 kg 9.90 € Prosecco Zonin 750 ml d.St. 2,99€ Joga 1 It 0,89€ Weizenmehl blau 1 kg 0.69€ 2,49€ Maisöl Maya 1 lg Nudel Barilla 500 gr d. St. 0.59€ 1,99€ Thunfisch Mareblu 3x60 gr d. St. Müsliriegel Corny 138 gr d. St. 1.69 € Kaffee Lav. Qual. Oro 2x250 gr d. St. 5,99 € Waschmittel Dash 44 WH d. St. 6.99€

Feinwaschmittel Burti 57 WH d. St. 7,59 € WC Reiniger Frosch 750 ml d. St. 1,49 €

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und alle Gute für das **Neue Jahr 2020** 

Euer Despar-Markt Oberhofer

#### **Traminer Dorfblatt**

## Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter: www.traminerdorfblatt.com

## Restaurant Pizzeria



Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020.

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Gästen, Freunden, Firmen, Hotels und Pensionen sowie Privatzimmervermietern der Umgebung für die gute und treue Zusammenarbeit.

Familie Terzer und Mitarbeiter

www.gasthof-terzer.it info@

info@gasthof-terzer.it

Tel. 0471

880219

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

## "Macht hoch die Tür…"



In keiner Zeit im Jahr begegnen wir so vielen Bräuchen wie in der Adventzeit. Wir halten sie hoch so weit als möglich, wecken sie doch viele Erinnerungen. Zudem geben sie uns die Richtung an auf dem gemeinsamen Weg zur Krippe.



Unmittelbar vor Beginn der Vorweihnachtszeit brachte die Volkstanzgruppe helle Freude ins Haus.



Am 27. November erfüllte ein wunderbarer Tannenduft das Heim. Mit tatkräftiger Unterstützung von Freiwilligen wurden die Adventkränze gewunden. Im Bild v. I. Lisi Oberhofer, Maria Sinn, Erna Oberhofer und Herta Gamper.



Den ersten Adventgottesdienst gestaltete zum wiederholten Male der Pfarrchor mit. Vertraute und neue Melodien machten die Messe in der vollbesetzten Kapelle unseres Heimes besonders feierlich.



Der Nikolaus mit seinem Gefolge wurde am 6. Dezember sehnlichst erwartet. Wie viele schöne Momente! Danke allen Beteiligten!





## ambach project

planungsbüro

Dr. Ing. Helmuth Ambach
Dr. Arch. Andreas Liebsch
Dr. Ing. Matthias Vieider

#### **Egetmanns Schweflmaschin**

## Beiträge gesucht

Auch im Jahr 2020 veröffentlicht der Egetmannverein Tramin die beliebte Faschingszeitung "Egetmanns Schweflmaschin". Beiträge können wir folgt eingesendet werden:

#### Möglichkeit 1: nicht anonym

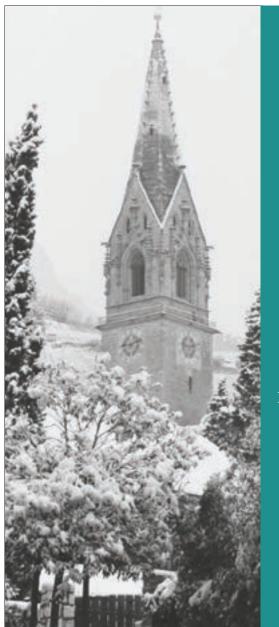
Eine normale Email an egetmann@gmail.com senden.

#### Möglichkeit 2: anonym

Die Website www.egetmann.com aufrufen. Ganz nach unten scrollen zum Fußbereich. Dort den Link "Einsendungen für Faschingzeitung" anklicken. Man landet dann hier: https://www.egetmann.com/einsendung/index.php. Da kann man ganz anonym ausfüllen.

Hinweis: Alle, die das Formular zur Einsendung von Beiträgen nutzen, sind aufgerufen, zuhause eine Sicherheitskopie des Textes zu verwahren, weil Eingaben mittels Formular Spam-Filtern zum Opfer fallen können.







Die Traminer Kaufleute bedanken sich bei ihren Kunden für das Vertrauen und wünschen Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Am Heiligen Abend und Silvester sind die Geschäfte bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Das perfekte Weihnachtsgeschenk Eine wiederaufladbare Vorteilskarte aktuell um nur €25,aber mit €30,- Startguthaben!

Car Wash Steinacker Tramin
Tel. 800 846 230 - info@carwash-tramin.com









## Donnerstag, 12. Dezember 20.15 Uhr

in der Stube des Traminer Museums

## "Wie die Hirten … unterwegs …"

## Traminer Zeitzeugen erzählen

## Rosa Roner geb. Gutmann

Kindheit und Jugend, Einsatz für Freiheitskämpfer-Frauen, Ehrenamt

#### **Othmar Vontavon**

Reise nach Kamerun 1968 (Film), Einsatz für das Museum und die Mais-Kultur

Musikalische Umrahmung: Klarinettenquartett der Bürgerkapelle Tramin

freiwillige Spende



# Herzlichen Glückwunsch



Lieber Tata, Opa und Uropa, lieber Arnold!
Du bist so fit und lebensfroh,
lustig und hilfsbereit bist du sowieso.
Ob mit dem Rennrad oder zu Fuß,
die tägliche Bewegung ist ein Muss.
Bist immer für uns da,
deine Kinder-, Enkel- und Urenkelschar.
Deshalb möchten wir dir sagen,
wir sind froh, dass wir dich haben!

Deine Lieben



Schimmelbekämpfung

OMG!! In meiner Wohnung ist plötzlich Schimmel aufgetaucht. Www Wie werde ich ihn los??

Keine Panik. Wir haben da einiges gegen den Schimmel. Komm vorbei, wir beraten dich gerne.



Eppan

Bahnhofstraße 70/A **T** 0471 09 51 88 Auer

Nationalstraße 63 **T** 0471 810 938

nordwal-colour.com

#### Geschichte

## Unliebsame Weihnachtsbescherung!

Tramín im Jahre

1902

## Aus Tiroler Volksblatt: 24. Dezember 1902

#### Mäuseplage

Was man schon im Herbst vermutete, traf wirklich ein. In den Niederungen der Weinberge tritt jetzt eine ungeheure Anzahl von Wandermäusen auf. Ihre Farbe ist rötlich und ihre Gewandtheit im Springen und im Graben unterirdischer Gänge erstaunlich. Freilich droht auch der Schaden, besonders für die Reben, groß zu werden, da sich dieses Ungeziefer besonderes die jungen Triebe (Läufer) der Reben zum Fraße auserkoren hat. In manchen Gütern mußte man die niedergelegten Reben wieder ausgraben, um sie nicht ganz der Freßgier dieser eingewanderten Schädlinge auszuliefern. Möge deshalb energisch entgegengearbeitet werden, sonst könnte man im Frühjahr wohl eine sehr unliebsame Beobachtung machen, welche die Erntehoffnung für das kommende Jahr zu vernichten imstande ist.

## Das Traminer Dorfblatt auf Spurensuche:

Um welche Mäuse es sich bei der eingewanderten rötlichen Wandermaus handelte ist nicht mehr nachvollziehbar. Wandermäuse scheint es als Gattung nicht zu geben. Andererseits haben die Bauern die gewöhnlichen Feldmäuse sicher gekannt und diese schienen sich doch zu unterscheiden. Trotzdem: die Be-



Löste eine eingewanderte Wandermaus oder doch nur die einheimische Feldmaus (im Bild) vor bald 120 Jahren die Mäuseplage aus?

schreibung trifft auch auf die Feldmaus zu. Diese kann ein rötlichbraunes Fell tragen und zeigt zyklische Massenvermehrungen. Außerdem frisst das kleine Nagetier strikt nur Pflanzen und zwar viele. So schafft sie in 24 Stunden sogar ihr eigenes Körpergewicht! Noch dazu gibt es von den Feldmäusen ca. 60 Arten, die in Europa, Asien und Nordamerika vorkommen (aus Wikipedia). So ist es wohl auch vorstellbar, dass sich entweder die hier heimische Maus zur Mäuseplage vermehrt hat oder es waren tatsächlich eingewanderte "Verwandte."

Siegmund Schweiggl (\* 1942) vom Museum Zeitreise Mensch in Kurtatsch hat von einer Mäuseplage in dieser Zeit noch nie etwas gehört, steuert aber doch Interessantes bei: "Mit den Niederungen der Weinberge, sind sicher die Reben im Tal gemeint. Hier wurden schon lange vor den Obstbäumen auf guten Böden zwischen den Äckern Reben gepflanzt. besonders Ruländer und Weißvernatsch. Die iungen Triebe der Reben (Läufer), die die Mäuse, laut Artikel im Dezember!!! fraßen, können nur das einjährige Rebholz gewesen sein." Und was hatte es mit den niedergelegten Reben, die die Bauern wegen der Mäuse wieder ausgraben mussten, auf sich? Schweiggl weiß auch hier Bescheid: "Besonders die jungen Reben auf den Mösern wurden im Herbst zum Schutz vor der Kälte oft von den Pergeln gelöst, umgebogen, im Boden vergraben und mit Erde zugepflügt. Erst im Frühjahr wurden sie wieder ausgegraben und angebunden." Die Mäuse hätten natürlich an den eingegrabenen Trieben genagt, sodass im Frühjahr nicht mehr viel übrig geblieben wäre. Kein Wunder, dass die Bauern sich um ihre Reben sorgten: oberirdisch erfrieren oder unterirdisch gefressen werden? In diesem - laut Jahrhundertchronik - noch dazu nassen und kalten "Mäusejahr" hatten sie also nur die die Wahl zwischen Pest und Cholera!

Was sie dann tatsächlich unternommen haben, um der Mäuse Herr zu werden oder ob die Ernte im kommenden Jahr gelitten hat, geht aus dem Artikel nicht hervor.

Und heute? Gibt es noch Mäuse? Markus Bologna (\*1966), Obmann des hiesigen Bauernbundes: "Eine so große Plage sind die Mäuse nicht mehr, aber es gibt sie



Der Mäusebussard – einer der häufigsten Greifvögel in unserer Gegend – ernährt sich hauptsächlich von Kleinsäugern bes. Mäusen. Auf dem "Moos" kommt er aber nur auf freien Feldern oder geöffneten Hagelnetzen zu seiner Beute. Zur Verkleinerung der Population wird er deshalb wohl wenig beitragen können.

schon: auf dem Moos und auch in den Weinbergen an den Hängen. Unter den Pergeln richten sie jedoch praktisch keinen Schaden an — möglicherweise weil die Reben tiefer wurzeln. An den oberflächlicheren Wurzeln der jungen Obstbäume nagen die Mäuse hingegen gerne. Deshalb darf man im Winter Köder auslegen und sie so dezimieren. Im restlichen Jahr ist dies verboten."

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin **Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com www.traminerdorfblatt.com

**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**Walter Kalser, fotograf@traminerdorf-blatt.com

**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,

Erscheint 14-täglich in Tramin **Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom

# Weihnacht und Jahreswechsel in der Pfarrkirche!

**4. Adventsonntag, 22. Dezember** 8.30 Uhr - Roratemesse / Bürgerkapelle

Heiliger Abend - Dienstag, 24. Dezember

15.30 Uhr - Kindermette

17 Uhr - Christmette / Pfarrchor Austeilen des Betlehem — Lichtes!

Weihnachtliche Weisen der Bläsergruppe vom Pfarrturm, St. Jakob und auf dem Friedhof.



8.15 Uhr - Festgottesdienst / Pfarrchor u. Schola Anbetung von 9 bis 12 Uhr

#### Donnerstag, 26. Dezember - hl. Stephanus 2. Gebetstag:

10 Uhr - Wortgottesfeier mit Gebetspredigt: Ancilla Lechner

Männergesangsverein Tramin 15 Uhr - Andacht mit Gebetspredigt anschl. Gefallenengedenken/Rathausplatz Anbetung 9 bis 16 Uhr





#### Freitag, 27. Dezember - hl. Johannes 3. Gebetstag:

 10 Uhr - Festgottesdienst mit Gebetspredigt: Albert Ebner Segnung des Johannisweines / Jugendsinggruppe
 15 Uhr - Gebetsschluss mit Vesper und Predigt /Pfarrchor Anbetung 9 bis 16 Uhr



#### Silvester - Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr – Andacht zum Jahresabschluss Mitternacht - feierliches Geläute der großen Glocke zum Jahreswechsel



#### Neujahr – Mittwoch, 1. Jänner 2020

10 Uhr - Festgottesdienst / Pfarrchor Aussendung der Sternsinger und Segnung des Dreikönigswassers

Dreikönig - Montag, 6. Dezember

10 Uhr - Festgottesdienst mit Empfang der Sternsinger / Pfarrchor





# *Herzlichen*Glückwunsch



Am 15. Dezember feiert

## **Josef Maier**

seinen 82. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag!
Dass das Leben dir nur noch
Gutes bringen mag.
Lass dich heute feiern und ehren,
ein Glas dazu kann dir keiner verwehren!
Du bist im Herzen noch sehr jung,
das feiern wir zu dieser Stund'.

Alles alles Liebe und Gute, besonders aber Gesundheit, wünschen Dir von ganzem Herzen, deine Frau, deine vier Kinder mit Familien, besonders dein kleinster Enkel Josef.

## **NÄCHSTE**

Ausgabe Montag, 13. Jänner 2020

## **REDAKTIONS-** schluss

Sonntag, 5. Jänner 2020

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

#### **Schnappschuss**

## ... im Pfarrtreff



"Angefangen haben wir Mitte der Siebzigerjahre, " weiß KVW - Urgestein Hanni Rinner. "Unsere erste Adventkranzwerkstatt war in der heutigen Apotheke. Das war kurz vorher noch der Werk- und Turnraum!!! der Mittelschule.

Dann haben wir die Kränze ein oder zweimal im Parterre des Gemeindehauses gewunden: dort wo heute die Arztpraxis ist und damals Familie Rossi gerade ihr kleines Lebensmittelgeschäft aufgelassen hatte. Und schließlich kamen wir im Parterre des Pfarrheimes unter. Jedoch auch hier mussten wir mal ausweichen. Die Jungschar nutzte den Raum und wir machten die Kränze mit klammen Fingern auf der Bühne des kalten Theatersaales. Schließlich wurde aber - dank Monika Vontavon (+2018) - der Jungscharraum immer rechtzeitig reserviert und so fanden wir hier eine end-aültige Bleibe."

Die grünen Zweige holten die KVW Obmänner zuerst Karl Pernstich (+), später Karl Kasal, mit Hubert Rinner und Ludwig Larcher jahrzehnte-

Auch heuer haben die Frauen im KVW in der letzten Novemberwoche Adventkränze gewunden, geschmückt und verkauft. Das tun sie schon seit über 40 Jahren. Der Erlös daraus wird hauptsächlich für den Seniorenausflug des KVW verwendet. Aber auch für die Kirche und für einen guten Zweck im Dorf bleibt immer etwas übrig.

lang von den Wäldern der umliegenden Berggemeinden: im Winter eine strenge, aufwändige und nicht ungefährliche Arbeit für so viele Kränze und den großen Kirchenkranz dazu. Seit mehreren Jahren stellt nun die Gemeinde die Tannenzweige bereit. Ludwig steuert hingegen stets die mit Zeitungspapier umwickelten Drahtreifen bei, die er in stundelanger Heimarbeit vorbereitet. Anfangs waren dies an die 150 Stück. "Die übriggebliebenen Kränze haben wir auf die verlassenen

Gräber gebracht. Hier hat sich besonders Maridl Kasal (+ 2009)verdient gemacht, " lobt Hanni die selbstlose Mitarbeiterin. Die inzwischen noch ca. 100, immer schöner geschmückten Kränze waren auch heuer wieder sehr gefragt. Bereits am ersten Tag gingen sie weg wie die warmen Semmeln. Am zweiten Vormittag gelang gerade noch ein Schnappschuss mit den letzten Exemplaren, die Waldtraud Innerhofer Anegg (li) und Resi Zelger Gamper auch bald an die Frau brachten. Hgk



#### **Erstkommunion**

## Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

Am 30. November trafen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Paten zum 2. Wortgottesdienst zur Vorbereitung auf ihre bevorstehende Erstkommunion zum Thema "Ich bin getauft -Tauferneuerung".

Alle Kinder zogen mit ihren Taufpaten in die Kirche ein und setzten sich in die Mitte in einem Kreis nieder.

Der Pfarrer und das Erstkommunionvorbereitungsteam erklärten ausführlich das Sakra-



ment der Taufe und deren Bedeutung: in der Mitte des Kreises befand sich ein blauer Stoff, der das Taufwasser symbolisierte und



ein gelber Stoff für die Sonnenstrahlen. Im Anschluss daran durfte jedes Kind zusammen mit seinem Paten zum Taufbecken gehen und den Satz "Jesus, ich danke für die Taufe" laut und deutlich aussprechen um danach an der brennenden Osterkerze seine mitgebrachte Taufkerze anzuzünden.

Besonders feierlich war dann der Gang durch die Kirche mit der brennenden Kerze in der Hand in Begleitung der Paten und dem Pfarrer, der die Osterkerze trug. Gleichzeitig wurden immer wieder die Worte "Wie helles Licht, wie warmer Schein will Gottes Liebe bei uns sein" gesungen. Das gemeinsam gesungene "Vater unser" war dann der passende Abschluss dieses schönen Wortgottesdienstes. Musikalisch begleitet wurden die Kinder von der Gitarrenspielerin Stefanie und den zwei Sängerinnen Monika und Milena. Bei der Nikolausfeier am 06. Dezember durften die Erstkommunionkinder nach der Feier in der Kirche den Nikolaus in das Altenheim belgeiten und sangen dort das Lied "Lasst uns froh und munter sein".

Die nächste gemeinsame Feier ist dann die Kindermette am 24. Dezember, wo natürlich unsere Erstkommunionkinder zahlreich willkommen sind



# Mit Hochgenuss ins Neue Jahr!

Feiern Sie Silvester im historischen Ambiente des Ansitz Romani!

6 Gang Silvestermenü und schönes Feuerwerk

Reservierungen erwünscht 0471 860 010. Geschlossene Gesellschaft. Pünktlicher Beginn um 19.30 Uhr

Ein besonderes Dankeschön an all unsere Gäste und Freunde, wir wünschen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2020

Sabine und Armin

Noch keine Weihnachtsgeschenkidee? Gutschein für ein Abendessen in der Romani Taberna! Andreas-Hofer-Straße 23 I-39040 Tramin Tel. 0039 0471 860010 info@ansitzromani.com www.ansitzromani.com



Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung. Und immer sind da die Spuren deines Lebens. Wir schauen voller Liebe und Dankbarkeit zurück und vermissen dich sehr.

In Liebe und Dankbarkeit erinnern wir uns an deine Tatkraft und freudige Lebensbejahung.

## 1. JahrestagMonika Vontavon

\*16.10.1944 † 16.12.2018

Ganz besonders gedenken wir deiner beim Gottesdienst am Sonntag, den 15. Dezember um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche

In lieber Erinnerung Deine Familie



Wer dich gekannt hat dich geliebt, weil's solche Herzen wenig gibt.

## Jahrestag Rudi Kerschbaumer

In Liebe und Damkbarkeit denken wir an dich bei der hl. Messe am Sonntag, 15. Dezember um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen, danken wir herzlich.

mon, are daran termeninen, danken wir n

In Liebe deine Familie

## Unvergessen



Arnold Zwerger & Rosa Zwerger geb. Schweiggl
20. Jahrestag
10. Jahrestag



**Egon Zwerger** 5. Jahrestag

Wir gedenken Euer ganz besonders bei der hl. Messe am Sonntag, 22. Dezember um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen und ihr Grab besuchen, danken wir von Herzen.

In Liebe Eure Kinder mit Familien

#### Tag der Ministranten

## Wir sind 50!

An diesem Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember werden zehn Ministrantinnen und Ministranten in die Traminer Ministrantengruppe aufgenommen. Die ganze Pfarrgemeinde ist zur festlichen Roratemesse um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche herzlich eingeladen.

Die musikalische Gestaltung mit Flötenspiel, steirischer Harmonika und Gesang übernehmen wiederum Ministranten und ihre Familienmitalieder.

Die Aufnahme von zehn neuen Ministrantinnen und Ministranten und die Verabschiedung von vier Altgedienten ergibt eine Rekordanzahl von 50 aktiven Ministranten, die ihren Dienst gewissenhaft und würdig versehen. Wer es ganz genau wissen möchte: Es sind 26 Buben und 24 Mädchen; drei Familien sind mit je drei Ministranten vertreten, sieben Familien mit je zwei Ministranten.

Das Anlernen der Neuen haben Max Kofler und Leo Gutmann mit viel Geschick und Geduld durchgezogen. Die zehn Drittklässler waren durchwegs motiviert, interessiert und mit viel Begeisterung bei der Sache und wir wünschen ihnen, dass sie sich all dies für eine lange, lange Ministranten-Karriere bewahren mögen!



Leo Gutmann (hinten links) und Max Kofler (hinten rechts) mit den zehn Neuen (von links nach rechts): Lena Werth, Benjamin Trojer, Lena Thaler, Anna Andergassen, Armin Andergassen, Johanna Huber, Fredi Gutmann, Emely Überbacher, Ingrid Oberhauser und Katja Kerschbaumer. (Foto: Verena Geier)

Dank und Anerkennung für langjährigen Dienst sprechen wir Annika Lochmann aus, die sieben Jahre fleißig mit dabei war, genauso wie Kora Weis und Felix Lochmann (je sechs Jahre) und Moritz Morandell, der fünf Jahre treu ministriert hat.

Wie bereits gute Tradition gibt es im An-

schluss an die Messfeier im Pfarrtreff ein Pfarrcafé mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Die Ministranten freuen sich, wenn viele Leute diese Möglichkeit nutzen, weil der Erlös der Ministrantenkasse zugutekommt.

Ministrantengruppe Tramin



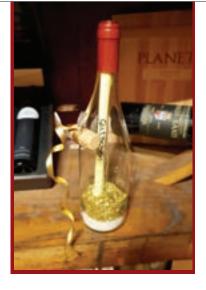


Familie Palma wünscht all ihren werten Kunden und Lieferanten ein

**Frohes Weihnachtsfest** sowie ein zufriedenes **Jahr 2020!** 

#### **Traminer Weinhaus**

Palma Alfons, Weinstrasse 15, 39040 Tramin Tel. 0471863 225, www.wein-suedtirol.it



Noch kein passendes Geschenk? Wie wäre es mit einem **Gutschein** im Traminer Weinhaus!

#### **Ballettstudio Renate** Kokot

## Weihnachtsgrüße an alle Ballettfreunde

Liebe Ballettfreunde, liebe Eltern und liebe Kinder!

Leider fällt heuer das doch schon seit 20 Jahren zur Tradition gewordene Weihnachtsmärchen-Ballett aus.

Alle mitwirkenden Kinder sind natürlich etwas enttäuscht, dass sie heuer kein Märchenballett tanzen können. Für alle Elevinnen gibt es jedoch weitere Projekte, auf die sie sich fleißig vorbereiten. Zum Beispiel die "Tage der offenen Tür" im Februar und März, mit verschiedenen Tänzen im Bühnenkostüm, der Regionalwettbewerb in Levico, der die Vorendscheidung für den Dance World Cup 2020 Ende Juni in Rom ist, und natürlich unsere Abschlussaufführung "Tanz in den Sommer", die am Samstag, dem 13.Juni 2020 stattfinden wird.

Der Verein für Ballettfreunde und das Ballettstudio Renate Kokot möchte sich bei allen Ballettliebhabern und den jahrelangen treuen Sponsoren, recht herzlich bedanken und wünschen Allen ein

"Frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!"









Bücher für Kinder und Erwachsene **Tirolensien unserer Geschichte** Kochbücher in sehr großer Auswahl 🌞 Taschenbücher für Jung und Alt



Fertigrahmen für Ihre Bilder



Alles Geschenke zur Weihnachtszeit



Frohe Weihnacht und alles Gute im neuen Jahr wünscht Euer Horst Geier

#### **KVW Ortsgruppe Tramin**

## Mitgliedsbeiträge 2020



Geschätzte KVW Mitglieder! Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 können, ab 13. Januar 2020, bei der Sprechstunde des Patronates, welche jeden Montag, von 8 bis 9 Uhr im Pfarrsaal abgehalten wird, eingezahlt werden. Der Mitgliedsbeitrag ist unverändert (20 Euro).

Durch die Einzahlung des Mitgliedbeitrages stärken Sie die Verbandstätigkeit.

#### **Der KVW bietet:**

Solidarität 260 Ortsgruppen mit 3000 ehrenamtlichen und 100 hauptamtlichen MitarbeiterInnen nehmen sich Zeit und bieten solidarische Hilfe an. Wir sind Beistand, Berater, Anwalt, Verteidiger und Fürsprecher für alle. Gerechtigkeit Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen und eine wirtschaftlich gerechte Verteilung ein.

Verständigung Eure Stimme ist unsere Stim-

me: In gesellschaftspolitischen und sozialen Belangen sind wir Verstärker und Sprachrohr für alle Menschen in unserem Land. Gemeinschaft Wir mischen uns ein. Wir verändern. Wir gestalten. Der Ortsobmann, Markus Stolz

## Renteninhaber und Steuerfreibetrag

Als Renteninhaber\*in hat man Anrecht auf einen Steuerfreibetrag. Bezieht der Rentner/ die Rentnerin auch weitere Einkommen aus Arbeitstätigkeit, ist es ratsam, auf den Steuerfreibetrag berechnet auf der Rente zu verzichten. Dadurch wird die Steuerschuld beim Verfassen der Steuererklärung verringert bzw. vermieden.

Der Antrag um Streichung des Steuerfreibetrages auf der Rente muss alle Jahre erneuert werden. Entsprechende Anträge für das Jahr 2020 können über das Patronat KVW-Acli eingereicht werden.

www.mypatronat.eu



## Advent in unserem Dorf

















Fotos: W. Kalser

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 12.12.	20.15 Uhr	"Wie die Hirten unterwegs" - Zeitzeugen erzählen	Hoamet – Tramin Museum
Sa 14.12.	9 Uhr ganztags	Adventliches Basteln kfb Weihnachtsaktion: Besuche bei älteren Menschen	Bibliothek Dorf
So 15.12.	8.30 Uhr 17 Uhr	Gottesdienst: Tag der Ministranten Adventkonzert Bürgerkapelle	Pfarrkirche Pfarrkirche
Di 17.12.	10 Uhr 16.15 Uhr 19.15 Uhr 20 Uhr	Warten auf Weihnachten/Bücherzwerge Viertel Stunden Geschichten Bußfeier für Jugendliche/Erwachsene Buchvorstellung	Bibliothek Bibliothek Pfarrkirche Bürgerhaus
Do 19.12.	18.30 Uhr	AVS Jugend Fotoshow / Bergjahr 19	Mittelschule
Fr 20.12.	19.15 Uhr	Sternmarsch/Jugendrorate/Fackeltanz	Pfarrkirche/Kirchhof
So 22.12.   4. Advent	8.30 Uhr	Roratemesse / BKT	Pfarrkirche
Di 24.12.   Heiligabend	15 Uhr 15.30 Uhr 17 Uhr	Christmette Kindermette Christmette	Altenheim Pfarrkirche Pfarrkirche
Mi 25.12.   Christtag	8.15 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
Do 26.12. I Stefanstag	10 Uhr 15 Uhr	Wortgottesfeier Andacht/ Gefallenenehrung Weihnachtsskikurs	Pfarrkirche Pfarrkirche/Rathausplatz
Fr 27.12. Johannistag	10 Uhr 15 Uhr	Festgottesdienst Vesper und Predigt Weihnachtsskikurs	Pfarrkirche Pfarrkirche
Sa 28.12.	8.30 Uhr	Weihnachtsskikurs	Jochgrimm
So 29.12.	8.30 Uhr 8.30 Uhr	Wortgottesfeier Weihnachtsskikurs	Pfarrkirche Jochgrimm
Mo 30.12.	9 Uhr 8.30 Uhr	Beginn. Silvesterrundgang BKT Weihnachtsskikurs u. Abschlussrennen	Rathausplatz Jochgrimm
Di 31.12. I Silvester	17 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel	Pfarrkirche
Mi 1.1.2020   Neujahr	10 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
Do 02.01.	ab 8.30 Uhr	Hausbesuche der Sternsinger	Dorf
So 05.01.	7 Uhr 8 Uhr 8.30 Uhr	AVS Skitour AVS Schneeschuhwanderung Wortgottesfeier	kurzfristig kurzfristig Pfarrkirche
Mo 06.01.   Dreikönig	10 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
Sa 11.01.	8Uhr	Beginn AVS Jugend Winterlager	Pfelders





Wir wünschen allen Traminer/-innen und unseren geschätzten Kunden **Frohe Weihnachten** und ein **glückliches Neues Jahr** 

\*\*\*Wir bleiben vom 23/12/19 bis 06/01/20 geschlossen\*\*\*



#### Weißes Kreuz

## Mitgliederaktion

Sicherheit plus Schutz plus Einsatz plus Hilfe plus Ehrenamt plus...: das ist unser Landesrettungsverein! Das Weiße Kreuz bietet seinen Fördermitgliedern auch heuer wieder interessante Vorteile, die sich sehen lassen können.

135.000 Südtiroler sind schon dabei. Als Fördermitglieder des Weißen Kreuzes haben sie viele Vorteile und helfen gleichzeitig den über 3.500 Freiwilligen des Vereins, die Sicherheit in ganz Südtirol noch mehr zu verbessern. Zusätzlich zu den Vorteilen, die man als Jahresmitglied SÜDTIROL oder WELTWEIT genießt, genießen WELTWEIT PLUS-Fördermitglieder viele weitere Vorteile, z. B. können sie schon am ersten Tag in ein heimatliches Krankenhaus zurückgeflogen werden. Mit 35 Euro im Jahr ist das Basis-Mitglied schon dabei: Es erhält acht kostenlose Krankentransporte in der gesamten Euregio, einen Erste-Hilfe-Grundkurs, das Flugrettungsticket und den Anschluss eines Haus- oder Mobil-Notruf-Geräts. Die Einkünfte der jährlichen Mitgliederaktion kommen in erster Linie den Freiwilligen der Dienste Rettung und Krankentransport zugute, der Notfallseelsorge, des Zivilschutzes und der Jugendarbeit.

Alles über die Fördermitgliedschaft 2020 kann man auf http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/nachlesen oder unter der Rufnummer 0471 444 310 erfahren.







## Stellenausschreibung

Wir suchen einen

#### Banklehrling (m/w)

zur Unterstützung unserer Kreditabteilung.

Bewerber/innen sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

- · Oberschulabschluss in Handelsfächern
- gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- analytisches Denkvermögen, Belastbarkeit, gute organisatorische Fähigkeiten, Sorgfalt und Zuverlässigkeit, Einsatz und Initiative, Lern- und Entwicklungsbereitschaft, Teamfähigkeit.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an die Raiffeisenkasse Salurn Gen.

Direktion

Trientstraße 7 • 39040 Salurn renate.pliger@raiffeisen.it • Telefon 0471 88 8310

#### Lee Devils

## Danke!

Die "Lee Devils" bedanken sich bei allen Besuchern und Teilnehmern der Weltmeisterfeier am 30. November am Sportplatz Tramin recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem ASV-Fußball Tramin, welcher für das leibliche Wohl gesorgt hat! Danke Jungs ihr seid super.

Die Lee Devils



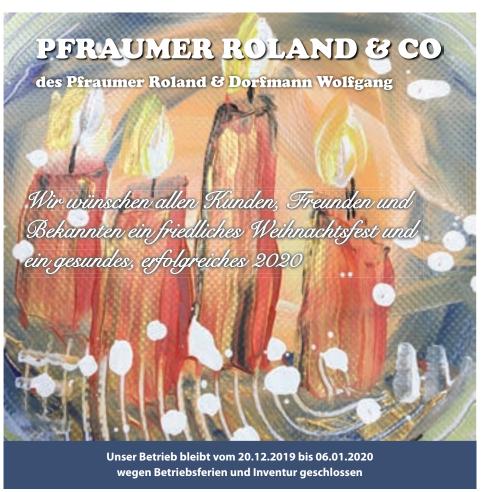














#### **AVS-Jugend**

## Winterlager in Pfelders



Das Wochenende vom 11. bis 12. Jänner 2020 werden wir mit euch in Pfelders bei unserem Winterlager verbringen, denn es wird Zeit für unsere "Böckln".

Wir starten am Samstag um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz ins Passeiertal, wo wir uns mit den "Böckln" im Schnee austoben können und viel Spaß haben werden. Auch das Wandern wird dabei nicht zu kurz kommen!

**Mitzunehmen:** Winterkleidung, Schlafsack, Stirnlampe, gutes Schuhwerk, Rucksack mit Trinkflasche, Böckl.

**Kosten:** 30 Euro für Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung

**Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 8. Jänner bei Maria Kofler unter 334 16 99 227 anmelden.

**Achtung:** Wer noch kein Böckl hat und gerne eines bauen möchte, soll dies bitte bereits bis Weihnachten Maria mitteilen. Hierfür braucht ihr nur einen alten Ski.



## **Ingenieurbüro OBRIST & PARTNER**

Dr. Ing. Obrist Ernfried – Dr. Ing. Scherer Christian – Geom. Profanter Mark Paterbichl Nr. 2 - Kaltern - Tel. 0471 / 96 37 38 E-Mail: info@obrist-partner.it - www.obrist-partner.it

Wir wünschen allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, erfolgreiches neues Jahr 2020



**AVS** 



## Schneeschuhwanderung

#### Sonntag, den 5. Jänner 2020

Die Schneeschuhwanderung vom 5. Jänner 2020 kann wegen der unsicheren Schnee- und Lawinenlage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausgeschrieben werden.

Wir werden die Wanderung an den Anschlagtafeln veröffentlichen und den Mitgliedern, welche eine E-Mail Adresse hinterlegt haben, eine Nachricht zukommen lassen.

Wir werden uns auf jeden Fall um 8 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Strasse treffen und mit privaten Pkw's starten.

Ausrüstung: Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), Wanderstöcke, Gamaschen, gutes Schuhwerk und Winterbekleidung, leichte Steigeisen oder Grödeln, warmes Getränk und Proviant aus dem Rucksack

#### **Tourenbegleitung und Information:**

Manfred Tel. 338 37 03 112 und Othmar Tel. 338 89 20 876.

## **Traminer Dorfblatt**

www.traminerdorfblatt.com

## Skitour

#### Sonntag, den 5. Jänner 2020

Der Gipfel wird kurzfristig, abhängig von der Schnee- und Lawinenlage und dem Wetter, ausgesucht. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die gesamte Skitouren Ausrüstung und besonders die Schutzausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) mit zu nehmen. Die Schutzausrüstung kann beim AVS ausgeliehen werden!

Abfahrt: um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privatem PKW; Informationen: bei Günther Tel. 340 73 67 264; Anmeldung: bis Freitag den 3. Jänner abends bei Günther.



## Öffnungszeiten im Dezember:

Samstags Vormittag 08.30 - 12.00 Uhr 22. Dezember 08.30 - 12.00 / 15.00 - 18.00 Uhr 24. Dezember 08.30 - 12.00 Uhr Montag - Freitag 08.30 - 12.00 / 15.30 - 18.30 Uhr Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871



Paterbichl 4b | 39052 Kaltern | Tel.: 0471 96 30 41



#### Sportschützengilde / Jugend

## Spitzenergebnisse bei den VSS- Schießwettkämpfen

Nach der langen Sommerpause wurde Mitte September das Jugendtraining wieder aufgenommen.

Erfreulich ist der Neuzugang von Manuel Unterhauser und Silas Mair. Für Tamara Paller und Hanna Kofler war die Sommerpause nicht so lang, da sie am 19. - 20. Juli in Begleitung von Oswald Dissertori am Guschu Open- Wettkampf in München teilnahmen. Zudem war Hanna Kofler am 25. Juli bei der Jugend - Italienmeisterschaft in Bologna mit dabei. Trotz der Hitzewelle im Juli haben sich beide tapfer geschlagen und brachten gute Ergebnisse im Mittelfeld.

Am 17. Oktober fand die VSS- Jugendcup Preisverteilung in Kaltern statt. Dabei gewannen Hannes Unterkircher die Gold-Medaille, Simon und Tamara Paller sowie auch Elias Kieser die Bronze-Medaille in der jeweiligen Kategorie. Hanna Kofler verpasste die Medaillenränge knapp und belegte den 4. Platz.

Auch beim heurigen landesweiten VSS- Nikolausschießen in Bozen mit über 80 Teilnehmern/-innen glänzte die Traminer Sportschützenjugend mit sehr guten Ergebnissen; u.a. landeten Tamara Paller und Hanna Kofler auf dem 3. Rang in der jeweiligen Kategorie und holten sich die Bronze- Medaille.

Auch Hannes Unterkircher, Simon Paller, Elias Kieser, Manuel Unterhauser und Silas Mair freuten sich über ein prallgefülltes "Nikolaussackl", welches jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin bei der Preisverteilung überreicht wurde.

Jugendtrainerin Sandra Bonora



Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

www.traminerdorfblatt.com



## Große Mode kleine Preise!

Mode Laura wünscht allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wir sind vom 01.01.2020 bis 06.01.2020 wegen Inventar geschlossen



## MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75



## Sportschützengilde

# Vereinsmeisterschaft mit Weihnachtsfeier

#### Am Freitag 30. November fand die alljährliche Vereinsmeisterschaft statt.

Besonders erfreulich war die rege Teilnahme von rund 29 Teilnehmer/-innen; mit dabei waren auch die Eltern einiger Jungschützen, welche sichtlich Spaß am Schießen gefunden hatten.

Da das Teilnehmerfeld der Mitglieder von jung bis alt, von aktiven Sportschützen bis zu Hobbyschützen reichte, wurden die Teilnehmer/innen in mehreren Kategorien eingeteilt. Geschossen wurden 30 Schuss mit Zehntelwertung in der Kategorie Schüler, 40 Schuss auf die vollen Ringe in der Kategorie Pistole und 40 Schuss mit Zehntelwertung in allen übrigen Kategorien. Bei der Preisverteilung bedankten sich der Oberschützenmeister Helmut Bologna sowie die Präsidentin Tamara Bonora für die zahlreiche Teilnahme und gratulierten allen Mitgliedern- besonders den heurigen Vereinsmeistern für ihre Spitzenergebnisse. Anschließend ließ der Verein den Abend kulinarisch mit einer köstlichen Gulasch- und Gerstsuppe und weihnachtlichem Gebäck ausklingen.

Der Schießstand ist heuer immer montags von 18 bis 20 Uhr für alle geöffnet. Die Sportschützengilde Tramin

#### Vereinsmeister 2019/2020

Simon Paller	Schüler	385,1
Hanna Kofler	Zöglinge	387,3
Sandra Bonora	Schützenklasse	399
Christian Zelger	Pistole	331
Otto Conci	Veteranen	420,7
Siglinde Dissertori	Hobby	413,7

## Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk



#### Liebe Leser/innen!

Weihnachten und das neue Jahr stehen vor der Tür. Alle Jahre wieder weisen wir darauf hin, dass Tiere keine Weihnachtsgeschenke sind, da ein neues Familienmitglied immer gut überlegt sein muss.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Hunde, Katzen oder Kleintiere als gut gemeinte Geschenke unter dem Weihnachtsbaum, aber dann schon kurze Zeit später oder bei Beginn der nächsten Ferien im Tierheim landen. Bitte übernehmen Sie Verantwortung! Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk und kein Spielzeug!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Tierschutzverein Überetsch – Unterland Aufderklamm Roland - Präsident







#### ASV - Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen

## Erneuerung Sponsorvertrag mit der Raiffeisenkasse Überetsch



Die Sektion Ski Club Roen/Raiffeisen des ASV Tramin bedankt sich hiermit herzlich bei der Raiffeisenkasse Überetsch sowie dem Leiter der Filiale Tramin, Herrn Andreas Frötscher, und dem Vorstandsmitglied Herrn Harald Weis für die Erneuerung des Sponsorvertrages.

Da unser Verein das Hauptaugenmerk auf die Jugendarbeit legt, ist dieser finanzielle Beitrag unverzichtbar, um die Kosten für Skikurse und Trainingseinheiten in Grenzen zu halten.

#### VSS Gruppe trainiert fleißig

Unsere VSS-Gruppe ist fleißig beim trainieren, und kann schon auf einige Tage auf den Pisten unserer Gletscher zurückblicken. Auch die ersten Abfahrten auf den Pisten im Skigebiet Obereggen/Fleimstal, in herrlicher Winterlandschaft, haben sie schon hinter sich.



Einen schneereichen und unfallfreien Winter wünschen wir allen Skifahrern, Kleinen imd Großen, und auch jenen die es noch werden wollen. Drum Kinder meldet euch rasch zum Skikurs an, damit auch ihr viel Spaß im Schnee habt.



Pas Team des
Traminer Porfblattes
wünscht allen
Leserinnen und
Lesern eine friedvolle
Weihnachtszeit
und viel Glück
und Gesundheit
im neuen Jahr 2020!

Unser Büro bleibt bis zum 6. Jänner geschlossen.



## Weihnachts Skikurs

26. bis 30. Dezember mit Abschlussrennen am 30. Dezember

## Für Kinder geboren nach dem 30.11.2008

Teilnahmegebühr 260 Euro Skikurs 165 Euro Mitgliedsbeitrag 15 Euro Saisonskipass Obereggen/Fleimstal 80 Euro

## Für Kinder geboren von 30.11.2003 bis 29.11.2008

Teilnahmegebühr mit Skipass 345 Euro
Teilnahmegebühr mit Tageskarte 245 Euro
Skikurs 165 Euro
Mitgliedsbeitrag 15 Euro
Saisonskipass Obereggen/Fleimstal 16 Euro
oder 5 x Tageskarte für das Skigebiet Jochgrimm 65 Euro

**Wichtig:** Anmeldung bis 18. Dezember 2019, ansonsten + 50 Euro Preiserhöhung! Inhaber einer "Sumsi-Fan-Karte" oder eines "Go-Card-Ausweises" bei der Raiffeisenkasse Überetsch erhalten einen Rabatt von 5 Euro.

#### Der Skikurs beinhaltet

- 5 Tage Skikurs und Betreuung durch die Skilehrer des Skiclubs Tramin
- Mittagessen inkl. Getränke
- Busfahrten nach Jochgrimm und zurück
- Teilnahme am Abschlussrennen und Prämierung

Haftplichtversicherung: Jenen Eltern, welche noch keine Familienhaftplicht-versicherung abgeschlossen haben, empfehlen wir die Fisi-Versicherung für ihr Kind abzuschließen, welche für Kinder unter 10 Jahren 20 Euro und für die Älteren 35 Euro kostet

**Information und Anmeldung:** Vormittags unter der Telefonnummer 335 61 05 290 bei Silke Bachmann oder bei Elektro Bachmann innerhalb Mittwoch, 18. Dezember 2019

Der Bus startet um 8.30 Uhr ab Mindelheimer Parkplatz in Tramin mit Rückkehr um ca. 17 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 5 Jahren mit Helmpflicht!



## Zum sofortigem Eintritt gesucht:

#### INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

#### INSTALLATEUR - LEHRLING

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

#### LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an: armin.riegler@freirunggaldier.it

Wir freuen uns auf dich!



Frei & Runggaldier GmbH - Weinstrasse 7 / Kaltern - Tel. 0471 963252 - info@freirunggaldier.it

#### **Kletterteam Tramin**

# 1. Juniorcup dieser Klettersaison in Smerano am 7. und 8. Dezember

Auch im diesem Jahr trainierten Kinder vom ganzen Unterland zwei bis dreimal die Woche für die Wettkämpfe des Juniorcups der Region Trient-Südtirol.

Die Kinder rund um die Trainer Benjamin Kofler und Enrico Cavada waren mit Begeisterung dabei und haben dieses Wochenende ihr Können beim ersten Boulderwettkampf in Smerano gezeigt. Am Samstag waren die Älteren dran. Fabian Pardatscher und Covi Jakob Elias haben die hervorragenden Plätze 9 und 24 von insgesamt 34 Teilnehmern erreicht. Am Sonntag ging es dann mit den Jüngeren weiter.

Die U10 absolvierten ihre Boulder im Team Mädchen und Jungs gemischt. Für das Kletterteam Tramin waren 2 Teams am Start, und sie erreichten die Plätze 5 (Kofler Felix, Nössing Paul und Sommariva Pia) und 21 (Gutmorgeth Hannah, Osanna Theresa, Oberhauser Maja und Trojer Benjamin) von insgesamt 22 Mannschaften.

Danach startete eine starke Mannschaft mit 7 Jungs für die U12 männlich.

Ihre Ergebnisse von insgesamt 42 Kletterer:

- 2. Johannes Steinegger
- 5. Simon Oberhauser
- 7. Daniel Nössing
- 12. Sebastian Steinegger
- 14. Grissmair Stefan
- 23. Alex Kofler
- 35. Mike Gutmann

Judith Osanna, Sara Nössing, Calliari Lena und Marie Mitterer starteten unter U12 weiblich und erreichten die Plätze 18, 25, 33 und 36.

Alle Kinder hatten viel Spaß und haben ihr Bestes gezeigt. Allen eine herzliche Gratulation und weiterhin noch viel Spaß beim Klettern.

Der nächste Juniorcup, wieder ein Boulderwettkampf findet in Tramin das Wochenende vom 25. und 26. Jänner in Tramin statt. Alle sind herzlich eingeladen den jungen Kletteren zuzuschauen und sie anzufeuern.









Judith Osanna



Simon Oberhauser



Daniel Nössing



Sara Nössing



Stefan Grissmair

## Erscheinungstermine 2020



Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Jänner	Nr. 01	Montag, 13. Jänner	Sonntag, 5. Jänner, 18 Uhr
	Nr. 02	Freitag, 24. Jänner	Sonntag, 19. Jänner, 18 Uhr
Februar	Nr. 03	Freitag, 7. Februar	Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr
	Nr. 04	Freitag, 21. Februar	Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr
März	Nr. 05	Freitag, 6. März	Sonntag, 1. März, 18 Uhr
	Nr. 06	Freitag, 20. März	Sonntag, 15. März, 18 Uhr
April	Nr. 07	Freitag, 3. April	Sonntag, 29. März, 18 Uhr
	Nr. 08	Montag, 20. April	Sonntag, 12. April, 18 Uhr
Mai	Nr. 09	Montag, 4. Mai	Sonntag, 26. April, 18 Uhr
	Nr. 10	Freitag, 15. Mai	Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr
	Nr. 11	Freitag, 29. Mai	Sonntag, 24. Mai, 18 Uhr
Juni	Nr. 12	Montag, 12. Juni	Sonntag, 7. Juni, 18 Uhr
	Nr. 13	Freitag, 26. Juni	Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr
Juli	Nr. 14	Freitag, 10. Juli	Sonntag, 5. Juli, 18 Uhr
	Nr. 15	Freitag, 24. Juli	Sonntag, 19. Juli, 18 Uhr
August	Nr. 16	Freitag, 7. August	Sonntag, 2. August, 18 Uhr
		Sommerpause	
September	Nr. 17	Freitag, 11. September	Sonntag, 6. September, 18 Uhr
	Nr. 18	Freitag, 25. September	Sonntag, 20. September, 18 Uhr
Oktober	Nr. 19	Freitag, 9. Oktober	Sonntag, 4. Oktober, 18 Uhr
	Nr. 20	Freitag, 23. Oktober	Sonntag, 18. Oktober, 18 Uhr
November	Nr. 21	Montag, 6. November	Sonntag, 1. November, 18 Uhr
	Nr. 22	Freitag, 20. November	Sonntag, 15. November, 18 Uhr
Dezember	Nr. 23	Freitag, 4. Dezember	Sonntag, 29. November, 18 Uhr
	Nr. 24	Freitag, 18. Dezember	Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr

#### Kleinanzeiger

www.traminerdorfblatt.com

Das **Weingut Pfitscher** in Montan sucht Weinberge in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it Tel. +39 328 08 13 967

Baugrund gesucht - **bebaut oder unbebaut** - Direktankauf durch Bauträger; Kontakt: info@etschtaler.com Tel. 0471 172 7175

**Weingut** Doc 3334 m<sup>2</sup> Maratsch, Söll Tramin zu verkaufen. Tel. 329 19 63 192

Verkaufe **Obstwiese** 5.640 m<sup>2</sup>. Kalterer Hirten Gala Vengal mit Tropf und Oberkronen Beregnung, interessanter Preis. Tel. 338 42 41 709

Gelernte **Pflegehelferin** mit Erfahrung (in einem Altersheim), bietet täglich 4-5

St. Betreuung von Senior/In ca. 4-5 mal wöchentlich (kann evtl. auch Wochenende sein).keine Haushaltsführung Bei Interesse Tel. 328 558 6541

Hotel Mühle Mayer\*\*\*\* sucht **Zimmer-frau** in Part time von April bis Oktober 2020. Tel. 047 860 219. E-mail: info@muehle-mayer.it

**Vermiete** ab Jänner teilweise möblierte Wohnung in Tramin an Einheimische, 3 Schlafzimmmer, Küche, Bad, Wohnzimmmer, Balkon, Garagenparkplatz und Keller. Tel. 366 16 86 565.

Elektro Herbert Kasal sucht zur Verstärkung des Teams **Elektrotechniker und einen Lehrling**. Tel. 0471 962 587 herbert.kasal@rolmail.net.

#### **Notruf-Nummer**



## **Apothekenkalender**

14.-20.12.: Neumarkt, Tel. 0471 812 163 21.-27.12.: Salurn, Tel. 0471 884 139 28.12.-3.1.: Tramin, Tel. 0471 860 487

#### <u>Ärzte</u>

14.-15.12.: Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411 21.-22.12.: Dr. Nadja Frei, Tel. 349 31 34 248 24.12.\*: Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448 (\*Vorfeiertag ab 10 Uhr)

25.-26.12.: Dr. Josef Sulzer, Tel. 0471 860 448 28.-29.12.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512 31.12.\*-1.1.: Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027 (\*Vorfeiertag ab 10 Uhr)

4.-5.1.: Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411 6.1.: Dr. Nadja Frei, Tel. 349 31 34 248 11.-12.1.: Dr. Nadja Frei, Tel. 349 31 34 248



Das gesamte Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2020!

www.untermarzoner.it

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948 info@untermarzoner.it

die küche
by untermarzoner since 1971